GENEAL. TASCHENBUCH

1871

JUSTUS PERTHES

1870

Gothaisches

Genealogisches Taschenbuch

nebst

Diplomatisch-statistischem Jahrbuch.

1871.

Hundert und achter Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

Vorrede.

Der Gothaische Hofkalender, während seines mehr denn hundertjährigen Bestehens von Jahr zu Jahr bereichert sowohl in der Ausdehnung als in der Mannichfaltigkeit seiner Angaben [1]), ohne dabei sein Format zu ändern, hat in diesem neuen Jahrgang auch in seiner äußern Gestaltung eine Umwandlung erfahren, welche es ermöglichen sollte, lange angestrebten Erweiterungen den nöthigen Raum zu verschaffen, ohne ein dem Leser unbequemes Format zur Folge zu haben. Durch Vergrößerung der Seiten und Verminderung ihrer Zahl ist es gelungen, ein Handbuch herzustellen, welches den Gönnern und Freunden des Hofkalenders, wie die Redaction zu hoffen wagt, in seinem geschmälerten Umfange angenehmer in der Hand liegt als früher.

Inwiefern wir bereits in der diesjährigen Ausgabe die angedeutete Erweiterung des Inhalts haben eintreten lassen, mag im Folgenden kurz zusammengestellt werden.

Dieselbe betrifft vor Allem das „Diplomatisch-statistische Jahrbuch". Das Bestreben der Redaction, eine gewisse Gleichför-

---

[1]) Das Wachsthum desselben im Ganzen und in seinen einzelnen Abschnitten wird am besten die folgende kurze statistische Uebersicht illustriren. Wir geben dieselbe nur für einige Jahrgänge, welche nach dem Jahre 1841 erschienen sind, da seit letzterm zuerst der Inhalt des Hofkalenders stationair in die drei Hauptabtheilungen des Genealogischen Theils, des Diplomatisch-statistischen Jahrbuchs und der Chronik zerfällt. Die Zahlen beziehen sich auf die Anzahl der Druckseiten:

Jahrgang	Gesammt-Umfang incl. Chronik	Genealogie	Diplomat.-stat. Jahrbuch	Statistische Notizen
1816	296	—	—	—
1841	466	244	190	64
1850	878	280	400	186
1860	956	304	550	230
1869	1098	370	626	263
1870	1116	370	638	304.

Wollte man die ungleich größere Gedrängtheit des Druckes in den letzten Jahrgängen in Rechnung ziehen, so würde noch deutlicher hervortreten, wie sehr die Reichhaltigkeit des Inhalts gewachsen ist.

migkeit unter den verschiedenen Abschnitten dadurch herzustellen, daß die Ausdehnung derselben im Verhältniß zur politischen Bedeutung der betreffenden Staaten stände, hat in diesem Jahrgang zur Erweiterung der personellen Angaben über das Königreich Preußen geführt, während auch die Artikel „Oesterreich-Ungarn", „Großbritannien", „Niederlande", „Spanien" und „Türkei" einige wünschenswerthe Zugaben erhielten. So sind dem Artikel „Großbritannien" S. 428—438 ausführlichere statistische Notizen über die wichtigsten Colonien „Australien und Neu-Seeland, Dominion of Canada, Britisch-Ostindien" angehängt; ebenso finden sich in gleicher Weise speciellere statistische Angaben über Java am Ende des Artikels „Niederlande", S. 489—491, und über Cuba und Portorico am Ende des Artikels „Spanien", S. 722—724. Unter der Türkei sind nunmehr den abhängigen Ländern Tripolis und Tunis besondere Artikel, wie den übrigen Vasallen-Staaten, gewidmet. Allen diesen genannten Ländern waren in den früheren Ausgaben aus Mangel an Raum nur wenige Zeilen gegönnt.

Einem häufig ausgesprochenen Wunsche konnte die Redaction nunmehr ebenfalls durch Aufnahme mehrerer Länder in anderen Welttheilen begegnen.

Um eine Grenze zu ziehen zwischen den noch auf tiefer Stufe staatlicher Entwickelung stehenden oder solchen Völkerschaften und Ländern, welche für Europa von geringer handelspolitischer Bedeutung sind, hat sich die Redaction bezüglich der Aufnahme in den Hofkalender den Grundsatz gebildet, allen denjenigen Ländern besondere Artikel zu widmen, welche mit europäischen Staaten oder mit den Vereinigten Staaten von Nord-America in regelmäßiger diplomatischer oder consularischer Verbindung stehen.

In Folge dessen sind in diesem Jahrgange neu aufgenommen worden: Siam, der Oranje-Freistaat, die Transvaal'sche Republik, Marocco, Madagascar und Zanzibar. Auch dem internationalen Unternehmen des Suez-Canals ist unter dem Artikel „Aegypten" eine besondere Seite gewidmet (S. 756).

Um die Aufzählung der Veränderungen zu vervollständigen, sei noch erwähnt, daß Neu-Granada unter dem jetzt gebräuchlichen Namen „Columbia", das Königreich Hawaïi unter dem Namen „Sandwich-In-

seln" aufgeführt ist und daß San Domingo, von Haïti getrennt, seinen richtigen Platz in der alphabetischen Reihenfolge erhalten hat.

Auf eine durch die Verhältnisse bedingte Erweiterung der Chronik darf noch besonders aufmerksam gemacht werden. Dieselbe schließt gewöhnlich mit Ende Juni. Einen beträchtlichen Zuwachs hat dieselbe diesmal dadurch erfahren, daß ihr als Anhang eine kurze Aufzählung der Vorgänge, welche den deutsch-französischen Krieg einleiteten, und der kriegerischen Ereignisse selbst bis zur Capitulation von Metz hinzugefügt ist.

Haben wir im Vorgehenden die Punkte angeführt, welche als Bereicherungen der diesjährigen Ausgabe des Hofkalenders bezeichnet werden dürfen, so kann die Redaction auf der andern Seite leider nicht umhin, auf die besonderen Schwierigkeiten aufmerksam zu machen, mit welchen dieser Jahrgang zu kämpfen hatte. Der noch nicht beendete große Krieg und die durch denselben hervorgerufene staatliche Aenderung in Frankreich lassen den Artikel über dieses Land sehr unvollständig erscheinen. Die französischen Zustände sind augenblicklich so ungeordnet und alles neu Entstehende so wenig stabil, daß die Redaction, obwohl sie die Bearbeitung des betreffenden Artikels bis zuletzt aufschob und daher „Frankreich" an das Ende des Diplomatischen Jahrbuchs setzte, sich in Angabe der Personalien auf die Regierung vom 4. September 1870, auf das diplomatische Corps und die Consuln, auf die geistlichen Ober-Behörden und die Marschälle und Admirale beschränken mußte. Die Redaction hat jedoch in der Chronik die Verfassungs-Aenderungen in Frankreich und sonstige Ereignisse des letzten Jahres besonders berücksichtigt; den statistischen Notizen ist ferner als Ergänzung ein besonderer Anhang über Elsaß und Lothringen beigefügt.

In dem Artikel „Italien" ist die Einverleibung des Kirchenstaats unberücksichtigt geblieben, da sie sich vollzog, als dieser Artikel bereits gedruckt war. Um alsdann die Verhältnisse des ehemals päpstlichen Territoriums aufführen zu können, hat die Redaction den Artikel „Päpstliche Staaten" trotz der zur Zeit des Drucks bereits vollzogenen Annexion noch belassen und sich begnügt, die betreffenden Acte der italienischen Regierung, die Occupation des Landes, die darauf folgende Volksabstimmung, sowie das Annexions-Decret, an der Spitze des Artikels zu erwähnen.

Hinsichtlich der „Statistischen Notizen" noch einige erläuternde Worte.

Areal und Bevölkerung. Wesentlich neue Arealangaben finden sich in der diesjährigen Ausgabe nur wenige vor. Hier seien nur die Artikel „Argentina" S. 327 und „Mexico" S. 472 erwähnt. Kleine Veränderungen sind überall sorgfältig bemerkt. Doch erlaubt es auch jetzt der Raum noch nicht, ausführlichere Erläuterungen beizufügen. Es sei der Redaction daher gestattet, an dieser Stelle, wie in der Vorrede zum Jahrgang 1869, auf eine sehr häufig in den Anmerkungen citirte Publication aufmerksam zu machen, die, aus der gleichen Anstalt hervorgegangen, als eine Ergänzung der areal- und bevölkerungs-statistischen Angaben des Hofkalenders betrachtet werden kann: Geographisches Jahrbuch, herausgegeben von Dr. E. Behm, Mitredacteur von Petermann's Geogr. Mittheilungen. Bd. I erschien im Jahre 1866, Bd. II 1868 und der neue, namentlich für die neu aufgenommenen Staaten häufig benutzte Band III im Herbst 1870.

Was die Bevölkerungsangaben betrifft, auf die wir immer ganz besondern Werth legen, so gilt es, zu constatiren, daß wir uns am Anfang der Periode der großen Zählungen befinden. Solche haben seit dem Erscheinen des letzten Jahrgangs stattgefunden in der „Argentinischen Republik, Dänemark, den Niederlanden, der Oesterreich-Ungarischen Monarchie und den Vereinigten Staaten von Nord-America". Der diesjährige Hofkalender bringt daher die neuen Angaben für Argentina und Oesterreich-Ungarn, während diejenigen über Dänemark leider erst nach dem Druck des betreffenden Artikels in die Hände der Redaction gelangten, so daß wir sie nur noch in den Nachträgen, S. XII, und den vergleichenden Tabellen, aufnehmen konnten. Hinsichtlich der beiden anderen Staaten liegen noch keine Resultate vor.

Innerhalb dieser Bevölkerungsangaben bringt der Hofkalender jährlich die Gesammtbevölkerung nicht nur für die ganzen Staaten, sondern auch für deren größere Unterabtheilungen, Provinzen, Regierungsbezirke, Departements ꝛc. Die weiteren Angaben sind nach dem in der Vorrede zum Jahrgang 1869 ausführlich entwickelten Programm einem Turnus unterworfen. Während daher im Jahrgang

1869 der specielle Nachweis über die Zu- oder Abnahme der Bevölkerung in den einzelnen Staaten und deren Unterabtheilungen,

1870 der specielle Nachweis über die Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land, sowie die Dichtigkeit derselben in den einzelnen Staaten und deren Unterabtheilungen

geliefert ward, bringt der neue Jahrgang

1871 den speciellen Nachweis über die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geschlecht in den einzelnen Staaten und deren Unterabtheilungen.

Selbstverständlich finden sich diese Angaben nur bei den Staaten vor, für welche wirkliche Zählungen existiren.

Im Jahrgang 1870 wurden ferner möglichst detaillirte Angaben über die Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Confessionen mitgetheilt. Dieselben sind diesmal gedrängter zusammengefaßt, hie und da aber durch speciellere Daten ergänzt, welche der Redaction im vorigen Jahre noch nicht zur Disposition standen, so für die Niederlande, Rußland, Schweden und die Türkei.

Neu aufgenommen ist eine nicht unbedeutende Reihe von Notizen über die Nationalitäten, welche in den verschiedenen Staaten vertreten sind. Daß dieselben zum Theil nur Schätzungen von größerer oder geringerer Zuverlässigkeit sind, erscheint bei dem geringen Interesse, welches die officielle Statistik noch immer der Frage nach der Nationalität oder der Sprache der Bewohner widmet, selbstverständlich. In der Tabelle VII, S. 810, sind diese Daten übersichtlich zusammengestellt. Anschließend hieran sind für verschiedene Staaten Mittheilungen über die „Staatsangehörigkeit" der Bevölkerung, für viele außereuropäische Staaten, namentlich auch die Colonien europäischer Staaten, solche über die Vertheilung der Racen gemacht.

Was die übrigen Puncte betrifft, so erscheint der Redaction eine specielle Bemerkung nur noch über die Notizen, welche die Verkehrsverhältnisse betreffen, nothwendig. Möglichst sorgfältig sind nämlich diejenigen über die bereits in Betrieb gesetzten Eisenbahnen und Telegraphen nachgetragen. Da aber gar manche officielle Ausweise noch nicht in den Händen der Redaction waren, während die betreffenden Artikel gedruckt werden mußten, so finden sich in den vergleichenden Tabellen am Ende des Diplomatisch-statistischen Jahrbuchs häufig neuere Angaben über diese Verkehrsmittel, auf welche wir daher besonders verweisen.

Diese vergleichenden Tabellen sind wiederum erweitert und umfassen nunmehr 16 an Zahl. Dieselben beziehen sich zumeist auf Areal- und Bevölkerungsverhältnisse und setzen die europäischen und einige außereuropäische Staaten in Hinsicht der Größe ihres Gebiets, der Zahl der Einwohner, der specifischen Bevölkerung, der Zu-

nahme derselben, der Vertheilung derselben nach Geschlecht, Confession und Nationalität, endlich auf Stadt und Land in Vergleich. Die übrigen Tabellen beziehen sich ausschließlich auf die Verkehrsmittel.

Nachdem wir somit Rechenschaft über diesen neuen Jahrgang abgelegt haben, bleibt uns zum Schluß nur noch übrig, unseren verbindlichsten Dank allen Freunden und Gönnern auszusprechen, ohne deren gütige Unterstützung wir nicht im Entferntesten im Stande gewesen wären, den Jahrgang 1871 als einen mit oben genannten Ausnahmen gründlich vervollständigten und erweiterten zu bezeichnen. Wenn wir an die geehrten Herren, die uns regelmäßig durch Zusendungen zu unterstützen die Güte haben, noch eine Bitte richten dürfen, so mag es uns erlaubt sein, dieselben höflichst um frühzeitige Einsendung der Ergänzungen und Berichtigungen zu ersuchen, da die Aufnahme zu spät eingetroffener Nachrichten immer bedeutende Schwierigkeit verursacht.

Die erfreuliche Anerkennung ihrer mühsamen Arbeit, welche sich neuerdings selbst in Citaten officieller Documente und diplomatischer Actenstücke kundgibt, ermuthigt die Redaction zu der Hoffnung, ihr Werk werde sich seine vielen alten Freunde erhalten und denselben Neue hinzufügen.

Gotha, den 10. November 1870.

Die Redaction.

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie.

Seite (Jahrg. 1871) **II. Abtheilung.**

93 Fürst **Philipp von Batthyáni-Strattmann** † 22. Juli 1870.

97 Prinz **Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda**, geb. 14. October 1845, Lieutenant im kgl. preußischen 8. Jäger-Bataillon, ist am 18. August 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

130 Fürst **Hermann zu Hohenlohe-Langenburg** ist General-Lieutenant.

177 Fürst **Wilhelm von Radziwill** † 5. August 1870.

189 Prinz **Florentin zu Salm-Salm**, geb. 15. Januar 1852, Lieutenant im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", ist am 18. August 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

— Prinz **Felix zu Salm-Salm**, Major im kgl. preußischen 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", ist am 18. August 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

203 Dem Erbprinzen **Adolf Joseph zu Schwarzenberg** ist am 27. Juli 1870 ein Sohn geboren, Prinz Georg Maria Hubert Pantaleon.

215 Graf **Joseph zu Trauttmansdorff**, geb. 19. Februar 1788, † 22. August 1870.

223 Prinz **Ernst von Windisch-Grätz** vermählte sich 17. Mai 1870 mit Prinzessin Camilla, geb. 20. September 1845, des Fürsten Otto zu Oettingen-Oettingen Tochter.

III. Abtheilung.

240 Graf **Maximilian zu Isenburg**, Lieutenant im kgl. preußischen 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", ist am 18. August 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen.

252 **Quadt-Wykradt.** Erbgraf **Bertram** ist am 21. Juli 1870 zum Lieutenant im kgl. bayer. 1. Ulanen-Regiment ernannt worden.

263 **Solms.** Graf **Reinhard**, geb. 11. August 1801, † 29. October 1870 in Mannheim.

Nachträge zum Nekrolog, I. Abtheilung.

279 **Papst und Cardinäle.** Herbst 1870: Cardinal-Priester Cosimo **de' Corsi**, geb. 10. Juni 1798, Erzbischof von Pisa.

— **Reuß.** Am 16. August 1870 in der Schlacht bei Mars-la-Tour gefallen: Prinz **Heinrich XVII. zu Reuß-Greiz** (Nebenlinie Schleiz-

Seite
Köstritz), geb. 20. Mai 1839, Rittmeister und Escadrons-Chef im kgl. preußischen 1. Garde-Dragoner-Regiment.
279 **Sachsen-Altenburg.** Am 1. Juli 1870: Prinz **Friedrich** Wilhelm Carl Joseph Ludwig Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 4. October 1801.
— **Sachsen** (Königliches Haus). Am 18. Septbr. 1870 in Pillnitz: Prinzessin **Amalie**, Herzogin zu Sachsen, geb. 10. August 1794, Schwester des Königs.

II. Abtheilung.

280 **Bentheim.** Am 18. August 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen: **Adolf Prinz zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda**, geb. 14. October 1845, Lieutenant im kgl. preußischen 8. Jäger-Bataillon.
281 **Trauttmansdorff.** Am 22. August 1870: Graf **Joseph**, geb. 19. Februar 1788, k. k. Kämmerer und wirkl. Geheimer-Rath.

III. Abtheilung.

282 **Solms.** Am 29. October 1870 in Mannheim: Graf **Reinhard**, geb. 11. October 1801.

B. Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

298 **America** (Vereinigte Staaten). Admiral **Farragut** †.
306 — Schweden und Norwegen. Der Geschäftsträger ist zu streichen, dafür: Frhr O. **Heneresen**, a. G. u. bev. Min.
325 **Argentinische Republik.** **Escalada**, Erzbischof von Buenos Aires, †.
338 **Bayern.** Bischof von Speyer ist C. **Reither.** Der Bischof von Würzburg, Dr. **v. Stahl**, †, ersetzt durch **v. Reismann.** — Kriegsministerium. Referent Dr. **v. Feder** zu streichen.
339 — Commandant von Ingolstadt ist General-Major Ritter **von Thiereck.**
344 **Belgien.** Der Conseilspräsident heißt nicht Graf **Anethan**, sondern Baron **d'Anethan.** — Der Kriegsminister heißt nicht **Guilleaume**, sondern **Guillaume.** — Der Minister des Innern heißt nicht **Kervyan**, sondern Baron **Kervyn de Lettenhove.** — Generalsecretair im Finanzministerium ist **Van der Rest.**
348 — Norddeutscher Bund. Hinzuzufügen: Lüttich: H. **Werlemann**, C. — Schweden und Norwegen. Anstatt **Stenersen** ist Frhr C. R. **v. Burenstam** als a. G. u. bev. Min. zu setzen.
356 **Brasilien.** Ministerium —: Minister des Aeußern: Vcte **de St. Vicent.** Staatsminister: A. **Correa Oliveira.** Finanzminister: **Salles Borres Homen.** Justizminister: Baron **Tres Barras.** Handelsminister: **Germynes Beixera** jun. Marineminister: C. A. **Pereira Franco.** Kriegsminister ad int.: General **Caldwell.**
369 **China.** Frankreich. 3r Secretair der Gesandtschaft ist G. **Belle.** Der Consul **Fontanier** in Tientsin ist zu streichen.

Seite

380 **Dänemark.** America. An Stelle von G. H. **Yeaman** ist Dr. M. J. **Kramer** 9. September 1870 zum Ministerresidenten ernannt.

381 — Niederlande. Ministerresident W. F. **Rochussen** ist zu streichen.

388 **Griechenland.** Erzbischof von Corfu —: **Antonios.** — Der Titel „Metropolit" ist in Zeile 18 und 19 in „Erzbischof" umzuändern. Es giebt nur einen Metropoliten, den von Athen; nach dem Gesetz von 1852 behielten die damals lebenden anderen Metropoliten diesen Titel auf Lebenszeit, sie sind aber jetzt ausgestorben.

406 **Großbritannien.** Belgien. Anstatt **Bartholeyns** ist **Van de Velde** als Leg.-Rath zu setzen.

407 — Frankreich. Der Botschafter Marquis **de la Valette** ist zu streichen.

410 — Oesterreich-Ungarn. Hinzuzufügen: Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson,** C.

450 **Italien.** Griechenland. Hinzuzufügen: Venedig: **Typaldos Forestis,** C.

452 — San Marino. Consul in Neapel ist Comm. A. **Broccoli.**

462 **Japan.** America. Der Consul in Osaka, J. S. **Stewart,** ist zu streichen.

472 **Mexico.** Norddeutscher Bund. Hinzuzufügen: Zacatecas: C. **Ostermayer,** C.

482 **Niederlande.** Schweden und Norwegen. An Stelle des Ministerresidenten **Stenersen** ist Frhr C. R. **v. Burenstam** als a. G. u. b. Min. [Brüssel] zu setzen.

545 **Preußen.** General-Lieutenant Frhr **v. Weltzien** †.

566 **Sachsen** (Königreich). Präses des katholischen geistlichen Consistoriums ist F. **Bernert.**

568 — America. Leipzig: Consul ist T. **Scott Stewart.** — Dr. **Kramer** und A. J. **de Zeyk** sind zu streichen.

620 **Portugal.** Ministerium vom 29. October 1870. Präsident des Minister-Conseils und Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie: Staatsrath Marquis **d'Avila et de Bolama.** Minister des Innern: Der Bischof **von Vizeu.** Minister der Finanzen: Rath C. B. **da Silva.** Minister der Justiz und des Cultus: Rath A. **Saraiva de Carvalhos.** Minister des Kriegs (ad. int.): Rath J. M. **de Moraes Rego,** Brigade-General. Minister der Marine und der Colonien: Rath J. **de Mello Gouvea.** Minister des Aeußern: Der Präsident des Minister-Conseils. Minister des öffentlichen Unterrichts: Der Bischof **von Vizeu** (ad int.) (12. September 1870).

Statistische Notizen.

307 **America.** Ueber die Resultate des Census vom Juni 1870 ist zur Zeit (1. November 1870) noch nichts bekannt.

327 **Argentina.** Lies 126870 Q.-L. = 62207 g. Q.-Mln (statt 622).

350 **Belgien.** Lies „Städte nach der berechneten Bevölkerung vom 31. December 1868", statt „nach dem Census" ꝛc.

Seite

371 **China.** In der Handelstabelle unten lies „Wiederausfuhr 1868: 2,20, 1867: 2,31“, statt „Total 1867: 2,20“.

382 **Dänemark.** Resultate des Census vom 1. Februar 1870.

	total	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Seeland, Möen, Samsoe . . .	636506	309680	326826	1055
Fühnen, Langeland, Arroe	236269	116858	119411	1022
Lolland, Falster .	91017	44745	46272	1034
Bornholm . . .	31846	15167	16679	1097
Jütland	787927	393108	394819	1004
Königreich 1870:	1,783565	879558	904007	1028

Kopenhagen 1870: 180866 (mit Frederiksberg 197151), Odense 16970, Aarhus 15025, Aalborg 11721 (mit Nörre Sundby 12330), Randers 11354, Horsens 10501 (Helsingör 8891) Einwohner.

383 — Rechnungsablage für das Finanzjahr 1868—1869.
Einnahmen: 28,763028, Ausgaben: 28,671075, Ueberschuß: 91563 RThlr.
Eine andere Angabe für den Stand der Staatsschuld am 31. December 1869 ist:

Innere Schuld	88,404452 RThlr.	Activa am 31. März 1870: 62,745715 RThlr.
Aeußere Schuld	40,308796 „	
Summa	128,713248 RThlr.	

385 — Schifffahrtsbewegung 1868—69.

Inländische Fahrt	Ausländische Fahrt
48175 Schiffe von 301212 CL.	40292 Schiffe von 540481 CL.

Neuere Angaben über die Handelsflotte, Eisenbahnen, Post und Telegraphen s. unter den „Vergleichenden Tabellen“ Nr. XIII—XVI, am Ende des Diplomatisch-statistischen Jahrbuchs.

415 **Großbritannien.** Die Worte „über Tabelle 1“ in der 1. Anmerkung gehören zu Anmerkung 2.

422 — Finanzen: Wirklicher Betrag 1869—70; für den Posten „Armee und Milizen“ lies 13,565000 Pfd. Sterl., statt 12,265400. Wird dieser Fehler, welcher aus dem „Statistical Abstract“ stammt, berichtigt, so stimmt die Totalsumme. Woher die kleine Differenz im Budget von 1870—71 rührt, ist der Redaction bis jetzt nicht bekannt geworden.

Neuere Angaben über die Handelsflotte und Eisenbahnen im Betrieb s. in den „Vergleichenden Tabellen“, Nr. XIII und XVI, am Ende des Diplomatisch-statistischen Jahrbuchs.

438 **Brit.-Ostindien.** Telegraphen: lies „13371 engl. Mln = 2900,0 geogr. Mln“, statt „2466 geogr. Mln“.

628 **Portugal.** Finanzen.

I. Budget für 1870—1871. 1) Einnahme.

	Milreïs.
Directe Steuern	6,121796
Indirecte Steuern und Zölle	8,760789
National-Domainen und Verschiedenes	3,078081
Sa. der Einnahme:	17,960666

2) Ausgabe.

Innere Schuld . . .	4,595733	Krieg	3,506153
Aeußere Schuld . . .	4,813552	Marine	1,207233
Finanzen	2,958785	Aeußeres	123599
Inneres	764594	Oeffentliche Arbeiten .	1,309088
Justiz, Cultus . . .	579385	Außerordentl. Ausgab.	1,576000
			21,434122

II. Budget der Colonien für 1870—1871. (Milreïs.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Cap-Verdische Inseln	137926	163533	— 25607
St.-Thomé und Principe	80875	62576	+ 18299
Angola	280741	299444	— 18703
Mozambique	177179	187014	— 9835
Indien	446308	383540	+ 62768
Macao	341262	286800	+ 54462
Timor			
Total:	1,464291	1,382907	+ 81384

III. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1869.

	Innere Schuld, Milreïs.		Aeußere Schuld, Pfd. Sterl.
Neue Fonds, 3%, 30. Juni 1869	135,444100	23,191577	19,588032
„ „ „ ausgeg. 1868—69	55,135900	676450	3,606900
Summa	190,580000	23,868027	23,194932
Amortisirt oder convert. 1868—69	9,437500	122810	3355
Summa 30. Juni 1869	293,305978 Milreïs.		

Differirte Schuld 30. Juni 1869	innere	46166	. . 156794 „
	äußere	110627	
Rückständige Zinsen	innere Sch.	2,098973	. . 3,829890 „
	äußere „	[1])1,730916	
		Gesammtschuld	297,292662 Milreïs.

[1]) Von dieser Summe sind ungefähr 864000 Milreïs (192000 Pfd. Sterl.) abzuziehen, welche im Juni 1869 nach London zur Zinszahlung geschickt worden sind.

Abkürzungen.

Min. — Minister.
CM. — Cabinets-Minister.
StM. — Staats-Minister.
w. GRath — wirkl. Geh.-Rath.
RRath — Reichsrath.
StRath — Staats-Rath.
Sen. — Senator.
a. G. — außerordentl. Gesandter.
b. M. — bevollmächt. Minister.
GTr. — Geschäfts-Träger oder Chargé d'affaires.
MR. — Minister-Resident.
Leg.-Secr. — Legations-Secretair.
GC. — General-Consul.
C. — Consul. Cslt — Consulat.
Att. — Attaché.
Ag. — Agent.
C.-Agt — Consular-Agent.
accred., accr. — accreditirt.
begl. — beglaubigt.
a. D. — außer Dienst.
EH. — Erzherzog.
Combt — Commandant.
FZM. — Feldzeugmeister.
FML. — Feldmarschall-Lieutenant.
GLt, GL. — General-Lieutenant.
GMaj., GM. — General-Major.
GAdj. — General-Adjutant.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Chev. — Chevalier.
PD. — Palast-Dame der regierenden Kaiserin von Oesterreich.
StkrD. — Sternkreuz-Ordens-Dame (Oesterreich).
F.-C.-Hschaft — Fidei-Commiß-Herrschaft.
StHerr — Standes-Herr.
StHschaft — Standes-Herrschaft.

ELISABETH
Fürstin von Rumänien.

ABDUL-AZIZ-KHAN

Grofssultan der Türkei.

ALBRECHT
Erzherzog von Oesterreich.

[illegible]

[illegible]

GEORG
Prinz von Preussen.

Genealogie.

Erste Abtheilung.

Genealogie der europäischen Regenten,

sowie der Regenten europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Sachsen=Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — Siehe Jahrg. 1831, S. (1), und 1848, S. 1 [1]).]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog zu Sachsen=Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna, geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784; Herzog von Sachsen-Saalfeld-Coburg 9. Decbr. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg u. Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus dessen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste († 30. August 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs August von S.-Gotha-Altenburg Tochter; succ. seinem Vater 29. Januar 1844; kgl. preuß. General der Cavallerie und kgl. sächs. Gen.-Lieutenant der Reiterei, Chef des kgl. preuß. Magdeburgischen Cuirassier-Regts Nr. 7.; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin **Alexandrine** Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. December 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz **Albrecht** Franz August Carl Emanuel (geb. 26. August 1819, † 14. December 1861), Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

Dessen Wittwe und **Nachkommen** s. unter „Großbritannien".

---

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die erste den in den Jahrgängen 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Uebersichten, die zweite den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

Vaters-Bruder.

[Sohn des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton von S.-Saalfeld-Coburg († 9. Dec. 1806), aus dessen 2ter Ehe mit Auguste Caroline Sophie († 16. Nov. 1831, des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter).]

† Prinz Ferdinand Georg August (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzessin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Septbr. 1862, des † Fürsten Franz Joseph von Kohary Tochter [kathol. Conf.]).

Dessen Söhne (kathol. Conf.): 1. Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. October 1816, König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachsen; verm. p. p. 1. Januar und persönlich 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Wittwer 15. November 1853 (s. „Portugal").

2. Pr. August Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachsen, k. k. österr. und kgl. sächs. Gen.-Major [Wien]; verm. 20. April 1843 mit

Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzessin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp Tochter.

Kinder: 1) Prinz Ferdinand Philipp Maria August Raphael, geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachsen, Major in der ungarischen Landwehr.

2) Pr. Ludwig August Maria Eudes, geb. 9. August 1845, Herzog zu Sachsen, Admiral in der kais. brasil. Marine [Rio de Janeiro]; verm. 15. December 1864 mit

Prinzessin Leopoldina Theresa Franzisca ꝛc., geb. 13. Juli 1847, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.

Kinder: (1) Prinz Pedro August Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

(2) Prinz August Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 6. December 1867.

(3) Prinz Joseph Ferdinand Franz Maria Michael Gabriel, geb. 21. Mai 1869.

3) Prinzessin Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig, Erzherzog von Oesterreich.

4) Prinzessin Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. October 1848, Herzogin zu Sachsen.

5) Prinz Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen.

3. Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, Herzog zu Sachsen, k. k. General-Major a. D. (Morganatisch verm. zu Wien 23. April 1861 mit Constanze Adelheid Therese Freifrau von Ruttenstein [1].)

---

[1]) Siehe das Goth. geneal. Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser.

Anhalt.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (20), und 1848, S. 8.]

Leopold Friedrich, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig 2c., geb. 1. October 1794, Sohn des Erbprinzen Friedrich († 27. Mai 1814) und der Erbprinzessin Christiane Amalie († 3. Febr. 1846, des † Landgr. Friedr. Ludwig Wilhelm Christ. zu Hessen-Homburg Tochter); succ. 1) seinem Großvater, dem Herzog Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (geb. 10. August 1740), 9. August 1817 im Herzogthum Anhalt-Dessau, 2) nach dem 23. Nov. 1847 erfolgten Ableben des Herzogs Heinrich von Anhalt-Cöthen diesem laut Vertrags mit Anhalt-Bernburg 2./7. Mai 1853 im Herzogthum Anhalt-Cöthen, — welche so verein. Lande den Namen „Herzogthum Anhalt-Dessau-Cöthen" erhielten, — und 3) bei dem Ableben des Herzogs Alexander Carl von Anhalt-Bernburg diesem 19. August 1863 im Herzogthum Anhalt-Bernburg und nimmt in Folge dessen laut Verordnung vom 30. August 1863 den Titel „Herzog von Anhalt" an; verm. 18. April 1818 mit Herzogin Friederike Luise Wilhelmine Amalie (geb. 30. September 1796), des † Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen Tochter; Wittwer 1. Januar 1850.

Kinder: 1. Prinzessin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824; verm. 28. April 1853 mit Ernst, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Altenburg.

2. Erbprinz Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant à la suite; verm. 22. April 1854 mit Erbprinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Leopold Friedrich Franz Ernst, geb. 18. Juli 1855.
2) Pr. Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, geb. zu Dessau 19. August 1856.
3) Prinzessin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857.
4) Pr. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. zu Dessau 18. April 1861.
5) Pr. Aribert Joseph Alexander, geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864.
6) Prinzessin Alexandra Therese Marie, geb. zu Dessau 4. April 1868.

3. Prinzessin Maria Anna, geb. 14. September 1837; verm. 29. Nov. 1854 mit Friedrich Carl Nicolaus, Prinzen von Preußen.

Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz Georg Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin Caroline Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829, des † Pr. Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); II) in morganatischer Ehe 4. Oct. 1831 mit Therese Emma von Erdmannsdorff, Gräfin von Reina (geb. 12. September 1807 † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen von Reina, im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Luise, geb. 22. Juni 1826.

2. † Pr. Friedrich August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dec. 1864). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter; verm. 11. September 1832.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geboren 25. December 1833; verm. 23. April 1851 mit Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog von Nassau.

2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837; verm. 30. Mai 1862 mit Wilhelm Carl August Prinzen von Schaumburg-Lippe.

3) Prinzessin Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie

Anhalt-Bernburg.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. August 1863), succ. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. **Dessen Wittwe**:

Herzogin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. October 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. October 1855. [Ballenstedt.]

Dessen Schwester: Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799; verm. 21. Nov. 1817 mit Friedrich Wilhelm Ludwig Prinzen von Preußen; Wittwe 27. Juli 1863. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Baden.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (13), und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen[1]), geb. 9. September 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790, † 24. April 1852) und dessen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865, des † Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter); folgt als „Regent" an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden" an 5. Sept. 1856; General in der kgl. preuß. Armee, Chef des kgl. preuß. Rheinischen Ulanen-Regts Nr. 7. und des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 50.; verm. 20. September 1856 mit

Großherzogin **Luise** Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, des regierenden Königs Wilhelm von Preußen Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, geb. zu Carlsruhe 9. Juli 1857.

---

[1]) Die Prinzen des großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel Herzog von Zähringen, sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel Markgrafen und Markgräfinnen von Baden.

2. Prinzessin Sophie Marie Victoria, geb. zu Carlsruhe 7. August 1862.
3. Prinz Ludwig Wilhelm, Carl Friedrich, Berthold, geb. zu Baden 12. Juni 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. December 1820; verm. 3. Mai 1842 mit Ernst II., damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von S.-Coburg und Gotha.
2. Pr. Ludwig Wilhelm August, geb. 18. December 1829, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant à la suite, grhzgl. bad. Gen.-Lieutenant und Commandant des Armee-Corps, Inhaber des grßhzgl. 4. Infanterie-Regiments; verm. 11. Februar 1863 mit
Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowska, Kaiserl. Hoheit, geb. 16. October 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechischer Conf.).
Kinder: 1) Prinzessin Sophie Marie Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.
2) Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.
3. Pr. Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, Inhaber des grßhzgl. bad. 3. Dragoner-Regiments.
4. Prinzessin Marie Amalie, geb. 20. November 1834; verm. 11. September 1858 mit Ernst Leopold Victor Carl 2c., Fürsten zu Leiningen.
5. Prinzessin Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839; verm. 28. August 1857 mit Michael Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland (griechischer Conf.).

Vaters-Geschwister.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 10. November 1728, † 10. Juni 1811), verm. I) 28. Januar 1751 mit Caroline Luise (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783, des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter); II) mit Luise Caroline geb. Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. November 1787, vom Kaiser Franz II. zur RGräfin von Hochberg erhoben 1796, Prinzessin von Baden 1817, † 23. Juli 1820).

a) Vaters-Geschwister aus des Großvaters 2r Ehe:

1. † Prinz Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. October 1859); verm. 16. October 1830 mit Elisabeth Alexandrine Constanze (geb. 27. Februar 1802, † 5. December 1864, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter).
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise, geb. 7. August 1834; verm. 9. November 1858 mit Günther Friedrich Woldemar, Prinzen zur Lippe.
2) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. December 1835.
3) Prinzessin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837; verm. 24. September 1862 mit Hermann Ernst Franz Bernhard, Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.
2. Pr. Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. zu Triesdorf bei Ansbach 8. December 1796, grßhzgl. bad. General der Cavallerie und Inhaber des 2. Dragoner-Regiments.

b) Vaters-Halbbruder, aus des Großvaters 1r Ehe (siehe oben):

† Erbprinz Carl Ludwig (geb. 14. Februar 1755, † 15. December 1801), verm. 15. Juni 1774 mit Amalie Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832, des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter). **Dessen Sohn:**

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dec. 1818), verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne (geb. 28. August 1789, † 29. Januar 1860, des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter). **Dessen Töchter** (kathol. Conf.):

1. Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813; verm. 21. October 1834 mit Carl, Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen.
2. Prinzessin Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. October 1817; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben, geb. zu Nymphenburg 25. August 1845; succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph (geb. 28. Nov. 1811), am 10. März 1864; Inhaber des kgl. bayer. 1. Infanterie-Regts, des k. k. österr. 5. Infanterie-Regts und des kais. russ. 1. Garde-Ulanen-Regts, sowie des kgl. preuß. 1. Westphälischen Husaren-Regts Nr. 8.

Bruder.

Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Woldemar, geb. in München 27. April 1848, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Inhaber des kgl. bayer. 5. Chevaux-légers-Regiments.

Mutter.

Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig, geb. 15. October 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (evangel. Confession); verm. in Berlin p. p. 5. October und persönl. zu München 12. October 1842 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph; Oberstinhaber des 3. reitenden Artillerie-Regts; Wittwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Otto Friedrich Ludwig, König von Griechenland. **Dessen Wittwe** siehe unten: Nicht regierende Linien, a) Königlich griechische Linie.
2. Pr. Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. zu Würzburg 12. März 1821, kgl. bayer. Feldzeugmeister und General-Inspector der Armee, Oberstinhaber des Artillerie-Regts Nr. 1., auch Inhaber des k. k. österr. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7.; verm. 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erzherzogin von Oesterreich (geb. 1. April 1825, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter); Wittwer 26. April 1864.
   Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred,

geb. zu München 7. Januar 1845, Oberstinhaber des kgl. bayer. 10. Infanterie-Regts, Oberstinhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 62., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Februar 1868 mit

Erzherzogin Maria Theresia von Oesterreich-Este, geb. 2. Juli 1849. [S. Oesterreich, 2) Modena.]

Kinder: (1) Prinz Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869.

(2) Prinzessin Adelgunde, geb. zu München 17. October 1870.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. zu München 9. Februar 1846, Hauptmann im kgl. bayer. 3. reitenden Artillerie-Reg., „Königin-Mutter".

3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste, geb. zu München 12. November 1850.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. zu München 6. Juli 1852, Lieutenant im kgl. bayer. 1. Infanterie-Reg. „König".

3. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise, geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. 30. März 1842 mit Franz V., damaligem Erbprinzen, nachherigem Herzog von Modena, Erzherzog von Oesterreich-Este.

4. Prinzessin Alexandra Amalie, geb. zu Aschaffenburg 26. August 1826.

5. Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. zu München 19. Juli 1828, General-Lieutenant und Kreis-Commandant der Landwehr von Oberbayern, Oberstinhaber des Cuirassier-Regts Nr. 2.; verm. 25. August 1856 mit

Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien, geb. 12. October 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. October 1859.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862.

3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863.

4) Prinzessin Elvira Alexandrine Marie Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. November 1868.

Geschwister des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

a) aus des Königs Maximilian I. Joseph erster Ehe mit Wilhelmine Auguste, des Prinzen Georg von Hessen-Darmstadt Tochter († 30. März 1796):

1. Prinzessin Charlotte[1]) Auguste, geboren zu Mannheim 8. Februar 1792; verm. I) 8. Juni 1808 mit Wilhelm Friedrich Carl, damal. Kronprinzen, jetzigem König von Württemberg (geschieden 1814); II) mit Franz I., Kaiser von Oesterreich (s. dort); Wittwe 2. März 1835.
2. Pr. Carl Theodor Maximilian August, geb. zu München 7. Juli 1795, Großprior des Malteser-Ordens.

b) aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. November 1841, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter):

---

[1]) Führt als Mitglied des kais. österr. Hauses den Namen Caroline Auguste.

3. Prinzessin Elisabeth Ludovica; verm. 29. Nov. 1823 mit Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen; Wittwe 2. Januar 1861 (evangel. Conf. 1830);
4. Prinzessin Amalia Auguste; verm. 21. Nov. 1822 mit Johann, König von Sachsen;
} geb. zu München 13. November 1801.

5. Prinzessin Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine; verm. 4. Nov. 1824 mit Franz Carl Joseph, Erzherzog von Oesterreich;
6. Przssin Marie Leopoldine Anna Wilhelmine; verm. 24. April 1833 mit Friedrich August, König von Sachsen; Wittwe 9. August 1854;
} geb. zu München 27. Januar 1805.

7. Prinzessin Ludovica Wilhelmine, geb. zu München 30. August 1808; verm. 9. September 1828 mit Maximilian Joseph, Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Nicht regierende Linien des Hauses Wittelsbach.

a) Königlich griechische Linie.

† Otto I. König von Griechenland, königlicher Prinz von Bayern (geb. 1. Juni 1815, † 26. Juli 1867), erwählt kraft der durch die griechische Nation den vermittelnden Großmächten (Frankreich, Großbritannien und Rußland) des Londoner Präliminar-Vertrags vom 6. Juli 1827 übertragenen Gewalt, durch den zu London am 7. Mai 1832 abgeschlossenen und von dem Könige von Bayern den 27. Mai 1832 ratificirten Vertrag, von der griechischen Nationalversammlung anerkannt 8. August; nimmt die königliche Würde am 5. October 1832 an, besteigt den Thron Griechenlands am 6. Februar 1833 unter der ihm zugegebenen Regentschaft; tritt die Regierung, nach erlangter Volljährigkeit, am 1. Juni 1835 an; verläßt Griechenland 24. October 1862 in Folge des am 19. desselben Monats ausgebrochenen Aufstandes. Dessen Wittwe:

Königin Marie Friederike Amalie, geb. 21. December 1818, des † Großherzogs Paul Friedrich August von Oldenburg Tochter; vermählt mit König Otto 22. November 1836. [Bamberg.]

b) Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Herzog Maximilian Joseph in Bayern, geb. zu Bamberg 4. Dec. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. August 1786, † 3. August 1837); kgl. bayer. General der Cavallerie, Oberst-Inhaber des Chev.-lég.-Regts Nr. 3.; verm. 9. September 1828 mit

Herzogin Ludovica Wilhelmine, Prinzessin von Bayern, geb. 30. August 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, General-Major in der Armee; hat zu Gunsten seines Bruders Carl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt. (Morganatisch verm. zu Augsburg 28. Mai 1857 mit Henriette Freifrau von Wallersee.)

2. Prinzessin Caroline Therese Helene, Herzogin in Bayern, geb. zu München 4. April 1834; verm. 24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.
3. Prinzessin Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. December 1837; verm. 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Oesterreich.
4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, Oberst-Lieutenant im 3. Cheveaux-lég.-Reg.; verm. zu Dresden 11. Februar 1865 mit Prinzessin Sophie Marie Friederike ꝛc. (geb. 15. März 1845, des Königs Johann von Sachsen Tochter); Wittwer 9. März 1867.
   Tochter: Prinzessin Amalie Marie, geb. zu München 24. December 1865.
5. Prinzessin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. October 1841; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit Franz II., damal. Kronprinzen, nachherigem Könige beider Sicilien.
6. Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843; verm. 5. Juni 1861 mit dem Prinzen Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen beider Sicilien.
7. Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Februar 1847; verm. 28. September 1868 mit Ferdinand, Prinzen von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.
8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern. geb. zu München 7. December 1849, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; Unterlieutenant im 3. Chevaux-légers-Regiment.

Belgien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, geb. 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. December 1790, von dem belgischen National-Congreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. October 1850, des † Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Tochter); succ. seinem Vater 10. December 1865; verm. p. p. 10. und in Person 22. August 1853 mit

Königin **Marie Henriette** Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. August 1836, des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Brüssel 18. Februar 1858.
2. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 21. Mai 1864.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, geb. zu Laeken 24. März 1837; General-Lieut.; verm. in Berlin 25. April 1867 mit
Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845, des Fürsten Carl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen jüngster Tochter.
Sohn: Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Ludwig, geb. 3. Juni 1869.
2. Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Oesterreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexico; Wittwe 19. Juni 1867. [Schloß Laeken.]

Haus Bourbon.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

1) Aeltere oder französische Hauptlinie.

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Nachkommen des Königs Carl X. Philipp von Frankreich (geb. 9. October 1757; succ. seinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. September 1824, entsagt dem Thron zu Gunsten seines Enkels [s. unten] 2. August 1830, † 6. November 1836). **Dessen Enkel:**

Pr. Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. September 1820, Sohn des Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Februar 1820, 2r Sohn des Königs Carl X.); König Carl X. und dessen ältester Sohn, Dauphin Ludwig Anton, entsagen der Krone und dem Rechte an dieselbe zu seinem Gunsten am 2. August 1830; er verläßt mit ihnen Frankreich am 16. August 1830 und nennt sich dermalen „Graf von Chambord“. [Residenz: Venedig und Frohsdorf in Niederösterreich]; verm. p. p. zu Modena 7. November und in Person zu Bruck a. d. Mur 16. November 1846 mit
Prinzessin Maria Theresia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena ältester Tochter.

Jüngerer Zweig.

Haus Orleans.

[W.: in Blau 3 goldene Lilien (2, 1) mit einem silbernen Turnierkragen.]

† König Ludwig Philipp (geb. 6. October 1773, † zu Claremont in England 26. August 1850), Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joseph (geb. 13. April 1747, † 6. November 1793); verm. 25. November 1809 mit Marie Amalie (geb. 26. April 1782, † zu Claremont 24. März 1866, des Königs Ferdinand I. beider Sicilien Tochter); wurde König der Franzosen am 9. August 1830; entsagte der Krone am 24. Februar 1848 zu Gunsten seines Enkels,

des Prinzen Ludwig Philipp Albert von Orleans, Grafen von Paris, und nannte sich seitdem „Graf von Neuilly".

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ferdinand Philipp Ludwig Carl Heinrich Joseph von Orleans, Herzog von Orleans, Kronprinz von Frankreich (geb. 3. September 1810, † 13. Juli 1842), verm. 30. Mai 1837 mit Prinzessin Helene Luise Elisabeth, Herzogin von Orleans (geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858, des † Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter).

Dessen Söhne: 1) Pr. Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. zu Paris 24. August 1838 [Twickenham, England]; verm. zu Kingston (on Thames) 30. Mai 1864 mit Prinzessin Maria Isabella, des Herzogs von Montpensier ältester Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Luise Helene von Orleans, geb. zu Twickenham 28. September 1865.

(2) Pr. Ludwig Philipp Robert, geb. zu York-House, bei Twickenham, 6. Februar 1869.

2) Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. zu Paris 9. November 1840 [Ham bei Richmond]; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston (on Thames) mit Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham 13. Januar 1865.

(2) Prinz Robert Franz, Ludwig Philipp, Ferdinand Maria, geb. zu Ham 11. Januar 1866.

(3) Prinz ....., geb. zu Ham 16. October 1867.

2. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. zu Paris 25. October 1814; verm. 27. April 1840 mit Prinzessin Victorie Auguste Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Februar 1822, des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg und Gotha Tochter); Wittwer 10. November 1857.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 28. April 1842, kais. bras. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. October 1864 mit

Prinzessin Isabella Christiana Leopoldina 2c., Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.

2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844; verm. 28. September 1868 mit Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. 22. Februar 1847, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.

Tochter: Pinzessin Luise Victoria Maria Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

3) Prinzessin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1846.

4) Prinzessin Blanca Marie Amalie Caroline Luise Victorie von Orleans, geb. zu Claremont 28. October 1857.

3. Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. zu Paris 3. Juni 1817; verm. 20. April 1843 mit

August Ludwig Victor, Prinzen von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

4. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1818; verm. 1. Mai 1843 mit Prinzessin Francisca Caroline ꝛc. (s. Brasilien), geb. 2. August 1824, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, geb. zu Neuilly 14. August 1844; verm. mit Robert Prinzen von Orleans, Herzog von Chartres (s. oben).

2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. November 1845, Lieutenant in der portugiesischen Marine.

5. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. zu Paris 16. Januar 1822; verm. 25. November 1844 mit Prinzessin Marie Caroline Auguste von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzessin Beider Sicilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter.

Sohn: Prinz Franz Ludwig Philipp Maria von Orleans, Herzog von Guise, geb. zu Twickenham 5. Januar 1854.

6. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oct. 1859), General-Capitain der span. Armee; verm. 10. Oct. 1846 mit Prinzessin Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Isabella Francisca de Assisi, geb. zu Sevilla 21. September 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp, Grafen von Paris (s. oben).

2) Prinzessin Maria Amalia Luise Henriette, geb. zu Sevilla 28. August 1851, Infantin von Spanien.

3) Prinzessin Maria Christina Francisca de Paula Antonia, geb. zu Sevilla 29. October 1852, Infantin von Spanien.

4) Pr. Ferdinand Maria Heinrich Carl, geb. zu San Lucar de Barameda 29. Mai 1859, Infant von Spanien.

5) Prinzessin Maria de las Mercedes Isabella Francisca de Assisi Antonia Luise Ferdinande ꝛc., geb. zu Madrid 24. Juni 1860, Infantin von Spanien.

6) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien.

7) Pr. Ludwig Maria Philipp Anton, geb. zu Sevilla 30. April 1867, Infant von Spanien.

---

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie.

a) Königliche Linie von Spanien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (32), und 1848, S. 80.]

Alfons Franz de Assisi Ferdinand Pius Johann Maria de la Concepcion Gregor ꝛc., Prinz von Asturien, geb. 28. November 1857; Chef der königlichen Linie von Spanien in Folge der Entsagung seiner Mutter, der Königin Isabella II. 25. Juni 1870. [Genf.]

Schwestern.

1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga, geb. 20. December 1851; verm. zu Madrid 14. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti (s. „Bourbon, Linie Beider Sicilien").
2. Infantin Maria del Pilar Berenguela Isabella Francisca de Assisi Christina Sebastiana Gabriela Francisca Carracciolo Saturnina, geb. 4. Juni 1861.
3. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi, geb. 23. Juni 1862.
4. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad &c. &c., geb. zu Madrid 12. Februar 1864.

Eltern.

Maria Isabella II. Luise, Katholische Königin von Spanien &c. &c., geb. 10. October 1830; succ. 29. September 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. October 1784), in Folge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft; als Königin proclamirt zu Madrid 2. October 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. November 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 in Folge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge; entsagt ihren Ansprüchen auf den spanischen Thron zu Gunsten ihres Sohnes, des Prinzen von Asturien zu Paris 25. Juni 1870 [Genf]; verm. 10. October 1846 mit

Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien, geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König" erklärt 10. October 1846.

Mutters-Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. October 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier &c. (s. „Bourbon", Orleans).

Großmutter (mütterlicher Seite).

Königin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, des † Königs Franz I. Beider Sicilien T. (s. dort); verm. mit dem König Ferdinand VII. 11. December 1829; Wittwe 29. September 1833; Regentin des Reichs in Folge des Testaments des Königs Ferdinand vom 12. Juni 1830; legt die Regentschaft nieder durch Manifest vom 12. October 1840; ihre Ehe mit Don Fernando Munoz, Herzog von Rianzares, (28. December 1833) wurde in Folge königl. Decrets vom 11. October am 13. October 1844 eingesegnet.

Großvaters-Brüder.

1. † Infant Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788; entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Pr. von Asturien, Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an; † zu Triest 10. März 1855).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia &c. von Bour-

bon und Braganza, ehedem Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793, des † Königs Johann VI. von Portugal Tochter (s. dort), Wittwe des Infanten Pedro von Spanien (s. unten); mit dem Inf. Carl Maria Joseph Isidor verm. durch Procur. zu Salzburg 2. Februar 1838 und in Person zu Azpeitia 20. October desselben Jahres.

Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. September 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

Infant Johann Carl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, Infant von Spanien; verzichtet auf seine Thronrechte 3. October 1868 zu Gunsten seines Sohnes Carl; verm. 6. Februar 1847 mit

Infantin Maria Beatrix Anna Francisca, geb. 13. Februar 1824, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

Söhne: (1) Infant Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848; verm. 4. Februar 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Oesterreich mit

Infantin Margaretha Maria Theresia Henriette, Herzogin von Madrid, geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und dessen Gemahlin Luise von Bourbon Tochter.

Kinder: [1] Donna Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota Luisa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Gratz 7. September 1868.

[2] Infant Jayme Johann Carl Alphons Philipp, Prinz von Asturien, geb. 27. Juni 1870.

(2) Infant Alfons Carl Ferdinand Joseph Johann Pius, Infant von Spanien, geb. 12. September 1849, Officier bei den päpstlichen Zuaven.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. 10. März 1794, † 13. August 1865); verm. I) 15. April p. p. und 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. 24. October 1804, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter); Wittwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. December 1863).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; vermählt 10. October 1846 mit Königin Isabella II.; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät".

3) Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla (geb. 17. April 1823, † 12. März 1870), verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Wittwer 29. December 1863.

Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. 3. October 1848.

(2) Don Franz Maria Trinitas Heinrich Gabriel Michael Rafael Edme Bonaventura, geb. 29. März 1853.

(3) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. 22. Februar 1854.

(4) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. 28. September 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. 11. Juni 1824; verm. 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carbajal, Grafen von Trastamare und Herzog von Sessa, Granden von Spanien 1r Classe.

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; verm. 28. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté.

6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833; verm. 19. November 1860 mit dem Infanten Sebastian (s. unten).

7) Infantin Amalie Philippine Pilar, geb. 12. October 1834; verm. mit Adalbert, Prinzen von Bayern (s. dort).

Urgroßvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812, Sohn des Infanten Gabriel, Großvaters-Bruders der Königin). **Dessen Wittwe:**

Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ꝛc., geb. 29. April 1793 (s. oben Vaters-Brüder).

Dessen Sohn: Inf. Sebastian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza, geb. 4. November 1811, Großprior (von Castilien) des Malteser-Ordens; verm. I) durch Procuration 7. April und persönl. 25. Mai 1832 mit Prinzessin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; Wittwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit

Infantin Maria Christina Isabella [s. oben 6)].

Söhne 2r Ehe: 1) Inf. Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 20. August 1861.

2) Inf. Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 12. December 1862.

3) Inf. Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 17. Januar 1864.

4) Infant Alfons Maria Isabel Franz Eugen ꝛc., geb. zu Madrid 15. November 1866.

---

b) Königliche Linie Beider Sicilien.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sicilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 16. Januar 1836; Sohn des Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Elisa (geb. 14. November 1812, † 31. Januar 1836, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succ. seinem Vater 22. Mai 1859; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Stiefgeschwister aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Theresia Isabella (geb. 31. Juli 1816; verm. 9. Januar 1837, † 8. August 1867), Erzherzogin von Oesterreich, des † EH. Carl Tochter:

1. Pr. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. August 1838, Inhaber des k. k. österr. Ulanen-Regts Nr. 13.; verm. 5. Juni 1861 mit
Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. 30. September 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.
Tochter: Prinzessin Maria Theresia Magdalene, geb. zu Zürich 15. Januar 1867.
2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit
Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani Tochter. (S. unten, in derselben Linie.)
Sohn: Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 26. Juli 1869.
3. Prinzessin Maria Annunciata Isabella Filomena Sabazia, geb. 24. März 1843; verm. zu Rom durch Procuration 16. October und zu Venedig persönlich 21. October 1862 mit Carl Ludwig Joseph Maria, Erzherzog von Oesterreich.
4. Prinzessin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.
5. Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien, geb. 12. Januar 1846, Major ad hon. des österr. Ulanen-Regts Nr. 6 (Kaiser Franz Joseph), Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Madrid 14. Mai 1868 mit
Prinzessin Maria Isabella Franzisca de Assisi Christina Franzisca de Paula Dominga, Infantin von Spanien geb. 20. December 1851, der Königin Isabella II. von Spanien Tochter.
6. Prinzessin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849; verm. zu Rom 5. April 1869 mit Robert von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma, Piacenza rc. (s. Linie von Parma).
7. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. 15. September 1852.
8. Prinzessin Maria Immaculata Luise, geb. 21. Januar 1855.

A. **Vaters-Stiefschwester** aus des Großvaters, des Königs Franz I. († 8. Nov. 1830), erster Ehe mit EH. Marie Clementine († 15. November 1801, des Kaisers Leopold II. Tochter):

1. Prinzessin Caroline Ferdinande Luise (geb. 5. November 1798, † im April 1870), verwittwete Herzogin von Berry rc. (s. „Bourbon, ältere Hauptlinie").

B. **Vaters-Geschwister** aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. September 1848, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter):

2. Prinzessin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, verwittwete Königin von Spanien (s. dort).
3. † Pr. Leopold Benjamin Joseph, Graf von Syracus (geb. 22. Mai 1813, † 4. December 1860). **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Marie Victorie Luise Philiberte, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. 29. September 1814; verm. 16. Juni 1837.
4. Prinzessin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814; verm. 7. Juni 1833 mit Leopold II., Großherzog von Toscana.

5. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Procuration 30. Mai und in Person am 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.
6. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824; verm. 28. April 1844 mit
Prinzessin Januaria Maria 2c., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").
  Söhne: 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, geb. 18. Juli 1845.
  2) Pr. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. August 1847.
7. † Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani (geb. 18. August 1827, † im September 1870). **Dessen Wittwe:**
Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter; verm. mit dem Prinzen Franz de Paula 10. April 1850.
  Kinder: 1) Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caserta. (S. oben in derselben Linie.)
  2) Pr. Leopold Maria, geb. 24. September 1853.
  3) Prinzessin Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. zu Neapel 20. März 1856.
  4) Prinzessin Maria Annunciata Theresa Januaria, geb. zu Neapel 21. September 1858.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Leopold Johann Joseph, Prinz von Salerno (geb. 2. Juli 1790 † 10. März 1851). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Marie Clementine Franzisca Josepha, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 1. März 1798, des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter; verm. 28. Juli 1816.
Dessen Tochter: Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 26. April 1822; verm. 25. November 1844 mit Heinrich, Herzog von Aumale (s. „Haus Orleans").

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Kathol. Confession. — Wohnsitze: Rom, und Wartegg (Schweiz, Canton St. Gallen). — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogthum 26. August 1545. Die weiteren geschichtlichen Notizen befinden sich im Jahrg. 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin souveraine herzogliche Linie wurde in Folge des italienischen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogthum Parma vertrieben und dieses durch Decret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza 2c.; succed. seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar 1823), 27. März 1854 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise Maria Theresia von Bourbon (geb. 21. September 1819, † 1. Februar 1864, des 14. Februar 1820 † Prinzen Carl Fer-

dinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter); verm. zu Rom 5. April 1869 mit

Herzogin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849, Tochter des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien.

Tochter: Prinzessin Marie Louise Pia Therese Anna Ferdinande Franzisca Antonie Margarethe Josephine Caroline Blanca Lucia Apollonia, geb. zu Rom 17. Januar 1870.

Geschwister.

1. Prinzessin Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847; verm. 4. Februar 1867 mit dem Prinzen Carl Maria, Infanten von Spanien.
2. Prinzessin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene, geb. 27. December 1849; verm. zu Frohsdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Oesterreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.
3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria Graf von Bardi, geb. 12. Februar 1851.

Großeltern.

Herzog Carl II. Ludwig von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 22. December 1799; succ. seiner Mutter (der Infantin Marie Luise, geb. 6. Juli 1782, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter, Wittwe des Königs Ludwig von Hetrurien seit 27. Mai 1803) 13. März 1824 in der Regierung des Fürstenthums Lucca; tritt Lucca am 5. October 1847 an Toscana ab; succed. nach dem Ableben der Herzogin Marie Luise von Parma (17. December 1847) in Parma, Piacenza und Guastalla (Manifest vom 26. December 1847); setzt am 20. März 1848 eine Regentschaft ein, welche am 9. April durch ein provisorisches Gouvernement ersetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma und legt die Regierung vermöge Manifestes d. d. Weistropp im Königreich Sachsen 14. März 1849 zu Gunsten seines Sohnes, des † Herzogs Ferdinand Carl III. nieder; Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 24. [Wohnsitz: auf seinen Gütern in Toscana, nahe bei Viareggio]; verm. 15. August 1820 mit

Herzogin Maria Theresia Ferdinanda Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. September 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter.

Brasilien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien, geb. 2. December 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Acte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. September 1843 mit

Kaiserin Therese Christine Maria, geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter.

Töchter: 1. Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846; verm. 15. October 1864 mit Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston Prinzen von Orleans, Grafen von Eu, geb. 28. April 1842, kais. brasil. Marschall der Armee (s. „Bourbon, Haus Orleans").
2. Prinzessin Leopoldina Theresa Francisca Carolina Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 13. Juli 1847; verm. 15. December 1864 mit Ludwig August Maria Eudes Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, geb. 9. August 1845, kais. brasil. Admiral (s. „Sachsen-Coburg und Gotha").

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Pedro I. (geb. 12. October 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Oesterreich († 11. Dec. 1826):
1. Prinzessin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit Ludwig Carl Maria Joseph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sicilien.
2. Prinzessin Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 2. August 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Stiefmutter.

Kaiserin Amalie Auguste Eugenie Napoléone, Herzogin von Braganza, geb. 31. Juli 1812, des † Pr. Eugen, Herzogs von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstädt, Tochter; mit dem Kaiser Pedro I. von Brasilien verm. p. p. 2. August und in Person 17. October 1829; Wittwe seit 24. September 1834. [Lissabon.]

Braunschweig.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; ältere Linie.)

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (51), und 1848, S. 16.]

August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, geb. 25. April 1806, zweiter Sohn des Herzogs Wilhelm Friedrich (geb. 9. October 1771, † 16. Juni 1815) und der Herzogin Marie Elisabeth Wilhelmine († 21. April 1808, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter); durch fürstbrüderlichen Vergleich (13. Januar 1824) Besitzer des Herzogthums Oels in Schlesien, vormals kgl. hannöv. Feldmarschall, kgl. preuß. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. österreich. Cuirassier-Regts Nr. 7. und des kgl. preuß. Magdeburgischen Husaren-Regts Nr. 10; übernimmt die (anfangs mit Vollmacht seines Bruders, nachher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Ersuchen des Deutschen Bundes [Bundes-Beschluß vom 2. Dec. 1830] provisorisch geführte) Regierung definitiv am 25. April 1831, in Folge der von den Agnaten des Hauses getroffenen Feststellung der Regierungsverhältnisse.

Bruder.

Herzog Carl Friedrich August Wilhelm, geb. 30. October 1804; succ. seinem Vater, Herzog Wilhelm Friedrich (s. oben), unter Vormundschaft des damaligen Prinz-Regenten, nachherigen Königs Georg IV. von Großbritannien, und tritt die Regierung am 30. October 1823 an, verläßt die hzgl. braunschweigischen Lande in Folge der am 7. September 1830 entstandenen Unruhen, wird vom Deutschen Bunde für regierungsunfähig erklärt (Bundes-Beschluß vom 2. December 1830) und lebt seit gedachter Zeit im Auslande.

Dänemark.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrgang 1830, S. (14), und 1848, S. 17. — Siehe „Haus Holstein".]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg, geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen Gemahlin Luise Caroline, Prinzessin von Hessen (s. dort); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrich VII. Carl Christian (geb. 6. October 1808) 15. November 1863 im Königreich Dänemark; Chef des kais. russ. Dragoner-Regts Nr. 17. von „Ssewersk"; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin **Luise** Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817, Tochter des 5. September 1867 † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel und dessen Gemahlin Luise Charlotte († 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Kinder: 1. Kronprinz Christian Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee; Chef des kais. russ. Husaren-Regts Nr. 1. von „Ssumy", Oberst ad hon. des k. schwedischen Regiments „Svea Lifgarde" und der norwegischen 2. Akershusischen Infanterie-Brigade; verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851, des Königs von Schweden und Norwegen Tochter.

Sohn: Prinz . . . ., geb. zu Kopenhagen 27. September 1870.

2. Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844; verm. 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (s. „Großbritannien").

3. Pr. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. December 1845, kgl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an (s. „Griechenland". Derselbe unterzeichnet am 12. September 1863 eine Acte, nach welcher sein jüngerer Bruder und dessen Nachkommen ihm selbst und seiner Descendenz in der Erbfolge seines Hauses vorangehen); verm. 27. October 1867 mit

Prinzessin Olga Constantinowna, Großfürstin von Rußland (siehe Griechenland).

4. Prinzessin Maria Sophie Friederike Dagmar (jetzt Maria Feodorowna), geb. 26. November 1847 (griech. Conf.); seit 9. November 1866 verm. mit Alexander, Großfürsten-Thronfolger von Rußland (s. dort).
5. Prinzessin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. September 1853.
6. Pr. Waldemar, geboren 27. October 1858.

Geschwister und **Mutter** s. unter „Holstein. 2) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg".

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766).
Dessen Enkel:

1. † König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. December 1839); verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. October 1767, † 21. März 1852, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter).
   Dessen Töchter: 1) Prinzessin Caroline, geb. 28. October 1793; verm. 1. August 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.
   2) Prinzessin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808; verm. 1. November 1828 mit dem damaligen Kronprinzen Friedrich Carl Christian, nachherigem König Friedrich VII. von Dänemark; geschieden im September 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
2. † König Christian VIII. Friedrich (geb. 18. September 1786, † 20. Januar 1848). **Dessen Wittwe:**

Königin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des † Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg Tochter; mit dem Könige Christian VIII. Friedrich in dessen 2r Ehe verm 22.. Mai 1815; Wittwe seit 20. Januar 1848. [Kopenhagen.]

Frankreich.

Haus Bonaparte.

Gegenwärtig nicht regierende kaiserliche Linie.

(In Folge der Gefangennahme des Kaisers durch den König von Preußen 2. September und in Folge der Revolution zu Paris 4. September 1870 ist die kaiserliche Linie nicht mehr im Besitz der Regierungsgewalt und ist gezwungen worden, das französische Territorium zu verlassen.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (29), und 1861, S. 13.]

Carl Ludwig Napoleon III., Kaiser der Franzosen, geb. zu Paris 20. April 1808, dritter Sohn Ludwig Napoleon's, ehemaligen Königs von Holland († 25. Juli 1846), und der Königin Hortensie Eugenie († 5. October 1837); Präsident der Republik Frankreich seit 20. December 1848, erbl. Kaiser der Franzosen durch Wahl 21. und 22. Nov., als solcher proclamirt 2. December 1852 [Aufenthaltsort: Schloß Wilhelmshöhe bei Cassel]; verm. 29. Januar 1853 mit

Kaiserin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin

von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter, geb. 5. Mai 1826. [Gegenwärtig in England.]

Sohn: Napoleon Eugen Ludwig Johann Joseph, Kronprinz der Franzosen, geb. 16. März 1856. [Gegenwärtig in England.]

Vaters-Bruder.

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Westphalen vom 1. December 1807 bis 26. October 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und persönlich 22. (Tag der Civilvermählung zu Paris) u. 23. August (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prinzessin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. November 1835, des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter).

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820; verm. 1841 mit Anatole Demidoff Fürsten von San Donato. [Gegenwärtig in England.]

2. Pr. Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. September 1822, Divisions-General [gegenwärtig in Italien]; verm. 30. Januar 1859 mit

Prinzessin Clotilde Marie Therese Luise, Prinzessin von Savoyen, geb. 2. März 1843, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.

2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.

3) Prinzessin Marie Letizia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. December 1866.

Aelterer Zweig, s. II. Abtheilung.

Haus Bourbon, s. „Bourbon".

Griechenland.

[Nach der 3. Februar 1830 erfolgten Unabhängigkeits-Erklärung Griechenlands wurde durch den zu London 7. Mai 1832 zwischen den vermittelnden Schutzmächten Frankreich, Großbritannien und Rußland abgeschlossenen Vertrag die Krone des neu zu bildenden Königreichs dem Prinzen Otto von Bayern (s. dort) angetragen, welcher am 6. Februar 1833 den Thron Griechenlands als König Otto I. bestieg. In Folge der am 19. October 1862 zur Vertreibung der bayerischen Dynastie ausgebrochenen Revolution verließ König Otto das Königreich am 24. October, nachdem bereits am 22. October die zu Athen gebildete provisorische Regierung den Thron für erledigt und das königliche Haus Bayern seines Anrechts auf denselben für verlustig erklärt hatte. — Protest des Königs von Bayern zur Wahrung der Rechte der bayerischen Dynastie auf den griechischen Thron 12. April und 17. Juni 1863.]

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. December 1845 (lutherischer Conf.;

siehe „Dänemark"), nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der 3 Schutzmächte (s. oben) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird von der griechischen Nationalversammlung am 27. Juni für volljährig erklärt, landet im Piräus 30. und übernimmt die Regierung 31. October 1863; Chef des kais. russ. Infanterie-Regts von der Newa Nr. 1.; verm. 27. October 1867 mit

Königin **Olga** Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz **Constantin**, geb. zu Athen 2. August 1868.
2. Pr. **Georg**, Graf von Corfu, geb. zu Athen 24. Juni 1869.
3. Prinzessin . . . ., geb. 31. August 1870.

Die vormals regierende bayerische Linie s. unter „**Bayern**".

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; jüngere Linie.)

[Englische Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 24.]

Alexandrine **Victoria**, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Colonien und Dependenzen in Europa, Asien, Africa, America und Australien, Vertheidigerin des Glaubens, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Pr. Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. November 1767, † 23. Januar 1820, 4ter Sohn des † Königs Georg III.), aus dessen Ehe mit Prinzessin Marie Luise **Victorie** (geb. 17. August 1786, † 16. März 1861, Tochter des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg u. Wittwe des Fürsten Emich von Leiningen); succed. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Februar 1840 mit dem Prinzen Franz **Albrecht** August Carl Emanuel, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzoge zu Sachsen (geb. 26. August 1819, in Großbritannien durch die Acte vom 24. Januar 1840 naturalisirt, „Prince consort" seit 25. Juni 1857); Wittwe 14. December 1861.

Kinder: 1. Prinzessin **Victoria** Adelaïde Marie Luise, Kronprinzessin, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840; verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, jetzigem Kronprinzen von Preußen.
2. Kronprinz **Albert Eduard**, geb. 9. November 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln, Groß-Steward von Schottland, General in der königl. großbrit. Armee; verm. 10. März 1863 mit

Prinzessin **Alexandra** Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.
Kinder: 1) Pr. **Albert Victor** Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Januar 1864.

2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
3) Prinzessin Luise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Februar 1867.
4) Prinzessin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.
5) Prinzessin Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. November 1869.

3. Prinzessin Alice Maud Marie, geb. 25. April 1843, Herzogin zu Sachsen; verm. 1. Juli 1862 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinzen von Hessen-Darmstadt.
4. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen, Graf von Ulster und von Kent, geb. 6. August 1844, Capitain in der kgl. großbrit. Marine.
5. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit Christian, Prinzen von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
6. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. März 1848.
7. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 1. Mai 1850, Lieutenant im Genie-Corps.
8. Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853.
9. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1857.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. November 1851); succ. seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover nach; verm. 29. Mai 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Wittwe I. des Prinzen Ludwig von Preußen, II. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels; † 29. Juni 1841). **Dessen Sohn:**

Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, Herzog von Cumberland, König von Hannover (s. unten, nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich (geb. 24. Februar 1774, Herzog von Cambridge 2c., † 8. Juli 1850). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter; verm. 7. Mai 1818.

Dessen Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, kgl. großbritann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der schottischen Füsilier-Garde.
2) Prinzessin Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822; verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.
3) Prinzessin Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz Fürsten von Teck (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschw.-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Conf. — Wohnsitz: Hietzing bei Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 26. — Die königlich hannover'schen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. September 1866 für immer mit den preußischen Staaten vereinigt. Protest des Königs Georg V. gegen diese Einverleibung, datirt Wien 23. September 1866. — König Georg schließt ein Abkommen mit der Krone Preußen 29. September 1867.]

Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernst August, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg rc.; succ. seinem Vater, dem Könige Ernst August (geb. 5. Juni 1771), 18. November 1851 in der Regierung des ehemal. Königreichs Hannover; Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 12. und Chef des kgl. preuß. Brandenburgischen Husaren-Regts (Zieten'sche Husaren) Nr. 3.; verm. 18. Februar 1843 mit

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, des † Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. September 1845.

2. Prinzessin Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.

3. Prinzessin Marie Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. December 1849.

[Vaters-Geschwister rc. s. unter „Großbritannien".]

Hessen.

[S. Jahrgang 1831, S. (86), und 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Hessen (Großherzogl. Haus).

[S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

a) **Aeltere Linie.** [Lutherischer Confession. — Residenz: Darmstadt.]

Ludwig III., Großherzog von Hessen und bei Rhein rc., geb. 9. Juni 1806, Mitregent durch das väterliche Edict vom 5. März 1848; succ. 16. Juni 1848 seinem Vater, dem Großherzog Ludwig II. (geboren 26. December 1777, verm. 19. Juni 1804 mit Wilhelmine Luise [geb. 10. September 1788, † 27. Januar 1836, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter]); Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 14., sowie Chef des kais. russ. Infant.-Regts „Livland", des kgl. preuß. 4. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 17. und des kgl. bayer. 5. Infanterie-Regts; verm. 26. December 1833 mit Groß-

herzogin Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. August 1813, † 25. Mai 1862 [kathol. Conf.], des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter).

Geschwister.

1. Pr. Carl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, großhzgl. hess. General der Infanterie, Inhaber des 4. Infanterie-Regts; verm. 22. October 1836 mit

Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victoria, geb. 18. Juni 1815, des † Pr. Wilhelm von Preußen, Oheims des Königs, Tochter.

Söhne: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Carl, geb. 12. September 1837, grhzgl. hess. General-Lieutenant und Commandeur der grhzgl. Armee-Division, 2r Inhaber des 1. Reiter-Regts, sowie General-Major à la suite der kgl. preuß. Armee und Chef des kais. russ. Husaren-Regts Kljastitsy; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien 5. Juli 1862 das Prädicat „Königliche Hoheit"; vermählt 1. Juli 1862 mit

Prinzessin Alice Maud Marie, geb. 25. April 1843, königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen (Königl. Hoheit).

Kinder: (1) Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, geb. zu Windsor 5. April 1863.

(2) Prinzessin Elisabeth Alexandra Luise Alice, geb. zu Bessungen 1. November 1864.

(3) Prinzessin Irene Marie Luise Anna, geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866.

(4) Pr. Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. zu Darmstadt 25. November 1868.

(5) Prinz ...., geb. zu Darmstadt 7. October 1870.

2) Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. November 1838, Oberst à la suite des 1. Infant.-Reg. und 2r Inhaber des 2. Reiter-Regiments, sowie Oberst-Lieutenant und Commandeur des königl. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments. [Berlin.]

3) Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. November 1845, Major und 2. Inhaber des 3. Infanterie-Regiments.

2. Pr. Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, k. k. österr. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. österr. Dragoner-Regts Nr. 6., des kais. russ. 8. Ulanen-Regts u. des grhzgl. hess. 2. Inf.-Regts; verm. 28. October 1851 mit

Julie, Prinzessin von Battenberg, geb. 12. November 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, kgl. polnischen Kriegsministers, Wojwoden ɾc., Tochter (kathol. Conf.).

Kinder (Prinzen und Prinzessin von Battenberg):

1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852.

2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, Midshipman in der kgl. großbrit. Marine.

3) Alexander Joseph, geb. 5. April 1857.

4) Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858.

5) Franz Joseph, geb. 24. September 1861.

3. Prinzessin Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Marie (jetzt Maria Alexandrowna), geb. 8. August 1824; verm. 28. April 1841 mit dem damaligen Großfürst-Thronfolger, jetzigem Kaiser Alexander II. von Rußland (griech.-kath. Conf.).

---

b) Jüngere, im Mannesstamm erloschene Linie:

Hessen-Homburg.

[Reform. Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (100), und 1848, S. 32.]

† Landgraf Friedrich V. Ludwig Wilhelm Christian (geb. 30. Januar 1748, † 20. Januar 1820); verm. 27. September 1768 mit Caroline (geb. 2. März 1746, † 18. September 1821, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter).

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Auguste Friederike, geb. 28. November 1776; verwittw. Erb-Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.

2. † Landgraf Gustav Adolf Friedrich (geb. 17. Februar 1781; succ. seinem Bruder, dem Landgrafen Philipp, 15. December 1846, † 8. September 1848).

Dessen Tochter: Prinzessin Caroline Amalie Elisabeth, geb. 19. März 1819; verm. 1. October 1839 mit Heinrich XX., Fürsten von Reuß-Greiz; Wittwe 8. November 1859.

---

2) Aeltere, nicht regierende Hauptlinie:

Hessen (Kurhaus).

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27. — Die kurfürstlich hessischen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. September 1866 für immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Der Kurfürst Friedrich Wilhelm schließt ein Abkommen mit der Krone Preußen 17. September 1866.]

Friedrich Wilhelm, Kurfürst und Landgraf von Hessen rc. rc., geb. 20. August 1802, Mitregent des ehemaligen Kurfürstenthums Hessen seit 30. September 1831; succ. seinem Vater, dem Kurfürsten Wilhelm II. (geb. 28. Juli 1777, verm. 13. Februar 1797 mit Friederike Christiane Auguste, geb. 1. Mai 1780, † 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter), bei dessen Tod 20. November 1847; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regiments Nr. 8. und Chef des kgl. preuß. 2. Schlesischen Grenadier-Regts Nr. 11. [Residenz: zur Zeit Prag und Horzowitz in Böhmen.]

Gemahlin: Gertrude, Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. 18. Mai 1806.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Prinzessin Auguste Marie Gertrude, geb. 21. September 1829; verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian, Fürsten zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.
2. Prinzessin Alexandrine Friederike Wilhelmine, geb. 22. December 1830; verm. 12. Juni 1851 mit Felix, Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen.

3. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 18. November 1832. [Cassel.]
4. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant a. D.
5. Pr. Wilhelm, geb. 19. December 1836, vormals Major in kurhessischen Diensten [Cassel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geschieden 1868.
6. Prinzessin Marie Auguste, geb. 22. August 1839; verm. 27. December 1857 mit Wilhelm, Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
7. Pr. Carl, geb. 29. November 1840, vormals Premier-Lieutenant in kurhessischen Diensten.
8. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. December 1842, vormals Sec.-Lieutenant in kurhess. Diensten.
9. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. December 1844, k. k. österr. Oberlieutenant im 4. Ulanen-Regiment.

Schwester.

Prinzessin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. September 1804; verm. 23. März 1825 mit Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Großvaters-Bruder.

Des † Großvaters, des Kurfürsten Wilhelm I. (geb. 3. Juni 1743, † 27. Februar 1821), jüngster Bruder und dessen Nachkommen:

† Landgraf Friedrich (geb. 11. September 1747, † 20. Mai 1837), verm. 2. December 1786 mit Caroline Polyxene, geb. Prinzessin von Nassau-Usingen (geb. 4. April 1762, † 17. August 1823).

Dessen Kinder: 1. † Landgraf Wilhelm (geb. 24. December 1787, † 5. September 1867), verm. 10. November 1810 mit Prinzessin Luise Charlotte (geb. 30. October 1789, † 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; verm. 11. September 1832 mit Friedrich August, Prinzen zu Anhalt-Dessau; Wittwe seit 4. December 1864.

2) Prinzessin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817; verm. 26. Mai 1842 mit Christian, Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.

3) Landgraf Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. 26. November 1820, kgl. preuß. Gen.-Lieut. und Chef des kgl. preuß. 6. (Thüringischen) Ulanen-Regts, kais. russ. Gen.-Lieut. und Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Mariampol", und Gen.-Lieut. à la suite der kgl. dän. Armee; verm. I) 28. Januar 1844 mit Großfürstin Alexandra Nicolajewna (geb. 12. [24.] Juni 1825, † 10. August 1844, des † Kaisers Nicolaus von Rußland dritte Tochter); II) 26. Mai 1853 mit

Landgräfin Marie Anna Friederike, Kgl. Hoheit, geb. 17. Mai 1836, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter.

Kinder 2r Ehe: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. zu Copenhagen 15. October 1854.

(2) Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861.

(3) Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg, geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863.
(4) Prinz Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. zu Schloß Panker (Holstein) 1. Mai 1868.
4) Prinzessin Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. October 1823 (verm. 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund).
2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790, kgl. preuß. General der Cavallerie.
3. Pr. Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.
4. Prinzessin Luise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794; verm. 4. April 1833 mit Georg Grafen von der Decken, Herrn auf Oerichsheil; Wittwe 19. August 1859.
5. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796; verm. 12. Aug. 1817 mit Georg Friedrich Carl, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz; Wittwe 6. September 1860.
6. Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797; verwittw. Herzogin von Cambridge (s. „Großbritannien").

Nebenlinien.

1) Hessen-Philippsthal.

[Reformirter Confession. — Residenz: Philippsthal. — S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1861, S. 24.]

Landgraf Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul, geb. 20. December 1846; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803), 12. Februar 1868.

Bruder.

Pr. Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter.

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg, kgl. Hoheit, geb. 25. März 1818, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter; verm. 9. October 1845 mit dem Landgrafen Carl; Wittwe 12. Februar 1868.

Großvaters-Bruder.

† Landgraf Ludwig (geb. 8. October 1766, † 15. Februar 1816); succ. seinem Vater, dem Landgrafen Wilhelm, 8. August 1810 als Chef des Hauses; verm. 22. Januar 1791 mit Marie Franzisca, geb. Gräfin Bergh von Trips († 1805). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Marie Caroline, geb. 14. Januar 1793 (verm. 19. December 1810 mit Ferdinand Grafen de la Ville sur Illon, kgl. westphälischem Oberst, geschieden 1814).

---

2) Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

[S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. September 1829, Oberst in dem vormaligen kurfürstl. hess. 1. Leib-Husaren-Reg.; succ. seinem

Vater, Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguste, des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter († 8. Juni 1821):

1. Prinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm, Erbprinzen, jetzt Fürsten von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Sophie Caroline Pauline (s. unten).

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 3. October 1831, kgl. preuß. Contre-Admiral a. D.; verm. 27. December 1857 mit

Prinzessin Marie Auguste, geb. Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. August 1839, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.
2) Pr. Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
3) Prinzessin Sophie Auguste Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.
4) Prinzessin Caroline Louise, geb. 12. December 1868.

Mutter.

Prinzessin Sophie Caroline Pauline, des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter, geb. 16. Januar 1794; verm. 10. September 1823 mit dem Landgrafen Carl August Philipp Ludwig; Wittwe 17. Juli 1854.

Hohenzollern, s. Preußen.

Haus Holstein.

[S. Jahrgang 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 35.]

I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holstein-Sonderburg)[1].

---

1. Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

1. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (s. Dänemark).

---

1) Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Friedrich Christian August, geb. 6. Juli 1829, Sohn des

[1]) Jüngere Linie der 15. November 1868 im Mannesstamm erloschenen Hauptlinie „Holstein-Dänemark".

Herzogs Christian (geb. 19. Juli 1798, † 11. März 1869) und der Herzogin Luise, geb. Gräfin von Daneskiold-Samsöe (geb. 22. September 1796, † 11. März 1867), durch den Verzicht seines Vaters Chef der älteren Linie [Wohnsitz: Gotha]; vermählt 11. September 1856 mit

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. October 1858.

2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860.
3. Erbpr. Ernst Günther, geb. zu Dolzig 11. August 1863.
4. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. zu Kiel 8. April 1866.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Marie Luise Auguste Caroline Henriette, geb. 28. August 1824.
2. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
3. Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, kgl. großbritann. General-Major; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien das Prädicat „Königl. Hoheit“; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit

Prinzessin Helene Auguste Victoria, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.

Söhne: 1) Prinz Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, „Hoheit“, geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.

2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-House, Windsor, 26. Februar 1869.

3) Prinzessin Victoria Louise Sophie Auguste Amélie Helena, geb. zu Frogmore-House 3. Mai 1870.

4. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth, geb. 2. August 1833.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796; Wittwe seit 20. Januar 1848 des Königs Christian VIII. von Dänemark.
2. † **Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. Aug. 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. September 1829 mit Henriette, geb. Gräfin von Daneskjold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806 † 10. September 1858); durch Patent des Kaisers von Oesterreich vom 6. October 1864 „Fürst von Noer“. Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. October 1838, des Rentier David Lee zu Neu-York Tochter; verm. 3. November 1864.

Dessen Sohn 1r Ehe: Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 16. November 1830; vom Könige von Preußen für sich und seine Descendenz 1870 mit dem Titel „Graf von Noer“ belehnt; verm. zu Gottorf 17. Mai 1870 mit

Karmelita Eisenblat aus Hamburg.

Großvaters-Bruder.

† **Pr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).**

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Charlotte Luise Dorothea Josephine, geb. 24. Januar 1803.
2. Prinzessin Pauline Victorie Anna Wilhelmine, geb. 9. Februar 1804.
3. Pr. Heinrich Carl Woldemar, geb. 13. October 1810, kgl. preuß. General der Cavallerie und General-Adjutant des Königs, Gouverneur der Festung Mainz.
4. Prinzessin Amalie Eleonore Sophie Caroline, geb. 9. Januar 1813.

---

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (16). — Sämmtliche Mitglieder der jüngern Linie führen kraft eines Patentes des Königs Christian IX. von Dänemark das Prädicat „Hoheit".]

Herzog Carl, geb. 30. September 1813, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785, † 17. Februar 1831) und der Herzogin Luise Caroline (geb. 28. September 1789, † 13. März 1867, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter); succ. seinem Vater bei dessen Tode (s. oben) [Wohnsitz: Luisenlund bei Schleswig]; verm. 19. Mai 1838 mit
Herzogin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811; verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (s. dort).
2. Pr. Friedrich, geb. 23. October 1814 [Wohnsitz: Schloß Grünholz bei Kiel]]; verm. 16. October 1841 mit
Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, des † Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.
   Kinder: 1) Prinzessin Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Februar 1844.
   2) Pr. Friedrich Ferdinand Georg Christian Carl Wilhelm, geb. 12. October 1855.
   3) Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. zu Kiel 6. Januar 1858.
   4) Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. zu Schloß Grünholz (Kiel) 31. August 1859.
   5) Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.
3. Pr. Wilhelm, geb. 10. April 1816, k. k. österr. FMLieutenant und Divisionair der Cavallerie, Inhaber des k. k. 80. Infanterie-Regts, sowie kgl. dän. General-Lieutenant à la suite.
4. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Prinzessin Luise, geb. 18. November 1820, Aebtissin des adeligen Convents zu Itzehoe (seit 3. August 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius, geb. 14. October 1824, kgl. dän. General à la suite der Armee.
7. Pr. Johann, geb. 5. December 1825, kgl. dän. General à la suite der Armee.

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. **Aeltere (oder Haupt-) Linie:** gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von **Rußland**.

2. **Jüngere Linie:** Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Aelterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 3. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. November 1778; succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. October 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Dessen Sohn: Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829), geb. 9. November 1799, k. k. österr. FMLieut., Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 60.; verm. 9. November 1830 mit Prinzessin Luise Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854, Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne [† 29. Januar 1860], Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I.).

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833 (kathol. Conf.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert, Kronprinzen von Sachsen.

---

b) Jüngerer Ast: Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig († 7. September 1763); siehe „Oldenburg".

Italien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (38), und 1848, S. 72.]

Victor Emanuel II. Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, König von Italien, geb. 14. März 1820; succ. seinem Vater, dem König Carl Albert Amadeus (geb. 2. October 1798, † 28. Juli 1849; verm. mit Maria Theresia Franz. Jos. Joh. Benedicte [geb. 21. März 1801, † 12. Januar 1855, Erzherzogin von Oesterreich, des † Großherzogs Ferdinand III. von Toscana Tochter]), im Königreich Sardinien in Folge der Thronentsagung desselben vom 23. März (bestätigt 3. April) 1849; nimmt durch das Gesetz vom 17. März 1861 den Titel „König von Italien" an; verm. 12. April 1842 mit Königin Marie Adelheid Franzisca Rainera Elisabeth Clotilde (geb. 3. Juni 1822, des † Erzherzogs Rainer von Oesterreich Tochter); Wittwer 20. Januar 1855.

Kinder: 1. Prinzessin Clotilde Maria Theresia Luise, geb. 2. März 1843; verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon (s. „Frankreich").

2. Kronprinz **Humbert** Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844, General-Lieutenant, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 22. April 1868 mit

Kronprinzessin Maria **Margaretha** Therese Johanna, Prinzessin von Savoyen, geb. 20. November 1851, des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua Tochter (s. unten).

Sohn: Prinz **Victor Emanuel** Ferdinand Maria Januar, Prinz von Neapel, geb. zu Neapel 11. November 1869.

3. Pr. **Amadeus** Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geb. 30. Mai 1845, Contre-Admiral; verm. 30. Mai 1867 mit

Prinzessin **Maria** Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. August 1847, des Fürsten **Carl Emanuel** Philipp Joseph Alphons Franz Maria dal Pozzo della Cisterna (geb. 1793, † 1864) und dessen Gemahlin Luise Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. September 1846, † 29. Februar 1868) Tochter.

Sohn: Prinz Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.

4. Prinzessin Maria **Pia**, geb. 16. Octbr. 1847; verm. p. p. 27. Sept. und persönlich 6. October 1862 mit Ludwig, König von Portugal.

Bruder.

† Pr. **Ferdinand** Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. November 1822, † 10. Februar 1855). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Maria **Elisabeth** Maximiliane Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua, geb. 4. Februar 1830, des Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ferdinand 22. April 1850.

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Maria **Margaretha** Therese Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851.

2. Pr. **Thomas** Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Ur-Groß-Oheim.

† Prinz **Eugen** Maria Ludwig (geb. 21. October 1753, † 30. Juni 1785), Graf von Villafranca; verm. . . . Decbr. 1779 mit **Luise** Anna de Mahon.

Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 30. October 1783, † 15. Oct. 1825), verm. 1810 mit der Tochter des Herzogs de la Vauguyon. **Dessen Kinder** (durch kgl. Decret 28. April 1834 Prinz und Prinzessin von **Savoyen-Carignan** und für successionsfähig erklärt):

1) Prinzessin **Maria** Victorie Luise Philiberte, geb. 29. September 1814; verm. 16. Juni 1837 mit Leopold, Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Syracus; Wittwe 4. December 1860.

2) Pr. **Eugen** Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der kgl. Flotte und General-Commandant der Nationalgarde des Königreichs.

Aeltere, im Mannesstamme erloschene Linie.

† König Victor Emanuel I. (geb. 24. Juli 1759; succ. durch Cession seines 6. October 1819 † Bruders, des Königs Carl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legt die Krone zu Gunsten seines Bruders Carl Felix Joseph nieder am 13. März

1821, † 10. Januar 1824), verm. mit Maria Theresia, des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, Herzogs von Modena-Breisgau, Tochter († 29. März 1832).

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Maria Theresia Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia; verm. 15. August 1820 mit Carl II., Herzog von Parma;
2. Prinzessin Maria Anna Caroline Pia; verm. 27. Februar 1831 mit Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich; } geb. 19. Septbr. 1803.

Liechtenstein.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. October 1840, souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg ꝛc., k. k. erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehren-Bailli des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Eisgrub in Mähren.]

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Franzisca de Paula Theresia Josephine, geb. 20. September 1834; verm. 29. October 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff.
2. Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD.; verm. 3. Juni 1855 mit Alexander, Prinzen von Schönburg-Hartenstein.
3. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
4. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
5. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
6. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843; verm. mit Alfred, Prinzen von und zu Liechtenstein; s. unten „Vaters-Geschwister".
7. Prinzessin Anna, geb. 26. Februar 1846; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz, Fürsten von Lobkowitz.
8. Prinzessin Therese Maria Jos. Martha, geb. 28. Juli 1850.
9. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Mutter.

Fürstin Franzisca de Paula, geb. Gräfin Kinsky, geb. 8. August 1813, StkrD.; mit dem Fürsten Aloys Joseph vermählt 8. August 1831; Wittwe 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Seebenstein, Oesterreich.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Marie Josephine, geb. 11. Januar 1800. [Wien.]
2. Pr. Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Februar 1802, k. k. General der Cavallerie a. D., lebenslänglicher Reichsrath, Inhaber des Husaren-Regts Nr. 9. [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. December 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.

Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, k. k. Rittmeister bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzessin Maria Henriette Norberta, Schwester des regierenden Fürsten (s. oben).

Kinder: (1) Prinzessin Franzisca Maria Johanna, geb. 21. August 1866.

(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.

(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.

2) Pr. Aloys, geb. 18. November 1846, k. k. Lieutenant bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9; Attaché bei der k. k. Gesandtschaft in London.

3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. November 1853.

3. Pr. Carl Johann Nepomuk Anton, geb. 14. Juni 1803, k. k. Oberst-Wachtmeister a. D.; Wittwer 20. April 1841 von Rosalie, geb. Gräfin Grünne, verwittwet gewesener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805). [Wien.]

Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. December 1833; verm. 28. Mai 1859 mit

Prinzessin Clara, geb. 19. September 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, k. k. Kämmerers, Tochter, PD.

2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

4. Prinzessin Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. u. PD.; verm. 1. October 1825 mit Joseph Grafen Huniady; Wittwe 9. März 1869.

5. Pr. Friedrich, geb. 21. Septbr. 1807, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des k. k. Husaren-Regts Nr. 13. [Wien]; verm. 15. September 1848 mit Sophie geb. Löwe (geb. 24. März 1815); Wittwer seit 28. November 1866.

6. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Februar 1809, † 27. Juni 1864), FMLieut.; verm. mit Honoria Gräfin Cholonievska, verwittweter Gräfin Kownacka (geb. 1. August 1813, † 1. September 1869).

Dessen Sohn: Pr. Maria Johann Aloys, geb. 25. Juni 1840, k. k. Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.

7. Pr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major a. D. [Wien.]

8. Prinzessin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca, geb. 12. September 1811, StkrD. u. PD.; verm. 30. Juli 1832 mit Carl, Fürsten von Paar.

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. September 1730, † 21. Februar 1789). Dessen Söhne:

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. December 1795). Dessen Sohn:

† Prinz Carl Franz Anton (geb. 28. October 1790, † 7. April 1865), GRath und erblicher Reichsrath, ehemals erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Oesterreich, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 9.; verm. 21. August 1819 mit Prinzessin Franzisca (geb. 2. December 1799, † 6. Juli 1863, des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter).

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.

(2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant a. D.

(3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.

(4) Prinzessin Franzisca, geb. 30. October 1833; verm. 14. August 1865 mit Joseph Leonard Balthasar, Prinzen von Arenberg.

(5) Prinzessin Marie, geb. 19. September 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, k. k. wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D.

(6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, k. k. Kämmerer u. Oberst.

2. † Prinz Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Marie, geb. 31. December 1808; verm. 9. September 1826 mit Ferdinand, Fürsten von Lobkowitz; Wittwe 18. December 1868.

2) Prinzessin Eleonore, geb. 25. December 1812; verm. 23. Mai 1830 mit Johann, Fürsten von Schwarzenberg.

3) Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815; verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (69), und 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Paul Friedrich Emil Leopold, Fürst zur Lippe ꝛc., geb. 1. September 1821, kgl. preußischer Generalmajor à la suite, Sohn des Fürsten Paul Alexander Leopold (geb. 6. November 1796) und der Fürstin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867, des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter); succ. seinem Vater 1. Januar 1851; verm. 17. April 1852 mit

Fürstin Elisabeth, geb. 1. October 1833, des † Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. November 1822, Aebtissin zu Cappel und Lemgo.
2. Pr. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824; verm. 9. November 1858 mit

Prinzessin Sophie, geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

3. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
4. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
5. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals kgl. hannöver'scher Rittmeister im Regiment Garde-du-Corps.
6. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. October 1834.

Erbherrlich Lippe'sche Linien.

[Siehe Jahrg. 1832, S. (72). — Die Reichsgrafen zur Lippe führen auch das Prädicat „Edler Herr", so daß sie sich „Grafen und Edle Herren zur Lippe" nennen.]

1) Aeltere oder Lippe-Biesterfeldische Linie.

Graf Julius Peter Hermann August, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 2. April 1812; succ. seinem Vater, dem Grafen Wilhelm Ernst (geb. 15. April 1777), 8. Januar 1840 [Wohnsitz: Schloß Neudorf bei Bentschen, preuß. Provinz Posen]; verm. 30. April 1839 mit

Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841; verm. 18. Juni 1864 mit Otto Friedrich Carl, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen zu Salm-Horstmar.

2. Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, geb. 9. Juni 1842; verm. 16. September 1869 mit

Gräfin Caroline Friederike Cäcilie Clotilde, geb. Reichsgräfin von Wartensleben.

Tochter: Gräfin Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. 22. Juni 1870.

3. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. October 1843.
4. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. December 1844.
5. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Lieutenant im kgl. preuß. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.
6. Graf Simon Casimir Otto Ferdinand Philipp Adolf Constantin, geb. 5. October 1847, Lieut. im kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.
7. Graf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852.
8. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856.
9. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858.
10. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861.

Geschwister.

1. Gräfin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. April 1810; Wittwe des Prinzen Carl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, Herrn auf Hünern bei Breslau, kgl. preuß. Geh.-Reg.-Rath.
2. Gräfin Mathilde Marie Johanna Modesta, geb. 28. November 1813. [Dresden.]
3. Graf Hermann Friedrich Wilhelm Eberhard, geb. 8. Juni 1818.

---

4. Graf Leopold Carl Heinrich, geb. 19. Januar 1821. [Obercassel bei Bonn.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844), verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine, geb. Freiin von Sobbe (geb. 25. Juli 1784, † 8. Februar 1843).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809. [Cöln.]

2. † Graf Constantin Christian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. October 1861). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, des † kgl. preuß. Ober-Präsidenten Frhrn von Vincke zu Münster Tochter; verm. 2. December 1837.

3. Gräfin Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814; verm. 13. März 1841 mit Carl Christian, Prinzen zu Waldeck und Pyrmont; Wittwe 19. Juli 1846.

4. Graf Carl Friedrich, geb. 28. September 1818. [Cleve.]

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldische Linie.

Graf Gustav, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. 21. August 1805, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 20. November 1772, † 21. Juni 1846) [Wohnsitz: Baruth in der Ober-Lausitz, Königr. Sachsen]; verm. 21. August 1843 mit

Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819 (s. unten „Vaters-Brüder").

Söhne: 1. Graf Ferdinand, geb. 6. October 1844.

2. Graf Georg, geb. 27. Mai 1850.

Geschwister.

1. Gräfin Agnes, geb. 1. October 1806; verm. 6. Januar 1846 mit Hermann Tobias Grafen von Haslingen, kgl. preuß. Major a. D.

2. Gräfin Franzisca, geb. 1. Juni 1808; verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn von Patow.

3. † Graf Hugo (geb. 13. Decbr. 1809, † 8. April 1868). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, des Frhrn Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken älteste Tochter; verm. 27. October 1851.

Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. December 1853.

2) Gräfin Clementine Amalie, geb. 29. März 1861.

3) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.

4. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Christian (geb. 21. Februar 1777, † 21. October 1859). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. von Egidy a. d. Hause Krainitz, geb. 9. April 1811; verm. 23. Mai 1836. [Teichnitz bei Bautzen.]

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe** mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. November 1827):

1) Gräfin Marie, geb. 10. Juni 1810; verm. 26. August 1828 mit Albrecht Grafen Löben.

2) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815; verm. 30. September 1836 mit Woldemar von Zezschwitz; Wittwe 28. April 1859.

3) Graf Friedrich, geb. 12. Januar 1817.
4) Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819; verm. mit Gustav, Grafen zur Lippe (s. oben).
5) Graf Franz, geb. 17. September 1820, kgl. sächs. Gen.-Major und Commandant der 1. Cavalerie-Brigade [Dresden]; verm. 11. Mai 1859 mit
Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, geb. 20. August 1836.
Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juli 1860.
(2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861.
(3) Graf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.
(4) Gräfin Elisabeth, geb. 1. Juli 1868.
(5) Graf Ernst, geb. 3. Januar 1870.
6) Graf Theodor, geb. 3. Februar 1822; verm. 31. October 1867 mit
Gräfin Luise, geborene v. Arnim, geb. 12. August 1834.
7) Gräfin Lydia, geb. 24. Februar 1824; verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg.
— b) 2r Ehe: 8) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederlunewalde, kgl. sächs. Major a. D.

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860), verm. mit Auguste, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. August 1795, † 31. October 1856).
Dessen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.
2) Gräfin Pauline, geb. 26. August 1813; verm. 12. April 1837 mit dem kgl. sächs. Hauptmann Ernst von Klengel.
3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, kgl. preuß. Justizminister. [Berlin.]
4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.
5) Graf Ernst, geb. 21. Februar 1825, kgl. preuß. Rittmeister a. D.
6) Gräfin Sophie, geb. 21. September 1827; verm. 10. November 1852 mit Deodat, Grafen von Oriolla, Herrn auf Pogul und Kuchendorf in Preuß.-Schlesien (kathol. Conf.). [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim.

† Graf Carl Christian (geb. 15. August 1740, † 5. April 1808), k. k. wirkl. Geh.-Rath und wirkl. Kämmerer.

Dessen Kinder: a) Söhne 1r Ehe mit Henriette Luise, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Februar 1745; verm. 24. Juni 1774, † 17. Februar 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Februar 1779, † 7. August 1857); verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865). Dessen Kinder:
1) Gräfin Isolde Bernhardine Emilie Clementine, geb. 16. Juni 1821, kgl. bayer. Theresien-Ordens-Dame; verm. 8. September 1847 mit George Heinrich Wolf von Arnim auf Planitz, Voigtsgrün und Irfersgrün, kgl. sächs. Kammerherrn; Wittwe 9. October 1855.
2) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. October 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.

3) Graf Carl Ernst **Arminius** Emil Ferdinand, geb. 15. October 1825 [auf Thum bei Chemnitz]; verm. 4. November 1851 mit Gräfin Caroline Amalie **Elise**, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.

Kinder: (1) Gräfin **Frida**, geb. 14. November 1852.

(2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann **Kurt**, geb. 5. März 1855.

(3) Gräfin **Anna** Clara Elise, geb. zu Irfersgrün (bei Zwickau) 15. Juni 1861.

(4) Graf **Hermann**, geb. zu Thum 26. Mai 1865.

2. † Graf Carl Friedrich **Hermann** (geb. 20. März 1788, † 21. Februar 1841), verm. 5. Januar 1808 mit Lina, geb. von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Dessen Söhne (katholisch): 1) Graf Carl **Octavio**, geb. 6. Nov. 1808; verm. 24. Oct. 1833 mit Gräfin **Maria** Thusnelde, geb. Gräfin von Mengersen (geb. 4. August 1809); Wittwer 26. Februar 1863.

Kinder: (1) Graf Georg **Wilhelm** Hermann Friedrich, geb. 3. September 1836, zugetheilt der k. k. Gesandtschaft in Darmstadt.

(2) Gräfin **Helene** Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. September 1839.

(3) Graf **Egmont** Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841. Rittmeister im k. k. Ulanen-Regiment Nr. 6.

(4) Graf **Arnold** Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842. [Laach bei Andernach.]

(5) Gräfin **Gabriele** Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.

(6) Graf **Alfred** Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848, k. k. Officier-Aspirant.

(7) Graf Maria **Hermann** Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851, k. k. Officiers-Aspirant.

2) Graf **Kurt** Reinicke, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kämmerer und Gesandtschafts-Secretair [Wohnsitz: Grätz]; verm. 25. August 1847 mit

Gräfin **Georgine**, des Barons Carl Acton und der Gräfin Zoë d'Albon Tochter, StkrD.

Kinder: (1) Graf **Constantin** Johann Bernhard Kurt, geb. 25. September 1848.

(2) Gräfin **Octavia** Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.

(3) Graf **Conrad** Hermann Eberhard, geb. 22. October 1854.

— b) **Töchter** zweiter Ehe des Grafen **Carl** Christian mit Gräfin Isabelle Luise **Constanze**, geb. Gräfin von Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. September 1856):

3. Gräfin Henriette Luise **Hermine**, geb. 30. September 1801.

4. Gräfin Caroline Isabelle **Irmengard**, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (S. unter S.)

Luxemburg. (S. Niederlande.)

(S. Niederlande.)

Mecklenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 28. Februar 1823; succ. seinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich (geb. 15. September 1800), 7. März 1842; commandirender General des XIII. Armee-Corps, General-Gouverneur zu Rheims, Chef des kaiserl. russischen 8. Grenadier-Regiments „Moskau", des kgl. preuß. 4. Brandenburg. Inf.-Reg. Nr. 24. und des k. k. österreichischen 57. Linien-Infanterie-Regiments; verm. I) 3. November 1849 mit Großherzogin Auguste Mathilde Wilhelmine (geb. 26. Mai 1822, des † Fürsten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, Köstritzer Linie, Tochter); Wittwer 3. März 1862; verm. II) 12. Mai 1864 mit Großherzogin Anna Maria Wilhelmine Elisabeth Mathilde (geb. 25. Mai 1843, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig von Hessen Tochter); abermals Wittwer 16. April 1865; verm. III) zu Rudolstadt mit 4. Juli 1868

Großherzogin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850, des Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erb-Großherzog Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, geb. 19. März 1851, Hauptmann im Mecklenb. Grenadier-Regiment Nr. 89. und à la suite des kgl. preuß. 4. Brandenb. Infanterie-Regts Nr. 24. (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin).

2. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. September 1852, Second-Lieutenant im 1. Mecklenb. Dragoner-Regiment Nr. 17.
3. Herzogin Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854.
4. Herzog Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, geb. zu Schwerin 8. December 1857.

— b) **Tochter** 2r **Ehe**: 5. Herzogin Anna Mathilde Elisabeth Alexandrine, geb. zu Schwerin 7. April 1865.

— c) **Tochter** 3r **Ehe**: 6. Herzogin Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, geb. zu Ludwigslust 10. August 1869.

Bruder.

Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. 5. März 1827, großherzogl. Gen.-Major à la suite des Dragoner-Regts, kgl. preuß. Gen.-Major und Commandeur der 6. Cavallerie-Brigade, à la suite des Brandenb. Cuirassier-Regts (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6.; verm. zu Berlin 9. December 1865 mit

Herzogin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842, des Pr. Albrecht von Preußen Tochter.

Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, geb. 7. November 1868.

Mutter.

Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des königl. preuß. Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenburg.) Nr. 8.; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Wittwe 7. März 1842.

Stief-Großmutter,

dritte Gemahlin des Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig:

Erb-Großherzogin Auguste Friederike, geb. 28. November 1776, des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg Tochter; verm. 3. April 1818, Wittwe 29. November 1819.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 17. October 1819; succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. August 1779), 6. September 1860; kgl. preuß. General der Cavallerie u. Chef des kgl. preuß. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9., Oberst-Inh. des k. k. österr.-ungar. Inf.-Reg. Nr. 31., Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit
Großherzogin Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland, geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erb-Großherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848.

Geschwister.

1. Herzogin Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Januar 1821; verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem Könige Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 30. September 1846.
2. Herzog Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig, geb. 11. Januar 1824, kaiserl. russ. General der Artillerie und Gen.-Adjutant, Gen.-Inspector der Scharfschützen-Bataillone, Chef der kais. russ. reitenden Batterie Nr. 1. u. des 1. Grenadier-Schützen-Bataillons; verm. 16. Februar 1851 mit

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 28. August 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter.

Kinder: 1) Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine, geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.

2) Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, geb. zu Remplin (Mecklenburg) 6. Juni 1859.

3) Herzog Carl Michael Wilhelm August Alexander, geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863.

Mutter.

Großherzogin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, des † Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel Tochter; verm. 12. August 1817 mit Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph; Wittwe 6. September 1860.

Modena, s. unter „Oesterreich": Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Monaco.

[Kathol. Conf. — Die Dynastie der Grimaldi herrscht in Monaco seit d. Jahre 968. — Der Fürst residirt 6 Monate in Monaco und 6 Monate in Frankreich. — S. Jahrg. 1836, S. 171, ingleichen Jahrg. 1848 S. 48, und 1853, S. 34.]

Carl III. Honorius, Fürst von Monaco etc., geb. 8. December 1818; succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. October 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. September 1846 mit Fürstin **Antoinette** Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. September 1828); Wittwer 10. Februar 1864.

Sohn: Erbprinz **Albert** Honorius Carl, Herzog von Valentinois, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 13. November 1848, Schiffslieutenant in der französ. Marine; verm. 21. September 1869 mit

Erbprinzessin **Marie** Victoria, geb. 11. December 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton Herzogs von Hamilton Brandon und Châtellerault und der Prinzessin Marie von Baden, des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter.

Sohn: Prinz Ludwig Honorius Carl Anton, geb. 12. Juli 1870.

Schwester.

Prinzessin **Florestine** Gabriele Antoinette, geb. 22. Ocotber 1833; verm. 16. Februar 1863 mit Friedrich **Wilhelm** Alexander Ferdinand Herzog von Württemberg; Wittwe 16. Juli 1869.

Mutter.

Fürstin Marie Luise **Caroline** Gabriele, geb. 18. Juli 1793; verm. 27. Nov. 1816 mit dem Fürsten Florestan I.; Wittwe 20. Juni 1856.

Großvaters-Bruder.

† Prinz Joseph Grimaldi († 28. Juni 1816), verm. mit Francisca Therese, Prinzessin von Choiseul-Stainville († 1793).

Dessen Tochter: Prinzessin **Honorine** Camilla Athenaïs, geb. 22. April 1784; Wittwe 4. Juni 1832 von Renatus Ludwig Victor, Marquis de la Tour du Pin.

Nassau, ältere Linie, s. Niederlande.

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, geb.

19. Februar 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. December 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter); succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberst-Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 63., Chef des kais. russ. Dragoner-Regts der Ukraine, Chef des kgl. preuß. Husaren-Regts Nr. 11.; verm. 18. Juni 1839 mit

Königin **Sophie** Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter.

Söhne: 1. Kronpr. **Wilhelm** Nicolaus Alexander Friedrich Carl Heinrich, Prinz von Oranien, geb. im Haag 4. September 1840, Admiral-Lieutenant und General der Infanterie, Inspecteur der Cavallerie, Inhaber des kais. russ. Infanterie-Regts von „Ufa".

2. Pr. Wilhelm **Alexander** Carl Heinrich Friedrich, geb. im Haag 25. August 1851, Fregatten-Lieutenant 1r Cl., Capitain im kgl. niederländischen Grenadier- und im Jäger-Reg., sowie im 4. Husaren-Reg. und in der reitenden Artillerie.

Geschwister.

1. Pr. Wilhelm Friedrich **Heinrich**, geboren zu Soestdyk 13. Juni 1820, Admiral-Lieutenant der niederländ. Flotte, Statthalter des Großherzogthums Luxemburg, Chef der kais. russ. 2. Flotten-Equipage; verm. 19. Mai 1853 mit

Prinzessin **Amalia** Maria da Gloria Auguste, geb. 20. Mai 1830, des † Herzogs Bernhard zu S.-Weimar-Eisenach Tochter.

2. Prinzessin Wilhelmine Marie **Sophie** Luise, geb. im Haag 8. April 1824; verm. 8. October 1842 mit Carl Alexander, damaligem Erb-Großherzog, jetzt regierendem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters-Geschwister.

Kinder des Königs Wilhelm I. (geb. 24. August 1772, † 12. December 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. November 1774; verm. 1. October 1791, † 12. October 1837, des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter):

1. Pr. Wilhelm **Friedrich** Carl, geb. zu Berlin 28. Februar 1797, kgl. Feldmarschall und Admiral der Flotte, Chef des kgl. preuß. 2. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 15.; verm. 21. Mai 1825 mit

Prinzessin **Luise** Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Februar 1808, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; Chef des kgl. preuß. 6. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 55.

Töchter: 1) Prinzessin Wilhelmine Friederike Alexandra Anna **Luise**, geb. im Haag 5. August 1828; verm. 19. Juni 1850 mit dem damaligen Kronprinzen **Carl** Ludwig Eugen, jetzigem Könige Carl XV. von Schweden und Norwegen.

2) Prinzessin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth **Marie**, geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841.

2. Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte **Mariane**, geb. zu Berlin 9. Mai 1810; verm. 14. September 1830 mit Friedrich Heinrich **Albrecht**, Prinzen von Preußen; geschieden 28. März 1849.

Vordem regierende Linie des Hauses Nassau.

Aeltere oder Walramische, jetzt herzogliche Linie Nassau.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49. — Die herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den kgl. preuß. Truppen occupirt und durch Gesetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeschlossen Ende September 1867. — Wohnsitz, zur Zeit: Frankfurt a. M.]

Adolf Wilhelm August Carl Friedrich, Herzog zu Nassau, Pfalzgraf bei Rhein ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juli 1817, Sohn des Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792) aus dessen 1r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater 20. August 1839; kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des k. preuß. Westphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5.; verm. I) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter); II) 23. April 1851 mit

Herzogin Adelheid Marie, geb. 25. December 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852.

2. Pr. Franz Joseph Wilhelm, geb. zu Biebrich 30. Januar 1859.

3. Prinzessin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. November 1864.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie Alexandrine, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter (geb. 28. Januar 1794; verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825):

1. Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle, geb. 17. April 1815; verm. 23. April 1837 mit Constantin Friedrich Peter, Prinzen von Oldenburg, kais. russ. General der Infanterie ꝛc.
2. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825; verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürsten z Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie, des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856):

3. Prinzessin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831; verm. 26. September 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.
4. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. September 1832, General-Major à la suite der preuß. Armee; morganatisch verm. 1. Juli 1868 mit Natalie v. Puschkin, verw. von Dubelt, Gräfin von Merenberg.
5. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836; verm. 6. Juni 1857 mit Oscar, Prinzen von Schweden, Herzog von Ostgothland.

Oesterreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Oesterreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Oesterreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, der Bukowina, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görtz und Gradisca, Fürst von Trient und Brixen, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz, und Istriens, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg rc., Herr von Triest, Cattara und der wendischen Mark, Groß-Wojwode der Wojwodschaft Serbien rc., geb. 18. August 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joseph (siehe unten); succed. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn u. Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdications-Urkunde vom 2. December 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin Elisabeth Amalie Eugenie, geb. 24. December 1837, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin Gisela Luise Marie, geb. 12. Juli 1856.

2. Erzherzog Rudolf Franz Carl Joseph, Kronprinz und Thronfolger, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen rc., geb. 21. Aug. 1858, Oberst, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 19. und des Artillerie-Regts Nr. 2.

3. Erzherzogin Marie Mathilde Valerie Amalie, geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiserl. Prinzen, Erzherzöge von Oesterreich, kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † EH. Ferdinand Maximilian Joseph (geb. 6. Juli 1832. † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexico), nimmt am 10. April 1864 die Kaiserkrone von Mexico unter dem Namen Maximilian an. **Dessen Wittwe**:

EHzgin Charlotte Marie Amalie rc., geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (s. dort).

2. EH. Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, FML. und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 7., Chef des kais. russ. Lubow'schen Husaren-Regts Nr. 4, Inhaber des kgl. preuß. Ulanen-Regts Nr. 8. [Gratz]; verm. I) 4. November 1856 mit EHzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguste Amalia Josephine Elisabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, des Königs Johann von Sachsen Tochter, † 15. Septbr. 1858); II) durch Procur. zu Rom 16. und in Person zu Venedig 21. October 1862 mit

EHzgin Maria Annunciata Isabella Philomena Sabazia, geb. 24. März 1843, des † Königs Beider Sicilien, Ferdinand II. Tochter (s. dort).

Kinder 2r Ehe: 1) EH. Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, geb. zu Gratz 18. December 1863.
2) EH. Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria, geboren zu Gratz 21. April 1865.
3) EH. Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria, geb. 27. December 1868.
4) Erzherzogin . . . ., geb. zu Artstätten 13. Mai 1870.

3. EH. Ludwig Joseph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842, General-Major und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 65.

Eltern.

EH. Franz Carl Joseph, kais. Prinz und EH. von Oesterreich, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen 2c. 2c., geb. 7. December 1802, Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl und dessen 2ter Gemahlin Maria Theresia Caroline Josephe, des † Königs Ferdinand I. (IV.) Beider Sicilien Tochter; FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 52. und Chef des kais. russ. Grenadier-Regts von „Samogit" Nr. 3.; verzichtet nach der Thronentsagung seines Bruders, Kaisers Ferdinand I., zu Gunsten seines ältesten Sohnes Franz Joseph Carl auf die Thronfolge am 2. December 1848; verm. 4. Nov. 1824 mit

EHzgin Sophie Friederike Dorothea Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.) Carl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, ältester Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl aus dessen zweiter Ehe (s. oben); succ. seinem Vater am 2. März 1835; als König von Ungarn gekrönt 28. September 1830, als König von Böhmen 7. September 1836, als König der Lombardei und Venedigs am 6. September 1838; entsagt dem österreichischen Kaiserthrone zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph Carl durch Manifest vom 2. December 1848 [Prag]; verm. durch Procuration 12. Februar und persönlich 27. Februar 1831 mit

Kaiserin Maria Anna Carolina Pia, geb. 19. September 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; als Königin von Böhmen gekrönt 12. September 1836.

2. EHzgin Maria Clementina Franzisca Josepha, geb. 1. März 1798; verm. 28. Juli 1816 mit Leopold Johann Joseph, Prinzen Beider Sicilien, Prinzen von Salerno; Wittwe 10. März 1851.

Stief-Großmutter,

vierte Gemahlin des Kaisers Franz I. Joseph Carl (geb. 12. Februar 1768, † 2. März 1835).

Kaiserin Carolina [1]) Augusta, geb. 8. Februar 1792, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter (s. „Bayern"); mit dem Kaiser Franz I. verm. durch Procuration 29. October und persönlich 10. November 1816; als Königin von Ungarn gekrönt 25. September 1825.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich).

---

[1]) S. „Bayern", Anmerkung.

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. November 1745, † 15. Mai 1792, des † Königs Carl III. von Spanien Tochter):

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, Großherzog Ferdinand III. von Toscana, † 18. Juni 1824). **Dessen Nachkommen** s. unten S. 50 „Toscana".

2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. September 1771, † 30. April 1847), General-Feldmarschall; verm. 17. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter († 29. December 1829). **Dessen Kinder:**

1) EH. Albrecht Friedrich Rudolf, geb. 3. August 1817, Feldmarschall und General-Inspector der Armee, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 44., Chef des kais. russ.-litth. Ulanen-Regts Nr. 5., Chef des kgl. preuß. Infant.-Regts Nr. 3.; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Juni 1825, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter); Wittwer 2. April 1864.

Tochter: EHzgin Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Philipp Alexander, Herzog von Württemberg (s. dort).

2) EH. Carl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818, General der Cavallerie ad honores, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 51. und Chef des kais. russ. Ulanen-Regts von „Bjelgorod" Nr. 11. (Selowitz bei Brünn); verm. 18. April 1854 mit EHzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (s. unten); Wittwe seit 15. December 1849 des EH. Ferdinand Carl Victor von Este (s. „Modena", S. 52).

Kinder: (1) EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856.

(2) EHzgin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858.

(3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860.

(4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb 21. Mai 1863.

3) EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825; verm. 21. Februar 1852 mit Rainer Ferdinand EH. von Oesterreich ꝛc. (s. unten).

4) EH. Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaiserthum Oesterreich, FZM., General-Inspector der Artillerie, Commandant en chef der cisleithanischen Landwehr, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 4. (Hoch- und Deutschmeister) und Nr. 12., sowie des Feld-Artillerie-Regts Nr. 6.

3. † EH. Joseph Anton Johann (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847, Palatinus von Ungarn ꝛc.).

Dessen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. November 1797; verm. 24. August 1819, † 30. März 1855, des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter):

1) EHzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831;

verm. I) 4. October 1847 mit EH. Ferdinand Carl Victor von Este (s. „Modena", S. 52); Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit EH. Carl Ferdinand (s. oben).

2) EH. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, FML. und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 37., Ober-Commandant der ungarischen Landwehr [Ofen]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit

EHzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1846, des Prinzen August Ludwig Victor von Sachsen-Coburg und Gotha Tochter.

Töchter: (1) EHzgin Maria Clementine, geb. 14. Juni 1867.
(2) EHzgin Margarethe Clementine Maria, geb. 6. Juli 1870.

3) EHzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. August 1836; verm. durch Procuration 10. und persönlich 22. August 1853 mit dem Kronprinzen, jetzigem Könige Leopold II. der Belgier.

4. † EH. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs.

Dessen Söhne: 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Cavallerie, sowie General-Genie-Inspector, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 53. u. des Genie-Regts Nr. 2., Chef des kais. russ. Kasan'schen Dragoner-Regts Nr. 9., Chef des kgl. preuß. Grenadier-Regts Nr. 6.

2) EH. Ernst Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824, General der Cavallerie, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 48. [Gratz.]

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826, FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 45.

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Curator der kais. Academie der Wissenschaften, FML. u. Inhaber des Inf.-Regts Nr. 59.; verm. 21. Februar 1852 mit

EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825, des † EH. Carl Ludwig rc. Tochter (s. oben).

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828; vermählt zu Botzen 4. Februar 1868 mit Leopoldine Hofmann.

Urgroßvaters-Bruder.

† EH. Ferdinand Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. December 1806), verm. mit Maria Richarda Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 7. April 1750, † 14. November 1829).

Dessen Sohn: † EH. Franz Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. October 1779, † 21. Januar 1846). Dessen Nachkommen (königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich-Este) s. unter „Modena", S. 52.

Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860,

S. 86. — Das Großherzogthum Toscana wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., datirt Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, kais. Prinz von Oesterreich, kgl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, EH. von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, k. k. General-Major und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 66.; succ. seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde d. d. Vöslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. November 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859, des regierenden Königs Johann von Sachsen Tochter); verm. II) 12. Januar 1868 mit

Erzherzogin Alice Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Philomene, geb. 27. December 1849, des † Herzogs Carl III. von Parma Tochter.

Tochter 1r Ehe: Erzherzogin Marie Antoinette Leopoldine Annunciata Anna Amalie Josephine Johanna Immaculata Thecla, geb. zu Florenz 10. Januar 1858.

Sohn 2r Ehe: Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 2. December 1868.

Geschwister,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (s. unten):

1. EHzgin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834; verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula rc., Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Trapani.
2. EH. Carl Salvator Maria Joseph Johann Baptist Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, k. k. Oberst und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 77. [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. September 1861 mit

   EHzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien Tochter (s. dort).

   Kinder: 1) EHzgin Maria Theresia Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. 18. September 1862.

   2) EH. Leopold Salvator Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Baptist Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. October 1863

   3) EH. Franz Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. August 1866.

   4) EHzgin Caroline Marie Immaculata, geb. 5. September 1869.
3. EHzgin Maria Luise Annunciata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa, geb. 31. October 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl, damaligem Prinzen, jetzigem Fürsten zu Isenburg-Birstein.
4. EH. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik

Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin, geb. 4. August 1847, k. k. Oberst und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 58.
5. EH. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin, geb. 25. November 1852, Hauptmann im k. k. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 9. (Ritter v. Schmidt).

Eltern.

† Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, kais. Prinz von Oesterreich, Großherzog von Toscana, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, EH. von Oesterreich (geb. 3. October 1797, † 29. Januar 1870), k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 71.; succ. seinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entsagt dem Throne zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859; verm. I) durch Procuration 28. October und persönlich 16. November 1817 mit Prinzessin Marie Anna Caroline (geb. 15. November 1799, † 24. März 1832, des † Pr. Maximilian Maria Joseph von Sachsen Tochter); verm. II) s. unten. **Dessen Wittwe:**

Großherzogin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; vermählt mit dem Großherzoge Leopold 7. Juni 1833.

---

2) Modena.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (5), und 1848, S. 47. — Das Herzogthum Modena wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Königr. Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datirt Wien 22. März 1860.]

Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla, geb. 1. Juni 1819; Sohn des Herzogs Franz IV. (geb. 6. October 1779) und der Herzogin Marie Beatrix Victorie Josephine (geb. 6. December 1792, † 15. September 1840, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succ. seinem Vater 21. Januar 1846; k. k. FMLieutenant, Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 32.; verm. 30. März 1842 mit

Herzogin Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter.

Geschwister.

1. Herzogin Marie Therese Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 14. Juli 1817; verm. durch Procuration 7. und persönlich 16. November 1846 mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (s. „Bourbon", 1. älterer Zweig).
2. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Oesterreich (geb. 19. Juli 1821, † 15. December 1849). **Dessen Wittwe:**

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. I) 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, Sohn des † Erzherzogs Carl.

Dessen Tochter: Herzogin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2. Juli 1849; verm. 20. Februar 1868 mit Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Februar 1847 mit Johann Carl Maria Isidor, Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Holstein-Gottorp; ferner Jahrg. 1880, S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen 2c. 2c., geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich August (geb. 13. Juli 1783, † 27. Februar 1853) und dessen 2ter Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); succed. seinem Vater 27. Februar 1853; General der Cavallerie in der kgl. preuß. Armee, Chef des kais. russ. Inf.-Regts „Tarutino" sowie des kgl. preuß. Westphäl. Cuirassier-Regts Nr. 4.; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Elisabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, des † Herzogs Joseph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich August, geb. 16. November 1852, Sec.-Lieutenant à la suite des Oldenburg. Dragoner-Regts Nr. 19. und à la suite der kgl. preuß. Armee.

2. Herzog Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Halb-Geschwister,

a) **Schwestern** aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter):

1. Herzogin Marie Friederike Amalie, geb. 21. December 1818; verm. 22. November 1836 mit Otto, König von Griechenland; Wittwe seit 26. Juli 1867.

2. Herzogin Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820; verm. 15. August 1855 mit Maximilian Frhrn von Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844, des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter):

3. Herzog Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Januar 1844, Major à la suite im Oldenburg. Dragoner-Regim. Nr. 19., Lieut. im kais. russ. Inf.-Regim. „Tarutino" und Major im kgl. preuß. Regiment der Gardes du Corps. [Wohnsitz: zur Zeit Berlin.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. December 1812), verm. 3. August 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Ja-

nuar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit Wilhelm, König von Württemberg), Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und dessen Gemahlin Friederike Elisabeth Amalie, geb. Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

Dessen Sohn: Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 26. August 1812, kais. russ. General der Infanterie, attachirt Sr. Maj. dem Kaiser, Präsident des Departements des Reichsraths für Civil- und kirchliche Angelegenheiten, Senator, Chef der IV. Abtheil. der eigenen Kanzlei des Kaisers, Doctor honoris juris civilis; erhält durch kais. Ukas den Titel „Kaiserliche Hoheit"; Inhaber des kaiserl. russ. Dragoner-Regts „Starodub"; verm. 23. April 1837 mit

Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte, geb. 17. April 1815, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838; verm. 6. Februar 1856 mit Nicolaus Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2. Pr. Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840, Oberst des kais. russ. 13. Ulanen-Regts (Wladimir); verm. 1863 mit

Marie, Gräfin von Osternburg, geb. 8. Juli 1845.

Töchter: 1) Alexandra, Gräfin von Osternburg, geb. 7. Juni 1864. 2) Olga, Gräfin von Osternburg, geb. . . Mai 1868.

3. Pr. Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844, Oberst im kais. russ. Preobraschensky'schen Garde-Reg. und Adjutant des Kaisers; verm. 19. Januar 1868 mit

Prinzessin Eugenie Maximilianowna, geb. 1. April 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 21. November 1868, kais. russ. Fähnrich im Preobraschensky'schen Garde-Regiment.

4. Pr. Georg Friedrich Alexander, geb. 17. April 1848, Lieutenant im kais. russ. Preobraschensky'schen Garde-Regiment.

5. Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, Sec.-Lieutenant im kais. russ. Preobraschensky'schen Garde-Regiment.

6. Prinzessin Therese Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Papst und Cardinäle.

[S. Jahrg. 1848, S. 56.]

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Ferretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792; nach dem Ableben Gregor's XVI. (1. Juni 1846) zum Papst erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846.

Cardinäle.

1) Cardinal-Bischöfe.

1. Mario Mattei, geb. zu Pergola (im Kirchenstaate) 6. September 1792; seit 17. December 1860 Bischof von Ostia und Velletri, erster Decan des heil. Collegiums, Erzpriester der vatican. Basilica, Präfect

der Congregation zur Erhaltung von St. Peter, Legat von Velletri und Provinz, Prodatarius Sr. Heiligkeit; ernannt 2. Juli 1832.
2. Constantino Patrizi, geb. zu Siena 4. September 1798; seit 17. December 1860 Bischof von Porto und Sta Rufina, zweiter Decan des heil. Collegiums, General-Vicar Sr. Heiligkeit, Präfect der Congregation der Residenz der Bischöfe, Präfect der Congregation der heil. Riten, Erzpriester der Basilica von St. Johann von Latrano; in petto reservirt 23. Juni 1834, ernannt 11. Juli 1836.
3. Luigi Amat di S. Filippo e Sorso, geb. zu Cagliari 21. Juni 1796; seit 15. März 1852 Bischof von Palestrina, Vice-Kanzler der heil. römischen Kirche; Erzpriester der liberianischen Basilica von Sta Maria Maggiore; ernannt 19. Mai 1837.
4. Nicola Clarelli-Paracciani, geb. zu Rieti (im Kirchenstaat) 12. April 1799; seit 21. Februar 1867 Bischof von Frascati; Secretair der päpstlichen Breven, Großkanzler der päpstlichen Orden; ernannt 22. Januar 1844.
5. Camillo di Pietro, geb. zu Rom 10. Januar 1806; s. 20. September 1867 Bischof von Albano; Präsident des Census; ernannt 16. Juni 1865.

2) Cardinal-Priester.

1. Filippo de Angelis, geb. zu Ascoli (Mark Ancona) 16. April 1792; seit 27. Januar 1842 Erzbischof von Fermo, 1r Priester; Camerlengo der heil. römischen Kirche, Erzkanzler der römischen Universität; in petto reservirt 13. Sept. 1838, ernannt 8. Juli 1839.
2. Luigi Vannicelli-Casoni, geb. zu Amelia 16. April 1801; seit 20. Mai 1850 Erzbischof von Ferrara, Secretair der Bittschriften; in petto reservirt 23. December 1839, ernannt 24. Januar 1842.
3. Friedrich Johann Joseph Cölestin, Fürst von Schwarzenberg, geb. zu Wien 6. April 1809; seit 20. Mai 1850 Erzbischof von Prag; ernannt 24. Januar 1842.
4. Fabio Maria Asquini, geb. zu Fagagna (Provinz Udine) 14. August 1802; Präfect der Congregation der kirchlichen Immunität; in petto reservirt 22. Januar 1844, ernannt 21. April 1845.
5. Domenico Carafa di Traetto, geb. zu Neapel 12. Juli 1805; seit 22. Juli 1844 Erzbischof von Benevent; ernannt 22. Juli 1844.
6. Sisto Riario Sforza, geb. zu Neapel 5. December 1810; seit 24. November 1845 Erzbischof von Neapel; ernannt 19. Januar 1846.
7. Jacques Marie Adrienne Césaire Mathieu, geb. zu Paris 20. Januar 1796; seit 30. September 1834 Erzbischof von Besançon; ernannt 30. September 1850.
8. François Auguste Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental (Depart. der Loire) 16. November 1795; seit 19. Mai 1837 Erzbischof von Bordeaux; ernannt 15. März 1852.
9. Carlo Luigi Morichini, geb. zu Rom 21. November 1805; seit 23. Juni 1854 Erzbischof und Bischof von Jesi; ernannt 15. März 1852.
10. Gioacchino Pecci, geb. zu Carpineto (Kirchenstaat) 2. März 1810; seit 19. Januar 1846 Bischof von Perugia; ernannt 19. December 1853.
11. Joseph Othmar von Rauscher, geb. zu Wien 6. October 1797; seit 27. Juni 1853 Erzbischof von Wien; ernannt 17. December 1855.

12. Alessandro Barnabo, geb. zu Foligno 2. März 1801; Präfect der heil. Congregation der Propaganda; ernannt 16. Juni 1856.
13. Cirillo de Alameda y Brea, geb. zu Torraien da Valasso 14. Juli 1781; Erzbischof von Toledo; ernannt 15. März 1858.
14. Antonio Benedetto Antonucci, geb. zu Subiaco 17. Sept. 1798; Erzbischof und Bischof von Ancona u. Umana; ernannt 15. März 1858.
15. Enrico Orfei, geb. zu Orvieto 23. October 1800; Erzbischof von Ravenna; ernannt 15. März 1858.
16. Giuseppe Milesi-Pironi-Ferretti, geb. zu Ancona 9. März 1817; Legat von Bologna; ernannt 15. März 1858.
17. Pietro di Silvestri, geb. zu Rovigo 13. Februar 1803; ernannt 15. März 1858.
18. Alexis Billiet, geb. zu Chapelle (Savoyen) 28. Februar 1783; seit 27. April 1840 Erzbischof von Chambery; ernannt 27. September 1861.
19. Carlo Sacconi, geb. zu Montalto 9. Mai 1808; Präsident des Cassationshofs (Tribunale della Signatura); ernannt 27. Sept. 1861.
20. Michael Garcia Cuesta, geb. zu Macotera (Spanien) 6. October 1803; Erzbischof von Compostella; ernannt 27. September 1861.
21. Angelo Quaglia, geb. zu Corneto 28. August 1802; Präfect der Congregation der Bischöfe und der Ordensgeistlichen; ernannt 27. September 1861.
22. Antonio Maria Panebianco, aus dem Orden der Minoriten, geb. zu Terranova (Sicilien) 14. August 1808; seit 18. Januar 1867 Groß-Pönitentiarius; ernannt 27. September 1861.
23. Giuseppe Luigi Trevisanato, geb. zu Venedig 15. Februar 1801; Patriarch von Venedig; ernannt 16. März 1863.
24. Antonio de Luca, geb. zu Bronte, Diöcese Catania, 28. October 1805; Präfect der Index-Congregation (verbotenen Bücher); ernannt 16. März 1863.
25. Giuseppe Andrea Bizzarri, geb. zu Paliano, Diöcese Palestrina, 11. Mai 1802; seit 18. Januar 1867 Präfect der Congregation der Indulgenzen und Reliquien; ernannt 16. März 1863.
26. Luis de la Lastra y Cuesta, geb. zu Cuba, Diöcese Santander, 1. December 1803; Erzbischof von Sevilla; ernannt 16. März 1863.
27. Giovanni Battista Pitra, aus dem Orden der Benedictiner, geb. zu Changforgeuil, Diöcese Autun, 31. Aug. 1812; ernannt 16. März 1863.
28. Filippo Maria Guidi, aus dem Orden der Dominicaner, geb. zu Bologna 18. Juli 1815; Erzbischof von Bologna; ernannt 16. März 1863.
29. Henri Marie Gaston de Bonnechose, geb. zu Paris 19. Mai 1800; Erzbischof von Rouen; ernannt 21. December 1863.
30. Paul Cullen, geb. zu Dublin 27. April 1803; seit 8. Januar 1850 Erzbischof von Dublin; ernannt 22. Juni 1866.
31. Gustav Adolph von Hohenlohe, geb. zu Schillingsfürst 26. Februar 1823; ernannt 22. Juni 1866.
32. Luigi Bilio, geb. zu Alessandria (Piemont) 25. März 1826; ernannt 22. Juni 1866.
33. Lucian Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828; ernannt 13. März 1868.

34. Innocent Ferrieri, geb. zu Fano 14. September 1810; ernannt 13. März 1868.
35. Lorentio Barile, geb. zu Ancona 1. December 1801; ernannt 13. März 1868.
36. Giuseppe Berardi, geb. zu Ceccano (Diöcese von Ferentino) 28. September 1810; ernannt 13. März 1868.
37. Juan Ignacio Moreno, geb. zu Guatemala 24. November 1817; Erzbischof von Valladolid; ernannt 13. März 1868.
38. Raffaele Monaco La Valletta, geb. zu Aquila 23. Februar 1826; ernannt 13. März 1868.

3) Cardinal-Diaconen.

1. Giacomo Antonelli, geb. zu Sonnino bei Terracina 2. April 1806, 1r Diacon; Staats-Secretair, Präsident des Minister-Raths, Präfect der Congregation zur Erbauung von St. Paul und Präfect der apostolischen Paläste; ernannt 11. Juni 1847.
2. Prospero Caterini, geb. zu Onano in der Diöcese Acquapendente 15. October 1795; Präfect der Congregation des Concils; ernannt 7. März 1853.
3. Gaspare Grasselini, geb. zu Palermo 19. Januar 1796; ernannt 16. Juni 1856.
4. Teodolfo Mertel, geb. zu Allumiera bei Civitavechia 9. Februar 1806; Präses des Staatsraths; ernannt 15. März 1858.
5. Domenico Consolini, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1806; Präfect der Finanzverwaltung der Propaganda und der Einkünfte der vacanten Präbenden; ernannt 22. Juni 1866.
6. Eduardo Borromeo, geb. zu Mailand 3. August 1822; ernannt 13. März 1868.
7. Annibale Capatti, geb. zu Rom 11. Januar 1811; Vorstand der Schulcommission; ernannt 13. März 1868.

Parma, s. „Bourbon“.

Portugal.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (89), und 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann Julius August Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, diesseits und jenseits des Meeres in Africa, Herr von Guinea ꝛc. ꝛc., Herzog zu Sachsen, geb. 31. October 1838; succ. seinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcántara ꝛc. (geb. 16. September 1837), 11. November 1861; verm. durch Procuration zu Turin 27. September, persönlich zu Lissabon 6. October 1862 mit Königin Maria Pia, geb. 16. October 1847, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Assisi Joseph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza, geb. 28. September 1863.

2. Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann August Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Anna Ferdinanda Leopoldina Michaela Gabriela Charlotte Antonia Julia Victoria Praxedes Francisca de Assisi Gonzaga de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Juli 1843; verm. 11. Mai 1859 mit dem Pr. Friedrich August Georg, Herzog zu Sachsen, Sohn des regierenden Königs Johann von Sachsen.
2. Prinzessin Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Assisi Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845; verm. 12. September 1861 mit Leopold Stephan Carl Anton ꝛc., Erbprinzen von Hohenzollern-Sigmaringen.
3. Pr. August Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Assisi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachsen, geb. 4. November 1847.

Vater.

König Ferdinand August Franz Anton von Portugal, Herzog zu Sachsen, geb. 29. October 1816, General-Feldmarschall ꝛc.; verm. durch Procuration 1. Januar und persönlich 9. April 1836 mit Maria II. da Gloria Johanna Charlotte Leopoldina da Cruz Francisca Xaverie de Paula Isidora Michaela Gabriela Raphaela Luise Gonzaga, Königin von Portugal und Algarbien (s. unten); Wittwer 15. November 1853; erhält den Titel „König" 16. September 1837; Regent während der Minderjährigkeit seines Sohnes, des † Königs Pedro V. (von den Cortes als solcher anerkannt 19. December 1853), bis 16. September 1855.

Mutter.

† Königin Maria II. da Gloria ꝛc. (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853), Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien (Pedro IV. als König von Portugal, † 24. September 1834) aus dessen 1r Ehe mit Leopoldine Caroline Josephe († 11. December 1826, des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter); succed. ihrem Vater nach dessen Thronentsagung in der Regierung von Portugal 2. Mai 1826; verm. I) p. p. 1. December 1834, in Person 26. Januar 1835 mit August Carl Eugen Napoleon, Herzog von Leuchtenberg ꝛc.; Wittwe 28. März 1835; verm. II) mit König Ferdinand ꝛc. (s. oben). Deren Geschwister und die Stiefgroßmutter des Königs Ludwig s. unter „Brasilien".

Großvaters-Geschwister,

Bruder und Schwestern des Kaisers Pedro I. von Brasilien ꝛc., Kinder des Königs Johann VI. Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und

der Königin Charlotte Joachime († 7. Januar 1830; König Carl's IV. von Spanien Tochter):

1. Prinzessin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia Charlotte Josephe Xaviera de Paula Michaela Raphaela Isabella Gonzaga, Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793; Wittwe I) des Infanten Pedro Carl von Spanien 4. Juli 1812, II) des Infanten Carl Maria Isidor von Spanien 10. März 1855 (s. „Spanien" S. 12).
2. Prinzessin Isabella Maria de Concepcione Johanna Gualberta Anna Francisca de Assisi Xaviera de Paula und de Alcántara Antonia Raphaela Michaela Gabriela Joachima Gonzaga, geb. 4. Juli 1801; vom Todestage ihres Vaters († 10. März 1826) bis zum 26. Februar 1828 Regentin von Portugal.
3. † Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga Evarist, Infant von Portugal (geb. 26. October 1802, † 14. November 1866); durch Decret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Decret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Uebereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Miguel 24. September 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. August 1852.

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius, geb. zu Schloß Heubach 19. September 1853.

3) Prinzessin Maria Theresa de immaculata Concepcione Ferdinanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855.

4) Prinzessin Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Agnes Sophia Joachima Therese Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach, Baden, 19. März 1857.

5) Prinzessin Adelgunde de Jesu Maria Francisca de Assisi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Isabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. November 1858.

6) Prinzessin Maria Anna a Carmelo Henrica Theresia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Elisabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Assisi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.

7) Prinzessin Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Assisi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, König von Preußen ꝛc., geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. August 1770, † 7. Juni 1840) und der Königin Luise Auguste Wilhelmine Amalie (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810, des 6. November 1816 † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter); Regent seit 9. October 1858; succed. seinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. October 1795), 2. Januar 1861, gekrönt 18. October 1861; verm. 11. Juni 1829 mit

Königin Marie Luise Augusta Catharina, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadier-Regts „Königin".

Kinder: 1. Kronprinz Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. 18. October 1831, Feldmarschall, commandirender General der III. deutschen Armee, Chef des Grenadier-Regts „Kronprinz" (1. Ostpreuß.) Nr. 1., des 5. Westphäl. Inf.-Regts Nr. 53. und des 2. Schlesischen Dragoner-Regts Nr. 8., erster Commandeur des 1. Bataillons (Berlin) vom 2. Garde-Landw.-Reg., à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß, auch à la suite des 2. Schles. Grenadier-Regts Nr. 11.; Statthalter von Pommern; Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Isum" (Nr. 11.); Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 20.; verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Kronprinzessin Victoria Adelheid Marie Luise, Princess Royal von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. November 1840, zweitem Chef des 2ten Leib-Husaren-Regts Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Sec.-Lieutenant im 1. Garde-Reg. zu Fuß, à la suite des 1. Bataillons (Berlin) 2. Garde-Landwehr-Regts und à la suite des 1. Pommern'schen Grenadier-Regts Nr. 2. (König Friedrich Wilhelm IV.).

2) Prinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. zu Potsdam 24. Juli 1860.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich, geb. zu Potsdam 14. August 1862.

4) Prinzessin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. zu Potsdam 12. April 1866.

5) Prinz Joachim Friedrich Ernst Waldemar, geb. zu Berlin 10. Februar 1868.

6) Prinzessin Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. zu Potsdam 14. Juni 1870.

2. Prinzessin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838; verm. 20. September 1856 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.

Geschwister.

1. † König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. October 1795, † 2. Januar 1861).
Dessen Wittwe:
Königin Elisabeth Luise, geb. 13. November 1801, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. zu München durch Procuration 16. November und persönlich in Berlin 29. November 1823; Chef des 3. Garde-Grenadier-Regts „Königin Elisabeth".
2. Pr. Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, General-Feldzeugmeister und Chef der Artillerie, Chef des 2. Brandenburg. Grenadier-Regts Nr. 12. „Prinz Carl von Preußen" und erster Commandeur des 2. Bataillons (Breslau) vom 1. Garde-Grenadier-Landwehr-Reg., à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß; Chef des kais. russ. Musketier-Regts „Libau" (Nr. 6.) und erster Inhaber des k. k. österr. Cuirassier- (jetzt Dragoner-) Regts Nr. 8.; verm. 26. Mai 1827 mit
Prinzessin Marie Luise Alexandrine, geb. 3. Februar 1808, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des Westphäl. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7.
Kinder: 1) Pr. Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, Feldmarschall, commandirender General der II. deutschen Armee, Inspecteur der Cavallerie, Chef des 8. Brandenburg. Infant.-Regts Nr. 64. „Prinz Friedrich Carl von Preußen", zweiter Chef des kgl. preuß. 1. Leib-Husaren-Regts Nr. 1., erster Commandeur des 3. Bataillons (Poln.-Lissa) vom 1. Garde-Gren.-Landwehr-Reg. und à la suite des Brandenb. Husaren-Regts (Zieten'sche Husaren) Nr. 3., auch Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Achtirsk" Nr. 12. und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 7.; verm. 29. November 1854 mit
Prinzessin Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.
Kinder: (1) Prinzessin Marie Elisabeth Luise Friederike, geb. 14. September 1855.
(2) Prinzessin Elisabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857.
(3) Prinzessin Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860.
(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. November 1865.
2) Prinzessin Marie Luise Anne, geb. 1. März 1829; verm. 27. Juni 1854 mit Alexis, Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.
3) Prinzessin Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836; verm. 26. Mai 1853 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Landgrafen von Hessen.
3. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803; Wittwe des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (s. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenb.) Nr. 8.

4. Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Februar 1808; verm. 21. Mai 1825 mit Wilhelm Friedrich Carl, Prinzen der Niederlande; Chef des 6. Westphäl. Infanterie-Regiments Nr. 55.
5. Prinz Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. October 1809, General der Cavallerie, Inspecteur der 3. Armee-Abtheilung; Chef des Litthauischen Dragoner-Regts Nr. 1. „Pr. Albrecht von Preußen“ und des 7. Brandenb. Infant.-Regts Nr. 60., erster Commandeur des 1. Bataillons (Königsberg) vom 1. Garde-Landw.-Reg. und à la suite des Regts der Gardes-du-Corps, auch Chef des kais. russ. Dragoner-Regts „Klein-Rußland“ Nr. 7.; verm. 14. September 1830 mit Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Marianne, geb. 9. Mai 1810, des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geschieden 28. März 1849, wozu die kgl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte. (Wieder verm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna, Gräfin von Hohenau, geb. 29. August 1820.)

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, Gen.-Lieutenant und Commandeur der 2. Garde-Cavallerie-Brigade, Chef des Brandenburger Dragoner-Regts Nr. 2., 1r Commandeur des 2. Bataill. (Stettin) vom 1. Garde-Landw.-Reg., auch à la suite des kais. russ. Dragoner-Regts „Klein-Rußland“ Nr. 7.; Chef des kais. russ. Husaren-Regts Nr. 14. von Mitau, Ehren-Commandeur des Johanniter-Ordens.

2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Februar 1842; verm. 9. December 1865 mit Wilhelm, Herzog von Mecklenburg-Schwerin.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. September 1744 † 16. November 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise (geb. 16. October 1751, † 25. Februar 1805), des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. November 1773, † 28. December 1796), verm. 26. December 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), nachmals verm. I) mit Friedrich Wilhelm, Prinzen von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachherigem Könige von Hannover († 18. November 1851).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. October 1794, † 27. Juli 1863). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; verm. 21. November 1817. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Dessen Söhne: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 16. und erster Commandeur des 3. Bataillons (Graudenz) vom 1. Garde-Landwehr-Regiment.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Februar 1826, General der Cavallerie, Chef des 1. Pommern'schen Ulanen-Regts Nr. 4. und erster Commandeur des 3. Bataillons (Cottbus) vom 2. Garde-Landwehr-Regiment.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. September 1851), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna (geb. 14. October 1785, † 14. April 1846, des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter).

Dessen Kinder: 1) Pr. Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. October 1811, Admiral und Oberbefehlshaber der kgl. Marine, Chef des 1. Thüring. Infanterie-Regts Nr. 31., erster Commandeur des 3. Bataillons (Düsseldorf) vom 2. Garde-Grenadier-Landw.-Reg. und à la suite des Garde-Feld-Artillerie-Regts, auch Chef der kais. russ. 2. reitenden Artillerie-Brigade. (Verm. in morganatischer Ehe 20. April 1850 mit Therese Freifrau von Barnim.)

2) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; verm 22. October 1836 mit Carl Wilhelm Ludwig, Prinzen von Hessen und bei Rhein.

3) Prinzessin Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. October 1825; verm. zu Berlin p. p. 5. und persönl. zu München 12. October 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Zweite Gemahlin des † Königs Friedrich Wilhelm III.

Auguste, Fürstin von Liegnitz, Gräfin von Hohenzollern, geb. 30. August 1800, des † Grafen Ferdinand von Harrach Tochter; mit dem Könige Friedrich Wilhelm III. in morganatischer Ehe verm. 9. November 1824; Wittwe seit 7. Juni 1840.

Nicht regierende Linien.

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (68), ingl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Fürst Carl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. September 1811, Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc. ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis (geb. 20. Februar 1785, † 11. März 1853) aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Marie Antoinette, Prinzessin Murat (geb. 1793, † 19. Januar 1847); succ. seinem Vater in Folge der Cession desselben vom 27. August 1848 in der Regierung, entsagt derselben mittelst Staatsvertrags vom 7. December 1849 zu Gunsten des Königs von Preußen, erhält durch königl. Ordre vom 20. März 1850 das Prädicat „Hoheit" mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des königl. preuß. Hauses und durch königl. Ordre vom 18. October 1861 das Prädicat „Königliche Hoheit"; General der Infanterie, Militair-Gouverneur der Rheinprovinz und Provinz Westphalen und Chef des 1. Magdeburg. Infanterie-Regts Nr. 26., à la suite des Hohenzollern'schen Füsilier-Regts Nr. 40.,

stellvertretender Präses der Landes-Vertheidigungs-Commission [Residenz: Düsseldorf]; verm. 21. October 1834 mit
Fürstin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden und dessen Gemahlin Stephanie Luise Adrienne Napoleone Vicomtesse de Beauharnais, Adoptiv-Tochter des Kaisers Napoleon I.
Kinder: 1. Erbprinz Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22. September 1835, kgl. preuß. Oberst à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß [Schloß Benrath]; verm. 12. Sept. 1861 mit
Erbprinzessin Antonia Maria Ferdinanda rc. (s. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.
Söhne: 1) Pr. Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864.
2) Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. zu Sigmaringen 24. August 1865.
3) Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. Sept. 1868.
2. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839; seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien"; verm. 15. November 1869 mit
Fürstin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. December 1843, des † Fürsten Hermann zu Wied Tochter.
3. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, kgl. preuß. Rittmeister und Escadrons-Chef im 1. Garde-Dragoner-Regiment.
4. Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit Philipp, Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachsen.

Schwestern.

1. Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. 6. Juni 1810, verm. I) 7. Januar 1839 mit Friedrich Franz Anton, Prinzen von Hohenzollern-Hechingen; Wittwe 13. December 1847; verm. II) 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg, k. k. Oberst-Lieutenant ad hon. a. D.
2. Prinzessin Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820; verm. 5. December 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. November 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von dessen ältester Tochter Lätitia Josephine; verm. 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna).

Stiefmutter.

Fürstin Catharine Wilhelmine Marie Josephe, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Wittwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; mit dem Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis verm. 14. März 1848; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron im Fürstenthum Hohenzollern.]

Im Mannsstamme erloschene ehemalige Linie Hohenzollern-Hechingen.

[Residenz: Hohlstein in Schlesien.]

† Fürst Friedrich Wilhelm Constantin (geb. 16. Februar 1801, † 8. September 1869), Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, Sohn des Fürsten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürstin Pauline (des † Herzogs Peter von Curland u. Sagan Tochter, geb. 19. Februar 1782, † 8. Januar 1845); succed. seinem Vater 13. September 1838, entsagt der Regierung des Fürstenthums mittelst Uebereinkunft vom 7. December 1849 und kraft der bestehenden Erbverträge zu Gunsten des Königs von Preußen; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürstin Eugenie, geb. Prinzessin von Leuchtenberg (geb. 23. December 1808, † 1. September 1847); II) in morganatischer Ehe 18. November 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid, Gräfin von Rothenburg (geb. 13. Juli 1832), des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken zweiter Tochter; geschieden 13. Februar 1863.

Dessen Kinder 2r Ehe: (Grafen und Gräfin von Rothenburg): Siehe Taschenbuch der Gräflichen Häuser.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Franz Xaver (geb. 31. Mai 1757, † 6. April 1844).

Dessen Kinder: 1. † Pr. Friedrich Franz Anton (geb. 3. November 1790, † 13. December 1847). Dessen Wittwe:

Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen (s. dort).

2. Prinzessin Friederike Josephine, geb. 7. Juli 1795, StkrD. und PD.; verm. 2. Januar 1826 mit Felix Grafen Vetter von der Lilie, Frhrn auf Burg-Feistritz, k. k. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe seit 16. Mai 1853. [Troppau.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Februar 1812). Dessen Sohn:

† Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. November 1827), verm. mit Prinzessin Caroline, geb. Freiin von Weiher († 15. Februar 1860).

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Ernestine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

Reuß.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

1) Aeltere Linie.

Reuß-Greiz.

Heinrich XXII., älterer Linie, Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz u. Lobenstein 2c. 2c., geb. 28. März 1846; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867; k. preuß. General-Major.

Mutter.

Fürstin Caroline Amalie Elisabeth geb. 19. März 1819, des † Land-

grafen Gustav von Hessen-Homburg Tochter; verm. mit dem Fürsten Heinrich XX. 1. October 1839; Wittwe 8. November 1859.

Schwestern.

1. Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. December 1840; verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855.

Vaters-Bruder.

† Fürst Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790, † 31. Oct. 1836). **Dessen Wittwe:** Prinzessin Gasparine von Rohan-Rochefort und Montauban, geb. 27. September 1799; verm. 7. Januar 1822.

Dessen Tochter: Prinzessin Luise Caroline, geb. 3. December 1822; verm. I) 8. März 1842 mit Eduard Carl Wilhelm Christian, Prinzen von Sachsen-Altenburg; Wittwe 16. Mai 1852; verm. II) 27. December 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

---

2) Jüngere Linie. Reuß-Schleiz.

Heinrich XIV., jüngerer Linie, regierender Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein rc. rc., geb. 28. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII. (geb. 20. October 1789), 11. Juli 1867; verm. 6. Februar 1858 mit

Fürstin Pauline Luise Agnes[1]), Herzogin von Württemberg, Kgl. Hoheit, geb. 13. October 1835, des 16. September 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858.
2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene Philippine, geb. 27. Oct. 1859.

Schwester.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. December 1822; verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Mutter.

Fürstin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, des 10. Juli 1822 † regier. Fürsten Heinrich LI. Reuß zu Ebersdorf Tochter; verm. 18. April 1820 mit dem Fürsten Heinrich LXVII.; Wittwe 11. Juli 1867.

Nebenlinie Schleiz-Köstritz.

I. Vom Grafen Heinrich VI. aus dem Hause Köstritz zu Köstritz († 17. Mai 1783) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des fürstl. Hauses Reuß j. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiats-Linie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädicat „Fürst", die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädicat „Prinz".

Fürst **Heinrich** LXIX., geb. 19. Mai 1792, Sohn des Grafen Heinrich XLVIII. (geb. 25. Januar 1759, † 13. Juni 1825); succed.

---

[1]) Wird als Prinzessin von Württemberg officiell mit dem Rufnamen Luise aufgeführt.

in dem Paragiat Köstritz seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Heinrich LXIV. (geb. 31. März 1787), 15. September 1856; verm. 5. November 1834 mit

Fürstin Mathilde Harriet Elisabeth, geb. 12. Mai 1804, des britischen General-Lieutenants John Locke Tochter und Enkelin des Vicomte William von Courtenay, Grafen von Devon.

Schwester.

Gräfin Ernestine Adelheid Mathilde, geb. 25. August 1794; verm. 23. Juli 1818 mit Ernst Philipp von Kiesenwetter, Besitzer des Majorats Stadt-Reichenbach in Schlesien ꝛc.; Wittwe 12. December 1840.

II. Von Heinrich IX. († 16. September 1780), Bruder Heinrich's VI. abstammender Zweig.

† Fürst Heinrich XLIV. (geb. 20. April 1753, † 3. Juli 1832). **Dessen Söhne:**

A) erster Ehe mit Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore, geb. Freiin von Geuder gen. Rabensteiner († 17. December 1790):

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).
   Dessen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzessin zu Schönaich-Carolath [† 5. October 1848]): 1) Prinzessin Caroline Henriette, geb. 4. December 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler, Freiherrn von Groditz.
   2) Prinzessin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822; verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
2. † Prinz Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, † 27. September 1841), verm. in 1r Ehe mit Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (verm. 21. Februar 1819, † 14. März 1827). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. December 1806; verm. 11. Mai 1828. [Stonsdorf in Schlesien.]
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Januar 1820; verm. 20. Juli 1843 mit Ferdinand, Prinzen zu Schönaich-Carolath.
2) Pr. Heinrich IV., geb. 26. April 1821 [Wohnsitz: Ernstbrunn bei Wien]; verm. 27. December 1854 mit
Prinzessin Luise Caroline, geb. 3. December 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß-Greiz Tochter, verwittwete Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg (s. oben).
Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. December 1855.
(2) Prinzessin Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. zu Trebschen bei Züllichau 22. August 1860.
(3) Prinzessin Elisabeth Johanne Auguste Dorothee, geb. zu Wien 2. Januar 1865.
3) Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, kgl. preuß. General-Major, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Norddeutschen Bundes am Hofe zu St. Petersburg.
— b) 2r **Ehe:** 4) † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. August 1866). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X.

von Pleß Tochter; verm. 6. Juni 1858; wieder verm. mit Heinrich XIII., Fürsten von Reuß, s. unter 5).

Dessen Sohn: Pr. Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.

5) Pr. Heinrich XIII., geb. 18. September 1830, kgl. preuß. Major im Regiment Gardes-du-Corps; verm. zu Fürstenstein 25. September 1869 mit

Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. Reuß (s. oben).

6) † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 23. December 1869), Commendator des Johanniter-Ordens im Königreich Sachsen, kgl. preuß. Major à la suite des 7. Thüringischen Inf.-Regts Nr. 96. Dessen Wittwe:

Prinzessin Luitgarde, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 26. Nov. 1863.

Töchter: (1) Prinzessin Margarethe Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. October 1864.

(2) Prinzessin Auguste Marie Luise, geb. zu Klipphausen 7. Februar 1866.

(3) Prinzessin Gertrud Ernestine Eleonore, geb. zu Klipphausen 20. Juli 1867.

(4) Prinzessin Anna Marie, geb. zu Klipphausen 4. Nov. 1868.

7) Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. August 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regierendem Grafen von Stolberg-Wernigerode.

B) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine, geb. Freiin Riedesel zu Eisenbach († 21. November 1805):

3. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798 [Wohnsitz: Neuhoff in Schlesien und Jänkendorf in der Oberlausitz], erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Ernestine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geb. 20. Februar 1805); Wittwer 10. Juni 1849; verm. II) 13. September 1855 mit

Prinzessin Eleonore, geb. 20. Februar 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Sohn 1r Ehe: Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee. [Wohnsitz: Neuhoff, Schlesien]; verm. 12. Mai 1852 mit

Prinzessin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. August 1829, des Frhrn August von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf Tochter.

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.

(2) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857.

(3) Prinzessin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.

(4) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Schmiedeberg (Schlesien) 20. Mai 1862.

(5) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhoff 25. November 1864.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Heinrich XXV., geb. 27. August 1856 zu Jänkendorf [ebendaselbst 2), 3), 4), 5)].

2) Prinzessin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.

3) Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.

4) Prinzessin Anna Helene, geb. 14. September 1864.
5) Prinz Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.

III. Von Heinrich XXIII. († 3. September 1787), Bruder Heinrich's VI., abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. December 1768, † 9. April 1846).
Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Fürstin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Februar 1821, des Grafen Friedrich Ludwig von Castell-Castell Tochter, † 20. Januar 1860).
Dessen Söhne: 1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im Westphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5.
2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. August 1848, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im Hannover'schen Husaren-Reg. Nr. 15. (Düsseldorf.)
3) Pr. Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

Im Mannesstamm ausgestorbene Speciallinie Reuß-Lobenstein-Ebersdorf.

† Fürst Heinrich LXXII. (geb. 27. März 1797, † 17. Februar 1853), letzter Fürst dieses Hauses. **Dessen Schwester**:
Prinzessin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800; verm. 18. April 1820 mit Heinrich LXVII., regierendem Fürsten Reuß jüngerer Linie; Wittwe 11. Juli 1867.

Rußland.

[Griechischer Confession. — S. Jahrg. 1840, S. (18), und 1848, S. 70.]

Kaiser **Alexander** II. Nicolajewitsch, geb. 29./17. April 1818; succ. 2. März (18. Februar) 1855 seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch [geb. 6. Juli (25. Juni) 1796; verm. 13./1. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna, zuvor Frieder. Luise Charlotte Wilhelmine, geb. 13./2. Juli 1798, † 1. November (20. October) 1860, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter]; gekrönt 7. September (26. August) 1856; verm. 28./16. April 1841 mit
Kaiserin **Maria** Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 8. August (27. Juli) 1824, Tochter des 16. Juni 1848 † Großherzogs Ludwig II. von Hessen und dessen Gemahlin Wilhelmine Luise († 27. Januar 1836, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter).
Kinder: 1. Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch, Großfürst und Thronfolger (seit 24./12. April 1865), geb. 10. März (26. Februar) 1845, Gen.-Major und Gen.-Adjutant des Kaisers, Ataman sämmtlicher Kosaken-Truppen, Chef des Garde-Kosaken-Regts, des Ulanen-Regts Nr. 3. von Smolensk, des angesiedelten Schützen-Bat. Nr. 9. von Wyborg, des Dragoner-Regts Nr. 18. von Perejaßlaw und des Grenadier-Regts Nr. 12. von Astrachan; Inhaber des k. k. österr.

Inf.-Regts Nr. 61., Chef des kgl. preuß. Westpreuß. Ulanen-Regts Nr. 1.; verm. 9. November (28. October) 1866 mit

Cäsarewna und Großfürstin Maria Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26./14. November 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter; Chef des Ulanen-Regts von Tschuguieff Nr. 11.

Sohn: Großfürst Nicolaus Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Chef des Infanterie-Regts Moskau Nr. 65.

2. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22./10. April 1847, Oberst und Adjutant des Kaisers, Chef des neurussischen Dragoner-Regts und des Infanterie-Regts von Dorpat, sowie des kgl. preuß. Thüringischen Husaren-Regts Nr. 12.
3. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14./2. Januar 1850, Hauptmann und Adjutant des Kaisers, Chef des Inf.-Regts von Jekaterinburg und der 1. Cadre der finnischen Flotten-Equipage.
4. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. October 1853.
5. Großfürst Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Chef des 2. Leibgarde-Schützen-Bataillons und des Infanterie-Regts von Tobolsk.
6. Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 3. October (21. September) 1860 zu Zarskoe-Selo, Chef des Infanterie-Regts von Kura und des Garde-Husaren-Regts von Grodno.

Geschwister.

1. Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18./6. August 1819; verm. 14./2. Juli 1839 mit Maximilian Joseph Eugen August Napoleon, Herzog von Leuchtenberg; Wittwe 1. November (20. October) 1852; Inhaberin des Dragoner-Regts „Catherinoslaw". (Wieder verm. 16./4. November 1856 mit Gregor, Grafen Stroganoff.)
2. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822; verm. 13./1. Juli 1846 mit Carl Friedrich Alexander, damaligem Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.
3. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. 21./9. September 1827, Groß-Admiral u. Gen.-Adjut., Präsident des Reichsrathes, Chef des Marine-Cadetten-Corps, der 29. Flotten-Equipage, Chef des Husaren-Regts vormals Großfürst Michael Pawlowitsch; Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 18. und Chef des kgl. preuß. 2. Rheinischen Husaren-Regts Nr. 9.; verm. 11. September (30. August) 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des † Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter; Inhaberin des Dragoner-Regts von Glukhoff.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14./2. Febr. 1850, kais. russ. Hauptmann, Chef des Inf.-Reg. von Schirwan.
2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27. (15.) October 1867 mit Georg I., König der Hellenen.
3) Großfürstin Vera Constantinowna, geb. 16./4. Februar 1854. [Stuttgart.]

4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Chef des Grenadier-Regts von Tiflis.
5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Inhaber des Grenadier-Regts von Mingrelien.
6) Großfürst Wjatscheslaw Constantinowitsch, geb. 13./1. Juli 1862 zu Warschau, Chef des Infanterie-Regts von der Wolga.

4. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, Ingenieur-General und Gen.-Adjut., Gen.-Inspector des Genie-Corps und der gesammten Cavallerie, Commandant en chef der Garde-Truppen und der Truppen des Militair-Bezirks St. Petersburg, Präsident des obersten Comité's für Organisation und Instruction der Truppen; Chef eines Grenadier- und des astrachan'schen Dragoner-Regts, sowie des alexandriskischen Husaren-Regts und Chef des 1. kaukasischen Sappeur-Bataillons; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 2. und Chef des kgl. preuß. Westpreußischen Cuirassier-Regts Nr. 5.; verm. 6. Februar (25. Januar) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Lanciers-Regts von Charkoff Nr. 4.

Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Chef des litthauischen Garde-Regiments.
2) Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Chef des Grenadier-Sappeur-Bataillons.

5. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. October 1832, General der Artillerie, Gen.-Feldzeugmeister und Gen.-Adjutant, Statthalter im Kaukasus, Chef eines Lanciers-, eines Jäger-, eines Dragoner- u. des ehemals taurischen Grenadier-Regts, des weiß-russischen Husaren-Regts, der kaukasischen Grenadier-Artillerie-Brigade und des Jäger-Bataillons der kaukasischen Grenadiere; Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 26. und Chef des kgl. preuß. 1. Schlesischen Husaren-Regts Nr. 4. [Tiflis]; verm. 28./16. August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20./8. September 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artillerie-Brigade.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Michailowitsch, geb. 26./14. April 1859, Chef der 3. Artillerie-Brigade der Garde und Grenadiere.
2) Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860.
3) Großfürst Michael Michailowitsch, geb. 16./4. October 1861, Chef der Positions-Batterie der Garde-Artillerie zu Pferde und des Infanterie-Regts von Bessarabien.
4) Großfürst Georg Michailowitsch, geb. in Tiflis 23./11. August 1863, Chef des Apscheron'schen Infanterie-Regts und der 1. leichten gezogenen Garde-Artillerie-Batterie.
5) Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Chef des Infanterie-Regts der Krim Nr. 73.
6) Großfürst Sergius Michailowitsch, geb. 7. October [25. September] 1869, Chef des Infanterie-Regts von Buka Nr. 153.

Vaters-Bruder.

† Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Februar [28. Januar] 1798, Groß-

meister der Artillerie, † 9. September [28. August 1849], Sohn des Kaisers Paul (geb. 1. October [19. September] 1754, † 24./12. März 1801) und dessen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. October 1759, † 5. November [24. October 1828, des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter). **Dessen Wittwe:**

Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. December 1806), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter; verm. 20./8. Februar 1824; Inhaberin des Dragoner-Regts „Großfürstin Helene Paulowna".

Dessen Tochter: Großfürstin Catharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827; verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz.

Sachsen.

[S. Jahrgang 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neustadt und Tautenburg 2c. 2c., geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Paulowna (geb. 16./4. Februar 1786, † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter); succ seinem Vater 8. Juli 1853; kgl. preuß. und kgl. sächs. General der Cavallerie, kais. russ. Gen.-Lieutenant, Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Ingermannland", des kgl. preuß. Rheinischen Cuirassier-Regts Nr. 8. und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 64.; Rector der grßhzgl. und hzgl. sächsischen Gesammt-Universität zu Jena 26. August 1853; verm. 8. October 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Paulowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844, kais. russ. Rittmeister im Husaren-Reg. „Ingermannland", kgl. preuß. Rittmeister im Husaren-Reg. Nr. 15.

2. Prinzessin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, Herzogin zu Sachsen, geb. 20. Januar 1849.

3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Februar 1854.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 3. Februar 1808; verm. 26. Mai 1827 mit Friedrich Carl Alexander, Prinzen von Preußen.
2. Prinzessin Marie Luise Augusta Catharine, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. September 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, damaligem Prinzen, jetzigem König von Preußen.

Vaters - Bruder.

Sohn des Großherzogs Carl August (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luise Auguste (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen - Darmstadt Tochter):

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), königl. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852, des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter).

Dessen Kinder: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen, geb. 11. October 1823 zu Bushy-Park (London), General - Major in der kgl. großbrit. Armee, Adjutant der Königin, Commandeur der Garde - Division [London]; verm. 27. November 1851 in morganatischer Ehe mit

Augusta Catharina Gordon Lennox, Gräfin von Dornburg, geb. 14. Januar 1827, des 21. October 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, Tochter.

2. Pr. Hermann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Schloß Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei; verm. 17. Juni 1851 mit

Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Pauline Ida Maria Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852.

2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 31. December 1853.

3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 10. October 1855.

4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857.

5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 9. August 1859.

6) Prinzessin Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen, geb. zu Zeeverghem bei Gent 28. Juni 1827, k. k. österr. General - Major.

4. Prinzessin Amalia Maria da Gloria Augusta, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Gent 20. Mai 1830; verm. 19. Mai 1853 mit Wilhelm Friedrich Heinrich, Prinzen der Niederlande.

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg Herzog zu Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, souverainer Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein 2c. 2c., geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (s. unten), bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. September 1866; königl. preuß. General und Chef des kgl. preuß. 2. Thüringischen Infanterie-Regts Nr. 32.; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831, des Prinzen Albrecht von Preußen Tochter); Wittwer 30. März 1855; verm. II) 23. October 1858 mit

Herzogin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839, des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 1. April 1851, Lieutenant à la suite des 6. Thüringischen Infanterie-Regts Nr. 95.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 23. September 1853.

— b) 2r **Ehe:** 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 27. September 1859.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 12. October 1861.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843; verm. mit Moritz, Herzog von Sachsen-Altenburg (s. dort).

Eltern.

Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen, geb. 17. December 1800; succ. seinem Vater, Herzog Georg (geb. 4. Februar 1761), 24. December 1803 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg († 30. April 1837); übernimmt die Regierung am 17. December 1821, legt zu Gunsten des Erbprinzen Georg die Regierung nieder 20. September 1866; kgl. preuß. General der Infanterie, kgl. sächs. General der Reiterei, Oberst-Inhaber des k. k. österr. Linien-Infanterie-Regts Nr. 46.; verm. 23. März 1825 mit

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Christiane, geb. 6. September 1804, Tochter des † Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen und dessen Gemahlin Friederike Christ. Auguste († 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter).

---

b) Sachsen-Altenburg

(vormals Hildburghausen).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Alten-

burg ꝛc. ꝛc., geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. August 1853) und der Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. October 1862, des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter); succed. seinem Vater 3. August 1853; kgl. preuß. General der Infanterie, sowie kgl. sächs. General-Major der Infanterie; Chef des kgl. preuß. 2. Schles. Jäger-Bataillons Nr. 6.; verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 24. October 1829, kgl. preuß. General-Major à la suite; verm. 15. October 1862 mit

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843, des Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Maria Anna, geb. zu Altenburg 14. März 1864.

2. Prinzessin Elisabeth Auguste Marie Agnes, geboren zu Meiningen 25. Januar 1865.

3. Prinzessin Margarethe Marie Agnes, Adelaïde Caroline Friederike, geb. zu Altenburg 22. Mai 1867.

Vaters-Brüder.

1. † Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Carl (geb. 27. August 1789, † 25. November 1868); succ. seinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. September 1834; entsagt der Regierung zu Gunsten seines Bruders, des † Herzogs Georg, 30. November 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Luise Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter); Wittwer 28. November 1848.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Februar 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König Georg V. von Hannover.

2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 9. October 1823.

3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826; verm. 10. Februar 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg.

4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830; verm. 11. September 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne, des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohen-

zollern-Sigmaringen Tochter (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841).
Dessen Wittwe 2r Ehe:
Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz, geb. 3. December 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842, Wittwe 16. Mai 1852; wieder verm. 27. December 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Decbr. 1836; verm. 16. April 1864 mit Nicolaus August, Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien.

2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838; verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, Erbprinzen von Anhalt.

— b) 2r **Ehe**: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen, geb. 14. April 1843, Oberst-Lieutenant im kais. russ. Garde-Regiment Kaiser-Husaren.

4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, Erbprinzen von Schwarzburg-Sondershausen.

---

c) Sachsen-Coburg und Gotha (s. S. 1).

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholischer Confession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 6.]

Johann Nepomuk Maria Joseph Anton Xaver Vincenz Luis de Gonzaga Franz de Paula Stanislaus Bernhard Paul Felix Damasus, König von Sachsen 2c. 2c., geb. 12. December 1801, Sohn des Herzogs Maximilian Maria Joseph (geb. 13. April 1759, † 3. Januar 1838) aus dessen 1r Ehe (s. unten „Bruder"); succ. seinem Bruder, dem † Könige Friedrich August II. (s. unten) 9. Aug. 1854; Inhaber des k. k. österr. Cuirassier-Regts Nr. 3.; verm. durch Procuration 10. November und persönlich 21. November 1822 mit
Königin Amalie Auguste, geb. 13. November 1801, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Kronprinz Friedrich August Albert Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, Herzog zu Sachsen, geb. 23. April 1828, kgl. sächs. General u. commandirender General der IV. deutschen Armee, Inhaber des 2. kaiserl. russ. Jäger- und des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 11., Chef des ostpreußischen Dragoner-Regts Nr. 10.; verm. 18. Juni 1853 mit
Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilia, geb. 5. August 1833, des Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

2. Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830; verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Wittwe 10. Februar 1855 (s. „Italien").

3. Pr. Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen, geb. 8. August 1832, kgl. sächs. General-Lieutenant; verm. 11. Mai 1859 mit

Prinzessin Maria Anna ꝛc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843 (s. „Portugal").

Kinder: 1) Prinzessin Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geb. 19. März 1863.

2) Pr. Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865.

3) Prinzessin Maria Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867.

4) Prinz Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januar Anacletus, geb. zu Dresden 11. Juli 1869.

Bruder

aus des Vaters, des Herzogs Maximilian Maria Joseph, 1r Ehe mit Caroline Marie Therese (geb. 22. November 1770, † 1. März 1804, des Herzogs Ferdinand von Parma Tochter):

† König Friedrich August II. (geb. 18. Mai 1797, † 9. August 1854); succ. in Folge der Verzichtleistung seines Vaters auf die Nachfolge vom 13. September 1830 seinem Oheime, dem König Anton Clemens Theodor, 6. Juni 1836, schon vorher Mitregent seit dem 13. September 1830. **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Königin Maria Leopoldine Anna Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. 24. April 1833, Wittwe 9. August 1854.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Confession. — Residenz: Bückeburg. — S. Jahrg. 1848, S. 44.]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe ꝛc., geb. 1. August 1817, Sohn des † Fürsten Georg Wilhelm (geb. 20. December 1784) und der † Fürstin Ida Caroline Luise (geb. 25. Sept. 1796, † 12. April 1869), des † Fürsten Georg von Waldeck und Pyrmont Tochter; succed. seinem Vater 21. November 1860; kgl. preuß. General der Cavalerie, Chef des kgl. preußischen Westphälischen Jäger-Bataillons Nr. 7.; verm. 25. October 1844 mit

Fürstin Hermine, geb. 29. September 1827, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. October 1845.

2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. October 1846.

3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.

4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852.
5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854.
6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. September 1818; verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg (s. dort).
2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit Friedrich Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. „Holstein").
3. Prinzessin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. December 1834, k. k. Major a. D., Besitzer der Standesherrschaft Nachod in Böhmen, erbliches Mitglied des österr. Reichsraths [Ratibořitz bei Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit

Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. December 1837, des † Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. zu Ratibořitz 10. October 1864.
2) Prinz Franz Joseph Leopold Adolph Alexander August Wilhelm, geb. zu Ratibořitz 8. October 1865.
3) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratibořitz 30. Januar 1868.
4) Prinz Christian Albrecht Gantano Carl Wilhelm, geb. 24. October 1869.

5. Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau (s. „Hessen", Kurhaus); geschieden 1868.

Schwarzburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen rc., geb. 24. September 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. December 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); übernimmt die Regierung in Folge der Cession seines Vaters am 19. August und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. September 1835; Senior des fürstlichen Gesammthauses Schwarzburg; kgl. preuß. General-Major à la suite, Chef des 3. Thür. Infanterie-Regts Nr. 71.; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie, des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833); II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie

Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise, geb. 22. März 1829.

2. Erbprinz Carl Günther, geb. 7. August 1830, kgl. preuß. Oberst à la suite des 3. Thür. Inf.-Regts Nr. 71.; verm. 12. Juni 1869 mit Erbprinzessin Marie Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845, des † Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg, Herzogs von Sachsen, Tochter 2r Ehe.

3. Pr. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832, kgl. preuß. Major à la suite der Armee.

— b) 2r **Ehe:** 4. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste, geb. 14. Juni 1837.

5. Pr. Günther Friedrich Carl August Hugo, geb. 13. April 1839, kgl. preuß. Corvetten-Capitain a. D.

Vaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. November 1842).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, des Prinzen Friedrich Christian Carl Albrecht aus diesem Hause (s. unten) Tochter; verm. 5. Juli 1811. [Arnstadt.]

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. September 1816; verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Wittwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz August (geb. 8. December 1738, † 10. Februar 1806).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Christian Carl Albrecht (geb. 14. Mai 1763, † 26. October 1791), verm. mit Prinzessin Catherine Charlotte Friederike Albertine aus diesem Hause († 31. Januar 1801).

Dessen Tochter: Prinzessin Güntherine, geb. 24. Juli 1791; Wittwe des Pr. Johann Carl Günther (s. oben).

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg 2c., geb. 23. November 1838, Sohn des Fürsten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. November 1869) und der Fürstin Auguste Luise Therese Mathilde, geb. Prinzessin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804, † 8. October 1865); succ. seinem Vater 26. November 1869; kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 1. October 1833; verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe. [Detmold.]

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Friedrich Günther (geb. 6. November 1793, † 28. Juni 1867); succed. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich unter Vormundschaft seiner Mutter, Fürstin Caroline Luise, übernimmt die Regierung 6. November 1814 und das Seniorat des fürstlichen Gesammt-Hauses Schwarzburg 3. September 1835; feiert das 50jährige Regierungs-Jubiläum 6. November 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste (geb. 18. August 1793, † 12. Juni 1854, des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter); II) 7. August 1855 mit Prinzessin Helene, geb. Gräfin von Reina und Adoptiv-Tochter des † Pr. Wilhelm Woldemar zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. September 1861 in morganatischer Ehe mit Marie Helene Lydia Anna, Gräfin von Brockenburg, geb. 22. October 1840; Wittwe seit 28. Juni 1867.

Dessen Kinder 2r Ehe (geb. zu Rudolstadt): 1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.

2. Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. August 1771, † 4. Februar 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike, des † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christ. zu Hessen-Homburg Tochter (geb. 26. October 1772, † 18. September 1854). **Dessen Sohn:**

Pr. Franz Friedrich Adolf, geb. 27. September 1801, k. k. österr. FMLieutenant a. D.; verm. 27. September 1847 mit

Prinzessin Mathilde, geb. 18. November 1826, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Kinder (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit Friedrich Franz II., Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin.
2) Pr. Günther Victor, geb. 21. August 1852.
3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

Schweden und Norwegen.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Carl XV. Ludwig Eugen, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 3. Mai 1826; succed. seinem Vater, dem Könige Joseph Franz Oscar I. (geb. 4. Juli 1799), 8. Juli 1859; gekrönt zu Stockholm 3. Mai, zu Drontheim 5. August 1860; verm. 19. Juni 1850 mit

Königin Wilhelmine Friederike Alexandra Anna Luise, geb. Prinzessin von Oranien, geb. 5. August 1828, des Prinzen Wilhelm Friedrich der Niederlande Tochter.

Tochter: Prinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Geschwister.

1. Pr. Oscar Friedrich, Herzog von Ostgotland, geb. 21. Januar 1829, präsumtiver Thronfolger; Chef der Leibgarde-Brigade, General-

Lieutenant in der schwed. und norwegischen Armee und Vice-Admiral in der schwed. und norwegischen Flotte; verm. 6. Juni 1857 mit

Prinzessin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette, geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1) Pr. Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858.

2) Pr. Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geb. ebendaselbst 15. November 1859.

3) Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. zu Stockholm 27. Februar 1861.

4) Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog v. Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

2. Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.

3. Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien, geb. 24. August 1831, Gen.-Lieutenant der kgl. Scheeren-Artillerie u. General-Major der schwedischen und norwegischen Armee; verm. 16. April 1864 mit

Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. December 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Christian zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Mutter.

Königin Josephine Maximiliane Eugenie, geb. 14. März 1807 (kath.), Tochter des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg und dessen Gemahlin Auguste Amalie († 13. Mai 1851, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter); mit dem Könige Oscar I. verm. p. p. 22. Mai und persönlich 19. Juni 1823; Wittwe 8. Juli 1859.

Beide Sicilien, s. „Bourbon", S. 15.

Spanien, s. „Bourbon", S. 12.

Toscana, s. unter „Oesterreich": Vorher regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen, S. 50.

Türkei.

[Muhammedanischer Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großsultan Abdul-Aziz-Khan, geb. 9. Februar 1830 (15. Schabân 1245), 32r Souverain vom Stamme Osman's und 29r seit der Eroberung von Constantinopel; succ. seinem Bruder, dem Großsultan Abdul-Medjid-Khan (s. unten), 25. Juni 1861.

Kinder: 1. Yussuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oct. 1857, Oberst.
2. Salihe-Sultane, geb. 10. August 1862.

3. Mahmud-Djemil-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Mechmed-Selim, geb. 8. October 1866.
5. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.

Geschwister.

1. † Großsultan Abdul-Medjid-Khan (geb. 23. April 1823; succ. seinem Vater Mahmud II. Khan 2. Juli 1839, † 25. Juni 1861).
Dessen Kinder: 1) Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. September 1840; präsumtiver Thronerbe.
2) Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840; verm. I) 11. August 1854 mit Ali-Ghalib-Pascha, 3tem Sohne Reschid-Pascha's; Wittwe 30. October 1858; verm. II) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Pascha, Muschir.
3) Refigé-Sultane, geb. 6. Februar 1842; verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Pascha, Sohn Mehemed-Ali-Pascha's.
4) Abdul-Hamid-Effendi, geb. 22. September 1842.
5) Djémilé-Sultane, geb. 18. August 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Pascha, Sohn Ahmet Feti-Pascha's.
6) Mehemmed-Reschad-Effendi, geb. 3. November 1844.
7) Ahwed-Kémaleddin-Effendi, geb. 3. December 1847.
8) Béhigé-Sultane, geb. 16. Juli 1848; verm. im October 1859 mit Husni-Pascha, Sohn Mustafa-Pascha's.
9) Mehemmed-Buhran-Uddin-Effendi, geb. 23. Mai 1849.
10) Nur-Eddin-Effendi, geb. 14. April 1851.
11) Senihé-Sultane, geb. 21. November 1851.
12) Fehimé-Sultane, geb. 26. Januar 1855.
13) Chéhimé-Sultane, geb. 1. März 1855.
14) Süleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.
2. Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha.

Waldeck.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolstein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Waßziegen 2c. 2c., geb. 14. Januar 1831; succed. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. September 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. August 1858, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; kgl. preuß. General-Major à la suite; verm. 26. September 1853 mit

Fürstin **Helene** Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. October 1855.

2. Prinzessin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857.
3. Prinzessin Adelheid Emma Wilh. Therese, geb. 2. August 1858.
4. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861.
5. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824; verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, regierenden Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2. Prinzessin Hermine, geb. 29. September 1827; verm. 25. October 1844 mit Adolf Georg, damaligem Erbprinzen, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Amalie Henriette Julie, geb. Gräfin zur Lippe, geb. 4. April 1814, des † Grafen Carl, lippe-biesterfeldischer Linie, Tochter; verm. 13. März 1841. [Mengeringhausen.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. December 1841, kgl. preuß. Lieutenant im Rheinischen Cuirassier-Reg. Nr. 8.; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 2. Juni 1864 mit Dora Gage, Gräfin von Rhoden, geb. 30. Januar 1840, des † Rev. Robert Gage of Rathlin Irland jüngster Tochter.
2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. December 1842, kgl. preuß. Lieutenant a. D.
3) Pr. Heinrich Carl August Hermann, geb. 20. Mai 1844.

2. Pr. Hermann Otto Christian, geb. 12. October 1809, kgl. preuß. General-Major à la suite [Schloß Landau bei Arolsen]; verm. 2. September 1833 mit

Prinzessin Agnes Franzisca, geb. 2. October 1814, des Grafen Franz von Teleki-Szék zweiter Tochter.

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangelischer Confession. — Prädicat „Erlaucht". — Wohnsitz Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl, geb. 19. Februar 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. November 1787, † 21. Januar 1849) und dessen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canstadt (geb. 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April und verm. 25. April 1819, † 7. October 1866); succ. seinem Vater in der Secundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; fürstl. waldeckischer Major à la suite, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 3. August 1858 mit

Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834, des Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859.
2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863.

3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.
4. Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Christian, geb. 15. October 1867.

Geschwister.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826; verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, kgl. großbritannischem General-Lieutenant Wittwe 28. October 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]
2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. December 1835. (S. III. Abth. „Waldeck-Limpurg".)

Württemberg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König Carl I. Friedrich Alexander, geb. zu Stuttgart 6. März 1823; Sohn des Königs Wilhelm I. Friedrich Carl [1]) (geb. 27. September 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe [2]) mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864, Chef des kais. russ. Dragoner-Regts „Nischni-Nowgorod" u. des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 6.; verm. 13. Juli 1846 mit

Königin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des kaiserl. russ. 3. Husaren-Regts von Elisabethgrad, Inhaberin des kgl. württembergischen 1. Infanterie-Regts und des 4. Reiter-Regiments.

Schwestern.

a) Aus des Vaters 2r Ehe mit Catharina Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter und Wittwe des Prinzen Peter Friedrich Georg von Oldenburg); verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzessin Maria Friederike Charlotte, geb. 30. October 1816; verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Wittwe 16. November 1865.
2. Prinzessin Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande; verm. 18. Juni 1839.

b) Aus des Vaters 3r Ehe mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten):

3. Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821;

---

[1]) Ursprüngliche Namenstellung: Friedrich Wilhelm Carl.

[2]) Die erste Ehe des Königs Wilhelm, geschlossen 8. Juni 1808 mit Prinzessin Charlotte Auguste, Tochter des Königs Maximilian I. Joseph von Bayern, wurde im August 1814 für nichtig erklärt; in den officiellen Publicationen über die Genealogie des kgl. württembergischen sowohl als des kgl. bayerischen Hauses wird derselben daher als überhaupt nicht geschehen keine Erwähnung gethan.

verm. 20. November 1845 mit Friedrich, Prinzen von Württemberg (s. unten); Wittwe 9. Mai 1870.

4. Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826; verm. 17. Juni 1851 mit Hermann Bernhard Georg, Prinzen von Sachsen-Weimar, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei.

Mutter.

Königin Pauline Therese Luise, Königin-Mutter, geb. 4. September 1800, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (s. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm Friedrich Carl 15. April 1820; Wittwe 25. Juni 1864.

Vaters-Bruder.

† Pr. Paul Carl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit Prinzessin Catharina Charlotte (geb. 17. Juni 1787, † 12. December 1847, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter).

Deren Kinder: 1. Prinzessin Friederike Charlotte Marie, jetzt Helena Paulowna, geb. 9. Januar 1807; verm. 20. Februar 1824 mit Michael, Großfürsten von Rußland; Wittwe 9. September (28. August) 1849.

2. † Pr. Friedrich Carl August (geb. auf Schloß Comburg bei Schwäbisch-Hall 21. Februar 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870). **Dessen Wittwe:** Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821, des † Königs Wilhelm Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 20. November 1845.

Sohn: Pr. Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Februar 1848, kgl. württemb. Lieutenant im 1. Reiter-Regimen „König Carl". [Zur Zeit in Tübingen.]

3. Pr. Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813, kgl. preuß. General der Cavallerie und commandirender General des Garde-Corps; Chef des kais. russ. 9. Lancier-Regts und des kgl. preuß. Posen'schen Ulanen-Regts Nr. 10.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

Die Prinzen und Prinzessinnen von den Nebenlinien der durch den † König Friedrich gestifteten Hauptlinie, welche den Titel „Herzöge" und „Herzoginnen" von Württemberg führen, erhielten durch kgl. Decret vom 11. September 1865 das Prädicat „Königl. Hoheit".

A. **Kinder** des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. August 1756, † 20. September 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette, des † Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter († 2. Januar 1857):

1. Herzogin Pauline Therese Luise, siehe oben „Mutter des Königs".

2. Herzog Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. September 1804, k. k. österreich. General der Cavallerie zur Disposition, Inhaber des k. k. Husaren-Regts Nr. 11.; verm. 2. Mai 1835 in morganatischer Ehe mit Claudine, Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin Rhedey von Kis-Rhéde; Wittwer 1. October 1841. [Wien.]

Kinder: 1) Claudine Henriette Marie Agnes, Fürstin von Teck[1]), geb. 11. Februar 1836.

2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Fürst von Teck[1]), geb. 27. August 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit
Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, Fürstin von Teck, königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, geb. 27. November 1833.

Kinder: (1) Fürstin Victoria Mary Auguste Luise Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kensington-Palace (London) 26. Mai 1867.

(2) Fürst Adolph, geb. 13. August 1868.

3) Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne, Fürstin von Teck[1]), geb. 12. November 1838; verm. 24. October 1863 zu Wien mit Paul Frhrn von Hügel, k. k. Rittmeister a. D.

B. **Söhne** des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. November 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. September 1857); Wittwer 13. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde, des † Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter (geb. 10. April 1801). **Dessen Wittwe** 2r **Ehe**:

Herzogin Helena, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. November 1807; verm. 11. September 1827. [Carlsruhe in Schlesien.]

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Herzogin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818; verm. 9. October 1845 mit Carl, Landgrafen von Hessen-Philippsthal; Wittwe 12. Februar 1868.

2) Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. 25. Decbr. 1820, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; kgl. württemb. Gen.-Major der Reiterei und Gen.-Lieutenant à la suite der kgl. preuß. Armee [Carlsruhe in Schlesien]; verm. 15. Juli 1843 mit
Herzogin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. September 1818, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus, Herzog von Württemberg (s. unten).

(2) Herzog Wilhelm Eugen August Georg, geb. 20. August 1846, kgl. württemb. Lieutenant im 3. Reiter-Regiment.

(3) Herzogin Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

— b) 2r **Ehe**: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828, k. k. österr. Gen.-Major und Commandant der 9. Truppen-Division zu Prag, Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 73.

4) Herzogin Alexandrine Mathilde, geb. 16. December 1829.

5) Herzog Nicolaus, geb. 1. März 1833, k. k. österr. Oberst a. D.; verm. zu Karlsruhe in Schlesien 8. Mai 1868 mit

---

[1]) Früher Gräfin und Graf von Hohenstein; laut kgl. Decrets vom 1. December 1863 und 23. August 1870 in den Fürstenstand erhoben mit dem Prädicate „Durchlaucht“.

Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geboren 11. Juli 1844, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (s. oben).

6) Herzogin Pauline Luise Agnes, geb. 13. October 1835; verm. 6. Februar 1858 mit dem Erbprinzen Heinrich XIV., jetzt regierenden Fürsten von Reuß-Schleiz.

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 25. November 1860); kgl. württemb. Gen.-Major der Reiterei. **Dessen Wittwe:**

Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 4. März 1800; verm. 17. April 1827.

Dessen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. auf Schloß Taxis bei Neresheim 3. September 1828, kgl. württemb. Major in der Armee. [Regensburg.]

C. **Söhne** des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. December 1761, † 10. August 1830); verm. 23. August 1800 mit Prinzessin Friederike Franzisca Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geboren 18. Januar 1777), erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis" und als solche nach derselben den Titel „Prinzessin" († 6. Februar 1822):

1. † Graf Christian Friedrich Alexander (geb. 5. November 1801, † 7. Juli 1844). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Josephine Antonie Helena, geb. Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812; verm. 3. Juli 1832; wieder verm. 28. December 1845 mit dem Frhrn du Bourget.

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franzisca Xaverine Josephine Marie, geb. 8. August 1836; verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Glesina (geb. 21. Juni 1834), Ehrenritter des Johanniter-Ordens und kgl. sächs. Rittmeister a. D. [Dresden.]

4) Graf Wilhelm Paul Friedrich Heinrich Ladislaus Joseph Leopold Maria Carl Alexander, geb. 29. März 1839.

2. † Graf Friedrich Wilhelm [1]) Alexander Ferdinand von Württemberg, Herzog von Urach (Durchlaucht; geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869); verm. I) 8. Februar 1841 mit Theodolinde Luise Eugenie Auguste Napoleone (geb. 13. April 1814, des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter); Wittwer 1. April 1857; verm. II) s. hierunter. **Wittwe:**

Florestine Gabriele Antoinette, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. October 1833, des † Fürsten Florestan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 15. Februar 1863.

---

[1]) Graf Wilhelm wurde durch königl. Entschließung vom 28. Mai 1867 nebst seiner ehelichen Descendenz in den fürstlichen Stand erhoben, mit der Bestimmung, daß das jeweilige Haupt der Familie Namen und Titel eines Herzogs von Urach und Grafen von Württemberg mit dem Prädicat „Durchlaucht", die übrigen Mitglieder der Familie Namen und Titel Fürsten (Fürstinnen) von Urach, Grafen und Gräfinnen von Württemberg (Durchlaucht) führen.

Kinder (katholisch): a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Fürstin von Urach, geb. 27. December 1842, StkrD.; verm. auf Schloß Lichtenstein bei Reutlingen 4. October 1865 mit Parcival Rudolf RGrafen von Enzenberg, k. k. Kämmerer. (S. „Goth. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

2) Gräfin Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.

— b) 2r **Ehe**: 3) Graf Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864.

4) Graf Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, Fürst von Urach, geb. zu Monaco 15. Februar 1865.

D. **Sohn** des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), kais. russ. Generals en chef rc., und der Herzogin Antoinette Ernestine Amalie. geb. Prinzessin von Sachsen-Saalfeld-Coburg (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824):

Herzog Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, kais. russ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. October 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franzisca Leopoldine, Prinzessin von Orleans (geb. 12. April 1813, des † Louis Philippe, Königs der Franzosen, Tochter); Wittwer 2. Januar 1839. [Baireuth.]

Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly [kathol. Conf.], k. württemb. Oberst und k. k. österr. Oberst a. D.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

Herzogin Maria Theresia Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 15. Juli 1845, des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oesterreich Tochter.

Kinder: (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. December 1865.

(2) Herzogin Maria Amalie Hildegard Philippine Therese Josephine, geb. 24. December 1865.

Zweite Abtheilung.

Genealogie anderer fürstlicher Häuser.

(Die mit einem * bezeichneten fürstlichen Häuser sind „deutsche" vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien, welche im Jahr 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen das Prädicat „Durchlaucht" zukomme, in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 13. August 1825. S. den Anhang zur II. Abtheilung.)

Arenberg (Herzog).*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Brüssel. — Ueber die ehemals souverainen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89; die histor. Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert August Anton, geb. 11. Mai 1824, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des † Herzogs Prosper Ludwig (geb. 28. April 1785) und der † Herzogin Ludmilla (geb. 15. März 1798, † 10. Januar 1868, des † Fürsten Anton Isidor von Lobkowitz Tochter); succ. seinem Vater 27. Februar 1861; verm. 27. Mai 1868 mit

Herzogin Eleonore, geb. 19. Februar 1845, des † Prinzen Ernst Engelbert von Arenberg Tochter (s. unten).

Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Februar 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Maria Ghislaine, geb. 19. November 1830, des † Grafen Werner von Merode und der † Gräfin Luise Victorie, geb. Gräfin von Spangen, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848.
2) Pr. Franz v. Assisi Ludwig Maria, geb. 29. September 1849.
3) Pr. Johann Baptist Engelb. Maria, geb. 18. October 1850.
4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.
5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. September 1831. [Brüssel.]
3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. August 1833 [Wien und Brüssel]; verm. 14. August 1865 mit

Prinzessin Franzisca, geb. 30. October 1833, des † Pr. Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter, PD.

Vaters-Bruder.

Pr. Peter d'Alcántara Carl, geboren 2. October 1790; verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. November 1808, † 21. September 1842, des Fürsten Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord, Tochter); II) 19. Juni 1860 mit

Prinzessin Caroline Leopoldine Johanne, geb. 27. Mai 1801, des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter, StkrD. u. PD.; Wittwe 12. October 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg.

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Nicolette Augustine, geboren 15. November 1830; verm. 8. October 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Merode.

2. Pr. August Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837.

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernst Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen August Maria Raimund). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzessin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML. u. Divisionairs Tochter, PD.; mit dem Pr. Ernst Engelbert verm. 26. September 1842. [Wien.]

Dessen Tochter 2r Ehe: Prinzessin Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Februar 1815; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg (s. oben).

Auersperg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1836, S. 67, und 1848, S. 93, ingl. den Besitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürst Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee, gefürsteter Graf von Wels, k. k. Geh.-Rath, erbliches Mitglied des österr. Reichsrathes, Oberst-Erblandkämmerer u. Oberst-Erblandmarschall in Krain und der Windischen Mark, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. October 1782) und der Fürstin Friederike Luise Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Februar 1791, † 5. November 1860); succ. seinem Vater 25. Januar 1827; verm. 18. August 1851 mit

Fürstin Ernestine, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, StkrD. u. PD.

Geschwister.

1. Prinzessin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Januar 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn von Kotz, k. k. Kämmerer.
2. Prinzessin Wilhelmine Franzisca Caroline, geb. 2. April 1813; verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen von Nostitz-Rieneck, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
3. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866), k. k. General-Major. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Sarolta, geb. Gräfin Szápáry, geb. 23. Juni 1831, StkrD.; verm. 14. Januar 1852.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Anna Josephine Alexandrine Caroline, geb. 12. October 1852.

2) Pr. Wilhelm Vincenz Alexander Joseph Julius, geb. 7. October 1854.

3) Prinzessin Friederike Sophie Therese Caroline Marie Alexandrine, geb. 10. November 1858.

4. Pr. **Adolf** Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. Geh.-Rath, Landespräsident im Herzogthum Salzburg, lebenslängliches Mitglied des österr. Reichsrathes [Salzburg]; verm. I) 26. October 1845 mit Aloyse geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. November 1820, † 26. October 1849); II) 6. October 1857 mit

Prinzessin **Johanna**, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geboren 15. Juni 1830.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. **Carl** Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859.
2) Prinzessin **Johanne** Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. September 1860.
3) Prinzessin **Ernestine** Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Februar 1862.
4) Prinzessin **Aglaë** Franziska Marie Aloysie, geb. 28. März 1868.
5) Pr. **Franz Maria** Johann Josef, geb. 11. December 1869.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. August 1784, † 18. December 1847), k. k. FML. und Divisionair. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin **Auguste** Eleonore Elisabeth Antonie, geb. 12. Januar 1790 (luther. Conf.), des Freiherrn von Lenthe auf Wrestedt und dessen Gemahlin, geb. Gräfin von Bennigsen, Tochter; verm. 15. Februar 1810. [Neuhaus.]

Dessen Töchter: 1) Prinzessin **Sophie** Caroline Marie, geboren 8. Januar 1811; Wittwe des Herzogs **Ernst** Engelbert von Arenberg (s. dort).
2) Prinzessin **Aloyse** Helene Camilla, geb. 17. April 1812, StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Wittwe 7. April 1860.
3) Prinzessin **Henriette** Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815; verm. 11. Januar 1835 mit Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg; Wittwe 22. August 1850.
4) Prinzessin **Friederike** Marie, geb. 19. December 1820, StkrD.
5) Prinzessin **Ernestine**, geb. 28. April 1822, StkrD. u. Stiftsdame am Hradschin zu Prag.
6) Prinzessin **Marie** Juliane, geb. 12. April 1827, StkrD.

2. † Prinz Vincenz († 16. Februar 1812), verm. mit Prinzessin **Gabriele** Marie, des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863).

Dessen Sohn: † Pr. **Vincenz** Carl Joseph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), k. k. w. Geh.-Rath u. Kämmerer, Reichsrath, Oberstkämmerer u. Oberst-Erblandmarschall in Tirol, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb und Tupadl mit den Gütern Zlak, Kluk und Kralowitz. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin **Wilhelmine**, geb. 16. Juli 1826, des † Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, StkrD. u. PD., Besitzerin der Herrschaft Grünberg; verm. mit dem Prinzen Vincenz 29. April 1845.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin **Marie** Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855.
(2) Pr. **Franz Joseph** Maria Emanuel, geb. 20. October 1856.
(3) Pr. **Engelbert** Ferdinand Maria, geb. 21. Februar 1859.

(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863.
(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 9. März 1866.

Großvaters-Bruders-Sohn.

Fürst Vincenz Christian Friedrich Johann, geb. 11. August 1813, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D., lebenslängliches Mitglied des österr. Reichsrathes; Sohn des Prinzen Vincenz (geb. 31. August 1763, † 4. Juni 1833), Besitzers der Herrschaft Ennsegg rc. in Nieder-Oesterreich. [Enns in Ober-Oesterreich.]

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD.; verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nepomuk Egon Landgrafen zu Fürstenberg, erblichem Mitglied des österr. Reichsrathes, k. k. GRath.
2. Prinzessin Mathilde Aloyse Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808; s. den Besitz im Jahrg. 1856, S. 95).

Dessen Kinder: 1. Graf Franz Xaver Adolf, geb. 9. Februar 1804, k. k. Kämmerer; verm. 9. Februar 1831 mit

Gräfin Marie Theresia, geb. Freiin von Scheibler, geb. 12. August 1814.

Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.
2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837; verm. 26. October 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.
3) Gräfin Eugenie, geb. 15. October 1839; verm. 16. August 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürstenberg-Stammheim.
4) Gräfin Theresia, geb. 22. Februar 1841.
5) Graf Carl, geb. 12. November 1843, k. k. Lieutenant im Ulanen-Regiment EH. Carl Ludwig Nr. 3.

2. Gräfin Marie Eleonore Isabelle, geb. 27. März 1806, StkrD.; verm. 15. August 1827 mit Johann Nepomuk Freiherrn De Fin, k. k. Kämmerer.

Barbian und Belgiojoso.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Mailand. — S. Jahrg. 1836, S. 69, und 1848, S. 95.]

Fürst Alberich Anton Carl, geb. 15. Juni 1804, Sohn des Grafen Ludwig Franz von Lugo († 28. October 1805); succ. seinem 2ten Bruder, dem Fürsten Ludwig Alidoso (s. unten), 4. Januar 1862; verm. 25. September 1849 mit

Fürstin Mathilde, geb. Gradi, geb. 2. Juli 1830.

Kinder: 1. Gräfin Amalie Luise Marie, geb. 8. September 1850; verm. 6. November 1869 mit dem Grafen Luca Pertusati di Milano.
2. Graf Emil Ange Ludwig, geb. 9. April 1855.
3. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858.

Brüder.

1. † Fürst Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Februar 1858). **Dessen Wittwe:** Fürstin Christine, geb. 28. Juni 1808, des Marquis Hieronymus Isidorus von Trivulzio Tochter; mit dem Fürsten Emil verm. 14. September 1824. [Mailand.]
   Dessen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. December 1838; verm. 24. Januar 1861 mit Ludovico Enrico Marquis Trotti-Bentivoglio, Ordonnanz-Officier des regierenden Königs von Italien und Mitglied der Municipaljunta in Mailand.
2. † Fürst Ludwig Alidoso (geb. 8. März 1801, † 4. Januar 1862), verm. mit Antoinette Fürstin Visconti († 24. Mai 1847).
   Dessen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Januar 1844; verm. 10. Januar 1864 mit Giovanni Giacomo Marquis Trivulzio, Ordonnanz-Officier ad hon. des Königs von Italien.

Batthyáni (-Strattmann).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 70, und 1848, S. 96. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Fürst Batthyáni, als Besitzer des ehemaligen gräflich Strattmann'schen Fideicommisses.]

Philipp Fürst von Batthyáni-Strattmann, geb. 13. November 1781, Erbherr zu Güssing (oder Német-Ujvár), k. k. wirkl. Kämmerer u. GRath, Erb-Obergespan des Eisenburger Comitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des 15. Juli 1806 † Fürsten Ludwig und der 2. Januar 1815 † Fürstin Elisabeth, geb. Gräfin v. Pergen.

Bruder.

† Graf Johann Baptist (geb. 7. April 1784, † 26. März 1865), k. k. w. Kämmerer; verm. I) 15. Januar 1807 mit Marie, des † k. k. Geh.-Raths und Kämmerers Carl Grafen Esterházy-Galántha Tochter (geb. 2. März 1791, † 31. März 1830; II) 16. Juni 1834 mit Aglaë, des † k. k. GRaths und Kämmerers Vincenz Grafen Batthyáni Tochter (geb. 6. Januar 1805, † 19. October 1859).

Dessen Töchter 1r Ehe: 1. Gräfin Elisabeth, geb. 16. Mai 1820, StkrD. und PD.; verm. 7. August 1841 mit Carl Grafen Draskovich von Trakostyán, k. k. Kämmerer; Wittwe 2. September 1855. [Bukovec in Croatien.]
2. Gräfin Juliane Johanne Marie Stephanie, geb. 10. Juni 1827, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1850 mit Wilhelm Albrecht Fürsten von Montenuovo (s. dort).

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Anton (geb. 14. December 1762, † 20. September 1828), verm. in 2r Ehe mit Cäcilie geb. Gräfin von Roggendorf (†).

Dessen Kinder: 1. Graf Gustav, geb. 8. December 1803; verm. 14. December 1828 mit Wilhelmine geb. Freiin von Ahrenfeld, verwittw. Gräfin Bubna; Wittwer 1. October 1840. [London.]
Söhne: 1) Graf Edmund Gustav, k. k. Kämmerer, Herr der Herrschaft Siklós, Ungarn, Comitat Baranga [Wohnsitz: Siklós]; verm. 14. Februar 1857 mit

Henriette Mary Elisabeth, des † Herrn Gustav Gumpel Tochter, Besitzerin der Herrschaft Rechnitz.

2) Graf Gustav Emil.

2. Gräfin Philippine, geboren 2. October 1805, StkrD.; verm. 18. Februar 1833 mit Anton Grafen und Herrn von Pergen, k. k. Kämmerer ꝛc. [Wien.]

3. † Graf Casimir (geb. 4. Juni 1807, † 13. Juli 1854). Dessen Wittwe: Gräfin Auguste, geb. Gräfin von Keglevich-Buzin, geschiedene Gräfin Szápáry, geb. im November 1808; mit dem Grafen Casimir verm. 4. November 1847.

Bauffremont.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris u. Franche-Comté). — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, Herzog von Bauffremont, geboren 29. Juli 1823, Sohn des Fürsten Alfons Carl Johann († 10. März 1860); verm. 22. October 1849 mit

Laura Adelaïde Luise Adrienne geb. Leroux, geb. 6. August 1832.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl von Bauffremont, geb. 11. December 1827, Oberst und Commandeur des 1. französ. Husaren-Regts; verm. 18. April 1861 mit

Prinzessin Marie Henriette Valentine de Riquet, Gräfin v. Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Katharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862.

2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Mutter.

Fürstin Katharina Isabella, Herzogin-Wittwe von Bauffremont, geb. 2. Februar 1795, des Fürsten Paterno-Moncada Tochter; verm. mit dem Fürsten Alfons Carl Johann 15. Juni 1822; Wittwe 10. März 1860. [Palermo.]

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitze: Paris, Madrid, Brienne.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Alexander Demetrius Theodor (geb. zu Madrid 22. December 1793, † zu Paris 22. Januar 1853); verm. 4. Juli 1842 mit

Fürstin Henriette Pauline Hilaire Noëmie d'Aubusson de la Feuillade, geb. 12. Januar 1826.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen von Bauffremont-

Courtenay, geb. 6. September 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit

Prinzessin Dona Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio von Moscoso und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, Herzogin von Atrisco mit der Grandezza von Spanien 1r Classe, Marquise von Léganès mit der Grandezza von Spanien 1r Classe u. Marquise von Morata de la Vega, Tochter des Don José Osorio von Moscoso und Carvajal, Herzogs von Sessa und von Montemar, Grafen von Altamira, und dessen Gemahlin Luise Therese Francisca Maria Prinzessin von Bourbon, Infantin von Spanien.

Sohn: Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Assisi von Bauffremont-Courtenay, geb. im Schloß von Brienne 4. Juli 1867.

2. Prinzessin Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria von Bauffremont-Courtenay, geb. 3. April 1850; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Nettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillonbois (Depart. Meuse) und Paris.]
3. Pr. Peter Lorenz Alfons Augustin von Bauffremont-Courtenay, geb. 18. Februar 1858.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. 13. Juli 1820; verm. 11. November 1837 mit Armand Ludwig Heinrich Carl von Gontaut-Byron, Marquis von St. Blancard (aus dem Hause der Herzöge von Gontaut-Byron).

Beaufort-Spontin.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Brüssel. — S. die Jahrgänge 1836, S. 73, 1848, S. 98, und 1866, S. 118.]

Herzog Alfred Carl August Constantin, geb. 16. Juni 1816, k. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses; Sohn des Herzogs Friedrich August Alexander († 22. April 1817); succ. 10. November 1834 seinem Bruder Friedrich Ludwig Ladislaus in den Besitzungen des Hauses; verm. I) 26. Juli 1839 mit Pauline Caroline Hetelwina, des Marquis von Forbin-Janson Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830, des Fürsten Maximilian Carl zu Thurn und Taxis Tochter (gerichtlich geschieden 16. August 1854).

Sohn 1r Ehe: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843.

Schwestern.

1. Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. October 1811, StkrD.; verm. 27. October 1828 mit ihrem Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Wittwe 24. März 1834; verm. II) 20. October 1835 mit Theodor Joseph Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüssel und Schloß Weinern in Nieder-Oesterreich.]

2. Gräfin Marie Hermenegilde, geb. 28. August 1813; verm. 5. Juli 1836 mit Carl Maria Camillus Grafen de Laubespin. [Paris und Schloß Freyr-sur-Meuse in Belgien.]

Beauvau-Craon.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. die historisch-genealogische Uebersicht und das Wappen in den Jahrg. 1866, S. 119, und 1867, S. 121.]

Fürst Marc Renatus Anton Victurnian, Reichsfürst von Beauvau-Craon, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 29. März 1816, Sohn des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian (geb. 7. März 1793, † 14. März 1864), ehemal. Officiers der Carabiniers und kais. französ. Senators, und dessen 1r Gemahlin Lucie Marie (verm. im Juni 1815, des Herzogs Anton Cäsar von Praslin Tochter); Mitglied des gesetzgebenden Körpers [Wohnsitz: Paris]; verm. 1840 mit Fürstin Marie, geb. d'Aubusson de la Feuillade (geboren 1824); Wittwer 27. Juli 1862.

Töchter: 1. Prinzessin Johanna, geb. 1848.
2. Prinzessin Isabella Marie Blanca Charlotte, geb. 15. Nov. 1852.
3. Prinzessin Luise, geb. 10. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Lucie Marie geb. von Praslin:
1. † Pr. Stephan Guy Carl Victurnian (geb. 10. Februar 1818, † 16. December 1865). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Bertha, geb. von Rochechouart-Mortemart, des Divisions-Generals Herzogs von Mortemart Tochter; mit dem Prinzen Stephan verm. 13. August 1844.
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848.
2) Prinzessin Blanca Marie, geb. 25. April 1851.
3) Prinzessin Renata, geb. 20. April 1855.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Luise geb. Gräfin von Komar (s. unten Stiefmutter):
2. Prinzessin Marie Delphine Elisabeth Stephanie; verm. 18. October 1858 mit Gaston Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.
3. Prinzessin Beatrix, geb. 1845.

Stiefmutter.

Fürstin Luise Eugenie Alexandrine Josephine, geb. Gräfin von Komar, zweite Gemahlin des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian von Beauvau-Craon; Wittwe 14. März 1864.

Vaters-Bruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian Pr. von Beauvau-Craon (geb. 18. October 1795, † 21. Juli 1861). **Dessen Wittwe:**
Ugolina Luise Josephine Valentine geb. von Baschi du Cayla, Prinzessin von Craon; verm. 5. Mai 1825.
Dessen Tochter: Prinzessin Marie Josephine Isabella von Beauvau-Craon, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1832.

Bentheim.*

[S. Jahrg. 1836, S. 76, und (Wappen) 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.*

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 99.]

Fürst Moritz Casimir Georg Ludwig Friedrich Carl, geb. 4. März 1795, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Fürsten Emil (geb. 11. Mai 1765), 17. April 1837; verm. 31. October 1828 mit Fürstin Agnes Christiane Albertine (geb. 27. Juli 1804, des 8. April 1837 † Fürsten Friedrich Carl von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter); Wittwer seit 10. Aug. 1866.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Wilhelmine Amalie Luise Jacobine Elise, geb. 4. Juni 1792; verm. 21. November 1817 mit Carl Gotthardt Grafen von der Recke-Volmerstein, kgl. preuß. Major a. D.; Wittwe 23. November 1857.
2. Pr. Franz Friedrich Ferdinand Adolf, geb. 11. October 1800, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee. [Rheda.]
3. Pr. Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, geb. 7. Mai 1804, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee [zur Zeit: Rudolstadt]; verm. 7. März 1843 mit

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. December 1822, des † Fürsten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. October 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Pr. Adolf Moritz Casimir Emil Albert Ernst Heinrich Wilhelm Gustav, geb. 14. October 1845.

3) Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.

4) Pr. Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. October 1849, Second-Lieutenant im kgl. preuß. 2. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 14.

5) Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852.

6) Prinzessin Marie Friederike Luise Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Therese, geb. 31. März 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. December 1835).

Dessen Kinder: 1. Graf Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander, geb. 16. Januar 1798 [Würzburg]; verm. 21. April 1838 mit

Gräfin Marie Julie Meline, Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, kgl. bayer. Kammerjunker.

2) Gräfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. Au-

gust 1843; verm. 30. October 1866 mit Otto Grafen von Ferraris-Occhieppo, k. k. Hauptmann a. D.
3) Gräfin Antonie Maximiliane Elisabeth Philippine Charlotte, geb. 28. Juli 1846; verm. 21. Febr. 1865 mit Constantin v. Streber, Oberlieutenant à la suite der bayer. Armee und Gutsbesitzer.
2. Graf Wilhelm Friedrich, geb. 10. August 1799; Wittwer 27. Februar 1856 von Amalie Caroline (geb. 7. Juni 1786, des Rheingrafen Carl Ludwig von Salm-Grumbach Tochter). [Höchst.]
3. Gräfin Amalie Luise, geb. 16. Februar 1802; verm. 3. Juni 1828 mit Alexander Fürsten von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.
4. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. österr. wirkl. Kämmerer und ehemals kgl. niederländ. Resident der Süd- und Ostküste von Borneo, Ritter des Teutonischen Herren-Ordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. October 1845 mit
Gräfin Antoinette Josine Adrienne, geb. von Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt. *

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Schloß Steinfurt, Westphalen, Reg.-Bezirk Münster, und Bentheim, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürst Ludwig Wilhelm, geb. 1. August 1812, Sohn des Fürsten Alexius Friedrich (geb. 20. Januar 1781, † 3. November 1866) und der Fürstin Wilhelmine Caroline Friederike Marie (geb. 20. September 1793, † 12. November 1865, des † Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels Tochter); kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 27. Juni 1839 mit
Fürstin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. October 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840.
2. Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842.
3. Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. October 1843; verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Erbprinzen zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.
4. Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. November 1845, kgl. preuß. Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rhein.) Nr. 7.
5. Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848, kgl. preuß. Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rhein.) Nr. 7.
6. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Auguste Juliane Henriette Amalie Sophie Charlotte, geb. 16. October 1817.
2. Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. Oberst a. D.;

verm. 19. December 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein; Wittwer 12. October 1851.

Tochter: Prinzessin Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. October 1851.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Ludwig Casimir, geb. 22. November 1787, kgl. dänischer General-Major. [Kopenhagen.]
2. Prinzessin Charlotte Eleonore Polyxene, geb. 5. Mai 1789.
3. Pr. Carl Franz Eugen, geb. 28. März 1791, k. k. österr. Major a. D.
4. Prinzessin Sophie Caroline Pauline, geb. 16. Januar 1794; Wittwe des Landgrafen Carl von Hessen-Philippsthal-Barchfeld (s. dort).

Berghes-St.-Winock.

[Kathol. Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1858, S. 101.]

Eugen Joseph Maria Vicomte und Fürst von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. August 1822, Sohn des Herzogs Carl Alphons Désiré Eugen (geb. 14. August 1791, † 5. October 1864) und dessen Gemahlin Marie Victorine Gabriele († 24. Mai 1855, des † Fürsten Victor Amédée Marie von Broglie Tochter); verm. 21. Mai 1844 mit

Gabriele Franzisca Camilla, geb. 20. Januar 1825, des Barons Seillière Tochter.

Söhne: 1. Pr. Peter Eugen Maria, geb. 7. Juli 1846.
2. Pr. Ghislain Richard Franz Maria, geb. 23. Mai 1849.

Vaters-Geschwister.

Großvater: † Franz Désiré Marc Ghislain, Herzog von Berghes, Maréchal-de-Camp († 14. Juni 1802), verm. mit Marie Luise Agnes Marquise von St.-Alimond, letzter Erbin des Hauses dieses Namens † 24. Januar 1852).

Dessen Kinder: 1. Marie Luise Amalie, Prinzessin von Berghes, geb. 1. October 1789.
2. Eugen Ludwig Ghislain, Prinz von Berghes, geb. 14. September 1793, ehemaliger Jäger-Hauptmann der kgl. Garde, Ritter des Malteser-Ordens; Wittwer 20. Mai 1841 von Josepha Pauline Clara Mathilde, des Vicomte von Marin einziger Tochter.

Blücher von Wahlstatt.

[Evangelischer Confession. — Directe Nachkommen des kgl. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt. — Vereintes Fürsten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherstellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädicate „Durchlaucht“ nach dem Rechte der Erstgeburt 18. October 1861. — Wohnsitze: Schloß Radun in Oesterr.-Schlesien und Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, im Winter Berlin. — Devise: „Vorwärts“. — Geschichtliche Uebersicht und Besitz s. im Jahrg 1863, S. 108.]

Gebhard Bernhard Carl Fürst Blücher von Wahlstatt, geb. 14. Juli 1799, Sohn des † kgl. preuß. General-Majors Grafen Franz Bern-

hard Joachim (geb. 10. Februar 1778, † 10. October 1829), Herr auf Wahlstatt und der Majoratsherrschaft Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 29. October 1832 mit

Fürstin Maria Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geb. Gräfin von Larisch-Moenich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 3. September 1801, Besitzerin der Herrschaften Radun, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Oesterr.-Schlesien, kgl. bayer. Theresien-Ordensdame [kathol. Conf.].

Söhne (katholisch): 1. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 2. Oct. 1860 zu Prag mit

Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz, geb. 18. Juli 1841, Dame des Malteser-Ordens (s. dort).

Kinder: 1) Gräfin Maria Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. October 1862.
2) Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. Decbr. 1863.
3) Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865.
4) Graf Gustav Gebhard Franz, geb. 29. August 1866.
5) Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Januar 1868.

2. Graf Gustav Gebhard Lebrecht, geb. 11. Juli 1837, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des Garde-Husaren-Regts, Legationsrath, Herr der Herrschaft Germakówka in Galizien.

Bonaparte.

I. Aelterer Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris, Corsica und Rom. — Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napoleon I. — Alle hier aufgeführten Prinzen führen den Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828, Sohn des Prinzen Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1802, † 8. August 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormaligen Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Cardinal-Priester seit 13. März 1868.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. August 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. October 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. November 1836; verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Februar

1839, Präsident des Generalraths von Corsica, kais. französ. Ordonnanzofficier und Bataillons-Chef; verm. 25. November 1859 mit Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli Tochter.

Vaters-Geschwister,

aus zweiter Ehe des Prinzen Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence de Bleschamp († 1855):

1. Prinzessin Lätitia, geb. 1. December 1804; verm. 1821 mit Thomas Wyse, ehemaligem kgl. großbrit. Gesandten zu Athen; Wittwe 15. April 1862.
2. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator.
3. Pr. Peter Napoleon, geb. 12. September 1815; verm. 1869.
4. Pr. Anton, geb. 31. October 1816; verm. 9. Juli 1839 mit Prinzessin Marie-Anna Caroline, geb. 24. Februar 1823, des Advocaten Cardonali zu Lucca Tochter.
5. Prinzessin Alexandrine Marie, geb. 12. October 1818; verm. mit Vincent Grafen Valentini von Canino; Wittwe seit Juli 1858.
6. Prinzessin Constanze, geb. 30. Januar 1823, Aebtissin des Klosters vom heiligen Herzen Jesu zu Rom.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(Siehe I. Abtheilung „Frankreich".)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848, S. 104.]

Fürst Marc-Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Februar 1814; succ. s. Vater, dem Fürsten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Catharina Gwendoline Talbot, des Grafen von Shrewsbury Tochter (geb. 3. December 1817, † 27. October 1840); II) 2. December 1843 mit

Fürstin Therese Luise Francisca Alexandrina de la Rochefoucauld, geb. 13. Juli 1823, des Herzogs von Estissac Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1. Prinzessin Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Herzog von Sora.

— b) **2r Ehe**: 2. Prinzessin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leonarde Francisca, geb. 19. September 1844; verm. 15. Februar 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]

3. **Pr.** Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior

Cornelius Ghislain, Fürst von Sulmona, geb. 13. September 1845; verm. 2. December 1866 mit

Prinzessin Helene, geb. 15. November 1848, des Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, k. k. Botschafters zu London, Tochter.

Tochter: Prinzessin Camilla Marie Anna Adelaïde Therese, geb. 20. October 1869.

4. Pr. Franz von Assisi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthasar Caspar, geb. 21. Januar 1847.
5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthasar Roger, geb. 19. December 1847.
6. Pr. Felix, geb. 17. Januar 1851.
7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joseph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, geb. 2. März 1853.
8. Pr. Johann Baptist Rudolf Maria Ghislain Ignaz Melchior Joseph Felix Cornelius, geb. 26. October 1855.
9. Prinzessin Ludovica, } geb. 23. Juni 1859.
10. Pr. Joseph, }

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptist Melchior, Fürst Aldobrandini, geb. 16. November 1816; verm. I) 9. August 1841 mit Maria Flora Pauline geb. Prinzessin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. August 1861); II) 15. September 1863 mit

Prinzessin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. November 1828.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joseph Johann Baptist Sebastian, Fürst von Sarsina, geb. 24. Juni 1845; verm. 16. September 1865 mit

Prinzessin Francisca, geb. 15. Februar 1844, des Grafen Friedrich de la Rochefoucauld Tochter.

Töchter: (1) Marie Charlotte Camilla Josephine Anna Francisca Jadegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867.

(2) Olympia Marie Adele Friederike Francisca Josephine Anna Agathe Sebastiane Leonarde, geb. 3. December 1868.

2) Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Februar 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Massimo, Fürsten Lancellotti.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Joseph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.

4) Pr. Hippolyt Alexander Augustin Marc Anton Peter Sebastian Melchior, geb. 14. Februar 1869.

2. Pr. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit

Prinzessin Jacobine Arabella Fitz-James.

Kinder: 1) Prinzessin Isabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Francisca de Paula Therese Josepha, geb. 22. December 1849.

2) Prinzessin Francisca Saveria, geb. zu Rom 18. December 1855.

3) Prinz Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. August 1860.

4) Prinzessin Marie Henriette, geb. zu Rom 4. October 1863.

Mutter.

Fürstin Adele Marie Constanze Francisca, geb. zu Paris 16. Sep-

tember 1793, des Grafen Alexander de la Rochefoucauld Tochter; verm. 11. April 1809 mit Franz Fürsten Borghese (geb. 9. Juni 1776); Wittwe 29. Mai 1839.

Bretzenheim von Regecz.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Sáros-Patak. — S. Jahrg. 1836, S. 79, und 1848, S. 105, ingl. 1849, S. 105.]

† Fürst Alfons (geb. 28. December 1805, † 12. December 1863), k. k. Kämmerer und Oberst in d. A., Sohn des Fürsten Karl August (geb. 24. October 1769, † 27. Februar 1823); verm. 15. Juli 1849 mit Johanna geb. Hoffmann (geb. 24. März 1823, † 5. Juni 1866); letzter Fürst Bretzenheim von Regecz.

Dessen Geschwister.

1. † Fürst Ferdinand (geb. 10. Febr. 1801, † 1. Aug. 1855). **Dessen Wittwe:** Fürstin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter, PD.; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 27. Juni 1831.
2. Prinzessin Amalie, geb. 6. October 1802, StkrD. und PD.; verm. 10. Juni 1822 mit Ludwig Grafen Taaffe von Corren, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer; Wittwe 21. December 1855.

Broglie.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Broglie (im Departement de l'Eure). — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Aelterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Reichsfürst, geb. 13. Juni 1821; succ. 25. Januar 1870 seinem Vater, dem Herzoge Achill Carl Léonce Victor (geb. 1. December 1785); verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore de Galard de Béarn; Wittwer 28. November 1860. [Paris.]

Söhne: 1. Ludwig Alfons Victor, geb. 30. October 1846.
2. Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849.
3. Franz Maria Albert, geb. 16. December 1851.
4. Emanuel, geb. 22. April 1854.

Geschwister.

1. Luise von Broglie, Reichsfürstin, geb. 1818; verm. 1836 mit Ludwig Bernhard de Cléron, Grafen d'Haussonville. [Paris.]
2. August Theodor Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 18. Juni 1834; Geistlicher seit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig.

Heinrich Ludwig Cäsar Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürsten August Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürsten Alfons Gabriel Octave).

Geschwister.

1. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854.
2. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856.
3. Luise, geb. 3. December 1864.

Mutter.

Pauline, geb. 27. März 1829, des Vicomte von Vidart Tochter; verm. 13. Mai 1851 mit August Victor Fürsten von Broglie; Wittwe seit 25. Juni 1867.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürst, geb. 15. Mai 1826; verm. 22. Januar 1855 mit

Marie Luise, geb. 26. October 1835, des Vicomte von Vidart Tochter.

Söhne: 1. Joseph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.
2. Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3. Octavius, geb. 13. August 1863.
4. Augustin, geb. 22. November 1864.

Carolath-Beuthen.

[Reformirter Confession. — Wohnsitz: Carolath in Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinetsordre vom 22. October 1861).]

Fürst Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, geb. 14. Februar 1845, Sohn des Prinzen Ludwig Ferdinand Carl Erdmann Alex. Deodatus zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Januar 1862); succ. seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich Carl Wilhelm (s. unten), 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit

Fürstin Elisabeth, geb. 19. Nov. 1839 (kathol. Conf.), Dame des Malteser-Ordens; des Fürsten Friedrich Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürstin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Tochter.

Tochter: Prinzessin Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe, geb. 17. Mai 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. November 1847; verm. zu Carolath 21. September 1869 mit Friedrich Grafen von Luxburg, kgl. bayer. Kämmerer und Regierungs-Präsidenten der Provinz Unterfranken.
2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geb. 15. Februar 1849, dienstthuende Hofdame der reg. Königin von Preußen.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; derzeitiger Besitzer der Standesherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses.

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clamorine, geb. 1. November 1826, des † Grafen Carl Lazarus Henckel von Donnersmarck auf Ober-Beuthen Tochter; verm. mit dem Prinzen

Ludwig Ferdinand ꝛc. (in 1r Ehe verm. 4. October 1840 mit Prinzessin Adelheid Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette [geb. 9. December 1823, † 27. August 1841], des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter) in dessen 2r Ehe 8. Mai 1843, geschieden 1858; mit demselben wieder vermählt 3. September 1861; Wittwe 22. Januar 1862.

Des Großvaters

(des Prinzen Carl Wilhelm Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geb. 17. Januar 1785, † 23. Januar 1820) **Geschwister**:

A. aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Februar 1817), 1r Ehe mit Amalie Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürst zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb 29. November 1783, † 14. Juli 1864), kgl. preuß. General der Cavallerie und Ober-Jägermeister ꝛc.; succ. seinem Vater 1. Februar 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849). **Dessen Wittwe 2r Ehe**:

Fürstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. December 1822, des 2. Februar 1862 † kgl. preuß. Gen.-Majors Wilhelm Frhrn von Fircks u. der 15. April 1837 † Pr. Ordalie zu Schönaich Carolath Tochter, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 12. November 1851, Wittwe 14. Juli 1864.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. September 1822, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 23. Februar 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc., kgl. preuß. Kammerherrn ꝛc.

2. † Friedrich Wilhelm Carl, Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. October 1790, † 21. November 1859), verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß Tochter (geb. 8. November 1796, † 21. December 1828).

Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann, geboren 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Möllendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, kgl. preuß. Rittmeister a. D. [Saabor u. Möllendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 25. Januar 1820.

Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.

(2) Pr. Georg Heinrich Friedrich August, geb. 12. August 1846.

(3) Prinzessin Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. September 1869 zu Schloß Saabor mit Bolko Grafen zu Hochberg-Fürstenstein ꝛc.

(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich August, geb. 26. August 1849.

(5) Prinzessin Anna Auguste Henriette, geb. 10. Februar 1851.

(6) Prinzessin Marie Auguste Henriette, geb. 29. September 1853.

(7) Prinzessin Friederike, geb. 19. Mai 1855.

(8) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 21. April 1858.

2) Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander, geb. 28. Juni 1820 [Wiesbaden]; verm. 3. September 1849 mit

Prinzessin Emilie Marie Elisabeth, geb. von Oppen-Schilden, geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822.
Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852.
3) Pr. August Heinrich Bernhard, geb. 20. August 1822, kgl. preuß. Berghauptmann und Director des Ober-Bergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit
Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. December 1828, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.
Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich August Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858.
(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860.
(3) Prinzessin Friederike Elisabeth Auguste Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.
4) Prinzessin Auguste Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehren-Aebtissin des adel. Augusten-Stiftes zu Cöthen, Dame des Luisen-Ordens 1r Classe.

B. Halbschwester aus des Urgroßvaters zweiter Ehe mit Erdmuthe Caroline Amalie geb. Freiin von Oertel-Kobitz:
Prinzessin Henriette Sophie Constanze, geb. 11. April 1801; verm. 10. September 1819 mit Paul Grafen von Haugwitz, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant und Krhrn; Wittwe 8. September 1856. [Rogau, Kreis Oppeln, Ober-Schlesien.]

Chigi-Albani.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürst Don Sigismund, geb. 24. August 1798, Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Conclave; Sohn des Fürsten Augustin († 10. November 1855) und der Fürstin Donna Amalia Carlotta Barberini († 23. August 1837); Wittwer 22. März 1843 von Fürstin Leopoldine (geb. 3. December 1811, des Fürsten Ludwig Doria Pamphili Landi Tochter).
Kinder: 1. Donna Teresa, geb. 2. Mai 1831; verm. 16. Juni 1850 mit Julius Torlonia, Herzog von Poli.
2. Don Mario, Herzog von Campagnano, geb. 1. November 1832; verm. 1. September 1857 mit
Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des Fürsten Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg Tochter.
Kinder: 1) Don Augustin, geb. 29. Juli 1858.
2) Donna Leopoldine, geb. 18. März 1861.
3) Don Ludwig, geb. 10. Juli 1866.
3. Donna Maria, geb. 22. März 1836; verm. 21. April 1852 mit Joseph Fürsten und RGrafen Giovanelli. [Venedig.]
4. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837; verm. 30. November 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]
5. Donna Virginia, geb. 19. Februar 1843; verm. 29. November 1860 mit Galeazzo Guido Marquis de Bagno. [Mantua.]

Geschwister.

1. Donna Laura, geb. 1800; verm. mit Antonio Marquis Tacoli aus Modena. [Modena.]
2. Donna Flaminia, geb. 1801; Wittwe des Cavaliere Giovanni Battista Covoni aus Florenz. [Florenz.]
3. Donna Constanza, geb. 1807; verm. mit Francesco Grafen Lovatelli aus Ravenna; Wittwe 1856.
4. Don Flavio, geb. 1810, Erzbischof von Mira, Hausprälat Sr. Heiligkeit und apostolischer Nuntius zu Paris.
5. Don Giovanni, geb. 1813, Oberst-Lieutenant in päpstlichen Diensten; verm. 7. Juni 1857 mit

Donna Catharina, des Marquis Capranica zu Rom Tochter.

Chimay.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau, Belgien. — Ueber die Abstammung von Franz Joseph Philipp von Riquet, Grafen von Caraman, s. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. 1848, S. 108, welcher auch das Stammwappen angiebt. — Zu den Besitzungen der Familie gehört seit 1859 auch die Herrschaft Brandeis in Böhmen.]

Joseph von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 20. August 1808, Grand von Spanien 1r Cl., kgl. belgischer a. G. u. b. M.; verm. 25. August 1830 mit

Emilie Luise Marie Francisca Josephine von Pellapra, geb. 11. November 1808.

Kinder: 1. Erbprinz Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Prinz von Caraman-Chimay, geb. 9. October 1836, kgl. belgischer Geschäftsträger zu Bern; verm. 16. Juni 1857 mit

Marie Josephine Anatole geb. von Montesquiou-Fézensac, geboren 16. August 1834.

Kinder: 1) Pr. Joseph Marie Anatole Elie, geb. 4. Juli 1858.
2) Elisabeth Marie, geb. 11. Juli 1860.
3) Pr. Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp, geb. 9. August 1862.
4) Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette, geb. 24. October 1865.
5) Genoveva Marie Josephine Anatole Auguste, geb. 29. April 1870.

2. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839; verm. 18. April 1861 mit Paul Anton Johann Carl Prinzen von Bauffremont.
3. Pr. Eugen von Caraman-Chimay, geb. 8. Januar 1843; verm. 15. September 1863 mit

Luise Baronesse von Graffenried-Villars, geb. 17. Juni 1842.

Töchter: 1) Helene Marie, geb. 18. August 1864.
2) Maria Josepha Ernestine Alice, geb. 27. März 1868.

Geschwister.

1. † Michael Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der nach dem Rechte der Erstgeburt im Mannesstamm erbliche Fürstentitel

wurde dem Fürsten Alfons verliehen durch Decret des Königs der Niederlande vom Jahr 1834), Graf von Caraman (geb. 5. Juni 1810, † 18. Januar 1865). Dessen Wittwe:

Rosalie Marie Josephine von Riquet, Gräfin von Caraman, Fürstin von Chimay, seine Cousine, geb. 31. Juli 1814; verm. mit dem Fürsten Alfons 27. December 1834; Wittwe 18. Januar 1865. [Brüssel.]

Dessen Kinder: 1) Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837; verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]

2) Alfons Friedrich von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch kgl. Decret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Februar 1844, kgl. belgischer Legations-Secretair zu London.

3) Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Februar 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Adam Constantin Michael Felix Prinzen Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow.

2. Marie Auguste Luise Therese Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 19. Februar 1815; verm. 19. Mai 1835 mit Johann Georg Carl Friedrich Emanuel Marquis von Hallay-Coëtquen. [Paris.]

Clary und Aldringen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Venedig, Teplitz. — S. Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Februar 1813, k. k. Kämm., GRath und erbl. Reichsrath, Besitzer der FCHschaft Teplitz 2c.; Sohn des Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) und dessen Gemahlin Aloysie geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. Dec. 1841 mit

Fürstin Elisabeth-Alexandra Marie-Therese, geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. November 1825, StkrD. und PD.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. October 1842; verm. 26. August 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio, General-Major, Commandanten der Grenadier-Brigade von Sardinien und Adjutanten des Königs von Italien.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844.

3. Graf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. October 1848.

4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806; verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill.

2 Gräfin Leontine Gabriele, geb. 26. September 1811; verm. 17. October 1832 mit Boguslaw Prinzen Radziwill.

3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. October 1815, StkrD. u. PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer.

Collalto.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Pirnitz, Ungarschitz (Mähren). — S. Jahrg. 1836, S. 83, und 1848, S. 110, ingl. 1849, S. 109.]

Fürst Emanuel Joseph Anton von Collalto und San Salvatore, geb. 24. December 1854; succ. seinem Vater, dem Fürsten Eduard (geb. 17. October 1810), 24. März 1862 unter Vormundschaft des Grafen Alfons von Collalto und San Salvatore.

Schwester.

Gräfin Julie Caroline Therese, geb. 5. März 1838; verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wiesbaden.]

Mutter.

Fürstin Caroline, geb. Gräfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, StkrD.; verm. 4. November 1834; Wittwe 24. März 1862. [Wien und Ungarschitz.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, StkrD.; verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich August Grafen Piatti, k. k. Kämmerer, Herrn der vereinigten Herrschaften Loosdorf, Hagendorf ꝛc. [Wien und Loosdorf.]
2. Graf Alfons, geb. 19. Juli 1814, k. k. Kämmerer; verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Februar 1816); Wittwer 5. Juni 1857. [Wien und Staats.]

   Kinder: 1) Gräfin Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841, StkrD.; verm. 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

   2) Graf Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842; verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit

Gräfin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844. des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter.

   Kinder: (1) Gräfin Marie-Therese Ida Caroline Cäcilie Juliane, geb. 22. December 1866.

   (2) Graf Rambald Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. 10. Februar 1868.

   (3) Graf Manfred Eduard, geb. 18. Januar 1870.

Großmutter.

Fürstin Caroline Marie Anna, geb. Gräfin Apponyi, geb. 31. August 1789, StkrD.; verm. 7. Januar 1810 mit dem Fürsten Anton Octavian; Wittwe 23. November 1854. [Wien.]

Colloredo-Mannsfeld.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1842, S. 85, und 1848, S. 111, ingl. 1858, S. 106.]

Fürst Joseph Franz Hieronymus, geboren 26. Februar 1813, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath, erblicher Reichsrath und Major a. D.; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. December 1848); succ. seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Franz Gundaccar (geb. 8. November 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erstgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit

Fürstin Maria Theresia, geb. von Lebzeltern, geb. 27. April 1818.

Kinder: 1. Hieronymus Ferdinand Rudolf, Graf von Mannsfeld, geb. 20. Juli 1842, k. k. Rittmeister in d. Reserve; verm. zu Prag 29. April 1865 mit

Gräfin Aglaë, geb. 2. Februar 1840, des † Grafen Ernst Festetics von Tolna Tochter.

Kinder: 1) Graf Josef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, geb. 17. Februar 1866.

2) Gräfin Johanna Maria Theresia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867.

3) Gräfin Maria Theresia Sophia Magdalena Aglaë, geb. 5. August 1869.

2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844.
3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. August 1845.
4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geb. 1. August 1847, k. k. Lieutenant bei Kaiser-Ulanen Nr. 4.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Franz Gundaccar (geb. 8. November 1802, † 28. Mai 1852).

Dessen Wittwe:

Fürstin Christiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Februar 1801, StkrD. und PD.; verm. 25. September 1825.

Dessen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, PD.; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten Auersperg; Wittwe 7. Juli 1867.

Dessen Schwester.

Gräfin Wilhelmine, geb. 20. Juli 1804, StkrD. u. PD.; Wittwe 27. Januar 1836 des Fürsten Rudolf Kinsky.

Colonna.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas, Fürst Colonna-Doria, geb. 27. Januar 1820, Herzog von Paliano und Tursi rc., 1r Fürst des römischen Stuhls,

Grand von Spanien 1r Classe; Sohn des Fürsten Don Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. September 1787, † 3. Februar 1847); verm. 20. Februar 1843 mit Donna Isabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Wittwer 9. August 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geboren 8. April 1844.
2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846; verm. 30. November 1867 mit Don Francisco, Herzoge von Sforza Cesarini.
3. Don Fabricio, geb. 28. März 1848.
4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850.
5. Donna Livia, geb. 1. November 1855.
6. Don Prosper, geb. 18. Juli 1858.

Geschwister.

1. Donna Theresia, geb. 22. Februar 1823; verm. 16. Juli 1840 mit Don Alexander Fürsten Torlonia.
2. † Don Carlo, Herzog von Castiglione-Aldovrandi (geb. 28. August 1829, † 18. December 1856). **Dessen Wittwe**:

Donna Adele, Herzogin von Castiglione-Aldovrandi, geb. 6. Juli 1839, des Grafen d'Affry Tochter; verm. 5. April 1856. [Rom.]

3. Don Eduard, geb. 2. Juli 1833, Fürst von Summonte [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit

Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.

Kinder: 1) Don Carl, geb. 22. März 1864.
2) Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
3) Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.
4) Donna Anna, geb. 26. Juli 1868.
5) Don Stephan, geb. 22. Februar 1870.

Mutter.

Donna Maria Johanna Cattaneo, geb. 1787, des Fürsten von San Nicandro Tochter; verm. 20. März 1819 mit Don Aspreno, Fürsten Colonna-Doria; Wittwe 3. Februar 1847.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnsitz: Neapel. — Fürst von Galatro (im Königreich Neapel) im Jahr 1688; Fürst von Stigliano 1716; Fürst von Aliano 1716; Marquis von Castelnuovo 1716; s. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürst von Stigliano, Fürst von Aliano und von Galatro, Marquis von Castelnuovo, geb. 5. Juli 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand, 12. October 1834; Wittwer 29. October 1854 von Cecilie Mastrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtig, aus erster Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürsten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):

1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809; verm. 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. August 1811, des

† Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Conversano Tochter); Wittwer 19. Juli 1860.

b) stiefbürtig, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schwester (verm. 1819, † . . .):

2. Don Andreas, geb. 26. Februar 1820; verm. 20. Juli 1854 mit Donna Celeste Isidore, geb. 5. September 1827.
Kinder: 1) Don Ferdinand Julian, geb. 12. April 1858.
2) Donna Amalie Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Geschwister.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. August 1786, † 16. Februar 1853).
Dessen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Major in der Infanterie der italienischen Armee; verm. 5. Juli 1862 mit Donna Olga Obrescoff.
Kinder: (1) Donna Marie Julie, geb. 28. December 1863.
(2) Donna Amelie, geb. 4. November 1865.
(3) Don Marc-Anton, geb. . . März 1870.
2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Capitain im Genie-Corps der italienischen Armee.
3) Donna Cecilie, geb. 1. August 1836.
4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit seiner Cousine:
Donna Cecilie, geb. 21. Februar 1836, des Don Philipp von Colonna Tochter (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845.
8) Donna Agathe, geb. 30. October 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. November 1787, † 23. December 1860), kgl. neapol. General-Major. Dessen Wittwe:
Donna Emilie Ciardulli, geb. 24. Januar 1808; verm. 14. Januar 1831.
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Februar 1837, Officier in der italienischen Armee.
2) Donna Victoria, geb. 9. Januar 1841; verm. 8. December 1860 mit Alexander d'Ayala, Major im General-Stab der italienischen Armee.

3. Donna Maria Clelia Colonna, geb. 10. September 1797; verm. 10. Dec. 1825 mit Franz Maria Correale, Grafen von Terranova.

4. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870), Brigade-General a. D. Dessen Wittwe:
Donna Marie Luise Hueber, geb. 24. Februar 1811; verm. mit Don Philipp 8. Januar 1834.
Dessen Kinder: 1) Don Andreas, geb. 1. September 1834, Ceremonienmeister am Hofe zu Florenz; verm. 23. Juli 1863 mit Donna Blanca Capsoni.
2) Donna Cecilie, geb. 21. Februar 1836; verm. mit ihrem Cousin Don Heinrich (s. oben).
3) Don Gustav, geb. 18. Januar 1837, Officier in der italienischen Marine.

4) Don Ludwig Maria, geb. 17. December 1844.
5. Don Joseph, geb. 7. Juni 1807.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Augustin Colonna († 1830), General. **Dessen Kinder**:
1. Donna Julie Colonna, geb. 13. Juli 1807; verm. im November 1837 mit Joseph Chevalier Garofalo.
2. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866). **Dessen Wittwe**:

Donna Eleusina Cecconi, geb. 17. December 1816; verm. mit Don Marc-Anton 26. Januar 1837.

Dessen Tochter: Donna Victoria, geb. 23. September 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joseph Baron Sobrero, Oberst-Lieutenant der Artillerie in der italienischen Armee.

3. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. November 1851 mit Peter Sarmiento, Oberst-Lieutenant in der italienischen Armee.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, geb. 10. September 1850, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., Grand von Spanien 1r Classe; nachgeborner Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. December 1849).

Mutter.

Donna Caroline d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. October 1820; mit Don Maffeo in dessen 3r Ehe verm. 17. September 1848; Wittwe 23. December 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürst von Palestrina, geb. 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Classe; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franciscus Maria (geb. 5. November 1772), 8. November 1853, in Folge der Verzichtleistung seines älteren Bruders Carl Felix (s. unten), im Majorate des Hauses Barberini-Colonna; verm. 2. October 1853 mit

Donna Theresa, geb. 1. Februar 1835, des Fürsten Dominicus Orsini Tochter.

Geschwister.

1. Donna Charlotte Luise, geb. 14. September 1815; vermählt 14. September 1835 mit Rafael Mquis Casali del Drago. [Rom.]
2. Don Carl Felix, geb. 14. April 1817, Herzog von Castel-Vecchio, commandirender Capitain der päpstl. Nobelgarde, Bailli des Jo-

hanniter-Ordens; verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. September 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Wittwer 5. October 1849.

Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. December 1840; verm. 3. October 1858 mit Don Thomas, Herzog von Casigliano (s. Corsini). [Florenz.]

2) Donna Luise, geb. 30. März 1844; verm. mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (s. „Corsini").

Corsini.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrg. 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürst Thomas, Fürst von Sismano, Herzog von Casigliano, geb. 28. Februar 1835, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. August 1805, † 1. December 1859); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Andreas, 5. März 1868; verm. 3. October 1858 mit

Fürstin Anna, geb. 10. December 1840, des Herzogs Carl von Castel-Vecchio Tochter, Palastdame der Prinzessin Margarethe von Piemont (s. „Barberini-Colonna").

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. October 1859.
2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861.
3. Donna Antonia, geb. 29. März 1864.
4. Don Andreas Carl, geb. 3. Juli 1866.
5. Donna Beatrice, geb. 2. October 1868.

Geschwister.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Januar 1837, Marquis von Lajatico, Artillerie-Major und Ordonnanz-Officier des Königs von Italien; verm. 3. October 1863 mit

Donna Luise Barberini-Colonna (s. dort), geb. 30. März 1844.
Sohn: Don Neri, geb. 21. September 1864.

2. Donna Natalia, geb. 26. December 1838; verm. 7. Januar 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola.
3. Donna Emilia, geb. 23. April 1840.
4. Don Andreas Neri, Marquis von Giovagallo, geb. 5. Januar 1843, Artillerie-Lieutenant; verm. 3. October 1868 mit

Donna Beatrice, geb. 5. September 1848, Tochter des Grafen Peter Bastogi und der Gräfin Adele Bastogi-Caputi.
Tochter: Marie Clementine, geb. 28. August 1869.

5. Don Cino Ernst, geb. 30. November 1846, Sec.-Lieutenant im Lancier-Regiment Herzog von Aosta.

Mutter.

Donna Eleonore, geb. Marquise Rinuccini, geb. 28. August 1813; Wittwe des Don Neri seit 1. December 1859

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas (geb. 16. Juli 1804, † im März 1868). Dessen Wittwe: Donna Luise, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.
2. Donna Luise, geb. 19. September 1806; verm. I) mit Marquis Neri Biffi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli.

3. Donna Adele, geb. 7. September 1809; Wittwe seit Juni 1855 des Fürsten Cosimo Conti, Fürsten von Trevignano; vormals Oberhofmeisterin der Großherzogin Antonie von Toscana.
4. Don Lorenz, Marquis di Tresana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. October 1856 mit
Donna Ida, des † Marquis Martellini, Oberhofmeisters der † Großherzogin-Wittwe Maria von Toscana, Tochter.

Croÿ-Dülmen (Herzog).*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Dülmen in Westphalen. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, ingl. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Constantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Cl., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp (geb. 22. December 1789), 14. Juli 1861; verm. 15. September 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des Fürsten Eugen von Ligne Tochter); Wittwer 23. Juli 1863.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. October 1854.
2. Prinzessin Isabella Hedwig Francisca Natalie, geb. 27. Febr. 1856.
3. Prinzessin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857.
4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859.
5. Prinzessin Natalie Constanze Henriette, geb. auf Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863.

Geschwister.

1. Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Francisca, geb. 9. August 1821; verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ (s. unten).
2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Januar 1825, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D. [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit seiner Cousine:
Prinzessin Francisca, geb. 4. August 1833, StkrD., des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzessin Rosine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Marie Rosine Francisca, geb. 11. Mai 1854.
2) Prinzessin Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855.
3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.
3. Prinzessin Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.
4. Pr. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828, Legationsrath bei der kgl. preuß. Gesandtschaft zu Brüssel, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 22. Januar 1862 mit
Prinzessin Marie Helene Luise, geb. 15. Januar 1841, des Herzogs Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac de Lorge Tochter.
Kinder: 1) Prinz Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. September 1862.
2) Prinzessin Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Januar 1864.

3) Prinzessin Anna Maria Pauline Elisabetha, geb. 23. September 1865.

5. Prinzessin Anna Francisca, geb. 24. Januar 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.

6. Prinzessin Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Oßenbeck, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath des Kreises Lüdinghausen, Westphalen.

7. Prinzessin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Januar 1835.

Mutter.

Herzogin Eleonore Wilhelmine Luise, geb. 6. December 1794, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter; verm. 21. Juni 1819, Wittwe 14. Juli 1861. [Dülmen.]

Vaters-Geschwister aus des Großvaters erster Ehe.

1. † Prinz Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. October 1791, † 4. September 1865), kgl. niederländ. General-Major; verm. 3. September 1810 mit Prinzessin Constanze Anna Luise (geb. 9. August 1789, † 2. December 1869, des † Prinzen Emanuel von Croÿ-Solre Tochter).

Dessen Kinder: 1) Pr. Emanuel, geb. 13. December 1811; verm. 13. Juli 1841 mit

Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Francisca, geb. 9. August 1821, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842, Secretair der kgl. belgischen Gesandtschaft zu Paris.

(2) Pr. Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. Sept. 1843.

(3) Pr. Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845; verm. 15. Juni 1868 mit

Prinzessin Eugenie Luise, geb. 28. März 1842, des † Grafen Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. von Tournon-Simiane, Tochter.

(4) Prinzessin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Februar 1858.

2) Prinzessin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. August 1815; verm. mit Alfred Fürsten von Salm-Salm (s. dort).

3) Pr. Justus, geb. 19. Februar 1824; verm. 28. Sept. 1854 mit Prinzessin Marie Josephine Magdalene, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. September 1833.

Kinder: (1) Prinzessin Maria Josepha Constantia Caroline, geb. 8. März 1856.

(2) Prinzessin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Febr. 1858.

(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.

(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. September 1862.

(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.

2. Pr. Philipp, geb. 26. November 1801, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee [Düsseldorf]; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste (geb. 5. August 1796,

des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter); Wittwer 22. November 1868.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff, kais. russischem General-Adjutanten und General-Major à la suite; Wittwe 29. Januar 1858.

2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, k. k. Major; verm. zu Venedig 20. Januar 1864 mit

Prinzessin Beatrix, StkrD., Wittwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati und des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, k. k. Feldmarschalls &c., Tochter.

3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. August 1828, kgl. preuß. Rittmeister im 1. Westphäl. Husaren-Reg. Nr. 8; verm. zu Haus Laër 4. August 1863 mit

Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens August Wilhelm von Westphalen Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.

(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.

(3) Prinzessin Elisabeth Marie Stephanie Josephine, geb. 2. August 1868.

(4) Pr. Wilhelm Hubertus Ernst, geb. 7. October 1869.

4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. October 1831.

5) Prinzessin Amalie, geb. 15. November 1835.

6) Prinzessin Marie, geb. 2. Februar 1837, Dame des Malteser-Ordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.

7) Pr. August Philipp, geb. 19. März 1840, kgl. preuß. Rittmeister und Compagnie-Chef im Reg. Gardes-du-Corps.

3. Prinzessin Stephanie Victorine Marie Anna, geb. 5. Juni 1805; verm. 3. October 1825 mit Benjamin Prinzen zu Rohan-Guémenée; Wittwe 5. August 1846.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[S. Jahrg. 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

a. Linie von Sagan. (Lutherischer Confession.)

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland aus dem Hause Biron, † 13. Januar 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält.)

Tochter des Herzogs Peter.

[Den Besitz siehe im Jahrgang 1848, S. 117.]

Johanna Katharina Prinzessin von Curland, Semgallen u. Sagan, geb. 24. Juni 1783; verm. 18. März 1801 mit Franz Pignatelli de Belmonte, Herzog von Acerenza; Wittwe. [Löbichau und Wien.]

(Siehe die Nachkommen der Prinzessin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand", zweite Linie.)

b. Biron-Wartenberg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Regierungs-Bezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Calixt Gustav Hermann Prinz Biron von Curland, geb. 3. Januar 1817, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst-Schenk, Besitzer der Herrschaft Polnisch-Wartenberg; succ. seinem Bruder, dem Prinzen Carl (geb. 13. December 1811), 21. März 1848; verm. 6. August 1845 mit

Fürstin Helene, geb. Fürstin Meſtſchersky, geb. 14. Januar 1820, vormals Ehrendame der † Kaiserin-Wittwe von Rußland.

Sohn: Pr. Gustav Peter Johannes, geb. 17. October 1859.

Geschwister.

1. † Pr. Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. December 1811, † 21. März 1848).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810; verm. 26. Februar 1833; wieder verm. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen Zieten. [Berlin.]

2. Prinzessin Antoinette, geb. 17. Januar 1813 (kathol. Conf.); succ. ihrer Mutter Fanny Luise, der Tochter des Grafen Joachim von Maltzan und Wittwe des 20. Juni 1821 † Prinzen Gustav Calixt von Biron-Wartenberg, 24. März 1849 im Besitze der Herrschaft Dyhrnfurt im Reg.-Bezirk Breslau; verm. 29. October 1834 mit Lazar von Lazareff, kais. russ. General-Major a. D. [Dyhrnfurt.]
3. Prinzessin Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815; verm. 25. Juni 1850 mit dem kgl. preuß. General-Lieutenant von Boyen, General-Adjutanten des Königs und Commandeur der 21. Infanterie-Division. [Frankfurt a. M.]

Czartoryski.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 95, und 1848, S. 119.]

Fürst Ladislas Czartoryski, geb. 3. Juli 1828, Herzog von Klewan und Zukow ꝛc., Sohn des Fürsten Adam (geb. 14. Januar 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) und der Fürstin Anna, geb. Prinzessin Sapieha-Kodeńska († im December 1864) [Paris]; folgt seinem Bruder Witold 14. November 1865; verm. 1. März 1855 mit Prinzessin Marie Amparo, Gräfin von Vista-Alegre (geb. 17. November 1834), der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzares Tochter; Wittwer 19. August 1864.

Sohn: Pr. Franz August, geb. 2. August 1858.

Geschwister.

1. † Fürst Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 14. November 1865).

Dessen Wittwe:

Fürstin Marie, geb. Gräfin Grocholska; verm. 30. October 1851.

2. Prinzessin Isabelle, geb. 19. December 1832; verm. 21. Februar 1857 mit Johann Grafen Dzialyński.

Vaters-Bruder.

† Pr. **Constantin** Adam Alexander (geb. 28. October 1773, † 28. April 1860), Herzog von Klewan und Zukow; verm. I) mit Angelica, des † Fürsten Michael von Radziwill Tochter († 16. September 1808); II) 20. März 1810 mit Maria geb. Gräfin Dzierzonowska † (28. November 1842).

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1. Pr. **Adam** Constantin, Herzog von Klewan und Zukow [Rokossow, Großherzogthum Posen], geb. 24. Juni 1804; verm. I) 12. December 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine **Wanda**, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Januar 1813, † 16. September 1845); II) 16. Februar 1848 mit

Prinzessin **Elisabeth**, geb. Gräfin Dzialyńska, geb. 16. Aug. 1826.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Adam August Wilhelm **Roman**, geb. 23. November 1839.

2) Pr. Anton Boguslav **Adam**, geb. 2. Januar 1845.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Constantin Xavier **Sigismund**, geb. 21. September 1853.

4) Prinzessin Maria **Helene**, geb. 29. September 1855.

5) Pr. **Alexander** Zdzislaw, geb. 4. Januar 1859.

— b) 2r Ehe: 2. Pr. **Alexander** Romuald, geb. 7. Februar 1811; verm. 20. August 1840 mit

Prinzessin **Marcelline**, geb. Prinzessin Radziwill.

Sohn: Pr. **Marcel** Adam Constantin Michael Felix, geb. 30. Mai 1841; verm. 31. Juli 1866 mit

Prinzessin Marie Anne **Susanne**, geb. 20. Februar 1844, des † Fürsten Alphonse von Chimay Tochter.

3. Pr. **Constantin** Maria Adam, geb. 9. April 1822, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes.

4. Pr. **Georg** Constantin, geb. 24. April 1828; verm. 2. Mai 1861 mit

Maria, geb. 4. Mai 1835, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin **Wanda**, geb. 1862.

2) Prinz **Witold**, geb. 1864.

Dietrichstein.*

(Im Mannesstamm erloschen 27. August 1864. Durch Cabinetsschreiben vom 23. December 1868 und Diplom vom 20. März 1869 hat der Kaiser von Oesterreich dem Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Schwiegersohne des † Fürsten Joseph von Dietrichstein, den erblichen Titel eines **Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg** verliehen. Siehe unten „Dietrichstein zu Nikolsburg".)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: **Wien**. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des fürstlichen Fideicommisses im Jahr 1862 vorgenommene Erbtheilung s. in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im Folgenden.]

Fürstin **Gabriele**, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz, geb. 2. November 1804, StkrD. u. PD.; Wittwe des am 10. Juli 1858 † Joseph Fürsten von Dietrichstein Proskau Leslie.

Töchter: 1. Gräfin Therese, geb. 15. October 1822, StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Wallischbirken in Böhmen, Kanitz, Urspitz und Deutschbranitz in Mähren, Rüstenau in Steiermark; verm. 15. November 1849 mit Johann Friedrich Grafen von Herberstein, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. April 1861. [Gratz.]

2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Februar 1824, StkrD. und PD., Ehrendame des Malteser-Ordens; Besitzerin der Herrschaft Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Constantin Albert Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg (s. den Art.), Grafen von Mensdorff-Pouilly, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie 2c. [Wien.]

3. Gräfin Gabriele, geb. 8. December 1825, StkrD.; Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. September 1852 mit Alfred Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler, kgl. preuß. Standesherrn. [Schönstein bei Wissen a. d. Sieg und Berlin.]

4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwesseln in Mähren, Polna, Wognowmiestetz und Frauenthal in Böhmen, Dietrichstein in Kärnthen; Dame des Malteser-Ordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, k. k. General der Cavallerie, Geh.-Rath und Kämmerer. [Prag.]

Vaters-Bruder des † Fürsten Joseph.

† Graf Moritz Joseph Johann, Graf von Dietrichstein Proskau Leslie (geb. 19. Februar 1775, † 27. August 1864), k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer; succ. seinem Bruder, dem † Grafen Johann Carl, 10. März 1852 in den F.-C.-Herrschaften der älteren hollenburg. oder österreichischen Speciallinie, leistete durch Familien-Vertrag Verzicht auf den ihm nach dem Tode seines Bruders-Sohnes, des Fürsten Joseph († 10. Juli 1858), gebührenden Fürstentitel und auf die Succession in den fürstlichen F.-C.-Herrschaften; verm. 22. September 1800 mit Gräfin Marie Therese, geb. Gräfin von Gilleis; Wittwer 3. September 1860.

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Johann (geb. 4. Juli 1801, k. k. Botschafter zu London, † 15. October 1852). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Sophie, geb. Gräfin Potocka, geb. 1. December 1820; verm. 16. Juni 1842, StkrD. und PD.

2. Gräfin Julie, geb. 12. August 1807, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1831 mit Carl Prinzen zu Oettingen-Wallerstein.

Großvaters-Bruders-Sohn des † Fürsten Joseph.

† Graf Franz Xavier Joseph Stanislaus Cyrillus (geb. 9. Juli 1774, k. k. Kämmerer, † 17. Juli 1850), Wittwer 27. Juni 1844 von Rosa geb. Gräfin von Wallis.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Therese Wilhelmine, geb. 28. Mai 1819, Ehrendame des adeligen Damenstifts zu Brünn.

Dietrichstein zu Nikolsburg.

[Katholischer Confession. — Oesterreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaisers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürsten Franz von Dietrich-

stein, Cardinal und Bischof von Olmütz, der Reichsfürstenstand nebst Titel „Oheim des Kaisers“, sowie die Ermächtigung, zu seinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichstein oder einen Andern einzusetzen und demselben mit kaiserlicher Genehmigung den Fürstentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiser Franz Joseph I. durch Cabinetsschreiben vom 23. December 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, des † Fürsten Joseph von Dietrichstein Tochter, den Titel „Fürst Dietrichstein zu Nikolsburg“ (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erstgeburt, so daß dem jeweiligen Chef dieses neuen Fürstenhauses das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zusteht. — Wappen: Zweimal senkrecht und einmal quer getheilt (6 Felder) und mit einem quadrirten Mittelschild. A. Hauptschild: 1 in Roth ein silbernes Kreuz (Thalberg); 2 in Silber eine am Schenkel abgeschnittene, mit dem Sprunggelenk rechts gekehrte und am obern Ende blutige schwarze Geierklaue (Hollenburg); 3 in Schwarz ein silberner Sparren (Schenken von Osterwitz); 4 in Blau ein silbernes Castell, bestehend aus zwei hohen Zinnenthürmen, welche durch eine Zinnenmauer mit offenem Thor und schwarzen Fenstern verbunden sind (Neu-Ravensburg); 5 in Gold eine pfahlweise aufgerichtete, dreimal geringelte schwarze Schlange (Finkenstein); 6 senkrecht getheilt; vorn von Gold über Schwarz quer getheilt, darin ein aufspringender, natürlicher brauner Hirsch (Proskau); hinten von Silber und Roth gespalten, darin zwei auf der Theilungslinie sich berührende, mit den Stollen quer und auswärts gestellte Hufeisen von gewechselten Farben (Schyrowsky). B. Mittelschild: 1 u. 4 in Silber ein roth bewehrter blauer Löwe (Mensdorff-Pouilly); 2 u. 3 von Gold über Roth schrägerechts getheilt, darin zwei mit den Rücken gegen einander gekehrte, pfahlweise gestellte blanke Winzermesser, deren Griffe unten golden sind (Dietrichstein). Ueber dem Hauptschild erheben sich sieben Helme, von denen der erste, zweite, fünfte, sechste und siebente gekrönt, der dritte mit dem Fürstenhut und der vierte mit der Marquiskrone geziert ist. Der erste Helm mit schwarzgoldener Decke trägt die Schlange einwärts gekehrt, welche hier auf drei goldenen Straußenfedern liegt (Finkenstein); der zweite mit rothsilberner Decke trägt ein hohes silbernes Kreuz zwischen einem offenen rothen Fluge (Thalberg), der dritte mit rothgoldener Decke die beiden Winzermesser, welche hier auf drei schwarzen Straußenfedern liegen (Dietrichstein); aus dem vierten Helm mit blausilberner Decke wächst ein silberner Pelikan hervor, der seine drei Jungen mit seinem Herzblute nährt (Mensdorff-Pouilly); der fünfte Helm mit schwarzsilberner Decke trägt die Geierklaue, deren Sprunggelenk hier links gewendet ist (Hollenburg); der sechste mit gleichfalls schwarzsilberner Decke trägt einen einwärts gekehrten, mit dem silbernen Sparren belegten schwarzen Flügel (Schenken von Osterwitz), und der siebente Helm mit schwarzgoldener Decke trägt den Hirsch wachsend (Proskau). Schildhalter: zwei goldene Greife, deren Köpfe in den äußeren Helmen stecken. Dieselben stehen auf einem unter dem Schilde sich schlängelnden blauen Bande mit der Legende in silberner Lapidarschrift: „Fortitudine et caritate“. Ein gleiches fliegendes Band über dem mittelsten Helm enthält die Devise: „Sans varier“. Das Ganze umgibt ein mit der Fürstenkrone geziertes Wappenzelt.]

Fürst **Alexander** Constantin Albert, Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. 4. August 1813, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie, Statthalter im

Königreich Böhmen, Großkreuz und Ehren-Bailli des Malteser-Ordens, Mitglied des Herrenhauses des Reichsraths auf Lebenszeit, vormaliger Minister des kaiserl. Hauses und des Aeußern, Inhaber des 9. Ulanen-Regiments; verm. 28. April 1857 mit

Fürstin Alexandrine Marie, geb. Gräfin von Dietrichstein, geb. 29. Februar 1824, Erbherrin der vormaligen fürstlich Dietrichstein'schen Herrschaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteser-Ordens, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.

Kinder: 1. Gräfin Marie Gabriele Josephine Sophie Francisca, geb. 29. Januar 1858.

2. Graf Hugo Alfons Eduard Emanuel Joseph Johann Wenceslaus, geb. 19. December 1858.

3. Graf Albert Victor Julius Michael, geb. 9. September 1861.

4. Gräfin Clotilde Wilhelmine Gabriele, geb. 24. December 1867.

(Siehe über Geschwister ꝛc. des Familien-Chefs das Goth. geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)

Doria Pamphili Landi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Philipp Andreas Doria Pamphili Landi, geb. 28. September 1813, Fürst von Valmontone, San Martino ꝛc. im Kirchenstaate, von Torriglia ꝛc. im ehemaligen Kgr. Sardinien, von Melfi ꝛc. im ehemaligen Kgr. Neapel; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig, 26. Januar 1838; verm. 4. April 1839 mit Lady Mary Talbot (geb. 29. Mai 1815), des Grafen von Shrewsbury Tochter; Wittwer 18. December 1858.

Kinder: 1. Donna Therese Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Januar 1858 mit Don Emilio Massimo, Herzog von Rignano. [Rom.]

2. Don Johann Andreas, geb. 4. August 1843.

3. Donna Guendaline, geb. 1. August 1846; verm. 24. Februar 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]

4. Don Alfons Marie, geb. 25. September 1851.

5. Donna Olympia, geb. 21. October 1854.

Bruder.

Don Dominicus, geb. 30. Mai 1815, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Rom]; verm. 25. November 1863 mit

Donna Eugenie geb. Marquise Spinola, verwittweter Durazzo.

Esterházy von Galántha.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Eisenstadt (Ungarn) und Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Fürst Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbherr zu Forchtenstein, k. k. Kämmerer u. Major

a. D., Erbobergespan des Oedenburger Comitates, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succedirt seinem Vater, dem Fürsten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Februar 1842 mit Lady Sarah Frederica Caroline (geb. 12. August 1822, des George Child Villiers, Earl of Jersey, Tochter); Wittwer 17. November 1853.

Kinder: 1. Prinz Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843; verm. 21. October 1868 mit

Prinzessin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1847, des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenstadt am Kocher 2c. und dessen Gemahlin, Fürstin Maria-Anna, geb. Prinzessin von Liechtenstein, Tochter.

2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844.

3. Prinzessin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848; verm. 6. Juli 1869 mit Nicolaus Erbprinzen von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

4. Prinz Nicolaus, geb. 16. Januar 1851.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Mai 1813; verm. 14. Februar 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. November 1861.

2. Prinzessin Therese Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, StkrD. und PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani, k. k. FMLieutenant, Herrn der Herrschaft Unter-Waltersdorf 2c.

Mutter.

Fürstin Marie Therese, geb. 6. Juli 1794, PD., des † Fürsten Carl Alexander von Thurn und Taxis Tochter; verm. 18. Juni 1812; Wittwe 21. Mai 1866.

Faucigny-Lucinge.

[Katholischer Confession. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Fürst Carl Maria von Faucigny, Fürst von Lucinge und von Cystria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 16. August 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. September 1789), 10. März 1866 [Paris und Schloß Pollinge in Faucigny]; verm. 1. August 1859 mit

Fürstin Francisca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaisons Tochter.

Söhne: 1. Prinz Heinrich Rogatien Maria Rudolf, geb. 30. August 1860.

2. Prinz Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. 23. Mai 1864.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Januar 1828 [Paris u. Schloß Chardonneux, Maine]; verm. 18. März 1860 mit

Prinzessin Henriette Victorine Amanda Marie, des Grafen Adrien de Mailly Tochter.

Sohn: Pr. Aymon Johann Baptist Maria, geb. 30. Mai 1862.

2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. November 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Januar 1859 mit Prinzessin Noëmi Gabriele Antonie Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.

Tochter: Prinzessin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geb. 20. November 1859.

3. Prinzessin Margarethe Luise, geb. 9. April 1833; verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Mossi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Casale, Rivoli.]

4. Pr. Renatus, geb. 4. November 1841. [Turin, Genua.]

Mutter.

Fürstin Charlotte Marie Augustine, geb. Gräfin d'Yssoudun; verm. 8. October 1823; Wittwe 10. März 1866.

Fugger-Babenhausen.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Augsburg und Babenhausen (bei Augsburg). — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Fürst Leopold Carl Maria, geb. 4. October 1827, Standesherr und Fürst zu Babenhausen, Boos, Pleß, Wald, Wöllenburg, Markt, Bieberbach ꝛc. ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Subsenior des fürstl. und gräfl. Fugger'schen Hauses, Kron-Oberstmarschall des Königreichs Bayern; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton Anselm, 28. Mai 1836; verm. 10. Januar 1857 mit

Fürstin Anna Marie Leopoldine, geb. 30. Januar 1838, StkrD. und Ehrendame des Malteser-Ordens, des Reichsgrafen Ferdinand Gatterburg, Freiherrn auf Retz und Pellendorf, Tochter.

Geschwister.

1. Gräfin Therese Charlotte, geb. 26. August 1826. [Babenhausen.]

2. Graf Carl Ludwig Maria, geb. 4. Februar 1829, k. k. Oberst a. D. und Kämmerer [Wohnsitz: Kärnthen]; verm. 8. October 1855 mit Gräfin Friederike Maria, geb. 27. Mai 1832, StkrD., des RGrafen Carl Theodor Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter, Besitzerin des Schlosses Tanzenberg in Kärnthen.

Kinder: 1) Gräfin Paula Maria Francisca, geb. 9. Januar 1857.
2) Gräfin Maria Francisca Pauline, geb. 18. August 1858.
3) Graf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. 15. März 1861.

3. Graf Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. 26. November 1836, kgl. bayer. Oberlieutenant im 4. Chevaux-légers-Regiment „König" [Garnison: Augsburg].

Mutter.

Fürstin Francisca Xaveria Walburge Henriette Caroline Constanze, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 29. August 1807; verm. 20. October 1825; Wittwe 28. Mai 1836. [Augsburg.]

(Die gräflichen Linien siehe in der III. Abtheilung.)

Fürstenberg.*

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linien.

1. Fürstliche Hauptlinie.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Fürst Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geboren 4. März 1820, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz etc. etc., Besitzer des ehemaligen Fürstenthums Fürstenberg, Haupt des Gesammthauses Fürstenberg, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, der württemb. Kammer der Standesherren und der badischen ersten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Bließ, General-Lieutenant und General-Adjutant des Großherzogs von Baden; succ. 22. October 1854 seinem Vater, dem Fürsten Carl Egon (geb. 28. October 1796); verm. 4. November 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß älterer Linie zu Greiz Tochter); Wittwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Francisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. August 1852.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.
2. Prinzessin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Februar 1821, Dame des Malteser-Ordens; verm. mit Victor Moritz Franz Carl Herzog von Ratibor etc. (s. dort).
3. Fürst Maximilian Egon Christian Carl Johann Nepomuk (s. „2. Fürstliche Linie Pürglitz").
4. Pr. Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").
5. Prinzessin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; verm. mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest. [Slawentzitz, Ober-Schlesien.]

---

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitze: Lána (Böhmen), Prag, Wien.]

Fürst Maximilian Egon Christian Carl Johann Nepomuk, geb. 29. März 1822, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und

Pürglitz ꝛc. ꝛc., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und erbliches Mitglied des Herrenhauses im österr. Reichsrath; succ. als Zweitgeborner seinem Vater, dem Fürsten Carl Egon, am 22. October 1854 in den böhmischen F.-C.-Herrschaften Pürglitz, Kruschowitz, Nischburg und Woleschna, ferner in den Lehengütern Wschetat, Panaschowaugezd, Chrastiany und Prilepy und wird Chef dieser hausverfassungsmäßigen Subsidiallinie; verm. 23. Mai 1860 mit

Fürstin Leontine Antonia Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, StkrD., PD. und Ehrendame des Malteser-Ordens.

Söhne: 1. Erbprinz Maximilian Egon Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. 13. October 1863.

2. Prinz Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. 16. Februar 1867.

---

3. Fürstliche Linie Königshof.

[Wohnsitze: Königshof (Böhmen) und Prag.]

Prinz Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. September 1825, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., k. k. Major a. D.; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaisers Franz Joseph I. vom 21. April 1867 das Fideicommiß Königshof.

II. Landgräfliche Linien.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen s. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Landgraf Johann Egon Nepomuk Joachim, geb. 21. März 1802, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Veste Wasen, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, sowie erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Friedrich Carl Johann Nepomuk Egon (geb. 26. Januar 1774), 4. Februar 1856; verm. 14. Januar 1836 mit

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD. und PD., des † Pr. Vincenz von Auersperg Tochter.

Kinder: 1. Landgräfin Theresia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Februar 1839, StkrD. und Hofdame der Erzherzogin Sophie von Oesterreich.

2. Landgräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840; verm. mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen (s. dort).

3. Landgraf Eduard Egon, geb. 5. November 1843, k. k. Oberlieutenant in der Reserve.

4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. November 1844.

Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847.

Geschwister.

1. Landgraf Joseph Ernst Egon, geb. 22. Februar 1808, k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämmerer und Senatspräsident des obersten Gerichtshofes zu Wien; verm. 29. August 1843 mit
Landgräfin Marie Ernestine, geb. 5. Juli 1803, StkrD. und PD., des † Fürsten Krafft Ernst von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein Tochter.
2. Landgraf Carl Egon, geb. 15. Juni 1809, Deutsch-Ordens-Groß-Capitular-Comthur und Rathsgebietiger in Triol, k. k. Kämmerer und Oberst a. D. [Wien.]
3. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. October 1813, k. k. Geh.-Rath, Fürst-Erzbischof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Fürst-Thron-Assistent des Papstes. [Olmütz.]
4. Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. November 1816, Besitzer des fürst-erzbischöflich olmützer Lehengutes Moschtenitz, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Moschtenitz.]
5. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, StkrD. und PD.; verm. 24. November 1844 mit Alfons Markgrafen von Pallavicini, k. k. Kämmerer. [Wien.]

Mutter.

Landgräfin Theresia, geb. 14. October 1780, des Fürsten Johann von Schwarzenberg Tochter; mit dem Landgrafen Friedrich Egon verm. 25. Mai 1801; Wittwe 4. Februar 1856; StkrD. und PD., Oberhofmeisterin der Kaiserin Anna von Oesterreich.

---

5. Landgräfliche Linie Taykowitz.

(Im Mannesstamm erloschen 22. Mai 1866.)

† **Landgraf Friedrich Joseph (geb. 24. April 1751, † 1. Juli 1814), verm. in 3r Ehe mit Josephe geb. Gräfin von Zierotin (geb. 12. Februar 1771, † 5. April 1857). Dessen Tochter:**

Landgräfin Adelheid, geb. 21. Mai 1812, StkrD. und PD.; verm. 16. Juni 1830 mit dem Oberst-Erblandtruchsessen in Kärnthen und k. k. Kämmerer Heinrich Grafen Herberstein, Besitzer der Majorats-Herrschaften Herberstein, Neuberg und Eggenberg ꝛc. [Wien.]

Giovanelli.

Venetianische Linie.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Venedig. — S. Jahrg. 1862, S. 135, — Geschichtliche Uebersicht im geneal. Taschenbuch der Freiherrl. Häuser, Jahrg. 1855, S. 186.]

Joseph Fürst und RGraf Giovanelli zu Morengo, Carpenedo, Telvana, San Pietro, Herr zu Caldaro und Laimburg, Patricier von Venedig, Edler in Tirol und in den österr. Erblanden und Magnat in Ungarn, geb. 5. December 1824, k. k. Kämmerer, Senator des Kgr. Italien; succ. seinem Vater, dem Fürsten Andreas (geb. 18. Juli 1783), im Januar 1860; verm. 21. April 1852 mit

Fürstin Maria, geb. 22. März 1836, des Fürsten Sigismund Chigi-Albani Tochter, PD. der Prinzessin von Piemont.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. Gräfin Burni, geb. 12. Januar 1802, StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürsten Andreas 24. Februar 1824; Wittwe seit Januar 1860. [Venedig.]

Vaters-Schwester.

RGräfin Marie, geb. 29. October 1788; verm. 22. April 1810 mit Johann Baptist Venier, venetianischem Patricier; Wittwe 3. März 1847. [Venedig.]

Hatzfeldt.

[Die Rechts- und Besitzverhältnisse des Hatzfeldt'schen Gesammthauses sind durch einen am 27. März 1868 von sämmtlichen Agnaten beider Linien abgeschlossenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm von Preußen bestätigten Familien-Vertrag und Erb-Vergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönstein'sche Linie).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Trachenberg, Reg.-Bez. Breslau, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130, ingl. 1849, S. 127. — Verleihung der Fürstenwürde durch Diplom vom 10. Juli 1803 und des Prädicats „Durchlaucht" durch Cabinetsordre vom 22. October 1861. Der Fideicommiß-Besitz dieser Linie besteht aus dem Fürstenthum Trachenberg nebst Zubehör in Preuß.-Schlesien und dem Rittergute Merten nebst Zubehör in der Rheinprovinz als Secundogenitur.]

Fürst Friedrich Hermann Anton, geb. 2. October 1808, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Besitzer des Fürstenthums Trachenberg und der Secundogenitur Merten, auch Besitzer der Allodialgüter Baersdorf, Gußwitz und Tarchalin, Ehrenritter des Malteser-Ordens; Sohn des am 3. Februar 1827 zu Wien † Fürsten Franz Ludwig; verm. I) 11. Juni 1831 mit Mathilde (geb. 15. Februar 1799, † 10. April 1858, des † freien Standesherrn Gottlob RGrafen von Reichenbach-Goschütz Tochter, geschieden 6. October 1846); II) 6. April 1847 mit

Fürstin Marie, geb. 13. April 1820 (luther. Conf.), Wittwe des kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold August von Buch, Tochter des General-Landschafts-Repräsentanten Carl Friedrich von Nimptsch.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pr. Stanislaus, geb. 7. December 1831.

2. Gräfin Francisca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. October 1849 mit Paul von Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien († 10. Januar 1858); II) 24. Mai 1859 mit Walter Frhrn von Loë, Oberst und Commandeur des 7. Husaren-Regts und Flügel-Adjutanten des Königs von Preußen.

3. Gräfin Elisabeth, geb. 19. November 1839, Dame des Malteser-Ordens; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürsten zu Carolath-Beuthen. — b) 2r Ehe: 4. Graf Hermann, geb. 4. Februar 1848, Ritter des Malteser-Ordens.

5. Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852; verm. 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki zu Schloß Zábláth in Ungarn.

Geschwister.

1. Gräfin Sophie Josephine Ernestine Friederike Wilhelmine, geb. 10. August 1805; verm. 10. August 1822 mit Edmund Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler (geschieden 30. Juli 1851).
2. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. October 1809; verm. 22. Januar 1829 mit dem kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt. [Dren-Steinfurt bei Hamm, Westphalen.]
3. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath 2c., † 19. Januar 1859). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 7. Juli 1823, des † Grafen de Castellane, Marschalls von Frankreich 2c., Tochter; verm. 20. Juni 1844; wieder verm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand", 2te Linie).

Dessen Kinder: 1) Graf Franz Ludwig Hermann Carl, geb. 13. April 1845.

2) Gräfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847.
3) Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior, geb. 18. Dec. 1848.
4) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850.
5) Gräfin Francisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Januar 1852.
6) Graf Maria Boniface Maximilian, geb. 27. April 1854.

II. Aeltere Linie Wildenburg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Schönstein und Berlin. — Grundbesitz dieser früher Weisweiler'schen, jetzt nach den Bestimmungen des oben erwähnten Familienschlusses Wildenburger Linie: 1. Die Standesherrschaft Wildenburg-Schönstein im Reg.-Bez. Coblenz mit $3\frac{1}{2}$ QMln.; 2. Die ehemals Gräflich Winkelhausen'schen Rittergüter Calcum, Caldenberg, Morp, 2c. im Kreise und Reg.-Bez. Düsseldorf; 3. Das Amt Waldmannshofen nebst Zubehör in Bayern und Württemberg. — Durch Cabinets-Ordre des Königs Wilhelm von Preußen vom 10. Mai 1870 ist dem Grafen Alfred von Hatzfeldt und seinen nach den Bestimmungen des oben erwähnten Familienschlusses in das Hatzfeldt-Wildenburger Fideicommiß berufenen Erbfolgern aus der Gräflich Hatzfeldt-Wildenburg-Weisweiler'schen Linie die Fürstenwürde mit dem Prädicat „Durchlaucht" und der Maßgabe verliehen worden, daß der jedesmalige präsumtive Erbfolger in das gedachte Fideicommiß den Titel „Prinz" und das Prädicat „Fürstliche Gnaden" zu führen berechtigt sein soll.]

Fürst Alfred, geb. 9. April 1825, Fürst von Hatzfeldt-Wildenburg, Besitzer der oben genannten Fideicommißgüter, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 1. September 1852 mit

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 8. December 1825, Erbherrin der vormals Fürstlich Dietrichstein'schen Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, StkrD.

Kinder: 1. Prinz Franz Edmund Joseph Gabriel Vitus, geb. 15. Juni 1853.

2. Gräfin Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. September 1856.

Ueber Eltern und Geschwister des Fürsten Alfred s. das geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.

Hercolani.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Bologna. — S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

Fürst Alfons, geb. 9. Januar 1850; succ. 8. Januar 1869 seinem Vater, dem Fürsten Alfons Astor (geb. 25. September 1826).

Geschwister.

1. Pr. Cesar Anton, geb. 4. März 1852.
2. Pr. Philipp, geb. 10. October 1853.
3. Prinzessin Rosa Martha Antonie, geb. 20. December 1854.
4. Prinzessin Anna Maria Antonie Theresa Hippolyta, geb. 4. Mai 1861.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Philipp (geb. 5. October 1811, † 30. Juni 1847). **Dessen Wittwe:** Prinzessin Therese Marie Luise Caroline Anna, geb. 6. August 1820, des Marquis Maximilian Franz Angelelli und der Gräfin Hippolyte Bentivoglio Tochter; wieder verm. mit Don Renaud, Fürsten Simonetti. [Ancona.]

Urgroßvaters-Schwester.

Maria Lucrezia, geb. 23. Februar 1781; verm. 19. Juni 1801 mit dem Marquis Antaldo Antaldi. [Pesaro.]

Hohenlohe.*

[S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

1. Neuensteinische Linie.

[Lutherischer Confession. — Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. August 1832, grhzgl. bad. Gen.-Major; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ernst Christian Carl (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860), in Folge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbtheilungsvergleichs vom 23./24. October 1863 im Besitze des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863.
2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864.
3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. October 1829, kgl. württemb. Major in der Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern Grafschaft Gleichen verzichtet. [Weikersheim, Württemberg.]
2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. November 1833, Capitain in der kgl. großbrit. Marine, Gouverneur und Constable zu Schloß Windsor [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen"; verm. 26. Januar 1861 mit
Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Januar 1833, des kgl. großbrit. Admirals Sir George Seymour jüngster Tochter.
Kinder (Grafen von Gleichen): S. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.
3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (s. dort).
4. Prinzessin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. zu Stuttgart 7. Juli 1839; verm. 23. October 1858 mit Georg, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Meiningen.

Mutter.

Fürstin Anna Feodora Auguste Charlotte Wilhelmine, geb. 7. December 1807, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter; Wittwe 12. April 1860. [Baden.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Luise, geb. zu Langenburg 22. August 1799; verm. mit Adolf Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen (s. unten).
2. Prinzessin Johanne Henriette Philippine, geb. zu Langenburg 8. November 1800; verm. 21. März 1829 mit Emil Grafen zu Erbach-Schönberg; Wittwe 26. Mai 1829. [Schloß König im Odenwald.]
3. Prinzessin Helene, geb. zu Langenburg 22. November 1807; Wittwe 16. September 1857 des Herzogs Eugen von Württemberg. [Carlsruhe, Schlesien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. October 1794).
Dessen Sohn: † Prinz Carl Gustav Wilhelm (geb. 29. August 1777, † 26. Juni 1866), k. k. Geh.-Rath, Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 17; verm. 16. Januar 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislava (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter); Wittwer 11. Juli 1858.
Dessen Kinder (kathol. Conf.): 1) † Prinz Ludwig Carl Gustav (geb. 11. Januar 1823, † 26. Juli 1866 an den bei Königgrätz erhaltenen Wunden), k. k. Oberst in der Armee; verm. 20. September 1857 mit

Gabriele, geb. 30. September 1840, StkrD., des † Grafen Johann Nepomuk von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter, Besitzerin der Allodial-Herrschaft Heraletz in Böhmen. Die Wittwe wieder verm. 10. September 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein.

Dessen Kinder (kathol. Conf.): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858.

(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Januar 1860.

(3) Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. October 1862.

(5) Prinzessin Adelheid Marie Therese, geb. zu Prag 3. November 1864.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

2) Prinzessin Constanze Josephe Luise, geb. zu Gratz 12. November 1824, StkrD.; verm. 11. August 1855 mit Carl Franz Ernst Grafen von Blankenstein zu Battelau in Mähren.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) u. Slawentzitz (Kreis Kosel, Schlesien). — S. Jahrg. 1849, S. 130. — Durch Cabinetsordre vom 18. October 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Ober-Schlesien gelegenen F.-C.-Herrschaften zum Herzogthum Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, kgl. preuß. General-Lieutenant, sowie k. württ. General-Major à la suite d. A.; Senior der fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen Linie und seit 1870 Senior des fürstlichen Gesammthauses Hohenlohe; Sohn des Fürsten Friedrich August Carl (geb. 27. November 1784, † 15. Februar 1853) und der Fürstin Friederike Sophie Dorothee Marie Luise (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg Tochter); tritt 1. Januar 1849, in Folge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. August 1842, in den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Oehringen und der Majorats-Herrschaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujest, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder: 1. Erbprinz August Carl Christian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des 3. Garde-Ulanen-Regiments.

2. Prinzessin Marie Felicitas, geb. zu Schaffhausen 25. Juli 1849.
3. Prinzessin Luise Marie, geb. 14. Juli 1851.
4. Prinz August Carl Adolf Emil Alexander, geb. 2. Januar 1854.
5 Prinz Friedrich Carl, geb. 21. September 1855.
6. Prinz Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858.
7. Prinz Max Anton Carl, geb. 2. März 1860.

8. Prinz Hugo Friedrich, geb. 26. September 1864.
9. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth, geb. 27. December 1865. (Die Kinder unter 3.—9. geboren zu Slawentzitz.)

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. zu Oehringen 12. August 1812, kgl. württemb. Oberst; hat durch Familienvertrag vom 22. August 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Prinzen Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit

Mathilde geb. Freiin von Breuning, geb. 10. November 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden ist (s. Goth. genealog. Taschenbuch der freiherrlichen Häuser).

2. Prinzessin Mathilde, geb. zu Oehringen 3. Juli 1814; verm. mit Günther Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen; geschieden 5. Mai 1852. [München.]
3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. 12. Juni 1851 mit

Prinzessin Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürstin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. December 1830, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. October 1857.

2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Januar 1861.

3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.

4) Prinzessin Paula Maria Malwina Augusta, geb. zu Paris 4. April 1863.

5) Prinzessin Marie Luise Auguste, geb. zu Heidelberg 26. Januar 1867.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 181.]

Pr. Adolf Carl Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. zu Breslau 29. Januar 1797, Sohn des Fürsten Friedrich Ludwig (geb. 31. Januar 1746, † 15. Februar 1818) und dessen Gemahlin Amalie Luise Marie Anna geb. Gräfin von Hoym (geb. 6. October 1763, verm. 8. April 1782, geschieden 1799, † 20. April 1840), und Bruder des 15. Februar 1853 † Fürsten Friedrich August Carl (s. oben „Hohenlohe-Oehringen"); kgl. preuß. General der Cavallerie, Chef des 23. Landwehr-Regts, Mitglied des kgl. preuß. Staatsraths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens; verm. 19. April 1819 mit

Prinzessin Luise Charlotte Johanne, geb. 22. August 1799, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinz Carl Adalbert Constantin Heinrich, geb. auf dem

Garnberg bei Künzelsau 19. November 1820, kgl. preuß. Landrath, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.
2. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. zu Koschentin 9. Januar 1826, kgl. preuß. Oberst und Flügel-Adjutant des Königs, Commandeur des 3. Garde-Ulanen-Regts. [Potsdam.]
3. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. zu Koschentin 2. Januar 1827, General-Major à la suite des Königs von Preußen und Commandeur der Garde-Artillerie-Brigade. [Berlin.]
4. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Tworog 13. Mai 1830.
5. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. zu Koschentin 25. März 1835; verm. mit Raimund Alfred Friedrich Grafen von Erbach-Fürstenau.

---

3) Hohenlohe-Kirchberg.

[Wohnsitz: Kirchberg, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 132.]

† Fürst Carl Friedrich Ludwig Heinrich (geb. 2. November 1780, † 16. December 1861), kgl. württemb. General-Lieutenant; Sohn des Prinzen Friedrich Carl Ludwig († 12. September 1791); succ. dem Bruders-Sohne seines Vaters, dem Fürsten Georg Ludwig Moritz (geb. 16. September 1786), 25. December 1836. **Dessen Wittwe:**
Fürstin Marie, Gräfin von Urach, geb. 15. December 1802, des Herzogs Heinrich von Württemberg († 28. Juli 1838) Tochter aus dessen morganatischer Ehe mit Christiane Caroline Alexi Gräfin von Urach († zu Baden 17. August 1853); verm. 26. Mai 1821; Wittwe 16. December 1861.

II. Waldenburgische Linie.

[Katholischer Confession. — Württemberg, Preußen, Bayern. — Reichsfürst 21. Mai 1744. — S. Jahrg. 1848, S. 136.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

I. Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.

[Wohnsitz: Bartenstein, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 133.]

Fürst Carl Ludwig Constantin Heinrich, geb. zu Haltenbergstetten 2. Juli 1837, k. k. Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, Ludwig Albrecht Constantin Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (geb. 5. Juni 1802), 22. August 1850 im Fürstenthum Hohenlohe-Bartenstein nach hausgesetzlichen Bestimmungen; verm. 30. October 1859 mit
Fürstin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, StkrD., des RGrafen Jaroslaw von Sternberg Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Maria Henriette Eleonore Aloysia Johanna Carolina, geb. zu Bartenstein 6. Juli 1861.
2. Erbprinz Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenstein 20. August 1863.
3. Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. zu Bartenstein 4. October 1864.

Schwester.

Prinzessin Luise Caroline Johanna Francisca Marie, geb. zu Haltenbergstetten 21. August 1840, StkrD.; verm. 4. August 1863 mit Leopold Grafen von Sternberg, k. k. Kämmerer und FMLieutenant. [Pohorzelitz, Kreis Hradisch in Mähren.]

Mutter.

Fürstin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML., Tochter; verm. 11. Januar 1835; Wittwe 22. August 1850. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

II. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten, Württemberg.]

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. zu Haltenbergstetten 22. November 1842; succ. seinem Vater, Ludwig Albrecht Constantin Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (s. oben „Hohenlohe-Bartenstein"), im Fürstenthume Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

Schwester und **Mutter**, s. oben „Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein".

Vaters-Schwestern

aus des Großvaters, des Fürsten Carl Joseph, erster Ehe mit Henriette, des Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg Tochter († 23. Mai 1817):

1. Prinzessin Francisca &c., geb. 29. August 1807; Wittwe des Fürsten Anton Anselm von Fugger-Babenhausen (s. dort).
2. Prinzessin Charlotte &c., geb. 2. September 1808; Wittwe des Fürsten Constantin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (s. dort).

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

I. Aeltere Linie, in Waldenburg.

[Wohnsitze: Kupferzell und Waldenburg, Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürst Friedrich Carl Joseph, geb. zu Stuttgart 5. Mai 1814, Senior der fürstlich Hohenlohe-Waldenburgischen Linie; General-Lieutenant und General-Adjutant des Kaisers von Rußland; Sohn des Fürsten Carl Albrecht (geb. 29. Februar 1776, † 15. Juni 1843) und der Fürstin Marie Leopoldine (geb. 4. September 1791, † 10. Januar 1844, des † Fürsten Carl von Fürstenberg Tochter); succ. seinem Vater in Folge väterlicher Cession 26. December 1839; verm. 26. November 1840 mit

Fürstin Therese Amalie Juditha, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Schillingsfürst, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.; s. unten).

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Carl Joseph Paul, geb. 8. September 1841; verm. 6. Juli 1869 mit

Erbprinzessin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, des Fürsten Nicolaus Esterházy von Galántha Tochter.

2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, Graf von Waldenburg, geb. 25. December 1842, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D.; verm. 3. Januar 1870 mit

Gräfin Marie Christine, geb. 26. Februar 1842, des Freiherrn Gustav von Neukirchen, genannt Nyvenheim, Tochter.

3. Pr. Friedrich Carl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. September 1846.
4. Pr. Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Januar 1848, k. k. Lieutenant im 1. Infanterie-Reg. „Kaiser Franz Joseph".
5. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. November 1849, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im 2. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 14 in Cassel.
6. Prinzessin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851.
7. Pr. Ludwig Gustav Franz, geb. 21. Februar 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Wittwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron.]
2. Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon, geb. 20. April 1818, k. k. Major a. D. [Linz]; verm. 19. März 1866 mit

Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Wittwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg.

Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Januar 1867.

2) Prinzessin Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 12. Januar 1865), k. k. Oberst-Lieutenant. Dessen Wittwe:

Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga, geb. zu Wien 12. Juni 1817, StkrD. und PD., des † Grafen Johann von Thurn-Hofer und Valsassina Tochter; verm. mit dem Prinzen Egon 29. September 1849; Wittwe 12. Januar 1865. [Duino.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. August 1850.

2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Februar 1853.

3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Therese Raimunde, geb. 28. December 1855.

4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Februar 1858.

5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. October 1860.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Joseph (geb. 26. November 1787, † 14. Januar 1841), wird 1807 durch Cession seines Bruders, des † Fürsten Carl Albrecht (s. oben), Besitzer der Herrschaft Schillingsfürst; verm. mit Fürstin Caroline Friederike Constantie (geb. 23. Februar 1792, † 25. Juli 1847, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter).

Dessen Kinder s. unter „Jüngere Linie, in Schillingsfürst".

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitz: Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürst Clodwig Carl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz von Ratibor und Corvey, kgl. bayer. Kron-Oberst-Kämmerer, erblicher Reichsrath und Staatsrath im außerordentlichen Dienst, Vicepräsident des Deutschen Zollparlaments; Sohn des † Fürsten Franz Joseph (s. unter „Aeltere Linie" „Vaters-Bruder"); succ. seinem Bruder, Philipp Ernst Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), am 12. Februar 1846 vermöge des mit seinem ältern Bruder, Victor Herzoge von Ratibor ꝛc., am 15. October 1845 abgeschlossenen Vertrages; verm. 16. Februar 1847 mit

Fürstin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Februar 1829, StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. November 1847.
2. Prinzessin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851.
3. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853.
4. Pr. Moritz, }
5. Pr. Alexander, } geb. 6. August 1862.

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.); verm. mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.
2. Pr. Victor Moritz Carl (s. unter „Ratibor").
3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. August 1821 (luth. Conf.).
4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Cardinal-Priester. [Rom.]
5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. September 1828, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer, General-Major und Erster Obersthofmeister des reg. Kaisers von Oesterreich, Mitglied des Herrenhauses im österr. Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe [Wien]; verm. 15. October 1859 mit

Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Februar 1837, StkrD. und PD., des Pr. Nicolaus von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Söhne: 1) Pr. Franz Joseph Ernst Wolfgang Alexius Maria, geb. 17. Juli 1861.
2) Pr. Conrad Maria Eusebius, geb. 16. December 1863.
3) Pr. Philipp Maria, geb. 14. December 1864.
4) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. November 1867.
5) Pr. Wolfgang Friedrich Lucas Maria, geb. 18. October 1869.

6. Prinzessin Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831 (luther. Conf.); verm. 6. August 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horstmar.

Isenburg.*

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 131, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

Isenburg-Birstein.*

[Kathol. Confession seit 1861. — Wohnsitze: Birstein, preuß. Provinz Hessen, und Offenbach, Großherzogthum Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürst Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Prinzen Victor Alexander (geb. 14. September 1802, † 15. Februar 1843); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Wolfgang Ernst III. (geb. 25. Juli 1798), 29. October 1866; verm. 31. Mai 1865 mit

Fürstin Maria Luise 2c., k. k. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, kgl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen, grhzgl. Prinzessin von Toscana, geb. 31. October 1845, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866.

2. Prinzessin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Isabella Eulalia Leopoldine Auguste Beatrix Aloysia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Februar 1867.

3. Prinzessin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloysia Anna Elisabeth, geb. 24. Juni 1868.

4. Prinz Franz Joseph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1. Juni 1869.

Schwester.

Prinzessin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837. [Birstein und Offenbach.]

Mutter.

Prinzessin Maria Crescentia Octavia, geb. 3. August 1813, des † Fürsten Carl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Tochter; mit dem Prinzen Victor Alexander verm. 4. October 1836; Wittwe 15. Februar 1843. [Birstein und Offenbach.]

B. Büdingen'sche Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Provinz Ober-Hessen, Großherzogth. Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, k. k. Hauptmann a. D.; succedirt seinem Vater, dem Fürsten Ernst Casimir II. (geb. 14. December 1806), 16. Februar 1861; verm. I) 31. Juli 1862 mit Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine (geb. 12. December 1842, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter, kathol. Conf.); Wittwer 11. September 1867; verm. II) 30. September 1869 mit

Fürstin Bertha Amalasunda Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.

Töchter 1r Ehe: 1. Prinzessin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. November 1863.

2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. December 1864.

Geschwister.

1. Pr. Adalbert, geb. 17. Februar 1839, k. k. Rittmeister bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13 und Legations-Secretair bei der k. k. Gesandtschaft zu Stuttgart.
2. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Februar 1841; verm. 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.
3. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. November 1865 mit Carl Grafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
4. Pr. Lothar, geb. 27. September 1851.

Mutter.

Fürstin Thecla Adelheid Luise Julie, geb. 9. März 1815, des † Grafen Albert August Ludwig zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 8. September 1836 mit dem Fürsten Ernst Casimir II.; Wittwe 16. Februar 1861. [Büdingen.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Adelheid, geb. 11. März 1805. [Büdingen.]
2. Prinzessin Marie, geb. 4. October 1808; verm. 10. Mai 1829 mit Ludwig Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich.
3. Prinzessin Mathilde, geb. 17. September 1811. [Büdingen.]
4. Pr. Gustav, geb. 17. Februar 1813, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, außerord. Ges. und bev. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig; verm. 31. October 1840 mit Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelm's IV. von Preußen vom 15. October 1840), geb. 16. November 1818, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.
   Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. December 1841, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 13. Ulanen-Regiment.
5. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817, Dame des Luisen-Ordens und Dame des Johanniter-Ordens; verm. 20. October 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Provinz Hessen. — S. Jahrg. 1848, S. 256. — Vormals gräfliche Linie (s. III. Abthl.); Graf Ferdinand Maximilian wurde durch Diplom des Kurfürsten von Hessen vom 17. August 1865 für sich und seine Descendenz in den Fürstenstand des damal. Kurfürstenthums erhoben.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. October 1824, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. August 1859), in Folge der Abtretungsurkunde vom 9. October 1847; verm. 17. Juli 1849 mit

Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. September 1829, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. 17. Juni 1850.

2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. December 1855.

3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Januar 1863.

4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867.

Mutter.

Gräfin Luise Philippine, geb. 19. Februar 1798, des Grafen Heinrich Ferdinand zu Isenburg-Philippseich Tochter; verm. mit dem Grafen Adolf 14. October 1823; Wittwe 22. August 1859. [Frankfurt a. M.]

(Die gräflichen Linien zu A. und B. s. in der III. Abth.)

Jablonowsky.

[Katholischer Confession. — Reichsfürst seit 16. April 1743. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Volhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848. S. 139.]

Fürst Stanislaus, geb. 10. März 1799, Sohn des Fürsten Stanislaus Paul (geb. 15. Februar 1762, † 27. April 1822); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Anton (geb. 7. December 1793), 26. December 1855; verm. 12. November 1825 mit Fürstin Maria, geb. Gräfin Wielopolska, geb. 1806; Wittwer seit 5. März 1870.

Bruder.

† Fürst Anton (geb. 7. December 1793, † 26. December 1855), verm. mit Fürstin Pauline Constanze, geb. Gräfin Mniszek (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863). Dessen Tochter:

Prinzessin Dorothea, geb. 5. August 1820; verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Wittwe 1848; wieder verm. 15. October 1854 mit dem Grafen Malatista.

Vaters-Stief-Bruder,

aus des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Januar 1732, † 4. April 1799), Castellans von Krakau, 2r Ehe mit Thecla geb. von Czlapik:

† Prinz Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 18. Februar 1846), Großmeister des kais. russ. Hofes ꝛc.; verm. 6. Mai 1811 mit Therese (geb. 1790, † 25. Juni 1847, des Fürsten Michael Lubomirski Tochter).

Dessen Kinder: 1. Pr. Ladislaus, geb. 16. Juli 1818, kais. russ. Kammerjunker; verm. 17. September 1848 mit

Prinzessin Luitgarde, geb. 17. September 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter.

2. Prinzessin Hedwig, geb. 20. November 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Demetrius. Dessen Söhne:

1. † Fürst Matthias (geb. 16. Juni 1757, † 19. Februar 1844), verm. mit Maria Anna geb. Gräfin Szepticka (†). Dessen Sohn:

† Fürst Ludwig (geb. 25. August 1784, † 31. Mai 1864), k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath, Oberst-Landstallmeister und Oberst-Landküchenmeister in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien; verm. 1) 8. Juni 1805 mit Caroline, des Grafen Franz von Woyna Tochter, PD.; Wittwer 17. Januar 1840. **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Fürstin Luise Nobil Donna Marin, geb. 3. März 1813, StkrD.; verm. 16. Juni 1841; Wittwe 31. Mai 1864.

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1) Pr. Carl, geb. 13. März 1807, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath und Reichsrath, Oberst-Landmarschall in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien; verm. 1837 mit

Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek, StkrD.

Kinder: (1) Prinzessin Caroline, geb. 30. October 1842; verm. 6. April 1861 mit Joseph Grafen Husarzewski.

(2) Pr. Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Januar 1846, Lieutenant im k. k. 45. Infanterie-Regiment.

2) Pr. Moritz, geb. 2. September 1809, k. k. Kämmerer; verm. 27. October 1833 mit Anna Maria Alexandrine Hippolyte Prinzessin Joubert hou de Vambertie (geb. 4. November 1800), Wittwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Februar 1827; Wittwer 29. April 1846.

Sohn: Pr. Carl Ladislaus Wladimir, geb. 23. Juni 1834; verm. zu Southampton 6. August 1860 mit

Luise Franzisca geb. von Mohr, geb. 1. August 1839.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Stanislaus, geb. . . . . .

2. † Pr. Carl (geb. 3. Januar 1768, † 1. April 1841).

Dessen Sohn 1r Ehe mit Thecla geb. Gräfin von Czacka:

† Pr. Carl (geb. 23. Juni 1799, † 20. October 1850), verm. 14. Juli 1824 mit Prinzessin Pelagie, geb. Gräfin Potocka († 3. Juni 1830).

Dessen Sohn: Pr. Arthur, geb. 25. August 1825.

Kaunitz-Rietberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 134, und 1848, S. 148, ingl. 1849, S. 140.]

Mit dem Fürsten Aloysius (geb. 20. Juni 1774, † 15. November 1848) im Mannesstamm erloschen; s. dessen Töchter: 1. Gräfin Caroline Leopoldine Johanne unter „Arenberg" und 2. Gräfin Leopoldine unter „Pálffy von Erdöd".

Khevenhüller-Metsch.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Schloß Kammerburg in Böhmen. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Fürst Richard Maria Johann Basil, geb. 23. Mai 1813, Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz und Annabüchl, Freiherr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzen-

dorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Nieder-Oesterreich, dann Kammerburg in Böhmen &c.; Oberst-Erblandhofmeister in Oesterreich und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnthen, Grand von Spanien 1r Cl., Magnat von Ungarn, k. k. Kämmerer und erblicher Reichsrath; Sohn des Fürsten Franz (geb. 7. April 1762) aus dessen 3ter Ehe mit Fürstin Christine, geb. Gräfin von Zichy zu Vásonykeö (geb. 30. April 1792, † 1830); succ. seinem Vater 2. Juli 1837; verm. 8. December 1836 mit Fürstin Antonia Maria (geb. 18. April 1818, StkrD. und PD, des † Fürsten Eduard Lichnowsky-Werdenberg Tochter); Wittwer seit 10. Januar 1870

Kinder: 1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. October 1838, StkrD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.

2. Graf Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Dec. 1839, Oberst in der ehemaligen kais. mexicanischen Armee.

3. Graf Sigmund Maria, geb. 31. Mai 1841, k. k. Oberlieutenant a. D.

4. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Februar 1843, StkrD., PD. und Ehrendame des Malteser-Ordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg.

5. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844, k. k. Lieutenant bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11 und Secretair bei der k. k. Botschaft zu Paris, Rechtsritter des Malteser-Ordens.

Geschwister aus des Vaters 3r Ehe (s. oben).

(Zweites Majorat.)

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. November 1814, k. k. Kämmerer und Major a. D., Besitzer der Majorats-Güter: Hohen-Ostrowitz in Kärnthen und Pellendorf in Nieder-Oesterreich; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Gräfin Franzisca, geb. 19 Januar 1831, des Grafen Michael Esterházy-Galántha Tochter. [Schloß Ostrowitz in Kärnthen.]

2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. November 1819, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., Ehrenritter des Malteser-Ordens [St. Pölten]; verm. 12. Januar 1850 mit

Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. November 1822, StkrD., des † k. k. Generals der Cavallerie, Geh.-Raths und Kämmerers Carl RFrhrn Kreß von Kressenstein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. November 1850.

2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852.

3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854.

3. Gräfin Maria Hedwig Seguna, geb. 31. August 1823; verm. 28. April 1856 mit Hermann Grafen Locatelli, k. k. Oberlieutenant a. D. [Türnitz, Nieder-Oesterreich.]

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Johann Joseph († 21. Februar 1792), verm. mit Marie Josephe geb. Gräfin von Schrattenbach, nachmaliger Fürstin von Colloredo († 1. Oct. 1806).

Dessen Sohn: † Graf Vincenz (geb. 6. August 1780, † 1. Juli 1841).

Dessen Tochter:

Gräfin Marie, geb. 18. September 1815, StkrD. und PD.; verm. 27. Juli 1836 mit Clemens Grafen von Saint-Julien, k. k. Kämmerer, Oberst-Lieutenant a. D. rc. [Wien.]

Kinsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Prag. — Geschichtl. Notizen, Besitz rc. s. im Jahrg. 1836, S. 139, 1848, S. 146, ingl. 1853, S. 183, und 1860, S. 148.]

Fürst Ferdinand Bonaventura, Fürst Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. October 1834, k. k. Kämmerer und Geh.-Rath, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsraths, Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802), 27. Januar 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürstin Marie, geb. 19. September 1835, StkrD. und PD., des Fürsten Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857.
2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. November 1858.
3. Graf Rudolf Joseph Ferdinand Damasus, geb. 11. Decbr. 1859.
4. Gräfin Franzisca Marie Stephanie, geb. 26. December 1861.
5. Gräfin Elisabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geb. 4. Juli 1865.
6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. September 1866.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. September 1832, StkrD., Besitzerin der Herrschaft Miletin (Böhmen); verm. 8. October 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Major a. D. und Besitzer des Majorats Choltitz, Böhmen. [Choltitz.]
2. Gräfin Rudolfine Caroline, geb. 26. Juni 1836, StkrD. und PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, k. k. Kämmerer. [Großherrlitz, Oesterr.-Schlesien.]

Mutter.

Fürstin Wilhelmine Elisabeth, geb. 20. Juli 1804, des † Grafen Hieronymus Colloredo-Mannsfeld Tochter, StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürsten Rudolf 12. Mai 1825; Wittwe 27. Januar 1836. [Wien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 25. October 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrschaft Kostelez am Adler in Böhmen. Dessen Wittwe:

Gräfin Marie, geb. Gräfin Czernin von Chudenitz, geb. 12. August 1806, StkrD. und PD.; verm. 10. November 1828. [Kostelez.]

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Carl, Graf Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Februar 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister; verm. 17. Mai 1864 mit

Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, StkrD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.

Kinder: 1) Graf Alfons Maria Joseph Arthur Aloys Maternus, geb. 14. September 1865.

2) Gräfin Marie Theresia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. October 1866.
3) Gräfin Therese Marie Franzisca Judith, geb. 10. Dec. 1867.
4) Gräfin Wilhelmine Marie, geb. 12. August 1869.
2. Graf Wolfgang, geb. 19. Januar 1836, k. k. wirkl. Kämmerer und Oberstküchenmeister.
3. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, StkrD. und PD.; verm. 30. October 1859 mit Bohuslaw Grafen Chotek, k. k. Kämmerer und a. G. u. b. M. zu St. Petersburg.
4. Graf Franz Joseph, geb. 5. September 1841, k. k. Oberlieutenant bei Graf Pálffy Husaren Nr. 14.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. November 1823).
Dessen Wittwe: Gräfin Therese, geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal, geb. 13. September 1789, StkrD. und PD.; verm. 19. April 1808. [Wien.]
Dessen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm rc. Prinzen von Solms-Braunfels (s. dort).
2. Graf Dominik, geb. 6. August 1810. [Wien.]
3. Gräfin Franzisca de Paula, geb. 8. August 1813; Wittwe von Aloys Fürsten von Liechtenstein (s. dort).
4. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittmeister a. D. [Wien.]
5. Graf Eugen, geb. 19. November 1818 [Wien]; verm. 1848 mit Maria geb. Zauner, geb. 17. December 1826.
Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849.
2) Franz, geb. 7. Juli 1850.
3) Therese, geb. 14. Juli 1851.
4) Anna, geb. 23. August 1852.
5) Rudolf, geb. 31. März 1854.
6) Elisabeth, geb. 30. August 1855.
7) Eugen, geb. 8. Februar 1859.
8) Carl, geb. 7. October 1863.

Lamberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien oder Steier. — S. Jahrg. 1836, S. 141, und 1848, S. 148.]

Fürst Gustav Wilhelm Emil, geb. 13. September 1841, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Oesterreich ob der Enns, Oberst-Erblandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Oberst-Erblandmarschall im Herzogthum Salzburg, Grand von Spanien und Castilien 1r Cl., Magnat in Ungarn, Freiherr von Ortenegg und Ottenstein, auf Stockern und Amerang, österr. erblicher Reichsrath, k. k. Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Gustav Joachim (geb. 21. December 1812), 3. Februar 1862.

Brüder.

1. Graf Friedrich Carl Emil, geb. 25. September 1843.

2. Graf Carl Wenzel Emil, geb. 24. Februar 1845, k. k. Lieutenant im Dragonerregiment Nr. 10 „Fürst Edmund von Schwarzenberg".
3. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. August 1848.
4. Graf Eduard Gustav Emil, geb. 22. September 1850.
5. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Februar 1853.
6. Graf Joseph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856.

Mutter.

Fürstin Catharina, geb. von Hradeck, geb. 8. December 1824; verm. 16. Januar 1841; Wittwe 3. Februar 1862.

Lante della Rovere.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 149, und 1849, S. 145.]

Don Julius, Herzog von Lante della Rovere, geb. zu Florenz 9. Juli 1789, des Herzogs Vincenz und der Herzogin Elisabeth, geb. Gräfin Sassi della Tosa, Sohn; verm. 25. April 1818 mit Maria (geb. 1. Februar 1799, des Fürsten Philipp Joseph Colonna, erblichen Groß-Connetables des Königreichs Neapel [† 26. Juni 1818], und der Katharine Marie Luise Franzisca geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan [geb. 4. April 1762, † 4. September 1823] Tochter); Wittwer 11. April 1840.

Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Donna Livia, geb. 7. August 1823; Wittwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.
3. Donna Catharina, geb. 23. Februar 1828; verm. 15. April 1847 mit Don Pius Grazioli, Herzog von Magliano und Baron von Castel Porziano.

Geschwister aus zweiter Ehe des Herzogs Vincenz mit Margarethe geb. Gräfin Mariscotti:
1. Donna Luise, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. November 1825 mit dem Marquis Santasilia. [Neapel.]
2. Don Philipp, geb. 21. Juni 1800, Oberst der römischen Bürgergarde a. D. [Rom.]
3. Don Ludwig, geb. 15. October 1802. [Rom.]

La Tour d'Auvergne-Lauraguais.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — Besitz: in Frankreich (Poitou, Languedoc, Vendée). — Siehe die geschichtlich-genealogische Uebersicht im Jahrg. 1865, S. 166 u. ff., sowie die französ. Ausgabe 1865, S. 172; das Wappen im Jahrg. 1869, S. 186.]

Fürst Heinrich Gottfried Bernhard Alfons, Fürst von La Tour d'Auvergne-Lauraguais, geb. zu Paris 23. October 1823, Sohn des Fürsten Carl Melchior Philipp Bernhard (s. unten); verm. 14. August 1851 mit Emilie Celeste von Montault-des-Iles (geb. 22. October 1822); Wittwer seit 8. März 1857.

Sohn: Pr. Carl Lorenz Bernhard Gottfried, geb. zu Loudun im Departement Vienne 20. Juni 1852.

Brüder.

1. Pr. Carl Amable, geb. zu Moulins, Depart. Allier, 6. December 1826; seit 10. December 1861 Erzbischof von Bourges.
2. Pr. Eduard Ludwig Joseph Melchior, geb. zu Arras, Departement Pas-de-Calais, 3. August 1828, Oberst-Lieutenant im 50. französischen Infanterie-Reg. [Lyon.]

Mutter.

Fürstin Laurentia Marie Luise Felicitas, geb. zu Jersey 13. November 1798, des † Grafen Paul Ludwig Fortunatus von Chauvigny de Blot, maréchal-des-camps et armées du Roi, und der † Luise Adelheid Gottfrieda geb. von Villeblanche Tochter; verm. 21. Mai 1821 mit Carl Melchior Philipp Bernhard Fürsten von La Tour d'Auvergne-Lauraguais; Wittwe 18. Mai 1849. [Paris.]

La Trémoïlle.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 158.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. October 1838; succ. seinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne, 10. November 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Duchâtel Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.

2. Prinzessin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. October 1864.

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 3. September 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne; Wittwe 10. November 1839.

Stiefschwester aus des Vaters 1r Ehe mit Maria Virginia geb. Gräfin von St. Didier († 16. Januar 1829):

Prinzessin Charlotte Antoinette Amalie Zephirine, geb. 8. October 1825; verm. mit dem Baron Wykerslooth von Weerdesteyn; Wittwe 13. November 1864.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im August 1837).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Auguste, geb. 15. Januar 1814, Tochter von Alexander Murray, zweitem Sohn des Pairs von England und Schottland John Murray; verm. 12. August 1834.

Dessen Zwillings-Töchter: 1. Prinzessin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. September 1865 mit dem Fürsten Montléart; Wittwe 18. October 1865.

2. Prinzessin Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Leiningen.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Devise: Nec aspera terrent. — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150; Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürst Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich, geb. 9. November 1830, Fürst zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Borberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe in Bayern, Linienschiffs-Capitain in der kgl. großbrit. Marine; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 12. September 1804), 13. November 1856; verm. 11. September 1858 mit

Fürstin Marie Amalie, geb. 20. November 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alberta Victoria Sophia Maria Ernestine, geb. zu Osborne auf der Insel Wight 24. Juli 1863.

2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Januar 1866.

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Amorbach.]

Mutter.

Fürstin Marie, geb. Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806; verm. 13. Febr. 1829; Wittwe 13. Nov. 1856 (luther. Conf.). [Amorbach.]

Vaters-Schwester.

Prinzessin Anna Feodora, geb. 7. December 1807; Wittwe des Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg (s. dort).

(Die gräflichen Linien s. in der III. Abtheilung.)

Leuchtenberg.

[Griechischer Confession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. Jahrg. 1836, S. 147, und 1848, S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitsch von Leuchtenberg, Fürst Romanoffski (Ukas vom 18. [6.] December 1852), geb. 4. August (23. Juli) 1843; erhielt sammt seinen Geschwistern den Titel „Kaiserl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. October 1817, † 1. November 1852); kais. russ. General-Major à la suite des Kaisers.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) October 1841; verm. 11. Februar 1863 mit Ludwig Wilhelm August Prinzen von Baden.
2. Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Januar 1868 mit Alexander Friedrich Constantin Prinzen von Oldenburg.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Februar (27. Januar) 1847, Rittmeister im kais. russ. Garde-Ulanen-Reg.; verm. 20. (8.) Januar 1869 mit Gräfin Da-

ria Constantinowna von Beauharnais, geb. von Opotschinin; Wittwer seit 19. (7.) März 1870.
4. Pr. Sergei Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 20. (8.) December 1849.
5. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Februar 1852.

Mutter.

Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18. (6.) August 1819; des † Kaisers Nicolaus von Rußland älteste Tochter; mit Maximilian Herzog von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstädt, verm. 14. (2.) Juli 1839; Wittwe 1. November (20. October) 1852; wieder verm. 16. (4.) Novbr. 1856 mit Gregor Grafen Stroganoff. [St. Petersburg.]

Vaters-Schwestern (kathol. Confession).

1. Prinzessin Josephine, Königin-Wittwe von Schweden; s. dort.
2. Prinzessin Amalie, Kaiserin-Wittwe von Brasilien; s. dort.

Leyen.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Fürst Erwin Carl Damian Eugen, Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. April 1798, kgl. bayer. General-Major à la suite; succ. seinem Vater, dem Fürsten Philipp Franz (geb. 1. August 1766), 23. November 1829; verm. 18. August 1818 mit

Fürstin Sophie Therese Johanne, geb. 24. November 1798, des † Grafen Franz Philipp von Schönborn-Buchheim Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Philipp Franz Erwin Theodor, geb. 14. Juni 1819; verm. 8. Juni 1853 mit

Erbprinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. October 1829, des Fürsten Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Sophie Julie Adelheid Marie, geb. 15. Juli 1855.
2) Prinzessin Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857.
3) Prinzessin Julie Luise Sophie Adelheid, geb. 20. Februar 1860.
4) Pr. Erwin Theodor Philipp Damian, geb. 31. März 1863.
5) Prinzessin Eugenie Amalie Adelheid Hortensia, geb. 15. Mai 1867.

2. Pr. Franz Ludwig Erwin Damian, geb. 17. Februar 1821, kgl. bayer. Rittmeister à la suite.

Schwester.

Prinzessin Amalie Theodore Marie Antoinette Charlotte Friederike Sophie Walburga, geb. 2. September 1789; verm. 25. Juli 1810 mit Ludwig Grafen Tascher la Pagerie, Senator und Obersthofmeister der Kaiserin der Franzosen, kgl. bayer. General-Lieutenant; Wittwe 3. März 1861. [Paris.]

Lichnowsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Kuchelna und Krzizanowitz in Preuß.-Schlesien und Schloß Grätz in Oesterr.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 150, 1848, S. 153, ingl. 1849, S. 149. — Durch Cabinetsschreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. October 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauses das Prädicat „Durchlaucht" zuerkannt.]

Fürst Carl Maria Faustus Timoleon, geb. 19. December 1820, fünfter Fürst von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant der Cavallerie à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Herr der Majoratsherrschaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Krzizanowitz in Preuß.-Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Grätz in Oesterreich.-Schlesien; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. September 1789, † 1. Januar 1845); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. September 1848), als Chef des Hauses; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürstin Marie, geb. 2. Februar 1837, StkrD. und Ehrendame des Malteser-Ordens böhm. Groß-Priorats, des Prinzen Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860.

2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. 6. September 1861.

3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. September 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Leocadia Anastasia Constantia, geb. 2. Mai 1816; verm. 10. September 1837 mit Adolf Grafen Viczay de Vicza, Hedervár und Loos, Magnaten von Ungarn.
2. Gräfin Antonia Maria, geb. 18. April 1818; verm. mit Richard Fürsten zu Khevenhüller-Metsch (s. dort).
3. Graf Robert Richard Fortunatus Maria, geb. 7. November 1822, Hausprälat des Papstes, Domdecan des Metropolitan-Capitels zu Olmütz, Consistorialrath und Dr. der Rechte. [Olmütz.]
4. Graf Othenio Bernhard Julius Eudorius Maria, geb. 7. Mai 1826, Comthur des Malteser-Ordens zu Miecholup in Böhmen.

Mutter.

Fürstin Eleonore, geb. 24. Mai 1795, des † k. k. Staats- und Conferenzministers Carl Grafen von Zichy Tochter, StkrD. und PD.; mit dem Fürsten Eduard verm. 24. Mai 1813; Wittwe 1. Januar 1845. [Wien.]

Ligne.

[Katholischer Confession. — Besitzungen in Oesterreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, ingl. 1861, S. 155.]

Fürst Eugen Lamoral Franz Carl, geb. 28. Januar 1804, Prinz von Amblise und Epinoy, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämmerer,

kgl. belg. Staatsminister und Präsident des Senats von Belgien, Ritter des Ordens vom Goldenen Bließe; Sohn des Prinzen Ludwig Lamoral (geb. 7. Mai 1766, † 10. Mai 1813) und dessen Gemahlin Luise geb. Gräfin von Duras (geb. 1785, in 2r Ehe verm. mit dem Grafen d'Oultremont, † 4. März 1863); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 23. Mai 1735), 13. December 1814; Wittwer I) 31. Januar 1833 von Fürstin Amalie Constanze Marie Melanie, des Marquis Louis de Conflans Tochter; II) 4. Juni 1835 von Fürstin Natalie Charlotte Auguste, des Marquis Georg Philipp von Trazégnies Tochter; verm. III) 28. October 1836 mit

Fürstin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürsten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wisnicz und Jaroslaw, Besitzers des Majorats Przeworsk, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pr. Heinrich Maximilian Joseph Carl Ludwig Lamoral, geb. 6. October 1824 [Schloß Beloeil]; verm. 30. September 1851 mit

Prinzessin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernst von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, geb. 18. Juli 1854.

2) Prinzessin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855.

3) Pr. Ernst Ludwig Lamoral, geb. 12. Januar 1857.

4) Pr. Eugen Carl Lamoral, geb. 15. December 1858.

— b) 3r Ehe: 2. Pr. Carl Joseph Lamoral, geb. 17. November 1837.

3. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Februar 1839; verm. 20. September 1866 mit

Przsin Augusta Theodosia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter.

4. Prinzessin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Sosthenes Grafen von Rochefoucauld, Herzog von Bisaccia. [Paris.]

Lobkowitz.*

]Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[**Wohnsitze: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen.**]

Fürst Moritz, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Herr der F.-C.-Herrschaften Raudnitz, Hoch-Chlumec, Bilin, Liebshausen, Eisenberg-Neundorf, Enzowan, Mühlhausen und der Güter Brosan, Mireschowitz, Schreckenstein, Prziczow, Skreyschow u. a., dann der Allodial-Herrschaften Libeschitz in Böhmen, Pfannberg und des Gutes Weyer ꝛc. in Steiermark; Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. December 1868); verm. 21. April 1857 mit

Fürstin Maria Anna, geb. 1. Februar 1839, PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna Vincentia, } geb. 22. und
2. Prinz Ferdinand Zdenko Maria, } 23. Januar 1858.
3. Prinzessin Marianne Franzisca Regina, geb. 3. December 1861.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anne, geb. 16. Februar 1863.
5. Prinzessin Gabriele Sophie Marie, geb. 11. November 1864.
6. Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anne Franzisca, geb. 9. März 1867.
7. Prinzessin Caroline Philippine Marie Anne Josephine, geb. 26. Mai 1868.

Schwestern.

1. Prinzessin Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. 22. März 1835; verm. 22. October 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti, k. k. Oberlieutenant a. D.
2. Prinzessin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. 18. Juli 1841, Dame des Malteser-Ordens; verm. 2. October 1860 mit Gebhard Lebrecht Grafen Blücher von Wahlstatt.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 31. December 1808, StkrD. und PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter; verm. mit dem Fürsten Ferdinand 9. September 1826; Wittwe 18. December 1868.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Maria Eleonore, geb. 28. October 1795, StkrD. und PD.; verm. 11. October 1812 mit Veriand Fürsten von Windisch-Grätz; Wittwe seit 27. October 1867.
2. Pr. Johann Nepomuk Carl, geb. 14. Januar 1799, k. k. Kämm. und Major a. D., Herr der Herrschaft Zieltsch und des Gutes Plan, Erbe der gräfl. von Wrtby'schen Herrschaften Konopischt, Zinkau, Nekmirz und Krzimitz in Böhmen; verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna Tochter (geb. 11. Februar 1815); Wittwer 18. October 1843. [Wohnsitz: Prag, im Sommer Konopischt.]

   Kinder: 1) Prinzessin Caroline, geb. 29. April 1835; verm. 22. April 1860 mit Philipp Freiherrn Schenk von Stauffenberg, k. k. Major a. D.

   2) Prinzessin Marie Margarethe, geb. 13. Juli 1837, PD.; verm. 2. August 1856 mit Johann Nepomuk Erbgrafen von Harrach.

   3) Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, k. k. Rittmeister a. D.; verm. 19. Januar 1870 mit

   Przsin Kunigunde, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 13. März 1847.

   4) Prinzessin Johanne Nepomucene, geb. 16. Juni 1840, StkrD.; verm. 11. September 1861 mit Carl Erbgrafen von Schönborn.
3. Pr. Joseph Franz Carl, geb. 17. Februar 1803, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie ad hon., 2r Inhaber des k. k. Cuirassier-Regts „Kaiser Ferdinand" Nr. 4, Herr der Herrschaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow und Daniowes in Böhmen [Unterberzkowitz]; verm. I) 20. August 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. December 1835); II) 11. Mai 1848 mit

Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. October 1828, PD., des †

Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter, Besitzerin des Gutes Cekanic (s. 2te Linie).

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850.
2) Prinzessin Anna Bertha, geb. 27. August 1851.
3) Prinzessin Josephine Marie Polyxene, geb. 10. Februar 1853.
4) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855.
5) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856.
6) Pr. Maria Zdenko Vincenz, geb. 5. Mai 1858.
7) Pr. August Georg, geb. 2. Februar 1862.
8) Prinzessin Maria Rosa, } geb. 24. December 1867.
9) Prinzessin Maria Anna, }

4. Pr. Ludwig Johann Carl, geb. 30. November 1807, k. k. Rittmeister a. D., Herr der Herrschaften Groß-Meseritsch, Frischau und des Gutes Zborz in Mähren [Wohnsitz: Wien, im Sommer Groß-Meseritsch, Mähren]; verm. 6. Mai 1837 mit

Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Joseph Philipp Grafen von Stadion.
2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. August 1840, k. k. Major der Artillerie und Flügeladjutant des Kaisers.
3) Prinzessin Anna, geb. 5. April 1847; verm. 26. Juli 1869 zu Wien mit Alfred Grafen von Harrach, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

5. Prinzessin Anna Marie Therese, geb. 22. Januar 1809, StkrD. und PD.; verm. 20. Mai 1827 mit Franz Ernst Grafen von Harrach.

6. Prinzessin Sidonie Caroline, geb. 13. Januar 1812, StkrD. und PD.; verm. 6. November 1832 mit Ferdinand Leopold Grafen Pálffy, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer.

7. Pr. Carl Johann, geb. 24. November 1814, k. k. wirkl. Geh.-Rath, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe, gewesener Statthalter in Tirol und Vorarlberg; verm. 15. September 1856 mit

Prinzessin Julie, geb. 25. September 1840, StkrD. und PD., des RFrhrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth Tochter.

Zweite Linie.

[Wohnsitze: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, Herr der Herrschaften Melnik, Drhowle und Rožđialovic, der Güter Sedlec, Cižova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürsten August Longin von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842); verm. 22. Mai 1864 mit

Fürstin Anna, geb. 26. Februar 1846, des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter, Besitzerin der Herrschaft Drahunk.

Töchter: 1. Prinzessin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. November 1865.

2. Prinzessin Maria Franzisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. December 1866.
3. Prinzessin Maria Theresia Balthasara Leocadia Judith, geb. 9. December 1867.
4. Prinzessin Marie Sidonia Caspara Sophia Clara Eusebia, geb. 12. August 1869.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. October 1828, StkrD. und PD.; verm. mit Joseph Prinzen von Lobkowitz (s. 1ste Linie).
2. Prinzessin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. November 1830, StkrD.; verm. 5. October 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteser-Ordens, k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath. [Wien.]
3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832, StkrD. und PD.; verm. 25. August 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, k. k. FMLieutenant.

Mutter.

Fürstin Maria Anna Bertha, geb. 2. September 1807, PD., des am 19. December 1833 † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürsten August Longin 10. November 1827; Wittwe 17. März 1842. [Prag.]

Vaters-Bruder.

† Prinz Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).
Dessen Tochter: Prinzessin Maria, geb. 10. November 1830. [Tillisburg, Ober-Oesterreich.]

Löwenstein-Wertheim.*

[S. Jahrg. 1847, S. 157, und 1848, S. 159, ingl. 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.*

(Aeltere Linie.)

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wertheim, Baden, Unterrhein-Kreis. — Ueber die Besitzungen s. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm Ernst Ludwig Carl (geb. 27. April 1783, † 15. August 1847) und der Prinzessin Dorothea, geb. Freiin von Kahlden aus dem Hause Malzin (geb. 6. November 1793, † 16. December 1860); erbl. RRath des Königreichs Bayern, kgl. württemb. und grhzgl. bad. Standesherr; succ. seinem Vetter, dem † Fürsten Adolf (s. unten), 9. August 1861; verm. 20. April 1852 mit Fürstin Olga Clara (geb. 28. Januar 1831, des † Grafen Carl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter); Wittwer seit 16. März 1868; wieder verm. (morganatisch) 25. Mai 1870 mit
Freiin von Grünau.
Kinder: 1. Pr. Ernst Alban Ludwig, geb. 25. September 1854.
2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. October 1855.
3. Prinz Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. November 1856.

4. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.
5. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Februar 1860.
6. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. December 1861.
7. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863.
8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.
9. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. November 1827 [kathol. Conf.], Herr der Paragial-Herrschaft Patzau in Böhmen; verm. 1861 mit

Amalie Henriette geb. Wollrabe, Freiin von Wallrab, geb. 1837.

Kinder: 1) Prinzessin Walli Marie Dorothee, geb. 23. October 1862.
2) Prinzessin Marie Sophie Emilie, geb. 22. April 1864.
3) Pr. Friedrich Ludwig Guido Ferdinand, geb. 13. Septbr. 1865.
4) Prinzessin Bertha Marie Amalie, geb. 4. März 1867 [1]).

Vaters-Bruder.

† Fürst Georg Wilhelm Ludwig (geb. 15. November 1775, † 26. Juli 1855).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Fürstin Charlotte Sophie Henriette Luise, geb. 25. Juni 1803, des † Grafen Heinrich Ferdinand von Isenburg-Philippseich Tochter; verm. 22. Januar 1827. [Frankfurt a. M.]

Dessen Kinder 1r Ehe (mit Fürstin Ernestine Luise Caroline Friederike, des † Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784; verm. 26. August 1800, † 26. Juni 1824]):

1. † Fürst Adolf Carl Constantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. December 1805, † 9. August 1861). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Catharina, erhoben zur Freiin von Adlerhorst, geb. 3. September 1807; verm. 18. April 1831.

Dessen Tochter: Prinzessin Ernestine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. September 1862 mit Richard v. Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bezirk Ober-Franken.]

2. Prinzessin Malwina, geb. 27. December 1808; verm. 30. September 1828 mit dem 9. Januar 1864 † Grafen Friedrich von Isenburg-Philippseich (geschieden 1850).

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.*

(Jüngere Linie.)

[Kathol. Conf. — Wohnsitz: Klein-Heubach am Main, Unter-Franken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 160, u. 1848, S. 161, ingl. 1853, S. 144.]

Fürst Carl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen Constantin Joseph (geb. 28. September 1802, † 27. December 1838) und der Marie Agnes Henriette geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. December 1804, † 9. September 1835); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Thomas (geb. 18. Juli 1783), 3. November 1849; verm. I) 18. October 1859 mit Fürstin Adelheid Leopoldine Eulalie Sophie Marie (geb. 10. Fe-

[1]) Nähere Nachrichten bleiben vorbehalten.

bruar 1841, † 2. März 1861, des † Pr. Victor Alexander zu Isenburg-Birstein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürstin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürsten Aloys Joseph zu Liechtenstein Tochter.

Töchter: a) **1r Ehe:** 1. Prinzessin Maria Anna Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Elisabeth, geb. 20. Februar 1861.

— b) **2r Ehe:** 2. Prinzessin Franzisca Maria Josepha Adelheid Augustine Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzessin Adelheid Maria Anna Josepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.
4. Prinzessin Agnes Therese Johanna Aloysia Michaele Maria Josepha Anna, geb. 22. December 1866.
5. Prinzessin Marie Theresia Sophie Pia Anna Melchiora, geb. 4. Januar 1870.

Schwester.

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. September 1851 mit Dom Miguel Maria Evarist von Braganza, Infanten von Portugal; Wittwe 14. November 1866. [Metz.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geb. 19. December 1806; verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürsten von Rohan, Prinzen von Guémenée 2c.
2. Prinzessin Marie Crescentia Octavia, geb. 3. August 1813; verm. 4. October 1836 mit Victor Prinzen von Isenburg-Birstein; Wittwe 15. Februar 1843.
3. Prinzessin Eulalie Egidie, geb. 31. August 1820. [Klein-Heubach.]

Großvaters-Halbgeschwister.

1. Pr. August Chrysostomus Carl, geb. 9. August 1808, k. k. Rittmeister a. D. [Haid, Böhmen.]
2. Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Rittmeister a. D. [Kreuzwertheim am Main, Bayern.]
3. Prinzessin Marie Josephine Sophie, geb. 9. August 1814; verm. I) 24. März 1841 mit Franz Fürsten zu Salm-Salm; Wittwe 31. December 1842; verm. II) 3. December 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

Looz und Corswarem (Herzog).*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl Ludwig August Ferdinand Emanuel († 16. September 1822); verm. 15. October 1829 mit

Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. October 1802, des Chevalier van Lockhorst, Herrn der Herrschaft van Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter und Wittwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorst.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu.
2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Februar 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer.
3. Pr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Februar 1833, kgl. belg. Artillerie-Hauptmann ad hon.; verm. zu Schloß Gingelom 23. December 1867 mit
Johanne Maria Cäcilie Hennequin d'Equevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.
Töchter: 1) Prinzessin Cäcilie Caroline Isabelle Anna Marie Mathilde, geb. 28. April 1869.
2) Prinzessin Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. 21. März 1870.
4. † Pr. Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August (geb. 5. September 1834, † 12. December 1868). **Dessen Wittwe**:
Pr. Marie Luise Christine, geb. 12. Januar 1839, des Fürsten Godoy de Bassano (Sohn des „Friedensfürsten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia) Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernst 4. Aug. 1859.
Dessen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860.
2) Prinzessin Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. zu Paris 5. November 1861.
3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernst Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867.

Geschwister.

1. Pr. August Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Albertine Luise, geb. Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. August 1835. [Paris.]
Dessen Tochter: Prinzessin Luise Hermine Augustine, geb. 16. Juni 1836; verm. 5. November 1857 mit dem Grafen de Reynauld de Villeverd, kais. französ. Artillerie-Capitain. [Algier.]
2. Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807; verm. 26. Juli 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguëro de Monte-Alegre de Aulestia, vormal. Präsidenten der Republik Peru; Wittwe 21. Mai 1858. [Schloß Niel.]
3. Prinzessin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. November 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll-Veenhuyzen.
4. Prinzessin Zephirine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. August 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Berghendael, Sohn.
5. Pr. Wilhelm Désiré Polydor [1]), geb. 2. Januar 1817 [Schloß Ahin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit
Prinzessin Eugenia Angelina Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.

---

[1]) Prinz Wilhelm ist alleiniger Besitzer des Familienguts Corswarem, ferner der Güter Longchamps, Ahin und der Domaine Nürnberger-Hof bei Wiesbaden.

Kinder: 1) Prinzessin Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. 12. Februar 1839; verm. 16. Februar 1858 mit Anatole Grafen von Arschot und Schoohoven.
2) Pr. Friedrich Wilhelm Carl Denis, geb. 19. December 1842.
3) Prinzessin Marie Adelheid Renata Isabelle Eugenie, geb. 19. September 1846; verm. 20. November 1866 mit Raoul Grafen Thirou de Gervillier. [Versailles.]
4) Prinzessin Hortense Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849.
5) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853.

Lubomirski.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 166, und 1848, S. 164.]

I. Linie, des Fürsten Hieronymus, zu Rzeszow.

Fürst Adam, geb. 6. Februar 1812, zweiter Sohn des † Fürsten Franz; succ. seinem Bruder Georg Roman (geb. 9. October 1799, † 7. Februar 1865); verm. 14. October 1840 mit
Fürstin Caroline Eveline, geb. Prinzessin Ponińska-Lodzia, geb. 25. December 1822.
Kinder: 1. Prinzessin Wanda Maria Helena, geb. 13. Sept. 1841.
2. Pr. Hieronymus Adam, geb. 5. Januar 1844.
3. Pr. Franz Adam, geb. ... 1852.

II. Linie, des Fürsten Stanislaus.

(Söhne des Fürsten Stanislaus, Palatins von Kijow:
A. Franz Xavier, B. Alexander, C. Michael, D. Joseph.)

A. † Fürst Franz Xavier [verm. I) mit Fürstin Antoinette, geb. Gräfin Potocka; II) mit Fürstin Theophila, geb. Gräfin Rzewuska, und III) mit Fürstin Marie, geb. Narischkin].

Dessen Söhne: a) 2r Ehe: 1. † Fürst Constantin Stanislaus Xavier Felix, Fürst Lubomirski, Graf von Wisnicz und von Jaroslaw (geb. 18. November 1786, † 25. April 1870), kais. russ. General-Lieutenant a. D. Dessen Wittwe:
Fürstin Catharine, geb. Gräfin Tolstoy, geb. 15. August 1789; verm. mit dem Fürsten Constantin 18. Februar 1812.
Kinder: 1) Prinzessin Valentine Marie Isabelle, geb. 12. März 1817; verm. 22. April 1845 mit Raymund Paul Grafen von Ségur d'Aguesseau, kais. französ. Senator.
2) † Pr. Sigismund Maria Joseph Constantin Xavier (geb. 8. December 1822, † 28. September 1863), kais. russ. Kammerjunker 2c.; verm. 15. Juni 1853 mit Prinzessin Alexandrine (geb. 1822, † 10. April 1854, des Grafen Gourieff, kais. russ. wirkl. Geh.-Raths 2c., Tochter).
Dessen Tochter: Prinzessin Catharina Maria, geb. 4. April 1854.
3) Prinzessin Hedwig Maria Josephine Elisabeth, geb. 15. October 1830; verm. 13. December 1853 mit Adam Marie Wenceslaus

Johann Grafen von Götzendorf-Grabowski, k. k. österr. Lieutenant bei Graf Wallmoden-Gimborn Ulanen Nr. 5.

4) Prinzessin Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; verm. 10. Januar 1855 mit Ladislaus Marie Joseph Anton Grafen von Götzendorf-Grabowski: Wittwe 19. Mai 1858.

5) Prinzessin Anna Maria Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubieński.

2. † Fürst Eugen (geb. 1790, † 1834), verm. I) 1817 mit Maria geb. Gräfin Czacka († 24. September 1826). Dessen Wittwe 2r Ehe:

Fürstin Clementine, geb. Prinzessin Czetwertynska, verm. 1830.

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Pr. Stephan Xavier Thaddäus Paul, geb. 21. Februar 1819, Marschall des Gouvernements von Mohilew.

2) Pr. Ladislaus Johann Emanuel, geb. 19. Juni 1824, Marschall des Districts von Orsza.

3) Pr. Eugen Adolf, geb. 17. Juni 1825; verm. I) 4. Mai 1850 mit Prinzessin Christine Marie Alexandrine Emanuele (geb. 28. November 1825, † 6. November 1851, des Fürsten Constantin Lubomirski Tochter); II) 5. Juni 1859 mit

Prinzessin Rosa, des Grafen Andreas Zamoyski Tochter.

Kinder 2r Ehe: (1) Prinzessin Rosa, geb. 13. April 1860.

(2) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862.

(3) Pr. Ladislaus, geb. 1. Januar 1866.

4) Pr. Thaddäus Johann, geb. 24. Sept. 1826; verm. 1863 mit Prinzessin Marie, geb. Gräfin Zamoyska.

Söhne: (1) Pr. Zdzislaus, geb. 4. April 1865.

(2) Pr. Georg, geb. 30. Juni 1866.

b) Söhne 3r Ehe des Fürsten Franz Xavier:

3. Pr. Anton Julius, geb. 13. September 1801, kais. russ. Oberst-Lieutenant; verm. 15. Mai 1832 mit

Prinzessin Honorine, geb. von Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.

Kinder: 1) Pr. Franz Xavier, geb. 22. August 1833, kais. russ. Officier a. D.; verm. 18. August 1864 mit

Prinzessin Emilie Marie, geb. Gräfin Dzialynska, geb. 21. Juni 1843.

Sohn: Prinz Léon Franz Xavier Barnabas, geb. 23. Juni 1865.

2) Prinzessin Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki von Karnice, k. k. österr. a. G. u. b. M. zu Madrid.

3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.

4) Prinzessin Marie, geb. 15. Juli 1842.

5) Prinzessin Dorothee, geb. 26. Juni 1843; verm. mit dem Grafen Molodecki.

6) Prinzessin Stephanie, geb. 19. September 1845.

7) Pr. Anton Casimir, geb. 31. Juli 1847.

4. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. August 1802, kais. russ. Kammerjunker; verm. 1823 mit

Prinzessin Julie, des † Pr. Nicolaus Radziwill Tochter, in 1r Ehe verm. mit dem † Fürsten Matthäus Radziwill.

B. † Fürst Alexander († 1807), verm. mit Rosa geb. Gräfin Chodkiewitz † (1793). Seit 11. Januar 1865 auch in weiblicher Linie erloschen.

C. † Fürst Michael († . . .), verm. mit Magdalene geb. Gräfin Raczyńska († . . .). Dessen Sohn:

Fürst Joseph, geb. 26. September 1795, kais. russ. Geh.-Rath; verm. 21. November 1808 mit Dorothea geb. Gräfin Stecka; Wittwer 24. Mai 1854.

Sohn: † Prinz Marcellin (geb. 15. März 1810, † 1. August 1866). Dessen Wittwe:

Prinzessin Hedwig, geb. 20. November 1819, des † Fürsten Maximilian Jablonowsky Tochter; verm. mit dem Prinzen Marcellin 4. April 1837.

Dessen Sohn: Pr. Joseph, geb. 25. August 1839.

D. † Fürst Joseph († 1817), Castellan von Kijow; verm. mit Luise geb. Sosnowska († 24. December 1836). Dessen Kinder:

1. † Fürst Heinrich (geb. 15. September 1777, † 20. October 1850), verm. 24. Mai 1807 mit Fürstin Therese (geb. 13. Juli 1785, † 31. December 1868, des † Fürsten Clemens Czartoryski Tochter).

Dessen Kinder: 1) Fürst Georg, geb. 28. Mai 1817, Herr des Majorats Przeworsk; verm. 15. Juli 1853 mit

Fürstin Cäcilie, des Grafen Andreas Zamoyski Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Therese, geb. 8. September 1857.
(2) Prinzessin Marie, geb. 20. December 1860.
(3) Prinz Andreas, geb. . . . 1862.

2) Prinzessin Isabella, geb. 1. März 1808; verm. 6. Juli 1829 mit Ladislaus Fürsten Sanguszko-Lubartowicz.

3) Prinzessin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815; verm. 28. October 1836 mit Eugen Lamoral Fürsten von Ligne.

2. † Prinz Friedrich (geb. 1781, † 1842), verm. mit Franzisca geb. Gräfin Zaluska (†).

Dessen Sohn: Pr. Casimir, geb. 1812; verm. mit Prinzessin Zenaïde, geb. Holyńska.

Kinder: 1) Pr. Stanislaus, geb. 1839.
2) Prinzessin Marie, geb. 1842.

3. Prinzessin Helene, geb. 6. Januar 1784, StkrD. und PD.; verm. 19. März 1807 mit Stanislaus Grafen von Mniszek-Buzenin; Wittwe 29. October 1846. [Wien.]

Lynar.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Lindenau, Ober-Lausitz, Preußen. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, ingl. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinets-Schreiben vom 22. October 1861).]

Fürst Ernst Manderup Alexander, geb. 17. September 1834, Legationsrath bei der kgl. preuß. Botschaft zu Paris, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rochus Ernst (geb. 13. April 1797), 24. März 1869.

Schwester.

Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1839; verm. 24. August 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (kathol. Conf.), k. k. Kämmerer und a. G. u. b. M. am kgl. preuß. und den grhzgl. mecklenb. Höfen.

Mutter.

Fürstin Luise, geb. Freiin von Löbenstein, geb. 2. December 1812; mit dem Fürsten Ernst verm. 19. Nov. 1833; Wittwe 24. März 1869.

Vaters-Schwester.

Gräfin Sophie Isabelle Henriette, geb. 11. September 1791.

Massimo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz beider Familien: Rom. — Besitz: das Fürstenthum Arsoli in der Comarca di Roma. — Siehe die französ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutsche von 1848, S. 167.]

I. Fürstliche Linie.

Fürst Don Camillus Victor Massimo, Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 14. August 1803, Sohn des Fürsten Camillus Maximilian († 7. Mai 1840) und der Fürstin Christine († 20. August 1837, des 21. Juni 1806 † Prinzen Xaver von Sachsen Tochter aus dessen Ehe mit Clara Gräfin von Spinucci), päpstl. General-Postmeister; verm. I) 11. October 1827 mit Marie Gabriele geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 18. September 1811, † 10. September 1837); II) 2. October 1842 mit

Fürstin Donna Maria Hyacinthe, geb. 18. Februar 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Don Carl Albert, geb. 3. December 1836, Fürst von Arsoli; verm. 21. Juni 1860 mit

Prinzessin Franzisca, geb. 12. October 1836, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina [1]) von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1) Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861.
2) Don Franz, geb. 17. September 1865.
3) Don Fabricio, geb. 23. November 1868.

— b) 2r **Ehe:** 2. Don Philipp Maximilian, Fürst Lancellotti, geb. 15. November 1843; verm. 22. Februar 1865 mit

Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847, des Prinzen Camillus Borghese, Fürsten von Aldobrandini, Tochter (s. dort).

Sohn: Don Joseph, geb. 19. November 1866.

3. Donna Maria Franzisca, geb. 23. September 1846; verm. 4. Februar 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürsten von Faustino.

4. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

---

[1]) Eigentlich Caroline Ferdinande Luise; siehe Abtheilung I., „Bourbon“.

II. Herzogliche Linie.

Don Marius Massimo, Herzog von Rignano und Acquasparta, geb. 5. Juni 1808; succ. seinem Vater, dem Herzog Franz (geb. 8. August 1773), 12. December 1844; verm. 18. Mai 1834 mit

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. September 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino, Tochter.

Sohn: Don Emil, geb. 2. Mai 1835, Herzog von Rignano; verm. 14. Januar 1858 mit

Donna Therese Maria, geb. 1. März 1840, des Fürsten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859.

Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. November 1811; verm. mit Anton Fürsten von Piombino (s. dort).

Metternich-Winneburg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — Geschichtliche Uebersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vergl. auch Jahrg. 1836, S. 170, und 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und erbl. Reichsrath, Botschafter am kais. französ. Hofe, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Clemens Wenzel Lothar (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), k. k. Haus-, Hof- u. Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Fürstin Marie Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin v. Beilstein (geb. 15. Aug. 1806, † 17. Januar 1829); verm. 30. Juni 1856 mit seiner Nichte:

Fürstin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Februar 1836, StkrD. und PD., des Grafen Moritz von Sándor und der † Prinzessin Leontine von Metternich Tochter, Besitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Dieditz vereinten Herrschaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzessin Sophie, geb. 17. Mai 1857.
2. Prinzessin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862.
3. Prinzessin Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Eleonore (geb. 1. October 1775, † 19. März 1825, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg Tochter):

1. Prinzessin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. September 1815, Honorar-Stiftsdame des hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fürstin Melanie Marie Antoinette, geb. Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):

2. Prinzessin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Februar 1832, StkrD. und PD.; verm. 20. November 1853 mit Joseph Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]

3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. October 1834, k. k. Kämmerer und Oberst im Dragonerregiment Nr. 3 (Prinz Eugen von Savoyen); verm. 10. Mai 1868 mit
Prinzessin Melanie, geb. 16. August 1843, des Grafen Felix Zichy-Ferraris von Vásonykeö Tochter.
Sohn: Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geb. 9. Febr. 1869.
4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Metternich Maria, geb. 13. September 1837, k. k. Kämmerer, erster Regierungsrath u. Landespräsidenten-Stellvertreter bei der Landesregierung in Krain; verm. zu Wien 21. April 1868 mit
Caroline geb. Reitter, Wittwe des k. k. Landesgerichtsraths Huber.

Montenuovo.

[Katholischer Confession. — Oesterreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866, S. 194.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, Sohn der Erzherzogin Marie Luise ꝛc. von Oesterreich (älteste Tochter des Kaisers Franz I. und ehemals Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. December 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämmerer und Feld-Marschall-Lieutenant, Ehren-Cavalier und Minister der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in 2r Ehe verm.; † 22. Februar 1829); k. k. Kämmerer und Geh.-Rath, General der Cavallerie, commandirender General in Böhmen, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Inhaber des 5. Husaren-Regts [Prag]; verm. 18. Mai 1850 mit
Fürstin Juliana Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni, geb. 10. Juni 1827, StkrD. und PD.
Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geb. 30. Juni 1853.
2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. Sept. 1854.
3. Prinzessin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. 10. September 1859.

Montmorency.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

I. Montmorency.

† Fürst Anna Ludwig Raoul Victor, Herzog von Montmorency (geb. 14. Dec. 1790, † 18. Aug. 1862), Sohn des Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846), vorm. Oberst der Cavallerie.

Vaters-Bruder.

† Prinz Anna Ludwig Christian (geb. 7. Mai 1769, † 25. December 1844).
Dessen Töchter: 1. Prinzessin Anna Sidonie Josephine Marie von Montmorency, geb. 17. December 1799; verm. im Juni 1819 mit dem Grafen de la Châtre; Wittwe 20. October 1861.

2. Prinzessin Anna Elise Marie Aurelia von Montmorency, geb. 24. April 1803; verm. 31. August 1824 mit Armand Marquis von Biencourt; Wittwe 14. Juli 1862.

II. Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. August 1765.]

Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg, geb. zu Paris 9. September 1802; verm. 1837 mit

Fürstin Léonie Marie Ernestine Josephe, geb. Gräfin de Croix.

Töchter: 1. Marie von Montmorency, geb. 1839; verm. 21. Mai 1859 mit Felix Baron von Hunolstein.

2. Anna Marie Eugénie von Montmorency, geb. 1840; verm. 30. Mai 1864 mit dem Grafen von Lorge.

Bruder.

Pr. Anna Carl Moritz Marie Hervé, Graf von Montmorency, Prinz von Tingry, geb. zu Paris 9. April 1804, vormaliger Officier in der Garde-Cavallerie.

III. Zweig von Laval.

† Herzog Eugen Alexander von Laval (geb. 20. Juli 1778, † 2. April 1851, General-Lieutenant) **Dessen Wittwe:**

Herzogin Anna Nicole Constanze, des Grafen Joseph Marie de Maistre Tochter; verm. 26. November 1833.

Dessen Bruder.

† Fürst Anna Adrian Peter von Montmorency, Herzog von Laval und von Fernando in Spanien (geb. 29. October 1768, † 8. Juni 1837).

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Adelheid von Montmorency, geb. 1799; verm. 1817 mit dem Herzoge von Mirepoix von Fernando Luis, Granden von Spanien 1r Cl.; Wittwe 7. Juni 1851.

Murat.

Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris (und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles). Alle Mitglieder dieses Zweiges führen den Titel „Altesse". — Historisch-genealogische Uebersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Napoleon Lucian Carl Murat, geb. zu Mailand 16. Mai 1803; verm. 18. August 1831 mit

Prinzessin Caroline Georgine, geb. Frazer, geb. 13. April 1810 (protestant. Confession).

Kinder: 1. Prinzessin Caroline Lätitia Murat, geb. 31. December 1832 (protestant. Confession); verm. 6. Juni 1850 mit dem Baron de Chassiron.

2. Pr. Joseph Joachim Napoleon Murat, Erbprinz, geb. 21. Juni 1834, Oberst des Guiden-Regts der kais. französ. Garde; verm. 23. Mai 1854 mit

Prinzessin Malcy Luise Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Herzogs und Fürsten von Wagram, und der Gräfin Zenaïde Clary Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geb. 23. Januar 1855.

2) Pr. Joachim Napoleon, geb. 28. Februar 1856.

3) Prinzessin Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863.

3. Prinzessin Anna Murat, geb. 3. Februar 1841; verm. 18. December 1865 mit Anton Justus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürsten von Poix ꝛc. [Paris und Schloß Mouchy le Châtel.]

4. Pr. Achilles Napoleon Murat, geb. 2. Januar 1847, Unter-Lieutenant im kais. 8. Husaren-Reg.; verm. 12. Mai 1868 mit

Prinzessin Salome Dadiani, geb. Prinzessin von Mingrelien (griechischer Confession).

5. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. December 1851, Zögling der kais. Marineschule.

Schwester.

Prinzessin Luise Julie Caroline Murat, geb. 22. März 1805; verm. 25. October 1825 mit Julius Grafen Rasponi. [Ravenna.]

Odescalchi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und 1848, S. 172.]

Don Livius III. Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz Fürst Odescalchi, geb. 20. September 1805, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämmerer; Sohn des 24. September 1833 † Fürsten Innocentius; verm. 11. Juli 1841 mit

Fürstin Donna Sophia Catharine Rosa, geb. 2. September 1821, StkrD., des † Grafen Wladislas Branicki Tochter.

Kinder: 1. Pr. Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist, geb. 24. Juni 1844.

2. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. December 1846.

3. Prinzessin Donna Maria Pace Elisabeth Rosa Sophie Catharine Nicola Eudoxia Anna Barbara Paula, geb. 6. December 1851.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara, geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1813):

1. † Pr. August (geb. 1. Januar 1808, † 15. October 1848). Dessen Wittwe:

Prinzessin Anna, geb. Gräfin Zichy, geb. 18. October 1808, StkrD.; verm. 18. November 1827. [Preßburg.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. November 1828; verm. 3. September 1855 mit

Prinzessin Anna Auguste Susanne Rosalie, geb. 1. September 1836, des Grafen Emmerich von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Pauline Anna Julia Ilona, geb. 15. Juni 1856.

(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Februar 1858.

(3) Prinzessin Ilona Pauline Antonia Livia, geb. 11. Mai 1859.

(4) Prinzessin Irma Marie Pauline, geb. 13. Januar 1863.

2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1836, k. k. Kämmerer, päpstl. Hauptmann a. D. [Schloß Szolcsán, Ungarn]; verm. 27. August 1862 mit Eugenie (geb. 1. December 1845, des Frhrn Ludwig Lo Presti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Presti, geb. Gräfin Esterházy von Galántha, Tochter); Wittwer seit 23. Juni 1866.

Sohn: Prinz Livius, geb. 1863.

2. Prinzessin Victorie, geb. 11. November 1811; verm. 26. September 1836 mit Heinrich Grafen von Redern, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath und Kammerherrn.

b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette, geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. December 1852):

3. Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter, geb. 27. Juli 1833, k. k. Kämmerer und Major a. D.; verm. zu Gratz 21. Januar 1864 mit

Prinzessin Johanna Maria Mathilde, geb. von Grimaud, Gräfin von Orsay, StkrD.

Oettingen.*

[S. Jahrg. 1836, S. 174, und 1848, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürst Otto Carl, geb. 14. Januar 1815; succ. seinem Vater, dem Fürsten Johann Aloys III. Anton (geb. 9. Mai 1788, † 7. Mai 1855), in Folge väterlicher Abtretung des Fürstenthums den 29. September 1843; Senior des fürstl. Gesammthauses Oettingen und Lehen-Administrator, Kron-Obersthofmeister und erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg; verm. 6. November 1843 mit

Fürstin Georgine Clementine, geb. 1. April 1825, des † Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Clementine Marie Notgere, geb. 23. September 1844; verm. 22. Februar 1870 mit Clemens Maximilian

Sigmund Ferdinand Grafen zu Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems, k. k. Oberlieutenant a. D.
2. Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. September 1845; verm. 17. Mai 1870 mit Ernst Ferdinand Weriand Prinzen zu Windisch-Grätz, Freiherrn von Waldstein und im Thal, k. k. Oberst a. D.
3. Erbprinz Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847.
4. Prinz Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850.

Schwestern.

1. Prinzessin Mathilde Sophie, geb. 9. Februar 1816; verm. mit Maximilian Fürsten von Thurn und Taxis (s. dort).
2. Prinzessin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. August 1818; seit 5. April 1867 Wittwe des Grafen Raimund von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn.

Mutter.

Fürstin Amalie, geb. 15. Januar 1796, kgl. bayer. PD.; des † Fürsten Carl Philipp von Wrede Tochter; mit dem Fürsten Johann Aloys III. Anton verm. 31. August 1813; Wittwe 7. Mai 1855.

Oettingen-Wallerstein.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wallerstein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Fürst Carl Friedrich Krafft Ernst Notger, geb. 16. September 1840; succ. seinem Vater Friedrich Krafft Heinrich (geb. 16. October 1793) 5. November 1842; erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern und erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg; verm. 19. August 1867 mit

Fürstin Ernestine, des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz Tochter, geb. 13. November 1848.

Sohn: Erbprinz Friedrich Carl Wolfgang Krafft Ernst Notger, geb. 15. Mai 1869.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Sophie, geb. Landgräfin von Fürstenberg (geb. 28. August 1804; verm. 15. Mai 1827, † 4. Febr. 1829):

1. Prinzessin Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Januar 1829, StkrD. und PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval, Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaux, k. k. Kämmerer.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzessin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. 21. September 1831; verm. 7. Januar 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, kgl. preuß. Kammerherrn.
3. Prinzessin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Therese, geb. 31. Januar 1833.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anna Sophie Therese, geb. 30. De-

cember 1833; verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg, k. k. Major a. D.

5. Prinzessin Marie Anne Therese Wilhelmine Agathe, geb. 1. Februar 1839; verm. mit Moritz Prinzen von Lobkowitz (s. dort).

Mutter.

Fürstin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, PD., des † Fürsten Johann von Trauttmansdorff Tochter; verm. 8. September 1830; Wittwe 5. November 1842.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Ludwig Krafft Ernst (geb. 31. Januar 1791, † 22. Juni 1870), Herr der Herrschaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberstall, kgl. bayer. Staatsrath; succ. seinem Vater, dem Fürsten Krafft Ernst, 6. October 1802 und entsagt 14. October 1823 zu Gunsten seines jüngeren Bruders Friedrich [München]; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürstin Marie Crescentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853); II) wieder verm. 18. Juli 1857. **Dessen Wittwe:**

Fürstin Albertine, geb. Gräfin Larisch-Moenich, geb. 20. Mai 1819.
Tochter 1r Ehe: Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824; verm. mit Hugo Philipp Grafen von Waldbott-Bassenheim (s. dort).

2. Pr. Carl Anselm Krafft, geb. 6. Mai 1796, Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg in Bayern; verm. 18. Mai 1831 mit

Prinzessin Julie, geb. 12. August 1807, StkrD. und PD., des † Grafen Moritz von Dietrichstein Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Marie Therese Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogast Frhrn von und zu Franckenstein, kgl. bayer. Kämmerer und erblichem Reichsrath.
2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. September 1838, kgl. bayer. Oberlieutenant im 4. Chevaux-lég.-Regiment.
3) Prinzessin Maria Anna Therese Ernestine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. August 1840, StkrD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, k. k. Kämmerer und Major a. D.
4) Prinzessin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. November 1846; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim.

3. Prinzessin Sophie Albertine Eleonore, geb. 27. August 1797; verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen von Dürckheim-Montmartin.

4. Prinzessin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Februar 1802, StkrD. und PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Raimund Grafen Montecuccoli, k. k. Kämmerer und Geh.-Rath; Wittwe 19. August 1852.

5. Prinzessin Marie Ernestine, geb. 5. Juli 1803, StkrD.; verm. mit Joseph Ernst Egon Landgrafen zu Fürstenberg (s. dort).

Orsini.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Dominicus Orsini, geb. 23. November 1790, General-Lieutenant, zweiter Fürst des römischen Stuhles (principe assistente al soglio), 18ter Herzog von Gravina; succ. seinem Großvater 3. November 1824; verm. 6. Februar 1823 mit

Fürstin Donna Maria Luise, geb. 4. Januar 1804, des Herzogs Torlonia, Duca di Bracciano, Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825; verm. 2. October 1842 mit August Grafen von Gori Pannilini von Siena. [Toscana.]

2. Prinzessin Donna Theresa, geb. 1. Februar 1835; verm. 2. October 1853 mit Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]

3. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837; verm. 22. Februar 1857 mit Urban Marchese Sacchetti. [Rom.]

4. Pr. Don Philipp, geb. 10. December 1842; verm. 17. October 1865 mit

Prinzessin Julie, geb. 11. October 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.

Kinder: 1) Donna Marie Isabelle, geb. 15. März 1867.
2) Don Dominicus Napoleon, geb. 7. November 1868.
3) Don Paolo Giordano, geb. 16. November 1869.

Paar.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 179, und 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl, geb. 6. Januar 1806, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, k. k. wirkl. Kämm., Geh.-Rath u. erblicher Reichsrath in Oesterreich, Obersthof- und General-Erbland-Postmeister, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des am 30. December 1819 † Fürsten Carl; verm. 30. Juli 1832 mit

Fürstin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca, geb. Prinzessin von Liechtenstein, geb. 12. September 1811, StkrD. und PD.

Kinder: 1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, StkrD., Hofdame der Erzherzogin Sophie von Oesterreich. [Wien.]

2. Graf Carl Johann Wenzel, geb. 7. Juli 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Kardaschrotschitz in Böhmen]; verm. 28. Mai 1866 mit

Gräfin Leopoldine Caroline Marie Justine, geb. 7. October 1845, des Markgrafen Alphons Pallavicini Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2) Graf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3) Gräfin Gabriele, geb. 22. August 1869.

3. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. August 1835, StkrD. und PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernst Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenstein, k. k. wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien.]
4. Graf Rudolf Johann, geb. 17. August 1836, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. zu Wien 7. August 1864 mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter); Wittwer seit 10. November 1867.
Söhne: 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865.
2) Graf Ernst Rudolf Maria, geb. 4. November 1867.
5. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. December 1837, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant im Dragoner-Reg. Nr. 4 (Kaiser Ferdinand), Ehrenritter des Malteser-Ordens.
6. Gräfin Josephine, geb. 1. Januar 1839, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn; Wittwe 2. Februar 1865. [Wien.]
7. Graf Aloys, geb. 19. November 1840, k. k. Kämmerer und Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4.
8. Gräfin Franzisca, geb. 10. Mai 1842, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1862 mit Leopold Grafen Podstatzky-Liechtenstein, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
9. Gräfin Maria, geb. 8. September 1843.
10. Gräfin Leontine, geb. 5. November 1844; verm. 28. November 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge (kathol. Conf.), k. k. Kämmerer und Rittmeister im Ulanen-Reg. Erzherzog Karl (Nr. 3).
11. Gräfin Sophie, geb. 12. Mai 1850.

Geschwister.

1. Graf Alfred, geb. 30. December 1806, k. k. Kämmerer und Geh.-Rath, FML. a. D. und zweiter Inhaber des Ulanen-Regts Kaiser Franz Joseph Nr. 4. [Wien.]
2. Gräfin Guidobaldine, geb. 2. December 1807, StkrD. und PD.; verm. mit Franz Grafen Kuefstein (s. dort).
3. Graf Wenzel, geb. 1. November 1810, k. k. Kämmerer u. Major a. D., ehemaliger Dienstkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joseph.
4. Graf Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. Geh.-Rath, a. G. u. b. M. zu Dresden; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Josepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, StkrD. und PD., des Grafen Casimir Esterházy-Galántha Tochter); Wittwer 1. November 1863.
Söhne: 1) Graf Ludwig Casimir Carl Guido Leopold Johann Joseph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.
2) Graf Carl Ludwig Joseph Erich, geb. zu Stockholm 18. October 1863.

Vaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joseph (geb. 2. September 1783, † 17. October 1849).
Dessen Wittwe 2r Ehe:
Gräfin Maria Pauline, geb. Gräfin Andrássy, geb. 3. Januar 1809, StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) mit dem k. k. Major v. Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Malaczka im Preßburger Comitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaische Linie.

Aelterer, fürstlicher Zweig.

Fürst Anton Carl, geb. 26. Februar 1793, Sohn des am 13. April 1827 † Fürsten Joseph; k. k. Geh.-Rath und Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Erbobergespan des Preßburger Comitats und als solcher Graf und Schloßhauptmann zu Preßburg; verm. 15. Januar 1820 mit

Fürstin Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Februar 1803, StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys von Kaunitz Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. August 1830), k. k. Kämmerer und Rittmeister. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Therese, geb. Gräfin von Rossi, geb. 23. April 1805, PD.; verm. 23. December 1822. [Wien und Malaczka.]

Dessen Kinder: 1) Gräfin Therese Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane, geb. 24. Januar 1824; verm. 21. März 1849 mit Friedrich Grafen von Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer, Oberst und Regim.-Commandeur des Ulanen-Regts Fürst Schwarzenberg Nr. 2. [Gyöngyös, Heveser Comitat.]

2) † Graf Paul Joseph Nicolaus (geb. 27. Juni 1827, † 4. April 1866), k. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Administrator des Preßburger Comitats. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Geraldine, geb. 22. November 1836, StkrD. und PD.; des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855. [Malaczka.]

Dessen Kinder: (1) Gräfin Maria Franzisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856.
(2) Gräfin Anna Maria Therese Geraldine, geb. 19. Febr. 1858.
(3) Gräfin Maria Geraldine Theresia Gabriele, geb. 5. September 1859.
(4) Graf Nicolaus Anton Maria, geb. 11. November 1861.
(5) Gräfin Maria Margaretha Theresia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.
(6) Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.
(7) Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. 24. Aug. 1866.

3) Graf Nicolaus, geb. 28. Januar 1831, k. k. Major; verm. zu Lemberg 16. Juli 1864 mit

Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Maria Antoinette Pauline, geb. 22. Mai 1866.
(2) Graf Ladislaus Max Heinrich, geb. 29. November 1867.

2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Gratz.]

(Siehe die anderen Zweige im „Goth. geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Palm-Gundelfingen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 182, und 1848, S. 180, ingl. 1849, S. 178.]

† Fürst Carl Joseph Franz (geb. 28. Juni 1773, † 14. December 1851). Dessen Wittwe 5r Ehe:

Fürstin Leopoldine, geb. Gräfin von Abensperg-Traun, geb. 24. September 1811, StkrD. und PD.; verm. 6. Juni 1829.

Piombino.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludovisi.

Fürst Don Anton I., geb. 11. August 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Maria (geb. 29. April 1767), 9. Mai 1841; Grand von Spanien 1r Classe und kgl. sicilian. Kammerherr; verm. 4. October 1829 mit

Fürstin Donna Wilhelmine, geb. 25. November 1811, des † Herzogs Franz Massimo Tochter.

Kinder: 1. Don Rudolf, Herzog von Sora, geb. 6. Februar 1832, Kammerherr des Königs Beider Sicilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit

Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürsten Marc-Anton Borghese Tochter 1r Ehe.

Kinder: 1) Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856.
2) Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857.
3) Prinzessin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859.
4) Prinzessin Donna Maria Magdalena, geb. 23. November 1861.
5) Pr. Don Joseph, geb. 22. März 1865.
6) Prinzessin Donna Maria, geb. 10. März 1869.

2. Prinzessin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834; verm. 4. October 1854 mit Francesco Fürsten Pallavicini-Rospigliosi (s. dort).
3. Prinzessin Donna Julia, geb. 11. Februar 1839; verm. 21. September 1857 mit Don Marco, Herzog von Fiano (s. unter II.).
4. Pr. Don Ignaz, geb. 27. Mai 1845; verm. 27. Juni 1868 mit Donna Theresa, des Grafen August Mariscotti Tochter.
5. Prinzessin Donna Lavinia, geb. 22. Januar 1854.

Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. September 1813; verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius Herzog von Massimo.
2. Pr. Don Balthasar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

13*

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph (geb. 11. October 1774, † 24. August 1849). Dessen Tochter: Prinzessin Donna Maria Imperia, geb. 3. Juni 1812; verm. mit dem Grafen von St. Georges. [Vieda.]

II. Haus Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. September 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Januar 1805, † 29. August 1837) [Rom]; verm. 21. September 1857 mit

Donna Julia, geb. 11. Februar 1839, des Fürsten Anton I. Tochter (s. unter I. Boncompagni-Ludovisi).

Töchter: 1. Donna Constance Marie Anne Josephine Antoinette Luise, geb. 28. Juni 1858.

2. Donna Luise Marie Margarethe Anna Josephine Justine, geb. 7. October 1861.

Pleß.

[Evangelischer Confession. — Preußisch-Schlesien. — Wohnsitze: Pleß und Fürstenstein. — Frhr zu Fürstenstein 28. September 1650; Graf 12. Februar 1666, Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürst von Pleß 15. October 1850; das jedesmalige Familienhaupt erhält das Prädicat „Durchlaucht" durch kgl. preuß. Cabinetsschreiben vom 22. October 1861. — S. Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Fürst Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein ꝛc., geb. 10. September 1833, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Major der Gardes du Corps à la suite, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hans Heinrich X. (geb. 2. December 1806), 20. December 1855 im Besitze des Fürstenthums Pleß und der am 15. October 1840 zur freien Standesherrschaft erhobenen Majoratsherrschaften Fürstenstein, Waldenburg und Friedland in Schlesien; verm. 15. Januar 1857 mit

Fürstin Marie, geb. 1. October 1828, des † Grafen Eduard von Kleist auf Zützen und der † Luise geb. Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, Tochter.

Kinder: 1. Hans Heinrich XV., Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 23. April 1861.

2. Ida Luise, Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 29. Juli 1863.

3. Conrad Eduard, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 21. März 1867.

4. Friedrich Maximilian, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 3. Mai 1868.

(Geschwister, siehe „Hochberg" im geneal. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

Polignac.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 140, und 1848, S. 181.]

Fürst Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürst, geb. 12. August 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus dessen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); kgl. bayer. Hauptmann à la suite; verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, des Marquis von Crillon Tochter, geb. 13. März 1823.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vicomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843, kais. französ. Second-Lieutenant.
2. Prinzessin Yolande, geb. im Januar 1845.
3. Pr. Carl Ludwig, geb. 8. Juli 1846.
4. Prinzessin Emma, geb. im Juni 1858.

Stiefbrüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürstin Maria Charlotte, geb. Parkyns (geb. 6. Januar 1792, † 2. September 1864, des † Lord Rancliff Tochter):

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1863), kais. französ. Artillerie-Capitain. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Johanne Emilie, geb. Mirès, verm. mit d. Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wieder verm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan).

Dessen Tochter: Prinzessin Johanne, geb. 11. März 1861.

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, kais. französ. Capitain im General-Stab.
3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 6. Februar 1832.
4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. December 1781, † 2. Februar 1855), kgl. französ. Feldmarschall, Flügel-Adjutant des Herzogs von Angoulême, Ehrencavalier des Dauphin rc.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine geb. Gräfin Le Vassor de La Touche (geb. 15. September 1791, † 22. Juli 1861).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. August 1812, † 3. September 1856). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Clotilde Eleonore Josepha Maria, geb. Gräfin von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1821; verm. 16. Juni 1847.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. September 1848; verm. 10. März 1870 mit dem Grafen d'Argentré.
2) Gräfin Isabella Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851.

2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 23. Februar 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luise Maria Anna, geb. v. Wolffram (geb. 30. Januar 1824, † 17. Mai 1865).

Dessen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Januar 1847.

3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. August 1822; verm. 16. December 1861 mit James B. Farrel.
4. Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac,

geb. 22. December 1824 [Schloß Kerbastic in Morbihan]; verm. 27. März 1851 mit

Gräfin Caroline Josephine, geb. von Morando.

Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852.
2) Graf Melchior Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.
3) Graf Maxence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. December 1857.

Großvaters-Bruder.

Graf August Gabriel Heraclius von Polignac, geb. 2. August 1788, kais. französ. Brigade-General; verm. 28. August 1816 mit

Gräfin Clotilde Eugenie Betsy, geb. Petit de Veyrière, geb. 1. April 1799.

Kinder: 1. Graf Julius Alexander Constantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.
2. Gräfin Luise Constance Isaure von Polignac, geb. 7. December 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 14. Februar 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. November 1769, † 12. April 1830); succ. seinem Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. September 1818) 14. November 1833; Malteser-Comthur.

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. December 1822; verm. mit Adam Fürsten Lubomirski.
2. Prinzessin Marie Hortensia Camilla, geb. 8. September 1825.

Vaters-Bruders-Söhne.

1. † Pr. Adam.
Sohn: † Pr. Casimir.
Dessen Kinder: 1) Pr. Adam.
2) Prinzessin Felicia, verm. mit einem Grafen Bobrowski.

2. † Pr. Alexander.
Dessen Sohn: † Prinz Leander († 25. Juli 1865). Dessen Wittwe: Prinzessin Franzisca, geb. Wiśniewska.
Dessen Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. 15. September 1827, Besitzer von Horyniec, Wulka Horyniecka (dazu Tarasowska) und Nowiny, Haupt des Kreises Jaworów (Galizien); verm. 23. Mai 1850 mit
Prinzessin Pauline Leopoldine, geb. von Oksza Orzechowska, geb. 14. Januar 1830.
Kinder: 1) Pr. Leander Wladimir Eusebius, geb. 16. December 1852.
2) Prinzessin Pauline Elisabeth Marie, geb. 8. Juli 1854.
3) Pr. Alexander Oscar Franz, geb. 23. Januar 1856.
4) Prinzessin Helene Sophie, geb. 25. August 1857.
5) Prinzessin Sophie Alexandrine, geb. 18. September 1864.
6) Prinzessin Marie Luise, geb. 5. November 1867.

Porcia.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnthen). — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849, S. 177.]

Fürst Alfons Seraphin, geb. 20. September 1801, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, Besitzer der Herrschaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaschberg, Pittersberg und Goldenstein, Grünburg und Möderndorf, Senosetsch und Prem, k. k. wirkl. Kämmerer, Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görz, Landstand in Kärnthen und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsraths; succ. 20. April 1835 seinem Vater, dem Fürsten Alfons Gabriel (geb. 19. Januar 1761, k. k. wirkl. Geh.-Rath rc. rc.); verm. 8. April 1865 mit

Fürstin Eugenie, geb. Gräfin Vimercati, Wittwe des Grafen Giovanni Giacomo Attendolo Bolognini.

Schwester.

Franzisca Seraphine, Gräfin von Porcia, geb. 1. December 1808; verm. 16. Januar 1834 mit Faustino Grafen von Vimercati Sanseverino Taddini, Senator des Königreichs Italien. [Mailand.]

Vaters-Bruder.

† Johann Ferdinand Graf von Porcia (geb. 15. August 1762, † 22. Februar 1835), verm. mit Felicitas Gräfin von Porcia, geb. Gräfin von Seriman.

Dessen Sohn: Leopold Prosdocimus Graf von Porcia, geb. 30. Juni 1801, k. k. Oberst a. D. [Venedig und Porcia]; verm. mit

Madame Caroline, geb. de Puerari.

Kinder: 1) Graf Ferdinand, geb. 11. October 1835 [Venedig und Porcia]; verm. 7. September 1859 mit

Gräfin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. October 1836.

2) Gräfin Silvia, geb. 18. October 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Pückler-Muskau.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Branitz, Provinz Brandenburg. — S. Jahrg. 1836, S. 189, und 1848, S. 185, ingl. 1849, S. 178. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht", laut kgl. preuß. Cabinets-Decret vom 22. October 1861.]

Fürst Hermann Ludwig Heinrich, geb. 30. October 1785, Fürst von Pückler-Muskau, RGraf von Pückler, Baron von Groditz, Erbherr der Majorats-Herrschaft Branitz rc., kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite und lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; des † kgl. sächs. Geh.-Raths Grafen Ludwig Johannes Carl Erdmann (geb. 12. Juli 1754, † 16. Januar 1811) und der † Clementine Kunigunde Charlotte Luise Olympia Gräfin von Callenberg, Erbtochter auf Muskau, Sohn; verm. 9. October 1817 mit Fürstin Lucie Anna Wilhelmine, des † kgl. preuß. Staatskanzlers Carl August Fürsten von Harden-

berg-Reventlow Tochter (geb. 9. April 1776, † 8. Mai 1854); geschieden 20. März 1826.

Vaters-Bruder

(stiefbürtig, aus des Großvaters, des RGrafen August Heinrich [geb. 7. November 1720, † 9. Februar 1811], 2r Ehe mit Charlotte Sophie Rahel geb. v. Kracht [geb. 28. October 1770, † 17. August 1844]):

† Reichsgraf Sylvius Wilhelm Carl Heinrich, Graf von Pückler (geb. 21. August 1800, † 13. März 1859), Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kgl. preuß. Kammerherr und Rittmeister in der Garde-Landwehr; verm. I) 29. Mai 1833 mit Luise Isabelle geb. Freiin von Constant-Rebecque († 29. December 1852).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Reichsgräfin Luise Jeannette Caroline Eleonore Philippine, geb. Gräfin Sandreczky-Sandraschütz, geb. 26. Juli 1817; verm. 14. Mai 1854. [Langenbielau, Schlesien.]

Sohn 1r Ehe: RGraf Louis Albert Heinrich Hermann Victor Sylvius, geb. 14. April 1835, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kgl. preuß. Rittmeister in der Garde-Landwehr-Cavallerie; verm. 2. Mai 1861 mit

RGräfin Luise Marie Henriette, geb. Freiin von Constant-Rebecque, geb. 3. März 1835.

Söhne: 1) Reichsgraf Friedrich Erdmann Adrien Heinrich Louis Sylvius, geb. 25. April 1862.

2) Reichsgraf August Carl Heinrich Georg, geb. 25. Juli 1864.

3) Reichsgraf Heinrich Carl Sigismund Friedrich Victor, geb. 31. October 1865.

Putbus.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164, ingl. 1848, S. 186. — Das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. Cabinets-Ordre vom 4. März 1861, von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des † RGrafen Friedrich von Wylich und Lottum, wirkl. Geh.-Raths rc., auf Lissa, Oberst-Truchseß, Erblandmarschall im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth, Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens rc.; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideicommisses, 27. September 1860; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria, geb. Freiin von Veltheim-Bartensleben (geb. 12. Juli 1837), Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; Wittwer seit 18. December 1867.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858.

2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Januar 1860.

3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Februar 1861.

4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. September 1864.
5. Gräfin Wanda Augusta, geb. 2. December 1867.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. August 1783, † 26. September 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. October 1784, † 27. September 1860) Tochter; verm. 7. October 1828 mit Hermann Friedrich NGrafen von Wylich und Lottum auf Lissa, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rathe; Wittwe 13. October 1847.

Radziwill.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 192; das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. October 1744, † 28. März 1831).

Dessen Söhne: 1. † Fürst Ludwig Nicolaus (geb. 14. August 1778, † 3. December 1830).

Dessen Sohn s. unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), kgl. preuß. Statthalter im Großherzogthum Posen. **Dessen Nachkommen** s. unter „II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir".

3. † Fürst Michael (geb. 24. September 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Micheline, geb. 10. April 1816; verm. 23. Januar 1836 mit Leo Grafen Rzyszczewski, Sohn des Generals Grafen Rzyszczewski und einer geb. Fürstin Czartoryska.
2) Pr. Carl, geb. 1. Januar 1821; verm. ... 1852 mit Prinzessin Hedwig, geb. von Sobańska.
3) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

Fürst Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 14. August 1773, † 3. December 1830), kais. russ. Gen.-Lieutenant rc.; verm. 12. Februar 1833 mit
Prinzessin Sophie Urussow, geb. 20. Mai 1806.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Aeltere Linie.

[Ueber den Besitz s. Jahrg. 1849, S. 180.]

Fürst Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus, geb. 19. März 1797; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton Heinrich, 7. April 1833; kgl. preuß. General der Infanterie zur Dispos., Chef des kgl. preuß. 2. Magdeburg. Infanterie-Regts Nr. 27, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. I) 23. Januar 1825 mit seiner Cousine, der Prinzessin Helene, des Fürsten Nicolaus Tochter (geb. 10. Juli 1805, † 26. December 1827); II) 4. Juni 1832 mit

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant und Flügel-Adjutant des Königs; verm. 3. October 1857 mit

Prinzessin Marie Dorothea Elisabeth, geb. 19. Februar 1840, des † Marquis von Castellane und der Prinzessin Pauline von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geb. 11. Januar 1860.

2) Prinzessin Mathilde Marie Elisabeth, geb. 1. November 1861.

2. Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. October 1836; verm. zu Teplitz 9. October 1867 mit Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz, k. k. General-Major a. D.
3. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandra Marianne Luise, geb. 5. Juni 1838.
4. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Februar 1843, kgl. preuß. Referendar u. Lieutenant im 1. Garde-Landwehr-Cavallerie-Regiment.
5. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, kgl. preuß. Lieutenant im Garde-Pionnier-Bataillon. [Berlin.]
6. Prinzessin Euphemia Maria Dorothea, geb. 1. October 1850.

Bruder.

Fürst Friedrich Wilhelm Ludwig Boguslaw, geb. 3. Januar 1809; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton Heinrich 7. April 1833 zu gleichem Antheile mit seinem Bruder, dem Grafen Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus; kgl. preuß. General-Major, erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 17. October 1832 mit

Fürstin Leontine Gabriele, geb. 26. September 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. October 1834; verm. 19. Juli 1864 mit

Prinzessin Pelagie Sapieha, geb. 2. November 1844, des Fürsten Leo u. der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz, Tochter.

Sohn: Carl Johannes Aloysius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. 8. Februar 1870.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geb. 12. März 1836, Scholastiker der Gesellschaft Jesu zu Maria-Laach.
3. Prinz Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 2. Garde-Ulanen-Regiment.
4. Prinzessin Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Ordensschwester im Mutterhaus der barmherzigen Schwestern zu Trier.
5. Pr. Maria Edmund, geb. 6. September 1842, Caplan.
6. Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. 4. Januar 1844, kgl. preuß. Lieut. im Reserve-Landwehr-Bataillon Nr. 35. [Berlin.]
7. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Februar 1849.
8. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. November 1850.

B. Jüngere Linie.

[Katholischer Confession. — Litthauen.]

† Fürst Leo (geb. 11. April 1722, † 1. März 1751), Herzog von Nieswicz, Olyka und Kleck, Reichsfürst, Graf von Szydlowiec, Generalmajor der grhzgl. litthauischen Armee; verm. mit Anna Gräfin Mycielska (geb. 1729, † 1771).

Dessen Sohn: † Fürst Matthias (geb. 1749, † 1800), Ober-Kammerherr des Großherzogthums Litthauen, Castellan von Wilna; verm. 1787 mit Fürstin Elisabeth, des Grafen Johann Chodkiewicz, Senators und Starosten von Samogitien, Tochter.

Dessen Sohn: † Fürst Constantin Nicolaus Julius (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869), kais. russ. Kammerherr; verm. I) 1815 mit Fürstin Marie, des grhzgl. litthauischen Ober-Stallmeisters Michael Grafen Grabowski Tochter; Wittwer 1826; verm. II) 1829 mit Fürstin Cölestine, des kais. russ. Kammerherrn Joseph von Sulistrowski Tochter; Wittwer 1836. **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Fürstin Adele, des Marschalls des Gouvernements von Witebsk Nicolaus von Karnicki Tochter, verm. 1840.

Dessen Kinder 3r Ehe: 1) Pr. Nicolaus Anton Gustav, geb. 3. Juni 1841.

2) Pr. Matthias Joseph Constantin, geb. 17. September 1842; verm. 25. November 1867 mit

Prinzessin Hedwig, des † Grafen Stanislaus Krasinski und der Prinzessin Dorothea Jablonowska Tochter.

Sohn: Prinz Albert Stanislaus Constantin Matthias, geb. 23. October 1868.

3) Prinzessin Cölestine Marie Philomena, geb. 20. October 1843.
4) Prinzessin Antoinette Marie Therese, geb. 16. October 1844.
5) Prinzessin Micheline Marie Cäcilie, geb. 22. November 1845.
6) Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Februar 1848.
7) Pr. Constantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850.
8) Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. August 1852.

Ratibor.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westphalen). — S. Jahrg. 1845, S. 176, und 1848, S. 189.]

Herzog Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Februar 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädtel und Zembowitz, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehren-Großkreuz des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1845 mit

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. zu Donaueschingen 12. Februar 1821, des 22. October 1854 † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: 1. Erbprinz Victor Amadeus, geb. zu Rauden 6. September 1847, kgl. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Husaren-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens.
2. Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 zu Rauden (desgl. 3.—5. 7.—9.), kgl. preuß. Second-Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens.
3. Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.
4. Pr. Egon Moritz, geb. 4. Januar 1853.
5. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.
6. Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856.
7. Pr. Ernst Emanuel, geb. 10. November 1857.
8. Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860.
9. Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.

Rheina-Wolbeck.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheina, Westphalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. preuß. Cabinets-Ordre vom 22. October 1861.]

Napoleon Fürst von Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. 17. September 1807, Sohn des Grafen Florent Stanislaus A. von Lannoy-Clervaux († 23. September 1836) und der Clementine Josephine Francisca Therese geb. Prinzessin von Looz-Corswarem († 4. Juni 1820), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. als nächster Cognat und Fideicommiß-Berechtigter dem am 30. October 1827 † Joseph Arnold Herzog von Looz, Fürsten von Rheina-Wolbeck (vermöge der rechtskräftigen Entscheidungen der kgl. preuß. Gerichtshöfe vom 27. September 1836, 27. März und 7. September 1839, in Folge deren er von König Friedrich Wilhelm IV. durch Cabinets-Ordre vom 15. October 1840 in den Fürstenstand erhoben wurde, unter Verleihung einer Virilstimme) im Stande der Fürsten und Herren, sowie in sämmtlichen in der Instruction vom 30. Mai 1820 festgestellten standesherrlichen Rechten und Vorzügen in Bezug auf das Fürstenthum Rheina-Wolbeck (Cabinets-Ordre vom 17. November 1845); verm. 19. October 1830 mit
Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Februar 1809.
Söhne: 1. Pr. Arthur Clemens Florentin Carl, Erbprinz von Rheina-Wolbeck, geb. 19. Februar 1833.
2. Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. August 1835.

Rohan.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 194, und 1848, S. 190, ingl. 1849, S. 182. — Fürstl. Haus, das man nicht mit anderen Familien verwechseln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hause der Rohan anzugehören.]

I. Rohan-Guémenée.

[Durch Indigenats-Diplom des Kaisers Franz I. von Oesterreich vom Jahre 1808 wurde das Prädicat „Durchlaucht" allen Mitgliedern des fürstlichen Hauses Rohan-Guémenée-Rochefort und Montauban bestätigt und später von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachsen anerkannt. — Wohnsitze: Prag (und Wien). Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürst Camill Philipp Joseph Idesbald, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. December 1800, ältester Sohn des † Fürsten Carl Louis Gaspard (siehe II.); erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek (geb. 20. Juli 1766), 10. December 1846 und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit

Fürstin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. December 1806.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. August 1846). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Stephanie, geb. 5. Juni 1805, des † Fürsten August Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter; verm. 3. October 1825. [Prag, Wien, Paris, Schloß Lissa in Böhmen.]

Dessen Söhne: 1. Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig von Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Major, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Wien und Prag]; verm. 18. Juni 1850 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 10. September 1827, des † k. k. Geh.-Raths Christian Grafen von Waldstein-Wartenberg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Januar 1853.
2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. 15. Mai 1854.
3) Pr. Victor Benjamin Ernest Arthur, geb. 7. Juli 1856.
4) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. 15. Februar 1858.
5) Prinzessin Maria-Bertha Francisca Felicia Johanne, geb. 21. Mai 1860.
6) Pr. Ernst Meriadek Camillus Maria Philipp, geb. 1. Mai 1863.
7) Pr. Eduard Vincenz Alain, geb. 5. April 1867.

2. Pr. Victor Louis August, geb. 15. October 1827, Malteser-Ordens-Ritter, k. k. Oberst des Ulanen-Regts Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg (Nr. 9). [Mediasch in Siebenbürgen.]

3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Lissa, Böhmen]; verm. 9. Januar 1860 mit

Prinzessin Helene, geb. 7. März 1836, des Grafen Franz Xaver Adolf von Auersperg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. October 1860.
2) Pr. Louis Victor Benjamin Stephan Maria, geb. 26. Juli 1865.
3) Prinzessin Stephanie Bertha Marie Luise Helene, geb. 21. Mai 1868.

4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. December 1835. [Schloß Lissa, Böhmen.]

II. Rohan-Rochefort und Montauban.

† Fürst Carl Louis Gaspard (geb. 1. November 1765, † 7. März 1843), verm. mit Luise Marie Josephine Prinzessin von Rohan-Guémenée (geb. 13. April 1765, † 21. September 1839).

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Gasparine, geb. 27. September 1799; Wittwe 31. October 1836 des Fürsten Heinrich XIX. von Reuß-Greiz.

2. Pr. Camill, s. den Zweig „Guémenée".

Rohan-Chabot.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Schloß Reuil im Departement Seine und Marne. — Alle Mitglieder beiderlei Geschlechts dieses Hauses führen den Titel „cousin" oder „cousine du Roi". — Ueber Entstehung des Namens, Titel rc. s. Jahrg. 1869, S. 231.]

Carl Ludwig Josselin von Rohan-Chabot, geb. 12. December 1819; Herzog von Rohan, Prinz von Léon; succ. 10. September 1869 seinem Vater, dem Herzoge Anna Ludwig Ferdinand (geb. 14. Oct. 1789) [Schloß Josselin in der Bretagne, Departement Morbihan]; verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Catharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, des † Marquis de Boissy Tochter); Wittwer seit 25. Februar 1866.

Kinder: 1. Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. December 1844.

2. Heinrich Marie Roger, geb. 7. September 1850.

3. Agnes Josephine Marie, geb. 7. Juni 1854.

Geschwister.

1. Carl Guy Ferdinand von Rohan-Chabot, Graf Ferdinand von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Marie Auguste Alicie Baudon de Mony, geb. 24. Juli 1837.

Kinder: 1) August Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, geb. 22. October 1859.

2) Luise Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. December 1860.

3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.

4) Wilhelm Joseph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.

2. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Graf Leonor von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, des Grafen von Chabrol Tochter.

Söhne: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. August 1861.

2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geb. 27. Februar 1863.

3) Louis von Rohan-Chabot, geb. . . . April 1865.

4. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Januar 1839; verm. 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joseph.

Vaters-Bruder.

Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot, geb. 26. März 1806 [Schloß La Forêt-sur-Sèvres, Departem. Deux-Sèvres, Poitiers und Paris]; verm. 10. November 1831 mit

Marie Caroline Raimunde Sidonie, geb. 7. August 1810, des Marquis von Biencourt Tochter.

Kinder: 1. Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. December 1860 mit dem Grafen de Villeneuve Bargemont.

2. Guy de Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. 2. März 1867 mit

Anna Maria Johanna Terray de Morel-Vindé, geb. 29. November 1845, des Vicomte de Morel-Vindé, ehemaligen Pairs von Frankreich, Tochter.

3. Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot, Graf Thibaut von Chabot, geb. 14. Januar 1838.

4. Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. November 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vicomte des Pins aus dem fürstl. Hause Waldburg.

5. Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. September 1849.

Großoheim des Vaters und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, kgl. französ. Feldmarschall ꝛc. (geb. 9. Juli 1740, † 9. August 1813). **Dessen Sohn**:

Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vicomte von Chabot, geb. 5. October 1780, vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp; verm. 1. Juni 1809 mit

Isabelle Charlotte, geb. 16. Juli 1784, des † William Robert Fitzgerald, Herzogs von Leinster, und der Emilie Olivia geb. Lady St. George Tochter.

Kinder: 1) Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. August 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.

2) Philipp Ferdinand August von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 2. Juni 1815, vormals französ. Gesandter zu London; verm. 11. December 1844 mit

Geraldine Auguste, geb. 2. December 1809, des Lord Foley Tochter.

Rosenberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Grafenstein und Welzenegg in Kärnthen. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürst Heinrich von Orsini und Rosenberg, Freiherr auf Lerchenau ꝛc., geb. 25. Juni 1848; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 7. September 1790), 18. Juni 1859 unter Vormundschaft; k. k. Lieutenant a. D. und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses.

Geschwister.

a) stiefbürtig aus des Vaters 1r Ehe mit Marie Kunigunde geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804; verm. 6. August 1825, † 5. September 1848):

1. Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. November 1826, StkrD., Besitzerin des Gutes Freudenau; verm. 9. Februar 1848 mit Maria Leopold Grafen von Platz, Dr. jur., k. k. Kämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Kärnthen.

b) vollbürtig aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

2. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850.
3. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852.

Mutter.

Fürstin Ottilie, geb. 2. October 1819, StkrD. und PD., des † RGrafen Franz von Wurmbrand-Stuppach Tochter; verm. mit dem Fürsten Ferdinand in dessen 2r Ehe 19. September 1844; Wittwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeister von Kärnthen, k. k. Kämmerer u. Major; verm. 3. November 1839 mit

Gräfin Johanna, geb. Freiin Jöchlinger von Jochenstein, geb. 1. November 1815, StkrD., Mitbesitzerin der Güter Tamtschach und Wernberg.

Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. December 1840.
2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842.
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. August 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846.
6) Graf Lothar, geb. 8. October 1853.

2. Graf Joseph, geb. 11. September 1803, Erblandhofmeister von Kärnthen, k. k. Kämmerer, Major a. D. [Gratz in Steiermark]; verm. 20. Januar 1840 mit

Gräfin Ida Marie, geb. von Grimaud, Gräfin zu Orsay, geb. 6. August 1816, StkrD.

Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. November 1840, k. k. Oberlieutenant bei Erzherzog Wilhelm Inf. Nr. 12.
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. October 1841.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846.
4) Graf Arthur, geb. 2. Juli 1856.
5) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858.

Rospigliosi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195, ingl. Jahrg. 1861, S. 191.]

Erste Linie.

Don Clemens Franz Rospigliosi, Fürst Rospigliosi, Herzog von Zagarólo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des Fürsten Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini (geb. 16. November 1781, † 9. April 1859) und der Fürstin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Februar 1786, † 1. September 1864); grhzgl. toscan. Kammerherr; verm. 4. October 1846 mit

Donna Francisca Marie Charlotte de Nompère-Champagny, geb. 13. September 1825, des Herzogs von Cadore Tochter.

Söhne: 1. Don Joseph Franz Maria Philipp, geb. 25. October 1848.

2. Don Camill Franz Marie Philipp, geb. 16. October 1850.

3. Don Julius Cäsar Franz Friedrich Carl Philipp, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäsar (s. II. Linie: „Pallavicini").

Vaters-Schwester.

Donna Livia, geb. 12. Mai 1794; Wittwe des Grafen Carradori. [Recanati.]

Zweite Linie.

Rospigliosi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäsar Rospigliosi-Pallavicini, Fürst Pallavicini und Fürst von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborner Sohn des Fürsten Julius Cäsar (s. I. Linie); succ. seinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. October 1854 mit

Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, StkrD., des Fürsten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludovisi Tochter.

Kinder: 1. Donna Livia Maria Franzisca Eleonora Josepha, geb. 6. Juni 1856.

2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joseph, geb. 20. Mai 1857.

3. Donna Maria Camilla, geb. 10. August 1860.

4. Don Nicolo, geb. 10. September 1862.

5. Donna Bianca Anna Maria Josepha, geb. 7. Juli 1864.

6. Donna Margaretha Maria Franzisca, geb. 29. November 1868.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Ludwig Rospigliosi-Pallavicini (geb. 9. October 1756, † 23. December 1835, Bruder des † Fürsten Joseph). **Dessen Töchter**:

1. Prinzessin Donna Constanze; verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]

2. Prinzessin Donna Maria Eleonore; verm. mit dem Cavaliere Ricci aus Rieti. [Rom.]

Ruffo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 196.]

Don Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, geb. 6. Februar 1837, Fürst von Scilla, Herzog von Sta Christina, Graf von Sinopoli, erblicher Grand von Spanien 1r Classe &c.; Sohn des Prinzen Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo (geb. 11. Juni 1801, † 17. April 1848); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, Fürsten von Scilla, Herzog von Sta Christina &c. &c.

(geb. 11. Juli 1773), 23. April 1852; verm. I) 20. October 1859 mit Marie Felicia Alexandrine geb. Gräfin von Merval (geb. 4. November 1839, † 1. September 1861); II) 10. Sept. 1863 mit Donna Maria Margaretha de la Bonninière de Beaumont, geb. 17. November 1841.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Donna Eleonore Margaretha Marie Luise, geb. 4. Januar 1861.
— b) 2r Ehe: 2. Donna Isabella Maria, geb. 26. October 1865.

Geschwister.

1. Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, dienstthuender Prälat bei dem Papst.
2. Don Fulco Franz de Paula, geb. 21. Juni 1842, Lieutenant in der kgl. italienischen Marine.
3. Donna Maria Felicie, geb. 1. Juni 1846; verm. 28. April 1869 mit Johann Grafen Tosti. [Neapel.]
4. Don Fulco Benjamin Tristan, geb. 9. Juli 1848.

Mutter.

Donna Eleonore Galetti, geb. Prinzessin von San Cataldo, geb. 10. Februar 1810; verm. 12. October 1835 mit Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo; Wittwe 17. April 1848.

Vaters-Geschwister.

1. Donna Josephine, geb. 21. September 1803; verm. 16. Mai 1833 mit dem Marquis de Panaya; Wittwe 13. December 1857. [Monteleone, Calabrien.]
2. Don Fulco Benjamin, geb. 6. December 1810, Herzog von Guardia-Lombarda.
3. Donna Isabella Franzisca, geb. 24. November 1823; verm. 1. Februar 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega; Wittwe seit 2. Februar 1868. [Genua.]

Ruspoli.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197, ingl. 1849, S. 188.]

Fürst Don Johann Nepomuk, geb. 5. Juni 1807, Sohn des Fürsten Alexander (geb. 5. October 1785, † 31. October 1842) und der Fürstin Mariane, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha († 11. December 1821); Maestro del sacro ospicio, päpstl. General, k. k. Kämmerer; verm. 16. Mai 1832 mit Barbara (geb. 20. December 1813, des † Fürsten Camillus Massimo Tochter); Wittwer 1. November 1849.

Kinder: 1. Don Franz Maria, Fürst von Cervetri, geb. 30. November 1839; verm. 20. April 1868 mit
Donna Egle, Gräfin Franceschi, geb. 23. December 1846, Dame des Malteser-Ordens, des Grafen Ludwig Franceschi Tochter. [Pisa.]
Sohn: Alexander, geb. 14. Januar 1869.
2. Donna Maria Christine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. No-

vember 1859 mit Napoleon Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]

3. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844, Cavallerie-Officier ad hon., Ritter des Malteser-Ordens.

Geschwister.

1. Donna Virginia, geb. 5. Juni 1807; verm. 19. Mai 1834 mit Johann Grafen Manassei, grhzgl. toscan. Kammerherrn; Wittwe 20. December 1868. [Terni.]
2. Donna Carolina, geb. 29. Juli 1809. [Rom.]
3. Don Louis, geb. 15. September 1813, k. k. Major a. D. [Wien]; verm. 25. November 1853 mit

Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen aus dem Hause Vinebeck.

4. Don Eugen, geb. 1. November 1814, Rechtsritter des Malteser-Ordens; verm. 9. April 1845 mit Donna Pauline Therese, geb. von Sicard; Wittwer seit 23. Januar 1868. [Rom.]
5. Don August, geb. 6. Juni 1817; verm. 6. Juni 1846 mit

Donna Agnes, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Februar 1818. [Rom.]

Kinder: 1) Don Galeazzo, geb. . . . , Officier im Regiment der Lanciers von Aosta.
2) Don Alphons, geb. . . . .
3) Donna Maria, geb. . . . .

Vaters-Brüder.

1. † Don Camillus (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Classe, Graf von Chincon und Herzog von Sueca. **Dessen Wittwe:**

Donna Charlotte, geb. 1800, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon, des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, der Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter.

Dessen Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. Dec. 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Wittwer 11. Juni 1865.

Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.
(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. September 1859.
(3) Don Joseph Ruspoli, geb. 21. August 1861.
(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. 26. Novbr. 1862.
(5) Don Camillus Ruspoli, geb. 31. Januar 1865.

2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geb. 22. August 1828 [Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquise Martellini; Wittwer im September 1855; verm. II) 7. Februar 1863 mit

Donna Emilia Landi.

Kinder: a) 1r **Ehe**: (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. 5. April 1854.
— b) 2r **Ehe**: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Januar 1865.

2. Don Bartholomäus Ruspoli, geb. 26. October 1800. [Rom.]

Kinder des Großoheims Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. November 1810; Wittwe des Grafen Grimaldi.
2. Don Hippolyt, geb. 13. März 1817; verm. mit

Donna Elisabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.

Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849.

Salm.*

[Siehe Jahrgang 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm*,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. December 1814, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt und Loon-op-Zand 2c., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. August 1846; verm. 13. Juni 1836 mit

Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. August 1815, des Prinzen Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838, kgl. preuß. Lieutenant a. D.
3. Prinzessin Franciska Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Januar 1840.
4. Prinzessin Marie Eleonore Marim. Auguste, geb. 13. April 1843.
5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.
6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. zu Wien 18. October 1869 mit

Prinzessin Rosa, geb. Reichsgräfin von Lützow, geb. 31. März 1850.

7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. August 1848, kgl. preuß. Lieutenant im Westphäl. Jäger-Bataillon Nr. 7.
8. Pr. Maximilian Emil Franz August Maria, geb. 4. November 1849, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Dragoner-Regiment.
9. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constantia, geb. 1. Juni 1851.
10. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. December 1853.

Brüder.

1. † Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike, geb. von Ising, geb. 3. Juli 1822; verm. 9. Januar 1851. [Rhede, Westphalen.]
Dessen Kinder: 1) Pr. Florentin Andreas Rudolf Clemens Maria, geb. 15. Januar 1852.
2) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.
3) Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. September 1854.

2. Pr. Felix Constantin Alexander Johann Nepomuk, geb. 25. December 1828, Major im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Reg. „Königin Augusta", ehemals General, Flügel-Adjutant und Chef des Hauses des † Kaisers Maximilian von Mexico; verm. 30. August 1862 mit
Agnes, geb. 25. December 1840, des † Obersten Le Clerq Tochter, Ehrendame des San-Carlos-Ordens.

Vaters-Geschwister (stiefbürtige)
aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Februar 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Prinz Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. November 1836). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Rosine, geb. 4. Mai 1802, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter; verm. 29. April 1828.
Dessen Tochter: Prinzessin Francisca Maria Johanna Caroline Aloysia geb. 4. August 1833, StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.
2. Prinzessin Eleonore Wilhelmine Luise, s. Croÿ-Dülmen.
3. Prinzessin Johanne Wilhelmine Auguste, s. Croÿ-Dülmen.
4. † Pr. Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. December 1842). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Marie Josephine Sophie, geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 9. August 1814; verm. mit dem Prinzen Franz 24. März 1841; wieder verm. 3. December 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.
Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Januar 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, kgl. span. Botschafter zu St. Petersburg.

Großvaters-Söhne
aus dessen dritter Ehe mit Catharina Salm von Loon geb. Bender († 13. März 1831).

Grafen Salm-Hoogstraeten.

5. † Graf Otto Ludwig Oswald (geb. 30. August 1810, † 11. Mai 1869); verm. 1) 20. November 1834 mit Ernestine geb. Freiin von Varnbüler (geb. 9. October 1814, † 29. Juli 1839). **Dessen zweite Gemahlin u. Wittwe:**
Gräfin Pauline, geb. Reichs-Freiin von Speth-Marchthal, geb. 26. Januar 1830; verm. 12. August 1848.
6. Graf Eduard August Georg, geb. 8. September 1812 [Salzburg]; verm. 27. September 1845 mit
Gräfin Sophie Wilhelmine Charlotte, geb. von Rohr, geb. 30. Mai 1824.

Sohn: Graf Philipp Otto Ludwig, geb. 10. August 1847, k. k. Lieutenant der Feldjäger.

7. † **Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin August** (geb. 9. September 1817, † 2. December 1869). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Emilie Alexandrine Charlotte, geb. 9. Februar 1822, des † Grafen Heinrich von Borcke Tochter; verm. mit dem Grafen Rudolf 4. October 1839.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. August 1840.
2) Graf Manfred August Albrecht Anton Heinrich, geb. 5. April 1843.
3) Graf Armand Ludwig Eduard Rudolf Constantin Maria, geb. 16. October 1844.
4) Gräfin Constantine Sophie Amalie Hermine, geb. 16. December 1846.
5) Gräfin Pauline Alfrede Auguste Amalie Catharine, geb. 8. Februar 1849.
6) Graf Maximilian Emil Rudolf Hugo Maria, geb. 1. November 1850.
7) Graf Felix Ferdinand Adrian Constantin Alexander Conrad Carl, geb. 3. Februar 1853.
8) Graf Conrad Gisbert Wilhelm Florentin, geb. 13. Oct. 1855.

8. Graf Albrecht Friedrich Ludwig Johann, geb. 3. September 1819 [München], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 13. August 1843 mit

Gräfin Luise, geb. 21. Februar 1820, des † Grafen Carl von Bohlen Tochter.

Kinder: 1) Graf Hermann Emil Constantin, geb. 23. März 1844, Lieutenant im k. k. Ulanen-Reg. Erzherzog Carl Ludwig Nr. 7.
2) Gräfin Auguste Ottilie, geb. 27. September 1845.
3) Graf Otto Ludwig Wilhelm Johann, geb. 9. Mai 1848.
4) Graf Alfred Wilhelm Carl Alexander, geb. 25. Mai 1851.

9. Graf Hermann Johann Ignaz Friedrich, geb. 13. Juni 1821. [Bonn.]

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholischer Confession. — In Westphalen; Residenz: Renneberg, Reg.-Bezirk Coblenz, in der Grafschaft Renneberg am Rhein. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich V. Ernst Joseph August, geb. 5. November 1823, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- und Rhein-Graf, Graf von Renneberg, Grand von Spanien 1r Cl., Hauptmann à la suite der kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten Friedrich IV. (geb. 14. December 1789, † 14. August 1859) und der Fürstin Cäcilie Rosalie, geb. Freiin von Bordeaux († 22. Februar 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline (geb. 17. Januar 1827, des † Prinzen Carl Maria Joseph von Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Wittwer 26. Novbr. 1846.

Sohn: Erbprinz Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. August 1845, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

---

3) Salm-Horstmar.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Coesfeld in der Grafschaft Horstmar, Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Februar 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rittmeister à la suite der kgl. preuß. Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten und Altgrafen Wilhelm Friedrich Carl August (geb. 11. März 1799, Sohn des 23. Mai 1799 † Rheingrafen Carl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach), 27. März 1865 in Folge der Cession der Erstgeburts-Rechte seitens seines älteren Bruders, des Prinzen Carl; verm. zu Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Friedrich Julius Carl Ernst Casimir Max, geb. zu Schloß Varlar 18. Juni 1865.

2. Pr. Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. 23. September 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim (s. dort).
2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. December 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Heinrich Bernhard Prinzen zu Schönaich-Carolath.
3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. October 1830 (hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto cedirt, s. oben); verm. 1. August 1868 mit

Prinzessin Elise Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831, des † Fürsten Franz Joseph zu Hohenlohe-Schillingsfürst und der † Fürstin Constanze, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. August 1841, kgl. preuß. Rittmeister und Schwadronschef im 2. Westphäl. Husaren-Reg. Nr. 11.

Mutter.

Fürstin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806, des † Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl August 5. October 1826; Wittwe 27. März 1865.

II. Haus Nieder-Salm*,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" und „Altgräfin". — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyck, Alfter und Hackenbroich; Sohn des Fürsten Constantin (geb. 4. August 1798, † 10. Februar 1856); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl Maria (geb. 15. März 1827), 24. März 1860; verm. 1) 21. August 1862 mit Fürstin Anna Maria (geb. 19. September 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valle-Sassina, k. k. FZM., Geh.-Raths 2c., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Wittwer 12. September 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geb. zu Wischenau 18. Mai 1846, StkrD., des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Prinz und Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn, Gratz, 2. Juli 1864.

— b) **2r Ehe**: 3. Prinzessin und Altgräfin Maria Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha, geb. zu Herschberg 17. April 1867.

4. Prinzessin und Altgräfin Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geb. zu Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Eleonora Aloysie Maria, geb. 16. September 1836.

Mutter.

Fürstin Charlotte Sophie Mathilde Francisca Xaverie Henriette, geb. zu Haltenbergstetten 2. September 1808, des † Fürsten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg Tochter; mit dem Fürsten Constantin verm. 29. Mai 1826; Wittwe 10. Februar 1856. [Constanz.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. 24. Juni 1805, PD.; verm. 6. September 1830 mit Hugo Fürsten zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (s. folg. Linie).
2. Prinzessin Marie Crescentia, geb. 22. Oct. 1806. [Würzburg.]

b) Krautheim, vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Raitz bei Brünn in Mähren und Wien. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Carl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 15. September 1803, k. k. Kämmerer, erblicher Reichsrath, wirkl. Geh.-Rath und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe, geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. September 1830 mit

Fürstin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. 24. Juni 1805, PD. (s. vorstehende Linie).

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Blansko in Mähren und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, des Prinzen Carl Franz Anton von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Francisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859.

2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Dec. 1863.

3) Altgräfin Elisabeth Gabriele Anna Francisca Caroline Marie Judith, geb. 10. December 1867.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. November 1833, StkrD. und PD.; verm. 5. August 1851 mit Heinrich Jaroslav Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Freiherrn auf Höhenberg, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.

3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen]; verm. 10. Mai 1864 mit

Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.

Söhne: 1) Altgraf Rudolf Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866.

2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geb. 20. Juli 1868.

3) Altgraf Robert Maria Cölestin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.

4. Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodgar, geb. 2. October 1836, k. k. österr. Legations-Secretair [Florenz]; verm. zu Irun 6. November 1865 mit

Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, geb. 24. Januar 1843, StkrD., des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafox y Portocarrero, Grafen Sclafoni, und dessen Gemahlin, Donna Teresa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter.

Kinder: 1) Altgraf August Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. September 1866.

2) Altgraf Robert Ignacio Joseph Maria, geb. 19. März 1868.

3) Altgräfin Maria Theresia Josephine Johanna Leopoldine, geb. 31. October 1869.

Bruder.

Altgraf Robert Anton, Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, geb. 19. December 1804, k. k. Kämmerer u. Geh.-Rath; verm. 7. Juni 1845 mit Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. October 1815, StkrD. und PD., des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.

---

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Fürst Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürsten Franz Joseph August (geb. 16. October 1775, † 26. December 1826) und der Fürstin Marie Walburge (geb. 6. December 1791, † 5. Juni 1853, des Fürsten Joseph Anton von Waldburg-Wolfegg-Waldsee Tochter); kgl. preuß. Oberst-Marschall u. erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz (geb. 4. September 1773), 21. März 1861.

Saluzzo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. 7. März 1800; verm. mit

Fürstin Julia, geb. Prinzessin de Belvedere Carafa, geb. 13. Juni 1809.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Antonia, geb. 2. Februar 1833.

2. Prinz Alfons, Prinz von Santo Mauro, geb. 18. October 1838; verm. mit Prinzessin Therese, geb. Marquise von Luca; Wittwer seit 1869.
   Söhne: 1) Pr. Philipp, geb. 16. August 1867.
   2) Pr. Cajetan, geb. 16. October 1868.
3. Pr. Gerhard, geb. 11. December 1843.
4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.
5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Zaslaw im Gouvernement Wolhynien und Tarnow in Galizien. — Geschichtl. Notiz und Wappenbeschreibung s. im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürst Roman Adam, geb. 6. Mai 1800, Sohn des Fürsten Eustachius, General-Lieutenants des vormal. Großherzogthums Warschau (geb. 26. October 1768, † 2. December 1844), und der Fürstin Clementine, geb. Fürstin Czartoryska († 2. März 1852); verm. 17. Mai 1829

mit Fürstin Natalie, geb. Gräfin Potocka; Wittwer 17. November 1830.

Tochter: Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, StkrD.; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Bruder.

† Pr. Ladislaus Hieronymus (geb. 1803, † 15. April 1870), k. k. österr. Geh.-Rath und erblicher Reichsrath. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1809; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 6. Juli 1829.

Kinder: 1. Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. October 1830; verm. 22. April 1852 mit Adam Fürsten Sapieha.

2. Pr. Roman Paul, geb. 1832; verm. zu Prag 19. October 1868 mit

Prinzessin Caroline, geb. 23. September 1848, des Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein und der Leopoldine geb. Gräfin von Lamberg Tochter.

3. Pr. Paul Damian, geb. 1834; verm. 7. October 1862 mit

Prinzessin Marie, geb. 7. November 1835, des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von Plater-Syberg, Tochter.

Tochter: Prinzessin Therese Elisabeth Marie Josephine, geb. 7. Mai 1864.

4. Prinzessin Helene, geb. 1836.

5. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 1842.

Sapieha.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Krasiczyn, bei Przemysl in Galizien, und Lemberg. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürst Leo, Fürst Sapieha-Kodeński, geb. 18. September 1802, k. k. erblicher Reichsrath und Landmarschall des Königreichs Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthum Krakau [Lemberg]; verm. 19. December 1825 mit

Fürstin Hedwig, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 9. Juli 1806.

Sohn: Prinz Adam, geb. 4. December 1828 [Krasiczyn]; verm. 22. April 1852 mit

Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. October 1830, des Prinzen Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.

Kinder: 1) Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853.

2) Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855.

3) Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geb. 14. August 1856.

4) Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. December 1857.

Sayn und Wittgenstein.*

[Siehe Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.*

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Berleburg, Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand (geb. 12. Mai 1777) und der Fürstin Christiane Charlotte Wilhelmine (geb. 18. August 1802, † im October 1854, des † Grafen Carl zu Ortenburg Tochter); succ. seinem Vater 11. Novbr. 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Francisca Friederike Caroline, geb. 24. September 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837.
3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geb. 2. Juni 1839, kgl. preuß. Rittmeister und Schwadronschef im Westphälischen Cuirassier-Reg. Nr. 4. [Celle.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. October 1866), kgl. dän. General-Major a. D. **Dessen Wittwe:**

Marie, geb. 4. September 1810, des kgl. dän. Etats-Raths Carstens Tochter; mit dem Prinzen Ludwig verm. 24. Juni 1828.

2. Pr. August Ludwig, geb. 6. März 1788, deutscher Reichsminister des Kriegs vom 21. Mai bis 20. December 1849, ehedem hzgl. nassauischer General-Lieutenant und General-Adjutant, Staatsminister ohne Portefeuille, Minister-Präsident und Bundestags-Gesandter; verm. 7. April 1823 mit

Francisca Marie Fortunata geb. Allesina gen. von Schweitzer, geb. 27. October 1802 (kathol. Conf.).

Kinder: 1) Pr. Emil Carl Adolf, geb. 21. April 1824, kais. russ. General-Major à la suite und General-Adjutant des Kaisers; verm. I) 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Februar 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Conf.); Wittwer 19. August 1865; verm. II) 28. December 1868 morganatisch mit Camilla Baronin von Kleydorff, geb. von Stefanska, geb. 21. Januar 1840 (kathol. Conf.).

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859.

2) Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827; verm. 7. April 1848 mit Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann Grafen von Schlitz genannt von Görtz.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. November 1834, kais. russ. Oberst und Commandeur des combinirten Kosaken-Regts vom Terek (Transkaukasien); verm. 19. April 1868 mit

Prinzessin Paraskewa (Pasha) Dadiani, geb. 16. December 1847, des Fürsten Alexander Dadiani von Mingrelien Tochter.
Sohn: Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.
4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. November 1842, k. k. österr. Oberlieutenant im 1. Dragoner-Regiment (Kaiser Franz Joseph).
5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. November 1842, k. k. österr. Oberlieutenant im Husaren-Reg. „König von Preußen" Nr. 10.

---

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speciallinie.

[Evangelischer Confession. — Stammsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westphalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und Ludwigsburgischen Linie s. Jahrg. 1862, S. 206.]

Fürst Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831, Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799) und dessen erster Gemahlin Stephanie (geb. 9. December 1809, † 26. Juli 1832, des † Fürsten Dominicus Radziwill, Ordinats v. Olyka ꝛc., Tochter); succ. seinem Vater 20. Juni 1866 als Chef der Ludwigsburger Speciallinie; General à la suite des Kaisers von Rußland.

Geschwister (kathol. Conf.): a) aus des Vaters 1r Ehe (s. oben):

1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Februar 1829, StkrD.; verm. 16. Februar 1847 mit Clodwig Carl Victor Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey.

— b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürstin Leonille (s. unten):

2. Pr. Friedrich, geb. 3. April 1836, kgl. preuß. Rittmeister und Escadrons-Chef im 2. Garde-Dragoner-Regiment.
3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. September 1857 mit Don Mario Chigi-Albani, Prinzen von Campagnano. [Rom.]
4. Pr. Ludwig, geb. 15. Juli 1843, Chef der Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn (s. unten c.).
5. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, kgl. preuß. Lieutenant im Hannoverschen Husaren-Reg. Nr. 15; verm. 14. Juni 1870 mit Prinzessin Marie Auguste Yvonne, geb. 19. Januar 1851; zweiter Tochter des † Herzogs von Blacas d'Aulps und der † Tochter des Herzogs des Cars.

Stiefmutter.

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des kais. russ. Geh.-Raths Iwan Fürsten Bariatinsky und der Fürstin Wilhelmine, geb. Gräfin von Keller, Tochter (kathol. Conf.); verm. mit dem Fürsten Ludwig Adolf Friedrich in dessen 2r Ehe 23. October 1834; Wittwe 20. Juni 1866.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).
   Dessen Sohn: Prinz Eugen, geb. 12. October 1825, kais. russ. Titularrath, Attaché bei der Gesandtschaft zu München.
2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857), kais. russ. Major.
   Dessen Wittwe:

Prinzessin Emilie Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. October 1819; verm. 24. August 1835.

Dessen Tochter: Prinzessin Adele Catharina, geb. 21. October 1837.

3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), kais. russ. Oberst-Lieutenant a. D.; verm. 26. April 1836 mit Caroline Elisabeth Prinzessin von Iwanowska (geb. 7. Februar 1819; kathol. Conf.), geschieden 1855.

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Pauline Antoinette, geb. 7. Februar 1837 (kathol. Conf.); verm. 15. October 1859 mit Constantin Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernst, kgl. franz. Maréchal de camp († 2. September 1792).

Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, kais. russ. Oberst, † 7. Juli 1857), verm. 31. December 1831 mit Gräfin Pauline (geb. 4. Juli 1803, † 18. December 1861, des † k. k. General-Majors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisabeth, geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit Gustav August Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel.

2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, k. k. österr. Hauptmann a. D.; verm. 6. Juni 1861 mit

Gräfin Therese, geb. 9. Januar 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.

(2) Gräfin Pauline, geb. 12. October 1865.

---

c) Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz. — Besitzungen in Rheinpreußen. — Das durch den 20. Juni 1866 † Fürsten Ludwig Adolf Friedrich gegründete, aus der Herrschaft Sayn und den damit vereinigten Vermögenstheilen bestehende Fideicommiß wurde den 23. September 1861 von dem König von Preußen bestätigt und dem jeweiligen F.-C.-Chef die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauses, sowie das Recht verliehen, sich „Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn" zu nennen.]

Fürst Ludwig, geb. 15. Juli 1843, dritter Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799, † 20. Juni 1866; s. Speciallinie Carlsburg-Ludwigsburg); succ. seinem Vater 30. December 1867; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 6. December 1867 mit

Christine Martha Amalie geb. Lilienthal, geb. 26. October 1847.

---

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846).

Dessen Wittwe:

Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. September 1811, des Baronets Sir George Pigott a. d. Hause der Lords Pigott von Chetwynd Tochter; verm. 11. October 1838. [München und Tegernsee.]

Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, Dame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.
2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernsee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Westpreußen (s. „Goth. geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser").
3. Gräfin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. December 1845.

Dessen Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Ludwig Carl Adolf (geb. 20. November 1772, † 10. October 1827).

Dessen Tochter: Gräfin Adelheid Charlotte Francisca Eleonore Ludovica, geb. 30. August 1815. [Berleburg.]

---

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westphalen, Reg.-Bez. Arnsberg. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Alexander Carl August Franz Ludwig, geb. 16. August 1801; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Carl (geb. 23. Februar 1766) am 8. April 1837; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; seit 11. November 1851 Senior des fürstl. und gräfl. Gesammthauses Sayn-Wittgenstein; verm. 3. Juni 1828 mit

Fürstin Amalie Luise, geb. 16. Februar 1802, des Grafen Friedrich von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. November 1831, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee; verm. 16. Mai 1867 mit

Erbprinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. October 1843, des regier. Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

Kinder: 1) Pr. August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. zu Wittgenstein 5. April 1868.
2) Prinzessin Elisabeth Ottilie Ida Juliane Luise Thekla, geb. zu Wittgenstein 22. October 1869.

2. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht geb. 29. Mai 1833.
3. Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834; verm. 3. August 1858 mit Adalbert Wilhelm Carl Grafen zu Waldeck und Pyrmont. [Bergheim, Waldeck.]
4. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.
5. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Francisca Alexandrine, geb. 25. Februar 1837.
6. Pr. Wilhelm Hermann Carl, } geb. 19. Januar 1839.
7. Pr. Adolf Carl Franz, }
8. Pr. Friedrich Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. October 1840.

9. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.
10. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 25. Juni 1845.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Carl Ludwig (geb. 20. September 1779, † 9. October 1815). **Dessen Sohn:** Pr. Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 16. April 1811, Mitbesitzer des Schlosses Rhodenburg in der Wetterau im Großherzogthum Hessen. [Berleburg.]

Schahowskoy=Glebow=Streschnew.

[Griechischer Confession. — Wohnsitze: Moskau, St. Petersburg, Pacromski, Gouv. Moskau, und Riga. — Besitzungen: in den Gouvernements Moskau, Twer, Kostroma, Tula und Jaroslaw. — Die drei Namen, welche dieses fürstliche Haus führt, sind die Namen dreier altadeligen, durch ihre Beziehungen zu dem Regentenhause Rußlands bekannten Familien. Die Familie der Fürsten Schahowskoy stammt in directer männlicher, legitimer Folge von Rurik, Fürsten der Waräger oder Normannen, ab, dem Gründer und ersten Souverain des russischen Reichs (regierte 862 bis 879). Die Familien Glebow und Streschnew sind Bojaren-Familien, deren Ursprung bis in das 14. Jahrhundert hinaufreicht; die letztere hatte die Ehre, Rußland eine Czarin zu geben, indem Eudoxia Streschnew 1625 sich mit Czar Michael III., dem Gründer der Dynastie Romanow, vermählte, die Mutter des Czaren Alexis II. und Großmutter Peter's des Großen wurde. In Folge der Vermählung des Fürsten Michael Schahowskoy (s. unten) mit der Erbtochter der durch Heirath verschmolzenen Familien Glebow-Streschnew erhielt derselbe nach dem 7. August 1864 erfolgten Ableben des letzten männlichen Sprößlings der Glebow-Streschnew durch Patent des Kaisers Alexander II. von Rußland das Recht, Namen und Wappen derselben den seinigen hinzuzufügen, mit der Beschränkung, daß beide nur auf den jeweiligen ältesten Sohn übergehen. — W.: 1) Schahowskoy: Fürstenkrone und Hermelinmantel; im goldenen Herzschild ein schwarzer Bär, eine Lanze tragend (wegen der früheren Herrschaft über Jaroslaw), im blauen Feld ein normännischer Krieger, im silbernen Feld eine schwarze Kanone; 2) Glebow-Streschnew: im blauen Mittelfeld ein silbernes Hufeisen mit einem silbernen Kreuz, im rothen Seitenfeld ein schwarzer Pfeil mit silbernen Enden und über demselben ein silberner Fluß, im blauen Seitenfelde ein weißer, dem Walde entspringender Hirsch. — Devise: Cum benedictione Dei nihil retardat.]

Fürst Michael Schahowskoy=Glebow=Streschnew, geb. zu Moskau 22. September 1836, Sohn des Fürsten Valentin Schahowskoy und dessen erster Gemahlin Elisabeth Muchanow; General à la suite des Kaisers von Rußland; verm. 12. Februar 1862 mit

Fürstin Eugenie, geb. 15. December 1846, des kais. russ. Generals Fabian Ludwig Ferdinand Barons von Brewern und dessen Gemahlin Natalie, Erbtochter des Hauses Glebow=Streschnew, Tochter.

Schönburg.*

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.*

[Wohnsitz: Waldenburg, Königreich Sachsen.]

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. October 1819; succ. seinem Vater, dem Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785; verm. 11. April 1817 mit Fürstin Thecla [geb. 23. Februar 1795, † 4. Januar 1861, des † Fürsten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter]), 16. Februar 1859; verm. 22. April 1855 mit
Fürstin Pamela, geb. Freiin Labunska, geb. 31. August 1837.
Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856.
2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860.
3. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
4. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
5. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. September 1867.
6. Prinzessin Helene Luise, geb. 31. December 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Ida, geb. 25. April 1821. [Lichtenstein.]
2. Pr. Hugo, geb. 29. August 1822, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite d. A. [Droißig]; verm. 29. April 1862 mit
Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. December 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß älterer Linie Tochter.
Kinder: 1) Prinz Heinrich, geb. 8. Juni 1863.
2) Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3) Prinzessin Elisabeth, geb. 8. November 1867.
3. Prinzessin Mathilde, geb. 18. November 1826; verm. 27. September 1847 mit Franz Friedrich Adolf Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. FMLieutenant a. D. [Rudolstadt.]
4. Pr. Georg, geb. 1. August 1828, kgl. sächs. Generalmajor von der Armee [Schneeberg, Krain]; verm. 7. October 1862 mit
Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844, des Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.
Söhne: 1) Pr. Hermann Georg Victor Adolf, geb. 9. Januar 1865.
2) Pr. Ulrich Georg, geb. 25. August 1869.
5. Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830; verm. 29. November 1856 mit Clemens Richard Grafen von Schönburg-Glauchau. [Gusow bei Berlin.]
6. Pr. Carl Ernst, geb. 8. Juni 1836 [Gauernitz bei Meißen]; verm. zu Peterswaldau 25. November 1863 mit
Prinzessin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Grafen Friedrich zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Tochter: Prinzessin Thecla Donata Charlotte, geb. 7. August 1867.

Vaters-Bruder.

Heinrich Eduard, s. „Schönburg-Hartenstein".

B. Schönburg-Hartenstein.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Fürst Heinrich Eduard, geb. 11. October 1787, Sohn des Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg (geb. 2. Februar 1758, † 29. Januar 1800) und dessen Gemahlin Henriette Eleonore Elisabeth (geb. 28. März 1755, † 14. September 1829, des Grafen Heinrich XXIII. von Reuß-Plauen Tochter); k. k. wirkl. Geh.-Rath und erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Wittwer 18. Juni 1821 von Marie Pauline Therese Eleonore, des 19. December 1833 † Fürsten Joseph Johann zu Schwarzenberg Tochter; verm. II) 20. October 1823 mit deren Schwester:

Fürstin Aloyse Eleonore Francisca Walburge, geb. 8. März 1803, PD.

Sohn 2r Ehe: Pr. Joseph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämmerer und außerord. Gesandter und bevollm. Minister in Disponibilität; verm. 3. Juni 1855 mit

Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geb. 3. Juli 1856.
2) Prinzessin Francisca Marie Caroline Josephine Therese, geb. 28. August 1857.
3) Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geb. 21. November 1858.
4) Prinzessin Maria Theresia Ludovica, geb. 17. December 1861.
5) Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863.
6) Pr. Johannes Maria Aloysius Otto Heinrich Alexander, geb. 12. September 1864.

II. Untere, gräfliche Linie (s. die III. Abtheilung).

Schwarzenberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Ueber den Besitzstand s. Jahrg. 1849, S. 203.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Carl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph (geb. 27. Juni 1769), 19. December 1833; verm. 23. Mai 1830 mit

Fürstin Eleonore, geb. 25. December 1812, StkrD. und PD., des † Fürsten Moritz von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, k. k. Major a. D. [Wien und Schloß Libiejic in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858.
2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860.
3) Prinzessin Francisca de Paula, geb. 21. September 1861.
4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libiejic 23. Juli 1863.
5) Prinzessin Maria Aloysia, geb. zu Wien 31. März 1865.
6) Prinz Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libiejic 8. Juni 1867.

2. Prinzessin Marie Leopoldine, geb. 2. November 1833, StkrD. und PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen von Waldstein-Wartenberg, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath und Major a. D. [Prag.]

Geschwister.

1. Prinzessin Aloyse, s. „Schönburg-Hartenstein".
2. Prinzessin Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.
3. Prinzessin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, PD.; verm. 27. Juni 1831 mit Ferdinand Fürsten Bretzenheim von Regecz; Wittwe 1. August 1855. [Wien.]
4. Prinzessin Marie Anne Bertha, PD.; Wittwe des Fürsten August Longin von Lobkowitz (s. dort die zweite Linie).
5. Pr. Friedrich Johann Joseph Cölestin, geb. 6. April 1809, Fürst-Erzbischof zu Salzburg 1. Februar 1836, Cardinal-Priester 24. Januar 1842; zum Fürst-Erzbischof von Prag ernannt durch kais. Entschluß vom 13. December 1849 und präconisirt im Geh.-Conseil zu Rom 20. Mai 1850; Mitglied des österr. Herrenhauses.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Marie Therese, s. „Fürstenberg", dritte Linie.

Zweites Majorat, gestiftet 22. October 1703.

[Ueber die Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 205.]

Fürst Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl († 25. Juni 1858); succ. 6. März 1870 seinem Oheim, dem Fürsten Friedrich (geb. 30. September 1800); k. k. Major a. D., Vice-Präsident des böhm. Museums und der patriotisch-öconomischen Gesellschaft in Böhmen, Vorstand des landwirthschaftlichen Filial-Vereins für den Prager Kreis [Czimelitz, Böhmen]; verm. 5. März 1853 mit

Prinzessin Wilhelmine Maria Anna Sophie Therese, geb. 30. De-

cember 1833, PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Anna Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854.
2. Prinzessin Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. October 1856.
3. Pr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859.
4. Prinzessin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.
5. Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. October 1862.
6. Prinzessin . . . . ., geb. 2. October 1869.

Mutter.

Prinzessin Josephine, geb. 16. April 1802, StkrD. und PD., des † Grafen Joseph von Wratislaw-Mitrowitz Tochter; verm. mit dem Prinzen Carl 26. Juli 1823; Wittwe seit 25. Juni 1858.

Vaters-Bruder.

Pr. Leopold Edmund Friedrich, geb. 18. November 1803, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, k. k. Geh.-Rath, Feldmarschall, Inhaber des k. k. Dragoner-Regts „König Ludwig von Bayern" Nr. 10, Hauptmann der 1. Arcieren-Leibgarde und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ. [Wien.]

Solms.*

[S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 281, ingl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürst Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14. December 1797, Sohn des Fürsten Wilhelm Christian Carl (geb. 9. Januar 1759, † 20. März 1837) und der Fürstin Francisca Auguste (geb. 7. Juli 1771, † 19. Juli 1810, des Rheingrafen Carl Ludwig von Salm-Grumbach Tochter); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 6. Mai 1828 mit

Fürstin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, des 24. Februar 1822 † Grafen Friedrich von Solms-Laubach Tochter.

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Prinz Friedrich Wilhelm († 13. April 1814), verm. mit Friederike geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, nachmal. Königin von Hannover († 29. Juni 1841). **Dessen Söhne:**

1. † Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Casimir Georg Carl Maximilian (geb. 30. December 1801, † 12. September 1868), kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, StkrD. (kath. Conf.), des † Grafen Franz de Paula Joseph Kinsky Tochter; verm. 8. August 1831. [Mödling bei Wien.]

Dessen Kinder: 1) Prinz Ferdinand Friedrich Wilhelm Maria

Bernhard Ernst Georg Eugen Ludwig Carl Johann, geb. 15. Mai 1832, kgl. preuß. Major a. D.

2) Pr. Ernst Friedrich Wilhelm Bernhard Georg Ludwig Maria Alexander, geb. 12. März 1835, vormals kgl. hannöv. Hauptmann.

3) Pr. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst; geb. 18. März 1836, vormals kgl. hannöv. Rittmeister.

4) Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kathol. Conf.).

5) Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Februar 1841, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee.

6) Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. October 1845, vormals kgl. hannöv. Lieutenant.

2. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867), kgl. preuß. General-Major a. D. (kathol. Conf.). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Luise Maximiliane Hermine Caroline Maria, geb. 1. November 1835, des RFrhrn Engelbert von Landsberg-Steinfurt Tochter (kathol. Conf.); verm. 10. October 1863. [Marxheim in der Provinz Nassau.]

Dessen Sohn (kathol. Conf.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloysius Hubertus Maria, geb. zu Drensteinfurt in Westphalen 23. September 1864.

3. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Juli 1812, k. k. FMLieutenant und Commandant der 1. Cavallerie-Division a. D., Inhaber des k. k. Dragoner-Regiments Nr. 9 [Großwardein]; verm. 3. December 1845 mit

Prinzessin Maria Josephine Sophie, geb. 9. August 1814, des † Fürsten Constantin Ludwig Carl Franz von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Tochter (kathol. Conf.), Wittwe des am 31. December 1842 † Prinzen Franz zu Salm-Salm.

Kinder (kathol. Conf.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.

2) Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851.

3) Prinzessin Maria Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852.

4) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855.

B. Johannische Hauptlinie.

a) Solms-Hohensolms-Lich.*

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Lich, Großherzogth Hessen, Provinz Oberhessen, und Hohensolms, Königreich Preußen, Kreis Wetzlar. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürst Ludwig, geb. 24. Januar 1805, Sohn des Fürsten Carl Ludwig August († 10. Juni 1807) und der Fürstin Henriette Sophie (geb. 10. Juni 1777, † 8. December 1851, des † Fürsten Ludwig Wilhelm von Bentheim-Steinfurt Tochter); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Carl (geb. 1. August 1803), 10. October 1824; Mitglied des kgl. preuß. Staatsraths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 10. Mai 1829 mit

Fürstin Marie, geb. 4. October 1808, des † Ernst Casimir Fürsten von Isenburg-Büdingen Tochter.

Bruder.

Prinz Ferdinand, geb. 28. Juli 1806, k. k. Major a. D. [Wohnsitz: Lich]; verm. 18. Januar 1836 mit Caroline (geb. 18. Januar 1818, des † Fürsten Anton Octavian Collalto Tochter); Wittwer 27. November 1855.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luise Henriette Caroline, geb. 19. Februar 1837 (kathol. Conf.).

2. Pr. Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, kgl. preuß. Rittmeister à la suite d. A.; verm. 20. Juni 1865 mit

Prinzessin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1) Pr. Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.
2) Pr. Reinhard Ludwig, geb. 17. September 1867.
3) Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 20. September 1868.

3. Prinzessin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844 (kathol. Conf.); verm. 31. Januar 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.

4. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851, kgl. preuß. Fähnrich im 2. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 14.

---

b) Solms-Laubach. (Siehe die III. Abtheilung.)

Starhemberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 235, und 1848, S. 219, ingl. Genealog. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

1. Gundaccar'scher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Rüdiger Gundaccar, geb. 9. September 1804, Sohn des Carl Gundaccar RGrafen von Starhemberg (geb. 27. März 1777, † 3. October 1859) und dessen Gemahlin 1r Ehe, Marie geb. RGräfin von Colloredo-Waldsee († 20. September 1807); Senior der Familie, Besitzer der sämmtlichen fürstlich und gräflich Starhemberg. Fideicommisse in Ober- und Unter-Oesterreich, Oberst-Erblandmarschall in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Oheim, dem † Fürsten Georg Adam (s. unten), 7. April 1860; verm. I) mit Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. August 1835), II) 28. August 1838 mit

Fürstin Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817, StkrD. und PD., des † RGrafen Joseph von Thürheim Tochter.

Sohn 1r Ehe: Camillo Heinrich RGraf und Herr von Starhemberg auf Warenberg und Schaumburg, geb. 31. Juli 1835, Erblandmarschall in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. Lieutenant a. D. [Schloß Auhof, Ober-Oesterreich]; verm. 6. Februar 1860 mit

RGräfin Sophie, geb. 13. August 1842, des † RGrafen Wilhelm von Sickingen-Hohenburg Tochter.
Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 24. November 1860.
2) Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. November 1861.
3) Graf Wilhelm, geb. 30. October 1862.
4) Graf Hubert, geb. 22. December 1865.
5) Gräfin Eva Guidobaldine Francisca, geb. 10. Juli 1869.

---

2. (Aelterer) Ast, im Mannesstamm erloschen.

† Fürst Georg Adam (geb. 1. August 1785, † 7. April 1860), Herr der Grafschaften Schaumburg und Warenberg ꝛc., k. k. Kämmerer; Sohn des Fürsten Ludwig († 2. September 1833). Dessen Wittwe:
Fürstin Aloysie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. December 1847 † Prinzen Carl von Auersperg Tochter, PD.; verm. mit dem Fürsten Georg Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Dessen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Januar 1802, † 24. März 1834). Dessen Wittwe:
Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. October 1811, StkrD., des 22. August 1817 † Herzogs Friedrich August Alexander von Beaufort-Spontin Tochter; verm. mit dem Grafen Georg 27. October 1828; wieder verm. 20. October 1835 mit Theodor Grafen van der Straten. [Brüssel.]

Strozzi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrg. 1851, S. 201.]

Don Ferdinand Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, Herzog von Bagnolo, geb. 31. Juli 1821, Senator des Königreichs Italien; Sohn des Herzogs Ferdinand Strozzi († 15. August 1835) und der Herzogin Therese Charlotte aus dem hzgl. Hause Beaufort-Spontin († 9. Januar 1857); verm. 29. April 1851 mit
Fürstin Donna Antoinette, geb. Prinzessin Centurione (aus Genua), Ehren-Palast-Dame der Kronprinzessin von Italien.
Kinder: Don Peter, geb. 20. September 1855.
2. Don Léon, geb. 10. October 1856.
3. Donna Luise, geb. 23. Februar 1859.
4. Don Robert, geb. 20. Februar 1861.

Schwester.

Donna Octavia, geb. 23. Mai 1825; verm. 7. Februar 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori-Lisci. [Florenz.]

Vaters-Bruder.

Don Zanobi Strozzi-Alamanni, geb. 25. Mai 1789; Wittwer 14. November 1855 von Luise Roselli del Turco. [Florenz.]
Söhne: 1. Don Lorenz, geb. 17. October 1816; verm. 1851 mit Donna Faustina Magnani. [Florenz.]
2. Don Eugen, geb. 17. September 1819. [Florenz.]

Sulkowski.

[Katholischer Confession. — In der preuß. Provinz Posen und in Ober-Schlesien. — Geschichtliche Notiz s. im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Bielitz (Oesterr.-Schlesien) und Wien. — Besitz: die im Jahre 1752 gekaufte, 22. Juli 1754 zum Herzogthum erhobene Standesherrschaft Bielitz (Bielsk. 4 QM. mit ca. 18000 Einw.).]

Fürst Ludwig Johann Nepomuk, geb. 14. März 1814, Herzog zu Bielitz; succ. seinem Vater, dem Fürsten Johann Nepomuk (geb. 23. Juni 1777), 6. December 1835; verm. 2. October 1845 mit Anna Elisabeth Francisca Maria (geb. 19. März 1823, des † Frhrn Joseph von Dietrich Tochter); Wittwer 13. Februar 1853.

Sohn: Prinz Joseph Maria Ludwig, geb. 2. Februar 1848.

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa in der preuß. Provinz Posen. — Besitz: in der Provinz Posen die im Jahr 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — S. Jahrg. 1848, S. 220.]

Fürst August Anton, geb. 13. December 1820, Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny und Kobylin, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton (geb. 31. December 1785), 13. April 1836; verm. 23. Januar 1843 mit

Fürstin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Grafen Joseph von Mycielin-Mycielski Tochter.

Söhne: 1. Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Februar 1844.
2. Pr. Joseph Stanislaus, geb. 31. October 1845.

Schwestern.

1. Prinzessin Helene Caroline, geb. 31. December 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki. [Chrząstów, Königreich Polen.]
2. Prinzessin Eva Caroline, geb. 22. October 1814; verm. 19. März 1838 mit Ladislaus Grafen Potocki; Wittwe 1855. [Warschau.]
3. Prinzessin Therese Caroline, geb. 14. December 1815; verm. 20. October 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki. [Krakau.]

Talleyrand-Périgord.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 241, und 1848, S. 221.]

Erste Linie.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 221.]

Fürst Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzog von Périgord, geb. 10. Januar 1788, Grand von Spanien 1r Cl.; verm. 22. Juni 1807 mit Fürstin Maria Nicolette (geb. 6. December

1789, des † Grafen César Hippolyte von Choiseul-Praslin Tochter); Wittwer 17. April 1866.

Söhne: 1. Pr. Elias Ludwig Roger, Prinz von Chalais, geb. 23. November 1809; Wittwer 1835 von Elodie Pauline Victorine de Beauvillier de Saint-Aignan. [Paris.]

2. Paul Adalbert Renatus von Talleyrand, Graf von Périgord, geb. 28. November 1811; Wittwer 7. Februar 1854 von Amicie Rousseau von Saint-Aignan. [Paris.]

Tochter: Cäcilia Maria, geb. 8. Januar 1854.

Zweite Linie.

Herzog Alexander Edmund, geb. 2. August 1787, Fürst-Herzog von Talleyrand-Périgord, Sohn Archimbald Joseph's von Tall.-Pér. (geb. 1. September 1762, † 28. April 1838) [Florenz]; verm. I) 22. April 1809 mit Herzogin Dorothea (geb. 21. August 1793, des † Herzogs Peter von Kurland und Sagan Tochter); Wittwer 19. September 1862; verm. II) 12. December 1864 mit

Herzogin Ida Luise, Wittwe des Ritters Hugh MacDonell aus dem Hause Glengarry, Tochter des † Chevalier von Ulrich, kgl. dän. Admirals (kathol. Confession).

Kinder 1r Ehe: 1. Napoleon Ludwig, Herzog zu Sagan u. Herzog von Valençay, geb. 12. März 1811, erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) das preußische Lehenfürstenthum Sagan [Wohnsitze: Sagan in Preuß.-Schlesien und Valençay in Frankreich, Departement Indre]; verm. I) 26. Februar 1829 mit Prinzessin Anne Luise Alix (geb. 13. October 1810, † 13. September 1858, des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter); II) 4. April 1861 mit

Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, des † Grafen de Castellane, Marschalls von Frankreich, Tochter und Wittwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1) Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. September 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vicomte von Etchegoyen.

2) Carl Wilhelm Friedrich Boson, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit

Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.

Söhne: (1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. August 1859.

(2) Paul Louis Marie Archambault Boson von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3) Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geb. 20. März 1837; erhielt als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Decret vom 14. Mai 1864 des Kaisers Napoleon III. den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit

Ida Maria Carmen Aguado, des Marquis de Las Marismas del Guadalquivir Tochter.

Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) 2r Ehe: 4) Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862.

2. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 15. December 1813, durch Cession seines Vaters Herzog von Dino, erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) die Herrschaft Deutsch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien [Schloß Günthersdorf]; verm. 8. October 1839 mit

Marie Valentine Josephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.

Kinder: 1) Clementine Marie Wilhelmine, geb. 8. November 1841; verm. im Februar 1860 mit dem Grafen Orlowsky.

2) Carl Moritz Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 25. Januar 1843; verm. zu Nizza 18. März 1867 mit

Elisabeth, geb. 12. November 1847, des Joseph P. B. Curtis in New-York Tochter.

3) Elisabeth Alexandrine Florence, geb. 4. Januar 1844, Dame des Malteser-Ordens; verm. 1. August 1863 mit Hans Carl Anna Rolle Grafen von Oppersdorff, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Schloß Geppersdorf in Oesterr.-Schlesien.]

4) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Ulanen-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Berlin.]

3. Josephine Pauline, geb. 29. December 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Castellane; Wittwe 16. October 1847. [Schloß Rochecotte, Depart. Indre-et-Loire.]

Vaters-Bruders-Tochter.

Georgine Luise Victoria, geb. 9. Juli 1801; verm. im Januar 1819 mit Carl Philipp de Preissac, Herzog von Esclignac.

Dritte Linie.

Graf Ernst, geb. 17. März 1807, Graf von Talleyrand-Périgord, Sohn des im Jahr 1830 † Grafen August von Talleyrand-Périgord, Pairs von Frankreich ꝛc.; verm. 14. October 1830 mit

Gräfin Marie Luise Aglaë Suzanne Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. August 1811.

Tochter: Gräfin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. September 1851 mit Heinrich Prinzen von Ligne.

Bruder.

Graf Ludwig Marie, geb. 3. Juli 1810; verm. 23. Mai 1839 mit Stephanie Marie Luise Agnes Alexandrine Gräfin de Pommereu (geb. 18. Juli 1819); Wittwer 26. Januar 1855.

Vaters-Bruder.

† Alexander Frhr von Talleyrand-Périgord († . . . 1839, Bruder des Grafen August), Pair von Frankreich ꝛc.

Dessen Kinder: 1. Carl Angélique Frhr von Talleyrand-Périgord, geb. 8. Nov. 1821, französischer Senator; verm. 11. Juni 1862 mit Vera de Benardaky.

Töchter: 1) Marie Margarethe, geb. 22. Januar 1863.
2) . . ., geb. zu St. Petersburg in der Nacht vom 17. zum 18. September 1867.

2. Marie Therese, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit John Stanley of Huggerston Hall.
3. Ludwig Alexis Adalbert, geb. 25. August 1826, Oberst-Lieutenant des 7. kais. französ. Husaren-Regts; verm. 10. März 1868 mit

Marguerite Francisca Charlotte Ivelin von Beville, geb. zu Paris 28. August 1840.

Tochter: Charlotte Luise Maria-Theresia, geb. zu Paris 4. Juni 1869.

Thurn und Taxis.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Regensburg. — S. Jahrg. 1836, S. 248, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Aeltere Special-Linie.

Fürst Maximilian Carl, geb. 3. November 1802, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sassina, auch zu Marchthal, Neresheim ꝛc., erblicher Reichsrath in Oesterreich und Bayern, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der ersten Kammer in Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Alexander (geb. 22. Februar 1770), 15. Juli 1827; verm. I) 24. August 1828 mit Wilhelmine Caroline Christiane Henriette geb. Freiin von Dörnberg († 14. Mai 1835); II) 24. Januar 1839 mit

Fürstin Mathilde Sophie, geb. 9. Februar 1816, des † Fürsten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830; verm. I) 27. Juli 1852 mit Alfred Herzog von Beaufort-Spontin (geschieden 16. August 1854); II) 1856 mit Wilhelm Frhrn von Pirch, kgl. preuß. a. Ges. und bev. Minister zu Weimar.

2. † Erbprinz Maximilian Anton Lamoral (geb. 28. September 1831, † 26. Juni 1867). Dessen Wittwe:

Prinzessin Caroline Therese Helene, Herzogin in Bayern, Königl. Hoheit, geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter; mit dem Erbprinzen Maximilian verm. 24. August 1858. [Regensburg.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859.
2) Prinzessin Elisabeth Marie Maximiliane, geb. 28. Mai 1860.
3) Erbprinz Maximilian Maria Carl Joseph Gabriel Lamoral, geb. 24. Juni 1862.
4) Pr. Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867.

3. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. November 1832, k. k. Oberst-Lieutenant a. D.
4. Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral, geb. 9. Februar 1834, kgl. bayer. Rittmeister im 2. Chevaux-lég.-Reg.; verm. 14. Februar 1865 mit
Emilie Melanie, geb. 25. October 1841, des † RFrhrn Carl von Seckendorff-Aberdar Tochter.
— b) 2r Ehe: 5. Pr. Otto Johann Aloys Maximilian Lamoral, geb. 28. Mai 1840; morganatisch verm. zu Hof (Bayern) 15. Juni 1867 mit
Marie Fontelive-Vergne, geb. zu Krakau 11. October 1842; vom König von Bayern zur Freiin von Pernstein erhoben (kathol. Conf.).
6. Pr. Georg Maximilian Lamoral, geb. 11. August 1841.
7. Pr. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27. Mai 1843.
8. Pr. Hugo Joseph Maximilian Lamoral, geb. 24. November 1845, k. k. Oberlieutenant im 1. Dragoner-Reg. „Kaiser".
9. Pr. Gustav Otto Maximilian Lamoral, geb. 23. Februar 1848.
10. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. 26. Mai 1850.
11. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852.
12. Pr. Nicolaus Gustav Maximilian Lamoral, geb. 3. Aug. 1853.
13. Pr. Alfred Adolf Maximilian Lamoral, geb. 11. Juni 1856.
14. Prinzessin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. December 1857.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Therese, geb. 6. Juli 1794; verm. 18. Juni 1812 mit Paul Fürsten von Esterházy-Galántha; Wittwe 21. Mai 1866. [Wien.]
2. Prinzessin Marie Sophie Dorothee Caroline, geb. 4. März 1800; verm. 17. April 1827 mit Friedrich Paul Wilhelm Herzog von Württemberg; Wittwe 25. November 1860. [Regensburg.]

II. Jüngere Special-Linie.

Prinz Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl Anselm (geb. 18. Juni 1792, † 25. August 1844); Herr der Herrschaften Dobrawitz und Lauczin und des Gutes Wlkawa in Böhmen, k. k. Kämmerer und Reichsrath, Major a. D. [Prag]; verm. 14. October 1845 mit
Prinzessin Almeria, geb. 8. October 1819, StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. November 1846.
2. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. December 1851.
3. Prinzessin Maria Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, StkrD.; verm. 16. August 1842 mit Johann Baptist Grafen von Monforte dei Duchi di Laurito, k. k. Kämmerer und General-Major. [Preßburg.]

2. Prinzessin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emmerich, geb. 12. April 1820, k. k. FMLieutenant und Inhaber des Cuirassier-Regts Nr. 1 [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. October 1832, des Grafen Matthias von Wickenburg Tochter); Wittwer 3. April 1851.
4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824, StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. November 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit
Jenny geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868), kgl. bayer. General der Cavallerie zur Disposition, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; verm. 20. October 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. December 1806, † 1846, des † kgl. sächs. Geh.-Raths Carl Grafen von Einsiedel Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. December 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, kgl. bayer. Kämmerer. [Würzburg.]
2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. October 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Erbprinzen von der Leyen und Hohengeroldseck. [München.]
3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. October 1831 [München]; verm. 13. October 1860 mit
Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. November 1839, des † Herzogs Carl de Tascher la Pagerie, ersten Kammerherrn der Kaiserin von Frankreich, Tochter.
Kinder: (1) Pr. Carl Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.
(2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geb. 8. November 1862.
(3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. October 1863.
(4) Prinzessin Amalie Luise Adele Sophie Hortense, geb. 15. December 1864.
(5) Prinzessin Hortense Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.
4) Prinzessin Sophie Anne Julie, geb. 13. August 1835; verm. 15. November 1864 mit Max Grafen von Sandizell.

2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. September 1799, † 17. Januar 1857), k. k. Geh.-Rath und Kämmerer, General der Cavallerie ꝛc. **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Marie Antonie Aurore, geb. 13. Juni 1808, StkrD. und PD., des † Grafen Vincenz Batthyány von Németh-Ujvár Tochter; verm. 29. Juni 1831. [Wien.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, Commandant des k. k. Husaren-Regts Franz Fürst zu Liechtenstein Nr. 9.
2) Prinzessin Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, Hofdame der Kaiserin Caroline Auguste. [Wien.]
3) Prinzessin Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, Hofdame der Kaiserin Elisabeth. [Wien.]

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. October 1839, k. k. Rittmeister und Schwadrons-Commandant bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1.

Torlonia.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche (ältere) Linie.

Don Julius Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. zu Rom 15. April 1824; succ. seinem Vater, dem Herzog Marino Torlonia (geb. 6. September 1796, Sohn des 25. Februar 1829 † Herzogs Johann von Torlonia, Herzogs von Bracciano), 30. September 1865; verm. 16. Juni 1850 mit

Herzogin Donna Theresia, geb. 2. Mai 1831, des Fürsten Sigismund von Chigi-Albani Tochter.

Kinder: 1. Don Leopold, geb. 25. Juli 1853.
2. Don August, geb. 20. Januar 1855.
3. Don Stanislaus, geb. 24. October 1856.
4. Donna Flaminia, geb. 20. August 1860.
5. Don Marino, geb. 20. Juli 1861.
6. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.
7. Don Alfonso, geb. 30. Juli 1868.

Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Februar 1831, † 9. November 1858). Dessen Wittwe: Donna Francisca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geb. 31. Mai 1830; wieder verm. 1864 mit Nicolaus von Kisseleff, kais. russ. Geh.-Rath und Gesandten zu Florenz; abermals Wittwe seit 1869.
Dessen Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

Mutter.

Herzogin Donna Anna, geb. 8. Juni 1803, des Herzogs Sforza Cesarini Tochter; verm. 7. October 1821; Wittwe 30. September 1865.

Vaters-Schwester.

Donna Marie Luise, geb. 4. Januar 1804; verm. 6. Februar 1823 mit Dominicus Fürsten Orsini.

II. Fürstliche (jüngere) Linie.

Fürst Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Cesi, Herzog von Ceri, Marquis von Roma vecchia, geb. 1. Juni 1800; verm. 16. Juli 1840 mit

Fürstin Donna Theresia, geb. 22. Februar 1823, des † Fürsten Don Aspreno Colonna Doria Tochter.

Töchter: 1. Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855.
2. Donna Johanna Carolina, geb. 19. Februar 1856.

Trauttmansdorff.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. 1850, S. 208, und 1868, S. 223 (Besitz und genealog.-historische Uebersicht).]

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig.

Fürst Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. September 1845, Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenstadt am Kocher, gefürsteter Graf auf Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz ꝛc., k. k. erblicher Reichsrath; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter; verm. 29. April 1869 mit

Fürstin Josephine, geb. 22. Januar 1849, des Markgrafen Alfons von Pallavicini Tochter.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna Francisca, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. September 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD.; verm. 11. April 1864 mit Erwin Friedrich Carl Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Marie, geb. 21. April 1847; verm. 21. October 1868 mit Paul Anton Nicolaus Prinzen Esterhazy von Galántha.
4. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852.
5. Graf Ferdinand, geb. 7. December 1855.
6. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürstin Maria Anna, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD., des † Fürsten Carl von Liechtenstein Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Wittwe 31. März 1859.

Vaters-Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna, geb. 9. Juli 1806, PD.; Wittwe des 5. November 1842 † Fürsten Friedrich von Oettingen-Wallerstein.
2. Gräfin Caroline, geb. 29. Februar 1808, StkrD. und PD.; verm. 16. Mai 1831 mit Carl Grafen von Grünne, k. k. Kämmerer, Geh.-Rath, FMLieutenant, Oberst-Stallmeister ꝛc.

Großvaters-Bruder.

Graf Joseph, geb. 19. Februar 1788, k. k. Kämmerer, wirkl. Geh.-Rath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 16. October 1821 mit Gräfin Josephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. November 1803), StkrD. und PD., Besitzerin der Herrschaft Groß-Lipnitz mit den Gütern Budiwak und Lankau (1,18 QM., 4700 Einw., 19 Ortsch.) im Pardubitzer Kreise in Böhmen; Wittwer 9. Mai 1863.

Kinder: 1. Gräfin Caroline, geb. 5. August 1823.
2. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und Botschafter zu Rom; verm. 29. October 1860 mit

Prinzessin Marie Francisca de Paula Therese Josephine, geb. 20. September 1834, StkrD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 28. Januar 1862.
2) Graf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.

3. Gräfin Josephine, geb. 13. Juni 1835, StkrD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold, k. k. Kämmerer.

---

b) Im Mannesstamm ausgestorbener Seitenzweig.

1. † **Graf Joseph Anton (geb. 5. April 1764, Oberst-Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Hauptmann; verm. mit Theresia geb. Gräfin von Kokorszowa [geb. 23. Juni 1766, † 1835]).**

Dessen Tochter: Gräfin Josephine, geb. 20. September 1793, Herrin der Herrschaft Neschet in Böhmen; verm. 15. October 1814 mit Anton Grafen Lazanzky, Frhrn von Bukowa, k. k. Kämmerer; Wittwe seit 10. Januar 1847.

2. † **Graf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. September 1834), Herr der Herrschaft Zbraslawiz in Böhmen, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant, verm. mit Aloysia geb. Freiin von Puteani (geb. 1. November 1776, † 4. Juli 1835).**

Dessen Tochter: Gräfin Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Wittwe.

II. Steierische oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Aelterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdstein, Erblandhofmeister in Steiermark, geb. 30. April 1842; succ. im Fideicommiß seinem 14. November 1849 † Vater Grafen Thaddäus, sowie im Fideicommiß der Ernst-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joseph (s. unten). [Trauttmansdorff, Steiermark.]

Schwestern.

1. Gräfin Antonia, geb. 21. April 1840.
2. Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Wilhelm Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † **Graf Johann Nepomuk (geb. 23. August 1757, † 7. März 1809), k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und nieder-österreich. Landmarschall; verm. mit Marie Therese geb. Gräfin Nádasdy-Fogáras († 14. Mai 1847).**

Dessen Kinder, siehe unten „Jüngerer Zweig".

2. † **Graf Joachim (geb. 22. September 1771, † ...), Herr der Güter Medleschitz, Zabiehlitz und Kostel, k. k. Kämmerer; verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1788, † 7. Juli 1863).**

Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter von Wiedersperg; Wittwe seit 1838.

2) Gräfin Adele, geb. 23. December 1813, StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Wittwe seit 5. März 1850.

---

b) Jüngerer Zweig, vormals auf Trauttmansdorff[1]) in Tirol, im Mannesstamm erloschen.

† Joseph Graf Trauttmansdorff-Weinsberg (geb. 1807, † 11. Mai 1867), Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz, Trauttmansdorff, Fragsburg, Woleschna und Poniggl, Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Kämmerer, Rechtsritter des Malteser-Ordens, k. k. Rittmeister a. D. und Besitzer des Fideicommisses der Ernst-Sigmunds-Linie; des † Grafen Johann Nepomuk Sohn (s. oben).

Dessen Geschwister.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846), k. k. Kämmerer). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Isabella, geb. 18. August 1812, StkrD., des † Grafen Georg von Buquoy Tochter; verm. 26. August 1839. [Prag.]

Dessen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. September 1840, StkrD.; seit 26. Juli 1866 Wittwe des Prinzen Ludwig Carl Gustav zu Hohenlohe-Langenburg (s. dort); wieder verm. 7. September 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2. Gräfin Angelica, geb. 3. Juni 1808, StkrD.; verm. 16. Mai 1833 mit Wolfgang Herrn und Grafen zu Stubenberg.

Waldburg.*

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, S. 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldsee.*

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

Fürst Friedrich Carl Joseph von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee, geb. 13. August 1808, k. k. wirkl. Kämmerer; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph Anton (geb. 20. Februar 1766), 3. April 1833; Senior des fürstlichen Gesammthauses Waldburg und als solcher Erb-Reichs-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. 9. October 1832 mit

Fürstin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD., des † Grafen Franz zu Königsegg-Aulendorf Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. September 1833; verm. 19. April 1860 mit

Gräfin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. November 1836, des Grafen Maximilian von Arco-Zinnenberg Tochter.

---

[1]) Trauttmansdorff ist seit dem Ableben des Grafen Joseph nicht mehr im Besitz der Familie.

Kinder: 1) Graf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael, geb. 29. September 1861.
2) Graf Maximilian Wunibald Joseph Maria Servatius, geb. 13. Mai 1863.
3) Graf Joseph August Maria Paul, geb. 15. März 1864.
4) Gräfin Maria Leopoldine Walburge Elisabeth, geb. 8. November 1866.
5) Gräfin Elisabetha Bona Maria Walburga, geb. 3. December 1867.

2. Graf August Friedrich Joseph Willibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, Geheimer-Kämmerer des Papstes Pius IX. [Wolfegg.]
3. Gräfin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, verm. mit Wilhelm Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg (s. unten).
4. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 17. September 1841, kgl. württemb. Oberlieutenant im 3. Reiter-Reg. „König Wilhelm". [Stuttgart.]

Schwestern.

1. Gräfin Wilhelmine Josephe Walburge, geb. 22. August 1804. [Wolfegg.]
2. Gräfin Maria Sidonie Antonie Josephe, geb. 7. October 1815. [Wolfegg.]

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.*

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — S. Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. November 1835, des Fürsten Constantin Maximilian (geb. 8. Januar 1807, † 17. December 1862) Sohn, erblicher Reichsrath in Bayern, erblicher Standesherr in Württemberg, Grundherr in Baden, Großkreuz des württembergischen Kronordens, Ritter des bayer. Hausordens vom heiligen Georg; verm. 24. Februar 1862 mit

Fürstin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, geb. 20. April 1840 (s. oben „Wolfegg-Waldsee").

Sohn: Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. 29. Mai 1867.

Geschwister.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Freiburg im Breisgau]; verm. 30. September 1863 mit

Gräfin Ludwine, geb. 10. November 1837, des † Freiherrn Joseph Hruby-Geleny Tochter, Ehrenstiftsdame des adeligen Damenstifts zu Brünn.

2. Graf Carl Joseph Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. December 1841, kgl. württemb. Lieutenant im 2. Jäger-Bataillon. [Garnison: Stuttgart.]

3. Gräfin Anna Maria Desiderata Wilhelmine Martha, geb. 9. October 1844. [Zeil.]

Mutter.

Fürstin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, des † Grafen Wilhelm Otto von Quadt-Wykradt-Isny Tochter; verm. mit dem Fürsten Constantin Maximilian 30. September 1833; Wittwe 17. December 1862. [München.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Fürsten Franz (geb. 15. October 1778, † 5. December 1845), 1r Ehe mit Christiane Henriette Polyxene († 5. Juli 1811), des Fürsten Dominicus Constantin von Löwenstein-Wertheim Tochter:

1. Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, PD.; verm. 3. Juni 1833 mit Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg. [München.]

b) stiefbürtige aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Therese (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864, des kgl. preuß. Gen.-Lieutenants Clemens August, Frhrn von der Wenge-Beck Tochter):

2. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824; verm. 11. Januar 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck. [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen.]

3. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. August 1827, k. k. Kämmerer, Oberst-Lieutenant im Dragoner-Reg. „König von Sachsen" Nr. 3 und Dienstkämmerer des EH. Franz Carl [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit

Gräfin Anna, geb. 21. November 1840, StkrD., des Frhrn Maximilian von Loë-Allner und der Marie Anna geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. August 1862.

2) Gräfin Maria Theresia Leopoldine Mechthildis, geb. 15. August 1865.

3) Gräfin Mechthildis Huberta Augustina Maria, geb. 28. August 1867.

4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. 24. Januar 1869.

Großvaters-Halbbrüder

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), 2r Ehe:

1. † Graf Maximilian [geb. 8. October 1799, † 29. Mai 1868; s. unten „b) Gräflicher Zweig"].

2. † Graf Wilhelm (geb. 22. December 1802, † 19. October 1847). Dessen Wittwe:

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter. [Bregenz.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Hohenems (Vorarlberg) u. Bregenz (ebendas.). — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868, S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. October 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. October 1799, † 29. Mai 1868); k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. 22. Februar 1870 mit

Gräfin Clementine, geb. 23. September 1844, des Fürsten Otto Carl von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg und der Fürstin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf, Tochter.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Francisca, geb. 13. November 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. 22. August 1845.

Mutter.

Gräfin Maria Josephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. November 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. October 1799), k. k. Rittmeister a. D.; Wittwe seit 29. Mai 1868.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wurzach (Württemberg) und Schloß Reichenburg (Unter-Steiermark). — Besitz: Fideicommiß in Bayern: das Lehen Ferthofen; in Württemberg: die Herrschaften Wurzach, Marstetten und Kißlegg. Allodium: Gut Reichenburg in Unter-Steiermark. — Der jedesmalige Chef der Linie ist erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren im Königreich Württemberg seit 25. September 1819 und der Kammer der Reichsräthe im Königreich Bayern seit December 1846.]

Fürst Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürsten Leopold Maria (geb. 11. November 1795, † 26. April 1861) und der Fürstin Maria Josepha (geb. 19. Juni 1789, † 9. Mai 1831, des † Fürsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen Tochter); k. k. Major a. D.; succ. seinem älteren Bruder, dem Fürsten Carl Maria Eberhard (s. unten), 8. Mai 1865 in der Standesherrschaft laut Familienvertrag vom 6. Februar 1865; verm. I) 28. August 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. October 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc, k. k. Kämmerers u. Majors, und der † Eugenie geb. Freiin von Bartenstein Tochter); II) 5. August 1858 mit

Fürstin Julie, geb. 27. April 1841, StkrD., des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc, k. k. Kämmerers und Geh.-Raths, Majors a. D., Herrn der Güter Zdizlawitz und Lebedau in Mähren, und der Gräfin Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky, Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857.
— b) 2r Ehe: 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geb. auf Schloß Zdizlawitz (Mähren) 22. Februar 1860.
3. Gräfin Maria Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4. Gräfin Francisca Seraphica Maria Assumpta, geb. auf Schloß Reichenburg 14. August 1863.
5. Gräfin Elisabetha Sophie Maria, geb. auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. September 1822. [Wurzach.]

2. Fürst Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. December 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold Maria (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Februar 1865.

Preußische Linie (vormals Capustigall).

[In Preußen. — RGraf 1685.]

Graf Gebhard Carl Wilhelm zu Waldburg-Truchseß, geb. 16. März 1794 (reform. Conf.), Sohn des Grafen Carl (geb. 16. Februar 1745, † 24. December 1797, Herrn auf Klaukendorf, Kreis Allenstein) und dessen † Gemahlin 2r Ehe Friederike Augustine geb. von Blankensee (in 2r Ehe wieder verm. mit Abel Frhrn von Tettau auf Tengen); kgl. preuß. Oberst-Lieutenant a. D. [Berlin.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Friedrich Ludwig (geb. 25. October 1776, † 18. August 1844), Herr auf Capustigall, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant rc.; verm. 12. Juli 1803 mit Maria Antonia geb. Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen (geb. 8. Februar 1781, † 25. December 1831).

Dessen Töchter: 1. Gräfin Marie Antonia Mathilde, geb. 8. Mai 1804 (kathol. Conf.), StkrD.; verm. 8. Mai 1822 mit Moritz Nicollis Grafen von Robilante, kgl. sardin. Kammerherrn und General-Major; Wittwe 13. April 1862. [Turin.]

2. Gräfin Hermine Luise Amalie Pauline, geb. 13. Juni 1805 (kath. Conf.); verm. 6. September 1832 mit Georg Grafen von Wesdehlen (calvin. Conf.). [St.-Aubin, Neufchâtel.]

Wied.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — Siehe Jahrg. 1836, S. 257, und Jahrgang 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. August 1845, Sohn des Fürsten Wilhelm Hermann Carl (geb. 22. Mai 1814); succ. 5. März 1864 seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter; majorenn 8. März 1869; kgl. preuß. Major à la suite.

Schwester.

Prinzessin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. December 1843; verm. 15. November 1869 mit Carl I., Fürsten von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern.

Mutter.

Fürstin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm Hermann Carl 20. Juni 1842; Wittwe 5. März 1864.

Windisch-Grätz.*

Erster Zweig.

[Kathol. Confession. — Wohnsitze: Preßburg, Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — S. Jahrg. 1848, S. 233, und 1849, S. 221.]

Fürst Alfred Nicolaus Guntram, geb. 28. März 1819, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, k. k. FML., Militair-Commandant zu Preßburg und Commandant der 14. Truppen-Division; Sohn des Fürsten Alfred (geb. 11. Mai 1787, k. k. Feldmarschall ꝛc.) und der Fürstin Marie Eleonore, geb. Prinzessin zu Schwarzenberg (geb. 21. September 1796, † 12. Juni 1848); succ. seinem Vater 21. März 1862; verm. 19. October 1850 mit Prinzessin Maria Hedwig (geb. 15. September 1829), des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter; Wittwer 19. October 1852.

Sohn: Erbprinz Alfred August Maria Wolfgang Carl, geb. 31. October 1851.

Geschwister.

1. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Juli 1828, k. k. Kämmerer, Oberst im Infanterie-Reg. „Großherzog von Sachsen-Weimar" Nr. 64 und 1r Stallmeister des Kaisers; verm. 2. Juni 1853 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 23. April 1827, StkrD. und PD., des † Grafen Johann von Nostitz Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguste, geb. 15. August 1855.

2) Pr. Ferdinand Alfred Johann August Wilhelm Pascal, geb. 17. Mai 1859.

2. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, k. k. Oberst bei Prinz von Savoyen Dragonern Nr. 13 [Salzburg]; verm. mit

Prinzessin Valerie, geb. 1844, des Grafen Emil Dessewffy von Czernek und Tarkö Tochter.

3. Pr. Joseph Aloys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, k. k. Oberst des Husaren-Regts Nr. 12 (Garnison: Rzeszow in Galizien); verm. zu Berlin 24. September 1866 mit Marie geb. Taglioni.
4. Prinzessin Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Judithe, geb. 5. December 1835; Wittwe des Prinzen Carl Vincenz Veriand (s. unten).

Anderer Zweig.

[Wohnsitze: Haasberg und Wagensberg in Krain und Gonobitz in Steiermark.]

Fürst Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, k. k. General-Major; succ. seinem Vater, dem Fürsten Veriand (geb. 31. Mai 1790, k. k. Kämmerer), 27. October 1867; verm. I) 20. October 1849 mit Prinzessin Luise Marie Helene (geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter, † 9. März 1859); II) 9. October 1867 mit

Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. October 1836, des Fürsten Friedrich Wilhelm Radziwill Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Alexandrine Marie, geb. 29. August 1850.
2. Prinzessin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853.
3. Prinz Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. 17. November 1854.
4. Prinzessin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. December 1856.

Geschwister.

1. † Prinz Carl Vincenz Veriand (geb. 19. October 1821, k. k. Oberst und Commandant des Infanterie-Rgts Graf Khevenhüller Nr. 36, gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Mathilde Eleonore &c. (s. oben 4.), StkrD. und PD.; verm. 12. September 1857.
2. Prinzessin Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geb. 23. Juli 1824; verm. 3. November 1852 mit Friedrich Wilhelm Edmund Erbgrafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg.
3. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. September 1827, k. k. Oberst a. D. [Wohnsitz: Winteritz in Böhmen.]
4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. 24. Mai 1831, k. k. Rittmeister a. D. [Wohnsitz: Wisell in Steiermark.]

Mutter.

Fürstin Marie Eleonore, geb. 28. October 1795, StkrD. und PD., des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz, Tochter; Wittwe 27. October 1867.

Wrede.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Ellingen in Bayern, Mittel-Franken. — S. Jahrg. 1836, S. 262, und 1848, S. 236.]

Fürst Carl Friedrich, geb. 7. Februar 1828, kgl. bayer. Major à la suite; succ. seinem Vater (s. unten) als Chef der Familie und erblicher Reichsrath der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. September 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehens-Herrschaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsrathswürde eintritt; verm. 28. Juli 1856 mit
Fürstin Helene, geb. 30. März 1838, StkrD., des † RGrafen Carl Matthäus von Vieregg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Julie, geb. 3. Juli 1857.
2. Prinzessin Leopoldine Gabriele Anna, geb. 3. Mai 1860.
3. Pr. Philipp Carl Maria Gabriel, geb. 10. September 1862.
4. Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. 20. Mai 1867.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Walburge, geb. 7. März 1826; verm. 6. November 1851 mit Sigismund Grafen und Edlem Herrn zu Boineburg und Lengsfeld, kgl. bayer. Kämmerer. [München.]
2. Pr. Otto Friedrich, geb. 29. April 1829, k. k. Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 24. November 1858 mit
Prinzessin Ignatia Christine, geb. von Mack.

Tochter: Prinzessin Helene, geb. 18. November 1859.

3. Prinzessin Emma Sophie, geb. 17. Juni 1831; verm. 5. Juni 1853 mit Wilhelm Grafen von Tattenbach.
4. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. September 1834, kgl. bayer. Rittmeister im 3. Chevaux-lég.-Reg. „Herzog Maximilian". [Freising.]

b) aus des Vaters 2r Ehe: 5. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. 6. September 1844 [Schloß Hüttenstein, Oesterreich]; verm. . . . 1866 mit

Prinzessin Rosa, geb. von Mack, seit 7. November 1860 Wittwe des Grafen Leopold Lazanzky von Bukowa.

Vater.

Fürst Carl Theodor, geb. 8. Januar 1797, Sohn des FMarschalls Fürsten Carl Philipp († 12. December 1838); kgl. bayer. Staatsrath im außerord. Dienst und Oberst-Lieutenant à la suite [Schloß Hüttenstein]; verm. I) 26. December 1824 mit Amalie (geb. 20. Juli 1801, † 31. October 1842, des † Grafen Friedrich Carl von Thürheim Tochter); II) 3. Januar 1844 mit

Amalie, des kgl. bayer. Regierungs-Raths von Löw Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Amalie Auguste; siehe „Oettingen-Spielberg".
2. Pr. Joseph, geb. 27. November 1800, kais. russ. Oberst a. D. [Gratz]; verm. . . . November 1836 mit

Prinzessin Anastasia, geb. 17. April 1812, Hofdame der † Kaiserin Alexandra von Rußland, des † kais. russ. Oberst Theodor Petrowo-Solowowo und dessen † Gemahlin Anna Fürstin Scherbatoff Tochter.

Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 26. December 1837, k. k. Hauptmann im Generalstab.
2) Prinzessin Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbschen; Wittwe 30. September 1865.
3) Prinzessin Anastasia, geb. 12. August 1840; verm. 1870 mit Friedrich Albrecht Grafen zu Ortenburg.
4) Pr. Constantin, geb. 23. August 1842.
5) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849.

3. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840); verm. mit Marie geb. Gräfin Balsamo, Wittwe des Grafen Metara (geb. 27. September 1802, † 26. Juni 1841.

Dessen Tochter: Prinzessin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834, Ehrendame des kgl. bayer. St. Anna-Ordens; verm. 3. October 1860 mit Carl Joseph Grafen von Wiser-Siegelsbach. [Wiesbaden.]

4. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845), kgl. bayer. Präsident des Appellations-Gerichts von Oberfranken. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Mathilde Therese, geb. Freiin von Schaumberg zu Strößendorf und Altenburg, geb. 13. September 1811; verm. 4. April 1835.

Dessen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Januar 1836, kgl. bayer. Oberlieutenant im 5. Chevaux-lég.-Reg. [Amberg.]
2) Pr. Eugen, geb. 6. Januar 1839, k. k. Linienschiffs-Lieutenant.

5. Pr. Adolf Wilhelm, geb. 8. October 1810, kgl. bayer. Kämmerer [Schloß Bath, Ungarn, und Gratz]; verm. 21. März 1836 mit

Prinzessin Désirée (geb. 1. December 1799, des Starosten Grohowski von Groß- u. Klein-Chelm Tochter und Wittwe von Martin von Marczybanyi, Herrn von Tovnya und Kamnetz); Wittwer 16. November 1863.

Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. November 1843, k. k. Lieutenant im 10. Ulanen-Reg. und Gesandtschafts-Secretair ad hon. zu Brüssel.

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, Walachei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229.]

Fürst Gregor, geb. 17. September 1835, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 8. September 1805, † 12. Juli 1835), kgl. griech. außerord. Ges. u. bev. Minister an den Höfen zu Wien und Berlin; verm. 23. November 1862 mit

Fürstin Helena, geb. 12. März 1845, des Freiherrn Simon von Sina de Hodos und Kizdia Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Chariclée, geb. zu Paris 8. October 1863.
2. Prinzessin Iphigenia, geb. 30. Juni 1869.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 27. September 1834.

Mutter.

Fürstin Chariclea Scanavy, geb. 3. October 1812, des Nicolaus Scanavy, Kaïmakams der Walachei (1812) Tochter; verm. mit dem Fürsten Gregor 8. November 1831; Wittwe 12. Juli 1835. [Paris.]

Anhang zur II. Abtheilung.

Deutsche vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien,

welche im Jahre 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen das Prädicat „**Durchlaucht**" zukomme, in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 13. August 1825. — (Die Staaten, von welchen ihre Berechtigung dazu ausgeht, sind neben ihren Namen angeführt.)

Arenberg (Herzog). Oesterreich, Preußen, Hannover.

Auersperg. Oesterreich.

Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt. Oesterreich, Preußen, Hannover.

Bentheim-Tecklenburg-Rheda. Desgl.

Colloredo-Mannsfeld. Oesterreich, Württemberg.

Croÿ-Dülmen (Herzog). Oesterreich, Preußen.

Dietrichstein (im Mannsstamm erloschen). Oesterreich, Württemberg.

Esterházy von Galántha. Oesterreich, Bayern.

Fugger-Babenhausen. Desgl.

Fürstenberg. Oesterreich, Württemberg, Baden, Hohenzollern-Sigmaringen.

Hohenlohe-Langenburg. Oesterreich, Württemberg.

Hohenlohe-Oehringen. Desgl.

Hohenlohe-Kirchberg (im Mannsstamm erloschen). Desgl.

Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein. Desgl.

Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg. Desgl.

Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst. Oesterreich, Bayern, Württemberg.

Isenburg-Birstein. Oesterreich, Kurhessen, Großhzgth. Hessen.

Kaunitz-Rietberg (im Mannsstamm erloschen). Oesterreich, Preußen.

Khevenhüller-Metsch. Oesterreich.

Leiningen. Oesterreich, Bayern, Baden, Großhzgth. Hessen.

Leyen. Oesterreich, Baden.
Lobkowitz. Oesterreich.
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg, Baden, Großherzogthum Hessen.
Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Desgl.
Looz-Corswarem (Herzog). Oesterreich, Preußen, Hannover.
Metternich. Oesterreich.
Oettingen-Spielberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.
Oettingen-Wallerstein. Desgl.
Rosenberg. Oesterreich.
Salm-Salm. Oesterreich, Preußen.
Salm-Kyrburg. Desgl.
Salm-Horstmar. Desgl.
Salm-Reifferscheidt-Krautheim. Oesterreich, Baden.
Salm-Reifferscheidt-Raitz. Oesterreich.
Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Oesterreich, Preußen.
Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. Oesterreich, Preußen, Württemberg.
Schönburg-Waldenburg. Oesterreich, Königreich Sachsen.
Schönburg-Hartenstein. Desgl.
Schwarzenberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.
Solms-Braunfels. Oesterreich, Preußen, Württemberg, Großherzogthum Hessen.
Solms-Lich. Desgl.
Starhemberg. Oesterreich.
Thurn u. Taxis. Oesterreich, Bayern, Württemberg, Hohenzollern-Sigmaringen.
Trauttmansdorff. Oesterreich.
Waldburg-Wolfegg-Waldsee. Oesterreich, Württemberg.
Waldburg-Zeil-Trauchburg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.
Waldburg-Zeil-Wurzach. Desgl.
Wied. Oesterreich, Preußen, Nassau.
Windisch-Grätz. Oesterreich, Württemberg.

(Vorstehende Häuser sind in Abth. II. mit einem * bezeichnet.)

Dritte Abtheilung.

Genealogie

derjenigen deutschen gräflichen Familien, deren Häuptern das Prädicat „Erlaucht" zukömmt.

(Beschluß der Deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829, wegen Bentinck vom 12. Juni 1845.)

Bentinck.

[Reformirter Confession. — Wohnsitz: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern. — Siehe histor.-genealogische Uebersicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, u. 1864, S. 243. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. October 1846; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Anton Ferdinand (geb. 4. März 1792), 28. October 1864; Capitain in der kgl. großbrit. Garde.

Geschwister.

1. Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. November 1848.
2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853.
3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. August 1857.
4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechthild, geb. 6. Sept. 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechthild Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont-Limpurg-Gaildorf Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Januar 1846; Wittwe 28. October 1864.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. November 1787, † 8. Juni 1855). Dessen Wittwe:

Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des grhzgl. oldenburgischen Ober-Kammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich Tochter; verm. 15. April 1841. [Haag.]

Dessen Tochter: Gräfin Jaqueline Christine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855.

2. Graf Heinrich Johann Wilhelm, geb. 8. September 1796, kgl. großbrit. General, Inhaber des 28. britischen Infanterie-Regts [London]; verm. 10. März 1829 mit

Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whytshed, Tochter.

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. December 1737, † 23. September 1775; verm. mit Renire geb. Baronesse von Tuyll-Serooskerken).

Dessen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, † 21. Februar 1813), kgl. großbritann. Admiral.

Dessen Söhne: 1) Graf Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1803. [London.]

2) Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonshire]; verm. I) im Mai 1849 mit Miss Fulford of Fulford-Hall in der Grafschaft Devonshire († 15. März 1853); II) 20. Januar 1858 mit Gräfin Frances, des Martin Williams von Bryn-Gwyn (Fürstenthum Wales), Rittmeisters und Adjutanten des † Königs von Hannover, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Castell.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem † König Maximilian II. von Bayern sanctionirten, Hausgesetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauses Castell statt der bisher üblichen Bezeichnung: „Aeltere oder Friedrich Carl'sche Linie“ und „Jüngere oder Christian Friedrich'sche Linie“, jetzt die Namen „Castell-Castell“ und „Castell-Rüdenhausen“.]

I. Castell-Castell.

[Wohnsitz: Castell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. November 1791, erblicher Reichsrath der Krone Bayern; Sohn des am 11. April 1810 † Grafen Albrecht Friedrich Carl; verm. 25. Juni 1816 mit Prinzessin Friederike Christiane Emilie (geb. 27. Januar 1793, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter); Wittwer 20. Juli 1859.

Kinder: 1. Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817; verm. 5. Oct. 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.

2. Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann August Grafen zur Lippe-Biesterfeld.

3. Gräfin Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. December 1819.

4. Erbgraf Friedrich Carl Wilhelm Ernst, geb. 23. Mai 1826, kgl. bayer. Major à la suite [Castell]; verm. 23. September 1856 mit

Erbgräfin Emma, geb. 19. August 1831, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Elise Agnes, geb. 21. Juni 1857.

2) Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. August 1858.

3) Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.

4) Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.

5) Graf Friedrich Carl, geb. zu Castell 22. Juli 1864.

6) Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.
7) Graf Otto Friedrich, geb. 12. Mai 1868.
5. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Januar 1829, Obersthofmeister des Königs von Bayern [München]; verm. 11. September 1869 mit
Gräfin Elisabeth Johanne Ludmilla, geb. Gräfin von Brühl, geb. 8. December 1851, der Gräfin Ludmilla von Schlieffen, geb. Gräfin Renard, jüngerer Tochter aus erster Ehe.

Bruder.

† Graf Carl Friedrich Christian Heinrich August (geb. 8. December 1801, † 2. März 1850). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Silvine, geb. 4. März 1810, des † k. k. FML. rc. Wenzel Grafen Vetter von Lilienberg Tochter (kathol. Conf.); verm. 18. Juli 1837; wieder verm. 1855 mit Friedrich Frhrn von Breidbach-Bürresheim, hzgl. nass. Kammerherrn und Stallmeister.
Dessen Söhne: 1. Graf Friedrich Christian Philipp Ernst, geb. 23. März 1840, Dr. juris utriusque, Geheimsecretair des Herzogs von Nassau; verm. 2. Juni 1863 mit
Anna Lavinia Theodosia geb. de Bravura-Manini, verwittweter Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833.
2. Graf Adolf Carl, geb. 14. October 1841, k. k. Lieutenant bei Graf Neipperg Cuirassieren Nr. 12. [Stuhlweißenburg.]

II. Castell-Rüdenhausen.

[Wohnsitz: Rüdenhausen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang August Christian Friedrich Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (s. unten), erblicher Reichsrath der Krone Bayern und kgl. bayer. Major à la suite; succ. seinem Großvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit
Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Februar 1841, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Casimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860.
2. Graf Casimir Friedrich, geb. 10. März 1861.
3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Elisabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865.
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866.
6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. October 1867.
7. Gräfin Adelheid Bertha Thecla, geb. 15. April 1869.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe mit Clara Henriette Luise Christiane Johanna Petrowna geb. Gräfin von Ranzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807; verm. 21. September 1827, † 30. Juni 1838):
1. Gräfin Sophie Luise Emilie Conradine Friederike Caroline Wil-

helmine, geb. 2. September 1828; verm. 29. September 1864 mit Julius Frhrn von Gemmingen-Hagenschieß-Steinegg. [Watthalden bei Ettlingen, Baden.]

2. Graf Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich Christian, geb. 12. Februar 1832 [Sutten in Curland]; verm. 16. Mai 1857 mit

Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Januar 1835, des Grafen Johann von Keyserlingk zu Sutten bei Mitau in Curland Tochter.

Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858.

2) Graf Albrecht Friedrich Wilhelm Carl, geb. 7. September 1859.

3) Gräfin Clara Amalie Luise Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. October 1861.

4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862.

5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Fastrade, geb. 2. Decbr. 1863.

6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. December 1864.

7) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. October 1866.

8) Gräfin Theophile Luise, geb. 5. December 1867.

9) Graf Oscar Friedrich Hermann, geb. 29. November 1869.

3. Graf Carl Friedrich Max Casimir Hermann Wilhelm August, geb. 8. November 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Preßburg.]

4. Gräfin Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. November 1835. [Preetz, Holstein.]

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (s. unten):

5. Graf Christian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig August, geb. 13. August 1841, Dr. juris utriusque. [Würzburg.]

6. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. August 1843; verm. 7. Juli 1870 mit Gustav Alfred, Prinzen zu Isenburg und Büdingen, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 13. Ulanen-Regiment.

7. Gräfin Bertha Amalasunde Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845; verm. 30. September 1869 mit Bruno Fürsten zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.

8. Graf Christian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, k. k. Oberlieutenant in der Leibgarde-Reiter-Escadron. [Wien.]

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Christiane, geb. 18. Juli 1818, des † Frhrn Carl Philipp Friedrich von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Wittwe 11. Juni 1849. [Basel.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Mariane Caroline Luise, geb. 2. März 1806. [Canstadt.]

Erbach.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 165, und 1848, S. 243. — Die drei Linien rangiren nicht nach dem Alter der Abstammung (I. Erbach-Fürstenau, älteste Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau, Großherzogthum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 232.]

Graf Raimund Alfred Friedrich Franz August Maximilian, geb. 6. October 1813, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg, k. k. Major a. D.; Sohn des Grafen Albert August Ludwig (geb. 18. Mai 1787, † 28. Juli 1851) und der Gräfin Luise Sophie Emilie (geb. 20. November 1788, † 1. October 1859, des † Fürsten Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Neuenstein-Ingelfingen Tochter); verm. 28. April 1859 mit

Gräfin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835, des Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Februar 1861.
2. Gräfin Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geb. 20. Juli 1864.
3. Graf Elias Carl Otto Gustav, geb. 11. December 1866.
4. Graf Raimund Friedrich Kraft Karl, geb. 21. Februar 1868.
5. Gräfin Therese Helena Adelheid Johanna, geb. 9. Juni 1869.

Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; Wittwe des Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode (s. dort).
2. Gräfin Thecla Adelheid Julie Luise, geb. 9. März 1815; seit 16. Februar 1861 Wittwe des Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
3. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. August 1840 mit Friedrich Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
4. Graf Edgar Ludwig Friedrich, geb. 10. September 1818, k. k. Oberst a. D.
5. Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822; verm. 15. August 1843 mit Bodo Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
6. Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826; verm. 2. November 1843 mit Eberhardt Grafen zu Erbach-Erbach (s. unten).
7. † Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich (geb. 19. August 1828, † 12. December 1867). **Dessen Wittwe:**

Charlotte Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † gräflichen Kammerraths Wüllenbücher Tochter; verm. 20. Sept. 1859.
Dessen Töchter: 1) Thecla Adelheid Julie Luise von Rothenberg, geb. 28. März 1862.
2) Emma Luise Sophie Adelheid Charlotte Henriette Victorie von Rothenberg, geb. 27. April 1864.

8. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. September 1832, k. k. Major a. D.; verm. 8. August 1867 mit
Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839, des † Grafen Ludwig zu Erbach-Schönberg Tochter.

II. Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach, Großherzogthum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1839, S. 231.]

Graf Franz Eberhardt, geb. 27. November 1818, Graf zu Erbach und von Wartenberg, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Curl und Ostermannshofen, erblicher Reichsrath der Krone Bayern und kgl. bayer. Oberst à la suite; Sohn des Grafen Franz Carl Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 11. Juni 1782, † 14. April 1832) und der Gräfin Anna Sophie (geb. 25. September 1796, † 14. Juni 1845, des † Grafen Carl zu Erbach-Fürstenau Tochter); verm. 2. November 1843 mit
Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826, des † Grafen Albert August Ludwig zu Erbach-Fürstenau Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Franz Georg Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, geb. 22. August 1844, k. k. Lieutenant im Cuirassier-Reg. Nr. 6 „Prinz Alexander von Hessen".
2. Graf Ernst Franz, geb. 9. October 1845, k. k. Oberlieutenant im 14ten Dragoner-Regiment.
3. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847, k. k. Lieutenant im Infanterie-Regiment „König der Belgier" Nr. 27.
4. Graf Franz Alexander Friedrich, } Zwillinge, geb. 1. Sep-
5. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, } tember 1849.
6. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Februar 1851.
7. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. December 1819. [Erbach.]

III. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg, Großherzogth. Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 233.]

Graf Gustav, geb. 17. August 1840, Sohn des Grafen Ludwig (geb. 1. Juli 1792, † 18. August 1863) aus dessen 1r Ehe mit Gräfin Caroline Friederike Alexandrine (geb. 9. November 1802, † 29. October 1852, des † Grafen Bertram von Gronsfeld Tochter); grhzgl. hess. Major à la suite.

Schwester.

Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839; verm. 8. August 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürstenau.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Maximilian (geb. 7. April 1787, † 1. Juni 1823), Graf zu Erbach, Herr zu Breuberg.
   Dessen Tochter: Gräfin Mathilde, geb. 1. April 1816. [Schönberg.]
2. † Graf Emil Christian (geb. 2. December 1789, als regierender Graf † 26. Mai 1829). Dessen Wittwe:
   Prinzessin Johanne Henriette Philippine, geb. 8. November 1800, des † Fürsten Carl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. 21. März 1829. [Schloß König im Odenwald.]
3. Gräfin Luise Amalie, geb. 9. August 1795; s. „Solms-Rödelheim".

Fugger.

(Siehe die II. Abtheilung, S. 124.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

(Wohnsitze: Schloß Kirchberg bei Neu-Ulm in Bayern und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.]

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. August 1843, Sohn des Grafen Raymund Ignaz Johann Nepomuk Maria (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867); Standesherr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenstetten rc., erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Senior des gräfl. Fugger'schen Hauses der Raymundus-Linie, kgl. bayer. Rittmeister à la suite; verm. 19. November 1868 mit

Johanna Elisabetha Emilie geb. Roth, geb. 3. Februar 1850.

Sohn: Graf Raymund Ludwig Franz Walburg, geb. 2. Mai 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Anna Amalia Walburga Franciska, geb. 10. Mai 1845.
2. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Catharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. October 1848.
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Januar 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Theresia Franciska Elisabeth Sibylla, geb. 1. September 1857.
7. Gräfin Sophia Anna Rosa Elisabeth, geb. 22. August 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. August 1818, des † Fürsten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Wittwe 5. April 1867. [Augsburg.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Johann Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Februar 1846), 1r Ehe mit Franciska geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Oct. 1788, † 26 August 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Januar 1812; Wittwe des gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'schen Domainen-Directors Benegger.

b) Aus der Ehe des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. December 1791, † 13. Januar 1867):

2. Graf Otto, geb. 22. Juli 1821, k. k. Rittmeister a. D.
3. Graf Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824, k. k. Oberlieutenant a. D.
4. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, kgl. bayer. Legationsrath und Geschäftsträger ad interim zu Wien.
5. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, kgl. bayer. Regierungsrath. [Speyer.]

Großvaters-Schwester.

Gräfin Walburga, geb. 28. Juni 1786, des Grafen Anton Johann († 8. Februar 1790) Tochter. [Augsburg.]

II. Antonius-Linie.

A. Hans'scher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Dillingen, Reg.-Bez. Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 235.]

Graf Fidel Ferdinand, geb. 7. März 1795, Standesherr und Graf zu Glött, Oberndorf ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erblicher Reichsrath der Krone Bayern; Sohn des Grafen Joseph Sebastian Eligius (geb. 1. December 1749, † 10. September 1826) und der Gräfin Maria Aloysia Adelheid (geb. 11. October 1765, † 2. September 1799, des Grafen Ferdinand von Waldburg-Wolfegg Tochter); succ. seinem Vater in Folge einer Uebereinkunft mit seinem älteren Bruder Carl 10. September 1826; verm. 14. October 1820 mit Gräfin Theresia (geb. 6. Januar 1799, des Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven Tochter); Wittwer 26. Juni 1862.

Kinder: 1. Erbgraf Ernst, geb. 14. August 1821 [Oberndorf bei Donauwörth]; verm. 31. Januar 1857 mit

Erbgräfin Maria Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † RFrhrn Carl Joseph Georg von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Carl Fidel Ernst Anton Maria, geb. 2. Juli 1859.
2) Gräfin Therese Maria Bertha Francisca Antonie, geb. 27. Mai 1860.
3) Gräfin Francisca Theresa Ferdinanda Maria, geb. 11. November 1861.
4) Gräfin Maria Anna, geb. 9. März 1868.

2. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Linz]; verm. 16. November 1867 mit

Gräfin Francisca Therese Adolphine, geb. 28. Juli 1835, des † RFrhrn Carl Joseph Georg von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Tochter: Gräfin Cornelia Francisca Maria, geb. 3. September 1868.

3. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Januar 1859 im Kloster des heil. Franciscus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
4. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.
5. Graf Hermann, geb. 3. Februar 1833, katholischer Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu. [Laach, Rheinpreußen.]
6. Graf Albert,
7. Graf Rudolf, } Zwillinge, geb. 18. März 1834.
8. Graf Eduard, geb. 19. Februar 1835, k. k. Rittmeister bei Fürst Windisch-Grätz Dragoner-Reg. Nr. 2. [Bisenz, Mähren.]
9. Graf Fidel, geb. 12. Februar 1836, k. k. Oberlieutenant im Tiroler Jäger-Reg. „Kaiser Franz Joseph". [Bregenz.]
10. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
11. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
12. Graf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843, Rechtspraktikant. [Lauingen.]

Geschwister.

1. † Graf Carl Rasso (geb. 10. Juni 1789, kgl. bayer. Rittmeister a. D., † 28. April 1855), verm. 4. September 1822 mit Gräfin Aloysie, geb. Baugger († 21. August 1864).

Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Februar 1824, kgl. bayer. Rittmeister à la suite, Besitzer von Blumenthal (Landgericht Aichach); verm. 18. September 1854 mit
Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhausen, geb. 28. September 1833.
Söhne: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857.
(2) Graf Max Joseph Maria, geb. 23. April 1859.
2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Salesianerin im Kloster Dietramszell (Landger. Wolfrathshausen, Ober-Bayern.)
3) Graf Oscar, geb. 3. Mai 1829, kgl. bayer. Oberpostamts-Official [Nürnberg]; verm. 12. November 1863 mit
Gräfin Caroline, geb. Freiin von Zoller zu Fuchsmühl.
4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 27. August 1831.

2. † Graf Leopold Sebastian (geb. 21. December 1797, † 7. Mai 1859), verm. 1) 28. August 1828 mit Maria geb. Freiin von Raßler († 30. Januar 1833). **Dessen Wittwe 2r Ehe**:
Gräfin Rosa, geb. 7. Juni 1819, des RFrhrn Aloys von Gumppenberg-Peuerbach Tochter, verm. 17. Juli 1840. [München.]

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Theresia, geb. 28. Juli 1829; verm. 17. November 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Wittwe 4. März 1860. [Augsburg.]
2) Gräfin Caroline, geb. 15. August 1830, Hofdame der verwittweten Königin von Bayern. [München.]
— b) 2r **Ehe**: 3) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842, Rechtspraktikant. [München.]
4) Gräfin Thecla, geb. 24. December 1846.
5) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849.

3. Gräfin Antonie Aloysie, geb. 25. August 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München. [Regensburg.]

2) Otto-Heinrich'scher Zweig, zu Kirchheim.

[Wohnsitz: Schloß Kirchheim an der Mindel, Reg.-Bez. Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

Graf Philipp Carl Maria, geb. 9. November 1820, Sohn des Grafen Joseph Hugo (geb. 9. December 1796, † 17. Februar 1837); Standesherr und Graf zu Kirchheim, Eppishausen ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Frhr von Hoheneck, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Senior des fürstlich und gräflich Fugger'schen Hauses Antonianischer Linie, kgl. bayer. Major à la suite; succ. dem Sohne des Großoheims (s. unten), dem Grafen Maximilian, 8. December 1840; nach dem Tode seines Oheims, des Grafen Friedrich († 16. September 1838), Erbe der Güter des Frhrn von Hoheneck; verm. 9. Juni 1866 mit

Gräfin Francisca Walburga Amalia Maria, geb. Gräfin von Tauffkirchen-Lichtenau, geb. 3. Juni 1841. (S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

Mutter.

Gräfin Anna Maria, geb. 20. December 1802, des kgl. bayer. Oberforstraths von Deslоch Tochter; verm. 31. December 1819 mit dem Grafen Joseph Hugo (geb. 9. December 1796); Wittwe 17. Februar 1837.

Des Großoheims,

des † Grafen Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840),

Töchter: 1. Gräfin Sophie, geb. 5. Februar 1806, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München; verm. 15. Mai 1827 mit Carl Alexander von Lilien auf Waldau; Wittwe 15. März 1843.

2. Gräfin Amalie, geb. 4. Juni 1815. [Hainhofen.]

3. Gräfin Marie Anna, geb. 30. November 1817; verm. 29. November 1838 mit dem kgl. bayer. Kämmerer Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Wittwe 21. Mai 1860.

B. Jacobs-Ast (s. II. Abth., S. 124).

Fugger-Babenhausen.

Giech.

[Evangel.-lutherischer Confession. — Wohnsitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und 1848, S. 251, ingleichen Jahrg. 1862, S. 251.]

Graf Christian Carl Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. September 1847, Graf und Herr von Giech, Standesherr, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, Herr der Herrschaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wiesentfels ꝛc., kgl. preuß. Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Reg. [Potsdam]; Sohn des Grafen Franz Friedrich Carl (geb. 29. October 1795, † 2. Februar 1863).

Schwestern.

1. Gräfin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849.
2. Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850.

3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguste Luise Mathilde, geb. 2. März 1854.

Mutter.

Gräfin Francisca Sophie Charlotte, geb. 5. März 1813, des † Grafen Ludwig von Bismark, hzgl. nass. Hofmarschalls und Oberst, Tochter; verm. mit dem Grafen Franz Friedrich Carl 30. September 1830; Wittwe 2. Februar 1863.

Görtz.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schlitz, Provinz Oberhessen, Großherzogthum Hessen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.]

Die ältere Linie, zu Schlitz.

Graf Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann, Graf und Herr von Schlitz genannt von Görtz, Herr zu Wegfurt und Rechberg, geb. 15. Februar 1822, Sohn des Grafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Februar 1793, † 31. December 1839) und der Gräfin Juliane Caroline Amalie Isabelle, geb. Gräfin von Giech (geb. 5. September 1801, † 16. December 1831); grhzgl. hess. General-Major à la suite; Commendator des Johanniter-Ordens im Großherzogthum Hessen; verm. 7. April 1848 mit

Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827, des Prinzen August zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Sohn: Erbgraf Emil Friedrich Franz Maximilian, geb. 15. Februar 1851.

(Siehe die jüngere Linie: Görtz-Wrisberg, im „Gothaischen genealogischen Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Harrach.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien. — Ueber den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Graf Franz Ernst, geb. 13. December 1799, k. k. Geh.-Rath, wirkl. Kämmerer und Oberst-Erblandstallmeister in Oesterreich ob und unter der Enns, erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Grafen Ernst Christoph (geb. 29. Mai 1757, † 14. December 1838) und der Gräfin Marie Therese (geb. 24. Juni 1771, † 21. Januar 1852, des Grafen Franz von Dietrichstein Tochter); verm. 29. Mai 1827 mit

Gräfin Anna Marie Therese, geb. 22. Januar 1809, StkrD. und PD., des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Johann Nepomuk Franz, geb. 2. November 1828, k. k. Kämmerer und Major a. D., Herr von Konarowitz in Böhmen; verm. 2. August 1856 mit

Erbgräfin Marie Margarethe, geb. 13. Juli 1837, PD., des Fürsten Johann von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Carl Franz Leonhard Johann Florian Busko, geb. 4. Mai 1857.

2) Gräfin Anna Maria Gisella Therese Carolina Johanna, geb. 8. Mai 1858.

3) Gräfin Gabriele Theresia Caroline Maria Evarista, geb. 26. October 1859.

4) Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholastica, geb. 10. Februar 1863.

5) Gräfin Maria-Theresia Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. 23. Juni 1866.

6) Gräfin Margarethe Caroline Francisca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. 18. Mai 1870.

2. Graf Alfred Carl, geb. 9. October 1831, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.; verm. 26. Juli 1869 mit

Gräfin Anna Vincentia, geb. 5. April 1847, des Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter.

Vaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. December 1841), verm. I) 7. Januar 1795 mit Christiane geb. Freiin Raysky (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Marianne geb. Sauermann, geb. 15. December 1800; verm. mit dem Grafen Ferdinand 11. Juni 1833.

Dessen Kinder 1r Ehe: 1. Graf Carl Philipp, geb. 16. November 1795 (evangel. Conf.), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien [Breslau]; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Therese (geb. 26. August 1810, † 23. September 1834, des † Grafen Anton von Sedlnitzky Tochter); II) 5. Juli 1838 mit

Gräfin Isabelle, geb. Freiin von Pfister. geb. 17. November 1812 (evangel. Conf.).

Söhne (evangel. Conf.): a) 1r **Ehe:** 1) Graf Friedrich Wilhelm Ferdinand August Anna, geb. 27. Februar 1832, Erbherr auf Sägewitz; verm. 1869 mit

Gräfin Constanze Josephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (reform. Conf.), des † Grafen Albert von Pourtalès Tochter.

Tochter: Gräfin . . ., geb. 24. Juni 1870.

— b) 2r **Ehe:** 2) Graf Georg Leopold Carl, geb. 26. December 1839.

3) Graf Ernst Ludwig Carl August, geb. 20. Juni 1845.

2. Gräfin Auguste, geb. 30. August 1800; verm. 9. November 1824 als Fürstin von Liegnitz und Gräfin von Hohenzollern mit Friedrich Wilhelm III. König von Preußen; Wittwe 7. Juni 1840 (evangel. Conf.).

II. Aeltere Linie.

Anton Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Lud-

mille, geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geb. 14. April 1794, † 24. Februar 1860); Herr der Grafschaft Rohrau, Erblandstallmeister im Erzherzogthum Oesterreich.

Geschwister.

1. Gräfin Ludmille, geb. 20. December 1813.
2. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, k. k. Oberst-Lieutenant a. D.
3. Gräfin Caroline, geb. 2. Februar 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, k. k. wirkl. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe 5. Februar 1860.
4. Gräfin Marie, geb. 20. November 1823.
5. Gräfin Francisca Xaverie, geb. 3. April 1826.
6. Gräfin Aloyse, geb. 21. September 1827; verm. 30. November 1850 mit Carl Hermann Frhrn von Gräbe, k. k. Oberst-Lieutenant; Wittwe 21. Juli 1860.

Isenburg.

[Reformirter Confession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 255.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

(Siehe die II. Abth., S. 138.)

II. Isenburg-Philippseich.

[Wohnsitz: Philippseich, Grhzgth. Hessen, Kreis Offenbach. — S. Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Georg Casimir, geb. 15. April 1794, Sohn des Grafen Heinrich Ferdinand (geb. 15. October 1770, † 27. December 1838) und der Gräfin Amalie († 6. Aug. 1822, des † Grafen Moritz Casimir II. zu Bentheim-Tecklenburg Tochter); grhzgl. hess. General-Lieutenant und General-Adjutant des Großherzogs; verm. 10. Januar 1841 mit

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821, des † Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm zu Isenburg-Büdingen in Meerholz Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. October 1841, Oberlieutenant im grhzgl. hess. 2. Chevaux-lég.-Regiment.

2. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. November 1843.
3. Graf Maximilian Ludwig Johann Casimir Otto Philipp August Friedrich Alexander Julius Wilhelm, geb. 9. März 1849, kgl. preuß. Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin". [Coblenz.]
4. Gräfin Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Theresa Elise, geb. 7. Februar 1861.

Geschwister.

1. Gräfin Luise Philippine; s. Isenburg-Wächtersbach.

2. † Graf Friedrich (geb. 15. September 1800, † 9. Januar 1864), verm. 30. September 1828 mit Prinzessin Malwina, geb. 27. December 1808, des † Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geschieden 1850.
Dessen Kinder: 1) Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein. [Fulda.]
2) Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, kgl. preuß. Major im Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Reg. Nr. 1 und Adjutant der 1. Garde-Infanterie-Division; verm. 14. April 1868 mit
Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter.
3) Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Lindau am Bodensee.]
4) Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840. [Lindau am Bodensee.]
3. Gräfin Charlotte, geb. 25. Juni 1803; verm. 22. Januar 1827 mit Georg Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg; Wittwe 26. Juli 1855. [Frankfurt a. M. (und Wertheim).]

B. Büdingische Hauptlinie.

I. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

(Siehe die II. Abthl., S. 138.)

II. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Durch Diplom des Kurfürsten von Hessen vom 17. August 1865 in den kurhessischen Fürstenstand erhoben. S. die II. Abthl., S. 139.]

III. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. October 1819, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Sohn des Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822) und dessen Gemahlin Dorothea Christiane Clementine Luise (geb. 10. Januar 1796, † 6. September 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Castell Tochter); succ. seinem Oheim, dem Grafen Carl Ludwig Wilhelm (geb. 8. April 1785), 17. April 1832; verm. I) 9. Juni 1846 mit Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene (geb. 8. Februar 1822, † 29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter); II) 21. November 1865 mit
Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. August 1847.
2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elisa Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. September 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. 18. Februar 1863.
— b) 2r Ehe: 5. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.

Schwester.

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821; verm. 10. Januar 1841 mit Georg Grafen zu Isenburg-Philippseich.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis, und Prußkau in Ungarn. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S. 257.]

Graf Gustav, geb. 19. April 1813, Standesherr des Königreichs Württemberg, Magnat des Königr. Ungarn, k. k. österr. Kämmerer; Sohn des Grafen Franz Xaver (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863) und der Gräfin Maria Anna (geb. 25. September 1793, † 9. März 1848, des Grafen Joseph Károlyi von Nagy-Károly Tochter); verm. 14. November 1843 mit

Gräfin Gisella Victoria, geb. 23. November 1823, StkrD., des † Grafen Stephan Csáky von Kereszthszegh und Adorjan Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. September 1844.

2. Erbgraf Moritz Procop Franz Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 27. September 1853.

Geschwister.

1. Gräfin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD.; verm. 9. October 1832 mit Friedrich Carl Joseph Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee.
2. Gräfin Francisca Xaverie, geb. 13. Juni 1814, StkrD. und PD.; verm. 10. Februar 1834 mit Georg Grafen Andrássy von Csik-Szent-Király und Krasznа-Horka, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer.
3. Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, k. k. Kämmerer, General-Major und Geh.-Rath [Wien]; verm. 15. April 1857 mit

   Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, StkrD. und PD., des Grafen August von Bellegarde, k. k. FMLieutenants 2c., Tochter.

   Sohn: Graf Franz Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. December 1858.
4. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [München und Aulendorf.]
5. Gräfin Georgia Clementina, geb. 1. April 1825; verm. 6. November 1843 mit Otto Fürsten zu Oettingen-Spielberg, Kronoberst-hofmeister in Bayern. [Oettingen und München.]
6. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geb. 21. Februar 1837; verm. 20. September 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Kuefstein.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Graf Franz Seraphicus, Freiherr auf Greillenstein 2c., geb. 8. März 1794, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 1752, † 1818); Oberst-

Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämmerer und Obersthofmarschall, erbliches Mitglied des österr. Reichsrathes, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 1. Juli 1830 mit

Gräfin Guidobaldine, geb. 2. December 1807, StkrD. und PD., des 30. December 1819 † Fürsten Carl von Paar Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl, geb. 31. Juli 1838, k. k. Kämmerer und Legationsrath bei der k. k. Gesandtschaft zu Brüssel.

2. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Ehrendame des adelig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

3. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841, k. k. Kämmerer, Rittmeister und Escadrons-Commandant bei Savoyen Dragonern Nr. 13.

Leiningen.

I. Leiningen-Billigheim, früher Guntersblum.

[**Katholischer Confession. — Baden und preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Wohnsitz: Billigheim (Baden). — Devise: „Gott thut retten". — S. Jahrg. 1848, S. 259.**]

Graf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Allfeld, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, Standesherr, erbliches Mitglied der badischen Kammer; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 26. Januar 1794), 21. August 1869; verm. I) 27. Januar 1846 mit Elisabeth, des † Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter (geb. 29. October 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Gräfin Marie Christiane Francisca, geb. 23. Mai 1834, StkrD., des RGrafen und Herrn Maximilian zu Arco-Zinnenberg ältester Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857.

2. Erbgraf Carl Polycarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.

Geschwister.

1. Gräfin Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, StkrD.; verm. 22. Februar 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiser-Leutershausen-Ursenbach, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Schloß Leutershausen bei Weinheim, Baden.]

2. Graf Maximilian Friedrich Ernst, geb. 29. März 1835, grhzgl. bad. Artillerie-Hauptmann; verm. mit

Henriette, des † Ministerialraths Keller Tochter. [Carlsruhe.]

3. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. 24. April 1839, päpstl. Kämmerer, Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. 31. Mai 1870 mit

Gräfin Gaëtane Christyn Josephine Ghislaine, geb. 10. Mai 1843, des Grafen und Senators Prosper Christyn von Ribeaucourt und dessen Gemahlin, Marie geb. Gräfin von Thiennes, Tochter. [Brüssel.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth Auguste Margarethe, geb. 18. September 1790;

Wittwe 7. September 1843 des Freiherrn Carl zu Stockhorner-Starein, grhzgl. bad. General-Lieutenants; gegenwärtig im Besitz von Guntersblum. [Guntersblum.]

II. Leiningen-Neudenau, früher Heidesheim.

[Katholischer Confession. — Baden. — Wohnsitz: Heidelberg. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. November 1853, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolsheim, Graf von Dachsburg und Aspremont ꝛc.; zweiter Sohn des Grafen August Clemens (geb. 20. Januar 1805, † 5. Mai 1862); tritt in Folge Familienvertrages vom 15. Mai 1869 in den Besitz der Standesherrschaft.

Geschwister.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843.
2. Graf Carl Theodor Ernst, geb. 10. September 1844; tritt durch Familienvertrag vom 15. Mai 1869 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Grafen Maximilian, bez. den Grafen Emich, ab.
3. Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855.

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn von Geusau, grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, Tochter; verm. mit dem Grafen August Clemens 26. November 1842; Wittwe 5. Mai 1862.

(Die fürstliche Linie „Leiningen" s. in der II. Abtheilung, S. 147.)

Leiningen-Westerburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogthum Hessen.]

Graf Friedrich Wiprecht Franz, geb. 30. December 1852, Herr der Standesherrschaft Ilbenstadt; des Grafen Ludwig Johann (geb. 9. Juni 1807, † 31. October 1864) Sohn; succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868), unter Vormundschaft seines Oheims, des Grafen Victor August.

Geschwister.

1. Graf Hesso Eduard Friedrich, geb. 5. Mai 1855.
2. Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. September 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868), verm. mit Gräfin Henriette (geb. 22. November 1805, † 2. Januar 1838, des

† grhzgl. sachsen-weimar. Generals Friedrich Gottfried IV. Ernst Frhrn von und zu Egloffstein Tochter).

2. † Graf Georg August (geb. 10. August 1815, † 19. Januar 1850), verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
Dessen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
2) Graf Emich Friedrich Thomas, geb. 10. August 1846; verm. 21. Juni 1869 mit
Marie, des Herrn Fisch zu Gumpendorf Tochter.
3) Gräfin Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.

3. † Graf Carl August (geb. 11. April 1819, † 10. October 1849). Dessen Wittwe:
Gräfin Elise, geb. von Sissanyi, geb. 26. April 1827; wieder verm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.
Dessen Kinder: 1) Gräfin Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845.
2) Graf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848.

4. Graf Victor August, geb. 1. Januar 1821, k. k. General-Major a. D. und wirkl. Kämmerer; verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie Friederike Caroline Ernestine Henriette (geb. 30. September 1831, des Grafen Friedrich Eduard [s. oben] Tochter); Wittwer 4. April 1863.
Sohn: Graf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863.

II. Neu-Leiningen-Westerburg.

1. Nassauische Linie,

von Georg Carl August Ludwig (geb. 1717, † 19. März 1787), Urgroßvater des Grafen Christian (s. unten), abstammend.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Innsbruck. — S. Jahrg. 1848, S. 262. — Diese Linie besitzt die Grafschaft Westerburg und Schadeck im vormal. Herzogthum Nassau nebst einer Rente von 7500 fl. auf dem Rhein-Octroi, mit der Anwartschaft auf ein Fideicommiß-Capital von 686024 RThlr, welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.]

Gräfin Seraphine Francisca Barbara Christine, geb. 4. October 1810, StkrD. und Ehrendame des adelig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul“ zu Brünn; des Grafen Christian Ludwig Alexander (geb. 5. April 1771, † 20. Februar 1819) und der Gräfin Seraphine, geb. Gräfin von Porcia (geb. 23. October 1788, † 5. December 1817), Tochter; succ. in dem Besitze der Güter, unter Anerkennung des hzgl. nass. Staatsministeriums, ihrem 2. October 1856 zu Krakau † Bruder, dem k. k. FMLieutenant Christian Grafen zu Neu-Leiningen-Westerburg, in Folge der von ihrem Oheim August Grafen zu Neu-Leiningen-Westerburg am 24. Juni 1819 errichteten und von dem Herzog von Nassau 21. Juli 1823 bestätigten Erbfolge-Ordnung.

2. Bayerische Linie,

von Georg Ernst Ludwig (geb. 3. Mai 1718, † 24. December 1765), Bruder des Grafen Georg Carl August Ludwig, Stifters der Nassauischen Linie († 19. März 1787), abstammend.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Dillingen, Bayern.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Februar 1824, Sohn des Grafen Carl August (geb. 27. August 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Elisabeth, geb. Theodori (geb. 15. September 1791, † 24. März 1859); kgl. bayer. Rittmeister a. D.; verm. 19. Juni 1861 mit
Gräfin Therese Anna Adelgunde, geb. Floßmann, geb. 7. April 1842.
Söhne: 1. Graf Ludwig Carl Wilhelm, geb. 27. März 1862.
2. Graf Carl, geb. 8. April 1863.

Bruder.

Graf Thomas, geb. 24. Januar 1825, kgl. bayer. Rittmeister im 1. Ulanen-Reg.; verm. 8. December 1855 mit
Gräfin Josephine, geb. 8. April 1835, des kgl. bayer. General-Majors und General-Adjutanten Dr. Carl von Spruner Tochter.
Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. September 1856.

Neipperg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 186, und 1848, S. 268.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Februar 1829), k. k. Kämmerers, FML., Geh.-Raths und Ehren-Cavaliers der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma, und der Gräfin Theresa, geb. Gräfin Pola († 23. April 1815); k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, General der Cavallerie, commandirender General in Galizien und der Bukowina, Inhaber des k. k. Cuirassier-Regts Nr. 12, erblicher Standesherr des Königreichs Württemberg, Ehrenritter des Malteser- und des Deutschen Ordens; succ. seinem Bruder (s. unten) 16. November 1865; verm. I) 19. April 1845 mit Henriette (geb. 23. December 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leutomischl Tochter); II) 25. August 1852 mit
Gräfin Rosa, geb. 13. Juni 1832, StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter.
Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856.
2. Gräfin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857.
3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. 22. Juli 1859.

Bruder.

† Graf Alfred Carl August Franz Camillus (geb. 26. Januar 1807, † 16. November 1865), k. k. Kämmerer, kgl. württemb. General-Major; succ. seinem Vater (s. oben) 22. Februar 1829; verm. I) 19. October 1835 mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni († 17. November 1837). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Friederike Charlotte, Prinzessin von Württemberg, geb. 30. October 1816, des † Königs Wilhelm älteste Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Conf.).

Ortenburg.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Graf Franz Carl Rudolf, geb. 4. August 1801, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, Standesherr und erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern, kgl. bayer. Oberst à la suite der Armee, General-Major und Commandeur der Landwehr von Oberfranken; Sohn des Grafen Joseph Carl (geb. 30. August 1780, † 28. März 1831) und der Gräfin Caroline Luise Wilhelmine (geb. 21. November 1779, † 6. December 1825, des † Grafen Franz zu Erbach-Erbach Tochter); verm. 22. Februar 1841 mit

Gräfin Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie, geb. 20. December 1819, des † RFrhrn Friedrich Ludwig Wilhelm von Wöllwarth-Lauterburg Tochter, Besitzerin der F.-C.-Herrschaft Birkenfeld in Unterfranken.

Sohn: Erbgraf Friedrich Carl Hermann Albrecht, geb. 13. December 1841.

Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Januar 1805, † 10. November 1860). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Ernestine Johanne, geb. von Rentz; verm. 10. September 1830. [Brune in Schlesien.]

Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. October 1831; verm. mit

Gräfin Anastasia, des Prinzen Joseph von Wrede Tochter.

Pappenheim.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

Standesherr: Ludwig Ferdinand Friedrich Carl Alexander Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 5. December 1815, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, kgl. bayer. Oberst-Lieutenant à la suite; Sohn des Grafen Friedrich Albert (geb. 18. Juli 1777, † 1. Juli 1860) und der Gräfin Marie Antonie Francisca Crescentia Eva, geb. Freiin von Taenzl auf Trazberg (geb. 6. April 1793, † 6. April 1861); verm. 11. Juli 1854 mit

Gräfin Anastasia Catharina, geb. 9. Januar 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Hedwig Catharina Antoinette Albertine, geb. 1. September 1855.

2. Gräfin Maria Editha Ferdinande Antoinette, geb. 20. September 1857.

3. Gräfin Catharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859.
4. Erbgraf Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, geb. 15. Februar 1860.
5. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geb. 8. Januar 1861.
6. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. 10. März 1862.
7. Gräfin Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. 9. März 1863.
8. Gräfin Editha Helene Luise Elisabeth Reginsind, geb. 19. Mai 1864.

Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. December 1816, kgl. bayer. General-Lieutenant, General-Adjutant des Königs und Commandant der 2. Armee-Division. [Augsburg.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. 23. December 1817, k. k. Kämmerer und Oberst a. D. [Pappenheim.]
3. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, k. k. General-Major und Truppen-Brigadier zu Gratz; verm. 21. September 1865 mit

Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Pészak.
Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geb. 12. Januar 1868.

4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. December 1822, kgl. bayer. Regierungsrath [Würzburg]; verm. 8. September 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. August 1836, des † Grafen Hermann Paumgarten Tochter.
Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. September 1858.
2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.
3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. 16. Februar 1869.

5. Graf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. 5. September 1824, kgl. bayer. Oberst-Lieutenant à la suite und Oberhofmeister der Königin-Mutter von Bayern; verm. 23. October 1860 mit

Gräfin Luise Catharine, geb. 23. August 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.
Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. August 1861.
2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geb. 11. December 1863.
3) Gräfin Marie-Anna, geb. 15. October 1865.

---

† Graf Friedrich Ferdinand († 28. Februar 1816), kgl. bayer. Oberst und Commandeur des 1. Husaren-Regiments.
Dessen Tochter: Gräfin Elisabeth Wilhelmine Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Februar 1806; verm. mit dem Dr. Eduard Prätorius; Wittwe 24. Februar 1855. [München.]

Platen zu Hallermund.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Graf Georg Wilhelm Friedrich, geb. 7. November 1785, vormals kgl. hannov. Geh.-Rath, General-Erbpostmeister und Oberkammerherr, kgl. dän. Hofjägermeister; Wittwer 18. August 1833 von Julie Marianne Charlotte geb. Gräfin von Hardenberg.

Kinder: 1. Graf Carl Ernst Felix, geb. 3. September 1810, kgl. hannov. Kammerherr [Sehlendorf, Holstein]; verm. I) 7. November 1836 mit Mathilde Maximiliane Therese Laura (geb. 11. October 1815, † 3. September 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter); II) 15. März 1857 mit

Gräfin Luise, geb. Freiin von Hollen, geb. 19. December 1833.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus, geb. 2. October 1837, vormals kgl. hannov. Legationsrath; verm. 1. October 1864 mit

Gräfin Marie, geb. von der Schulenburg aus dem Hause Priemern, geb. 18. März 1841.

Tochter: Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865.

2) Graf Rudolf Carl Otto Friedrich Joseph, geb. 13. Juli 1839, kgl. preuß. Regierungsassessor zu Merseburg.

3) Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Februar 1841.

4) Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolfine, geb. 11. Juli 1842.

5) Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844.

6) Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Januar 1846.

7) Graf Gustav Adolf Carl Friedrich Georg, geb. 30. Oct. 1847.

8) Graf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849, Lieutenant im k. k. Dragoner-Reg. „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1.

9) Gräfin Catharina Maria Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.

— b) 2r **Ehe**: 10) Graf Carl August Heinrich, geb. 9. Dec. 1857.

11) Graf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Januar 1859.

12) Graf Friedrich Christian Julius, geb. 18. Februar 1860.

13) Gräfin Luise Henriette Julie, geb. 21. Januar 1862.

14) Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. 27. Sept. 1863.

15) Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865.

16) Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. September 1866.

17) Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Februar 1868.

18) Gräfin Fanny Adolphine Marie Ida, geb. 19. April 1869.

2. Gräfin Juliane Friederike Sophie, geb. 6. November 1811; verm. 12. Mai 1837 mit Otto Grafen Blome auf Saltzau.

3. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, ehemals kgl. hannov. Oberstallmeister.

4. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. December 1814, ehemals kgl. hannov. Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten.

5. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. December 1816, General-Director der kgl. sächs. Musikcapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit
Gräfin Wilhelmine, geb. von Düring, geb. 6. October 1825.
6. Gräfin Clara Adolphine Adelheid, geb. 24. November 1821; verm. 23. December 1847 mit dem kgl. dän. Kammerherrn Christian von Sehestedt-Juel; Wittwe 2. September 1861.
7. Graf Georg August, geb. 17. September 1827 [Caden, Holstein]; verm. 22. August 1857 mit
Gräfin Elise Wilhelmine Hermine, geb. von Warnstedt, geb. 9. September 1827.
Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. November 1858.
2) Graf Julius Carl Christian, geb. 14. Januar 1861.
3) Gräfin Gustava Susanne Bertha, geb. 23. Februar 1865.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf August Philipp (geb. 22. Juni 1748, † . . .).
Dessen Kinder: 1) Gräfin Caroline, geb. 22. September 1777; verm. I) 1796 mit dem Frhrn von Gemmingen (geschieden); II) 1807 mit Herrn von Schauroth.
2) Gräfin Juliane Sophie Christiane Francisca, geb. 8. Januar 1781.
3) Graf Alexander Carl Franz, geb. 4. September 1784, kgl. bayer. Major a. D.
2. † Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), kgl. dän. General-Major.
Dessen Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig, geb. 14. November 1785, kgl. dän. Capitain a. D.
Sohn: Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.
2) † Hans Heinrich August, kgl. dän. Lieutenant.
Dessen Söhne: (1) Julius Wilhelm, geb. 26. August 1816.
(2) Emil Rudolf, geb. 4. August 1822, kgl. dän. Capitain.
3) Gräfin Friederike Wilhelmine Hedwig, geb. 25. Februar 1798; verm. 20. December 1815 mit F. G. Donowan von Leith.

Pückler-Limpurg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Gaildorf in Württemberg und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Friedrich'sche Linie.

Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Freiherr von Grodiß, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen, geb. 2. October 1822, deutscher Standesherr, Mitglied der 1sten Kammer im Kgr. Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Friedrich Carl Ludwig Franz (geb. 12. Februar 1788, † 1. Juli 1867) und der Gräfin Sophie, geb. RFreiin von Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795, † 18. October 1854); succ. seinem

Vater in der Standesherrschaft Limpurg-Sontheim-Gaildorf durch Abtretungs-Vertrag vom 10. November 1852, in den übrigen Fideicommiß-Gütern 1. Juli 1867 [Gaildorf]; verm. 29. Januar 1853 mit Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter); Wittwer 16. Juli 1858.

Sohn: Erbgraf Carl Friedrich Franz Adalbert, geb. 30. November 1855, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

Bruder.

Graf Friedrich Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, Graf Pückler-Limpurg, Baron von Grodiß, geb. 7. December 1826, Oberst und Flügel-Adjutant des Königs von Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 15. October 1867 auf Schloß Wischenau in Mähren mit

Gräfin Marie Caroline Adolfine Isabelle Christine Bernhardine, geb. 6. Februar 1849 (kathol. Conf.), des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden Tochter, StkrD.

Tochter: Gräfin Maria Sophie Rosa Caroline Ferdinande Augustine Erdmuthe Friederike, geb. 28. August 1868 (kath. Conf.).

II. Ludwig'sche Linie.

[Wohnsitze: Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern, und Gaildorf in Württemberg.]

Graf Ludwig August Carl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf und Ober-Sontheim, Baron von Grodiß, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt 2c. 2c., Standesherr; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig Friedrich Carl Maximilian (geb. 11. April 1790), 16. August 1854; Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin Auguste, geb. 25. Juli 1829, des Frhrn Wilhelm Ludwig Christian von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Töchter: 1. Gräfin Sophie Julie, geb. 19. März 1862.
2. Gräfin Amalie Gabriele Clotilde Wilhelmine, geb. 1. Juli 1863.
3. Gräfin Mathilde Etha Julie, geb. 3. April 1868.
4. Gräfin Anna Julie, geb. 3. Juni 1869.

Geschwister.

1. Graf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Juni 1826, kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 11. November 1856, geschieden 7. Juni 1861, und wieder verm. 5. October 1865 mit
Gräfin Hedwig, geb. Freiin von Both a. d. Hause Grapenstiten, geb. 16. Februar 1829.
2. Gräfin Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. December 1827; verm. 16. September 1851 mit Maximilian Frhrn von Truchseß-Wetzhausen zu Bundorf.
3. Gräfin Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. mit Frhrn Ziegler und Klyphaußen. [Görlitz.]

4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. September 1832, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Oberaudorf]; verm. 22. Januar 1867 mit
Etha, geb. Schönlein.
5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. December 1833, Oberlieutenant im kgl. württemb. 3. Reiter-Regiment. [Stuttgart.]
6. Graf Max Felix Carl Adolf Louis Kurt, geb. 11. September 1836, k. k. Rittmeister bei Pálffy Husaren Nr. 14.
7. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. December 1837. [Burg-Farrnbach.]
8. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 23. März 1840. [Burg-Farrnbach.]
9. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, Oberlieutenant im kgl. bayer. 5. Chevaux-lég.-Reg. [Zweibrücken]; verm. . . . 1867 mit
Henriette geb. Werner.
10. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. 3. April 1844, Lieutenant im kgl. bayer. 5. Chevaux-lég.-Reg. [Speyer.]
11. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; verm. 31. Januar 1869 mit Arthur Frhrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld. [Ersbausen, Provinz Sachsen, Preußen.]

Mutter.

Gräfin Luise Clamorine, geb. 19. März 1803, Stiftsdame des St. Annastifts, des † Grafen Carl von Bothmer Tochter; mit dem Grafen und Standesherrn Ludwig verm. 9. Mai 1824; Wittwe 16. August 1854. [Burg-Farrnbach.]

Quadt-Wykradt.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — S. Jahrg. 1834, S. 194, und 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. September 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, deutscher Standesherr, erblicher Reichsrath und erbliches Mitglied der Kammern der Standesherren in den Königreichen Bayern und Württemberg; succ. in der Standesherrschaft und den übrigen F.-C.-Gütern seinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Februar 1783, † 2. Juli 1849), in Folge der Uebertragungsacte vom 20. November 1846; verm. 20. April 1846 mit Gräfin Marie Emilie (geb. 5. December 1825, des † Grafen Carl Heinrich Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter, katholisch seit 1859); Wittwer seit 7. October 1869.

Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Januar 1849.
2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. December 1851.

3. Graf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Januar 1855.
4. Gräfin Auguste Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. August 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813; Wittwe des Fürsten Constantin von Waldburg-Zeil und Trauchburg.
2. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. September 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips; Wittwe 14. October 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Cöln) und Düsseldorf.]
3. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. December 1818, kgl. bayer. außerordentl. Gesandter und bev. Minister zu Paris; verm. I) 31. Januar 1854 mit Gräfin Panisse-Passis, geb. van der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. December 1834 des Grafen Albert von Rechberg-Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. 24. November 1854.
2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. 17. Januar 1856.
— b) 2r **Ehe**: 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. 6. Juni 1859.
4) Gräfin Elisabeth Caroline Pauline Marie, geb. 11. September 1862.
5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. 17. Juli 1864.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 7. December 1803, Herr der Herrschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der Standesherrschaft Mickhausen in Bayern, erbliches Mitglied und Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg (seit 1860), lebenslänglicher Reichsrath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauses durch die Cession seines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. September 1766, † 10. März 1849), seit dem 28. September 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter (s. unten).

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. August 1833; verm. 19. April 1865 mit Erbgräfin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane (geb. 12. Mai 1844, des Fürsten Maximilian von Thurn und Taxis Tochter); Wittwer 12. Februar 1867.
2. Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. December 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Wilhelm Grafen von Quadt-Wykradt.

3. Gräfin Caroline, geb. 1. October 1842; verm. 18. Januar 1864 mit Roderich RFrhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]
4. Gräfin Maria, geb. 8. August 1844.

Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 25. Juni 1798, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 4. August 1818 mit Christian Frhrn von Zweibrücken, kgl. bayer. General der Cavallerie etc.; Wittwe 25. April 1859. [München.]
2. Gräfin Luise, geb. 5. März 1800; Wittwe 30. December 1849 von Willibald Grafen Rechberg (s. unten).
3. Gräfin Pauline, geb. 28. Januar 1805. [München.]
4. Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehrenritter des Malteser-Ordens, bis 24. October 1864 Minister des kaiserl. Hauses und des Aeußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, des † Thomas Jones Viscount Ranelagh, Barons von Waron, und seiner Gemahlin, Caroline geb. Lee, ältester Tochter.

Sohn: Graf Louis, geb. 4. Juli 1835, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 11. Januar 1864 mit

Gräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, StkrD., des Landgrafen Johann Nepomuk Joachim Egon zu Fürstenberg Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Therese Marie Caroline Aloysia, geb. 15. Januar 1865.

2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. December 1865.

3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. November 1773, † 8. Mai 1817), kgl. bayer. Präsident der General-Forst-Administration.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (s. oben).

2) Graf Ludwig, geb. 15. Januar 1814, kgl. bayer. Kämmerer, General-Lieutenant und General-Adjutant des Königs; verm. 18. Juli 1839 mit

Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguste, geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. der verwittw. Königin von Bayern.

Kinder: (1) Graf Ernst Vero, geb. 3. Juni 1840, kgl. bayer. Oberlieutenant à la suite.

(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. September 1841.

(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843.

(4) Gräfin Gabriele, geb. 9. Januar 1845.

(5) Gräfin Mathilde, geb. 17. October 1847; verm. zu München 9. August 1869 mit Franz August Ludwig von Tattenbach, kgl. bayer. Oberlieutenant im 1. Chevaux-lég.-Regiment.

2. † Graf Carl (geb. 2. Februar 1775, † 6. Januar 1847), kgl. bayer. Oberst-Hofmeister. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. August 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taising und

Gräfinn Tochter, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 14. October 1830. [München.]

3. † Graf Willibald (geb. 30. Mai 1780, † 30. December 1849, kgl. bayer. wirkl. Geh.-Staatsrath). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Luise, geb. Gräfin Rechberg und Rothenlöwen (s. oben); verm. 27. August 1825. [München.]

4. † Graf August (geb. 11. September 1783, † 15. April 1846). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Antoinette, geb. von Schanzenbach; verm. 1831.
Dessen Tochter: Gräfin Luise, geb. 12. September 1832.

Rechteren (-Limpurg).

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 199, und 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Einersheim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Januar 1811, erblicher Reichsrath des Königr. Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. September 1751, † 20. Juni 1842) aus dessen 2r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater nach dem Rechte der Erstgeburt, laut Hausstatut vom 12. Januar 1822, in der Standesherrschaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. August 1840 mit

Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, expectivirt auf die Deutsche-Ordens-Ballei Utrecht.

2. Gräfin Emilie Auguste Adelheid Ferdinande Emma Luise, geb. 15. August 1843.

3. Gräfin Adelheid, geb. 1. Februar 1845 (katholisch seit 1869); verm. 10. November 1864 mit Carl Grafen und Herrn von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.

4. Gräfin Thecla, geb. 8. August 1846.

Geschwister,

a) aus erster Ehe des Vaters mit Friederike Antonie geb. Gräfin von Giech und Wolfstein (verm. 13. November 1783, † 8. Juni 1798):

1. Gräfin Friederike Henriette, geb. 15. Juni 1787; verm. 6. Januar 1823 mit Ludwig Frhrn von Eyb zu Eierlohe, kgl. bayer. Major; Wittwe 5. August 1865.

2. Gräfin Caroline Luise Amalie, geb. 3. März 1789; verm. 6. December 1806 mit Franz Joseph Frhrn von Rehlingen; Wittwe 29. December 1820.

b) aus zweiter Ehe des Vaters mit Auguste Eleonore geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 17. Mai 1782, verm. 11. August 1807, † 24. Mai 1847):

3. Graf Carl Ludwig August, geb. 13. November 1818, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

II. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Provinz Overyssel). — S. Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo und Vriesenveen, kgl. niederländ. Kammerherr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf Friedrich Ludwig; verm 7. August 1863 mit

Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob Heinrich von Rechteren-Appeltern Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864.
2. Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. August 1865.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Catharine Friederike, geb. 3. Februar 1825; verm. 4. October 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Wassenaar-Starrenburg, Rittmeister in kgl. niederländischen Diensten; Wittwe 2. April 1857.
2. Graf Jacob Heinrich, geb. 6. December 1831, Herr der Herrschaften Rechteren und Verborg, Oberlieutenant à la suite der kgl. bayer. Armee; verm. 9. Juni 1859 mit

Gräfin Jacqueline Henriette Anna Elisabeth, geb. Gräfin von Rechteren Appeltern, geb. 28. August 1837.
Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 23. März 1860.
2) Graf Adolf Zeijger, geb. 9. Januar 1863.

Mutter.

Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. Freiin von Massow, geb. 4. October 1793; verm. 2. April 1824, Wittwe 31. März 1851.

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. October 1798, † 17. Mai 1865), Herr der Herrschaft Eeze, grhzgl. hess. Kammerherr und Rittmeister à la suite, Commandeur des Deutschen Herren-Ordens, Ballei Utrecht. Dessen Wittwe:

Gräfin Sophie Mariane Adelheid, geb. 19. Juni 1803, des † RFrhrn Friedrich Justinian von Günderrode Tochter; verm. 27. December 1823.

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Christian, geb. 16. Februar 1825. [Almelo.]
2. Gräfin Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. Nov. 1826.
3. Gräfin Caroline Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.
4. Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. August 1830; verm. 23. Juli 1864 mit

Gräfin Adrienne Boute, geb. 31. August 1842.
Söhne: 1) Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865.
2) Graf Samuel Adolph, geb. im Haag 30. November 1866.

5. Graf Ferdinand Christian Georg, geb. 28. August 1832; verm. 2. October 1861 mit

Gräfin Anna Justiniane Caroline Auguste Natalie, geb. 30. October 1835, des † Frhrn Carl Hermann Peter Joseph von Stein, genannt Lausnitz, Tochter.
Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. December 1867.

6. Gräfin Emilie Rosalie, geb. 16. December 1836; verm. 12. November 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.
7. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Schaesberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Thannheim, Württemberg, Donau-Kreis, und Dilborn, Kreis Erkelens im Reg.-Bez. Aachen, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Julius Maximilian Hubertus Maria, geb. 2. November 1819, Herr der Standesherrschaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren in Württemberg, Ehrenritter des Malteser-Ordens; Sohn des Grafen Heinrich Edmund (geb. 20. Mai 1779, † 15. October 1835) und dessen Gemahlin Auguste geb. Freiin von Loë-Wissen; succ. kraft Testaments seinem Oheim, dem Grafen Richard (geb. 15. Juli 1778, † 24. März 1856), in der Standesherrschaft Thannheim; verm. 3. September 1853 mit Gräfin Thecla (geb. 24. December 1834, des † Grafen Wilhelm von Hompesch-Bollheim Tochter); Wittwer 7. August 1857.

Kinder: 1. Gräfin Adolphine Marie Richenza Wilhelmine Auguste Gabriele, geb. 6. August 1854.
2. Graf Wilhelm Heinrich August Hubertus Maria, geb. 17. October 1855.

Geschwister.

1. Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria, geb. 8. September 1816, Herr der Herrschaften Schaesberg, Krieckenbeck und Gangelt [Krieckenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 11. Januar 1847 mit

Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, des 5. December 1845 † Fürsten Franz von Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter.

2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. August 1821. [Haus Bey bei Krieckenbeck (s. oben).]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elsum und Weiler. [Elsum, Rheinpreußen.]

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 213, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Aelterer Ast.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wiesentheid, Bayern, Reg.-Bez. Unterfranken. — S. Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie ist erbliches Mitglied der kgl. bayer. Kammer der Reichsräthe und früher der Herrenbank des Herzogthums Nassau.]

Graf Clemens August Emmerich, geb. 8. October 1810, zweiter Sohn des Grafen Franz Erwein (geb. 7. April 1776, † 5. Decem-

der 1840) und der Gräfin Ferdinande, geb. Gräfin Westphalen (geb. 19. October 1781, † 11. August 1813); Major à la suite der kgl. bayer. Armee; succ. seinem älteren Bruder, dem Grafen Hugo Damian Erwein (s. unten), 29. April 1865; verm. 20. October 1838 mit

Gräfin Irene, geb. 31. December 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Januar 1840.
2. Gräfin Elma Sophie Maria, geb. 20. Mai 1841.
3. Erbgraf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Januar 1846, Lieutenant im kgl. bayer. 4. Chevaux-lég.-Regiment.
4. Graf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847.
5. Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. December 1848.
6. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855.

Geschwister.

1. † Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865), succ. seinem Vater (s. oben) 5. December 1840. **Dessen Wittwe**:

Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Februar 1814, des † Grafen Johann Jacob zu Eltz Tochter; verm. 1. Mai 1833.

2. Gräfin Maria Anna, geb. 31. Januar 1809; verm. 15. Januar 1840 mit Maximilian Frhrn von Loë, kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönborn-Heußenstamm. — Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. November 1842, k. k. Kämmerer, Erb-Obergespan des Beregher Comitats, Oberst-Erblandtruchseß des Erzherzogthums Oesterreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geb. 2. Mai 1803), k. k. Geh.-Rath und Kämmerer; verm. zu Wien 11. April 1864 mit

Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.
2. Gräfin Francisca, geb. 23. März 1866.
3. Gräfin Maria Carolina, geb. 19. Mai 1867.
4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Februar 1869.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Josephine Caroline, geb. 27. August 1836, StkrD.; verm. 22. October 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer und Major bei „König von Sachsen" Cuirassieren Nr. 3.
2. Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Februar 1841, StkrD.; verm. mit Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach.
3. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. November 1843,

StkrD.; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Borromäus Grafen von Arco-Valley, kgl. bayer. Kämmerer. [München.]
4. Gräfin Anna, geb. 4. September 1848.

Mutter.

Gräfin Maria Anna, geb. 4. August 1806, StkrD. und PD., des † Grafen Joseph von Bolza Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Eduard 21. October 1833; Wittwe 24. April 1854.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Sophie Therese Johanne, geb. 24. November 1798; verm. 18. August 1818 mit Erwin Fürsten von der Leyen. [München.]
2. Graf Friedrich Damian Theodor Philipp, geb. 26. Mai 1800, k. k. Major a. D. [2. und 3. zu Wien.]
3. Gräfin Eugenie Francisca Rosalie, geb. 4. September 1801.

C. Jüngster oder böhmischer Ast.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen s. Jahrg. 1862, S. 276. — Devise: „Pro fide et patriâ".]

Graf Erwein Damian Hugo, geb. 17. Mai 1812, k. k. wirkl. Kämmerer und erblicher Reichsrath; Sohn des Grafen Friedrich Carl (geb. 2. August 1781, † 24. März 1849) und der Gräfin Anna, geb. Freiin von Kerpen (geb. 13. November 1784, † 8. October 1862); Besitzer der F.-C.-Herrschaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přestic, Malesic und Kosolup im Pilsener, dann der Herrschaft Dlažkovic im Leitmeritzer Kreise; verm. 11. Juli 1839 mit

Gräfin Christine Maria Josepha, geb. 28. März 1817, StkrD. und PD., des † RGrafen Friedrich August Adalbert von Brühl Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz, geb. 10. April 1840, k. k. Lieutenant a. D. [Malesic]; verm. 11. September 1861 mit

Gräfin Johanna Nepomucena, geb. 16. Juni 1840, StkrD., des Prinzen Johann Nepomuk Carl von Lobkowitz Tochter.

Söhne: 1) Erbgraf Erwein Maria Carl Johann Augustin, geb. 2. August 1862.
2) Graf Johann Nepomuk Maria Philipp Friedrich Carl Joseph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.
3) Graf Maria Friedrich Carl Johann Joseph Eugen Franz von Assisi, geb. 4. October 1865.
4) Graf Maria Joseph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb. 15. November 1866.

2. Graf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. September 1841; verm. 30. Januar 1869 mit

Gräfin Therese, geb. 19. December 1843, des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz Tochter.

3. Graf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Januar 1844, k. k. Lieutenant a. D.
4. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Francisca Caroline Aloysia,

geb. 20. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernst Reichsfrhern von Gudenus, k. k. Kämmerer. [Thanhausen bei Gratz.]
5. Gräfin Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. September 1848.
6. Gräfin Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
7. Graf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854.
8. Gräfin Maria Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Januar 1861.

Schönburg.

I. Obere, fürstliche Linie (s. die II. Abth., S. 201).

II. Untere, gräfliche Linie.

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherischer Confession. — Residenz: Glauchau, Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Heinrich Gottlob Otto Ernst, geb. 14. September 1794, Sohn des Grafen Gottlob Carl Ludwig Christian Ernst (geb. 27. August 1762, † 1. Mai 1842) und der Gräfin Ferdinande Henriette, geb. Gräfin von Hochberg und Freiin von Fürstenstein (geb. 24. Februar 1767, verm. 31. Juli 1789, † 26. December 1836); succ. seinem Vater bei dessen Tode im alleinigen Besitze der Receß-Herrschaft Hinter-Glauchau, Besitzer der Lehens-Herrschaft Rochsburg, der RG. Gusow, Platkow (Preußen), Netzschkau und Schwarzhammer (Sachsen); verm. 17. Mai 1820 mit Prinzessin Marie Clementine (geb. 9. März 1789, des † Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg Tochter); Wittwer 1. October 1863.

Kinder: 1. Gräfin Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. November 1821.
2. Erbgraf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D., Besitzer der Herrschaft Hörberg in Steiermark [Rochsburg]; verm. 3. November 1852 mit
Prinzessin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, des † Fürsten Veriand von Windisch-Grätz Tochter (kathol. Conf.).
3. Graf Richard Clemens, geb. 19. November 1829, kgl. preuß. Premier-Lieutenant à la suite der Armee [Gusow]; verm. 29. November 1856 mit
Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geb. 7. Februar 1797, † 14. Mai 1841). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Sophie Catharine Josephine, geb. 22. November 1811, des † k. k. General-FMLieutenants Georg Frhrn von Wrede Tochter; verm. 23. Februar 1830 (kathol. Conf.). [Gratz in Steiermark.]
Dessen Töchter (kathol. Conf.): 1) Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

2) Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolphine, geb. 4. October 1833; verm. 24. October 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin und Krzischkowitz, k. k. Oberst.
2. Gräfin Charlotte Henriette, geb. 5. Juli 1808. [Glauchau.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Heinrich Ernst (geb. 29. April 1760, † 19. April 1825, mit welchem der älteste Ast zu Rochsburg erloschen ist).

Dessen Tochter: Gräfin Adolphine Sophie Wilhelmine Henriette Ernestine, geb. 30. December 1809; verm. 27. Mai 1832 mit Adolf von Wilucki, kgl. sächs. Hauptmann.

B. Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.

[Katholisch seit 1869. — Wohnsitz: Glauchau, Königr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, geb. 13. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Heinrich Alban (geb. 18. November 1804), 23. März 1864; k. k. Rittmeister a. D.; verm. 10. November 1864 zu Markt Einersheim mit

Gräfin Adelheid, geb. 1. Februar 1845, des Grafen Friedrich Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Emilie, geb. 5. December 1825 [kathol. seit 1859]; verm. 20. April 1846 mit Otto Grafen von Quadt-Wykradt.
2. Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luther. Conf.); verm. 7. Juni 1853 mit Friedrich Ludwig Bernhard von Fabrice, kgl. sächs. Rittmeister im 3. Reiter-Reg.; Wittwe 29. Juni 1866. [Pegau.]

Mutter.

Gräfin Amalie Christiane Marie, geb. 28. Januar 1806 (luther. Conf.), des † Grafen Franz von Jenison-Walworth, kgl. württemb. Oberst-Kammerherrn und wirkl. Geh.-Raths, Tochter; verm. 15. Januar 1824. Wittwe 23. März 1864. [Wechselburg.]

Solms.

A. Bernhardinische Hauptlinie (s. II. Abth., S. 204).

B. Johannische Hauptlinie.

a. Solms-Hohensolms-Lich (s. II. Abth., S. 205).

b. Solms-Laubach.

1. Sonnenwalde'sche Unterlinie.

(Siehe „Solms-Sonnenwalde" im Taschenbuche der Gräflichen Häuser.)

2. Baruthische Unterlinie.

1) Ast zu Rödelheim und Assenheim.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Assenheim, Großherzogth. Hessen, Provinz Oberhessen. — S. Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, erbliches Mitglied des

preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand (geb. 15. Mai 1790), 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit
Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. December 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. September 1866.
3. Graf Ernst, geb. 8. Juli 1868.
4. Gräfin Anna, geb. 29. October 1869.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. December 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla; Wittwe 23. Januar 1870.
2. Graf Friedrich, geb. 7. December 1827, kgl. preuß. Lieutenant a. D. [Roßla]; verm. 25. September 1862 mit
Gräfin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.
3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 7. December 1865 mit
Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. General-Lieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin rc. und dessen † Gemahlin Mathilde geb. Freiin Schüler von Senden Tochter; seit 20. Juli 1862 Wittwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.
Tochter: Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.
4. Gräfin Emma, geb. 19. August 1831; verm. 23. September 1856 mit Friedrich Carl Erbgrafen zu Castell-Castell.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

Mutter.

Gräfin Luise Amalie, geb. 9. August 1795, des † Grafen Gustav Ernst zu Erbach-Schönberg Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand 1. Januar 1824; Wittwe 18. März 1844.

Vaters-Schwester

aus des Großvaters, des Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig († 5. Februar 1818), erster Ehe:

Gräfin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806; verm. 5. October 1826 mit Friedrich Carl August Fürsten von Salm-Horstmar; Wittwe 27. März 1865.

---

2) Ast zu Laubach.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Laubach, Großherzogthum Hessen, Provinz Oberhessen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Otto, geb. 1. October 1799; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich, 24. Februar 1822; verm. 11. September 1832 mit Gräfin Luitgarde Wilhelmine Auguste (geb. 4. März 1813, des † Fürsten August Carl zu Wied Tochter); Wittwer 9. Juni 1870.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833, kgl. preuß. Premier-Lieutenant a. D.; verm. 23. Juni 1859 mit

Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1) Graf Otto, geb. 26. Mai 1860.
2) Graf Wilhelm, geb. 15. August 1861.
3) Gräfin Elisabeth, geb. 29. October 1862.
4) Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. December 1863.
5) Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6) Graf Friedrich Ernst, geb. 16. April 1867.
7) Graf Carl Heinrich, geb. 22. März 1870.

2. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim.
3. Graf Ernst, geb. 24. April 1837, kgl. preuß. Regierungs-Assessor.
4. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Januar 1839.
5. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. December 1842.

Geschwister.

1. Graf Reinhard, geb. 11. August 1801, kgl. preuß. General-Major z. D. [Braunfels]; verm. 20. October 1836 mit

Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen Tochter (katholisch seit 1860).

2. Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, kgl. preuß. Oberst a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [2. u. 3. zu Laibach.]
3. Gräfin Ottilie, geb. 29. Juli 1807; verm. 6. Mai 1828 mit Ferdinand Fürsten zu Solms-Braunfels.

---

8) Ast zu Wildenfels.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachsen.)

[Siehe Jahrgang 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Januar 1811; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Magnus (geb. 17. September 1777), 18. November 1857; verm. 5. October 1843 mit

Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. 31. August 1845.
2. Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847, k. k. Oberlieutenant im 7. Husaren-Reg. „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
3. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, k. k. Lieutenant im 7. Husaren-Reg. „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
4. Graf Otto Emil August Carl, geb. 17. August 1854.

Schwester

aus des Vaters erster Ehe mit Gräfin Auguste Caroline (verm. 26. August 1808, † 11. Juni 1833, des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach Tochter):

Gräfin Auguste Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Stiefmutter.

Gräfin Elisabeth Charlotte Luise Auguste, geb. 11. Februar 1802,

des 9. Februar 1848 † Grafen Friedrich Christoph von Degenfeld-Schonburg Tochter; mit dem Grafen Friedrich Magnus verm. 18. November 1837; Wittwe 18. November 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 7. December 1794, † 7. Juli 1834).

Dessen Kinder: 1. Graf Emich Christian Friedrich, geb. 21. December 1820.

2. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geb. 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann von Michaelis, kgl. preuß. General-Major und Commandanten zu Erfurt.

3. Graf Carl August Adalbert, geb. 7. September 1823, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant und Commandeur des 2. Brandenburg. Ulanen-Regts Nr. 11 [Garnison: Altona]; verm. 12. Juli 1862 mit Gräfin Elisabeth Luise Sophie (geb. 27. März 1836, des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig zu Solms-Baruth Tochter); Wittwer 27. September 1868.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. October 1863.

2) Gräfin Marie Luise Auguste, geb. 10. Januar 1865.

3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.

Stadion.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentz, Kreis Pilsen, in Böhmen. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 283, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianische Linie.

[S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Graf Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. Februar 1808, RGraf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, Graf und Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen und der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl, k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; des k. k. wirkl. Geh.-Raths, Staats-, Conferenz- und Finanzministers Johann Philipp Carl Joseph Grafen von Stadion († 15. Mai 1824) Sohn; succ. seinem Bruder Franz Seraph (geb. 27. Juli 1806, † 8. Juni 1853) in Gemäßheit der Familien-Convention vom 1. Januar 1846; verm. 3. Juli 1850 mit

Gräfin Gisella, geb. 22. Januar 1825, des † Grafen Adam Joseph von Hadik-Futak Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851, Besitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien.

2. Graf Hugo Carl Joseph Philipp, geb. 29. November 1854.

3. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Gisella, geb. 25. Juli 1860, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien.

Geschwister.

1. † Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. September 1797, † 13. April 1844), Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Januar 1836 mit Gräfin Constanze, geb. Fräulein Rachovin von Rosenstern († 5. Juni 1861).
   Dessen Kinder: 1) Graf Felix Joseph Eduard, geb. 1. December 1832, k. k. Lieutenant a. D.
   2) Gräfin Anna Maria, geb. 25. October 1837; verm. 9. September 1855 mit Julius Grafen Lamberg, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.
   3) Gräfin Caroline, geb. 1. November 1838; verm. . . . 1864 mit Otto Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, k. k. Kämmerer und Hauptmann a. D.
   4) Gräfin Juliane, geb. 28. October 1840; verm. 12. October 1856 mit Thaddäus Stanislaus Ritter Wisniewo von Wisniewski, k. k. Kämmerer ꝛc.
   5) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.
   6) Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. November 1844, Lieutenant im 12. Ulanen-Reg. „König Franz II. Beider Sicilien".
2. Gräfin Sophie Ludovike, geb. 13. December 1802, StkrD.; verm. 2. December 1820 mit Anton Grafen von Magnis zu Eckersdorf; Wittwe 6. Februar 1861. [Eckersdorf, Preuß.-Schlesien.]
3. Gräfin Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, StkrD. und PD.; verm. 1. December 1832 mit Carl Grafen von Lanckoroński, Herrn der Herrschaften Strußow und Jagelnica in Galizien, k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und Oberstkämmerer; Wittwe 16. Mai 1863.
4. Gräfin Christine Therese Euphrosyne, geb. 13. März 1805. [Wien.]

II. Die Philippinische Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. December 1817, RGraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf und Herr der StHerrschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien ꝛc., erblicher Reichsrath der Krone Bayern; succ. seinem Vater, dem Grafen Johann Philipp Franz Joseph (geb. 6. November 1780), 14. September 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilsen.]

Geschwister.

1. Gräfin Isabelle Marie Sophie, geb. 13. Juni 1816, StkrD. und PD.; verm. 7. Mai 1842 mit Joseph Adam Grafen von Rzyszczewski, Besitzer der Herrschaft Podwoloszczyska in Galizien, k. k. Kämmerer. [Wien.]
2. Gräfin Marie Sophie Therese, geb. 3. Februar 1819, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1845 mit Zdenko Grafen von Sternberg,

Besitzer der Herrschaften Sternberg und Radnitz und des Gutes Darowa in Böhmen. [Wien.]

3. Graf Eduard Joseph Philipp, geb. 14. Juni 1833, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 26. Mai 1862 mit Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, des Prinzen Ludwig Johann Carl von Lobkowitz Tochter.

Mutter.

Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. August 1794, StkrD. und PD., des † Grafen Carl zu Kesselstatt Tochter; verm. mit dem Grafen Johann Philipp Franz Joseph 6. August 1815; Wittwe 14. September 1839. [Wien.]

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. December 1766, † 11. Januar 1817). **Dessen Sohn:**

† Graf Damian Friedrich Joseph (geb. 15. September 1802, † 25. October 1864), verm. 8. August 1830 mit Prinzessin Catharina (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter).

Dessen Kinder:

1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Februar 1838 [Venedig]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine Gräfin von Gourieff, geb. 25. Mai 1840, Besitzerin der Herrschaften Petris und Illtyo, des Gutes Vyniest und des Prädiums Musa bei Arad in Ungarn [getrennt seit März 1868].
2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839. [Gratz, desgl. 3.—7.]
3) Gräfin Charlotte Catharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840.
4) Gräfin Ernestine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. Aug. 1841.
5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. December 1845.
7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. October 1847, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. Graf Wrangel Nr. 2.

Sternberg.

[Katholischer Confession. — In Böhmen und Mähren. — S. Jahrg. 1834, S. 212, und 1848, S. 286.]

Sternberg-Manderscheid.

Aeltere Linie, im Mannesstamm ausgestorben.

† Graf Franz Joseph (geb. 4. September 1763, † 8. April 1830), k. k. Kämmerer, Geh.-Rath ꝛc.

Dessen Tochter: Gräfin Leopoldine, geb. 10. Juli 1791, StkrD.; verm. 23. October 1811 mit Franz Grafen Sylva-Tarouca, k. k. Kämmerer und Major; Wittwe 2. December 1835.

Stolberg.

[Siehe Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

I. Aeltere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg;
2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Wernigerode am Harz, Preußen, Provinz Sachsen, und Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Otto, regierender Graf, geb. 30. October 1837, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; Major à la suite der kgl. preuß. Armee und Commendator des Johanniter-Ordens in der preuß. Provinz Sachsen, Ober-Präsident der Provinz Hannover; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. September 1802, † 24. October 1841); succ. 16. Februar 1854 seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. December 1772); verm. 22. August 1863 mit

Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß jüngerer Linie Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864.
2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866.
3. Graf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.
4. Graf . . . ., geb. zu Hannover 23. Juli 1870.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Februar 1835; verm. 13. September 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß jüngerer Linie.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 22. August 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Wittwe 24. October 1841. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Graf Botho, geb. 4. Mai 1805; verm. 15. August 1843 mit Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter. [Ilsenburg.]
2. Gräfin Caroline, geb. 16. December 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Wittwe 27. September 1841.

3. † Graf Rudolf (geb. 29. August 1809, † 26. Mai 1867), verm. 28. October 1851 mit Gräfin Auguste (geb. 12. Januar 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. December 1864); wohnte in Gedern, Oberhessen.
Dessen Kinder: 1) Gräfin Christine, geb. 13. September 1853. 2) Graf Henrich, geb. 10. August 1855.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. October 1775, † 20. Mai 1854).
Dessen Söhne: 1) † Graf Friedrich (geb. 17. Januar 1804, † 5. Januar 1865), Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau in Preuß.-Schlesien.
Dessen Wittwe:
Gräfin Charlotte, geb. 2. December 1806, des † Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein Tochter; verm. 16. Juni 1835. [Peterswaldau.]
Dessen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Luise, geb. 3. Februar 1837.
(2) Gräfin Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.
(3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. November 1863 mit Carl Ernst Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2) † Graf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. General-Lieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin rc. und dessen † Gemahlin Mathilde geb. Freiin Schüler von Senden Tochter; mit dem Grafen Johannes verm. 21. Juni 1856; wieder verm. 7. December 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.
3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (kathol. Conf.), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; nach dem Tode seines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau [Peterswaldau in Schlesien und Tervueren in Belgien], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 23. October 1855 mit
Gräfin Clotilde, geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geb. 12. Juni 1834 (kathol. Conf.).
Kinder (kathol. Conf.): (1) Graf Maria Joseph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.
(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.
(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. August 1864.
(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. September 1865.
(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. 20. Januar 1867.
4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816, kgl. preuß. Oberförster in Reinerz; verm. 28. October 1850 mit Gräfin Marie, des kgl. preuß. General-Majors a. D. von Lebbin Tochter; Wittwer 14. Juli 1857.

Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. August 1851.
(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853.
5) Graf Christian Friedrich, geb. 16. Juni 1826, kgl. preuß. Hauptmann a. D. [Gnadenfrei, Kreis Reichenbach in Schlesien.]

---

2. † Graf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817). Dessen Wittwe:

Gräfin Ernestine Philippine Friederike Caroline, geb. 23. Juni 1786, des † Friedrich Eberhard Christoph Ludwig Frhrn von der Recke, kgl. preuß. Justiz-Ministers, Tochter; verm. 30. September 1804. [Jannowitz.]

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebensl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaften Jannowitz und Kupferberg, sowie der Rittergüter Ober- und Mittel-Faulbruck in Schlesien, kgl. preuß. General-Lieutenant und Commandeur der 12. Division [Neiße]; verm. 11. November 1835 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 28. November 1817, des 8. December 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836; verm. 23. Juni 1859 mit Friedrich Erbgrafen zu Solms-Laubach.
(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. August 1838; verm. 26. November 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß jüng. Linie.
(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.
(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Adolf Prinzen zu Solms-Hohensolms-Lich.
(5) Graf Constantin, geb. 8. October 1843, kgl. preuß. Lieutenant im Regiment der Gardes-du-Corps.
(6) Graf Carl, geb. 18. August 1845, kgl. preuß. Lieutenant im 1. Schlesischen Husaren-Reg. Nr. 4.
(7) Graf August, geb. 22. Mai 1847, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Schlesischen Dragoner-Reg. Nr. 8.
(8) Graf Ernst, geb. 26. Januar 1849.
(9) Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855.
(10) Graf Hermann, geb. 24. September 1856.
(11) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859.

2) Gräfin Marie, geb. 26. März 1813; verm. 2. Mai 1839 mit Albert Grafen von Schlieffen, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath rc.; Wittwe seit 9. Juni 1864. [Rohrlach in Schlesien.]

---

3. † Graf Anton (geb. 23. October 1785, † 11. Februar 1854), kgl. preuß. Oberst-Kämmerer rc. rc. Dessen Wittwe:

Gräfin Luise Therese Charlotte Friederike Caroline, geb. 16. October 1787, des † kgl. preuß. Justizministers Friedrich Eberhard Christoph Ludwig Frhrn von der Recke Tochter; verm. 12. Juni 1809. [Potsdam.]

Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 11. März 1810, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Kreppelhof und des Rittergutes Peikersdorf in Schlesien, lebenslängl. Mitglied des preuß. Herren-

hauses, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath und General-Major à la suite der Armee, Oberpräsident von Schlesien, Commendator und Kanzler des Johanniter-Ordens und 2r Oberjägermeister [Kreppelhof in Schlesien]; verm. 26. Mai 1842 mit

Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1833 † Prinzen Heinrich LX. Reuß jüng. Linie Tochter.

2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. August 1851). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Mariane Sophie Eleonore, geb. 22. Januar 1821, des † kgl. preuß. Oberst Conrad Giesebert von Romberg Tochter; verm. 4. October 1838. [Diersford bei Wesel.]

Dessen Kinder: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Reg. der Gardes-du-Corps.

(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1843, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Westphäl. Husaren-Reg. Nr. 11.

(3) Graf Reinhard, geb. 9. Februar 1846, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment.

(4) Graf Stephan, geb. 27. December 1847, kgl. preuß. Lieutenant im Brandenburg'schen Cuirassier-Reg. Nr. 6.

(5) Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850.

3) Gräfin Jenny, geb. 3. November 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath, Major a. D., Ober-Schloßhauptmann und Intendanten der kgl. Gärten. [Potsdam.]

4) Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821; verm. 24. Juli 1851 mit Hans Hugo von Kleist-Retzow, kgl. preuß. Ober-Präsidenten zur Disposition. [Kiekow in Pommern.]

5) Graf Bolko, geb. 1. Januar 1823, kgl. preuß. Major a. D. [Schlemmin, Pommern]; verm. 5. November 1853 mit

Gräfin Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline, geb. 22. August 1832, des † kgl. preuß. Gen.-Lieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und dessen † Gemahlin Mathilde geb. Freiin Schüler von Senden Tochter.

6) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder.]

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Aelterer Zweig.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg ꝛc., geb. 23. November 1820, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. December 1839; verm. 15. Juni 1848 mit

Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Wolffgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854.
4. Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856.
5. Graf Albrecht Alger, geb. 16. Januar 1861.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Schwestern.

1. Gräfin Methilde, geb. 23. Mai 1822.
2. Gräfin Elisabeth, geb. 28. October 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Grafen von Ingenheim. [Potsdam.]
3. Gräfin Marie Agnes, geb. 14. October 1832.
4. Gräfin Luise, geb. 15. December 1835.

Mutter.

Gräfin Luise Auguste Henriette, geb. 13. Januar 1799, des † Erbgrafen Friedrich Carl August Alexander Heinrich zu Stolberg-Stolberg, älteren Bruders ihres † Gemahls, Tochter; verm. 1. Juli 1819 mit dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig; Wittwe 27. December 1839. [Stolberg.]

Großvaters-Bruder.

† Graf Georg (geb. 14. Juli 1750, † 20. Februar 1830).
Dessen Sohn: Graf Hermann, geb. 10. Juli 1795, k. k. Oberlieutenant a. D.

---

b) Jüngerer Zweig (kathol. Conf.).

Graf Gustav Günther Christian Weighardt Stephan, geb. 22. November 1820, des 22. Mai 1846 † Grafen Christian Ernst, k. k. FMLieutenants, und der † Josephine geb. Gräfin Gallenberg Sohn, k. k. Major a. D. [Nemeteseg bei Totis, Ungarn]; verm. 7. Juli 1862 mit
Gräfin Christine, geb. 28. August 1831, des Grafen Gustav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Isabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter.

Schwestern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Catharine, geb. 1. September 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. August 1827, StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Génois, RFrhrn d'Anneaucourt, k. k. Kämmerer rc.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Friedrich Leopold (geb. 7. November 1750, † 5. December 1819), erster Ehe mit Agnes Henriette Eleonore geb. von Witzleben (geb. 9. October 1761, † 15. November 1788):

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. November 1786, † 27. März 1863), Besitzer der Rittergüter Lüderode und Rienhagen im ehemal. Königreich Hannover, kgl. hannov. wirkl. GRath; verm. I) 18. September 1817 mit Philippine geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. August 1796, † 21. December 1821);

II) 26. Juli 1823 mit Anna geb. Gräfin von Hompesch (geb. 25. October 1802, † 4. Juni 1833). **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg Tochter; verm. 17. Mai 1836; Wittwe 27. März 1863. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Sophie Francisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. August 1846 mit Joseph Gotthardt Reichsgrafen Schaffgotsch, kgl. preuß. Kammerherrn; Wittwe 13. August 1859. [Innsbruck.]

2) Gräfin Marie Isabelle, geb. 17. August 1825; verm. 18. November 1848 mit Wilhelm Frhrn von Morsey auf Krebsburg.

3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. December 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Wittwe 12. April 1864.

4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. August 1829; verm. 3. August 1858 mit Leo von Savigny, kgl. preuß. Kammerherrn. [Berlin.]

5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; im Kloster vom „heiligen Herzen Jesu“ zu Münster.

6) Gräfin Marie Therese, geb. 4. Juni 1833; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Frhrn von Locquenghien, kgl. preuß. Rittmeister im Garde-Cuirassier-Reg. [Hannover.]

— b) 3r Ehe: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837; verm. 18. Januar 1865 mit Friedrich Grafen von Mengersen.

8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gotthard bei Graß, k. k. Kämmerer und Lieutenant a. D.

9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. November 1849, StkrD.; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

---

b) stiefbürtige aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore geb. Gräfin von Redern (geb. 4. November 1765, verm. 15. Februar 1790, † 8. Januar 1842):

2. Graf Johann Peter Cajus, geb. 27. Juli 1797, Majoratsherr zu Brauna nebst Zubehör, Besitzer der Herrschaft Gimborn in der Rheinprovinz, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Brauna im Königreich Sachsen]; verm. 9. Mai 1829 mit

Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin von Loë aus dem Hause Wissen, geb. 26. Mai 1804, StkrD.

Kinder: 1) Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius, geb. 18. November 1835, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Gimborn, Regier.-Bezirk Cöln]; verm. 12. Mai 1866 mit

Gräfin Anna Christiane Irene Renata, geb. 28. Februar 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinneberg Tochter, StkrD.

Sohn: Graf Friedrich-Leopold Christian Petrus Maria, geb. 1. Juli 1868.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837.

3) Gräfin Clementine Auguste Alexandrine Marie Luise, geb. 2. Februar 1840.

4) Gräfin Julie Luise Marie Anna, geb. 3. Januar 1842; verm. 30. Mai 1865 mit Rochus von Rochow aus dem Hause Plessow (kathol. Conf.), kgl. preuß. Major a. D.

5) Gräfin Elisabeth Helene Maria Therese, geb. 28. September 1843, Dame des Malteser-Ordens; verm. 1. September 1866 mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Praschma, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

6) Gräfin Marie Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geb. 26. Januar 1849.

7) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851.

3. † **Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Februar 1799, † 9. August 1840), verm. 15. September 1838 mit Gräfin Christiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid (geb. 28. März 1798, † 21. December 1840).**

Dessen Sohn: Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Carl, geb. 19. December 1840. [Räckelwitz in der sächs. Oberlausitz.]

4. † **Graf Bernhard Joseph (geb. 30. April 1803, † 21. Januar 1859).**

Dessen Wittwe:

Gräfin Amalie Charlotte Agnes, geb. 8. Juli 1809, des † Grafen Ernst von Seherr-Thoß Tochter; verm. 8. Januar 1833 (katholisch seit 1865).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. October 1833; im Kloster der „Hedwig-Schwestern" zu Breslau.

2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835.

3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. December 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens und k. k. Rittmeister a. D.; Herr der Herrschaft Brustave in Schlesien; verm. 14. Juli 1868 zu Kyowitz mit

Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, des Grafen Theodor von Falkenhayn auf Kyowitz Tochter.

4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. September 1838, Weltpriester.

5) Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Januar 1840, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Regiment zu Fuß.

6) Gräfin Marie Therese Huberta Eleonore, geboren 13. April 1843.

7) Graf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Maria, geb. 7. Februar 1845, k. k. Lieutenant bei Graf Mensdorff-Pouilly Ulanen Nr. 9.

5. † **Graf Joseph Theodor (geb. 12. August 1804, † 5. April 1859), verm. 1) 17. October 1838 mit Marie Therese, des Grafen Franz von Spee Tochter († 1. Februar 1850). Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Caroline Maria Albertine, geb. 24. December 1826, des † Grafen Carl von Robiano Tochter; verm. 25. Februar 1851.

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. November 1839; verm. 1867 mit Helge Frhrn von Hammerstein-Equord. [Sitzenthal, Ober-Oesterreich.]

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Januar 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Vornholz, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844; im Kloster der „armen Franciscanerinnen" zu Aachen.
4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846.
5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. September 1848.
— b) 2r Ehe: 6) Gräfin Therese Maria, geb. 1. April 1852.
7) Graf Hermann Joseph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Februar 1854.
8) Gräfin Anna Mathilde Pauline Sophia Maria Huberta, geb. 17. November 1855.
9) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alfonse Huberta, geb. 20. October 1857.
10) Graf Joseph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.
6. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm. 19. September 1826 mit Ludwig Grafen Robiano von Borsbeek; Wittwe 24. Mai 1855.
7. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. September 1810; verm. I) 10. September 1828 mit Werner Freiherrn Nagel von Ittlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Freiherrn von Kettler.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg 1848, S. 293.]

Graf Botho August Carl, geb. 12. Juli 1850; succ. seinem Vater, dem regierenden Grafen Carl Martin (geb. 1. August 1822), 23. Januar 1870 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Graf Otto, geb. 17. August 1854.
2. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856.
3. Graf Carl Botho, geb. 30. Juli 1857.
4. Gräfin Agnes, geb. 16. August 1859.
5. Graf Cuno Botho, geb. 11. Mai 1862.

Mutter.

Gräfin Bertha, geb. 27. December 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Martin 1. März 1849; Wittwe 23. Januar 1870.

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. November 1817; verm. 11. November 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Törring-Gutenzell.

[Katholischer Confession. — Gewöhnlicher Wohnsitz: München. — S. Jahrg. 1848, S. 294. — Die jüngere Linie des Hauses „Törring" (zu Seefeld) s. im „Genealog. Taschenbuch der Gräfl. Häuser".]

† Graf Maximilian August (geb. 21. April 1780, † 30. April 1860), kgl. bayer. Kammerherr, erblicher Reichsrath der Krone Bayern und Standesherr im Königr. Württemberg; Wittwer 13. December 1847 von Caroline Gräfin von Törring zu Seefeld (geb. 16. März 1824, verm. 18. December 1844).

Dessen Schwestern:

1. Gräfin Elisabeth Auguste, geb. 29. April 1781, StD. zu St. Anna in München und PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 10. Mai 1804 mit dem erblichen Reichsrath und kgl. bayer. Oberst-Hofmeister Cajetan Grafen von und zu Sandizell; Wittwe 26. Juli 1863.
2. Gräfin Hyacinthe Auguste, geb. 27. April 1785, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München.

Waldbott-Bassenheim.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Buxheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, und 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regierender Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Buxheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, Standesherr und erblicher Reichsrath im Königreich Bayern, des Deutschen Ordens Erbritter 2c.; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. August 1779), 6. Mai 1830; verm. 27. Februar 1843 mit

Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824, des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844.

2. Gräfin Maria Ludovica Caroline, geb. 18. Mai 1861.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Philippine, geb. 30. October 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, kgl. bayer. Kämmerer 2c.; Wittwe 3. November 1859. [München.]

Waldeck-Limpurg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Gaildorf im Kgr. Württemberg.]

Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, geb. 26. December 1835, Besitzer der im Königreich Württemberg gelegenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg. (Siehe I. Abth. „Waldeck, gräfliche Linie".)

Wallmoden-Gimborn.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und 1848, S. 296.]

Graf Carl August Ludwig, geb. 4. Januar 1792, Besitzer der Güter Heinde, Walshausen und Uhry in Hannover, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie a. D. und Inhaber des 5. Ulanen-Regts [Prag]; verm. 15. Juli 1833 mit

Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. September 1810, StkrD. und PD., des Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter (kathol. Conf.).

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholischer Confession. — Historisch-genealogische Uebersicht s. im Jahrg. 1834, S. 222. — Begütert im Kaiserthum Oesterreich (in Oesterreich, Steiermark, Kroatien). — Ober-Erblandküchenmeister in Steiermark seit 8. Januar 1578; Reichsfreiherren seit 17. December 1607; Grafen seit 22. April 1682; RGrafen seit 18. September 1748. — Das Wappen s. in den Jahrg. 1864, S. 299, und 1865, S. 318. — Devise: Achtmal um's Wappen: „Ich mein's".]

Aeltere österreichische Linie.

Graf Ferdinand, geb. 23. Juni 1835, Frhr auf Steyersberg. Stickelberg, Reittenau und Neuhaus, Herr von Stuppach; Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogthum Steiermark, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Besitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. December 1846); succ. seinem Großvater, dem Grafen Heinrich Gundaccar (geb. 30. Mai 1762), 20. April 1847 [Schloß Thalheim, Niederösterreich]; verm. 21. October 1861 mit

Gräfin Anna Gabriele, geb. 20. Februar 1836, des † Grafen Marcus Laurenz von Bussy-Mignot Tochter und Wittwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhausen seit 1. August 1856; StkrD. und Besitzerin der Güter Thalheim und Rassing.

Kinder: 1. Graf Wilhelm Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. 6. Mai 1862.

2. Gräfin Henriette Emilie Marie, geb. 9. October 1864.

3. Graf Ernst Ehrenreich Gundaccar, geb. 16. März 1866.

Geschwister.

1. Graf Hermann, geb. 27. Juli 1836, k. k. Hauptmann in der Landwehr; verm. 8. Januar 1870 mit

Gräfin Maria Anna, geb. Gräfin von Somßich-Sáard, geb. 29. Mai 1844.

2. Graf Ernst, geb. 4. Februar 1838, k. k. Oberlieutenant im 2. Ulanen-Reg. „Fürst Schwarzenberg"; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz (Steiermark) mit

Gräfin Stephanie, geb. von Vrabely.

3. Gräfin Adelheid, geb. 21. October 1840; verm. 12. März 1860 mit Baron Eugen Vay de Vayá. k. k. Rittmeister a. D.

4. Graf Ehrenreich, geb. 27. October 1842, k. k. Lieutenant im Ulanen-Reg. Nr. 2 „Fürst Schwarzenberg".

5. Gräfin Rosa, geb. 28. März 1844; verm. 6. Mai 1867 mit Johann Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltsch, Ritter des Malteser-Ordens und kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Cuirassier-Reg. Nr. 6.

Mutter.

Gräfin Rosa, geb. 18. October 1818, des † RGrafen Franz von Teleki-Szék Tochter; verm. I) 25. September 1834 mit Ernst Grafen von Wurmbrand; Wittwe 9. December 1846; verm. II) 1. November 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Geschwister,

a) aus des † Grafen Heinrich Gundaccar 1r Ehe mit Josephine geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 16. Juni 1800):

Dessen Töchter: 1. Gräfin Francisca de Paula, geb. 2. Januar 1797, StkrD. und PD.; verm. 18. März 1824 mit Ludwig Grafen Széchényi, k. k. Kämmerer und Geh.-Rath; Wittwe 6. Februar 1855.

2. Gräfin Sidonie, geb. 2. Juni 1800, Dame des Malteser-Ordens; verm. 20. Februar 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämmerer und Oberst-Erblandstabelmeister in Oesterreich ob und unter der Enns rc.; Wittwe 4. April 1860.

b) **Kinder** zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 28. April 1833):

3. Gräfin Aloysia, geb. 18. Januar 1802, StkrD. und PD.; verm. 17. Juni 1826 mit Otto Grafen von und zu Fünfkirchen, k. k. Kämmerer.

4. Graf Wilhelm, geb. 5. September 1806, k. k. Kämmerer [Laibach]; verm. 16. November 1834 mit

Gräfin Bertha, geb. 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck Tochter.

Kinder: 1) Graf Helmwig, geb. 15. August 1837, k. k. Hauptmann a. D.

2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. Nr. 9.

3) Graf Leo, geb. 12. September 1840, k. k. Hauptmann a. D.

4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842.

5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846.

6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.

7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849, Cadet im k. k. Artillerie-Reg. Nr. 9.

8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851.

9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853.

10) Gräfin Maria Caroline, geb. 11. April 1855.

5. Graf Ferdinand, geb. 15. October 1807, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, Oberst a. D., Oberst-Hofmeister des Erzh. Franz Carl; Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau, Steiermark [Wohnsitz: Gratz]; verm. I) 18. October 1833 mit Aloysia (geb. 21. August 1807, † 3. März 1842, des † Grafen Ludwig Széchényi Tochter); II) 16. Juli 1846 mit

Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, StkrD. und PD., des † Grafen Seraphin Amadé von Várkony Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. December 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Sonnberg]; verm. 17. März 1862 mit

Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Februar 1841, StkrD., des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter.

Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Februar 1863.

(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Februar 1865.

(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866.

(4) Gräfin Anna Aloysia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.

2) Graf Ludwig, geb. 2. Februar 1836, k. k. Hauptmann im 57. Infanterie-Regiment.

3) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, k. k. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Schloß Ankenstein.]

4) Gräfin Francisca, geb. 6. October 1839; verm. auf Schloß Ankenstein 15. September 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

6. Graf Heinrich, geb. 30. September 1819, Comthur des Deutschen Ordens, k. k. Oberst a. D.

(Die steierischen Linien zu Neuhaus und Reittenau siehe im „Gothaischen geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Nekrolog.

Verzeichniss der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1870 bekannt gewordenen Todesfälle.

(Abgeschlossen 22. Juli 1870; später zur Kenntniß gekommene Todesfälle s. unter „Nachträge und Berichtigungen".)

I. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1870)

14. Bourbon. Aeltere Linie. April 1870: Prinzessin Caroline Ferdinande Luise (später Maria Carolina genannt), Madame, geb. 5. November 1798, Tochter des † Königs Franz I. Beider Sicilien, Mutter des Prinzen Heinrich, Herzogs von Bordeaux, Grafen von Chambord.

19. —. Spanien. Gefallen im Duell zu Madrid am 12. März 1870: Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla, geb. 17. April 1823, Sohn des † Infanten Franz de Paula.

22. —. Beide Sicilien. S. oben „Bourbon. Aeltere Linie".

68. Oesterreich. Toscana. Am 29. Januar 1870 zu Rom: Leopold II., Großherzog von Toscana, geb. 3. October 1797, Vater des Großherzogs Ferdinand, des Familienchefs.

72. Papst und Cardinäle. Am 23. December 1869 zu Annecy: Cardinal-Bischof Carl August von Reisach, geb. 6. Juli 1800; Bischof von Sabina seit 22. Juni 1868, zum Cardinal ernannt 17. December 1855.

75. — —. Am 15. April 1870 zu Rom: Cardinalpriester Eustachio Gonella, geb. 20. September 1811; Erzbischof und Bischof von Viterbo und Toscanella; zum Cardinal ernannt 13. März 1868.

—. — —. Am 17. December 1869 zu Rom: Cardinal-Diacon Francesco Pentini, geb. 11. December 1797; zum Cardinal ernannt 16. März 1863.

88. Reuß. Nebenlinie Schleiz-Köstritz. Am 1. Mai 1870: Gräfin Clementine Francisca Auguste, geb. 5. Juli 1789, Wittwe des Grafen von Einsiedel, Schwester des Chefs der Linie.

93. Rußland. Am 2. Mai 1870: Großfürst Alexander Alexandrowitsch, geb. 7. Juni (26. Mai) 1869, Sohn des Großfürsten-Thronfolgers.

104. Schwarzburg-Rudolstadt. Am 26. November 1869: Albert, Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg ꝛc., geb. 30. April 1798; Familienchef.

112. Württemberg. Am 9. Mai 1870 zu Stuttgart: Prinz Friedrich Carl August, geb. 21. Februar 1808, Sohn des † Prinzen Paul, Oheims des Familienchefs.

II. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1870)

118. Arenberg. Ermordet zu St. Petersburg am 7. Mai 1870: Prinz Ludwig Carl Maria, geb. 15. September 1837.
122. Batthyáni (=Strattmann). Am 22. Juli 1870 zu Wien: Fürst Philipp, geb. 13. November 1781; Familienchef.
131. Blücher von Wahlstatt. Am 19. März 1870 zu Caprerey (Westmoreland): Gräfin Madline, Wittwe des Grafen Gustav.
—. — —. Am 14. März 1870 zu Neindorf (Provinz Sachsen): Gräfin Bernhardine Friederike, geb. 4. März 1786.
135. Broglie. Am 25. Januar 1870: Achill Carl Léonce Victor Herzog von Broglie und Reichsfürst, geb. 1. December 1785, Familienchef.
146. Colonna. Colonna=Stigliano. Am 24. December 1867: Donna Maria Julia Colonna, geb. 29. October 1783.
—. — — —. Am 1. December 1867: Donna Ippolita Colonna, geb. 3. September 1792.
147. — — —. Am 1. April 1870: Don Philipp, geb. 15. Mai 1799.
151. Croÿ=Dülmen. Am 2. December 1869 im Schlosse Roeulx in Belgien: Prinzessin Constanze Anna Luise, geb. 9. August 1789.
153. — —. S. oben.
155. Czartoryski. Am 26. September 1869 zu Rokossow, Großherzogthum Posen: Prinzessin Angelica Luise, geb. 12. März 1837.
164. Fürstenberg. Am 14. September 1869: Fürstin Amalie Christine Caroline, geb. 26. Januar 1795, Mutter des Familienchefs.
181. Jablonowski. Am 5. März 1870 zu Crakau: Fürstin Maria, geb. Gräfin Wielopolska, Gemahlin des Familienchefs.
182. —. Am 12. Mai 1870 zu Wien: Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek, Gemahlin des Prinzen Carl.
183. Khevenhüller-Metsch. Am 10. Januar 1870 zu Wien: Fürstin Antonia Maria, geb. 18. April 1818, Gemahlin des Familienchefs.
191. Leuchtenberg. Am 19. (7.) März 1870: Gräfin Daria Constantinowna von Beauharnais, geb. Opotschinin, Gemahlin des Prinzen Eugen.
200. Löwenstein=Wertheim=Rosenberg. Am 15. Februar 1870: Erbprinz Joseph Franz Leopold Johannes Michael Carl Maria Leo, geb. 11. April 1868.
—. — — —. Am 6. Aug. 1869 zu Gars (Ober-Bayern): Fürstin Leopoldine Marie, geb. 29. December 1804.
203. Lubomirski. Am 25. April 1870 zu Warschau: Fürst Constantin Stanislaus Xavier Felix, geb. 18. November 1786.
207. Massimo. Donna Maria Pia, geb. 14. Juli 1868.
215. Oettingen=Wallerstein. Am 22. Juni 1870 zu Luzern: Fürst Ludwig Krafft Ernst, geb. 31. Januar 1791.

Seite (Jahrg. 1870)

225. Porcia. Am 7. August 1869: Anton Ferdinand Franz Johann Graf von Porcia, geb. 17. März 1794.

228. Radziwill. Am 5. August 1870: Fürst Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus, geb. 19. März 1797; kgl. preußischer General der Infanterie z. D., Chef der Aelteren Linie der Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

229. —. Am 22. August 1869 zu Scheveningen: Prinzessin Maria Leontine Alphonsia Johanna Leonia, geb. 30. October 1865.

234. Rohan-Chabot. Am 10. September 1869: Anna Ludwig Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 14. October 1789, Familienchef.

242. Salm-Salm. Am 18. August 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen: Prinz Florentin Andreas Rudolf Clemens Maria, geb. 15. Januar 1852, Lieutenant im kgl. preußischen 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin".

—. — —. Am 18. August 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen: Prinz Felix Constantin Alexander Johann Nepomuk, geb. 25. December 1828, Major im kgl. preußischen 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin", ehemals General, Flügel-Adjutant und Chef des Hauses des † Kaisers Maximilian von Mexico.

243. Salm-Hoogstraeten. Am 2. December 1869: Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin August, geb. 9. Sept. 1817.

249. Saluzzo. Im Jahre 1869: Prinzessin Therese, geb. Marquise de Luca.

—. Sanguszko-Lubartowicz. Am 15. April 1870 zu Cannes: Prinz Ladislaus Hieronymus, geb. 1803.

253. Sayn und Wittgenstein. (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speciallinie. Prinzessin Emilie, geb. 24. Juni 1801. — Prinz Peter, geb. 14. October 1833. — Prinz Ludwig Gottfried Alexander, geb. 30. Juni 1840.

254. — — — —. Graf Christian Ludwig Carl Wilhelm Friedrich, geb. 19. September 1786.

259. Schwarzenberg. Zweites Majorat. Am 6. März 1870 zu Wien: Fürst Friedrich Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, geb. 30. September 1800.

262. Solms-Braunfels. Am 14. Mai 1869: Prinzessin Sophie Marie Alexandrine Elisabeth, geb. 12. December 1853.

265. Sulkowski. Zweite Linie. Am 21. September 1869: Prinzessin Barbara Marie Elisabeth, geb. 6. Januar 1849.

281. Waldburg-Zeil-Wurzach. Am 3. October 1868 zu Zdizlawitz in Mähren: Gräfin Anna Maria Josepha Leopoldina, geb. 25. April 1862.

282. Wied. Am 9. Juni 1870 zu Laubach, Großherzogthum Hessen: Prinzessin Luitgard Wilhelmine Auguste, geb. 4. März 1813, Gemahlin des Grafen Otto zu Solms-Laubach.

—. Windisch-Grätz. Am 3. October 1869 im Schlosse Insel bei Tachau in Böhmen: Prinz Leopold Victorin Veriand Carl, geb. 24. Juli 1824.

Seite (Jahrg. 1870)

III. Abtheilung.

289. Bentinck. Am 30. Januar 1870 zu London: Gräfin Antoinette Wilhelmine Jeannette, geb. 18. December 1785.
297. Fugger. Raymundus-Linie. Am 30. April 1870: Graf Franz, geb. 19. April 1831, Oheim des Familienchefs.
304. Isenburg-Philippseich. Am 18. August 1870 in der Schlacht bei Gravelotte gefallen: Graf Maximilian Ludwig Johann Casimir Otto Philipp August Friedrich Alexander Julius Wilhelm, geb. 9. März 1849, kgl. preußischer Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin".
307. Königsegg-Aulendorf. Am 22. December 1869: Graf Hugo, geb. 23. Februar 1824, Bruder des Familienchefs.
308. Leiningen-Billigheim. Am 21. August 1869 im Schlosse Neuburg am Neckar: Graf Carl Theodor August, geb. 26. Januar 1794, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim 2c., Graf von Dachsburg und Aspremont 2c.; Familienchef.
—. — —. Graf Friedrich Ludolf Adolf Theodor, geb. 18. Juli 1826.
310. Leiningen-Westerburg. Am 7. September 1869: Gräfin Hermine Josephine Ernestine, geb. 7. September 1815, Mutter des Familienchefs.
—. — —. Am 2. Januar 1870: Gräfin Henriette, geb. 22. November 1805; Wittwe des Grafen Friedrich, Oheims des Familienchefs.
315. Platen zu Hallermund. Am 10. Februar 1870: Graf Georg, geb. 29. Mai 1868, Ur-Enkel des Familienchefs.
320. Quadt-Wykradt. Am. 9. October 1869 in der Villa Engel bei Lindau in Bayern: Gräfin Marie Emilie, geb. Gräfin zu Schönburg-Glauchau, geb. 5. December 1825, Gemahlin des Familienchefs.
332. Solms-Laubach. Am 9. Juni 1870 zu Laubach: Gräfin Luitgarde Wilhelmine Auguste, geb. Prinzessin zu Wied, geb. 4. März 1813, Gemahlin des Familienchefs.
333. — —. Am 3. April 1870 zu Laubach: Graf Georg, geb. 24. October 1805, Bruder des Familienchefs.
—. Solms-Wildenfels. Am 20. Mai 1870: Graf Friedrich Otto Reinhard, geb. 1. März 1851, Sohn des Familienchefs.
335. Stadion. Friedericianische Linie. Am 13. Februar 1870: Graf Friedrich Walther Wilderich, geb. 22. November 1799, Bruder des Familienchefs.
336. —. Philippinische Linie. Am 16. Februar 1870 im Kloster der Heimsuchung Mariä zu Wien: Gräfin Anna Maria, geb. 21. September 1820, Schwester des Familienchefs.
346. Stolberg-Roßla. Am 24. Januar 1870: Graf Carl Martin, regierender Graf, geb. 1. August 1822.
348. Waldbott-Bassenheim. Am 19. März 1870: Gräfin Charlotte, geb. 17. August 1793, Mutter des Familienchefs.

Verzeichniß regierender Fürsten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.		Alter beim Regierungsantritt.
1. Leopold, Herzog von Anhalt . .	1817	9. August	22 Jahre
2. Pedro II., Kaiser von Brasilien .	1831	7. April	6 „
3. Wilhelm, Herzog von Braunschweig	1831	25. April	25 „
4. Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	1835	19. August	34 „
5. Victoria, Königin von Großbritannien	1837	20. Juni	18 „
6. Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	1842	7. März	19 „
7. Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	1844	29. Januar	26 „
8. Georg V., Fürst von Waldeck . .	1845	15. Mai	14 „
9. Pius IX., Papst	1846	16. Juni	54 „
10. Ludwig III., Großherzog von Hessen	1848	16. Juni	42 „
11. Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich	1848	2. Decbr.	18 „
12. Wilhelm III., König der Niederlande	1849	17. März	32 „
13. Victor Emanuel II., König von Italien, wurde König von Sardinien	1849	23. März	29 „
14. Leopold, Fürst von Lippe (Detmold)	1851	1. Januar	29 „
15. Friedrich, Großherzog von Baden	1852	24. April	25 „
16. Peter, Großherzog von Oldenburg	1853	27. Februar	25 „
17. Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar	1853	8. Juli	35 „
18. Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853	3. August	26 „
19. Johann, König von Sachsen . .	1854	9. August	53 „
20. Alexander II., Kaiser von Rußland	1855	2. März	37 „
21. Carl III., Fürst von Monaco . .	1856	20. Juni	37 „
22. Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858	12. Novbr.	18 „

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.	Alter beim Regierungsantritt.
23. Carl XV., König von Schweden .	1859 8 Juli	33 Jahre
24. Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859 8. Novbr.	13 "
25. Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.	1860 6. Septbr.	40 "
26. Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860 21. Novbr.	43 "
27. Wilhelm I., König von Preußen .	1861 2. Januar	63 "
28. Abdul-Aziz, Großsultan . . .	1861 25. Juni	31 "
29. Ludwig, König von Portugal . .	1861 11. Novbr.	23 "
30. Georg I., König von Griechenland	1863 5. Juni	17 "
31. Christian IX., König von Dänemark	1863 15. Novbr.	45 "
32. Ludwig II., König von Bayern .	1864 10. März	18 "
33. Carl I., König von Württemberg .	1864 25. Juni	41 "
34. Leopold II., König der Belgier .	1865 10. Decbr.	30 "
35. Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	1866 20. Septbr.	40 "
36. Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867 11. Juli	35 "
37. Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1869 26. Novbr.	31 "

II. Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1870).

Namen.	Geburtszeit. Tag. Monat.	Jahr.	Alter. J.	M.	T.
1. Pius IX., Papst	13. Mai	1792	78	1	17
2. Leopold, Herzog von Anhalt	1. October	1794	75	8	29
3. Wilhelm I., König von Preußen	22. März	1797	73	3	8
4. Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	24. Septbr.	1801	68	9	6
5. Johann, König von Sachsen	12. Decbr.	1801	68	6	19
6. Wilhelm, Herzog von Braunschweig	25. April	1806	64	2	5
7. Ludwig III., Großherzog von Hessen	9. Juni	1806	64	—	21
8. Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg	19. Februar	1817	53	4	11
9. Adolf, Fürst v. Schaumburg-Lippe	1. August	1817	52	11	—
10. Christian IX., König von Dänemark	8. April	1818	52	2	22
11. Alexander II., Kaiser von Rußland	29. April	1818	52	2	1
12. Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21. Juni	1818	52	—	9
13. Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar	24. Juni	1818	52	—	6
14. Carl III., Fürst von Monaco	8. Decbr.	1818	51	6	22
15. Victoria, Königin von Großbritannien	24. Mai	1819	51	1	7
16. Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17. October	1819	50	8	13
17. Victor Emanuel II., König von Italien	14. März	1820	50	3	17
18. Leopold, Fürst von Lippe (Detmold)	1. Septbr.	1821	48	10	—
19. Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	28. Februar	1823	47	4	2
20. Carl I., König von Württemberg	6. März	1823	47	3	24
21. Pedro II., Kaiser von Brasilien	2. Decbr.	1825	44	6	28
22. Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	2. April	1826	44	2	28
23. Carl XV., König von Schweden	3. Mai	1826	44	1	28
24. Friedrich, Großherzog von Baden	9. Septbr.	1826	43	9	21

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
25. Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16.	Septbr.	1826	43	9	14
26. Peter, Großherzog von Oldenburg.	8.	Juli	1827	42	11	23
27. Abdul-Aziz, Großsultan	9.	Februar	1830	40	4	21
28. Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich	18.	August	1830	39	10	13
29. Georg V., Fürst von Waldeck . .	14.	Januar	1831	39	5	17
30. Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28.	Mai	1832	38	1	3
31. Leopold II., König der Belgier . .	9.	April	1835	35	2	21
32. Ludwig I., König von Portugal .	31.	October	1838	31	8	—
33. Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	23.	Novbr.	1838	31	7	8
34. Johann II., Fürst von Liechtenstein	5.	October	1840	29	8	25
35. Ludwig II., König von Bayern .	25.	August	1845	24	10	5
36. Georg I., König von Griechenland	24.	Decbr.	1845	24	6	6
37. Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	24	3	3

Ordens-Verzeichniß,

mit Angabe des Stifters eines jeden Ordens und der Zeit der Stiftung.

NB. Siehe am Ende des Verzeichnisses die Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Anhalt.

Orden Albrecht's des Bären. (Die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Cöthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Dessau, Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg, 18. November 1836.)

Baden.

1. Hausorden der Treue. (Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach, 17. Juni 1715.)
2. Militairischer Carl-Friedrich-Verdienstorden. (Großherzog Carl Friedrich, 4. April 1807.)
3. Orden vom Zähringer Löwen. (Großherzog Carl Ludwig Friedrich, 26. December 1812.)

Bayern.

1. Orden des heiligen Hubertus. (Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg, 1444.)
2. Ritterorden vom heiligen Georg. (Kurfürst Carl Albrecht, 28. März 1729.)
3. Militair-Max-Joseph-Orden. (König Maximilian I. Joseph, 1. Januar 1806.)
4. Verdienstorden der bayerischen Krone. (König Maximilian I. Joseph, 19. Mai 1808.)
5. Verdienstorden vom heiligen Michael. (Kurfürst Joseph Clemens von Cöln, Herzog von Bayern, 29. September 1693; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Februar 1837.)
6. Maximilians-Orden für Wissenschaft und Kunst. (König Maximilian II., 28. November 1853.)
7. Königl. Ludwigs-Orden. (König Ludwig I., 25. August 1827.)
8. Militair-Verdienstorden, gegründet zunächst für tapfere Kriegsthaten, wird auch Angehörigen anderer Armeen verliehen, sowie Civilpersonen, welche sich auf hervorragende Weise um die Armee verdient gemacht haben. (König Ludwig II., 19. Juli 1866.)

Frauen-Orden.

1. Orden der heiligen Elisabeth. (Kurfürstin Elisabeth Auguste, 18. October 1766.)
2. Theresien-Orden. (Königin Therese, 12. December 1827.)
3. St. Anna-Orden des Damenstifts zu München. (Kurfürstin Anna Maria Sophia, 6. December 1784, und Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Februar 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg. (Kurfürst Maximilian Joseph, 12. Juli 1803.)

Belgien.

1. Leopolds-Orden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)
2. Orden für Civil-Verdienste. (König Leopold II., 21. Juli 1867.)

Brasilien.

1. Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes. (Kaiser Pedro I., 1. December 1822.)
2. Orden Kaiser Pedro's I. (Kaiser Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiserlicher Orden der Rose. (Kaiser Pedro I., 17. October 1829.)
4. Orden Unseres Herrn Jesu Christi.
5. Orden des heiligen Benedict von Aviz.
6. Orden des heiligen Jacob (São Thiago).

(4.–6.: Kaiser Pedro II., 9. September 1843.)

Braunschweig.

Orden Heinrich's des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834.)

China.

Drachen-Orden. (Gestiftet ?)

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Christian I., 1462, und Christian V., 1. December 1693.)
2. Danebrog-Orden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Consul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Griechenland.

Orden des Erlösers. (König Otto I., 1. Juni 1833. Abänderung der Insignien August 1863 [1].)

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Januar 1348.)
2. Orden der Distel oder St. Andreas-Orden. (Gestiftet 787, wieder hergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Aenderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heil. Patricius. (König Georg III., 5. Februar 1783).
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidirt 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- und Georgs-Orden. (Gestiftet für Eingeborene der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone, von König Georg III., 27. April 1818.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Februar 1861; Statuten modificirt 1866.)
7. Militairorden für Eingeborene des großbritannischen Ostindiens. (Gestiftet 1842 von dem ostind. General-Gouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.)

Hessen (großherzogl. Haus).

1. Ludwigs-Orden. (Großherzog Ludwig I., 25. August 1807.)
2. Orden Philipp's des Großmüthigen. (Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)

---

[1] Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829".

Italien (Königreich).

(1. bis 4. incl. die ehemals kgl. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Amadeus VI., Graf von Savoyen, 1360—1363.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Victor Emanuel I. von Sardinien, 27. December 1816. Neue Statuten im Februar 1868.)
3. Militairorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. August 1815.)
4. Civilorden von Savoyen. (König Carl Albert von Sardinien, 29. October 1831.)
5. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Luxemburg, s. Niederlande.

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauen-Orden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Niederlande.

1. Militair-Wilhelms-Orden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländischen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)
3. Luxemburgischer Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. December 1841.)
4. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen (siehe Nassau).

Oesterreich.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
2. Militairischer Maria-Theresien-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 18. Juni 1757.)
3. Königl. ungarischer St. Stephans-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 5. Mai 1764.)
4. Oesterreichisch-kaiserlicher Leopolds-Orden. (Kaiser Franz I., 8. Januar 1808.)
5. Oesterreichisch-kaiserl. Orden der eisernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" ursprünglich gestiftet von Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloschen 1814; wieder hergestellt durch Kaiser Franz I. 12. Februar 1816.)
6. Kaiserl. österreichischer Franz-Josephs-Orden. (Kaiser Franz Joseph I., 2. December 1849.)
7. Elisabeth-Theresien-Militairorden. (Gestiftet von der Kaiserin Elisabeth Christina, Wittwe Kaiser Carl's VI., im Jahr 1750; erneuert durch Kaiserin Maria Theresia 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauen-Orden. (Eleonore, Wittwe des Kaisers Ferdinand II., 18. September 1668.)
9. Deutscher Ritterorden. (Gestiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganisirt 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich August, 27. November 1838.)

Päpstliche Staaten.

a) Orden des Heiligen Stuhls:

1. Christus-Orden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten „Portugal"; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges.)
2. Pius-Orden. (Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Confessionen.)
3. Orden vom Heiligen Grabe (für Vertheidigung und Förderung des katholischen Glaubens im Heiligen Lande; Großmeister ist der jedesmalige Patriarch lateinischen Ritus von Jerusalem). (Dieser Orden verdankt seinen Ursprung der in den Kreuzzügen entstandenen Gewohnheit, den Ritterschlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausschließliche Ertheilung des Ritterschlages durch die Franciscaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexander's VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Januar 1746 schriftlich bestätigt, durch Pius IX. 10. December 1847 dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Januar 1868 theilte Pius IX. den Orden in drei Classen und bestätigte dem Patriarchen lateinischen Ritus als besonderm Delegirten des apostolischen Stuhles das Recht, im Namen desselben das Ordenszeichen zu verleihen [1].)
4. Orden des heil. Gregor des Großen. (Papst Gregor XVI., 1. September 1831; für Civil- und Militair-Verdienst.)
5. Orden des heil. Silvester [2]. (Gregor XVI., 31. October 1841.)

b) Geistlicher Ritterorden, unter den Auspicien des Heiligen Stuhls stehend:

Souverainer Orden des heiligen Johannes von Jerusalem. (Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistlichen Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteser-Ritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Tommasi von Contara, † 1805, wird der Orden durch einen Ordens-Statthalter und das zu Rom residirende Heilige Conseil verwaltet.)

Persien.

Sonnen- und Löwen-Orden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)

Portugal.

1. Christus-Orden. (König Dionys, 1317; s. oben „Päpstliche Staaten".)
2. Orden des heiligen Benedict von Aviz. (Alfons I., 13. August 1162.)
3. Orden des heiligen Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)

---

[1]) Nach J. Hermens: „Orden vom Heiligen Grabe".

[2]) Ist an die Stelle des von Papst Pius IV. gestifteten Ordens vom Goldenen Sporn getreten.

4. Orden vom Thurm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden Unserer Lieben Frau von der Empfängniß von Villa Viçosa. (Johann VI., 6. Februar 1818.)
6. Orden der heiligen Elisabeth. Frauen-Orden. (Prinz-Regent Johann, 4. November 1801.)
7. Verdienstorden. (Gestiftet ?)

Preußen.

1. Orden des schwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Januar 1701.)
2. Orden des rothen Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Bayreuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. October 1861.)
3. Militair-Verdienstorden.
4. Civil-Verdienstorden (Friedensclasse). } (Prinz Carl Emil, 1665[1]); 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisirt von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Civil und Militair, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militair-Verdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensclasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. October 1861.)
6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. August 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. October 1861.)
7. Orden des eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813); erneuert durch König Wilhelm I., 19. Juli 1870.
8. Johanniter-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 23. Mai 1812; neu organisirt 15. October 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. December 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)

Frauen-Orden.

10. Schwanen-Orden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443, neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. December 1843.)
11. Luisen-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. August 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. October 1865.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Czar Peter I., 11. December 1698.)
2. Orden der heiligen Catharina. Frauen-Orden. (Czar Peter I., 1714.)
3. Orden des heiligen Alexander Newsky. (Czar Peter I., 1722.)

---

[1]) Nach G. A. Ackermann: Ordensbuch 2c. 1855; nach abweichender Angabe ist nicht Prinz Carl Emil, sondern dessen jüngerer Bruder, Markgraf Friedrich, nachmals Kurfürst Friedrich III. und König Friedrich I., Stifter des Ordens de la générosité.

4. K. k. Orden des weißen Adlers. (König Wladislaus IV. von Polen, 1325.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Februar 1735.)
6. K. k. Stanislaus-Orden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heiligen Georg. (Kaiserin Catharina II., 7. December 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Catharina II., 4. Oct. 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedrich August, 20. Juli 1807.)
2. Militair-St.-Heinrichs-Orden. (Kurfürst Friedrich August II., 7. October 1736. Neue Statuten 23. December 1829.)
3. Verdienstorden. (König Friedrich August, 7. Juni 1815, s. unten.)
4. Albrechts-Orden. (König Friedrich August II., 31. December 1850; Einführung einer Kriegsdecoration zu dem Verdienst- und dem Albrechts-Orden 1866.)

Sachsen (Großherzogthum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken. (Herzog Ernst August, 2. Aug. 1732; erneuert vom Großherzog Carl August 1815.)

Sachsen (Herzogthümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden. (Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich von Sachsen-Altenburg, Ernst I. von Sachsen-Coburg-Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen, 25. December 1833; erweitert 1864.)

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveraine Große Rath der Republik, 13. August 1859.)

Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz. (Gestiftet durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt 20. Mai 1853; in Uebereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem fürstlichen Gesammthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinen-Orden (das blaue Band). (Magnus I., König von Swealand, 1260 oder 1285.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Gustav Wasa I., 1522.)
3. Nordsternorden (das schwarze Band). (König Friedrich I., 28. April 1748.)
4. Wasa-Orden (das grüne Band). (König Gustav III., 26. Mai 1772.)
5. Orden Carl's XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf. (König Oscar I., 21. August 1847.)

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanetius von Castilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero

und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. December 1177.)
4. Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)
5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carl's III. (König Carl III., 19. September 1771.)
7. Marien-Luisen-Orden. Frauen-Orden. (Marie Luise [Gemahlin Carl's IV.], 19. März 1792.)
8. Militairorden des heiligen Ferdinand. (Die General-Cortes des Reichs, 31. August 1811.)
9. Militairorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. November 1814.)
10. Königl. americanischer Orden Isabella's der Katholischen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)

Türkei.

1. Orden des Ruhmes (Nischan-Iftihaïr). (Sultan Mahmud II., 19. August 1831.)
2. Medjidié-Orden. (Sultan Abdul Medjid, August 1852.)
3. Osmanié-Orden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)

(In den Schutzstaaten bestehen [soweit bekannt] folgende Orden: in Montenegro: „Orden Danilo's I. für die Unabhängigkeit Montenegro's"; in Tunis: der „Nischan-Iftikar-Orden". — Außerdem ist neuerdings dem Fürsten von Rumänien das Recht verliehen worden, Ordens-Auszeichnungen zu stiften und zu verleihen.)

Württemberg.

1. Orden der württembergischen Krone. (König Wilhelm I., 23. September 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. December 1864.)
2. Militair-Verdienstorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Februar 1759.)
3. Friedrichs-Orden. (König Wilhelm I., 1. Januar 1830; erweitert 3. Januar 1856.)

Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernst I. August, 23. April 1839.)
2. Guelphenorden. (Georg Prinz-Regent von England, 12. August 1815, König Ernst I. August, 20. Mai 1841.)
3. Ernst-August-Orden. (König Georg V., 15. December 1865; ward an Civil- und Militair-Personen in gleicher Decoration verliehen.)

Hessen (Kurhaus).

1. Hausorden vom goldenen Löwen. (Landgraf Friedrich II., 14. August 1770.)
2. Kurfürstl. Wilhelms-Orden. (Kurfürst Wilhelm II., 20. August 1851.)
3. Militair-Verdienstorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Februar 1769.)
4. Orden vom eisernen Helm. (Kurfürst Wilhelm I., 18. März 1814.)

Mexico (Orden des ehemaligen Kaiserreichs).

1. Orden Unserer Lieben Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Ana 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Decret der provisorischen kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformirt durch Kaiser Maximilian 10. April 1865.)
2. Orden des mexicanischen Adlers. (Kaiser Maximilian, 1. Januar 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauen-Orden. (Kaiser Maximilian, 10. April 1865; die Kaiserin verlieh die Decoration in Gemeinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demuth, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. Decbr. 1855.)

Nassau.

1. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen. (Gestiftet von Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar und 16. März 1858.)
2. Militair- und Civilorden Adolf's von Nassau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Parma.

1. Constantin-Orden, siehe „Sicilien (Beide)".
2. Königl. Verdienstorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. December 1836.)

Sicilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Januar 1738.)
2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Constantin-Orden (siehe „Parma"). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser von Byzanz Isaac Angelus Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Joseph Bonaparte, 24. Februar 1808, König Ferdinand I., 1. Januar 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. September 1829.)
6. Orden Beider Sicilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Februar 1808; wurde beibehalten, aber verändert.)

Toscana.

1. Geistlicher und militairischer Orden des heiligen Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heiligen Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg 19. März 1807.)
3. Militair-Verdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. Decbr. 185[illegible].)

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

Verzeichniß

der Ministerien, der obersten Civil- und Militairbehörden

der

europäischen, americanischen und einiger anderer Staaten,

sowie

der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebst statistischen Nachrichten.

Die Staaten sind alphabetisch geordnet.

America (Vereinigte Staaten von).

Föderativ-Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung: 4. Juli 1776. — Constitution vom 17. Sept. 1787. Dieselbe vertheilt die Staatsgewalt an 3 selbstständige, getrennte Körperschaften: die executive (Präsident), die legislative (Congreß), die richterliche Gewalt (Oberster Gerichtshof 2c.). — Bundeshauptstadt —: Washington, District Columbia.]

Regierung.

Präsident [1] —: Ulysses S. **Grant** (Illinois), 4. März 1869.
Vicepräsident —: Schuyler **Colfax** (Indiana), 4. März 1869.

Cabinet.

Staats-Secretair (Minister des Auswärtigen) —: H. **Fish** (New York), März 1869.
Secretair des Schatzes —: G. S. **Boutwell** (Massachusetts), März 1869.
Secretair des Kriegs —: W. W. **Belknap** (Jowa), 8. December 1869.
Secretair der Marine —: G. M. **Robeson** (New Jersey), 8. Dec. 1869.
Secretair des Innern —: J. D. **Cox** (Ohio), 5. März 1869.
General-Postmeister —: J. A. J. **Creswell** (Maryland), 5. März 1869.
General-Staatsanwalt —: A. T. **Akerman** (Georgia), 16. Juni 1870.

Die Departements.

1) Staats-Departement. (Zu dem Ressort desselben gehören die auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Registrirung der officiellen Vollmachten, der Bestallungs-Patente, der Exequaturs, das Paßwesen 2c. Ein Beamter desselben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatssiegel unter seiner Obhut.)
Chef des Departements —: der Staats-Secretair, s. oben.
Assistenten —: J. C. Bancroft **Davis**; William **Hunter**.
Solicitor of the department —: E. **Peshine Smith**.
Bureau-Chef —: R. S. **Chew**.

2) Kriegs-Departement. Chef —: der Secretair des Kriegs, s. oben.
Bureau-Chef —: J. **Potts**.
General Inspecteur —: bvt. Gen.-Major E. **Schriver**.

Hauptquartier.

Commandirender General —: General W. T. **Sherman**, Oberbefehlshaber der Armee.
General-Inspecteur —: bvt. Gen.-Major R. B. **Marcy**.

---

[1]) Die Präsidentschafts-Periode läuft vom 4. März Mittags 12 Uhr bis 4. März Mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichniß der Präsidenten seit Annahme der Constitution s. in den Jahrgängen 1866 und 1867.

Flügel-Adjutanten —: Oberst J. C. **MacCoy**; Oberst L. M. **Dayton**; Oberst J. C. **Audenried**; bvt. Brigade-General C. B. **Comstock**.

Dem Kriegsdepartement beigeordnete Bureaux.

a) Gen.-Adjutantur. (Derselben untersteht das Personelle der Armee, die Stammlisten rc.)
Gen.-Adjutant —: bvt. Gen.-Major E. D. **Townsend**.
b) Bureau des Gen.-Quartiermeisters —: bvt. Gen.-Major M. C. **Meigs**.
c) General-Commissariat —: bvt. Gen.-Major A. B. **Eaton**.
d) Militair-Medicinal-Depart. —: bvt. Gen.-Major J. K. **Barnes**.
e) General-Zahlamt —: bvt. Gen.-Major B. G. **Brice**.
f) Ingenieur-Depart. Chef —: Gen.-Major A. A. **Humphreys**.
g) Artillerie- und Zeug-Depart. —: Gen.-Major A. B. **Dyer**.
h) Militair-Justiz. General-Auditeur —: bvt. Gen.-Major J. **Holt**.
i) Signal Office —: bvt. Brig.-General A. J. **Myer**.

Militairische Eintheilung der Ver. Staaten.
Militair-Divisionen und Departements.

Militair-Division des Missouri. Commandirender General —: Gen.-Lieutenant P. H. **Sheridan**. Hauptquartier: Chicago (Illinois).

1. Departement Dakota —: General-Major W. S. **Hancock**. Hauptquartier: St. Paul (Minnesota). Umfaßt den Staat Minnesota und die Territorien Dakota und Montana.
2. Departement des Missouri —: bvt. General-Major J. **Pope**. Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kansas). Umfaßt die Staaten Missouri, Kansas, Illinois und Arkansas, das Indianische Territorium und die Territorien Colorado und Neu-Mexico, mit Ausnahme der Besatzung des Forts Sedgwick und der Poststraße von Fort Sedgwick nach Denver im Territorium Colorado.
3. Departement des Platte —: bvt. General-Major C. C. **Augur**. Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Iowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming, die Besatzung des Forts Sedgwick und die Poststraße von Sedgwick nach Denver.

Militair-Division des Südens. Commandirender General —: General-Major H. W. **Halleck**. Hauptquartier: Louisville (Kentucky).

1. Departement des Südens —: bvt. General-Major A. H. **Terry**. Hauptquartier: Atlanta (Georgia). Umfaßt die Staaten Süd-Carolina, Georgia, Alabama, Florida, Tennessee, Kentucky und Mississippi.
2. Departement Texas —: bvt. General-Major J. J. **Reynolds**. Hauptquartier: Austin (Texas). Umfaßt die Staaten Louisiana und Texas.

Militair-Division des Atlantischen Oceans. Commandirender General —: General-Major G. G. **Meade**. Hauptquartier: Philadelphia.

1. Departement des Ostens —: bvt. General-Major J. **MacDowell**.

Hauptquartier: New York. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York — ausgenommen die nördliche Grenze bis Ogdensburg im Osten —, New Jersey, Pennsylvania und Delaware, Maryland, Virginia, West-Virginia, Nord-Carolina und den District Columbia.

2. Departement der See'n —: bvt. General-Major St. G. **Cooke.** Hauptquartier: Detroit (Michigan). Umfaßt die Staaten Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana und die nördliche Grenze bis Ogdensburg im Osten.

Militair-Division des Stillen Oceans. Commandirender General —: General-Major J. M. **Schofield.** Hauptquartier: San Francisco.

1. Departement Californien —: bvt. General-Major E. O. C. **Ord.** Hauptquartier: San Francisco. Umfaßt den Staat Nevada und Californien, so weit es nördlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.
2. Departement Arizona —: bvt. Gen.-Major G. **Stonsman.** Hauptquartier: Prescott (Arizona). Umfaßt das Territorium Arizona und Californien, so weit es südlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.
3. Departement Columbia —: bvt. General-Major E. R. S. **Canby.** Hauptquartier: Portland (Oregon). Umfaßt den Staat Oregon und die Territorien Washington, Idaho und Alaska.

---

3) Marine-Dep. Chef —: der Secretair der Marine, s. oben.
Bureau-Chef —: H. E. **Offley.**
General-Auditeur —: J. A. **Bolles.**

Vorsteher der Bureaux für:
a) Schiffswerften, Docks —: Capt. D. **Ammen.**
b) Navigation —: Commodore J. **Alden.**
c) Geschützwesen —: Commodore A. L. **Case.**
d) Provisionen und Bekleidung —: Zahlmeister E. T. **Dunn.**
e) Medicinalwesen —: Wundarzt W. M. **Wood.**
f) Schiffsbauwesen —: Schiffs-Ingenieur J. **Lenthall.**
g) Equipirung und Recrutirung —: Commodore M. **Smith.**
h) Dampfer-Maschinenwesen —: Ober-Ingenieur J. W. **King.**

Marine-Observatorium. Chef —: Commodore B. F. **Sands.**

Hydrographisches Bureau —: Commodore G. F. **Commons.**
Marine-Zeugwesen ꝛc. —: . . . .

Admiral —: D. G. **Farragut** (1866).
Vice-Admiral —: D. D. **Porter** (1866).

---

4) Schatz-Depart. Chef —: der Secretair des Schatzes s. oben.
Assistenten —: W. A. **Richardson** und J. F. **Hartley.**
Bureau-Chef —: S. H. **Saville.**

Haupt-Abtheilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungswesens für den Civil- und diplomatischen Dienst und die öffentlichen Ländereien —: R. W. **Tayler.**

Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer —: J. M **Brodhead.**
Bevollmächtigter für das Zollwesen —: N. **Sargent.**
Bevollmächtigter für die inneren Steuern — : C. **Delano.**
Schatzmeister —: F. E. **Spinner.**
Registrator des Schatzes —: J. **Allison.**
Controleur für laufende Werthpapiere —: H. R. **Hielburd.**
Advocat —: E. C. **Banfield.**
Controlirender Ingenieur für das Bauwesen —: A. B. **Mullett.**
Superintendent der Küstenvermessung — : B. **Pierce** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).
Statistisches Bureau (errichtet 1866). Bureauchef —: E. **Young.**

---

5) Post-Departement. Chef —: der General-Postmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungs-Bureau's [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Local-Agenten ein- und abzusetzen]) —: S. W. **Marshall.**
2ter Assistent (Vorsteher des Contract- und Cours-Bureau's) —: G A. **Smith.**
3ter Assistent (Vorsteher der Finanz-Angelegenheiten, die nicht dem Schatz-Departement unterstehen) —: W. H. H. **Terrell.**
Bureau-Chef (chief clerk, Vorsteher des Inspections-Bureau's und der auswärtigen Angelegenheiten) —: J. H. **Blackfan.**

---

6) Departement des Innern. Chef —: der Secretair des Innern, s. oben.
Assistent —: Will. T. **Otto.** — Bureau-Chef —: George T. **Metcalfe.**

Untergeordnete Behörden.

a) Bureau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter —: General E. S. **Parker.**
b) Pensions-Bureau (zur Prüfung etc. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter —: H. **van Aernam.**
c) Bureau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben etc.). Bevollmächtigter —: J. S. **Wilson.**
d) Patent-Bureau. Bevollmächtigter —: S. S. **Fisher.**
e) Census-Bureau. Superintendent —: F. A. **Walker.**
f) Erziehungs-Bureau. Bevollmächtigter —: J. **Eaton.**

---

7) General-Staats-Anwaltschaft. Chef —: der General-Staatsanwalt, s. oben. (Der Staatsanwalt leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Präsidenten und der Departements-Chefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche etc., führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung betheiligt ist, etc.)
Assistenten des Staatsanwalts —: A. **Field**; J. N. **Talbot.**

---

8) Departement für Landwirthschaft. Bevollmächtigter —: H. **Capron.**

Gouverneure der Staaten und Territorien.

Staaten (37):

Alabama: R. H. **Smith.**
Arkansas: P. **Clayton.**
Californien: H. H. **Haight.**
Connecticut: J. H. **English.**
Delaware: G. **Saulsbury.**
Florida: H. **Reed.**
Georgia: R. B. **Bullock.**
Illinois: J. M. **Palmer.**
Indiana: C. **Baker.**
Iowa: S. **Merrill.**
Kansas: J. M. **Harvey.**
Kentucky: J. W. **Stevenson.**
Louisiana: H. C. **Warmoth.**
Maine: J. L. **Chamberlain.**
Maryland: O. **Bowie.**
Massachusetts: W. **Claflin.**
Michigan: H. B. **Baldwin.**
Minnesota: H. **Austin.**
Mississippi: J. L. **Alcorn.**
Missouri: T. W. **MacClurg.**
Nebraska: D. **Butler.**
Nevada: H. G. **Blaisdell.**
New Hampshire: O. **Stearns.**
New Jersey: Th. J. **Randolph.**
New York: J. T. **Hoffmann.**
N.-Carolina: W. W. **Holden.**
Ohio: R. B. **Hayes.**
Oregon: G. L. **Woods.**
Pennsylvanien: J. W. **Geary.**
Rhode Island: S. **Padleford.**
Süd-Carolina: R. R. **Scott.**
Tennessee: D. W. **Senter.**
Texas: E. J. **Davis.**
Vermont: P. T. **Washburn.**
Virginia: G. C. **Walker.**
West-Virginia: W. E. **Stevenson.**
Wisconsin: L. **Fairchild.**

Territorien (9):

Arizona: A. P. R. **Safford.**
Dakota: J. A. **Burbank.**
Idaho: D. G. **Ballard.**
Montana: James M. **Ashley.**
Colorado: E. M. **MacCook.**
Neu-Mexico: W. A. **Pile.**
Utah: C. **Durkee.**
Washington: A. **Flanders.**
Wyoming: J. A. **Campbell.**

Congreß.

Der Congreß besteht aus dem Senat und dem Haus der Repräsentanten; er muß sich jährlich wenigstens einmal versammeln.

Der Senat besteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, so daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 74 betragen sollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird ⅓ derselben neu gewählt. Der Präsident des Senats gibt, ohne außerdem stimmberechtigt zu sein, bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme ab.

Die Repräsentanten werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Zu diesem Zweck bestimmte bisher nach jedem 10jährigen Census der Secretair des Innern die Summe der repräsentativen Bevölkerung in der Art, daß er zu der Zahl aller freien Leute sämmtlicher Staaten — die nicht besteuerten Indianer ausgenommen — ⅗ der nicht freien Leute (Sclaven) hinzuzählte. Diese Summe wurde durch die Gesammtzahl der zu erwählenden Repräsentanten getheilt, der so erhaltene Quotient bezeichnete die Kopfzahl, für welche ein Repräsentant zu erwählen war (nach dem letzten Census 124183) und nach welcher die 241 Repräsentanten auf die verschiedenen Staaten vertheilt wurden, indem, um nöthigenfalls die

Zahl voll zu machen, diejenigen Staaten, welche den größten Bruchtheil der Bevölkerung übrig ließen, einen Repräsentanten mehr schickten. Dies war der bisherige Wahlmodus. Durch das XV. Verfassungs-Amendement, welches von der erforderlichen Anzahl von Staaten ratificirt worden ist, wird das Wahlrecht auch auf die Farbigen, sowie überhaupt auf alle Bürger der Vereinigten Staaten, ohne Rücksicht auf die Race, Farbe oder früheres Sclavereiverhältniß, übertragen.

Die vom Congreß dazu bestimmten Territorien schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

Das Präsidium im Senat führt der jedesmalige Vice-Präsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident des Senats das Präsidium in demselben, sowie die Würde eines Vice-Präsidenten der Union.

Präsident des Senats —: Schuyler **Colfax** (Indiana). — Secr. —: G. **Gorham**.

Sprecher des Repräsentanten-Hauses —: J. G. **Blaine** (Maine). — Clerk —: E. **MacPherson**.

Druckerei des Congresses. Vorstand —: A. M. **Clapp**.

Bibliothekar des Congresses —: A. R. **Spofford**.

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämmtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Congreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unionsgerichte haben theils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, theils concurriren sie nach dem Werthe oder der Natur des Streitobjects mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der Oberste Gerichtshof der Verein. Staaten (supreme court of the United States), die Kreisgerichte (circuit-courts), die Bezirksgerichte (district courts) und der Beschwerdehof (court of claims).

1) Der Oberste Gerichtshof (supreme court).

Derselbe besteht aus 1 Oberrichter (chief-justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem General-Staatsanwalt 2c. und hält jährlich eine Sitzung in Washington, die am ersten Montag im December beginnt.

Oberrichter —: S. P. **Chase** (Wohnsitz: Washington).

Beigeordnete Richter sind die im Folgenden namhaft gemachten vorsitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Verein. Staaten sind in folgende 9 Gerichtskreise (judicial circuits) getheilt; in jedem derselben wird jährlich zweimal ein Kreisgericht abgehalten. Der District Columbia bildet einen eigenen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugetheilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugniß der Kreisgerichte.

Bisher waren die Richter des Obersten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber in Folge der Acte vom 10. April 1869 sind neue Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in seinem eigenen Districte zu

wohnen und da dieselben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Obersten Gerichtshofes. Es kann folglich zu gleicher Zeit an zwei Orten desselben Districts eine Sitzung stattfinden und ebenfalls kann auch eine Sitzung an einem Kreisgerichtshofe abgehalten werden, während zu gleicher Zeit Sitzung am Obersten Gerichtshofe ist.

Gerichtskreise und deren vorsitzende Richter.

1. Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island. (N. **Clifford.**) — 2. Connecticut, New York, Vermont. (S. **Nelson.**) — 3. Pennsylvanien, New Jersey, Delaware. (W. **Strong.**) — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina. (S. P. **Chase.**) — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas. (J. P. **Bradley.**) — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee. (N. H. **Swayne.**) — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin. (D. **Davis.**) — 8. Minnesota, Iowa, Missouri, Kansas, Arkansas. (S. F. **Miller.**) — 9. Californien, Oregon, Nevada. (St. J. **Field.**)

3) Bezirksgerichte (district-courts)

bestehen in jedem Staate und dem Districte Columbia 1, in größeren 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein.-Staaten-Marschall zur Seite stehen.

4) Der Beschwerdehof (court of claims)

entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern 2c., deren Wohnsitz in Washington ist.

Vorsitzender Richter —: J. **Casey.**

Die Territorien haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigene Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein.-Staaten-Marschall.

Cultus.

Kirchliche, unter der Bundesregierung zu Washington stehende, Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Constitution vorgeschrieben wird.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore —: J. M. **Spalding** (1864).
Cincinnati —: J. B. **Purcell** (1850).
S. Francisco —: J. **Alemany** (1853).
St.-Louis in Missouri —: P. R. **Kenrick** (1843).
New Orleans —: J. M. **Odin** (1861).
New York —: J. **MacCloskey** (1864).
Oregon (Stadt) —: F. N. **Blanchet** (1846).

Diplomatisches Corps zu Washington und Consuln.

(Gedruckt 4. August 1870; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

Argentinische Republik —: M. R. **Garcia,** a. Ges. und b. Min. (New York); B. **Mitre y Vedia,** Leg.-Secr.; C. **Carranza,** Attaché. — [Baltimore: Chs. M. **Stewart,** C. — Bangor: J. **Swett Rowe,** C. — Boston: D. D. **Stackpole,** C. — Charleston:

M. A. **Pringle**, C. — New Orleans: N. B. **Kene**, C. — New York: E. F. **Davison**, GC. für die Union. — Philadelphia: N. **Frazier**, C. — Portland: A. **Spring**, C. — San Francisco: C. **Baum**, C. — Savannah: C. **Heinsius**, C., auch für Darien, Braunschweig und St. Mary's (Georgien).]

Baden. [Baltimore: W. **Dresel**, C. — Chicago: H. **Claussenius**, C. — Cincinnati: C. A. G. **Adae**, C. — Louisville (Kentucky): J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: L. **Schmidt**, GC. f. die Union. — Philadelphia: C. J. **Bezin**, C. — St.-Louis: R. **Barth**, C. — San Francisco: H. **Hanßmann**, C.]

Bayern. [Baltimore: W. **Dresel**, C. — Boston: J. **Schumacher**, C. — Chicago: Ch. **Bergho**, C. — Cincinnati: C. A. G. **Adae**, C. — Louisville (Kentucky): J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: G. H. **Siemon**, C. — Philadelphia: C. F. **Hagedorn**, GC. — St.-Louis: R. **Barth**, C. — S. Francisco: C. F. **Mebius**, C.]

Belgien —: M. **Delfosse**, MR. (1865); A. **Berghmans**, Leg.-Rath; Baron **van Havre**, Leg.-Secr. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give**, C. — Baltimore: G. O. **Gorter**, C. — Boston: J. W. **Warren**, C. — Charleston: M. **Seligman**, C. — Chicago: J. F. **Heurotin**, C. — Cincinnati: P. **Schuster**, C. — Galveston: A. **Heydecker**, C. — Green Bay (Wisconsin): J. B. A. **Massé**, C. — Mobile: H. B. H. **Voorhees**, C. — New Orleans: E. **Serruys**, C. — New York: H. W. T. **Mali**, GC.; C. **Mali**, C. — Norfolk: D. **Robertson**, C. — Philadelphia: G. E. **Saurmann**, C. — Portland: T. A. **Deblois**, C. — Richmond: O. **Nölting**, C. — St.-Louis: P. **Hurck**, C. — S. Francisco: E. **Grisar**, C. — Savannah: W. C. **O'Driscoll**, C. — Washington: E. **van Bruyssel**, C.].

Bolivia. [New York: J. M. **Muñoz**, GC.]

Brasilien —: D. J. G. **de Magalhães**, a. G. und b. M. (ern. 1867); L. A. **v. Padua-Fleury**, Leg.-Secr. — [Boston: A. **Foster**, C. — New York: L. H. F. **de Aguiar**, GC. für d. Ver. St.]

Chile. [Baltimore: R. B. **Fitzgerald**, C. — Boston: H. B. **Ward**, C. — Philadelphia: F. B. **Cleeman**, C. — San Francisco: H. **Barroilhet**, C.]

Columbia (Vereinigte Staaten) —: E. **Cortes**, Leg.-Secr. und GTr. (accr. 3. Mai 1870). — [Baltimore: R. A. **Fisher**, C. — New Orleans: J. E. **Beylle**, C. — New York: R. **Rivas**, GC. — Philadelphia: J. M. R. **de Porras**, C. — San Francisco: F. **Herrera**, C.]

Costa-Rica. [Boston: A. C. **Garsia**, C. — Key-West: E. J. **Gomez**, C. — Louisville: A. A. **Burton**, C. — New Orleans: J. A. **Quintero**, C. — New York: R. **Phelps**, GC.; G. **Theisen**, C. — Philadelphia: S. M. **Waln**, C. — San Francisco: J. **Echeverria**, C.]

Dänemark —: Gen.-Stabs-Capitain J. E. **v. Bille**, MR. (1867). — [New Orleans: H. **Frellsen**, C. — New York: C. T. **Christensen**, C. — San Francisco: G. **O'Hara Taaffe**, C.]

Ecuador —: Senator Don A. **Flores**, MR. (accr. 25. März 1870); Don

N. **Ansado**, Attaché. — [Boston: S. **Bryant**, C. — New Orleans: J. **Gardette**, C. — New York: M. **Perez**, C. — Philadelphia: C. F. **Sweetser**, C. — San Francisco: D. **Wolff**, C. — Washington: J. H. **Causten**, C., beauftragt mit den Gesandtschafts-Angelegenheiten.]

Frankreich —: Vicomte J. **de Treilhard**, a. G. u. b. M. (ern. 23. Juli 1870; Graf **v. Turenne**, Leg.-Secr.; Graf **de Pourtalès-Gorgier**, Att.; P. **Dejardin**, Kanzler u. Hon.-Consul. — [Boston: **Chevrey-Rameau**, C. — Charleston: C. L. A. **Bure**, C. — Chicago: P. **Riboyet**, C. — Mobile: A. **de la Forest**, C. — New Orleans: **Godeaux**, C. — New York: B. **Place**, GC. — Philadelphia: F. C. A. L. **de la Forest**, C. — Richmond: J. B. **Sauvan**, C. — San Francisco: M. T. C. **Breuil**, GC.; C. F. **de Cazotte**, C.]

Griechenland —: R. **Rangabe**, a. G. u. b. M. (ern. 1867). — [Boston: J. M. **Rodocanachi**, C. — New Orleans: N. **Benachi**, C.— New York: D. N. **Botassis**, C. — San Francisco: G. **Fisher**, C.]

Großbritannien —: E. **Thornton**, a. G. u. b. M. (accred. 7. Januar 1868); F. C. **Ford**, 1r Leg.-Secr.; G. P. G. **Freeman**, E. D. G. **Fane**, 2te Leg.-Secretaire; Hon. P. H. **Le Poer Trench**, H. **Styleman le Strange**, 3te Leg.-Secre.; H. **Howard**, Att.; Capt. W. J. **Ward**, Att. für Marine-Angeleg. — [Baltimore: H. T. A. **Rainals**, C. — Boston: F. **Lousada**, C. — Buffalo: H. W. **Hemans**, C. — Charleston: H. P. **Walker**, C. (für Nord- u. Süd-Carolina). — Chicago: J. E. **Wilkins**, C. — Galveston: A. T. **Lynn**, C. — Mobile: F. J. **Cridland**, C. — New Orleans: D. **Donohoe**, C. — New York: E. M. **Archibald**, C. — Philadelphia: Ch. E. K. **Kortright**, C. — Portland: H. J. **Murray**, C. — Richmond: G. **Moore**, C. — San Francisco: W. L. **Booker**, C. — Savannah: W. T. **Smith**, Consul.]

Guatemala —: M. J. **Béla**, GTr. (zugleich für San Salvador). — [Boston: P. **Grant**, C. — New Orleans: E. J. **Gomez**, C. — New York: B. **Blanco**, GC. für d. Ver. St.; T. **Manara**, C. — Philadelphia: S. M. **Waln**, C. — San Francisco: J. **Urruela y Palomo**, C.]

Haïti —: St. **Preston**, GTr. und GC. (accr. 22. April 1870). — [Bangor (Maine): A. **Emerson**, C. — Boston: B. C. **Clark**, C. — New York: A. **Folsom**, C. — Washington: E. **Laroche**, GC.]

Hawaïi-Inseln —: E. H. **Allen**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Jan. 1870). — [Boston: E. M. **Brewer**, C. — New York: S. G. F. **Odell**, GC. f. die Union. — San Francisco: H. G. **Severance**, C.]

Hessen (Grhzgth.). [Baltimore: W. **Drexel**, C. — Chicago: A. **Beck**, C. — Cincinnati: C. F. **Adae**, C. — Louisville: J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. (für Wisconsin und Minnesota). — New Orleans: J. **Kruttschnitt**, C. — New York: F. W. **Keutgen**, C. — Philadelphia: C. F. **Hagedorn**, GC.; Ch. **Vezin**, C. — Pittsburg: H. **Möser**, C. — St. Louis: R. **Barth**, C. — San Francisco: C. A. **Ch. Duisenberg**, C.]

Honduras. [Californien: W. V. **Wells**, GC. — New York: E. G. **Squier**, GC.; S. **Camacho**, C.]

Italien (Königr.) — : Graf L. **Corti**, a. G. u. b. M. (accr. Mai 1870); G. L. **Colobiano**, Leg.-Secr. — [New York: F. **de Luca**, C. — Norfolk: D. **Robertson**, C. — San Francisco: G. B. **Cerruti**, C.]
Japan. [San Francisco: Ch. W. **Brooks**, C.]
Liberia — : H. M. **Schieffelin**, GTr. — [New York: J. B. **Pinney**, GC.]
Mexico — : Don J. **Mariscal**, a. G. u. b. M. (accr. 11. August 1869); Don M. C. **Portugal**, 1r Secr.; Don C. **Romero**, 2r Secr. — [Brownsville (Texas): C. M. **Treviño**, C. — New Orleans: F. **Ribaud**, GC.; R. S. **Diaz**, C. — New York: J. N. **Navarro**, GC.; R. **de Rafael**, C. — San Antonio de Bexar: M. **Zaragoza**, C. — San Francisco: J. A. **Godoy**, C. — Sta Fé: M. **Armendaire**, C.]
Monaco. [New York: J. W. **Rouhaud**, C.]
Nicaragua — : Don J. R. **Perez**, MR. — [Baltimore: D. **O'Donnell**, C. — New Orleans: E. **Gomez**, C. — New York: J. J. **Barril**, GC. — San Francisco: F. **Herrera**, GC.; J. A. **Godoy**, C.]
Niederlande — : A. **Mazel**, MR. (accr. 31. Mai 1867). — [Baltimore: C. **Bocke**, C. — Boston: G. **Lootz**, C. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: C. Ed. **Wunderlich**, C. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgien). — Cincinnati: G. H. **Garlichs**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Mobile: J. J. **van Wanroy**, C. (für Alabama, Florida). — New Orleans: A. M. **Couturier**, C. (für Louisiana, Mississippi). — New York: R. C. **Burlage**, GC. — Norfolk: M. **Myers**, C. — Philadelphia: L. **Westergaard**, C. (zugleich für Delaware). — Portage City (Wisconsin): J. P. **Boswinkel-Dorselin**, C. (auch für Michigan und Minnesota). — St.-Louis: B. B. **Haagsma**, C. — San Francisco: J. **de Fremery**, C.]
Norddeutscher Bund — : Frhr F. **v. Gerolt**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1868); Frhr **v. Alvensleben**, Leg.-Secr.; P. W. **Büdecke**, Kanzler. — [Baltimore: W. **Dresel**, C. — Boston: J. H. **Goßler**, C. — Charleston: Ch. O. **Witte**, C. — Chicago: H. **Claussenius**, C. — Cincinnati: A. **Seinecke**, C. — Galveston: J. W. **Jockusch**, C. — Louisville: Carl J. F. **Schwartz**, C. — Milwaukee: A. **Rosenthal**, C. — Mobile: E. **Beyer**, C. — New Orleans: J. **Kruttschnitt**, C. — New York Dr. J. **Rösing**, GC. — Philadelphia: C. **Bezin**, C. — Richmond: F. W. **Hanewinckel**, C. — St.-Louis: R. **Barth**, C. — St.-Paul (Minnesota): F. **Willius**, C. — San Francisco: C. A. Ch. **Duisenberg**, C. — Savannah: Jacob **Rauers**, C.]
Oesterreich-Ungarn — : Leg.-Rath C. Baron **v. Lederer**, a. G. u. b. M. (accr. 4. September 1868); Baron **Friedenthal**, Secr. und Kanzler; Graf M. **Esterházy**, Graf V. **Crenneville**, Attachés. — [Louisville: Th. **Schwartz**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: C. F. **Loosey**, GC.]
Päpstliche Staaten. [New Orleans: A. **Robert**, C. — New York: L. B. **Binsse**, GC. für die Verein. Staaten.]

Paraguay —: E. C. B. **Garcia**, GC. für die Union. — [New York: R. **Mullowney**, C.]

Peru —: Oberst Don M. **Freyre**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Juni 1869); Don E. **Villena**, Secr.; Don F. **Freyre**, Attaché. — [Boston: A. **Weiß**, C. — Charleston: A. A. **Cay**, C. — Kentucky: A. A. **Burton**, C. — New York: A. **Marquez**, GC.; J. C. **Tracy**, C. — Philadelphia: F. de P. **Suarez**, C. — S. Francisco: M. **Ramirez**, C. — Washington: J. Y. **de Osma**, C.]

Portugal —: A. **Da Cunha**, GTr. — [New York: A. M. **da Cunha Pereira Sotto Maior**, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: F. **Berton**, C. für Californien.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund".

Rußland —: Staatsrath C. **v. Katakasy**, a. G. u. b. M. (accr. 24. September 1869); Hofrath W. **Bodisco**, 1r Leg.-Secr. und GTr.; Hofrath B. **Danzas**, 2r Leg.-Secr.; Oberst **Gorloff**, Att. f. Mil.-Angel. — [New Archangel: Post-Capitain **Koskull**, C. — New Orleans: E. **Johns**, C. — New York: StRath Baron C. **von der Osten-Sacken**, GC. — Philadelphia: H. **Préaut**, C. — S. Francisco: M. **Klinckowstroem**, C. — Sitka: Post-Capitain Fürst **Maksiontoff**, C.]

San Domingo. [New York: F. W. **Currier**, GC.; J. F. **Basora**, C.]

San Salvador —: J. M. **Bela**, GTr. (accr. 12. October 1868; auch für Guatemala). — [New York: J. **Ribon**, GC. — San Francisco: B. J. **Dorsey**, C.]

Schweden und Norwegen —: Graf C. **Lewenhaupt**, GTr. ad interim (accr. 4. November 1869). — [New York: C. E. **Habicht**, C. — San Francisco: G. C. **Johnson**, GC.]

Schweiz — : J. **Hitz**, GTr. u. GC. (accr. 2. April 1868); C. J. **Ost**, Secr.; Dr. A. **Ruepp**, Attaché; J. **Wermuth**, Kanzler. — [Charleston: H. **Meyer**, C. (für Süd- u. Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: H. **Endris**, C. (für Wisconsin, Jowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: J. **Rietschy**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Rosenberg**, C. — Highland: C. **Rilliet**, C. — New Orleans: X. **Weißenbach**, C. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: L. Ph. **de Luze**, C. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Korady**, C. (für Pennsylvanien und New Jersey). — St.-Louis: C. F. **Mathey**, C. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — San Francisco: F. **Berton**, C. (für Californien, Oregon, Nevada, Washington). — Washington: J. **Hitz**, GC. (für District Columbien, Virginien, Maryland, Delaware).]

Spanien —: Don M. L. **Roberto**, a. G. u. b. M. (accr. 19. März 1869); Don L. **Potestad**, 1r Leg.-Secr.; Don E. **Vallés**, 2r Leg.-Secr.; Don P. D. **de Rivera**, Don F. E. **Perez**, Don C. **Franquelo**, Don T. **Perez del Pulgar**, Attachés. — Don P. **Chacon**, GC. für die Verein. Staaten. — [Baltimore: A. **Garay**, C. — Boston: W. **Armstrong**, C. — Charleston: A. **Vinals**, C. — Galveston: R. A. **Palomino y Carcamo**, C. — Key-West: M.

Garrido, C. — Mobile: J. E. **del Hombrebueno**, C. — New Orleans: C. **Pie**, C. — New York: B. **Cortès y Morales**, C. — Philadelphia: R. **Palomino**, GC. für die Union. — Portland: Th. **Lozano**, C.]

Türkei —: **Blacque** Bey, a. G. u. b. M. (1867); **Baltazzi** Effendi, Leg.-Secr. — [Baltimore: W. **Grange**, C. — Boston: J. **Jasigi**, C. — Chicago: W. E. **Dogett**, C. — New Orleans: J. **Nixon**, C. — New York: C. **Oscanyan**, GC.; J. H. **Smith**, C. — Philadelphia: C. W. **Hogan**, C. — San Francisco: G. W. **Gibbs**, C. — Washington: G. A. **Porter**, C.]

Uruguay —: E. C. B. **Garcia**, GC. für die Vereinigten Staaten. — [Baltimore: P. **Murguiondo**, C. — New York: Ch. E. **Leland**, C. — S. Francisco: Th. **Hamilton**, C.]

Venezuela. [Baltimore: J. F. **Strohm**, C. — Boston: S. G. **Whitney**, C. — New Orleans: G. B. **Dieter**, C. — New York: F. E. **de las Casas**, GC. — Philadelphia: L. **de la Cova**, C.]

Württemberg. [Ann-Harbor (Michigan): A. **Widenmann**, C. — [Baltimore: W. **Dresel**, C. — Chicago: C. **Bergho**, C. — Cincinnati (Ohio, Indiana): Ch. A. G. **Adae**, C. — Galveston: J. A. **Sauters**, C. — Louisville: J. **Smidt**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. — New Orleans (Mississippi, Alabama und Florida): F. **Klumpp**, C. — New York: L. **v. Vierwirth**, GC. — Philadelphia: W. L. **Kiderlen**, C. — St.-Louis (Missouri und Illinois): R. **Barth**, C. — San Francisco: J. **Wormser**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung. — Die einzelnen Staaten sind nach geographischen Gruppen geordnet.

Anmerk. 1 engl. □Meile = 0,047035 geogr. □Meilen, 1 geogr. □Meile = 21,2607 engl. □Meilen. Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe des Hofkalenders. Die Arealangaben sind dem „Report of the Commissioner of the General Land Office for the year 1866. Washington 1867" entnommen, nur bei den in der Anmerk. 2) genannten Staaten und Territorien sind neuere Angaben substituirt. — Die Angaben über die Bevölkerung, um ein Geringes von den früher mitgetheilten Zahlen abweichend, sind der officiellen Publication entnommen: Population of United States in 1860. Compiled from the original returns of the eighth census by Jos. Kennedy. Washington 1864. Seit 1790 findet in den Vereinigten Staaten alle 10 Jahre ein Census statt. Der Census für 1870 hat im Juni d. J. stattgefunden. Daher können die betreffenden Angaben hier noch nicht mitgetheilt werden. Vergl. die „Nachträge". Siehe die Berechnung des procentischen Zuwachses der Bevölkerung in den einzelnen Staaten für die Periode von 1850—60 in den frühern Jahrgängen bis 1868, desgleichen die Berechnung der specifischen Bevölkerung in dem vorigen Jahrgange.

Staaten und Territorien.	Englische □Meilen.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung nach dem Census von 1860. Total.	Weiße[6]), Männl.	Weiße[6]), Weibl.	W. auf 1000M.	Farbige[7]), Männl.	Farbige[7]), Weibl.
I. Neu-England-Staaten.								
1. Massachusetts .	7800	366,9	1,231066	592244	629220	1062	4469	5133
2. Maine . . .	35000[1])	1646,2	628279	316530	310422	981	659	668
3. Connecticut . .	4750	223,4	460147	221858	229662	1035	4136	4491
4. New Hampshire	9280	436,5	326073	159563	166016	1040	253	241
5. Vermont . .	10212[1])	480,3	315098	158415	155974	985	371	388
6. Rhode Island .	1306	61,4	174620	82302	88366	1074	1831	2121
Summa I.	68348	3215	3,135283	1,530912	1,579660	1032	11719	12992
II. Mittlere Staaten.								
7. New York . .	47000	2210,7	3,880735	1,910354	1,921376	1006	23178	25827
8. Pennsylvanien	46000	2163,6	2,906215	1,427946	1,421320	995	26473	30476
9. Maryland . .	11124	523,2	687049	256839	259079	1009	84059	87072
10. New Jersey .	7576[2])	356,3	672035	322733	323966	1004	12318	13018
11. Delaware . .	2120	99,7	112216	45940	44649	972	10749	10878
Distr. Columbia	55	2,6	75080	29585	31179	1054	5914	8402
Summa II.	113875	5356	8,333330	3,993397	4,001569	1002	162691	175673
III. Südöstliche Staaten.								
12. Ost-Virginien .	38352	1803,9	1,261397	528897 (12. u. 13. zus.)	518514	980	277204	271703
13. West-Virginien	23000	1081,8	334921					
14. Georgien . .	58000	2728,0	1,057286	301083	290505	965	230862	234836
15. N.-Carolina . .	50704	2384,8	992622	314267	316833	1008	181349	180173
16. S.-Carolina . .	34000	1599,2	703708	146201	145187	993	201119	211201
17. Florida . . .	59268	2787,7	140425	41129	36619	890	31802	30875
Summa III.	263324	12385	4,490359	1,331577	1,307658	982	922336	928788

Siehe die Anmerkungen [1]) und [7]) auf Seite 310.

			IV. Südliche Staaten.					
18. Kentucky . . .	37680	1772,8	1,155684	474211	445306	939	118110	118057
19. Tennessee . .	45600	2144,8	1,109801	422810	403972	955	139908	143111
20. Alabama . .	50722	2385,7	964201	270271	256160	948	219020	218750
21. Mississippi . .	47156	2218,0	791305	186275	167626	900	219673	217731
22. Louisiana . . .	41346[1])	1944,7	708002	189738	167891	885	180256	170117
23. Texas	247356[3])	11634,4	604215	228797	192497	841	91370	91551
24. Arkansas . . .	52198	2455,2	435450	171501	152690	890	56246	55013
Summa IV.	522058	24555	5,768658	1,943603	1,786142	919	1,024583	1,014330
			V. Nordwestliche (Central-) Staaten.					
25. Ohio	39964	1879,7	2,339511	1,171720	1,131118	965	18442	18231
26. Illinois . . .	55410[1])	2606,2	1,711951	898952	805371	896	3809	3819
27. Indiana . . .	33809	1590,2	1,350428	693469	645531	931	5791	5637
28. Missouri . . .	65350[1])	3073,8	1,182012	563144	500365	889	59057	59446
29. Wisconsin . .	53924	2536,8	775881	406796	367914	904	653	518
30. Michigan . .	56451[1])	2655,2	749113	391127	351187	898	3567	3232
31. Iowa	50914[2])	2394,8	674913	353927	319917	904	566	503
32. Minnesota . .	83531	3928,9	172023	92958	78806	848	126	133
33. Kansas . . .	81318	3824,8	107206	58892	47687	810	286	341
34. Nebraska . .	75995	3574,4	28841	16719	12040	720	41	41
Summa V.	596666	28064	9,091879	4,647704	4,259936	917	92338	91901
			VI. Pacifische Staaten.					
35. Californien[6]) .	188981	8888,7	379994	270510	105398	390	2827	1259
36. Oregon . . .	95274	4481,3	52465	31515	20822	661	76	52
37. Nevada . . .	112090[2])	5272,2	6857	6102	710	116	35	10
Summa VI.	396345	18642	439316	308127	126930	412	2938	1321

Siehe die Anmerkungen [1]) bis [7]) auf Seite 310.

Staaten und Territorien.	Englische □Meilen.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung nach dem Census von 1860. Total.	Weiße[6]), Männl.	Weiße[6]), Weibl.	W. auf 1000 M.	Farbige[7]), Männl.	Farbige[7]), Weibl.
			Territorien.					
1. Neu-Mexico (1850)	121201	5700,6	93516	49046	44385	905	45	40
2. Arizona (1863)	113916[4])	5358,0						
3. Utah (1850) .	88056[4])	4141,7	40273	20224	19990	988	31	28
4. Colorado (1861)	104500	4915,2	34277	32654	1577	48	37	9
5. Washington (1853)	69994	3292,2	11594	8420	3144	373	26	4
6. Idaho (1863) .	90932	4277,0						
7. Montana (1864)	143776	6762,5	—	—	—	—	—	—
8. Dakota[5]) (1861)	152597	7177,3	4837	2797	2040	729	—	—
9. Wyoming[5]) (1868)	88000	4139,1	—	—	—	—	—	—
Summa:	972972	45764	184497	113141	71136	629	139	81
Summa: Verein. Staaten 1860 .	2,933588	137982	31,443321	13,868460	13,133031	947	2,216744	2,225086
Indian Territory .	68991	3245	—					
Territorium Alaska	557390	27158	54000					
Total: Verein. Staat. n. d. Berechn. 1868	3,579969	168385	38,422995					

Anmerk. zu Tab. I. [1]) Nach dem oben genannten „Report" sind die Arealangaben der mit [1]) bezeichneten Staaten geographischen Autoritäten entlehnt, da die Vermessungen in denselben noch nicht beendet sind. — [2]) Nach dem American Yearbook für 1869. — [3]) Desgl. Die bisher angeführte Zahl 274856 scheint auf einem Druckfehler zu beruhen. S. Behm Geogr. Jahrbuch Bd. III, Gotha 1870, S. 77. — [4]) Diese von den früheren abweichenden Angaben entsprechen der neuern Grenzberichtigung zwischen den Nachbargebieten von Nevada, Utah und Arizona. — [5]) Territorium Wyoming ist aus einem Theil des Territoriums Dakota gebildet. — [6]) Unter den „Weißen" sind 23909 männliche und 20085 weibliche Indianer, sowie 33149 männliche und 1784 weibliche Chinesen (letztere sämmtlich in Californien) mit inbegriffen. — [7]) Unter den Farbigen sind hier sowohl die „freien Farbigen" als die früheren Sclaven verstanden. 1860 waren unter ersteren 234119 männlichen und 253951 weiblichen, unter den Sclaven 1,982625 männlichen und 1,971185 weiblichen Geschlechts.

II. Wachsthum der Bevölkerung der Vereinigten Staaten.

(S. eine detaillirte Uebersicht desselben seit 1790 im Jahrgang 1869, S. 894.)

Nach dem Bureau of Statistics betrug die Bevölkerung Ende

	Total.	Vermehrung seit 1860.
1866:	34,505882	3,060802 = 9,7%,
1867:	36,743198	5,298118 = 16,8%,
1868:	38,422995	6,977915 = 22,2%.

Die Tabelle III. giebt die Vertheilung der Bevölkerung für 1867 auf die einzelnen Staatengruppen an, f. S. 312.

An neueren Zählungen und Schätzungen einzelner Staaten und Territorien sind uns folgende bekannt geworden, dieselben gelten jedoch zum Theil als unzuverlässig:

Alabama . . .	946244	(1866)	Missouri . .	1,500000	(1867)
Alaska	75000	(—)	Montana . . .	60000	(1868)
Arizona	36000	(1869)	Nebraska . . .	40000	(1863)
Arkansas	823138	(1866)	Nevada	40000	(1864)
Californien . . .	470597	(1866)	New Jersey . .	773700	(1865)
" . . .	520802	(1867)	New Mexico . .	100000	(?)
Colorado . . .	55000	(1869)	New York . .	3,831777	(1865)
Dakota	25000	(1867)	Ohio	2,514974	(1865)
Idaho	20000	(1867)	Oregon	100000	(1868)
Illinois . . .	2,141510	(1865)	Rhode Island .	184965	(1865)
Iowa	753501	(1865)	Utah	120000	(1867)
"	902040	(1867)	Washington . .	30000	(1868)
Kansas	300000	(1869)	Westvirginien . .	376688	(1865)
Massachusetts .	1,267320	(1865)	Wisconsin . . .	868847	(1865)
Michigan . . .	805379	(1864)	Wyoming . . .	5000	(1868)
Minnesota . . .	248848	(1865)	District von Columbia . . .	126990	(1867)
" . . .	400000	(1867)			

Einwanderung. Die amtlichen Register, welche seit Ende des Jahres 1819 geführt werden, ergeben die Summe von 5,062414 Einwanderern bis zum Jahre 1860. (S. die Details im Jahrg. 1869, S. 395.) Die höchste bis jetzt erreichte Zahl beträgt 427833 für 1854.

Seit 1860 unterscheiden die officiellen Listen die „wirklichen Einwanderer" von den Ankömmlingen, welche nicht in den Vereinigten Staaten zu bleiben gedenken.

Nach dem „Monthly Report of the Director of de Bureau of Statistics" betrug die Zahl der wirklichen Einwanderer in dem Kalenderjahr

1861:	89498	1864:	196180	1867:	298358
1862:	89168	1865:	248401	1868:	273657
1863:	174591	1866:	313905	1869:	?

Im Fiscaljahr vom 1. Juli 1868 bis 30. Juni 1869 betrug die Anzahl der Einwanderer 352569, davon 214748 M. und 137821 W.; Gesammtsumme seit 1861 incl. ca. 2,000000.

III. Vertheilung der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Farbe.

(Siehe die Detailangaben über die Vertheilung nach dem Census von 1860 in den einzelnen Staaten in Tab. I. S. 308 — 310.

Es lebten 1867 in den	Weiße	Farbige	zusammen
1. Neu-England-Staaten . . .	3,480397	30701	3,511098
2. mittleren Staaten	9,072647	352469	9,425116
3. südöstl. und südl. Staaten .	6,764928	3,884532	10,649460
4. nordwestl. und Pacif.-Staaten	12,356081	311493	12,667574
Territorien[1])	435774	54176	489950
Total 1867	32,109827	4,633371	36,743198
1860[2])	26,975575	4,469505	31,445080

Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach Sclaverei und Farbe für die Jahre 1790—1860, sowie die Berechnung des Zuwachses derselben für die einzelnen Perioden im Jahrg. 1869, S. 396.

Indianer, welche ihre Stammeseintheilung beibehalten haben und im obigen Census nicht mit inbegriffen sind[3]), zählte man 1860: 294431. Jedoch soll ihre Zahl 1863 nur noch 268079 betragen haben. S. die Vertheilung der 294431 Indianer auf die einzelnen Staaten in den Jahrgängen 1864—1868.

Nationalität. Nach dem Census von 1860 waren von 27,000000 Weißen 22,869679 in den Vereinigten Staaten geboren, 4,131812 im Ausland, und zwar in:

Irland	1,611304	Britisch-America . . .	249970
England	477455	übrigem America . . .	38082
Schottland	108518	China	35565
Deutschland	1,301136	anderen Ländern . . .	6857
übrigem Europa . . .	307288	Total:	4,136175
Europa	3,805701	(incl. der 4363 freien Farbigen).	

S. weitere Details im Jahrg. 1869, S. 397.

Nach einer Mittheilung des Bureau of Statistics zu Washington

---

[1]) Incl. des Districts von Columbia, welcher in Tabelle I. zu der geographischen Gruppe der „mittleren Staaten" gestellt wurde. — [2]) Die Differenz dieser Zahlen mit den in den früheren Jahrgängen mitgetheilten Resultaten des Census von 1860 (27,003314 Weiße und 4,441766 Farbige) ist dadurch zu erklären, daß man in obigen Angaben die Chinesen von den Weißen, zu welchen man sie bisher rechnete, zu den „Farbigen" gestellt hat. — [3]) Die in Anmerk. 6. S. 310 angeführten 43994 Indianer umfassen die „civilisirten" unter den Weißen wohnenden.

vertheilten sich die 1,715814[1]) Einwanderer der Jahre 1861—1868 nach den Ländern der Herkunft wie folgt:

Großbritannien	808171	Spanien, Portugal	6868
Deutschland	607032	Italien	7862
Norwegen, Schweden, Dänemark	62163	Uebriges Europa	2944
Schweiz	17877	Britisch-America	83088
Holland	7309	Uebriges America	8492
Belgien	5374	China [2])	41214
Frankreich	30045	Andere Länder [3])	27414

Städte mit über 30000 Einwohnern im J. 1860.

Städte (Staat).	Einw.	Städte (Staat).	Einw.
New York (N. Y.)	805658	Washington (D.-C.)	61122
Philadelphia (Pa.)	562529	S. Francisco (Cal.)	56802
Brooklyn (N. Y.)	266661	Providence (Rh. J.)	50666
Baltimore (Md.)	212418	Pittsburg (Pa.)	49217
Boston (Mass.)	177840	Rochester (N. Y.)	48204
New Orleans (La.)	168675	Detroit (Michigan)	45619
Cincinnati (Ohio)	161044	Milwaukee (Wisc.)	45246
St.-Louis (Mo.)	160773	Cleveland (Ohio)	43417
Chicago (Ill.)	109260	Charleston (S.-C.)	40522
Buffalo (N. Y.)	81129	New Haven (Conn.)	39267
Newark (N. J.)	71941	Troy (N. Y.)	39235
Louisville (Ky.)	68033	Richmond (Virg.)	37910
Albany (N. Y.)	62367	Lowell (Mass.)	36827

Neueste Zählungen und Schätzungen.

Albany	62613	(1866)	Milwaukee	55000	(1865)
Baltimore	352136	(1868)	Newark	87413	(1866)
Boston	192324	(1866)	New York	1,003250	(1865)
Brooklyn	300000	(1866)	Philadelphia	940000	(1868)
Buffalo	94502	(1866)	Providence	54595	(1866)
Chicago	267596	(1868)	St.-Louis	230000	(1867)
Cincinnati	230000	(1868)	S. Francisco	170250	(1869)
Louisville	100000	(1866)	Washington	150000	(1869)

Siehe eine Uebersicht der städtischen Bevölkerung (für das Jahr 1860) im Jahrgang 1870, S. 392.

[1]) Diese Zahl stimmt nicht ganz mit der oben S. 311 angegebenen zusammen, da die Liste, welche die Einwanderer nach der Nationalität unterscheidet, nicht so streng diejenigen Ankömmlinge trennt, welche nicht gewillt sind, in den Vereinigten Staaten zu bleiben. — [2]) Die Zahl der Chinesen im Osten der Vereinigten Staaten wird für 1868 auf 89500 geschätzt, davon 40000 in Californien, 7000 in Nevada, 12000 in Montana, 10000 in Idaho, 8000 in Oregon, 4000 in Colorado und Utah, 8500 an der Pacifischen Bahn beschäftigt. — [3]) Hauptsächlich Einwanderer der in Anm. [1]) genannten Gattung.

Finanzen.

I. Abrechnung für das mit 30. Juni 1869 schließende Finanzjahr:

1) Einnahmen.	Dollars.	2) Ausgaben.	Dollars.
Bilanz 1. Juli 1868	[1]) 130,836509	Civildienst	12,443712
Zölle (Gold)	180,048427	Aeußeres	8,365417
Ländereien	4,020344	Verschiedenes	35,664933
Directe Steuern	765685	Pensionen, Indianer	35,519545
Innere Steuern [2])	158,356461	Kriegs-Departement [3])	78,501991
Div. Einnahmen	27,752830	Marine-Departement	20,000758
Summa:	370,943747	Kosten der Schuld	141,058923
Anleihen	238,678081	Tilgung der Schuld	253,222718
Total:	740,458337	Total:	584,777996

Ueberschuß 155,680341

II. Stand der Staatsschuld 1. Juni 1870. (In Dollars.)

	Capital.	Zinsen.
1. Schuld verzinslich in Gold à 5%	221,589300	42,001451
" " " " à 6%	1886,353900	
2. " " " Papier à 3%	59,540000	426194
3. Schuld, deren Zinsen erloschen	3,721317	481031
4. Unverzinsliche Schuld	431,011078	—
Summa:	2602,215596	42,908676

Gesammtschuld, Capital und Zinsen, nebst fälligen, aber unbezahlten Zinsen		2645,562372
Cassabestand: a) in Gold	106,789732	
" b) in Papier	14,243817	
c) Amortisationsfonds	35,463228	
d) zurückgekaufte Obligationen	82,065122	
		238,561899
Eigentlicher Schuldbestand:		2406,562372

In dieser Schuld sind nicht die zu Gunsten der Pacific-Eisenbahn-Gesellschaften emittirten Obligationen, deren Zinsen in Papiergeld (Greenbacks) zahlbar sind, enthalten. Die Summe derselben betrug am 1. Juni 1870: 64,457320 Dollars.

---

[1]) Nach Abzug einiger nachträglicher Ausgaben.

[2]) Die inneren Steuern vertheilten sich 1868 wie folgt: Abgabe auf

rohe Baumwolle	22,500948	Licenzen	16,364547
Spirituosen	14,280731	Einkommensteuer	33,071172
gegohrene Getränke	5,685664	Banken, Versicherungs-Gesellschaften, Eisenbahn, Telegraphencomp. rc.	16,531241
Tabak, Cigarren rc.	18,644091	Testamentssteuer	2,823411
Manufacturen	39,168075	Verschiedene Abgaben	2,425532
	100,274508		
Verkäufe	4,837900	Total:	191,180564

[3]) Incl. bounty (Prämiengelder für Soldaten).

Heer.

Organisation der regulairen Armee nach dem Gesetz vom 3. März 1869.

1 General,
1 General-Lieutenant,
5 General-Majore,
8 Brigade-Generale,
80 Oberste u. Oberst-Lieutenants,
80 Majore.

Die Armee soll bilden:

25 Regimenter Infanterie à 12 Compagnien . . .	}	42650 Mann,
10 " Cavallerie à 10 Schwadronen . . .		
5 " Artillerie à 12 Bataillonen		
1 Bataillon Ingenieure à 5 Compagnien		
Dazu Officier-Corps und die Militairbeamten . .		2135 "
	Gesammt-Summe:	44785 Mann.

Neben der regulairen Bundes-Armee besteht in jedem einzelnen Staat Miliz, in welche mit gewissen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organisation u. Disciplin derselben sind jedoch nur in einigen Staaten zweckentsprechend.

Die Heeres-Ergänzung geschieht bei der regulairen Armee durch Werbung auf 5 Jahre.

Flotte.

1) Uebersicht des Officier-Corps 1. Januar 1869.

	Activ.	nicht activ.		Activ.	nicht activ.
Admiral	1	—	Lieutenants . . .	80	3
Vice-Admiral . .	1	—	Masters	100	6
Contre-Admiräle .	10	16	Fähnriche. . . .	163	2
Commodores . .	25	56	Midshipmen. . .	157	1
Captains	50	31	Wundärzte . . .	148	31
Commanders . .	90	17	Zahlmeister . . .	136	14
Lieutenant-Commanders . . .	180	3	Ingenieure . . .	285	16
			Caplane	16	9

2) Uebersicht der Flotte am 1. Januar 1868.

(Schiffe 1r Classe: 2400 Tons und darüber; 2r Classe: 1200 — 2400 Tons; 3r Classe: 600—1200 Tons; 4r Classe: unter 600 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Cl.		2r Cl.		3r Cl.		4r Cl.		Total.		
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Tons
Panzerschiffe	7	26	4	16	10	85	3	6	54	133	64710
Schraubendampfer . .	19	457	21	256	17	119	44	140	101	972	130987
Raddampfer	3	45	4	33	25	231	12	30	44	339	41409
Linienschiffe	5	127	—	—	—	—	—	—	5	127	13461
Fregatten	—	—	6	156	—	—	—	—	6	156	10768
Dreimaster	—	—	—	—	2	9	—	—	2	9	1863
Corvetten	—	—	3	38	4	48	2	19	9	105	8928
Barken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Yachten	—	—	—	—	—	—	1	3	1	3	100
Vorrathsschiffe . . .	1	7	—	—	6	45	2	9	9	61	8528
Torpedoboote	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	116
Summa	35	662	38	499	94	537	65	207	232	1905	280870

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Einfuhr und Ausfuhr (einheimischer Producte) vom 1. Juli 1867 bis 30. Juni 1869 (in Millionen Dollars), verglichen mit den Vorjahren.

Der Werth der Ausfuhr ist der declarirte, und zwar in Papiergeld, für alle Waaren, welche aus atlantischen Häfen, bagegen in Gold für alle die, welche aus den Häfen des Stillen Oceans gegangen sind.

Verkehrs-Länder.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1867—68.	1868—69.	1867—68.	1868—69.
Großbritannien	133,2	163,2	238,1	201,8
Frankreich	26,9	35,6	45,9	42,5
Deutschland	22,4	25,3	39,4	39,9
Belgien	3,2	3,0	6,2	6,4
Holland	1,3	2,7	4,6	3,9
Rußland	2,3	1,2	2,3	4,3
Spanien	2,9	3,6	7,6	7,6
Italien	4,5	6,2	5,4	5,7
Britisch-Nord-America	30,4	32,1	23,6	20,9
Cuba, Portorico und Philippinen [1]	57,1	69,9	18,3	15,5
Haïti und San Domingo	0,8	0,7	3,0	1,3
Brit.-Westindien, Guiana und Honduras	5,5	6,7	9,0	9,1
Mexico und Central-America	7,2	10,4	5,4	6,4
Columbia	6,2	5,3	5,4	4,9
Brasilien	23,7	31,5 (Brasilien u. Argentina)	5,6	9,0 (Brasilien u. Argentina)
Argentina und Uruguay	6,0		3,3	
Peru und Chile	2,7	2,6	3,1	3,5
Uebriges America [1]	1,4	1,7	2,9	2,1
China	11,4	16,4 (China u. Japan)	9,5	13,1 (China u. Japan)
Japan	2,4		0,8	
Brit.-Ostindien u. Australien	7,5	9,1	0,6	5,1
Holländisch-Ostindien	1,9	1,9	0,1	0,1
Hawaïi'sche Inseln [1]	1,2	1,3	0,8	0,7
Alle anderen Länder [1]	—	5,5	0,3	10,2
Total	371,6	437,3	454,3	414,0

[1] Da für die letzten Jahre nicht gleichmäßig detaillirte Handelstabellen veröffentlicht sind, so können die Summen der Ein- und Ausfuhr bei den mit [1] bezeichneten Ländern nur annähernd angegeben werden.

II. Uebersicht des Werthes der Aus- und Einfuhr in den Jahren 1860—1869. (Werth in Millionen Dollars.)

In den Jahren (1. Juli bis 30. Juni)	Einfuhr.			Ausfuhr einheimischer Producte.				Ausfuhr fremder Waaren.
	Edle Metalle.	Waaren.	Total.	Edle Metalle.	Waaren.	Total [1]) a.	Total [1]) b.	
1860	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,2	373,2	26,9
1861	46,3	289,3	335,7	23,8	204,9	228,7	228,7	20,6
1862	16,4	189,4	205,8	31,0	182,0	213,1	210,1	14,1
1863	9,6	243,3	252,9	56,0	249,9	305,9	238,3	26,1
1864	13,1	316,4	329,6	100,3	217,4	[317,7]	239,8	20,8
[1865	9,8	238,7	248,6	64,6	259,1	323,7	192,8	32,1]
1866	10,7	434,8	445,5	82,6	468,0	550,7	414,5	14,7
1867	22,3	389,9	411,8	55,1	385,7	440,8	334,4	20,8
1868	14,2	357,4	371,6	84,2	370,1	454,3	352,9	22,6
1869	19,8	417,5	437,3	42,9	371,0	414,0	318,0	25,2

III. Schifffahrts-Bewegung im Jahre 1867—1868 (vom 1. Juli bis 30. Juni). (In Mill. Tons.)

	Eingegangen.	Ausgegangen.
Americanische Schiffe	3,55	3,72
Fremde Schiffe	4,50	4,56
Total	8,05	8,28

Der Tonnengehalt der Handels-Flotte betrug:

	Segelschiffe. Tonnen.	Dampfer. Tonnen.	Zusammen Schiffe.	Zusammen Tonnen.
1861:	4,662609	877204	?	5,539813
1865:	4,095769	1,000712	?	5,096481
1866:	3,227266	1,083512	?	4,310778
1867:	2,820781	1,047834	?	3,868615
1868:	—	—	25076	3,755204
1869:	2,074811 [2])	1,046016 [2])	26393	3,744319

[1]) a. enthält die declarirten Werthe, b. die wirklichen Werthe; bei den Zahlen dieser Columne sind die Waaren nach dem Goldagio wie folgt reducirt worden: 1000 Dollars Gold waren 1862 durchschnittlich = 1016, 1863 = 1371, 1864 = 1564, 1865 = 2020, 1866 = 1410, 1867 = 1410, 1868 = 1400, 1869 = 1330 Doll. Papier. — Die eingeklammerten Zahlen werden, obwohl aus officiellen Listen stammend, in den neueren ohne Erklärung der Differenz bedeutend abweichend angegeben, nämlich 1864: 320,0; für 1865 weichen in der neueren Zusammenstellung fast alle Zahlen ab: 7,2, 227,2, 234,4, 51,8, 254,5, 306,3, 192,9, 30,4.

[2]) Zu den 16745 Segelschiffen und 3361 Dampfern kommen noch 6287 abgetakelte Schiffe mit 623492 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1870 waren im Betrieb:

in den	englische Meilen.	geogr. Meilen.	geogr. Mln. 1000 g. QM.
Neu-England-Staaten	4274	926,9	288
mittleren Staaten	10791	2340,3	437
südöstlichen Staaten	5837	1265,9	102
südlichen Staaten	5294	1148,1	47
Central-Staaten.	20829	4517,3	161
Pacifischen Staaten u. Territorien	1835	398,0	6 [1])
Total im Betrieb	48860	10596,5	75 [1])

V. Post. Im Kalenderjahr 1868 betrug die Anzahl:

	Total.	
1) der Poststationen: circa	25200	18 auf 100 QM.
2) der Briefe: a) im internen Verkehr	519,86	Mill.
b) im Verkehr mit dem Ausland	11,15	„
Total: Privatbriefe	531,01	Mill. oder 15 per Kopf.
c) Portofreie und amtliche circa	100,00	„

VI. Telegraphen. Am 1. Januar 1869 betrug die Länge der Telegraphen-Linien 15840, die der Drähte 28345 geogr. Meilen. Die Zahl der Bureaux betrug 1869 5029.

Republiken von Central-America.

[Siehe die Bemerkungen über die Staaten-Bildung Central-America's im Jahrgang 1833, S. 399 und in den vorhergehenden Jahrgängen.]

(Gedruckt 11. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

1. Costa-Rica.

[Der Präsident und Vice-Präsident werden auf 3 Jahre gewählt. Senat und Deputirten-Kammer: 25 Senatoren und 29 Deputirte. Gerichtshof zu San José: 3 Instanzen.]

Präsident —: J. J. **Jimenes**.
Vice-Präsident —: . . . .

Gesammt-Ministerium.

Präsident —: A. **Jimenes**.

Präsident des gesetzgebenden Congresses —: **Mattheu**.
Präsident der Deputirten-Kammer —: M. A. **Bonilla**.
Präsident des Senats —: J. M. **Montealegre**.

[1]) Ohne Alaska, aber incl. „Indian Territory".

Obergerichtshof. Präsident —: M. **Alvaredo.**

General-Commandant —: General J. **Salazar.**

Bischof zu San José —: Msgr A. **Llorent** (1865).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten) —: J. B. **Blair**, MR. — [San José . . . ., C.]
Chile. [Punta Arenas: Ed. **Beeche**, C.]
Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [San José: P. **Tournon**, CAgt.]
Großbritannien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [San José: A. **Wallis**, C.]
Italien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [San José: L. O. **Schröter**, C.]
Niederlande. GC. s. „Guatemala".
Norddeutscher Bund. [San José: J. F. **Lahmann**, C.]
Peru. [Punta Arenas: A. **Knöhr**, C.]
Spanien. [San José: G. **Ortuño**, C.]

2. Guatemala.

[Unabhängige Republik seit 21. März 1847.]

Präsident (gesetzliche Dauer der Präsidentschaftsperiode: 4 Jahre) —: V. **Cerna**, Mariscal de campo. (Gewählt 3. Mai 1865; wieder gewählt für die Periode vom 24. Mai 1869 bis 31. Dec. 1872.)

Ministerium (Mai 1865).

Minister des Aeußern —: Marquis P. **de Aycinena.**
Unterstaats-Secretair des Aeußern —: J. **Milla.**
Minister des Innern, der Justiz, des Unterrichts und Cultus —: M. **Echeverria.**
Minister der Finanzen und des Kriegs —: M. **Cerezo.**

Präsident des gesetzgebenden Congresses —: **Mattheu.**

Erzbischof —: B. **Piñol** (1867).
Coadjutor —: Msgr M. F. **Barrutia y Croquer**, Bischof von Caristo in part.

Oberster Gerichtshof. Präsident —: J. A. **Azmitia.**
Obercommandant der Truppen —: M. **Bolanos.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten) —: S. A. **Hudson**, MR. — [Guatemala: E. **Uhl**, C.]
Belgien. [Guatemala: . . . ., C.]
Frankreich —: J. **de Cabarrus**, GTr. und GC. für Central-America (1862; Guatemala); **Hardy**, Kanzler.

Großbritannien —: E. **Corbett**, GTr. und GC. für Südamerica (1866; Guatemala). — [Guatemala: G. J. **Hockmeyer**, C.]
Italien —: G. **Anzora**, Herzog von Licignano, GTr. und GCons. (1866; Guatemala).
Niederlande —: F. **t'Kint**, GC. in Guatemala für die centralamericanischen Staaten.
Norddeutscher Bund. [Guatemala: C. **Augener**, C.]
Päpstliche Staaten. [Guatemala: M. F. **Gonzalez**, GC.]

3. Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 11 Deputirte; Senat: 7 Mitglieder; Staatsrath: die Minister und 7 andere Mitglieder. Neue Verfassung sanctionirt November 1865.]

Präsident —: General-Capitain J. M. **Medina** (provisorisch eingesetzt 1863; erw. Februar 1864, wieder erw. Februar 1866; von Neuem proclamirt 1869).
Vice-Präsidenten —: R. **Revenga**; J. R. P. **Fernandez**.

Ministerium.

Aeußeres, Krieg und Finanzen —: F. **Alvarado**.
Inneres —: C. **Gomez**.
Marine und öffentlicher Unterricht —: C. **Madrid**.

Bischof von Comayagua —: Msgr J. F. de J. **Zepeda** (1861).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten) —: H. **Baxter**, MR. (Comayagua). — [Comayagua und Tegucigalpa: W. C. **Burchard**, C. — Omoa und Truxillo: C. R. **Follin**, C.]
Belgien. [Comayagua: . . ., C. — Omoa: J. F. **Debrot**, CAgent.]
Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala".
Großbritannien. GTr. und GC. s. „Guatemala".
Italien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Comayagua: . . . , C.]
Niederlande. GC. s. „Guatemala".
Norddeutscher Bund. [Amapala —: G. **Moris**, C.]

4. Nicaragua.

[Constitution vom 19. August 1858. — Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer und ein Senat.]

Präsident —: F. **Guzman** (erw. für 4 Jahre 1. März 1867), zugleich Obercommandant der Truppen.

Minister des Aeußern —: T. **Ayon**.
Minister des öffentlichen Unterrichts und des Ackerbaues —: Dr. **Delgadillo**.

Minister des Kriegs und der Marine —: A. **Rivas**.
Minister der Finanzen —: R. **Saenz**.

Präsident des Senats —: P. **Chamorro**.
Präsident der Deputirtenkammer —: J. E. **Cuadra**.

Bischof von Nicaragua —: M. **Ulloa y Calvo**.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten) —: C. N. **Riotte**, MR. (Nicaragua). — [San Juan del Sur: R. **Mead**, C.]
Belgien. [Chinandega und Realejo: F. **Morazan**, CAgt.]
Chile. [Leon: **de Minondo**, C.]
Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala".
Großbritannien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [San Juan del Norte (Greytown): J. **Green**, C.]
Italien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Granada —: . . ., C.]
Niederlande. GC. s. „Guatemala".
Norddeutscher Bund. [Nicaragua: P. **Eisenstuck**, C.]
Peru. [Chinandega: J. **Montealegre**, C.]
Spanien. [Chinandega: P. **Navarro**, VC.]

5. San Salvador.

[Legislative Kammer: 24 Deputirte, 12 Senatoren.]

Präsident —: F. **Dueñas** (provisorisch erwählt November 1863; definitiv erwählt für die nächsten 4 Jahre im April 1865; wieder erwählt 1868 für eine Periode, welche 1873 endigt).
Vice-Präsident —: J. M. **Parilla**.

Minister des Aeußern und des öffentlichen Unterrichts —: G. **Arbizu**.
Minister des Innern, der Finanzen und des Kriegs —: J. J. **Bonilla**.

Präsident des Congresses —: Dr. F. **Zaldivar**, zugleich Präsident der Deputirtenkammer.
Präsident des Senats —: R. **Montaya**.
Präsident des Tribunals —: Lic. **Trigueros**.

Bischof —: Msgr T. M. **Pineda y Zaldaua** (1853). — Coadjutor —: vacat.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten) —: General **Torbet**, MR. (San Salvador). — [La Union: J. F. **Flint**, C. — San Salvador: E. A. **Wright**, C. — Sonsonate: J. **Mathé**, C.]
Brasilien. [Guatemala: G. J. **Hockmeyer**, C.]
Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [San Salvador E. A. **Wright**, C. — Sonsonate: J. **Mathé**, C.]

Großbritannien. GTr. und GC. s. „Guatemala".
Italien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Libertad: J. B. **Marcenaro**, C.]
Niederlande. GC. s. „Guatemala".
Norddeutscher Bund. [San Miguel: Dr. C. E. **Bernhard**, C.]
Spanien. [San Salvador: L. **Ojeda**, VC.]

Statistische Notizen über die Republiken von Central-America.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Arealangaben in Quadrat-Kilomet. s. franz. Ausgabe des Hofkalenders.)

	Geogr. Q.-M.[1]	Einwohner.	Auf 1 Q.-M.	Hauptstädte.	Einwohner.
Guatemala .	1918	1,180000[2])	588	Guatemala . .	40000
San Salvador	345	600000	1739	San Salvador	20000
Nicaragua . .	2736	400000	146	Managua [4]) .	10000
Honduras . .	2215	350000	158	Comayagua .	7-8000
Costa-Rica . .	1011	135000[3])	134	San José . .	25000
[Summa	8225	2,665000	324]		

II. Finanzen.

Costa-Rica. — Ordentliche Staatseinkünfte: 1 Mill. Dollars. Eine Staatsschuld besteht nicht.

Guatemala.	Einnahme.	Ausgabe.
1859—1864 durchschnittlich	1,125000	1,191000
1866	1,359340	1,350083
1867	1,518130	1,509053

(Ertrag der Eingangszölle 1866: 433518, 1867: 424415 Dollars.)

Einnahme 1864.		
Zölle	346382	Doll.
Branntweinsteuer .	215101	„
Verschiedenes . .	164261	„
Anleihen und Contracte	422065	„
Summa .	1,147809	Doll.

Ausgabe 1864.		
Ob. Verwaltung .	45086	Doll.
Inneres, Justiz, Cultus . . .	82878	„
Finanz-Depart. .	125872	„
Kriegs-Depart. .	396700	„
Oeffentl. Schuld .	480172	„
Summa .	1,130708	Doll.

Staatsschuld 1865: 2,461978 Doll., davon flottirende Schuld: 1,489379 Doll.

Honduras [5]). — Einnahme: ungefähr 400000 Doll. im Jahr. Ausgabe: circa 185000 Doll. Eine innere Schuld von circa 450000

[1]) Die Arealangaben sind durch planimetrische Berechnungen gefunden. — [2]) Nach dem Census vom September 1865. — [3]) Nach der vom Statistischen Bureau zu San José vorgenommenen Zählung. Siehe die Angaben für die einzelnen Departements im Hofkalender für 1868, S. 407. Zu den dort angegebenen 120471 Einw. sind noch 12000 unabhängige Indianer und 2500 Einw. nicht mitgezählter Ortschaften am Boca del Toro ꝛc. zu zählen. — [4]) Alte Hauptstadt: Leon mit ca. 25000 Einwohnern. — [5]) Officielle Mittheilung des Präsidenten J. M. Medina.

Doll. sollte durch den Ueberschuß vom Jahre 1868 zu einem Drittel, der Rest im nächsten Jahre abgetragen werden. — Zur Deckung der consolidirten äußeren Schuld von 600000 Doll. sind die Zolleinkünfte von Truxillo und ein Theil der von Amapala verpfändet.

Nicaragua. — 1865 Einnahme: 632471 Doll., Ausgabe: 630120 Doll.; Ausgabe 1868: 517709 Doll.

Die Staatsschuld wird auf 4. Mill. Dollars angegeben.

San Salvador.

1. October 1867—30. Sept. 1868: 938412 D. Einn., 737180 D. Ausg.
1. „ 1868—30. „ 1869: 1,024531 „ „ 801802 „ „
Consolidirte Staatsschuld: 730357 Doll. zu 6%. Jährliche Amortisation: 24557 Doll. — Schwebende Schuld: 141243 Dollars.

III. Militair.

	Stehendes Heer.	Miliz.
Costa-Rica	1000 Mann.	5000 Mann.
Guatemala	3200 „	13000 „
Honduras	600 „	6000 „
Nicaragua	? „	? „
San Salvador	1000 „	5000 „

IV. Handel und Schifffahrt.

Costa-Rica.	Ausfuhr.	Einfuhr.
1856—1860 durchschnittlich	1,146500 Doll.	917000 Doll
1861—1864 „	1,627900 „	1,128200 „
1866	1,938900 „	2,000000 „

Hauptausfuhr-Artikel ist der Kaffee (alle übrigen Exporte betrugen 1864 nur 15, 1866 nur 5% desselben); von diesem gingen 1864 nach Großbritannien 45%, Frankreich 10%, Hamburg 10%, Bremen 5%, New York 5%, San Francisco 25%.

In Punta Arenas, bisher dem einzigen Hafen von Costa-Rica, der dem Handel geöffnet war, liefen durchschnittlich

1856—1860	?	Sch. m.	35114 T. ein,	?	Sch. m.	34114 T.	aus,
1861—1864	86	„ „	58882 „ „	82	„ „	58453 „	„
1866	71	„ ca.	72000 „ „	67	„ ca.	69000 „	„

Unter den letzteren liefen 3 Dampfschiffe von zusammen 4168 Tons, die zwischen Panama und Guatemala fahren, 47mal ein und 46mal aus. Unter den ankommenden Schiffen waren 8 englische, 6 deutsche, 4 französische rc. Seit 23. September 1867 ist nun auch der Hafen von Limon auf der Atlantischen Küste dem Handel geöffnet.

Guatemala. Der fünfjährige Durchschnitt betrug
1859—63 bei d. Einfuhr 1,621224 Piast., bei d. Ausfuhr 7,143614 Piast.
1863—68 „ „ „ 1,794061 „ „ „ „ 9,184429 „

Am Atlantischen Ocean ist nur San José der Einfuhr geöffnet. — Hauptverkehrsplätze für die Ausfuhr waren London, San Francisco und Bremen. Der frühere Hauptausfuhrartikel Cochenille (bisher 50—60% der Ausfuhr) ist gegen den Kaffee entschieden im Rückgang, von dem 1867 ca. 85000 Ctr. ausgeführt wurden; dazu treten Zucker, Häute und Indigo.

Schifffahrt. Es waren 1865 ein- und ausgegangen auf der Atlant. Küste 69 Sch. von 2270 Tons, davon 61 engl., am Stillen Ocean 126 Sch. von 31971 Tons, davon 26 nordamerican., 6 engl., 3 franz., 3 belg., 2 deutsche, 2 spanische, 15 mittel- und südamericanische.

Honduras. — Nach Mittheilungen des Präsidenten J. M. Medina kann man die Ausfuhr auf 1,805000 Doll. schätzen, nämlich Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 Doll. Geöffnet sind am Atlant. Ocean Trujillo und Omoa, am Stillen Ocean Amapala. Medina hat seine Freihafenstellung verloren.

Nicaragua. — Zuverlässige Angaben fehlen; für 1865 wird die Einfuhr auf ca. 1,154000 Doll. und die Ausfuhr auf ca. 722000 Doll. angegeben.

San Salvador.

1861	Einfuhr	1,320000	Dollars,	Ausfuhr	2,340000	Dollars,
1865	"	2,130000	"	"	2,310000	"
1866	"	1,644000	"	"	2,435000	"
1867	"	1,856389	"	"	2,737244	"
1868	"	3,768357	"	"	3,728985	"

(Unter der Einfuhr 1868 befinden sich für 1,329541 Doll. Contanten. Hauptausfuhrartikel sind: Indigo, Zucker, Baumwolle, Kaffee.)

Schifffahrt. 1869 liefen im Hafen von La Union ein und aus 23 americanische Dampfschiffe von 27253 Tonnen und 27 Segelschiffe von 5345 Tonnen (Tonnenzahl blos beim Eintritt gerechnet), nämlich 9 engl., 4 nordameric., 2 central-american., 3 französische, 7 deutsche, 2 italienische. — Dieselbe Anzahl in den beiden Häfen La Libertad und Acajutla.

Andorra (Republik).

[Diese Republik steht unter der Oberherrschaft Frankreichs und des Bischofs von Urgel (Spanien). Sie wird durch einen General-Rath von 24 Mitgliedern regiert, welche auf 4 Jahre durch 4 Familienchefs einer jeden Gemeinde erwählt werden. Präsident des Rathes ist ein Erster Syndicus, dem ein Zweiter beigegeben ist; beide werden von den Räthen selbst auf 4 Jahre gewählt. Mit der Executive ist der Erste Syndicus betraut, mit der Justizverwaltung 2 Viguiers (Statthalter) und ein Civil-Richter. Frankreich und der Bischof von Urgel ernennen je einen Viguier, den Civil-Richter ernennen sie abwechselnd. Alle 2 Jahre bezahlt die Republik an Frankreich 960 Francs und in jedem Jahre, wo diese Zahlung nicht gemacht wird, 891 Francs an den Bischof von Urgel.]

General-Rath.

Erster Syndicus (zu Ordino) —: N. **Queredra.** — Zweiter Syndicus (zu Andorra) —: B. **Mollès.** — Viguiers —: Vcte H. **de Foix** (ern. von Frankreich 1866); . . . (ern. vom Bischof von Urgel). — Civil-Richter —: **Rousse** (von Frankreich ernannt), Friedensrichter zu Cabannes (Ariège).

Cultus (Confession: katholisch).

Bischof von Urgel —: J. **Caixal y Estrade** (ern. 10. März 1853). Die Ernennung der kirchlichen Behörden steht 4 Monate des Jahres dem Bischof zu, die übrigen 8 Monate dem Papste.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt circa 7 geogr. QMln.[1]) — Die Angaben über die Bevölkerung, die sich hauptsächlich von Viehzucht ernährt und unbedeutenden Handel mit Holz, Kohlen, Eisenerzen und Schafwolle treibt, schwanken von 4- bis 12000.

Argentinische Republik.

[Bundes-Hauptstadt —: Buenos Aires. Föderal-Constitution vom Mai 1853; reformirt bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 28 Senatoren, 54 Deputirte.]

Präsident —: Dr. D. F. **Sarmiento** (erw. 12. October 1868 fur 6 Jahre). — Geh.-Secr. des Präsidenten —: D. **Ojeda**.
Vice-Präsident —: Dr. A. **Alsina** (1868).

Ministerium (1868).

Minister-Secretair des Innern —: Dr. V. **Sarsfield**.
Minister-Secretair des Aeußern —: M. **Varela**.
Minister-Secretair der Finanzen —: Dr. J. B. **Gorostiaga**.
Minister-Secretair der Justiz —: Dr. N. **Avellaneda**.
Minister-Secretair des Kriegs —: Oberst M. **de Gainza**.

Präsident des Senats —: Dr. A. **Alsina**.
Präsident der Kammer der Abgeordneten —: . . . .

Erzbischof von Buenos Aires —: M. **Escalada** (1866; Bischof seit 1864).
Bischöfe: Parana: L. M. **Gelabert** (1865). — Cordova: J. V. R. **de Arellano** (1858). — Cuyo: W. **Achával** (1868). — Salta: B. **Rizo** (1860).

Gouverneure der Provinzen.

Buenos Aires —: Dr. E. **Castro** (Mai 1869; erw. für 3 Jahre).
Minister des Innern —: Dr. A. E. **Malaver**.
Minister der Finanzen —: P. **Agote**.
Catamarca: C. **Gomez**. — Cordová: F. **Peña**. — Corrientes: S. **Baibiene**. — Entre Rios: . . . . — Jujuy: P. **Zenarruza**. — Mendoza: N. **Villanueva**. — La Rioja: V. **de la Vega**. — Salta: **Zorrilla**. — San Juan: J. M. **Carril**. — San Luis: J. R.

---

[1]) Vergl. Behm's geogr. Jahrbuch, I, Gotha 1866, S. 86.

Lucero y Saza. — Santa Fé: M. **Cabal.** — Santiago del Estero: M. **Taboada.** — Tucuman: Dr. **Frias.**

Diplomatisches Corps zu Buenos Aires und Consuln.

(Gedruckt 11. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. St.) —: R. C. **Kirk,** MR. (1869). — [Buenos Aires: D. C. **Klapp,** C.]
Belgien. [Buenos Aires: C. **Pecher,** C. — Rosario: A. **Schläpfer,** C.]
Bolivia —: Oberst Q. **Quevedo,** a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: A. A. **Carranza,** GC. — Rosario: E. **Machain,** C.]
Brasilien —: A. P. **de Carvalho Borges,** MR.; L. A. A. **da Silva Peixoto,** Leg.-Secr. — [Buenos Aires: P. **Oliveira Lisboa,** GC.]
Chile. [Buenos Aires: M. **Baudrix,** C. — Rosario: C. M. **Palacio y Portales,** C.]
Dänemark. [Buenos Aires: L. E. **v. Legnick,** C.]
Frankreich —: L. **Noël,** a. G. u. b. M. (ern. 28. November 1866; accred. 10. März 1867); Graf **Amelot de Chaillou,** Leg.-Secr. — [Buenos Aires: A. **Forest,** C. — Rosario: F. **Laprade,** C.]
Großbritannien —: Hon. W. **Stuart,** bev. Min. (ern. 11. Januar 1868); H. G. **MacDonnell,** Leg.-Secr.; W. S. **Blunt,** 2r Secr.; F. M. **Sartoris,** 3r Secr. — [Buenos Aires: F. **Parish,** C. — Rosario: T. J. **Hutchinson,** C.]
Italien —: Graf E. **della Croce di Dojola,** a. G. u. b. M.; E. M. **Lanciarez,** Leg.-Secr. — [Buenos Aires: C. **Negri,** C.]
Niederlande. [Buenos Aires: J. J. M. **Lieste,** C. für die Republik.]
Norddeutscher Bund —: R. F. **le Maistre,** MR. (accr. 5. März 1869); H. **Wiedemann,** Kanzler. — [Buenos Aires: F. W. **Nordenholz,** Consul.]
Oesterreich-Ungarn. [Buenos Aires: J. **Parravicini,** C.]
Päpstliche Staaten. [Buenos Aires: G. M. **Llavallol,** GC.]
Peru —: L. **Mesones,** a. G. u. b. M. (accr. 20. Mai 1870); E. **de Armero,** Leg.-Secr.; J. **de la Quintana,** Att. — [Buenos Aires: B. **Fernandez,** C. — Rosario: S. **Arteaga,** C.]
Portugal —: Baron L. **de Souza Leite e Acevedo,** GTr. und GC. (ern. 27. Sept. 1843; in Montevideo). — [Buenos Aires: . . ., C.]
Rußland. [Buenos Aires: A. **Lamas,** C.]
Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: W. C. **Christophersen,** C.]
Schweiz. [Buenos Aires: F. **Kubly,** C.]
Spanien —: C. A. **España,** GTr. und GC. (Buenos Aires); J. M. **de Emparanza,** VC., Leg.-Kanzler.
Uruguay. [Buenos Aires: C. **Stuart,** GC. — Gualeguaychu: A. J. **Spangenberg,** C. — Rosario: M S. **Revuelta,** C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

(Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe.)

Provinzen.	Areal approximativ Q.-Leguas.	Geogr. Q.-M.	Einwohner nach d. Census von 1869.	Hauptstädte[3])
1. Buenos Aires . . .	7000	3432	495107	177787
2. Santa Fé	2000	981	89218	10324
3. Entre Rios	5000	2451	134235	6050
4. Corrientes	6000	2942	129023	10546
5. La Rioja	3500	1716	48746	4489
6. Catamarca	3500	1716	79962	5718
7. San Juan	3300	1618	60319	8353
8. Mendoza	6500	3187	65413	8124
9. Cordova	6000	2942	210508	28523
10. San Luis	2000	981	53294	3748
11. Santiago del Estero .	3500	1716	132898	7775
12. Tucuman	1570	770	108904	17438
13. Salta	5000	2452	88933	11716
14. Jujuy	3000	1471	40362	3072
Die 14 Provinzen	57870	28375	1,736922	

Die Armee in Paraguay während der Tage des Census wird auf 6220 Mann veranschlagt. Ferner treten nach den Ansprüchen der Republik noch hinzu:

Gran Chaco Argentino 25000 Q.-L. = 12258 G. Q.-M. mit 45000 Einw.
Patagonien . . 35000 „ = 17161 „ „ „ 25000 „
Pampas Argentinas 9000 „ = 4413 „ „ „ 20000 „

Gesammtsumme (incl. der 6220 M. Mil.) 126870 Q.-L. = 622 G. Q.-M. m. 1,833142 Einw.

Von dieser Bevölkerung bewohnen 610432 Seelen die Städte, 1,114160 das flache Land und 12330 die Inseln und Flüsse.

Nach dem letzten Census lebten in der Stadt Buenos Aires unter 177787 Seelen 88126 Fremde (41957 Italiener, 13998 Spanier, 13402 Franzosen, 2139 Deutsche, 542 Oesterreicher, 603 aus den Vereinigten Staaten ꝛc.). Die Vertheilung der fremden Bevölkerung in den übrigen Theilen der Republik wird sich erst nach Beendigung der Arbeiten des Censusamts genau feststellen lassen. Die Einwanderung betrug
1858—1862 zusammen 28066, durchschnittlich 5613 Köpfe jährlich,
1863—1867 etwa 70000, „ 14000 „ „
1868 . . . . 29284, 1869 . . . . 37934, „

[1]) Areal nach „Rejistro Estadistico de la Républica Arjentina bajo la direccion de Damian Hudson, T. II, Buenos Aires 1867", p. 49. Die Einzelangaben weichen nicht unbedeutend von den frühern von uns mitgetheilten ab.

[2]) Die Bevölkerung nach den officiellen Publicationen des Censusamtes.

[3]) Dieselben führen den gleichen Namen wie die Provinzen, mit Ausnahme der Hauptstadt von Entre Rios, welche Concepcion heißt.

Die Nationalität der Einwanderer läßt sich für die letzten Jahre annähernd aus der Herkunft der Passagierschiffe schätzen. (Vergl. die Jahrgänge 1869 und 1870.)

Es kamen Auswandererschiffe an aus

	1867		1868		1869	
	Schiffe	Passag.	Schiffe	Passag.	Schiffe	Passag.
italienischen Häfen .	61	8314	62	10004	81	15039
französischen Häfen .	123	6022	139	8575	181	11659
spanischen Häfen und Lissabon . . .	72	2878	80	3584	108	5355
englischen Häfen .	90	1064	76	1096	59	708
Antwerpen	17	1688	13	853	17	210
Hamburg-Bremen .	70	258	60	191	36	160
Montevideo (fast durchweg europäische Einwanderer bringend) . . .	?	3270	?	4800	?	4800
Summa .	435	23500	433	29384	482	37934

Im Jahre 1869 kamen auf das männliche Geschlecht der Einwanderer ungefähr 80%, auf das weibliche 20%; ferner waren etwa 75% Ackerbauer.

Finanzen.

Budget 1869—70.

Ordentl. Einnahmen.	Pesos fuertes [1]).
Einfuhrzölle	10,990000
Ausfuhrzölle	2,000000
Lagergebühren . . .	260000
Post	105000
Stempelpapier . . .	255000
Zinsen[2])	116620
Verschiedenes	50000
Summa:	13,776620

Ordentl. Ausgaben.	Pesos fuertes.
Inneres	1,297990
Aeußeres	111440
Finanzen (incl. Staatsschuld)	8,452727
Justiz	768271
Krieg und Marine . .	3,757218
Summa:	14,387646

Consolidirte Schuld am 31. December 1868.

	Pesos fuertes.
Englische Anleihe von 1824 zu 6%	4,378150
Desgl. Anleihe von 1824 zu 3%	5,257210
Fremde Schuld	2,080402
Englische Anleihe von 1868 (2,490000 Pfd. Sterl.) . . .	12,201000
Aeußere Schuld .	23,916762
Consolidirte National-Fonds zu 6% und 1% Amortisation	11,740706
Desgl. " " " " $2^1/_2$% "	2,268245
Fonds der Prov. Buenos Aires zu 6% u. 3% Amortisation	744000
Desgl. zu 9% und 3% Amortisation	1,475600
Gesammt-Schuld .	40,145313

[1]) 1 Peso fuerte = $^1/_5$ Pfd. St. = $1^1/_3$ Thlr. Ende 1866 ist durch ein Gesetz der span. Silber-Thlr. = 25 Papier-Piaster festgesetzt. — [2]) Von 17000 Stück Actien der Central-Eisenbahn.

Jede der 14 Provinzen hat außer dem allgemeinen ihr eignes Budget, da die obigen Summen hauptsächlich für Verwaltung der Zölle, das Kriegs- und Marine-Departement und die Verzinsung der Staatsschuld verwandt werden. Das Budget der bei weitem bedeutendsten Provinz, Buenos Aires, beläuft sich jährlich auf 2 Mill. Pesos.

Armee und Flotte. — Die Armee der Argentin. Republik wird auf 6482 Mann mit Ausnahme der Miliz und Nationalgarde von Buenos Aires angegeben, nämlich 2909 M. Infanterie, 2861 M. Cavallerie und 712 M. Artillerie. Die Zahl der Generäle beträgt 29, die der Commandanten 273, die der Officiere 632. — Die Republik besitzt 7 Schiffe für den Kriegsdienst, von denen eins 12 Kanonen trägt.

Handel, Land- und See-Verkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr in Buenos Aires 1868.

(Werth in Millionen Pesos fuertes à 5 Fr. 10 Cent. = 1 Thlr. 11 Sgr. Pr.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Producte der Ausfuhr.	Mill. Pesos fuertes 1867.	1868.
England	9,79	3,87			
Frankreich	11,04	6,65	Häute	6,8	7,2
Belgien	0,57	8,46	Felle, bes. Schaffelle	2,1	2,2
Italien	1,87	1,06	Wolle	13,8	9,2
Spanien	1,72	0,34	Roßhaare	0,4	0,3
Deutschland	1,48	0,06	Talg	3,8	4,3
Holland	0,96	0,03	Gesalzenes Fleisch	0,8	0,8
Verein. Staaten	2,18	2,81	Verschiedene thierische		
Brasilien [1]	3,81	0,61	Abfälle	0,2	—
Uruguay [1]	1,76	0,02	Straußenfedern	0,1	0,1
Chile [1]	0,49	0,22	Verschiedenes	0,1	1,1
Argentina	2,11	—			
Andere Länder	0,81	0,73			
Total 1868	38,64	25,01	Total	28,1	25,0
„ 1867	33,37	28,08			
„ 1866	32,27	23,03			

Die Ausfuhr an sämmtlichen Zollstätten der Republik wird für 1865 zu 26,490000 P. F. angegeben. Dabei treten zu obigen Producten noch Rinder, Pferde, Maulthiere ꝛc. (1,4 Mill. P.), sowie Kupfer, Silber und Gold (600000 P.).

2. Seeverkehr in Buenos Aires:

	Eingelaufen.				Ausgelaufen.			
1866	1036	Sch. v.	267213	Tonn.	1103	Sch. v.	263339	Tonn.
1867	1136	„ „	297307	„	1316	„ „	337541	„
1868	1196	„ „	342016	„	1306	„ „	349647	„

[1]) Bei der Einfuhr größtentheils in diesen Ländern umgeladene europäische Waaren.

Außer diesen Segelschiffen liefen in Buenos Aires 1868 ein und aus 1083 Dampfer.

3. Eisenbahnen. Am 31. December 1869 waren nach der Botschaft des Präsidenten bei Eröffnung des National-Congresses im Betrieb 458 millas esp.[1]) (= 114,5 geogr. Mln.), im Bau 60 m. (= 15 geogr. Mln.), contractlich begeben 210 m. (= 52 geogr. Mln.), in Aussicht genommen 400 m. (= 100 geogr. Mln.).

4. Telegraphen. Nach derselben Botschaft sind im Ganzen gegenwärtig 836 m. esp. (= 209 geogr. Mln.) im Betrieb.

---

[1]) 1 milla esp. = $\frac{1}{3}$ legua esp. (deren 20 auf einen Grad des Aequators gehen) = 1,8551 Kilometer = $\frac{1}{4}$ geogr. Meile = 1 Seemeile.

Baden (Großherzogthum).

Central-Behörden.

Geheimes Cabinet des Großherzogs. Vorstand —: J. P. F. A. Frhr **v. Ungern-Sternberg**, Geh.-Leg.-Rath (Juni 1861).

Staatsministerium. Präsident —: Staatsminister des Innern Dr. J. **Jolly** (12. Februar 1868). — Mitglieder —: die Chefs sämmtlicher Ministerien und Staatsrath A. **Nüßlin**.

Oberrechnungskammer. Präsident —: Dr. F. Frhr **v. Stengel**, Geh.-Rath.

Departements.

I. Ministerium des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. Präsident —: R. **v. Freydorf** (27. Juli 1866). — Räthe —: Geh.-Rath F. **v. Pfeuffer**; Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck**; Leg.-Rath C. **v. Reck**.

II. Justizministerium. Präsident —: H. **Obkircher** (October 1868). — Räthe —: die Geheimen Referendare E. **v. Seyfried** und A. **Walli**; die Ministerialräthe Dr. A. **Bingner** u. Dr. A. **Gebhard**.

Oberhofgericht.

Oberhofgericht in Mannheim. Präsident —: A. Frhr **Marschall von Bieberstein**, Geh.-Rath 1r Classe. — Kanzler —: E. **Bentiser**; Vice-Kanzler —: F. **Serger**.

Kreis- und Hofgerichte (mit Appellations-Senaten).

1. Constanz. — Präsident: B. A. **Prestinari**. — Director: R. **Schneider**. — Ober-Staatsanwalt: P. **Haager**.
2. Freiburg. — Präsident: Dr. A. **Fetzer**. — Director: H. **v. Hillern**. — Ober-Staatsanwalt: C. **Bender**.
3. Offenburg. — Präsident: L. **Stempf**. — Director: F. M. **Faller**. — Ober-Staatsanwalt: A. **Schäfer**.
4. Carlsruhe. — Präsident: M. **Hildebrandt**. — Director: Dr. S. **Puchelt**. — Ober-Staatsanwalt: C. **Haaß**.
5. Mannheim. — Präsident: F. **Neßler**. — Director: E. **Bachelin**. — Ober-Staatsanwalt: F. **Kiefer**.

III. Ministerium des Innern. Präsident —: Staatsminister Dr. J. **Jolly** (27. Juli 1866). — Räthe: L. **Cron**, Geh.-Rath; M. **v. Seyfried**, H. **Winnefeld**, M. **Frey**, W. **Nokk**, A. **Eisenlohr**.
Als Landes-Commissaire functionirende Ministerial-Räthe: F. L. **Stößer**, C. **Winter**, J. **Winter**, O. **Sachs**.

Ober-Schulrath. Director —: L. **Renck**.
Ober-Medicinalrath —: C. J. **Schmitt**, Geh.-Rath.
General-Landesarchiv —: Geh.-Archivar Dr. C. H. Frhr **Roth von Schreckenstein**, Vorstand.
Gendarmerie —: Commando. General-Major **Delorme**.

Verwaltungs-Oberbehörden. — 1) Verwaltungs-Gerichtshof. Präsident: Staatsrath Dr. **Weizel**.
2) Verwaltungshof. Director: Geh.-Rath L. W. **Fecht**.

Kirchen.

Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präsident —: Staatsrath A. **Nüßlin**.
Katholisches Erzbisthum Freiburg. Provisorischer Bisthumsverwalter —: L. **Kübel**, Weihbischof.

IV. Handelsministerium. Präsident —: G. **v. Dusch** (12. Februar 1868). — Räthe —: Dr. R. **Dietz**, Geh.-Rath; H. F. **Muth**, Geh.-Referendar; die Ministerial-Räthe: L. C. F. **Turban**, A. **Nicolai**, H. **Poppen**, Dr. L. **Rau**.
Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues —: J. **Baer**, Director.
Direction der Verkehrs-Anstalten —: H. **Zimmer**, Director.
Statistisches Bureau. Vorstand —: Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck**.

Rheinschifffahrts-Central-Commission.

(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: Geh.-Rath Dr. R. **Dietz**; — Bayern: Staats-Rath W. **v. Weber**; — Frankreich: Consul A. M. J. **v. Zeltner**; — Hessen: Geh.-Rath **Schmitt**; — Niederlande: GConf. R. W. J. C. **Backe**; — Preußen: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Herzog**.

V. Ministerium der Finanzen. Präsident —: M. **Ellstätter** (12. Februar 1868). — Räthe —: Geh.-Referendar E. **Regenauer**; die Ministerialräthe: E. **Kilian**, W. **Eisenlohr**, L. **Gerwig** und W. **Trefurt**.
Domainen-Direction —: J. **v. Böckh**, Director.
Steuer-Direction —: G. **Kühlenthal**, Director.
Zoll-Direction —: F. **Schmidt**, Director.
Bau-Direction —: Baurath H. **Leonhard**.
Direction der Kataster-Vermessung —: G. **Tröger**, Director.

VI. Kriegsministerium. Kriegsminister —: General-Lieutenant und General-Adjutant **v. Beyer**. — Mitglieder: 1ste Section (Allgemeine Kriegsabtheilung): General-Major **Götz** (Sectionschef); Oberst **Schuberg**; Major Frhr **Täts v. Amerongen**. — 2te Section (Oeconomie-Abtheilung): Oberst **le Beau** (Sectionschef); Geh.-Kriegs-

rath **Ekert**; Kriegsrath **Krummel**; Kriegsrath **Zehr**. — 3te Section (Justiz-Abtheilung): Gen.-Auditor GRath Dr. **Brauer** (Sectionschef); Kriegsrath **Billinger**. — 4te Section (Medicinal-Abtheilung): General-Stabsarzt Dr. C. **Mayer** (Sectionschef); Ober-Stabsarzt **Steiner**. — Zeughausdirector: Oberst L. **v. Neubronn**.

Armee.

Commandirender der großherzogl. Division —: . . . .

General-Adjutantur. General-Adjutanten —: Gen.-Lieut. G. **v. Beyer** und Gen.-Lieut. W. **v. Neubronn**.

Flügel-Adjutanten —: Major F. **v. Vogel**, Hauptmann L. **Deimling**, Rittmeister Frhr **Göler v. Ravensburg**.

Chef des Generalstabs —: Oberst-Lieutenant P. **v. Leszczinski**.

Brigade-Comdten der Infanterie. I. Inf.-Brigade —: Gen.-Lieut. C. Frhr **v. Laroche**; II. Inf.-Brigade —: Gen.-Major A. **v. Degenfeld**; III. Inf.-Brigade —: Gen.-Major A. **Keller**.

Cavallerie-Brigade. Commandeur —: Gen.-Major U. Frhr **v. Laroche**.

Artillerie-Brigade. Commandeur —: Gen.-Major C. Graf **v. Sponeck**.

Festung Rastatt. Gouverneur —: Gen.-Lieutenant L. **Waag**.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberstallmeister —: Gen.-Major W. Frhr **v. Seldeneck**.

Oberstkammerherr —: C. Frhr **v. Reischach**.

Hofjägermeister —: R. Frhr **v. Schönau-Wehr**, Krhr, zugleich Chef der Intendanz der Hof-Domainen.

Vice-Oberstallmeister —: A. **v. Holzing**, Chef des Oberstallmeisteramtes.

Hofmarschall —: W. P. Frhr **v. u. zu Gemmingen**.

Dienstthuender Kammerherr der regierenden Großherzogin —: W. Frhr **v. Edelsheim**.

Obersthofmeisterin der regierenden Großherzogin —: vacat.

Hofdame —: A. Freiin **v. Ungern-Sternberg**.

Diplomatisches Corps zu Carlsruhe und Consuln.

(Gedruckt 12. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. **Bancroft**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Juli 1868; Berlin). — [Carlsruhe: W. H. **Young**, C.]

Argentinische Republik. [Mannheim: W. **Köster**, C.]

Bayern —: Krhr und Leg.-Rath C. F. Frhr **v. Niederer**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Juni 1867). — [Carlsruhe: A. **Haas**, C.]

Belgien —: Baron J. **Greindl**, MR. (accr. 31. October 1869; München); E. **de Grelle**, Leg.-Secr. — [Baden: E. **Lejeune**, C. — Mannheim: E. **Moll**, C.]

Brasilien —: J. C. **Villeneuve**, GTr. (accr. 15. August 1867; Bern); E. C. **de Attaide Moncorvo**, Leg.-Secretair. — [**Bettamio**, GC. (s. „Schweiz"). — Carlsruhe: F. **Matthis**, VC.]

Bremen. [Carlsruhe: J. **Stüber**, C.]
Frankreich —: vacat.
Griechenland. [Baden: E. **Strohmeyer**, C.]
Großbritannien —: G. J. R. **Gordon**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1860; Stuttgart); E. M. **Baillie**, Leg.-Secretair und GTr. (Carlsruhe).
Hawaïi (Königreich) —: E. **Haslocher**, GTr. und GC.
Hessen —: Geh.-Leg.-Rath Dr. J. **v. Breidenbach**, a. G. u. b. M. (accr. 14. November 1861; Stuttgart).
Italien —: J. **Artom**, a. G. u. b. M. (accr. 10. März 1868); Chevalier **Cantagalli**, Leg.-Secr. — [Mannheim: E. **Traumann**, C.]
Niederlande. [Heidelberg: Dr. R. W. J. C. **de Menton Bake**, GC.]
Norddeutscher Bund —: A. G. F. Graf **v. Flemming**, a. G. u. b. M. (accr. 1859; neu accr. 19. October 1866); **Schwartz**, Hofrath; O. **von Lepel**, Militair-Bevollmächtigter.
Oesterreich-Ungarn —: C. Ritter **v. Pfusterschmid-Hartenstein**, a. G. u. b. M. (accr. 30. März 1870); Ph. Graf **v. St.-Genois**, Att. — [Mannheim . . „ C.]
Portugal. [Baron R. **v. Erlanger**, GC. (Frankfurt). — Baden: E. **Strohmeyer**, C.]
Preußen. „S. Norddeutscher Bund".
Rußland —: Staatsrath und Krhr Baron F. **v. Meyendorff**, GTr. (ern. 18. Juli 1870); Colleg.-Rath und Krhr A. Graf **Cassini**, Leg.-Secretair.
Schweiz —: Oberst B. **Hammer**, a. G. u. b. M. (accr. 6. November 1868; Berlin).
Spanien —: M. **Cordina y Rodriguez**, MR. (accr. 1. October 1869; H. **de Mora**, Leg.-Secr. (Bern). — [Mannheim: H. **Nauen**, C.]
Türkei. [Mannheim: S. **Hartogensis**, C.]
Württemberg —: Leg.-Rath **v. Baur-Breitenfeld**, GTr. — [Carlsruhe: M. **v. Haber**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Siehe die Angaben für die einzelnen Kreise nach Areal und Bevölkerung, Vertheilung derselben nach Confessionen und Volksdichtigkeit im Jahrgang 1870.)

Bezirke.	Geogr. □Meilen.	Factische Bevölkerung 3. December 1867.			
		Total.	Davon Männliche.	Davon Weibliche.	W. auf 1000 M.
Constanz	79,300 [1]	273860	133907	139953	1045
Freiburg	86,380	433050	208885	224165	1073
Carlsruhe	46,886	349943	172114	177829	1033
Mannheim	65,498	378117	185715	192402	1036
Summa	278,064 [1]	1,434970	700621	734349	1048

Nach der Staatsangehörigkeit bestand die Bevölkerung Badens aus 1,379982 Inländern und 54988 Ausländern, darunter

---

[1]) Incl. 3,323 □Mln. Fläche des badischen Antheils am Bodensee.

19502 aus Württemberg, 8717 aus Bayern, 5873 aus Hessen, 7911 aus dem Norddeutschen Bunde, 30 aus Luxemburg, 8 aus Liechtenstein, 6285 aus der Schweiz, 2035 aus Oesterreich, 2033 aus Frankreich, 2023 aus dem übrigen Europa, 558 aus fremden Welttheilen, 13 unbekannt.

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen.

Bezirke.	Katholiken.	%.	Protestanten.	%.	Dissidenten.	Israeliten.
Constanz	251699	91,91	19907	7,27	280	1974
Freiburg	282931	65,33	144051	33,26	159	5909
Carlsruhe	214682	61,35	129686	37,06	407	5159
Mannheim	181695	48,05	182274	48,21	1589	12557
Summa	931007	64,88	475918	33,17	2435	25599

Außerdem werden 11 Individuen als Nichtchristen bezeichnet; siehe weitere Details im Jahrgange 1870.

Die Zollvereinsabrechnungs-Bevölkerung von Baden betrug 1867: 1,438872 Einw. gegen 1,429199 Einw. 1864. Siehe die Zollausschlüsse (5347 Einw.) unter dem Artikel „Zollverein".

Größere Städte 1867.

Carlsruhe	32004	Heidelberg	18327
Mannheim	34017	Pforzheim	16417
Freiburg	20792		

Siehe eine Uebersicht der städtischen Bevölkerung im Jahrgang 1870, S. 421.

Finanzen.

I. Nach dem Rechnungsabschluß vom 31. December 1868 betrug die ordentliche und außerordentliche Einnahme . . . . 22,824371 fl.,
„ Ausgabe ebenfalls . . . . 22,824371 „

II. Finanzgesetz vom 30. März 1870 für die Jahre 1870 und 1871.

Für beide Jahre		Netto	Brutto
1. Einnahme:	a) Steuern	17,154160 fl.	28,884607 fl.
	b) Zölle	5,818030 „	
	c) Domainengefälle . .	3,616488 „	
	d) andere Einnahmen . .	2,295929 „	
Erhebungskosten 2c.			9,534068 „
	Summa:	28,884607 fl.	38,418675 fl.
2. Ausgabe:	a) Civilverwaltung . . .	19,062028 fl.	
	b) Militairverwaltung . .	9,356597 „	
	Summa:	28,418625 fl.	
	Ueberschuß:	465982 fl.	

Außerordentliche Einnahmen.

Aus den Ueberschüssen des Betriebsfonds . . . . 1,654338 fl.
Aus der Eisenbahnschulden-Tilgungscasse . . . . 1,442203 „
Aus der Amortisationscasse . . . . 1,666911 „
Als außerordentliche Ausgaben sind vorgesehen . . . . . 3,562523 fl.

Die aus dem allgemeinen Staatsbudget ausgeschiedenen, für besondere Zwecke bestimmten Verwaltungszweige gestalten sich für die beiden Jahre 1870 und 1871 zusammen, wie folgt:

	Einnahme.	Ausgabe.
Postverwaltung	4,002000 fl.	3,562390 fl.
Eisenbahnbetriebs-Verwaltung	40,265374 „	31,013703 „
Eisenbahnbau-Verwaltung	— „	24,701327 „
Bodensee-Dampfschifffahrt	432200 „	423900 „

III. Staatsschuld am 1. Januar 1870. (Officiell.)

1) Allgemeine Staatsschuld:

a) Die Passiva betragen im Ganzen . . . . . . 36,125781 fl.
Darunter sind Schulden der Amortisationscasse an die Staats- und Staats-Anstaltencassen: an den Domainengrundstock 19,395919, an den Staatsgrundstock 60670, an die Generalstaatscasse 1,038642, an die Badanstaltencasse 1,598223 fl., zusammen 22,093454 fl.

Die allgemeine Staatsschuld an Dritte beträgt also 14,032327 fl.

b) Die Activa betragen . . . . 5,327426 „

Somit allgemeine Staatsschuld an Dritte 8,704901 fl.

Unter den 36,125781 fl. Passiva sind unverzinsliche Posten: Domainengrundstock 12,000000 fl., Papiergeld 3,000000 fl., andere Posten 1,105113 fl., zusammen 16,105113 fl. Somit verzinsliche Schuld: 20,020668 fl.

2) Eisenbahnschuld:

a) Passiva (incl. 4,393378 fl. unverzinslich) . . . . 117,290599 „

b) Die Activa betragen . . . . 3,461240 „

Somit Eisenbahnschuld, rein: 113,829359 fl.

Militair.

(Durch Gesetz vom 12. Februar 1868 ist allgemeine Wehrpflicht eingeführt. Die Zahl des jährlich auszuhebenden Contingents beträgt 4700 Mann. Dauer der Dienstzeit im stehenden Heere 3, in der Reserve 4, in der Landwehr 5 Jahre.)

A. Feldtruppen. Höhere Stäbe . . . 186 M.

I. Infanterie.	Bat.	Im Frieden.	Im Kriege.
1 Grenadier-Regiment	3	1697	3206 M.
5 Linien-Infanterie-Regimenter	15	8350	15895 „
Summa I.	18	10047	19101 M.
II. Cavallerie.	Escadr.		
3 Dragoner-Regimenter	15	2178	2031 M.
III. Artillerie.	Batt.		
1 Feldartillerie-Regiment	7	1060	2481 „
IV. 1 Pionier-Abtheilung	—	262	617 „
V. 1 Train-Abtheilung	—	148	1426 „
Sa. der Feldtruppen .	—	13695	25656 M.

B. Ersatz-Truppen, welche nur bei einer Mobilmachung formirt werden.

	Bat.	Im Frieden.	Im Kriege.
6 Ersatz-Bataillone	—	—	7142 M.
3 „ -Escadrons	—	—	753 „
2 „ -Batterien (12 Geschütze) . . .	—	—	539 „
1 „ -Pionier-Abtheilung	—	—	126 „
1 „ -Train-Abtheilung	—	—	377 „
Sa. der Ersatz-Truppen	—	—	8937 M.
C. Besatzungs-Truppen.			
10 Besatzungs-Infanterie-Bataillone . .	—	—	6283 „
1 Besatzungs-Escadron	—	—	108 „
1 Festungs-Artillerie-Bat. (10 Comp.) .	—	568	2174 „
1 Reserve-Fuß-Batterie	—	—	156 „
1 Festungs-Pionier-Compagnie. . . .	—	—	205 „
Sa. der ganzen Division	—	14263	43519 M.

Handel und Verkehr s. unter dem Artikel Zollverein.

Bayern (Königreich).

Gesammt-Staats-Ministerium.

Staatsminister des kgl. Hauses und des Aeußern —: O. Graf **von Bray-Steinburg** (8. März 1870), erblicher Reichsrath.
Staatsminister der Finanzen —: A. **v. Pfretzschner** (1. August 1866).
Staatsminister des Handels und der öffentlichen Arbeiten —: G. **von Schloer** (1. August 1866).
Kriegsminister —: Gen.-Major S. Frhr **v. Pranckh** (1. August 1866).
Staatsminister der Justiz —: J. **v. Lutz** (1. October 1867).
Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten —: J. **v. Lutz** (20. December 1869).
Staatsminister des Innern —: P. **v. Braun** (20. December 1869).

Königlicher Staatsrath.

Se. Maj. der **König**; die Prinzen **Luitpold** und **Adalbert** von Bayern.
Die Staatsräthe im ordentlichen Dienste —: die kgl. Staatsminister mit Portefeuilles; Dr. A. **v. Fischer**; E. **v. Bomhard**, Reichsrath; F. S. Ritter **v. Pfistermeister**; Dr. S. **v. Daxenberger**; **v. Schubert**; Frhr **v. Lobkowitz**.
General-Secretair —: S. **v. Kobell**, Coll.-Director.
(18 Staatsräthe im außerordentl. Dienst.)

I. Staatsministerium des kgl. Hauses und des Aeußern. Ministerialräthe —: A. **v. Rösgen**; F. G. **Mayer**; Dr. O. Frhr **v. Voelderndorf-Waradein**; Dr. E. **Preßele**, zugleich Gen.-Secretair; F. S. **Leinfelder** (extra stat.).

Geheimes Staatsarchiv —: Ministerialrath F. S. **Leinfelder.**
Geheimes Hausarchiv —: derselbe.

II. Staatsministerium der Justiz. Ministerialräthe —: Dr. L. **v. Weis**; C. J. C. G. **v. Meißner**; C. **Schebler**, zugleich Gen.-Secretair; A. **Eisenhart.**

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zugl. Cassationshof für die Pfalz. Präsident —: **v. Neumayr.**

Directoren —: Geh.-Rath F. X. **v. Molitor**; C. **v. Zink**; Dr. **Kalb**; Dr. **Steppes.** — General-Staatsanwalt —: F. **v. Haubenschmied**, Reichsrath.

Handels-Appellations-Gericht für die Landestheile diesseits des Rheins (Nürnberg). Präsident —: Dr. G. K. **v. Seuffert.**

Appellations-Gerichte (Präsidenten). Oberbayern (München) —: Dr. **v. Vogt.**
Niederbayern (Passau) —: C. **v. Steyrer.**
Pfalz (Zweibrücken) —: . . . .
Oberpfalz und Regensburg (Amberg) —: F. J. **v. Schab.**
Oberfranken (Bamberg) —: **v. Metz.**
Mittelfranken (Eichstädt) —: Dr. J. **v. Barth.**
Unterfranken (Aschaffenburg) —: Dr. J. G. **v. Heinzelmann.**
Schwaben u. Neuburg (Neuburg a./D.) —: Dr. H. **v. Wirschinger.**

III. Staatsministerium des Innern. Ministerialräthe —: F. **v. Dillis**; F. H. Graf **v. Hundt**, Kämm.; C. **v. Nar**; C. **v. Schlereth**; C. **Dubois**, Gen.-Secretair. — Ober-Regierungsräthe —: **Moser**; **Heckerlauer**; **Riedel.** — Ober-Medicinalrath —: wirkl. Geh.-Rath Dr. J. N. **v. Ringseis.**

Obermedicinal-Ausschuß. Vorstand —: wirkl. Geh.-Rath Dr. J. N. **v. Ringseis.**

Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand —: Dr. F. **v. Löher.**

Regierungs-Bezirke (Präsidenten).

Oberbayern (München) —: . . . .
Niederbayern (Landshut) —: G. **v. Hohe.**
Pfalz (Speyer) —: S. **v. Pfeufer.**
Oberpfalz und Regensburg (Regensburg) —: **Pracher.**
Oberfranken (Bayreuth) —: Frhr **v. Lerchenfeld.**
Mittelfranken (Ansbach) —: Dr. G. **v. Feder.**
Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg) —: Graf **v. Luxburg.**
Schwaben und Neuburg (Augsburg) —: **v. Zwehl**, St.-Rath.

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräthe —: G. **v. Bezold** (zugleich Gen.-Secretair); H. Frhr **v. Herman**; **W. Völk**; C. **Pöllath**; J. **Giehrl**; **von Branca.**

1) Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.

Erzbisthum München-Freising (München) —: G. **v. Scherr**, Erzbischof (1856) und Reichsrath.

Erzbisthum Bamberg —: M. J. **v. Deinlein**, Erzbischof (1858) und Reichsrath.

Bisthümer. Bischöfe —: Augsburg: P. **v. Dinkel** (1858). — Eichstädt: F. Frhr **v. Leonrod** (1866). — Passau: Dr. H. **v. Hofstaetter** (1839). — Regensburg: Dr. J. **v. Senestrey** (1858). — Speyer: . . . . — Würzburg: Dr. G. A. **v. Stahl** (1840).

b) Protestantische Kirche.

Ober-Consistorium (München). Präsident —: Dr. A. **v. Harleß** (1852), Reichsrath.

Consistorium (Speyer). Director —: J. L. **Glaser** (1862).

2) Centralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.

Akademie der Wissenschaften —: Dr. J. Frhr **v. Liebig.**

General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates —: derselbe.

Hof- und Staats-Bibliothek. Director —: Professor Dr. C. **Halm.**

Akademie der bildenden Künste. Director —: W. **v. Kaulbach.**

Central-Gemälde-Gallerie. Director —: P. **Foltz.**

Kgl. Erzgießerei (München). Inspector —: F. **v. Miller.**

National-Museum. Director —: Dr. J. H. **v. Hefner-Alteneck.**

V. Staatsministerium der Finanzen. Ministerialräthe —: Kronanwalt J. B. **v. Graf**; F. X. **v. Schönwerth**; Kronanwalt G. **Hasler**; W. **v. Engerer**; Dr. J. N. **v. Mantel**; H. A. **v. Morgenroth**; A. **v. Roos**; L. **v. Pummerer**; Dr. C. A. **Bischof**, zugleich Gen.-Secretair; **v. Aichberger.**

Oberster Rechnungshof. Präsident —: wirkl. Geh.-Rath Dr. J. C. **v. Wanner** (1859).

General-Bergwerks- und Salinen-Verwaltung —: A. **Hocheder.**

Staatsschulden-Tilgungs-Commission —: F. K. Frhr **v. Lobkowitz**, Kämmerer und Staats-Rath.

VI. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten. Ministerial-Director —: E. **v. Wolfanger.** — Min.-Räthe —: A. **v. Nüßler**; M. **v. Sutner**; F. X. R. **v. Messerschmidt**; A. **v. Cetto**, zugleich Gen.-Secretair; Dr. J. M. **Diepolder.** — Oberzollrath —: M. **Eggenberger.**

Oberste Baubehörde. Ober-Baudirector —: F. A. Ritter **v. Pauli.**

Statistische Central-Commission —: Min.-Dir. E. **v. Wolfanger.**

Statistisches Bureau —: Dr. **Mayr**, Univ.-Professor.

Gen.-Direction der k. Verkehrsanstalten —: . . . .

Vorstand der Bauabtheilung —: K. **van Dyck.**

Vorstand der Betriebsabtheilung —: H. **Fischer.**

Vorstand der Postabtheilung —: J. **Baumann.**

Vorstand der Telegraphenabtheilung —: H. **Gumbart.**

General-Zoll-Administration —: C. **v. Meixner.**

VII. Kriegsministerium.

General-Verwaltungs-Director —: C. Ritter **v. Feinaigle.** — Referenten —: Dr. L. **v. Feder**, Gen.-Stabsarzt; P. **Schumacher**, Oberst; L. **v. Gropper**, S. **Loy**, J. **Backert**, **Lehner**, Ober-Kriegs-Commissaire; Ritter **v. Menz**, L. **Bürger**, Ober-Auditore; T. **Fries**, Oberst-Lieutenant; Dr. X. **Luk**, Oberstabsarzt; N. **Gräff**, Ober-

Veterinair-Arzt; **v. Roth**, Major; **v. Büller**, Major; A. **Bösmiller**, Major; C. **Fels**, Major; B. **Schrettinger**, Kriegs-Commissair.
General-Secretair —: M. **v. Gönner**.

Armee.

Generale —: General der Cavallerie **Maximilian** Herzog in Bayern; Feldzeugmeister Prinz **Luitpold** von Bayern; General der Cavallerie L. Frhr **v. Hohenhausen**. — Generale der Infanterie: H. D. **v. La Roche**, Ritter **v. Hartmann**, L. Frhr **v. u. zu der Tann-Rathsamhausen**.

General-Adjutanten des Königs —: General der Cavallerie L. Frhr **v. Hohenhausen**; die Generale der Infanterie: H. D. **v. La Roche**, L. Frhr **v. u. zu der Tann-Rathsamhausen**; die Gen.-Lieuts: L. Graf **v. Rechberg u.** Rothenlöwen, C. **Spruner v. Mertz**, C. Graf **zu Pappenheim**, Frhr **v. Zeeze**.
General-Inspector der Armee —: Prinz **Luitpold** von Bayern.
General-Quartiermeister —: Gen.-Maj. M. Graf **v. Bothmer**, Reichsrath.
Topograph. Bureau. Director —: Major **Orff**.

General-Commando München —: General der Infanterie und Gen.-Adj. L. Frhr **von und zu der Tann-Rathsamhausen** (Januar 1869).
1. Armee-Division (München) —: Gen.-Lieut. **Stephan**.
2. Armee-Division (Augsburg) —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant C. Graf **zu Pappenheim**.

General-Commando Würzburg —: General der Infanterie Ritter **v. Hartmann** (Januar 1869).
3. Armee-Division (Nürnberg) —: Gen.-Lieut. Ritter **v. Walther**.
4. Armee-Division (Würzburg) —: Gen.-Lieut. Graf **v. Bothmer**.

Artillerie-Corps-Comdt —: Gen.-Lieut. C. Ritter **v. Brodesser** (1863).
Genie-Corps-Comdt —: Gen.-Lieut. H. Ritter **v. Buz** (1863).

Gouvernement der Festungen: Ingolstadt —: Gen.-Lieut. **Hütz**; Germersheim —: Gen.-Major F. **Luz**.

Inspection der Militair-Bildungsanstalten —: funct. Oberst M. **Hebberling**, Comdt des Cadetten-Corps.
Comdt der Kriegs-Akademie —: Oberst-Lieutenant M. Graf **v. Verri della Bosia**.
General-Auditorat. Präs. —: Gen.-Lieut. C. Ritter **v. Krazeisen**.
Haupt-Kriegscasse —: **Guyen**, Ober-Kriegscommissair.
Montur- und Rüstungs-Dépôts: in München —: Oberst **Schultze**; in Nürnberg —: Oberst **v. Brückner**.
Gendarmerie-Corps-Commando —: Gen.-Lieut. Ritter **v. Merkel**.

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Oberst-Hofmeister —: O. Fürst **v. Oettingen-Spielberg**.
Kron-Oberst-Kämmerer —: Cl. Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst**.
Kron-Oberst-Marschall —: L. Fürst **v. Fugger-Babenhausen**.
Kron-Oberst-Postmeister —: M. Fürst **v. Thurn u. Taxis**.

Hofstaat des Königs.

Oberst-Hofmeister —: G. F. Graf **zu Castell.**
Oberst-Kämmerer —: Dr. F. Graf **v. Pocci.**
Oberst-Hofmarschall —: L. Frhr **v. Malsen**, Kämmerer.
Oberst-Stallmeister —: M. Graf **v. Holnstein.**
General-Capitain der Leibgarde der Hartschiere —: General der Cavallerie und Gen.-Adjut. L. Frhr **v. Hohenhausen.**
Oberst-Ceremonienmeister —: C. Graf **v. Moy.**
Hofmusik-Intendant —: C. Frhr **v. Perfall**, Kämmerer, zugl. mit Leitung der Hoftheater-Intendanz beauftragt.

Secretair des Königs —: Ministerialrath A. **Eisenhart.**

Hofstaat der Königin-Wittwe.

Ober-Hofmeister —: M. Graf **zu Pappenheim**, Oberst-L. à la suite.
Ober-Hofmeisterin —: J. Gräfin **von der Mühle**, geb. Freiin **von Wöllwarth.**

Hofstaat der Königin-Wittwe von Griechenland.

Hofmarschall —: . . . .

Diplomatisches Corps zu München und Consuln.

(Gedruckt 12. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. **Bancroft**, a. G. u. b. M. (accred. 8. Mai 1868; Berlin). — [Augsburg: C. **Brown**, C. — München: G. H. **Hortsman**, C. — Nürnberg: J. C. **Brand**, C. — Consul für die Pfalz: G. F. **Kettell** (in Carlsruhe).]
Argentinische Republik. [Augsburg: M. **Obermayer**, C.]
Baden —: Geh.-Rath Dr. R. **v. Mohl**, a. G. u. b. M. (accred. 11. October 1866).
Belgien —: Baron J. **Greindl**, MR.; Baron **Daelman**, 1r Secr.; **van Bilt**, Att. — [München: F. M. **v. Hirsch**, C. — Nürnberg: G. **Platner**, C.]
Brasilien —: J. C. **Villeneuve**, GTr. (accr. 27. Aug. 1867; Bern); E. C. **de Attaide Moncorvo**, Attaché. — [**Bettamio**, GC. (siehe „Schweiz").]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: Sir H. F. **Howard**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Febr. 1866); H. P. **Fenton**, 1r Leg.-Secr.; M. **Russel**, 2r Secr.; Ch. **Heneage**, 3r Secr.
Hawaii —: Major E. **Haßlacher**, GTr. u. GC.
Hessen —: w. GRath H. Frhr **v. Gagern**, a. G. u. b. M. (Wien).
Italien —: Marchese G. A. **Migliorati**, a. G. u. bev. Min. (accred. 9. März 1868; auch accred. in Darmstadt und Stuttgart). Marchese E. **Centurione**, Leg.-Secr.; Graf **Mocenigo**, Attaché. — [Nürnberg: C. **Paravijo**, C.]
Niederlande. [Ludwigshafen: R. W. J. C. **Bake**, GC. (in Mannheim). — Nürnberg: C. **Meyer**, C.]
Norddeutscher Bund —: Khr G. Frhr **v. Werthern**, a. G. u. b. Min.

(accred. 18. Februar 1867); Frhr **von den Brinken**, Leg.-Secr.; Major **v. Grolman**, Militair-Bevollmächtigter.
Oesterreich-Ungarn —: C. Frhr **v. Bruck**, a. G. u. b. M.; F. R. Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Rath; L. Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Secr.; Frhr **v. Walterskirchen**, Attaché.
Päpstliche Staaten —: Msgr P. F. **Meglia**, Erzbischof von Damascus in part., apost. Nuntius (1866); Abbé **Taliani**, uditore; Abbé J. **Weiser**, Secretair.
Portugal. [Aschaffenburg: F. **Dessauer**, GC.]
Preußen. S. „Norddeutscher Bund".
Rußland —: Geh.-Rath und Krhr J. Ritter **v. Ozeroff**, a. G. und bev. Min. (accred. 24. Januar 1864); Titular-Rath, Krjkr P. Graf **Dunten**, Leg.-Secr.; StRath A. **v. Martini**, Attaché.
Sachsen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath R. Graf **v. Könneritz**, a. G. u. bev. Min. (accred. 31. December 1867). — [München: M. **Wilmersdörffer**, C.]
Schweden —: Staatsminister F. **Due**, a. G. und bev. Min. (accred. 16. November 1859; Wien).
Schweiz —: Oberst B. **Hammer**, a. G. u. bev. Min. (1868; Berlin).
Spanien —: C. **del Mazo y Gherardi**, a. G. und bev. Min. (ern. Juli 1869; Wien); S. **Baguer de Corsi y Ribas**, Attaché. — [Aschaffenburg: F. **Dessauer**, C.]
Württemberg —: Krhr und Geh.-Leg.-R. O. Frhr **v. Soden**, a. G. und bev. Min. (accr. 13. December 1868). — [München: J. **v. Hirsch**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Anm. Siehe die Areal-Angaben in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Bevölkerungszahlen beziehen sich auf die sogenannte Zollabrechnungsbevölkerung. Siehe die Angaben über die städtische Bevölkerung und die Volksdichtigkeit im Jahrgang 1870, S. 482, ferner die Vergleichung der Zählung von 1867 mit der von 1864 im Jahrgang 1869.

Regierungs-Bezirke.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung am 3. December 1867.			
		Total.	Davon Männliche.	Davon Weibliche.	W. auf 1000 M.
Ober-Bayern	309,59	827669	420558	407111	968
Nieder-Bayern	195,55	594511	292219	302292	1034
Pfalz	107,84	626066	310405	315661	1017
Ober-Pfalz und Regensburg	175,52	491295	236616	254679	1076
Ober-Franken	127,11	535060	259903	275157	1059
Mittel-Franken	137,24	579688	283054	296634	1048
Unter-Franken und Aschaffenburg	152,52	584972	285000	299972	1052
Schwaben und Neuburg	172,41	585160	287207	297953	1037
Königreich	1377,78	4,824421	2,374962	2,449459	1031

[1]) Vergleiche wegen des Areals die Anmerkung im Jahrgang 1870, S. 426.

Vertheilung der Bevölkerung nach Confessionen.

Regierungs-Bezirke.	Katholiken.	%.	Protestanten.	%.	Andere Secten.	Israeliten.
Nieder-Bayern . .	591205	99,44	3137	0,53	133	36
Ober-Bayern . .	798874	96,52	26185	3,15	456	2154
Ober-Pfalz . . .	451350	91,87	38723	7,88	177	1045
Schwaben . . .	501321	85,67	79011	13,50	316	4512
Unter-Franken . .	470081	80,36	100090	17,11	401	14400
Ober-Franken . .	226742	42,38	304158	56,84	31	4129
Mittel-Franken . .	127474	21,99	441290	76,13	402	10522
Rhein-Pfalz . . .	273982	43,76	336119	53,66	2923	13042
Sa. 1867	3,441029	71,32	1,328713	27,55	4839	49840

Siehe weitere Details im Jahrgang 1870, S. 431, Anmerk.

Größere Städte 1867 (incl. Militair).

München [1) . .	170688	Würzburg . .	42185	Fürth . . .	22496
Nürnberg . .	77895	Regensburg .	30357	Bayreuth . .	19464
Augsburg . .	50067	Bamberg . .	25972		

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 10000 Einw., sowie eine Classification sämmtlicher Gemeinden mit mehr als 2000 Seelen im Jahrgang 1870, S. 432.

II. Finanzen.

A. Finanzabrechnung für das Jahr 1868. Laut der Rechnungsnachweisung betragen die Einnahmen mit Einschluß des Anleihecapitals und der Uebergänge aus den Vorjahren . . 103,930430 fl.
und die gesammten Ausgaben . . . . 95,063693 fl.,
es geht somit auf das Jahr 1869 ein Bestand über von 8,866737 fl.

B. Voranschlag des Budgets für ein Jahr der 9. Finanzperiode 1868 und 1869.

a) Einnahme.

	Brutto.	Verwaltungs-Ausgaben.
Rentamtliche Verwaltung	—	845415 fl.
Directe Staatsauflagen	10,330000	292810 „
Indirecte Staatsauflagen	27,755150	2,253206 „
Staatsregalien und Anstalten	28,906276	18,847187 „
Staatsdomainen	17,810800	6,379550 „
Besondere Abgaben	33970	5270 „
Uebrige Einnahmen	310830	10000 „
Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereines	172580	2580 „
Zuschuß aus der 8. Finanzperiode	1,825000	— „
Gesammt-Summa:	87,144606	28,636018 fl.
Netto-Einnahme:	—	58,508588 „

[1) Die Civilbevölkerung München's 1867: 145829 Einwohner.

b) Ausgaben.

Staatsschuld	16,506200	Cultusministerium . .	4,780190
Civilliste, Apanagen .	3,146082	Finanzen	944195
Staatsrath	78476	Handel und öffentliche Arbeiten.	4,064885
Landtag	287270	Militairetat	14,975465
Ministerium d. k. Hauses und des Aeußern .	482073	Wittwen- und Waisenpensionen	800000
Justiz	4,942129	Reichsreservefonds . .	1,818379
Inneres	5,683244		

Summa der Staatsausgaben Netto: 58,508588

Desgl. Brutto: 87,144606

Die Abweichungen des vorstehenden Voranschlages des Budgets für die 9. Finanzperiode von jenem für die 8. Finanzperiode haben zunächst darin ihren Grund, daß das Budget für die 9. Finanzperiode in der Form eines sogenannten Brutto-Budgets aufgestellt wurde.

C. Staatsschuld.

	ultim. 1868.	ultim. 1869.	
1. Allgemeine Staatsschuld (worunter 15,000000 fl. unverzinslich)	167,917884	166,345804	fl.
2. Eisenbahnschuld	148,365100	163,428800	„
3. Grundrentenablösungsschuld	96,115300	95,580950	„
Total:	412,398284	425,355554	fl.

III. Bestand der Armee 1869.

Die bewaffnete Macht des Königreichs besteht laut Gesetz vom 30. Januar 1868:

1) aus dem stehenden Heere, 2) aus der Landwehr.

Das stehende Heer theilt sich in die active Armee und die Reserve. Dienstzeit: 3 Jahre in der activen Armee, 3 Jahre in der Reserve, 5 Jahre in der Landwehr.

a) Formation der activen Armee.

A. Infanterie:

	Mann.	
16 Regimenter Linie à 3 Bataillon.	28304	(incl. 848 M. Stäbe).
10 Jäger-Bataillone	5870	(„ 150 „ „
Sa. der Infanterie:	34174	

B. Cavallerie:

10 Regimenter à 5 Escadrons . .	7290	(incl. 190 M. Stäbe).

C. Artillerie. — 4 Regimenter.

Stäbe	116
4 reitende Batterien . .	548
28 fahrende Batterien . .	2688
20 Fuß-Batterien . . .	1840
4 Fuhrwesens-Escadrons	880
1 Handwerker-Compagnie	169
1 Feuerwerks-Compagnie	120
Sa. der Artillerie:	6361

D. Genie-Truppen. — 1 Reg.

Stäbe	24
10 Compagnien	1046
1 Fuhrwesens-Abtheilung	142
Sa. der Genie-Truppen:	1212

E. Sanitäts-Truppen. —

4 Compagnien	624

F. Sechs Verpflegs-Abth. . . 288

Total: Active Armee 49949

b) Die Landwehr besteht aus
32 Landwehr-Bataillonen mit zusammen . . . . 20864 Mann.

IV. Handel und Verkehr s. unter dem Artikel „Zollverein".

Belgien (Königreich).

Ministerrath (1. Juli 1870).

Conseils-Präsident —: Graf **Anethan**, Minister der auswärtigen Angelegenheiten; auch Minister der öffentlichen Arbeiten ad interim.
Minister der Justiz —: **Cornesse.**
Minister der Finanzen —: **Jacobs.**
Kriegsminister —: **Guillaume.**
Minister des Innern —: **Kervyan.**

Staatsminister mit Sitz und Stimme bei den Cabinetsberathungen —: **Malou.**

Staatsminister
(ohne Theilnahme am Ministerrathe).

Graf B. T. **de Theux de Meylandt** (1831); — Gen.-Lieut. a. D. Graf **Goblet d'Alviella** (1832); — Baron **Nothomb**, a. G. u. b. M. zu Berlin, Baron E. D. M. J. **d'Huart**, E. J. **Mercier** (1845); — C. **Liedts** (1847); — H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — A. **Dechamps**, J. J. Frhr **d'Anethan** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban**, Baron A. **de Brière**, Fürst E. L. **v. Ligne** (1861); — S. **van de Weyer**, C. **d'Hoffschmidt** (1863); — V. **Tesch** (1865); — Gen.-Lieut. Baron P. E. F. **Chazal** (1866); — C. **Rogier**, **Van den Peereboom** (1868).

General-Secretaire der Ministerien.

Auswärtige Angelegenheiten —: Baron F. A. **Lambermont.**
Inneres —: E. **Stevens.**
Justiz —: J. **Putzeys.**
Finanzen —: J. H. **Quoilin.**
Oeffentliche Bauten —: **Wellens.**

Straßen- und Brücken-, sowie Minen-Verwaltung. General-Director —: G. N. **Groetaers.** — Eisenbahnen, Posten und Telegraphen. General-Director —: A. **Fassiaux.**

General-Statistik des Königreichs (im Ministerium des Innern). Divisions-Chef —: X. **Heuschling.**

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln —: Se. Em. V. A. **Dechamps**, Erzbischof (8. Decbr. 1867).
Brügge —: J. J. **Faict**, Bischof (1864).
Gent —: H. F. **Bracq**, Bischof (1865).

Lüttich —: T. A. J. v. **Montpellier**, Bischof (1852).
Namur —: T. J. **Gravez**, Bischof (1867).
Doornik (Tournay) —: C. J. **Labis**, Bischof (1835).

Cassationshof (Brüssel).

Erster Präsident —: E. **Defacqz** (20. September 1867).
Kammer-Präsident —: J. N. **Paquet** (20. September 1867).
General-Procurator —: M. N. J. **Le Clerq** (1836).
General-Advocaten —: C. **Faider** (1857); P. A. F. **Cloquette** (1857).

Appellations-Gerichtshöfe.

Brüssel —: F. **Tielemans**, 1r Präsident (15. October 1867).
Gent —: A. C. F. **Lelièvre** (1870).
Lüttich —: A. J. **Doreye** (1869).

Rechnungshof (Brüssel). Präsident —: T. G. A. **Fallon.**

Militair-Gerichtshof (Brüssel). Präsident —: A. **Deleringue** (1870). — General-Auditeur —: P. A. F. **Gérard.**

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen —: Chev. C. **Pycke** (5. April 1862).
Brabant —: F. **Dubois-Thorn** (9. November 1862).
Westflandern —: B. **Vrambout** (25. December 1859).
Ostflandern —: C. **de Jaegher** (1. September 1848).
Hennegau —: . . . . .
Lüttich —: C. J. **de Luesemans** (30. September 1863).
Limburg —: Graf **de T'Serclaes de Wommersom** (1857).
Luxemburg —: C. **van Damme** (29. November 1862).
Namur —: L. Graf **de Baillet** (10. März 1853).

Landes-Militair-Commandos.

I. Division (Gent) —: General-Lieutenant **Sapin.**
II. Division (Mons) —: General-Lieutenant **Desart.**
III. Division (Lüttich) —: General-Lieutenant **Lecocq.**
IV. Division (Brüssel) —: Gen.-Lieutenant Baron P. E. F. **Chazal.**

Hofstaat des Königs.

Groß-Kronämter. Ober-Hofmarschall —: Graf T. **van der Straten-Ponthoz.**
Cabinet. Minister des königl. Hauses —: J. **van Praet**; Chef des Cabinets —: J. **Devaux**, Min.-Resident.
Civilliste. Intendant —: E. Vicomte **de Conway.**
Ober-Stallmeister-Departement —: Oberst der Cavallerie **Trantzen** mit der Direction beauftragt.

General-Adjutant und Chef des militairischen Hofstaats des Königs —: General-Lieutenant a. D. H. F. P. **de Liem.**
Flügel-Adjutanten —: Gen.-Lieutenant a. D. L. M. **Brialmont**; GLieut. a. D. P. L. **du Pont**; GLieut. Baron **Chazal**, Staatsminister; GLieut. B. **Renard**, Kriegsminister; GLieut. a. D. C.

A. **Lahure**; Gen.-Major a. D. C. G. **Vormann**; die Gen.-Lieuts Baron A. C. A. L. **Goethals**, E. J. **Frison** und A. J. **Soudain de Niederwerth**; Gen.-Major **Guilleaume**; Oberst A. F. C. L. **Goffinet**. — Die Gen.-Lieuts a. D. O. A. C. **Ablay**, L. B. **Du Pont**, J. **Fleury-Duray**, Hon.-Flügel-Adjutanten.
(Außerdem 10 Ordonnanz-Officiere.)

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister —: Graf G. **de Lannoy**.
Oberhofmeisterin —: Herzogin **d'Ursel**.
Palast-Damen —: Gräfin M. **d'Yves**; Gräfin **d'Hanins de Moerkerke**; Vctesse **de Namur d'Elzée**; Gräfin F. **van der Straten-Ponthoz**; Frau **v. Derterghem**; Fräulein J. **de Beughem**; Gräfin M. **d'Ursel**; Baronin **v. Hooghvorst**. — Ehren-PD. —: Frau **Moreau**; Gräfin **v. Limburg-Stirum**; Baronin F. **de Marches**.

Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.

Oberhofmeister —: Graf O. **d'Oultremont de Duras**.
Flügel-Adjutanten —: **Burnell**, Oberst-Lieut. in der Cavallerie; **Orban**, Oberst-Lieut. in der Artillerie.
Hofdamen —: Baronin **de Snoy**; Gräfin C. **d'Yves**; Frau G. **van den Bossche**; Gräfin J. **van der Burch**.
Stallmeister —: Graf J. J. **van der Straten-Ponthoz**, Major im Stab der Artillerie.

Diplomatisches Corps zu Brüssel und Consuln.

(Gedruckt 18. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten)—: **Russell Jones**, MR. (accr. 14. Juli 1869); A. **Goodrich**, Leg.-Secr.; **Curtiss**, Att. — [Antwerpen: J. **Wilson**, C. — Brüssel: A. L. **Chetlain**, C. — Gent: . . ., C. — Lüttich: A. **Gernaert**, C. — Ostende: A. E. **van Iseghem-Duclos**, C. — Verviers: C. W. **Kleeberg**, C.]
Argentinische Republik. [Antwerpen: A. **van den Eyndt**, C. — Brüssel: C. **de Mot**, GC.; J. A. **de Mot**, C.]
Baden—: Geh.-Rath F. **Allesina** Frhr **v. Schweitzer**, a. G. u. bev. Min. (19. Juni 1857; Paris). — [Antwerpen: L. **Weber v. Treuenfels**, C. — Ostende: A. E. **van Iseghem-Duclos**, C.]
Bayern —: Kämm. J. **v. Niethammer**, a. G. u. bev. Min. (ern. Januar 1869); . . ., Leg.-Secr. — [Antwerpen: E. **Graf**, C. — Brüssel: P. **Völk**, C.]
Bolivia. [Antwerpen: D. **Haine**, GC. — Brüssel: D. L. P. **Kuhnen**, Consul.]
Brasilien —: StRath T. **de Brito**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1868); Chev. **de Souza-Lisboa**, Leg.-Secr.; A. D. **Vianna Berquó**, Att. — [Brüssel: M. A. **Moreira**, GC. — Lüttich: J. **Nagelmackers**, C.]

Chile. [Antwerpen: B. **Lynen**, C. — Brüssel: A. **Allard**, C. — Gent: C. **Verhaeghe**, C.]
Columbia. [Antwerpen: H. **von der Becke**, C.]
Costa-Rica. [Antwerpen: Baron L. **de Terwangne**, GC. — Brüssel: J. M. A. **Gillon**, C.]
Dänemark. [Antwerpen: W. **Nottebohm**, GC. — Gent: D. J. **Levison**, C. — Lüttich: V. **van der Straeten**, C. — Ostende: A. E. **van Iseghem-Duclos**, C.]
Ecuador. [Antwerpen: **de Bien**, C. — Brüssel: E. **Deville**, GC. — Lüttich: E. **Lysen**, C.]
Frankreich —: . . ., a. G. u. bev. Min.; **de Laboulaye**, 1r Leg.-Secretair; **de Versolle**, 2r Leg.-Secretair; Graf T. **de Montholon**, 3r Leg.-Secr.; Graf **d'Ormesson**, Baron H. **de Broves**, Vcte **de Pontcarré**, Attachés; **Verneuil**, Kanzler. — [Antwerpen: **Soulange Bodin**, GC. — Ostende: E. H. **Hennequin**, Consul.]
Griechenland. [Antwerpen: **van den Bergh-Elsen**, C. — Brüssel: S. **Lambert**, GC.]
Großbritannien —: J. S. **Lumley**, a. G. u. b. M. (ern. 1868); F. J. **Pakenham**, 1r Leg.-Secr.; **Wyndham**, 2r Leg.-Secr.; E. H. **Egerton**, 3r Leg.-Secr.; **Edwardes**, Attaché. — [Antwerpen: E. A. **Grattan**, C. — Ostende (u. Gent): E. T. **Curry**, C.]
Guatemala. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, C. — Brüssel: L. A. G. **Beydt**, GC.]
Haïti. [Antwerpen: M. **Kramp**, C.]
Hawaï'sche Inseln. [Antwerpen: G. H. **Levita**, C.]
Hessen —: G. A. Graf **v. Enzenberg**, MR. (accr. 8. März 1866; zugleich in Paris und im Haag; Wohnsitz: Paris). — [Antwerpen: J. A. **Heim**, C. — Brüssel: S. **Lambert**, GC. — Ostende: A. E. **van Iseghem-Duclos**, C.]
Honduras. [Brüssel: L. A. G. **Beydt**, GC.]
Italien —: Graf C. **de Barral de Monteauvrard**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Januar 1868); Chevalier **de Sonnaz**, 1r Leg.-Secr.; Chevalier A. **Scotti**, 2r Leg.-Secr. — [Antwerpen: B. **della Torre**, GC. — Lüttich: A. **de Loneux**, C.]
Liberia (Republik) —: Vcte **de Fleury**, GTr. (accr. 5. Juni 1867). — [Antwerpen: A. **Stein**, GC.; P. **Schwind**, C. — Gent: A. **Bruneel**, C.]
Luxemburg. [Brüssel: J. **Linden**, C.]
Nicaragua —: J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. (accred. 15. November 1863; auch accred. in Paris, Madrid u. im Haag; Wohnsitz: Paris). — [Antwerpen: J. M. C. **de Gottal**, C. — Brüssel: L. A. G. **Beydt**, GC.]
Niederlande —: W. F. **Rochussen**, a. G. u. b. M. (ernannt 1870); **de Weckherlin**, Secretair; **van Oldenbarneveld Witte Tullingh**, Attaché. — [Antwerpen: R. C. **Cankrien**, GC. — Brüssel: **Barnet-Lyon**, C. — Gent: A. **Grenier**, C. — Lüttich: C. A. C. **de Rossius-Orban**, C. — Ostende: J. J. A. **van Iseghem-Duclos**, C.]

Norddeutscher Bund —: wirkl. GRath **v. Balan**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Januar 1868); **Uebel**, Leg.-Rath; Graf R. **Krockow v. Wickerode**, Att.; **Ebert**, Kanzlei-Rath. — [Antwerpen: Commercienrath R. **Kind**, C. — Brüssel: W. E. **Neuhaus**, C. — Gent: A. **Prayon de Pauw**, C. — Ostende: . . ., C.]

Oesterreich-Ungarn —: Graf **Vitzthum von Eckstädt**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1868); Frhr C. **v. Kuefstein**, Leg.-Secr.; Graf Th. **Baillet de Latour**, Attaché. — [Antwerpen: H. **Kreglinger**, C. — Brüssel: R. **Bauer**, C. — Gent: C. **Verhaeghe**, C. — Lüttich: J. **Begasse**, Hon.-C.]

Päpstliche Staaten —: Msgr G. **Cattani**, Erzbischof von Ancyra in part. inf., apostol. Nuntius (ern. 14. März 1868); Msgr V. **Vannutelli**, Auditor; Abbé Ph. **Difava**, Secr. — [Antwerpen: M. **Kramp**, GC.]

Persien. [Antwerpen: L. **Verken**, C. — Brüssel: A. **Poncelet**, GC. — Lüttich: **Gulikers-Maquinay**, C.]

Peru. [Antwerpen: F. **d'Hanis**, C. — Ostende: C. **Brandaris**, Consul.]

Portugal —: Chevalier **d'Antas**, a. G. u. b. M. (accr. April 1870; auch im Haag begl.); Chevalier **de Tovar**, Leg.-Secr. — [Antwerpen: Baron V. J. F. **de Terwangne**, GC. — Brüssel: J. **Matthieu**, C. — Lüttich: L. **d'Andrimont de Moffarts**, C.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund".

Rußland —: Graf **Bludoff**, a. G. u. b. M. (accred. 9. Februar 1870); Coll.-Rath und Krjkr Fürst P. **Galitzin**, 1r Leg.-Secr.; Rath ad hon. Frhr A. **Oustinoff**, 2r Leg.-Secr.; Fürst **Metscherski**, Attaché. — [Antwerpen: E. **Agie**, C. — Gent: A. **Verhaeghe**, C. — Ostende: J. **Brasseur**, C.]

Sachsen —: **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (März 1869; auch in London accred.).

San Domingo —: **de Belot**, GTr; (accr. 19. Novbr. 1868; Wohnsitz: Paris). — [Antwerpen: A. **Stein**, C. — Brüssel: F. **Gillis**, C.]

San Salvador. [Antwerpen: D. **Haine**, C. — Brüssel: C. O. **Waller**, GC. — Gent: J. **Gonthyn**, C.]

Schweden und Norwegen —: Frhr O. **Steuersen**, a, G. u. b. M. (ern. 10. Mai 1869; auch für die Niederlande accr.). — [Antwerpen: O. L. **Berg**, C. — Brüssel: G. **Brugmann**, C.]

Schweiz. [Antwerpen: M. **Tschander**, C. — Brüssel: J. **Borel**, Consul.]

Spanien —: Don J. **Aladro**, GTr. (ern. Januar 1870); **de Hernandez**, Secr.; **Pizarro**, Attaché. — [Antwerpen: M. **Jordan y Llorenz**, GC. — Brüssel: F. **Jacobs**, C.]

Türkei —: **Musurus-Pascha**, Botschafter (accr. 8. Oct. 1861; London); F. **Glavany-Effendi**, GTr. (15. Juli 1868); E. **Musurus**, 1r Secr.; P. **Musurus**, 2r Secr. — [Antwerpen: B. J. **Pasno**, GC. — Brüssel: G. **Couteaux**, C. — Lüttich: A. **Dupont**, C.]

Uruguay. [Antwerpen: A. **Coppenrath**, C. — Brüssel: C. A. **Konstorff**, GC.]

Venezuela. [Antwerpen: J. D. **Winkelmann**, C. — Brüssel: . . ., C.]

Württemberg. [Antwerpen: L. **Haug**, C. — Brüssel: P. **Kerckx**, C. — Gent: E. J. **van Loo de Serret**, C. — Ostende: A. F. **van Iseghem-Duclos**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Anmerk. 1 Quadr.-Kilometer = 0,016161 geogr. Q.-Meilen, 1 geogr. Quadr.-Meile = 55,06290 Quadr.-Kilometer.

1. Bevölkerung nach dem 3ten allgem. Census, welcher die ortsanwesende oder factische Bevölkerung berücksichtigt.

Provinzen.	Geogr. Q.-M.	Bevölkerung am 31. Dec. 1866. Total.	Männl.	Weibl.	W. auf 1000 M.
Antwerpen	51,427	473167	239973	233194	972
Brabant	59,621	819132	405427	413705	1020
Westflandern . . .	58,744	639643	317678	321965	1013
Ostflandern . . .	54,482	801859	400703	401156	1001
Hennegau	67,588	846146	430007	416139	968
Lüttich	52,556	557549	279841	277708	992
Limburg	43,811	195850	99914	95936	960
Luxemburg . . .	80,232	196166	99273	96893	976
Namur	66,475	299808	149518	150290	1005
Königreich	534,936	4,829320	2,422334	2,406986	994

2. Bevölkerung nach der Berechnung auf Grund der Bewegung derselben.

Provinzen.	Bevölkerung 31. Dec. 1867.	1868.	Provinzen.	Bevölkerung 31. Dec. 1867.	1868.
Antwerpen .	472208	478810	Lüttich . . .	567090	576426
Brabant . .	832329	849858	Limburg . .	196455	197137
Westflandern	648907	654145	Luxemburg .	201613	203031
Ostflandern .	813739	821178	Namur . .	305733	308321
Hennegau .	859918	872738	Königreich	4,897992	4,961644

Siehe eine Uebersicht der städtischen und ländlichen Bevölkerung für die einzelnen Provinzen im Jahrg. 1870, S. 442.

Der Confession nach ist fast die gesammte Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten (1862 Heuschling) auf 10000, die der Juden auf 2000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

Nationalität. Der Census vom 31. December 1866 hat folgende Resultate ergeben: Nach der eigenen Erklärung der Familien sprachen unter rechtlicher Bevölkerung von 4,827833 Seelen

2,406491 Einw. flämisch,
2,041784 „ französisch,
308361 „ franz. und flämisch,
35356 „ deutsch,
20448 Einw. deutsch und franz.,
1625 „ deutsch und fläm.,
4966 „ alle drei Sprachen,
6924 „ fremde Sprachen.

Dazu kommen 1878 Taubstumme.

Größere Städte nach dem Census vom 31. December 1868.

Brüssel 169249 (mit den 8 angrenzenden Gemeinden 305881).

Antwerpen	123334	Brügge	47231	Löwen	31670
Gent	119848	Mecheln	35474	Tournay	30959
Lüttich	104169	Verviers	33212		

Siehe die anderen Orte mit mehr als 10000 Einwohnern (im Jahre 1866), sowie eine Classification der Gemeinden nach der Zahl ihrer Bewohner im Jahrgang 1870, S. 443.

Finanzen.

I. Einnahmen.	1870. Bewill. Credite.	1871. Voranschlag.
Grundsteuer	19,145000 Fr.	19,150000 Fr.
Personensteuer	11,800000 „	12,000000 „
Patentsteuer	4,400000 „	4,400000 „
Bergwerke	600000 „	600000 „
Zölle	13,515000 „	14,015000 „
Steuer auf destillirte Getränke	1,500000 „	1,500000 „
Tabakssteuer	245000 „	250000 „
Accise auf Salz	5,850000 „	5,900000 „
„ „ ausländische Weine	2,300000 „	2,300000 „
„ „ inländischen Branntwein	8,500000 „	8,710000 „
„ „ Bier und Essig	8,950000 „	9,100000 „
„ „ Zucker	3,800000 „	3,800000 „
Registrirungsabgaben u. Strafen	39,175000 „	40,765000 „
Domainen	1,810000 „	4,810000 „
Posten	4,130000 „	4,300000 „
Eisenbahnen 2c.	41,350000 „	41,350000 „
Packetboote (Dover, Ostende)	460000 „	500000 „
Verschiedene von der Verwaltung		
eingetriebene Erträge: der öffentl. Arbeiten	40000 „	40000 „
der Gefängnisse	1,346000 „	193000 „
der directen Steuern	395000 „	410000 „
der Registrirung	4,175000 „	4,195000 „
des öffentlichen Schatzes	3,039000 „	3,404000 „
Sa. der Einnahmen	176,525000 Fr.	179,292000 Fr.

II. Ausgaben.	Bewill. Credite.	Voranschlag.
Oeffentliche Schuld	48,807489 Fr.	43,371202 Fr.
Dotationen	4,390897 „	4,380982 „
Ministerium der Justiz	15,586798 „	15,026598 „
„ der auswärt. Angeleg.	3,415112 „	3,415112 „
„ des Innern	13,445800 „	13,586575 „
„ der öffentl. Bauten	40,321160 „	38,415546 „
„ des Kriegs	36,873500 „	36,871500 „
„ der Finanzen	13,174380 „	13,378880 „
Rückzahlungen, non-valeurs	797700 „	847000 „
Sa. der Ausgaben	176,812836 Fr.	169,293395 Fr.

III. Stand der Staatsschuld 1. Mai 1869 (in Francs).

Anleihe.	Ursprünglicher Betrag.	Zins.	Jetziger Betrag.
Antheil an der Schuld der Niederlande	16,931200	5%	16,931200
	220,105632	2½	220,105632
Für Eisenbahnbauten 1838	50,850800	3%	13,382000
Kriegsentschädigung 1838	7,624000		
Capital der der Stadt Brüssel zu zahlenden Rente v. 300000 Fr. 1842	6,000000	5%	6,000000
Anleihen aus den Jahren 1844 bis 1867 (s. die früheren Jahrgänge)	524,961132	4½	447,577382
Schuld für den Canal von Charleroy 1869	2,450000	4½	2,450000
Summa: Francs	828,922764		706,446214
Bewirkte Tilgung v. 1. Mai 1869 bis 30. April 1870:			9,916000

Armee.

Nach Gesetz vom 5. April 1868 soll die stehende Armee für den Kriegsfall auf 100000 Mann gebracht werden; sie zerfällt in

a) Infanterie:

	Feld-Bat.	Comp.	Reserve-Bat.	Comp.
1 Carabinier-Reg.	4	32	1	4
2 Jäger-Reg.	8	48	2	8
1 Grenadier-Reg.	4	24	1	4
12 Linien-Infant.-Reg.	48	288	12	48
16 Regimenter	64	392	16	64

Die Stärke einer Compagnie beträgt ohne Officiere 144 M., folglich die eines Bataillons bei dem Carabinier-Reg. 1152, bei der Linie 864 Mann. Gesammtstärke der Infanterie incl. Reserve: 74000 M.; außerdem 2 aus Unterofficieren bestehende Sedentair-Compagnien. 1 Schule für Soldaten-Kinder (enfants de troupes), 1 Disciplinar-Abtheilung, 1 Verwaltungs-Bataillon.

b) Cavallerie: 2 Jäger- und 4 Lanciers-Reg., jedes à 5 Feld- und 1 Dépôt-Schwadron, 1 Guiden-Reg. zu 6 Feld- und 1 Dépôt-Schwadron. Zusammen 7 Regimenter mit 36 Feld- und 7 Dépôt-Schwadronen.

Eine Schwadron zählt 130 Mann ohne die Officiere. Gesammtstärke der Cavallerie mit der Gendarmerie (1373 M.): 7903 M.

c) Artillerie:

1 Regiment (1 Dépôt-Batt.)	reitende Artillerie	4 Batt.
2 Reg. (jedes 1 Dépôt-Batt.)	Fußartillerie	16 „
3 Reg. („ 1 „ „)	Festungsartillerie	48 „
6 Regimenter.		68 Batt.

Die Stärke der 4 reitenden Batterien beträgt 664 Mann, der 16 fahrenden 3302 M., der 48 Belag.-Batt. 9408 Mann. Außerdem gehören zur Artillerie: 1 Compagnie Pontonniere, 1 Comp. Art.-Hand-

werker, 1 Comp. Zeugschmiede, 1 Comp. Feuerwerker, endlich 1 Train-Division, die sämmtlich zum 1. Artillerie-Regiment gehören. Gesammtstärke der Artillerie: 14513 Mann.

d) Genie: 1 Regiment (2354 M.) 2 Bataillone 5 Compagnien.

Recapitulation.	Mann.	Pferde.	Geschütze.
Infanterie	74000	—	—
Cavallerie und Gendarmerie	7903	6572	—
Artillerie	14513	4050	152
Genie	2354	—	—
Im Ganzen (ohne Officiere):	98770	10622	152

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel (1867 und 1868).
(Werth in Millionen Francs.)

Verkehrsländer.		Einfuhr. 1867.	Einfuhr. 1868.	Ausfuhr. 1867.	Ausfuhr. 1868.
Mittel-Europa.	Frankreich	195,8	201,5	235,8	272,9
	Niederlande	96,7	121,7	68,0	75,0
	Zollverein	92,8	99,7	78,6	95,9
	Andere Länder [1]) . . .	12,0(?)	12,2	26,8(?)	11,9
Nord-Europa.	England	131,1	141,5	121,6	119,9
	Rußland	48,4	47,3	15,4	13,4
	Andere Länder [1]) . . .	10,0(?)	11,1	2,8	3,2
Süd-Europa [1])		27,0(?)	39,2	18,9(?)	38,8
	Europa . . .	613,8	674,1	567,9	631,0
	America . . .	149,9	181,2	28,6	24,7
	Asien	9,1	6,0	0,4	0,2
	Africa . . .	2,4	3,0	0,5	0,7
	Summa .	775,2	864,4	597,4	656,6

Ueber die Entwickelung des belgischen Handels giebt die folgende Tabelle Aufschluß. (Werth in Millionen Francs.)

Jahr.	Einfuhr. Gesammt- Handel.	Einfuhr. Special- Handel.	Ausfuhr. Gesammt- Handel.	Ausfuhr. Special- Handel.
1868	1620,6	864,4	1409,8	656,6
1867	1477,5	775,5	1297,8	597,3
1866	1426,4	747,4	1323,4	643,2
Durchschn. 1861—1865	1147,1	639,8	1031,0	537,6
„ 1851—1860	737,4	378,9	709,0	350,7
„ 1841—1850	334,0	214,8	283,8	167,2

[1]) Die officielle Publication giebt nicht genau die Länder an, welche sie unter diesen Rubriken zusammenfaßt. Die Red. bittet daher, hinsichtlich der Angaben für 1867 den Jahrg. 1870, S. 446, zu vergleichen.

II. Schifffahrtsbewegung in den belgischen Häfen.

Jahr.		Total Schiffe.	Total Tonnen.	Davon beladen Schiffe.	Davon beladen Tonnen.	In Ballast Schiffe.	In Ballast Tonnen.
Angekommen	1868	5204	1,326775	4434	1,268734	770	58041
	1867	5105	1,338166	4292	1,245373	813	92793
	1866	4568	1,067886	3721	986634	847	81252
Abgegangen	1868	5150	1,326575	2473	736376	2677	590199
	1867	5128	1,348373	2447	761187	2681	587186
	1866	4478	1,029113	2415	647442	2063	381171

1868 waren von den angekommenen Schiffen 836 belgische (mit 85165 Tonnen), unter abgegangenen 851 (mit 88697 Tonnen).

III. Stand der Handelsmarine.

Jahr.	Segelschiffe von weniger als 300 Tonnen Sch.	Tonn.	Segelschiffe von mehr als 300 Tonnen Sch.	Tonn.	Dampfer. Sch.	T.	Total. Sch.	Tonn.
1868	41	7646	27	15495	11	8752	79	31893
1867	45	8819	36	22379	9	6357	90	37555
1866	54	10285	37	22954	7	4686	98	37925

IV. Eisenbahnen[1]). Am 1. Januar 1869 gab es in Belgien:

	Geogr. Meilen im Betrieb	Bau	Total.	Bau-Capital. Frcs.
Staatsbahnen	116,57	40,43	157,00	241,353128
Privatbahnen	310,49	8,89	319,38	515,111000
Zusammen .	427,06	49,32	476,38	756,464128

V. Post[1]). Im Jahre 1868 betrug die Zahl der Post-Bureaux 414. Privatbriefe 38,362727 Stück, Zeitungen 38,966382, Kreuzbandsendungen 16,487638, Amtliche Correspondenz 6,396520.

VI. Telegraphen[1]). Im Jahre 1868 betrug die

Länge der Linien	549,70 g. M.	Zahl der Bureaux	410
" " Drähte	1694,24 " "	" " Depeschen	1,502,599

(incl. der Telegramme vom Auslande).

[1]) Neuere officielle Angaben existiren zur Zeit nicht.

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. August 1825; Congreß 25. Mai 1826. — Hauptstadt nach der herrschenden Partei wechselnd, zur Zeit Sucre, Provinz Chuquisaca. — Die oberste Staatsgewalt ward einem auf vier Jahre zu wählenden Präsidenten als oberstem Executiv-Beamten und dem Congreß (Nationalversammlung) als gesetzgebender Körperschaft übertragen, doch ward die vom letzten Congresse im August 1868 ausgearbeitete Constitution im Februar 1869 wieder aufgehoben. Die constitutionelle Republik hörte damit auf, und Melgarejo regiert seitdem als Dictator.]

Präsident der Republik —: Generalcapitain Mariano **Melgarejo**, Präsident in Folge der Revolution vom December 1864; Dictator nach Aufhebung der Verfassung im Februar 1869.

Ministerium: M. D. **Muñoz**, Chef des Cabinets, Staatsminister und Minister des Aeußern.
M. **de la Lastra**, Minister der Finanzen und der Industrie.
M. J. **Ribera**, Minister der Justiz und des öffentlichen Unterrichts und des Cultus.
General N. **Rojas**, Minister des Krieges.

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas) —: Msgr Dr. P. G. **Puch y Solona**, Erzbischof und Metropolit (1861).
Bischöfe. La Paz — : Msgr C. **Clavijo** (1869).
Cochabamba —: Msgr R. **Salinas** (1857).
Santa Cruz de la Sierra — : F. J. **Rodriguez** (1870).
Cochabamba —: Weihbischof von Troja in part. inf. F. M. **del Granado**.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 18. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. St.) —: L. **Markbreit**, MR. (ern. Mai 1869; La Paz). — [Cobija: Ch. **Milne**, C. — La Paz: C. S. **Rand**, C.]
Argentinische Republik. [Cobija: N. **Peró**, C. — Cochabamba: J. M. **Sanzetenea**, C. — Sucre: . . ., C. — Tupiza: M. **Frias**, C.]
Belgien. [Cobija: J. **Dorado**, C. — La Paz: J. **Granier**, C.]
Brasilien —: E. **Callado**, GTr. (ern. November 1868; La Paz); J. G. **do Amaral Valente**, Leg.-Secr. — [Sta Cruz de la Sierra: . . ., C.]
Chile —: R. **Sotomayor-Valdez**, MR. (ern. 8. October 1867; La Paz). — [Cobija: J. S. **Ossa**, GC. — La Paz: L. **Claro**, C.]
Ecuador —: L. **Ampuero**, MR. (ern. 26. September 1859; La Paz).
Italien —: J. **Garrou**, MR. (ern. April 1867; Lima). — [Cobija: C. **Traverso**, CAgt.]
Niederlande. [La Paz: C. H. **Schuhkrafft**, C.]
Norddeutscher Bund. [A. **Leiter**, C. ad interim.]
Peru —: J. C. **de la Lizárraga**. — [Cobija: N. **Peró**, C. — La Paz: C. **Escobedo**, C. — Oruro: M. **Inojosa**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bei der Unbestimmtheit der Grenzen der Republik [1]) sind die Größenangaben sehr abweichend; die meisten schwanken zwischen ca. 22500

[1]) Am 10. August 1866 haben Bolivia und Chile einen Vertrag abgeschlossen, nach welchem der 24.° südlicher Breite die Grenze zwischen beiden Staaten sein soll. — Ferner ist zwischen Bolivia und Brasilien am 27.

bis ca. 30000 geogr. QM. Nach der 1859 erschienenen Karte des bolivian. Oberst-Lieut. J. Ondarza und neueren Correctionen derselben [1]) umfaßt Bolivia 70468 QLeguas oder 39638 geogr. QM. — Nach demselben Gewährsmann vertheilte sich im Jahre 1858 die Bevölkerung folgendermaßen:

Departements.	Q.-M.	Einw.	Bisthümer.	Einw.
Chuquisaca	3424	223668	Erzbisthum de la Plata	706989
Potosi	2554	281229		
Oruro	1016	110931		
Tarija	5385	88900		
Atacama	3301	5273		
La Paz	2025	475322	Bisthum La Paz .	519465
Mejillones[2]) . . .	?	?		
Santa Cruz . . .	6777	153164	Bisth. Santa Cruz	205131
Beni	13895	53973		
Cochabamba . . . / Melgareja[3])	1261	349892	Bisth. Cochabamba	379783
Total (Ondarza)	39638	1,742352	Neuere Angaben	1,811368
„ (Behm) [4])	25200	1,742352	Auf 1 QM. 69 Einw.	
Indianer . . .	—	245000		
Summa		1,987352	Auf 1 QM. 79 Einw.	

Departements-Hauptstädte (nach Ondarza).

Sucre . . .	23979	Cobija . . .	2380	Corocoro . .	6500
Potosi . . .	22850	La Paz . . .	76372	Trinidad . .	4170
Oruro . . .	7980	Santa Cruz de la Sierra . .	9780	Cochabamba .	40678
Tarija . . .	5680			Tarata . .	?

Armee. Das stehende Heer besteht aus 31 Generalen, 359 Ober- und 654 Subaltern-Officieren und 3034 Mann mit 522 Pferden. Für diese werden jährlich ca. 2 Mill. Pesos verausgabt.

Finanzen. Für 1868 und 1869 ist kein Voranschlag veröffentlicht. Nach dem Budget für 1867 beliefen sich die
Einnahmen auf . . . 4,529345 Pesos,
die Ausgaben auf . . 5,957275 „
Deficit: 1,427930 Pesos.

Hauptquelle der Einnahme sind die Erträgnisse der Bergwerke (aus der Staatsmünze zu Potosi gehen jährlich ca. 2¼ Mill. Pesos in

März 1867 ein neuer Grenzvertrag geschlossen worden, s. Behm's Geogr. Jahrbuch, II. Bd., Gotha 1868, S. 487, und Preuß. Handelsarchiv vom 24. Januar 1868

[1]) Vgl. Dr. A. Petermann's Geogr. Mittheilungen 2c. 1865, Heft VII, und Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 123. — [2]) Laut einem Decret vom 1. Januar 1867 gebildet. — [3]) 1866 aus einem Theil des Departements Cochabamba gebildet. — [4]) Siehe die Begründung dieser Zahl in Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 123.

Silbermünzen hervor) und der Zölle. Peru zahlt der bolivianischen Regierung jährlich 506250 Pesos für die in Arica erhobenen Zölle auf Waaren, welche nach Bolivia gehen. Zollertrag von Cobija 1867: 135382 Pesos. Die Staatsschuld betrug nach amtlichem Bericht am 31. Juli 1868: 2,181215 Pesos und die fälligen oder noch nicht bezahlten Zinsen dürften bereits zu gleichem Betrage angewachsen sein.

Handel. Nähere Angaben fehlen. Einfuhr ca. 5,570000 Pesos.

Eisenbahnen existiren zur Zeit nicht. Concessionen sind ertheilt für eine Bahn von Cobija nach Potosi, 180 Leguas, und eine andere in Verbindung mit der peruanischen Bahn von Arequipa nach Puno. Dieselbe soll nämlich den bolivianischen Hafen Aygacha am Titicacasee mit La Paz verbinden (12 Leg.) und am 1. December 1872 vollendet sein. Ferner werden Vorstudien zu einer Bahn von Tacna über Corocoro nach La Paz gemacht.

Brasilien (Kaiserreich).

Ministerium (15. Juli 1868).

Präsidium und Finanzen —: Senator Viscde **de Itaborahy.**
Inneres —: Dr. P. J. **Soares de Souza.**
Justiz —: **Niebas.**
Aeußeres —: Senator J. M. **da Silva Paranhos.**
Krieg —: Senator Baron **de Murithyba.**
Marine —: Senator Baron **de Cotegipe.**
Oeffentliche Arbeiten, Handel und Ackerbau —: **Velho.**

Erste Beamte der Ministerien (1866).

Inneres —: Rath Dr. F. A. **de Aguiar,** Gen.-Director.
Justiz —: Dr. A. A. **de Padua Fleury,** Gen.-Director.
Auswärt. Angelegenheiten —: Rath J. T. **do Amaral,** Gen.-Director.
Finanzen —: Rath J. S. **da Rocha,** official mór.
Marine —: s. unten „Marine".
Krieg —: s. unten „Krieg".
Oeffentliche Arbeiten, Ackerbau und Handel —: StRath Dr. J. A. M. **Guimarães,** Vorstand der Central-Direction.
Director der Posten —: L. P. **de Oliveira.**

Staatsrath. Ordentliche Mitglieder:

Mquis **de Olinda;** Viscde **de Abacté;** Viscde **de Itaborahy;** Viscde **de Jequitinhonha;** Viscde **de Sapucahy;** Senator B. **de Souza-Franco;** Viscde **de S. Vicente.**

Erzbischof und Bischöfe.

Bahia —: M. J. **da Silveira,** Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien (März 1861).

Bischöfe. Fortaleza (Ceará): L. A. **dos Santos** (1861). — Diamantina: J. A. **dos Santos** (1863). — Goyaz: J. **Gonçalves de Azevedo** (1864). — Maranhão: L. da C. **Saraiva** (1860). — Matto

Grosso: J. A. **dos Reis** (1832). — Minas Geraes: A. F. **Viçoso** (1844). — Pará: A. **de Macedo Costa** (1860). — Pernambuco: F. **Cardozo Ayres**, Bischof von Olinda. — Rio de Janeiro: P. M. **de Lacerda** (1868). — Rio Grande do Sul: S. D. **Larangeira** (1860). — S. Paulo: . . . .

Oberste Gerichtshöfe.

Ober-Justiz-Tribunal (Rio de Janeiro). Präsident —: J. M. **de Brito**, Rath. — 16 Mitglieder (ministros). — Secretair —: Dr. J. P. **do Coutto Ferraz**.

Appellations-Tribunale (tribunaes da relação da côrte).

1) Rio de Janeiro. Präsident: A. **da Costa Pinto**. — Kron- und Staats-Procurator: F. B. **de Silveira**. — 23 Mitglieder (desembargadores).
2) Bahia. Präsident: J. A. **de Vasconcellos**. — 13 Mitglieder. — Secretair: S. P. **de Carvalho**.
3) Pernambuco. Präsident: . . . . — 14 Mitglieder. — Secretair: D. A. **Ferreira**.
4) Maranhão. Präsident: A. J. **Albuquerque e Mello**. — 11 Mitglieder. — Secretair: . . . .

Handelsgerichte. Außer den „deputaos" sind die Mitglieder derselben (Präsident, Fiscal und Beigeordnete) zugleich Mitglieder der Appellations-Tribunale.

1) Rio de Janeiro. Präsident —: Rath J. L. **da Silva Couto**.
2) Bahia. Präsident —: M. J. **Bahia**.
3) Pernambuco. Präsident —: A. F. **Peretti**.
4) Maranhão. Präsident —: M. **de Cerqueira Pinto**.

Armee.

1stes General-Directorium. Gen.-Director —: Rath M. C. **de Souza-Corrêa**.

2tes General-Directorium. General-Adjutantur. Gen.-Adjutant —: Gen.-Lieut. J. F. **Caldwell**.

3tes General-Directorium. Gen.-Quartiermeister-Amt. Gen.-Director —: Oberst F. A. **Rapoza**.

4tes General-Directorium. Kriegs-Rechnungswesen. Gen.-Director —: Rath J. A. **de Calazans Rodrigues**.

Oberstes Militair-Justiz-Tribunal (tribunal do conselho supremo militar e de justiça). Präsident —: Se. Maj. der **Kaiser**. — 15 Mitglieder (conselheiros de guerra etc.). — Secr. —: Rath Oberst J. J. R. **Lopez**.

Generalität. Marschälle der Armee —: Graf **d'Eu**; Herzog **de Caxias**, Senator.

General-Lieutenants —: Baron **de Itapagipe**; J. F. **Caldwell**.

(Außerdem 6 General-Majore, 14 Brigade-Generale.)

Flügel-Adjutanten des Kaisers —: der Marschall Herzog **de Caxias**; Gen.-Lieut. Baron **de Itapagipe**; Admiral Viscde **de Tamandaré**.

Marine.

Gen.-Director —: Rath F. X. **Bomtempo.**
Marine-Rath. Präsident —: der Marine-Minister; Vice-Präsident —: das höchst graduirte oder älteste Mitglied. — 7 Mitglieder. — Secretair —: S. E. **Pessoa,** Capitain-Lieutenant der Flotte.
Oberste Rechnungs-Behörde. Vorstand —: A. C. **de Castro de Menezes,** Fregatten-Capitain ad hon.
Marine-Intendanz. Intendant —: Capitain F. J. **Possollo.**
Gen.-Auditorat. Auditor —: Dr. V. B. **Duarte.**

Admiralität. Admiral (effectiv): Prinz **August von Coburg und Gotha,** Herzog zu Sachsen. — Honorar-Admiral: L. Graf **v. Aquila,** Prinz beider Sicilien. — Admiral: Viscde **de Tamandaré.** — Vice-Admirale: D. J. **Tavares;** J. R. **de Lamare;** Baron **do Amazonas.** — Geschwader-Chefs: J. M. **Wandenkolk;** J. **Lamego Costa;** E. A. **dos Santos;** StRath J. M. **de Oliveira Figueiredo** (charact.). — (Außerdem 8 Div.-Chefs.)

Oberste Hofchargen (officiaes móres).

Mit dem Character als officiaes móres bekleidet —: N. A. **Nagueira Valle da Gama;** Rath Dr. C. B. **Monteiro;** StRath Baron **de Petropolis.**

Oberst-Hofmeister (mordomo-mór) der Kaiserin-Wittwe, Herzogin von Braganza —: Marquis **de Rezende.**
Oberst-Hofmeisterin —: Marquise **de Cantagallo.**

Dienstthuende Damen.

Frau **v. Fonseca-Costa;** Vicomtess **de Lages;** Frau **Machado de Castro.**

Diplomat. Corps zu Rio de Janeiro und Consuln.

(Gedruckt 18. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: H. J. **Blow,** a. G. u. b. M.; . . ., Leg.-Secr. — [Bahia: R. A. **Edes,** C. — Maranhão: W. H. **Evans,** C. — Pará: D. B. **Bond,** C. — Pernambuco: Th. **Adamson** jun., C. — Rio de Janeiro: J. **Monroe,** C. — Rio Grande do Sul: A. **Young** jun., C. — Sta Catharina: B. **Lindsey,** C. — Santos: E. L. **Meade,** C.]
Argentinische Republik —: General D. W. **Paunero,** a. G. u. bev. Min. (accr. 28. Novbr. 1868); N. O. **Costa,** Leg.-Secretair; P. **Giraldez,** G. **Frank,** Attachés. — [Bahia: J. E. P. **Marinho,** C. — Pará: J. C. **da Gama e Abreu,** C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim,** C. — Porto Alegre: F. **Duval,** C. — Rio de Janeiro: Dr. J. M. **Frias,** GC. — Rio Grande: H. **Durão,** C. — Uruguayana: R. **Arnauld,** C.]
Baden. [Rio de Janeiro: H. **v. Lämmert,** C.]
Bayern. [Bahia: H. **Bercke,** C. — Rio de Janeiro: C. **Riecke,** C.]

Belgien —: E. **Anspach**, MR. (accred. 15. September 1867, auch für die La Plata-Staaten).; G. **Reusens**, Leg.-Secr. — [Bahia: E. **Champion**, C. — Ceará: M. A. **da Rocha**, C. — Maranhão: H. **Season**, C. — Pará: J. A. **Alves**, C. — Pernambuco: L. A. **Sequeira**, C. — Rio de Janeiro: L. **Laureys**, GC. — Sta Catharina (Nossa Senhora do Desterro): E. **de la Martinière**, C. — Santos: C. **Budich**, C.]

Bolivia—: Oberst **Quevedo**, a. G. u. b. M. (ern. 1867); J. F. **Vellarde**, Leg.-Secr.; J. **Quevedo**, Att. — [Pernambuco: C. C. G. **Alcoforado**, C. — Rio de Janeiro: B. **Caimary**, C.]

Chile—: J. V. **Lastarria**, a. G. u. b. M. (1. Juli 1865); G. **Blest Gana**, Leg.-Secr. — [Pará: H. **de la Rocque**, C. — Paranaguá: A. P. **da Costa**, C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim**, C. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias**, GC. ad int. — Sta Catharina: H. **Schütel**, C. — Santos: A. **de Saa**, C.]

Dänemark. [Bahia: T. T. **Gomes**, C. — Pernambuco: E. **Vidoulac**, C. — Rio de Janeiro: L. A. **Prytz**, GC. — Rio Grande do Sul: F. E. **Krannichfeldt**, C.]

Frankreich—: Graf **de Gobineau**, a. G. u. b. Min. (ern. 1868); P. **Hocmelles**, Leg.-Secr.; G. **de Montgomery**, Vcte R. **de la Marlière**, Attachés; T. **Taunay**, Kanzler und C. hon. — [Bahia: **Mariani**, C. — Pernambuco: O. **Laporte**, C. — Rio de Janeiro: **de la Porte**, C.]

Griechenland. [Rio de Janeiro: H. **Riédy**, C.]

Großbritannien—: G. B. **Mathew**, a. G. u. b. Min. (ern. 19. Sept. 1867); T. C. **Cobbold**, Leg.-Secr.; Ch. C. **Eden**, 2r Leg.-Secr.; Hon. H. G. **Edwardes**, Attaché. — [Bahia: J. **Morgan**, C. — Pará: J. **de Vismes-Drummond-Hay**, C. — Pernambuco: B. W. **Doyle**, C. — Rio de Janeiro: G. S. **Lennon-Hunt**, C. — Rio Grande do Sul: R. **Callander**, C. — Santos: C. S. **Tupper**, C.]

Hessen. [Rio de Janeiro: H. **v. Lämmert**, GC.]

Italien—: C. A. Baron **Cavalchini-Garofoli**, a. G. u. b. M. (1868); A. **Gonella**, Secr. — [Rio de Janeiro: A. **Gonella**, C.]

Niederlande. [Bahia: R. **Deppermann**, C. — Pernambuco: G. A. P. **Brender à Brandis**, C. — Rio de Janeiro: J. **Posno**, GC. für Brasilien.]

Norddeutscher Bund—: Leg.-Rath **Saint-Pierre**, MR. (accr. 11. März 1868); Dr. T. **v. Bunsen**, Leg.-Secr. — [Bahia: J. **Bley**, C. — Blumenau: V. **Gärtner**, C. — Ceará: H. P. L. **Kalkmann**, C. — Desterro: J. E. F. **Hackradt**, C. — Dona Francisca: O. **Dörffel**, C. — Maroim: J. O. **Schramm**, C. — Pará de Belem: W. **Tappenbeck**, C. — Pernambuco: W. **Otto**, C. — Petropolis: R. **Wachneldt**, C. — Porto Alegre: W. **Ter Brüggen**, C. — Rio de Janeiro: H. **Haupt**, C. — Rio Grande do Sul: L. **von Loeßl**, C. — San Luiz: J. C. P. **Prazeres**, C. — Santos: C. H. C. **Wagner**, C.]

Oesterreich-Ungarn—: E. Graf **v. Ludolf**, MR. — [Bahia: J. G. **Lohmann**, C. — Pernambuco: Baron **v. Livramento**, C. — Rio de Janeiro: F. **Schmid**, GC.]

Päpstliche Staaten —: Msgr D. **Sanguigni**, apostol. Internuntius (ern. 16. März 1863); Msgr M. **Ferrini**, Auditor; D. M. **Vianna**, Kanzler. — [Bahia: J. **Parena**, C. — Rio de Janeiro: . . ., GC.]

Peru. [Maceió: P. P. **de Andrade**, C. — Pernambuco: J. J. **Tasso**, C. — Rio de Janeiro: H. **Harpes**, C.]

Portugal —: F. **de Queiroz Guedes**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int.; G. **de Magalhães**, A. **Tovar de Lemos**, Attachés. — [Bahia: A. **Peixoto**, C. — Ceará: M. C. **de Gouvêa**, C. — Maranhão: J. **Correa Loureiro**, C. — Pará: J. B. **Moreira**, C. — Pernambuco: C. **de Araujo Guimarães**, C. — Rio de Janeiro: A. **de Almeida Campos**, GC.]

Preußen. „S. Norddeutscher Bund".

Rußland —: wirkl. StRath D. Frhr **v. Glinka**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Januar 1857); Hofrath T. **Smirnoff**, Leg.-Secr. — [Rio de Janeiro: . . ., C.; Leg.-Secr. und Hofrath T. **Smirnoff**, fung. C.]

Schweden und Norwegen. [Bahia: D. **Lindgren**, C. — Pernambuco: F. A. **Wegelin**, C. — Rio de Janeiro: Dr. L. **Akerblom**, GC.]

Schweiz. [Bahia: F. A. **Jetzler**, C. — Desterro (Santa Catharina): F. **Hackradt**, C. — Pará: L. **Brélaz**, C. — Pernambuco F. **Linden**, C. — Rio de Janeiro: E. E. **Raffard**, GC. — Rio Grande do Sul: J. R. **Luchsinger**, C.]

Spanien —: S. **de Baguer y Ribas**, Leg.-Secr. und GTr. ad int. — [Maranhão: J. J. **Alves**, C. — Rio de Janeiro: M. **Calbó**, Consul.]

Uruguay. [Bahia: J. L. **de Abreu e Silva** jun., C. — Maranhão: C. H. **da Rocha**, C. — Paranagua: L. **de Sá Rivas**, C. — Pernambuco: A. V. **de Santa Barroca**, C. — Porto Alegre: A. C. F. **Pacheco**, C. — Rio de Janeiro: G. **Perez**, GC. — Santos: J. P. **Thomaz**, C.]

Venezuela. [Rio de Janeiro: P. R. F. **Chaves**, C.]

Württemberg. [Rio de Janeiro: F. **Samann**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]: 151973 geogr. Quadrat-Meilen.

Bevölkerung nach einer neuen, auf Befehl der Regierung vorgenommenen Berechnung, für welche außer verschiedenen Informationen der officielle Census von 1817—1818 zum Ausgangspunkt genommen wurde[2]).

---

[1]) Planimetrische Berechnung, s. Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 118, Anm. 6. — [2]) L'empire du Brésil à l'exposition univ. de 1867. Rio de Janeiro, Læmmert, 1867.

Provinzen.	Bevölkerung. Freie.	Davon Sclaven [1]).	Provinzen.	Bevölkerung. Freie.	Davon Sclaven.
Amazonas . .	100000	5	Espirito Santo	100000	10
Pará	350000	25	Rio de Janeiro	1,850000	300
Maranhão . .	500000	50	San Paulo	900000	75
Piauhy . . .	250000	20	Paraná . .	120000	10
Ceará	550000	30	Santa Catharina . . .	200000	10
Rio Grande do Norte . .	240000	5	S. Pedro do Rio Grande do Sul .	580000	30
Parahiba . . .	300000	40	Minas Geraes	1,600000	160
Pernambuco .	1,220000	250	Goyaz . . .	250000	10
Alagôas . . .	300000	50	Matto Grosso	100000	5
Sergipe . . .	320000	35			
Bahia	1,450000	280			
			Seßhafte Bevölkerung	11,280000	1400
			Nicht seßhafte Indianer	500000	—
			Summa	11,780000	—

Packenham [2]), Brit. Gesandtschaftssecretair in Rio schätzt die Bevölkerung für 1867 wie folgt: 8,184000 Freie, 1,674000 Sclaven, Summa 9,858000, dazu 200000 Indianer.

Hauptstadt [3]) Rio de Janeiro 420000 Einw. (nach Packenham).

Finanzen. (Finanz-Voranschlag für das Jahr 1870—1871.)

a) Ausgaben: Milreïs Pap. [4]).

	Milreïs Pap.		Milreïs Pap.
Inneres	5,004412	Krieg	14,326103
Justiz	3,316069	Finanzen	39,174896
Aeußeres	843686	Ackerbau, Handel ꝛc.	11,930839
Marine	8,839456	Sa.:	83,435461

b) Einnahme . . . . Sa.: 73,056000

Hauptquelle der Einnahmen bilden noch immer die Zölle. Bei einer Einnahme von 59 Mill. Milreïs (1866—67) trugen die Einfuhrzölle 33,03 Mill., die Ausfuhrzölle 10,19 Mill., zusammen also 43,22 Mill. oder ca. 75% der Gesammt-Einnahme.

Staatsschuld am 31. December 1867.

	Milreïs.
Aeußere Schuld (14,910713 Pfd. Sterl.) zum Course von 1 Pfd. Sterl. = 10 Milreïs	136,973000
Innere Schuld à 4, 5 u. 6 Proc.	191,076500
Regierungsnoten in Circulation	127,229722
Tresor-Scheine à 2, 4 u. 6 Monate	61,318900
Banco do Brazil	31,867180
Waisen- und Depositengelder	15,212152
Summa 1867:	563,677454

[1]) In Tausenden (5 = 5000). — [2]) Reports by Her Majesty's secretaries of embassy etc. 1868, No. 4. S. auch Behm's Geogr. Jahrbuch III. Bd. 1870, S. 82. — [3]) S. die Namen der Provinzialhauptstädte in den früheren Jahrgängen. — [4]) Im Sommer 1869 galten 504 Reïs in Papier oder 180 Reïs in Silber = 1 Fr.; 1 Milreïs = 1000 Reïs.

Die innere fundirte Schuld betrug 31. März 1869: 161,076500 Milreïs.

Für 1869 wird die gesammte Staatsschuld auf 724,753954 Milreïs = 112,562601 Pfd. Sterl. angegeben.

Die Staats-Activa bestanden zu Ende December 1867 außer den rückständigen Steuern ꝛc. und dem Guthaben des Staatsschatzes an den Eisenbahnen von Bahia und Pernambuco, welche sich 31. December 1868 auf 3,828296 Milreïs beliefen, in einer Schuldforderung an die La Plata-Staaten im Betrage von zusammen 8,962723 Milreïs, wovon die Argentin. Republik 2,052001, Uruguay 6,910722 Milreïs schuldete.

Armee (1867).

	Im Frieden.	Operationsarmee im Felde.		
Specialcorps	641 M.	I. Corps.	II. Corps.	III. Corps.
Officiere	— „	65 M.	92 M.	113 M.
Artillerie	4322 „	497 „	1331 „	767 „
Cavallerie	4231 „	1639 „	1497 „	3403 „
Infanterie	16650 „	2804 „	7856 „	10903 „
Sa.:	25844 M.	5005 M.	10776 M.	15186 M.

Außerdem das Ingenieurcorps, der Train und die Schiffsmannschaften. — Gesammtstärke der Armee: 73784 M. — Die Operations-Armee in Paraguay wurde im Januar 1868 auf 42817 Mann angegeben.

Flotte (1867).

1) Nicht gepanzerte Schiffe. a) Segelschiffe: 8, darunter 2 Corvetten, 3 Barken ꝛc. — b) Dampfer: 52 (davon 4 zu 300 Pferdekraft, 12 zu 200—260, 10 zu 120—140, 4 zu 100, die übrigen unter 100 Pferdekr.), c) 7 Dampf-Kanonenboote, d) 8 Transport-Dampfschiffe. — Total: 75 Schiffe.

2) Panzerschiffe: flott 19, im Bau 3.

3) Nicht armirte Fahrzeuge: 3 Fregatten, 2 Corvetten, 1 Brigg [1]).

Mannschaft. Durch Gesetz vom 17. Mai 1869 wurde die Stärke der Streitkräfte zur See für das Jahr 1869—1870 auf 4000, beziehungsweise 8000 Mann festgestellt.

Handel und Schifffahrt.

I. Werth des auswärtigen Handels 1866—1867 (incl. edler Metalle) in Millionen Milreïs

Verkehrsländer:	Ausf.	Einf.	Verkehrsländer:	Ausf.	Einf.
England u. s. Besitz.	37,3	58,3	Spanien u. s. Besitz.	0,2	0,8
Verein. Staaten	31,2	4,3	Dänemark	0,9	—
Frankreich	18,6	22,0	Rußland	0,4	—
La Plata-Staaten	7,0	12,3	Oesterreich	0,1	0,9
Portugal	4,3	5,6	Belgien	0,8	1,8
Häfen am Canal	16,5	—	Italien	0,7	0,5
Hansestädte	4,8	4,3	Andere Häfen	33,7	33,2
			Total 1866—67:	156,0	143,5
			Total 1865—66:	157,0	138,1
			Durchschnittlich 1861—65:	118,7	128,8

[1]) Außerdem 12 kleinere Schiffe auf dem Amazonas und anderen Flüssen.

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren (in Mill. Milreïs)

	1864—65	65—66		1864—65	65—66
Kaffee . . .	64,14	61,87	Häute . . .	7,52	7,45
Baumwolle, roh	31,56	45,51	Tabak . . .	2,91	5,21
Zucker . . .	16,28	19,06	Gummi elast.	3,67	4,67
Kakao . . .	1,35	1,41	Diamanten .	5,36	3,34
Paraguay-Thee	1,24	1,85	Verschiedenes	7,04	6,65

II. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1866—1867.

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Fremde	3439	1,245214	2429	1,496274
Brasilische	255	43570	209	47703
Im Ganzen:	3694	1,288784	2638	1,543977
Küstenfahrt (nur unter brasilischer Flagge) . . .	4098	796757	3661	642799

III. Eisenbahnen: ca. 600 Kilometer oder 81 geogr. Mln., demnach ca. 0,53 M. auf 1000 geogr. QM. und 7 M. auf 1 Mill. Bew.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 18. September 1810. — Die Regierung theilt sich nach der Constitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 20 Mitglieder mit 9jähriger Amtsdauer, und die Deputirtenkammer, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die executive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrath ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident—: J. J. **Perez** (18. September 1866; zweite Präsidentschafts-Periode).

Ministerium.

Inneres und Aeußeres—: M. L. **Amunategui**, Präsident der Deputirtenkammer (ernannt 13. November 1868).
Justiz, Cultus, Unterricht—: J. **Blest Gana** (1866).
Finanzen—: M. **Concha i Toro** (ernannt 7. Januar 1869).
Krieg und Marine—: F. **Echaurren** (ern. 13. November 1868).

Staatsrath.

[Der Staatsrath besteht aus den Ministern, zwei Mitgliedern der Justizhöfe, einem geistlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef einer Finanzbehörde, zwei Ex-Ministern, zwei Ex-Intendanten ꝛc.]

Präsident—: der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident—: M. **Montt.**
Appellations-Gerichte: Santiago, Concepcion, Serena.
Rechnungshof. Chef—: J. **Reyes.**
General-Verwaltung der Posten—: J. M. **Riesco,** Gen.-Director.

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (Santiago) —: R. V. **Valdivieso** (1847).
Bischöfe. Serena —: M. **Orrego** (1868); Concepcion —: J. H. **Salas** (1854); San Carlos de Chiloë —: F. de P. **Solar** (1857).

Diplomatisches Corps zu Santiago und Consuln.

(Gedruckt 19. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: J. **Kilpatrick**, a. G. u. bev. Min. (ern. 11. November 1865). — [Coquimbo: C. C. **Greene**, C. — Santiago: . . ., C. — Talcahuano: F. **Engle**, C. — Valparaiso: J. C. **Caldwell**, C.]
Argentinische Republik —: F. **Frias**, a. G. u. b. M. (ern. 1869). — [Concepcion: D. **Navarro**, C. — Copiapó: G. **Vaz**, C. — Valparaiso: G. **Beeche**, GC.]
Belgien. [Copiapó: E. **Crooy**, C. — Santiago: E. **Sève**, GC. für Chile u. fung. GC. für die Westküste von Südamerica. — Valparaiso: C. **Ebbinghaus**, C.]
Bolivia —: G. **Oblitas**, GTr. (ern. 1870). — [Valparaiso: D. **Tamayo**, C.]
Brasilien —: F. X. **da Costa Aguiar de Andrada**, GTr. u. GC. (accr. 11. April 1867). — [Valparaiso: J. H. **Pearson**, VC.]
Dänemark. [Valparaiso: R. C. H. **Schuth**, GC.]
Ecuador —: A. **Flores**, a. G. u. b. M. (ern. 1868). — [Copiapó: B. **Sanchez**, C. — Talcahuano: D. T. **Menchaca**, C. — Valparaiso: E. **Izaza**, C.]
Frankreich —: Vicomte J. **de Treilhard**, a. G. u. b. M. (ern. 1869); Vicomte M. **du Nord**, Leg.-Secr.; **Egret**, Kanzler. — [Valparaiso: **Girardot**, C.]
Großbritannien —: W. T. **Thomson**, GTr. und GC. (ern. 24. Februar 1858). — [Coquimbo: A. **Gollan**, C. — Valparaiso: H. W. **Rouse**, GC.]
Guatemala —: H. **de Irizarri**, GTr. — [Valparaiso: F. **Calmann**, C.]
Hawaï'sche Inseln —: D. **Thomas**, GTr. u. GC. (Valparaiso).
Italien —: Graf R. **Pandolfini**, GTr. u. Gen.-Consul (Valparaiso).
Mexico. [Valparaiso: P. **Garmendia**, C.]
Nicaragua. [Valparaiso: R. **Rosenberg**, GC.]
Norddeutscher Bund —: Leg.-Rath C. F. **Levenhagen**, GTr. u. GC. (accr. 6. April 1868). — [Concepcion: W. **Lawrence**, C. — Copiapó und Caldera: H. M. **Paulsen**, C. — La Serena und Coquimbo: D. **Zickursch**, C. — Santiago: J. **MacLean**, C. — Valdivia und Corral: J. **Fehland**, C. — Valparaiso: C. **Pini**, GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Valparaiso: O. A. **Berkemeyer**, GC.]
Peru —: D. **Rosas**, GTr. 1869). — [Ancud: E. **Lagrege**, C. — Talcahuano: D. **Cavieces**, C. — Valparaiso: A. **Salmon**, C.]
Portugal. [Valparaiso: H. H. **Munro**, GC.]
Preußen. „S. Norddeutscher Bund".
San Salvador. [Valparaiso: R. **Rosenberg**, C.]

Schweden und Norwegen. [Valparaiso: C. **Bahlsen**, GC.]
Schweiz. [Valparaiso: B. **Fischer**, C.]
Uruguay. [Santiago: J. C. **Arrieta**, GC.]
Venezuela. [Copiapó: D. **Sutil**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung nach dem Census von 1865. Ein Census findet nur alle 10 Jahre statt.

(Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der französischen Ausgabe.)

Provinzen.	Geogr. □Meilen.		Einwohner Ende 1866.			
	a.	b.	Total.	Männl.	Weibl.	W. auf 1000 M.
Chiloë[2])	?	112,89	58902	28788	30114	1046
Llanquihue[2]) . . .	504	472,19	39287	19603	19684	1004
Valdivia	392	381,38	24543	12608	11935	947
Arauco	652,52	645,08	78183	40477	37706	932
Concepcion	337,60	181,61	142598	70110	72488	1034
Nuble	172,44	199,77	117129	57103	60026	1051
Maule	300,36	201,59	199568	97410	102158	1049
Talca	169,10	149,83	101848	50322	51526	1024
Curico[3])	138,58	138,66	95016	46574	48442	1040
Colchagua[3]) . . .	181,42	165,39	142438	70334	72104	1025
Santiago	365,48	436,16	352230	173827	178403	1026
Valparaiso	78,48	67,09	139365	69196	70169	1014
Aconcagua	279,31	252,80	128385	62486	65899	1055
Coquimbo	626,97	898,97	149302	74207	75095	1012
Atacama	1784,22	1934,15	80031	47969	32062	668
(Colonie Magallanes[4])	—	—	—	—	—	—
Summa 1866	—	6237,57	1,848825	921014	927811	1007
" 1865 (Census)	—	—	1,819223[5]	—	—	—
" 1867	—	—	1,874346	—	—	—
" 1868	—	—	1,908350	—	—	—

---

[1]) Die in der Rubrik a. angegebenen Arealzahlen enthalten die Resultate der planimetrischen Messungen, welche neuerdings in J. Perthes' Geogr. Anstalt auf Grund einer Reduction der vollendeten Landesaufnahme (s. Petermann's Geogr. Mittheilungen 1870) angestellt sind. Näheres s. in Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 84. Die in der Rubrik b. enthaltenen Angaben sind dem officiellen Werke über den Census von 1865 entnommen (s. die Originalzahlen in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe). — [2]) Vergl. die Bemerkungen im Jahrgange 1869 und 1870. — [3]) Die Provinz Curico ist durch Gesetz vom 26. August 1866 aus dem südlichen Theil der Provinz Colchagua gebildet. — [4]) Die Colonie Magallanes hatte 1865 195, 1868 674 Einwohner. — [5]) Nach dem Censusbericht wären noch 10 Proc. nicht Gezählte, außerdem die auf 80000 Köpfe geschätzten Araucaner und 3800 Patagonier hinzuzurechnen, so daß man die Gesammtbevölkerung zu 2,084945 Einwohner schätzen könnte.

Unter den bedeutenderen Orten hatte 1867

Santiago	115377 E.	Talca	17900 E.	La Serena	13550 E.
Valparaiso	70438 „	Concepcion	13958 „	Copiapó	13381 „

Fremde, nicht durch Geburt dem chilenischen Staat angehörende Bewohner, wurden 1865 23220 gezählt, darunter 3876 Deutsche, 3092 Engländer, 2483 Franzosen.

Finanzen.

Budget (Piaster).	1867.	1868.	1869.	1870.
Einnahmen	9,756838	10,994762	10,494974	12,112174 (Anschl.)
Ausgaben	10,814000	10,475199	13,966249	11,536349

Ausgaben 1870.

Aeußeres u. Inneres	2,544054 P.	Finanzen	4,939911 P.
Justiz, Cultus und öffentl. Unterricht	1,365131 „	Krieg, Marine	2,687253 „

Oeffentliche Schuld. — Es betrug die

innere Schuld am 12. Juli 1869	9,316945 Piaster,
äußere „ „ „ „ „	23,862500 „
Gesammtschuld am 12. Juli 1869:	33,179445 Piaster.

Die Armee zählt

	Infant.	Cavall.	Artill.	Summa.
an Linientruppen (1870)	3502	712	804	5018 Mann.
an Nationalgarde (1869)	28862	23422	2708	54992 „

Der Bestand der Flotte ist für 1869 auf 12 Dampfschiffe festgesetzt, deren Besatzung von einem Marine-Bat. zu 400 Mann gebildet wird.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Preuß. Handelsarchiv 1869, Nr. 19, nach amtlicher Mittheilung.)

I. Handel 1867: Einfuhr und Ausfuhr in Mill. Doll.

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	1,94	2,87	England	10,67	21,87
Argentina	0,75	0,11	Frankreich	6,08	1,84
Uruguay	—	1,19	Deutschland	1,90	0,18
Brasilien	0,56	0,23	Belgien	0,38	0,04
Bolivia	0,27	0,49	Spanien u. Col.	0,30	
Ecuador	0,21	0,18	Uebrig. Europa	0,18	
Neu-Granada	—	0,09	Europa 1867	19,51	23,93
Central-America	0,16	0,01	„ 1866	13,29	17,60
Nord-America	1,46	0,92	Andere Länder	0,01	0,72
America 1867	5,34	6,04	Total 1867	24,86	30,69
„ 1866	5,15	5,99	„ 1866	18,76	26,68
			Durchschnittlich 1861—65	18,90	21,69

Unter der Einfuhr bezeichnen die angegebenen Zahlen nur den Werth der in den Verbrauch des Landes übergegangenen Waaren.

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1867.	1866.
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. der Minen (1867 Kupfer 13,87, Silber 4 Mill.)	18,14	14,80
2. des Ackerbaues und der Viehzucht	10,15	9,34
3. andere Waaren	1,70	0,07
b) die in Chile naturalisirten fremden Waaren . .	0,69	2,54
Rechnen wir zur		
Einfuhr im Werth von	24,86	18,76
und Ausfuhr im Werth von	30,69	26,68
die Durchfuhr „ „ „	3,05	2,41
und den Küstenhandel im Werth von	34,81	27,74
so erhalten wir	93,41	75,59

als Gesammtwerth der Handelsbewegung. Die beträchtliche Zunahme im Vergleich mit dem vorhergehenden Jahre ist als eine Folge der factischen Beendigung des Krieges mit Spanien zu betrachten.

II. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1867.

(Die Tragfähigkeit der Schiffe in Tausenden von Tonnen.)

Es liefen in chilenische Häfen ein

		Tonnen.			Tonnen.
67	chilenische Schiffe von .	13	1571	englische Schiffe von .	1144
830	nordameric. „ „ .	268	345	italienische „ „ .	90
339	and. americ. „ „ .	70	198	deutsche „ „ .	62
51	polynesische „ „ .	15	101	französische „ „ .	49
			33	and. europ. „ „ .	12
	Total	1867	3535	Schiffe von	1723
	„	1866	3094	„ „	1417

III. Eisenbahnen 1869.

	geogr. M.		geogr. M.
Santiago — Valparaiso .	24,80	Pabellon — Chanarcillo .	5,79
„ — Curico . . .	24,93	Coquimbo — Las Cardas .	8,36
Caldera — S. Antonio .	20,21	Total	84,09

Die beiden ersten Bahnen sind größtentheils Staatsbahnen, die letzteren gehören Privatgesellschaften.

China (Kaiserreich).

[Vergl. die Notizen im Jahrg. 1863, S. 409.]

Die Regierung wird geführt von dem Kaiser T'ung-Chih[1]), geb. 21. April 1856, herrschend seit 21. August 1861, und dessen Mit-

[1]) „Vereinigte Ordnung". Der Name Ki-tsiang (s. Jahrg. 1868) war für die neue Regierung zuerst festgesetzt, im Jahre 1861, ward aber später geändert.

regentinnen, der verwittweten Kaiserin Tsyan und der Kaiserin-Mutter Tsy-ssi.

Die oberste Staatskörperschaft bildet der Staatsrath, welcher aus 4 hohen Würdenträgern und 2 Assistenten aus dem Großen Collegium besteht; letztere haben darauf zu achten, daß nichts im Widerspruch mit den Grundgesetzen des Reichs, enthalten in den heiligen Büchern des Confucius, geschieht. Die Mitglieder des Staatsrathes heißen Staats-Minister. Es bestehen unter ihnen 6 Departements: 1) das mit Ernennung und Ueberwachung der Civilbeamten des Reichs beauftragte Departement; — 2) das Departement der Finanzen; — 3) das Departement der Culte; — 4) das Departement des Kriegs; — 5) das Departement der Justiz (höchstes Criminalgericht); — 6) das Departement der öffentlichen Arbeiten.

Die auswärtigen Angelegenheiten werden von einem Collegium geleitet, an dessen Spitze Prinz **Kung** steht.

Unabhängig von der Regierung und theoretisch über der Central-Verwaltung stehend ist das Collegium der öffentlichen Censoren. Es besteht aus 40 bis 50 Mitgliedern und hat allein das Recht, Vorstellungen und Beschwerden dem Kaiser vorzulegen. Ein Mitglied desselben wohnt den Sitzungen der 6 Departements bei, ohne jedoch an der Berathung theilzunehmen; andere bereisen das Reich und üben die Oberaufsicht über die Verwaltung und die höheren Beamten. Das Reich ist in 18 Provinzen eingetheilt, deren jede ihre eigene Administration, eigene Armee und eigenes Finanzsystem hat.

Die Mehrzahl des Volkes bekennt sich zu der Religion des Fo (Buddha); nach ihr sind die Religionen des Cong-futse (Confucius) und des Lao-Tse am meisten verbreitet.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 19. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: W. A. **Howard**, a. G. u. bev. Min. (ern. 17. April 1869; Peking); S. W. **Williams**, Leg.-Secretair und Dolmetscher. — [Amoy: C. W. **Legendre**, C. — Canton: B. P. **Chenoweth**, C. — Fu-tscheu: M. M. **De Lano**, C. — Hankau: R. M. **Johnson**, C. — Kiu-kiang: . . ., C. — Ningpo: E. C. **Lord**, C. — Niu-tschuang: F. P. **Knight**, C. — Shanghai: G. F. **Seward**, GC. — Swatau: J. C. A. **Wingate**, C. — Tientsin: . . ., C. — Tschi-fu: E. T. **Sandford**, C. — Tschin-kiang: E. J. **Sheppard**, C.]

Belgien. [Shanghai: A. J. **t'Kint**, GC. für China; E. A. J. **Morel**, C.]

Bremen. [Canton: C. J. **Mestern**, C. — Fu-tscheu: H. **Peers**, Consulatsverweser. — Ningpo: W. **Robertson**, Consulatsverweser. — Niu-tschuang: F. P. **Knight**, Consulatsverweser. — Swatau:

H. A. **Dircks**, C. — Takao (Formosa): C. **Carrol**, Consulatsverweser. — Tamsui (Formosa): J. **Milisch**, C. — Tientsin: C. **Arendt**, Consulatsverweser.]

Dänemark. [Amoy: J. **Elles**, C. — Canton: H. St. L. **Magniac**, C. — Formosa (Insel): J. **Adkins**, fung. C. — Fu-tscheu-fu: C. A. **Wild**, C. — Hankau: . . ., C. — Kiu-kiang: J. J. **Hughes**, fung. C. — Ningpo: W. H. **Fittock**, fung. C. — Niu-tschuang: T. T. **Meadows**, fung. C. — Shanghai: E. **Whittal**, C. — Swatau: H. A. **Dircks**, C. — Tientsin: J. A. F. **Meadows**, fung. C. — Tschin-kiang: T. **Adkins**, fung. C.]

Frankreich —: **de Geofroy**, a. G. u. b. M. (ern. 6. Juli 1870; Peking); Graf **de Rochechouart**, Secr. 2r Cl.; Graf **Tascher de la Pagerie**, Secr. 3r Cl.; **Lemaire**, 1r Dolmetscher. — [Canton: Bar. **de Trenqualye**, C. — Hankau: **Dabry**, C. — Ningpo: **Simon**, C. — Shanghai: **De Cazotte**, GC. — Tientsin: **Fontanier**, C.]

Großbritannien —: Sir R. **Alcock**, a. G., bev. Min. und Chef-Superintendent des britischen Handels (ern. 30. November 1859); T. F. **Wade**, Leg.-Secr., chinesischer Secretair u. Dolmetscher; H. **Fraser**, 2r Secr.; R. **Conolly**, 3r Secr.; J. M. **Brown**, Assistent des chines. Secr.; J. G. **Murray**, Rechnungsführer; S. W. **Bushell**, Arzt; W. H. **Rennie**, Colonial-Auditor; A. E. **Pirkis**, Clerk; Rev. J. **Burdon**, Caplan (Sitz: Peking). — [Amoy: W. H. **Pedder**, C. — Canton: D. B. **Robertson**, C. — Fu-tscheu: C. A. **Sinclair**, C. — Hankau: W. H. **Medhurst**, C. — Kiu-kiang: P. J. **Hughes**, C. — Ningpo: W. H. **Fittock**, C. — Niu-tschuang: T. T. **Meadows**, C. — Shanghai: Sir E. **Hornby**, Richter des obersten Gerichtshofes für China und Japan; C. W. **Goodwin**, Hilfs-Richter; R. A. **Mowat**, Gerichts-Secr.; R. S. **Medard**, Secr. und Chief-Clerk; W. **Lowder**, Dolmetscher; C. A. **Winchester**, Cons.; Rev. C. H. **Butcher**, Caplan. — Swatau: G. W. **Caine**, C. — Tai-wang (Formosa): R. **Swinhoe**, C. — Tangschau: J. **Markham**, C. — Tientsin: J. **Mongan**, C.]

Hamburg. [Amoy: C. J. **Pasedag**, C. — Canton: C. J. **Mestern**, C. — Fu-tscheu: H. **Krüger**, Consulatsverweser. — Ningpo: W. **Robertson**, Consulatsverweser. — Niu-tschuang: F. P. **Knight**, Consulatsverweser. — Swatau: H. A. **Dircks**, C. — Takao (Formosa): C. **Carrol**, Consulatsverweser. — Tamsui (Formosa): J. **Milisch**, C. — Tientsin: C. **Arendt**, Consulatsverweser.]

Italien. [Canton: . . ., C. — Shanghai: L. **Vignale**, C.]

Lübeck. [Canton: C. J. **Mestern**, C. — Ningpo: W. **Robertson**, Consulatsverweser. — Niu-tschuang: G. A. **Schättler**, C. — Swatau: H. A. **Dircks**, Cons. — Takao (Formosa): C. C. **Hagen**, Cons. — Tamsui: J. **Milisch**, C. — Tientsin: C. **Arendt**, Consulatsverweser.]

Niederlande. [Canton: N. G. **Peter**, C. — Ningpo: W. **Robertson**, C.]

Norddeutscher Bund —: Leg.-Rath **v. Rehfues**, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1868; war für Preußen accr. 2. Juni 1864; Peking); Assessor **Tettenborn**, Kanzler; Dr. **Nissen**, Ges.-Arzt; **Bismark**,

Dolmetscher. — [Canton: R. **v. Carlowitz** C. — Shanghai: W. G. A. **Annecke**, C. — Tientsin: P. **Wentzel**, C.]

Oesterreich-Ungarn. [Hongkong —: G. **Overbeck**, GC. für China.]

Peru. [Canton: J. **Piñeiro**, C.]

Portugal —: Rath A. S. **de Sousa**, Vice-Admiral und Flügeladjutant, Gouverneur von Macão und Timor, a. G. u. b. M. (ern. 3. Juni 1868 für China, Japan und Siam; Macão). — [Amoy: A. R. **Johnston**, C. — Canton: E. **Petit**, C. — Fu-tscheu: C. A. **Sinclair**, großbritannischer C., Consulatsverweser ad int. — Hankau: J. E. **Evans**, Cons. — Kiu-kiang: C. G. **Lenny**, Cons. — Shanghai und Ningpo: H. W. **Dent**, C.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund".

Rußland —: Coll.-Rath E. **Bützoff**, GTr. (ern. 1869); Hofrath N. **Gladky**, Secr.; Dr. E. **Bretschneider**, Arzt (Peking). — [Kuldja (oder Ili): Hofrath C. **Paulinoff**, GC. — Shanghai: A. F. **Heard**, C. — Tientsin: Staats-Rath **Skatschkoff**, GC. für die Häfen China's. — Tschugutschak: .... C. — Urga (Mongolei): Hofrath J. **Schischmareff**, C.]

Schweden u. Norwegen. [Canton: J. M. **Forbes**, C. — Shanghai: F. B. **Forbes**, GC.]

Spanien —: **Patscots**, a. G. u. b. M. (Peking); F. **Otin**, 1r Secr.; D. **Roberto**, 2r Secr.; B. **de Cologan**, R. G. **Uribarri**, Dolmetscher. — [GC. für China: J. **de Aguilar** (in Macão). — Amoy: T. **Faraldo**, C. — Shanghai: L. **Checa**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

		Geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung.
Eigentliches China		73399	420,000000
Nebenländer	Mandschurei	23148	3,000000
	Mongolei	61335	3,000000
	Tibet	30654	11,000000
	Korea	4128	9,000000
	Lieukhieu-Inseln	125	500000
Nebenländer		119390	26,500000
Chinesisches Reich im Ganzen		192789	446,500000

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen sind nicht zu erhalten (nach einem officiellen Bericht aus dem Jahr 1844 betrugen die Staatseinkünfte 191,804139 Taels oder 63,934713 Pfd. St., darunter Grundsteuern in Geld und Producten für 167 Mill. Taels). Die Einnahmen der Zollbehörden in den den Fremden geöffneten Häfen werden seit 1861 regelmäßig veröffentlicht.

---

[1]) Siehe die ausführliche Begründung der Bevölkerungszahlen, sowie die kritische Besprechung anderer Angaben in Behm's Geogr. Jahrbuche, I. Bd., Gotha 1866, S. 64 und 65, und III. Bd. 1870. Die Arealangaben sind nach Engelhardt angeführt. In Abzug ist „Thianschan-Nanlu und Thianschan-Pelu" gekommen, dessen Unabhängigkeit jetzt für gesichert gilt.

	Bezahlte Zölle in Haikuan-Taels à 8 Frcs.		
	1866.	1867.	1868.
Importzölle	3,265852	3,157445	3,287679
Exportzölle	4,645710	4,879045	5,341600
Tonnengelder	217732	203653	203767
Abgaben des Küstenhandels . .	529086	478301	474302
Zölle von einheimischen Producten	27249	66892	118308
Total .	8,685629	8,785336	9,425656
1865			8,296275
1864			7,845365

Die Armee ist nach neueren Berichten [1]) 600000 Mann stark über das ganze Reich zerstreut; hierzu kommt noch ein Corps von 200000 M. tartarischer Truppen, die mehr zur unmittelbaren Verwendung der Regierung stehen. Der Soldat treibt, wenn er nicht im Dienst ist, ein bürgerliches Geschäft in seiner eigenen Wohnung, so daß eine stehende Armee nach europäischem Begriffe nicht existirt.

Uebersicht des fremden Handels für 1868 nach den officiellen Aufstellungen der Zollbehörden in Millionen Shanghai-Taels à 5 Sh. 10 Pence oder 7 Frcs 50 Cent.

Verkehrsländer.	Einf. 1868.	Ausf. 1868.	Einf. 1867.	Ausf. 1867.
Großbritannien .	24,48	42,04	18,83	33,38
Hongkong [2]) . .	15,67	8,97	23,79	8,12
Ostindien . . .	26,10	0,26	22,30	0,37
Japan	2,61	0,94	2,21	1,18
Australien . .	0,78	2,85	0,55	2,70
Singapore . .	0,74	0,29	0,86	0,38
Siam	0,69	0,08	0,86	0,11
Philippinen . .	0,32	0,18	0,56	0,18
Java	0,26	0,23	0,27	0,24
Cochinchina . .	0,38	0,05	0,51	0,12
Amur-Prov. . .	0,09	0,01	0,10	0,02
Sibirien . . .	—	0,80	0,05	0,92
Verein. Staaten	0,83	6,58	0,70	7,49
Südamerica . .	0,07	0,23	—	0,12
Europ. Continent	0,33	4.59	0,04	2,37
Britischer Canal	—	0,63	—	0,18
Andere Länder .	—	0,38	—	—
Total 1868	73,32	69,11	69,33	57,90
„ 1867	2,20	—	—	—
bleibt	71,12	69,11	—	—

Tractats-Häfen [3]).	Einf. 1867.	Ausf. 1867.
Shanghai . . .	46,57	29,28
ab Reexport .	2,24	—
	44,33	29,28
Canton	7,86	10,55
Swatau . . .	4,78	0,22
Amoy	5,30	1,76
Fu-tscheu (Foochow)	3,87	14,82
Takao (Formosa)	0,16	0,02
Tamsui (Formosa)	0,40	0,06
Ningpo	0,75	0,01
Tschin-kiang . .	—	—
Kiu-kiang . . .	—	—
Hankau	0,01	0,57
Tschi-fu (Cheefoo)	0,77	0,19
Tientsin	0,79	0,95
New-tschuang .	0,37	0,01
Total	71,64	57,90
Wiederausfuhr	2,31	—
bleibt	69,33	57,90

[1]) Moger, Marquis de, Recollections of Baron Gros's Embassy to China and Japan, London 1860. — [2]) Die Einfuhren über Hongkong kommen von Großbritannien, America, Indien und anderen Ländern. — [3]) 1868 ist der Hafen Tschao-tschu-fu dem Handel mit dem Auslande geöffnet worden.

Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln vertheilt sich die Einfuhr und Ausfuhr folgendermaßen:

Einfuhr.	Taels. 1867.	Taels. 1868.	Ausfuhr.	Taels. 1867.	Taels. 1868.
Opium [1]	31,99	26,18	Thee	34,55	37,17
Baumwollenwaaren	14,62	22,37	Seide, roh	15,86	24,42
Wollenwaaren	7,39	6,51	Seiden-Manufacturen	2,17	1,95
Baumwolle, roh	5,16	4,30	Andere Seiden-Artikel	0,88	1,21
Metalle	1,68	3,15	Andere Artikel	4,48	4,36
Kohlen	1,10	1,52			
Andere Artikel	7,43	7,14			
Total einclarirt [2]	69,32	71,12	Total Waarenausfuhr	57,90	69,11
Geschätzter Betrag von in die chinesischen Häfen importirten Baarschaften	31,35	—	Betrag der aus allen chinesischen Häfen ausgeführten Baarschaften	29,46	—
Geldeinfuhr in Hongkong: Gold	3,60	—	Geldausfuhr a. Hongkong: Gold	5,88	—
Sycee [3]	15,64	—	Silberbarren	10,39	—
Dollars	4,34	—	Dollars	11,72	—
Total Geldeinfuhr	54,98	—	Total Geldausfuhr	56,95	—

Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen (Ein- und Ausgang zusammengenommen).

Flaggen.	1866. Schiffe.	1866. Tonnen.	1867. Schiffe.	1867. Tonnen.	1868. Schiffe.	1868. Tonnen.
Britische	8276	2,921851	7964	3,711080	7165	3,332092
Americanische	3602	1,957687	2926	1,673754	3623	2,237327
Deutsche	2248	620322	2232	611841	1772	467087
Französische	234	108918	217	112587	249	139165
Siamesische	157	67662	166	71924	222	91312
Holländische	194	69883	252	82628	124	35106
Chinesische	516	33724	561	34600	571	32732
Dänische	216	37058	139	25870	135	23737
Spanische	18	23350	71	21863	44	11147
Schwedische	62	13927	82	22171	106	26163
Andere	89	22200	94	28497	64	22635
Total	15672	6,877582	14705	6,396815	14075	6,418503

[1]) Eine Correspondenz aus Shanghai theilt uns mit, daß in Hongkong 88148 Piculs Opium importirt seien, während bei den chinesischen Zollbehörden nur 62566 Piculs declarirt worden sind, somit an 25582 Piculs à 133⅓ engl. Pfd. geschmuggelt sein müssen. — [2]) Nach Abzug des Reexportes. — [3]) Die in China gebräuchliche Form der Silberbarren (Kegelform).

Columbia (Vereinigte Staaten).

[Föderativ-Republik; vormals Neu-Granada. Siehe die geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1861 und den Verlauf der politischen Ereignisse seit dem Ausbruch einer neuen Revolution zu Anfang des Jahres 1860 unter der Leitung des Generals **Mosquera** bis zum Ende des dadurch entstandenen Bürgerkriegs in den Jahrgängen 1863, 1864 und 1865. Ueber den Sturz **Mosquera's** s. Jahrg. 1868. — Die gegenwärtig geltende Constitution datirt vom 8. Mai 1863. — Bundeshauptstadt: **Bogotá** im Staate Cundinamarca.]

I. Die Legislativ-Gewalt

besteht aus einer Kammer der Volks-Repräsentanten und einem Senat der Bevollmächtigten der 9 Staaten, deren jeder Staat 3 schickt; die Zahl der Volks-Repräsentanten eines Staates beträgt 1 für jede 50000 Einwohner und 1 mehr für einen Rest von wenigstens 20000 Einwohnern. Die Zahl der Senatoren ist mithin 27, die der Repräsentanten gegenwärtig 56.

II. Die Executiv-Gewalt

bilden der Präsident und 4 Minister (secretarios). Der Präsident wird erwählt auf 2 Jahre durch die absolute Majorität der Staaten, in den Staaten selbst aber durch das Volk. Der Anfang einer neuen Präsidentschaftsperiode ist auf den 1. April des betreffenden Jahres festgesetzt.

Präsident —: General E. **Salgar.**

Ministerium.

Dr. F. **Zapata,** Staatssecretair im Departement des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten.

Dr. S. C. **Roldan** Staatssecretair im Departement der Finanzen.

General J. **Trujillo,** Staatssecretair im Departement des Staatsschatzes und National-Credits.

Dr. R. **Nunez,** Staatssecretair im Departement des Krieges.

III. Oberster Gerichtshof (zu Bogotá).

Die Mitglieder desselben werden von den Legislaturen der 9 Staaten erwählt.

Dr. M. **Murillo,** G. **Colunje,** Dr. J. M. **Perez,** Dr. J. M. **Villamizar-Gallardo,** J. A. **Uricoechea.**

Cultus. — Erzbischof (Bogotá) —: V. **Arbelaez.**

Panama.

[Siehe die Vorbemerkung in den Jahrg. 1863 und 1864. — Gemäß derselben führt der Chef des Staates seitdem den Titel „**Präsident**" statt „Gouverneur" wie früher.]

Präsident —: General B. **Correoso.**

Staats-Secretair —: J. **Mendoza.**

Gouverneur von Panama —: J. **Sosa.**
General-Anwalt des Staates —: Dr. M. **Iturralde.**
Chef der Armee —: General G. **Neiva.**

Diplomatisches Corps zu Bogotá und Consuln.

(Gedruckt 19. August 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staat.) —: S. A. **Hulbut**, MR. — [Aspinwall: C. E. **Perry**, C. — Bogotá: G. C. **Crane**, C. — Buenaventura: J. M. **Eder**, C. — Cartagena: A. S. **Hanabergh**, C. — Panama: D. M. **Long**, C. — Quibdo: G. P. **Gamba**, C. — Rio Hacha: N. **Danies**, C. — Tumaco: W. H. **Weir**, C. — Turbo: . . ., C.]
Belgien. [Baranquilla: A. **Heilbron**, C. — Cartagena: J. **Eckardt**, C. — Panama: J. M. **Hurtado**, C.]
Bolivia. [Panama: M. **Arosemena**, C.]
Brasilien —: Rath J. M. N. **de Azambuja**, a. G. u. b. M. in besonderer Mission; J. M. N. **de Azambuja** jun., Att. — [Cartagena: P. **Mucia**, VC. — Panama: M. **Perez**, VC. — Sta Marta: J. **Bencoechea**, VC.]
Chile. [Bogotá: M. A. **Cordovez**, GC. — Panama: A. **Vidal**, C.]
Costa-Rica. [Panama: . . ., C.]
Dänemark. [Bogotá: C. **Michelsen**, GC. für die Republik.]
Ecuador. [Panama: T. **de Sabla**, C.]
Frankreich —: **Göpp**, GTr. u. GC. (accr. 29. Juli 1869). — [Panama: A. **de Zeltner**, C.; H. **Le Vasseur**, funct. C. — Sta Marta: J. B. **Pierrugues**, C.]
Großbritannien —: R. **Bunch**, GTr. u. GC. (ern. Januar 1866). — [Cartagena: **Albany de Grenier de Fonblanque**, C. — Panama: C. **Wilthew**, C.]
Guatemala. [Panama: . . ., C.]
Italien. [Aspinwall: A. **Donalisio**, CVerw. — Bogotá: . . ., C. — Panama: C. **Kemperle**, CA. — San José: T. A. **Berti**, C. — Sta Marta: **de Andreis**, C.]
Mexico. [Cartagena: A. **Navarro**, C. — Panama: G. **Miro**, C.]
Nicaragua. J. **Boyd**. C.
Niederlande —: F. D. G. **Rolandus**, GTr. ad hon. und GC. (zugl. für Venezuela und Ecuador; in Caracas).
Norddeutscher Bund. [Baranquilla: A. **Sundheim**, C. — Panama: H. **Lunau**, C. — Sta Marta: C. H. **Simonds**, C.]
Peru —: **Garcia y Garcia**, GTr. u. GC. (1862); E. **Bonifaz**, Leg.-Secr. — [Panama: F. **de la Fuente**, C.]
Venezuela. [Bogotá: L. **Echeverria**, GC. — Panama: F. **de Alvarado**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Nach Mittheilungen aus Bogotá 1864. — An die Stelle der alten Provinzial-Eintheilung traten im Jahre 1857 8 föderirte Staaten, zu denen später noch der Staat Tolima hinzukam; derselbe wurde aus Theilen des Staates Cundinamarca, und zwar aus den ehemaligen Provinzen Mariquita und Neiva, gebildet. Siehe die Vertheilung der alten Provinzen in die jetzigen Staaten in den Jahrgängen 1861—1864.

Staaten.	Geograph. □Meilen.	Einwohner.	Auf 1 □M.	Hauptstädte.
Antioquia	1072,0	327322	305	Medellin.
Bolivar.	1271,3	175006	138	Cartagena.
Boyacá	1568,7	442996	282	Tunga.
Cauca	12109,8	437102	36	Popayan.
Cundinamarca . .	3753,9	391096	104	Bojotá.
Magdalena . . .	867,2	100284	108	Santa Marta
Panama	1267,6	173729	137	Panama.
Santander . . .	1501,4	496000	330	Socorro.
Tolima	766,4	250938	328	Ibagué.
Summa	24178,8	2,794473	116	

Bundeshauptstadt: Bogotá mit 40000 Einwohnern.

Finanzen.

1865—1866 [2]) 2,715128 Peso [1]) Einnahme, 2,020000 Peso Ausgabe.
1866—1867 2,417370 " " ? " "

Nach einem Bericht des Brit. Gesandten, Bunch, in Bogotá [3]) vertheilt sich die Einnahme 1866—1867 wie folgt:

Zölle.	1,027554 Peso,	Post-Anstalten . .	45663 Peso,
Salz-Monopol .	1,086613 "	Verschiedenes . . .	257540 "

Ueber die öffentliche Schuld giebt der Bericht keine nähere Auskunft, doch wird erwähnt, daß die Hälfte der Zollerträgnisse und 15 Procent der Einnahmen aus dem Salzmonopol den Britischen Gläubigern für ihre Forderungen hypothecirt sei. — Für die innere Schuld soll 1866—1867 das Jahreserforderniß 218104, für die flottirende 68100 Peso betragen haben.

Das föderale Heer zählt in Friedenszeiten 1420 Mann; im Kriegsfalle sind die einzelnen Staaten gehalten, ein Contingent von 1 pCt. der Bevölkerung zu stellen.

[1]) Der Piaster oder Peso (peso fuerte) von Neu-Granada hat 10 Realen; 1 Real = 50 Centimes; 1 Peso = 5 Francs. Goldmünzen: Condor = 10 Pesos; Unze = 20 Pesos. (Gesetz vom 27. Juli 1857.)

[2]) Nach der Botschaft des Präsidenten Murillo an den Congreß zu Bogotá, vorgelegt 1. Februar 1865.

[3]) Reports by Her Majesty's secretaries of Embassy and Legation etc. 1868, No. 5—6. London 1869.

Handel und Schifffahrt. Nach dem oben genannten Bericht betrug der Gesammtwerth der Einfuhr und Ausfuhr in sämmtlichen Vereinigten Staaten:
1866: 7,897206 Peso bei der Einfuhr, 6,772017 Peso bei der Ausfuhr.
1867: 5,524493 „ „ „ „ 5,494259 „ „ „ „
In diesen Summen ist der Werth der Ausfuhr edler Metalle nicht mit enthalten. Man schätzt letztere auf 3,000000 Peso. Ferner ist hierbei nicht der Transithandel inbegriffen, welcher über die Landenge von Panama geht. Für 1864 schätzt man die Einfuhr in Colon für den Transit auf 33,750000 Dollars, die Ausfuhr dagegen auf 66,020000 Dollars (s. die früheren Jahrgänge).

Schiffsverkehr 1867.	Eingegangen		Ausgegangen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Unter einheimischer Flagge . .	147	26992	133	27113
Unter fremder Flagge	556	247721	587	225152
Total	703	274713	720	252265

Unter den eingegangenen Schiffen befanden sich 174 englische von 124140 Tonnen, unter den ausgegangenen 162 von 124396 Tonnen.

Eisenbahnen. Es besteht nur die Eisenbahn über die Landenge von Panama in einer Länge von 10,3 geogr. Meilen.

Dänemark (Königreich).

(S. Jahrgang 1868.)

Der Staatsrath.

Präsident —: der **König**.
Mitglieder —: der **Kronprinz**; die Minister:
Graf L. H. C. H. **Holstein v. Holsteinborg**, Conseils-Präsident (ern. 28. Mai 1870).
C. C. **Hall**, Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts (28. Mai 1870).
C. A. **Fonnesbech**, Minister des Innern (28. Mai 1870).
C. E. **Fenger**, Minister der Finanzen.
Oberst W. **v. Haffner**, Kriegsminister, Marineminister ad int. (ern. 28. Mai 1870).
A. F. **Krieger**, Minister der Justiz (28. Mai 1870).
Baron O. D. **v. Rosenörn-Lehn**, Minister des Aeußern (28. Mai 1870).

Staatsrath C. F. J. H. **Liebe**, Staatssecretair.

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Director für das gesammte Ministerium —: Geh.-Leg.-Rath P. A. F. S. **Vedel**.

Departements-Secretaire —: Leg.-Rath W. F. **de Coninck**; Leg.-Rath F. C. **Lund**, zugleich Chef des Expeditionsbureau's.

II. Kriegs-Ministerium.

Director für das gesammte Ministerium —: Oberst C. A. F. **von Thomsen.**

Secretariat —: C. **Westergaard.**

Departements-Chefs —: Oberst L. E. **Fog** und Capitain F. C. **Good**, fung.

Gen.-Auditeur —: Frhr Dr. jur. A. W. **Scheel.**

III. Marine-Ministerium.

Director für das gesammte Ministerium —: Commodore O. C. **Pedersen.**

Secretariat und Commando-Departement. Chef —: Capitain H. L. M. **Holm**, fung. Chef.

Admiralitäts-Departement. Dir. —: Commodore J. P. **Schultz.**

Commissariats-Departement. Dir. —: Staatsrath F. C. **Eskildsen.**

Gen.-Auditeur —: Conferenz-Rath H. A. **Mollerup**, const.

IV. Finanz-Ministerium.

Secretariat und Central-Administration der Colonien. Chef —: Staatsrath M. **Levy.**

Depart. für das Anweisungswesen und die Staatsbuchhalterei. Director —: Staatsrath E. T. J. **Schiern.**

Depart. für die Staatsactiva und Domainen. Director —: Geh.-Conferenz-Rath W. F. **Johnsen.**

Depart. für die Staatsschuld und das Pensionswesen. Director —: Conferenz-Rath J. T. **Schovelin.**

Steuerwesen. Gen.-Director —: Frhr F. E. **Ramus.**

Post-, Telegraphen- und Fährwesen —: General-Post-Director O. S. Graf **v. Danneskjold-Samsöe.**

Rechnungs-Revision u. Decision. 1) Für das indirecte Steuerwesen —: Conf.-Rath S. H. A. **Wedel**, Gen.-Decisor. — 2) Für das Postwesen —: Frhr G. H. **Monrad**, Gen.-Decisor. — 3) Revisions-Departement —: Staatsrath P. T. J. **Benzon-Buchwald**, Chef. — 4) Armee-Revisionswesen —: Staatsrath J. **Jetsmark.** — 5) Marine-Revisionswesen —: Staatsrath N. R. **Petersen.**

Pensionswesen für Militair und Invaliden. Director —: Conferenz-Rath K. **Christensen.**

Statistisches Bureau. Chef —: Conferenz-Rath Dr. C. G. N. **David.**

Direction der Leibrenten- und Versicherungsanstalten. Präsident —: Geh.-Staatsrath Dr. med. C. E. **Fenger.**

V. Justiz-Ministerium.

1. Depart. (Justiz- und Polizeiwesen rc.). Chef —: Staatsrath C. F. **Ricard.**
2. Depart. (Aushebungswesen für Land- und Seedienst, öffentl. Stiftungen, Lehen und Fideicommisse rc.). Chef —: Staatsrath O. **Stephensen**, zugleich Lehens-Secretair.

Isländisches Depart. Director —: Staatsrath O. **Stephensen.**
Gen.-Procureur —: Conf.-Rath T. **Algreen-Ussing.**

VI. Ministerium des Innern.

1. Departement (Sachen betr. den Reichstag im Allgemeinen, Communalangelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirthschafts-, Fischerei-, Forst- und Jagdsachen rc.). Director —: C. P. M. **Bache,** fung.
2. Departement (öffentliche Arbeiten). Director —: Conferenz-Rath L. P. **Larsen.**

VII. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

1. Departement (kirchliche Angelegenheiten; Volksschulwesen). Chef —: Staatsrath C. M. **Weis.**
2. Departement (höherer Unterricht). Chef —: Staatsrath A. C. P. **Linde.**

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius —: Geh.-Conf.-Rath C. M. **Rottböll.**
Landes-Obergericht f. die Inseln (Kopenhagen). Justitiarius —: Staatsrath F. J. **Fiedler.**
Landes-Obergericht für Nord-Jütland (Viborg). Justitiarius —: C. N. **Tang.**
See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident —: Justizrath C. S. **Klein.**

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland —: Dr. theol. H. L. **Martensen** (1854).
" Fühnen (und Arroe) —: Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
" Laaland-Falster —: S. C. W. **Bindesböll** (1856).
" Aalborg —: Dr. P. C. **Kierkegaard** (1856).
" Viborg —: H. O. C. **Laub** (1854).
" Aarhuus —: Dr. theol. G. P. **Brammer** (1845).
" Ripen —: C. F. **Balslev** (1867).
" Island (Reykjavik) —: Dr. theol. P. **Pjetursson** (1866).

Katholischer Cultus.

Apostolischer Vicar für das Königreich —: der Bischof von Osnabrück (kgl. preußische Provinz Hannover), zur Zeit Dr. theol. J. H. **Beckmann** (1866), Geh.-Kämmerer des Papstes.

Armee.

General —: Kronprinz **Frederik.**
General-Stab. Chef —: General F. C. **Stjernholm.**
General-Commandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen) —: General P. U. **Scharffenberg.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus) —: General P. F. **Steinmann.**

1. jütische Brigade. Chef —: General **Wilster.**
2. jütische Brigade. Chef —: General **Bülow.**
1. seeländische Brigade. Chef —: General **Müller.**
2. seeländische Brigade. Chef —: General **Neergaard.**

General-Inspector der Infanterie —: General **Nielsen.**
General-Inspector der Cavallerie —: General G. **Castenschjold.**
General-Inspector der Artillerie —: General H. A. A. **de Jonquières.**
General-Inspector des Genie-Corps —: General J. C. F. **v. Dreyer.**
General-Auditeur, s. oben „Kriegsministerium".
Stabsarzt —: Dr. med. M. **Djörup**, Chef und Stabsarzt für das ärztliche Corps der Armee und Marine.
Militair-Hochschule. Chef —: Oberst C. A. **Lundbye.**

Marine.

Admiral —: C. E. **van Dockum.**
Capitain der königlichen Yacht —: Contre-Admiral Frhr C. L. C. **Irminger.**
Orlogswerft. Chef —: Contre-Admiral M. B. **Böcher.** — Technischer Director —: N. E. **Tuxen**; Director der Artillerie, Seezeugmeister —: Commodore J. C. **Kraft.**
General-Auditeur, s. oben „Marineministerium".
Stabsarzt —: Dr. med. M. **Djörup.**
See-Cadetten-Corps. Chef —: Commandeur E. F. **Krieger.**

Gouverneure der Colonien.

Gouverneur der westindischen Inseln —: W. L. **Birch** (1861); Vice-Gouverneur —: . . . .
Grönländische Küste. Inspector im nördlichen Theile —: S. T. K. **Smith**, fung. — Inspector im südlichen Theile —: H. **Stephensen**, fung.

Island und die Färöer.

Island. Stiftsamtmann, zugleich Amtmann des Süder-Amts (Reykjavik) —: S. H. S. **Finsen.**
Amtmann des Wester-Amts (Stykkesholm) —: B. D. **Thorberg.**
Amtmann des Norder- und Oster-Amts (Möðruvellir) —: J. P. **Havstein.**
Landes-Obergericht (Reykjavik). Präsident —: der Stiftsamtmann; Justitiarius —: T. **Jonassen.**

Färöer. Amtmann —: P. **Holten**, zugleich Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn).

Ober-Hofchargen.

Oberkammerherr und Oberhofmarschall —: General-Major W. T. **v. Oxholm.**
Erster Stallmeister —: Frhr F. W. A. **v. Haxthausen.**

Chef des Adjutanten-Stabes —: Oberst J. C. **v. Dahl.**

Cabinets-Secretair u. Chef des Cabinets-Secretariats des Königs —: Geh.-Staatsrath J. P. **Trap.**

Hofstaat der regierenden Königin. Ober-Hofmeisterin —: Frau J. **v. Bille**, geb. Gräfin **Bille-Brahe.** Hofdamen —: Gräfin H. **Reventlow;** Fräulein G. **v. Oxholm.** Dienstthuender Krhr —: L. **Castenschjold.**

Hofstaat der Königin-Wittwe. Dame d'atour —: Fräulein D. H. C. **v. Rosen.** Hofdame —: Fräulein J. **v. Paulsen.** Hof-Chef —: Krhr J. C. F. **v. Wedel-Heinen.** Cavalier —: N. F. Graf **v. Ahlefeldt-Laurwigen.**

Hofstaat des Kronprinzen. Chef —: Graf **v. Danneskjold-Samsöe.** Adjutant —: Capitain à la suite der Artillerie L. **Lund.**

Hofstaat der Kronprinzessin —: Hofdamen: Baronin H. **Zytphen-Adeler;** Gräfin M. **Scheel.**

Diplomatisches Corps zu Kopenhagen und Consuln.

(Gedruckt 1. September 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. H. **Yeaman** (accr. 20. November 1865). — [Helsingör: C. C. **Sheats**, C. — Kopenhagen: L. A. **Heckscher**, VC. — Colonien: St.-Croix: C. H. **Perkins**, C. — St. Thomas: C. J. **True**, C.]

Argentinische Republik. [Kopenhagen: Dr. H. W. **Saxild**, C. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Belgien —: A. **Van Loo**, MR. (accred. 24. December 1867), zugleich für Schweden u. Norwegen (Res.: Stockholm); A. **Biourge**, Leg.-Secretair 2r Cl. — [Helsingör: J. **van Mehren**, C. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, C. — Kopenhagen: P. F. **Gotschalk**, C. — Colonie St. Thomas: A. **Noues**, C.]

Bolivia. [Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Brasilien. [E. **de Souza Leconte**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Chile. [Kopenhagen: P. F. **Gotschalk**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Victoria**, C.]

Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen**, C. — Colonie St. Thomas: J. A. **Philips**, C.]

Frankreich —: Vcte **de Saint-Ferriol**, a. G. u. b. M. (ern. 1869); **Millon de la Verteville**, Leg.-Secretair 2r Cl.; **Delamotte**, Att.; P. **Auguiot**, Cons. hon. u. Kanzler. — [Helsingör: E. **Héritte**, C. — Reykjavik (Island): N. A. S. **Randrup**, CAgent. — Colonie St. Thomas: C. hon. **Burdel**, VC.]

Griechenland. [Helsingör: H. C. **Carey**, C. — Kopenhagen: H. A. **Clausen**, GC. — Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]

Großbritannien —: Sir Ch. **Lennox Wyke**, a. G. u. b. M. (accred. 26. Mai 1868); G. **Strachey**, 1r Leg.-Secr.; . . ., 2r Leg.-Secretair; Hon. T. G. **Grosvenor**, 3r Leg.-Secr.; S. **Ellis**, Caplan. — [Helsingör: B. **Taylor**, C. — Kopenhagen: A. **de Capel Crowe**, C. —

Colonien: St. Thomas: J. **Lamb**, C. für die dänischen Inseln in Westindien.]
Guatemala. [Colonie St. Thomas: L. **Nunez**, C.]
Haïti. [Colonie St. Thomas: F. C. **Domingo**, C.]
Hawaïi'sche Inseln. [Kopenhagen: S. **Hoffmeyer**, C.]
Italien—: L. Graf **Rati Opizzoni**, a. G. u. b. M.: Graf **Prampero**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: S. A. **Adolph**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, C.]
Niederlande—: W. F. **Rochussen**, MR. (accr. 15. Mai 1865, zugl. für Schweden u. Norwegen; Stockholm). — [Helsingör: K. H. A. **Gad**, C. für Dänemark außer Kopenhagen. — Kopenhagen: C. C. **de Coninck**, C. — Reykjavik (Island): M. **Smith**, C. — Colonie St. Thomas: J. **Cappé**, C.]
Norddeutscher Bund—: T. **v. Heydebrand und der Lasa**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Januar 1865 für Preußen). — [Aalborg: J. B. **Faerch**, C. — Aarhuus: Comm.-Rath J. U. **Gerdes**, C. — Fanö: J. C. **Bork**, C. — Frederikshavn: Comm.-Rath P. J. **Kall**, C. — Fridericia: C. W. **Loehr**, C. — Helsingör: C. **Prytz**, C. — Hjörring: C. H. **Nielsen**, C. — Horsens: A. **Crome**, C. — Kopenhagen: A. **Quehl**, C. — Korsör: P. **Joergensen**, C. — Randers: J. **Steenberg**, C. — Ringkiöbing: A. C. **Husted**, C. — Rönne (Insel Bornholm): P. J. **Michelsen**, C. — Svaneke (Insel Bornholm): F. **Andersen**, C. — Thisted: J. **Ryeborg**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Feddersen**, C.]
Oesterreich-Ungarn—: Baron **v. Eder**, a. G. u. b. M. (accr. 15. März 1870): E. Ritter **Schmit von Tavera**, Leg.-Secretair. — [Kopenhagen: Comm.-Rath M. **Salomonsen**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. C. A. **Hingelberg**, C.]
Peru. [Colonie St. Thomas: H. **Victoria**, C.]
Portugal—: Vcte **da Cunha de Soto-Major**, MR. (accr. 28. April 1856; zugl. accr. in Stockholm); J. **de Magalhães**, Att. — [Kopenhagen: G. A. **Gedalia**, GC. für Dänemark.]
Preußen. S. „Norddeutscher Bund".
Rußland—: wirkl. Staatsrath Baron **Morenheim**, a. G. u. b. M. (accr. 25. November 1867); Hofrath **Oseroff**, Leg.-Secr. — [Helsingör: StRath und Frhr C. **v. Radetzky-Mikulitsch**, C. — Kopenhagen: Coll.-Rath **Donauroff**, Gen.-Consul.]
San Domingo. [Colonie St. Thomas: A. **Victoria**, C.]
San Salvador. [Colonie St. Thomas: L. **Nunez**, C.]
Schweden und Norwegen—: Frhr **v. Stedingk**, a. G. u. bev. Min. (accred. 14. Juni 1869); Baron H. H. **v. Essen**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: F. A. **Ewerlöf**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: O. **Marstrand**, C.]
Spanien. [Helsingör: **Ventura de Callejon**, C. — Colonie St. Thomas: S. J. **Gandarias**, C.]
Uruguay. [Colonie St. Thomas: E. **Petit**, C.]
Venezuela. [Colonie St. Thomas: G. A. **Philips**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

S. die Angaben in Q.-Kilom. in der franz. Ausgabe. — Von 1840 bis 1860 fanden alle 5 Jahre Zählungen statt, jetzt nur alle 10 Jahre. Letzter Census 1. Februar 1870, die genauen Resultate liegen jedoch noch nicht vor. Die Zahlen für 1. Januar 1868 geben die auf Grund der Bewegung der Bevölkerung berechnete Einwohnerzahl.

Landestheile.	Geogr. Q.-Mln.[3])	Einwohner 1. Fbr. 1860.	1. Jan. 1868.
Königreich Dänemark.			
Seeland, Möen und Samsoe . .	133,36	574811	619198
Fühnen, Langeland und Arroe .	61,89	217244	235731
Lolland, Falster ꝛc.	30,16	86797	93344
Bornholm	10,60	29304	32096
Jütland	458,29	700206	773418
Summa .	694,80	1,608362	1,753787
Desgl. 1870	—	—	1,780000
Nebenländer.			
Färöer (17 bewohnte Inseln) . .	24	8922	9815
Island (bewohnbar nur 764 Q.-Meilen)	1870	66987	68563
Grönland [2])	—	9880	9352
St.-Croix } in Westindien	3,5	23194	—
St. Thomas } in Westindien . .	1,1	13463	—
St. John } in Westindien	1,0	1574	—
Sa. (ohne Grönland) .	1899,6	124020	—

Nach dem Geschlecht theilte sich 1860 die Bevölkerung von 1,600551 Seelen (also im Umfange vor dem Gebietsaustausche von 1864) in 793188 männl. und 807363 weibl. Einwohner, so daß auf 1000 M. 1018 W. kamen.

Nach der Confession unterschied man 1860:
Lutheraner 1,595188 = 99,2% der Gesammtbevölkerung.

Reformirte .	1761	Baptisten . .	2270	Mormonen .	2657
Katholiken . .	1240	andere Secten .	765	Juden . . .	4214

Siehe Details in früheren Jahrgängen.

Die Auswanderung von Kopenhagen aus hat sich erst in den letzten Jahren entwickelt. 1869 wanderten 12141 Leute aus (gegen 5600 im Jahre 1868); unter den ersteren befanden sich 4360 Auswanderer

[1]) Vergl. Petermann's „Geogr. Mittheilungen", Jahrg. 1868, S. 378. Im obigen Areal ist das der Landsee'n mit enthalten (auf den Inseln $3,_{56}$ geogr. Q.-Mln, in Jütland $4,_{53}$ Q.-Mln). — [2]) Das gletscherlose Gebiet der Westküste Grönlands, an welcher die dänischen Niederlassungen liegen, umfaßt ungefähr 2200 Q.-Meilen (s. „Geogr. Mittheilungen", Jahrg. 1862, S. 223 ff.). — [3]) 1 geogr. QMeile = $9981,_{99}$ Tonnen Land.

aus Dänemark selbst, 6514 aus Schweden ꝛc. Sämmtliche Auswanderer gingen fast ausnahmslos nach den Vereinigten Staaten.

Kopenhagen zählte am 1. Januar 1870 180472 Einw. S. eine Uebersicht der Städtebevölkerung, nach Classen geordnet, im Jahrgang 1870, S. 481.

Finanzen.

I. Staatsrechnungsablage für das Finanzjahr vom 1. April 1867 bis 31. März 1868. — Es betrugen nach den Bewilligungen des Reichstags [1]) die

Einnahmen	Ausgaben	Deficit
24,358176 Rd.	24,388629 Rd.	30453 Rd.

II. Budget für d. J. vom 1. April 1869 bis 31. März 1870.

1) Einnahmen.

	RThlr.		RThlr.
Domainen, Forsten netto	519358	Post, Telegraphen netto	136349
Staatsactiva	6,978476	Aus den Colonien . .	123932
Directe Steuern . . .	3,957304	Lotterie, Verschiedenes .	574358
Indir. Steuern netto .	9,749614	Summa:	22,039391

2) Ausgaben.

Civilliste, Apanagen .	707924	Inneres	3,208116
Reichstag	100000	Cultus, öffentlicher Unterricht	367931
Staatsrath	53308	Finanzen	456436
Auswärtiges	185244	Staatsschuld	7,355708
Krieg	4,561152	Pensionen	1,957793
Marine	2,120800	Verschiedenes	171210
Justiz	1,112402	Summa:	22,358024

III. Staatsschuld	31. März 1868	1869
Innere Schuld	90,399400 RThlr.	78,832300 RThlr.
Aeußere Schuld	42,286000 „	40,308800 „
Total	132,685400 RThlr.	119,141100 RThlr.

Die Staatsactiva betrugen am 31. März 1869: 50,905000 RThlr.

Armee.

(Nach dem Gesetz vom 6. Juli 1867.)

Conscription. Der Dienst beginnt mit dem Alter von 22 Jahren und dauert für die Linie und die Reserve (1stes Aufgebot) 8 Jahre. Das 2te Aufgebot ist bis zum Alter von 38 Jahren dienstpflichtig. Siehe die detaillirte Uebersicht über die Armeeformation im Jahrgange 1868.

[1]) Nach der Revision des Staatsgrundgesetzes vom 28. Juli 1866 bildet der Reichstag jetzt das einzige Parlament für das Königreich Dänemark.

Generalstab: 25 Officiere und 21 Unterofficiere.

	1. Aufgebot.			2. Aufgebot.		
	Bat.	Offic.	Unteroffic. und Soldaten	Bat.	Offic.	Unteroff. u. Soldaten
1. Infanterie.						
Leibgarde	1	730	26750	1	287	12127
Linie	20			12		
Reserve	10			—		
2. Cavallerie.	Escadr.					
5 Regimenter	16	126	2122	—	—	—
3. Artillerie.	Batt.					
2 Regimenter	12	139	6523	—	37	2391
2 Bataill. zu 6 Comp.				5		
4. Genie-Truppen	2 Bat.	36	580	—	22	740
Total: Linie u. Reserve:		1031	35975	—	346	15258

Total: Kriegsfuß (incl. Generalstab) 52656 M.

Flotte (Ende 1868).

(Nach dem dänischen Staatskalender für 1869. — Siehe die Namen der Schiffe im Jahrgang 1868.)

Schrauben-Dampfer. — a) Mit Panzer.	Pferdekraft	Geschütze
3 Fregatten	1500	58
3 schwimmende Batterien	955	7
b) Ohne Panzer. 1 Linienschiff	300	42
4 Fregatten	1200	100
3 Corvetten	830	38
4 Schooner	500	12
7 Kanonenboote von Eisen	—	13
6 Raddampfer zu	1060	42
30 Dampfer, davon 6 Panzerschiffe.		Sa.: 312

Segelschiffe. — 1 Fregatte (Logisschiff). — 1 Kutter.
Ruderflottille. — 27 Kanonenschaluppen, 8 Kanonenjollen.
Transportfahrzeuge. — 20 eiserne Transportboote, 1 Prahm.

Der See-Etat zählt: 1 Admiral, 15 Commandeure, 34 Fregatten-Capitaine, 47 Schiffs-Lieutenants, 20 Unterlieutenants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Officieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artillerie-Corps von 107 Mann, 1 Matrosen-Corps von 78 M., 1 Handwerker-Corps von 695 M., sowie Aufsichts- und Justiz-Personal (21 M.), in Allem 901 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Uebersicht des Handels dem Gewichte[1]) nach
(in Mill. Centner à 50 Kilogrammen).

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1865—66	17,42	10,40 Mill. Ctnr.	1867—68	18,64	8,45 Mill. Ctnr.
1866—67	16,82	8,71 „ „	1868—69	20,01	7,27 „ „

[1]) Die Angaben nach dem Werth gehen nur bis zum Jahr 1863. Siehe die Details in den Jahrg. 1866—69.

Schifffahrtsbewegung (1 Commerz-Last = 2 Tonnen).

Im Jahr	Inländische Fahrt.		Auswärtige Fahrt.	
1866—1867:	41592 Sch.	251142 CL.	35878 Sch.	514382 CL.
1867—1868:	46864 "	305339 "	38084 "	535615 "

Der Antheil fremder Schiffe an der Schifffahrtsbewegung des Jahres 1867—1868 betrug bei der inländischen Fahrt 1692 Schiffe = 3,6 %, bei der auswärtigen Fahrt 20216 Schiffe = 53,1 % gegen 2,8 und 51,8 % im Vorjahre.

Stand der **Handelsflotte** (incl. Küstenfahrer) am 31. März

1867:	3131 Sch.	85932 C.-L.,	davon	559 Sch.	über	50 C.-L.
1868:	3132 "	87777 "	"	594 "	"	50 "

Die Zahl der Dampfer betrug 1867: 77 mit 4249 C.-L. und 4151 Pferdekraft, 1868: 80 mit 4823 C.-Lasten und 4586 Pferdekraft.

Eisenbahnen 1869 waren im Betrieb:

Seeländische Bahnen	23,3	64,1 geogr. Meilen.
Jütländische Bahnen	40,8	

Postverkehr 1867: ca. 7,000000 Briefe und 600000 Zeitungen.

Telegraphen 1866: Länge der Linien 207, die Länge der Drähte 469 geogr. Meilen.

Depeschenverkehr:	1868.	1869.
Im Inland	179312	186979
Mit dem Ausland	143926	160697
Im Transit	25452	61491
Summa:	348690	409167

Ecuador (Republik).

[Besteht seit dem Zerfall der Republik Columbia in 3 besondere Staaten (im J. 1830): Neu-Granada (jetzt: Verein. Staaten von Columbia), Venezuela und Ecuador, als selbstständiger Staat. — Hauptstadt: Quito.]

Präsident —: Dr. G. **Garcia Moreno.**
Vice-Präsident —: der Minister des Innern (laut Verfassung von 1869).

Minister des Innern und des Auswärtigen —: J. **Leon.**
Minister des Kriegs und der Marine —: General S. **Darquea.**
Minister der Finanzen —: der Minister des Innern (ad interim).

Gouverneur von Guayaquil —: V. **de Santistevan.**

Erzbischof (Quito) —: Dr. J. J. **Checa** (1868).

Bischöfe: Loja: . . .; Riobamba: J. **Ordoñez**; Cuenca: T. R. **Toral**; Guayaquil: **Lizarzaburu.**

Diplomatisches Corps in Quito und Consuln.

America (Verein. Staaten) —: **Wing**, MR. — [Guayaquil: C. **Weile**, C.]
Argentin. Republik. [Guayaquil: . . ., GC.]
Belgien. [Guayaquil: . . ., C.]
Brasilien —: . . ., MR. — [Guayaquil: M. **Orrantia**, VC.]
Chile. [Guayaquil: W. **Higgins**, C.]
Columbia (Verein. Staaten). [Guayaquil: C. **Gomez Valdez**, GC.]
Frankreich —: A. **de Dulçat**, GTr. und GC.; V. **L'Hôte**, Kanzler. — [Guayaquil: E. **Pondavigne**, CAgt.]
Großbritannien —: F. **Hamilton**, GTr. und GC. (ern. 9. Februar 1867). — [Guayaquil: C. T. **Smith**, VC.]
Guatemala. [Guayaquil: C. **Medina**, C.]
Italien. [Guayaquil: A. **Roditi**, C.]
Norddeutscher Bund. [Guayaquil: E. W. **Garbe**, C.]
Peru —: M. **Corso**, a. G. u. b. M. — [Guayaquil: A. **Rubio**, C.]
San Salvador. [Guayaquil: C. **Medina**, C.]
Schweden und Norwegen. [Guayaquil: E. W. **Garbe**, C.]
Venezuela. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge**, GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 10300 geogr. Quadr.-Meilen. (Siehe wegen der abweichenden Angaben die früheren Jahrgänge, sowie Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 121.) — Die zu Ecuador gehörenden Galapagos-Inseln haben nach zuverlässiger planimetrischer Berechnung einen Flächeninhalt von 138,8 geogr. QM.

Einwohnerzahl 1858: 1,040371, darunter ca. 600000 von Europäern abstammende Weiße; nach Villavicencio 1856: 1,108082 excl. 200000 wilde Indianer; nach Wappäus 881943 excl. 150000 wilde Indianer. Unter den 1,108082 Einwohnern sollen sich 601219 Weiße (Abkömmlinge von Europäern), 462400 Indianer, 7831 Neger, 36592 Mischlinge befinden. — Hauptstadt Quito: ca. 76000 Einw.

Finanzen. Staatseinnahmen im Jahre 1869: 1,401300 Piaster [1]), darunter Einfuhrzölle 576600 (1866: 701247 P.).
Staatsausgaben im J. 1865: 1,399672 P.
Staatsschuld. — Die äußere Schuld betrug 1865: 9,390554, die innere: 3,692955 Piaster.

Die bewaffnete Macht beträgt etwa 1500 Mann.

Ausfuhr von Producten aus dem Hafen von Guayaquil excl. edler Metalle (in Piastern)

Jahr.	Total.	Wichtigste Producte. Kakao.	Gummi.	Strohhüte.	Chinarinde.	Baumwolle.
1867:	3,894234	2,614651	?	205950	?	97740
1868:	3,156334	2,077550	406825	185710	156340	77994
1869:	3,413996	1,904012	458952	352300	254750	88350

[1]) 1 Piaster (Silber) = 1 Dollar = 5 Francs 30 Cent.

Im Hafen von Guayaquil liefen 1869 153 Schiffe mit 63230 Tonnen ein (incl. 60 brit. Postdampfer) und zwar:

Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
61 englische von	47833	11 italienische v.	1665	3 centralamericanische von .	494
16 deutsche von	6418	26 peruanische v.	1149		
10 französische v.	4697	25 ecuadorian. v.	877	1 chilenische von	99

Frankreich.

(S. am Ende des diplomatisch-statistischen Jahrbuchs.)

Griechenland (Königreich).

[Vereinigung der Jonischen Inseln mit Griechenalnd 28. Mai 1864. — Die gegenwärtig gültige Constitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen constituirenden Versammlung berathen und 28. November 1864 von dem König beschworen. Nach derselben ruht die gesetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputirten. Die Dauer einer parlamentarischen Periode ist 4 Jahre, die Zahl der Deputirten 170, die durch allgemeine directe Wahlen erwählt werden.]

Ministerium (Juli 1870).

Präsident des Conseils, Minister des Innern und ad interim Minister des Aeußern —: **Deligeorgis.**
Minister der Justiz —: **Leopulos.**
Minister der Finanzen —: D. **Christides.**
Minister des Cultus u. des öffentlichen Unterrichts —: M. G. **Antonopulos.**
Minister des Kriegs —: Oberst-Lieutenant **Zimbrakakis.**
Minister der Marine —: **Drossos.**

General-Secretaire der Ministerien. Inneres: . . . . — Aeußeres: J. **Spiliotakis.** — Justiz: G. **Thanopulos.** — Finanzen: vacat. — Cultus und Unterricht: **Marmukas.** — Krieg: N. **Manos.** — Marine: A. **Miaulis.**

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Cassationshof). Präsident —: A. **Maraïtinis.** Vice-Präsident —: D. **Balbis.**
Appellationsgerichte: 1) Königl. Gerichtshof zu Athen. Präsident —: P. **Alexandropulos.**
2) Königl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident —: E. **Blachakis.**
3) Königl. Gerichtshof zu Patras. Präsident —: D. **Kypariossis.**
4) Königl. Gerichtshof zu Corfu. Präsident —: A. **Athanassiadis.**

[16 Gerichtshöfe erster Instanz: die Bezirksgerichte zu Athen, Chalkis, Syra, Nauplia, Sparta, Calamata, Tripolizza, Patras, Missolonghi, Lamia, Corfu, Argostoli, Zante, Santa Maura, Parnassis, Pyrgos.]

Rechnungshof (Athen).

Präsident —: D. **Levidis.**

Cultus.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (4 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

Metropolit von Athen, Megara und Aegina —: **Theophilos,** Präsident der heiligen Synode auf Lebenszeit.
Erzbischof von Chalkis (und von ganz Euböa) —: **Kallinikos.**
Erzbischof von Aetolia und Acarnania —: **Gerasimos.**
Erzbischof von Phthiotis —: **Kallinikos.**

b) Peloponnes (6 Erzbischöfe, 6 Bischöfe).

Erzbischof von Argolis: D. **Petrulias;** — von Korinth: **Amphilochios;** — von Patras und Elis: **Kyrillos;** — von Mantinea und Kynuria: **Theoklitos;** — von Messenia: **Prokopios;** — von Sparta und Monembasia: **Dionysios.**

c) Inseln im Aegäischen Meere (1 Erzbischof, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Syra und Tenos —: **Alexandros.**

d) Jonische Inseln (4 Metropoliten, 3 Bischöfe).

Metropolit von Corfu: . . .; — von Cephalonia: **Spiridion;** — von Santa Maura (Leukas): **Gregorios;** — von Zante (Zakynthos): **Nikolaos.**
Erzbischof von Cerigo (Kythera) —: **Eugenios.**

B. Römisch-katholische Kirche.

Naxos —: L. **Bergeretti,** Erzbischof (1863).
Tynos —: G. **Marango,** Bischof von Tynos und Mykone (1866).
Santorin —: L. F. **Abbati,** Bischof (1863).
Syra —: G. M. **Alberti,** Bischof (1851), apostolischer Delegat.
Jonische Inseln. Corfu —: S. **Maddalena,** Erzbischof (1860), apostol. Delegat.
Zante und Cephalonia —: L. **Lastaria,** Bischof (1851).

Armee und Flotte.

Generalität —: R. **Church,** General.
General-Inspector der Flotte —: Vice-Admiral **Kanaris.**

Hofstaat.

Hofmarschall —: **Rodostamos.**
Oberhofmeisterin —: Madame **Theocharis.**
Ehrenfräulein —: Fräulein **Kolokotroni;** Fräulein **Botgaris.**
Oberst-Stallmeister —: vacat.
General-Adjutant —: General-Major **Spiro Milio.**
Adjutanten —: D. **Papadiamantopulos,** Oberst-Lieut.; G. **Metaxas,** Major; **Zacturis,** Corvetten-Capitain; G. **Funk.** — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Bibliothekar des Königs —: Professor A. L. **Koeppen.**
Secretair des Königs —: Professor **Ikonomidis.**
Secretair der Königin —: Collegien-Assessor A. **Dubovitsky.**

Diplomatisches Corps zu Athen und Consuln.

(Gedruckt 1. September 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten) —: C. K. **Tuckerman**, MR. (accr. 22. Juni 1868). — [Piräus: R. P. **Keep**, C. — Zante: A. S. **York**, C.]

Bayern. [Patras: G. **Clauß**, C. — Syra: . . ., C.]

Belgien —: R. **Helman de Grimberghe**, a. G. u. bev. M. (Constantinopel). — [Athen: . . ., C. — Corfu: F. H. R. **Gysi**, C. — Patras: G. **Clauß**, C. — Syra: A. **Vacondio**, C. — Zante: D. P. **Xerogiannopulos**, C.]

Dänemark. [Athen: F. T. **Feraldi**, GC. (im Piräus). — Corfu: F. H. R. **Gysi**, C. — Patras: A. L. **Crowe**, C. — Syra: A. **Salacha**, C. für alle Cycladen.]

Frankreich —: Baron **Baude**, a. G. u. b. M. (accr. October 1868); Herzog **Tascher de la Pagerie**, Leg.-Secr.; Vcte **d'Aulan**, Attaché. — [Corfu: **Wiet**, C. — Piräus: **Meyssonier**, C. — Syra: **Challet**, C.]

Großbritannien —: E. M. **Erskine**, a. G. u. b. M. (ern. Mai 1864); G. **Watson**, 1r Leg.-Secr.; H. **Jerningham**, 2r Leg.-Secr.; Rev. J. H. **Hill**, Caplan. — [Cephalonia: Sir T. **Sebright**, C. — Corfu: S. S. **Saunders**, GC. — Patras: H. S. **Ongley**, C. — Piräus: C. **Merlin**, C. — Syra: St.-V. **Lloyd**, C. — Zante: Hon. B. **Wodhouse**, C.]

Italien —: Graf D. **Pes di San Vittorio della Minerva**, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1864); Baron **Galvagna**, Leg.-Secr. — [Corfu: Chev. **Trabaudi-Foscarini**, C. — Patras: **Maltesu**, C. — Piräus: Chev. **St.-Festa**, C.]

Niederlande. [Corfu: M. **Fels**, C. — Piräus: P. G. **v. Lennep**, GC. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C.]

Norddeutscher Bund —: Leg.-Rath **v. Wagner**, a. G. u. bev. Min. (accr. 12. Februar 1868); Dr. **Köhler**, Secr.-Dolmetscher. — [Calamata: V. **Zahn**, C. — Corfu: M. **Fels**, C. — Patras: T. **Hamburger**, C. — Piräus: L. **Barucha**, C. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C. — Zante: F. **Fels**, C.]

Oesterreich —: Ritter **v. Haymerle**, a. G. u. bev. Min. (ern. Januar 1870); J. **v. Pußwald**, Leg.-Rath; C. J. **Lange**, Secr. der Canzlei. — [Corfu: G. **v. Martyrt**, GC. — Patras: J. **Dworzak**, C. — Syra: J. **Dubravcich**, C.]

Päpstliche Staaten. [Athen: L. **Gallian**, GC. — Corfu: Graf L. **Savini**, GC.]

Portugal. [Athen: J. **Gallian**, Consulats-Verweser — Corfu: C. **Moretti**, C. — Patras: G. **Economo**, C.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund".

Rußland —: StRath und Frhr P. **Saburoff**, a. G. u. b. M. (ern. 14. Juni 1870); Colleg.-Assessor A. **Persiani**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Secr. S. **Tatischeff**, 2r Secr. — [Corfu: StRath A. **Karzoff**, GC. — Piräus: StRath H. **Henrichsen**, C. — Syra: Coll.-Rath G. **Dubnitzki**, C.]

Schweden und Norwegen —: Frhr C. P. v. **Heidenstam**, GTr. und GC. (ern. 28. Mai 1831).
Spanien. [Athen: G. **Zammit**, VC.]
Türkei — : **Photiadis-Bey**, a. G. u. b. M. (ern. März 1861); P. **Photiadis**, fung. 1r Leg.-Secr.; M. **Axelos**, 2r Secr.; **Halil Bey**, Secretair für das Türkische; N. **Tsalis**, Att. hon. — [Athen: M. **Axelos**, GC. — Carvassura: C. **Joanidis**, C. — Cephalonia: A. **Stevens**, C. — Corfu: **Danisch-Effendi**, GC. — Lamia: A. **Eram**, C. — Negroponte: **Georgiadis**, C. — Patras: . . ., C. — Santorin: M. **Chigi**, C. — Syra: . . ., C. — Vonitza: T. **Yerojant**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (nach d. Census v. 1861). S. die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franz. Ausgabe, desgleichen die der specifischen Bevölkerung in den Jahrgängen 1869 u. 1870. (Nach A. Mansolas: *„Πολιτειογραφικαὶ πληροφορίαι περὶ Ἑλλάδος".*)

Nomarchien.	Geogr. Q.-Mln	Einwohner total.	Civilbevölkerung. männl.	Civilbevölkerung. weibl.	W. auf 1000 M.
1. Attika und Böotien .	116,70	116024	60827	45504	748
2. Euböa	74,02	72368	36415	34694	953
3. Phthiotis und Phokis	96,54	102291	51133	48776	954
4. Akarnanien u. Aetolien	142,26	109392	57381	52635	917
5. Achaia und Elis . .	89,75	138249	71394	66537	932
6. Arkadien	95,40	113719	57278	53909	941
7. Lakonien	78,93	96546	47888	48343	1010
8. Messenien	57,68	117181	60852	54878	902
9. Argolis und Korinth	68,09	112910	54713	55245	1010
10. Cykladen	43,56	118130	58068	58975	1016
I. Griechenland (1861)	862,94	1,096810	554522 [1]	529466 [1]	933
Militair und Matrosen im Ausland . . .			12822	—	
II. Jonische Inseln (1861)	47,34	228669	122403	106266	868
Summa	910,28	1,325479	689747	635732	921

Im Jahre 1865 ergab die Zählung für die Jonischen Inseln 251712 Seelen, so daß man für das Gesammtkönigreich 1865 die Summa 1,348522 Einw. erhält.

Die Bevölkerung des eigentlichen Griechenlands zerfiel 1861 in 1,086900 Griechisch-Orthodoxe, 9358 Bekenner anderer christlicher Confessionen und 552 Anhänger verschiedener Culte (Summa: 1,096810).

Die bedeutendsten Städte sind: Athen 41298 E., Corfu circa 25000 E., Zante ca. 20000 E., Syra 18511 E., Patras 18342 E.,

[1]) Die richtige Addition ergiebt resp. 555949 und 519496, doch werden obige Summen stets als die Resultate des Census angeführt, so daß ein Fehler in den Einzelziffern wahrscheinlich ist.

Finanzen.

Nach dem Voranschlag der Budgets betrugen:

1867	die Einnahmen	32,472335	die Ausgaben	29,520000	Dr. [1])
1868 [2])	ordentl. Einn.	33,521404	ordentl. Ausg.	33,445000	„
	außerord. Einn.	13,145000	außerord. Ausg.	13,300000	„
1869	ord. Einnahmen	37,620200	ord. Ausgaben	34,423973	„
1870	„ „	34,000000	„ „	33,500000	„

Budget für 1867. 1) Einnahmen (Drachmen).

Directe Steuern	12,205000	Verkauf von Staatsgut	1,000000
Indirecte „	13,285000	Verschiedenes	2,562525
Aus Staatseigenthum	3,419810	Sa. d. Einnahmen:	32,472335

2) Ausgaben (Drachmen).

Fremde Schuld	1,076000	Cultus	1,482000
Innere „	1,876000	Krieg	7,969000
Pensionen	2,644000	Marine	1,508000
Civilliste [3])	1,125000	Finanzen	1,008000
Kammer	371000	Verwaltung, Aufsicht	2,078000
Aeußeres	565000	Verschiedenes	546000
Justiz	2,421000	Sa. d. Ausgaben:	28,160000
Inneres	3,491000	Außerord. Zuschuß	1,360000
		Total der Ausgaben:	29,520000

1868 betrugen die wirklichen Einnahmen 26,822646 Dr., die Ausgaben 34,564533, somit das Deficit 7,741887 Dr., welches durch Ertrag der Anleihen auf 6,500000 Dr. reducirt ward.

Staatsschuld. Nach einem Bericht des Finanzministers vom 18. Juli 1866 soll dieselbe 233,137000 Dr. betragen, und zwar die fremde Schuld 178,162000, die innere 54,975000 Dr., darunter 13 Mill. an schwebender Schuld. Das in Athen erscheinende Blatt „Elpis" berechnete die Schuld dagegen im Januar 1866 auf 514,4 Mill. Dr. Die letzte Anleihe von 21 Mill. Dr., welche mit der National-Bank und der Jonischen Bank abgeschlossen war, ist nachträglich auf 12 Mill. Dr. reducirt worden.

Armee. — Im Jahre 1866 bestand dieselbe aus 561 Officieren, 2125 Unterofficieren und 8774 Soldaten, zus. 11460 M. — Nach einem im Januar 1867 eingebrachten und von der Kammer genehmigten Gesetzentwurf sollte die Heeresstärke im J. 1867 auf 31300 M. gebracht werden, nämlich auf 14300 M. regulaires Militair und 17000 M. irregulaire Truppen.

---

[1]) 1 Drachme (Silber) = 7 Sgr. 3 Pf. preuß. = 88 centimes = 8½ d. sterling oder 28 Drachmen = 1 Pfd. Sterling. Vom 1. Jan. 1870 an tritt Griechenland der lateinischen Münzconvention bei.

[2]) Ursprünglicher Voranschlag für 1868. In der Sitzung vom 21. Juli 1868 legte der Finanzminister ein neues Budget vor, nach welchem die Ausgaben 38,898986 Dr. betragen sollen (Mon. univ. 24. August 1868).

[3]) Zur Civilliste sind noch zu rechnen 300000 Dr., die derselben vertragsmäßig aus dem Zinserträgniß des Guthabens der 3 Schutzmächte zu zahlen sind, und 250000 Dr. aus den Einnahmen der Jonischen Inseln.

Flotte. — Die Flotte zählte Anfang 1866: 1 Fregatte mit 50 Kanonen, 2 Corvetten mit zus. 48 Kan., 1 Raddampfer mit 6 Kan. und 6 Schraubendampfer mit zus. 10 Kan., außerdem 26 kleinere Fahrzeuge und Kanonenboote. Dazu kommen die Panzerfregatten „Olga" und „Georg". — Bemannt wird die Flotte durch Aushebung und Freiwillige aus der Küstenbevölkerung.

Handel von Griechenland und den Jonischen Inseln 1864—1865 (in Millionen Drachmen).

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Großbritannien	23,76	20,15	Rußland	7,22	1,55
Türkei	15,37	7,24	Italien	3,60	0,21
Frankreich	11,19	3,01	Andere Länder	18,89	12,85
Oesterreich	10,22	6,64	Total 1865 [1]	90,25	51,67
			Handel von Griechenland 1864	54,98	25,3

Schiffsverkehr im Jahr 1865.

	Eingegangen.		Ausgegangen.	
Seeschiffe	13697 Sch.	1,614216 T.	12291 Sch.	1,484836 T.
Küstenfahrer	79596 „	2,052568 „	82775 „	2,078118 „

Die Handelsmarine zählte
1866 5156 Schiffe von 297424 Tonnen.
Davon 3495 „ „ 28394 „ unter 60 T. (Küstenschiffe).

Eisenbahnen. Seit Januar 1869 ist die Bahn von Athen nach Piräus in einer Länge von 1,35 geogr. Meilen als erste auf griechischem Boden eröffnet.

[1]) Die große Differenz der beiden Jahre erklärt sich daraus, daß vom Jahre 1865 an der Handel der Jonischen Inseln mit in die allgemeinen Listen aufgenommen ist.

Großbritannien und Irland (Königreich).

Minister der Königin.

Das Cabinet (November 1868).

Erster Lord des Schatzes —: Rt Hon. W. E. **Gladstone.**
Kanzler der Schatzkammer —: Rt Hon. R. **Lowe.**
Lord-Kanzler —: Lord **Hatherley.**
Lord-Präsident des Geh.-Raths —: Earl **De Grey and Ripon.**
Lord-Siegelbewahrer —: Earl **of Halifax.**
Staats-Secretaire, des Innern —: Rt Hon. H. A. **Bruce.**
des Aeußern —: Earl **of Granville.**
der Colonien —: Earl **Kimberley.**
des Kriegs —: Rt Hon. E. **Cardwell.**
für Indien —: Herzog **v. Argyll,**

Erster Lord der Admiralität (Marineminister) —: Rt Hon. C. E. **Childers.**
General-Postmeister —: Marquis **v. Hartington.**
Präsident des Handels-Amtes (Handelsmin.) —: Rt Hon. H. **Bright.**
Ober-Secretair von Irland —: Rt Hon. C. S. **Fortescue.**
Präsident des Armen-Gesetz-Collegiums —: Rt Hon. G. J. **Göschen.**

Nicht zum Cabinet gehörende Minister.

Oberhofmeister —: Earl **of Bessborough.**
Oberkammerherr —: Viscount **Sydney.**
Oberhofmarschall —: Herzog **v. Norfolk.**
Oberstallmeister —: Marquis **v. Ailesbury.**
Oberbefehlshaber der Armee —: Herzog **v. Cambridge.**
Kanzler des Herzogthums Lancaster und Generalzahlmeister —: Lord **Dufferin.**
Ober-Commissair der öffentl. Arbeiten u. Gebäude —: A. S. **Ayrton.**
General-Anwalt (Attorney gen.) —: Sir R. P. **Collier.**
General-Fiscal (Solicitor gen.) —: Sir J. D. **Coleridge.**

Geheimer-Rath der Königin.

Lord-Präsident —: Earl **De Grey and Ripon.**
Secretair (Clerk of the Council) —: A. **Helps.**

Erziehungs-Comité des Geh.-Rathes (= Departement des öffentlichen Unterrichts). — Präsident: der Lord-Präsident des Geh.-Raths. — Vice-Präsident: Rt Hon. W. E. **Forster.** — Secretair: Sir J. R. **Sandford.**

Oberste Staatsbeamte und deren nächste Beistände.

Geheimes Siegel (Privy Seal). Geheimer-Siegelbewahrer —: Earl **of Halifax.**
Bureau-Chef (Chief Clerk) —: W. **Goodwin.**
Schatz (Treasury). Lord-Commissaire —: 1r Lord: Rt Hon. W. E. **Gladstone;** Kanzler der Schatzkammer: Rt Hon. R. **Lowe;** 3r Lord: J. **Stansfeld;** Marquis **v. Lansdowne;** W. P. **Adam;** Hon. J. C. **Vivian;** G. H. **Gladstone.**
Secretaire —: G. G. **Glyn;** A. S. **Ayrton;** G. A. **Hamilton.**
Schatzkammer. General-Controleur —: Sir W. **Dunbar,** Bt.
Assistent —: W. G. **Anderson.**
Secretair —: C. L. **Ryan.**

Unterstaats-Secretaire. Departement des Innern —: Hon. A. F. O. **Liddell;** E. H. K. **Hugessen.**
Departement des Auswärtigen —: Rt Hon. E. **Hammond;** A. J. **Otway.**
Departement der Colonien —: Sir F. **Rogers,** Bt.; Rt Hon. W. **Monsell.**
Departement des Kriegs —: im Parlament: Lord **Northbrook;** permanent —: Sir E. **Lugard,** Gen.-Lieut.; Sir H. K. **Storks,** Gen.-Major. — Assistent —: C. **Talbot.**

Departement für Indien —: H. **Merivale**; M. E. **Grant Duff**. — Assistent —: J. C. **Melvill**. — Vice-Präsident des Raths —: W. U. **Arbuthnot**.

Handels-Amt. Präsident —: Rt Hon. J. **Bright**. — Secretair —: G. J. **Shaw Lefevre**.

Königliches Bauamt (= Departement für öffentliche Arbeiten und Bauten). Commissaire —: Rt Hon. A. H. **Layard**, 1r Commissair; die Staats-Secretaire; der Präsident und der Vice-Präsident des Handels-Amts. — Secretair —: A. **Austin**.

General-Postamt. Gen.-Postmeister —: Marquis **v. Hartington**. — Secretair —: J. **Tilley**. — Bureau-Chef —: J. **Hill**. — 1r Secretair für den auswärtigen und Coloniendienst —: R. H. **Hobart**.

Armen-Gesetz-Collegium. Commissaire —: Rt Hon. G. J. **Göschen**, Präsident; der Lord-Präsident des Geh.-Raths, der Geh.-Siegelbewahrer, der Staats-Secretair für das Innere und der Kanzler der Schatzkammer. — Secretaire —: H. **Fleming**; A. W. **Peel**.

Allgemeines Register-Amt. Gen.-Administrator —: G. **Graham**. — Secretair en chef —: E. **Edwards**.
Chef der statistischen Abtheilung —: W. **Farr**, M. D.
Census-Commission. 1r Commissair —: G. **Graham**. — Assistenten —: W. **Farr**, M. D.; J. T. **Hammick**.

Zollamt. Vorsitzender —: Rt Hon. Sir T. F. **Fremantle**, Bt. — Stellvertreter —: F. **Goulburn**. — Secretair —: G. **Dickens**.
Steuer-Amt (Inland Revenue Office). Vorsitzender —: W. H. **Stephenson**. — Stellvertreter —: C. J. **Herries**. — Secretaire —: T. **Sargent**; W. **Corbett**.
Bureau für die Einnahme aus den kgl. Forsten und Ländereien. Commissaire —: Hon. C. A. **Gore**; Hon. J. K. **Howard**. — General-Einnehmer und Zahlmeister —: W. C. **Higgins**.

Oberste Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof (höchste Appellations-Instanz) ist das Haus der Lords, nächst höchstes Tribunal das
Ober-Canzlei-Gericht (High Court of Chancery).
Lord-Großkanzler —: Lord **Hatherley**.
Ober-Archivar (Master oder Keeper of the Rolls) —: Lord **Romilly**.
Ober-Appellationsrichter —: G. M. **James**, Knt.
Vice-Kanzler —: Sir J. **Stuart**, Knt; Sir R. **Malins**, Knt.
Bureau-Chefs —: S. **Parkinson**; D. **Stuart**; E. **Barton**.
Concurs-Behörde (Bankruptcy Court) —: der Lord-Kanzler, der Oberappellationsrichter.

Richter des Gemeinen Rechts.

Dieselben werden „Richter von Westminster“ genannt und sind sämmtlich Sergeants at Law (Ritter des Rechts). — Die folgenden Gerichte haben alle dieselbe Gerichtsbarkeit in Civil- und Criminalsachen, nur daß das Oberhofgericht (C. of Queen's Bench) einige Befugnisse mehr hat und alle Angelegenheiten des Fiscus vor das Schatzkammergericht (C. of Exchequer) gehören.

Oberhofgericht (Court of Queen's Bench).

Lord-Oberrichter (Lord Chief Justice of the Court and of England) —: Rt Hon. Sir A. J. E. **Cockburn**, Bt und Mitglied des Geh. Raths. — Richter: Sir C. **Blackburn**, Knt; Sir J. **Mellor**, Knt; Sir R. **Lush**, Knt; Sir J. **Hannen**, Knt; Sir G. **Hayes**, Knt.

Schatzkammer-Gericht (Court of Exchequer).

(Die Richter desselben heißen „Barons“.)

Lord-Ober-Baron (Lord Chief Baron) —: Sir F. **Kelly**. — Richter: Hon. Sir S. **Martin**, Knt; Sir G. W. W. **Bramwell**, Knt; Sir W. F. **Channell**, Knt; Sir G. **Pigott**, Knt; Sir A. **Cleasby**, Knt.

Obergericht für Civilklagen (Court of common Pleas).

Oberrichter (Lord Chief Just.) —: Rt Hon. S. W. **Bovill**, Knt und Mitglied des Geh.-Raths. — Richter: Sir J. S. **Willes**, Knt; Sir J. B. **Byles**, Knt; Sir H. S. **Keating**, Knt; Sir M. E. **Smith**, Knt; Sir W. B. **Brett**, Knt.

Die anderen Sergeants at Law —: **Ballantine**, **Parry**, **Gaselee**, **Dowling**, **Bellasis**, **Bain**, **Miller**, G. **Atkinson**, **Woolrych**, Sir M. L. **Wells**, **Payne**, **Tozer**, **Petersdorff**, **Burke**, **Wheeler**, **Spinks**, **O'Brien**, **Pulling**, **Simon**, T. **Atkinson**, **Robinson**, **Cox**, **Sleigh**, **Sargood**.

Alle Richter, zuweilen auch die anderen Sergeants at Law als Stellvertreter, halten zweimal (in einigen Städten dreimal) jährlich die Kreis- und Geschworenen-Gerichte für Civil- und Criminalsachen. England und Wales sind zu diesem Zweck in 7 Kreise (circuits) getheilt.

Testaments- und Ehe-Gericht (Court of Probate, of Marriage and Divorce) —: Lord **Penzance**, judge ordinary. Secretair —: E. A. **Wilde**.

Erste Räthe der Krone (Law-officers). Gen.-Staats-Procurator (Attorney gen.) —: R. P. **Collier**, Knt. — General-Fiscal (Solicitor gen.) —: J. D. **Coleridge**.

Geistliches Obergericht (Court of Arches). Erster Official —: Rt Hon. Sir R. G. **Phillimore**.

Consistorial-Gericht (Consistory Court). Richter —: Sir T. **Twiss**, General-Vicar.

Cultus.

Anglicanische Erzbischöfe.

Canterbury —: Rt Hon. A. C. **Tait**, D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869).
York —: Rt Hon. W. **Thomson**, D. D., Primas von England (1862).
Armagh —: Rt Hon. M. G. **Beresford**, D. D., Primas von ganz Irland (1864).
Dublin —: Rt Hon. R. C. **Trench**, D. D., Primas von Irland (1863).

Katholische Erzbischöfe [1].

Westminster: H. E. **Manning** (1865). — Armagh (Irland): M. **Kieran** (1867). — Cashel (Irland): P. **Leahy** (1857). — Dublin: Cardinal P. **Cullen**, Primas von Irland (1852). — Tuam in Irland: J. **Mac-Hale** (1834). — Malta und Rhodus: A. **Pace-Forno** (1857). — Halifax (Neu-Schottland): L. **Conolly** (1859). — Quebec (Canada): P. F. **Turgeon** (1850). — Sydney (Australien): J. **Polding**, Erzb. und apostol. Vicar von Neuholland (1842). — Spanish-Port (Trinidad): J. L. **Gonin** (1863).

Schottland.

Oberste Staatsbeamte (Officers of State).

Groß-Siegelbewahrer (Keeper of the Great Seal) —: D. J. Graf **v. Selkirk** (10. April 1858).
Geheim-Siegelbewahrer (Keeper of the Privy Seal) —: J. A. Graf **v. Dalhousie.**
Lord-Registrator (Lord-Clerk-Register) —: Sir W. G. **Craig**, Baronet.
Lord-Gerichtsschreiber (Lord-Justice-Clerk) —: Rt Hon. J. **Moncreiff.**
Lord-Advocat (Lord Advocate) —: Rt Hon. G. **Young.**

Lord-Obercommissair für die Kirche von Schottland [2] —: Graf **v. Errol.**

Lord-Gerichts-Präsident (Lord-Justice general) —: Rt Hon. J. **Inglis.**
General-Fiscal —: A. R. **Clark.**
Bureau-Chef —: A. F. **Irvine.**

Irland.

Minister der Königin.

Vice-König und General-Gouverneur (Lord-Lieutenant) —: Earl **Spencer.**
Ober-Secretair —: Rt Hon. C. S. **Fortescue.**

---

[1]) Dieser Titel besteht gesetzlich nicht.
[2]) Gehört nicht zu den Officers of State.

Lord-Kanzler —: Rt Hon. T. **O'Hagan.**
Oberbefehlshaber der Landmacht —: General Lord **Strathnairn.**
General-Anwalt —: E. **Sullivan.**
General-Fiscal —: G. R. **Barry.**

Hofbeamte des Vice-Königs. Oberhofmeister u. General-Intendant —: Major Hon. E. J. **Boyle.**
Oberkammerherr —: Hon. H. **Leeson.**

Kanzler des Ordens des heil. Patricius —: der Erzbischof von Dublin.
Ordens-Assistent und Wappenkönig (Ulster-King of Arms) —: Sir B. **Burke.**

Archivar des Appellations-Gerichtshofes —: Rt Hon. **Sullivan.**
Lord-Richter des Appellations-Gerichtshofs (Lord-Justice) —: Rt Hon. J. **Christian.**
Lord-Oberrichter des Oberhofgerichts —: Rt Hon. J. **Whiteside.**
Oberrichter des Civilgerichts —: Rt Hon. J. H. **Monahan.**
Lord-Ober-Baron des Schatzkammer-Gerichts —: Rt Hon. D. R. **Pigot.**
Admiralitäts-Obergericht. Richter —: Hon. J. F. **Fitzhenry Townsend.**

Parlament.

Das Parlament besteht aus dem Ober- und Unterhaus. Die Mitglieder des Oberhauses (House of Peers) sitzen in demselben 1) kraft ihres Erbrechts; 2) durch Berufung seitens der Krone; 3) kraft ihres Amtes (anglican. Erzbischöfe und Bischöfe); 4) durch Wahl auf Lebenszeit (die irischen Peers); 5) durch Abordnung für die Dauer des Parlaments (schottische Peers). Die Zahl der Mitglieder betrug nach dem Royal Kalendar für das Jahr 1869: 4 Peers von königlichem Geblüt, 20 Herzöge (ohne die königlichen), 18 Marquis, 110 Earls, 23 Viscounts, 219 Barone, 16 schottische, 28 irische Peers, 28 Erzbischöfe und Bischöfe (466 Mitglieder).

Präsident (oder Sprecher) des Oberhauses ist der Lord-Kanzler.

Die Mitglieder des Unterhauses (House of Commons) werden gewählt von den Grafschaften, Städten, Flecken (Burgflecken, boroughs) und den Universitäten Oxford, Cambridge und Dublin; ihre Zahl betrug bisher 658. Die jetzt gültige Wahlordnung wird für England und Wales bestimmt durch die Reformacte vom 15. August 1867; durch dieselbe ist eine Erweiterung des activen Wahlrechts herbeigeführt worden, so daß das Haushalts-Wahlrecht die Grundlage der englischen Volksvertretung bildet.

Der Präsident (oder Sprecher) des Unterhauses wird bei Eröffnung des Parlaments neu gewählt.

Das Parlament tritt gewöhnlich in jährlichen Sessionen zusammen, welche während der ersten 6 Monate des Jahres stattfinden. Das am 10. December 1868 eröffnete Parlament ist das 20., seit dem Regierungsantritt der Königin Victoria das achte.

Marine.

Flotten-Admirale.

Sir T. J. **Cochrane** (September 1865); Sir G. F. **Seymour** (November 1866).

Admirale.

Sir F. **Moresby**.
Sir H. **Stewart**.
Sir P. W. P. **Wallis**.
W. J. H. **Johnstone**.
Sir W. F. **Martin**.
Sir H. J. **Leeke**.
H. **Eden**.
Hon. Sir F. W. **Grey**.
J. A. **Duntze**.
C. R. D. **Bethune**.
Sir C. **Talbot**.
Sir T. S. **Pasley**.
Rt Hon. Lord E. **Russell**.
Sir H. J. **Codrington**.
Earl of **Lauderdale**.
Sir R. **Smart**.
Sir G. R. **Mundy**.
Hon. Sir H. **Keppel**.
J. E. **Erskine**.

Vice-Admiral des Verein. Königreichs und Lieut. der Admiralität —: Sir F. **Moresby**.

Contre-Admiral des Verein. Königreichs und Lieut. der Admiralität —: Sir P. W. P. **Wallis**.

Königliches Marinier-Corps.

4 Divisionen; Portsmouth —: General J. T. **Brown**, Oberst; Woolwich —: Gen.-Lieut. Sir A. B. **Stransham**, Oberst; Chatham —: Gen.-Lieut. A. **Anderson**, Oberst; Plymouth —: Gen.-Lieut. T. **Lemon**, Oberst.

Oberste Verwaltungsbehörden der Flotte
(Civil Departments of the Navy).

Admiralität (Whitehall). — Lord-Commissaire —: Rt Hon. H. C. E. **Childers**; die Vice-Admirale Sir S. C. **Dacres** und Sir R. S. **Robinson**; Capt. Lord J. **Hay**; Lord **Camperdown**.
Secretaire —: W. E. **Baxter**; V. **Lushington**.
Bureau-Chef —: Sir J. H. **Briggs**.
Chef der hydrograph. Abtheilung —: Capt. G. H. **Richards**.
General-Controleur der Marine —: Vice-Admiral R. S. **Robinson**.
Oberster Schiffsbaumeister —: E. J. **Reed**.
Oberster Ingenieur des Dampf-Maschinenwesens —: T. **Lloyd**.

General-Controleur der Küstenwache —: Commodore J. W. **Tarleton**.
General-Inspector des Marine-Corps —: GMajor J. O. **Travers**.

Departements in Somerset-House.

General-Rechnungsführer —: J. **Beeby**.
Controleur des Proviantamtes —: C. **Richards**.
Gen.-Director des Sanitätswesens —: **Armstrong**, Dr. med.
Director des Transport-Dienstes —: Contre-Admiral W. R. **Mends**.
Director der See-Ingenieur- und Architectur-Arbeiten —: Oberst-Lieutenant A. **Clarke**; Stellvertreter: E. J. **Woodhead**.

Sternwarte in Greenwich; k. Astronom —: G. B. **Airy.** — 1r Assistent —: E. J. **Stone.**
Sternwarte am Cap der Guten Hoffnung; Astronom —: Sir T. **Maclear,** Knt. — 1r Assistent —: W. **Mann.**

Admiralitäts-Obergerichte. 1) Für England. Richter —: Rt Hon. Sir R. J. **Phillimore,** Knt. — Bureau-Chef (Chief Clerk): R. G. M. **Browne.** — Kronbeamte: General-Advocat der Königin: Sir T. **Twiss.** — Admiralitäts-Advocat: J. P. **Deane.**
2) Für Irland. Richter —: Hon. F. J. **Fitzhenry Townsend.** — Kronbeamte: Advocat der Königin: J. T. **Ball.**
Auditeur der Flotte (Judge-Advocate)—: T. **Phinn.**
Stellvertreter —: W. **Eastlake.**

Marine-Hospital in Greenwich. — Gouverneur: .... — Capitain-Oberintendant —: T. **Wilson.**

Flaggen-Officiere in Commission; Geschwader-Commandanten.

1) In Großbritannien und Irland.

Nore (Themse-Mündung) —: Vice-Admiral Sir Ch. **Elliot.**
Portsmouth —: Vice-Admiral Sir J. **Hope.**
Admiral-Superintendent —: Contre-Admiral G. G. **Wellesley.**
Devonport —: Admiral Sir H. J. **Codrington.**
Admiral-Superint. —: Contre-Admiral Hon. J. R. **Drummond.**
Queenstown —: Contre-Admiral A. **Forbes.**
Woolwich —: Commodore W. **Edmundstone.**
Canal-Geschwader —: Contre-Admiral H. **Chads.**

2) Auswärtige Stationen.

Mittelmeer —: Vice-Admiral Sir A. **Milne.**
Admiral-Superintendent (Malta) —: Contre-Admiral H. **Kellett.**
Nord-America und Westindien —: Vice-Admiral G. G. **Wellesley.**
Südsee —: Contre-Admiral A. **Farquhar.**
China —: Vice-Admiral Hon. Sir H. **Kellett.**
Australien —: Commodore R. **Lambert.**
Ostindien —: Commodore L. G. **Heath.**
Cap der Guten Hoffnung und Westküste von Africa —: Commodore W. M. **Dowell.**

Armee.

Feldmarschälle —: Pr. **Georg,** Herzog von Cambridge (9. November 1852); Sir A. **Woodford,** Sir W. M. **Gomm,** Sir J. F. **Burgoyne,** Bt (ern. Januar 1868); Sir G. **Pollock** (Juni 1870).

Obercommando.

Oberbefehlshaber der Armee —: Prinz **Georg,** Herzog von Cambridge (Juli 1856), Feldmarschall.
Militair-Secretair —: Gen.-Major W. F. **Forster.**
General-Adjutant der Armee —: Gen.-Major Lord W. **Paulet.**
General-Quartiermeister —: Gen.-Lieut. Sir J. H. **Grant.**

General-Zahlmeister —: der Präsident des Handelsamts.
Gen.-Auditeur (Judge-Advocate general) —: Rt Hon. J. R. **Mowbray.**

Oberste Verwaltungsbehörden der Armee (Civil Departments of the Army).

Staats-Secretair und Unter-Staats-Secretair, s. oben.
Assistent des Unter-Staats-Secr. —: Capt. **Galton.** — Militair-Assistent —: Oberst **Shadwell.**
Bureau-Chef (Chief Clerk) —: C. **Talbot.**
General-Inspector der Fortificationen —: Gen.-Major C. **Frome.**
Artillerie-Director —: General J. M. **Adye.**
General-Director des Sanitätswesens —: T. G. **Logan.**
Inspector der Miliz —: General-Major Hon. J. **Lindsay.**
General-Inspector der Freiwilligen —: Oberst G. **Erskine.**
General-Caplan —: Rev. G. R. **Gleig.**
Director des Magazinwesens —: Capitain J. C. **Caffin.**
Director des Bekleidungswesens —: G. D. **Ramsay.**
Director der Contracte —: T. **Howell.**
General-Obercommissair —: Sir W. J. T. **Power.**
General-Rechnungsführer —: Sr H. **Storks.**
Director der Abtheilung für Topographie —: Oberst Sir H. **James.**

Gouverneur der Militair-Academie in Woolwich —: Feldmarschall Prinz **Georg,** Herzog von Cambridge. — Lieut.-Gouverneur —: General-Major J. G. **Ormsby.** — Studien-Inspector —: Oberst-Lieutenant G. F. **Field.**

Gouverneure
und Oberbefehlshaber der britischen Inseln, in den Colonien und Ostindien.

a) Britische Inseln.

Man. Lieut.-Gouverneur —: H. B. **Loch.** — Jersey. Lieut.-Gouverneur —: Ph. M. **Nelson Guy,** Gen.-Major. — Guernsey. Lieutenant-Gouverneur —: C. **Frome,** General-Major.

b) In den Colonien.

1) Europa. — Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: General-Lieutenant Sir R. **Airy.**
Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: General-Lieutenant Sir P. **Grant.**
Helgoland. Lieutenant-Gouverneur —: Major H. F. B. **Maxse.**

---

2) America. — General-Capitain und General-Gouverneur über alle Provinzen des americanischen Continents und die Prinz Edwards-Inseln —: Sir J. **Young.**
Commandant der Truppen —: Gen.-Lieut. Sir C. A. **Windham.**
Canada (Dominion of Canada. — Conföderation der bis dahin gesonderten Provinzen Ober- und Unter-Canada, Neu-Schottland und Neu-Braunschweig, bestätigt durch königliche Proclamation und errichtet 1. Juli 1867. Die Con-

föderation hat einen gemeinsamen, durch die Krone ernannten, General-Statthalter, welcher die Statthalter der 4 Provinzen auf 5 Jahre ernennt. Letztere haben locale Legislaturen für rein örtliche Angelegenheiten, die ganze Consöderation ein Central-Parlament für gemeinsame Angelegenheiten, bestehend aus Oberhaus, 72 Mitglieder, und Unterhaus, 181 Mitglieder).

Lieutenants-Gouverneurs der Provinzen:
a) Neu-Schottland —: General-Major H. **Doyle.**
b) Neu-Braunschweig —: L. A. **Wilmot.**
c) Ontario (ehedem Ober-Canada) —: W. P. **Howland.**
d) Quebec (ehedem Unter-Canada) —: Sir N. **Belleau.**

Prinz Edwards-Insel. Lieut.-Gouverneur —: G. **Dundas.**
Neu-Fundland. Gouverneur —: Oberst S. J. **Hill.**
Vancouvers-Insel. Gouverneur —: . . . .
Britisch-Columbia und Stickeen. Gouverneur —: A. **Musgrave.**

---

3) West-Indien. — Bermudas-Inseln. Gouverneur —: General-Major **Chapman.**
Jamaica. Gouverneur —: Sir J. P. **Grant.**
Bahama-Inseln. Gouverneur —: J. **Walker.**
Turcs- und Caikos-Inseln. Präsident des Regierungs-Raths —: M. **Campbell.**

Kleine Antillen.

1) Windward-Inseln [1]).

Barbadoes. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: R. W. **Rawson.**
a) Grenada. Lieutenant-Gouverneur —: Major R. M. **Mundy.**
b) St.-Vincent. Lieutenant-Gouverneur —: G. **Berkeley.**
c) Tobago. Lieutenant-Gouverneur —: C. H. **Kortright.**
d) Sta Lucia. Lieut.-Gouverneur —: J. M. **Grant**, beauftragt.

2) Leeward-Inseln [1]).

Antigoa (Montserrat, St. Christopher rc.). Gouverneur und Oberbefehlshaber —: B. C. C. **Pine**, Knt.
a) St. Christopher und Nevis. Lieut.-Gouv. —: W. W. **Cairns.**
b) Dominica. Lieutenant-Gouverneur —: S. **Freeling.**
c) Montserrat. Präsident des Raths —: W. R. **Pyne.**
d) Jungfern-Inseln. Lieut.-Gouverneur —: Sir C. A. H. **Rumbold**, Präsident des Executiv-Rathes.

Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Hon. A. H. **Gordon.**
Honduras. Lieutenant-Gouverneur —: J. R. **Longden.**
Britisch-Guyana (Demerara, Essequibo, Berbice). Gouverneur —: J. **Scott.**
Falklands-Inseln. Gouverneur —: W. C. F. **Robinson.**

---

[1]) Windward Islands (Inseln über dem Wind) sind die Kleinen Antillen südlich vom 15.° N. Br., Leeward Islands (Inseln unter dem Wind) diejenigen nördlich vom 15.° N. Br.

4) Africa. — Cap der Guten Hoffnung. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Sir P. E. **Woodhouse**. — Lieutenant-Gouv. —: General-Lieutenant C. C. **Hay**.
Natal. Lieutenant-Gouverneur —: R. G. **Keate**.
Britisch-Kaffraria. Lieutenant-Gouverneur —: . . . .
St. Helena. Gouverneur —: Contre-Admiral C. G. E. **Patey**.
Mauritius. Gouverneur —: Sir H. **Barkly**.
Niederlassungen in Westafrica [1]). Gouverneur —: Sir A. E. **Kennedy**.

---

5) Asien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Sir H. G. R. **Robinson**, Knt.
Ansiedelungen in der Straße von Malacca [2]). Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Oberst H. St. G. **Ord**.
Labuan. Gouverneur —: J. **Pattennessey**.
Hongkong. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Sir R. G. **MacDonnell**, Knt.
6) Australien. — Neu-Süd-Wales. General-Capitain und Gouverneur en chef —: Graf **v. Belmore**.
Queensland (ehemaliger District Moreton-Bay). General-Capitain und Gouverneur en chef —: S. W. **Blackall**.
Victoria. General-Capitain und Gouverneur en chef —: Viscount **Canterbury**.
Tasmania (Van Diemensland). General-Capitain und Gouverneur en chef —: Ch. **Du Cane**.
West-Australien (Swan-River). Gouverneur und Oberbefehlshaber —: J. A. **Weld**.
Süd-Australien. General-Capitain und Gouverneur en chef —: Sir J. **Fergusson**; Oberst-Lieutenant **Hamley**, fung.
Neu-Seeland. Gouverneur en chef —: Sir G. J. **Bowen**.

c) Ostindien.

Vice-König und General-Gouverneur von Britisch-Indien [3]) —: Graf **v. Mayo** (August 1868; Calcutta).

Oberste Regierungs-Behörde.

Präsident —: der General-Gouverneur.
Ordentliche Mitglieder —: Rt Hon. W. N. **Massey**; **W. Grey**; G. N. **Taylor**; Oberst H. M. **Durand**; J. **Strachey**; Sir R. **Temple**; J. F. **Stephen**.
Außerordentl. Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der indischen Armee,

---

[1]) Durch kgl. Decret vom 23. Februar 1866 ist die Colonie Sierra Leone mit den Forts und Niederlassungen an der Westküste von Africa in ein Gouvernement: The West-Africa Settlements, vereinigt.

[2]) Durch kgl. Decret vom 5. Februar 1867 sind diese Ansiedelungen (Prinz Wales-Insel, Malacca und Singapore) zu einer Colonie erklärt unter dem Namen: Straits Settlements.

[3]) Einzelne Theile Britisch-Indiens, wie Audh, Nagpore rc., stehen unter unmittelbarer Verwaltung des General-Gouverneurs.

Gen.-Lieut. Sir W. R. **Mansfield**; die Gouverneurs der andern Präsidentschaften, wenn die Versammlung innerhalb ihres Gebietes stattfindet.

Regierungs-Secretaire (für Indien). — Inneres: E. C. **Bayley**. — Finanzen: E. H. **Lushington**. — Aeußeres: W. S. **Seton-Karr**. — Militair-Angelegenheiten: General-Major H. W. **Norman**. — Oeffentliche Arbeiten: Oberst C. H. **Dickens**.

Gesetzgebende Versammlung von Indien. — Vice-Präsident: W. N. **Arbuthnot**.

Präsidentschaften.

1. Bengalen (Calcutta). Lieutenant-Gouverneur —: W. **Grey**.
   Secretair —: Hon. A. **Eden**.
   Oberrichter (Chief-justice of the High Court of Judicature) —: Sir B. **Peacock**, Bt.
   Bischof (Calcutta) —: Rt Rev. R. **Milman**.

Pendschab. Lieutenant-Gouverneur —: Hon. D. F. **MacLeod**.

Nordwest-Provinzen und Oude (Allahabad). Lieut.-Gouverneur —: Hon. W. **Muir**.

Britisch-Birmanien (Rangun). Lieut.-Gouverneur —: Oberst **Phayre**.

---

2. Madras. Gouverneur —: Rt Hon. Lord **Napier** (Februar 1866), zugleich Präsident des Raths. — Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der Truppen, General-Lieutenant W. A. **MacCleverty**; H. D. **Phillips**; A. J. **Arbuthnot**.
   Reg.-Secretaire. Aeußeres, Finanzen rc.: R. S. **Ellis**. — Einnahme und öffentl. Arbeiten: Oberst C. A. **Orr**. — Militair-Angelegenheiten: General-Major H. **Marshall**.
   Oberrichter —: Hon. Sir C. H. **Scotland**.
   Bischof (Madras) —: Rt Rev. F. **Gell**, D. D.

---

3. Bombay. Gouverneur —: W. R. S. V. **Fitzgerald**, Präsident des Raths. — Mitglieder —: der Oberbefehlshaber der Truppen, General-Major Sir A. **Spencer**; H. F. St. G. **Tucker**.
   Regierungs-Secretaire. Finanzen und allgem. Depart.: Hon. F. C. **Chapman**. — Polit.-, Geh.-, Unterrichts- und Justiz-Depart.: Hon. G. **Gonne**. — Oeffentl. Arbeiten rc.: Oberst M. H. **Kennedy**. — Militair- und Marine-Angelegenheiten: Oberst W. F. **Marriott**.
   Oberrichter —: Sir R. **Couch**.
   Bischof (Bombay) —: Rt Rev. H. **Douglas**, D. D.

Hofstaat der Königin.

Ober-Kammerherr —: Viscount **Sydney**.
Vice-Kammerherr —: Viscount **Castlerosse**.
Ceremonienmeister —: General Hon. Sir E. **Cust**.
Oberhofmeisterin (Mistress of the Robes) —: die Herzogin **von Argyll**.

Palastdamen (Ladies of the Bedchamber) —: Herzogin **v. Athole**; Herzogin **v. Roxburghe**; Marquise **v. Ely**; Gräfin **v. Gainsborough**; Gräfin **v. Caledon**; Visctess **Clifden**; Lady **Churchill**; Lady **Waterpark**. — In außerordentl. Dienst —: verwittwete Herzogin **v. Norfolk**; verwittwete Gräfin **v. Mount-Edgcumbe**; Visctess **Jocelyn**.

Kammerherren (Lords in Waiting) —: Marquis **v. Huntley**; Earl **of Morley**; Visc. **Torrington**; Lord **Camoys**; Lord **Suffield**; Lord **Methuen**; Lord **Lurgan**.

Oberhofmeister (Lord Steward) —: Earl **of Bessborough**.

Hof-Schatzmeister —: Lord **de Tablay**.

Controleur des königl. Haushalts —: Lord O. **Fitzgerald**.

Capitain der kgl. Hartschier-Leibgarde (Captain of Yeomen of Queen's Guard) —: Herzog **v. St. Albans**.

Capitain der Leibgarde d. Corps der „Gentlemen at arms" —: Marquis **v. Normanby**.

Oberstallmeister —: Marquis **v. Ailesbury**.

Erster Stallmeister —: Lord A. **Paget**.

Ober-Jägermeister (Master of the Buck-Hounds) —: Earl **of Cork**.

Lord Groß-Almosenier —: der Bischof von Oxford Dr. J. F. **Mackarneß**.

Decan der königl. Capelle —: der Bischof von London Dr. **Jackson**.

Privat-Secretair —: Oberst H. **Ponsonby**.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin von Wales.

Ober-Kammerherr (Groom of the Stole) —: . . . .

Kammerherren —: Lord **Hervey**; Visc. **Hamilton**.

Kammerherr in außerord. Dienst —: Graf **v. Mount-Edgcumbe**.

Schatzmeister —: General-Lieutenant Sir W. **Knollys**.

Kammerherr der Prinzessin —: Lord **Harris**.

Palast-Damen —: Marquise **v. Carmarthen**; Gräfin **v. Morton**; Gräfin **v. Macclesfield**; Viscounteß **Walden**.

Privat-Secretair des Prinzen —: H. W. **Fisher**.

Hofstaat des Herzogs von Edinburg.

Schatzmeister —: Oberst Rt Hon. A. **Liddell**.

Erster Stallmeister —: Hon. E. **Yorke**.

Zweiter Stallmeister —: Lieutenant A. B. **Haig**.

Hofstaat des Herzogs von Cambridge.

Erster Stallmeister —: Oberst Sir W. **Davison**.

Dienstthuende Hofdame der Herzogin von Cambridge —: Lady G. **Somerset**.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Christian.
Schatzmeister — : G. D. **Engleheart.**
Stallmeister — : Oberst-Lieutenant G. G. **Gordon.**
Palastdamen der Prinzessin — : Lady S. L. **Melville;** Lady E. **Cavendish.**

Diplomat. Corps zu London und Consuln.

(Gedruckt 2. Septbr. 1870; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen“.)

America (Vereinigte Staaten) — : Th. **Frelinghuysen,** a. G. u. bev. Min. (accr. 18. Juli 1870); B. **Moran,** 1r Leg.-Secr.; E. S. **Nadal,** Assist.-Secr. — [Belfast: J. **Rea,** C. — Bradford: G. M. **Towle,** H.-Agt. — Birmingham: J. B. **Gould,** GC. — Bristol: Ch. G. **Dyer,** GC. — Cardiff: H. H. **Davis,** GC. — Cork: T. R. **King,** C. — Dundee: J. **Smith,** C. — Falmouth: A. **Fox,** GC. — Galway: W. B. **West,** C. — Gibraltar: H. J. **Sprague,** C. — Glasgow: J. **Jenkinson,** C. — Leeds: F. S. **Richards,** GC. — Leith: J. S. **Fiske,** C. — Liverpool: T. H. **Dudley,** GC. — London: F. H. **Morse,** GC. — Londonderry: A. **Henderson,** C. — Malta: L. T. **Adams,** C. — Manchester: Ch. H. **Branscomb,** C. — Newcastle: E. R. **Jones,** GC. — Plymouth: T. W. **Fox,** C. — Sheffield: G. J. **Abbot,** C. — Southampton: W. **Thomson,** GC. — Tunstall: J. S. **Runnels,** GC. — Colonien: Barbadoes: R. Y. **Holley,** C. — Bathurst (Senegambien): T. **Brown,** C. — Bermuda: C. M. **Allen,** C. — Calcutta: G. H. **Butler,** GC. für Britisch-Indien. — Capstadt: G. **Gerard,** C. — Charlottetown: E. P. **Scammon,** C. — Clifton (Can.): W. M. **Jones,** C. — Coaticook (Can.): E. **Vaughn,** C. — Demerara: P. **Fighelmesy,** C. — Fort Erie: A. C. **Phillips,** C. — Goderich (Can.): T. **Allcock,** C. — Halifax: M. M. **Jackson,** C. — Hamilton: F. R. **Blake,** C. — Hobarttown (Tasmania): D. **MacPherson** jr, C. — Hongkong: Ch. N. **Goulding,** C. — Kingston (Jam.): A. **Gregg,** C. — Kingston (Can.): S. B. **Hance,** C. — Melbourne: D. S. **Pinnel,** C. — Montreal: W. A. **Dart,** GC. für die brit.-nordamericanischen Provinzen. — Nassau (New Prov.): T. **Kirkpatrick,** C. — Pictou (Neu-Schottland): B. H. **Norton,** C. — Port Louis: N. **Pike,** C. — Port Sarnia (Can.): A. W. **Duggau,** C. — Prescott (Can.): C. S. **Sims,** C. — Prinz Edwards-Insel: E. P. **Scammon,** C. — Quebec: C. **Robinson,** C. — St. Helena: Th. **Fitnam,** C. — St. John (Neu-Braunschweig): D. B. **Warner,** C. — St. John's (Neu-Fundland): T. N. **Molloy,** C. — St. John's (Canada): L. P. **Blodgett,** C. — Seychelles: D. **Atwater,** C. — Singapore: J. G. **Jewell,** C. — Sydney: H. H. **Hall,** HAgt. — Toronto: A. D. **Shaw,** C. — Trinidad: E. H. **Fitt,** C. — Turcs-Insel: J. H. **Stuart,** C. — Victoria (Vancouvers-Insel): A. **Francis,** C. — Windsor (Can.): G. W. **Swift,** C. — Winnepeg: O. **Malmros,** C.]

Argentin. Republik — : M. **Balcarce,** a. G. u. bev. Min. (zugl. für Frankreich, Spanien, Königr. Italien; Wohnsitz: Paris). —

[Cardiff: J. **Frank**, C. — Dublin: C. E. **Martin**, C. — Dundee: J. **Gordon**, C. — Falmouth: E. C. **Carne**, C. — Gibraltar: L. T. **Imossi**, C. — Glasgow: G. **Gilmour**, C. — Hull: J. **Smith** jun., C. — Liverpool: W. R. **Gilmour**, C. — London: M. B. **Sampson**, GC.; J. **Fair**, C. — Newcastle: M. J. **Pelegrin**, C. — Colonien: Montreal (Can.): H. **Chapman**, C. — St. John's (Can.): J. **Robertson**, C.]

Baden. [Liverpool: C. **Stoeß**, C. — London: H. **Simson**, C.]

Bayern —: Frhr Graf **v. Hompesch**, a. G. u. bev. Min. (accred. 6. März 1868); Graf Ch. **Yrsch**, Attaché. — [Gibraltar: F. **Schott**, C. — Liverpool: C. **Stoeß**, C. — London: R. **Brandt**, GC. — Colonien: Sydney: R. **Kummerer**, C.]

Belgien —: General Baron A. **v. Beaulieu**, a. G. u. b. M. (accr. Juli 1869); P. **Bartholeyns**, Legat.-Rath; A. **Vandevelde**, Leg.-Secr. 1r Cl.; O. **Delepierre**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Ch. **Dounay de Casteau**, Att. — [Aberdeen: J. W. **Barclay**, C. — Belfast: G. **Heyn**, C. — Birmingham: G. A. **Everitt**, C. — Bradford: J. **Darlington**, C. — Bristol: R. **Bruce**, C. — Cardiff: E. C. **Downing**, GC. — Cowes: J. **Stuart-Day**, C. — Crookhaven und Skibbereen: J. **Notter**, C. — Dartmouth: G. **Hingston**, C. — Dover: S. M. **Latham**, C. — Dublin: C. **Palgrave**, C. — Falmouth: A. **Fox**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Glasgow: A. **Reid**, C. — Guernsey: W. G. **de Putron**, C. — Hull: J. W. **Foster**, C. — Jersey: C. **Godfray**, C. — Leith: J. **Somerville**, C. — Lerwick (Insel Mainland): C. **Duncan**, C. (für die Shetland- und Orkney-Inseln). — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: E. **Meugens**, C. — London: O. **Delepierre**, C. — Malta: J. G. **Dalgetti**, C. — Manchester: G. **Keßler**, C. — Margate: H. D. **Mertens**, C. — Milford-Haven: T. **Roberts**, C. — Newcastle: C. B. **Reid**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Plymouth: S. **Treeby**, C. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, C. — Ramsgate und Deal: H. B. **Hammond**, C. — Southampton: C. **Lefeuvre**, C. — Sunderland: J. **Barker**, C. — Waterford: B. **Moore**, C. — West-Hartlepool: G. **Pyman**, C. — Yarmouth: E. **Preston**, C. — Colonien: Akyab: L. **Achurd**, C. — Auckland: C. **Dewitte**, C. — Bombay: A. **Havenith**, C. — Brisbane: G. **Harris**, C. — Calcutta: J. B. **d'Egremont**, GC. für ganz Indien; C. **Fornaro**, C. — Capstadt: A. **Henry**, GC.; J. L. **Armitage**, C. — Colombo: J. **Krämer**, C. — Halifax: C. E. **Rönne**, C. — Hongkong: R. C. **Antrobus**, C. — Kingston (Jamaica): S. E. **Pietersz**, C. — Madras: A. J. **Brown**, C. — Maulmein: W. **Brooke**, C. — Melbourne (Port Philippe): G. **Beckx**, C. — Montreal: J. **Jesse**, C. — Point de Galle (Insel Ceylon): J. M. **Vanderspar**, C. — Port Louis: B. **Jourdain**, C. — Port Stanley (Falkland-Inseln): J. C. **Cobb**, C. — Rangun: L. **Hernandez**, C. — Singapore: A. **Cateaux**, C. — Sydney: J. **Montefiore**, C.]

Bolivia. [Leith: G. **Hope**, C. — London: H. J. B. **Kendall**, GC.]

Brasilien —: Staatsrath J. **de Almeida Areas**, a. G. u. b. M. (ern. 23. Febr. 1868); J. **Pereira de Andrade**, Leg.-Secr.; E. M.

de Aragão, J. A. de Souza Correa, F. de Carvallo Moreira, Attachés. — [Malta: H. Tessi, C. — Ramsgate: A. L. Hodges, C. hon. — Colonien: Calcutta: C. C. A. de Souza, C. hon. — Cap der Guten Hoffnung: E. Suffert, C. — Singapore: J. de Almeida, C. hon.]

Chile —: A. Blest Gana, a. G. u. bev. Min. (accr. 6. März 1868); M. Benavente, Leg.-Secr. — [Cork u. Queenstown: P. St. Minich, C. — Gibraltar: S. Berlingiere, C. — Glasgow: W. Cruickshank, C. — Liverpool: J. K. Weir, C. — London: F. Walters, C. — Plymouth: T. W. Fox, C. — Southampton: J. H. Wolff, C. — Swansea: H. J. Bath, C. — Colonien: Adelaïde: J. H. Were, C. — Capstadt: W. G. Anderson, C. — Melbourne: E. Lynch, C. — Montreal: G. Day, C. — Sydney: W. E. Eldred, C.]

Columbia (Ver. St.) —: J. M. Torres Caicedo, MR. (Paris). — [Liverpool: R. Nunez, GC. — London: J. L. Hart, GC. für die Vereinigten Königreiche. — Colonien: Jamestown (St. Helena): C. A. Carrol, C. — Kingston (Jamaica): R. Boyle, VC.]

Costa-Rica —: Don E. Figubron, bev. Min. (accr. 31. Juli 1869; Paris). — [Falmouth: St. Fox, C. — Glasgow: Skinner, C. — Liverpool: B. Shakiny, C. — London: J. A. Le Lacheur, GC. für das Kgr.; J. L. Hart, C. — Southampton: A. Schoales, C.]

Dänemark —: Gen.-Lieutenant, Frhr C. E. J. v. Bülow, a. G. u. b. M. (1866); M. de Treschow, Leg.-Secr.; C. C. A. Gosch, Att. — [Belfast: E. F. Münster, C. — Falmouth: J. H. Hunt, C. — Gibraltar: R. C. Mathiasen, C. — Guernsey: J. L. Mansell, C. — Hull: C. F. Good, GC. — Leith: W. Berry, GC. für Schottland. — Liverpool: G. A. Mullens, C. — London: A. P. Westenholz, GC. — Malta: E. W. Ferro, C. — Colonien: Akyab: J. O. Hay, C. — Auckland: L. Buchholz, C. — Belize: B. H. MacDonald, C. — Bridgetown (Barbadoes): J. W. Atkins, C. — Brisbane: E. H. Webb, C. — Calcutta: R. B. Mackay, C. — Capstadt: L. Goldmann, C. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. Dean, C. — Halifax: S. Tobin, C. — Hongkong: G. J. Helland, C. — Kingston (Jamaica): B. A. Franklin, C. — Madras: J. W. Agnew, C. — Melbourne: J. B. Were, C. — Montreal: A. Rimmer, C. — Nassau (Bahama-Inseln): J. S. George, C. — Port Louis (Mauritius): T. H. Mullens, C. — St. George (Bermudas): J. W. Musson, C. — St. Helena: M. Gideon, C. — St. John's (Neu-Fundland): J. Kent, C. — Singapore: R. Padday, C. — Sydney: A. Tange, C. — Trinidad: P. F. L. Beichman, C.

Ecuador —: A. Flores, MR. (accred. 12. Novbr. 1858); R. Barba, Leg.-Secr. — [Limerick: M. R. Ryan, C. — Liverpool: J. B. Kerferd, C. — London: F. T. Barry, C. — Southampton: G. Dunlop, C. — Hongkong: W. M. Robinet, C.]

Frankreich —: Marquis de La Valette, Botschafter (accr. 19. August 1869); Marquis de Caumont la Force, Secr. 2r Cl.; Graf Walewski, Secr. 3r Cl.; Capitain C. Pigeard, Marine-Attaché; Graf de Clermont-Tonnerre, Milit.-Attaché; H. Roux, Kanzler. — [Birmingham: Robcis-Borghers, C. — Dublin: G. Livio, C. —

Edinburg: M. R. **Wagner**, C. — Gibraltar: **De Pina de St. Didier**, C. — Glasgow: L. **Cochelet**, C. — Leeds: F. C. **Cabel**, C. — Liverpool: **Boisselier**, C. — London: J. J. **Fleury**, GC.; R. **Gleizal**, Kanzler. — Malta: P. J. F. P. **de Laya**, C. — Newcastle: H. M. **Desnoyers**, C. — Colonien: Bombay: M. H. **Pierret**, C. — Calcutta: B. **Place**, GC. — Capstadt: . . ., C. — Hongkong: H. **du Chesne**, C. — Melbourne: Graf **de Castelnau**, GC. — Port Louis (Mauritius): C. F. **Laplace**, C. — Quebec: F. **Gautier**, GC. — Sierra Leone: **Braouézec**, C. — Singapore: J. M. A. C. **Troplong**, C. — Sydney: L. F. **Sentis**, C.]

Griechenland —: M. **Brailas-Armeni**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Febr. 1867). — [Dublin: C. **Haliday**, C. — Gibraltar: W. G. **Cowell**, C. — Liverpool: D. **Giannakopulos**, C. — London: M. **Spartalis**, GC. — Malta: G. **Cunduriotì**, C. — Manchester: A. **Joannides**, C.]

Guatemala —: J. **de Francisco Martin**, a. G. u. b. M. (accred. 25. Juni 1857; Paris); R. **Palacios**, Leg.-Secr. — [Glasgow: W. **Malcolm**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: B. **Isaac**, GC. — Manchester: G. M. **Bowen**, C. — Colonien: Belize (Brit.-Honduras): A. **Mathé**, C. — Jamaica: R. **Bogle**, C.]

Haïti (Republik) —: General L. E. F. **Salomon**, b. M. (accr. 6. März 1868); E. **Laroche**, Att. — [Belfast: J. **Magill**, C. — Glasgow: Capit. W. **Roberts**, C. — Grimsby: W. J. **Whalley**, C. — Liverpool: J. M. **Savage**, C. — Colonien: Jamaica: J. **Woolley**, C.]

Hawaïi-Inseln —: M. **Hopkins**, GTr. u. GC. — [Falmouth: S. **Broad**, C. — Liverpool und Manchester: R. C. **Janion**, C. — Ramsgate: A. L. **Hodges**, C. — Colonien: Hongkong: J. **Whittall**, GC.; W. **Keswich**, C., auch für Macao. — Neu-Seeland: J. W. **Bain**, GC. — Neu-Süd-Wales und Tasmania: T. W. **Campbell**, GC. — Victoria (Vancouvers-Insel): H. **Rhodes**, C.]

Hessen. [Gibraltar: F. **Schott**, C. — Liverpool: C. **Stoeß**, C. — London: G. **Worms**, GC.]

Honduras —: C. **Gutierrez**, Senator, bev. Min. (accred. 12. Mai 1860); A. **Lopez**, Attaché. — [London: J. **Kattengall**, GC. — Colonien: Belize: J. E. **Mutrie**, VC. — Nassau (New Providence): G. W. **Robins**, VC.]

Italien— C. **Cadorna**, a. G. u. b. M. (accr. 28. Juni 1869); Baron **Marochetti**, Leg.-Secr.; F. **Cotta**, M. Cav. **Paterno di Radusa**, Att. — [Dublin: L. **Salvini**, GC. — Gibraltar: F. **Stella**, C. — Glasgow: G. **Breen**, C. — Liverpool: G. **Capello**, C. — London: J. B. **Heath**, GC. — Malta: R. **Slythe**, C. — Newcastle: E. **Stella**, C. — Colonien: Aden: Baron C. **de Cretty de St.-Paires**, C. — Bombay: G. **Sigg**, C. — Calcutta: F. **Lamouroux**, GC. — Capstadt: D. W. **Thompson**, C. — Gaspé-Basin (Canada): H. **Le Boutillier**, C. — Hongkong: M. J. **Keswick**, C. — Lagos: . . ., C. — Madras: E. **Lecot**, C. — Melbourne: G. **Biagi**, C. — Montreal: H. **Chapman**, C. — Point de Galle: J. L. **Vanderspar**, C. — Port Louis (Mauritius): H. J. **Bell**, C. — Port Stanley: F. E. **Cobb**, C. — St. Helena: G. **Moß**, C. — Sierra

Leone: M. **Suarez-Guanes**, C. — Singapore: E. **Remé**, C. — Sydney: G. **King**, C. — Trinidad: G. S. **Cipriani**, C.]

Liberia (Republik). [Belfast: A. M. **Münster**, C. — Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Bristol: W. K. **Wait**, C. — Cork u. Queenstown: W. W. **Harvey**, C. — Dublin: T. **Snow**, C. — Edinburg und Leith: J. A. **Callender**, C. — Falmouth: A. L. **Fox**, C. — Glasgow: T. **Somervail**, C. — Hull: J. **Atkinson**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: C. **Cotesworth**, C. — London: G. **Ralston**, GC. — Londonderry: J. **Gilmour**, C. — Manchester: T. **Clegg**, C. — Newport: T. **Beynon**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Sheffield: C. **Cammell**, C. — Torquay: W. H. **Brown**, C. — Waterford: T. S. **Harvey**, C. — Colonien: Sierra Leone: T. **Rosenbusch**, C.]

Marocco. [Gibraltar: Hadj **Saïd Guesno**, C.]

Nicaragua—: Chev. J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. Min. (3. Februar 1851; Paris). — [Cork: R. **Cummins**, C. — Liverpool: G. M. **Bowen**, C. — London: J. L. **Hart**, GC.]

Niederlande —: Frhr Baron J. C. **Gevers**, a. G. u. bev. Min. (ern. 1868); E. **de Karnebeck**, Leg.-Rath. — [Cowes: W. S. **Day**, C. — Dublin: B. M. **Tabuteau**, C. — Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Hull: J. R. **Ringrose**, C. — Jersey: J. **Moisson**, C. — Leith: G. V. **Turnbull**, C. — Liverpool: J. W. S. **May**, C. — London: J. W. **May**, GC. fürs Vereinigte Königreich. — Malta: O. F. **Gollcher**, C. — Newcastle: W. J. M. **Lange**, C. — Plymouth: W. **Luscombe**, C. — Portsmouth: L. A. **van den Bergh**, C. — Sunderland: P. R. **Los**, C. — Colonien: Australien: H. **Scott**, C. — Akyab: J. O. **Hay**, C. — Albany (für West-Australien): W. C. **Clifton**, C. — Auckland: J. A. **Guilfillon**, C. — Barbadoes: J. W. **Atkins**, C. — Bombay: R. **Ahlers**, C. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler**, C. — Calcutta: E. **van Cutsem**, C. — Capstadt: J. A. **Trüter** sen., GC. (für alle britischen Besitzungen in Süd-Africa). — Colombo: T. **Crämer**, C. — Demerara: J. **Meyers**, C. — Dunedin (Australien): E. B. **Cargill**, C. — Hobarttown: W. **Crosby**, C. — Hongkong: M. **Bosman**, C. — Jamaica: S. **Pietersz**, C. — Kurrachee: A. E. **Denso**, C. — Melbourne: T. W. **Ploos van Amstel**, GC. für Australien, Neu-Seeland und Tasmania. — Penang: H. J. D. **Padday**, C. — Point de Galle: H. R. **Vanderspar**, C. — Port Elisabeth: A. **Ebden**, C. — Port Louis: T. H. **Mullens**, C. — Port Natal: A. W. **Evans**, C. — Rangun: W. S. **Steel**, C. — St. Helena: R. **Solomon**, C. — Singapore: W. H. **Read**, C. — Sierra Leone (Freetown): T. A. **Rosenbusch**, C. — Sydney: J. **MacNab**, C. — Toronto: B. H. **Dixon**, GC. für Canada. — Wellington (Neu-Seeland): J. **Johnston**, C.]

Norddeutscher Bund —: Staatsminister A. Graf **v. Bernstorff**, a. u. bev. Botschafter (accr. 1. Januar 1868; für Preußen accr. 1. November 1862); H. **v. Krause**, Botschafts-Rath; C. **v. Twardowski**, Botschafts-Secretair; Hofrath G. A. **Schmettau**, Canzlei-Chef. — [Aberdeen: C. **Ludwig**, C. — Belfast: J. H. **Runge**, C. —

Cardiff: M. **Krieger**, C. — Dublin: R. **Martin**, C. — Dundee: H. **Quosbarth**, C. — Glasgow: J. O. **Lietke**, C. — Hartlepool: O. **Trechmann**, C. — Hull: Ch. **Kühling**, C. — Inverneß: J. **Mackintosch**, C. — Leith: A. **Robinow**, C. — Liverpool: O. **Burchardt**, C. — London: Leg.-Rath H. C. **Witte**, GC. — Middlesborough: C. F. H. **Bolckow**, C. — Newcastle: G. **Schmalz**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Shields: G. **Fawens**, C. — Sunderland: M. **Wiener**, C. — Colonien: Adelaïde: A. **von Treuer**, C. — Auckland: E. L. **Bucholz**, C. — Bassein: J. H. **Bandow**, C. — Belize (Honduras): B. **Cramer**, C. — Bombay: A. C. **Gumpert**, C. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. **Clairmonts**, C. — Brisbane: A. T. **Ranniger**, C. — Calcutta: J. **Smidt**, C. — Capstadt: C. S. **Poppe**, C. — Colombo (Ceylon): T. **Krämer**, C. — Dunedin: H. **Houghton**, C. — Georgetown (Guyana): A. **Weber**, C. — Gibraltar: F. **Schott**, C. — Halifax: Ch. A. **Kreighton**, C. — Hongkong: A. **Eimbeke**, C. — King's George's Sound: **MacKail**, C. — Kingston (Jamaica): F. A. **Ebbeke**, C. — Kurrachee: A. E. F. **Denso**, C. — Lagos (Guinea): B. **von Rauchhaupt**, C. — Madras: F. M. **Cartwright**, C. — Malta: C. H. **Ferro**, C. — Melbourne: W. A. **Brahe**, C. — Montreal: G. **Lomer**, C. — Nassau (New Providence): T. **Williams**, C. — Nelson (Neu-Seeland): J. F. A. **Kelling**, C. — Newcastle (Neu-Süd-Wales): C. **Krämer-Walter**, C. — Penang: A. **Hasche**, C. — Point de Galle: J. L. **Vanderspar**, C. — Port Elisabeth: H. **Schabbel**, C. — Port Louis (J. Mauritius): A. J. W. **Arnott**, C. — Port of Spain (Trinidad): C. F. **Feez**, C. — Port Stanley (Falklandinseln): F. E. **Cobb**, C. — Quebec: C. **Pitl**, C. — Rangun: J. F. W. **Niebuhr**, C. — St. Helena: N. **Solomon**, C. — St. John's (Neu-Braunschweig): A. C. O. **Trentowsky**, C. — St. John's (Neu-Fundland): R. **Prowse**, C. — Singapore: F. **von der Heyde**, C. — Sydney: S. **Franck**, C. — d'Urban (Natal): G. **Dentzelmann**, C. — Wellington: F. A. **Krull**, C.]

Oesterreich-Ungarn—: Geh.-Rath und Kämmerer R. Graf **Apponyi**, Botschafter (accr. als solcher 8. December 1860; a. G. u. bev. Min. 27. Mai 1856); Kämm. u. Oberst-Lieutenant G. Graf **Kálnoky**, Botschafts-Rath; Graf **v. Wolkenstein-Trostburg**, k. k. Kämm., Botschafts-Rath; E. **v. Plener**, Botsch.-Secretair; Graf **v. Kielmansegge**, G. Graf **Batthyányi**, Attachés. — A. Frhr **von Rothschild**, GC.; Min.-Rath J. Ritter **v. Schaeffer**, Director der Canzlei. — [Cardiff: H. **Kohen**, C. — Cork (und Queenstown): F. **Micheli**, C. — Edinburg: G. **Worms**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Liverpool: Dr. F. **Krapf**, C. — London: GC., siehe oben. — Malta: J. **Kohen**, C. — Portsmouth: L. A. **van den Bergh**, C. — Colonien: Akyab: E. **Pandorf**, C. — Bassein: J. H. **Bandow**, C. — Belize: A. S. **Kindred**, C. — Bombay: A. C. **Gumpert**, C. — Capstadt: . . . , C. — Halifax: W. **Cunard**, C. — Hongkong: G. Ritter **v. Overbeck**, GC. — Kingston (Jam.): F. A. **Ebbecke**, C. — Montreal: E. **Schulze**, C. — St. Helena: N. **Solomon**, C. — Singapore: A. **Conighi**, Hon.-C.]

Oranje-Freistaat (Südafrica). [London: Ph. P. **Blyth**, GConsul.]
Päpstliche Staaten. [Gibraltar: V. **Corsi**, GConsul. — Malta: F. **Lanzon**, C.]
Paraguay—: C. **Barreiro**, GTr. (1865); G. **Benitos**, Leg.-Secr.; G. **Perez**, Attaché. — [London: B. B. **Greene**, GC.]
Persien—: **Mahmud-Khan**, a. G. u. b. M. (1863); General **Hadji Mohsin-Khan**, GTr.; Mirza **Mohamed-Ali**, Secretair und Dolmetscher; **Mohamed-Aga**, 1r Secretair; Mirza **Ali**, 2r Secretair. — [Liverpool: C. D. **Watson**, C.]
Peru—: Oberst-Lieutenant J. J. **Almonte**, GTr.; Dr. J. P. **Bryce**, Dr. R. **Balta**, Dr. E. J. **North**, Attachés. — [Gibraltar: L. F. **Imossi**, C. — Liverpool: P. **Gibson**, C. — London: Dr. M. **de la Quintana**, C.; F. **Casós**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Queenstown: W. C. **Seymour**, C. — Southampton: Dr. G. L. **Pareja**, C. — Colonien: Barbadoes: P. **Kiltelly**, C. — Capstadt: StRath A. **Duprat**, GC. — Hongkong: B. **Hackorf**, VC. — Polynesische Inseln: M. J. **Palacios**, Gen.-Consul.]
Portugal—: Vcte **de Seisal**, a. G. u. b. M.; F. F. **de la Figanière e Morão**, Leg.-Secr.; H. T. **de Sampayo**, Leg.-Secr.; T. J. **de Moraes Sarmento**, G. **Manders**, Chev. G. C. X. **de Brito**, Attachés. — [Bristol: T. R. **dos Santos**, C. — Cork: G. **Manders**, C. — Liverpool: J. H. **Ferreira**, C. — London: R. **Vanzeller**, GC. — Malta: J. **Tessi**, C. — Newcastle: P. A. **de Figueiredo**, C. — Colonien: Bathurst (Gambia): M. **Machado da Silva**, C. — Canada: W. H. **Tilstone**, C. — Cap der Guten Hoffnung: StRath A. **Duprat**, GC. — Capstadt: F. **Nobrega**, C. — Demerara: . . ., C. — Guiana: A. A. **Vieza**, C. — Halifax: T. **Abbot**, C. — Hongkong: M. **Pereira**, C. — Port Natal: J. B. **Blandy**, C. — St. Helena: H. H. **Gedeon**, C. — St. John's (Neufundland): C. F. **Bennett**, GC. — St. Louis (Mauritius): A. E. **Serendat**, GC. — Sierra Leone: M. S. **Guanes**, GC. — Sydney: M. J. **Soares**, C.]
Preußen. S. „Norddeutscher Bund".
Rußland—: N. Fürst **Orloff**, Gen.-Lieutenant u. Gen.-Adjutant des Kaisers, Botschafter (ern. 2. Juni 1870); Frhr M. **Bartholomei**, Botschafts-Rath; Graf **Koskull**, 1r Botsch.-Secr.; Colleg.-Assessor D. **Kapnist**, 2r Botschafts-Secr.; Frhr u. Colleg.-Assessor A. Fürst **Urussoff**, Att.; Oberst **Novitzki**, Militair-Att. — [Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Liverpool: N. **Mahs**, C. — London: wirkl. StRath und Frhr A. **v. Berg**, GC. — Malta: F. **Tagliaferro**, C. — Colonien: Capstadt: W. C. **Knight**, VC. — Hongkong: J. **Heard**, C. — Melbourne: J. **Damyon**, VC. — Port Louis (Mauritius): . . ., C. — St. Helena: N. **Solomon**, VC. — Singapore: H. A. K. **Wampoa**, VC. — Sydney: E. M. **Paul**, VC.]
Sachsen (Königreich)—: Frhr O. **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (ern. 1869, auch für Belgien).
San Domingo. [London: E. **Herzberg-Hartmont**, GC.]
San Salvador (Republik)—: General P. R. **Negrete**, MR. (accr. 29. Juni 1864); J. F. **Quiroz**, Leg.-Secr.; Capitain F. **Carrera**, Attaché. — [Glasgow: A. S. **Shaw**, C. — Liverpool: G. B.

Kerferd, GC. — London: J. L. **Hart**, C. — Colonien: Belize: A. **Mathé**, C.]

Schweden—: Frhr C. F. L. Baron **v. Hochschild**, a. G. u. b. M. (accr. 12. November 1866); Graf **v. Gardie**, Leg.-Secr.; C. O. S. **Swedberg**, Caplan. — [Gibraltar: J. **Lindblad**, GC. — London: C. **Tottie**, GC. — Malta: O. **Münch-Raeder**, C. — Colonien: Adelaïde: A. **Watts**, C. — Akyab: J. O. **Hay**, C. — Barbadoes: J. G. **Austin** jun., C. — Belize: V. H. **MacDonald**, C. — Bombay: A. C. **Gumpert**, C. — Calcutta: H. **Reinhold**, C. — Capstadt: C. G. **Åkerberg**, C. — Colombo: **Binny-Scott**, C. — Hongkong: G. T. **Helland**, C. — Kingston: R. J. C. **Hitchins**, C. — Madras: W. **Arbuthnot**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Nassau (New Provid.): S. O. **Johnson**, C. — Neu-Seeland: B. **Petersen**, C. — Port Louis (Mauritius): R. **Stein**, C. — Quebec: A. **Falkenberg**, C. — Rangun: B. A. **Dieckmann**, C. — St. George (Berm.): J. W. **Musson**, C. — St. Helena: W. **Carrol**, C. — Singapore: W. H. M. **Read**, C. — Sydney: W. **Wolfen**, C. — Wellington: B. **Petersen**, C.]

Schweiz. [Liverpool: C. J. **Forget**, C. — London: A. **Streckeisen**, Agent u. GC. — Colonien: Melbourne: . . ., C. — Port Louis (Mauritius): G. C. **Bourguignon**, C. — Sydney: O. **Wolfen**, C.]

Siam—: Sir J. **Bowring**, a. G. u. Bevollmächtigter bei den europäischen Höfen. — [London: D. K. **Mason**, C.]

Spanien—: Don M. **Rancés y Villanueva**, a. G. u. b. M. (accr. 19. August 1869); Don C. **del Moral**, 1r Secr.; F. J. **de Urrutia**, 2r Secr.; G. R. **Steet**, Kanzler. — [Cardiff: F. G. **Rivero**, C. — Gibraltar: C. **de Barcaiztegui**, C. — Glasgow: J. S. **Bazan**, C. — Liverpool: J. M. **Fernandez**, C. — London: U. M. **Aguilera**, GC. für das Verein. Königreich. — Malta: M. **Zannuitu**, C. — Newcastle: J. **Gisbert**, C. — Southampton: M. R. **de Asensi**, C. — Colonien: Bombay: M. **Tallada y Bages**, C. — Capstadt: W. C **Knight**, C. — Hongkong: T. **Ortuño**, C. — Nassau (New Provid.): B. M. **Alonso**, C. — Quebec: H. **de Uriarte**, C. — St. Helena: G. **Mosse**, C. — Sierra Leone: J. M. **de Echeverri**, C. — Singapore: V. C. J. **Jaque**, C. — Sydney: M. J. **Quintara**, C. — Trinidad: F. J. **Scott**, C.]

Türkei—: **Musurus-Pascha**, Botschafter (accred. 30. Januar 1856); S. **Musurus-Bey**, 1r Botsch.-Secr.; P. **Musurus-Bey**, Attaché; J. H. **Trewby**, Kanzler; C. **Bizalion**, Archivist. — [Belfast: G. **Heyn**, C. — Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Cork: R. **Cummins**, C. — Dublin: H. L. **Allen**, C. — Falmouth: T. W. **Fox**, C. — Folkestone: F. M. **Faulkner**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — London: M. **Gadban**, GC. — Malta: A. **Naoum Duhany-Effendi**, GC. — Manchester: **Abdullah-Effendi**, GC. — Southampton: Capit. J. **Ford**, C. — Colonien: Capstadt: M. **de Roubaix**, GC. — Colombo: H. L. **Marcair**, C. — Melbourne: F. G. **Lang**, VC. — Port Louis (Mauritius: H. **Rostand**, C. — Singapore: **Saïd Abdullah** ben Omer el Djamid, C.]

Uruguay. [Cork: R. Foley, C. — Glasgow: F. G. Gilmour, C. — Hartlepool: J. J. Ellis, C. — Liverpool: J. Avellano y Hall, C. — London: E. B. Neill, GC. für das Verein. Königreich. — Colonien: Bahama-Inseln: G. W. G. Robins, VConsul.]

Venezuela. [Falmouth: A. Fox, C. — Gibraltar: S. D. Levy, C. — Liverpool: P. C. Faut, C. — London: F. L. Davis, C. — Southampton: A. Schoales, C. — Colonien: Trinidad: G. Fitt, C.]

Württemberg. [Liverpool: J. A. Bencke, C. — London: S. Cahlmann, C. — Colonien: Sydney (für ganz Australien): R. Kummerer, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Das ganze britische Reich.

	Quadrat-Meilen, englische.	Quadrat-Meilen, geographische.	Bevölkerung.
1. Vereinigt. Königreich (1867)	121872	5732	30,000000
2. Colonien und Besitzungen (1865—1868)	6,989003	328729	11,250000
3. Indien (1866)	983902	46278	148,500000
Summa	8,094777	380739	190,000000

II. Großbritannien und Irland:

a) nach dem Census vom 8. April 1861.

Anm. Die Arealangaben sind reducirt nach dem Verhältniß: 1 englische Quadrat-Meile = 0,0470352 geogr. Quadrat-Meile, 1 geogr. Quadrat-Meile = 21,26067 engl. Quadrat-Meilen. S. die Angaben in Quadrat-Kilometern und englischen Quadrat-Meilen in der französischen Ausgabe. — Die folgende Tabelle giebt das Areal und die Bevölkerung für England und Schottland nach den Distrikten (Divisions), in welche diese Gebiete zum Zweck der Armensteuerverwaltung getheilt werden. Dieselben zerfallen wieder in die mit Namen angeführten Counties, welche jedoch mit den eigentlichen Grafschaften nicht völlig identisch sind und deshalb Registration- oder Union-Counties genannt werden.

S. die eigentlichen Counties mit Areal, Bevölkerung und Zuwachs derselben seit 1851 in Proc. im Jahrgang 1869, S. 572—574.

S. die Berechnung der Dichtigkeit der Bevölkerung in den Counties und Divisions im Jahrgang 1869 und 1870.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung von Großbritannien und Irland.

Anm. Die Vertheilung der männlichen und weiblichen Bevölkerung in den einzelnen Bezirken Schottlands stimmt nicht ganz genau mit den Hauptsummen überein, da die Einzelzahlen nur die provisorischen Resultate des Census von 1861 geben.

Bezirke (Divisions), Registration - Counties.	Geograph. Q.-Meilen.	Bevölkerung 1861: total.	davon männliche.	davon weibliche.	W. auf 1000 M.
1. England und Wales.					
I. London (Theil von Kent, von Middlesex, von Surrey)	5,738	2,803989	1,307781	1,496208	1144
II. Südöstlicher Bezirk (die Theile von Kent u. Surrey außerhalb London, Berkshire, Hampshire, Sussex) .	298,806	1,847661	919181	928480	1010
III. Südlicher Binnenbezirk (Theil von Middlesex, Herefordshire, Bedfordshire, Buckinghamshire, Cambridgeshire, Huntingdonshire, Northamptonshire, Oxfordshire)	235,263	1,295515	633737	661760	1044
IV. Oestlicher Bezirk (Essex, Norfolk, Suffolk) . . .	236,204	1,142562	560096	582484	1040
V. Südwestlicher Bezirk (Cornwall, Devonshire, Dorsetshire, Somersetshire, Wiltshire)	366,984	1,835714	879191	956523	1088
VI. Westlicher Binnenbezirk (Gloucestershire, Herefordshire, Shropshire, Staffordshire, Worcestershire, Warwickshire)	284,063	2,436568	1,198582	1,237986	1033
VII. Nördlicher Binnenbezirk (Derbyshire, Leicestershire, Lincolnshire, Nottinghamshire, Rutlandshire) . . .	260,218	1,288928	634467	654461	1032
VIII. Nordwestlicher Bezirk (Cheshire, Lancashire) . .	146,997	2,935540	1,418626	1,516914	1069
IX. Yorkshire (East, West, North Riding mit der City of York)	268,579	2,015541	991826	1,023715	1032
X. Nördlicher Bezirk (Cumberland, Durham, Northumberland, Westmoreland)	256,651	1,151372	577627	573745	993
XI. Monmouthshire und Wales	383,514	1,312834	655145	657689	1004
England und Wales	2743,007	20,066224	9,776259	10,289965	1053

2. Schottland [1]).

I. Nördlicher Bezirk [1]) (Orkney's- u. Shetlands-Inseln, Caithneß, Sutherland)	166,207	130422	58797	71721	1220
II. Nordwestlicher Bezirk (Cromarty, Inverneß, Roß)	348,333	167329	77680	89422	1151
III. Nordöstlicher Bezirk (Aberdeen, Banff, Elgin, Kincardine, Naïrn)	178,551	366783	173004	193603	1119
IV. Oestlicher Binnenbezirk (Clackmannan, Fife, Forfar, Kinroß, Perth)	205,078	523822	242266	281153	1161
V. Westlicher Binnenbezirk (Argyll, Bute, Dumbarton, Stirling)	197,922	242507	117740	124678	1059
VI. Südwestlicher Bezirk (Ayr, Lanark, Renfrew)	107,472	1,008253	483971	524109	1083
VII. Südöstlicher Bezirk (Berwick, Edinburg, Haddington, Linlithgow, Peebles, Selkirk)	87,639	408962	192318	216706	1127
VIII. Südlicher Bezirk (Dumfries, Kirkcudbright, Roxburgh, Wigtown)	152,099	214216	101206	112877	1115
Schottland [1])	1443,296	3,062294	[2]) 1,449848	[2]) 1,612446	1112
Insel Man	13,228	52469	66140 (zus.)	77307 (zus.)	1169 (zus.)
Normannische Inseln	3,431	90978			
Großbritannien	4202,962	23,271965	11,292247	11,979718	1061

3. Irland.

I. Provinz Leinster	358,08	1,457635	? (zus.)	? (zus.)	? (zus.)
II. " Munster	445,71	1,513558			
III. " Ulster	402,76	1,914236			
IV. " Connaught	322,76	913135			
Irland	1529,26	[3]) 5,798967	[3]) 2,837370	2,961597	1044
Vereinigtes Königreich	5732,22	29,070932	14,129617	14,941315	1057
Soldaten und Matrosen auswärts	—	250356	—	—	—
Gesammtbevölkerung 1861	—	29,321288	—	—	—

Siehe die Anmerk. über Tab. I. auf S. 416. — [2]) S. Anm. auf S. 414. — [3]) Incl. 403 Matrosen.

II. Großbritannien und Irland:
b) nach den jährlichen Schätzungen des General-Registrators (welche die Armee, Marinesoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen).

	Mitte 1861	Mitte 1868	Mitte 1869	Mitte 1870
England und Wales . .	20,119314	21,649377	21,869607	22,090163
Schottland	3,066633	3,188125	3,205481	3,222837
Irland.	5,788415	5,543285	5,546343	5,525210
Vereinigtes Königreich	28,974362	30,380787	30,621431	30,838210

III. Wachsthum der Bevölkerung des Vereinigten Königreichs. Siehe die detaillirte Tabelle über das Wachsthum der Bevölkerung in Großbritannien und Irland seit 1801 im Jahrg. 1869, S. 575.

IV. Auswanderung. Es wanderten aus dem Vereinigten Königreich aus

nach:	Vereinigte Staaten von Nord-America.	Englische Colonien in Nord-America.	Australien und Neu-Seeland.	Andere Länder.	Total.
1869	203001	33891	14901	6234	258027
1868	155532	21062	12809	6922	196325
1867	159275	15503	14466	6709	195953
Sa. 1805—69	4,276597	1,356476	971358	152266	6,756697

Siehe weitere Details über die Auswanderung in den früheren Jahren Jahrg. 1869, S. 576.

V. Confessionen. Das Bekenntniß ist bisher nur einmal Gegenstand des 10jährigen Census gewesen, und zwar nur in Irland. Demnach lebten 1861 in Irland:

Provinzen.	Katholiken.	%.	Englische Staatskirche.	Protest. Dissent. [2]	Uebrige [2]).
Connaught . .	864472	94,7	40605	6021	43160
Munster . . .	1,416171	93,6	76692	9558	
Leinster . . .	1,246253	85,5	171234	19589	
Ulster	963687	53,0	390130	551095	
Irland .	4,490583	77,7	678661	586563	43160

[1]) Zu S. 415. Die Arealangabe für Schottland ist jetzt die gebräuchlichere, von der früher im Hofkalender (vor 1869) angeführten um circa 30 geogr. Q.-Mln abweichende. Der bei weitem größte Theil dieser Differenz kommt auf die Orkney's- und Shetlandsinseln, welche in der neuen Angabe mit 935 engl. = $43,_{98}$ geogr. Quadrat-Meilen (gegen 1545 engl. Q.-Meilen = $72,_{88}$ geogr. Q.-Meilen in der älteren) figuriren.

[2]) Unter den prot. Dissidenten waren 528992 Anhänger der Presbyterian Church, 44532 Methodisten, 5062 Independenten, 4161 Baptisten und 3812 von der Society of Friends. — Unter den Uebrigen werden 8414 noch speciell als Sectirer, 322 als Juden aufgeführt.

Für die andern Landestheile sind mehrfach Schätzungen der einzelnen Confessionen versucht worden. Nimmt man die in den verschiedenen Kirchen abgeschlossenen Heirathen zum Maaßstab, so kann man für 1861 annehmen:

	England	%	Schottland	%
Englische Staatskirche	16,448000	81,4		
Protestantische Dissidenten	2,788500	13,8	2,786000	91
Church of Scotland, free kirk und Presbyterianer	—	—		
Römische Katholiken	929500	4,6	275000	9
Israeliten	40000	0,2	?	—

Im ganzen Vereinigten Königreich kann daher für das Jahr 1861 die Vertheilung wie folgt geschätzt werden:

			%
Protestanten: Englische Hochkirche	17,126700	23,296200 E.	= 80,2
Dissidenten (incl. Mitglieder der schottischen Kirche)	6,169500		
Römische Katholiken	—	5,695100 „	= 19,5
Israeliten	—	40500 „	= 0,3

VI. Nationalität. Der Census von 1861, auf welchen man natürlich noch immer zurückgehen muß, giebt nur für Irland genauere sprachstatistische Angaben über die celtische Bevölkerung Großbritanniens.

Es sprachen in	nur irisch	irisch und englisch	zusammen celtisch	Proc. der Gesammtb.
Connaught	77818	331664	409482	45
Munster	62039	483492	545531	36
Ulster	23180	91639	114819	6
Leinster	238	35466	35704	2
in Irland	163275	942261	1,105536	19
In Schottland schätzte man 1861 (Gaelen)			400000	13
in Wales „ „ „ „			700000	3
Anzahl der Celten in Großbritannien 1861 ca.			2,200000	7

Ferner unterscheiden die Censusberichte von 1861 unter der Gesammtbevölkerung von England und Wales (für Schottland und Irland existiren gleiche Uebersichten nicht) 84090 Fremde (davon allein in London 40909), und zwar waren von diesen geboren in:

Deutschland	28644	Dänemark	2534	übr. Europa	1577
Frankreich	12989	Schweiz	2341	Verein. Staaten	7861
Holland	5512	Belgien	2031	übr. America	1641
Norw., Schwed.	5417	Rußland	1633	Asien	358
Polen	3616	Oesterreich	1669	Africa	518
Italien	4489	Spanien	1337	unbekannt	278

Größere Städte (1861).

Anm. Die Einwohnerzahl der Städte Großbritanniens findet man zum Theil sehr verschieden angegeben, je nachdem dabei die eigentliche Stadt (City), die Stadt mit ihren Vorstädten, welche unter einer Municipalverwaltung stehen, oder der gleichnamige Wahlbezirk (Parliamentary borough) berücksichtigt ist. Zur Characterisirung der unten folgenden Angaben ist den Ortsnamen ein C, M

oder P beigefügt worden. M & P bedeutet, daß Municipal- und Wahlbezirksgrenzen zusammenfallen.

London	2,803989	—	Brighton	77693	M
Liverpool	443938	M & P	Norwich	74891	M & P
Glasgow (Schottl.)	394864	—	Nottingham	74693	M & P
Manchester	338722	M	Aberdeen (Schottl.)	73805	—
Salford	102449	M & P	Oldham	72333	M
Dublin (Irland)	304710	—	Bolton	70395	M & P
Birmingham	296076	M & P	Leicester	68056	M & P
Leeds	207165	M & P	Blackburn	63125	M & P
Sheffield	185172	—	Plymouth	62599	M & P
Edinburg (Schottl.)	168121	—	Wolverhampton	60860	M
Bristol	154093	M & P	Stockport	54681	M & P
Belfast (Irland)	120777	—	Bath	52528	M & P
Newcastle	109108	M & P	Birkenhead	51649	P
Bradford	106218	M & P	Devonport	50440	M
Stock-upon-Trent	101207	P	Paisley (Schottl.)	47406	—
Hull	97661	M & P	Southampton	46960	M & P
Portsmouth	94799	M & P	Dudley	44975	P
Dundee (Schottl.)	90417	—	Limerick (Irland)	44476	C
Merther Tydfil	83875	P	Derby	43091	M & P
Preston	82985	M & P	Greenock (Sch.)	42098	—
Cork (Irl.)	80121	C	Swansea	41606	M & P
Sunderland	78211	M	Coventry	40936	M
			York	40433	M

Nach den Berechnungen des General-Registrators betrug in der Mitte des Jahres 1870 die Bevölkerung von

London	3,214707	Leeds	259527	Portsmouth	122084
Liverpool	517567	Sheffield	247378	Sunderland	100979
Glasgow	468189	Edinburg	178970	Leicester	97427
Manchester	374993	Bristol	171382	Nottingham	88888
Salford	121580	Bradford	143197	Norwich	81087
Birmingham	369604	Newcastle	133367	Wolverhampton	72990
Dublin	321540	Hull	130869		

Siehe die Städte von 20- bis 40000 Einw. im Jahrg. 1870, S. 575. Daselbst findet sich auch eine detaillirte Uebersicht der Städtebevölkerung nach Größenclassen der Orte geordnet.

V. Besitzungen und Colonien. a. Areal [1]) und Bevölkerung [2]).

Landestheile.		Engl. Q.-Mln.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner: total.		Weiße.
Helgoland	†	0,21	0,01	2172	(1860)	—
Gibraltar [3])	†	1,98	0,09	24095	(1861)	—
Malta	†	142,73	6,71	146852	(1866)	—
in Europa		144,87	6,81	173000		? 173000

Siehe die Anm. [1]) bis [3]) auf S. 421.

Landestheile.	Engl. Q.-Mln.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner: total.		Weiße.
Dominion of Canada [4])	3,268721	153745	3,989800	(1868)	3,057711
Neufundland . . .	40200	1890,8	130000	(1866)	122438
Pr. Edwards-Insel .	2173	102	90000	(1866)	80552
Britisch-Columbia [5]) .	213000	10018	54600	(1866)	? 10000
Bermuda	24	1,1	11796	(1863)	4625
Honduras	13500	635	25635	(1861)	? 6000
Bahama- u. Turcs-Ins.	† 5124	241	39859	(1861)	? 6600
Jamaica [6])	† 4251	200	441255	(1861)	13816
Virginische Inseln . .	57	2,7	6051	(1861)	476
St. Christopher . .	103	4,9	24440	(1861)	? 2200
Newis	50	2,4	9822	(1861)	260
Barbuela	75	3,5	713	(1861)	4
Antigua	108	5,1	36412	(1861)	2556
Montserrat	75	3,5	7645	(1861)	?
Dominica	291	13,7	26882	(1868)	?
Santa Lucia	250	11,8	30129	(1867)	883
St.-Vincent	131	6,2	31755	(1861)	2347
Barbadoes	166	7,8	152727	(1861)	16594
Grenada	133	6,3	35993	(1861)	?
Tobago	97	4,6	15410	(1861)	? 120
Trinidad	1754	82,5	84838	(1861)	?
Britisch-Guyana [7]) . .	† 99925	4700	155026	(1861)	11488
Falkland-Inseln . .	† 4741	223	686	(1867)	?
in America .	3,654921	171910	5,400000		3,250000
Britisch-Indien [8]) . .	983902	46278	148,457654	(1866)	? 130000
Straits settlements .	1225	57,6	278314	(1867)	? 11747
Ceylon	24454	1150	2,093778	(1867)	18483
Hongkong	† 32	1,5	117471	(1867)	2151
Labuan	45	2,1	3828	(1867)	45
in Asien . . .	1,009658	47489	151,000000		170000
in Australien [9])	†3,077701	144760	1,720000		?1,720000
Cap-Colonie [10]) . . .	† 196236	9230	566158	(1865)	187439
Natal	† 19347	910	250808	(1867)	? 17204
Basuto-Land [11]) . . .	† 7654	360	60000		?
Goldküste	? 6000	? 282	151346	(1858)	70
Sierra Leone	468	22	41806	(1866)	129
Gambia	21	1	6939	(1851)	191
St. Helena	47	2,2	6860	(1861)	? 6860
Mauritius	708	33,3	326955	(1868)	? 90000
in Africa . . .	230481	10841	1,400000		300000
Britisches Colonialreich	7,972905	375007	160,000000		5,600000

Siehe die Anm. [4]) bis [11]) auf S. 420 und 421.

b. Finanzen, Schuld, Ausfuhr, Einfuhr [12]), Schiffsverkehr [13]) (d. i. Summa des Tonnengehalts der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tausenden Tons).

Landestheile.	Einnahme [13]).	Ausgabe [13]).	Schuld.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Schiffsverkehr.
	in Tausenden Pfd. Sterling.					
Gibraltar	37	33	—	?	?	2,625
Malta	167	182	217	6,395	5,256	796
Dominion of Canada [4])	f. Details auf S. 432.					
Neufundland	131	140	205	1,156	1,056	313
Pr. Edwards-Insel	52	49	166	294	260	364
Britisch-Columbia	96	83	309	332	77	165
Bermuda	24	23	—	201	23	122
Honduras	32	31	—	190	186	49
Bahama-Inseln	79	79	31	365	227	135
Turcs-Insel	14	17	—	52	31	69
Jamaica	329	392	788	859	1,045	329
Virginische Inseln	2	2	—	11	7	8
St. Christopher	26	26	—	173	188	65
Newis	6	6	1	41	31	15
Antigua	45	45	56	190	141	44
Montserrat	4	4	3	18	14	11
Dominica	13	14	9	51	96	16
Santa Lucia	13	14	18	71	94	21
St.-Vincent	22	22	—	126	195	37
Barbadoes	98	100	1	990	1,246	317
Grenada	20	26	8	112	116	44
Tobago	10	9	1	55	56	14
Trinidad	216	215	157	859	1,087	282
Britisch-Guyana	275	307	661	1,499	2,366	319
Falkland-Inseln	7	7	—	22	18	63
Britisch-Indien [8])	siehe Details auf S. 435.					
Straits settlements [14])	167	146	—	7,861	6,183	1,238
Ceylon	970	930	800	4,504	3,530	1,197
Hongkong [15])	179	153	16	?	?	5,098
Labuan	6	7	—	128	108	29
Australien [9])	siehe Details auf S. 428.					
Cap-Colonie	899	885	1,102	2,415	2,531	528
Natal	266	179	213	270	226	53
Sierra Leone	65	69	—	285	297	130
Gambia	22	19	—	193	214	58
St. Helena	26	28	—	114	29	157
Mauritius	535	643	1,000	1,848	2,034	497

Anm. Angaben fehlen über Helgoland, Basuto-Land, Goldküste.

Anmerk. zu Tabelle V. [1]) Die Arealangaben sind den Statistical tables relating to the colonial and other possessions of the United Kingdom,

Finanzen. (Das Finanzjahr endigt am 31. März.)

I. Einnahmen (Brutto) (in Pfd. Sterling).		Wirklicher Betrag 1869—70.	Voranschlag 1870—71.
1. Zölle		21,449843	21,650000
Tabak . . 6,608716	Wein . . 1,476404		
Zucker . . 5,396561	Getreide . 104417		
Spirituosen 4,191400	Kaffee . . 347755		
Thee . . 2,643296	Andere Artikel 681294		
2. Consumsteuern (Accise)		21,879238	21,640000
Spirituos. 10,969189	Licenzen 3,697354		
Malz . . 6,483612	Verschieden. 729083		
3. Stempelgefälle		9,248000	8,700000
4. Einkommensteuer		10,044000	7,600000
5. Grundsteuer, verschiedene Taxen		4,500000	2,850000
6. Posten		4,770000	4,900000
7. Domainen		375000	385000
8. Verschiedenes		3,205252	3,725000
	Summa .	75,471333	71,450000

Part XIII, 1867, London 1869, entnommen, mit Ausnahme der mit † bezeichneten Zahlen, welche durch planimetrische Berechnung gefunden sind (s. die nähere Begründung der einzelnen Zahlen in Behm's Geogr. Jahrbuch, Gotha, I, 1866, II, 1868, III, 1870, vornehmlich Bd. II, S. 34 u. f.) Die engl. officiellen Angaben, auch für die mit † bezeichneten Gebiete, finden sich in den frühern Jahrgängen des Hofkalenders. Bei den Bahama- und Turcs-Inseln, sowie bei den Falkland-Inseln sind wegen der großen Differenz in den officiellen Angaben die Engelhardt'schen Berechnungen beibehalten. — [2]) Die Bevölkerungszahlen beziehen sich auf das Jahr der Zählung, welches hinter die Zahl in Parenthese gesetzt ist, die Zahl der Weißen meist auf das gleiche Jahr, s. die Anmerk. unten. — [3]) Incl. Militair, Sträflinge und flottirende Bevölkerung. — [4]) Siehe Näheres in dem Artikel „Canada“ am Ende des Artikels „Großbritannien“, S. 432. — [5]) Vancouvers-Insel ist seit 19. November 1866 mit Britisch-Columbia vereinigt (Hauptstadt New Westminster). — [6]) Die neue Arealangabe ist das Resultat einer neuern planimetrischen Messung. S. Petermann's Geogr. Mittheilungen. 1870, S. 345. — [7]) Die officielle Angabe für das Areal beträgt 76000 engl. □Meilen = 3575 geogr. □Meilen. Der Census vom 7. April 1861 wies nach 11488 Weiße, 148538 Neger, Chinesen und Ostindier incl. etwa 7000 Eingeborene. — [8]) S. Näheres im Artikel „Britisch-Ostindien“, S. 435. — [9]) S. Näheres im Artikel „Australien“ S. 428. — [10]) Ein Census vom März 1865 wies für die Capcolonie 496381 Einw. nach. Dazu kommen 81353 Einwohner (1861) für Britisch-Kaffraria. — [11]) Erst seit Kurzem unter britische Herrschaft gekommen. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, S. 68. — [12]) Incl. Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle. — [13]) excl. Küstenhandel. — [14]) Die Einnahme und Ausgabe bezieht sich auf die mit dem 31. Decbr. 1867 endenden 9 Monate. — [15]) Bei Hongkong schließt der Schiffsverkehr die chinesischen Junken mit ein.

II. Ausgaben (Brutto) (in Pfd. Sterling).		Wirklicher Betrag 1869—70.	Voranschlag 1870—71.
II. Ausgaben.			
1. Staatsschuld:			
Fundirte Schuld	22,427854		
Annuitäten	4,365848	27,046653	26,650000
Schwebende Schuld	252951		
2. a) Consolidirter Fonds [1])			1,820000
b) Postpacketdienst		12,254700	1,107000
c) Civildienst			9,990000
3. Armee, Milizen [2])		12,265400	12,975000
Für die abessinische Expedition		1,300000	—
4. Flotte [2])		9,757690	9,251000
5. Erhebungskosten der Einnahmen		4,933802	4,960000
Summa der Ausgaben [3])		68,857845	67,113000
Ueberschuß		6,613488	4,337000

Es betrug	die Einnahme	die Ausgabe		Vergleich	
1866—67:	69,434568	66,780396	+	2,654172	Pfd. Sterl.
1867—68:	69,600218	71,236242	—	1,636024	" "
1868—69:	72,591991	74,972816	—	2,380825	" "

III. Capital der Staatsschuld [4]).

Stand am 31. März	1869.	1870.
1. a) Fundirte Schuld	740,418032	740,789548
b) Geschätztes Capital der Annuitäten	55,471424	53,130380
2. Nicht-fundirte Schuld (bills of exchequer)	8,896100	6,761500
Total	804,785556	800,681428

[1]) Die Belastungen des consolidirten Fonds (consolidated fund) umfassen die Civilliste (1869: 406630 Pfd. Sterling), die Pensionen, die diplomatischen Salaire und Gehalte, die Gerichtshöfe u. A.

[2]) Das Parlament hat am 2. August 1870 in Rücksicht auf die kriegerischen Verhältnisse in Europa noch eine Summe von 2,000000 Pfd. Sterling für Armee und Flotte bewilligt.

[3]) Vergleiche die „Berichtigungen für die statistischen Notizen", wo selbst der Widerspruch zwischen Totalsummen und Einzelposten aufgeklärt werden wird.

[4]) Siehe die Zinsbeträge unter den Ausgaben. In den früheren Jahrgängen des Hofkalenders (vor 1869) ist das Capital der Annuitäten, welches im letzten Jahre durch Convertirung von stocks in Annuitäten so bedeutend zugenommen hatte, nicht berücksichtigt worden.

Armee.

Armee-Stand, festgestellt nach dem Budget-Voranschlag für 1870—71 (Army Estimates 1870).

Truppen-Gattung.	Officiere	U.-Off.	Soldaten	Total.	Pferde
I. Truppen im Verein. Königreich und in den Colonien.					
General-Stab, Aerzte ꝛc. . . .	1239	—	—	1239	—
a) Regimentirte Truppen.					
Reitende Artillerie	78	128	1844	2050	1236
Reitschule	7	12	206	225	122
Leibgarde zu Pferd	81	171	1050	1302	825
Linien-Cavallerie	475	826	7866	9177	5600
Fuß-Artillerie	661	1322	13094	15077	1758
Ingenieurs	393	480	3963	4836	198
Fußgarde	237	329	5374	5940	—
Linien-Infanterie (112 Reg.) .	2934	4606	53852	61392	—
Armee-Hospital-Corps . . .	1	165	694	860	—
Service-Corps [1])	8	366	1821	2195	905
Westindische Regimenter . . .	104	114	1716	1934	—
Colonial-Corps (s. folg. S.) . .	58	115	1666	1839	—
Sa. a)	5037	8644	93146	106827	10914
b) Dépôts der indischen Regimenter im Vereinigten Königreich . .	227	445	5722	6394	—
c) Armee-Anstalten [2])	23	85	62	170	—
d) Bildungs-Anstalten ꝛc [3]) . . .	59	325	23	407	—
Im Verein. Kgr. und Colonien Total 1870—71	6585	9499	98953	115037	10914
Total 1869—70	7578	13298	100490	127366	11701

Truppen-Gattung.	Officiere.	Unteroffic.	Soldaten.	Total.
II. Britische [4]) Truppen in Ostindien.				
Reitende Artillerie	200	253	2680	3133
Linien-Cavallerie	225	424	3672	4321
Fuß-Artillerie	680	792	7936	9408
Ingenieurs	336	3	—	339
Linien-Infanterie	1500	3262	41000	45762
Summa .	2941	4734	55238	62963
Total d. ganzen Armee 1870—71	9526	14233	154191	178000
1869—70	11174	18597	161302	191073

[1]) Das Service-Corps (Army Service Corps) ist neuerdings im Jahre 1869 errichtet und nimmt die Stelle dreier aufgehobener Corps, nämlich des Train-Corps, des Commissariats-Stabes und des Corps für Militairvorräthe ein. — [2]) Cavallerie- und Infanterie-Dépôts, Recrutirungs-Stationen, Schule für Artillerie, für Genie, Schießschule. — [3]) Militair-Academie zu Woolwich, Militairschule zu Sandhurst, Regimentsschulen und andere Etablissements.

[4]) Die Stärke der eingeborenen indischen Armee wurde im März 1868

Hiervon stehen ca. 43- bis 50000 Mann in Großbritannien und Irland.

III. Andere im Armeebudget vorkommende Truppenkörper (Auxiliary Forces): 1) Die Miliz, ca. 128900 M. (Kosten 1870—1871: 893200 Pfd. Sterl.) — 2) Yeomanry-Cavallerie, 14435 M. (Kosten 81900 Pfd. St.). — 3) Die Freiwilligen-Corps, ca. 1,990000 M. (Kosten, welche die Regierung beisteuert, 412400 Pfd. Sterl.). — 4) Die Pensionaire, welche unter militairischer Organisation stehen, mit einem Aufwand von 76000 Pfd. St. (S. die Details über alle diese Truppenkörper in den Jahrgängen vor 1869.) Außerdem besteht in Irland ein militairisch organisirtes Polizeicorps von 13000 M. mit 400 Pferden.

Die Colonial-Corps (nach dem Stand von 1870—1871). Dieselben werden von britischen Officieren befehligt, mit Ausnahme von Nr. 2., dessen Officiere zum Theil Malayen zc., und Nr. 5., dessen Officiere bis auf den Höchstcommandirenden Malteser sind. — 1) 2 Regimenter der Antillen (West India Regiments); Eingeborene der africanischen Küste und der Antillen; Stärke s. oben. — 2) Schützen-Reg. von Ceylon (Ceylon rifle Reg.), Eingeborene von Ceylon, Malayen zc.: 1026 M. (darunter 53 Officiere). — 3) Miliz-Artillerie von Malta (Royal Malta Fencible Artillery), Malteser: 637 M. (23 Off.). — 4) Gun-Lascars von Hongkong, Malayen: 176 M. — Die Veteranen-Compagnien von Neu-Fundland, das Regiment von St. Helena, die africanische Artillerie von Jamaica, das Corps von Hongkong, die Compagnie der Falkland-Inseln, die Artillerie der Goldküste, die berittenen Schützen vom Cap der Guten Hoffnung und die Canadischen Schützen bestehen nicht mehr.

Flotte.

I. Activer Personal-Bestand an Officieren und Mannschaften 1870—71 nach den „Navy Estimates".

Officiere	3365 M.	Schiffsjungen auf Schulschiffen	3000 M.
Subord. Officiere	1036 „	Küstenwache [1])	4300 „
Unterofficiere	871 „	Marine-Truppen [2])	14000 „
Matrosen	29158 „		
Schiffsjungen an Bord	4000 „	Summa:	59730 M.

---

auf 114750 Mann angegeben, außerdem eingeborene Polizei, Contingente indischer Fürsten zc.

[1]) Officiere und Mannschaft. Diese Küstenwache umfaßt nur die hierher gehörigen Truppen auf dem Lande, nicht die auf der Flotte. — [2]) Incl. 676 Officiere.

II. Effectiv-Stärke der Flotte am 1. Januar 1870 nach den „Navy Estimates".

I. Dampfer.	Von Eisen. Flott.	Von Eisen. Im Bau.	Von Holz. Flott.	Total.
Panzerschiffe 1. Classe	1	1	—	2
" 2. "	3	3	—	6
" 3. "	5	—	4	9
" 4. "	3	—	5	8
" 5. "	4	—	—	4
" 6. "	—	—	2	2
Schaluppen und Kanonenboote	3	—	2	5
Thurmschiffe	5	5	1	11
Schwimmende Batterien . . .	3	—	1	4
Total .	27	9	15	51
Nicht gepanzerte Schiffe [1]):	Schraubendampfer		Raddampf.	Total
Linienschiffe	43	2	—	45
Fregatten	29	—	3	32
Blockschiffe	1	—	—	1
Corvetten	24	—	—	24
Sloops	33	1	7	41
Kleinere Fahrzeuge	—	—	8	8
Aviso-Dampfer	—	—	4	4
Kanonenboote (gun-vessels) .	50	1	—	51
(gun-boats) .	58	1	—	59
Bugsir-Dampfer	14	—	38	52
Transportschiffe	16	—	1	17
Yacht (1 im Bau)	—	—	5	5
Nicht gepanzerte Dampfer	268	5	66	339

II. Segelschiffe. (Nach den Navy Estimates 1869—70.)
2 Linienschiffe, 1 Fregatte, 1 Ponton, 2 Corvetten, 2 Mörserschiffe, 10 Kanonenboote, 1 Tender = 19 Schiffe.

Totale effective Stärke: flott 395, im Bau 15, Sa. 409

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Handel. A. Wirklicher Werth der Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr britischer Producte 1868 und 1869. (Werth in Millionen Pfd. Sterl.)

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1868.	Einfuhr 1869.	Ausfuhr 1868.	Ausfuhr 1869.
Frankreich	33,90	33,53	10,65	11,45
Deutschland	17,65	17,92	22,67	22,81
Holland	11,39	12,73	10,75	10,75
Belgien	8,26	9,39	3,15	3,99
Rußland	20,05	16,67	4,25	6,46
Schweden und Norwegen	6,21	6,35	1,39	1,56
Dänemark	2,47	2,23	1,45	1,57

[1]) Nach den Navy Estimates 1869—70.

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1868.	Einfuhr 1869.	Ausfuhr 1868.	Ausfuhr 1869.
Spanien	6,59	6,34	2,20	2,20
Portugal	2,25	2,66	1,55	1,63
Italien	4,02	3,99	5,03	6,16
Oesterreich	2,03	2,27	1,07	1,34
Griechenland	1,15	1,52	0,98	0,97
Europäische Türkei	7,55	7,61	6,94	5,76
Syrien und Kleinasien	0,09	0,13	1,23	1,17
Aegypten	17,58	16,79	6,07	7,98
Europa ca.	143,00	141,00	79,00	86,00
Vereinigte Staaten von N.-America	43,06	42,51	21,43	24,62
Mexico und Central-America	1,29	1,46	1,01	0,83
Cuba und Portorico	4,83	4,82	2,51	1,07
Uebriges Westindien	0,14	0,18	0,22	0,08
Neu-Granada und Venezuela	1,13	1,18	2,77	2,57
Brasilien	7,46	7,31	5,35	6,96
Argentina und Uruguay	2,63	2,05	2,85	3,34
Chile	4,37	3,63	1,96	1,99
Peru, Ecuador	3,50	4,19	1,16	1,43
America ca.	69,00	68,00	39,00	43,00
China excl. Hongkong	11,48	9,81	6,31	6,84
Japan	0,18	0,16	1,11	1,44
Holländisch-Ostindien	0,08	0,22	0,83	0,66
Philippinen	1,71	1,40	0,95	0,83
Asien ca.	13,50	12,00	9,00	10,00
Africa	2,00	2,00	1,00	1,00
Andere Länder	1,00	1,00	1,00	1,00
I. Fremde Länder Sa.	227,70	224,99	129,81	141,95
II. Britische Besitzungen.				
Canal-Inseln	0,39	0,45	0,56	0,58
Gibraltar	0,07	0,11	0,71	0,82
Malta	0,06	0,16	0,50	0,52
Colonien in Nord-America	6,77	7,73	4,85	5,15
Westindien und Guyana	6,57	6,02	2,50	2,65
Australien	12,71	12,14	12,07	13,42
Ostindien excl. Singapore u. Ceylon	30,07	33,24	21,21	17,56
Singapore	2,05	2,31	1,51	1,73
Ceylon	3,67	3,74	0,84	0,79
Hongkong	0,24	0,28	2,19	2,13
Mauritius	1,06	0,66	0,88	0,38
Colonien in Süd-Africa	2,71	2,72	1,59	1,60
Brit. West-Africa und Inseln	0,59	0,58	0,61	0,62
Andere Besitzungen	0,03	0,02	0,12	0,10
II. Britische Besitzungen Sa.	66,99	70,43	49,86	48,09
Total I. und II.	294,69	295,42	179,67	190,04

B. Uebersicht über den wirklichen Werth der Gesammt-Einfuhr und -Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den letzten Jahren.

(Werth in Millionen Pfd. Sterling.)

Jahr.	Einfuhr. Total.	Einfuhr. Auf den Kopf der Bevölkerung L. sh. p.	Ausfuhr. Britische Producte. Total.	Ausfuhr. Britische Producte. Auf den Kopf der Bevölker. L. sh. p.	Fremde und Colon.-Producte.	Gesammt-Ausfuhr.	Gesammt-Handel.
1869	295,42	9 12 1	190,04	6 3 7	47,06	237,10	532,53
1868	294,69	9 14 0	179,67	5 18 3	48,10	227,77	522,47
1867	275,25	9 2 6	181,18	6 — 2	44,87	226,06	501,31
1866	295,29	9 17 2	188,92	6 6 2	49,99	238,91	534,20
Durchschnittl.							
1861 — 1865	257,68	8 8 6	144,40	4 18 5	46,56	186,83	438,46
1856 — 1860	182,94	6 9 —	125,36	4 7 4	24,09	149,08	332,02

C. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

	Gold- Einfuhr.	Gold- Ausfuhr.	Silber- Einfuhr.	Silber- Ausfuhr.	Total Einfuhr.	Total Ausfuhr.
1869	13,77	8,47	6,73	7,90	20,50	16,37
1868	17,13	12,70	7,71	7,51	24,85	20,22

II. Schifffahrts-Bewegung nach dem Tonnengehalt in den letzten fünf Jahren (in Millionen Tonnen).

Jahr.	Eingegangen. Brit.	Eingegangen. Fremde.	Eingegangen. Total.	Ausgegangen. Brit.	Ausgegangen. Fremde.	Ausgegangen. Total.	Beladen eingeg.	Beladen ausgeg.
1869	11,72	5,47	17,19	12,06	5,64	17,71	14,48	15,91
1868	11,23	5,40	16,63	11,43	5,62	17,05	13,85	15,47
1867	11,20	5,14	16,34	11,17	5,25	16,42	13,84	14,85
1866	10,69	4,92	15,61	10,56	5,09	15,65	13,28	14,01
1865	9,62	4,69	14,32	9,74	4,84	14,58	12,16	12,83

Stand der Handelsmarine am 31. December 1868 u. 1869.

Vereinigtes Königreich.	1868. Zahl.	1868. Tonnengeh.	1868. Matr.	1869. Zahl.	1869. Tonnengeh.	1869. Matr.
Segelschiffe . . .	25500	4,878233	—	24187	4,765304	—
Dampfer	2944	902297	—	2972	948367	—
Sa.	28444	5,780530	197502	27159	5,713671	195490

III. Eisenbahnen Ende 1867 [1]).

Geographische Meilen	England.	Schottland.	Irland.	Total.
im Betriebe	2176,8	494,9	418,2	3089,9
auf 1000 geogr. QMln	794	343	274	541
auf 1 Mill. Bewohner	106	155	75	102
aufgewendetes Capital, Pfd. Sterl.	418,277679	56,575607	27,409601	502,262887
Einnahme 1867 „	33,398222	4,209158	1,872619	39,479999

IV. Postverkehr 1868 [1]).

Anzahl der Stationen	14055	1639	2047	17741
Anzahl der Briefe . .	.	.	.	808,118000
auf jede Person . .	30	24	10	26
Kreuzbandsendungen .	.	.	.	105,845000

V. Telegraphen Juni 1868 [1]).

	Geogr. Meilen.	Darunter für Staatszwecke.	Darunter für Eisenbahnen.
Länge der Linien . .	4779,1	4717,3	61,8
Länge der Drähte . .	20741,3	19663,7	860,8

Anzahl der Stationen: 2432, der Depeschen 1867: 6,087046.

Statistische Notizen
über die britischen Colonien in Australien, die Dominion of Canada und Britisch-Ost-Indien.

I. Australien und Neu-Seeland.

Größtentheils nach Statistical Tables relating to the colonial and other possessions of the United Kingdom, Part XIII, 1867. London 1869.

Areal und Bevölkerung.

Colonien.	Englische Q.-Mln.	Geograph. Q.-Mln. [2])	Einwohner Ende 1867. Total.	Davon männlich.	Davon weiblich.
Neu-Süd-Wales .	308560	14513,2	447620	248512	199108
Victoria	88451	4160,3	659855 [3]	372213	287642
Süd-Australien . .	380602	17901,7	172860	89991	82869
Queensland . . .	668259	31431,7	99849	59836	40013
West-Australien . .	975824	45898,1	21713	13934	7779
[Nördl. Territorium	523531	24624,4	—	—	—]
Tasmania	26215	1233	98455 [4]	[49593] [4]	[40384] [4]
Neu-Seeland . . .	106259	4998	220123 [5]	133022	87101
Total	3,077701	144760	1,720475	—	—

[1]) Es existirt kein officieller Nachweis über die Ausdehnung dieser Verkehrsmittel von späterem Datum.

[2]) Die Arealangaben für die australischen Colonien, mit Ausnahme von Tasmania und Neu-Seeland, sind die Resultate der planimetrischen Messungen, welche in der Geographischen Anstalt von Justus Perthes angestellt sind. A. Petermann's

Neuere Schätzungen.

Neu-S.-Wales	466739	Ende '68	Queensland .	107427	Ende '68
" " "	475574	Mitte '69	Tasmania . .	100706	Ende '68
Victoria . . .	696161	Mitte '69	Neu-Seeland	226618[6]	Ende '68
" . . .	710284	Ende '69			
Süd-Australien	176298	Ende '68	Zusammen 1869 ca.	1,950000	

Confessionen nach dem Census von 1861 [1]).

	Total.	Protestanten.	Katholiken.	Juden.	Uebrige.
Neu-Süd-Wales .	350860	233606	99193	1759	16302 [2])
Victoria	540322	381123	110068	2903	46238 [3])
Süd-Australien . .	126830	?	?	?	?
Queensland	30059	21573	7676	49	761 [4])
West-Australien . .	15593	11749	3786	58	
Tasmania	89977	68470	19454	343	1710
Neu-Seeland [5]) . .	154296	[126421	30413	1247	6058]
Total	1,308000				

Nationalität. Da Australien und Neu-Seeland seit Beginn der Colonisation zum größten Theil nur Einwanderer aus Großbritannien und Irland, sowie den britischen Besitzungen erhielt, so bilden die Briten auch bei weitem die Mehrzahl der Bevölkerung. Von andern Nationalitäten sind nur die Deutschen etwas stärker in Süd-Australien (1866: 8119 Deutsche) und Neu-Seeland (1866: 1999) vertreten. Die Gesammtzahl der Eingeborenen beträgt in Australien jedenfalls nicht mehr als 50000 (1861: in Süd-Australien 5046, in Queensland 15000, in Victoria 1694), in Neu-Seeland zählte man 1860 noch 56049, 1867 nur noch 38540. — Ein nicht unbedeutendes Contingent bei der Einwanderung stellen die Chinesen, welche hauptsächlich als Goldgräber mehr ein Wanderleben führen. Die Zahl derselben betrug 1861 in Victoria allein gegen 25000, 1867 waren in den Minendistricten Victoria's 15676 Chinesen beschäftigt.

Geographische Mittheilungen 1865, S. 347 u. f. Die officiellen Arealangaben, welche das unbewohnte Northern Territory nicht mit umfassen, sind in englischen Quadratmeilen: Neu-Süd-Wales 323437, Victoria 86831, Süd-Australien 383328, West-Australien 978000, Queensland 678000. — [3]) Incl. Chinesen und Eingeborene. — [4]) Die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geschlecht bezieht sich auf die Gesammtbevölkerung von 1861 (89977). — [5]) Diese Zahl ist das Resultat des Census vom 19. December 1866. Unter den 220123 Bewohnern sind 1455 Militairpersonen mit enthalten, dagegen nicht die auf 38540 geschätzten Maoris, deren Zahl 1860 noch auf 56049 angegeben ward. S. Behm's Geographisches Jahrbuch, III, Gotha 1870, S. 65. — [6]) Diese Zahl entspricht der weißen Bevölkerung ohne die Maoris.

[1]) Nach Census of England and Wales, Vol. III, General Report. London 1865, p. 202—212. — [2]) Darunter 12909 Personen als „Mohammedaner und Heiden" besonders genannt. — [3]) Darunter 1672 „Heiden", außerdem 24551 nicht-christliche Chinesen. — [4]) Darunter 405 Mohammedaner und Heiden. — [5]) Die Vertheilung nach den Confessionen bezieht sich auf die Zählung von 1867 (zusammen 218668 ohne Militair).

Wichtigste Städte (* bedeutet „mit Vorstädten").

*Sydney (N.-S.-W.)	93686	('65)	Brisbane (Queensl.)	15032	('68)
*Melbourne (Vict.)	139916	('68)	Hobart Town (Tasm.)	19449	('61)
*Geelong (Vict.)	22986	('61)	*Auckland (N.-Seel.)	17606	('67)
Adelaïde (S.-Austr.)	23300	('61)	Dunedin (N.-Seel.)	12777	('67)

Finanzen[1]).

1. Einnahmen und Ausgaben 1867 in Pfd. Sterling.

Colonien.	Gesammt-Einnahme.	Dar. Anleihen und Außerord.	Gesammt-Ausgaben.
Neu-Süd-Wales	2,569456	534966	2,935633
Victoria	3,296366 [2])	?	2,478507
Süd-Australien	1,126326	410031	1,292600
Queensland	1,699467	1,030426	1,413405
West-Australien	90431	13727 [3])	89502
Tasmania	374917	?	355443
Neu-Seeland	1,864155	?	2,857560
Sa.	11,021118	—	11,422650

2. Hauptposten der Einnahmen[4]) 1867
(in Tausenden Pfd. Sterling).

Colonien.	Aus den				
	Zöllen.	Ländereien [6]).	Verkehrs-Anstalten [7])	Stempel.	Licenzen.
Neu-Süd-Wales	825 [5])	570	321	63	78
Victoria	1,464 [5])	747	747	?	93
Süd-Australien	200	245	178	?	11
Queensland	283	173	73	30	22
West-Australien	42	22	5	?	2
Tasmania	126	125	1	17	23
Neu-Seeland	864	508	64	63	50
	3,804	2,390	1,389	?	279

[1]) Bei der großen Anzahl einzelner Posten, welche die Finanzberichte der einzelnen Colonien sowohl in der Einnahme als in der Ausgabe zeigen, und besonders bei der großen Verschiedenheit in den Benennungen derselben ist es schwierig, einen Ueberblick in der gedrängten Form zu geben, welche uns der Raum hier gestattet. Im strengen Sinne können daher die Angaben für die einzelnen Colonien nicht unter sich verglichen werden. — [2]) Es scheint, daß die Anleihen hier schon auf die einzelnen Posten vertheilt sind, denn der Gesammtbetrag wird nicht genannt, während der officielle Ausweis ausdrücklich „(including Loans)" hinzufügt. — [3]) Im officiellen Bericht als „imperial grant in aid" bezeichnet. — [4]) In dieser Tabelle sind die Posten zusammengestellt, welche am ehesten einen Vergleich zulassen. — [5]) Incl. der Steuern auf Destillationsfabricate und Zuckerraffinerien in der Colonie. — [6]) Unter dieser Rubrik sind alle Einnahmen zusammengestellt, welche dem Staate aus den Staatsländereien erwachsen, wie Verkauf von Ländereien, Verpachtungen von Weiden, Erlaubniß zum Goldgraben 2c. — [7]) d. h. Einnahmen aus der Post, den Eisenbahnen, den Telegraphen, den Hafeneinrichtungen, dem Lootsenwesen.

3. Uebersicht der Schulden.

Anm. Die Schulden sind größtentheils zur Anlage von Eisenbahnen, Hafeneinrichtungen und anderer öffentlicher Werke aufgenommen.

Colonien.	1866. Pfd. Sterl.	1867. Pfd. Sterl.	1868. Pfd. Sterl.
Neu-Süd-Wales . . .	6,418030	6,917630	?
Victoria	8,844855	9,480800	?
Süd-Australien	755600	1,077750	?
Queensland	—	3,344000	3,459686
West-Australien	nichts	nichts	?
Tasmania	553230	1,018900	?
Neu-Seeland	5,435729	5,781194	?
Sa.	22,007444	27,620274	

Militair.

Die englische Regierung, welche früher besonders in den Colonien, welche Deportationsstationen waren, eine kleine Anzahl Militair unterhielt, hat schon seit längerer Zeit erklärt, für den Unterhalt dieses Militairs nicht weiter sorgen zu können. Seitdem haben sich in einzelnen Colonien Freiwilligencorps gebildet. Ein solches hatte u. A. in Neu-Süd-Wales 31. Dec. 1867 1537 eingeschriebene Mannschaften, dazu kam eine freiwillige See-Brigade von 230 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einschließlich edler Metalle 1867 (in Millionen Pfd. Sterling).

Colonien.	Einfuhr total.	Einfuhr davon: aus England	Einfuhr davon: Edle Metalle.	Ausfuhr total.	Ausfuhr davon: nach England	Ausfuhr davon: Edle Metalle.
Neu-Süd-Wales . .	6,60	2,20	1,82	6,88	3,11	2,60
Victoria	11,67	6,20	1,08	12,72	8,18	6,41
Süd-Australien . .	2,51	1,20	0,93	3,16	1,43	—
Queensland	0,20	0,12	0,13	0,17	0,09	0,19
West-Australien . .	1,75	0,47	—	2,20	0,51	0,01
Tasmania	0,86	0,30	—	0,79	0,38	—
Neu-Seeland . . .	5,34	2,78	0,03	4,64	1,98	2,72
	28,93	13,27	3,15	30,58	15,67	11,93

Im Jahr 1868 betrug in

	Victoria	Süd-Australien	Queensland	
die Einfuhr . .	13,320662	2,484174	1,899119	Pfd. Sterl.,
die Ausfuhr . .	15,593990	7,220439	2,107437	" "

Nächst dem Golde ist der Hauptausfuhrartikel sämmtlicher australischer Colonien die Wolle. Der Werth der ausgeführten Menge dieses Artikels betrug 1867 in Pfd. St.

Neu-Süd-Wales . . .	2,340368	West-Australien . . .	87468
Victoria	3,824956	Tasmania	378977
Süd-Australien. . . .	1,144341	Neu-Seeland	1,580608
Queensland	1,419421	Total:	10,776139

Der Rest der Ausfuhr vertheilt sich auf verschiedene Artikel. Einen bedeutendern Werth repräsentirte 1867 nur noch die Ausfuhr aus Süd-Australien von Korn (1,034462 Pfd. Sterl.) und Kupfer (740793 Pfd. Sterl.).

2. Schiffsverkehr in den australischen Häfen 1867.

(Summa des Tonnengehalts aller ein- und ausgegangenen Schiffe ohne den Küstenhandel.)

Neu-Süd-Wales . .	1,373691	West-Australien . . .	101319
Victoria	1,210261	Tasmania	200144
Süd-Australien . . .	343819	Neu-Seeland	617737
Queensland	295177	Total :	4,142148

Dabei sind britische Schiffe mit 3,841402 Tons, fremde mit 300746 Tons vertreten.

3. Postverkehr. Es betrug 1867 die Zahl der

Colonien.	Bureaux	angek. u. abgeg. Briefe	Dav. fürs Ausland	Zeitungen
Neu-Süd-Wales . .	477	6,748356	1,147332	3,897905
Victoria	248	2,804418	?	1,924760
Süd-Australien . .	583	9,567990	1,904790	4,907819
Neu-Seeland . . .		4,811240	1,097954	1,670520

Für die übrigen Colonien fehlen ähnliche Zusammenstellungen.

4. Eisenbahnen.

Nach den neuesten uns zugänglichen Angaben besaßen an fertigen Eisenbahnen (1 engl. Meile = 0,216876 geogr. Meile)

Victoria (1867) . . .	58,8 g. M.	Süd-Australien (1867)	12,2 g. M.
Queensland (1867) . .	29,5 " "	Neu-Seeland (1866) .	3,5 " "
" (1869) ca. .	43,4 " "	Total 1867—69 ca.	120—130 g. M.
Neu-Süd-Wales (1869)	31,4 " "		

Victoria hatte für den Bau seiner Eisenbahnen (58,8 Mln) 1867 bereits 11,706056 Pfd. Sterling verausgabt.

5. Telegraphen 1867.

	Länge der Linien	Länge der Drähte	Zahl der Stationen.	Zahl der Telegramme.
Neu-Süd-Wales .	?	773,6 g. Mln	67	130447
Queensland . .	?	380,0	?	63412
Victoria	?	687,7	83	235648
Süd-Australien .	241,4	356,3	64	122138
Tasmania . . .	?	?	9	6150

II. Dominion of Canada.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	Engl. Q.-Mln.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1861 Census	Bevölkerung 1868 geschätzt	Bevölkerung 1869 geschätzt
Ontario	210020	5703,5	1,396091	1,880245	1,962067
Quebec	121260	9878,3	1,111566	1,321106	1,354067
Neu-Schottland .	18671	1271,7	330857	375511	382365
Neu-Braunschweig .	27037	878,2	252047	302960	319027
Hudson-Bai-Länder	2,891734	136013,8	—	110000	110000
Total .	3,268721	153745	3,090561	3,989800	4,127526

Der Confession nach zerfiel die Bevölkerung 1861 in

Protestanten	1,605930	Ohne Religion	18860
römisch-Katholische	1,372913	Religion nicht festgestellt	16682
verschiedene Bekenntnisse	76176		

Die Bevölkerung von Unter-Canada (Quebec) ist größtentheils katholisch (943253 = 84,9% der Gesammtbevölkerung von Unter-Canada).

Der Nationalität nach unterschied man 1861: 2,430624 in der Dominion of Canada geborene, 659937 außerhalb derselben geborene Einwohner; unter letzteren befanden sich 108145 Personen, welche nicht in Großbritannien geboren waren. Von französischem Ursprung sind noch 926466 Einw. nachgewiesen, wovon allein 847615 auf Unter-Canada, nur 33287 auf Ober-Canada kommen. Bei weitem die meisten der übrigen Bewohner stammen aus Großbritannien und Irland oder aus den englischen Colonien, etwa 66500 aus den Vereinigten Staaten, ca. 23600 aus Deutschland.

Die Zahl der Farbigen betrug 1861 in Ontario und Quebec zus. 24130, in Neu-Braunschweig 2793, in Neu-Schottland 5927. Ob darin die Zahl der Indianer enthalten, geht aus dem Censusbericht nicht mit Sicherheit hervor. Es sollen deren in Ontario 11500, in Quebec 8500, in Neu-Braunschweig 2220 und in Neu-Schottland 1850 leben. Die 110000 Bewohner der Hudson-Bai-Länder zerfallen in ca. 95000 Indianer, 4000 Eskimos und 11000 Mischlinge und Weiße.

Größere Städte 1861.

Montreal	90323	St. John (N.-Br.)	27317	Ottawa	14696
Quebec	51109	Halifax (N.-Sch.)	25026	Kingston	13743
Toronto	44821	Hamilton	19096	London	11555

Finanzen.

Finanz-Abrechnung für das am 30. Juni 1868 endende Fiscaljahr.

Brutto-Einnahmen.

Hauptposten.	Dollars.
Zölle	8,624318
Consumsteuern	3,006192
Post, Dampfschifffahrt	549657
Oeffentliche Arbeiten	877502
Wechselstempel	119713
Alle übrigen Einnahmen	658178
Zusammen	13,835460
Anleihen	2,994601
Total	16,830061

Ausgaben.

Hauptposten.	Dollars.
Oberste Verwaltung	594412
Legislative	595810
Justiz und Verwaltung	1,106031
Provinzialsubsidien	2,228107
Kosten der Schuld	5,080908
Miliz	734365
Oeffentliche Arbeiten	716422
Erhebungskosten der Einnahmen	1,868365
Verschiedene Ausgaben	779721
Total	13,704171

In dieser Uebersicht sind die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Provinzialregierungen nicht mit enthalten. Jene betrugen 1867—68 1,335557 Dollars, diese 3,061840 Dollars.

Staatsschuld. Die Gesammtschuld aller Provinzen belief sich am 30. Juni 1868 auf 72,778944 Dollars (wovon 66,836976 in London, 5,941968 Dollars in Canada zahlbar) mit einem Zinsenbetrag von 4,078535 Doll.. Am 30. Juni 1869 soll sich dieselbe bis auf 84,576039 Dollars erhöht haben.

Armee und Flotte.

Neben dem britischen Militair, dessen Stärke im britischen Nord-America 1869 auf 5000 Mann herabgesetzt ward, bestehen seit 1868 ein Freiwilligencorps und eine Miliz, in welche eventuell alle britischen Unterthanen von 18—60 Jahren eintreten müssen. Diese Miliz ist in eine active und eine Reserveabtheilung getheilt. Zur erstern gehören das Corps der Freiwilligen, die regulaire und die Marine-Miliz. Die Freiwilligen dienen drei, die Uebrigen zwei Jahre.

Nach einer officiellen Uebersicht vom September 1869 betrug die Stärke der activen Miliz und des Freiwilligencorps 37170 M., die der Reserve-Miliz 65666 Mann.

Auf den canadischen See'n und dem St. Lorenz-Strom befinden sich 8 Schraubendampfer von zus. 18 Kanonen und einem Tonnengehalt von 456—168 Tonnen (zus. 2014 Tonnen), theils Großbritannien, theils Canada gehörig. Außerdem gehören der Regierung 2 weitere Dampfer, die leicht zu Kanonenbooten umgewandelt werden können.
(Aus Martin, The Statesman's Yearbook 1870.)

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr zum Verbrauch und Ausfuhr einheimischer Producte im Fiscaljahr 1867—68 (in Millionen Dollars).

a. Handel von Quebec u. Ontario.

Hauptverkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	30,60	16,06
Brit. Nord-America	0,81	0,75
„ Westindien . .	0,18	0,08
Vereinigte Staaten .	22,45	24,04
Frankreich	1,23	0,10
Deutschland . . .	0,48	0,04
Alle übrigen Länder	1,50	0,66
Küstenhandel . . .	—	2,96
	57,26	44,68
b. Neu-Braunschweig	6,52	4,68
c. Neu-Schottland	8,21	5,44
Zusammen	71,99	54,75

Wichtigste Ausfuhrproducte aus Ontario und Quebec 1868.

	Mill. Doll.
Producte der Wälder . .	14,47
„ des Ackerbaues .	12,64
„ des Bergbaues .	0,61
„ des Fischfangs .	0,63
Thiere und thierische Producte	6,55
Manufacturen	0,83
Verkaufte Schiffe	0,84
Edle Metalle	4.87
Wiederausfuhr fremder Producte	2,82

2. Schiffsbewegung 1867—68.

Verkehr in den:	Eingegangen				Abgegangen			
	total Schiffe.	1000 Tons.	Darunter fremde [1]) Sch.	Darunter fremde [1]) 1000 Tons.	total Schiffe.	1000 Tons.	Darunter fremde [1]) Schiffe.	Darunter fremde [1]) 1000 Tons.
Seehäfen	8038	2,104	1118	444	7978	2,215	987	418
Binnenhäfen [2])	20855	4,400	6925	1,934	19259	4,264	6507	1,903
Total .	28893	6,504	8043	2,378	27237	6,479	7494	2,321

[1]) d. h. nicht britische. — [2]) Binnenhandel zwischen Ontario und Quebec einer- und der Vereinigten Staaten andererseits.

3. Eisenbahnen. 1867 betrug die Länge der im Betrieb befindlichen Bahnen (mit Ausschluß der Stanstead-, Shefford- und Chambly-Bahn, sowie der Montreal-Vermont-Verbindungsbahn) 2477 engl. Mln = 525,5 geogr. Mln. Die Kosten des Baues und der Einrichtung betrugen 154,921190 Dollars.

4. Telegraphen. Der Telegraphenbetrieb geht von vier Compagnien aus. Die Länge der Linien betrug Ende 1867: 6960 engl. Mln = 1509,5 geogr. Mln, die Länge der Drähte 9283 engl. Mln = 2003,3 geogr. Mln, die Zahl der Stationen 434, die der im ganzen Jahre beförderten Depeschen 679066.

III. Britisch-Ostindien.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[1]).

Präsidentschaften oder Provinzen.	Engl. □Mln.	Geogr. □Mln.	Bevölkerung.
Coorg, Hyderabad, Mysore, unter dem General-Gouverneur	46454	2185	6,277107
Bengal	240462	11310	37,505599
Nord-West-Provinzen	83690	3936	[1]) 30,016137
Punjab	95768	4504	17,593946
Central-Provinzen	114718	5396	[1]) 9,104511
Oude	22456	1056	6,502884
Britisch-Birmah	90070	4236	2,329312
Madras	141746	6667	26,089052
Bombay	148539	6987	13,039106
Britisch-Indien	983902	46278	148,457654
Einheimische Staaten	690697		47,909199

Nationalität und Religion. Auf Grund der Zählungsresultate in einzelnen Provinzen glaubt man die Bevölkerungsbestandtheile wie folgt annehmen zu können:

Hindus	110,000000	Buddhisten	3,000000
Muhammedaner	25,000000	asiatische Christen	1,100000
nicht-indische Eingebor.	12,000000		

Nach dem Census von 1861 lebten in Indien 125945 Engländer, von denen 84083 der indischen Armee angehörten. Die Eurasianer, Mischlinge von Europäern und Hindus, schätzt man auf etwa 90000, die Parsis auf 180000, die Juden auf 10000.

---

[1]) Die Areal- und Bevölkerungsangaben sind den Statistical Tables relating to the colonial and other possessions of the United Kingdom, Part XIII, 1867 (London 1869) entlehnt. Fast in jeder officiellen Publication variiren sowohl die Areal- als die Bevölkerungsangaben. Die letzteren sind natürlich größtentheils bloße Schätzungen, nur in den Nordwest- und Central-Provinzen haben 1865 und 1866 Zählungen stattgefunden.

Größere Sädte[1]).

Calcutta (1866)	616249	Delhi . . .	152406	Bareilly . .	111332
Bombay (1864)	816562	Joudpore . .	150000	Nagpore . .	111231
Madras (1868)	427771	Moorshedabad	146963	Cawnpore .	108796
Lucknow . .	300000	Bangalore .	140000	Bhurtpore. .	100000
Patna . . .	284132	Baroda . .	140000	Dhar . . .	100000
Benares . .	200000	Ahmedabad .	130000	Fyzabad . .	100000
Hyderabad . .	200000	Agra . . .	125262		

Finanzen.

1. Abrechnung für das Fiscaljahr 1866—67, welches ausnahmsweise nur 11 Monate, vom 1. Mai 1866 bis 31. März 1867, umfaßt.

Einnahmen.

	Pfd. Sterl.		Pfd. Sterl.
Grundsteuer	19,136449	Münzgelder	239991
Ertrag der Wälder . .	311340	Postwesen	496439
Accise	2,119789	Telegraphen	219472
Tribute und Contributionen	629245	Gerichtseinnahmen . .	815219
Licenzen	22127	Hafengelder	228543
Zölle	2,030864	Unterrichtswesen . . .	66658
Salz-Monopol . . .	5,345910	Zinsen	233513
Opiumsteuer	6,803413	Verschiedene Einnahmen	1,619688
Stempelsteuer	1,803773	Total .	42,122433

Ausgaben.

1. In Indien.		Polizei	2,262921
Abgänge von der Einnahme	421830	Unterrichtswesen . . .	674717
Erhebungkosten der Einnahmen	4,486228	Zinsen der Schuld . .	2,919548
Telegraphie , ...	286086	Verschiedene Ausgaben	1,854330
Verschiedene Verbindlichkeiten	1,712003	Sa. der Ausgaben in Indien	37,094406
Gehalte	339619	2. In England.	
Sa. Lasten der Brutto-Einnahmen	7,245766	Zinsen der Schuld . .	1,969753
Armee	12,440383	Civil-Verwaltung . .	801879
Indische Marine . . .	585945	Militair- und Marine-Verwaltung	2,885459
Oeffentliche Arbeiten .	5,217783	Zinsgarantie an Eisenbahngesellschaften . .	731049
Gehalte, Ausgaben der Verwaltung . . .	1,495225	Außerordentl. Ausgaben	1,157378
Gerichtskosten	2,397788	Sa. der Ausgaben in England	7,545518
		Total .	44,639924

[1]) S. die Quellennachweise in Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 145—147.

Uebersicht der Abrechnungen und Budgets der letzten Jahre.

Jahr.	Brutto-Einnahme.	Ausgabe in Indien.	Ausgabe in England.	total.	Vergleich.
1858	31,706776	35,078528	6,162043	41,240571	— 9,533795
1859	36,060788	43,590794	7,466136	51,056930	— 14,996142
1860	39,705822	44,622269	7,239451	51,861720	— 12,155898
1861	42,903234	40,408239	7,745848	48,408239	— 5,250853
1862	43,829472	37,245756	7,624476	44,870232	— 1,040760
1863	45,143752	36,800805	7,252317	44,053122	+ 1,090630
1864	44,613032	38,087772	6,894234	44,982006	— 368974
1865	45,652897	39,452220	6,998770	46,459990	— 795093
1866	48,935220	41,120924	6,211178	47,332102	+ 1,603118
1867 [1]	42,122433	37,094406	7,545518	44,639924	— 2,517491
1868	48,534412	50,144569		50,144569	— 610157
1869 [2]	49,586900	49,613350		49,613350	— 26450

Staatsschuld.

Die Gesammtsumma der indischen Staatsschuld betrug am 31. März 1867 : 102,064815 Pfd. Sterl., wovon 29,538000 in England aufgenommen sind.

Armee. S. oben S. 434.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr in den 11 Monaten vom 1. Mai 1866 bis 31. März 1867, incl. edle Metalle (in Millionen Pfd. Sterl.).

Hauptverkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien	22,76	23,53
China	8,57	11,18
Suez, Alexandria	2,76	0,09
Straits Settlements	1,70	1,00
Arab., Pers. Golf	1,35	1,28
Ceylon	1,42	2,05
Australien	1,02	0,11
Frankreich	1,10	1,80
America	0,08	0,98
Andere Länder	2,01	2,32
	42,28	44,29

Wichtigste Producte. 1. Einfuhr.	
Baumwollen-Manufact.	15,10
Eisenbahn-Materialien	2,09
Andere Waaren	11,85
Edle Metalle	13,24
2. Ausfuhr.	
Baumwolle, roh	16,46
Baumwollen-Manufact.	1,16
Opium	10,43
Reis und Weizen	3,30
Gewürze	1,97
Seide aller Art	2,69
Edle Metalle	2,48

2. Schifffahrtsbewegung 1867 in Tausenden Tonnen.

	Flagge.	Eingegangen Schiffe.	Eingegangen 1000 Tons.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen 1000 Tons.
Seehandel	britische	1715	1,244	1836	1,280
Seehandel	fremde	635	272	667	240
Seehandel	einheimische	2638	274	2798	243
	Total	4988	1,790	5301	1,763

[1]) Nur 11 Monate umfassend. — [2]) Budget.

	Flagge.	Eingegangen Schiffe.	Eingegangen 1000 Tons.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen 1000 Tons.
Küstenhandel	britische . .	1715	842	1790	933
	fremde . .	1164	124	787	87
	einheimische	8995	387	7578	442
	Total .	11874	1353	10156	1462

3. Eisenbahnen. Die Länge der in Betrieb befindlichen Bahnen betrug 1867: 3597, 1868: 3945, 1869: 4128 engl. Mln = 780,18, 855,58, 895,26 geogr. Mln.

4. Telegraphen. 1867 betrug die Anzahl der Telegraphenstationen 159, die Länge der Linien 13371 engl. Mln = 24660,10 geogr. Meilen.

Haïti (Republik).

[Siehe die historischen Notizen im Jahrg. 1862 und 1868.]

Präsident —: General Nissage **Saget**, definitiv erwählt 19. März 1870 auf 4 Jahre vom 15. Mai desselben Jahres an.

Minister (Juli 1870).

Aeußeres und Finanzen —: Senator **Laporte**.
Oeffentlicher Unterricht, Justiz und Cultus —: B. **Lallemand**.
Inneres und Ackerbau —: General P. **Lorquet**.
Krieg und Marine —: General **Monplaisir Pierre**.

Oberster Gerichtshof: das Cassations-Tribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen) —: D. **Lafond**.
Civil-, Criminal- und Corrections-Tribunale (7) in Port-au-Prince, Cayes, Cap Haïti, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix.
Handels-Gerichte (6) in denselben Orten excl. Port-de-Paix.

Außerdem bestehen Friedens-Gerichte und Polizei-Gerichte in jeder Gemeinde.

Cultus. Erzbischof —: .... — Ober-Vicar —: Abbé **Guilloux**.

Diplomatisches Corps zu Port-au-Prince und Consuln.

(Gedruckt 12. Septbr. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: E. D. **Bassett**, MR. und GC. (1869). — [Cap Haïti: **Croswell**, C. — Cayes: W. A. **Gould**, C. — Port-au-Prince: H. **Conard**, C.]
Belgien. [Cap Haïti: L. **Pagenstecher**, C. — Cayes: B. **Embrechts**, C. — Port-au-Prince: E. **Hartmann**, C.]
Brasilien. [Port-au-Prince: . . . ., C.]
Dänemark. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]
Frankreich —: Graf **de Lémont**, GTr. u. GC. (1870); B. **Huttinot**, Kanzler.

Großbritannien —: S. **St. John**, GTr. u. GC. — [Cayes: Th. **Dutton**, VC. — St.-Marc: G. J. **Morin**, C.]
Italien. [Port-au-Prince: A. **Chitarin**, C.]
Liberia. [Port-au-Prince: J. T. **Holly**, C.]
Neu-Granada. [Port-au-Prince: E. **Simmonds**, C.]
Niederlande. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, GC.]
Norddeutscher Bund. [Cap Haïti: O. **Schütt**, C. — Cayes: F. **Hermann**, C. — Gonaïves: R. **Berger**, C. — Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Port-au-Prince: E. **Simmonds**, C.]
Oldenburg. [Cap Haïti: C. **Riese**, C.]
Portugal. [Port-au-Prince: L. **Horelle**, GC.]
Preußen. S. „Norddeutscher Bund".
Schweden und Norwegen. [Port-au-Prince: F. **Goldenberg**, C.]
Spanien —: M. de J. **Galvan**, GTr. u. GC. (accr. 5. April 1870).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 480 geogr. Q.-Mln; Einwohnerzahl: ca. 572000. — Hauptstadt: Port-au-Prince mit ca. 21000 Einw.

Finanzen.

Während der Revolution der Cacos gegen Salnave hatte der Norden der Republik einen provisorischen Präsidenten, Saget, in St.-Marc und der Süden ebenso Domingue in Cayes. Beide Staaten haben Papiergeld emittirt und bei sich die Circulation des Salnave'schen Papiergeldes verboten. Nach Salnave's Sturz ordnete die provisorische Regierung der Republik eine neue Emission von 100 Millionen Gourdes [1]) an, zum Zweck der Einziehung des Salnave'schen Papiergeldes. Der größere Theil des letztern ist aber nicht präsentirt worden, weil für 100 Salnave'sche Gourdes nur 10 „Cacos"-Gourdes gegeben wurden. So haben die Salnave'schen Papiere gar keinen Werth. Der Werth des Piasters, welcher sich bis zu 4000 Gourdes erhoben hatte, fiel unmittelbar auf 400 G., als Port-au-Prince 20. Dec. 1869 genommen war. Er fiel bis 70 G. und stieg im Juni 1870 wieder auf 400 G.

Emission des „Cacos"-Papiergeldes bis 31. Dec. 1869:		
St.-Marc . . .	215	Mill. Gourd.
" " " " Cayes	30	" "
Emission des Papiergeldes der provisorischen Regierung 1870	100	" "
Alte gesetzmäßige Noten (Suluque, Geffrard) . .	100	" "
	445	Mill. Gourd.
Nachahmung der verschiedenen Noten mindestens .	80	" "
	525	Mill. Gourd.

= 1,312500 Piaster (400 Gourdes = 1 Piaster gerechnet).

---

[1]) Haïti'sche Dollars oder **Gourdes**, Papiergeld von wechselndem Cours; 1 Piastre forte = 5 Frcs $33\frac{1}{3}$ Cent. gesetzmäßig.

Lage der Staatsschuld, Indemnität, sowie Anleihe

	1. April 1870.	Piastr. fortes.	
Rückstand	Capital	9,615445.	75
	Zinsen à 5% von 7 Jahren	3,365405.	99
		12,980851.	74
	Zahlungen zu bestimmten Daten	4,899770.	—
	Anleihe zahlbar 1883	4,712790.	—
	Laufendes Jahr	1,799852.	50
		24,393264.	24

Handel. Es betrug der Totalwerth der Ein- und Ausfuhr:

		Thlr. preuß.		Thlr. preuß.
durchschnittlich 1860—1864	Einfuhr	9,621000,	Ausfuhr	11,004000
1866	"	8,423585,	"	11,813732

Haupt-Verkehrsländer. Die Einfuhr des Jahres 1863 vertheilte sich folgendermaßen: Vereinigte Staaten 46%, England 30%, Frankreich 15¾%, via Antillen 5%, Deutschland 2½%, Canada ½%, Italien ¼%. — (Vergl. auch die Jahrg. 1864 und 1865.)

Haupt-Ausfuhrartikel waren 1866 Kaffee (55,09 Mill. Pfund), Campecheholz (117,31 Mill. Pfd.), Kakao (1,82 Mill. Pfd.), Mahagoni und andere Hölzer.

Schifffahrts-Bewegung 1864.

Angekommen 879 Schiffe von 135488 Tonnen; abgegangen 875 Sch. von 145454 Tonnen.

Hawaïi'sche Inseln (Königreich).

Siehe „Sandwich-Inseln".

Hessen (Großherzogthum) [1].

Staatsrath.

Präsident —: der Justizminister und wirkliche Geh.-Rath Dr. F. Frhr **v. Lindelof** (Juni 1860).

Ministerien.

Ministerium des großherzogl. Hauses und des Aeußeren —: wirklicher Geh.-Rath und Krhr Dr. R. Freiherr **v. Dalwigk zu Lichtenfels**, Minister, zugleich Präsident des Gesammtministeriums.

Ministerium des Innern —: derselbe.

Ministerium der Justiz —: wirklicher Geheime-Rath Dr. F. Freiherr **v. Lindelof**, Minister.

Ministerium der Finanzen —: wirklicher Geh.-Rath und Krhr F. Frhr **v. Schenck zu Schweinsberg**, Minister.

[1]) Die Beziehungen des Großherzogthums zum Norddeutschen Bunde und Zollverein s. unter „Norddeutscher Bund" und „Zollverein".

Kriegsministerium —: Oberst **Dornseiff**, Director des Ministeriums (12. Juni 1868).

Centralbehörden.

Obermedicinal-Direction —: Geh.-Rath Dr. W. C. G. **Goldmann**, Präsident.

Oberconsistorium —: wirkl. Geh.-Rath C. E. **Rinck** Frhr **v. Starck**, Präsident.

Oberstudien-Direction —: Geh.-Rath F. **Kritzler**, Director.

Ober-Rechnungskammer —: Geh.-Rath J. C. **Wernher**, Director.

Obersteuer-Direction —: Dr. **Hügel**, Ober-Steuerdirector.

Oberzoll-Direction —: vacat.

Oberforst- und Domainen-Direction —: A. **Baur**, Director.

Oberbau-Direction —: Geh.-Rath P. **Arnold**, Director.

Obere Gerichtsbehörden.

Oberappellations- und Cassationsgericht. Präsident —: Geh.-Rath **Benner**. — Director —: Geh.-Rath Dr. W. **Müller**.

General-Staats-Procurator —: . . . .

Administrativ-Justizhof, zugleich Lehnhof (steht unter dem Ministerium des Innern) —: Geh.-Rath W. **Maurer**, Director.

Hofgericht der Provinz Starkenburg (Darmstadt). Präsident —: G. **Krug**. — Director —: Dr. **Trygophorus**.

Hofgericht der Provinz Oberhessen (Gießen). Präsident —: A. G. M. **Buff**. — Director —: F. **Weber**, Geh.-Rath.

Obergericht der Provinz Rheinhessen (Mainz). Präsident —: Dr. F. T. **Kuyn**.

Handelsgericht in Mainz. Präsident —: G. C. **Röschel**, Commercien-Rath.

Obere Verwaltungs-Behörden.

Provinzial-Directionen.

Provinz Starkenburg (Darmstadt). Provinzial-Director —: W. **Willich gen. v. Pöllnitz**.

Provinz Oberhessen (Gießen). Provinzial-Director —: Dr. T. **Goldmann**.

Provinz Rheinhessen (Mainz). Provinzial-Director —: Geh.-Rath C. **Schmitt**.

Cultus. — Katholischer Bischof zu Mainz —: W. E. Freiherr **v. Ketteler** (1850).

Protestantischer Prälat zu Darmstadt —: Dr. C. **Zimmermann**.

Armee-Division. Commandeur —: Prinz **Ludwig** von Hessen, General-Lieutenant.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Jägermeister —: F. W. Frhr **v. Dörnberg**.

Oberst-Hofmeister —: H. Frhr **v. Trotha**, General-Lieutenant und General-Adjutant.

Oberst-Hofmarschall —: vacat.
Oberst-Kammerherr —: H. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau.**
Oberst-Ceremonienmeister —: L. **v. Werner.**
Oberst-Stallmeister —: F. Frhr **van der Capellen.**
Vice-Oberst-Jägermeister —: B. Frhr **v. Bibra.**

Oberhofmeister des Prinzen Carl —: Krhr C. Freiherr **v. Ricou,** wirklicher Geheimer-Rath.
Hofmarschall des Prinzen Ludwig —: Major P. **Westerweller v. Anthony.**

Diplomatisches Corps und Consuln zu Darmstadt.

(Gedruckt 17. Sept. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: G. **Bancroft,** a. G. u. b. M. (accr. 26. Juli 1868; in Berlin). — [Darmstadt: A. **Sealey,** Consf.]
Baden —: Geh.-Rath **v. Pfeuffer,** a. G. u. b. M. (accr. 28. März 1867).
Bayern —: Krhr W. Frhr **v. Thüngen,** a. G. u. b. M. (accr. 21. Nov. 1866). — [C. Frhr **v. Rothschild,** GC. (Frankfurt a. M.).]
Belgien —: J. Baron **v. Greindl,** MR. (accr. 1869; München). — [A. Baron **v. Reinach,** C. (Frankfurt a. M.).]
Brasilien —: J. C. **v. Villeneuve,** GTr. (accr. 19. August 1867; in Bern); E. C. **de Attaide Moncorvo,** Attaché. — [**Bettamio,** GC.]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: R. B. D. **Morier,** Leg.-Secr. — [T. **Kuchen,** C. (Frankfurt a. M.).]
Hawaii —: Major E. **Haßlocher,** GTr. u. GC. (accr. 20. März 1869; Carlsruhe).
Italien —: Marchese G. A. **Migliorati,** a. G. u. bev. Min. (accred. 14. März 1868; in München).
Niederlande. [L. **v. Guaita,** GC. (in Frankfurt a. M.).]
Norddeutscher Bund —: Geh.-Leg.-Rath **v. Wentzel,** a. G. u. b. M. (accr. 31. Dec. 1869).
Oesterreich-Ungarn —: A. Frhr **v. Vetsera,** a. G. u. b. M. (accr. 14. Juni 1870); W. Graf **zur Lippe-Weißenfeld,** Attaché.
Portugal. [Baron R. **v. Erlanger,** GC. (Frankfurt a. M.).]
Preußen. S. „Norddeutscher Bund".
Rußland —: Staatsrath und Krhr N. Graf **v. Osten-Sacken,** MR. (accr. 7. Mai 1870); Coll.-Rath und Krjkr **v. Sidorowitsch,** Legat.-Secretair.
Sachsen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath R. Graf **v. Könneritz,** a. G. u. bev. Min. (accr. 4. Januar 1868; in München). — [J. **Gerson,** GC. (in Frankfurt a. M.).]
Schweiz —: Oberst **Hammer,** a. G. u. b. M. (accr. 1. Dec. 1868; Berlin).
Spanien —: Don C. **del Mazo y Gherardi,** a. G. u. b. M. (accr. 1869; Wien). — [Worms: Commerc.-Rath L. **Heyl,** C.]
Württemberg —; Leg.-Rath **v. Baur-Breitenfeld,** GTr. (Carlsruhe).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Nach den im Jahre 1866 eingetretenen Territorial-Veränderungen.

Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1867. Total.	Männl.	Weibl.	W. auf 1000 M.
Starkenburg . . .	54,865	336898	165873	171025	1031
Oberhessen	59,772	251365	124149	127216	1025
Rheinhessen	25,009	234875	114536	120339	1051
Summa	139,646	823138	404558	418580	1034

Zum Norddeutschen Bunde gehören die Provinz Oberhessen mit 59,772 Q.-Mln und 251365 Einw. und die auf dem rechten Mainufer liegenden Gemeinden Kastel und Kostheim mit 0,415 Q.-M. und 6114 Einw. (excl. der Besatzung von 1157 M.), zusammen 60,19 Q.-Mln und 257479 Einw. S. unter „Norddeutscher Bund".

Nach der Confession zerfiel die Bevölkerung 1867 in
Evangelische 564657 = 68,60 %, andere Christen 3841 = 0,47 %,
Katholiken 229373 = 27,86 % Israeliten . . 25266 = 3,07 %.
Siehe die Vertheilung der Confessionen auf die einzelnen Provinzen und eine Specification „der sonstigen Christen" im Jahrgang 1870, S. 598.

Staatsangehörigkeit. Von der factischen Bevölkerung von 823138 Einwohnern 1867 waren 787509 Angehörige des Großherzogthums, 35629 Angehörige anderer Staaten.

Größere Städte 1867:

Mainz (ohne die preuß. Besatzung von 7541 M.) 43108 | Darmstadt 31389
Offenbach 20308

Siehe im Jahrgang 1870, S. 599, die Uebersicht der städtischen und ländlichen Bevölkerung, sowie die Vertheilung der ersteren auf die nach verschiedenen Größenclassen gruppirten Gemeinden und Städte im engeren Sinn.

Finanzen.

1. Provisorischer Abschluß für die Periode 1866—1868.

Einnahme (incl. des Ueberschusses von 1865) . . . . 38,705500 fl.
Ausgabe . . . . 37,643500 „
Ueberschuß Ende 1868 ca. 1,062000 fl.

2. Voranschlag für 1 Jahr der 3jährigen Finanz-Periode 1869—1871.

Einnahme (Gulden).

Domainen, Forsten . . 2,598772 | Regalien 43700
Directe Steuern . . . 3,590910 | Verschiedenes 353980
Indirecte Steuern (Tranksteuer 1,200000, Jagdkarten 20000, Brückenzölle 52000, Sporteln 112500, Stempel 580000, Hunde- und Nachtigallensteuer 50060, Collateralgelder 110000, Zollgefälle, Salz- und Tabakssteuer 1,600000) 3,724560
Summa (ausschließlich der Ueberschüsse von 1868) 10,311922

Ausgabe (Gulden).

Lasten und Abgänge	817128	Militair	3,066919
Staatsschuld	849558	Ministerien:	
Pensionen	289500	Aeußeres	184215
Großherzogl. Haus	767000	Inneres	1,467903
Landstände	20000	Justiz	601077
St.-Minister, St.-Rath, Cabinet	34385	Finanzen	1,902332
		Summa:	10,000017

Der jährliche Ueberschuß wird veranschlagt zu 311905 Gulden.

3. Staatsschuld Ende 1869:

Passiva	29,377300 fl.
Activa	14,653300 „
Schuld	14,724000 fl.

Diese Schuld zerfällt in die

eigentliche Staatsschuld	1,900000 fl.	Rest der Staats-Rentenschuld	992600 fl.
Eisenbahnschuld à 4%	9,881700 „		
Provinzialschuld à 3½%	1,949700 „	Summa:	14,724000 fl.

Unter den Passiven befindet sich für 4,300000 fl. Staats-Papiergeld.

Militair.

[Militair-Convention mit Preußen abgeschlossen am 7. April 1867. Die gesammten hessischen Truppen stehen seit 1. October 1867 als eine geschlossene Division in dem Verband des XI. preußischen Armee-Corps und damit unter dem Oberbefehl des Königs von Preußen.]

Bestand und Eintheilung der großherzogl. Armee-Division: Stab der Division; Garde-Unterofficiers-Compagnie.
Infanterie: 2 Brigaden zu je 2 Linienregimentern (à 2 Bataill.) und 1 Jägerbataillon.
Cavallerie: 1 Brigade zu 2 Regimentern, das Reg. zu 5 Schwadronen.
Artillerie: 6 Batterien (1 reitende gezogene 4pfündige, 2 gezogene 6pfündige und 3 gezogene 4pfündige Fußbatterien).
1 Pionnier-Compagnie und leichter Brückentrain; 1 Trainabtheilung.

Die Stärke der Division beträgt 15000 Mann Feldtruppen und 5800 Mann Ersatztruppen, zusammen 20800 Mann. — Die Zahlenverhältnisse der einzelnen Abtheilungen sind bezüglich der Mannschaft, Pferde und Fuhrwerke die für die preußische Armee geltenden.

Handel und Verkehrsmittel siehe unter dem Artikel „Zollverein" am Schlusse des Diplomatischen Jahrbuchs.

Italien (Königreich).

Ministerium (December 1869).

Präsident des Conseils und Minister des Aeußern —: E. **Visconti-Venosta.**
Minister des Innern —: J. **Lanza.**
Minister der Gnade, der Justiz und der Culte —: M. **Raeli.**

Minister der Finanzen —: G. **Sella.**
Minister des Kriegs —: General-Lieutenant J. **Govone.**
Minister der Marine —: Contre-Admiral G. **Acton.**
Minister des öffentlichen Unterrichts —: C. **Correnti.**
Minister der öffentlichen Arbeiten —: J. **Gadda.**
Minister des Ackerbaues und des Handels —: A. **Castagnola.**

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. General-Secretair —: G. **Cavallini.**
Ministerium des Aeußern. General-Secretair der Consulate und des Handels —: A. **Blanc.** — General-Director —: Chev. A. **Peiroleri.**
Ministerium der Gnade und der Justiz. Gen.-Secretair —: **Ferreri.**
Ministerium der Finanzen. Gen.-Secretair —: C. **Perazzi.** — Gen.-Directoren: T. **Alfurno** (Schatz); — L. **Bennati di Baylon** (Zölle); — J. **Saracco** (Domainen und Taxen); — F. **Mancardi** (öffentliche Schuld); — J. **Benetti** (directe Steuern, Cataster, Maß und Gewicht); — F. **Gobbi** (streitige Angelegenheiten).
Ministerium des Kriegs. Gen.-Secretair —: Oberst **De Vecchi.** — Gen.-Directoren: Lerici (Verwaltung); — Gen.-Lieut. C. **Gibbone** (für Infanterie u. Cavallerie); — Gen.-Major F. **Torre** (Conscription und Recrutirung); — Gen.-Major G. F. **Maraldi** (für die Specialwaffen).
Ministerium der Marine. Gen.-Directoren —: Schiffs-Capit. A. **del Santo** (Personelles und Militair-Dienst); A. **Teisi** (Rechnungswesen); G. **De Luca** (Material); .... (Handels-Marine).
Ministerium des öffentl. Unterrichts. Gen.-Secretair —: J. **Cantone.**
Ministerium der öffentl. Arbeiten. Gen.-Secretair —: vacat. — Gen.-Commissair der Eisenbahnen —: G. **Bella.** — Gen.-Directoren: G. **Barbavara di Gravellona** (Postwesen); E. **D'Amico** (Telegraphen); J. **Martinenga** (Brücken und Wege, hydraulische Arbeiten).
Ministerium des Ackerbaues und Handels. General-Secretair —: .... III. Abth. (General-Direction der Statistik und Handel). Director —: Dr. P. **Maestri.**

Senat.

Präsident —: Graf G. **Casati.** — Vicepräsidenten —: C. **Marzucchi;** Marchese R. **d'Afflitto;** E. **Castelli.**

Deputirtenkammer.

Präsident —: J. **Biancheri.** — Vicepräsidenten —: J. **Pisanelli;** B. **Cairoli;** F. **De Sanctis;** D. **Berti.**

Staatsrath (Gesetz vom 20. März 1865).

Präsident —: L. **des Ambrois de Nevache,** Staatsminister u. Senator.
Sections-Präsidenten. Inneres —: Marchese T. **Spinola.**
Justiz und Cultus —: C. **Mameli.**
Finanzen —: Baron G. **Sappa.**

Erzbischöfe.

Acerenza und Matere: G. **Rossini.** — Amalfi: .... — Bari: F. **Pedicini.** — Benevent: D. **Carafa,** Cardinal. — Bologna: ....

— Brindisi: R. **Ferrigno.** — Cagliari: E. **Marongiu = Nurra.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: .... — Catania: .... — Chieti: L. M. **de Marinis.** — Conza: G. **de Luca.** — Cosenza: L. **Pontillo.** — Fermo: F. **de Angelis,** Cardinal. — Ferrara: L. **Vannicelli = Casoni,** Card. — Florenz: G. **Limberti.** — Gaëta: F. **Cammarota.** — Genua: .... — Lanciano: G. **de Vincentiis.** — Lucca: G. **Arrigoni.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana.** — Manfredonia: V. **Tagliacatela.** — Messina: **Natoli.** — Modena: F. E. **Cugini.** — Monreale: B. **d'Aquisto.** — Neapel: S. **Riario=Sforza,** Cardinal. — Oristano: .... — Otranto: V. A. **Grande.** — Palermo: G. B. **Naselli.** — Pisa: C. **di Corsi,** Cardinal. — Ravenna: E. **Orsei,** Cardinal. — Reggio: M. **Ricciardi.** — Rossano: P. **Cilento.** — Salerno und Acerno: A. **Salomone.** — San Severino: .... — Sassari: .... — Siena: F. **Baldanzi.** — Sorrento: F. X. **Apuzzo.** — Spoleto: J. B. **Arnaldi.** — Syracus: A. **Robino.** — Tarent: G. **Rotundo.** — Trani: G. **Bianchi=Dottula.** — Turin: A. **Ricardi di Netro.** — Udine: B. **Casasola,** Metropolit. — Urbino: A. **Angeloni.** — Venedig: Cardinal G. L. **Trevisanato,** Patriarch. — Vercelli: ....

Obere Justiz-Behörden.

Cassationshöfe. — 1) Turin. 1r Präsident: .... — Präsident: F. **Bonacci.**
General-Procurator: D. **de Ferrari,** Senator.
General-Advocat: V. **Bussolino.**

2) Florenz. 1r Präsident: P. O. **Vigliani,** Senator. — Sections-Präsident: E. **Poggi,** Senator. — Gen.-Procurator: R. **Conforti.** — General-Advocat: C. **Jsolani.**

3) Neapel. Präsident: N. **Spaccapietra,** Senator. — Sections-Präsident: D. **Janigro.** — General-Procurator: G. **Vacca.** — General-Advocat: G. **de Falco,** Senator.

4) Palermo. 1r Präsident: F. **Calcagno.** — Sections-Präsident: S. **de Luca.** — General-Procurator: P. **Castiglia,** Senator. — General-Advocat: Marchese G. **Maurigi.**

5) Venedig. Präsident: S. **Tecchio,** Senator.

Appellationshöfe (22) in: Turin, Genua, Casale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ancona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Messina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia, Modena.

Rechnungshof für das Königr. in Florenz; Präsident —: A. **Duchoqué.**

Präfecten der Provinzen.

Abruzzo cit.: A. **Bertini.**
Abruzzo ult. I.: J. **Ferrari.**
Abruzzo ult. II.: C. **Bosi.**
Alessandria: E. **Cler.**
Ancona: R. **De Luca.**
Arezzo: P. **Mazzoleni.**
Ascoli: A. **Calvino.**
Basilicata: T. **Verardi.**
Belluno: A. **Mariotti.**
Benevento: R. **Cassitto.**
Bergamo: G. **Cossaro.**
Bologna: Graf C. **Bardesono di Rigras.**
Brescia: L. **Tegas.**
Cagliari: T. **Sorisio.**
Calabria cit.: M. **Miani.**

Calabria ult. I.: A. **Serpieri.**
Calabria ult. II.: B. **Casalis.**
Caltanisetta: F. **Alvigini.**
Capitanata: A. **Malusardi.**
Catania: Marchese B. **Reggio.**
Como: C. **Zini.**
Cremona: Baron G. **Tholosano di Valgrisanche.**
Cuneo: G. **Boschi.**
Ferrara: F. **Elia.**
Florenz: Marchese **Cordero di Montezemolo,** Senator.
Forli: A. **de Calenda.**
Genua: C. **Mayr.**
Girgenti: A. **Basile.**
Grosseto: F. **Alvigini.**
Livorno: **De Magny.**
Lucca: N. **Bruni.**
Macerata: F. **Papa.**
Mailand: Graf C. **Torre,** Senat.
Mantua: G. **Borghetti.**
Massa u. Carrara: A. **Winspeare.**
Messina: Baron A. **Rolland.**
Modena: J. **Tirelli.**
Molise: G. **Cammarota.**
Neapel: R. **D'afflitto de Montefalcone.**
Novara: B. **Zoppi.**
Padua: Marchese P. **Peverelli.**
Palermo: J. **Medini.**
Parma: E. **Veglio di Castellatto.**
Pavia: **Cammarota.**
Pesaro und Urbino: B. **Giusti.**
Piacenza: A. **Binda.**
Pisa: Graf R. **Lanza.**
Porto Maurizio: E. **Salaris.**
Principato cit.: J. C. **de Magny.**
Principato ult.: J. **Belli.**
Ravenna: **De Robilant.**
Reggio (Emilia): H. **Scelsi.**
Rovigo: F. **Homodei.**
Sassari: E. **Mezzopreti.**
Siena: J. **Cornero,** Senator.
Sondrio: C. **Paladini.**
Syracus (früher Noto): R. **Solinaz.**
Terra di Bari: B. **Amari Cusa.**
Terra di Lavoro: G. **Colucci.**
Terra d'Otranto: A. **de Caro.**
Trapani: Marchese N. **Petra di Caccavone.**
Treviso: Dr. G. **Botteoni.**
Turin: Graf C. **Radicati Talice di Passerano.**
Udine: E. **Fasciotti.**
Umbria: B. **Maramotti.**
Venedig: L. **Torelli.**
Verona: A. **Allievi.**
Vicenza: A. **Bossini.**

Armee.

Armee-Generale (Generali d'Armata)—: A. **Ferrero della Marmora; E. Morozzo della Rocca; E. Cialdini.**

General-Commandos der activen Truppen.

In Mittel-Italien (1. Armee-Corps): General-Comdt: .... (Pisa).
In Ober-Italien (2. Armee-Corps): General-Comdt: Graf G. S. **Pianell,** General-Lieutenant (Verona).
In Süd-Italien (3. Armee-Corps): General-Comdt: Graf J. **de Genova di Pettinengo,** General-Lieutenant (Neapel).

General-Commandanten der Militair-Divisionen.

(Das Königreich ist in 24 Militair-Territorial-Divisionen eingetheilt.)

Verona—: General-Lieutenant A. **Longoni.**
Padua—: General-Lieutenant Chevalier **Thaon de Revel.**
Treviso—: General-Lieutenant Graf G. **Mazé de la Roche.**
Brescia—: General-Major **Piola Caselli.**

Placentia —: General-Lieut. Baron A. **Righini di S. Giorgio.**
Turin —: General-Lieutenant Graf A. **Avogadro di Casanova.**
Alessandria —: Gen.-Lieut. Graf A. **Petitti-Bagliani di Roveto.**
Genua —: General-Lieutenant C. **della Chiesa della Torre.**
Bologna —: General-Lieutenant Chev. E. **Cosenz.**
Parma —: General-Major E. M. **Ferrero.**
Ancona —: General-Lieutenant Graf E. **Chiabrera.**
Florenz —: General-Lieutenant Chev. R. **Cadorna.**
Mailand —: General-Lieutenant C. **Ricotti-Magnani.**
Livorno —: . . . .
Perugia —: General-Lieutenant A. **Gozani di Treville.**
Neapel —: General-Lieutenant D. **Angioletti.**
Chieti —: General-Major A. **Danzini.**
Bari —: General-Major H. **Carini.**
Salerno —: Gen.-Major (mit dem Commando beauftragt) Chev. E. **Pallavicini de Priola.**
Catanzaro —: General-Major (m. d. C. b.) Chevalier G. **Sacchi.**
Palermo —: General-Major (m. d. C. b.) Chevalier L. **Masi.**
Cagliari —: General-Lieutenant Chevalier **Angelini.**
Mantua —: Gen.-Lieut. Graf **Franzini Tibaldeo,** Festungs-Comdt.
Venedig —: Gen.-Lieut. C. **Mezzacapo,** Festungs-Commandant.

Präsidenten der Comités.

Ober-Comité aller Waffengattungen —: General **Marozzo della Rocca.**
Carabiniers —: General-Lieutenant **Incisa Beccaria di S. Stefano.**
Artillerie —: General-Lieutenant **Valfré di Bonzo.**
Genie —: General-Lieutenant L. F. **Menabrea.**
Infanterie —: General **Marozzo della Rocca.**
Cavallerie —: General-Lieutenant P. **Griffini.**
Chef des General-Stabs —: . . . .

Marine.

Admiral —: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**
Vice-Admirale —: Prinz **Amadeo,** Herzog von Aosta; Graf **F. Serra; P. Provano del Sabbione;** C. **Cerruti.**

Admiralitätsrath. Präsident —: Graf F. **Serra,** Vice-Admiral.
Ober-Admiralitäts-Rath zu Genua. Präsident —: der Commandant des I. Marine-Departements.
General-Inspector des Marine-Genie-Wesens —: **F. Mattei.**

Marine-Departements. I. Marine-Departement (Spezia). Comdt —: C. **Cerruti,** Vice-Admiral.
II. Marine-Departement (Neapel). Chef-Comdt —: P. **Provano del Sabbione,** Vice-Admiral, Senator.
III. Marine-Departement (Venedig). Chef-Comdt —: Contre-Admiral H. **di Brocchetti.**

Auswärtige Stationen. Flotten-Division am La Plata; Commandant —: Capitain C. **Yauch.**

Oberste Hof-Aemter.

Minister des königl. Hauses —: Chevalier **Frichignono di Castellengo** (beauftragt).
Palast-Präfect und Ober-Ceremonienmeister —: Graf M. C. **Gerbaix de Sonnaz**, General-Lieutenant.
Honorar-Palast-Präfect —: A. **Cavera di Salasco**, General-Major a. D.
Ober-Jägermeister —: Graf M. C. **Gerbaix de Sonnaz**, Gen.-Lieut.
Groß-Almosenier —: vacat.

Militairischer Hofstaat.

General-Adjutant —: Graf M. C. **Gerbaix de Sonnaz**, General-Lieutenant.
Honorar-General-Adjutanten —: Graf C. **Morozzo della Rocca**, General; G. **Rossi**, General; Graf **Menabrea**, Gen.-Lieutenant.
Flügel-Adjutanten —: Graf C. **de Pralormo**, General-Major; G. **Medici**, General-Lieutenant; C. **Bertolé-Viale**, General-Major; Marchese G. F. **Spinola**, Oberst; Chev. A. N. **Galletti**, Oberst; P. C. **Negri**, Oberst.
Erster Ordonnanz-Officier —: Oberst C. **Nasi**.
(12 Ordonnanz-Officiere.)

Militairischer Hofstaat des Prinzen von Piemont.
Erster Adjutant —: C. **Cugia**, General-Lieutenant.
Adjutanten —: G. **Gerbaix de Sonnaz**, Gen.-Major; March. **Incisa de la Rochetta**, Oberst der Cavallerie. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Militairischer Hofstaat des Herzogs von Aosta.
Adjutanten —: Freg.-Capit. March. J. **Dragonetti**; March. C. **Asinari di San Marzano**, Major der Cavallerie.
(5 Ordonnanz-Officiere.)

Militairischer Hofstaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.
Erster Adjutant —: Graf C. **Pochettini di Serravalle**, Oberst im Generalstabe. — Adjutanten —: March. C. **Roero di Cortanze**, Oberst der Artillerie; P. **Crespi**, Major der Cavallerie.
(4 Ordonnanz-Officiere.)

Diplomat. Corps zu Florenz und Consuln.

(Gedruckt 17. September 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. P. **Marsh**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Juni 1861); W. **Wurts**, Leg.-Secr. — [Ancona: J. H. **Graver**, C. — Brindisi: . . ., C. — Carrara: F. **Torrey**, C. — Florenz: J. L. **Graham**, GC. für das Königreich. — Genua: O. M. **Spencer**, C. — Livorno: J. T. **Howard**, C. — Messina: F. W. **Behn**, C. — Neapel: B. O. **Duncan**, C. — Otranto: W. M. **Mayo**, C. — Palermo: L. **Monti**, C. — Ravenna: . . ., C. — Spezzia: W. T. **Rice**, C. — Tarent: . . ., C. — Venedig: J. **Harris**, C.]

Argentinische Republik —: M. **Balcarce**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Octbr. 1864; Paris). — [Finale: G. **Galuzzi**, C. — Florenz: F. **Cambiagi**, C. — Genua: B. **Picasso**, C. — Mailand: P. **Stampa**, C. — Messina: A. **di Luca**, C. — Neapel: G. **Ragazini**, C. — Palermo: S. **Pace**, C. — Savona: S. **Berlingieri**, C. — Turin: G. **Guillot**, C. — Venedig: A. **v. Stadler**, C.]

Baden. [Neapel: Der Consul des Norddeutschen Bundes verwaltet das Consulat.]

Bayern —: Geh.-Rath W. **v. Dönniges**, a. G. u. b. M. (ern. Februar 1870). — [Genua: L. **Allgeyer**, C. — Livorno: R. **Weiller**, C. — Neapel: J. **Aselmeyer**, C. — Venedig: H. **Bernau**, GC.]

Belgien —: H. **Solvyns**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Nov. 1861); F. **Hooricky**, Leg.-Secretair 1r Classe; Baron A. **Vanderlinden-d'Hoogvorst**, Attaché. — [Ancona: Graf H. **Baldini**, Consul. — Cagliari: C. **Rogier-Manconi**, C. — Genua: A. **Rossi**, GC. — Livorno: E. **Binard**, C. — Loretto: R. **de Buzi**, C. — Mailand: J. **Belinzaghi**, C. — Messina: L. **Berbeke**, C. — Neapel: P. **Leriche**, C. — Palermo: L. **Caminecci**, C. — Venedig: G. **Reali**, C.]

Bolivia. [Florenz: Graf A. **Piccolomini**, C. — Genua: W. **Sechino**, GC. — Palermo: B. **Florio**, C.]

Brasilien —: Chev. A. **Loureiro**, MR. (ern. 1865); A. **de Macedo**, Attaché. — [Genua: Dr. C. **Persiani**, GC.]

Chile. [Genua: S. **Carignani**, C. — Mailand: G. **Brivio**, C. — Neapel: . . ., C. — Palermo: J. **Florio**, C.]

Columbia (Verein. Staaten von), s. „Neu-Granada".

Costa-Rica. [Ancona: Graf T. **Ricotti**, GC. — Genua: D. C. **Valestrino**, C. — Neapel: L. **Rossi**, GC. — Venedig: J. **Guerrana**, C.]

Dänemark —: Hofjägermeister Baron **v. Bille-Brahe**, a. G. u. b. M. (ern. 19. Sept. 1867); M. **Krag**, Att. — [Ancona: H. **Conz**, C. — Genua: F. B. **Mowinkel**, GC. — Livorno: F. **Dalgas**, C. — Messina: E. **Fog**, C. — Neapel: C. **Clauson**, C. — Palermo: A. **Piccalunga**, C. — Venedig: G. H. **Bloot**, C.]

Ecuador. [Ancona: E. **Giovanetti**, C. — Cagliari: G. D. **Valle**, C. — Genua: D. **Balduino**, C. — Livorno: P. **Rodocanachi**, C. — Neapel: G. **Amadeo**, C.]

Frankreich —: **Senard**, a. G. u. bev. Min. (ern. Septemberr 1870); L. **Cléry**, Leg.-Secr. — [Ancona: H. **Boullard**, C. — Cagliari: **Chasseriau**, C. — Genua: **Dieudé Defly**, GC. — Livorno: Graf **de Lémont**, C. — Mailand: **Bouillat**, C. — Messina: **Huet**, C. — Neapel: **Limperani**, GC. — Palermo: Graf **du Tour**, GC. — Port Maurice: **Ledoulx**, C. — Turin: **De Jussieu de Sénevier**, GC. — Venedig: . . ., GC.]

Griechenland —: A. **Konduriotis**, a. G. u. bev. Min. (accred. 16. Februar 1867); G. **Salachas**, Leg.-Secr. — [Ancona: B. **Theodoru**, C. — Castellamare: J. **Joannidis**, Cslts.-Verw. — Genua: G. **Petzalis**, C. — Livorno: **Leonardos**, C. — Mailand: **Rhallis**, C. — Messina: **Stavros**, C. — Neapel: B. **Moraïtinis**, GC.]

Großbritannien —: Sir A. **Paget**, a. G. u. b. M. (ern. Juli 1867);

C. **Herries**, 1r Leg.-Secr.; Hon. **Plunkett**, A. H. **Mounsey**, 2te Secre; Rev. L. **Tottenham**, Caplan. — [Brindisi: H. **Grant**, C. — Cagliari: E. **Walker**, C. — Genua: M. Y. **Brown**, C. — Livorno: A. **Macbean**, C. — Neapel: E. W. **Bonham**, GC. — Palermo: J. **Goodwin**, C. — Turin: D. E. **Colnaghi**, C. — Venedig: W. **Perry**, GC.]

Haïti (Republik). [Genua: C. **de Valestrino**, C.]

Hawaïi (Königreich). (Sandwich-Inseln.) [Genua: R. **de Luchi**, C.]

Honduras. [Genua: G. B. **Quartara**, C.]

Liberia. [Genua: R. **de Luchi**, GC.]

Mexico. [Genua: . . ., C. — Livorno: A. **Anselmi**, C. — Mailand: J. **Brocca**, C. — Palermo: **De Ponte**, C. — Venedig: A. **Campana**, C.]

Monaco. [Bari: **Favia**, C. — Florenz: Graf C. A. **Piccolomini**, GC. für das Königreich. — Genua: B. **Degola**, GC. — Livorno: A. **Traxler**, C. — Mailand: Marchese H. **Cavriani**, C. — Neapel: G. **Serena**, C. — Savone: F. **Graf Naselli Feo**, C. — Turin: D. **Balbo di Vinadio**, C.]

Neu-Granada (oder Verein. Staaten von Columbia). [Genua: D. **Degola**, C. — Livorno: G. **Frugoli**, C. — Neapel: V. **Falcon**, C.]

Nicaragua —: J. **de Franco**, GTr. (Paris). — [Genua: A. **Solari**, Consul.]

Niederlande —: Jkhr M. J. L. J. H. A. **Heldewier**, MR. (accr. 12. Febr. 1863). — [Ancona: J. C. **Stienen**, C. — Cagliari: F. **Rossi**, C. — Genua: J. D. **Fischer**, GC. — Livorno: L. **Heukensfeldt-Slaghek**, GC. — Messina: J. J. **Verbeke**, C. — Neapel: A. **Meuricoffre**, GC. — Palermo: C. **Donner**, C. — Venedig: F. **Riesch**, C.]

Norddeutscher Bund —: Geh.-Rath und Frhr Graf **Brassier de St.-Simon**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Mai 1869); Leg.-Rath L. Graf **v. Wesdehlen**, 1r Leg.-Secr.; **v. Hasperg**, Leg.-Secr.; **Heckert**, Hofrath, Chef der Canzlei; **Fournier**, Legationscanzlist; Major **von Lattre**, Militair-Bevollmächtigter. — [Ancona: J. C. **Stienen**, C. — Cagliari: N. **Fiorentino**, C. — Florenz: C. **Schmitz**, C. — Genua: H. O. H. **Leupold**, GC. — Livorno: C. F. **Appelius**, GC. — Mailand: D. **Mack**, C. — Messina: G. **Jäger**, C. — Neapel: F. **Stolte**, GC. — Palermo: G. **Kopp**, C. — Venedig: A. **v. Kunkler**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: Geh.-Rath A. Frhr **v. Kübeck**, a. G. u. bev. Min. (accred. 7. Febr. 1867); Kämm. Graf C. **Zaluski**, Leg.-Rath; Kämm. E. A. Graf **v. Salm-Reifferscheidt-Krautheim**, Leg.-Secr.; R. Prinz **v. Wrede**, Leg.-Secr.; M. Graf v. **Seilern**, E. **Löschnigg**, Baron **Pasetti**, Attachés; Oberstlt. Ritter **v. Polak**, Mil.-Att. — [Ancona: . . ., C. — Brindisi: L. **Viscovich**, C. — Genua: Dr. C. **Princig**, GC. — Livorno: C. **Bulizza**, C. — Mailand: E. **Cantoni**, C. — Neapel: N. **Sorvillo**, GC. — Palermo: Dr. L. **Walcher v. Moltheim**, GC. — Venedig: Leg.-Rath Ritter **v. Pilat**, GC.]

Paraguay. [Genua: A. **Favale**, VC.]

Peru —: . . . ., GTr. — [Alghero (Insel Sardinien): J. A. **Larco**, C. — Florenz: N. **Lione**, GC. — Genua: J. **Baratta**, GC.]

Portugal —: Staatsrath J. F. Vcte **de Borges de Castro**, a. G. u. bev. M. (accr. 25. September 1862); Vcte **di Lancastre**, 1r Secr. — [Genua: G. **Sivori**, GC. — Livorno: . . ., C. — Mailand: F. P. **de Souza-Holstein**, C. — Neapel: P. **Bologneje**, GC. — Palermo: J. P. **Heraeus**, C. — Turin: L. **Arduin**, C. — Venedig: L. **Ivancich**, C.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund“.

Rußland —: GRath u. Frhr Baron **Uxkyll-Gyllenbandt**, a. G. u. b. M.; Colleg.-Rath **Glinka**, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Secr. **Ogareff**, 2r Leg.-Secr.; **Schewitsch**, A. Graf **Benkendorf**, Attachés; General-Major **v. Richter**, Oberst **Retschajeff**, Militair-Attachés. — [Ancona: Coll.-Rath **Fröhn**, C. — Genua: w. StRath R. **v. Bacheracht**, GC. — Livorno: **Tresty**, VC., Consulatsverweser. — Messina: Colleg.-Rath **Julinetz**, C. — Neapel: S. **Dendrino**, GC. — Palermo: wirkl. StRath **Muchin**, GC. — Venedig: Hofrath M. **Bakunin**, C.]

Sachsen (Königr.) —: wirkl. GRath und Frhr A. L. Graf **v. Seebach**, a. G. u. b. M. (Paris).

San Domingo —: J. **Thirion**, GTr. (Paris).

San Marino. [Ancona: H. **Matteucci**, C. — Bologna: Mquis F. **Albergati**, C. — Florenz: G. Baron **di Castelnuovo**, GC. — Genua: Mquis A. **Pareto**, C. — Mailand: G. **Antona Traversi**, C. — Neapel: Comm. A. **d'Emilio**, C. — Rimini: C. **Ugolini**, C. — Turin: E. Graf **Gay de Montariolo**, GC. — Venedig: J. Fürst **Giovanelli**, C.]

San Salvador —: J. **Thirion**, GTr. (Paris). — [Genua: N. **Fontana**, GC.]

Schweden u. Norwegen —: C. E. Graf **v. Piper**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Nov. 1865); Frhr W. S. G. **v. Aminoff**, Leg.-Secr. — [Cagliari: A. **Thorel**, C. — Genua: F. W. **Mowinckel**, C. — Livorno: H. **Stub**, C. — Neapel: C. **Clauson**, Consulatsverweser. — Venedig: J. D. **Boedtker**, C.]

Schweiz —: J. B. **Pioda**, a. G. u. b. M. (accr. 16. März 1864); G. **Brun**, Attaché. — [Ancona: P. **Jenny**, C. — Genua: J. **Schlatter**, C. — Livorno: P. N. **Fehr-Schmoele**, GC. (für Toscana). — Mailand: J. C. **Schennis**, C. — Neapel: D. **Mericoffre**, GC. (für Beide Sicilien). — Messina: V. **Gonzenbach**, C. — Palermo: C. **Hirzel**, C. — Rom: L. **Schlatter**, GC. — Turin: U. **Geißer**, GC. — Venedig: V. **Céréjole**, C.]

Spanien —: F. d. P. **de Montemur**, a. G. u. bev. Min.; A. **Ballesteros**, GTr. u. 1r Secr.; J. **Rica y Calvo**, E. **de Sufini**, F. **Pizarro**, L. **Victoria de Leca**, Attachés. — [Cagliari: F. **Floris**, C. — Genua: J. **Bermudez de Castro**, GC. — Livorno: A. **Dominé**, C. — Mailand: L. **Brocca**, C. — Neapel: R. **Valladares y Saavedra**, C. — Turin: T. **Maestri Appiani de Aragon**, C. — Venedig: A. **de Coopmans y Aguirre de Yoldi**, C.]

Türkei —: **Rustem-Bey**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Oct. 1862); **Chukri-Effendi**, 1r Leg.-Secr.; **Marcel-Effendi**, Secret. — [Ancona: **Caradja-Bey**, GC. — Cagliari: Baron **v. Teulada**, C. — Ge-

nua: **Artin Caburian-Effendi**, GC. — Livorno: J. W. **Smith**, GC. — Mailand: **Rupen Manass-Effendi**, GC. — Messina: P. **Rizotti**, C. — Neapel: **Wullitsch-Effendi**, GC. — Palermo: **Nicolaki Missé Yani-Bey**, GC. — Venedig: G. B. **de Breganze**, GC.]

Uruguay. [Genua: Marine-Oberst A. **Gavazzo**, GC. — Livorno: F. **Pacho**, C. — Mailand: G. Graf **Visconte di Modrones**, C. — Neapel: G. **Ragozini**, C. — Palermo: G. **Llambi**, C. — Savona: G. **Zunini**, C. — Turin: A. **de Grossi**, C. — Venedig: F. **Petich**, C.]

Venezuela. [Genua: D. **Degola**, C. — Florenz: J. **Servadio**, C. — Insel Elba: Dr. J. B. **Gemelli**, C. — Livorno: A. **Contessini**, C. — Salerno: L. **Frucione**, C. — Venedig: B. **Campana di Serano**, C.]

Württemberg —: Frhr und Geh.-Leg.-Rath A. Frhr **v. Ow**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Febr. 1867; zugleich accr. in Bern). — [Neapel: A. **Wolff**, C. — Venedig: G. B. **de Breganze**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der franz. Ausgabe. 1 Quadr.-Kilometer = 0,01816105 geogr. Q.-Mln. — Die Bevölkerungszahlen für die alten Provinzen sind nach dem officiellen Census vom 1. Januar 1862, für die venetianischen nach den officiellen Angaben des österreichischen Gouvernements von 1862 angegeben. (Nach Mittheilungen der Direction der Generalstatistik Italiens.) — S. in den Jahrg. 1869 und 1870 die Berechnung der Dichtigkeit der Bevölkerung in den einzelnen Provinzen.

Provinzen u. Landestheile.	Geogr. QMln.	Einwohner 1862, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Alessandria	91,80	645607	329762	315845	958
Cuneo	129,60	597279	302490	294789	975
Genua	74,71	650143	317153	332990	1050
Novara	118,84	579385	279083	300302	1076
Porto Maurizio	21,98	121330	58879	62451	1061
Turin	186,50	941992	467054	474938	1017
Piemont u. Ligurien	623,43	3,535736	1,754421	1,781315	1015
Cagliari	245,72	372097	187193	184904	988
Sassari	194,69	215967	108831	107136	984
Sardinien	440,41	588064	296024	292040	987
Bergamo	48,82	347235	175890	171345	974
Brescia [1])	83,92	434219	247934 [2])	238449	962
Como	49,35	457434	227338	230096	1012
Cremona [1])	31,58	285148	173142 [2])	166499	962
Mantua [1])	40,25	262819	?	?	?
Milano	54,35	948320	483167	465153	963
Pavia	60,47	419785	213703	206082	964
Sondrio	59,20	106040	52855	53185	1006
Lombardei	427,39	3,261000	1,574029 [2])	1,530809	973

Siehe die Anm. [1]) bis [2]) auf S. 454.

Provinzen u. Landestheile.	Geogr. □Mln.	Einwohner 1862, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000M.
Belluno	59,40	167229	?	?	?
Padua	37,88	304762			
Rovigo	30,67	180647			
Treviso	44,15	308483			
Udine	116,79	440542			
Venezia	39,95	294450			
Verona [1]	51,83	316493			
Vicenza	48,96	327674			
Venetien [3]	429,64	2,340280	1,323603 [4]	1.317454 [4]	995
Bologna	65,45	407452	211045	196407	931
Ferrara	47,51	199158	102198	96960	949
Forli	33,69	224463	116159	108304	932
Massa e Carrara	31,97	140733	67971	72762	1070
Modena	45,44	260591	132987	127604	960
Parma	58,84	256029	131036	124993	954
Piacenza	45,40	218569	115264	103305	896
Ravenna	34,91	209518	107387	102131	951
Reggio	41,55	230054	117555	112499	957
Emilia	404,76	2,146567	1,101602	1,044965	949
Ancona	34,80	254849	126558	128291	1014
Ascoli Piceno	38,06	196030	95849	100181	1045
Macerata	49,70	229626	111418	118208	1061
Pesaro ed Urbino	53,85	202568	103244	99324	962
Marken	176,41	883073	437069	446004	1020
Umbrien: Perugia	174,94	513019	263548	249471	947

[1]) Diese Angaben entsprechen der neuen Eintheilung der oben bezeichneten Provinzen, wonach Brescia, Cremona, Verona einzelne Gebietstheile an die Provinz Mantua abgegeben haben.

[2]) S. 453. Die Angaben der männl. und weibl. Bevölkerung in den Provinzen Brescia und Cremona entsprechen der früheren Begrenzung derselben (vergl. Anm. [1]). Dasselbe gilt von dem ganzen Landestheil der Lombardei.

[3]) Diese Arealangaben und Einwohnerzahlen der venetianischen Provinzen, welche von denen anderer Quellen abweichen, sind der Redaction amtlich mitgetheilt worden, und zwar mit dem Bemerken, daß die Arealangaben für Venetien nicht den österreichischen Angaben (wonach das letztere einen Flächeninhalt von 486,92 österr. □Mln = 456,69 geogr. □Mln = 25148 □Kilometer hatte), sondern den Resultaten der italienischen Cataster-Aufnahmen (wonach Venetien in seinem früheren Umfange = 24903 □Kilometer = 452,27 geogr. □Mln ist) entsprechen, während das Königreich Italien in seinem bisherigen Umfang 259320 □Kilometer = 4709,52 geogr. □Mln besessen habe — [4]) Diese Zahlen beziehen sich auf den Umfang Venetiens zur Zeit der Abtretung an Italien (1866).

Provinzen u. Landestheile.	Geogr. □Mln.	Einwohner 1862, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Arezzo	60,04	219559	111350	108209	972
Firenze	106,45	696214	353920	342294	967
Grosseto	80,54	100626	57872	42754	739
Livorno	5,92	116811	58508	58303	996
Lucca	27,13	256161	123656	132505	1072
Pisa	55,50	243028	127973	115055	899
Siena	68,89	193935	101935	92000	903
Toscana	404,46	1,826334	935214	891120	953
Abruzzo citer.	51,97	327316	162856	164460	1010
Abruzzo ulter. I.	60,38	230061	115146	114915	998
Abruzzo ulter. II.	118,04	309451	145393	164058	1128
Molise	83,61	346007	169590	176417	1040
Abruzzen u. Molise	314,00	1,212835	592985	619850	1045
Benevento	31,81	220506	109265	111241	1018
Napoli	20,17	867983	439603	428380	974
Principato citer.	99,54	528256	261852	266404	1017
Principato ulter.	66,27	355621	174609	181012	1037
Terra di Lavoro	108,51	653464	324892	328572	1011
Campanien	326,30	2,625830	1,310221	1,315609	1004
Capitanata	138,97	312885	154098	158787	1030
Terra di Bari	107,83	554402	272320	282082	1036
Terra d'Otranto	154,91	447982	221469	226513	1023
Apulien	401,71	1,315269	647887	667382	1030
Basilicata	193,89	492959	240300	252659	1051
Calabria citer.	133,63	431691	210066	221625	1055
Calabria ulter. I.	71,27	324546	160881	163665	1017
Calabria ulter. II.	108,51	384159	189194	194965	1031
Calabrien	313,41	1,140396	560141	580255	1036
Caltanissetta	68,44	223178	113521	109657	966
Catania	92,66	450460	220929	229531	1039
Girgenti	70,13	263880	129999	133881	1030
Messina	83,16	395139	196119	199020	1015
Palermo	92,38	585163	288101	297062	1031
Siracusa	67,14	259613	129454	130159	1005
Trapani	57,13	214981	105672	109309	1034
Sicilien	531,03	2,392414	1,183795	1,208619	1021
Total 1. Jan. 1862	5161,78	24,273776	?	?	?

Die Vertheilung der Bevölkerung des Gesammtsstaats Italien (mit Venetien) nach dem Geschlecht ergiebt sich aus der folgenden Ueber sicht, welche die auf Grund der Bewegung der Bevölkerung angestellten Berechnung ihres Zuwachses giebt.

Jahr.	Bevölkerung. Total.	Männlich.	Weiblich.	W. auf 1000 M.
1. Jan. 1864	24,680974	12,350533	12,330441	998
1. „ 1865	24,882633	12,453745	12,428888	998
1. „ 1866	25,097182	12,564521	12,532661	997
1. „ 1867	25,344192	12,691448	12,652744	997
1. „ 1868	25,404723	12,726688	12,678035	996
1. „ 1869	25,527915	?	?	?
1. „ 1870	25,766217	?	?	?

Die Bevölkerung vom 1. Januar 1870 vertheilt sich auf die einzelnen Landestheile wie folgt:

Piemont	2,933247	Umbrien	545017	Puglie	1,385911
Ligurien	835727	Marken	934004	Basilicata	514765
Lombardei	3,296610	Toscana	2,118401	Calabrien	1,198279
Venetien	2,718633	Abruzzen ꝛc.	1,280440	Sicilien	2,512124
Emilia	2,121653	Campanien	2,753555	Sardinien	617851

S. im Jahrg. 1870, S. 616, eine Uebersicht der städtischen und ländlichen Bevölkerung in den einzelnen Landestheilen (compartimenti territoriali).

Confessionen. Unter den 21,777334 Bewohnern Italiens (ohne Venedig) befanden sich 1861:

21,720363 Katholiken = 99,74 % (darunter 1,115964 vom Ambrosianischen Cultus, 75721 Griechisch-Unirte),
32684 Protestanten = 0,15 %, 22418 Israeliten = 0,11%, ferner 1829 Griechen ꝛc.

Die Bevölkerung Venetiens ist fast ausschließlich katholisch; denn 1857 befanden sich unter den Einw. nur ca. 140 Protest., 6400 Israeliten, 100 andere Glaubensgenossen. Vgl. die Jahrg. 1861—68 unter „Oesterreich".

Staatsangehörigkeit und Nationalität. Nach dem Ergebniß des Census von 1861, welches Venetien natürlich nicht mit umfaßt, wurden unter 21,777334 Einwohner, 88639 „Fremde" gezählt, von denen 71205 ihren ständigen Aufenthalt in Italien hatten.

Die Resultate desselben Census über die Sprachverhältnisse der Bevölkerung Italiens verbunden mit den österreichischen Erhebungen hinsichtlich Venetiens sind im folgenden zusammengestellt:

Landestheile.	Einwohner total. 1861	Davon sprachen: italienisch	französisch	deutsch	englisch	andere Sprach.
Piemont	2,764263	2,636351	123296	4220	217	179
Ligurien	771473	769237	980	225	533	498
Lombardei	3,104838	3,102428	1191	877	165	177
Emilia, Marken, Umbrien	3,542659	3,541544	597	249	127	142
Toscana	1,826334	1,822024	1130	419	1576	1185
Neapolitanische Prov.	6,787289	6,720898	6684	1894	2288	55525
Sicilien	2,392414	2,368649	368	246	604	22547
Sardinien	588064	580748	189	13	36	7078
Zusammen	21,777334	21,541879	134435	8143	5546	87331
Venetien ca.	2,496442	2,448000	—	15000	—	33000
Königreich Italien	24,273776	23,990000	135000	23000	6000	120000

Unter den „andern Sprachen“ kommen die meisten auf Albanesen (ca. 56000) und Griechen (ca. 21000). Die 33000 Einw. Venetiens, welche weder italienisch noch deutsch sind, gehören dem slavischen Sprachstamme an.

Größere Städte 1. Januar 1862.

(Bei den venetianischen Städten * bezieht sich die Einwohnerzahl auf die Gemeindebezirke und auf das Jahr 1857.)

Neapel	418968	Livorno	83543	Pisa	33676
(Rom 1868	217378)	Catania	64921	Bari d. Puglie	32994
Mailand	196109	Messina	62024	Foggia	32493
Turin	180520	Verona *	56418	Modena	32248
Palermo	167625	Padua *	51737	Ancona	31238
Genua	127986	Parma	47067	Cremona	31001
Florenz	114363	Brescia	40499	Andria	30067
Venedig *	113525	Piacenza	39318	Pavia	28670
Bologna	89850	Vicenza *	34538		

S. im Jahrg. 1870, S. 617, die übrigen Städte Italiens mit mehr als 20000 Einw. Daselbst findet sich auch eine Gruppirung der städtischen Bevölkerung nach Größenclassen der Städte oder Gemeinden geordnet.

Finanzen.

I. Staatsbudget für das Jahr 1870.

Einnahmen. — 1) 1r Theil.

		Lire (= Fres)
Einkommensteuer: v. d. unbeweglichen Eigenthum		168,956593
von dem beweglichen Eigenthum	93,377166	96,092166
Steuer auf Equipagen und Dienerschaft	2,715000	
Mahlsteuer		40,000000
Stempel . . . 27,000000 | Erbschaftssteuer	15,000000	94,000000
Einschreibegebühr . . 36,300000 | Verschied. Taxen	15,700000	
Einnahme aus den Zöllen		82,000000
Octrois (Consumtionssteuer)		57,886000
Regalien (Salz, Tabak)		138,360000
Einnahme aus der Lotterie		80,150000
„ aus den Staatsdomainen		14,509563
„ aus dem öffentlichen Dienst:		
Post 17,000000, Telegraphen	6,062000	35,589107
Verschiedene Verwaltungszweige	12,527107	
Zufällige Einnahmen		1,910963
Rückzahlungen und verschiedene Einnahmen		54,219963
Summa: a) ordentliche Einnahmen		863,674355
b) außerordentliche Einnahmen		26,623233
Summa des 1. Theils der Einnahmen		890,297588
2) 2r Theil (von den Kirchengütern):		
a) ordentliche Einnahmen		15,905000
b) außerordentliche Einnahmen		44,303574
Summa des 2. Theils		60,208574
Total-Summa der Einnahmen		950,506162

Ausgaben.

Ministerium der Finanzen.	Ordentliche.	Außerordentl.	Total.
1. Theil [1]	658,716472	11,659202	670,375674
2. Theil [2]	77,448946	11,728500	89,177446
3. Theil [3]	6,353695	1,623000	7,976695
Min. der Gnade und Justiz	27,847000	740000	28,587000
„ des Auswärtigen	4,744120	39000	4,783120
„ des öffentl. Unterrichts	15,745215	171168	15,916383
„ des Innern	43,366462	2,371923	45,738385
„ der öffentl. Arbeiten	38,070040	38,653439	76,723479
„ des Krieges	137,071280	6,071940	143,143220
„ der Marine	23,794608	1,651000	25,445608
„ d. Ackerbaues, Handels	3,628509	157295	3,785804
Summa der Ausgaben	1036,786347	74,866467	1111,652814

Totalsumme der	Mill. Lire.	Mill. Lire.	Lire.
Ausgaben	(1868: 982,9)	(1869: 985,4)	1870: 1111,652814
Einnahmen	(„ 790,9)	(„ 804,5)	„ 950,506162
Deficit	(1868: 192,0)	(1869: 180,9)	1870: 161,146652

II. Budget der Gemeinden.

	Einnahme.	Ausgabe.		Einnahme.	Ausgabe.
1864:	277,994368	275,035692	1867:	316,812165	323,320000
1865:	347,989243	345,875545	1868:	351,671842	356,708504
1866 [4]):	269,700633	269,303530	1869 [5]):	270,090994	366,048271

III. Budget der Provinzen.

	Einnahme.	Ausgabe.		Einnahme.	Ausgabe.
1862:	23,112380	23,759673	1866:	55,288427	55,226260
1863:	26,132256	25,798775	1867:	62,960111	62,960111
1864:	35,007097	35,007097	1868 [4]):	62,417564	62,258280
1865:	41,741614	41,741614	1869 [6]):	66,994400	66,835116

IV. Staatsschuld 1870.

Titel der Schulden.	Zinsaufwand 1870.
Consolidirte Schuld zu 5 %	263,217762
„ „ „ 3 %	6,182207
Antheil an der ständigen päpstlichen Schuld	7,333308
„ „ „ ablösbaren päpstlichen Schuld	13,250181
Ablösbare Schulden der frühern Staaten Italiens	27,449854
Ablösbare Schuld des Königreichs Italien	52,671867
Ablösbare National-Anleihe vom Jahre 1866	34,339696
Andere ständige Schulden	4,701236
„ ablösbare Schulden	58,168701
Total	467,314812

[1]) Dieser Theil umfaßt die öffentliche Schuld, die Pensionen, Dotationen und Garantien für Eisenbahngesellschaften. — [2]) umfaßt die Erhebungs- und Verwaltungskosten. — [3]) umfaßt die Verwaltung der Kirchengüter (asse ecclesiastico). — [4]) Excl. Venetien. — [5]) Ohne die Zuschlagscentimes. — [6]) Incl. Venetien.

Armee. — 1) Effectiver Stand für das Jahr 1869.

Generalität 1. Januar 1869.

4 Generäle.	221 Oberste.
43 General-Lieutenants.	263 Oberst-Lieutenants.
97 General-Majore.	759 Majore.

Waffengattung.	Friedensfuß.		Kriegsfuß.	
	Officiere.	Truppen.	Officiere.	Truppen.
General-Stab	870	381	870	381
80 Reg. Linien-Infanterie . . .	5967	94800	8000	237680
5 „ Scharfschützen (Bersaglieri)	890	13830	995	28635
19 „ Cavallerie	789	14326	1064	17309
9 „ Artillerie und Stab . .	965	15597	1103	28929
28 Comp. Genie und Stab . .	398	2320	418	7049
Train (16 Comp.)	91	1127	193	9240
Administrations-Truppen . . .	100	2300	165	6000
Disciplinar-Corps	60	700	60	700
Carabiniers (Gendarmerie)	490	19509	490	19509
Stab der Platz-Comdturen, der Intendanz, Veteranen, Schulen 2c.	4177	3754	4177	3754
	14797	168644	17535	359186
	183441		376721	
Reserve (2te Categorie des Contigents)			197000	
Total der Kriegsstärke .			573721	

Unter den Waffen standen am 1. Januar 1870:

11232 Officiere, 147378 Mann = . .	158610	Mann
Dazu die Officiere zur Disposition .	3634	„
Die Beurlaubten der 1. Categorie .	196198	„
„ „ „ 2. „ .	188000	„
Summa der Kriegsstärke .	546442	Mann

2) Formation und Sollstand der Regimenter.

[Dépôt-Compagnien und Escadrons sind in ( ) gesetzt.]

1 Regiment hat:		Bat.	Comp.	Officiere.	UOffic., Soldat.	Total.	Pferde.
Lin.-Infanterie im	Frieden	4	zu 4	87	1445	1532	—
„	Krieg .	4	„ 4 (2)	100	2971	3071	—
Bersaglierie „	Frieden	9	„ 4 (1)	164	3069	3233	—
„	Krieg .	9	„ 4 (4)	180	5119	5299	—
			Escadr.				
Cavallerie „	Frieden	6	—	50	892	942	683
„	Krieg .	6	— (1)	56	911	967	728
Genie „	Frieden	—	28	88	1928	2016	24
„	Krieg .	—	28 (2)	98	3250	3348	198

Die Artillerie besteht aus dem Comité, dem Stab, 1 Regiment Pontoniers, 3 Regimentern Festungs-Artill., 5 Regimentern fahrender Feldartillerie mit 90 Batterien à 6 Geschützen, 6 Compagnien Handwerker, 1 Compagnie Veteranen.

Flotte. — Effectiver Stand 1. Januar 1870.

A. Dampfer.	Panzerschiffe.		Schrauben- Dampfer.		Rad- Dampfer.	
	Zahl.	Kan.	Zahl.	Kan.	Zahl.	Kan.
Fregatten 1r Classe	5	73	7	214	—	—
" 2r "	7	61	1	32	—	—
Widderschiffe	1	2	—	—	—	—
Linienschiffe 3r Classe	—	—	1	34	—	—
Corvetten 1r Classe	2	32	3	42	3	30
" 2r "	—	—	3	8	5	30
" 3r "	—	—	—	—	4	15
Kanonenboote 1r Classe	1	5	—	—	—	—
" 2r "	4	4	5	20	—	—
Schwimmende Batterien	2	24	—	—	—	—
Avisos, 2 1r Classe, 8 2r Classe	—	—	—	—	10	28
Transportschiffe	—	—	9	20	10	10
Sa. der Dampfer	22	201	29	370	32	113
mit Pferdekräften	11380		9256		6810	

B. Segelschiffe.	Zahl.	Kan.	B. Segelschiffe.	Zahl.	Kan.
Fregatten 2r Classe	1	26	Brigantinen	2	20
Corvetten 1r, 2r, 3r Cl.	4	52	Transportschiffe	1	6

Summa: 91 Schiffe mit zus. 27446 Pfkr. und 788 Kanonen.

Personal der Flotte. Officiercorps: 1 Admiral, 5 Vice-Admirale, 12 Contre-Admirale; 36 Linienschiffs-Capitaine, 28 Fregatten-Capitaine 1r Cl., 38 desgl. 2r Cl.; 80 Linienschiffs-Lieutenants 1r Cl., 145 desgl. 2r Cl.; 140 Linienschiffs-Unterlieutenants. — Matrosen, Maschinisten ꝛc. 11193 Mann; Handwerker 660 Mann.

Marine-Truppen: 2 Regimenter Marine-Infanterie mit 234 Officieren und 5688 Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel des Königreichs im Jahre 1867 und 1868 [1]). Officielle Werthe. (In Millionen Lire.)

Hauptverkehrsländer.	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Frankreich	253,3	216,4	195,5	188,2
England	212,8	235,7	64,1	66,0
Oesterreich	126,0	138,7	80,9	90,6
Schweiz	55,8	51,8	54,9	62,4
Türkei	33,2	25,8	11,9	10,1
Griechenland	8,5	5,0	6,5	3,4
Päpstliche Staaten	8,2	7,2	12,9	12,7
Niederlande	26,8	29,6	10,6	5,1
Rußland	18,1	13,1	8,4	8,5
Andere Länder Europa's	24,0	24,0	18,4	22,6
Europa	766,2	747,3	464,1	469,6
Vereinigte Staaten	24,3	31,0	23,0	27,7
Süd-America	12,4	9,5	18,4	19,5
Antillen, Central-America	5,3	6,9	0,3	1,3
America	42,0	47,4	41,7	48,5
Aegypten	6,0	6,4	2,0	2,2
Andere Länder	16,6	17,3	12,7	9,4
Total	830,8	818,4	520,5	529,7

Transithandel 1867: 77,7 Mill, 1868: 82,8 Mill. Lire.

II. Schifffahrt.

1) Uebersicht der zu Handelszwecken im Jahre 1868 [1]) in den Häfen des Königreichs angekommenen und abgegangenen Schiffe.

a. Lange Fahrt.		Angekommen Schiffe.	Angekommen Tonnen.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Tonnen.
Segel-Schiffe	italienische	10763	934303	11494	1,034123
	fremde	5852	909485	5780	895322
Dampfer	italienische	1663	320637	1626	315680
	fremde	3180	1,466070	3064	1,393881
	Sa.	21458	3,630495	21964	3,639006

b. Küstenfahrt.		Angekommen Schiffe.	Angekommen Tonnen.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Tonnen.
Segel-Schiffe	italienische	84569	2,578575	81920	2,343571
	fremde	311	36142	342	43426
Dampfer	italienische	10771	2,623141	10774	2,619125
	fremde	719	188220	869	277890
	Sa.	96370	5,426078	93905	5,284012
Lange u. Küstenfahrt zusammen		117828	9,506573	115869	8,923018

[1]) Einschließlich Venedigs.

Außerdem liefen 9156 Schiffe langer Fahrt von 1,407436 Tonnen und 18205 Küstenfahrer von 1,018396 Tonnen aus Noth in die Häfen des Königreichs 1868 ein.

2) Stand der Handelsmarine 31. December 1868 (einschließlich Venetiens): 17946 Schiffe von 882829 Tonnen, darunter 101 Dampfer von 23442 Tonnen und 12498 Pferdekraft.

Die maritime Inscription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahr 1868 176491 Seeleute.

III. Eisenbahnen.

Länge der Bahnen im Betriebe Ende 1867: 667,5, 1868: 722,9 geogr. Meilen.

Einnahme 1868 (bei einer durchschnittlichen Betriebslänge von 692,5 geogr. Mln.) 82,059714 Lire.

IV. Post 1867. Anzahl der Bureaux: 2631.

Privatbriefe 79,780750 Stück. Drucksachen 64,271258 Stück.

Postanweisungen { aufgegeben 2,297673 St. im Werthe von 124,097445 L.
ausbezahlt 2,340091 " " " 125,854930 "

Totaleinnahme: 15,452420, Ausgabe: 16,498681 Lire.

V. Telegraphen 1868.

	Geogr. Mln.
Länge der Linien 30. September 1868	2153,4
Länge der Drähte der Staatstelegraphen	5155,1
" " " " Eisenbahntelegraphen	1199,8
Länge der submarinen Telegraphen-Linien	24,1

Zahl der Telegraphen-Bureaux: 1065, wovon 553 dem Staat gehören, Privatdepeschen: 1,707214, amtlichen Depeschen: 165830, dienstlichen Depeschen 63931.

Brutto-Einnahme: 4,553039 Lire (ohne 622947 Lire für amtliche Depeschen und 639698 Lire für freie Depeschen).

Japan (Kaiserthum).

Die oberste Staatsgewalt befindet sich in den Händen des Micado, em sich alle Fürsten des Landes unterworfen haben.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 20. Sept. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: C. E. **De Long**, MR. (Yedo); A. L. C. **Portman**, Dolmetscher. — [Hakodade: E. E. **Rice**, C. — Kanagawa: L. **Lyon**, C. — Nagasaki: W. P. **Mangum**, C. — Osaka: J. S. **Stewart**, C. — Yedo: Th. O. **Shepard**, C.]

Belgien —: J. **t'Kint de Roodenbeck**, a. G. u. b. M. — [Nagasaki: J. **Adrian**, C. — Yedo: G. **Strauß**, C.]

Dänemark. [Kanagawa: E. **Bavier**, GC. — Nagasaki: H. **Schiff**, C. — Osaka: J. **Walsh**, C.]

Frankreich —: M. **Outrey**, bev. Min. (accr. beim Micado 4. Januar

1869; Yedo); **Pichon**, 3r Secr.; S. **de Lapeyrouse**, Kanzler; P. **Roussell**, Dolmetscher.

Großbritannien —: Sir H. S. **Parkes**, a. G. u. b. M., sowie Gen.-Cons. (ern. 28. März 1865; Yedo); O. **Adams**, Leg.-Secr.; A. B. **Mitford**, 2r Secr.; E. M. **Satow**, japan. Secr.; A. **v. Siebold**, Dolmetscher und Uebersetzer; M. **Dohmen**, holländ. Dolmetscher. — [Hakodade: R. **Eusden**, C. — Kanagawa (Yokohama): F. **Lowder**, CAgt. — Nagasaki: M. O. **Flowers**, C. — Niegata: G. **Troop**, CAgt. — Osaka: A. A. J. **Gower**, C.]

Italien. [Yokohama: C. **Robecchi**, C.]

Niederlande —: Chevalier **van der Hoeven**, MR. (1870). — [Kanagawa: W. M. **van der Tak**, C. — Nagasaki: E. P. **Tombrinck**, C. — Osaka: A. J. **Bauduin**, C.]

Norddeutscher Bund —: **v. Brandt**, GTr. und GC. (1867; Yokohama); P. **Kempermann**, Dolmetscher; Dr. **Berlin**, Dolmetscher. — [Hakodade: R. **Gärtner**, C. — Hiogo: A. **Evers**, C. — Nagasaki: R. **Lindau**, C. — Niegata: A. **Leysner**, C. — Yokohama: A. **Reis**, Consul.]

Oesterreich-Ungarn. [H. **Calice**, GC. für China und Japan.]

Portugal —: A. S. **de Sousa**, Vice-Admiral u. Flügel-Adjutant des Königs, Gouverneur von Macao und Timor, a. G. u. b. M. (ern. 3. Juni 1868, zugleich für China und Siam; Macao). — [Hakodade: A. **Howell**, C. — Kanagawa: J. **da Silva Loureiro**, C. — Nagasaki: J. H. **Evans**, C. — Osaka: . . ., C.]

Rußland. [Hakodade: C. **Trachtenberg**, CAgt.]

Schweiz. [C. **Brennwald**, GC. (Yokohama); H. **Sieber**, VC., stellvertretender GC. — Nagasaki: . . ., C.]

Spanien —: T. **Rodriguez y Muñoz**, GTr.; M. **de Ojeda**, Leg.-Secretair; O. **Rivero**, Attaché.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Japan zerfällt in das eigentliche Japan und in die abhängigen Inseln und soll aus 3850 Inseln bestehen.

Japan.	Nach Engelhardt.	Nach Siebold's Schätzung.	
Japan oder Nippon nebst Sado, Oki, Awadsi ɪc.	4248 QM.	4081,7 u.[1]	31,14 QM.
Sitkokf	328 „	391,8 „	27,70 „
Kiusiu und kleine Inseln	812 „	688,4 „	47,00 „
Die abhängigen Inseln.			
Yeso und kleine Inseln	1465 „	1286,9 „	8,23 „
Kurilen	174 „	75,5 „	— „
89 Bonin-Inseln	— „	5,76 „	— „
Zusammen:	7027 QM.	6530,06 u.	114,07 QM.
		6644,13 QM.	

[1]) Die nicht aufgeführten Inseln.

Die Insel Sachalin rechnet Rußland jetzt zu seinen Amur-Besitzungen. Von den Kurilen gehören die westlichen bis zur Insel Iturup einschließlich zu Japan.

Die Gesammtzahl der Einwohner wird neuerdings von Autoritäten auf höchstens 18—20 Millionen geschätzt, während man bisher 35—40 Millionen annehmen zu dürfen glaubte.

Finanzen. — Nach dem Staatskalender betragen die Gesammteinkünfte (die im Jahre 1603 festgesetzt und daher viel zu niedrig normirt sind) 30,320167 Koku (zu ca. 7 Thlr. preuß.), von denen den Prinzen 17,910739 Koku gehören, der Rest der Regierung. Die Einkünfte der Regierung befinden sich aber zum größten Theil in den Händen ihrer kleinen Lehnsträger, so daß ihre wirklichen Einkünfte sehr beschränkt sind.

Heerwesen. — Neuerdings ist ein einheimisches Truppencorps von 12000 Mann nach europäischem Muster gebildet worden. Eventuell sind aber alle Sumurai, die Mitglieder der Soldatenkaste, ihren Herren zum Kriegsdienst verpflichtet. Die Fürsten sollen in Kriegszeiten für je 1000 Koku zwei Mann Soldaten stellen.

Handel und Schifffahrt.

Die Häfen, welche den Europäern und Nord-Americanern vertragsmäßig offen sein sollen, sind: Kanagawa (Yokohama, Bai von Yedo), Hakodade (Yeso), Nagasaki (Kiusiu), Niegata (NW.-Küste von Nippon), Osaka und Hiogo (Nippon) und die Stadt Yedo.

Handelsbewegung der Haupthäfen 1869.

Häfen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Eingegangen		Ausgegangen	
	Dollars.		Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Yokohama .	12,708986	13,030000	637	469344	597	453824
Hiogo . .	6,822261	2,124342	428	301201	398	295071
Nagasaki .	2,996558	1,872531	358	214604	333	212159
Hakodade .	788926	990711	130	52247	129	51985
Niegata . .	495900	232605	18	6040	18	6040
Total	23,812631	18,250189	1571	1,043436	1475	1,019079

Hauptartikel der Ausfuhr sind: Seide (1868) 19000 Ballen à 100 Pfd. nach England und Frankreich, Thee (1868) 15 Mill. Pfd. nach den Vereinigten Staaten, Chow-Chow-Artikel 414502 Piculs à 133 engl. Pfd. nach China. — Hauptartikel der Einfuhr sind englische, deutsche, holländische und schweizerische Manufactur-Waaren, welche meist über England, in letzterer Zeit auch direct aus Deutschland und Holland kommen, Reis während der beiden Jahre 1867 und 1868 wegen schlechter Ernten aus China und Siam, meistens in deutschen Schiffen, und englische, belgische und deutsche Waffen.

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborne Africaner. Unabhängigkeits-Erklärung der ursprünglich unter einer americanischen Colonisations-Gesellschaft stehenden Colonie am 26. Juli 1847. Die Regierung besteht aus der executiven Gewalt (Präsident), der gesetzgebenden Versammlung (Legislatur) und der richterlichen Gewalt (Oberster Gerichtshof). — Hauptstadt —: Monrovia.]

Regierung.

Präsident [1] —: E. J. **Roye** (3. Januar 1870).
Vice-Präsident —: J. S. **Smith** (3. Januar 1870).

Cabinet.

Staats-Secretair —: J. N. **Lewis**.
Schatz-Secretair —: B. J. K. **Anderson**.
Staats-Secretair des Innern —: H. R. W. **Johnson**.
General-Staatsanwalt —: H. W. **Johnson** jun.
General-Postmeister —: J. P. **Wiles**.

Staats-Departement. Bureauchef —: H. D. **Brown**.

Schatz-Departement. Schatzmeister —: E. F. **Roye**.

Legislatur.

Dieselbe besteht aus dem Senat und dem Repräsentanten-Haus. Ersterer, in welchem der Vice-Präsident der Republik den Vorsitz hat, besteht aus 8 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, das Haus aus 13 auf 2 Jahre gewählten Repräsentanten, von welchen ein Sprecher gewählt wird. Gegenwärtiger Sprecher —: W. S. **Anderson**.

Oberster Gerichtshof (Supreme Court).

Ober-Richter (Chief-justice) —: C. L. **Parsons** (ern. Januar 1868). Mitglieder sind: 4 beigeordnete Richter, der General-Staatsanwalt rc. — Der Gerichtshof hält einmal im Jahre in Monrovia eine Session, die am 1sten Montag im Januar beginnt. — Vierteljährlich wird in jeder der 4 Grafschaften (counties), aus welchen die Republik besteht, ein Bezirks-Gericht, monatlich ein Erbschaftsgericht (probate court) abgehalten.

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Die Republik steht in Vertrags-Beziehungen zu folgenden Staaten: dem Norddeutschen Bund, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, America, den Niederlanden, Schweden und Norwegen, Portugal, Oesterreich-Ungarn, Haïti.

---

[1] ist nach abgelaufener Präsidentschaftsperiode wiederum wählbar. Erster Präsident war: J. J. **Roberts**, Januar 1848 bis Januar 1856; zweiter: S. A. **Benson**, Januar 1856 bis Januar 1864; dritter: D. B. **Warner**, Januar 1864 bis Januar 1868; vierter: J. S. **Payne**, 6. Januar 1868 bis 3. Januar 1870; fünfter: s. oben.

Diplomatisches Corps und Consuln in Monrovia.

America (Vereinigte Staaten) —: J. **Seys**, MR. und GC. (ernannt 8. October 1866).
Belgien —: J. J. **Roberts**, C.
Haïti —: B. P. **Yates**, GC.
Norddeutscher Bund —: C. F. W. **Jantzen**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: unbestimmt, ca. 450 QM. Im Nordwesten wird der Fluß Shebar, im Osten der San Pedro als Grenze angenommen.

Bevölkerung. Civilisirte Neger: 18000. Im Jahre 1868 erwartete man wieder 1000 Emigranten aus den Vereinigten Staaten. Nach den letzten Nachrichten von dort bereiteten 3000 ihre Auswanderung vor. Eingeborene Neger: 700000.

Finanzen. Voranschlag für 1868. Einnahme an Zöllen: 69647 Doll., an Steuern: 38650 Doll.; Summa: 108297 Doll. Ausgabe: Civildienst 40095; Schuld 46650; Militair und Flotte 13000; Justiz 7000 Doll. Summa: 106745 Doll., mithin Ueberschuß 1552 Dollars. (Officielle Angabe.)

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Elfenbein, Arrowroot, Kaffee, Zucker, Ingwer. Der Handel wird hauptsächlich mit England, Holland, Hamburg, America betrieben. Ausfuhr (1866?): ca. 400000 Dollars.

Liechtenstein (Fürstenthum).

[Constitutionelle Verfassung vom 26. Septbr. 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der fürstlichen Hofcanzlei (Wien) —: A. **Seibt**.
Präses des bei der fürstlichen Hofcanzlei bestehenden Appellations- und Criminal-Obergerichts (2te Instanz) —: Dr. F. Ritter **v. Haberler**.
Oberste Justizbehörde (3te Instanz) ist das k. k. Oberlandes-Gericht in Innsbruck.
Fürstlicher Rath und Landesverweser —: C. **Haus v. Hausen** (Vaduz).

Flächeninhalt: 2,90 QM.; rechtliche Bevölkerung (1867): 8320 Einwohner.

Finanzen. Roheinnahme: 60,000, Ausgabe: 56000 fl. C.-M. (Aus den fürstlichen Mediat-Besitzungen in Oesterreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1,400000 fl.) Die dem Landtag 1863 vorgelegte Landesrechnung wies eine Einnahme von 49155 fl. (darunter 7000 fl. Steuern) und eine Ausgabe von 46721 fl. österr. W. nach. — In Folge der Zolleinigung mit Oesterreich (erneuert 1864) zahlt dieses jährlich ca. 16000 fl. an Liechtenstein.

Eine eigentliche Staatsschuld ist nicht vorhanden.

Militair. Das bis zum Jahr 1866 bestandene Militair-Bundescontingent ist gegenwärtig aufgelöst, der Landesfonds daher mit keinerlei Militair-Ausgaben belastet.

Luxemburg (Großherzogthum).

[In Personal-Union mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigner Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten Statthalter. Die Verfassung datirt vom 17. October 1848; Wahlgesetz vom 1. Dec. 1860, modificirt durch das vom 30. Nov. 1868; nach demselben besteht eine Ständeversammlung von 40 Abgeordneten, welche von den Cantonen auf 6 Jahre gewählt und zur Hälfte alle 3 Jahre erneuert werden. Die Wahl ist direct. Die Ständeversammlung hat vollständige Mitwirkung bei der Gesetzgebung und das Recht der Steuerbewilligung. — Das Großherzogthum gehörte zum Deutschen Bunde seit Gründung desselben (1815) bis zu dessen Auflösung 1866; die Hauptstadt Luxemburg war Bundesfestung. Das Besatzungsrecht in der Festung stand Preußen zu, welches dasselbe durch den Vertrag von London (11. Mai 1867) aufgab; das Großherzogthum ward für neutral unter bleibender Souverainetät des Hauses Oranien-Nassau erklärt und die Stadt Luxemburg hat aufgehört, als Festung zu existiren.]

Staatsverwaltung.

Statthalter des Königs-Großherzogs —: Prinz **Heinrich** der Niederlande (5. Februar 1850).

Secretariat für die Angelegenheiten des Großherzogthums im Haag.
Secretair des Königs-Großherzogs —: G. **d'Olimart.**

Regierung.

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der General-Direction der auswärtigen Angelegenheiten —: E. **Servais.**
General-Director des Innern —: N. **Salenting.**
General-Director der Justiz —: H. **Vannerus.**
General-Director der Finanzen —: G. **Ulveling.**

General-Secretair der Regierung —: **de Roebé.**
Staatsrath. Präsident —: F. X. **Würth-Paquet.**
Vice-Präsident —: V. **Jurion.**

Oberster Gerichtshof. Präsident —: F. X. **Würth-Paquet.**
Vice-Präsident —: **Keucker.**
General-Procurator —: V. **Jurion.** General-Advocat —: J. **Thomé.**

Commandant der Truppen —: Major A. **Munchen.**

Rechnungskammer. Präsident —: E. **Thilges.**

Römisch-katholischer Cultus —: N. **Adames**, apostolischer Vicar, Bischof von Halicarnaß **in part.**

Vice-Consul Frankreichs in Luxemburg —: Baron **de Cornet de Cussy.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 46,99 geogr. Quadrat-Meilen.

Bevölkerung 3. Dec. 1867: 199958, davon 100307 männlichen, 99651 weiblichen Geschlechts, so daß auf 1000 Mann 993 Weiber kommen.

Stadt Luxemburg 1867: 14634 Einw. — Siehe die Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land im Jahrg. 1870, S. 630.

Der Confession nach zerfiel die Bevölkerung 1867 in

Katholiken	199013	Israeliten	565
Protestanten	361	andere Secten	19

Nationalität. — Die Bevölkerung des Großherzogthums Luxemburg ist fast durchweg deutschen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche sich ausschließlich der französischen Sprache als Umgangssprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geschätzt.

Finanzen.

I. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

	Definitive Abrechnung 1867.	Definitive Abrechnung 1868.	Provisorische Abrechn. 1869.
Einnahme	4,773580 Frcs.	5,096883 Frcs.	5,238387 Frcs.
Ausgabe	4,620200 „	4,663773 „	4,508140 „
Ueberschuß	153380 Frcs.	433110 Frcs.	730247 Frcs.

II. Budget für 1870. Hauptposten der Einnahme und Ausgabe.

Einnahme (Francs):	
Directe Steuern, Accisen	1,545500
Zölle	1,051000
Einregistrirung und Domainen	1,205500
Post, Telegraphen	165000

Ausgabe (Francs):	
Civilliste	200000
Obere Verwaltung	183330
Auswärtiges	16000
Justiz	213190
Cultus	334290
Unterricht	258720
Militair, Gendarmen	408400
Oeffentliche Schuld	600400
Rechnungskammer 2c.	43820
Directe Steuern	285160
Zölle	528700
Einregistrirung 2c.	105250
Post und Telegraphen	213850
Oeffentliche Bauten	726180
Ackerbau, Handel	49000

Staatsschuld. — Dieselbe ist lediglich contrahirt im Interesse von Eisenbahnbauten und besteht aus 2 Anleihen von zus. 12 Mill. Frcs (die eine Anleihe von 3,500000 Frcs stammt aus dem Jahre 1859, die andere von 8,500000 Frcs aus dem Jahre 1863). Sie wird jährlich um 600000 Frcs durch Amortisation gemindert.

Militair. — (Gesetz vom 18. Mai 1868.) 1 Bataillon (4 Comp.) Jäger, von Freiwilligen und Milizsoldaten gebildet. Es zählt 13 Officiere (Combattanten) und 500 Mann ohne die Cadres. — Außerdem ein Gendarmerie-Corps, bestehend aus 3 Officieren, 110 Unterofficieren und Gendarmen.

Eisenbahnen 1868: Länge 23 geogr. Meilen.

Madagascar.

(Die Insel Madagascar hat für die europäischen Handelsstaaten erst Wichtigkeit erlangt, seit 1810 ein Häuptling der Howas, als Radama I. seine Herrschaft über dieselbe ausdehnte. Derselbe knüpfte bereits Beziehungen besonders mit England an, welche allerdings wieder auf Jahrzehnte unterbrochen wurden, nachdem Ranavolo I. den Thron 1828 bestiegen hatte. 1861 folgte dieser Königin ihr Sohn Radama II., mit dem die Franzosen durch Lambert einen Handelsvertrag schlossen. In Folge einer Revolution gelangte Radama's Gattin als Rosaherina 1863 auf den Thron. Mit dieser schloß 1865 England durch Pakenham den Freundschafts- und Handelsvertrag. 1868 folgte jener die Königin Ranavolo II.)

Königin — : **Ranavolo** II., seit 1. April 1868.

Consuln.

America (Vereinigte Staaten): Tamatave: M. J. P. **Fenkelmeier**, CAgt. — Frankreich: Atananarivo: M. **Laborde**, C. — Tamatave: M. **Soumagne**, CAgt. — Großbritannien: Atananarivo: M. T. **Conolly Pakenham**, C. — Tamatave: M. J. E. **Cruaux**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt nach Engelhardt's planimetr. Messung [1]): 10927 geogr. Q.-Mln. Die Bevölkerungsangaben schwanken sehr. Nach Pakenham kann man sie zu 5,000000 Seelen [2]) annehmen, welche in zwei ethnographisch verschiedene Gruppen zerfallen. Westlich des großen Scheidegebirges wohnen negerartige Völker, unter denen die Sakalavas die bedeutendsten sind, östlich Stämme, welche mehr malaischen Ursprung verrathen. Unter letztern haben die Howas seit Anfang dieses Jahrhunderts die Oberherrschaft über den größten Theil der Insel erlangt. — Die Zahl der Christen wird auf 5000 geschätzt.

Hauptstadt Atananarivo (oder Tananarivo) im Innern, nach Pakenham mit 80000, nach Andern mit 30- bis 40000 Einw. Wichtigster Handelsplatz Tamatave an der Ostküste mit ca. 1000 Einw., aber bedeutenden Befestigungswerken.

Der auswärtige Handel wird hauptsächlich durch englische Schiffe von Mauritius betrieben. Es gingen von dort nach Madagascar

1865:	72 Sch. v. 19754 Tons.	Es kamen	71 Sch. v. 19700 Tons	von dort
1866:	69 „ „ 20412 „	„ „	80 „ „ 24223 „	„ „
1867:	53 „ „ 17406 „	„ „	67 „ „ 20064 „	„ „

Die Ausfuhr von Madagascar nach Mauritius, die besonders in Reis und anderen Nahrungsmitteln bestand, überstieg in jenen Jahren der Ausfuhr.

[1]) Vergl. Behm's geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 104. — [2]) Vergl. Behm's geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 104.

Marocco.

Sultan —: **Sidi-Mohamed**, seit 1859.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Tanger.

America (Vereinigte Staaten) — :**MacMath**, GC.
Belgien —: **Serruys**, C., fung. GC.
Brasilien —: **Colaço**, GC.
Dänemark —: Sir J. **Drummond Hay**, GC.
Frankreich — : Baron A. **d'Aquin**, b. M.; Graf **de Lubersac**, Attachés; **Destrées**, 1r Dolmetscher; J. **Monge**, Dolmetscher-Kanzler. — [Mogador: **Beaumier**, C.]
Großbritannien —: Sir J. **Drummond Hay**, MR. und GC.
Italien —: Commandeur **Scovazzo**, GTr. und GC.
Niederlande — : Sir J. **Drummond Hay**, GC.
Oesterreich-Ungarn —: Sir J. **Drummond Hay**, Gen.-CAgt.
Portugal — : **Colaço**, GC.
Schweden und Norwegen —: **Serruys**, GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bei der Unbestimmtheit der Grenzen nach dem Innern des Landes schwanken die Angaben über die Größe des Gebiets sehr. Nach Behm[1]) kann man sie 12210 geogr Q.-Mln rechnen, wovon ca. 3580 auf das Tell, d. h. die fruchtbarere Küsten- und Gebirgslandschaft, 1230 auf die Steppen, 7900 auf die Sahara kommen. — Unter den vielen Schätzungen über die Zahl der Bewohner glaubt Behm[1]) diejenige aufrecht erhalten zu dürfen, welche die Bevölkerung zu 2,750000 angiebt, indem er die Volksdichtigkeit Algeriens zum Maaßstab nimmt.

Hauptstadt Fes gegen 100000, Marocco 40- bis 50000 Einw.[2])

Handel und See-Verkehr.

(Nach dem Preuß. Handelsarchiv 1869, Nr. 6.)

1. Einfuhr und Ausfuhr vom 1. August 1866 bis 31. August 1867 incl. edle Metalle in Millionen Francs.

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien und Gibraltar	15,78	12,44
Frankreich	3,58	4,74
Spanien	1,72	1,44
Portugal	0,07	0,33
Belgien	0,10	0,03
Italien	—	0,12
Total	21,25	18,11

Wichtigste Producte.	Mill. Frcs.
a. Einfuhr:	
Gemünztes Geld	7,69
Rohseide	1,47
Zucker	1,85
Gewebe	1,62
b. Ausfuhr.	
Grénailles	6,23
Baumwolle	5,60
Früchte	1,49
Leder	1,69

[1]) Vergl. Behm's geogr. Jahrbuch Bd. I, Gotha 1866, S. 88. — [2]) S. dasselbe Bd. III, 1870, S. 139.

Schifffahrtsbewegung 1866—1867.

	Beladen	in Ballast	Total
Eingegangen	451 Sch. v. 48075 T.	261 Sch. v. 28053 T.	712 Sch. v. 76126 T.
Ausgegangen	634 „ „ 66806 „	46 „ „ 5341 „	680 „ „ 72147 „

Schiffsverkehr nach der Flagge und den Häfen geordnet.

(Ladungswerth in Millionen Francs.)

Flagge.	Eingegangen.			Ausgegangen.		
	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.
Englische . . .	358	35635	10,28	336	33985	8,64
Französische . .	112	22620	6,64	108	20670	5,78
Portugiesische . .	129	8578	1,72	123	8255	2,81
Spanische . . .	97	7220	1,97	96	7155	1,24
Italienische . . .	11	1267	0,36	12	1276	0,44
Andere Flaggen .	5	806	0,28	5	806	0,20
Häfen						
Tanger	214	7870	4,14	205	7767	3,74
Larache	103	4235	0,98	98	3932	0,91
Rabat	29	2112	0,81	27	1798	1,76
Casablauca . . .	90	15985	5,24	88	15535	3,58
Mazagan . . .	147	20553	4,18	142	19495	3,86
Saffch	66	9641	1,70	61	8649	1,61
Mogado	63	15720	4,21	59	14971	4,14

Mexico (Föderativ-Republik).

[S. Jahrgang 1868.]

Präsident —: Lic. B. **Juarez** (erklärt sich zum constitutionellen Präsidenten 11. Februar 1858; erwählt Juni 1861; wieder erwählt December 1867 für die vierjährige Periode bis 30. November 1871).

Minister. Aeußeres —: S. **Lerdo de Tejada** (1869).
Inneres —: M. **Saavedra** (1869).
Justiz —: J. M. **Iglesias** (1869).
Finanzen —: M. **Romero** (December 1867).
Krieg und Marine —: General J. **Mejia** (Juli 1867).
Oeffentliche Arbeiten —: B. **Balcarcel**.

Oberstes Justiz-Tribunal. Präsident —: S. **Lerdo de Tejada**; fungirend: L. **Ogazon**.

Cultus. Erzbischöfe.

Mexico —: P. A. **de Labastida** (1863).
Michoacan —: . . . .
Guadalajara —: D. P. **Espinosa** (1863).

Diplomatisches Corps in Mexico und Consuln.

(Gedruckt 20. Septbr. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: T. H. **Nelson**, a. G. u. b. M. (1869); J. S. C. **Boal**, Leg.-Secr. — [Aguascalientes: M. **Metcalf**, C. — Campeche: . . ., C. — Chihuahua: C. **Moye**, C. — Guaymas: A. **Willard**, C. — Laguna: . . ., C. — La Paz: D. **Turner**, C. — Manzanillo: J. H. **Rotiware**, C. — Matamoros: J. P. **Greer**, C. — Merida und Sisal: R. J. **Patrullo**, C. — Mexico: J. A. **Skilton**, C. — Minatitlan: R. C. M. **Hoyt**, C. — Monterey: J. **Ulrich**, C. — Paso del Norte: . . ., C. — Tabasco: F. M. **de Nemeghei**, C. — Tampico: F. **Chase**, GC. — Tehuantepec: . . ., C. — Veracruz: S. J. **Trowbridge**, C. — Zacatecas: J. W. **Prevost**, C.]

Belgien. [Campeche: T. **Casasus**, C. — Laguna: P. **Requena**, C. — Merida: S. **Peon**, C. — Mexico: D. **Graue**, C. — Tampico: G. **Schultz**, C.]

Bolivia —: **Quevedo**, a. G. u. b. M. (1867).

Chile —: . . ., GTr. — [Mazatlan: J. G. **Gabica**, C. — Mexico: J. E. **Fernandez**, C. — San Blas: G. **Forbes**, C.]

Dänemark. [Mazatlan: A. F. **Stockfleth**, C. — Mexico: C. G. **Kauffmann**, C. — Veracruz: H. L. **Wiechers**, C.]

Frankreich. [Mazatlan: **Forest**, C. — Tampico: **Lauen**, C. — Veracruz: **Du Courthial**, C.]

Großbritannien. [San Blas und Tepic: J. F. **Allsopp**, C.]

Italien. [Mexico: S. **Scovasso**, GC. — Veracruz: F. **Formento**, C.]

Niederlande. [Mexico: R. H. L. **Heidsieck**, GC. für d. ganze Republik. — Veracruz: A. G. **de Lascurain**, C.]

Norddeutscher Bund —: Leg.-Rath Dr. **v. Schlözer**, GTr. u. GC. (accr. 4. Mai 1869). — [Campeche: J. **Cladera**, C. — Colima: A. **Oetling**, C. — Guadalajara: Th. **Kunhardt**, C. — Matamoros: J. **Eversmann**, C. — Mazatlan: O. **Bartning**, C. — Mexico: E. **Benecke**, C. — Puebla: G. **Berkenbusch**, C. — S. Louis Potosi: J. H. **Bahnsen**, C. — Tampico: E. A. **Claussen**, C. — Tepic und S. Blas: A. **Kindt**, C. — Veracruz: H. **d'Oleire**, Consul.]

Portugal. [Mexico: R. H. L. **Heidsieck**, GC.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund".

San Salvador. [Tehuantepec: F. Graf **Domenich**, GC.]

Schweiz. [Mexico: A. **Sutter**, GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

1 Quadrat-Legua = 0,31884 geogr. Q.-Meile, 1 QM. = 3,1363984 Q.-Legua.
Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der französischen Ausgabe.

Staaten.	Areal in Mexic. Q.-Leg.	Areal in deutschen QMeilen.	Bewohner.	Hauptstädte.	Einwohner.
Sonora . . .	11953	3811,05	147133	Ures	7000
Chihuahua . . .	15534	4952,80	179971	Chihuahua . . .	12000
Coahuila . . .	8692	2771,33	67691	Saltillo	8105
Nuevo-Leon . .	2119	675,61	171000	Monterey . . .	13500
Tamaulipas . .	4228	1348,04	108514	Ciudad Victoria .	6164
San Luis Potosi	4262	1358,88	397735	San Luis Potosi	33581
Zacatecas . . .	3922	1250,48	398977	Zacatecas . . .	15427
Aguascalientes .	327	104,26	86576	Aguascalientes .	22534
Durango . . .	6291	2005,80	173942	Durango . . .	12449
Sinaloa . . .	3825	1219,55	161157	Culiacan . . .	10000
Jalisco	7224	2303,27	924580	Guadalajara . .	70000
Colima	353	112,55	48649	Colima	31000
Michoacan . . .	3188	1016,45	618072	Morelia	25000
Guanajuato . .	1642	523,51	874000	Guanajuato . .	63000
Querétaro . . .	506	161,33	166643	Querétaro . . .	47570
Mexico	1416	451,47	599810	Toluca	12000
Hidalgo	1251	398,86	404207	Pachuca . . .	12000
Morelos . . .	280	89,27	121409	Cuernavaca . .	—
Guerrero . . .	3574	1139,52	270000	Tixtla	6501
Puebla	1735	553,18	830000	Puebla	75500
Tlaxcala . . .	221	70,46	117941	Tlaxcala . . .	4000
Veracruz . . .	4047	1290,33	380976	Veracruz . . .	10000
Oaxaca	4035	1286,50	601850	Oaxaca	25000
Tabasco . . .	1876	598,14	83707	S. Juan Bautista	6000
Chiapas . . .	2474	788,80	193987	San Cristobal .	10475
Campeche . . .	3848	1226,88	86453	Campeche . . .	15196
Yucatan . . .	4818	1536,15	282634	Merida	23500
Distrito federal	12	3,83	225000	Mexico	200000
Territorio de la Baja California[2])	8709	2776,75	21000	La Paz	500
Summa .	112362	35825	8,743614		

[1]) Mit dem Kaiserreich ist auch die Eintheilung des Landes in Departements hinfällig geworden und es ist an ihre Stelle die alte Eintheilung in Staaten, doch mit einigen Veränderungen, getreten. Die folgende Tabelle ist von Antonio Garcia y Cubas „nach den neuesten und glaubwürdigsten Angaben" im Boletin de la Sociedad de geografia y stadística de la republica mexicana, 1869, Nr. 5, zusammengestellt. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, III, Bd., Gotha, 1870, S. 582. — [2]) Eine planimetrische Messung auf Grundlage der Karte von Unter-Californien in Petermann's „Geogr. Mitthell." 1868, Tafel 14, ergab 2760 deutsche Q.-Mln = 8656 Q.-Leguas.

Nach einem im Jahre 1869 angestellten Census soll die Gesammtbevölkerung Mexico's 8,567000 Einwohner umfassen.

Nach den verschiedenen Racen theilt Wappäus (Republik Mexico 1861) die ca. 8 Mill. Bewohner folgendermaßen ein:

Indianer	4,800000	Weiße	1,004000
Mischlinge	1,190000	Neger	6000

Finanzen. Budget für 1868—1869.

Einnahme.

	Doll.		Doll.
Zölle	12,994708	d) Ausfuhr von Gold in Barren . . .	30000
1. Einfuhrzölle . . .	6,583947	e) Hafen-Abgaben . .	150000
2. Additionalabgaben:		f) Mauthgebühren .	400000
a) 20% v. d. Staatswerken	1,316789	g) Holzausfuhr . .	24000
b) 15% v. d. Fonds, welcher zur Regierungs-Subscription auf Eisenbahn-Actien bestimmt ist . .	987592	Innere Steuern . .	1,500000
10% internationale Abgaben . . .	658394	Stempelsteuer . . .	2,000000
5,25% Register-Abgaben	1,643986	Eigenthumssteuer . .	500000
c) Ausfuhr v. Silber in Barren . . .	1,200000	Verkauf von Staatseigenthum	600000
		Aus der Staatsmünze	200000
		Von d. Staatsschulden	100000
		Landverkauf und verschiedene Einnahmen	300000
		Wagensteuer	25000
		Sa.	18,219708

Ausgabe.

Legislatur	735360	Justiz, Unterricht . .	380640
Oberster Gerichtshof .	488290	Oeffentliche Arbeiten .	2,292932
Präsident, Präsidialbehörden	52880	Minist. der Finanzen (davon 350000 Doll. f. die Staatsschuld)	5,143726
Minist. des Aeußern .	124540		
Minist. des Innern .	1,025080	Minist. des Kriegs . .	8,450990
		Sa.	18,694438

Die wirkliche Einnahmen im Jahre 1868—69 betrug jedoch nach der Botschaft des Präsidenten nur 13,750000 Doll., die Ausgaben 13,500000 Doll.

Staatsschuld. — Stand derselben 1. August 1865 (nach Fred. Martin, The Statesman's Year-Book, 1866 u. 1867): 317,357250 Doll. (s. die Details im Jahrg. 1868). Die republicanische Regierung erkennt indeß weder die kaiserlichen Anleihen noch die Verpfändung der Seezölle, welche am 30. Juli 1866 von Maximilian ausgesprochen war, an.

1856 ward die Schuld auf 133,524242 Doll. angegeben (wovon äußere Schuld 52¾ Mill.).

Heer. — Das republikanische Heer mag im Juli 1867 30- bis 35000 Mann stark gewesen sein. Nach späteren Nachrichten sollte die Armee um 18000 M. reducirt werden.

Die Cuadros Estadisticos Mexico 1870 geben für das Halbjahr vom 1. Juli bis 31. December 1869
die Einfuhr zu 3,539020 Doll. (Ertrag des Einfuhrzolls 3,212304 D.)
die Ausfuhr zu 6,845734 „ an. („ „ Ausfuhrzolls 231919 „)

Der Schiffsverkehr in demselben Zeitraum umfaßte 306 eingegangene Schiffe von 242536 Tonnen, 366 ausgegangene von 226473 Ton.

Eisenbahnen. 1869 waren, nachdem die Bahn von Mexico nach Puebla am 21. September 1869 eröffnet war, 65,1 geogr. Meilen im Betrieb.

Telegraphen. Die Länge der Telegraphen-Linien betrug 1869 802 Leguas oder 601 geogr. Meilen.

Monaco (Fürstenthum).

Staatsrath.

Präsident —: Baron **Imberty**, General-Gouverneur.
Vice-Präsident —: Chev. **de Castellet**, General-Advocat.
Mitglieder —: Chevalier **Boliver**, Staats-Secretair; **Collomp**, Präsident des Ober-Tribunals; **de Payan**.

National-Miliz.

Oberst —: der **Erbprinz**.
Zweiter Commandant —: Bataillons-Chef **Joubert**.

Hofstaat des Fürsten.

Erster Adjutant —: Oberst Vicomte **de Grandsaigne**.
Commandements-Secretair —: Commandeur **Myionnet**.
Commandant des Palastes zu Monaco —: Chevalier **Melon**.
General-Schatzmeister —: Vicomte **de Navailles**.
Almosenier —: Msgr **Theuret**, Geh.-Kämmerer.
Palast-Dame —: Madame **Gastaldi**.

Consuln in Monaco.

Frankreich: **Thiercelin**, C. — Italien: L. **Camagna**, CAgt. — Spanien: F. **Gastaldi**, C. — Tunis: **de Loth**, C.

Statistische Notiz.

Das Areal ist seit 1861 auf das Stadtgebiet von Monaco und Monte Carlo beschränkt und beträgt ca. 0,27 geogr. QM. — Einwohnerzahl des Fürstenthums: 3127, der Stadt Monaco: 1887.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. October 1848; feierliche Verkündigung 3. November 1848.]

Minister der Finanzen —: P. P. **van Bosse** (3. Juni 1868).
Minister des Innern —: C. **Fock** (4. Juni 1868).

Minister der Colonien —: E. **de Waal** (3. Juni 1868).
Minister der Marine —: L. G. **Brocx** (3. Juni 1868).
Minister des Kriegs —: Gen.-Lieutenant J. J. **van Mulken** (24. April 1866).
Minister der Justiz —: F. G. R. H. **van Lilaar** (3. Juni 1868).
Minister des Auswärtigen —: J. M. **Roest van Limburg** (15. Aug. 1868).
Verwaltung der Angelegenheiten des reformirten Cultus —: der Finanzminister; Referent: Dr. W. A. Baron **v. Verschuer.**
Verwaltung der Angelegenheiten des katholischen Cultus —: der Justizminister; Referent: A. J. L. M. **Lux.**

(Wenn der König dem Minister-Rath präsidirt, so bildet dies den „Cabinetsrath", zu welchem die Prinzen **Friedrich** und **Heinrich** der Niederlande vom Könige berufen sind.)

General-Secretaire.

Finanzen: S. **Bartstra.** — Inneres: P. F. **Hubrecht.** — Colonien: J. P. **Feith.** — Marine: Jkhr A. **Klerk.** — Krieg: Gen.-Major H. **Hardenberg.** — Justiz: A. J. **Clant van der Myll.** — Aeußeres: E. **De Clercq.**

Höchste Staatsbeamte

mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1843: J. J. **Rochussen.** — 1846: W. A. Baron **Schimmelpenninck van der Oye.** — 1847: Gen.-Lieut. J. A. H. **de la Sarraz.** — 1857: A. J. **Duymaer van Twist.** — 1858: Jkhr W. G. **van de Poll.** — 1860: J. K. Baron **van Goltstein**; Jkhr W. **Boreel van Hogelanden.** — 1863: Jkhr F. L. W. **de Kock.** — 1865: A. E. Baron **Mackaij van Ophemert und Zennewijnen.** — 1866: J. R. **Thorbecke.** — 1867: L. A. **Lightenvelt**; Gen.-Lieutenant C. Baron **Nepveu.**

Staatsrath,

unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se. Maj. der **König**, Präsident; Prinz **von Oranien**; Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Vice-Präsident —: Staats-Minister A. E. Baron **Mackaij van Ophemert und Zennewijnen.**

Mitglieder des Staatsraths.

P. J. Bachiene.
C. H. B. Root.
A. C. van Braam Houckgeest.
Jkhr J. P. Cornets de Groot van Kraayenburg.
W. R. Baron van Hoevell.
Jkhr W. A. C. de Jonge.
K. A. Meeussen.
J. A. Mutsaers.
G. de Vries.
Jkhr P. J. Elout de Soeterwoude.
J. F. ter Bruggen-Hugenholtz.
D. W. Stavenisse de Brauw.
A. J. Swart.
J. H. Geertsema.

Secretair —: J. J. **Beaujon.**

Allgemeine Rechnungskammer.

Präsident —: D. W. **Hora=Siccama.**
Secretair —: J. G. **Spanjaard.**

Ordens-Kanzlei. Kanzler —: General der Infant. H. F. K. **Duycker.**

Cabinet des Königs. Director —: Baron G. **de Heeckeren de Kell.**

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Besteht aus zwei Kammern: für Civil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und Vice-Präsidenten 13 Räthe.
Präsident —: F. **de Greve**, zugleich Präsident der Kammer für Civilsachen.
Vice-Präsident —: Jkhr B. **van den Velden**, zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen.
General-Procurator —: G. A. G. **van Maanen.**
General-Advocaten —: F. F. **Karseboom;** J. W. **Römer;** J. M. **Smits.**

[In jeder Provinz befindet sich ein „Provinciaal-Gerechtshof", also im Ganzen 11; außerdem 34 Arrondissements-Tribunale.]

Ober-Militair-Gerichtshof (Utrecht).

Präsident —: J. A. **Felders.** — Fiscal-Advocat —: W. J. **van Hoytema.**

Hoher Adels-Rath (Hooge Raad van Adel).

Präsident —: R. J. Graf **Schimmelpenninck tot Nijenhuis.**

Commissaire des Königs in den Provinzen.

Nord-Brabant —: Jkhr P. J. **Bosch van Drakestein** (1856).
Geldern —: L. G. A. Graf **van Limburg=Stirum,** Staatsrath (1852).
Süd-Holland —: J. **Loudon** (Februar 1862).
Nord-Holland —: Jkhr H. H. **Roëll** (1. Mai 1860).
Seeland —: R. W. Baron **van Lynden** (14. März 1860).
Utrecht —: C. C. U. **van Doorn** (22. April 1860).
Friesland —: Jkhr J. E. **van Panhuys** (1840).
Overyssel —: P. C. Baron **Nahuys** (30. Januar 1869).
Groningen —: Graf **v. Heiden=Reinestein** (9. August 1867).
Drenthe —: J. L. G. **Gregory** (27. Februar 1868).
Limburg —: P. J. A. M. **van der Does de Willebois** (12. September 1856).

Cultus.

1) Protestantische Kirche.

Synode der reformirten Kirche. Präsident —: N. J. **Koning;** Vice-Präsident —: G. **Bruna.**
Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident —: A. J. **Schröder;** Vice-Präsident —: L. C. **Lentz.**

2) Römisch-katholische Kirche.

Utrecht —: A. J. **Schaepman,** Erzbischof (1868).
Harlem —: G. P. **Wilmer,** Bischof (1861).

Herzogenbusch —: J. **Zwysen**, Erzbischof (1868).
Breda —: J. **van Genk**, Bischof (1868).
Roermond —: J. A. **Paredis**, Bischof (1853).
Coadjutor des Bischofs von Bois-le-Duc —: J. P. **Deppen**, Bischof von Samos in part.

3) Israelitischer Cultus.

Präsident des Consistoriums —: Dr. jur. C. D. **Asser**.
Vice-Präsident —: Dr. jur. H. H. **Tels**.
Portugiesischer Cultus —: Präsident: S. **Mendes de Costa**.

Armee.

Armee-Ober-Commando. Chef —: Se. Maj. der **König**.
Feldmarschall —: Prinz **Friedrich** der Niederlande.
General der Infanterie —: **Wilhelm** Prinz **von Oranien**.
Chef des Generalstabs —: Oberst P. G. **Booms**.
Inspector der Infanterie —: General-Lieutenant J. H. **Engelbregt**.
Inspector der Cavallerie —: **Wilhelm** Prinz **von Oranien**, General der Infanterie.
Inspector der Artillerie —: General-Major **v. Kellner**. — General-Intendant —: Major H. **Hardenberg**.
Inspector der Befestigungen —: General-Major W. S. **van der Hart-Beek**.
Inspector des Sanitätswesens —: Dr. J. J. **Sas**.

Militair-Landes-Commandos

1ste Militair-Division (Südholland, Nordholland und Utrecht; Haag). Commandant —: Oberst N. **Mac-Leod**.
2te Militair-Division (Nordbrabant, Seeland und Limburg; Herzogenbusch). Commandant —: Gen.-Major **de Dedem**.
3te Militair-Division (Geldern und Overyssel; Arnheim). Commandant —: Gen.-Major R. A. **Jackson**.
4te Militair-Division (Friesland, Groningen u. Drenthe; Groningen). Commandant —: Gen.-Major J. H. **Schnak**.

Marine.

Oberbefehlshaber —: Se. Maj. der **König**.
Admiral-Lieutenant: der Prinz **von Oranien**.
Admiral der Flotte —: Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Admiral-Commandant en Chef —: Prinz **Heinrich** der Niederlande.
Vice-Admirale —: D. A. **Uhlenbeck**; P. A. **Matthysen**.
Contre-Admirale —: J. **Andreae**; A. F. **Siedenburg**; J. **van der Meersch**.

Colonien.

I. Ost-Indien. — Java. Gen.-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht —: P. **Mijer** (18. Sept. 1866; Batavia).
Befehlshaber der Marine —: Vice-Admiral J. **Andreae**.
Befehlshaber der Armee —: General **Kroesen**.
Sumatra's Westküste. Gouverneur —: E. **Netscher** (Padang).

Borneo, Westküste. Resident —: C. **Kater** (Pontianak). — Süd- und Ostküste. Resident —: K. W. **Tiedtke** (Bandjermassing).
Celebes. Gouverneur —: J. A. **Bakkers** (Macassar).
Molukken. Amboina; Resident —: M. H. G. **Nieuwerhuys.**
Ternato; Resident —: W. **Boes-Lutjens.**
Banda; Assistent-Resident —: D. **Boes Lutjens.**
Menado. Resident —: F. J. H. **van Deinse.**
Timor. Resident —: J. A. **Caspcriz** (Koepang).

II. West-Indien. — Surinam. Gouverneur —: W. H. J. **van Idsinga** (1867).
Curaçao und benachbarte Inseln. Gouverneur —: M. A. M. **de Rouville** (1865).
Guinea-Küste. Gouverneur —: Oberst C. J. M. **Nagtglas** (1869).

Großherzogthum Luxemburg, f. S. 467.

Oberste Hofchargen (Großofficiere).

Ober-Hofmarschall —: W. A. Baron **Schimmelpenninck van der Oye,** Staats-Minister.
Ober-Hofmeister —: W. R. Baron **de Tuyll de Serooskerken.**
Ober-Stallmeister —: J. D. C. Frhr **de Heeckeren de Wassenaer et Twickel.**
Ober-Kammerherr —: H. W. Baron **van Ayllva van Pallandt van Waardenburg und Neerynen.**
Ober-Hofmeister —: L. N. Graf **van Randwyck** (s. „Hofstaat der Königin").
Chef des milit. Hofstaats des Königs —: Gen.-Lieut. a. D. und Adjutant J. F. Graf **Dumonceau.**
Ober-Jägermeister —: . . . .
Oberschenk —: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum.**
Ober-Hofmeister —: Jkhr H. **Steengracht van Oosterland.**
Groß-Officier —: L. C. Graf **de Bijlandt.**
Hofmarschall —: Jkhr H. M. C. **Clifford.**
General-Adjutant —: GLieut. F. B. A. Ritter **de Stuers.**
Ober-Hofmeister —: L. N. Baron **van der Goes van Dirxland,** Schatzmeister.
Ober-Ceremonienmeister —: . . . .
Ober-Hofmeister —: R. J. Graf **Schimmelpenninck tot Nijenhuis.**

Intendant der Domaine „Das Loo" —: Hofrath H. F. G. N. **Camp.**
Intendant der königl. Schlösser —: Hofrath H. F. G. N. **Camp** (beauftragt).
Kammerherr-Ceremonienmeister —: F. W. J. Baron **van Ayllva de Pallandt.**

1r Stallmeister des Königs —: Major der Cavallerie W. C. Baron **Snouckaert de Schauburg.**
Privat-Secretair des Königs —: Oberst A. E. **Mansfeldt,** Flügel-Adjutant.

Flügel-Adjutanten des Königs.

E. G. L. W. **van Heemskerk,** General-Major.
A. E. **Mansfeldt,** Oberst, Privat-Secretair des Königs.
Jkhr C. H. F. **Dumonceau,** Capitain, Bibliothekar des Königs.
W. C. Baron **Snouckaert van Schauburg,** Major; s. oben.
H. J. Baron **Taets van Amerongen,** Major.
G. E. **Tolsma,** Oberst der Cavallerie.
Jkhr J. F. A. **de Panhuys,** Oberst im General-Stab.
Jkhr J. H. **van Capellen,** Schiffs-Capitain.
W. H. Baron **van Heerdt,** Fregatten-Capitain.
A. J. M. C. Baron **de Posson,** Capitain der Cavallerie.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeister —: L. N. Graf **van Randwyck.**
Hofmarschall —: Jkhr P. O. H. **Gevaerts v. Simonshaven.**
Ober-Hofmeisterin —: die verwittwete Frau **van der Oudermeulen.**
Palastdamen —: verwittwete Baronin **de Zuijlen de Nijevelt;** Baronin **de Pallandt de Keppel;** Gräfin **van Randwyck;** Frau A. C. C. **van de Poll;** verwittwete Baronin **Groeninx de Zoelen et Ridderkerk;** Baronin A. M. **de Verschuer;** verwittwete Baronin A. M. **de Brienen van de Groote-Lindt;** verwittwete Gräfin P. **Bentinck;** Baronin A. J. **de Constant Rebecque de Villars;** Frau **Borcel de Hogelanden;** verwittwete Baronin **van Hall;** verwittwete Frau S. **Borcel;** Frau M. C. **Meßchert van Vollenhoven;** Frau **Hartsen.**

Secretair der Königin —: Staatsrath W. **v. Weckherlin.**

Hofstaat des Prinzen von Oranien.

Kammerherr und Secretair —: vacat.
Adjutanten —: Major Jkhr C. W. **de Kock;** Lieutenant zur See A. F. R. E. Baron **de Haersolte van den Doorn;** Rittmeister Baron **Bentinck tot Schoonheten.**

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Heinrich.

Hofmarschall —: vacat.
Oberhofmeisterin —: vacat.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich.

Hofmarschall (dem Hofstaat attachirt) —: P. H. Graf **van Limburg-Stirum.**

Ober-Hofmeisterin —: Gräfin **de Rechteren de Ahuen**, geb. Gräfin **van Limburg-Stirum.**

Diplomat. Corps im Haag und Consuln.

(Gedruckt 23. September 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten) —: **Graham**, MR. (ernannt 1870). — [Amsterdam: C. **Müller**, C. — Rotterdam: F. **Schultz**, C. — Colonien: Batavia: E. **Higginson**, C. — Curaçao: J. **Faxon**, C. — Paramaribo: H. **Sawyer**, C. — St. Martin: C. **Rey**, C.]

Argentinische Republik. [Amsterdam: P. C. A. **Hauschild**, C. — Rotterdam: G. R. **Castendyk**, C.]

Baden —: Leg.-Rath G. **Bohlen und Halbach**, MR. (accr. 9. Mai 1866). — [Amsterdam: W. **vom Rath**, C. — Rotterdam: J. H. **Schmasen**, C. — Tiel: M. **Tydeman**, C. — Colonien: Batavia: A. **Volz**, C. — Samarang: M. **Hymans**, C. — Surabaya: G. **Schimmelpenninck** jun., C.]

Bayern —: . . ., a. G. u. b. M. — [Amsterdam: C. A. **Schäzler**, C. — Rotterdam: H. **Schleußner**, C. — Colonien: Batavia: A. **Volz**, C.]

Belgien —: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Februar 1869); A. **Garnier**, 1r Leg.-Secr.; A. **Paternostre de Dornon**, Leg.-Secr. 1r Cl.; A. Baron **de la Rousselière**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Baron G. **Kervyn de Lettenhove**, Att. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, C. — Dordrecht: J. **van Oldenborgh**, C. — Groningen: H. **Beckhuys Damsté**, C. — Harlingen: Y. **Rodenhuys**, C. — Herzogenbusch: F. L. H. **v. Ryckevorsel**, C. — Maestricht: W. **Clermont**, C. — Rotterdam: A. **Serruys**, C. — Vliessingen: A. **Venier**, C. — Colonien: Batavia: R. W. **Heyliger**, C. — Padang: H. P. J. **van den Berg**, C. — Samarang: G. L. **Dorrepaal**, C. — Surabaya (Java): J. **Kervel**, C.]

Brasilien. [Amsterdam: H. P. **Wurfbein**, C. — Rotterdam: A. A. M. **de Andrade Carvalho**, GC. für das Königreich.]

Chile. [Rotterdam: E. **Serruys**, C.]

Columbia (Verein. Staaten). [Amsterdam: A. **Goldberg**, GC., zugleich GC. für den Norddeutschen Bund.]

Costa-Rica. [Rotterdam: . . ., C.]

Dänemark —: . . ., a. G. u. bev. Min. — [Amsterdam: J. R. **Woldsen**, GC. — Rotterdam: C. M. **Birnly**, C. — Colonien: Batavia: . . ., C. — Padang: J. J. **Goldie**, C.]

Frankreich —: . . ., a. G. u. bev. Min.; **Monicault**, Leg.-Secr., GTr. ad int.; R. **Desvernois**, Kanzler. — [Amsterdam: A. **Favre**, GC. — Rotterdam: A. **Darimon**, C. — Colonien: Batavia: **Duchesne de Bellecourt**, GC.]

Griechenland. [Amsterdam: . . ., GC.; E. **Palaiologos**, C. — Rotterdam: J. H. **Cornelder**, C.]

Großbritannien —: Vice-Admiral Hon. E. A. J. **Harris**, a. G. u. b. Min. (accr. 1. November 1867); S. **Locock**, 1r Leg.-Secr.;

J. **Walsham**, H. **Howard**, Attachés; Rev. W. **Jamieson**, Caplan. — [Amsterdam: J. G. C. L. **Newnham**, C. — Rotterdam: Sir R. F. **Turing**, Bt, C. — Colonien: Batavia: J. **MacLachlan**, C. — Curaçao: D. A. **Jesurun**, C. — Surabaya: L. **Maclean**, VC. — Surinam: D. C. **Munro**, C.]

Hessen —: G. A. Graf **v. Enzenberg**, MR. (accred. 12. Febr. 1866; Paris). — [Amsterdam: C. **Becker**, C.; J. W. **Bunge**, C. für den Theil Hessens, welcher nicht zum Norddeutschen Bunde gehört. — Rotterdam: J. J. **Krämer**, C. — Colonien: Samarang: E. **Jacobson**, C.]

Italien —: J. **Bertinatti**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Juni 1870); . . . ., Legat.-Secret. — [Amsterdam: J. C. **Marani**, C. — Rotterdam: J. **Hudig**, C. — Colonien: Batavia: S. **Dunlop**, C. — Curaçao: A. C. **Henriquez**, C. — Padang: J. **van Vollenhoven**, C. — Paramaribo: J. **Gomperts**, C. — Samarang: H. P. J. **van den Berg**, C. — Surabaya: J. **Kruseman**, C.]

Luxemburg. [Amsterdam: L. **Lippmann**, GC.]

Norddeutscher Bund —: Frhr W. Graf **Perponcher-Sedlnitzky**, a. G. u. b. M. (accr. 29. Januar 1868; war accr. für Preußen 11. December 1863); **v. Bunsen**, Leg.-Rath; **v. Scheven**, Kanzler. — [Amsterdam: . . ., GC. — Rotterdam: J. W. **Bunge**, C. — Vliessingen: L. **de Groof**, C. — Colonien: Batavia: A. **Bauer**, C. — Curaçao: A. J. **Jessurum**, C. — Macassar (Celebes): L. **v. Abercroon**, C. — Paramaribo (Guyana): C. **Kölle**, C. — Samarang: G. H. **Misegaes**, C. — Surabaya: G. **v. Bültzingslöwen**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: FML. u. GRath F. Frhr **v. Langenau**, a. G. u. b. Min. (accr. 12. December 1859); C. Frhr **v. Türkheim**, Leg.-Rath. — [Amsterdam: R. Ritter **Aussez v. Mirnau**, GC. — Rotterdam: W. **Rehm**, C. — Colonien: Batavia: J. J. **Blanckenhagen**, C.]

Oranje-Freistaat. [Arnheim: C. **Hiddingh**, GC.]

Päpstliche Staaten —: A. **Bianchi**, apostolischer Internuntius (accr. 19. Juli 1868); Abbé **Vuillemin**, Secr. — [Amsterdam: W. J. **Hazeman**, GC.]

Portugal —: Chev. **d'Antas**, a. G. u. b. M. (accr. 3. Mai 1870; auch in Brüssel beglaubigt); A. Graf **de Thomar**, Att. — [Amsterdam: W. **Biben**, GC. — Rotterdam: A. F. W. **Ellermann**, C. — Colonien: Batavia: . . ., C. — Koepang: T. C. **Drysdale**, C. — Paramaribo: S. **Lyon**, C.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund".

Rußland —: wirkl. Geh.-Rath C. **v. Knorring**, a. G. u. bev. Min. (accred. 21. Mai 1867); St.-Rath L. Graf **Sievers**, 1r Leg.-Secr. — [Amsterdam: wirkl. St.-Rath u. Frhr A. **v. Stoffregen**, GC. — Rotterdam: E. P. J. **Driebeck**, C.]

Sachsen (Königr.) —: Frhr O. Baron **v. Fabrice**, a. G. u. b. Min. (accr. 25. November 1864; Brüssel).

Schweden und Norwegen —: Frhr O. **Steuersen**, MR. (accred.

28. August 1869). — [Amsterdam: T. **Egidius**, GC. — Colonien: Batavia: W. **Suermondt**, C.]

Schweiz. [Amsterdam: J. J. **Wartmann**, C. — Rotterdam: F. **Koch**, C. — Colonien: Batavia: C. **Sonderegger**, GConsul.]

Spanien —: Don E. **Asquerino**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Nov. 1869); J. **Aladro**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: W. A. **van Oosterzee**, C. — Rotterdam: A. C. W. H. **Ellinckhuysen**, C.]

Türkei —: **Musurus-Pascha**, Botschafter (accr. 28. September 1861; London, s. dort). — [Amsterdam: J. J. **Posno**, GC. — Rotterdam: J. **Knight**, C.]

Uruguay. [Amsterdam: W. C. **Pfister**, Consul. — Rotterdam: C. **Langelaan**, GC. für das Königreich.]

Venezuela. [Amsterdam: C. W. **Schröder**, C. — Rotterdam: H. **van Ryckevorsel**, C.]

Württemberg. [Amsterdam: C. **Fellinger**, C. — Rotterdam: C. P. **Sander**, C. — Colonien: Samarang: H. P. J. **van den Berg**, Consul.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl 1868.

[Der Flächeninhalt ist reducirt nach dem Verhältniß 1 □Kilom. = 0,01816105 geogr. □Meile, 1 geogr. □Meile = 55,0629 □Kilometer. Siehe die Angaben in □Kilometern in der französischen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Bevölkerung nach den auf die Bewegung derselben berechneten Angaben des königl. Statistischen Bureau's. In den Niederlanden finden alle 10 Jahre Zählungen statt. Die letzte Zählung war am 31. December 1869, doch liegen die Resultate derselben noch nicht vor.]

Provinzen.	Geogr. □Meilen.	Einwohner 31. Dec. 1869. total.	männliche.	weibliche.	W. auf 1000M.
Drenthe	48,36	108257	56188	52069	927
Friesland . . .	59,47	300863	149876	150987	1007
Geldern	92,38	437819	222324	215495	970
Groningen . . .	41,63	232273	115259	117014	1015
Limburg	40,05	227461	115109	112352	976
Nordbrabant . .	93,13	436798	219037	217761	994
Nordholland . .	49,58	590454	286151	304303	1063
Overyssel	60,33	259263	132788	126475	952
Seeland	32,01	179435	88655	90780	1024
Südholland . . .	54,32	703213	340180	363033	1067
Utrecht	25,14	176234	86983	89251	1026
Total 31. Dec. 1869:	596,40	3,652070	1,812550	1,839520	1015
1868:		3,628468	1,801415	1,827053	1014
1859:		3,293577	1,616357	1,677220	1038

Siehe im Jahrgang 1869, S. 650, eine detaillirte Uebersicht über das Wachsthum der Bevölkerung seit 1829.

Nach dem religiösen Bekenntniß theilte sich die Bevölkerung im Jahre 1859 in:

Niederländ. Calvinisten	1,808311	Anhänger der schottischen Kirche	96
Wallonische Calvinisten	9689	Sa. der Protestanten:	1,996175
Remonstranten	5270	Römische Katholiken . .	1,225171
Separatisten	65470	Jansenisten	5337
Mennoniten	41865	Griechische Katholiken .	37
Evangelische Lutheraner	54318	Israeliten [1])	63427
Orthodoxe " "	9822	Unbekannter Confession	3430
Mährische Brüder . .	334	Sa.:	3,293577
Anglicaner	576		
Presbyterianer	424		

Rechnet man oben genannte Secten sämmtlich zu den Protestanten, so entfallen von der Gesammtbevölkerung 60,71% auf diese, 37,36% auf die Katholiken (incl. Jansenisten und Griechen) und 1,93% auf die Israeliten.

Nationalität. Eine Sprachstatistik existirt für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Census von 1859 giebt uns eine Statistik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

Holland .	3,227246	Deutschland	36961	and. Ländern	5234
niederländ. Colonien	3139	Belgien .	19683	Unbekannt .	96
		England .	1218	Total:	3,293577

Größere Städte und Gemeinden (31. Dec. 1869).

Amsterdam .	274931	Arnheim . .	32479	Dordrecht . .	25181
Rotterdam .	121027	Harlem . . .	30887	Nimwegen . .	23115
Haag . . .	92021	Maestricht . .	28741	Delft . . .	22490
Utrecht . . .	60428	Leeuwarden .	25689	Tilburg . . .	21313
Leyden . . .	40027	Herzogenbusch	25273	Zwolle . . .	20900
Groningen .	37895				

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 15000 Einwohnern im Jahrgang 1870, S. 653. — Daselbst findet sich auch eine Uebersicht der städtischen Bevölkerung nach Größenclassen der Orte geordnet.

Colonien 1869.

Colonien (1869).	Geogr. QM.	Einwohner.
In Ostindien	28923,2	22,247000
In Westindien	2829,9	85805
Küste von Guinea	500,0	ca. 120000
Zusammen	32253,1	ca. 22,453000

[1]) Darunter 8018 portugiesische Juden.

a) Ostindische Colonien 31. Dec. 1869.

Residentschaften.	QMln.	Einw.	Residentschaften.	QMln.	Einw.
Java und Madura . . .	2444,6	15,573000	Süd- und Ost-Borneo . .	6568	836000
West-Sumatra	2200,6	1,626000	Celebes . . .	2149,9	341000
Benkulen . .	455,6	139000	Menado . . .	1267,2	508000
Lampongs . .	475	103000	Molukken: Ternate .	1129,7	94000
Palembang . .	2912	547000	Molukken: Amboina	478,9	272000
Riau	825	26000	Molukken: Banda .	411,3	
Banca . . .	237	59000	Timor 1863 .	1042,6	900000
Billiton . . .	119	22000	Bali u. Lombok	190	860000
West-Borneo .	2806	341000	Neu-Guinea .	3210	200000

Zahl der nicht eingeborenen Bevölkerung 1869.

Europäer, geboren		Europäer im Heere . .	13320
in Colonien	29569	Deren Abkömmlinge . .	1280
in den Niederlanden .	5228	Chinesen	255959[2]
in anderen Ländern .	1668	Hindus, nicht in den Colonien geboren . .	28176
Europäer (v. Civil):	36465[1]	Total:	335200

b) Westindische Colonien 31. Dec. 1869.

	G. QM.	Einw.		G. QM.	Einw.
Curaçao . . .	7,71	20844	Bonaire . . .	4,5	3816
Aruba	3,63	3792	St. Eustach .	0,52	1890
St. Martin . .	0,65	2853	Saba. . . .	0,8	1832
			Westindische Inseln . . .	17,31	35027[3]
			c) Surinam	2812,6	50778[4]

In dieser Summe ist die Militairmacht von 780 Mann, sowie die Matrosen mit ca. 500 Mann inbegriffen. Außerdem lebten dort ca. 1000 Indianer und ca. 7500 Buschneger, d. h. entlaufene schwarze Sclaven und deren Nachkommen.

---

[1]) Davon 29139 in Java und Madura. — [2]) Davon 172280 in Java und Madura. — [3]) Darunter (1867) 7800 Protestanten, 25620 Katholiken, 906 Israeliten. — [4]) Darunter (1867) ca. 12200 Katholiken, 23400 Mährische Brüder, 7000 Reformirte, 3300 Lutheraner, 664 niederländische und 661 portugiesische Juden.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1870 (in niederländischen Gulden).

Ausgaben.

Königliches Haus	750000	Marine	8,683518
Cabinet; obere Staatsbehörden	605442	Staatsschuld	28,203144
Auswärtige Angelegenheiten	503041	Finanzverwaltung	15,409766
Justiz	3,240488	Krieg	14,211400
Inneres	20,009701	Centralverwaltung der Colonien	1,756488
Nicht-katholische Culte	1,751317	Unvorhergesehene Ausgaben	50000
Katholischer Cultus	690476	Summa:	95,864781

Einnahmen.

Grundsteuer	21,318342	Lotterie	410000
Accise	26,350000	Jagd- u. Fischereiabgab.	110000
Indirecte Abgaben	13,938000	Lootsengelder	775000
Zölle und Schifffahrts-Abgaben	4,491040	Bergbau-Abgaben	851
Stempel auf Gold- und Silberwaaren	256300	Verschiedenes	3,019550
Domainen	1,300000	Rente von Belgien	400000
Posten	2,550000	Zuschüsse der Colonial-Verwaltung	13,007749
Telegraphen	600000	Summa:	88,526832
		Deficit: [1]	7,337949

Stand der Staatsschuld im Jahre 1870.

Art der Schuld (in Gulden).	Capital.	Zinsen.
2½proc. nationale Schuld	653,097502	16,327437
3proc. nationale Schuld	98,687711	2,960631
3½proc. Schuldscheine des vormaligen Tilgungs-Syndicats	13,545000	468825
4proc. nationale Schuld	191,792200	7,671688
Verschiedenes, als: Leibrenten, Cautionen, Bauten 2c.	—	126563
Summa	957,122413	27,775144
Unverzinslich (Gesetz vom 26. April 1852)	10,000000	—
Amortisation	—	428000
Total-Schuld 1870	967,122413	28,203144
" " 1869	967,708913	28,073635

Finanz-Etat der Colonien im Jahre 1870.

a) Ostindien. Einnahmen. holl. Gulden

Muthmaßlicher Ertrag in Indien	64,134200
Muthmaßlicher Ertrag in Holland (hauptsächlich Erlös aus Colonial-Waaren)	51,704200
Im Ganzen:	115,838400

---

[1]) Dem Finanzgesetze zufolge soll dieses Deficit provisorisch durch Ausgabe von Schatzscheinen im Betrage von höchstens 8 Millionen Gulden gedeckt werden.

Ausgaben. Colonial-Verwaltung in Indien 86,257200
Ausgaben im Mutterlande (darunter 9,800000 fl. zur Verzinsung der Colonial-Schulden) 19,473500

Im Ganzen: 105,730700

Wahrscheinlicher Ueberschuß 10,107700

b) Westindien &c.	Einnahmen.	Ausgaben.	Ausfall.
Surinam	826304	1,171977	345673
Westindische Inseln . . .	390031	448217	58186
Küste von Guinea . . .	30000	191500	161500

Armee. — 1) Europäische Armee 1870.

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.
Generalstab &c., Militair-Verwaltung	210	—
Infanterie. — Stab	25	—
1 Regiment Grenadiere und Jäger	104	4228
8 Linien-Regimenter zu 4 Bataill., jedes zu 5 Comp., und 1 Dépôt von 5 Comp.	848	38408
Lehr-Bataillon à 4 Compagnien	31	609
Disciplinar-Dépôt, 2 Compagnien	12	44
Recrutirungs-Dépôt für die Colonien	15	90
Hospitaldienst, 2 Compagnien	6	324
Sa. der Infanterie	1041	43703
Cavallerie. — Stab	5	—
4 Husaren-Regimenter, jedes zu 4 Schwadronen, 1 Reserve-Schwadron und 1 Dépôt . . .	182	5316
Genie-Corps. — Stab	54	39
1 Bataillon Sappeurs und Mineurs	25	984
Artillerie. — Stab	60	58
1 Regiment Feld-Artillerie	91	2852
(14 Batterien, jede zu 6 Geschützen, 1 Dépôt- und 2 Train-Compagnien.)		
3 Regimenter Festungs-Artillerie	218	6753
(Jedes Regiment 14 Compagnien; 1 von den Compagnien ist Lehrcompagnie; 1 versieht den Torpedo-Dienst.)		
1 Regiment reitende Artillerie	32	636
(4 Feldbatterien, jede zu 6 Geschützen, und 1 Dépôt.)		
1 Traincompagnie	2	90
Pontonnier-Corps (2 Compagnien)	12	316
Sa. der Artillerie	415	10625
Maréchaussée-Corps (2 Abtheilungen)	10	362
	1942	60990

Gesammtstärke der europäischen Armee: 62932 Mann.

2) Ostindische Armee. — Der Effectiv-Stand derselben 31. December 1869 betrug 28786 M. (incl. 1258 Offic.), nämlich 24408 M. Infanterie, 3018 M. Artillerie, 583 M. Cavallerie, 777 M. Sappeurs und Genie.

Stand der Flotte am 1. Juli 1870.

Dampfer.	Kan.
5 Schrauben-Fregatten	218
1 Widderthurmschiff	4
1 gepanzerte Batterie	14
4 Widder	14
7 Monitors	14
2 Panzer-Kanonenboote	4
1 Schraubencorvette	16
1 desgl. (Transportschiff)	26
12 Schrauben-Corvetten / 21 „ -Schooner	284
15 Raddampfer	68
70 Dampfer mit	664

Segelschiffe.	Kan.
5 schwimmende Batterien (2 gepanzert)	106
1 Linienschiff 2r Classe	30
3 Fregatten 1r „	114
2 „ 2r „	62
4 Corvetten 1r „	66
3 „ 2r „	32
4 Briggs	58
1 Schooner-Brigg	4
21 Kanonenboote (1 gepanzert)	69
8 Kanonierschooner (1 gepanzert) zur Küstenvertheidigung	40
52 Segelschiffe mit	581

Total: 122 Fahrzeuge mit 1245 Kanonen.

Das **Personal** der Marine. Officiere: 1 Admiral, 2 Admiral-Lieutenants, 2 Vice-, 3 Contre-Admirale (schoutenbij-nacht), 20 Capitaine zur See, 40 Capitain-Lieutenants, 342 Lieutenants 1r und 2r Classe, 79 Aspiranten (adelborsten) 1r Classe, 24 2r Classe und 20 3r Classe, 84 Aerzte und 9 Eleven der Medicin, 87 Verwaltungs-Officiere und 39 Verwaltungs-Eleven beider Classen.

Die active Stärke der Mannschaft betrug am 1. Januar 1869: 5779 M., ungerechnet 600 Marine-Milizsoldaten und 800 Mann Eingeborene im ostindischen Dienst.

Der Sollstand der **Marine-Infanterie** ist: 52 Officiere, 2119 Unterofficiere und Soldaten; der Effectiv-Stand betrug: 52 Officiere (1 Commandant, 1 Oberst-Lieutenant, 2 Majore, 12 Capitaine, je 29 Lieutenants 1r und 2r Classe, 7 Verwaltungs-Officiere), 5 Aspiranten und 2034 Unterofficiere und Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Producte 1867 und 1868 (in Millionen Gulden).[1])

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1867.	1868.	1867.	1868.
Großbritannien	129,98	146,59	84,34	94,13
Preußen	83,96	98,69	119,20	136,05
Belgien	44,29	55,89	38,42	53,29
Frankreich	17,52	11,36	12,18	7,74
Nord-America	5,82	6,94	2,82	4,78
Alle übrigen Länder	157,46	150,46	83,18	72,92
Total	439,03	469,98	340,09	368,91
Durchfuhr	—	—	109,13	105,51
Allgemeine Ausfuhr	—	—	449,22	474,42

[1]) Eine detaillirte Handelstabelle, wie sie die früheren Jahrgänge geben, ist der Redaction zu spät zur Aufnahme zugekommen. Siehe dieselbe in der französischen Ausgabe unter „Pays-Bas".

II. Schiffsverkehr im Jahre 1868.

	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufen . .	7741	1,989814	533	76158	8274	2,065972
Dav. niederländ.	2961	616257	238	16597	3199	632854
Ausgelaufen . .	5235	1,377799	3200	722324	8435	2,100123
Dav. niederländ.	2174	461326	1169	181416	3343	642742

III. Stand der Handelsmarine am

31. December 1868: 2117 Schiffe von 505757 Tonnen Gehalt,
31. " 1867: 2159 " " 510455 " "

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1870

Geographische Meilen:	im Betrieb	im Bau	total
Staatsbahnen	108,6	9,9	118,5
Privatbahnen	86,0	11,1	97,1
Total:	194,6	21,0	215,6

Mit doppeltem Geleis sind nur 36,7 Mln der Privatbahnen. — Das aufgewendete Capital der Staatsbahnen betrug bis zum 1. Sept. 1870 107,664000 fl.

V. Post 1869. Zahl der Bureaux: 838.

Zahl der Privatbriefe:
Interne 23,719305
Von u. n. d. Ausland 6,590544
30,309849

Amtliche Correspondenz 3,300000
Zeitungen, Drucksachen 14,709719

Einnahme der Postverwaltung: 2,639714, Ausgabe: 1,341818 fl.

VI. Telegraphen 1. Januar 1870: 378,4 geogr. Mln Länge der Drähte, 1320,8 geogr. Mln Länge der Linien.
Zahl der Telegraphen-Bureaux: 226.
Zahl der Depeschen 1869: 1,632052 (1,178444 aufgegebene, 239775 angekommene, 213833 im Transit).

Statistische Notizen
über Java und Madura.

Flächeninhalt: 2444,6 geogr. Quadr.-Meilen.

Jahr.	Bevölkerung.	Darunter		
	Total.	Europäer. [1])	Chinesen.	Araber 2c.
1815	4,615270	—	—	—
1830	6,838335	—	—	—
1845	9,530781	—	—	—
1860	12,718717	22663	149424	24500
1865	14,168416	27893	158492	?
1866	14,552473	29132	162821	?
1867	14,945920	28695	166229	?
1869	15,573000	29139	172280	?

Hauptstadt: Batavia mit 60- bis 70000 Einwohnern.

[1]) Ohne das europäische Militair.

Finanzen.

S. oben S. 487 den Finanz-Etat für das Jahr 1870.

Finanz-Abrechnung der Jahre 1830, 1840, 1850 und 1860.

	Gesammteinnahme.	Ausgabe in Indien.		
1830	26,573844 fl.	28,869361	Deficit	2,295517
1840	93,910982 „	51,528636	Ueberschuß	42,382346
1850	73,276492 „	57,485875	„	15,790617
1860	116,255100 „	71,444532	„	44,810568

Von den Ueberschüssen sind zunächst noch die Ausgaben in den Niederlanden selbst, vor Allem die Interessen der niederländisch-ostindischen Schuld im Betrag von 9,800000 fl. zu bestreiten. Der Rest bildet die Rein-Einnahme der niederländischen Regierung aus den Colonien.

Wie sich aus obigem Budget ergiebt, übersteigen die Ausgaben der Colonial-Verwaltung in Java selbst die Einnahmen bedeutend; diese letzteren bestehen hauptsächlich aus drei Posten: Verpachtungen (besonders des Opiumsverkaufs, 1864: 9,265920 fl.), ca. 9—10 Mill. Grundsteuer (1865: 12,141587 fl.), Handel (besonders Ein- und Ausfuhrzölle, 1864: 9,422010 fl.).

Der eigentliche Gewinn erwächst der Regierung erst durch den Verkauf der auf Regierungsboden erzeugten Landesproducte. Dieselben werden durch die 1824 gegründete niederländisch-ostindische Handelsgesellschaft auf den Markt gebracht.

Colonial-Schuld.	Capital.	Zinsen.
Schulden der Colonien consolidirt 1844 zu 5%	66,000000	3,300000 fl.
Das Capital von 162,500000 fl., das 1836 als Colonialschuld auf Java übergeschrieben ist, zu 4%	162,500000	6,500000 fl.
	228,500000	9,800000 fl.

Armee. S. oben S. 487.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Ein- und Ausfuhr (in Millionen Gulden) (incl. edle Metalle).

Jahr.	Einfuhr. Regierungs- Waaren.	Einfuhr. Privat- Waaren.	Total.	Ausfuhr. Regierungs- Waaren.	Ausfuhr. Privat- Waaren.	Total.
1850	7,82	24,03	31,85	38,95	20,16	59,11
1855	14,99	32,99	47,98	49,85	34,26	84,11
1860	23,44	45,90	69,34	52,48	51,98	104,46
1864	29,01	37,84	66,85	67,11	55,99	123,09
1865	13,11	45,77	58,87	52,56	62,46	115,02
An Waaren (ohne Geldsorten) wurden ein- und ausgeführt:						
1855	3,23	32,06	35,29	49,18	29,58	78,76
1860	5,67	44,17	49,84	47,48	47,19	51,67
1864	3,43	36,31	39,74	62,95	44,88	107,93
1865	5,60	40,25	45,85	48,74	52,63	101,37

II. Hauptausfuhrproducte Java's und Sumatra's nach Europa in Piculs à 125 Pfd.

Jahr.	Kaffee Plc.	Zucker Plc.	Reis Plc.	Tabak Plc.	Pfeffer Plc.	Zinn Plc.	Stuhlrohr.
1866	1,072	1,785	87	101	7	96	55
1867	1,210	1,777	174	124	8	75	50
1868	949	2,318	306	132	4	85	55
1869	882	2,639	310	128	11	125	71

Jahr.	Häute Stück.	Indigo Pfund.	Muscat Plc.	Ausfuhr nach America. Kaffee 1000 Plc.	Zucker 1000 Plc.
1866	141045	664981	2701	64	94
1867	127888	581695	10964	72	27
1868	194490	624649	8572	84	28
1869	309190	577163	6234	112	137

III. Schiffsverkehr in den Häfen von Java und Madura.
1865 Sa. der ein- u. ausgelaufenen Schiffe: 6263 von 1,040518 Ton.
1864 „ „ „ „ „ „ 5416 „ 880868 „

IV. Eisenbahnen. 1866 waren auf Java 21,9 geogr. Meilen im Betrieb.

Norddeutscher Bund[1].

(Verfassung des Norddeutschen Bundes, in Kraft getreten 1. Juli 1867, siehe Jahrgang 1868.)

A. Bundeskanzler.

Präsident des kgl. preußischen Staatsministeriums und Minister der auswärtigen Angelegenheiten Dr. Graf **v. Bismarck-Schönhausen** (14. Juli 1867).

Bundeskanzler-Amt.

Präsident —: **Delbrück**, Staatsminister; vortragende Räthe: **Eck**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; Dr. **Michaelis**, Geh.-Reg.-Rath; **v. Puttkamer**, Geh.-Reg.-Rath.

Bureau.

Vorsteher —: **Radtke**, Geh.-Rechnungs-Rath.

Abtheilungen des Bundeskanzler-Amtes (gebildet durch Präsidial-Erlaß vom 18. December 1867).

1. General-Postamt —: **Stephan**, Gen.-Post-Director.
2. General-Direction der Telegraphen —: General-Major **v. Chauvin**, General-Telegraphen-Director.

[1]) „Zollverein" s. Ende des Diplom. Jahrbuchs.

Auswärtiges Amt des Norddeutschen Bundes
(unter der unmittelbaren Leitung des Bundeskanzlers).
Staatssecretair des auswärtigen Amtes —: **v. Thile.**

Vom Bundeskanzler-Amte ressortirt:
Normal-Eichungs-Commission (Gesetz vom 17. August 1868).
Director —: Dr. **Förster**, Professor.

B. Bundesrath.

Vorsitzender —: der Bundeskanzler.

Bevollmächtigte zum Bundesrathe.

1. Königreich Preußen. — Graf **v. Bismarck**, Bundeskanzler; — **v. Roon**, Staats- und Kriegsminister, General der Infanterie; Dr. **Leonhardt**, Justizminister; **Camphausen**, Finanzminister; **Delbrück**, Staatsminister und Präsident des Bundes-Kanzleramtes; **v. Podbielski**, Gen.-Lieutenant, Director des Allgemeinen Kriegs-Departements; **Jachmann**, Vice-Admiral; Dr. **Pape**, Präsident des Bundes-Ober-Handelsgerichts; **Guenther**, Präsident der Seehandlung; **v. Philipsborn**, Ministerial-Director, wirkl. Geh.-Leg.-Rath; Graf **zu Eulenburg**, Regierungs-Präsident; **Hasselbach**, wirkl. Geh.-Ober-Finanzrath und General-Director der indirecten Steuern; **Moser**, Ministerial-Director, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Weishaupt**, Ministerial-Director, Ober-Bau-Director; Dr. **v. Nathusius**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Stephan**, General-Post-Director.
2. Königreich Sachsen. — Frhr **v. Friesen**, Staatsminister; **Schmalz**, Geh.-Reg.-Rath; **Klemm**, Appellationsgerichts-Präsident; **v. Holleben**, Major, Militair-Bevollmächtigter in Berlin.
3. Großherzogthum Hessen. — **Hofmann**, außerordentl. Ges. und bev. Minister, Geh.-Leg.-Rath.
4. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. — **v. Bülow**, außerordentl. Ges. und bev. Minister, Staatsminister; **v. Oertzen**, Leg.-Rath.
5. Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach. — ....
6. Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz. — **von Bülow**, außerordentl. Ges. und bev. Minister, Staatsminister.
7. Großherzogthum Oldenburg. — **v. Rössing**, Staatsminister.
8. Herzogthum Braunschweig und Lüneburg. — **v. Campe**, Staatsminister; **v. Liebe**, Geh.-Rath und Min.-Resident.
9. Herzogthum Sachsen-Meiningen u. Hildburghausen. — Frhr **v. Krosigk**, wirkl. Geh.-Rath, Staatsminister.
10. Herzogthum Sachsen-Altenburg. — **v. Gerstenberg-Zech**, Staatsminister.
11. Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha. — Frhr **v. Seebach**, wirklicher Geh.-Rath und Staatsminister.
12. Herzogthum Anhalt. — **v. Larisch**, Staatsminister.
13. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt. — **v. Bertrab**, Staatsminister.
14. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen. — **von Wolffersdorff**, Staats-Rath und Kammerherr.

15. Fürstenthum Waldeck und Pyrmont. — **v. Flottwell**, Landes-Director.
16. Fürstenthum Reuß ältere Linie. — **Meusel**, Regierungs-Präsident.
17. Fürstenthum Reuß jüngere Linie. — **v. Harbou**, Staatsminister.
18. Fürstenthum Schaumburg-Lippe. — **Höcker**, Geh.-Regierungs-Rath.
19. Fürstenthum Lippe. — **Heldmann**, Präsident des Cabinets-Ministeriums.
20. Freie Hansestadt Lübeck. — Dr. **Krüger**, Minister-Resident.
21. Freie Hansestadt Bremen. — **Gildemeister**, Senator.
22. Freie Hansestadt Hamburg. — Dr. jur. **Kirchenpauer**, Bürgermeister.

Die Ausschüsse des Bundesraths.

1. Ausschuß für das Landheer und die Festungen —: **v. Roon**, **von Podbielski**, **Frhr v. Holleben**, **v. Bülow**, **v. Seebach**, Dr. **Sintenis**.
2. Ausschuß für das Seewesen —: **Jachmann**, **v. Bülow**, **Gildemeister**.
3. Ausschuß für das Zoll- und Steuerwesen —: **Camphausen**, **Hasselbach**, **Schmalz**, **von Liebe** (Stellvertreter: **Hofmann**).
4. Ausschuß für Handel und Verkehr —: **Delbrück** (Stellvertreter: **v. Philipsborn**, **Moser**, und **Graf zu Eulenburg**), **Schmalz**, Dr. **Kirchenpauer** (Stellvertreter: **Gildemeister**).
5. Ausschuß für Eisenbahnen, Post und Telegraphen —: **Stephan**, **Weishaupt**, **Hofmann**, **Bucholtz**, **v. Gerstenberg-Zech** (Stellvertreter: **v. Liebe**).
6. Ausschuß für Justizwesen —: **Leonhardt** (Stellvertreter: Dr. **Pape**), **Klemm**, **v. Bertrab**, Dr. **Krüger** (Stellvertreter: **v. Seebach**, **v. Liebe**).
7. Ausschuß für Rechnungswesen —: **Camphausen** (Stellvertr.: **Guenther**), **Klemm**, **Hofmann**, **v. Bülow**, **v. Liebe** (Stellvertreter: Dr. **Kirchenpauer**).
8. Ausschuß für die Geschäftsordnung —: **Delbrück**, **v. Friesen**, **v. Bertrab**.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Die Norddeutsche Post-Verwaltung umfaßt, mit Einschluß des Postwesens in dem nicht zum Norddeutschen Bunde gehörigen Theile des Großherzogthums Hessen, 31 Ober-Post-Directionen und 3 Ober-Post-Aemter in den Hansestädten. Die Ober-Post-Directionen befinden sich in: Aachen, Arnsberg, Berlin, Braunschweig, Breslau, Cassel, Coblenz, Cöln, Cöslin, Danzig, Darmstadt, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Gumbinnen, Halle a/S., Hannover, Kiel, Königsberg, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, Münster, Oldenburg, Oppeln, Posen, Potsdam, Schwerin, Stettin, Trier.

Die Norddeutsche Telegraphen-Verwaltung umfaßt, mit Einschluß des Telegraphen-Wesens in dem nicht zum Norddeutschen Bunde gehörigen Theile des Großherzogthums Hessen, 10 Telegraphen-Directionen. Dieselben befinden sich in: Berlin, Breslau, Cöln, Dresden, Frankfurt a/M., Halle, Hamburg, Hannover, Königsberg, Stettin.

Bundes-Ober-Handelsgericht

(für alle Staaten des Norddeutschen Bundes gemeinsamer oberster Gerichtshof für Handelssachen [in Leipzig]).

(Bundesgesetz vom 12. Juni 1869.)

Präsident—: Dr. **Pape.**
Vice-Präsident—: Dr. **Drechsler.**
Räthe—: **Pouath, Koßmann, Schmitz, Gallenkamp, Hoffmann, Fleischhauer,** Dr. **Schliemann,** Dr. **Boisselier,** Dr. **Goldschmidt,** Dr. **Voigt, Werner.**

C. Reichstag.

Der Reichstag geht aus allgemeinen und directen Wahlen mit geheimer Abstimmung hervor. Die Legislatur-Periode desselben dauert drei Jahre.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der französischen Ausgabe. — Die Bevölkerung nach der letzten Volkszählung vom 3. December 1867, welche die ortsanwesende Bevölkerung berücksichtigt.

S. im Jahrg. 1869 eine Uebersicht des Wachsthums der Bevölkerung der Staaten des Norddeutschen Bundes von 1864—1867, im Jahrg. 1870 eine Uebersicht der städtischen und ländlichen Bevölkerung, sowie eine Berechnung der Dichtigkeit derselben.

---

[1]) Vergl. hinsichtlich der zum Theil von den früheren abweichenden Arealangaben die „Uebersicht der Staaten des Norddeutschen Bundes" von Dr. H. Wagner in Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, Seite 17—26.

I. Uebersicht der Größe und Einwohnerzahl des Norddeutschen Bundes.

Staaten.	Geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung 1867.	Davon männliche.	Davon weibliche.	W. auf 1000 M.
Königreich Preußen incl. Lauenburg	6396,215	24,039668	11,913178	12,126490	1018
" Sachsen [1])	271,83	2,423401	† 1,184260	† 1,236534	1041
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	244,12	560618	274268	286350	1044
" Sachsen-Weimar [2])	66,03	282928	138798	144130	1038
" Mecklenburg-Strelitz	49,49	98770	48269	50501	1045
" Oldenburg	116,22	315622	156279	159343	1020
Herzogthum Braunschweig	67,022	302792	151204	151588	1002
" Sachsen-Meiningen	44,97	180335	88179	92156	1045
" Sachsen-Altenburg	24,00	141426	69291	72135	1040
" Sachsen-Coburg und Gotha [2])	35,772	168851	82001	86850	1059
" Anhalt	42,183	197041	97344	99697	1024
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	17,58	75116	36989	38127	1030
" Schwarzburg-Sondershausen	15,63	67533	32996	34537	1045
" Waldeck	20,359	56807	26461	30346	1147
" Reuß ältere Linie	4,99	43889	21721	22168	1034
" Reuß jüngere Linie	15,06	88097	43200	44897	1038
" Schaumburg-Lippe †	8,05	31186	† 15369	† 15799	1028
" Lippe-Detmold †	20,60	111352	† 56748	† 55795	983
Freie Stadt Lübeck	5,21	48538	23106	25432	1101
" " Bremen	4,662	109572	53283	56289	1056
" " Hamburg	7,442	305196	150637	151559	1026
Provinz Ober-Hessen	60,187	257479	127148	130331	1025
Die 22 Staaten des Norddeutschen Bundes [3])	7537,622	29,906217	14,791000	15,114000	1022

Anmerkung. Bei den mit † bezeichneten Staaten mußte die Vertheilung nach dem Geschlechte mit Rücksicht auf die „Zollabrechnungsbevölkerung“ angegeben werden, da dieselbe hinsichtlich der „factischen Bevölkerung“ von Seiten dieser Staaten nicht aufgestellt worden ist.

[1]) Vergleiche hinsichtlich der verschiedenen Angaben der Bevölkerung „Sachsen, Königreich“.

[2]) In Folge eines Gebietsaustausches verlor S.-Weimar 116 Einw. (48 männl. und 68 weibl.) an S.-Coburg-Gotha.

[3]) 7464,642 Q.-Meilen ohne die Gewässer der Ostsee.

II. Die Confessionen im Norddeutschen Bunde 1867.

In den mit * bezeichneten Staaten stimmen die Angaben nicht genau mit der Summe der factischen Bevölkerung 1867.
Z = Zollvereins-Bevölkerung.
S. eine Specification der „Evangelischen" und der „christlichen Secten" im Jahrg. 1870, S. 666.

Staaten.	Evangelische.	Katholiken, Römische.	Griech.	Christl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Procente. Evangel.	Kathol.	Israel.
Preußen (mit Lauenburg) [1])	15,672400	7,955150	1994	90240	313250	500	65,21	32,68	1,33
Oldenburg [2])	241381	72077	?	984	1527	26	76,45	22,84	0,48
Sachsen-Weimar	271767	9966	49	79	1182	1	96,02	3,52	0,42
*Lippe [3])	109319	2658	—	16	1125	—	96,64	2,35	0,99
Waldeck [4])	55336	1225	1	118	815	—	96,23	2,13	1,42
Königreich Sachsen [4]) Z.	2,367434	51476	413	2109	2103	51	97,68	2,12	0,09
*Bremen [4])	106511	2442	?	654	271	—	97,02	2,22	0,25
Hamburg [2])	280278	6220	6	827	13448	[6]) 4417	91,85	2,05	4,39
Braunschweig	296320	4869	?	520	1083	—	97,96	1,68	0,36
Anhalt	191688	3156	—	89	2108	—	97,28	1,60	1,07
Lübeck [4])	47863	364	11	88	609	248	97,32	0,74	1,23
*Sachsen-Meiningen [2])	177319	1125	—	187	1629	—	98,38	0,62	0,90
*Schaumburg-Lippe	30681	194	—	11	349	—	98,23	0,62	1,12
Sachsen-Coburg-Gotha Z.	167087	1005	1	60	137	—	99,29	0,60	0,08
Reuß ältere Linie	43676	200	1	1	10	1	99,51	0,46	0,02
Schwarzb.-Sondershausen [4])	67589	299	1	4	216	—	99,25	0,44	0,31
Reuß jüngere Linie	87795	279	2	7	14	—	99,65	0,32	0,02
Mecklenburg-Schwerin [4])	556290	1195	6	72	3064	1	99,23	0,21	0,55
* „ -Strelitz	97937	169	—	—	466	8	99,35	0,17	0,47
Sachsen-Altenburg	141149	240	4	31	1	1	99,80	0,17	0,02
Schwarzburg-Rudolstadt	74907	93	2	1	113	—	99,73	0,12	0,15
Ober-Hessen [5])	226413	17698	5	249	7000	—	90,07	7,04	2,79
Norddeutscher Bund [5])	21,311000	8,132000	2500	96000	350000	5200	71,28	27,19	1,18

[1]) Vergl. die Bemerkung unter Preußen, S. 557. — [2]) Ohne preuß. Militair. — [3]) Die Angaben übersteigen die factische Bevölkerung um 1766 Einw. — [4]) Incl. preuß. Militair. — [5]) Ohne die zum Norddeutschen Bund gehörenden Gemeinden Kastel und Kostheim. — [6]) 4224 ohne Angabe, 193 „ohne Religion".

III. Die staatsangehörige Bevölkerung der Staaten des Norddeutschen Bundes.

Anm. Aus der Zeitschrift des königl. preußischen Statistischen Bureau's zu 1868, S. 352 ff.

Bundes-Staaten.	A. Ortsanwesende Bevölkerung. Staatsangehörige. 1. Des eigenen Staates.	2. Anderer Bundesstaat.	3. Anderer Staaten.	B. Abwesende Bevölkerung. Staatsangehörige. 4. In anderen Bundesstaat.	5. Im Bundesausland.	C. Summe der staatsangehör. Bevölkerung v. 1 + 4 + 5.
Preußen	23,788339	80635	102363	243637	70936	24,102912
Lauenburg	47591	2340	47	1122	13	48726
Sachsen, Königreich	2,329293	73062	23838	24892	1906	2,356091
Mecklenburg-Schwerin	551017	8958	653	17895	3357	572269
Sachsen-Weimar	266342	15648	1054	17890	522	284754
Mecklenburg-Strelitz	94143	4526	101	4749	693	99585
Oldenburg	296759	18529	707	10550	2108	309417
Braunschweig	276756	25336	709	10637	410	287803
Sachsen-Meiningen	169579	10422	1482	7933	340	177852
" -Altenburg	131850	9275	301	11798	121	143769
" -Coburg-Gotha	157094	10029	1612	6888	347	164329
Anhalt	174612	22083	346	8968	237	183817
Schwarzburg-Rudolstadt	70231	4704	181	4542	252	75025
" -Sondershausen	63408	4513	155	4943	242	68593
Waldeck	55307	2108	82	4057	488	59852
Reuß ältere Linie	40593	2998	298	4385	16	44994
Reuß jüngere Linie	80608	6678	811	7118	80	87806
Schaumburg-Lippe	29391	2387	36	1229	281	30901
Lippe-Detmold	108465	3356	97	4108	175	112748
Lübeck	41861	6740	582	3073	475	45409
Bremen	84736	23867	1749	2955	1204	88895
Hamburg	234916	64943	6648	6373	3511	244800
Ober-Hessen	246733	15779	3665	9174	11165	267072
Total	29,339624	418916	147517	418916	98879	29,857419

Ueber die Staatsangehörigkeit der 147517 Personen, welche im Norddeutschen Bunde wohnten, aber nicht Mitglieder eines Bundesstaates waren, liegen der Redaction nur aus nachfolgenden Staaten Specialnachweise vor, welche im Ganzen 133994 Personen umfassen. Diese waren

Unterthanen	Preußen.	Sachsen.	Mecklenb.-Schwerin.	Coburg-Gotha.	Hamburg.
süddeutscher Staaten [1] .	38308	3374	128	1235	
Oesterreichs [2]	13807	15214	119	109	
der Niederlande	16955	78	8		
Belgiens.	3178	21	1		
Englands	4605	695	94		
Frankreichs.	3190	288	17		5680
der Schweiz	2337	628	56	223	
Rußlands	8691	1337	44		
Dänemarks	4944	115	28		
Schwedens u. Norwegens	1693		79		
anderer europ. Staaten .	898	245	8		
anderer Staaten	3238	814	71	45	968
unbekannt	428	—	—	—	
Total	102272 [3]	22809 [4]	653	1612	6648

IV. Der Nationalität nach ist fast die gesammte Bevölkerung der Mittel- u. Kleinstaaten rein deutsch. Wie sich aus der Tabelle III. ergiebt, wohnten in denselben 147517 Personen, welche nicht Angehörige des Norddeutschen Bundes sind. Von diesen 147517 Einw. gehören aber bei weitem die meisten den süddeutschen Staaten oder Oesterreich an (in Sachsen allein ca. 18600). Ein fremdes Element sind im Königreich Sachsen nur die 51895 Wenden. In Preußen wohnten 1867 circa 2,901000 nichtdeutsche Staatsangehörige, so daß auf den Norddeutschen Bund circa 26,946000 Deutsche (90,1 %) und 2,960000 (9,9 %) Nichtdeutsche kommen. S. die Details über die Bestandtheile der nicht-deutschen Bevölkerung unter „Preußen".

V. Städtebevölkerung.

Städte mit 20000 Einw. und darüber (3. December 1867).

(Die nicht-preußischen Städte sind zur Unterscheidung mit einem * bezeichnet.)

Berlin . . .	702437	Magdeburg. .	78552	Barmen . . .	64945
* Hamburg . .	224974	Frankfurt a./M.	78277	Düsseldorf . .	63389
Breslau . . .	171926	* Bremen . .	74945	* Chemnitz . .	58573
* Dresden . .	156024	Hannover . .	73979	Crefeld . . .	53821
Cöln	125172	Stettin . . .	73714	Posen. . . .	53392
Königsberg. .	106296	Aachen . . .	68178	* Braunschweig	50502
* Leipzig . . .	90824	Altona . . .	67350	Halle a. d. S.	48946
Danzig . . .	89311	Elberfeld . .	65321	Potsdam . .	42863

[1]) Incl. Luxemburg, da dies zum Zollverein gehört. — [2]) Incl. Liechtenstein. — [3]) Diese Summe differirt um 91 Personen mit der Angabe S. 497, da 91 Personen des diplomatischen Corps solcher Staaten, welche nicht zum Bunde gehören, nicht specificirt sind. — [4]) Diese Summe, welche der Zeitschrift des kgl.

Erfurt . . .	41760	Elbing . . .	28055	Kiel	24216
Cassel . . .	41587	Stralsund . .	27593	Bonn	23801
Frankfurt an der Oder . . .	40994	Coblenz . . .	27112	Gladbach . .	22149
		Bromberg . .	26662	Flensburg . .	21999
Essen	40695	Duisburg . .	25757	Trier	21849
*Lübeck . . .	36998	Brandenburg .	25516	*Freiberg . .	20566
Görlitz . . .	36689	Münster . . .	25453	*Plauen . .	20508
Dortmund . .	33453	Halberstadt . .	25336	Nordhausen .	20183
Wiesbaden . .	30085	*Schwerin . .	25053	Liegnitz . . .	20069
*Rostock . . .	28849	*Zwickau . .	24509		

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 10000 Einw. in den Jahrgängen 1869 und 1870 (S. 667). Ebenso findet sich im Jahrgang 1870, S. 669—670, eine detaillirte Uebersicht über die städtische und ländliche Bevölkerung in jedem Staate, sowie eine Classification der ersteren nach Größeclassen der Gemeinden geordnet.

Finanzen.

I. Haushalts-Etat des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1870.

(Gesetze vom 13. Juni 1869, vom 29. Juni 1869, vom 10. März 1870 und 11. Juni 1870.)

		Thlr.
Totalsumme der Einnahmen ursprünglich . .	74,707719	76,507719
Dazu tritt als geschätzter Betrag der aufgehobenen Portofreiheit die Summe von .	1,800000	
Totalsumme der Ausgaben ursprünglich . . .	75,958495	76,732133
Nachträge zu dem Staatshaushalt:		
1. für das Bundes-Oberhandelsgericht 62600 Thlr. fortdauernde, 6000 Thlr. einmalige Ausgabe (Ges. v. 29. Juni 1869) . . .	68600	
2. Mehrbedarf, größtentheils für das Consulatswesen, 85338 Thlr. einmalig, 19700 Thlr. fortdauernd (Ges. v. 10. März 1870)	105038	
3. Mehrbedarf zu Bauten in Wilhelmshaven 1,200000, dagegen Minderausgabe im Militairetat 600000 Thlr. (Gesetz vom 11. Juni 1870)	600000	
	Deficit .	224414

Das ursprüngliche Deficit betrug 1,251076 Thlr. und sollte laut des Finanzgesetzes durch die Bundesanleihe (Gesetz vom 9. November 1867 und 20. Mai 1868) gedeckt werden. Nach den Specialgesetzen über die Nachträge und Abänderungen des Etats von 1870 soll der Mehrbedarf von 600000 (Nachtrag 3) für die Bauten in Wilhelmshaven gleichfalls durch jene Anleihe gedeckt werden, während die beiden Summen von 68600 und 105038 Thlrn durch Matricularbeiträge aufgebracht werden sollen. Die Ueberschüsse der Postverwaltung von 1,800000 Thlrn sollen dagegen nach folgendem Verhältniß unter die Einzelstaaten vertheilt werden: Von 100 Thlrn erhält Preußen

---

sächsischen Statistischen Bureau's zu 1868, S. 202 u. 203, entnommen ist, stimmt nicht genau mit der preußischen Publication überein.

Preußen	91,5431	Anhalt	0,5051
Lauenburg	0,0677	Schwarzburg-Rudolstadt	0,1525
Sachsen	2,6609	„ Sondershausen	0,1531
Hessen a. d. M.	0,6832	Waldeck	0,1277
Mecklenburg-Schwerin	0,7520	Reuß ältere Linie	0,0287
Sachsen-Weimar	0,5800	„ jüngere Linie	0,1200
Mecklenburg-Strelitz	0,0990	Schaumburg-Lippe	0,0331
Oldenburg	0,4635	Lippe	0,1077
Braunschweig	0,6773	Lübeck	0,0198
Sachsen-Meiningen	0,3955	Bremen	0,0415
Sachsen-Altenburg	0,0909	Hambnrg	0,2427
Sachsen-Coburg-Gotha	0,4550		
		Summa	100

II. Haushalts-Etat des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1871.

(Gesetz vom 11. Juni 1870.)

A. Einnahmen.

	Thlr.
1. Zölle und Verbrauchssteuern	48,574500
a) Von dem Zollverein	
Zölle 18,562060 / Rübenzuckersteuer 8,626350	
Branntweinsteuer 9,651440 / Braumalzsteuer 2,766960	
Salzsteuer 7,671290 / Tabaksteuer 244400	
b. Aversen von Bundesstaaten und Bundesgebieten, welche nicht zum Zollverein gehören: 1,052000.	
Preußen 141950 / Bremen 248390	
Oldenburg 4180 / Hamburg 657480	
2. Wechselstempelsteuer	896000
3. Post- und Zeitungs-Verwaltung (Netto)	2,400715
4. Telegraphen-Verwaltung (Netto)	59822
5. Verschiedene Einnahmen	134288
6. Matricular-Beiträge	23,360038

Preußen	19,249584	Anhalt	90918
Lauenburg	40355	Schw.-Rudolstadt	37594
Sachsen	1,954203	S.-Sondershausen	33524
Hessen	207635	Waldeck	29452
Meckl.-Schwerin	462079	Reuß ältere Linie	22853
Sachs.-Weimar	146892	Reuß jüngere Linie	43711
Meckl.-Strelitz	81742	Schaumburg-Lippe	15939
Oldenburg	201102	Lippe	60428
Braunschweig	225400	Lübeck	21720
S.-Meiningen	90064	Bremen	72006
S.-Altenburg	73273	Hamburg	199361
S.-Coburg u. Gotha	6203		

Total der Einnahmen | 77,446287

B. Ausgaben.	Fortdauernde. Thlr.	Außerordentl. Thlr.
Bundes-Kanzleramt, Bundesrath und Bundesausschüsse	274450	—
Reichstag	20563	—
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	885530	—
Bundes-Consulate	354350	—
Militair-Verwaltung [1])	66,856638	248924
Marine-Verwaltung	3,596730	4,403460
Verzinsung der Bundesanleihe	612000	—
Rechnungshof	63000	—
Bundes-Oberhandelsgericht	58600	—
Post- und Zeitungs-Verwaltung	—	12220
Telegraphen-Verwaltung	—	59822
Zusammen	72,721861	4,724426

Total der Ausgaben: 77,446287
Total der Einnahmen: 77,446287

Schuldenwesen des Norddeutschen Bundes.

1. Gesetz vom 9. November 1867 gestattet die successive Aufnahme von 10,00000 Thlrn. größtentheils zu Militair- und Marinezwecken zu verwenden. Diese sind größtentheils in Form von Schatzanweisungen von kurzer Umlaufszeit, welche mit 3½ % verzinst werden, aufgenommen.

2. Gesetz vom 20. Juli 1870 gestattet die Aufnahme einer Anleihe von 100 Millionen Thalern zur Deckung der Kosten der Mobilisirung der Armee. Dieselbe ward zum Cours von 88 emittirt und wird mit 5% verzinst.

Uebersicht der Papiergeldemissionen
der Staaten des Norddeutschen Bundes.

		Thlr.	pro Kopf Thlr.	Sgr.	Pfg.
Preußen, an Kassenanweisungen à 5 Thaler 10,400000, à 1 Thaler 7,850000	18,250000				
außerdem an Dahrlehenscassenscheinen, welche vom Beginn des Jahres 1871 ab zurückgezogen werden müssen, zum Theil auch bis jetzt bereits eingelöst sind	2,228000				
		20,478000	—	25	6
Sachsen	4,300000 Fl. oder	12,000000	4	28	6
Hessen		2,457142	2	29	6

[1]) Für 299704 Mann à 225 Thlr. unter Berücksichtigung der Erlasse, welche einzelnen Bundesstaaten gewährt sind. Im speciellen Nachweis wird die Summe von 66,856638 Thlrn vertheilt, wie folgt: Von Preußen werden verausgabt 60,290919, von Sachsen 4,879816, von Mecklenburg 1,102140, von Hessen 493768 Thlr.

	Thlr.	pro Kopf Thlr.	Sgr.	Pfg.
Weimar, an Kassenanweisungen à 5 Thaler . . . . 240000, desgleichen à 1 Thaler 360000	600000	2	3	6
Mecklenburg-Strelitz, an Rentei-Kassenscheinen	500000	5	18	—
Oldenburg, in Apoints à 10 Thlr. 1,400000, in desgl. à 5 Thlr. 600000	2,000000	6	10	1
Braunschweig, an Kassenscheinen der unter der Gewähr des Staates stehenden Herzoglichen Leihhausanstalt in Braunschweig	600000	1	29	4
Meiningen	600000	3	9	9
Altenburg, an Kassensch. à 10 Thlr. 339300 und desgleichen à 1 Thlr. 146300	485600	3	12	7
Coburg-Gotha	600000	3	16	5
Anhalt, an Kassenscheinen à 1 Thlr. . .	950000	4	24	7
Schw.-Rudolstadt	200000	2	17	9
„ Sondershausen	150000	2	6	6
Waldeck	210000	3	21	—
Reuß ältere Linie	130000	2	28	8
Reuß jüngere Linie	320000	3	18	9
Schaumburg-Lippe	372000	11	27	6
Summa	42,652742	—	—	—
Davon ist die Papiergeld-Emission im Großherzogthum Oldenburg mit	2,000000	—	—	—
abzurechnen, weil dieses Papiergeld der Oldenburgischen Landesbank zur Verstärkung ihrer Betriebsfonds überwiesen und daher den Banknoten gleichzustellen ist, es bleibt also an Staats-Papiergeld-Emissionen der Betrag von	40,652742	1	10	8
Mecklenburg-Schwerin, Lippe-Detmold, Lübeck, Bremen und Hamburg besitzen kein Staats-Papiergeld.				

Armee.

Uebersicht der Armee des Norddeutschen Bundes.

Die Armee wird eingetheilt in das Garde- und in die 12 Provinzial-Armee-Corps Nr. I—XII. Das XII. Armee-Corps umfaßt die königl. sächsische Armee. — Summa 13 Armeecorps.

2. Jedes Armeecorps zerfällt zunächst in zwei Divisionen; doch hat das Gardecorps und das k. sächs. Armeecorps Nr. XII. jedes noch eine besondere Cavallerie-Division; ferner hat das XI. Armeecorps als dritte Division die großhzgl. hessische Division Nr. 25. Endlich gehört zum VIII. Armeecorps noch die Inspection der Besatzung von Mainz. — Sa. 29 Divisionen und die Inspection der Besatzung von Mainz.

3. Jede Division zerfällt im Allgemeinen in 2 Infanterie- und 1 Cavallerie-Brigade, ferner hat die Garde-Cavallerie-Division 3, die k. sächs. Cavallerie-Division Nr. 12 2 Brigaden, während die beiden andern Garde-Divisionen sowie die k. sächs. Divisionen Nr. 23 und 24 nur Infanterie umfassen. — Sa. 54 Infanterie- und 28 Cavallerie-Brigaden. Dazu tritt wieder die Inspection der Besatzung von Mainz.

4. Jede Infanterie-Brigade hat im Allgemeinen 2 Regimenter (Sa. 108 Reg.), nur die 2te Garde-Inf.-Brigade, die 12te, 14te, 16te und 33ste Brigade haben deren 3, während die k. sächs. Inf.-Brigade Nr. 24 noch 1 Inf.-Regiment (Nr. 108) außerhalb des Brigadeverbandes hat. Dazu treten die 4 Regimenter, welche zum VIII. Armeecorps gehörig, die Besatzung von Mainz bilden. — Sa. 118 Infanterie-Regimenter.

5. An Jägerbataillonen ist jedem der 13 Armeecorps zunächst 1 zugetheilt. Ausnahmen bilden das Gardecorps, das IX. und XII. Armeecorps, welche deren 2, sowie das XI., welche deren 3 (nämlich 2 bei der großh. hessischen Division Nr. 25) besitzen. — Sa. 18 Jägerbataillone.

6. An Cavallerie 3 Brigaden je 4, 14 andere je 3, die 11 übrigen je 2 Regimenter. — Sa. 76 Cavallerie-Regimenter.

7. An Artillerie ist jedem Armeecorps 1 Brigade zugetheilt. Bei dem Garde-Corps und bei 8 Provinzial-Armee-Corps besteht die Artillerie-Brigade aus 1 Feld- und 1 Festungs-Artillerie-Regiment, bei den übrigen 4 Provinzial-Armee-Corps aus 1 Feld-Artillerie-Regiment und 1 Festungs-Atillerie-Abtheilung.

8. Jedem Armee-Corps ist 1 Pionier- und 1 Train-Bataillon zugetheilt, dem XI. überdies noch 1 Pionier-Compagnie und 1 Train-Abtheilung der großherzoglich hessischen Division.

Nach der Ordre de bataille für die mobile Feldarmee vom 16. Juli 1870, ist die Vertheilung der einzelnen Truppen-Gattungen auf die Armeecorps, Divisionen, Brigaden ꝛc. eine etwas andere gewesen als aus obiger Uebersicht hervorgeht.

Zunächst bestand die mobile Feldarmee aus 25 Divisionen, welche im Allgemeinen aus 2 Infanterie-Brigaden à 2 Inf.-Regimenter und 1 Cavallerie-Regiment und 1 Fußabtheilung eines Feld-Artillerie-Regiments zusammengesetzt war. Jedes der 13 Armeecorps hatte 2 solcher Divisionen, deren eine dann noch 1 Schützenbataillon hatte. Dazu kam als Corpsartillerie noch eine Fußabtheilung des betreffenden Feld-Artillerie-Regiments und meist 2 reitende Batterien, ferner die Munitions-Colonnen, das Pionnier- und Train-Bataillon. Hierbei war die 18. und 25. (hessische) Division zum IX. Armeecorps vereinigt, während die 17. Division keinem Armeecorps zugetheilt war. Die dem Divisionsverbande nicht eingereihten Cavallerie-Regimenter bildeten mit Ausnahme der Garde-Cavallerie und k. sächsischen Cavallerie-Division 6 besondere Cavallerie-Divisionen, welche zu keinem Armeecorps gehörten. Jede derselben hatte 2—3 Brigaden (zus. 15) à 2—3 Cavallerie-Regimenter und 1 reitende Batterie.

Die oben genannten Truppenkörper vertheilen sich auf die Staaten, welche ganze Divisionen stellen, wie folgt:

Staaten.	Inf.-Reg.	Jäg.-Bat.	Cav.-Reg.	Feld-Artillerie.	Festungs-Artillerie.	Pion.-Bat.	Train-Bat.
Preußen . .	105	14	68	12 Rgt.	$9\frac{2}{3}$ Rgt.	12	12
Sachsen, Kgr.	9	2	6	1 Rgt.	1 "	1	1
Hessen, Großh.	4	2	2	6 Batt.	—	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$
Summa	118	18	76	$13\frac{1}{2}$	$10\frac{2}{3}$	$13\frac{1}{4}$	$13\frac{1}{2}$

Die früheren Contingente der hier nicht genannten Norddeutschen Staaten sind entweder ganz aufgelöst und conventionsmäßig in die preußische Armee einverleibt oder bilden einen integrirenden Bestandtheil der letzteren.

Das preußische[1]) Heer zählte 1869:

1 General-Feldmarschall.
1 General-Feldzeugmeister.
46 Generale.
55 General-Lieutenants.
108 General-Majore.
153 Obersten der Infanterie.
51 Obersten der Cavallerie.
38 Obersten der Artillerie.
17 Obersten des Ingen.-Corps.
2 Obersten vom Train.

Truppenstärke der Norddeutschen Bundesarmee.

A. Feldtruppen. I. Die Infanterie besteht aus:

a) Garde-Infanterie.	Bat.	Im Frieden.	Im Krieg.
4 Garde-Regimenter zu Fuß	12	7464 M.	12192 M.
4 Garde-Grenadier-Regimenter . . .	12	7464 "	12192 "
1 Garde-Füsilier-Regiment	3	2107 "	3067 "
9 Garde-Regimenter [2])	27	18176 M.	27451 M.
b) Linien-Infanterie.			
16 Grenadier-Regimenter [2]).	47	25082 M.	47454 M.
13 Füsilier-Regimenter	39	20813 "	39377 "
80 Infanterie-Regimenter [3])	237	126479 "	239290 "
109 Linien-Regimenter	323	172374 M.	326121 M.
c) Jäger und Schützen.			
1 Garde-Jäger-Bataillon	—	534 M.	1006 M.
1 Garde-Schützen-Bataillon	—	534 "	1006 "
16 Jäger-Bataillone (zu 530 M.) . .	—	8544 "	16096 "
Jäger und Schützen im Ganzen . .	18	9612 M.	18108 M.
Haupt-Summa der Infanterie .	368	200172 M.	371680 M.

Ein Regiment Linien-Infanterie zählt im Allgemeinen ohne Officiere im Frieden 1601, im Krieg 3029 M. (3 Bat., das Bat. zu 4 Comp.). — Das aus Commandirten der Linien-Regimenter zusammengesetzte Lehrbataillon sowie die 5 Unteroffizierschulen werden bei Stellung der Armee auf den Kriegsfuß aufgelöst.

[1]) Ohne die sächsische und hessische Armee.
[2]) Nebst Schieß- und Unteroffizierschulen.
[3]) Die hessischen Regimenter haben nur 2 Bataillone.

II. Die Cavallerie[1]) besteht aus:

a) Garde-Cavallerie.	Schwadr.	Im Frieden.	Im Krieg.
1 Regiment Garde-du-Corps . . .	5	723 M.	615 M.
1 Garde-Cuirassier-Regiment . . .	5	702 "	606 "
2 Garde-Dragoner-Regimenter . . .	10	1404 "	1212 "
1 Garde-Husaren-Regiment	5	702 "	606 "
3 Garde-Ulanen-Regimenter	15	2106 "	1818 "
8 Garde-Cavallerie-Regimenter[2]) . .	40	5750 M.	4857 M.
b) Linien-Cavallerie.			
8 Cuirassier-Regimenter	40	5616 M.	4848 M.
19 Dragoner-Regimenter	95	13338 "	11514 "
17 Husaren-Regimenter	85	11934 "	10302 "
4 sächsische Reiterregimenter	20	2808 "	2424 "
18 Ulanen-Regimenter[3])	90	12636 "	10980 "
2 Chevaux-légers-Regimenter	10	1404 "	1212 "
68 Linien-Cavallerie-Regimenter . . .	340	47736 M.	41280 M.
Haupt-Summa der Cavallerie: 76 Reg.	380	53486 M.	46137 M.

III. Feld-Artillerie.	Friedensstärke.			Kriegsstärke.		
	Batt.	Gesch.	Mann.	Batt.	Gesch.	Mann.
1 Garde-Feld-Art.-Reg.[4]).	15	60	1700	16	96	3131
12 Feld-Art.-Regimenter .	181	724	19946	192	1152	37440
1 Feld-Art.-Abth. (hess.) .	6	24	677	6	24	868
13⅓ Feld-Art.-Regimenter	202	808	22323	214	1272	41439

IV. Pioniere.	Comp.	Friedensst.	Kriegsst.
1 Garde-Pionier-Bataillon	4	501	606
12½ Pionier-Bataillone	49	6112	7424
13½ Pionier-Bataillone	53	6613	8030
V. Train.			
1 Garde-Train-Bataillon	2	225	44540
12½ Train-Bataillon	25	2812	
13½ Train-Bataillone	27	3037	44540

Mithin beträgt die Feldarmee im Ganzen:
Friedensstärke . . . . . 285549 Mann, 808 bespannte Geschütze;
Kriegsstärke . . . . . . 511826 " 1272 " "

B. Ersatz-Truppen.

Die Ersatz-Truppen werden bei einer Mobilmachung des Heeres formirt und betragen für jedes Infanterie-Regiment 1 Bataillon, für

[1]) Der scheinbare Widerspruch in den Zahlen für Kriegs- und Friedensstand der Cavallerie erklärt sich daraus, daß ein Theil des letzteren im Kriegsfall als Ersatztruppen verwendet wird und nur 4 Schwadronen zur Feldarmee gezählt werden.

[2]) Und das Reitinstitut mit 118 M.

[3]) Darunter 2 sächsische. — [4]) Nebst die Lehrbatterie.

jedes Jäger- und Pionier-Bataillon je 1 Compagnie, für jedes Cavallerie-Regiment 1 Schwadron, für 1 Artillerie-Brigade 4 Batterien (nur für die 11. Artilleriebrigade 5 Batterien, da Hessen 2 Ersatzbatterien stellt) und für jedes Train-Bataillon 1 Abtheilung, mithin:

118 Ersatz-Bataillone	118826	Mann;
18 Ersatz-Jäger-Compagnien . . .	3618	"
76 Ersatz-Schwadronen	15200	"
53 Ersatz-Batterien, 212 Geschütze .	7314	"
13 Ersatz-Pionier-Compagnien . .	2626	"
13 Ersatz-Train-Abtheilungen . .	6526	"
	154110	Mann.
Außerdem Handwerker bei den Ersatz-Truppen	26700	"
Summa aller Ersatz-Truppen	180810	Mann.

C. Besatzungs-Truppen.

	Friedensstamm.	Kriegsstärke.
I. Infanterie.		
12 Garde-Landwehr-Bataillone	132 M.	12072 M.
204 Landwehr-Bataillone [1])	3452 "	200194 "
18 Jäger-Ersatz-Abtheilungen [1])	— "	7236 "
211 Bataillone und 18 Abtheilungen . . .	3584 M.	219502 M.
II. Cavallerie.		
Zu Festungs-Besatzungen 64 Schwadronen	—	9696 "

	Friedensstärke.		Kriegsstärke.	
III. Artillerie.				
22 Festungs-Art.-Abtheilungen [2])	88 Comp.	9782 M.	184 Comp.	32200 M.
IV. Pioniere.				
Zur Festungs-Besatzung . .	— "	— "	— "	3684 "

Mithin betragen die Besatzungs-Truppen im Frieden 13366 M., im Kriege 265082 Mann.

Gesammtstärke der Armee.	Friedensstärke.		Kriegsstärke.	
A. Feld-Armee	285551	M.	511826	M.
B. Ersatz-Truppen	—	"	180672	"
C. Besatzungs-Truppen	13366	"	265082	"
Zusammen (Unterofficiere und Gemeine) [3])	298917	M.	957580	M.
Hierzu kommen noch außer den Strafabth.:				
Officiere	13128	"	15000	"
Gendarmerie	2250	"	2250	"
Garde-Schloß-Compagnie	70	"	70	"
Reitendes Feldjäger-Corps	17	"	17	"
Invaliden	4148	"	—	"
Feuerwerksabtheilung	206	"	339	"
Gesammt-Summa	315736	M.	977262	M.

[1]) Incl. der Landwehr der hessischen Division.

[2]) Nebst Lehr- und Versuchscompagnie.

[3]) Darunter sind inbegriffen: 3 Unterofficierschulen mit 1713 M., das Reitinstitut mit 132 M., die Militairschießschule mit 6 M., die Artillerieschießschule mit 155 M.

Ferner kommen an Nichtcombattanten hinzu: 1310 Aerzte, 517 Zahlmeister, 580 Roßärzte, 462 Büchsenmacher, 76 Sattler.

Die Dienstzeit währt in Linie und Landwehr zusammen 12 Jahre; jährlich werden durchschnittlich 100000 Mann ausgehoben, was für 9 Jahre im Beurlaubtenstand 900000 Mann beträgt; 15 % Abgang gerechnet, bleiben für den Krieg ausgebildete Mannschaft 765000 Mann, so daß auch nach Stellung der Armee auf den Kriegsfuß noch ca. 116000 Mann innerhalb der 12 Dienstjahre zur Verfügung stehen.

Flotte Anfang 1870.

Führt seit 1. October 1867 die Kriegs-Flagge des Norddeutschen Bundes: schwarz-weiß-roth mit dem preußischen Adler und dem eisernen Kreuze.

a. Schrauben-Dampfer.	Pfkr.	Tonnen.	Geschütze.
3 Panzer-Schiffe („König Wilhelm", „Friedrich Carl", „Kronprinz")	2900	13386	55
2 Panzer-Fahrzeuge („Arminius", „Prinz Adalbert")	600	1911	7
5 gedeckte Corvetten („Elisabeth", „Hertha", „Vineta", „Arcona", „Gazelle") . .	1900	9104	140
4 Glattdecks-Corvetten („Nymphe", „Medusa", „Augusta", „Victoria")	1126	4998.	62
1 Aviso („Preuß. Adler")	300	850	4
1 Yacht („Grille")	160	445	—
22 Kanonenboote	1480	5858	52
38 Schiffe mit	8466	36552	320
b. Segelschiffe als Artillerie- und Uebungsschiffe.			
3 Fregatten („Gefion", Thetis", „Niobe")	—	3936	114
4 Briggs („Musquito", „Rover", „Hela", „Undine")	—	1927	46
7 Segelschiffe	—	5863	160
c. Ruder-Flottille.			
32 Kanonen-Schaluppen zu je 2 Geschützen	—	—	64
4 Kanonen-Jollen zu je 1 Geschütz . . .	—	—	4
36 Ruder-Fahrzeuge	—	—	68
81 Kriegsschiffe	—	—	—

Nach dem ursprünglichen Plane sind bis zum Jahre 1877 noch zu bauen 11 Panzerschiffe und Panzerfahrzeuge, 11 Corvetten, 7 Avisos, 3 Transportschiffe. Davon sind im Bau:

2 Panzer-Fregatten („Großer Kurfürst", „Friedrich der Große"),
1 Panzer-Corvette („Hansa"),
1 Corvette („Ariadne"),
3 Avisos („Loreley" [Umbau], „Albatros", „Nautilus"),
2 Dampfer für den Hafendienst.

Dazu kommt ein Dampflinienschiff, welches als Artillerieschiff für die Ostseestationen dienen soll, und in England gekauft ward.

Personal der Marine (nach dem Etat von 1870).

1 Admiral, 1 Vice-Admiral, 2 Contre-Admirale, 7 Capitains zur See, 20 Corvetten-Capitains, 44 Capitain-Lieutenants, 70 Lieutenants zur See, 65 Unterlieutenants zur See, 100 See-Cadetten, 107 Cadetten, 42 Unterlieutenants und Hülfs-Unterlieutenants der Seewehr, 85 Deckofficiere. — 369 Unterofficiere, 2584 Matrosen und 330 Schiffsjungen und 2 Büchsenmacher in 4 Abtheilungen der Flottenstamm-division und zwei Schiffsjungencompagnien.

2 Werft-Divisionen: a) 2 Maschinen-Comp.: 56 Deckofficiere, 477 Unterofficiere und Gemeine. — b) 2 Handwerks-Compagnien: 11 Deckofficiere, 325 Unterofficiere und Gemeine, 40 Lazarethgehülfen.

See-Bataillon: 1 Oberst, 2 Majore und 1 Hauptmann à la suite. — 1 Oberst-Lieutenant, Commandeur; 5 Comp. Infanterie mit zusammen 5 Hauptleuten, 5 Pr.-Lieutenants, 16 Sec.-Lieuts, 860 Unterofficieren und Gemeinen; außerdem 6 Officiere der Seewehr.

See-Artillerie-Abtheilung: 1 Oberst-Lieutenant, Commandeur; 3 Comp. mit zusammen 3 Hauptleuten, 3 Pr.-Lieutenants, 7 Sec.-Lieutenants, 458 Unterofficieren und Gemeinen; 1 Major à la suite.

Marine-Stabswacht: 52 Stabswachtmeister und Stabssergeanten.

Mit der Vergrößerung der Marine tritt eine jährliche Vermehrung des Personals ein; nach dem Etat pro 1871 beträgt dieselbe ungefähr 21 Officiere, 18 Deckofficiere, 60 Matrosen-Unterofficiere, 400 Matrosen, 12 Maschinistenmaate, 70 Heizer, 10 Meistersmaate.

Nach Vollendung der beabsichtigten Flottenvergrößerung wird der Friedenspräsenzstand des Marinepersonals aus 350 Officieren, 5660 Seeleuten, 1019 Maschinisten und Heizern, 460 Handwerkern bestehen, während zur Bemannung sämmtlicher Schiffe 522 Officiere, 400 Deckofficiere, 9985 Seeleute, 1670 Maschinisten und Heizer, 784 Handwerker erforderlich sein werden.

Uebersicht der Handelsflotte des Norddeutschen Bundes 1870.
(Die Tragfähigkeit ist auf Tonnen à 2000 Pfd. reducirt [1]).

Uferstaaten.	Schiffe.	Tonnen.	Darunter Schiffe von unter 30 Tonnen [2]	30 bis 100 Tonnen	100 bis 250 Tonnen	über 250 Tonnen
1. Preußen.						
Preußen u. Pommern	1427	420009	6	390	276	755
Hannover	893	119077	22	388	420	63
Schleswig-Holstein .	952	103719	303	278	268	103
Summa	3272	642805	331	1056	964	921

[1]) Nach dem vom Bundeskanzleramt zusammengestellten Signalbuch der Norddeutschen Marine und Handelsflotte. — [2]) Diese Unterscheidung entspricht einem Erlaß des Bundesraths des Norddeutschen Bundes vom 25. September 1869,

Uferstaaten.	Schiffe.	Tonnen.	Darunter Schiffe von unter 30	30 bis 100	100 bis 250	über 250
			Tonnen.			
2. Hamburg	483	255457	2	11	67	403
3. Bremen	305	236230	—	20	23	262
4. Mecklenburg . . .	440	89585	2	17	138	283
5. Oldenburg	565	64264	192	180	81	112
6. Lübeck	45	11642	—	—	22	23
Total	5110	1,299984	527	1284	1295	2004
Davon Nordseeflotte	2982	730230	Dav. 71 Dampfer v. 87760 T.			
„ Ostseeflotte .	2128	569754	„ 75 „ „ 14389 „			
Total	5110	1,299984	146 Dampfer v. 102149 T.			

Handel und Verkehr.

Da der Zollverein die Handelsinteressen für alle Deutschen Staaten vertritt, so sind die Angaben auch über die Verkehrsmittel unter diesem Artikel zusammengestellt worden. Siehe denselben am Ende des diplomatischen Jahrbuches.

---

welcher Folgendes bestimmt: I. Küstenfahrt ist die in der Nordsee bis 61 Grad nördl. Breite und in der Ostsee betriebene Schifffahrt mit a) Seeschiffen unter 30 Tonnen (à 1000 Kilogrammen) Tragfähigkeit; b) solchen Fahrzeugen jeder Größe, weche sich auf die Beförderung von Waaren beschränken, ohne sich von der Küste weiter als 20 Seemeilen zu entfernen, wie z. B. die Wattschiffer der Nordsee und die Bootsfahrer der Ostsee; c) Fischer-, Lootsen- und Lust-Fahrzeugen. II. Kleine Fahrt ist die in der Nordsee bis 61 Grad nördl. Breite und in der Ostsee betriebene Fahrt mit einem Seeschiff unter 100 Tonnen (à 1000 Kilogr.) Tragfähigkeit. III. Große Fahrt ist diejenige Seeschifffahrt, welche die für die Küstenschifffahrt und für die kleine Fahrt bestimmten Grenzen, sei es durch räumliche Ausdehnung, sei es durch Größe des Schiffes, überschreiten.

Anhalt (Herzogthum).

[S. Jahrg. 1868, S. 408.]

Staatsministerium.

[Verordnung wegen Neu-Organisation desselben vom 28. April 1870.]

Staatsminister—: Dr. jur. C. A. A. **v. Larisch**, wirkl. Geh.-Rath.
Stellvertreter—: A. **Oelze**, Geh.-Reg.-Rath, erster vortragender Rath im Staatsministerium.

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesammte Herzogthum;
Vorsitzender—: A. **Steinkopff**, Geh.-Reg.-Rath.

Justiz-Behörden.

Höchste Gerichts-Instanz: das Ober-Appellationsgericht in Jena (s. „Sachsen-Weimar").
Oberlandesgericht. Präsident —: **Lagemann.** — Stellvertreter —: **Siegfried,** Vice-Präsident.
Ober-Staatsanwaltschaft. Ober-Staatsanwalt —: **Schilling,** Geh.-Justiz- und Oberlandesgerichts-Rath.
(Untere Instanzen sind die „Kreisgerichte".)

Verwaltungsbehörden.

Regierung, Abtheilung für Finanzen, Domainen und Forsten. Dirigent —: A. **Steinkopff,** Geh.-Reg.-Rath.
Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei. Dirigent —: **v. Albert,** Geh.-Reg.-Rath.
(Verwaltungs-Unterbehörden: die „Kreisdirectionen".)

Consistorium (Kirchen- und Schulsachen). Director —: **Klinghammer,** Geh.-Justiz-Rath.

Zolldirection der indirecten Steuern. Zolldirector —: **v. Jordan,** Provinzial-Steuerdirector in Magdeburg.

Hausministerium.

Hausminister —: Dr. jur. C. A. A. **v. Larisch,** Staatsminister.

Oberste Hofchargen.

Oberjägermeister —: F. Graf **zu Solms-Röja.**
Hofstallmeister —: F. Frhr **v. Strachwitz-Großzauche.** — Stellvertreter —: A. **v. Berenhorst,** Kammerherr, Oberst und persönlicher Adjutant des Herzogs.
Hofmarschall —: L. **v. Trotha,** Kammerherr.
Intendant der Hofcapelle 2c. —: **v. Normann,** Kammerherr.

Diplomatisches Corps.

Belgien —: J. B. Frhr **v. Nothomb,** Staatsminister, a. G. u. bev. Min. (1845; Berlin).
Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus,** a. G. u. b. M. (accr. 23. April 1866; Berlin).
Oesterreich —: J. Ritter **v. Grüner,** Ministerialrath, GTr. (zugleich GTr. bei den fürstl. schwarzburg. und reußischen Höfen und GC. für das Königr. Sachsen; Leipzig).
Preußen —: **v. Eichmann,** wirkl. Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1867; Dresden).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

42,183 Q.-Mln.[1]) Einwohner 3. Dec. 1867: 197041: Hauptstadt Dessau 16904 Einwohner.

Finanzen. I. Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1870.

A. Eigene Einnahme.	Thaler.
1. Domanialverwaltung	818050
2. Steuerverwaltung	468551
3. Von Bergwerken und Hütten	717870
4. Sporteln	104314
5. Stolgebühren	7074
6. Schulgelder	35980
7. Vom Landgestüt	1352
8. Insgemein	3809
Summa A.:	2,157000

B. Einnahme für den Norddeutschen Bund.	Thaler.
1. Ein-, Aus- u. Uebergangsabgaben	21300
2. Rübenzuckersteuer	1,645000
3. Branntweinsteuer	210010
4. Braumalzsteuer	30205
5. Tabakssteuer	1585
6. Salzsteuer	54700
7. Wechselstempel	1000
Summa B.:	1,963800
" A.:	2,157000
Total:	4,120800

A. Eigene Ausgabe.	Thaler.
Allgemeine Staatsverwaltung	109506
Zur Staatsschuld	218900
Verwaltung der Justiz	137784
" des Innern	151536
" der Finanzen	844157
Generalcommission	10835
Cultus, Unterricht	182485
Renten	10753
Pensionen rc.	124420
Bauwesen	362338
Insgemein	1075
Sa.:	2,153789
B. Abführung der Bundessteuer in die Bundescasse:	1,963800
Sa. der Ausgabe:	4,117589

II. Stand der Staatsschuld am 1. Januar 1870 (in Thalern).

Schuld des vormaligen Herzogthums:	Passiva.			Activa.
	Verzinslich.	Unverzinsl.	Total.	
Anhalt-Dessau-Köthen	2,023100	1,013360	3,036460	1,531177
Anhalt-Bernburg	2,163940	405707	2,569647	759607
Zusammen	4,187040	1,419067	5,606107	2,290784

Demnach eigentliche Staatsschuld 3,315323

Militair. Das Herzogthum stellt zur Armee des Norddeutschen Bundes das Infanterieregiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeecorps zugetheilt ist.

[1]) Vergl. hinsichtlich der veränderten Arealangaben die Bemerkung S. 494.

Braunschweig (Herzogthum).

Staatsministerium.

A. B. C. F. **von Campe**, Staatsminister (April 1862).
J. C. W. **Schulz**, Geh.-Rath (April 1861).
Chr. F. **Zimmermann**, Geh.-Rath (Febr. 1867).

Geheime Canzlei. Chef—: Chr. H. **Rieper**, Canzlei-Rath.

Statistisches Bureau. Vorstand—: **Bussius**, Kreis-Director a. D.
Landes-Haupt-Archiv. Archivar und Vorstand—: Dr. jur. C. W. **Schmidt**, Geh.-Archiv-Rath (April 1863).

Ordentliche Mitglieder der Ministerial-Commission.

I. Innere Landesverwaltung und Polizei—: **Culemann**, Kreis-Dir.; **v. Pawel**, Kammerrath; **v. Görtz-Wrisberg**, Commerzrath.
II. Finanzen und Handels-Angelegenheiten—: **von Hantelmann**, Finanz-Director; **Krüger**, Geh.-Kammerrath; **Gravenhorst**, Geh.-Finanzrath.
III. Justiz—: Dr. jur. **Trieps**, Obergerichts-Präsident; **Knittel**, Obergerichts-Vice-Präsident; **Rhamm**, Ober-Staatsanwalt.
IV. Geistliche und Schulsachen—: Dr. **Ernesti**, Abt, Consistorialrath; **Gravenhorst**, Schulrath, Professor; **Pfeifer**, General- und Stadt-Superintendent. Außerordentliches Mitglied—: Dr. **Thiele**, Propst, Hof- und Domprediger.
V. Militairsachen—: **v. Erichsen**, General-Lieutenant; **v. Seckendorff**, Oberst und Flügel-Adjutant; **v. Wachholtz**, Oberst-Lieutenant.

Landtag. Ausschuß der Landes-Versammlung; Präsident—: C. W. H. **Caspari**, Oberbürgermeister in Braunschweig.
Landessyndicus—: J. W. **Oesterreich**.

Justizverwaltung.

Obergericht (Wolfenbüttel). Präsident—: Dr. jur. **Trieps**.
Vice-Präsidenten—: W. G. Th. **Henke**; C. Chr. G. **Knittel**.
Ober-Staatsanwalt—: E. **Rhamm**.

Finanz-Verwaltung.

Herzogliche Kammer und Bau-Direction. Director—: A. F. Frhr **v. Löhneysen**, Kammer-Director.
Finanz-Collegium, Zoll- u. Steuer-Direction—: **v. Hantelmann**, Finanz-Director.
Eisenbahn-Direction—: A. Ph. Chr. Th. **v. Amsberg**, General-Direct.

Geistliche Ober-Behörden.

Das Consistorium (Wolfenbüttel) besteht außer dem Präsidenten aus 5 Mitgliedern (4 Consistorialräthen, 1 Obergerichtsrath). Präsident—: als solcher fungirt **Henke**, Obergerichts-Vicepräsident.

6 General-Inspectionen: Wolfenbüttel, Braunschweig, Helmstedt, Gandersheim, Holzminden, Blankenburg, jede mit einem General-Superintendenten.

Militair-Etat.

Adjutantur des Herzogs. — Flügel-Adjutant —: **von Seckendorff**, Oberst, mit den Geschäften der Herzoglichen General-Adjutantur beauftragt.

Flügel-Adjutanten —: **von Lauingen**, Oberst, Kammerherr; **von Rudolphi**, Oberst-Lieutenant.

Contingents-Commandeur und Garnisons-Commandant zu Braunschweig —: **von Beeren**, General-Major.

Oberste Hofchargen.

Ober-Kammerherr —: G. Frhr **v. Miltitz**.

Ober-Jägermeister —: H. M. Frhr **v. Kalm**.

Hofmarschall und Intendant des Hoftheaters —: Freiherr **v. Münchhausen**, Kammerherr.

Vice-Ober-Stallmeister —: Frhr **v. Girsewald**, General-Major.

Hofjägermeister —: F. **v. Veltheim**.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten). [Braunschweig: **de Witt**, C.; **Sprague**, C.]

Belgien —: J. B. **v. Nothomb**, Staatsminister, a. G. u. bev. Min. (Berlin; s. dort).

Frankreich —: vacat.

Italien —: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; Berlin; s. dort).

Oesterreich-Ungarn —: wirklicher Geheimer-Rath u. Kämmerer Graf **Wimpffen**, a. G. u. b. M. (ern. 1870; Berlin).

Preußen —: G. Prinz **zu Isenburg-Büdingen**, General-Major, a. G. u. b. M. (accr. 9. Dec. 1859; Oldenburg).

Rußland —: O. M. **v. Begesack**, wirklicher Staatsrath u. Kammerherr, MR. (ern. 22. Sept. 1866; Hamburg).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

67,022 Quadrat-Meilen. Einwohner 1867: 302792[1]); Hauptstadt Braunschweig 50502 Einwohner.

Finanzen. — Etat für das Jahr 1870. — Einnahmen (Thlr.)

Domainen	170000	Leihhaus	90000
Grundsteuer	355500	Lotterie	80000
Personalsteuer	161300	Außerord. Einnahmen	2000
Indirecte Steuern	140000	Intelligenzcasse	4000
Chaussee- 2c. Gelder	45000		
Eisenbahn-Intraden	1,000000	Summa:	2,047800

Die Civilliste erscheint nicht auf dem Etat; sie besteht aus Einkünften aus den Domainen 220722 Thlr., aus anderen Einnahmen 22333 Thlr., aus den Zinsen des Bevern'schen Capitals von 100000 Thlr. Gold, Ablösungsgeldern 2c.

---

[1]) Excl. 9 preußische Militairpersonen, sowie 609 Einwohner im Communion-Bergamt Goslar.

Staatsschuld (1870)	13,974746	Thlr.
Darunter Eisenbahnschulden	12,647600	„
Prämien-Anleihe zu Eisenbahnbauten	10,000000	„
die Domanialschuld	359066	„
Capitalvermögen des Kloster- und Studienfonds	1,614360	„

Militair. — Das Herzogl. Contingent ist seit dem 1. October 1867 nach der Verfassung des Norddeutschen Bundes neu organisirt, der 20. Division des X. Bundes-Armeecorps zugetheilt und besteht aus: 1 Infanterie-Regiment (Nr. 92), 1 Husaren-Regiment (Nr. 17), 1 sechspfündigen Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehr-Bataillonen.

Bremen (Freie Stadt).

Senat.

Bürgermeister —: J. D. **Meier** (gew. 31. Dec. 1867 bis 31. Dec. 1871), Präsident des Senats für das Jahr 1870.
Bürgermeister —: C. Fr. G. **Mohr** (gew. 30. Dec. 1869 bis 31. Dec. 1873), Präsident des Senats für das Jahr 1871.
Außerdem 16 Senatoren, 3 Secretaire.

Auswärtige Angelegenheiten —: A. **Duckwitz**, Senator.
Kirche und Unterricht —: C. Fr. G. **Mohr**, Bürgermeister.
Justiz —: J. D. **Meier**, Bürgermeister.
Finanzen —: O. **Gildemeister**, Senator.
Polizei —: Fr. M. Chr. **Pfeiffer**, Senator.
Medicinalwesen —: F. **Donandt**, Senator.
Militairwesen —: H. Chr. H. J. **Lampe**, Senator.
Handels- und Schifffahrts-Angelegenheiten —: **Mohr**, Bürgermeister.

Präsident der Bürgerschaft —: Dr. E. **Meinertzhagen.**
Vice-Präsidenten —: **Lülmann**; Dr. **Adami.**
Präses der Handelskammer —: Chr. H. **Noltenius.**
Vice-Präses —: J. **Fritze.**

Ober-Appellationsgericht, s. „Lübeck".
Obergericht. Präsident —: Dr. H. G. **Heineken**, Senator.
Vicepräsident —: J. D. **Klugkist**, Richter.
Handelsgericht. Directoren —: Dr. **Schumacher**, Senator; Dr. Fr. A. **Meyer**, Richter. (7 kaufmännische Mitglieder.)

Diplomatisches Corps, s. „Hamburg".

(Gedruckt 30. Sept. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: R. M. **Hanson**, C.
Anhalt —: J. G. B. **Rohland**, C.
Argentinische Republik —: J. A. **Borchers**, C.
Baden —: J. W. A. **Krose**, C.
Bayern —: T. **Lürman**, GC.

Belgien —: L. E. Ichon, C.
Bolivia —: H. J. Lampe, C.
Brasilien —: H. W. Witte, C.
Braunschweig —: G. A. Bechtel, C.
Chile —: J. Hirschfeld, C.
Columbia (Verein. Staaten von) —: J. A. Adami, C.
Costa-Rica —: J. H. Jantzen, C.
Dänemark —: E. Dubbers, C.
Ecuador —: J. C. H. Stange, C.
Frankreich —: vacat.
Griechenland —: J. G. B. Rohland, C.
Großbritannien —: J. Ward, GC. u. GTr. (Hamburg).
Guatemala —: C. H. L. Weber, GC.; H. Wessels, C.
Haïti —: C. G. Banck, C.
Hessen —: E. Bredenkamp, C.
Italien —: Ph. R. Tewes, C.
Lippe-Detmold —: C. Pokrantz, C.
Mecklenburg-Schwerin —: C. E. A. G. Tewes, C.
Mexico —: A. de Negrete, GC. (Hamburg).
Nicaragua —: D. Levy, GC. (Hamburg).
Niederlande —: C. F. T. Roessingh, C.
Oesterreich-Ungarn —: L. G. Dyes, MR.
Oldenburg —: D. Thyen, C.
Peru —: J. M. Gildemeister, C.
Portugal —: . . ., GC.; F. F. Droste, VC.
Preußen —: W. Delius, GC.
Rußland —: J. Achelis, C. (zugl. für Oldenburg).
Sachsen (Königr.) —: F. L. H. Leupold, C.
Sachsen (Großherzogth.) —: H. W. Bömers, C.
Sachsen (Herzogthümer) —: H. W. Bömers, C.
Sandwich-Inseln —: J. F. Müller, C.
Schaumburg-Lippe —: C. Pokrantz, C.
Schweden und Norwegen —: H. S. Gerdes, C.
Schweiz —: E. v. Heyman, C.
Spanien —: C. da Ortega Morejon, GC. u. GTr. (Hamburg).
Türkei —: H. Schellhaß, C.
Uruguay —: . . ., GC.; F. F. Droste, VC.
Venezuela —: J. H. Jantzen, C.
Württemberg —: G. F. Migault, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

4,676 Quadrat-Meilen [1]). Einwohner 1867: 109572 [2]);
Bremen (Stadt) 74945 Einwohner [3]).

Das Freihafengebiet von Bremen umfaßte 1867 3,958 Q.-Mln mit 108196 Einwohnern. Siehe den Artikel „Zollverein".

[1]) Vergl. hinsichtlich des Areals die Anmerkung auf S. 494. — [2]) Excl. 780 preuß. Militairpersonen, welche zur Zeit der Zählung in Bremen anwesend waren. — [3]) Incl. der 780 Mann Preußen.

Finanzen.

Finanz-Abrechnung für 1869.		Voranschlag für 1870.	
Einnahme	2,422796 Thlr. Ld'or.	....	2,058437 Thlr. Ld'or.
Ausgabe	2,117968 " "	....	2,257130 " "
Ueberschuß	304828 Thlr. Ld'or.	Deficit	198693 Thlr. Ld'or.

Staatsschuld 1869: 11,773312 Thlr. Ld'or.

Militair. Durch Convention vom 27. Juni 1867 ist das Bremische Militairwesen auf Preußen übergegangen.

Handel. Werth der Einfuhr und Ausfuhr 1869, verglichen mit den Durchschnitten der Jahre 1864—1868.

(In Millionen Thaler Gold.)

Verkehrs-Länder.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1869.	1864—68.	1869.	1864—68.
Zollverein	31,96	27,42	44,16	41,30
Großbritannien	14,80	15,36	4,37	4,30
Hamburg	4,05	2,84	2,05	2,22
Oesterreich	1,92	2,01	5,92	4,25
Schweiz	0,08	0,13	3,27	1,34
Europäisches Rußland . .	1,41	1,52	5,25	2,37
Schweden und Norwegen	0,47	0,47	1,70	1,74
Niederlande und Belgien .	1,32	0,67	2,07	1,49
Frankreich	1,41	0,86	0,42	0,50
Uebriges Europa	0,91	0,53	1,17	1,05
Europa . .	58,33	51,81	70,38	60,56
Ver. Staaten Nordamerica's	26,93	16,44	20,65	14,40
Westindien	3,23	4,36	0,52	0,95
Neu-Granada	4,43	4,11	0,11	0,12
Brasilien	2,73	2,57	0,04	0,10
Uebriges America . . .	0,72	0,99	1,05	0,94
America . .	38,04	28,47	22,37	16,51
Britisch-Ostindien . . .	1,03	2,12	0,08	0,12
Birma	3,76	2,13	0,09	0,02
Uebriges Asien	1,32	0,94	0,37	0,36
Asien . . .	6,11	5,19	0,54	0,50
Africa . . .	0,44	0,20	0,15	0,17
Australien rc.	0,39	0,32	0,24	0,28
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	—	1,24	0,97
Summa 1869	103,31	85,99	94,92	78,99
" 1868	98,13	—	89,97	—
" 1867	98,17	—	92,31	—

Seeschifffahrts-Verkehr im Jahre 1869.

Schiffsgehalt in Lasten à 4000 Pfund.

Von und nach:	Angekommen.		Abgegangen.	
	Schiffe.	Gehalt.	Schiffe.	Gehalt.
1. Nordost-Europa	1929	75110	1993	88008
2. Großbritannien und Irland .	345	64803	522	113200
3. Uebriges Europa	239	28850	307	22279
4. Ver. Staaten v. Nordamerica	241	194259	214	188311
5. Uebriges America	169	26739	104	22519
6. Africa, Asien ꝛc.	109	46662	36	12636
Im Ganzen 1869 .	3032	436423	3176	446953
Davon beladen . .	2756	410643	1889	301582
leer und in Ballast	276	25780	1287	145371
Total 1869 . . .	3182	423811	3277	420678

Flußschifffahrts-Verkehr 1868 und 1869.

Jahr.	Angekommen			Abgegangen		
	Schiffe und Flöße beladen.	Schiffe und Flöße leer.	Gehalt in Lasten.	Schiffe und Flöße beladen.	Schiffe und Flöße leer.	Gehalt in Lasten.
1869	6738	360	267124	2985	3374	254986
1868	6573	541	275003	3282	3029	256419

Bremische Rhederei.

Dieselbe besaß Ende 1869 300 Seeschiffe mit einer Tragfähigkeit von 119209 Lasten à 4000 Pfd., darunter 26 Schraubendampfer und 53 Vollschiffe. — Am 1. Januar 1869 dienten auf 286 Schiffen außer den Capitainen 5249 Mann, darunter dem Bremischen Staat Angehörige: 1315.

Auswanderer.

Aus:	1868.	1869.	Schiffe.
Norddeutschem Bund	42370	37594	206 (1868)
Süddeutschland	12382	13605	
Oesterreich	7398	7676	
anderen Ländern	4283	4644	
Total	66433	63519	—
Davon nach den Verein. Staaten von Nord-America.	64663	62762	188
Auswanderung 1867	—	73971	226
Durchschnittlich 1855—1866 . .	—	31429	158
Im Jahr 1854	—	76875	362
Total seit 1854	—	657942	2896

Hamburg (Freie Stadt).

[Ueber die Verfassung s. Jahrgang 1862, S. 543.]

I. Der Senat.

(Vertheilung der Aemter im Jahr 1870.)

Präsidium—: Dr. jur. N. F. **Haller**, erster Bürgermeister für 1870; Dr. jur. H. **Goßler**, zweiter Bürgermeister für 1870; — Dr. jur. C. H. **Merck**, Syndicus. (Außerdem noch 16 Senatoren.)

Syndici—: Dr. jur. **Merck**, erw. 28. Juli 1847; Dr. jur. **Behn**, erw. 14. Januar 1861; Dr. jur. **Geffcken**, erw. 18. Juni 1869. (3 Secretaire.)

II. Bürgerschaft.

Präsident—: Obergerichtsrath Dr. jur. H. **Baumeister**. — Vice-Präsidenten—: Dr. jur. G. **Hachmann** und C. J. **Koyemann**.

III. Kirchenwesen.

Kirchenwesen: 1) Bevollmächtigte in Angelegenh. der evang.-lutherischen Kirche—: a) der Senat; b) das Collegium der Sechziger: Dr. J. A. **Rehhoff**, Senior des geistlichen Ministeriums. — 2) Senats-Commission für die Kirchen-Angelegenheiten der christlichen nichtlutherischen Religions-Verwandten und für den israelitischen Cultus—: Dr. **Goßler**, Bürgermeister; **Großmann**, Senator.

IV. Finanz-Verwaltung.

Finanz- u. Schulden-Administrations-Deputation. Präses—: Dr. jur. N. F. **Haller**, Bürgermeister.

Steuer-Deputation. Präses—: G. **Godeffroy**, Senator.

Stempel-Deputation. Präses—: Dr. jur. **Versmann**, Senator.

Zoll- und Accise-Deputation. Präses—: derselbe.

V. Handel, Schifffahrt und Gewerbe.

1) Deputation für Handel und Schifffahrt. — Section für Handel; Präses—: Dr. jur. **Kirchenpauer**, Senator. — Section für Schifffahrt; Präses—: **Hübener**, Senator. — Handelskammer; Präses—: C. J. **Koyemann**.

2) Eisenbahn-Commissariat—: Dr. jur. C. H. **Merck**, Syndicus.

3) Bank-Deputation. Präses—: H. A. **Hübener**, Senator.

4) Theerhofs-Deputation. Präses—: W. H. **O'Swald**, Senator.

5) Der interimistische Gewerbe-Ausschuß. Präses—: **Schweedt**.

VI. Bauwesen.

Bau-Deputation. Präses—: M. Th. **Hayn**, Senator.

VII. Militair-Verwaltung.

Militair-Commission. Präses—: M. Th. **Hayn**, Senator.

VIII. Unterrichtswesen.

Die interimistische Oberschulbehörde; Präses—: Dr. jur. G. H. **Kirchenpauer**, Senator.

IX. Justiz-Verwaltung.

Ober-Appellations-Gericht, s. „Lübeck".

Ober-Gericht. Präsident—: Dr. jur. **Kellinghusen**.—(6 Obergerichts-Räthe, 6 Richter.)

Nieder-Gericht. Präses —: Dr. jur. E. **Goßler.**
Handels-Gericht. Präses —: Dr. jur. S. **Albrecht.**

X. Polizei- und innere Angelegenheiten.

Vorstand —: Dr. jur. C. Fr. **Petersen,** Senator.

XI. Oeffentliche Wohlthätigkeits-Anstalten.

Präses —: Dr. jur. H. **Goßler,** Bürgermeister.

XII. Auswärtige Angelegenheiten.

Präses der Commission —: Dr. jur. C. H. **Merck,** Syndicus.

XIII. Behörden des Landgebietes.

1) Die Geestlande. Landherr —: **Eiffe,** Senator. — 2) Die Marschlande. Landherr —: **Großmann,** Senator. — 3) Amt Ritzebüttel. Landherr—: Dr. jur. **Kirchenpauer,** Senator. — 4) Amt Bergedorf. Präses der Visitationsbehörde —: Dr. jur. **Goßler,** Bürgermeister.

XIV. Verkehrs-Anstalten.

Senats-Commissair für
Post- und Telegraphen-Angelegenh. —: Dr. jur. **Merck,** Syndicus.
Zollvereins-Angelegenheiten —: Dr. jur. **Versmann,** Senator.

Ober-Post-Amt —: F. W. A. **Schulze,** Ober-Post-Director.
Telegraphen-Amt —: G. **Krüger,** Telegraphen-Director.

Diplomatisches Corps bei den Hansestädten und Consuln zu Hamburg.

(Gedruckt 30. Sept. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). — E. **Robinson,** C. (auch für Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Schwerin).
Anhalt. — F. W. **Burchard,** C.
Argentinische Republik. — . . . , C.
Baden. — G. C. **Gorrissen,** GC.
Bayern. — E. **Kulenkamp,** GC.
Belgien —: Frhr J. B. **Nothomb,** Staatsminister, a. G. u. b. M. (1867; Berlin). — O. **de Craecker,** GConsul.
Bolivia. — G. **Wolde,** GC.
Brasilien —: C. S. **Vianna de Lima,** a. G. u. b. M. (in Berlin). — F. M. B. **de Aragão,** GC.
Braunschweig. — . . . , C.
Chile. — D. **Schutte,** C.
Columbia (Verein. Staaten von). — **Gonzalez,** GC.
Costa-Rica. — G. **Mutzenbecher,** GC.
Dänemark. — H. **Pontoppidan,** GC.
Ecuador. — C. F. **Overweg,** C.
Frankreich —: vacat.
Griechenland. — C. A. **Heeren,** C. (zugleich für Lübeck).
Großbritannien. — G. **Annesley,** C.
Guatemala. — C. H. L. **Weber,** GC. (bei den Hansestädten).
Haïti —: E. **Nölting,** GC.

Hessen. — G. F. **Gorrissen**, GC.
Honduras. — M. **Levy**, GC.*[1]).
Italien —: Legationsrath E. G. Graf **Quigini-Puliga** GTr. und GC. — Chev. R. **Schröder**, C. hon.
Liberia. — C. M. **Goedelt**, GC.*
Lippe-Detmold. — J. C. **Schemmann**, C.
Mecklenburg-Schwerin. — H. **Störzel**, GC.
Mecklenburg-Strelitz. — B. **Feldmann**, C.
Nicaragua. — E. **Levy**, GC.*
Niederlande. — G. H. **Wachter**, GC.
Oesterreich-Ungarn —: Frhr **v. Westenholz**, GTr. und GC.; **Enders**, Legat.-Kanzler.
Oldenburg. — C. A. W. **Schön**, GC.
Päpstliche Staaten. — E. **Ladé**, GC.
Persien. — L. L. **Königswarter**, C.
Peru. — F. **Lacisz**, C.
Portugal. — W. **Amsinck**, GC.
Preußen —: A. Frhr **v. Magnus**, a. G. u. b. M. (ern. 1869; zugleich bei den grhzgl. mecklenburgischen Höfen); **Franke**, Geh. exped. Secr.; **Sergeois**, Leg.-Kanzlist. — H. W. **Redlich**, GC.
Reuß jüngere Linie. — . . . , C.
Rußland —: wirkl. Staatsrath und Frhr O. M. **von Vegesack**, MR. (ern. 22. Septbr. 1866; als GTr. accred. 20. Sept. 1864); wirkl. Staatsrath C. **v. Hoelzke**, Legat.-Secr. u. GConsul.
Sachsen (Königreich). — C. E. **Frege**, C.
Sachsen-Weimar-Eisenach. — H. E. **Meister** jun., C.
Sachsen (Herzogthümer). — . . . , C.
San Domingo. — J. W. **Kück**, C.
Sandwich-Inseln. — J. H. **Goßler**, GC.
San Salvador. — F. **Kraft**, C.
Schaumburg-Lippe. — F. W. A. **Grove**, C.
Schwarzburg (beide Linien). — H. C. **Dieckmann**, C.
Schweden und Norwegen —: C. A. **Sterky**, MR. und GC.
Schweiz. — E. **Mercier**, C.
Spanien. — C. **de Ortega Morejon**, C.
Türkei. — F. E. **Gorrissen**, GC.
Uruguay. — C. **Gayen**, GC.
Venezuela. — H. R. **Jany**, C.*
Württemberg. — H. F. **Schmidt**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 7,442 geogr. QM. (incl. Amt Bergedorf)[2]).
Bevölkerung 1867 (excl. 1311 Mann preuß. Militair): 305196 Einw. S. die Details im Jahrg. 1869, S. 692.
Stadt Hamburg 189145 Einw., Vorstadt St. Pauli 31775, zus. 220920

---

[1]) Das * bedeutet, daß der betreffende Consul das Exequatur auch für den Norddeutschen Bund erhalten hat.
[2]) Vergl. hinsichtlich des Areals die Bemerk. S. 494.

oder 224974 (incl. der 1311 Mann preuß. Militair, sowie der 2743 Bewohner der Häfen und der Kanäle).

Die Zollvereins-Abrechnungs-Bevölkerung beträgt (incl. 1312 M. Militair) 303911 Einw. Dem Zollverein sind jetzt 5,855 □Mln mit 32792 Einw. (resp. 32856 Zoll-Bev.) einverleibt. Das Freihafengebiet umfaßt demnach 1,687 □Mln mit 273715 Einw. (resp. 271055 Zoll-Bevölkerung).

Finanzen.

I. Finanz-Voranschlag für das Jahr 1870.

Einnahme.	Thlr. pr.
Vom Staatsvermögen, Domainen, Regalien	941384
Steuern und Abgaben	3,965360
Gebühren, Strafgelder	334720
Außerordentliche Einnahmen	221000
Summa der Einnahme .	5,462464

Ausgabe.	Thlr. pr.	Ausgabe.	Thlr. pr.
Senat u. Bürgerschaft	176431	Oeff. Wohlthätigk. .	445880
Finanzen	2,024232	Auswärt. Angelegenh.	19150
Handel und Gewerbe	126507	Patronate und Landherrschaften . . .	102319
Bauwesen	774490	Norddeutscher Bund	867366
Militairwesen	9580	Außerordentl. Ausgab.	158087
Unterrichtswesen . . .	75244	Sa. der Ausgabe	5,575062
Justizwesen	218327	Deficit	112598
Polizei, Inneres . . .	577448		

welches durch Ueberschüsse früherer Jahre gedeckt werden soll.

S. noch detaillirtere Budgets für die Jahre 1867, 1868, 1869 im Jahrg. 1870, S. 694.

II. Staatsschuld 31. December 1868.

Aeltere Schuld	10,973023	Thlr. pr.
Feuer-Cassen-Staatsanleihe (1842)	11,710500	" "
Staats-Prämien-Anleihe von 1846	3,085500	" "
3proc. Crt. Prämien-Anleihe von 1866	4,850000	" "
Im Ganzen 31. December 1868:	30,619023	Thlr. pr.

Die Hamb. Eisenbahn-Staatsanleihe von 1868 ist in dieser Uebersicht nicht mit enthalten. — Das Erforderniß für die Staatsschuld beträgt 1870 nach vorstehendem Budget 1,673768 Thlr. pr.

Militair. Nach der 15. Juli 1867 mit Preußen abgeschlossenen Convention ist das hamburgische Militair am 30. September 1867 aufgelöst worden.

Handel.

Uebersicht der Einfuhr in den Jahren 1868 und 1869
(in Millionen Thlr. preuß.).

Verkehrsländer.	1868	1869	Verkehrsländer.	1868	1869
A. Seewärts.					
Großbritannien . .	142,02	136,94	Verein. Staaten .	14,29	17,51
Frankreich	9,79	11,97	Brasilien	8,48	9,32
Niederlande . . .	6,42	7,22	America's Westküste	2,64	7,73
Belgien	4,15	4,20	Venezuela	3,45	4,07
Deutsche Häfen . .	3,85	3,69	Cuba, Portorico .	3,06	3,43
Nord-Europa . . .	2,85	3,50	Haiti, S. Domingo	2,05	2,15
Italien	1,10	1,56	Mexico, Honduras .	0,47	0,63
Spanien	1,08	1,36	Uebr. America . .	1,22	0,97
Uebr. Süd-Europa	1,02	0,97	3. America . .	35,67	45,81
Levante	0,26	0,31	4. Asien . . .	4,02	3,79
1. Europ. Häfen	172,49	171,70	5. Africa . . .	0,87	0,87
2. über Altona	23,18	26,68	6. Australien .	0,59	0,39
A. Total seewärts				236,82	249,25
B. Total land- und flußwärts				172,21	178,62
Gesammt-Einfuhr				409,03	427,87
Desgl. im Jahre 1867				409,65	—
" " " 1866				389,54	—
" " Durchschnitt der Jahre 1861—65 . .				353,69	—
" " " " " 1856—60 . .				302,70	—
" " " " " 1851—55 . .				226,84	—
" " " " " 1846—50 . .				147,58	—

Nach Beseitigung aller Ausgangsabgaben seit 1857 und der Verbindlichkeit zur Ausfuhr-Declaration läßt sich der Export Hamburg's nicht mehr ermitteln.

Schifffahrt.

Schifffahrts-Verkehr im Hafen von Hamburg im Jahre 1869.
(1 Last = 4000 Pfd.)

A. Seeschifffahrt.	Angekommen		Abgegangen	
	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.
Beladen	4514	987915	3351	734324
In Ballast	678	81293	1850	329640
Zusammen	5192	1,069208	5201	1,063964
Darunter Dampfer	2185	746256	2190	749536
Hamburger Schiffe	920	309815	921	307773
" Dampfer . . .	540	226940	540	227109
		Zollcentner		Zollcentner
B. Flußschifffahrt auf der Oberelbe (Hamburg und Altona) . . .	5962	7,044266	5903	8,415390

Rhederei Ende 1869 (in Lasten à 4000 Pfd.).
437 Segelschiffe von 107728 L., 36 Dampfer von 19693 Lasten

Sa. 473 Seeschiffe von 127421 Last. à 4000 Pfd. Ladungsfähigkeit.

Auswanderer:		Davon direct	
1869:	47294	41424 in 111 Sch.	
1868:	50050	43628 „ 111 „	
1867:	42889	38214 „ 93 „	
1866:	44780	39040 „ 97 „	
Durchschnittlich			
1851—65:	24970	20839 in 106 „	
1846—50:	6424	6424 „ 57 „	

1869 aus:	
Norddeutschland	31911
Süddeutschland	5419
Oesterreich	852
anderen Ländern	8905
Nicht in Auswanderer-Schiffen	207
Total:	47294

Hessen (Großherzogthum), s. S. 440.

Lippe (Fürstenthum).

[Die durch die Verfügungen vom 16. Januar 1849 abgeänderte landständische Verfassung vom 6. Juli 1836 wurde durch fürstliche Verordnung vom 15. März 1853 wieder hergestellt.]

Oberste Staatsbehörde.

Das fürstliche Cabinet. (Dem Ressort des fürstlichen Cabinets sind außer den auswärtigen Angelegenheiten und denen des fürstlichen Hauses die Landtags- und Anstellungssachen, sowie die oberste Controle über Justiz, Polizei, Cultus und Unterricht &c. überwiesen.)
Vorstand des Cabinets —: **Heldman**, Präsident.

Obere Landesbehörden.

Präsident der Regierung —: **Heldman**, Präsident.
Director der Rentkammer —: W. **Caspari**.
Director der Justiz-Kanzlei und des Criminalgerichts —: Dr. **Rosen**, Obergerichts-Director.
Director des Hofgerichts —: **Preuß**, Geheimer-Justizrath.
Director der Forstdirection —: J. **Feye**, Forstmeister.
Director des Consistoriums —: B. **Meyer**, Geheimer-Regierungsrath.

Oberster Gerichtshof: das königlich preußische Appellations-Gericht zu Celle.

Hofchargen. Hofmarschall —: **von Issendorff**, Frhr. — Hofstallmeister —: **v. Anderten**. — Schloßhauptmann —: **v. Rhöden**.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

20,6 geogr. QMln. Einw. 1867: 111352 (excl. 557 M. preuß. Militair).
Detmold 1867: 6269 Einw. (incl. 557 Mann Militair).

35*

Finanzen.	1867 Etat	1867 Abrechnung	1868 Etat	1868 Abrechnung	
Einnahmen . . .	224905	260555	147397	185213	Thlr.
Ausgaben	209146	243501	147398	178280	„

Landesschuld Ende 1867: 348455, 1868: 368505 Thlr.

Militair. Das lippe'sche Contingent ist seit 1. October 1867 aufgelöst.

Lübeck (Freie Stadt).

[Revidirte Verfassungsurkunde vom 29. December 1851.]

Der Senat.

[Derselbe besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 8 aus dem Gelehrtenstande und zwar 6 Juristen sein müssen; von den 6 übrigen Mitgliedern müssen 5 dem Kaufmannsstande angehören. Die Vertheilung der Geschäfte findet alle zwei Jahre im December statt.]

Rathssetzung 1870.

Senator Dr. Th. **Curtius**, vorsitzender Bürgermeister.
Syndicus Dr. P. L. **Elder**, Commissair für das Militairwesen, indirecte Steuern.
Senator G. Chr. **Tegtmeyer**.
Senator J. D. **Eschenburg**, Brandassecuranz-Casse, Stadtwasserkünste, Gasanstalt, Leihhaus.
Senator H. W. **Haltermann**.
Senator **Siemssen**, Armen-Anstalt.
Senator Dr. Th. **Behn**, Commissariat bei der Bürgerschaft, Landamt, Ober-Schul-Collegium, Finanz-Departement.
Senator C. H. **Schröder**, Bau-Deputation, Lootsenwesen, directe Steuern.
Senator G. H. **Harms**, Einquartierungswesen, Rechnungs-Revisions-Deputation.
Senator Dr. H. G. **Plitt**, Polizeiamt, Medicinalwesen, Krankenhaus.
Senator Dr. P. **v. Plessing**, Commissair für Zollwesen, für Eisenbahnen. Schuldeputation für das Catharineum.
Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, Stadtamt, Vormundschaftswesen.
Senator Dr. W. **Brehmer**, Strafanstalten.
Senator Dr. Chr. Th. **Overbeck**.

Die Bürgerschaft

besteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit theils in ihrer Gesammtheit, theils durch einen Ausschuß von 30 Mitgliedern.

Wortführer—: Dr. jur. **v. Duhn** (gewählt bis 1. Juli 1871).
Wortführer des Bürgerausschusses—: Dr. jur. J. L. A. **Prieß** (gewählt 20. Juli 1870 auf 1 Jahr).

Handelskammer. Präses—: C. D. **Lienau** (gewählt 30. Juni 1868 auf 3 Jahre).

Obere Gerichtsbehörden.

1) Gemeinschaftlich für die 3 freien Hansestädte.

Ober-Appellationsgericht.

Die Verhältnisse des Gerichts sind nach dem Ausscheiden Frankfurt's durch den Vertrag der 3 Hansestädte untereinander vom 30. November 1866 und nach Errichtung des Bundes-Oberhandelsgerichts durch die nachträgliche Uebereinkunft vom 2. Juli 1870 neu geordnet. Das Gericht besteht aus 1 Präsidenten, welchen die Senate der Hansestädte gemeinschaftlich ernennen, und aus 6 Räthen, von denen Hamburg 3, Bremen 2, Lübeck 1 ernennt. Das Directorium wechselt unter den Senaten der Hansestädte jährlich am 22. Juli; Hamburg hat es bis 22. Juli 1871.

Präsident —: J. Fr. **Kierulff**, jur. utr. Dr.
Räthe —: die Doctores jur. utr. **Pauli**, **Wunderlich**, **Brandis**, **Zimmermann**, **Schlesinger** und **John**.

---

2) Für Lübeck insbesondere.
Ober-Gericht (Civil- und Criminalsachen). Director —: Dr. **Haltermann**. — Richter: Dr. **Prieß**, Dr. **Kollmann**, Dr. **v. Duhn**.
Staatsanwalt —: Dr. H. **Sommer**.
Unter-Gerichte in Lübeck: Stadt- und Landgericht, Handelsgericht, Untersuchungsgericht. Director —: Chr. G. **Görtz**.

Oberste Verwaltungs-Beamte.

Bau-Deputation. Baudirector —: Dr. C. J. **Krieg**.
Finanz-Departement. Stadtcassenverwalter —: C. Chr. **Oertling**.
Forst- und Oeconomie-Inspector —: **Witthauer**.

Ober-Post-Director —: C. H. L. **Lingnau**.
Ober-Zoll-Inspector —: C. **Schmorl**, Steuerrath.

Diplomatisches Corps u. Gen.-Consuln, s. „Hamburg".

Consuln ꝛc. in Lübeck.

Bayern: C. H. **Müller**, C. — Belgien: A. **Rehder**, C. — Bolivia: H. J. **Lampe**, C. (Bremen). — Brasilien: J. F. **Lütjens**, VC. — Dänemark: C. **Petit**, C. — Griechenland: C. A. **Heeren**, C. (in Hamburg). — Großbritannien: W. L. H. **Behnke**, C. — Hessen: C. **Platzmann**, C. — Mecklenburg-Strelitz: P. H. **Rodde**, C. — Niederlande: T. J. H. **Mann**, C. — Oesterreich-Ungarn: J. **Fehling**, C. — Oldenburg: L. W. **Minlos**, C. — Preußen: W. **Fehling**, C. — Rußland: Colleg.-Rath B. **Maleïne**, C. — Sachsen-Weimar: A. W. C. **Grammann**, C. — Schweden u. Norwegen: Dr. C. F. **Leche**, C. — Spanien: L. W. **Minlos**, VC. — Württemberg: J. H. **Harms**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

5,21 geogr. QMln. — Einwohner 1867: 48538 excl. 645 Mann preuß. Militair. — Stadt Lübeck 36998 Einwohner incl. Militair.

Finanzen. — Budget für das Jahr 1870. a) Einnahmen.

	Mark.		Mark.
Domainen (bes. Forsten)	358000	Indirecte Steuern . . .	408000
Zinsen	408000	Verschiedenes	118000
Directe Steuern	253000	Aus der Reservecasse . .	147000
		Summa:	1,692000

b. Ausgaben.

Senat, Bürgerschaft . .	100000	Kirchen und Schulen . .	63000
Auswärtiges und Bundes-Angelegenheiten . . .	54000	Wohlthätigkeitszwecke . .	22000
Gerichte und Polizei . .	195000	Militair	11000
Verwaltung	70000	Pensionen, Wartegelder .	41000
Oeffentliche Bauten und Lootsenwesen	208000	Zinsen und Abtragung der Staatsschuld	928000
		Summa:	1,692000

Staatsschuld Anfang 1869.	Mark.	Summe.
Aeltere Schulden	3,944300	19,618800 M. (7,847520 Thl.)
Anleihe vom Jahre 1850 zu 4%	7,282000	
Prämien-Anleihe v. Jahre 1863 zu 3½%	8,392500	

(Ueber die Entstehung der Schuld s. Jahrgang 1864 und 1865.)

(2½ Mark = 1 Thlr. preuß. Cour. Durch Münzgesetz vom 20. December 1856 ward der 35-Mark- oder 14-Thalerfuß in Lübeck eingeführt.)

Militair. Nach der Convention vom 27. Juni 1867 ist das lübeckische Militair am 1. October 1867 aufgelöst worden. Die lübeckischen Militairpflichtigen bilden nunmehr das in Lübeck garnisonirende Füsilier-Bataillon des 2. hanseatischen Infanterie-Reg. Nr. 76.

Handel.

Gesammt-Einfuhr incl. Contanten in Millionen Mark Courant.

	1868	1869
Seewärts	23,61	22,18
Durch die Eisenbahnen	51,13	51,67
Post- und Frachtfuhr-Verkehr	3,40	2,06
Flußschifffahrt	0,81	—
Total	78,95	75,91
Desgl. excl. Contanten	72,69	74,62

Haupt-Bezugsländer seewärts waren (in Millionen Mark):

	1868	1869		1868	1869
Rußland	14,11	13,13	England	0,82	0,80
Schweden	5,64	4,20	Frankreich . . .	0,08	0,62
Dänemark . . .	1,35	1,47	Niederlande . . .	0,05	0,04
Preußen	1,05	1,27	Belgien	0,05	0,01
Mecklenburg . . .	0,24	0,27	Nordamerica . . .	0,12	0,26
Norwegen . . .	0,06	0,06			

Schiffsverkehr.	Angekommen			Abgegangen		
	Seeschiffe.	Lasten à 4000 Pfd.	Davon Dampfer.	Seeschiffe.	Lasten à 4000 Pfd.	Davon Dampfer.
1869	1775	122209	574	1770	122647	569
1868	1618	114052	533	1618	115545	529

In der Küstenfahrt waren 1869 ein- und ausgegangen: 155 Fahrzeuge mit 458 Lasten.

Stand der Rhederei im Anfang der Jahre
1870: 47 Seeschiffe (darunter 23 Dampfer) von 5622 L. (à 40 Ctr.).
1869: 45 " " 21 " " 5258 " " 40 "

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

[Staatsgrundgesetz: der Erbvergleich von 1755.]

Staats-Ministerium.

Vorsitzender im Staatsministerium, auch Vorstand des Ministeriums des Auswärtigen und des großherzoglichen Hauses —: H. F. C. Graf v. **Bassewitz**, Staatsminister.

Vorstand des Ministeriums des Innern —: Dr. G. W. **Wetzell**, Staatsrath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Justiz (mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen Angelegenheiten, soweit solche nicht dem Oberkirchenrathe untergeordnet sind, das Unterrichtswesen und die Medicinal-Angelegenheiten verbunden sind) —: Dr. H. **Buchka**, Staatsrath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Finanzen —: A. C. Fr. L. v. **Müller**, Staatsrath.

A. Unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

Staatsarchiv. Geheimer-Archiv-Rath —: Dr. G. Chr. F. **Lisch**.
Statistisches Bureau. Dirigent —: **Paschen**, Geheimer-Kanzleirath.
Staats-Telegraphen-Direction. Director —: Dr. C. **Meyer**, Geh.-Ministerialrath.

b) Unter dem Finanz-Ministerium.

1) Kammer-Collegium. Kammer-Director —: H. L. **Böcler**.
Bau-Departement. Ober-Baurath —: vacat.
2) Forst-Collegium. Director —: der Kammer-Director.
3) Steuer- und Zoll-Direction. Ober-Zoll-Director —: C. G. W. F. **Oldenburg**.
4) Außerordentliche Landes-Contribution. Landes-Steuer-Director —: H. Fr. **Born**.

c) Unter dem Justiz-Ministerium.

Verwaltung der Justiz. 1) Ober-Appellations-Gericht (gemeinschaftlich mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident —: v. **Bassewitz**. — Vice-Präsident —: **Trotsche**.

2) Justiz-Kanzleien: zu Schwerin: **v. Schebe**; zu Güstrow: **von Monroy**; zu Rostock: **v. Liebeherr.**
3) Criminal-Collegium zu Bützow; Director —: **v. Bülow.**

B. Dem Staats-Ministerium nicht untergeordnet, sondern dem unmittelbaren Oberbefehl des Großherzogs untergeben sind:
1. das Militair-Departement. Chef —: General-Major **v. Bilguer.**
2. der Ober-Kirchenrath. Director —: Fr. **Kaysel.**

Verkehrs-Anstalten.

1) Ober-Post-Direction. Ober-Post-Director —: **v. Pritzbuer.**
2) Telegraphen-Direction. Director —: C. H. J. **Viechelmann.**

Militair.

Großherzogliche Adjutantur. General-Adjutant —: **v. Zülow**, Gen.-Lieutenant. — Flügel-Adjutanten —: **v. Conring**, Major; Frhr **v. Nettelbladt**, Major; **v. Victinghoff** II., Hauptmann.
Commandeur des Bundes-Contingents —: **v. Pritzelwitz**, Gen.-Maj.

Hofstaat.

Oberste Verwaltungsbehörde des großherzogl. Haushalts —: **v. Brock**, Geheimer-Rath.
Ober-Kammerherr —: H. L. B. **v. Plessen**, Geheimer-Rath.
Ober-Hofmarschall —: J. **v. Bülow**, Kammerherr, Kanzler des Ordens der Wendischen Krone.
Hofstaats- und Marschallamts-Chef —: Ad. Frhr **v. Stenglin**, Kammerherr, Hofmarschall.
Marstalls-Chef —: O. Frhr **v. Brandenstein**, Krhr, Oberstallmeister.
Hof-Jagddepartement. Ober-Jägermeister —: Graf **v. Bernstorff.**
General-Intendant des Hoftheaters —: A. Frhr **v. Wolzogen.**

Chef des großherzogl. Cabinets —: **Flügge**, Cabinetsrath.

Hofstaat der Großherzogin Marie. Ober-Hofmeister —: **v. Sell**, Gen.-Lieutenant. Ober-Hofmeisterin —: Frau P. **v. Bülow**, geb. Gräfin **Linden.**

Ober-Hofmeister der Großherzogin-Mutter —: O. Frhr **v. Stenglin**, Kammerherr.
Chef des Hofstaats der verwittweten Erbgroßherzogin Auguste —: O. Frhr **v. Brandenstein**, Kammerherr.

Diplomatisches Corps zu Schwerin und Consuln.

(Gedruckt 6. Oct. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

Belgien —: Staatsminister Baron J. B. **de Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Juni 1867; in Berlin). — [Rostock: J. H. **Weber**, C. — Wismar: D. W. **Hermes**, C.]

Brasilien —: Chev. C. S. **Vianna de Lima**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [F. M. **Barreto de Aragão**, GC. (Hamburg).]
Dänemark. [Rostock: W. J. B. **Mann**, C.]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus**, b. M. (accr. 19. Jan. 1866; Berlin). — [J. **Ward**, GC. (in Hamburg).]
Italien —: Graf C. **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Niederlande. [Wismar: Geh.-Comm.-Rath W. **Crull**, GC.]
Oesterreich-Ungarn —: k. k. wirkl. Kämmerer F. Graf **v. Wimpffen**, a. G. u. b. M. (1866; in Berlin).
Portugal. [W. **Stannius**, GC. (in Hamburg).]
Preußen —: Frhr **v. Magnus**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Oct. 1869; in Hamburg). — [Rostock: A. **Kossel**, C. — Wismar: O. **Lembke**, C.]
Rußland —: GRath u. Frhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Rostock: Collegien-Assessor N. **v. Neïlissoff**, C. für ganz Mecklenburg.]
Schweden und Norwegen. [Rostock: L. **Cassel**, C.]
Spanien —: J. A. **Rascon**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Juni 1869; in Berlin). — [Rostock: F. L. B. **Pätow**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(S. weitere Notizen unter „Norddeutscher Bund".)

244,12 geogr. QMln. Einwohner 1867: 560618 (excl. 10 preuß. Militairs).

Es wohnten im Jahre 1867

in den Städten . . .	207474 E.,	auf den Rittergütern .	139481 E.,
auf den Domainen .	204405 „	„ „ 3 Klostergütern	9258 „

Schwerin, Hauptstadt, 1867, 25053 Einw.; Rostock 28849 Einw.

Finanzen. — Ein allgemeines Staatsbudget besteht in dem Großherzogthum nicht. Die Landstände concurriren nur bei der Verwaltung der sogenannten Allgemeinen oder Gemeinsamen Landes-Casse. Im Jahre 1869 belief sich die Einnahme derselben auf 354950 Thlr., die Ausgabe auf ebensoviel.

Gesammt-Schuldenwesen.

Reluitions-Casse-Schulden Johannis 1869 . . .	4,882216 Thlr.
Gemeinsame Landes-Schulden (Anleihen für Eisenbahn-, Chaussee- u. Wasserbauten) Johannis 1869	2,126916 „
Im Ganzen:	7,009132 Thlr.

Militair. — In Folge der Convention mit Preußen stellt das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin mit Mecklenburg-Strelitz das Grenadier-Reg. Nr. 89, 1 Füsilier-Reg. Nr. 90 und die correspondirenden Landwehr-Reg. Nr. 89 und 90, 1 Jäger-Bat. Nr. 14, 2 Dragoner-Reg. Nr. 17 und 18, 1 Abtheilung (4 Batterien) Nr. 3 des schleswig-holsteinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9. Infanterie und Cavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie dem IX. Armeecorps an.

Handel. — Seit 11. August 1868 ist Mecklenburg-Schwerin dem Zollverein angeschlossen. Siehe diesen am Ende des Diplomatischen Jahrbuchs.

An Seeschiffen zählte Mecklenburg am 1. Januar 1869 449 Schiffe mit 57543 Lasten à 6000 Pfund.

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

Staats-Ministerium und Landes-Regierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminister —: W. C. C. Frhr **v. Hammerstein-Loxten.**
A. **Piper,** Geheimer-Regierungsrath.

Geheimes-Archiv. Geheimer-Archivar —: **Bahlcke,** Hofrath.
Lehen-Kammer (zugleich Gerichtsbehörde für Klagsachen gegen die Justiz-Canzlei) —: Staatsminister W. C. C. Frhr **v. Hammerstein-Loxten.**
Geheime-Commission zur Verwaltung des Schuldenwesens —: A. **Piper,** Geheimer-Regierungsrath.
Finanz-Commission —: F. **v. Voß,** Oberjägermeister, Kammerdirector.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellationsgericht zu Rostock, s. „Mecklenburg-Schwerin".
Justiz-Canzlei (Neu-Strelitz). Canzlei-Director —: **v. Malschitzki.**

Consistorium.

Consistorialrath —: Dr. theol. H. **Ohl,** Superintendent.

Kammer- und Forst-Collegium.

Kammer-Director —: F. **v. Voß,** Oberjägermeister.

Militair.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog.**
Militair-Collegium. Chef —: O. Fr. C. **v. Gagern,** Oberst.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberjägermeister —: F. **v. Voß,** Kammer-Director.
Schloßhauptmann —: H. **v. Oertzen.**
Hofmarschall —: A. H. **v. Boddien.**
Oberstallmeister —: vacat.
Oberhofmeister der Großherzogin —: **v. d. Lühe.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

Belgien —: StMin. Baron J. B. **de Nothomb,** a. G. u. b. M. (1867; Berlin).
Brasilien —: Chevalier C. S. **Vianna de Lima,** a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Chev. F. M. **Barreto de Aragão,** GC. (in Hamburg).]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: Lord A. W. F. **Loftus,** bev. Min. (accr. 6. März 1866; in Berlin). — [J. **Ward,** GC. (Hamburg).]
Italien —: Graf E. **de Launay,** a. G. u. b. M. (ern. 1867; in Berlin).

Niederlande. [W. Crull, GC. (in Wismar).]
Oesterreich-Ungarn —: k. k. Geh.-Rath und wirkl. Kämm. F. Graf **v. Wimpffen**, a. G. u. b. M. (1866; in Berlin).
Portugal. [W. **Stannius**, GC. (in Hamburg).]
Preußen —: Leg.-Rath Frhr **v. Magnus**, a. G. u. b. M. (Hamburg).
Rußland —: wirkl. Staatsrath u. Frhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (accr. 3. November 1862; in Berlin).
Spanien —: J. A. **Rascon**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Juni 1869; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	Geogr. QMln.	Einwohner 1867.	männlich.	weiblich.
Herzogthum Strelitz	42,72	81983	39766	42217
Fürstenthum Ratzeburg	6,77	16787	8503	8284
Im Ganzen:	49,49	98770	48269	50501

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt.

Militair. Das Großherzogthum stellt als Contingent zur Armee des Norddeutschen Bundes das 2. Bataillon des mecklenburg. Grenadier-Regiments Nr. 89, sowie die 6. Batterie der mecklenburg. Fußabtheilung Nr. 3 des schleswig-holsteinischen Feld-Artillerie-Reg. Nr. 9 (s. „Mecklenburg-Schwerin").

Oldenburg (Großherzogthum).

[Staatsgrundgesetz vom 18. Februar 1849, revidirt 22. November 1852.]

Staats-Ministerium.

Minister des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, ingleichen der Justiz, der Kirchen und Schulen —: Frhr **v. Rössing**, Kammerherr, Vorsitzender, auch mit Wahrnehmung der Militair-Angelegenheiten beauftragt.
Minister des Innern —: C. H. E. Freiherr **v. Berg**, Kammerherr.
Minister der Finanzen —: Chr. C. Ph. W. **Zedelius**, Geh.-Rath.

Haus- und Central-Archiv. Vorstand —: Dr. **Leverkus**, Staatsrath.
Statistisches Bureau. Vorstand —: L. M. C. **Becker**, Ministerialrath.

Ober-Behörden.

1) Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogthum.

Staats-Gerichtshof. Präsident —: **v. Buttel**, Ober-Appellations-Gerichts-Präsident.
Ober-Appellations-Gericht. Präsident —: **v. Buttel**, Vorsitzender des Cassations-Senats. Vicepräsident —: **Ritz**, Vorsitzender des Appellations-Senats.
Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Vorsitzender —: **v. Buttel** (s. oben).

2) Für das Herzogthum Oldenburg.

Zoll-Direction (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und inneren indirecten Steuern). Vorstand —: B. H. C. **Meyer**, Zoll-Dir.
Eisenbahndirection. Director —: W. G. Fr. **Strackerjan**, Ober-Regierungsrath.

Ober-Gerichte: a) Oldenburg. Director —: C. F. **Ruhstrat**. — b) Varel. Director —: **Claußen**. — c) Vechta. Director —: C. A. L. **Ruhstrat**.
Ober-Staatsanwalt —: M. H. **Rüder**.

Evang. Ober-Schulcollegium. Vorsitzender —: **Erdmann**, Geh.-Rath.
Katholisches Ober-Schulcollegium. Vorsitzender —: **Reismann**, Geh.-Ober-Kirchenrath, Domcapitular, bischöflicher Official.
Evangel. Oberkirchenrath. Director —: Dr. **Runde**, Geh.-Staatsrath.
Katholisches Kirchenwesen. Bischöflicher Official —: **Reismann**, Geh.-Ober-Kirchenrath, Domcapitular.

---

3) Für das Fürstenthum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsident —: A. G. Fr. **Barnstedt**.
Ober-Gericht. Director —: G. E. **v. Finckh**.

4) Für das Fürstenthum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident —: A. C. **v. Finckh**.
Ober-Gericht. Director —: **Dannenberg**.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutanten —: W. Graf **v. Wedel**, Kammerherr, General-Lieutenant; **Mosle**, General-Major.
(3 Adjutanten.)

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmeister —: G. E. Frhr **v. Freitag**, Kammerherr.
Ober-Hofmarschall —: G. A. **v. Grün**, Kammerherr, Vorstand des Hofmarschall-Stabes.
Ober-Kammerherr —: Fr. C. **v. Alten**, Kammerherr, Vorstand des Kammerherrn-Stabes, sowie der großherzoglichen Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen.
Ober-Schloßhauptmann —: R. Frhr **v. Dalwigk**, Kammerherr.
Vice-Oberstallmeister —: C. A. C. Graf v. **Wedel**, Kammerherr.
Hofjägermeister —: C. A. Baron **v. Beaulieu-Marconnay**, Kammerherr, Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorstand der Güteradministration.

Vorstand der Hof- und Privat-Canzlei —: Regierungsrath G. F. G. **Jansen**.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 6. Oct. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Bayern. [T. **Lürmann**, GC. (Bremen).]
Belgien —: Staatsminister Baron J. B. **de Nothomb**, a. G. u. bev. Min. (Berlin).— [Brake: B. H. **Müller**, C.]
Brasilien —: Chevalier C. S. **Vianna de Lima**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Chev. F. M. **Barreto de Aragão**, GC. (Hamburg).]
Dänemark. [Brake: J. C. **Kunst**, VC.]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien. [J. **Ward**, GC. (Hamburg).]
Italien —: Graf E. **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Niederlande. [G. H. **Roessingh**, C. (Bremen).]
Oesterreich-Ungarn —: F. Graf **Wimpffen**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [C. F. L. **Westenholz**, GC. (Hamburg).]
Portugal. [L. F. **Matthies**, GC. (Hamburg).]
Preußen —: Gen.-Major G. Prinz **v. Isenburg-Büdingen**, a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GC. (Bremen).]
Rußland —: wirkl. Staatsrath u. Frhr O. M. Ritter **v. Vegesack**, MR. (ern. 22. Sept. 1866; Hamburg). — [J. **Achelis**, GC. (Bremen).]
Sandwich-Inseln. [J. F. **Müller**, C. (Bremen).]
Schweden und Norwegen. [H. S. **Gerdes**, C. (Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	Q.-Mln.	Factische Bevölkerung 1867. Total.	Davon männlich.	weiblich.	Weiber auf 1000 Männer.
Oldenburg	97,66	245981[1]	122131	123850	1014
Lübeck	9,43	34346	16921	17425	1029
Birkenfeld	9,13	35668	17575	18093	1029
Großherzogthum	116,22	315995[1]	156627	159368	1017
desgl. ohne Preußen	—	315622	156279	159343	1020

Stadtgemeinde Oldenburg 1867: 14226 Einwohner incl. 991 M. Militair. Das engere Stadtgebiet zählte 13110 Einwohner).

Die Bevölkerung zerfiel 1867 nach der Religion in:

Landestheile.	Evangelische.	Katholiken.	andere Christen.	Juden.	Religion nicht angegeben.
Oldenburg	179393	64762	946	857	23
Lübeck	34224	79	20	20	3
Birkenfeld	27764	7236	18	650	—
Großherzogthum	241381	72077	984	1527	26

[1]) 373 im Herzogthum Oldenburg anwesende Militairpersonen (348 M. u. 25 W.), welche zur preußischen Zollabrechnungs-Bevölkerung gezählt wurden, sind, als zur ortsanwesenden Bevölkerung des Herzogthums gehörend, in den obigen Zahlen mit in Ansatz gebracht.

Finanzen.

Budget-Voranschlag für das Jahr 1870 (in preuß. Thalern).

	Oldenburg. Großherzogth.	Oldenburg. Herzogthum.	Fürstenthum Lübeck.	Fürstenthum Birkenfeld.
Einnahme . . .	281100	1,465000	268150	219300
Ausgabe . . .	281100	1,470000	184350	166300
Deficit . .	—	5000	—	—
Ueberschuß .	—	—	83800	53000

Für die beiden letzten Jahre der Finanzperiode 1870—1872 stellt der Voranschlag für die beiden Fürstenthümer nicht unbedeutende Fehlbeträge in Aussicht.

Staatsschuld Ende 1869. Es betrugen die Schulden des Herzogthums Oldenburg 7,515200 Thlr., des Fürstenthums Lübeck 245800 Thlr., des Fürstenthums Birkenfeld 6200 Thlr.; Summa: 7,767200 Thlr.

Militair. Die oldenburgischen Truppen bilden als integrirender Theil der preußischen Armee das oldenburgische Infanterie-Regiment Nr. 91, das oldenburgische Dragoner-Regiment Nr. 19, die 2 oldenburgischen Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Fußabtheilung des 10. Feldartillerie-Regiments und es sind die Infanterie und Cavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artillerie-Brigade, beide dem X. Armee-Corps überwiesen.

Schiffsbewegung im Jahre 1868.

(Ohne das Emsgebiete.)	Eingegangen Schiffe.	Eingegangen Lasten.	Ausgegangen Schiffe.	Ausgegangen Lasten.
Seeschifffahrt	656	49377	617	56730
Küsten- und Flußschifffahrt . .	6586	121393	6787	121668
Im Ganzen	7242	170770	7404	178398
Davon oldenburgische Schiffe .	4568	77533	4802	83907

Bestand der Rhederei. Unter oldenburgischer Flagge fuhren 1. Januar 1870: 226 Seeschiffe von 27991 Lasten mit 1666 Mann, 369 Küsten- und Flußschiffe von 6188 Lasten mit ca. 767 Mann.

Preußen (Königreich)
mit dem Herzogthum Lauenburg.

[Verfassungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Januar 1850. Modificationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — Die Einführung der Verfassung in den durch Gesetz vom 20. September 1866 einverleibten Ländern hat den 1. October 1867 stattgefunden.]

Dem Gesammtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrath.

Derselbe besteht: 1) aus den Prinzen des königl. Hauses, welche das 18. Jahr erreicht haben;

2) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern desselben berufen sind: Fr. Graf **v. Wrangel**, General-Feldmarschall; die Staats-Minister (siehe unten); **Uhden**, Staats-Minister, 1r Präsident des Obertribunals; **Stünzner**, Chef-Präsident der Ober-Rechnungs-Kammer; **v. Wilmowski**, Geheimer-Cabinets-Rath; **von Treskow**, General-Major und General-Adjutant, vortragender Officier im Militair-Cabinet.

3) Aus folgenden Staatsdienern, welche durch besonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben: Fürst zu **Solms-Hohensolms-Lich**; **v. Meding**, wirkl. GRath; Dr. **von und zur Mühlen**, wirklicher Geheimer-Ober-Justiz-Rath; Dr. **Mathis**, wirkl. GRath; **v. Gerlach**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; **Bode**, wirkl. GRath; Dr. **Goetze**, wirkl. GRath; Adolf Prinz zu **Hohenlohe-Jngelfingen**, Gen. der Cavall. u. Chef des 2. Oberschles. Landw.-Reg. Nr. 23; **v. d. Hagen**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; **v. Balan**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; Dr. **Grimm**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; Dr. **Homeyer**, Ober-Tribunal-Rath; Dr. **Hoffmann**, Gen.-Superintendent der Kurmark; Dr. **Büchsel**, Gen.-Superintendent für die Neumark und die Niederlausitz; Dr. **v. Ranke**, Geh.-Reg.-Rath; Dr. **Sulzer**, wirkl. Geh.-Rath; Dr **v. Könen**, wirkl. G.-Rath; **Gueinzius**, Gen.-Lieutenant a. D.; **Fleck**, Gen.-Auditeur; **v. Philipsborn**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath; **Delbrück**, Staats-Minister; **Decker**, Ober-Tribunal-Rath; **Heinsius**, Ob.-Tribunal-Rath; Dr. **Lehnert**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Wehrmann**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath.

Ferner haben noch im Staatsrath Sitz und Stimme die commandirenden Generale und die Oberpräsidenten, wenn sie in der Residenz anwesend sind.

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Präsident—: vacat. — Mitglieder —: **Bode**, wirkl. GRath; Dr. **v. u. zur Mühlen**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath; Dr. **v. d. Hagen**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath; **Decker**, Ober-Tribunal-Rath; **Heinsius**, Ober-Tribunal-Rath; Dr. **v. Könen**, wirkl. Geh.-Rath; Dr. **Lehnert**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; Dr. **Grimm**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath; **Wehrmann**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath.

Staats-Ministerium.

Präsident—: Dr. Otto Graf **v. Bismarck-Schönhausen** (provisorisch 23. Septbr., definitiv 9. October 1862), zugleich Minister der auswärtigen Angelegenheiten (9. October 1862), Minister für das Herzogthum Lauenburg (13. Sept. 1865) und Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes (14. Juli 1867).

Minister des Kriegs und der Marine—: Dr. **v. Roon**, General der Infanterie (Minister des Kriegs 5. December 1859, der Marine 16. April 1861).

" für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten—: **v. Itzenplitz** (provisorisch 9. October, definitiv 9. December 1862).

Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten —: Dr. **v. Mühler** (18. März 1862).
" für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten —: **von Selchow** (9. December 1862).
" des Innern —: F. Graf **zu Eulenburg** (9. December 1862).
" der Justiz —: Dr. **Leonhardt** (5. December 1867).
" der Finanzen —: **Camphausen** (26. October 1869).

Vortragende Räthe beim Staats-Ministerium —: **Wehrmann**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Wagener**, Geheimer-Ober-Reg.-Rath; Dr. **Duncker**, Geh.-Reg.-Rath; **Zitelmann**, Geh.-Reg.-Rath.

Bureau des Staats-Ministeriums. Vorsteher —: **Flender**, Geh.-Rechnungs-Rath.

Unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden.

1. Disciplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident —: **Uhden**, Staats-Minister.
2. Ober-Examinations-Commission für den Geschäftskreis der Regierungen (unter der speciellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Vorsitzender —: Dr. **v. Könen**, wirklicher Geheimer-Rath.
3. Die Redaction der Gesetz-Sammlung —: **Flender** (s. oben).
4. Die Geheime-Oberhofbuchdruckerei —: R. **v. Decker**.
5. Das literarische Bureau des Staats-Ministeriums. Director —: Dr. **Rüttge**.
6. Das Institut des Preußischen Staats-Anzeigers. Curator —: **Zitelmann**, Geh.-Reg.-Rath. — Redacteur und Rendant —: **Schwieger**, Rechnungs-Rath.

(5. und 6. unter specieller Leitung der Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)

Die einzelnen Ministerien.

I. Ministerium des königlichen Hauses, s. S. 547.

II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Chef —: (s. oben). Staats-Secretair —: **v. Thile**, wirkl. Geh.-Rath und Frhr, zugleich Dirigent der 1sten oder politischen Abtheilung. — Dirigent der 2ten oder handelspolitischen und staatsrechtlichen Abtheilung —: **v. Philipsborn**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath. — Vortragende Räthe —: **Abeken**, **v. Bülow**, **v. Kehler**, **König**, Dr. **Hepke**, **Jordan**, **v. Keudell**, **Bucher**, **v. Bülow**, Graf **v. Hatzfeldt**.

III. Ministerium der Finanzen. Chef —: (s. oben).

1. Abtheilung (Etats- u. Cassen-Wesen) —: Dr. **Elwanger**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, Director. **Meinecke**, Frhr **von Leutz**, **Wollny**, **Hoffmann**, Mitglieder; **Bossart**, Dr. **von Möller**, **Jentzsch**, Hülfsarbeiter.
2. Abtheilung (Domainen und Forsten) —: **v. Strantz**, wirkl. Geheimer-Ober-Finanz-Rath, Director; **v. Hagen**, Ober-Land-Forstmeister, Mitdirector. **Eytelwein**, **Schartow**, **Loewe**, **Ulrici**, **Drehsler**, **Haas**, **v. Baumbach**, **Müller**, **Meyer**, **Wehmeyer**, Mitglieder; **Ramm**, Dr. **Michelly**, Hülfsarbeiter.

3. Abtheilung (Steuern) —: **Hasselbach**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, General-Director der Steuern. **Geim**, **Burghardt**, **Grolig**, **Hitzigrath**, **Groß**, **Rodatz**, Mitglieder; **Mengdehl**, **Schomer**, **v. Pommer Esche**, Hülfsarbeiter.
4. Abtheilung (Verwaltung der directen Steuern) —: **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, General-Director. **Sentrup**, **v. Schmidt**, **Siber**, **Rhode**, Mitglieder.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Chef —: (s. oben).

Unter-Staats-Secretair —: Dr. **Lehnert**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath (1861; versieht zugleich die Directorial-Geschäfte der Abtheilungen 3. und 4.).

1. Abtheilung, für die evangelischen Kirchen-Angelegenheiten. Stellvertretender Director —: **Keller**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath I. Classe. Vortragende Räthe —: Dr. **Kneck**, **Bindewald**, **Thielen**, Dr. **Kögel**.
2. Abtheilung, für die katholischen Kirchen-Angelegenheiten. Director —: Dr. jur. **Kraetzig**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe —: **Ullrich**, **Linhoff**.
3. Abtheilung, für die Unterrichts-Angel. Director —: (s. oben „Unter-Staats-Secretair"). Vortragende Räthe —: Dr. **Keller**, **Stiehl**, Dr. **Kneck**, **Bindewald**, Dr. **Wiese**, **Thielen**, Dr. **Pinder**, Dr. **Olshausen**, **De la Croix**, Dr. **Stiebe**, **Linhof**, **Dahrenstedt**, **Bätzold**. Hülfsarbeiter der Abtheilungen 1. und 3. —: **v. Wussow**, **Lucanus**, **Scholz**, Dr. **Hübler**.
4. Abtheilung, für die Medicinal-Angel. Director —: (s. oben „Unter-Staats-Secretair"). Vortragende Räthe —: Dr. **Grimm**, Dr. **Kneck**, Dr. **v. Horn**, Dr. **Houselle**, Dr. **Frerichs**, **De la Croix**, **Dahrenstedt**, Dr. **Eulenberg**.

V. Ministerium für Handel, Gewerbe u. öffentliche Arbeiten. Chef —: (s. oben).

1. Abtheilung (Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen). Director —: **Krug v. Nidda**, Ober-Berghauptmann. Vortragende Räthe —: **Redtel**, **Heydemann**, Dr. **Aschenbach**, **Lindig**.
2. Abtheilung (Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten). Director —: **Weishaupt**, Ministerial-Director und Ober-Bau-Director der Eisenbahn-Verwaltung. Vortragende Räthe —: **Siegert**, **Mebes**, **Schwedler**, **Duddenhausen**, **Kinel**, **Schneider**.
3. Abtheilung (Verwaltung des Land-, Wasser- und Chaussee-Bauwesens). Director —: **Mac-Lean**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe —: Dr. **Hagen**, **Schede**, **Salzenberg**, **Wiebe**, **Windhorn**, **Boretius**, **Grund**, **Schönfelder**, **Homeyer**, **Flaminius**, **Lüddecke**, **Herrmann**, **v. Harling**, **Gerke**, **Giersberg**.
4. Abtheilung (Verwaltung für Handel und Gewerbe). Director —: **Moser**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe —: **Nottebohm**, **Herzog**, **Jacobi**, **Wendt**, **Jebens**.

Director der Bau-Academie —: **Grund**, Geh.-Ober-Baurath.
Director der Gewerbe-Academie —: **Reuleaux**, Geh.-Reg.-Rath.

VI. Ministerium des Innern. Chef —: (s. oben). — Unter-Staats-Secretair —: **Bitter**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath. — Vortragende Räthe —: **Wenzel**, **v. Klützow**, **Ribbeck**, Dr. **Wichern**, **v. Köhler**, **Wulfsheim**, Dr. **Hahn**, **v. Wolff**, **Wohlers**, **Küster**, **Persius**, **v. Lebbin**, **Steinmann**.

VII. Ministerium der Justiz. Chef —: (s. oben). — Unter-Staats-Secretair —: **de Rège**. — Vortragende Räthe —: Dr. **v. u. zur Mühlen**, **Baumeister**, Dr. **Friedberg**, **Schelling**, **Herzbruch**, Dr. **v. Schelling**, **Horstmann**, **Dencke**, Dr. **Falk**, **Wentzel**, Dr. **Förster**, **Schneegans**, **Droop**.

VIII. Ministerium des Kriegs, s. „Armee", S. 543.

IX. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. Chef —: (s. oben).

X. Ministerium der Marine, s. „Marine", S. 546.

Den Ministerien untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter der oberen Leitung des Präsidenten des Staats-Ministeriums: a) General-Ordens-Commission. Präses —: **v. Bonin**, General der Infanterie und General-Adjutant.

b) Die Staats-Archive. Director —: Dr. **Duncker**, Geh.-Reg.-Rath.

II. Unter dem Finanz-Ministerium: a) Seehandlung. Präsident —: **Guenther**.

b) Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Director —: **v. Wedell**, wirklicher Geheimer-Ober-Finanz-Rath.

III. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistisches Bureau und meteorolog. Institut. Director —: Dr. **Engel**, Geh.-Ober-Reg.-Rath.

b) Polizei-Präsidium zu Berlin. Polizei-Präsident —: **v. Wurmb**.

IV. Unter dem Justiz-Ministerium: a) Ober-Tribunal zu Berlin, oberster Gerichtshof der Monarchie (alte Landestheile):

Erster Präsident —: **Uhden**, Staatsminister.

Vice-Präsidenten —: Dr. **Goetze**, wirkl. Geh.-Rath; **Grimm**, Dr. **v. der Hagen**, **v. Rohr** und **v. Jngersleben**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Räthe. — 51 Räthe.

General-Staats-Anwalt —: **Weber**.

Ober-Staats-Anwalt —: Dr. **Oppenhoff**.

b) Ober-Appellationsgericht für die neu erworbenen Landestheile [1]) zu Berlin (errichtet 3. Sept. 1867):

Erster Präsident —: vacat.

Zweiter Präsident —: **Oberg**. — 14 Räthe.

General-Staats-Anwalt —: s. „Ober-Tribunal".

c) Immediat-Justiz-Examinations-Commission. Präsident —: **Friedberg**, Geh.-Ober-Justiz-Rath.

V. Unter dem Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten: Revisions-Collegium für Landes-Cultursachen. Präsident —: **Oppermann**.

---

[1]) Mit Ausnahme der ehemal. freien Stadt Frankfurt, des Amtsbezirks Meisenheim und der Enclave Kaulsdorf, welche zum Ressort des Ober-Tribunals gehören.

VI. Unter dem Kriegsministerium, s. „Armee", S. 543.
VII. Unter dem Marine-Ministerium, s. „Marine", S. 546.

Preußische Bank. Chef —: Graf **v. Itzenplitz**, Staatsminister. — Präsident des Hauptbank-Directoriums zu Berlin —: **von Dechend.**

Evangelischer Cultus. Evangelischer Ober-Kirchenrath (für die alten Provinzen). Präsident —: Dr. **Mathis**, wirkl. Geh.-Rath.

Ober-Rechnungskammer. Chef-Präsident —: **Stünzner.** — Vice-Präsident und 1r Director —: **Wallach.** 2r Director —: **Villaume.**

Verwaltung des Staatsschatzes. Chefs —: der Präsident des Staats-Ministeriums und der Finanz-Minister. — Vortragender Rath und Curator —: **Homeyer**, Geheimer-Regierungs-Rath, ad interim.

Provinzial-Behörden.

I. Obere Verwaltungs-Behörden.

A. Ober-Präsidenten.

Preußen (Königsberg) —: **v. Horn**, wirkl. Geh.-Rath.
Brandenburg (Potsdam) —: **v. Jagow**, wirkl. GRath.
Pommern (Stettin) —: **Frhr v. Münchhausen**, wirkl. GRath.
Schlesien (Breslau) —: **Eberhard Graf zu Stolberg-Wernigerode**, wirkl. GRath.
Posen (Posen) —: Graf **v. Königsmarck.**
Sachsen (Magdeburg) —: **v. Witzleben**, wirkl. GRath.
Westphalen (Münster) —: Dr. **v. Düesberg**, Staatsminister.
Rheinprovinz (Coblenz) —: **v. Pommer Esche**, wirkl. GRath.
Schleswig-Holstein (Kiel) —: Baron **v. Scheel-Plessen.**
Hannover (Hannover) —: regier. Graf **Otto zu Stolberg-Wernigerode.**
Hessen-Nassau (Cassel) —: **v. Möller**, wirklicher Geheimer-Rath.

B. Consistorien.

Provinz Preußen (Königsberg). Präsident —: vacat. Die Leitung der Geschäfte ist einstweilen dem General-Superintendenten Dr. **Moll** unter Mitwirkung des Geh.-Reg.- und Consist.-Raths **Hohenfeld** übertragen. — Gen.-Superintendent —: Dr. **Moll**, 1r Hofprediger.
Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident —: **Hegel.** — General-Superintendenten —: für die Kurmark Dr. **Hoffmann**; für die Neumark und die Niederlausitz Dr. **Büchsel.**
Provinz Pommern (Stettin). Präsident —: Dr. **Heindorf.** — General-Superintendent —: Dr. **Jaspis.**
Provinz Schlesien (Breslau). Präsident —: **Wunderlich.** — General-Superintendent —: Dr. **Erdmann.**
Provinz Posen (Posen). Präsident —: vacat; die Leitung der Geschäfte ist dem Grafen **v. Königsmarck**, Ober-Präsidenten, commissarisch übertragen. — General-Superintendent —: Dr. **Cranz.**

Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident —: Dr. **Noeldechen.** — General-Superintendent —: Dr. **Möller,** 1r Domprediger.

Provinz Westphalen (Münster). Präsident —: vacat; mit der einstweiligen Leitung der Geschäfte beauftragt Dr. **Wiesmann,** General-Superintendent. — General-Superint. —: Dr. **Wiesmann.**

Rheinprovinz (Coblenz). Präsident —: vacat. — General-Superintendent —: Dr. **Eberts.**

Provinz Hannover. — Evangelisch-lutherisches Landes-Consistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident —: Dr. **Lichtenberg,** Staatsminister a. D.

Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Consistorium; Präsident —: Dr. **Mommsen;** — Gen.-Superint. für Schleswig —: Dr. **Godt** in Schleswig; — Gen.-Superintendent für Holstein —: Dr. **Koopmann,** Bischof in Kiel.

Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Consistorien in: Cassel —: **Schmidt,** Reg.-Rath, commiss.; — Marburg —: **Roedenbeck,** Geh.-Reg.-Rath, commiss.; — Hanau —: Director: vacat; — Wiesbaden —: **v. Prittwitz,** Ober-Reg.-Rath, commissarisch.

C. Katholische Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau —: Dr. **Förster,** Fürst-Bischof (1853).

Cöln —: Dr. **Melchers,** Erzbischof (1866).

Gnesen und Posen —: Graf **v. Ledóchowski,** Erzbischof (1866).

Culm (Sitz: Pelplin) —: Dr. **v. der Marwitz,** Bischof (1857).

Ermland (Frauenburg) —: **Krementz,** Bischof (1867).

Münster —: **Brinkmann,** Bischof (18..).

Paderborn —: Dr. **Martin,** Bischof (1856).

Trier —: Dr. **Eberhard,** Bischof (1867).

Hildesheim —: **Wedekin,** Geh.-Rath, Bischof, Hausprälat und Thron-Assistent des Papstes.

Osnabrück —: Dr. **Beckmann,** Bischof (1866), Provicar der nordischen Missionen von Deutschland und Dänemark, Geh.-Kämmerer des Papstes.

Fulda —: **Kött,** Bischof.

Limburg —: Dr. **Blum,** Bischof, päpstl. Hausprälat, Thron-Assistent und Comes S. Palatii et Aulae Laterensis.

(Die katholische Geistlichkeit der hohenzollern'schen Lande steht unter dem Erzbischof von Freiburg im Breisgau.)

D. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Preußen. 1) Königsberg —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **Konopacki.** 2) Gumbinnen —: **Maurach.** 3) Danzig —: **v. Diest.** 4) Marienwerder —: Graf **zu Eulenburg,** Ober-Burggraf des Königr. Preußen, Kammerherr.

Provinz Brandenburg. 1) Potsdam —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Kamptz.** 2) Frankfurt a. d. O. —: Freiherr **von Nordenflycht.**

Provinz Pommern. 1) Stettin —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Zeetze,** Reg.-Präsident. 2) Cöslin —: **v. Götz.** 3) Neu-Vor-Pommern, Stralsund —: Graf **v. Behr-Negendank.**

Provinz Schlesien. 1) Breslau —: der Ober-Präsident; Vice-Präsi-

dent —: C. Graf **v. Poninski.** 2) Liegnitz —: Freiherr **v. Zedlitz-Neukirch.** 3) Oppeln —: Dr. **v. Viebahn.**

Provinz Posen. 1) Posen —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Wegnern.** 2) Bromberg —: **Naumann.**

Provinz Sachsen. 1) Magdeburg —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: Dr. **v. Groß gen. v. Schwarzhoff.** 2) Merseburg —: **Rothe.** 3) Erfurt —: **v. Kotze.**

Provinz Westphalen. 1) Münster —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: **v. Mauderode.** 2) Minden —: **v. Bodelschwingh,** wirkl. Geh.-Ob.-Finanz-Rath. 3) Arnsberg —: **v. Holzbrinck,** wirkl. Geheimer-Rath.

Rheinprovinz. 1) Cöln —: **v. Bernuth.** 2) Düsseldorf —: **v. Kühlwetter.** 3) Coblenz —: der Ober-Präsident; Vice-Präsident —: Graf **v. Villers.** 4) Aachen —: Dr. **v. Bardeleben.** 5) Trier —: **v. Ernsthausen.**

Hohenzollern'sche Lande. Sigmaringen —: **v. Blumenthal.**

Provinz Hannover. Landdrosteien: 1) Hannover —: **v. Leipziger,** Landdrost. 2) Hildesheim —: O. Graf **Westarp,** Landdrost. 3) Lüneburg —: Frhr **v. Schlotheim,** Landdrost. 4) Stade —: **Braun,** Minist.-Vorstand a. D., Landdrost. 5) Osnabrück —: Frhr **v. Quadt u. Hüchtenbruck,** Landdrost. 6) Aurich —: **v. Hagemeister,** Landdrost.

Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig —: vacat.

Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel —: **v. Möller,** Ober-Präsident; Vice-Präsident —: Frhr **v. Hardenberg,** Reg.-Präsident. 2) Wiesbaden —: Graf **zu Eulenburg.**

E. Ober-Berg-Aemter. 1) Breslau. Director —: Dr. **Serlo,** Berghauptmann. 2) Halle. Director —: Dr. **Huyssen,** Berghauptmann. 3) Dortmund. Director —: Prinz August **zu Schönaich-Carolath,** Berghauptmann. 4) Bonn. Director —: Dr. **Brassert,** Berghauptmann. 5) Clausthal. Director —: **Degenhardt,** Berghauptmann.

F. Provinzial-Steuerbehörden für indirecte Steuern und Zölle.
Provinzial-Steuerdirectoren.

Provinz Preußen { Ostpreußen —: **v. d. Brinken.**
{ Westpreußen —: **Hellwig.**

Provinz Brandenburg —: Reg. zu Potsdam, Reg. zu Frankfurt a. d. O.
Provinz Pommern —: **v. d. Groeben.**
Provinz Posen —: **Schob.**
Provinz Schlesien —: **v. Maaßen.**
Provinz Sachsen —: **v. Jordan.**
Provinz Schleswig-Holstein —: **Augustin.**
Provinz Hannover —: **Sabarth.**
Provinz Westphalen —: **Göring.**
Provinz Hessen-Nassau —: **Schultze.**
Rheinprovinz —: **Wohlers.**

(Die außerdem zur Provinz Brandenburg gehörigen Haupt-Steuerämter für inländische und ausländische Gegenstände zu Berlin ressortiren unmittelbar vom königlichen Finanz-Ministerium, Abtheilung für die Verwaltung der indirecten Steuern und Zölle.)

II. Obere Justiz-Behörden.

Appellations-Gerichte.

Provinz Preußen. 1) Königsberg. (Ostpreußisches Tribunal.) 1r Präsident—: Dr. **v. Goßler,** Kanzler im Königreich Preußen. 2) Insterburg. 1r Präsident—: Dr. **Becker.** 3) Marienwerder. 1r Präsident—: **Breithaupt.**

Provinz Brandenburg. 1) Berlin. (Kammergericht [1].) 1r Präsident—: Dr. **v. Strampff,** wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath. 2) Frankfurt a. d. O. Chef-Präsident—: Dr. **Simson.**

Provinz Pommern. 1) Stettin. 1r Präsident—: **Korb.** 2) Cöslin. Präsident—: **v. Kitzing.** 3) Greifswald. Präsident—: Dr. **v. Seeckt,** wirkl. Geh.-Ober-Justizrath.

Provinz Schlesien. 1) Breslau. 1r Präsident—: **Holzapfel.** 2) Glogau. 1r Präsident—: Graf **v. Rittberg,** wirkl. GRath. 3) Ratibor. 1r Präsident—: vacat.

Provinz Posen. 1) Posen. 1r Präsident—: Graf **v. Schweinitz und Krebusch.** 2) Bromberg. 1r Präsident—: **von Schroetter.**

Provinz Sachsen. 1) Magdeburg. 1r Präsident—: Dr. **v. Gerlach,** wirkl. Geh.-Ober-Justizrath. 2) Halberstadt. Präsident—: **Maercker.** 3) Naumburg. 1r Präsident—: Dr. **Koch.**

Provinz Westphalen. 1) Münster. Präsident—: **v. Sydow.** 2) Paderborn. 1r Präsident—: **Meyer.** 3) Hamm. Präsident—: **Hartmann.** 4) Arnsberg. Präsident—: **Zweigert.**

Rheinprovinz. Appellations-Gerichtshof zu Cöln. 1r Präsident—: Dr. **Heimsoeth.** — Gen.-Procurator—: **Nicolovius,** wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath.

Provinz Hannover. Celle. 1r Präsident—: **v. Düring.** — Kron-Ober-Anwalt—: **Consbruch.**

Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. 1r Präsident—: **Ebert.**

Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel. 1r Präsident—: **Luther.** 2) Frankfurt a. M. Präsident—: Dr. **Nestle.** 3) Wiesbaden. 1r Präsident—: **Hergenhahn.**

Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein (Obergericht des ostrheinischen Theils des Reg.-Bez. Coblenz; steht unmittelbar unter dem Justiz-Ministerium). Präsident—: **v. Beughem.**

---

[1]) Mit dem Kammergericht ist der Geheime-Justizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der königl. Familie sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime-Justizrath besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justizminister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. — Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. Zu diesem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urtheilssenat aus 10 Mitgliedern.

Armee.

Chef der Armee und der Marine—: Se. Majestät der **König**.

General-Adjutanten des Königs.

Graf **v. d. Gröben**, Gen. d. Cavall.; **v. Bonin**, General der Infanterie; Prinz Woldemar **v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg**, Frhr **von Manteuffel**, **von Tümpling**, Generale der Cavallerie; **von Alvensleben** I., Graf zu **Münster-Meinhövel**, Generale der Cavallerie; **v. Boyen**, General der Infanterie; Graf **von der Goltz**, **v. Tresckow**, General-Lieutenants.

Generale à la suite des Königs—: **v. Obernitz**, General-Lieutenant; Fr. Graf **von Brandenburg**, General-Major; W. Graf **von Brandenburg**, Gen.-Major; **von Kessel**, Gen.-Major; Prinz **Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen**, General-Major; Prinz Heinrich VII. **Reuß**, Gen.-Major; **v. Schweinitz**, Gen.-Major; **v. Werder**, Gen.-Major; Frhr **v. Steinäcker**, Gen.-Major; **v. Stiehle**, Oberst.

Flügel-Adjutanten des Königs.

1) Von der Infanterie—: Graf **v. Kanitz**, Oberst; **v. Lucadou**, Obstlt.; Graf **v. Waldersee**, Major. — 2) Von der Cavallerie—: **v. Rauch**, Gen.-Major; Prinz Friedrich Wilhelm zu **Hohenlohe-Ingelfingen**, Frhr **v. Loë**, **v. Albedyll**, Oberste; **von Hymmen**, Obstlt.; Graf **v. Lehndorff**, Obstlt.; **v. Alten**, Major. — 3) Von der Artillerie—: Prinz Anton **v. Radziwill**, Oberst-Lieutenant.

Kriegs-Ministerium.

Minister—: s. oben S. 535.

Central-Abtheilung. Chef—: **Hartrott**, Oberst-Lieutenant.

Allgemeines Kriegs-Departement; Director—: **v. Podbielski**, General-Lieutenant.

Abtheilungen: 1) Armee-Angelegenheiten. Abtheilung A; Chef—: **v. Karczewski**, Oberst. Abtheilung B; Chef—: **v. Hartmann**, Oberst. — 2) Artillerie-Angelegenheiten; Chef—: **Willerding**, Oberst-Lieutenant. — 3) Technische Abtheilung für Artillerie-Angelegenheiten; Chef—: **The Losen**, Oberst. — 4) Ingenieur-Angelegenheiten; Chef—: **v. Wangenheim**, Oberst-Lieutenant.

Militair-Oeconomie-Departement; Director—: **v. Stosch**, General-Lieutenant.

Abtheilungen: 1) Etats- und Cassenwesen; Chef—: **Glogau**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 2) Natural-Verpflegungs- und Vorspann Angelegenheiten; Chef—: **Köllner**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 3) Geldverpflegung der Truppen, Bekleidungs-, Reise-, Feldequipage- und Train-Angelegenheiten; Chef—: **Gericke**, Oberst. — 4) Servis- und Garnison-Verwaltungs-Angelegenheiten; Chef—: **v. Bonin**, Oberst.

Besondere Abtheilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1) für die persönlichen Angelegenheiten; Chef—: **v. Tresckow**,

General-Lieutenant und Gen.-Adjutant des Königs. — 2) für das Invalidenwesen; Chef —: **Quedenfeldt**, Oberst. — 3) für das Remontewesen; Chef —: **v. Schön**, General-Lieutenant. — 4) Medicinal-Abtheilung. Chef —: **Dr. Grimm**, General-Stabsarzt.

General-Auditorat. General-Auditeur der Armee —: **Fleck**.
General-Militair-Casse. General-Kriegszahlmeister —: **v. Ribbentrop**, Geh.-Rechnungsrath.
Ober-Examinations-Commission im Kriegs-Ministerium. Präses —: **v. Stosch**, General-Lieutenant.
Militair-Erziehungs- und Bildungswesen. General-Inspecteur —: **Dr. v. Peucker**, General der Infanterie.
Ober-Militair-Studien-Commission. Vorsitzendes Mitglied —: **von Holleben**, General der Infanterie.
Ober-Militair-Examinations-Commission. Präses —: **v. Holleben**, General der Infanterie.
Kriegs-Academie (Berlin) [1]. Director der Militair-Direction und Präses der Studien-Commission —: **v. Etzel**, Gen.-Lieut.
Vereinigte Artillerie- und Ingenieur-Schule. 1r Curator —: **von Hindersin**, General der Infanterie; 2r Curator —: **v. Kameke**, General-Lieutenant.
Inspection —: **v. Kleist**, General-Lieutenant. Direction —: . . ., Director.
Cadetten-Corps (Berlin). Commandeur —: **v. Wartenberg**, General-Major.

General-Stab der Armee. Chef —: **Frhr v. Moltke**, General der Infanterie.

Armee-Eintheilung.

Ober-Commando in den Marken; Oberbefehlshaber —: Graf **von Wrangel**, General-Feldmarschall.
Militair-Gouverneur der Rheinprovinz u. der Provinz Westphalen —: **Carl Anton** Fürst zu Hohenzollern, General der Infanterie.

General-Inspectionen und Inspectionen.

General-Inspecteur der Artillerie —: **v. Hindersin**, General der Infanterie, zugl. Präses des General-Artillerie-Comité's (errichtet 1865).
General-Inspecteur des Ingenieur-Corps und der Festungen —: **von Kameke**, General-Lieutenant, beauftragt.

Inspecteur des Trains —: **Waldе**, General-Major.
Inspecteur der Jäger und Schützen —: **v. Obernitz**, General-Major à la suite.

General- und Divisions-Commandos.

Garde-Corps. General-Commando in Berlin —: **Prinz August von Württemberg**, General der Cavallerie.

---

[1]) Kriegsschulen zu Potsdam, Erfurt, Neisse, Engers, Cassel und Hannover.

1. Garde-Infanterie-Division (Berlin) —: v. **Pape**, General-Major.
2. Garde-Infanterie-Division (Berlin) —: v. **Budritzki**, Gen.-Lieut.
Garde-Cavallerie-Division (Berlin) —: Graf v. d. **Goltz**, General-Lieutenant und General-Adjutant.

I. Armee-Corps. General-Commando in Königsberg —: Frhr **von Manteuffel**, General der Cavallerie und General-Adjutant.
1. Division (Königsberg) —: v. **Bentheim**, General-Lieutenant.
2. Division (Danzig) —: v. **Pritzelwitz**, General-Major.

II. Armee-Corps. General-Commando in Stettin —: v. **Fransecky**, General der Infanterie.
3. Division (Stettin) —: v. **Hartmann**, General-Major.
4. Division (Bromberg) —: **Hann v. Weyhern**, General-Lieutenant.

III. Armee-Corps. General-Commando in Berlin —: v. **Alvensleben II.**, General-Lieutenant.
5. Division (Frankfurt a. d. O.) —: v. **Stülpnagel**, Gen.-Lieutenant.
6. Division (Brandenburg) —: v. **Buddenbrock**, Gen.-Lieutenant.

IV. Armee-Corps. Gen.-Commando in Magdeburg —: v. **Alvensleben I.**, General der Infanterie und General-Adjutant.
7. Division (Magdeburg)—: v. **Groß**, gen. v. **Schwarzhoff**, General-Lieutenant.
8. Division (Erfurt) —: v. **Schöler**, General-Lieutenant.

V. Armee-Corps. General-Commando in Posen —: v. **Kirchbach**, General der Infanterie.
9. Division (Glogau) —: v. **Sandrart**, General-Major.
10. Division (Posen) —: v. **Schmidt**, General-Lieutenant.

VI. Armee-Corps. Gen.-Commando in Breslau —: v. **Tümpling**, General der Cavallerie.
11. Division (Breslau) —: v. **Gordon**, General-Lieutenant.
12. Division (Neisse) —: v. **Hoffmann**, General-Lieutenant.

VII. Armee-Corps. Gen.-Commando in Münster —: v. **Zastrow**, General der Infanterie.
13. Division (Münster) —: v. **Bothmer**, General-Lieutenant.
14. Division (Düsseldorf) —: v. **Kameke**, General-Lieutenant.

VIII. Armee-Corps. General-Commando in Coblenz —: v. **Göben**, General-Lieutenant.
15. Division (Cöln) —: Frhr v. **Weltzien**, Gen.-Lieutenant.
16. Division (Trier) —: Frhr v. **Barnekow**, General-Lieutenant.

IX. Armee-Corps. Gen.-Commando in Schleswig —: v. **Manstein**, General der Infanterie.
17. Division (Kiel) —: v. **Schimmelmann**, General-Lieutenant.
18. Division (Flensburg) —: Frhr v. **Wrangel**, Gen.-Lieutenant.

X. Armee-Corps. Gen.-Commando in Hannover —: v. **Voigts-Rhetz**, General der Infanterie.
19. Division (Hannover) —: v. **Schwartzkoppen**, Gen.-Lieutenant.
20. Division (Hannover) —: v. **Kraatz-Koschlau**, General-Major.

XI. Armee-Corps. General-Commando in Cassel —: v. **Bose**, General der Infanterie.

21. Division (Frankfurt a. M.) —: **v. Schachtmeyer**, Gen.-Lieutenant.
22. Division (Cassel) —: **v. Wittich**, General-Lieutenant.

Gouverneur von Berlin —: ....
Gouverneur von Cassel —: K. Graf **v. Monts**, General der Infanterie.
Gouverneur von Coblenz und Ehrenbreitstein —: ....
Gouverneur von Königsberg—: **v. Rosenberg-Gruszczynski**, General-Lieutenant.
Gouverneur von Magdeburg—: Frhr **v. Canstein**, Gen.-Lieutenant der Infanterie.
Gouverneur von Mainz —: Prinz Woldemar von **Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg**, General der Cavallerie und General-Adjutant.

Marine.

Marine-Ministerium. Minister —: s. oben.
Director —: **Jachmann**, Vice-Admiral.
Central-Abtheilung. **Henk**, Capitain zur See (eine Stelle unbesetzt).
Decernate: 1) Armirung —: **Galster**, Oberst. — 2) Ausrüstung —: Frhr **v. d. Goltz**, Corvetten-Capitain. — 3) Hydrographie —: Frhr **v. Reibnitz**, Corvetten-Capitain. — 4) Allgemeine seemännische Angelegenheiten —: **Stenzel**, Capitain-Lieutenant. — 5) Etats- und Cassenangelegenheiten —: **Jacobs**, Geh.-Admiral.-Rath, vortragender Rath. — 6) Justitiariats-Sachen —: **Heymann**, Hauptmann a. D., Justitiarius, Geh.-Admiral.-Rath, vortrag. Rath. — 7) Land- und Wasserbau —: **Buchholz**, wirkl. Admiral.-Rath, vortrag. Rath. — 8) Maschinenbau —: **Coupette**, Geh.-Admiral.-Rath, vortrag. Rath. — 9) Schiffsbau —: **Elbertzhagen**, Geh.-Admiral.-Rath, vortragender Rath. — 10) Sanitäts- und Medicinalwesen —: Dr. med. **Steinberg**, Gen.-Arzt der Marine. — 11) Werft-Verwaltungs-Angelegenheiten —: **Richter**, wirkl. Admiralitäts-Rath, vortrag. Rath. — 12) Angelegenheiten der Landesverwaltung des Jade-Gebiets —: **Dirksen**, wirkl. Admiralitäts-Rath, vortragender Rath.
Königl. Werft zu Danzig. Ober-Werft-Director —: **Kinderling**, Corvetten-Capitain.
Königl. Werft zu Kiel. Ober-Werft-Dir. —: **Berger**, Corvetten-Capit.
Königl. Werft zu Wilhelmshaven. Ober-Werft-Director —: **Przewisinski**, Corvetten-Capitain.
Marine-Dépôts: Stralsund. Director —: **Schau**, Capitain zur See. — Geestemünde. Director —: **Olberg**, Corvetten-Capitain z. D., ad int.
Marine-Intendantur (Berlin). Marine-Intendant —: **Wandel**, Geh.-Admiralitäts-Rath.

Admiral und Oberbefehlshaber —: Prinz Heinrich Wilhelm **Adalbert** von Preußen.
Chef des Stabes —: **Batsch**, Corvetten-Capitain.

Marine-Station der Ostsee (Kiel). Chef —: **Heldt**, Contre-Admiral.
Marine-Station der Nordsee (Wilhelmshaven). Chef —: **Przewisinski**, Corvetten-Capitain, ad int.
Marine-Schule in Kiel. Director —: **Liebe**, Oberst-Lieutenant à la suite des See-Bataillons.
Admiralitäts-Commissariat zu Oldenburg (2te Instanz in Verwaltungssachen des Jadegebiets; in Justizsachen fungiren als höhere Instanzen commissarisch die oldenburgischen Gerichte). Dirigent —: **Jachmann**, Geh.-Regierungs-Rath.

Ministerium des königl. Hauses.

Chef —: A. Frhr **v. Schleinitz**, Staats-Minister (12. October 1861). Director —: **v. Obstfelder**, wirkl. Geh.-Rath. Vortragende Räthe —: **v. Krosigk, v. Schweinitz, v. Loeper.**

Untergeordnete Behörden.

1. Das Herolds-Amt. Vorsitzender —: Dr. R. Graf **Stillfried von Alcántara und Rattonitz**, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr (s. „Ober-Hofchargen").
2. Das kgl. Hausarchiv. Director —: **v. Obstfelder**, wirkl. Geh.-Rath (ad int.).
3. Die Hofkammer der kgl. Familiengüter. Präsident —: Frhr **von Schwartzkoppen** (mit dem Range eines Regierungs-Chef-Präsidenten).

Königliche Museen in Berlin.

General-Director —: vacat.

Königliche Bibliothek.

Ober-Bibliothekar —: Dr. **Pertz**, Geh.-Reg.-Rath und Director der kgl. Universitäts-Bibliothek.

Geh.-Cabinet des Königs für die Civil-Angelegenheiten.

Geh.-Cabinets-Rath —: **v. Wilmowski.**

Geh.-Cabinet für die Militair-Angelegenheiten.

Vortragender Officier —: **v. Tresckow**, General-Lieutenant und Gen.-Adjutant.

Königliche Hof-Musik.

General-Intendant —: W. Graf **v. Redern.**

Königliche Leibärzte.

Dr. **Grimm**, Dr. **v. Lauer**, Dr. **Böger.**

Vorleser Seiner Majestät des Königs.

Schneider, Geheimer Hofrath.

Hofstaat des Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberst-Kämmerer —: W. Graf **v. Redern**, wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Lieutenant à la suite der Armee, auch Gen.-Intendant der kgl. Hofmusik.
Oberst-Marschall —: Alfred Fürst und Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Dyck.**
Oberst-Schenk —: Calixt Prinz **Biron von Curland.**
Oberst-Truchseß —: Wilhelm Fürst **zu Putbus.**

Ober-Hofchargen.

Ober-Gewand-Kämmerer —: August Graf **v. Dönhoff**, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr.
Ober-Küchenmeister —: H. Graf **v. Königsmarck**, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr.
Ober-Schloß-Hauptmann und Intendant der kgl. Gärten —: A. Graf **v. Keller**, wirkl. Geh.-Rath und Major a. D.
Vice-Ober-Schloßhauptmann —: A. Graf **v. Königsmarck**, Exc., Major a. D.
Ober-Ceremonienmeister —: Dr. R. Graf **Stillfried v. Alcántara u. Rattonitz**, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Krhr, Ceremonienmeister des Schwarzen Adler-Ordens.
Ober-Hof- u. Haus-Marschall, Ober-Stallmeister und Intendant der kgl. Schlösser —: H. Graf **v. Pückler**, wirkl. Geh.-Rath und Krhr, Gen.-Lieutenant à la suite der Armee.
Hof-Marschall —: F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Oberst.
Ober-Hofmeister Ihrer Majestät der verwittweten Königin —: Eugen Graf **v. Dönhoff**, wirkl. Geh.-Rath und Krhr, Deutscher Herr von der Ballei Utrecht.
Erster Ober-Jägermeister —: E. Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, wirkl. Geh.-Rath, Ober-Präsident der Provinz Schlesien, General-Major à la suite der Armee, Kanzler des Johanniter-Ordens und Chef des Hof-Jagdamts.
Zweiter Ober-Jägermeister —: **v. Arnim**, General der Infanterie z. D.
Vice-Ober-Jägermeister —: **v. Meyerinck**, Kammerherr.
General-Intendant der kgl. Schauspiele —: **v. Hülsen**, **Krhr und** Major a. D.
Erster Ceremonienmeister (beauftragt mit Einführung der Gesandtschaften) —: **v. Roeder**, Krhr, Major und Landrath a. D.

Hofchargen.

Schloß-Hauptmann von Stolzenfels —: . . . .
Schloß-Hauptmann von Benrath —: **v. Tronchin**, Exc., Krhr und Oberst a. D.
Schloß-Hauptmann von Königs-Wusterhausen —: E. Graf **v. Häseler**, Kammerherr und Rittmeister a. D.
Schloß-Hauptmann von Rheinsberg —: **v. Witzleben**, Kammerherr.

Schloß-Hauptmann von Königsberg —: vacat.
Schloß-Hauptmann von Stettin —: **v. Schlieffen**, prinzl. Hofmarschall und Major a. D.
Schloß-Hauptmann von Merseburg —: vacat.
Schloß-Hauptmann von Brühl —: A. Graf **v. Spee**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Schwedt —: **v. Buch**, Khr, Landrath des Angermünder Kreises.
Schloß-Hauptmann von Coblenz —: Frhr **v. Waldbott-Bassenheim-Bornheim**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Quedlinburg —: **v. Dachroeden**, großherzogl. mecklenburg-strelitz'scher Hausmarschall a. D.
Schloß-Hauptmann von Breslau —: Frhr **v. Gaffron**, Geh.-Reg.-Rath.
Schloß-Hauptmann von Erdmannsdorf —: **v. Münchhausen**, Oberst-Lieutenant z. D.
Hof-Stallmeister —: **v. Rauch**, grhzgl. mecklenburg-strelitz'scher Ober-Stallmeister a. D.
Ceremonienmeister —: W. Graf **v. Pfeil zu Pleischwitz**, Khr; H. Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, Khr und Prem.-Lieutenant a. D.; K. Graf **v. Pückler**, Khr und Landrath; K. Graf **v. Pourtalès**, Khr und Leg.-Rath a. D.; O. Graf **v. Keyserlingk**, Khr; Graf **v. Brühl**, Hauptmann a. D., erster dienstthuender Khr der Prinzessin Carl; H. Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, Rittmeister und Khr; Graf **v. Perponcher**, Rittmeister und Kammerherr.
Hof-Jägermeister —: Frhr **v. Schwartzkoppen**, Präsident der Hofkammer der kgl. Familiengüter; Ludwig Graf **v. der Asseburg**, Rittmeister a. D.

Privat-Canzlei des Königs. Vorstand —: **Grilling**, Geh.-Reg.-Rath, Verwalter der kgl. Schatulle; **Borck**, Major, Geh.-Hofrath, Correspondenz-Secretair.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin —: L. Gräfin **v. der Schulenburg-Burg-Scheidungen**, geb. Gräfin **v. Wallwitz**, Exc.
Palast-Damen —: A. Gräfin **v. Hacke**; L. Gräfin **v. Oriola**.
Ober-Hofmeister —: M. Graf **v. Nesselrode-Ereshoven**, Kammerherr.

Cabinets-Rath —: Dr. **Brandis**.

Hofstaat der verwittweten Königin.

Ober-Hofmeisterin —: vacat.
Ober-Hofmeister —: Eugen Graf **v. Dönhoff**, wirkl. Geh.-Rath und Khr, s. „Ober-Hofchargen".
Hofmarschall —: vacat; Graf **v. Keller** (s. „Ober-Hofchargen"), wirkl. Geh.-Rath, mit den Geschäften beauftragt.

Cabinets-Secretair —: **Harder**, Schatull-Verwalter.

Hofstaat des Kronprinzen. Hofmarschall —: Graf zu **Eulenburg**, Hauptmann und Frhr. — Adjutanten —: **Mischke**, Major; Frhr **v. Schleinitz**. — Privat-Secretair —: **v. Normann**, Frhr u. Major z. D. — Rendant der Hofstaatscasse —: **Neugebauer**, Hofstaats-Secretair.

Hofstaat der Kronprinzessin. Ober-Hofmeisterin —: vacat; ad int. Ihre Exc. Frau Gräfin **v. d. Goltz**, geb. Gräfin **zu Lynar**. — Privat-Secretair —: **v. Normann**, Frhr u. Major zur Dispos.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Carl. Hof-Marschall —: Graf **v. Dönhoff**, Frhr. — Adjutanten —: **v. Zglinitzky**, Major; Graf **Seyssel d'Aix**, Major. — Hofstaats-Secretair u. Rendant —: **Krautz**. — Correspondenz-Secretair —: **Wagener**.

Ober-Hofmeisterin —: vacat.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Carl. Hofmarschall —: **v. Meyerinck**, Frhr u. Hauptmann a. D. — Adjutanten —: **v. Krosigk**, Major; Graf **v. Kanitz**, Prem.-Lieutenant (comm. zur Dienstleistung); **v. Normann**, Premier-Lieutenant. — Hofstaats-Secretair —: **Spielhagen**, prinzl. Hofrath.

Ober-Hofmeisterin —: A. Gräfin **v. Alvensleben-Weteritz**, geb. Gräfin **v. der Osten-Sacken**.

Hofstaat des Prinzen Albrecht. Hofmarschall —: **von der Schulenburg**, Gen.-Major z. D. — Adjutanten —: Graf **v. Hardenberg**, Major; **v. Grodzki**, Major; **Hagen**, Prem.-Lieutenant. — Hofstaats-Secretair —: **Ströhmer**, Geh.-Hofrath.

Hofstaat des Prinzen Albrecht (Sohn). Adjutant —: **v. Merckel**, Hauptmann.

Hofstaat der verwittweten Prinzessin Friedrich. Ober-Hofmeisterin —: vacat. — Hofmarschall —: vacat. — Hofstaats-Secretair —: **Sommerfeld**, Geh.-Hofrath.

Hofstaat des Prinzen Alexander. Adjutant —: **v. Winterfeld**, Major.

Hofstaat des Prinzen Georg. Adjutant —: **v. Kleist**, Major.

Hofstaat des Prinzen Adalbert. Adjutant —: **Le Tanneux v. St.-Paul-Illaire**, Corvetten-Capitain. — Hofstaats-Secretair —: **Plettner**, prinzlicher Hofrath.

Diplomatisches Corps zu Berlin und Consuln [1]).

(Gedruckt 6. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

*America (Verein. Staaten) —: Dr. G. **Bancroft**, a. G. u. b. Min. (accred. 28. August 1867; accred. bei dem Norddeutschen Bunde 24. Februar 1868); A. **Bliß**, Oberst, Leg.-Secr. — [Aachen: J. **Park**, C.* — Barmen: E. **Hoechster**, C.* — Berlin: H. **Kreis**-

[1]) Die mit einem * bezeichneten Staaten sind zugleich bei dem Norddeutschen Bunde vertreten. Der * bei den Consuln bedeutet, daß der Betreffende das Exequatur auch für den Norddeutschen Bund erhalten hat.

mann, C. — Coblenz: J. **Movius**, C. — Frankfurt a. M.: M. P. **Webster**, GC.* — Geestemünde: W. C. **Brown**, C. — Stettin: W. M. **Coleman**, C.*]
Anhalt, s. „Sachsen (Großherzogthum)".
Argent. Republik. [Altona: T. A. **Gayen**, C. — Berlin: B. **Siegheim**, C.* — Cöln: G. **Rick**, C. — Elberfeld: . . ., C. — Frankfurt a. M.: N. **Strauß**, GC. — Harburg: H. **Cammann**, C.* — Stettin: P. **Gutike**, GC.]
Baden —: H. Frhr **v. Türckheim zu Altdorf**, Frhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 26. Mai 1864; neu accr. 12. September 1866); E. A. **v. Althaus**, Leg.-Rath; **Seyb**, Hauptmann 1r Cl., Militair-Attaché. — [Stettin: T. **Schreyer**, C.]
Bayern —: Frhr **Pergler v. Perglas**, Frhr, a. G. u. b. M. (accr. 2. Februar 1868); Frhr **v. Tautphöus**, Kämmerer, Leg.-Secr.; Frhr **v. Freyberg-Eisenberg**, Major im Gen.-Quartiermeisterstabe, Militair-Bevollmächtigter. — [Aachen: C. E. **Dahmen**, C. — Cöln: J. C. D. **Bartels**, Comm.-Rath, GC. — Emden: C. **Bocke**, C. — Frankfurt a. M.: M. C. Baron **v. Rothschild**, GC.]
*Belgien —: J. B. Baron **Nothomb**, Staatsminister, a. G. u. bev. Min. (accred. 8. September 1845; accred. bei dem Norddeutschen Bunde 2. Februar 1868); E. **de Pitteur**, Leg.-Rath; G. **Devaux**, Leg.-Secr.; E. Baron **Nothomb**, Leg.-Secretair. — [Aachen: J. P. **Piedboeuf**, C. — Berlin: C. D. **v. Oppenfeld**, GC. — Cöln: **v. Graff**, C.* — Danzig: G. W. **Baum**, C. — Emden: B. **Brons**, C. — Frankfurt a. M.: A. Baron **de Reinach**, GC.* — Geestemünde: C. **Heiligenstadt**, C. — Königsberg: E. **Fowler**, C. — Leer: A. **Horch**, C. — Memel: J. E. G. **Sternberg**, C. — Norden: A. W. **Steinbomer**, C. — Rendsburg: T. **Hollesen**, C.* — Stettin: G. **Marchand**, C. — Stralsund: E. **Dickelmann**, C.]
*Brasilien —: Chevalier C. S. **Vianna de Lima**, Staatsrath, a. G. u. b. M. (accr. 5. Januar 1868; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 9. Mai 1868); **Cavalcanti d'Albuquerque**, Frhr, Leg.-Secretair; Chevalier C. **Vianna de Lima**, Att. — [Altona: Dr. F. M. **Barreto d'Aragão**, GC. (in Hamburg). — Frankfurt a. M.: A. **Marques Soares**, GC. — Stettin: J. **Behrend**, C.*]
Braunschweig —: Dr. **v. Liebe**, Geh.-Rath, MR. (accred. 21. März 1867).
Bremen —: s. „Hansestädte". — [Danzig: M. F. **Hebeler**, C. — Königsberg: J. H. **Brockmann**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]
Chile. [Altona: C. **Fränckel**, C. — Berlin: V. **Perez-Rosales**, GC. — Göttingen: Dr. **Wappäus**, C.]
Columbia. [A. **Goldberg**, GC. (zugleich für die Niederlande; Wohnorte: Amsterdam und Berlin).]
Costa-Rica. [Wiedenbrück: Dr. **Ellendorf**, C.*]
*Dänemark —: G. J. **v. Quaade**, Frhr, a. G. u. bev. Min. (accred. 23. Mai 1865; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 4. März 1868); **de Krag**, Leg.-Secr. — [Bremerhaven: F. W. **Specht**, C. — Danzig: G. G. **Lindhberg**, C. — Frankfurt a. M.: H. **Mumm**, C. —

Geestemünde: E. **Dübbers**, C.* — Harburg: W. **Elkan**, C. — Königsberg: J. T. **Lorck**, C. — Leer: P. H. A. **Brouer**, C. — Memel: H. **Schröder-Lund**, C. — Stettin: L. **Fretzdorff**, C.]

Frankreich—: vacat. Die großbritannische Botschaft ist mit dem Schutze der französischen Unterthanen betraut.

*Griechenland —: G. **Ypsilanti**, a. G. u. b. M. (accred. 2. Mai 1867; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 2. Juli 1868). — [Frankfurt a. M.: L. **v. Erlanger**, GC.]

*Großbritannien—: Lord A. **Loftus**, a. u. bev. Botschafter (accred. 19. Febr. 1866; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 4. März 1868); **Petre**, N. **Dering**, W. A. **Cockerell**, Lord **Brabazon**, Botsch.-Secr.; **Harris-Gastrell**, 2r Secr.; O. **Connor**, H. **Loftus**, Attachés; Oberst **Walker-Beauchamp**, Mil.-Att.; Rev. R. **Bellson**, Caplan. — [Berlin: V. **v. Magnus**, GC. — Cöln: . . ., C. — Danzig: W. A. **White**, C. — Hannover, Holstein und Lauenburg: J. **Ward**, GC. (in Hamburg). — Königsberg und Pillau: W. J. **Hertslet**, C. — Stettin und Swinemünde: J. A. **Blackwell**, C.]

Hamburg—: s. „Hansestädte“. — [Danzig: F. G. **Reinhold**, C. — Elbing: Ph. **Dieckmann**, C. — Königsberg: J. H. **Brockmann**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]

Hansestädte—: Dr. jur. D. C. F. **Krüger**, MR. (accr. 20. October 1866); **Karow**, Kanzler.

Hessen —: Geh.-Leg.-Rath C. **Hofmann**, a. G. u. bev. Min. (accred. 13. November 1866); Dr. **Breidert**, Att. — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren**, C. — Stettin: F. **Koch**, C.]

*Italien (Königreich)—: E. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (accr. 11. April 1867; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 23. Januar 1868); Chev. A. **Tosi**, 1r Secretair; Chev. S. **Tugini**, Marquis Ph. **Torrigiani**, Marquis **Ricci**, Att. — [Cöln: E. **Peill**, C. für die Rheinprovinz und Westphalen. — Frankfurt a. M.: . . ., GC. — Königsberg: C. **Andersch**, C. — Stettin: G. L. **Karow**, Consul.]

Liberia. [C. **Goedelt**, C. (in Hamburg).]

Lübeck—: s. „Hansestädte“. — [Königsberg: J. H. **Brockmann**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Pillau: A. **Marty**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]

Luxemburg —: Dr. jur. **Föhr**, GTr. ad int. (ernannt 1867).

Mecklenburg-Schwerin—: Staatsminister a. D. **v. Bülow**, a. G. u. b. M. (zugl. GTr. für Mecklenburg-Strelitz). — [Cöln: P. **Overlack**, C. — Danzig: H. T. **Brinckmann**, C. — Kiel: J. A. **Lütken**, C. — Königsberg: Commercien-Rath C. L. **Oehlmann**, C. — Memel: A. **Strauß**, C. — Rendsburg: A. **Kruse**, C. — Stettin: A. **Hoffschild**, C.]

Mecklenburg-Strelitz. [Cöln: P. **Overlack**, C. für die Rheinprovinz.]

*Niederlande—: Frhr Graf **von Bylandt**, a. G. u. bev. Min. (accr. 12. September 1865, zugleich in Dresden u. Weimar; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 12. Februar 1868); Jonkheer **de Pestel**, Leg.-Rath; **van den Berg**, Kanzler. — [Altona: G. H. **Wächter**, GC. in Hamburg, mit Ressort in Altona. — Berlin: A. **Salinger**, GC.* für ganz Preußen. — Cöln: F. D. **Leyden**, C. — Danzig: H. T

Brinckmann, C. — Emden: J. T. **Nadewyk**, C. — Flensburg: C. **Tramsen**, C. — Frankfurt a./M.: L. **v. Guaita**, GC. — Harburg: P. A. **Knoop**, C. — Itzehoe: H. G. **Westphal**, C. — Kiel: A. **Schmidt**, C. — Königsberg: C. **Seyler**, C. — Memel: J. M. **Hoestmann**, C. — Stettin: W. **Endell**, C. — Stralsund: H. **Langemak**, C. — Wyk auf Föhr: L. **Heymann**, C.]

*Oesterreich-Ungarn —: F. Graf **v. Wimpffen**, a. G. u. bev. Min. (accr. 5. Novbr. 1866; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 23. Januar 1868); Kämm. Frhr **v. Münch-Bellinghausen**, Leg.-Rath; S. **v. Mosiy**, Leg.-Secretair; Graf **v. Traun**, Attaché; Oberst-Lieutenant, Kämmerer Graf **v. Welsersheimb**, Militair-Attaché. — [Berlin: M. **Karo**, C. — Breslau: Dr. J. **Cohn**, C. — Cöln: E. **Oppenheim**, GC. — Danzig: C. **Dragoritsch**, C.* — Frankfurt a./M.: W. Baron **v. Rothschild**, GC. — Hannover (außer Ostfriesland) u. Holstein: **v. Westenholz**, GC. (in Hamburg). — Königsberg: Commercien-Rath C. L. **Oehlmann**, C. — Leer: H. J. **Klopp**, C. — Stettin: C. F. **Lübcke**, C. — Wittenberge: G. **Hoffmann**, C.]

Oldenburg —: Geh.-Rath Dr. **v. Liebe**, MR. (accred. 21. December 1867). — [Danzig: F. W. **v. Frantzius**, C. — Königsberg: R. **Kleyenstüber**, C. — Memel: R. C. **Reimers**, C. — Pillau: E. C. **Hay**, C. — Stettin: C. A. F. **Bachhusen**, C. — Tönningen: C. M. **Lexow**, C.]

Paraguay —: vacat.

Persien —: **Hadschi-Mohsin** Khan, a. G. — [Elberfeld: G. **Gebhard**, C.*]

Peru —: . . ., Geschäftsträger und GC. — [Berlin: S. **Levin**, C.]

*Portugal —: Graf **v. Rilvas**, a. G. u. b. M.; . . ., Leg.-Secr. — [Altona: **Galvão**, C. — Cöln: H. **Röder**, C. — Frankfurt a./M.: R. **v. Erlanger**, GC. — Hannover: L. F. **Matthies**, GC. in Hamburg mit Ressort im Gebiete des vormaligen Königreichs Hannover. — Stettin: T. G. **Gribel**, GC.]

Reuß (ältere Linie) —: s. „Sachsen (Großherzogthum)".

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a./M.: J. **Gerson**, C.]

*Rußland —: Geh.-Rath u. Frhr P. **v. Oubril**, a. G. u. bev. Min. (accr. 24. Januar 1863; accr. bei dem Norddeutschen Bunde 12. Februar 1868); Staats-Rath u. Krjkr Fürst M. **Gortschakoff**, Leg.-Rath; Hofrath und Krjkr P. **Arapow**, Graf **Murawieff**, **v. Kotzebue**, Leg.-Secre; Tit.-Rath A. **Kumanine**, Commercial-Commissair. — General-Lieutenant à la suite des Kaisers und General-Adjutant Graf **Golenitscheff-Kutusoff**, attachirt an die Person Sr. Majestät des Königs, für Militair-Angelegenheiten. — [Danzig: wirkl. Staats-Rath C. **Freytag v. Loringhoven**, GC.* — Emden: W. O. **Helm**, C. — Flensburg: F. L. **Christiansen**, C. — Frankfurt a./M.: Staats-Rath Baron **v. Mengden**, GC. — Kiel: L. C. F. **Schröder**, C. — Königsberg: . . ., GC.; Gerant des Gen.-Consulats Dr. **Wyszomierski**, VC. — Memel: Colleg.-

Rath **v. Trentovius**, C. — Stettin: Colleg.-Rath A. **v. Vollborth**, C.]
Sachsen (Königr.) —: Geh.-Leg.-Rath H. **v. Könneritz**, a. G. u. b. M. (ern. October 1866). — [Cöln: A. **Oppenheim**, GC. — Frankfurt a./M.: Jac. **Gerson**, GC.; C. **Lauteren**, C. — Harburg: . . . ., C. — Stettin: Th. **Schreyer**, C.]
Sachsen (Großherzogthum) —: . . . ., a. G. u. bev. Min., MR. für das Herzogthum Anhalt, die sächs. Herzogthümer und die Fürstenthümer Schwarzburg u. Reuß. — [Frankfurt a./M.: J. **Gerson**, C.]
Sachsen-Altenburg —: siehe „Sachsen (Großherzogthum)".
Sachsen-Coburg-Gotha —: siehe „Sachsen (Großherzogthum)". — [Frankfurt a./M.: J. **Gerson**, C.]
Sachsen-Meiningen —: siehe „Sachsen (Großherzogthum)". — [Frankfurt a./M.: J. **Gerson**, C. — Münden: E. **Heede**, C.]
San Domingo. [Altona: J. G. **Kück**, GC.*]
Sandwich-Inseln —: J. H. **Goßler**, GTr. u. GC. (Stettin).
San Salvador —: Dr. Don **Raphael**, a. G. u. b. M.; Graf **von Lindemann**, Secretair. — [Aachen: C. **Kolp**, C.]
Schwarzburg, beide —: siehe „Sachsen (Großherzogthum)".
*Schweden u. Norwegen —: F. C. **Due**, a. G. u. b. M.; **La Gardie**, Attaché. — [Altona und Provinz Hannover: C. A. **Sterky**, GC. (in Hamburg). — Danzig: A. **v. Segerström**, C. — Flensburg: P. **Hansen**, fung. C. — Frankfurt a./M.: R. Baron **Erlanger**, C. — Kiel: C. J. Fr. **Rooth**, C.* — Königsberg: L. B. **Lorck**, C. — Stettin: Comm.-Rath J. W. **Schlutow**, GC.]
*Schweiz —: Oberst **Hammer**, a. G. u. bev. Min. (accr. 2. November 1868, zugleich bei den süddeutschen Staaten); **Mercier**, Leg.-Secr.; **v. Claparede**, Attaché.
Siam. [Berlin: A. **Markwald**, C.]
*Spanien —: Don J. **de Rascon**, a. G. u. b. M. (accred. 28. Mai 1869); G. **Aguera**, Leg.-Secretair; E. **Avellano**, 2r Secr.; E. **Heredia**, Attaché; Oberst-Lieut. **Velasco**, Milit.-Att.; S. **de Palacios y Villalba**, Kanzler. — [Danzig: A. **Reinick**, C. — Frankfurt a./M.: G. D. C. **Weißweiler**, C. — Stettin: W. **Döbel**, C.]
*Türkei —: J. **Aristarchi-Bey**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Juni 1860; accred. bei dem Norddeutschen Bunde 21. April 1868); **Memdouh-Bey**, 1r Leg.-Secr.; R. **Sartinsky-Effendi**, 2r Leg.-Secr.; A. **Karatheodory**, Attaché. — [Danzig: C. **Weese**, GC.]
Uruguay. [Altona: P. R. **Galvão**, GC. — Berlin: . . ., GC.; C. **Lehmus**, VC. — Memel: H. W. **Baake**, C.]
Venezuela. [H. H. **Eggers**, GC. in Hamburg mit Ressort in Altona und im holsteinischen Elbgebiet.]
Württemberg —: wirkl. Geh.-Leg.-Rath und Krhr C. Frhr **Hugo von Spitzemberg**, a. G. u. b. M. (accred. 22. October 1866); E. Frhr **v. Maucler**, Dr. A. **Heine**, Leg.-Secr.; Oberst-Lieut. **v. Faber du Faur**, Militair-Bevollm. — [Cöln: Geh.-Hofrath C. **Wegmann**, C. — Frankfurt a./M.: L. J. **Goldschmidt**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt¹) und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Bevölkerung nach dem letzten Census vom 3. December 1867, welcher die factische oder ortsanwesende Bevölkerung berücksichtigte. — Siehe die Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land, sowie die Berechnung der Dichtigkeit derselben in den einzelnen Regierungsbezirken im Jahrg. 1870, S. 735 u. folg.

Regierungsbezirke, Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1867. Total.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Weib. auf 1000 Männer.
Gumbinnen [1] . .	296,779 [2]	744778	361363	383415	1061
Königsberg . .	414,705 [3]	1,063340	517884	545456	1053
Danzig . . .	149,490 [4]	515222	254489	260733	1025
Marienwerder .	318,396	767620	380662	386958	1017
Preußen [1] . . .	1179,370 [5]	3,090960	1,514398	1,576562	1041
Frankfurt [1] . .	348,492	1,020157	503004	517153	1028
Potsdam . . .	374,869	993428	501992	491436	979
Berlin	1,075	702437	353164	349273	989
Brandenburg [1] . .	724,436	2,716022	1,358160	1,357862	1000
Stralsund . .	84,270 [6]	215575	104966	110609	1054
Stettin . . .	235,646 [7]	675596	335963	339633	1011
Cöslin	254,976	554464	273498	280966	1027
Pommern . . .	574,892 [8]	1,445635	714427	731208	1023
Bromberg [1] . .	207,892	550895	271601	279294	1028
Posen	317,873	986443	478800	507643	1060
Posen [1]	525,765	1,537338	750401	786937	1049
Oppeln . . .	239,944	1,241320	601192	640128	1065
Breslau [1] . .	244,863	1,364632	655772	708860	1081
Liegnitz . . .	246,997	979800	468571	511229	1093
Schlesien [1] . . .	731,804	3,585752	1,725535	1,860217	1078
Magdeburg . .	208,775	832141	417508	414633	993
Merseburg [1] . .	185,403	864853	428837	436016	1017
Erfurt	64,098	370072	181506	188566	1039
Sachsen [1] . . .	458,276	2,067066	1,027851	1,039215	1011
Schleswig . . .	320,806	981718	490803	490915	1000
Stade [1]	120,898 [9]	301407	151396	150011	991
Lüneburg . . .	211,082	381712	192730	188982	981
Hildesheim . . .	93,616	410210	201444	208766	1036
Hannover . . .	105,440	385957	192851	193106	1001
Osnabrück . . .	113,729	264475	132842	131633	991
Aurich	54,476	193876	94050	99826	1061
Hannover [1] . . .	698,736	1,937637	965313	972324	1007

Siehe die Anm. ¹) bis ⁹) auf S. 556.

Regierungsbezirke, Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1867. Total.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Weib. auf 1000 Männer.
Münster[1] . . .	131,640	439213	220063	219150	996
Minden . . .	95,402	477152	236009	241143	1022
Arnsberg . . .	139,814	791361	410971	380390	928
Westphalen[1] . .	366,856	1,707726	867043	840683	970
Cassel	184,18	770569	373244	397325	1065
Wiesbaden . .	99,03	609176	302277	306899	1015
Hessen-Nassau . .	283,21	1,379745	675521	704224	1043
Coblenz . . .	112,497	555882	278233	277649	998
Cöln	72,180	596493	298837	297656	996
Düsseldorf . .	99,288	1,244027	636235	607792	955
Aachen . . .	75,434	480192	242940	237252	977
Trier	130,381	578889	292500	286389	979
Rheinland . . .	489,780	3,455483	1,748745	1,706738	976
Hohenzollern . .	20,741	64632	31187	33445	1072
Jadegebiet . . .	0,253	1748	1419	329	232
Summa[1]	6374,925	23,971462	11,870803	12,100659	1018
Militair auß. Landes	—	18228	17108	1120	—
Kgr. Preußen .	6374,925	23,989690	11,887911	12,101779	1019
Lauenburg . .	21,29	49978	25267	24711	978
Zusammen . . .	6396,215	24,039668	11,913178	12,126490	1018
Desgl. ohne die Gewässer der Ostsee	6323,235	—	—	—	—

[1]) Die geringen Veränderungen in den Arealangaben der mit [1] bezeichneten Regierungsbezirke und Provinzen rühren von Berichtigungen der Katasteraufnahmen her. Vergl. das „Jahrbuch für die amtliche Statistik des Preußischen Staates, Bd. III. Berlin 1869", sowie in Betreff einiger weiteren Differenzen Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 17—18. — [2]) Incl. 8,810 Q.-Mln Fläche des Kurischen Haffs. — [3]) Incl. 31,309 Q.-Mln Fläche des Frischen und Kurischen Haffs. — [4]) Incl. 5,119 Q.-Mln Fläche des Frischen Haffs. — [5]) Incl. 45,038 Q.-Mln Fläche des Frischen und Kurischen Haffs. — [6]) Incl. 11,029 Q.-Mln Fläche der engen Gewässer um Rügen und Dars. — [7]) Incl. 16,913 Q.-Mln. Fläche der Pommern'schen Binnengewässer an der Oder-Mündung. — [8]) Incl. 27,942 Q.-Mln Wasserfläche; vergl. Anm. 6 und 7. — [9]) Bei der Landdrostei Stade ist bereits das kleine Territorium von ca. 142 Morgen = 0,007 geogr. Q.-Mln in Abzug gebracht, welches Preußen in der Nähe von Geestemünde an Bremen mit dem 1. Januar 1871 abtritt.

II. Vertheilung der ortsanwesenden Bevölkerung nach den Confessionen 1867.

Siehe die gleichen Angaben für die einzelnen Regierungsbezirke im Jahrg. 1870, S. 738 f., sowie eine Specification der christlichen Secten ebend. S. 666.

Provinzen.	Evangel.	Kathol.	Andere Confess.	Israeliten.	In Procent. Evang.	Kath.
Schleswig-Holstein	970375	6279	1653	3408	98,84	0,64
Pommern . . .	1,404254	14219	14113	13049	97,14	0,98
Brandenburg . .	2,597801	69461	9282	39082	95,65	2,56
Sachsen	1,931816	123520	5763	5967	93,46	5,98
Hannover . . .	1,693219	229740	2307	12339	87,38	11,86
Preußen	2,192095	836439	22884	39541	70,92	27,06
Hessen-Nassau .	976329	362856	5868	34683	70,76	26,30
Schlesien . . .	1,711569	1,811805	17555	44822	47,78	50,53
Westphalen . .	768536	920685	1452	17051	45,00	3,91
Posen	504823	962960	4047	65508	32,84	62,64
Rheinland . . .	861019	2,550287	7229	36822	24,91	73,81
Sigmaringen . .	1557	62180	11	884	2,41	96,21
Jadegebiet . . .	1497	248	3	—	85,64	14,19
Preuß. Staat .	15,614890	7,950679	92167	313156	65,14	33,17
Lauenburg . .	49821	74	64	11	99,70	0,15
Zusammen	15,664711	7,950753	92231	313167	—	—

Außer diesen Bewohnern werden noch 445 Einw. angeführt, von denen der größte Theil nicht specificirt worden ist oder werden konnte, so bei Berlin 396 Personen des Diplomatischen Corps; 7 werden als Muhammedaner, 1 als Chinese, 5 als Atheisten aufgeführt. In Lauenburg sind 8 Personen ohne Angabe der Confession geblieben. — Von den 18228 Mann preuß. Militairs im Ausland sind ca. 6000 von den Confessionsangaben für Bremen, Lippe, Lübeck, Königreich Sachsen, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck nicht zu trennen. Unter den übrigen 12200 Mann kann man nach den Angaben der Einzelstaaten etwa 7700 Evangelische, 4400 Katholiken, 80 Juden, 20 anderer Confession annehmen.

III. Vertheilung der Nationalitäten im preußischen Staate.

Ortsanwesende Bevölkerung 3. Decbr. 1867. Schätzung nach Maaßgabe der gegen Ende 1861 vorgenommenen Zählung der Nationalitäten (in Tausenden).

Provinzen, Regierungsbezirke.	Deutsche.	Dänen.	Litthauer, Curen.	Polen.	Tschechen.	Wenden.	Wallonen.	Sa. der Nicht-Deutschen,[1] total.	%
Posen	403	—	—	582	—	—	—	583	59,1
Bromberg . .	294	—	—	256	—	—	—	257	46,5
Posen	697	—	—	838	—	—	—	840	54,7
Marienwerder .	486	—	—	280	—	—	—	282	36,7
Gumbinnen . .	471	—	111	161	—	—	—	274	36,3
Danzig. . . .	376	—	—	139	—	—	—	139	27,0
Königsberg .	845	—	36	181	—	—	—	218	20,5
Preußen	2,178	—	147	761	—	—	—	913	29,5
Oppeln. . . .	454	—	—	744	42	—	—	787	63,4
Breslau . . .	1,297	—	—	60	8	—	—	68	5,0
Liegnitz	945	—	—	2	—	33	—	35	3,6
Schlesien	2,696	—	—	806	50	33	—	890	24,8
Frankfurt . . .	968	—	—	—	—	52	—	52	5,2
Potsdam und Berlin . . .	1,690	—	—	3	—	—	—	6	0,4
Brandenburg . .	2,658	—	—	3	—	52	—	58	2,1
Cöslin	550	—	—	4	—	—	—	4	0,7
Schleswig . . .	829	147	—	—	—	—	—	153	15,6
Aachen	465	—	—	—	—	—	10	15	3,1
Uebrige Provinzen	11,000	—	—	—	—	—	1	26	} 0,8
Militair außerhalb	16	—	—	2	—	—	—	2	}
Preußen	21,089	147	147	2414	50	86	11	2,901	12,0
In Procenten	88,0	0,6	0,6	10,1	0,2	0,4	0,05	12,0	—

Vergleiche die Uebersicht über die staatsangehörige und staatsfremde Bevölkerung oben S. 497 unter „Norddeutscher Bund“.

Städte-Bevölkerung. S. „Norddeutscher Bund“, S. 498.

---

[1]) Incl. der Angehörigen fremder Staaten von nicht deutscher Nationalität.

Finanzen.

I. Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1870.

Einnahme.

		Einnahmen. Thlr.	Betriebs-Ausg. Thlr.
I. Finanz-Ministerium:			
Domainen	9,580820	21,673121 [1]	2,109740
Forsten	13,805400		6,753300
Directe Steuern		42,889000	2,141000
a) Grundsteuer	13,094400		
b) Gebäudesteuer	4,581000		
c) Einkommensteuer	5,180000		
d) Classensteuer	13,070000		
e) Gewerbesteuer	5,237000		
f) Eisenbahnabgaben	1,653000		
g) Verschiedene Einnahmen	73600		
Indirecte Steuern		18,205040	6,474055
a) Reste der Bundessteuern [2]	4,541660		
b) Mahlsteuer	1,644910		
c) Schlachtsteuer	2,265240		
d) Stempelsteuer	6,777720		
e) Verschiedene Steuern	2,975510		
Lotterie		1,339500	23500
Seehandlungs-Institut		700000	—
Preußische Bank		1,400000	—
Münzen		321097	290717
Staatsdruckerei		293000	214700
Allgemeine Cassenverwaltung		793167	—
Desgl. außerordentliche Einnahmen [3]		6,681633	—
Sa. I. Finanz-Ministerium:		94,295558	18,007012
II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten:			
Hütten-, Berg-, Salinen-Wesen		22,669455	18,197656
Verwaltung der Eisenbahnen		35,372614	21,891900 [4]
Porzellan-Fabrik in Berlin		150000	135000
Verschiedenes		303166	—
Sa. II. Handels-Ministerium:		58,495235	40,224556
III. Staats-Ministerium.			
Gesetz-Sammlungs-Debit	40400	58117	59733
Verwaltung des Jadegebietes	17717		15776
Sa. I., II., III.		152,848910	58,307077
IV. Ministerium der Justiz		13,226200	
V. Ministerium des Innern		910025	
VI. Minist. der landwirthsch. Angelegenheiten		983252	
VII. Minist. der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten		120471	
Hohenzollern'sche Lande		162514	
Summa aller Einnahmen:		168,251372	

Siehe die Anm. [1]) bis [4]) auf S. 560.

Ausgabe.			Thlr.
A. Betriebs-, Erhebungs-, Verwaltungs-Kosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige (s. oben) . . .			58,307077
B. Dotationen			28,432510
		Thlr.	
Zuschuß zur Rente des Kronfideicommiß-Fonds		1,500000	
Oeffentliche Schuld [5])		26,648600	
Beide Häuser des Landtags		283910	
C. Staatsverwaltung.	Ordentl.	Außerordentl.	
Staats-Ministerium . .	384214	14000	
Minist. des Auswärtigen .	47500	30000	
Minist. der Finanzen [6]) .	31,196634	1,078050	
Minist. des Handels ꝛc. .	9,382630	3,189462	
Minist. der Justiz . . .	17,188335	513633	
Minist. des Innern . . .	8,456319	259872	
Minist. für Landwirthschaft	2,387322	120336	
Minist. für geistliche, Unterrichts- ꝛc. Angelegenh.	6,253894	633070	
Sa. C. Staatsverwaltung:	75,296848	5,838423	75,296848
Hohenzollern'sche Lande . . .	216415	10099	216415
Sa. aller ordentlichen Ausgaben:			162,252850
Sa. aller außerordentlichen Ausgaben:			5,848522
Total aller Ausgaben:			168,101372
Total aller Einnahmen:			168,251372
Ueberschuß:			150000

---

[1]) Nach Abrechnung der dem Kronfideicommiß-Fonds auf die Einkünfte der Domainen und Forsten angewiesenen Rente von 2,500000 Thlr., einschließlich 548240 Thlr. Gold, zusammen 2,573099 Thlr. und Hinzurechnung einer Summe von 860000 Thlr. (Erlös aus dem Verkaufe von Domainen- und Forstgrundstücken ꝛc.).

[2]) Die Bundessteuern betragen (Thlr.):

Zölle	17,680840	Braumalzsteuer . . .	1,929500
Rübenzuckersteuer . .	7,228660	Tabaksteuer	104578
Salzsteuer	5,722510	Wechselstempelsteuer . .	547200
Branntweinsteuer . . .	10,134040	Zusammen:	43,347328

[3]) Davon werden 3,140000 Thlr. als „Einnahme-Ueberschuß des Staatsschatzes", 3,422000 als „Erlös für die dem Tilgungsfonds der Staatsschulden zu überweisenden Schuldverschreibungen" bezeichnet.

[4]) Außerdem zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschulden in dem Etat der Staatsschulden-Verwaltung resp. 7,675873 und 2,547638 Thlr.; demnach Verwaltung der Eisenbahnen in Summa 32,115411 Thlr.

[5]) Siehe die Details S. 562.

[6]) Darunter 18,851463 Thlr. Beitrag zu den Ausgaben des Norddeutschen Bundes, 4,343657 Thlr. für Pensionen, 719565 Thlr. an Porto ꝛc. für Sendungen in Staatsdienst-Angelegenheiten.

II. Uebersicht der Staatsschulden nach dem Etat für das J. 1870.

A. Verzinsliche Staatsschulden.	%.	Capital-Betrag Thlr.	Zur Tilgung Thlr.
I. Allgemeine feste [1]).			
1. Consolidirte Staatsschuld von 1842	3½	64,192800	2,212674
2. Prämienanleihe von 1855	"	11,300000	403000[2]
3. Anleihen von 1850 u. 1868	4	33,150800	893226
4. †Zu Bahnbauten v. J. 1852, '53, '62	"	19,817000	508575
5. Anleihen v. d. J. 1854, 1856, 1867, 1869	4½	72,869875	835419
6. †Zu Bahnbauten v. d. J. 1856, 1857, 1859, 1864, 1867, 1868	"	95,404100	832815
7. Anleihen von 1848 u. 1859	5	29,712450	776922
8. †Von übernommenen Eisenbahnen	4	16,791900	200975
9. †Desgl. aus dem Jahr 1851	4½	1,048000	13531
II. Provinzielle feste.			
1. Kur- u. neumärkische Kriegsschuld	3½	1,300670	52721
2. Sächsische Steuer-Credit-Scheine	3	783700	187550
3. Schleswig-Holsteinische	"	8538	30850
4. " "	3⅓	26040	
5. " "	3¾	600	
6. " "	4	319770	
7. Hannover'sche ältere	3	700	410869
8. " "	3½	1,951156	
9. Desgl. und neuere	4	2,658236	
10. Schulden der hannov. Generalcasse	5	89675	—
11. †Hannov. Eisenbahnschuld	3½	152800	41773
12. † " "	4	16,108320	563579
13. Kurhessische allgemeine	3½	142350	105000
14. † " Prämienanl. für Eisenbahnen	—	5,225000	221850[3]
15. † " Eisenbahn-Anleihe von 1863	4	9,882600	—
16. Nassauische Prämienscheine	2½	914286	28571
17. " Domanialschuld von 1837	3½	1,426629	60171
18. " allgemeine Schuld	4	1,300060	35710
19. " Schuld an die Landesbank	4½	45266	1106
20. † " Eisenbahnschuld	4	7,329657	62229
21. † " "	4½	9,142857	37714
22. Hessen-homburgische 1829	3½	14286	14286
23. " " 1829	4	3429	3429
24. " " 1859	5	81714	571
25. Frankfurter allgemeine	3½	4,184914	65649
26. † " Eisenbahnschuld	3	730857	23789
27. † " "	3½	2,838400	40809
28. Hohenzollern'sche Schulden	4	78857	8285
III. Schwebende Staatsschuld.			
Schatzanweisungen von 1869	4	12,835000	—
Verzinsliche Staatsschulden zusammen [4])	—	423,863292	8,673642

Siehe die Anm. [1]) bis [4]) auf S. 562.

B. Rentenschulden.	Rente. Thlr.
1. 5% der Privatrente-Ablösungscapitalien (Zins 4½ %)	418699
2. Dem Accisefonds der Kur- und Neumark (3½ %) . .	11710
3. Von unkündbaren hannov. Schulden (128005 Thlr.) .	5312
Zusammen von etwa 7,700000 Thlr. Capital	435721

C. Unverzinsliche Staatsschulden.	Betrag.
1. Cassenanweisungen vom 29. Februar 1868	18,250000
2. Darlehnscassenscheine vom 23. April 1867	2,228000
3. Sächsische Kammer- u. Steuer-Creditscheine (Tilg. 784)	1672
4. Reservequanta für unbekannte Ansprüche	474260
Zusammen unverzinslich	20,953932

Die Ausgaben für die Staatsschuld betragen nach dem Etat für 1870: Verzinsung (und Provisionen) 17,422821, Tilgung (und Loosprämien) 8,666141, Renten 435721, Kosten der unverzinslichen Schuld 6000, Verwaltungskosten 117916, zusammen bei der Hauptverwaltung der Staatsschulden 26,648600 Thlr., außerdem in Hohenzollern für Verzinsung 3154 und für Tilgung 8285 Thlr.

Armee und Flotte, s. „Norddeutscher Bund", S. 502 ff.

Handelsflotte, s. „Norddeutscher Bund", S. 509.

Handel und Verkehr, s. den Artikel „Zollverein".

Uebersicht des Schiffsverkehrs in sämmtlichen Häfen des preußischen Staates im Jahre 1869.

	Beladen		In Ballast		Im Ganzen	
	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten.
a) Eingegangen . .	34974	1,358857	13808	341250	48782	1,700087
Davon preußische .	25862	695687	10233	165525	36095	861212
„ Dampfer .	3382	394847	628	93824	4010	488671
b) Ausgegangen . .	32792	1,162920	17329	535941	50121	1,698861
Davon preußische .	74482	603168	12866	265945	37348	869113
„ Dampfer .	3495	428961	458	55678	3953	484639

[1]) Die mit † bezeichneten Posten sind Eisenbahnschulden im Gesammtbetrage von 184,471491 Thlr. mit 7,675873 Thlr. Zinsen und 2,547638 Thlr. Tilgungsquote. — [2]) Davon zur Tilgung verwendet 240000 Thlr., der Rest Prämien. — [3]) Ebenso 100000 Thlr. — [4]) Inzwischen sind 4- und 4½ procentige allgemeine Staatsschulden zur Conversion in eine seitens der Gläubiger unkündbare Schuld consolidirt worden.

Herzogthum Lauenburg.

[Das Herzogthum Lauenburg wurde im Wiener Frieden, 30. October 1864, von Dänemark an die Souveraine von Oesterreich und Preußen abgetreten. Durch den Vertrag von Gastein, 14. August 1865, ging das Herzogthum gegen eine Abfindungssumme in den alleinigen Besitz der Krone Preußen über, in Folge dessen dasselbe am 15. Sept. 1865 von dem König von Preußen als Herzog von Lauenburg in Besitz genommen wurde.]

Minister

für das Herzogthum Lauenburg (in Berlin) —: O. Graf **v. Bismarck-Schönhausen** (13. Septbr. 1865), kgl. preuß. Ministerpräsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

Vortragender Rath (mit Befugniß zur Vertretung des Ministers) — Frhr **v. Landsberg-Steinfurt**, Geh.-Reg.-Rath.

Landes-Regierung (Ratzeburg).

Präsident —: vacat; **v. Linstow**, Geh.-Reg.-Rath und Kammerherr, commissarisch beauftragt.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellationsgericht in Berlin; Appellationsgericht in Kiel; Kreisgericht in Ratzeburg —: **Frandsen**, Director. Staatsanwalt in Ratzeburg —: **v. Stockhausen.**

Consistorium.

Präsident —: vacat; **v. Linstow**, Geh.-Reg.-Rath und Kammerherr, commissarisch beauftragt.

Superintendent —: Dr. **Brömel**, erster geistlicher Assessor.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 21,29 geogr. Q.-Meilen.
Bevölkerung 1867: 49978 Einwohner.
Hauptstadt: Ratzeburg, 1867 4372 Einwohner

Budget für das Jahr 1870.
Einnahme 375000 Thlr. Ausgabe 384000 Thlr.
S. die Details des Budgets für 1867—1868 im Jahrg. 1869, S. 746.

Reuß (Fürstenthümer).

I. Aeltere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Ueber die Verfassung s. Jahrgang 1869, S. 747.]

Regierung (in Greiz).

Fürstliche Landesregierung u. Consistorium. Präsident —: O. **Meusel.**

Fürstliches Geh.-Cabinet (zugl. Ministerium des fürstl. Hauses). Chef —: R. **v. Geldern-Crispendorf**, Cabinetsrath.

Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanial-Vermögens). Dirigent —: R. **v. Geldern-Crispendorf**, Cabinetsrath.

Hofchargen.

Oberhofmeister —: **v. Schönfels**, Oberst. — Oberforstmeister —: Edler **v. d. Planitz**. — Flügeladjutant —: Frhr **v. Feilitzsch**, kgl. preuß. Major.

Commission für die Verwaltung der Staatsschuld —: B. **v. Geldern-Crispendorf**, Reg.-Rath, landesherrlicher Commissar; H. **v. Kommerstädt** auf Schönfeld, Landtags-Deputirter.

II. Jüngere Linie (oder Reuß-Gera-Schleiz-Lobenstein-Ebersdorf).

Ministerium (in Gera).

1. Vorstand des Gesammt-Ministeriums sowie der Abtheilungen a) für Angelegenheiten des fürstl. Hauses, b) für die Finanzen, c) für die Kirchen- und Schulsachen —: Dr. **v. Harbou**, Staatsminister.
2. Vorstand der Abtheilung für die Justiz —: vacat; ad int. der Vorstand der 1. Abtheilung.
3. Vorstand der Abtheilung für das Innere —: Dr. **v. Beulwitz**, Staats-Rath.

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des landesherrl. Domanial-Vermögens). Kammer-Präsident —: H. **Frommhold**.

Fürstliches Geh.-Cabinet in Gera —: L. T. **Schlick**, Cabinets-Rath.

Appellations-Gericht in Eisenach, Ober-Appellationsgericht in Jena.

Hofchargen.

Ober-Stallmeister —: Frhr **v. Schmertzing**, Chef des Hofmarschall- und Marstall-Amtes. — Adjutant —: G. Graf **Clairon d'Haussonville**, Prem.-Lieutenant à la suite des 7. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 96.

Diplom. Corps an den beiden fürstl. Höfen und Consul.

Oesterreich-Ungarn —: J. Ritter **v. Grüner**, Ministerial-Rath, GC. (Leipzig).

Preußen —: **v. Eichmann**, a. G. u. b. M. (in Dresden).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	Q.-M.	Einw. 3. Dec. 1867.	a. 1 Q.-M.
Reuß ältere Linie [1])	4,99	43889	8795
Reuß jüngere Linie	15,06	88097	5850

Städte 1867: Greiz 10644 Einwohner. Gera: 16323 Einwohner.

Finanzen.

Reuß ältere Linie. Einkünfte: jährlich circa 200000 Thlr. — Staatsschuld: unkündbare verzinsl. Schuld 75000 Thlr., dazu 130000 Thlr. Papiergeld, Gesammtschuld 205000 Thlr.

---

[1]) S. wegen der bedeutend abweichenden Arealangabe die Bemerk. S. 494.

Reuß jüngere Linie. Voranschlag für 1869—1871. Einnahme: 243100 Thlr., Ausgabe: 239850 Thlr., Ueberschuß: 3250 Thlr.

Staatsschuld. Verzinslich Juni 1870: 359450 Thlr. in unkündbaren 4proc. Staatsschuldscheinen. Dazu kommen 320000 Thlr. Papiergeld. Sa.: 679450 Thlr.

Militair. — Die Contingente der beiden Fürstenthümer bilden mit denen von Sachsen-Altenburg und Schwarzburg-Rudolstadt das Infanterieregiment Nr. 96 der Bundesarmee. Dasselbe ist der 8. Division des IV. Armeecorps zugetheilt.

Sachsen (Königreich).

[Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungs-Gesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 27. November 1860, 19. October 1861 und 3. December 1868. Wahlgesetz vom 3. December 1868.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesammt-Ministerium.

Mitglieder —: Dr. J. P. Frhr **v. Falkenstein**, Staatsminister, Vorsitzender; R. Frhr **v. Friesen**, Staatsminister; Dr. R. **Schneider**, Staatsminister; G. F. A. **v. Fabrice**, GLieut., Staatsminister; H. **v. Nostitz-Wallwitz**, Staatsminister.

Ministerial-Departements.

I. Justiz-Ministerium —: Dr. R. **Schneider**, StMinister (Mai 1866).

II. Finanz-Ministerium —: R. Frhr **v. Friesen**, Staatsminister (November 1858), zugleich Minister des Aeußern (October 1866).
Director der 1. Abth. —: Frhr **v. Weißenbach**, wirkl. Geh.-Rath.
Director der 2. Abth. —: Dr. E. **v. Broizem**, Geh.-Rath.
Director der 3. Abth. —: B. **v. Schimpff**, Geh.-Rath.

III. Ministerium des Innern —: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, Staatsminister (October 1866), zugleich Minister des königl. Hauses.
1. Abtheilung —: vom Minister selbst verwaltet.
Vorstand der 2. Abtheilung —: E. A. **Körner**, Geh.-Rath.
Vorstand der 3. Abtheilung —: Dr. C. A. **Weinlig**, Geh.-Rath.
Statistisches Bureau. Director —: derselbe.
Vorstand der 4. Abtheilung —: G. **v. Zahn**, Geh.-Reg.-Rath.

IV. Kriegs-Ministerium —: G. F. A. **v. Fabrice**, Gen.-Lieutenant, Staatsminister (October 1866).
Ministerialräthe und Abtheilungs-Chefs —: C. G. R. **Teucher**, Geh.-Kriegsrath; G. A. **Mann**, Geh.-Kriegsrath, Abtheilungs-Vorstand und Intendant der Armee; A. L. **v. Tschirschky u. Bögendorff**, Vorstand der Abtheilung für Commando-Angelegenheiten; C. L. F. B. Frhr **v. Holleben gen. Normann**, Major, Militair-Bevollmächtigter in Berlin; J. C. A. **Schurig**, Hauptmann und Intendantur-Rath; J. A. **Barraß**, Hauptmann und Intendantur-Rath; G. M. V. H. **v. Kotsch**, Hauptmann u. Intendantur-Rath; B. A. H. **Heydenreich**, Major, Vorstand der Abtheilung für technische Angelegenheiten; C. T. **Winkler**, Major, Vorstand der Abtheilung für Commando-Angelegenheiten.

V. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts —: Dr. J. P. Frhr **v. Falkenstein**, Staatsminister.

VI. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten —: Frhr **v. Friesen**, Staatsminister (October 1866), zugl. Finanzminister.

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter dem Gesammtministerium: 1) Die Ober-Rechnungskammer. Director —: Frhr **v. Weißenbach**, wirkl. Geh.-Rath.
2) Haupt-Staatsarchiv. Director —: Dr. **v. Weber**, Min.-Rath.

II. Unter dem Justiz-Ministerium:
1) Das Ober-Appellations-Gericht. Präsident —: Dr. **Sickel**. Vice-Präsidenten —: Geh.-Rath **v. König**; Dr. **Siebenhaar**. Generalstaatsanwalt —: Dr. L. F. O. **Schwarze**.
2) Die Appellations-Gerichte zu
Dresden. Präsident —: **v. Weber**. Vice-Präsident —: **Pernitzsch**.
Leipzig. Präsident —: R. **v. Criegern**. Vice-Präsident —: Dr. H. P. **Petschke**.
Bautzen. Präsident —: Ed. F. **Noßky**. Vice-Präsident —: vacat.
Zwickau. Präsident —: H. L. **Klemm**. Vice-Präsident —: K. L. **Wehinger**.

III. Unter dem Finanz-Ministerium: 1) Die Zoll- und Steuer-Direction. Director —: F. M. **Lehmann**.
2) General-Direction der kgl. sächsischen Eisenbahnen. Gen.-Director —: **v. Tschirschky-Bögendorf**. Stellvertreter —: G. W. Frhr **v. Biedermann**, Geh.-Finanzrath.
3) Die Landrenten-, Landesculturrenten- und Altersrenten-Bank-Verwaltung. 1r Commissair —: Frhr **v. Weißenbach**, wirklicher Geh.-Rath.

IV. Unter dem Ministerium des Innern: 1) Die Kreis-Directionen zu Dresden. Kreisdirector —: E. **v. Könneritz**, wirkl. Geh.-Rath.
Leipzig. Kreisdirector —: L. G. **v. Burgsdorff**.
Bautzen. Kreisdirector —: G. P. Frhr **v. Gutschmid**.
Zwickau. Kreisdirector —: B. **Uhde**.
2) General-Commission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen. Director —: G. F. **Spitzner**.
3) Brandversicherungs-Commission. Vorsitzender —: C. C. **Schmidt**, Geh.-Reg.-Rath.
4) Polizei-Direction zu Dresden. Director —: K. **Schwauß**.
5) Landes-Medicinal-Collegium. Präsident —: Dr. **Walther**, Geh.-Medicinal-Rath.

V. Unter dem Kriegsministerium, s. „Militair-Staat“.

VI. Unter dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts:
1) Das Landes-Consistorium —: Dr. **Hübel**, wirkl. Geh.-Rath, provisorisch mit dem Vorsitz beauftragt. Vice-Präsident —: Dr. T. A. **Liebner**, Geh.-Kirchen-Rath.
2) Das apostolische Vicariat —: **Forwerk**, Bischof von Leontopolis in part. (1854) und päpstlicher Thronassistent.
3) Vicariats-Gericht. Präses —: **Forwerk**, Bischof.
4) Katholisches geistliches Consistorium. Präses —: J. **Müller**.

Militair-Staat (1870).

General-Adjutanten des Königs —: **v. Witzleben**, Gen.-Lieutenant; F. F. **v. Thielau**, General-Lieutenant.
Flügel-Adjutant des Königs —: H. E. **v. Rex**, Oberst-Lieutenant.

Das Kriegsministerium (s. oben).
Commandirender General —: Kronprinz **Albert**, General der Infanterie; zugleich commandirender General der IV. deutschen Armee.
Generalstab. Chef —: F. E. W. **v. Zeschwitz**, Oberst-Lieutenant.
Sous-Chef —: G. G. W. **Schubert**, Oberst-Lieutenant.
Ober-Kriegsgericht —: E. W. **Dietrich**, General-Auditeur.

1ste Infanterie-Division, Nr. 23. Commandant —: Prinz **Georg** von Sachsen, General-Lieutenant.
2te Infanterie-Division, Nr. 24. Commandant —: G. E. **Nehrhoff v. Holderberg**, General-Major.
(Cavallerie-Division [1]). Commandant —: Graf **zur Lippe**, Gen.-Major.
Artillerie-Corps. Commandant —: B. J. O. **Köhler**, General-Major.
Pionnier-Bataillon. Commandant —: L. H. **Klemm**, Major.

Train-Bataillon. Commandant —: E. **Schmalz**, Oberst.
Sanitäts-Direction. Director —: Dr. W. A. **Roth**, General-Arzt.

Gouverneur von Dresden —: Frhr **v. Hausen**, General-Lieutenant, Commandant der Stadt und Befestigungswerke.
Commandant der Veste Königstein —: **v. Rohrscheidt**, kgl. preuß. General-Major. — Unter-Commandant —: **Andrich**, kgl. sächs. Oberst der Artillerie.

Ordensrath.

1. Ordenskanzler —: Dr. Frhr **v. Falkenstein**, Staatsminister; 2. die in Activität stehenden Staatsminister; 3. Ordenssecretair —: **Bär**, Geh.-Hofrath.

General-Direction der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

Vorstand —: R. Frhr **v. Friesen**, Staatsminister.

Ministerium des königl. Hauses.

Minister des königl. Hauses —: **v. Nostitz-Wallwitz**, Staatsminister

Hofstaat: 1) des Königs.

Ober-Hofmarschall —: H. Freiherr **v. Friesen**.
Ober-Kammerherr —: vacat.
Ober-Stallmeister —: W. R. W. **v. Thielau-Rüssing**, Gen.-Major.
Ober-Hofjägermeister —: vacat.
Oberschenk —: vacat.
Kämmerer —: A. **v. Minckwitz**, Ober-Hofmeister der Königin.
Hofmarschall —: H. L. Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, Kammerherr.
Ober-Ceremonienmeister —: H. G. **v. Gersdorff**, Kammerherr.

[1]) Die kgl. sächsische Cavallerie-Division führt keine Nummer.

Generaldirector der königl. Musik-Capelle und des Hoftheaters —: J. RGraf **v. Platen-Hallermund.**
Cabinets-Canzlei. Cabinetssecretair —: **Bär,** Geh.-Hofrath.

2) der Königin.

Ober-Hofmeisterin —: Freifrau **v. Globig.**
Ober-Hofmeister —: A. **v. Minckwitz,** Kammerer des Königs.

Ober-Hofmeister der Königin-Wittwe —: M. **v. Minckwitz,** Krhr. — Hofdamen —: Ch. Gräfin **v. Seinsheim-Sünching; W. von Nostitz.**

Chef der Hofhaltung des Kronprinzen —: **Senfft v. Pilsach,** Major à la suite, Hofmarschall u. Krhr, zugl. Krhr der Kronprinzessin. — Ober-Hofmeisterin der Kronprinzessin —: H. Gräfin **von Wallwitz.** — Hofdamen der Kronprinzessin —: **v. Minckwitz;** J. Gräfin **v. Wallwitz.**
Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg —: **v. Tschirschky-Bögendorff,** Major a. D., Hofmarschall u. Krhr. — Ober-Hofmeisterin der Prinzessin Georg —: Gräfin **v. Holtzendorff.** — Hofdame —: L. **v. Zedlitz.**
Zur Dienstleistung bei der Prinzessin Amalie —: Frhr **O'Byrn,** Kammerjunker. — Hofdame —: **v. Cerrini di Monte Varchi.**

Diplomatisches Corps zu Dresden und Consuln.

(Gedruckt 7. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Chemnitz: H. B. **Ryder,** C. — Dresden: O. H. **Irish,** C. — Leipzig: Rev. M. J. **Cramer,** Dr. phil., C.; A. J. **de Zeyk,** Vice-Consul.]
Argentinische Republik. [Dresden: F. A. **v. Mensch,** Geh.-Commerc.-Rath, GC. — Leipzig: W. **Küstner,** C.]
Baden. [Leipzig: T. **Knauth,** C.]
Bayern —: Kämm. C. Graf **Paumgarten,** a. G. und bev. Min. — [Dresden: G. L. **Hesse,** C. — Leipzig: F. W. **Einhorn,** C.]
Belgien —: Frhr **v. Nothomb,** St.-Min., a. G. u. b. M. (Berlin). — [Leipzig: L. Baron **d'Ardenne,** GC.]
Brasilien —: Chev. C. S. **Vianna de Lima,** a. G. u. b. M. (accred. 4. April 1868; Berlin; s. dort). — [A. Marques **Soares,** GC. (Frankfurt a./M.). — Dresden: J. **Ferreira Sampaio,** VC.]
Bremen. [Dresden: . . . , C. — Leipzig: B. **Schwabe** jun., C.]
Chile. [Dresden: H. **Ward,** GC.]
Dänemark. [Dresden: . . ., C. — Leipzig: C. B. **Lorck,** GC.]
Frankreich —: vacat. Die großbritannische Vertretung ist mit dem Schutze der französischen Unterthanen betraut.
Griechenland. [Leipzig: P. P. **Naoum,** C.]
Großbritannien —: J. H. **Burnley,** Geschäftsträger (ern. December 1867). — [Leipzig: J. A. **Crowe,** GC.]
Hamburg. [Dresden: G. H. **Meusel,** C.]
Hessen —: F. Frhr **Wambolt von Umstadt** Oberst-Lieut. à la suite,

a. G. u. b. M. (accred. 13. März 1866). — [Leipzig: W. **Sulzer**, Geh.-Rath, GC.]
Italien —: C. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Leipzig: H. **Beckmann**, C.]
Mexico. [Leipzig: J. F. **Präger**, VC.]
Niederlande —: Graf **van Bylandt**, a. G. und bev. Min. (1865; Berlin). — [Dresden: G. **Thin van Keulen**, C. — Leipzig: A. H. **de Liagre**, C.]
Oesterreich-Ungarn —: L. Graf **v. Paar**, wirkl. Geh.-Rath, a. G. u. b. M.; O. Frhr **v. Gravenegg**, Leg.-Rath, Leg.-Secretair. — [Leipzig: J. Ritter **v. Grüner**, k. k. Min.-Rath, GC. für das Königreich Sachsen und GTr. bei dem herzogl. anhaltischen Hofe sowie bei den fürstlich schwarzburgischen und fürstlich reußischen Höfen.]
Peru (Republik). [Leipzig: T. **Knauth**, C.]
Portugal. [Leipzig: A. **Göhring**, GC.]
Preußen —: F. C. **v. Eichmann**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Februar 1867); . . ., Leg.-Secretair.
Rußland —: **v. Kotzebue**, wirkl. Staatsrath, a. G. u. b. M.; Coll.-Rath N. **v. Blumer**, 1r Leg.-Secretair. — [Leipzig: C. **Tom-Have**, kaiserl. russischer Staats-Rath, GC.]
Schweden und Norwegen. [Dresden: C. Baron **Kaskel**, Geh.-Kammerrath, GC. — Leipzig: Dr. jur. F. G. **Schulz**, C.]
Schweiz. [Leipzig: J. J. **Weber**, C.]
Spanien —: J. A. **de Rascon**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juli 1869; in Berlin). — [Dresden: F. **Fink**, C. — Leipzig: A. **Göhring**, C.]
Türkei. [Leipzig: G. **Spieß**, GC.]
Uruguay. [Dresden: F. A. **v. Mensch**, Geh.-Comm.-Rath, GC.]
Württemberg —: C. Frhr **Hugo v. Spitzemberg**, Krhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 16. Juli 1867). — [Dresden: H. **Kämmerer**, C. — Leipzig: W. **Baensch**, Geh.-Commerc.-Rath, C.]

Statistische Notizen.

Anm. Vergl. den Artikel „Norddeutscher Bund".

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke.	Geogr. Q.-M.	Zollabrechnungs-Bevölk. 1867 [1]). Total.	Davon männl.	Davon weibl.	W. auf 1000 M.
Dresden . . .	78,78	638916	310958	327958	1055
Leipzig	63,14	553583	273248	280335	1026
Zwickau . .	84,23	908525	447177	461348	1032
Bautzen . . .	45,68	322562	155506	167056	1074
Total	271,83	2,423586	1,186889	1,236697	1042
Desgl. ohne 2792 M. preuß. Militair	—	2,420794	1,184260	1,236534	1041
Factische Bevölkerung [2]) . . .	—	2,423401	?	?	?

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 570.

Die Vertheilung der Bevölkerung nach Confessionen, siehe S. 496. Von den 51476 Katholiken wohnten in den Regierungsbezirken

Bautzen	26241	Zwickau	7772
Dresden	13343	Leipzig	4120

Der Nationalität nach unterschied man neben der deutschen Bevölkerung 51895 Wenden, von denen 49227 im Regierungsbezirk Bautzen wohnten. — Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit auf S. 494 und 495.

Größere Städte 1867.

Dresden	156024 E.	Chemnitz	58573 E.	Plauen	20508 E.
Leipzig	90824 „	Zwickau	24509 „	Glauchau	19868 „
		Freiberg	20566 „		

Siehe die übrigen Städte mit über 10000 Einw. im Jahrg. 1870, S. 754, sowie die Vertheilung der Bevölkerung nach Städteclassen ebendas. S. 668 f.

Finanzen.

I. Ordentliches Budget für jedes der Jahre 1870 und 1871.

a) Einnahmen.	Thlr.
Domainen und andere Besitzungen	1,910096
Von den Regalien und den damit verbundenen Verkehrs-, Fabrications- und Debits-Anstalten	4,739370
Capitalzinsen, Administrat.- und zufäll. Einkommen	2,151028
Grundsteuer	1,643200
Gewerbe- und Personalsteuer	1,146000
Zölle und Verbrauchssteuer	632900
Stempelsteuer	426000
Hierüber: Zusatz aus den verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens	
Summa der Einnahmen eines Jahres	12,648594

b. Ausgaben.

Allgem. Staatsbedürfn.	6,185978	Cultus und Unterricht	605904
Gesammt-Ministerium	31890	Auswärtiges	63007
Justiz	657438	Pensionats-Etat	413116
Inneres	1,145683	Bau-Etat	1,011100
Finanzen	461907	Reserve-Fonds	97861
		Summa:	10,673884
		Ausgaben in Bezug auf den Norddeutschen Bund:	1,974710
		Total:	12,648594

Außerordentliches Budget 1870—1871.

Einnahme aus verfüglichen Beständen des mobilen Staatsvermögens	7,960000
Ausgabe, incl. 6,632000 für Eisenbahnzwecke	7,960000

[1]) Incl. 2792 Mann preuß. Militair, welche seit dem Datum der Zählung Sachsen verlassen haben (nach den sächsischen Aufstellungen nur 2552 Mann). — [2]) Nach den Angaben des kgl. preuß. Statistischen Bureau's; das kgl. sächs. Bureau giebt dagegen als factische Bevölkerung (incl. 2552 M. preuß. Militair) 2,426000 an, demnach ohne jene: 2,423448.

II. Staatsschuld am Schlusse des Jahres 1869.	Thlr.
Im Jahr 1830 creirte 3-procent. Obligationen	4,683125
Im Jahr 1847 creirte 4-procent. StSchuld-Cassenscheine	7,401000
Im Jahr 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 creirte 4-procent. Staatsschuld-Cassenscheine	49,823600
Im Jahr 1855 creirte 3-procentige dergl.	4,241500
Sächsisch-schlesische Eisenbahn-Actien-Schuld	3,199100
Im Jahr 1867 creirte 5-proc. Staats-Schuld-Cassenscheine	12,000000
Albertsbahn-Actien-Schuldscheine	1,343250
Desgleichen Prioritäten	1,389500
Im Jahr 1869 creirte 4-procent. Schuld-Cassen-Scheine	20,000000
Summa	104,081075

Armee.

Allgemeine Wehrpflicht. Dienstzeit 12 Jahre und zwar 3 Jahre in der activen Armee, 4 Jahre in der Reserve und 5 Jahre in der Landwehr.

Die sächsischen Truppen bilden das XII. Armee-Corps der Armee des Norddeutschen Bundes mit folgendem Präsenz-Etat:

a) Uebersicht der Effectiv-Stärke im Frieden.	Mann.
Infanterie: 2 Grenadier-Reg., Nr. 100 u. 101; 6 Infanterie-Regimenter, Nr. 102—107; 1 Füsilier- (Schützen-) Reg., Nr. 108; 2 Jäger-Bat., Nr. 12 und 13 (1 Reg. zu 3 Bat. à 4 Compagnien)	15469
17 Landwehr-Bataillone (Stamm-Mannschaft)	214
Cavallerie: 2 schwere Reiter-Reg. (Garde- und 3. Reiter-Reg.); 1. u. 2. Reiter-Reg.; 1. u. 2. Ulanen-Reg., Nr. 17 u. 18 (1 Reg. zu 5 Escadr.)	4212
Artillerie: 1 Feldartillerie-Reg., Nr. 12, zu 16 Batt. und 96 Kan.; 1 Festungsartill.-Reg., Nr. 12, à 4 Comp.	2215
Pionniere: 1 Bat., Nr. 12, zu 4 Comp.	499
Train: 1 Bat., Nr. 12, zu 2 Comp.	225
	22834

b) Effectiv-Stärke des XII. Armee-Corps im Krieg ohne Ersatztruppen und Landwehr: 41000 Mann.

Sachsen-Altenburg (Herzogthum).

Gesammt-Ministerium[1]).

Vorsitzender und Vorstand der Ministerial-Abth. für Angelegenheiten des herzogl. Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Cultus und Militairsachen —: **v. Gerstenberg, Edler v. Zech**, wirkl. Geh.-Rath u. Staatsminister (Juni 1867).

Abtheilung für die Justiz —: H. M. F. **Lorentz**, Geh.-StRath.

Abtheilung für die Finanzen —: **Sonnenkalb**, Geh.-StRath.

[1]) In Folge eines Gesetzes vom 24. August 1869 ist die Abtheilung für das Innere mit der Abtheilung für das Aeußere vereinigt.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appell.-Gericht, zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht. Präsident —: Dr. jur. **Schenck.**
Vice-Präsident —: Dr. R. **Wagner.**

Obere Verwaltungsbehörden.

General-Commission für Ablösungen und Zusammenlegungen.
Director —: Dr. jur. C. A. **Cruciger**, Geh.-Finanzrath.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Stallmeister—: T. **v. Seebach.**
Ober-Hofjägermeister —: **v. Wangenheim**, Oberforstmeister.
Hofmarschall —: **v. Sydow**, Oberst-Lieutenant a. D. und Chef des Hofmarschallamts.
Schloßhauptmann —: **v. Köthe**, Frhr u. Major a. D.

Diplomatisches Corps.

Bayern: . . . .
Belgien —: Dr. jur. Baron J. B. **v. Nothomb**, Staatsminister, a. G. u. b. M. (1845; in Berlin).
Frankreich —: A. Graf **de Rayneval**, a. G. u. bev. Min. (1867; in Weimar).
Italien —: E. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Minister (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: L. Graf **v. Paar**, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, a. G. u. b. M. (1870; in Dresden).
Preußen —: F. C. **v. Eichmann**, a. G. u. bev. Minister (1867; in Dresden).
Rußland —: B. **von Kotzebue**, wirkl. Staatsrath, a. G. u. b. Min. (1870; in Dresden).
Sachsen (Königr.) —: C. M. **v. Carlowitz**, Frhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

24,00 □Mln, Einwohner 1867: 141426.
Altenburg 1867: 18482 Einwohner.

Finanzen.

Haupt-Finanz-Etat für 1869—72.

	Thlr.
Einnahme. 1) Aus dem Vermögensstock	840043
2) Aus staatsfiscalischen Betriebsanstalten 2c.	44556
3) Aus Steuern und Abgaben	243765
4) Aus den verschiedenen Staatsverwaltungszweigen	103279
5) Insgemein	9574
Summa:	826617
Ausgabe incl. 158000 Thlr. Domanialrente an das herzogliche Haus	826617

Zu Ende des Jahres 1869 betrugen: 1) die **Activ-Capitalien** zusammen 1,558362 Thlr., wovon 1,126113 Thlr. dem Domanial- und 432249 Thlr. dem Staats-Vermögen angehörten; — 2) die **Passiv-Capitalien** zusammen 850194 Thlr., wovon 57578 Thlr. auf den Domanial- und 792616 Thlr. incl. 398800 Thlr. im Umlauf befindlicher unverzinslicher Cassenanweisungen auf den Staatsfiscus kamen. Der Ueberschuß der Activa betrug mithin: 708168 Thlr.

Militair. Die altenburgischen Truppen bilden seit 1. October 1867 mit den Contingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. **Thüringische** Infant.-Reg. Nr. 96, welches der 8. Division des IV. **Bundes-Armee-Corps** (**Magdeburg**) zugewiesen ist.

Sachsen-Coburg u. Gotha (Herzogthümer).

[Constitutionelle Verfassung vom 3. Mai 1852.]

Ministerium.

Dirigirender Staats-Minister —: Dr. jur. C. Frhr **von Seebach**, Staats-Minister und wirkl. Geh.-Rath, zugleich Vorstand der Abtheilung für Gotha.

Abtheilung für Coburg. Vorstand —: provis. H. **Rose**, Ministerialrath.

Departement für die Angelegenheiten des herzogl. Hauses —: E. Frhr **v. Pawel-Rammingen**, Geh.-Rath und Kammerherr.

Außerdem sind zum Gesammt-Ministerium berufen: die Staatsräthe L. **Braun** und R. **Brückner** und C. F. **Samwer**, Ministerialrath.

Statistisches Bureau des St.-Ministeriums —: A. **Heß**, Reg.-Rath.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht, zu Eisenach, s. „S.-Weimar-Eisenach".

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Stallmeister —: B. **v. Alvensleben**, GMaj. u. GAdjutant.
Ober-Hofmeister —: E. E. **v. Löwenfels**.
Haus-Ober-Marschall —: M. Frhr **v. Wangenheim**.
Hofmarschall —: H. **v. Griesheim**.
Hofjägermeister —: A. **v. Schack**.
Schloßhauptmann —: J. **v. Radoszewski**.
Reisemarschall —: B. Frhr **v. Röpert**.

Cabinet des Herzogs —: Dr. **Tempeltey**, Cabinetsrath.

Flügel-Adjutant des Herzogs —: **v. Schrabisch**, königl. preuß. Major à la suite des 6. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 95.

Diplomatisches Corps.

Bayern —: . . . .
Belgien —: J. B. Baron **v. Nothomb**, St.-Minister, a. G. u. b. M. (in Berlin).

Brasilien —: Chevalier C. S. **Vianna de Lima**, a. G. u. b. M. (1869; Berlin). — [Gotha: C. **Matthies**, C.]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: C. T. **Barnard**, Legations-Rath, GTr. (1841; in Coburg).
Italien —: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. Minist. (accr. 1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn —: L. Graf **v. Paar**, wirkl. GRath und Kämmerer, a. G. u. b. M. (1869; in Dresden).
Preußen —: W. F. J. Frhr **v. Pirch-Wobensin**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. als solcher 1867, als MR. 1864; in Weimar).
Sachsen (Königr.) —: E. M. **v. Carlowitz**, Frhr u. Geh.-Legations-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	QMln.	Einw. 1867.	Männl.	Weibl.
Herzogthum Coburg . .	10,242	49490	23769	25721
Herzogthum Gotha . .	25,53	119361 [1])	58232 [1])	61129 [1])
Zusammen	35,772	168851	82001 [1])	86850 [1])

Hauptstädte 1867: Gotha 19071, Coburg 11439 Einwohner.

Finanzen.

1) Domainen-Casse-Etat.	Coburg. Gld. 1867—73.	Gotha. Thlr. 1869—73.
Jahreseinnahme: Forsten	112123	461333
Domainenerträgnisse	53603	61081
Zinsen	23213	26743
Verschiedenes	1561	7471
Summa:	190500	556628
Jahresausgabe: Verwaltung	101700	216958
Kirchen, Schulen ꝛc.	18800	69712
Verzinsung und Tilgung der Schuld . . .	—	55772
Verschiedenes	—	41722
Summa:	120500	384164
Ueberschuß	70000	172464
Davon erhält die Staatscasse	35000	52983
die herzogliche Casse	35000	119481
2) Staats-Casse-Etat.		
Jahreseinnahme: Zinsen	3798	87754
Aus der Domainen-Casse	60406	89293
Steuern	248823	268476
Gefälle, Regalien ꝛc.	113442	145777
Summa:	426469	591300

[1]) Berücksichtigt ist in dieser Zahl der Zuwachs von 116 Seelen (48 männl. und 68 weibl.) durch Abschluß eines Grenzvertrages mit Sachsen-Weimar.

	Coburg. Gld. 1867—73.	Gotha. Thlr. 1869—73.
Jahresausgabe: Staatsschuld	113726	104007
Allgemeine Staatsverwaltung	90408	108159
Innere Verwaltung	59161	120176
Justiz, Kirchen- und Schulwesen	86369	126825
Finanz-Verwaltung	32744	76239
Militairwesen	978	1752
Verschiedenes	32983	54142
Summa:	416369	591300
Ueberschuß	10100	—
	30. Juni 1869.	30. Juni 1869.
Staatsschuld: Papiergeld	350000	400000
Aufgenommene Anlehen	2,355980	2,016575
Summa:	2,705980	2,416575
Activ-Capitalien	891876 [1]	[2] 1,402603
Eigentlicher Schuldbetrag:	1,814104	1,013972

Militair. Seit 1. Octbr. 1867 bilden die coburg-gothaischen Truppen gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. Thüringische Infant.-Reg. Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Bundes-Armee-Corps (Cassel) an.

[1] Incl. 709716 fl. Guthaben für geleisteten Vorschuß auf Zinsgarantien der Werra-Eisenbahnen. — [2] Incl. 721100 Thlr. Thüringer Eisenbahn-Stammactien, nur al pari gerechnet.

Sachsen-Meiningen (Herzogthum).

[Grundgesetz vom 23. August 1829. Gesetze vom 25. Juni 1853 und 8. Juni 1854. — Organisation der oberen Verwaltungsbehörden vom 14. Sept. 1848.]

Staats-Ministerium.

Staats-Minister (Angelegenheiten des herzoglichen Hauses und des Aeußern) —: A. F. Frhr v. **Krosigk**, wirkl. GRath.
Justizsachen, Kirchen- und Schulsachen —: Dr. jur. F. v. **Uttenhoven**, wirkl. Geh.-Rath u. Kammerherr.
Inneres und Finanzen —: A. O. **Gisecke**, Geheimer-Staatsrath.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht zu Hildburghausen. Präsident —: R. E. **Liebmann**.
Ober-Staatsanwalt —: O. **Jacobs**, Appell.-Gerichts-Rath.

Landes-Credit-Anstalt. Director —: G. W. **Sebaldt**, Reg.-Rath.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Schloß-Hauptmann —: **v. Mauderode**, Frhr, GMajor a. D.
Oberhofmeister —: P. Frhr **v. Uechtritz**, Kammerherr.
Oberschenk —: K. F. W. **v. Butler**, Kammerherr.
Oberlandjägermeister —: C. Frhr **v. Imhoff**, Kammerherr.
Hausmarschall —: S. Frhr **v. Stein**, Kammerherr.
Hofmarschall, Chef des Hofmarschallamtes —: F. C. J. Frhr **v. Stein**, Kammerherr.
Intendant des Hoftheaters und der Hofcapelle —: vacat.
Vorstand des Marstallamtes —: **v. Engel**, Frhr, Major und Flügel-Adjutant.

Cabinet des regierenden Herzogs.

J. **v. Mosengeil**, Geh.-Cabinetsrath, Major a. D.

Hofstaat des Herzogs Bernhard.

Hofmarschall —: H. Frhr **v. Speßhardt**, Kammerherr.

Diplomatisches Corps und Consuln.

Bayern —: . . . .
Belgien —: J. B. Baron **v. Nothomb**, Staatsminister, a. G. u. b. Min. (1845, neu accred. 1866; in Berlin).
Frankreich —: vacat.
Italien (Königr.) —: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn —: L. Graf **v. Paar**, wirkl. GRath u. Kämmerer, a. G. u. b. M. (1869; in Dresden).
Preußen —: W. F. J. Frhr **v. Pirch-Wobensin**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 1867; als MR. 1864; in Weimar).
Sachsen (Königr.) —: E. M. **v. Carlowitz**, Frhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852, neu accred. 1866; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

44,97 □Mln. Einw. 1867: 180335 (excl. 1148 preuß. Militairpersonen).

Residenz Meiningen 1867: 8212 Einw. incl. 1148 Preußen.

Finanzen.

	Wirklicher Betrag. 1869.	Voranschlag. 1869—71.
Einnahme		
aus dem Domainen-Vermögen	1,167758	884500 fl.
Staatsauflagen u. s. w.	1,024005	968100 „
Summa:	2,191763	1,852600 fl.
Ausgabe für die Domainencasse	781091	748500 fl.
„ „ „ Landcesasse	980202	1,041100 „
Summa:	1,761292	1,789600 fl.
Mithin Ueberschuß:	430471	63000 fl.

Staatsschuld 31. December 1869.

Verzinsliche ältere Schuld	325625 fl.
Neuere Landes-Schuld zu 4 Pct.	1,700000 „
Desgl. zu 5 Pct.	1,877260 „
Unverzinsl. Schuld (ausgegebene Cassenanweisungen: 1,049996 fl., Fonds zur Einlösung derselben: 651082 fl.)	398914 „
Summa der Staatsschuld:	4,301799 fl.
Mehrung derselben im Jahr 1869:	17730 fl.

Militair. Seit 1. Octbr. 1867 formiren die herzogl. meiningischen Truppen mit den coburg-gothaischen das 6. Thüringische Infant.-Reg. Nr. 95 und gehören mit diesem zur 22. Division des XI. Bundes-Armee-Corps (Cassel).

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogthum).

Dirigirender Staatsminister —: vacat.
G. **Thon**, wirkl. GRath, Chef des Depart. der Finanzen.
Dr. jur. G. T. **Stichling**, Geh.-StRath, Chef des Departements des Cultus, zugleich Vorsitzender des Kirchenraths.

Obere Landes-Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena (gemeinschaftlich mit den drei sächsischen Herzogthümern, mit Anhalt sowie mit den beiden Fürstenthümern Reuß u. beiden Schwarzburg). Präsident —: vacat.

Appellations-Gericht zu Eisenach (gemeinschaftlich mit beiden Fürstenthümern Schwarzburg u. Reuß j. L. und vom 1. October 1868 an auch mit den Herzogthümern Sachsen-Coburg-Gotha sowie mit dem Fürstenthum Reuß ä. L.). Präsident —: G. J. W. C. Frhr **von u. zu Egloffstein**, wirkl. GRath und Krhr. — Vice-Präsident —: Dr. jur. Frhr **v. Groß**, Krhr. — Ober-Staats-Anwalt —: A. O. **Berninger**.

Bischof für die kathol. Gebietstheile —: **Kött**, Bischof zu Fulda.
Immediat-Commission für das kathol. Kirchen- u. Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender —: **Schmith**, Geh.-Reg.-Rath.
Curator der Gesammt-Universität Jena —: Dr. C. J. M. **Seebeck**, Geh.-Staatsrath.
Medicinal-Commission. Vorsitzender —: Dr. **Le Goullon**, Geh.-Med.-Rath. — Referent: Dr. **v. Conta**, Medicinalrath.
Gen.-Inspector im thüringischen Zoll- und Handels-Verein —: **Wendt**, Geh.-Ober-Finanz-Rath (Erfurt).
Ober-Bau-Director —: C. H. F. **Streichhan**.
Forst-Taxations-Commission. Director —: Dr. **Grebe**, Geh.-Oberforstrath u. Director der Forst-Lehranstalt zu Eisenach.

Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar —: Dr. C. A. H. **Burkhardt**, Archivar.

Statistisches Bureau

der vereinigten thüringischen Staaten in Jena (S.-Weimar, die Herzogthümer, Reuß j. L., beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864).
Director —: Prof. Dr. **Hildebrand**.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Kammerherr —: O. Graf und Herr **v. Werthern-Beichlingen**, wirkl. Geh.-Rath u. Prälat.
Ober-Jägermeister —: L. E. **v. Hopffgarten**.
Ober-Hofmarschall —: F. Graf und Herr **v. Beust**, wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Major und Gen.-Adjutant.
Ober-Hofmeister der regierenden Großherzogin —: **v. Zedlitz**.
Ober-Hofmeisterin der regierenden Großherzogin —: verwittw. Gräfin S. **v. Limburg-Styrum**, geb. **v. Buchwald**.
Ober-Stallmeister —: Frhr **von u. zu Egloffstein**, GMajor.
Schloßhauptm. zu Eisenach —: **v. Tschirschky und Bögendorff**.
Schloßhauptm. zu Weimar —: Graf **Henckel v. Donnersmarck**.
Intendant des Hoftheaters und der Hof-Capelle —: Frhr **v. Loën**, Kammerherr.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutanten —: **v. Beulwitz**, Gen.-Major; F. Graf **v. Beust**, GMajor (s. oben).
Flügel-Adjutanten —: A. Frhr **von u. zu Egloffstein**, Gen.-Major; **v. Mangoldt**, Major; **v. Kiesenwetter**, Major; **v. Palézieux**, Prem.-Lieutenant.

Diplomatisches Corps u. Consuln zu Weimar.

Bayern —: . . . .
Belgien —: J. B. Baron **v. Nothomb**, Staats-Minister, a. G. u. b. Min. (accr. 8. Sept. 1845; in Berlin).
Frankreich —: vacat.
Italien —: E. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (ern. 1867; in Berlin).
Niederlande —: Graf **van Bylandt**, a. G. u. b. M. (28. Aug. 1865; in Berlin). — [J. **Marshall** jun., C.]
Oesterreich-Ungarn —: L. Graf **v. Paar**, wirkl. Geh.-Rath und Kämm., a. G. u. b. M. (Dresden).
Preußen —: W. F. J. Frhr **von Pirch-Wobensin**, Leg.-Rath a. G. u. b. M. (als solcher accred. 18. Mai 1867, als MR. 9. August 1864; zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland —: F. Baron **v. Meyendorff**, Staats-Rath u. Khr, GTr. (accr. 3. Januar 1867).

Sachsen (Königr.) — : C. M. v. Carlowitz, Frhr u. GLeg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 2. Juli 1852).
Schweiz. [C. Hirzel-Lampe, GC.]
Spanien — : J. A. de Rascon, a. G. u. b. M. (accr. 12. December 1869; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

66,03 QMln. Einw. 1867: 282928[1]). S. weitere Details im Jahrgang 1869, S. 769.

Städte 1867: Weimar 14794, Eisenach 12949 Einw.

Finanzen (Finanzperiode 1869—1871).

Jährliche Einnahme.	Thlr.
Aus dem Fiscal-Vermögen	738770
Aus Hoheitsrechten	230965
Alte Grundsteuer	169700
Indirecte Steuern	255850
Einkommen-Steuer	445490
Insgemein	18725
Summa:	1,859500

Jährliche Ausgabe.	
Großherzogl. Haus	280000
Landtag	7000
Bundeszwecke, Militair	324300
Staats-Schuld	172977
Staats-Eigenthum	85937
Bergbau	500
Staatsverwaltung	653181
Allgemeine Sicherheits-anstalten	38834
Landstraßen ꝛc.	26800
Gemeinnützige Anstalten	47373
Kirchen, Schulen ꝛc.	154406
Insgemein	12350
Summa:	1,803658
Jährlicher Ueberschuß	55842

Die Staatsschuld beträgt ca. 4 Mill. Thlr., wird aber — abgesehen von dem fiscalischen Grundbesitz — durch Activ-Capitalien in annähernd gleichem Betrage gedeckt.

Militair. Die großherzogl. Truppen bilden seit 1. October 1867 das 5. Thüringische Inf.-Regiment (Großherzog von Sachsen) Nr. 94, welches der 22. Division des XI. Armee-Corps (Cassel) zugewiesen ist.

[1]) Nach Abtretung eines kleinen Grenzgebiets mit zusammen 116 Einwohnern, Vergl. Bemerk. 2, S. 495.

Schaumburg-Lippe (Fürstenthum).

Obere Landes-Collegien.

Directorium der Regierung — : C. Frhr v. Lauer-Münchhofen, Regierungs-Präsident mit dem Vorsitze in der Lehnskammer und im Justizsenat.
Directorium der Domainen- und Rentkammer — : Iffland, Kammer-Director.

Directorium der Justizkanzlei —: **v. Campe**, Justizkanzleirath.
Directorium des Consistoriums —: **Langerfeldt**, Justizkanzleirath.
Ober-Appellations-Gericht, s. Braunschweig „Obergericht".

Hofchargen. — Hofmarschall —: Frhr **v. Meding**. — Hofstallmeister —: **v. Apell**, Kammerherr.

Diplomat. Corps. — Oesterreich-Ungarn —: Graf **v. Ingelheim**, wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 8,05 □Meilen.

Einwohner 1867: 31186 (excl. 628 M. preuß. Militair). — Residenzstadt Bückeburg 1867: 4214 Einw.

Finanzen. Landescassen-Etat 1870.
Einnahmen: 108640 Thlr. Ausgaben: ebensoviel.

Militair. In Folge der Militairconvention ist das lippe'sche Militairwesen auf Preußen übergegangen.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstenthum).

Ministerium.

Chef des Ministeriums —: Dr. jur. **v. Bertrab**, wirkl. Geh.-Rath und Minister.
A. Frhr **v. Ketelhodt**, Geh.-Rath, Stellvertreter des Ministers und Vorstand der Abtheilung für Finanzen wie der Abtheilung für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten.

Ober-Appellations-Gericht in Jena und Appellations-Gericht in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Hofhalt.

Die Functionen des Vorstandes des Hofmarschallamtes und des Marstallamtes werden von dem persönlichen Adjutanten des Fürsten, Frhrn Frhr **v. Humbracht**, Hauptmann à la suite des 7. Thür. Inf.-Regiments Nr. 96, versehen.

Diplomatisches Corps und Consuln.

Oesterreich-Ungarn. [J. Ritter **v. Grüner**, GC. (Leipzig).]
Preußen —: Leg.-Rath W. F. J. Frhr **v. Pirch-Wobensin**, a. G. u. b. M. (in Weimar).
Sachsen —: Geh.-Leg.-Rath u. Frhr E. M. **von Carlowitz**, a. G. u. b. M. (in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

17,58 QMln. Einw. 1867: 75116.

(S. Details im Jahrgang 1869, S. 771.)

Residenzstadt Rudolstadt 1867: 6922 Einw.

Finanzen. Budget für die Finanz-Periode von 1867—69.

1867	Einnahme	938680 Thlr.	Ausgabe	926646	Thlr.
1868	„	767276 „	„	809851	„
1869	„	768752 „	„	790430	„
Sa.	Einnahme	2,474708 Thlr.	Ausgabe	2,526927	Thlr.

Das Budget für 1870—72 ist noch nicht festgestellt.

Militair. Seit 1. Octbr. 1867 bilden die schwarzburg-rudolstädtischen Truppen einen Theil des 7. Thüringischen Inf.-Regts Nr. 96, zugleich mit den reußischen und sachsen-altenburgischen Truppen (s. dort).

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstenthum).

Ministerium.

v. Keyser, wirkl. GRath u. Staatsminister, Chef des Ministeriums und Dirigent der I. und II. Abtheilung.

Bley, Geh.-StRath, Vorstand der Justiz-Abtheilung sowie der Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen.

v. Wolffersdorff, StRath, Vorstand der Finanz-Abtheilung.

Kirchenrath (Collegium für Kirchensachen). Präsident —: **Bley**, Geh.-Staatsrath.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht in Jena und Appellations-Gericht in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Landrentenbank-Verwaltung —: M. **v. Blödau**, Regierungs-Assessor.

Staats-Haupt-Casse —: A. **Linke**, Rechnungsrath.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmarschall und Hofchef —: Th. **v. Wurmb**, Kammerherr.

Hofmarschall-Amt —: R. **v. Wolffersdorff**, StRath u. Kammerherr, commissarisch.

Hofjagd-Amt —: A. **v. Wolffersdorff**, Forstmeister und Kammerherr.

Hofstallmeister —: B. **v. Rüxleben**, Kammerherr.

Persönlicher Flügel-Adjutant des Fürsten —: **v. Poseck**, kön. preuß. Hauptmann à la suite des 2. Garderegiments zu Fuß.

Diplom. Corps u. Consuln. (S. „Schwarzburg-Rudolstadt".)

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

15,63 QMln. Einw. 1867: 67533 [1]).
Sondershausen (Residenz) 1867: 6272 [2]) Einw.

Finanzen.

Die wirkliche Einnahme betrug 1867	644367	Thlr.,
die „ Ausgabe „ „	637728	„
Ueberschuß incl. Reste	6639	Thlr.

Staatshaushalt für die Finanz-Periode 1868—1871.

Jährliche Einnahme: 600070 Thlr. (directe Steuern 80595 Thlr., Gebühren 64545 Thlr., Bruttoertrag der Forsten 288527 Thlr., der Domainen 130688 Thlr. ꝛc.); jährl. Ausgabe: 593795 Thlr. (allgemeine Staatsausgaben 61115 Thlr., Depart. des fürstl. Hauses 153510 Thlr., des Auswärtigen 24148 Thlr., des Innern 82549 Thlr., der Finanzen 188323 Thlr., des Cultus und Unterrichts 40040 Thlr. und der Justiz 43768 Thlr.).

Staatsschuld. Landesschuld am 1. Januar 1870 incl. der Pacht- und Dienst-Cautionen	634889	Thlr.
Kammerschuld am 1. Januar 1870	793212	„
Summa:	1,428101	Thlr.

Militair. In Folge der Convention mit Preußen ist das schwarzburg-sondershäusische Contingent völlig mit der preußischen Armee verschmolzen.

[1]) Excl. 576 preuß. Militairpersonen. — [2]) Incl. derselben.

Waldeck (Fürstenthum).

[Neue, mit den Landständen vereinbarte Verfassung vom 17. Aug. 1852. — Ein mit Preußen am 18. Juli 1867 abgeschlossener Accessions-Vertrag wurde 22. October von den Landständen genehmigt und demzufolge ging die Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont den 1. Januar 1868 an Preußen über.]

Landes-Directorium (Arolsen).

Landes-Director —: von Flottwell.

Fürstliche Domainen-Kammer.

Director —: Varnhagen, Geh.-Reg.-Rath.

Consistorium (Arolsen).

Vorstand —: Gleisner, Consistorial-Director.

Obere Justizbehörden (seit 1. Januar 1868).

Königl. preuß. Ober-Appellationsgericht zu Berlin.
„ „ Appellationsgericht zu Cassel.

Hofmarschallamt (Arolsen).

Hofmarschall —: L. Frhr v. Padberg.

Fürstl. Revenüen-Verwaltung (Arolsen).

C. W. Frhr v. Stockhausen, Geh.-Rath.

Persönlicher Adjutant des Fürsten —: v. Groeling, k. preuß. Hauptmann à la suite des 3. Hess. Infant.-Reg. Nr. 83.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Fürstenthum	QM.	Einw. 1867.	Männl.	Weibl.
Waldeck	19,169	49328 [1])	22943	26385
Pyrmont	1,19	7479	3518	3961
Im Ganzen	20,359	56807 [1])	26461	30346

Residenz Arolsen 1867: 2148 Einwohner.

Finanzen.

Budget der Staatscasse für die Finanz-Periode 1869/71 (Thlr.).
Einnahme 1869: 243369. 1870: 241139. 1871: 240996.
Ausgabe 1869: 243369. 1870: 241139. 1871: 240996.

Das Deficit zu jährlich 58665 Thlr. wird durch den in der Einnahme begriffenen Zuschuß der preuß. Staatscasse bestritten.

Landesschuld 1869: 918300 Thlr., Papiergeld 210000 Thlr.

Militair. Seit 1. October 1867 ist das waldeckische Militair direct mit der preußischen Armee verschmolzen.

[1]) Excl. 692 preuß. Militairpersonen.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie [1]).

[Ueber die Verfassung s. Jahrgang 1869, S. 776.]

Reichs-Behörden.

Gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

GRath F. F. Graf v. Beust, Minister des Aeußern und des kaiserl. Hauses (30. Oct. u. 12. Nov. 1866), Reichskanzler (23. Juni 1867).

GRath M. v. Lonyay, Reichs-Finanz-Minister.

GRath F. Frhr Kuhn v. Kuhnenfeld, FML., Reichs-Kriegs-Minister (18. Januar 1868).

Reichskanzlei. Sectionschefs —: L. v. Hofmann, wirkl. Geh.-Rath. — B. Frhr v. Orczy, Kämmerer.

[1]) Dieser Titel ist durch kaiserliche Verordnung seit 14. Nov. 1868 eingeführt.

Hof- und Ministerialräthe —: J. Frhr **v. Püttlingen v. Vesque.** — M. L. Frhr **v. Biegeleben,** Geh.-Rath. — A. **Hammer,** Ritter **v. Nemesbány.** — M. Frhr **v. Gagern.** — A. Frhr **De Pont.** — G. Ritter **v. Buhl.** — Cl. Edler **v. Pilat.**
Sectionsräthe —: E. Frhr **v. Buschmann.** — J. Ritter **v. Nadherni.** — H. **Barb.** — Th. Graf **v. Revertera.** — Cl. Frhr **v. Münch-Bellinghausen.**
Präsidial-Section. Sectionschef —: L. **v. Hofmann,** wirkl. GRath. Hofräthe und Departementsvorstände —: J. **Protmann,** Ritter **v. Ostenegg.** — J. **Falke v. Lilienstern.**
Section für Chiffre und translatorische Arbeiten. Vorstand —: F. **Prantner,** Hof- und Ministerial-Rath.
Directions-Adjunct —: J. **Haßlinger v. Hassingen,** Sect.-Rath.
Zahlamt. Zahlmeister —: M. **Zindl.**
Ministerium des Aeußern rc. Unter-Staatssecretair —: . . . . . — Sectionschef —: Kämmerer B. Frhr **v. Orczy.**

Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Director —: A. Ritter **v. Arneth,** Hofrath.
Orientalische Academie. Director —: Leg.-Rath O. Frhr **v. Schlechta,** Ritter zu **Wschehrd,** provisorisch.

Sectionschef im Reichs-Finanz-Ministerium —: E. **v. Lackenbacher.**
Stellvertreter des Reichs-Kriegs-Ministers und Chef der Präsidial-Section im Reichs-Kriegsministerium —: R. Frhr **v. Roßbacher,** FML. — Chef der Marine-Section —: W. **von Tegetthoff,** Geh.-Rath, Vice-Admiral und Commandant der Kriegs-Marine. Stellvertreter —: J. Ritter **v. Wissiak,** Contre-Admiral. — Weiteres s. unter Armee und Marine.
Chef des Präsidial-Bureau's —: J. Frhr **v. Dumoulin,** Oberst des General-Stabes. — Stellvertreter —: J. **Scharinger,** Oberst-Lieut.
Präsident des gemeinsamen obersten Rechnungshofes —: . . . .
Reichs-Central-Casse-Director —: H. Edler **v. Meyer,** Reg.-Rath.
Rechnungsdepartement des Reichs-Finanz-Ministeriums und der Reichs-Central-Casse. Vorstand —: J. **Holzer,** Ober-Finanzrath.
Staatsschulden-Control-Commission des Reichsrathes. Präsident —: R. E. Graf **v. Wrbna u. Freudenthal.**

Länder diesseits der Leitha.

Reichs-Rath.

(Volksvertretung der cisleithanischen Länder.)

1. Herrenrath.

[Besteht aus den 12 großjährigen Prinzen des kais. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (58), den 9 Erzbischöfen und den 7 Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (94).]

2. Haus der Abgeordneten.

[203 Mitglieder, aus den Landtagen der einzelnen Königreiche und Länder entsendet.]

Commission zur Controle der Staatsschuld. Vorsitzender —: GRath R. E. Graf **v. Wrbna und Freudenthal.**

Minister-Rath.

Geh.-Rath und Kämmerer A. Graf **Potocki**, Minister-Präsident.
Geh.-Rath und Kämmerer Ed. Graf **v. Taaffe**, Minister des Innern.
Ad. Ritter **v. Tschabuschnigg**, Minister der Justiz. (Titel „Excellenz".)
Geh.-Rath L. Frhr **v. Holzgethan**, Minister der Finanzen.
A. Frhr **v. Petrino**, Minister für Ackerbau. } Titel
C. **v. Stremayer**, Minister für Cultus und Unterricht. } „Excellenz".

Unter-Staats-Secretaire u. Sections-Chefs.

I. Ministerium des Innern. Sections-Chef —: A. Ritter **v. Wehli.**
Kaiserl. Academie der Wissenschaften —: C. **Rokitansky**, Präsident. — A. Ritter **v. Arneth**, Vice-Präsident.
Geologische Reichsanstalt —: Sectionsrath F. Ritter **v. Hauer.**
II. Ministerium für Cultus und Unterricht. Sections-Chef —: Al. **von Czedik.**
Evangelischer Ober-Kirchenrath [1]). Präsident —: J. **Zimmermann**, Hofrath.
Museum für Kunst und Industrie —: Erzherzog **Rainer**, Protector.
Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale —: Geh.-Rath J. A. Frhr **v. Helfert**, Präses.
III. Ministerium der Justiz. Sections-Chef —: G. Frhr **v. Mitis.**
IV. Ministerium der Finanzen. Sections-Chefs—: K. **Distler**; F. **Gobbi.**
General-Inspection für das Berg-, Hütten- und Salinen-Wesen —: F. C. Frhr **v. Beust**, General-Inspector.
Direction der Staatsschuld —: Minist.-Rath G. Graf **Wilczek**, Director.
Lotto-Gefälls-Direction —: Hofrath C. **Volkmer**, Director.
Central-Direction der Tabaksfabriken und Einlösungs-Aemter —: Minist.-Rath J. **Merkl**, Ritter **v. Reinsee**, Director.
Direction der Hof- und Staatsdruckerei —: Hofrath A. **Beck**, Director.
Haupt-Münzamt —: Minist.-Rath A. **Schrötter**, Ritter **von Kristelli**, Director.
V. Ministerium für Handel. Leiter —: S. **v. Pretis-Cagnoda.**
General-Direction für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten. Sections-Chef —: V. **Maly**, Ritter **v. Kovanović**, Gen.-Director.
General-Inspection für Eisenbahnen —: Minist.-Rath J. F. **Wagner**, Ritter **v. Wagensberg**, Gen.-Inspector.
Direction der Staats-Telegraphen —: Ministerial-Rath C. **Brunner von Wattenwyl**, Director.
Central-Seebehörde. Präsident —: R. Ritter **v. Gödel-Lannoy.**
VI. Ministerium für Ackerbau. Sections-Chef —: O. Ritter **von Wiedenfeld.** — General-Stallmeister —: L. Graf **Rozwadowski**, Kämmerer und Major.

[1]) Organisirt August 1867, beiden Confessionen gemeinschaftlich und mit 1 geistlichen und 1 weltlichen Rath für jede Confession.

VII. Ministerium für Landes-Vertheidigung und öffentliche Sicherheit. Sections-Chef —: P. Ritter **v. Schäfer.**
Oberster Rechnungshof. Präsident —: GRath F. Graf **v. Mercandin.**

Polizei-Director von Wien —: J. **Strohbach,** Ritter **v. Kleisberg.**
Bürgermeister von Wien —: Dr. C. **Felder.**
Präsident der Wiener Handels-Academie —: Fr. **Schey,** Ritter **von Koromla.** — Director —: Fr. **Hauke.**
Präsident der Academie der bildenden Künste —: Dr. G. **Heider,** Ministerial-Rath.
Curator der Theresianischen Ritter-Academie —: A. Ritter **v. Schmerling,** Geh.-Rath, Präsident des Obersten Gerichtshofes. — Director —: Dr. Al. Ritter **v. Pawlowski.**
Präsident der Central-Seebehörde in Triest —: O. Ritter **v. Gödel-Lannoy.**

Politische Landesbehörden.

Oesterreich unter der Ens (Wien). Statthalter —: Ph. **Weber,** Frhr **v. Ebenhof.**
Oesterreich ob der Ens (Linz). Statthalter —: C. Graf **v. Hohenwart zu Gerlachstein.** Hofrath —: J. Ritter **v. Schurda.**
Salzburg (Salzburg). Landes-Präsident —: Ad. Fürst **v. Auersperg.**
Steiermark (Graz). Statthalter —: G. Frhr **Kübeck v. Kübau.**
Kärnten (Klagenfurt). Landes-Präsident —: C. Frhr **v. Ceschi a Santa Croce,** Hofrath.
Krain (Laibach). Landes-Präsident —: S. **Conrad** Frhr **v. Eybesfeld.**
Görz, Gradisca, Istrien, Triest (Triest). Statthalter —: . . . Hofrath —: C. **Fidler.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter —: C. Graf **Lodron-Laterano.** Ritter **v. Zollheim.** Hofrath —: . . . .
Böhmen (Prag). Statthalter —: Geh.-Rath und Gen. der Cavallerie A. Fürst **Dietrichstein,** Graf **v. Mensdorff-Pouilly.** Hofrath —: F. **Laufenberger.**
Mähren (Brünn). Statthalter —: Graf **Thun-Hohenstein.**
Schlesien (Troppau). Landes-Präsident —: Ritter **Summer.**
Galizien (Lemberg). Provis. Leiter der Statthalterei —: L. Ritter **Possinger v. Choborski.** Hofrath —: F. Ritter **v. Lukassovich.**
Bukowina (Czernowitz). Landes-Präsident —: F. Frhr **Pino v. Friedenthal.**
Dalmatien (Zara). Leiter der Statthalterei —: Sectionschef M. **Fluck** Frhr **v. Leidesfron.** — Hofrath —: S. **Dojmi,** Ritter **v. Delupis.**

Oberster Gerichtshof in Wien.

Präsident —: Geh.-Rath A. Ritter **v. Schmerling.** — Senats-Präsidenten —: Geh.-Rath u. Kämmerer J. E. Landgraf **v. Fürstenberg;** Geh.-Rath J. Frhr **v. Szymonowicz;** J. Frhr **v. Apfaltrern.**

Ober-Landesgerichte.

Oesterreich ob u. unter der Ens u. Salzburg (Wien). 1r Präsident —:

GRath F. Ritter v. Hein. — 2r Präsident —: T. Frhr v. Rizy. — Ober-Staatsanwalt —: Hofrath E. Ritter v. Liszt.

Steiermark, Kärnten u. Krain (Graz). 1r Präsident —: GRath F. Frhr v. Lattermann. — 2r Präsident —: J. R. v. Waser. — Ober-Staatsanwalt —: F. Gabriel.
Görz und Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Präsident —: J. Kemperle. — Ober-Staatsanwalt —: Ed. Ferrari.
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Präsident —: Geh.-Rath J. Frhr v. Resti-Ferrari. — Ober-Staatsanwalt —: V. Ritter v. Haslmayer zu Graßegg.
Böhmen (Prag). Präsident —: GRath J. Frhr v. Streit. — Vice-Präsident —: G. Ritter v. Ludwig. — Ober-Staatsanwalt —: Hofrath P. Jarosch, Ritter v. Adlerhorst.
Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident —: J. Laminet, Ritter v. Artztheim. — Ober-Staatsanwalt —: Th. Frey.
Ost-Galizien und Bukowina (Lemberg). Präsident —: Geh.-Rath E. H. Frhr v. Komers-Lindenbach. — Vice-Präsident —: K. Frhr von Pohlberg. — Ober-Staatsanwalt —: Hofrath M. Ritter von Auffenberg.
West-Galizien (Krakau). Präsident —: V. Kopff. — Ober-Staatsanwalt —: A. Nalepa.
Dalmatien (Zara). Präsident —: F. Rossi-Sabatini. — Ober-Staatsanwalt —: M. Nicolich.

Oberste Finanz-Behörden.

1) Finanz-Landes-Directionen.

(In den größeren deutsch-slavischen Ländern hat der Statthalter mit dem Titel „Präsident der F.-L.-Direction" die Oberleitung der Geschäfte; als 2ter Vorsteher fungirt ein „F.-L.-Director" mit dem Titel und Character eines Ministerial-Rathes.)

Wien (Oesterreich unter der Ens). Finanz-Landes-Director —: Vicepräsident F. Ritter v. Pollak.
Graz (Steiermark). Finanz-Landes-Director —: J. Ritter v. Marcher.
Innsbruck (Tirol und Vorarlberg). Finanz-Landes-Director —: J. Curter v. Breinlstein.
Prag (Böhmen). Finanz-Landes-Director —: Vice-Präsident J. Schröckinger, Ritter v. Neudenberg.
Brünn (Mähren). Finanz-Landes-Director —: F. R. v. Litzelhofen.
Lemberg (Galizien). Finanz-Landes-Director —: Vice-Präsident A. Jorkasch-Koch.
Zara (Dalmatien). Finanz-Landes-Director —: J. F. Böhm.

2) Finanz-Directionen.

Solche bestehen seit 1864 für die kleineren Länder ohne Einflußnahme der Statthalter unter „Finanz-Directoren" mit Titel und Rang von Ober-Finanz-Räthen in folgenden Orten:
Linz (Oesterreich ob der Ens). Finanz-Director —: J. Neindlinger.
Salzburg (Salzburg). Finanz-Director —: G. O. Ritter v. Ottenfeld.

Klagenfurt (Kärnten). Finanz-Director —: C. **v. Tarnóczy.**
Laibach (Krain). Finanz-Director —: V. **Possauer v. Ehrenthal.**
Triest (Küstenland). Finanz-Director —: F. **Grassi**, Ritter **v. Burgstein.**
Troppau (Schlesien). Finanz-Director —: C. **Wessely.**
Czernowitz (Bukowina). Fin.-Director —: vacat.

3) Finanz-Procuraturen.

Procuratoren:

Wien (Oesterreich unter der Enns) —: Dr. H. Ritter **v. Gödel**, Hofrath; Dr. J. **Hauschka** I., Ober-Finanzrath mit Titel und Character eines Hofrathes und Procurators-Stellvertreter.
Linz (Oesterreich ob der Enns) —: Dr. J. **Wiesinger**, Ober-Finanzrath.
Salzburg (Salzburg) —: Dr. K. **Barchetti**, Ober-Finanzrath.
Graz (Steiermark) —: Dr. J. **Zeball**, Ober-Finanzrath.
Klagenfurt (Kärnten) —: Dr. L. **Kuschar**, Ober-Finanzrath.
Laibach (Krain) —: Dr. F. **Kaltenegger**, Ritter **v. Riedhorst**, Ober-Finanzrath.
Triest (Küstenland) —: Dr. J. **Regnard**, Ober-Finanzrath.
Innsbruck (Tirol) —: Dr. A. **Gräbner**, Ober-Finanzrath.
Prag (Böhmen) —: Dr. A. **Pawlik**, Hofrath.
Brünn (Mähren) —: Dr. F. **v. Haumeder**, Ober-Finanzrath.
Lemberg (Galizien) —: Dr. J. **Semkowicz**, Hofrath.
Czernowitz (Bukowina) —: vacat.
Zara (Dalmatien) —: Dr. H. **Haan**, Ober-Finanzrath.

Länder jenseits der Leitha.

Ungarischer Reichstag.

1. Magnaten-Tafel.

(Besteht aus 3 kaiserlichen Prinzen, 31 Erzbischöfen und Bischöfen, 11 Reichs-Baronen, 57 Ober-Gespanen, 3 Fürsten, 219 Grafen, 81 Freiherren, 2 kroatisch-slavonischen Abgeordneten und 3 siebenbürgischen Regalisten.)

Präsident —: G. **v. Majláth de Székhely**, GRath und Kämmerer.

2. Deputirten-Tafel.

(Besteht aus 88 Deputirten der Städte, 289 der Comitate und Districte, 32 der Stühle, 29 Deputirten für Kroatien und Slavonien.)

Präsident —: C. **Szentiványi.**

Ungarisches Ministerium.

(Begründet durch Rescript vom 17. Febr. 1867; Eidesleistung 14. März 1867.)

Minister-Präsident —: GRath J. Graf **Andrássy v. Csik-Szent-Király und Krajzna-Horka**, provisor. Landesvertheidigungs-Minister.
Minister am kaiserl. Hoflager (Minister a latere) —: G. Graf **Festetics v. Tolna.**
Minister für Cultus und Unterricht —: J. Frhr **v. Eötvös.**
Minister des Innern —: B. **v. Wenckheim.**
Minister für Communicationen u. öffentliche Arbeiten —: S. **v. Gorove.**
Minister der Finanzen —: C. **Kerkapolyi.**
Minister der Justiz —: B. **Horvát.**
Minister für Landwirthschaft, Industrie und Handel —: J. **v. Szlávy.**

Minister für Kroatien und Slavonien —: K. v. **Bedekovich**[1] (8. December 1868).

Unter-Staatssecretaire.

I. Ministerium am Hoflager —: ....
II. Ministerium des Innern —: C. **von Zeyk** und W. **Tóth**. — Sectionschef: vacat.
III. Ministerium für Cultus und Unterricht —: G. **v. Tanárky** und G. **v. Joannovics**.
IV. Ministerium der Justiz —: vacat. — Sectionschef: N. **Szabó**.
V. Ministerium der Finanzen —: vacat. — Sectionschef: J. **Frek**, provisorisch.
VI. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel —: E. **v. Fest**.
VII. Ministerium für öffentliche Arbeiten —: vacat.
VIII. Ministerium für Landesvertheidigung —: vacat.

Königl. Commissair für Siebenbürgen —: Geh.-Rath E. Graf **Péchy von Péch-Ujfalu**.

Ober-Gerichte.

Cassationshof (Pesth). Präsident —: Geh.-Rath und Kämm. G. **von Majláth de Székhely**.
Oberstgerichtliche Abtheilung der k. Curie zu Pesth. Präsident —: vacat.
Wechsel-Appellations-Gericht für Ungarn. Präsident —: A. **Kis v. Szuboticza**.
Königl. Tafel zu Maros-Vásárhely. Präsident —: C. Frhr **v. Apor de Al-Torja**.

Kroatisch-Slavonischer Landtag.

(Besteht aus 2 Erzbischöfen, 7 Bischöfen, 7 Ober-Gespanen, 41 Magnaten, 21 Vertretern der Städte und Märkte, 46 der Landbezirke.)

Präsident —: A. **v. Bakanović**, Minist.-Rath u. Fin.-Landes-Director.
Kroatisch-Slavonische Landesverwaltung. Banus und Präsident der Septemviral-Tafel in Agram —: L. Frhr **v. Rauch v. Nyek**.
Präsident der Banaltafel in Agram —: C. **v. Klobučarić**.
Finanz-Landes-Direction in Agram (Kroatien u. Slavonien). Finanz-Landes-Director —: A. **v. Bakanović**, Ministerial-Rath.

Cardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Agram —: D. **Michailović** (1870).
Erlau —: A. **Bartakovics v. Kis-Appony**, Geh.-Rath (1850).
Fogaras (Siebenbürgen) [griech.-kath.] —: J. **Vancsa**, GRath (1869).
Gran —: Cardinal J. **v. Simor**, Primas von Ungarn, GRath (1867).
Görz und Gradisca —: A. **Gollmayr**, Geh.-Rath (1855).
Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen —: A. Frhr **v. Schaguna**, Geh.-Rath (1865).
Kalocsa-Bács —: L. **v. Haynald**, Geh.-Rath (1867).
Karlowitz. Erzbischof, griechisch-orientalischer Patriarch und Metropolit der Serbischen Nation —: vacat.

---

[1]) Allen Ministern gebührt für die Functionsdauer der Titel „Excellenz".

Lemberg. Erzbischof des lateinisch-katholischen Ritus —: F. X. Ritter **v. Wierzchleyski**, Geh.-Rath (1860).
" Erzbischof des griechisch-katholischen Ritus —: **Litwinowicz**, Geh.-Rath (1863).
" Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus —: G. M. **Szymonowicz** (1861).
Olmütz —: F. Landgraf **v. Fürstenberg**, Geh.-Rath (1853).
Prag —: Cardinal Fr. J. Fürst **v. Schwarzenberg** (1850).
Salzburg —: M. J. **v. Tarnoczy**, Geh.-Rath (1850).
Wien —: Cardinal J. O. **v. Rauscher**, Geh.-Rath (1853).
Zara —: P. D. **Maupas**, Geh.-Rath (1862).

Nationalbank.

Gouverneur —: GRath J. Ritter **v. Pipitz**, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses.
Stellvertreter —: P. Ritter **v. Murmann**; M. Frhr **v. Wodianer**.

Armee.

Militair-Canzlei des Kaisers. Vorstand —: Oberst F. Ritter **v. Beck**.

Adjutantur. — General-Adjutant —: GMajor, GRath und Kämm. A. Graf **v. Bellegarde**.
Flügel-Adjutanten —: General-Major J. **Latour v. Thurnburg**; die Majore J. **Groller v. Mildensee**, E. Edler **v. Kriegshammer** und L. Fürst **Lobkowitz**.
Kriegsministerium s. „Reichsbehörden".
Präsident des obersten Militair-Justiz-Senats —: FZM. und GRath C. Frhr **v. Mertens**.
14 Abtheilungs-Vorstände der drei Sectionen des Kriegs-Ministeriums.
Central-Canzlei und 7 Abtheilungs-Vorstände der Marine-Section.

General-Inspector des k. k. Heeres —: Erzherzog **Albrecht**, Feldmarschall. Generalstab. Chef —: Gen.-Major J. **Gallina**. — Kriegs-Archiv. Director —: Oberst J. Edler **v. Nemetheg**. — Militair-geographisches Institut. Director —: FML. A. **v. Fligely**.
Gen.-Artillerie-Inspector —: FZM. Erzherzog **Wilhelm**.
Gen.-Genie-Inspector —: General der Cavallerie Erzherzog **Leopold**.
Gen.-Cavallerie-Inspector —: FML. L. Frhr **v. Edelsheim-Gyulai**.
Gen.-Fuhrwesens-Inspector —: General-Major F. **v. Mengen**.
Gen.-Monturs-Inspector —: FML. F. Frhr **v. Wussin**.
Gen.-Inspector der Militair-Bildungsanstalten —: . . . .
Militair-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feld-Vicar der k. k. Heere —: D. **Mayer**, Bischof in partibus.
Technisch-administratives Comité. Präses —: General-Major A. Graf **Bylandt-Rheidt**.
Militair-Sanitäts-Comité. Präses —: General-Stabsarzt Dr. C. **Heidler**, Ritter **v. Egeregg**.
Militair-Appell.-Gericht. Präsident —: FZM. u. Geh.-Rath H. Frhr **v. Handel**.

Feldmarschälle —: Erzherzog **Albrecht**; Geh.-Rath C. Fürst **zu Schwarzenberg**.

General-Commandos und selbstständige Militair-Commandos.

General-Commando in Wien (für Nieder- u. Ober-Oesterreich, Salzburg). Command. General —: Gen. der Cavall. u. GRath J. Frhr **Maroičić di Madonna del Monte**. — Zugetheilt: FML. C. Frhr **v. Baltin**. — 3 Truppen-Divisionen.

General-Commando in Graz (für Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien, Görz, Triest). Command. General —: FML. und GRath F. Frhr **v. John**. — Zugetheilt: FML. und GRath J. Frhr **v. Arbler**. — 2 Truppen-Divisionen.

General-Commando in Prag (für Böhmen). Command. General —: FML. J. C. Graf **Huyn**. — Zugetheilt: FML. P. **Docteur**. — 3 Truppen-Divisionen mit 9 Brigaden.

General-Commando in Lemberg (für Galizien und die Bukowina). Command. General —: General der Cavall. und GRath C. Graf **Neipperg**. — Zugetheilt: FML. C. **Hahn**. — 3 Truppen-Divisionen mit 9 Brigaden.

General-Commando in Brünn (für Mähren und Schlesien). Command. General —: FZM. und Geh.-Rath W. Frhr **Ramming von Riedkirchen**. — Zugetheilt: General-Major C. **Knopp**, Ritter **von Kirchwald**. — 2 Truppen-Divisionen.

General-Commando in Ofen (für Ungarn). Command. General —: General der Cavall. und GRath L. Frhr **v. Gablenz**. — Zugetheilt: FML. Fr. **Jacobs**, Frhr **v. Kautstein**. — 6 Truppen-Divisionen.

General-Commando in Agram (für Kroatien, Slavonien und die Kroatisch-Slavonische Militairgrenze). Command. General —: FML. A. **Mollinari**, Ritter **v. Morti Pastello**. — Zugetheilt: General-Major L. Edler **v. Fromm**. — 2 Truppen-Divisionen.

Truppen-Divisions- u. Militair-Commandos: zu Innsbruck (für Tirol u. Vorarlberg). Truppen-Divisionair —: FML. J. **Philippovic** Frhr **von Philippsberg**.

zu Zara (für Dalmatien) —: FML. G. Frhr **v. Rodich**, zugleich Statthalter. — Zugetheilt: Gen.-Major M. **Pessić**. — 1 Truppen-Division.

zu Hermannstadt (für Siebenbürgen) —: vacat. — Zugetheilt Gen.-Major R. **v. Reichelzer**. — 1 Truppen-Division.

zu Peterwardein (für die Serbisch-Banatische Militairgrenze) —: FML. J. **Weber**. — Zugetheilt: Gen.-Major L. **Schneider** Frhr **v. Arno**. — 1 Truppen-Division.

Kriegs-Marine.

Commandant —: W. **v. Tegetthoff**, Geh.-Rath u. Vice-Admiral. — Stellvertreter —: J. Ritter **v. Wissiak**, Contre-Admiral.

Vice-Admirale —: A. **Bourguignon** Frhr **v. Baumberg**, GRath; W. **v. Tegetthoff**, Geh.-Rath.

Contre-Admirale: — Fr. Frhr **v. Pöck**; A. Frhr **v. Petz**; A. Ritter **v. Pokorny.**

Hofstaat des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Oberst-Hofmeister —: GRath u. Kämm. C. Fürst **zu Hohenlohe-Schillingsfürst**, General-Major.

Oberst-Kämmerer —: FZM. und Geh.-Rath F. Graf **Folliot de Crenneville.**

Oberst-Hofmarschall —: GRath und Kämmerer F. Graf **v. Kuefstein**, Freiherr **auf Greillenstein.**

Oberst-Stallmeister —: Geheimer-Rath und Kämmerer C. Graf **von Grünne**, General der Cavallerie.

Garden.

Oberst —: C. Fürst **zu Hohenlohe-Schillingsfürst** (siehe oben).

Hauptmann der Arcieren-Leibgarde (Deutschen Garde)—: GRath E. Fürst **zu Schwarzenberg**, Feld-Marschall.

Capitain der ungarischen adeligen Leibgarde —: GRath und Kämmerer F. Graf **Haller v. Hallerkeö**, General der Cavallerie.

Hauptmann der Trabanten-Leibgarde —: Gen. der Cav., Geh.-Rath und Kämmerer W. Fürst **Montenuovo.**

Capitain der Garde-Gendarmerie —: C. Graf **v. Grünne** (s. oben).

Hofdienste.

Oberst-Küchenmeister —: W. Graf **Kinsky**, Kämmerer, Rittmeister.

Oberst-Jägermeister —: R. Graf **v. Wrbna u. Freudenthal**, GRath und Kämmerer.

Ober-Ceremonienmeister —: H. Graf **v. Abensperg-Traun**, GRath und Kämmerer.

General-Intendant der Hoftheater —: F. Frhr **v. Münch-Bellinghausen**, GRath und Kämm., zugleich Präfect der Hofbibliothek.

Cabinets-Canzlei des Kaisers. Cabinets-Director —: GRath A. Ritter **v. Braun.**

Cabinets-Secretaire und Hofräthe —: F. Frhr **v. Gennotte-Merkenfeld**; S. **v. Pápay.**

Hofstaat der Kaiserin Elisabeth.

Oberst-Hofmeister —: F. Frhr **v. Nopcsa**, Geh.-Rath.

Oberst-Hofmeisterin —: . . . .

Hofdamen —: H. Fürstin **v. Thurn und Taxis**, StkrD.; C. Gräfin **Hunyady v. Kejzthely**, StkrD. und M. **Pheosmarton.**

Kammer-Vorsteher des Kaisers Ferdinand —: L. Graf **Perger**, Geh.-Rath, Kämmerer und Major.

Oberst-Hofmeisterin der Kaiserin Maria Anna —: T. Landgräfin **v. Fürstenberg.**

Oberst-Hofmeister der Kaiserin Carolina Augusta —: P. Graf **Cavriani**, Geh.-Rath und Kämmerer.

Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Franz Carl —: F. Graf **von Wurmbrand-Stuppach**, Geheimer-Rath, Kämmerer und Oberst.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Sophie —: N. Graf **Szécsen v. Temerin**, GRath.
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ludwig —: W. Frhr **v. Hornstein**, Geh.-Rath und Kämmerer, General-Major.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Maria Annunciata —: M. Gräfin **v. Goëß**.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Ludwig Victor —: F. Freiherr **v. Wimpffen**, Kämmerer und Oberst-Lieutenant.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Albrecht —: E. Frhr **Piret de Bihain**, Geh.-Rath und FML.
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ferdinand —: T. Freiherr **von Schloißnigg**, Geh.-Rath, Kämmerer und Gen.-Major.
Oberst-Hofmeister des EH. Wilhelm —: C. Graf **v. Thun-Hohenstein**, Kämmerer und General-Major.
Oberst-Hofmeister des EH. Joseph —: J. Graf **v. Széchényi**, Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin der EH. Clotilde —: C. Gräfin **v. Széchényi**.
Oberst-Hofmeister des EH. Rainer —: G. Graf **Meßey de Bielle**, Geh.-Rath, Kämmerer und Gen.-Major.
Oberst-Hofmeister des Großherzogs Ferdinand IV. von Toscana —: J. Marquis **Tanay de Nerli**, Geh.-Rath und Kämmerer.
Kammervorsteher des EH. Ludwig Salvator —: E. Cavaliere **Sforza**.
Kammervorsteher des EH. Johann Nepomuk —: A. Frhr **von Piers**, Kämmerer und Major.

Diplomatisches Corps zu Wien und Consuln.

(Gedruckt 12. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: J. **Jay**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Juni 1869); J. F. **Delaplaine**, Leg.-Secr.; W. G. **Tiffany**, Assist.-Secr. — [Prag: C. H. **Royce**, C. — Triest: A. W. **Thayer**, C. — Wien: P. S. **Post**, C.]
Argentinische Republik. [Fiume: A. **Kanduth**, VC. — Triest: E. Frhr **von Morpurgo**, C. — Wien: J. **Bossi**, C.]
Baden —: Frhr P. **v. Mollenbec**, Leg.-Rath und GTr. (accr. 10. Januar 1869). — [Triest: H. Frhr **v. Lutteroth**, C. — Wien: L. **Ladenburg**, C.]
Bayern —: F. Graf **Fugger zu Kirchberg-Weißenhorn**, GTr. ad int.; J. **Spiegel**, Canzlei-Secr. — [Fiume: C. **Cunradi**, C. — Pest: A. Frhr **v. Wodianer**, C. — Triest: J. **Stettner** jun., C. — Wien: L. **Wertheimer**, Ritter v. Wertheimstein, GC.]
Belgien —: Vcte L. **de Jonghe d'Ardoye**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Mai 1866); G. **Forgeur**, Leg.-Secr. 1r Cl.; E. **Whettnall**, Leg.-Secr. 1r Cl.; H. Graf **de Liedekerke-Beaufort**, Leg.-Secr. 2r Cl.

— [Fiume: L. **Francovich**, C. — Triest: J. Frhr **v. Morpurgo**, GC. — Wien: F. **Renkin**, C.]

Brasilien—: Chev. F. A. **v. Varnhagen**, MR. (ern. 23. Febr. 1868); Chev. J. P. **Werneck de Aguilar**, Attaché. — [Fiume: G. **Hauser**, VC. — Triest: E. Frhr **von Morpurgo**, GC. — Wien: M. **Schnapper**, VC.]

Braunschweig—: Krhr C. Frhr **v. Thienen-Adlerflycht**, MR. (accred. 6. April 1865, als GTr. 16. Mai 1862). — [Wien: L. **Stern**, C.]

Chile. [Triest: C. **Idone**, C. — Wien: J. **Bossi**, C.]

Dänemark—: Krhr C. Frhr **v. Falbe**, Gesandter in außerord. Mission. — [Fiume: **Kosulich**, VC. — Triest: T. **Konow**, C. — Wien: M. Ritter **v. Königswarter**, GC.]

Frankreich—: Marquis **de Cazaux**, Geschäftsträger ad int.; Baron **de Bourgoing**, 2r Botsch.-Secr.; J. M. **de Kerjégu**, Attaché; H. Graf **de Bouille**, Militair-Attaché; **Lefaivre**, C. hon., Botschafts-Kanzler. — [Pest: Graf **Castellane**, C. — Triest: Baron **Michaud**, GC., mit dem Consulat beauftr.]

Griechenland—: Fürst G. **Ypsilanti**, a. G. u. b. M. (accred. 1. März 1867); **v. Lidorikis**, 1r Leg.-Secr.; M. **Zographos**, Leg.-Secr.; S. **Zechany**, Attaché. — [Triest: G. **Canello**, C. — Wien: T. Ritter **v. Metaxa**, GC.]

Großbritannien—: Rt Hon. J. A. D. Lord **Bloomfield**, a. Botschafter u. b. M. (accr. 30. Januar 1861); **Bulwer Lytton**, 1r Secretair; Fr. **St. John**, 2r Secretair; **Bowyer Smyth**, 2r Secretair; W. **Barrington**, 3r Secretair; Fr. **Henley**, Attaché; Oberst J. **Conolly**, Milit.-Attaché; Rev. G. L. **Johnston**, Caplan. — [Ragusa u. Cattaro: A. A. **Paton**, C. — Triest: C. **Lever**, C. — Wien: **Brandeis**, VC.]

Haïti. [Triest: . . ., C.]

Hessen—: wirkl. GRath H. Frhr **v. Gagern**, a. G. u. b. Min. (accr. 4. Januar 1864). — [Wien: F. **Schey**, Ritter **v. Koromla**, General-Consul.]

Italien—: F. Chevalier **Curtopassi**, 1r Secretair u. GTr.; Marquis **Balbi**, 2r Secr.; C. Baron **Visconti**, C. Chevalier **Terzaghi**, Conte **Arese**, Attachés. — [Fiume: Marquis **Seyssel d'Aix-Sommariva**, VC. — Pest: A. R. **v. Berdinois**, GC. — Triest: D. **Bruno**, GC. für alle Oesterr. Häfen. — Wien: Frhr N. **v. Rothschild**, GC.]

Johanniter-Orden—: GR., Kämm. u. GM. J. Graf **Mittrowsky v. Nemyschl**, a. G. u. b. M. (accred. 23. Januar 1868); C. E. **Langer**, Edler **v. Langsberg**, Leg.-Rath.

Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz—: Krhr u. Major C. Frhr **v. Gamm**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Oct. 1863). — [Wien: Geh.-Comm.-Rath M. Edler **v. Todesco**, C.]

Niederlande—: Krhr J. T. B. A. Baron **de Heeckeren de Beverwaard**, a. G. und bev. Minister (ernannt 20. April 1842); Graf **Bylandt**, Leg.-Secr. — [Pest: Max **Brüll**, C. — Triest: G. A. **Dutilh**, GC. für alle Adriatischen Häfen. — Wien: F. **Rosenberg**, GC.]

Norddeutscher Bund —: Gen.-Major u. General à la suite **v. Schweinitz**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Dec. 1869). — Graf **Dönhoff**, Leg.-Rath. — G. Graf **Blücher v. Wahlstatt**, Leg.-Secr.; **Weymann**, Hofrath; **Wustrow**, Hofrath. — [Fiume —: P. **Scarpa**, C. — Pest: k. preuß. Reg.-Rath **v. Waecker-Gotter**, C. — Ragusa: F. Frhr **v. Lichtenberg**, C. — Triest: H. **Lutteroth**, GC. — Wien: M. R. **Goldschmidt**, VC.]

Oldenburg. [Wien: G. **Epstein**, GC.]

Päpstliche Staaten —: Msgr M. **Falcinelli-Antoniacci**, Erzbischof von Athen in partibus, apostol. Nuntius (accr. 19. Sept. 1863); L. **Bruschetti**, Uditore; M. **Mocenni**, Secr.; A. **Falcinelli-Antoniacci**, F. **Leonhard**, Attachés. — [Fiume: L. **Milanta**, C. — Ragusa: A. **Agujari**, C. — Triest: Comm. N. **Mosca**, GC. — Zara: D. Nobile **Boccareo d'Aquila**, C.]

Peru. [Triest: C. **Hütterot**, C.]

Portugal —: Vcte **de Santa Quiteria**, a. G. u. bev. Min. (accr. 3. Mai 1859; abwesend); Baron **Guerra de Santa Anna**, Att. und GTr. ad int. — [Triest: Chev. P. **Sartorio**, GC. — Wien: E. Ritter **v. Wiener**, GC.]

Preußen —: s. „Norddeutscher Bund".

Reuß jüng. Linie (Schleiz). [Wien: J. **Gauß**, C.]

Rußland —: N. **Wassiltschikow**, Leg.-Rath u. GTr.; A. **Dawydow**, Leg.-Secr.; G. Fürst **Kantakuzeno**, 2r Leg.-Secr.; M. **Cramer**, Att.; General Baron **Tornau**, Oberst; B. **Molostwoff**, Milit.-Att. — [Brody: Hofrath T. **Eberhardt**, C. — Czernowitz: Hofrath D. **Kira-Dinjan**, C. — Fiume: L. **Berezine**, C. — Ragusa: Al. **Jonin**, C. — Triest: Hofrath A. **von Hirsch**, C.]

Sachsen (Königreich). Freiherr **v. Boje**, a. G. u. b. M. — [Wien: E. Ritter **v. Todesco**, C.]

Sachsen (Großherzogthum). [Wien: F. **Rosenberg**, C.]

Sachsen (Herzogthümer). [S.-Altenburg —: Wien: C. **Sothen**, C. — S.-Coburg und Gotha —: Wien: F. **Rosenberg**, C. — S.-Meiningen —: Wien: F. **Friedland**, C.]

San Marino. [Wien: K. **König**, GC.]

Schweden und Norwegen —: Staats-Minister F. **Due**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Januar 1859); . . . ., Leg.-Secr. — [Triest: J. **Konow**, GC. — Wien: H. **Mayer**, GC.]

Schweiz —: J. J. **v. Tschudi**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Sept. 1868). — [Triest: W. **Cloetta**, C.]

Spanien —: **C. del Mazo**, a. G. u. b. M. (accr. 29. August 1869); E. **Diaz del Moral**, 1r Leg.-Secr.; S. **Baguer y Corsi**, 1r Att.; A. **Baguer y Corsi**, P. **de Aladro**, Attachés. — [Triest: E. Don **Guinard**, C. — Wien: T. Edler **v. Bauer**, C.]

Türkei —: S. E. **Hayder-Effendi**, Botsch. (accr. 12. Juni 1865); E. **Chryssidy-Effendi**, 1r Secr.; **Feridun-Bey**, 2r Secr. — [Pest: **Ali Nizami-Bey**, GC. — Ragusa: A. **Persich**, GC. — Temesvár: **Murad-Effendi**, C. — Triest: **Robert-Effendi**, GC. — Wien: **Falcon-Effendi**, GC.]

Uruguay. [Wien: J. **Mallmann**, C.]

Venezuela. [Triest: G. A. **Gaddum**, C. — Wien: J. L. **Meyer**, C.]

Württemberg —: Geh.-Leg.-Rath, Krhr D. Frhr v. **Thumb-Neuburg**, a. G. u. b. M. (accr. 19. November 1866); H. Frhr v. **Tessin**, Leg.-Secretair. — [Triest: W. Ritter v. **Zahony**, C. — Wien: J. **Pfeiffer**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

1 österreich. □Mle = $1{,}04510$ geogr. □Mle, 1 geogr. □Mle = $0{,}956843$ österreich. □Mle. S. die Angaben in □Kilom. in der französischen Ausgabe des Hofkalenders.

I. Provisorische Resultate des Census vom 31. Dec. 1869.

Landestheile.	Quadrat-Meilen, österreich.	Quadrat-Meilen, geograph.	Civil-Bevölkerung	Gesammt-1869.
1. Im Reichsrath vertretene Länder.				
Oesterreich unter d. Ens	344,49	360,08	1,954251	1,990708
„ ob. d. Ens .	208,47	217,90	731541	736519
Salzburg	124,52	130,15	151410	153159
Steiermark	390,19	407,84	1,131309	1,137748
Kärnten	180,26	188,42	336400	337694
Krain	173,57	181,42	463273	466334
Küstenland	138,82	145,10	583535	601981
Tirol, Vorarlberg . .	509,62	532,68	878524	885406
Böhmen	902,85	943,70	5,105682	5,140156
Mähren	386,29	403,77	2,011406	2,030783
Schlesien	89,45	93,50	511581	513352
Galizien	1364,06	1425,78	5,417343	5,444016
Bukowina	181,61	189,83	511964	513404
Dalmatien	222,30	232,36	454616	468781
Summa 1. . .	5216,50	5452,53	20,242835	20,420041
2. Länder der ungarischen Krone.				
Ungarn	3679,82	3845,80	11,109192	11,180048
Kroatien, Slavonien .	327,89	342,16	1,015906	1,023858
Siebenbürgen	973,36	1017,26	2,109107	2,122458
Summa 2. . .	4980,56	5205,22	14,234205	14,326364
3. Militairgrenze[2]) . .	583,00	609,38	1,195033	1,197187
Monarchie 1869 .	10780,06	11267,13	35,672073	35,943592
desgl. 1857 .	—	—	31,993013	32,530002
Zunahme . . .			3,679060	3,413590

[1]) Die Arealangaben für die Länder der ungarischen Krone weichen von den früheren nicht unerheblich ab. Die neuen Zahlen sind die Resultate der letzten Erhebungen auf Grund der Catastral-Vermessung; s. „Amtl. Statistische Mittheilungen des Ungar. Handelsministeriums 1868", Heft I, S. 66.

[2]) Die Militairgrenze wird vom gemeinschaftlichen Kriegsministerium verwaltet.

Die Vermehrung der Gesammtbevölkerung würde danach 10,5 % in dem Zeitraum von 1857 bis 1869 betragen haben. — Die größere Zunahme für die Civilbevölkerung erklärt sich aus dem Umstand, daß bei der Zählung vom 31. October 1857 die Urlauber, Reservisten, Pensionisten und Patental-Invaliden der „Militairbevölkerung", 1869 aber der „Civilbevölkerung" zugezählt sind. Die Redaction sieht sich in Folge dieses verschiedenen Zählungsmodus veranlaßt, auf die Berechnung des Zuwachses der Bevölkerung in den einzelnen Landestheilen zu verzichten, bis die offizielle Statistik die genau mit einander zu vergleichenden Ziffern festgestellt haben wird.

II. Vertheilung der Gesammtbevölkerung nach dem Geschlecht 1869.

Landestheile.	Männlich.	Weibliche.	W. auf 1000 M.
A. Im Reichsrath vertretene Länder.			
Oesterreich unter der Ens	1,003544	987164	984
„ ob der Ens	363075	373444	1028
Salzburg	75217	77942	1036
Steiermark	561970	575778	1025
Kärnten	162903	174791	1073
Krain	223285	243049	1089
Küstenland	307191	294790	960
Tirol und Vorarlberg	435928	449478	1031
Böhmen	2,467841	2,672315	1083
Mähren	974126	1,056657	1085
Schlesien	244345	269007	1101
Galizien	2,688127	2,755889	1025
Bukowina	257359	256045	995
Dalmatien	241439	227342	942
Total A.	10,006350	10,413691	1041
B. Länder der ungarischen Krone.			
Ungarn	5,586599	5,593449	1012
Kroatien u. Slavonien	519419	504439	971
Siebenbürgen	1,078561	1,043897	970
Total B.	7,184579	7,141785	994
C. Militairgrenze	606681	590506	973
Monarchie	17,797610	18,145982	1020

S. im Jahrgang 1870, S. 788, eine Uebersicht der städtischen und ländlichen Bevölkerung für die einzelnen Landestheile auf Grund der Zählung von 1857.

III. Effective Bevölkerung nach Confessionen, berechnet für 1864 (in Tausenden).

S. die Details der Vertheilung in den einzelnen Provinzen (nach dem Census von 1857) in den Jahrgängen 1857—1868.

Confessionen.	A. Im Reichsrath vertretene Länder.		B. Ungarische Länder.		Total incl. Militair.	
	absolut.	%	absolut.	%	absolut.	%
Lateinische Katholiken	15,766	80,4	7,120	48,0	23,265	66,5
Griechische "	2,303	11,7	1,498	10,1	3,861	11,0
Armenische "	4	—	9	0,1	13	0,1
Zusammen	18,073	92,1	8,627	58,2	27,139	77,6
Orientalische Griechen	490	2,5	2,630	17,7	3,166	9,0
Evangelische "	351	1,7	3,088	20,8	3,495	10,0
Unitarier	—	—	54	0,3	55	0,2
Israeliten	683	3,5	428	2,9	1,121	3,2
Andere Secten . . .	6	0,2	2	—	8	—
Summa	19,603	100	14,830	100	34,984	100

IV. Vertheilung der Bevölkerung nach der Nationalität 1868 (in Tausenden).

(Nach Ad. Ficker, Die Völkerstämme der Oesterr.-Ungar. Monarchie, Wien 1869.)

Landestheile.	Deutsche.	Nord-Slaven.	Süd-Slaven.	West-Romanen.	Ost-Romanen.	Magyaren.	Andere Stäm.
Oesterreich unter der Ens	1797	136	13	3	2	10	39
" ob der Ens .	744	—	—	—	—	—	—
Salzburg	150	—	—	—	—	—	—
Steiermark	707	—	410	—	—	—	—
Kärnten	240	—	109	—	—	—	—
Krain	32	—	450	0,4	0,6	—	—
Küstenland	24	—	359	180	4	—	13
Tirol und Vorarlberg .	540	—	—	353	—	—	1
Böhmen	2000	3200	—	—	—	—	100
Mähren	530	1480	1	—	—	—	49
Schlesien	256	239	—	—	—	—	5
Galizien	165	4544	—	—	0,1	—	495
Bukowina	45	223	—	—	205	8	40
Dalmatien	—	—	392	56	1	—	—
Summa 1.	7230	9822	1734	592	213	18	742
Ungarn	1500	2200	600	—	1301	4820	499
Kroatien und Slavonien	30	8	908	1	—	15	8
Siebenbürgen	235	2	1	—	1200	573	104
Summa 2.	1765	2210	1509	1	2501	5408	611
Militairgrenze	45	12	932	0,5	147	5	0,5
Zusammen	9040	12044	4175	594	2862	5431	1354
Hierzu actives Militair nach dem bisherigen Stande	140	170	55	6	41	75	13

Unter den Nordslaven befinden sich 6,730000 Czechen, Mähren und Slovaken, 2,380000 Polen und 3,104000 Ruthenen, unter den Südslaven 1,260000 Slovenen, 1,424000 Kroaten, 1,520000 Serben und 26000 Bulgaren, unter den Westromanen 530700 Italiener, 51200 Friauler und 18000 Ladiner, unter den Ostromanen 2,895700 Dakoromanen, 3500 Albanesen, 3200 Griechen und Zinzaren, unter den anderen Stämmen 18000 Armenier, 156000 Zigeuner, 1,167500 Israeliten und 26000 Sonstige (Franzosen, Briten, Osmanen ꝛc.).

Das Verhältniß der verschiedenen Bevölkerungsbestandtheile in den großen Landesabtheilungen ergiebt sich aus der folgenden Tabelle.

Es wohnten in den	Deutsche	Nord- Slaven	Süd- Slaven	West- Romanen	Ost- Romanen	Magyaren	andere Stäm.
	%	%	%	%	%	%	%
im Reichsrath vertretenen Ländern	35,52	48,26	8,52	2,91	1,05	0,09	3,65
Ländern der ungarischen Krone	12,60	15,78	10,77	0,01	17,86	38,61	4,29
der Militairgrenze . . .	3,94	1,05	81,62	0,05	12,87	0,43	0,04

Städte mit über 20000 Einwohnern 31. Dec. 1869.

Wien . 607514, mit den 14 Vorstädten 825165.

Stadt	Einw.	Stadt	Einw.	Stadt	Einw.
Pest . . .	201911	Krakau . .	49834	Zombor . .	25304
Prag . . .	157275	Presburg . .	46544	Klausenburg .	25080
Lemberg . .	87105	Debreczin . .	43517	Fünfkirchen .	24014
Graz . . .	80732	Kecskemét .	42089	Laibach . .	23032
Brünn . .	73464	Czernowitz .	34000	Stuhlweißenb.	22628
Triest . . .	70274	Temesvár .	32754	Kaschau . .	21742
Szegedin .	69014	Arad . . .	31796	Wieselburg .	21146
Maria-Theresiopel . .	56269	Linz . . .	30519	Versecz . .	21096
		Großwardein	29240	Agram . .	20637
Ofen . . .	54577	Kronstadt . .	28014	Raab . . .	20252

Siehe im Jahrgang 1870, S. 791, eine Uebersicht der städtischen Bevölkerung nach Größenclassen der Gemeinden geordnet.

Finanzen.

I. Budget für die gemeinsamen Angelegenheiten der Gesammt-Monarchie für das Jahr 1870 (in Guld. österr. Währ.).

A. Erforderniß.	Ordentl.	Außerordl.	Total.
Ministerium des Aeußern . . .	4,136171	90300	4,226471
Kriegsministerium:			
a) Landarmee	74,959857	3,818500	78,778357
b) Marine	7,473312	2,459953	9,933265
Gemeins. Finanzministerium . .	1,736577	6930	1,743507
" Rechnungshof	104095	—	104095
Summa	88,410012	6,375683	94,785695

B. Deckung.

Eigene Einnahmen des Kriegsministeriums	3,214000	15,326000
Ueberschüsse der Zollgefälle	12,000000	
Consulats-Einnahmen	112000	
Rest		79,459695

Derselbe wird gedeckt } von den cisleithanischen Ländern mit 70% = 55,621787
} von den transleithanischen Ländern mit 30% = 23,837908

II. Budget für die im Reichsrath vertretenen Länder 1870 (österr. Fl.).

A. Staatseinnahmen.	Brutto.	Erhebungs-, Betriebskost.
a) Directe Steuern: 1. Grundsteuer . . .	36,476785	
2. Gebäudesteuer	17,962414	
3. Erwerbsteuer	7,659709	
4. Einkommensteuer	15,305771	
5. Verschiedenes	276870	
Directe Steuern	77,681549	
b) Indirecte Abgaben:		
1. Verzehrungssteuer und zwar auf		
Bier . . . 16,000000 Zucker . . 7,810050		
Branntwein . 7,284300 Anderes [1]) . 2,000000		
Wein, Most . 3,105574 Pachtungen . 3,100137		
Schlachtvieh . 3,460286 Verschiedenes . 1,750061	44,510408	2,925808
2. Zoll [2])	18,467000	5,391000
3. Salz-Monopol	17,230116	3,495028
4. Tabaks-Monopol	45,235276	19,298271
5. Stempel, Taxen u. Gebühren von Rechtsgeschäften	32,025555	634526
6. Lotto	13,657998	8,563956
7. Mauthen	2,665063	33274
8. Punzirung	180000	54041
Indirecte Steuern	173,971416	40,395904
c. Einnahmen vom Staatseigenthum und von Staatsanstalten:		
1. Domainen (3,9 Mill.) u. Staatsanstalten	5,025877	3,571296
2. Berg- und Münzwesen [3])	4,309173	3,700257
3. Postgefälle	10,500000	9,294496
4. Telegraphenanstalten	2,681000	3,040000
5. Verkauf von Staatseigenthum . .	17,000000	—
Summa	39,516050	19,606049
d. Verschiedene Einnahmen der Finanzverwaltung [4])	18,854080	
e. desgl. der anderen Ministerien [5])	2,171945	
f. Activreste der bestandenen St.-Centralcasse	2,000000	
g. Aus dem Jahr 1869 noch rückständige außerordentliche Einnahmen	3,000000	
Summa der Einnahmen	317,195040	

[1]) d. h. Verzehrungssteuer auf sonstige Verbrauchsgegenstände. — [2]) Incl. des durchlaufenden Postens von 3,000000 fl. für Steuerrestitutionen. — [3]) Incl. der durchlaufenden Posten. — [4]) Darunter 8,747830 fl. Ersatz geleisteter Vorschüsse an Länder oder Industrie-Unternehmungen und 6,027800 fl. Erlös von Obligationen der einheitlichen Staatsschuld. — [5]) Ohne Einbeziehung der Erträgnisse der Religions-, Schul- und Studienfonds von 2,778652 fl.

B. Ausgaben.

Hofstaat	3,770000
Cabinets-Canzlei . . .	60234
Reichsrath	594558
Reichsgericht	26670
Ministerrath	476037
Ministerium des Innern	13,728078
Ministerium für Landesvertheidigung . . .	7,252783
Ministerium für Cultus und Unterricht . . .	6,333703
Ministerium der Justiz	14,974868
" f. Ackerbau	2,434900
" d. Handels:	
a. Verwaltung . .	2,854052
b. Betriebskosten [1]) .	12,334496
Ministerium d. Finanzen:	
a. Verwaltung . .	17,857258
b. Erhebungskosten .	44,232319
c. Pensions-Etat . .	11,326809
d. Subventionen an Fonds und industr. Unternehmungen .	14,971978
e. Verluste der Casseverwaltung . . .	80000
Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben [2]) .	66,471786
Erforderniß der Staatsschuld	100,818725
Rechnungscontrole . .	140000
Sa. der Ausgaben:	320,739254
Sa. der Einnahmen:	317,195040
Deficit:	3,544214

III. Budget der Länder der ungarischen Krone 1869.

A. Staats-Einnahmen:	Fl. ö. W.
1. Directe Steuern	53,921000
2. Indirecte Abgaben, Staatsmonopole und Gebühren .	58,718000
3. Aus dem Staatseigenthum, dem Berg- u. Münzwesen[2])	31,565600
4. Verschiedene Einnahmen der Finanzverwaltung . . .	334500
5. Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige . . .	4,169500
Summa der Staats-Einnahmen:	148,708600

B. Staats-Ausgaben:

Hofstaat	3,250000
Cabinets-Canzlei . . .	60500
Reichstag	946000
Ministerrath	121700
Ministerium:	
am kaiserl. Hoflager .	78000
des Innern	9,141800
für Cultus u. Unterricht	1,346400[3])
der Justiz	2,975300
für Landesvertheidigung	502600
der Finanzen:	
a) Verwaltung . .	1,112300
b) Erhebungskosten .	49,603900
für Ackerbau etc.:	
a) Verwaltung . .	554600
b) Betriebskosten . .	4,914600
für Communicationen	5,020600
Pensions-Etat . . .	2,337700
Summa:	81,966000
Subventionen an Verkehrs-Anstalten	21,500000
Erforderniß der Staatsschuld	30,338000
Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben [4])	24,397795
Total-Summa der Ausgaben [5]):	158,201795

[1]) Für Post- und Telegraphendienst. — [2]) Incl. der Ueberschüsse der Zollgefälle mit 10,850000 fl. — [2]) Einschließlich der durchlaufenden Posten mit 28 Mill. fl. — [3]) Ohne Einbeziehung der Fonds-Erträge von circa 2 Mill. fl. — [4]) Abgesehen von den Ueberschüssen der Zollgefälle. — [5]) Ausschließlich des Erfordernisses der Grundentlastungs-Schuld, welche in den übrigen Ländern nur als Landes-Angelegenheit, nicht als Staats-Sache behandelt wird, mit 15,589000 fl.

IV. Stand der Staatsschuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder am 31. December 1869, umgerechnet auf ein 5-procentiges Capital in Fl. österr. Währung.

(Nach dem Bericht der reichsräthlichen Controle-Commission.)

Detaillirung der Staatsschuld [1]).	Fl. österr. W.
A. Consolidirte Schuld.	
I. Aeltere Staatsschuld.	
1) Ohne Capitalsrückzahlung in Wiener Währung verzinslich	568582
2) Zurückzuzahlende Cameral-Passiv-Capitalien:	
in Wiener Währung verzinslich.	23730
derzeit unverzinslich	726697
Summa der älteren consolidirten Schuld	1,319009
II. Neuere Schuld.	
1) Auf Conventions-Münze lautend:	
a) ohne festgesetzte Rückzahlung: verzinslich . .	443,961314
derzeit unverzinslich	87427
b) mit festgesetzter Rückzahlung: verzinslich. . .	48,138825
unverzinslich	22,882511
2) Auf österreich. Währung lautend:	
a) ohne festgesetzte Rückzahlung: verzinslich . .	1614,673405
b) mit festgesetzter Rückzahlung: verzinslich. . .	319,262025
c) unverzinslich, incl. Bankschuld	118,922600
Summa der neueren consolidirten Schuld	2567,928107
Summa A. Consolidirte Staatsschuld .	2569,247116
B. Schwebende Schuld der im Reichsrath vertretenen Länder	97,271086
C. Veranschlagungs-Capital.	
Für Daz-Entschädigungs-Renten	12,630542
Für die Rente an Bayern.	1,750000
Summa des Veranschlagungs-Capitals	14,380542
Total-Sa. der Staatsschuld 31. Dec. 1869	2680,898744
Total-Sa. der Staatsschuld 31. Dec. 1868	2692,067316

Nicht inbegriffen in dieser Summe ist die Grundentlastungsschuld der cisleithanischen Länder . . 247,154880 fl. und die galizische Landesschuld . . . . 1,411420 fl.

V. Stand der gemeinsamen schwebenden Schuld [2]) am

	30. Juni 1869.	31. Dec. 1869.
Münzscheine	5,360762	4,012931 fl.
Staatsnoten: a) in Banknotenform .	8,042840	5,671040 „
b) förmliche Staatsnoten	298,226563	309,398590 „
	311,630165	319,082561 fl.

[1]) Die Unification derselben ist im Zuge.

[2]) Die gleichfalls eigentlich hierher gehörigen Partial-Hypotheken-Anweisungen im Betrage von 99,992182 fl. am 30. Juni 1869 und von 90,515632 fl. am 31. Dec. 1869 wurden vorläufig oben sub B. einbezogen.

Stand der Armee (1. Aug. 1870).

[Allgemeine Wehrpflicht; 3jährige Dienstzeit in der Linie, 7 Jahre in der Reserve und 2 in der Landwehr.]

Feldmarschälle	activ	2,	nicht activ	—
Generale der Cavallerie und FZM.	"	18	"	30
Feldmarschall-Lieutenants	"	56	"	148
General-Majore	"	96	"	201

Garden.

Arcieren-Leibgarde, Trabanten-Leibgarde, Leibgarde-Gendarmerie, Hofburgwache . . . 785 M.

	Im Frieden total.	Im Frieden Streitbare.	Im Kriege total.	Im Kriege Streitbare.
Commanden und Stäbe	1100	585	4300	1100
Feldtruppen.				
1. Infanterie.				
80 Linien-Regimenter. Frieden: 5 Bat. zu 4 Comp. und Ergänzungsbat.-Cadre. Krieg: 5 Bat. zu 4 Comp. 1 " " 5 "	121840	107200	485440	456080
1 Regimtent Tiroler Jäger, 7 Bat. zu 4 Comp., 7 Reserve-Comp. 33 Feldjäger-Bat. zu 4 Comp. Krieg: noch je 1 Reserve- und 1 Ergänzungs-Comp.	19851	18446	58783	55624
Total Infanterie	141691	125646	544223	511704
2. Cavallerie.				
14 Reg. Dragoner. 14 Reg. Husaren. 13 Reg. Ulanen. Frieden: à 6 Feld-Escadr. und Ergänzungscadre. Krieg: außerdem 6 Escadr., 1 Res.- u. 1 Ergänz.-Escadr.	35547	29766	58835	49569
3. Artillerie.				
12 Feld-Artillerie-Reg. mit je 1 Dépôt-Comp. im Kriege. — 7824 Pferde im Frieden, 32940 im Kriege. 12 Bat. Festungs-Artillerie.	25658	23960	62741	59661
4. Techn. Truppen.				
2 Genie-Regim. zu 5 Bataill. Krieg: noch 1 Ergänz.-Bat. und 8 Reserve-Comp. 1 Pionnier-Regim. zu 5 Bat. Krieg: noch 5 Reserve-Comp.	8398	7872	23884	22423
5. Militair-Fuhrwesens-Corps.	2173	—	21644	—
Summa	213467	187244	711327	643357

	Im Frieden total.	Im Frieden Streitbare.	Im Kriege total.	Im Kriege Streitbare
Hierzu kommen: 14 Grenz-Infant.-Reg., 8 zu 4, 6 zu 3 Bat. à 4 Comp. 1 Titler Grenz-Infant.-Bat.	10799	7886	54667	49714
10 Tiroler Landesschützen-Bat., welche nur im Kriege zur Errichtung gelangen.	—	—	13810	13100
Summa	10799	7886	68477	62814
Militairanstalten.				
Militair-Verwaltungs-Anstalt	5347	—	12312	—
Militair-Geograph. Institut.	214	—	214	—
Militair-Sanitäts-Anstalt (incl. Sanitätstruppen)	2847	—	11525	—
Landes-Gendarmerie u. Militair-Polizeiwache	7375	—	8558	—
Staatsgestüte und Hengsten-Dépôts	5546	—	5759	—
Sa. der Mil.-Anstalten	21329	—	38368	—
Total	246695	195715	822472	707261

Stand der Kriegs-Marine Anfang 1870.

A. Dampfer-Flotte.	Zahl d. Schiffe.	Tonnen-Gehalt.	Pferde-kraft.	Geschütze.
Panzer-Casematten-Schiffe	4	24335	3600	38
Panzer-Fregatten	7	27590	4550	84
Schrauben-Fregatten	4	9940	1600	115
Schrauben-Corvetten	5	8225	1490	64
" -Kanonenboote	8	6240	1560	28
" -Schooner	3	1430	225	6
Raddampfer	5	3170	680	19
Aviso-Raddampfer	1	1570	350	6
Truppen-Transport-Raddampfer . . .	3	4000	790	6
Material-Transport-Schrauben-Dampfer	1	920	160	—
Torpedo-Schiff	1	910	230	4
Jachten	2	1630	420	2
Summa	44	89960	15655	372
B. Segelschiffe u. Hulks.				
Corvetten	1	590	—	12
Schooner	2	460	—	6
Brigg	1	180	—	10
Schwimmende Batterie	1	1650	—	18
Andere Fahrzeuge	6	4200	—	36
Hulks.	13	7082	—	30
Summa	24	14162	—	112

	Zahl der Schiffe.	Tonnen-Gehalt.	Pferde-kraft.	Geschütze.
C. Tender u. Servitutsschiffe.				
Schraubenboote	4	1020	240	2
Raddampfboote	5	620	161	—
Summa	9	1640	401	2
Zusammen	77	105762	16056	486

Stab, Mannschaft und Truppen der Marine
(Anfang 1870).

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Vice-Admirale . .	2	3	Linienschiffs-Lieutenants	150	165
Contre-Admirale .	5	6			
Linienschiffs- Capitaine.	16	18	Linienschiffs-Fähnriche	151	170
Fregatten- Capitaine.	17	19			
Corvetten- Capitaine.	18	20	See-Cadetten . .	154	185

	Officiere	Unterofficiere u. Mannschaft
Matrosencorps	—	3396
Marine-Zeugcorps	30	704
Infanterie-Regiment	68	1564

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (Werth in Millionen Gulden österr. Währung.)

A. Gesammthandel der Monarchie im Jahr 1869 ohne edle Metalle.

	Einfuhr	Ausfuhr
Handel des österr. allgemeinen Zollgebiets . . .	361,1	414,7
" " dalmatinischen Zollgebiets	7,4	7,1
Im Ganzen:	368,5	421,8

B. Gesammthandel des österr. allgemeinen Zollgebiets in den Jahren 1867 und 1868 [1]) ohne edle Metalle. (Werth in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über:	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Süd-Deutschland	75,1	101,1	107,8	114,0
Sachsen	104,2	131,3	104,5	100,4
Preußen	24,8	41,5	37,7	39,6
Mit dem Zollverein Sa.	204,1	273,9	250,0	254,0

[1]) Die Total-Summe kann mit den im Jahrg. 1870, S. 799, aufgeführten Angaben für den Gesammthandel nicht übereinstimmen, da die am Schlusse eines jeden Monats von den Zollämtern zusammengestellten Uebersichten nicht endgültig sind.

Verkehr mit und über:	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.
Schweiz	2,4	2,1	1,6	1,2
Italien	16,4	20,7	21,9	24,5
Türkei	31,1	32,4	46,0	53,7
Rußland	7,6	11,8	20,8	21,7
Ueber die sonstigen Landgrenzen Sa.	57,5	67,0	90,3	101,1
Verkehr zu Lande Sa.	261,6	340,9	340,8	355,1
" zur See[1]) Sa.	32,7	46,4	67,0	73,8
Total	294,3	387,3	407,8	428,9

C. See-Handel Triest's im Jahre 1868 u. 1869 (in Mill. Gulden).

Verkehrsländer.	Einfuhr 1868.	Einfuhr 1869.	Ausfuhr 1868.	Ausfuhr 1869.
Türkei	15,87	20,91	18,84	21,29
Donaufürstenthümer	0,02	0,14	0,09	0,25
Griechenland	4,98	5,48	5,25	5,12
Aegypten	10,89	11,08	5,70	6,49
Rußland (Schwarzes Meer)	1,45	3,24	3,13	0,75
Oestl. Mittelländ. u. Schwarzes Meer	33,21	40,85	33,01	33,90
Italien	18,46	14,80	20,65	21,28
Frankreich (Mittelmeer)	5,35	4,87	6,17	5,13
Andere Häfen des Mittelmeers	0,19	0,85	1,33	0,65
Westl. Mittelländ. Meer	24,00	20,52	28,15	27,01
Großbritannien	20,06	25,87	15,86	21,39
Frankreich (Atlant. Meer)	0,08	0,11	4,07	3,42
Niederlande	2,95	3,11	1,07	0,73
Belgien	1,92	2,13	1,23	0,36
Hansestädte	0,16	0,25	0,14	0,22
Andere europäische Häfen	0,19	0,18	0,58	0,85
	25,36	31,65	22,95	26,97
Brasilien	4,86	5,87	2,05	2,76
Vereinigte Staaten	3,71	3,18	1,99	1,72
Uebriges America	1,45	0,96	—	—
Britische Besitzungen in Asien	0,49	—	—	0,07
Spanische Besitzungen in Africa	—	—	—	0,03
Von u. nach transatlantischen Häfen	10,01	9,51	4,04	4,58
Von und nach fremden Häfen	92,58	102,53	88,15	92,46
" " " österr. Häfen	12,03	11,90	23,69	23,47
Total	104,61	114,43	111,84	115,93

[1]) Der Verkehr des Zollgebiets mit oder über Triest ist ein viel geringerer als jener des Freihafens, weil 2 Drittheile der in letzterem verkehrenden Waaren die Zollgrenze nicht überschreiten.

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1869.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen	6033 Sch.	353221 T.	5620 Sch.	500843 T.
	in Ballast	1343 „	167752 „	1799 „	56475 „
Dampfer	beladen	973 „	486204 „	990 „	516682 „
	in Ballast	746 „	80091 „	716 „	69458 „
Zusammen		9095 Sch.	1087268 T.	9125 Sch.	1143458 T.
Davon österreich.		6231 „	655749 „	6256 „	651558 „

Segelschiffe in transatlantischer Fahrt, beladen, kamen an zusammen 77 von 19075 T., gingen ab 118 von 30984 T.

III. Stand der Handelsmarine im Anfang des J. 1870.

Segelschiffe.	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	566	255930	5939
Küstenfahrer	2487	45318	7588
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge ꝛc.	4717	14475	12305
Dampfschiffe (zus. 17649 Pfdkr.) .	83	47242	2352
Im Ganzen	7853	362965	28184

IV. Eisenbahnen.

Am 1. Jan. 1870 standen

Geograph. Meilen Eisenbahnen	Cisleithanien.	Transleithan.[1]	Total.
im Betrieb	713,17	388,91	1102,08
im Bau	297,70	224,31	522,01
Zusammen:	1010,87	613,22	1624,09
Demnach Bahnmeilen von den Bahnen im Betrieb:			
auf 1000 geogr. QMln	131	67	98
auf 1 Million Einw.	35	25	30

Die Nachweisungen über Bau- und Einrichtungskosten liegen nur für 997,37 geograph. Meilen der im Betriebe befindlichen Bahnen vor, welche bis Ende 1868 847,060273 fl. ö. W. kosteten.

V. Post 1869.

	Cisleithanien.	Transleithanien.
Postanstalten	3002	925
Privatbriefe	99,413277	28,687342
Waarenproben	2,736799	547866
Kreuzbandsendungen	8,081355	2,127834
Amtliche Correspondenz	15,132260	6,785578
Zeitungen	39,150053	13,500000

(incl. der internationalen Correspondenz).

[1]) Incl. Militairgrenze.

VI. Telegraphen 1869.

Es betrug in geogr. Mln die	Cisleith.	Transl.	Milit.-Gr.	Zusamm.
1. Länge der Telegraphen-Linien .	2146,5	1146,7	221,9	3515,1
" " " -Drähte .	6952,0	2484,7	446,1	9882,8
2. Anz. d. Telegraphen-Stationen	477	188	37	702
3. Anzahl der aufgegebenen				
Privatdepeschen	1779200	1055185	—	2834385
Staatsdepeschen	127657	41978	—	169635
4. Anzahl der angekommenen				
internationalen Privatdepeschen	388095	58788	—	446883
" Staatsdepeschen	2580	127	—	2707

Oranje-Freistaat.

[Anerkannt als „Orange River Sovereignity" durch die Regierung von Großbritannien 8. Februar 1848; Unabhängigkeitserklärung 23. Februar 1854. — Die Verfassung, proclamirt 10. April 1854, ward revidirt und von Neuem sanctionirt 9. Februar 1866. — Die Regierung ist republicanisch. — Der Präsident wird auf 5 Jahre erwählt durch die „landdrosts" und „hemraden" (Assessoren) eines jeden Districts. Eine Kammer, „Volksraad" genannt, bestehend aus 42 vom Volke gewählten Mitgliedern, hat die Legislative. — Der Präsident, der Regierungs-Secretair, der Landdrost von Bloemfontein und drei andere Mitglieder, aus den „burghers" (Bürgern) genommen, bilden den „Witfoerende Raad" (Executiv-Rath). — Die Gesetze gründen sich auf das holländisch-römische Gesetzbuch. — Die Landdrosten werden vom Volke erwählt und die Hemraden von der Regierung bestimmt. — Ein Oberster Gerichtshof (Hooge Geregtshof) sitzt einmal jährlich; er besteht aus drei Landdrosten, einem Secretair, einer bestimmten Anzahl von Geschworenen und einem General-Procurator.]

Executive.

Der Präsident —: J. H. **Brand** (erwählt 4. Mai 1869 auf 5 Jahre).
Regierungs-Secretair —: F. K. **Hoehne.**
Landdrost von Bloemfontein —: F. **MacCabe.**

Legislative.

Präsident —: G. P. **Visser.** — Secretair —: J. **Visseux.**

Departements-Chefs.

Richter des Obersten Gerichtshofes —: J. H. **de Villers.**
Schatzmeister —: C. **de Jongh-Bloem.**
General-Auditeur und General-Postmeister —: H. **Sijbouts.**
General-Procurator —: L. **Papenfus.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca. 2260 geograph. □Meilen [1]).
Bevölkerung [2]). Die Angaben schwanken zwischen 25-—40000

[1]) Planimetrische Berechnung auf Grund der Karte Nr. 45d des großen Stieler'schen Handatlas. Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. II. (Gotha 1868), S. 67. — [2]) S. Behm, Bd. III (1870). S. 73.

Seelen. Im Friend of the Free State and Bloemfontein Gazette vom 14. August 1868 giebt man die weiße Bevölkerung des Freistaats auf 37000 Einw. an, wovon 2000 Engländer, die übrigen größtentheils Boeren, Deutsche, Holländer ꝛc.[1]). — Bei weitem der größte Theil der Bevölkerung gehört der reformirten Kirche an.

Hauptstadt Bloemfontein ca. 1000—1200 Einwohner.

Finanzen. Nach dem Bericht des General-Auditeurs betrugen im Finanzjahr vom 1. April 1869 bis 31. März 1870 die

wirkl. Einnahmen	59802 Pfd. Sterl.	(nach d. Budget 49874 Pfd. St.).
„ Ausgaben	51783 „ „	(„ „ „ 49874 „ „).

Hauptquelle der Einnahmen sind Einschreibegebühren, Stempel, Licenzen.

Oeffentliche Schuld. Das Gouvernement hat am 11. April 1865 Banknoten im Betrage von 30000 Pfd. Sterling, am 11. Juni 1866 solche im Betrag von 100000 Pfd. Sterling ausgegeben, die gezwungene Circulation haben und keine Zinsen tragen. Von der ersteren Summe müssen vom 15. April 1875 an jährlich 10000 Pfd. Sterling eingelöst werden. Von den 100000 Pfd. Sterling bleiben am 11. Juni 1871 noch 74420 Pfd. Sterling übrig, welche dann kein gesetzliches Zahlungsmittel mehr sind.

Armee. Die Republik besitzt keine stehende Heeresmacht. In Kriegsfällen werden sämmtliche Bürger der Republik aufgeboten, die sich selbst equipiren müssen, jedoch auf Staatskosten verpflegt werden. Durch Wahl wird der Chef dieser Milizen bestimmt. Stellvertretung ist gestattet, doch stehen strenge Strafen auf Entfernung der Bürger ohne Erlaubniß, wenn ein Krieg erklärt oder ausgebrochen ist.

Handel. Die Einfuhr wird auf 300000 Pfd. Sterl., die Ausfuhr, die im Jahre 1854 nur 25000 Pfd. Sterl. betragen haben soll, auf 265000 Pfd. Sterl. geschätzt. Die letztere besteht fast ausschließlich aus Wolle (ca. 235000 Pfd. Sterl.), dazu treten Straußenfedern und Rinderhäute. Das Capland und die Transvaal'sche Republik sind fast die einzigen Verkehrsländer. Nach Natal ist die Communication sehr schwierig. Port Elisabeth ist der eigentliche Hafen des Binnen-Freistaates.

---

[1]) S. Behm, Bd. III (1870), S. 73.

Päpstliche Staaten (oder Kirchenstaat).

[S. Jahrgang 1868, S. 742.]

Die Occupation der Päpstlichen Staaten und der Stadt Rom durch die italienischen Truppen im September 1870 hat dem Papste factisch die weltliche Herrschaft genommen. Protest des Papstes gegen die Maaßregeln der italienischen Regierung 26. September 1870. Nach der Volksabstimmung vom 2. October, durch welche sich das Volk für Anschluß an Italien aussprach, ward das ganze Gebiet der Päpstlichen Staaten durch Decret vom 9. October 1870 dem Königreich Italien einverleibt, und zum königlichen Statthalter der General La-marmora ernannt.

Cancelleria Apostolica.

Vice-Kanzler —: Cardinal **Amat di San Filippo e Sorso.**
F. **de Falloux du Coudray**, reggente (Geschäftsführer).

Dataria Apostolica.

(Päpstliche Pfründen-Kammer; vor das Forum derselben gehört namentlich die Verleihung kleinerer, dem Papst reservirter Pfründen und solcher Dispensationen, die nicht geheim gehalten werden müssen.)

Cardinal M. **Mattei**, Pro-Datarius.
Merosi-Gori, Unter-Datarius.

Sacra Rota Romana.

G. A. **del Magno**, Decan.

Haus Sr. Heiligkeit des Papstes.

Cardinal M. **Mattei**, Pro-Datarius.
" N. **Clarelli-Paracciani**, Secretair der päpstlichen Breven.
" L. **Vannicelli-Casoni**, Secretair der Bittschriften.
" G. **Antonelli**, Staats-Secretair und Präfect der apostolischen Paläste.
B. **Pacca**, Ober-Hofmeister.
F. **Ricci**, Ober-Ceremonienmeister (Maestro di camera).
S. M. **Sagretti**, Uditore Sr. Heiligkeit.
Spada, Maestro del sacro palazzo (Ober-Censor).

Geheime-Kämmerer.

F. S. **de Merode**, Erzbischof von Mitylene in part., Geh.-Almosenier.
F. **Mercurelli**, Secretair der Breven ad principes.
M. **Marini**.
Merosi-Gori, Unter-Datarius.
N. **Nocelli**, Secretair des lateinischen Briefwechsels.
G. **Talbot de Malahide**, Mundschenk (Coppiere).
A. **Negrotto**, Secretair der Ambassade.
G. **Stella**, Garderobier.
J. B. **Casali del Drago.**
A. **Samminiatelli.**

J. Fürst **Ruspoli di Cerveteri**, Maestro del sacro ospicio.
Marchese U. **Sacchetti**, Ober-Intend. d. Hofwesens (Foriere maggiore).
Marchese L. **Serlupi-Crescenzi**, Ober-Stallmeister.
Gen.-Lieut. C. **Barberini**, Herzog **v. Castel vecchio**, commandirender Capitain der Nobelgarde.
Gen.-Lieutenant C. **Altieri**, Fürst **v. Viano**, Capitain der Nobelgarde.

Diplomatisches Corps zu Rom und Consuln.

(Gedruckt 16. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Rom: D. M. **Armstrong**, C.]
Argentinische Republik. [Rom: T. **Filippani**, C.]
Bayern —: C. Graf **v. Tauffkirchen**, a. G. u. b. M. (accr. 4. De-

cember 1869); Frhr **v. Cetto**, Leg.-Secr.; L. Graf **Arco-Valley**, Att. — [Civitavecchia: C. **Bucci**, C.]
Belgien —: A. Baron **Pycke de Peteghem**, a. G. u. b. M. (accred. 18. November 1867); Graf **de Noidans-Calf**, Leg.-Secr. 1r Cl.; L. **Maskens**, 2r Secr.; M. Baron **d'Erp**, Att. — [Civitavecchia: C. **Bucci**, C. — Rom: F. M. **Terwangne**, C.]
Bolivia —: Mquis Don F. **Lorenzana**, bev. M. (accr. . . Aug. 1863). — [Civitavecchia: A. **Arata**, C. — Rom: . . ., C.]
Brasilien —: Commandeur J. B. **de Figueiredo**, MR. (accr. 26. Febr. 1866); Ritter **da Mota**, Secr. — [Rom: . . ., C.]
Chile. [Rom: J. S. **Rodriguez**, C.]
Columbia. [Rom: V. **Trocchi**, C.]
Costa-Rica. [Civitavecchia: . . ., C.]
Dänemark. [Civitavecchia: M. A. F. **Feoli**, C. — Rom: Staatsrath Chev. J. **Bravo**, C. und Kunstagent.]
Ecuador —: Msgr V. D. **Pastor**, MR. — [Civitavecchia: A. **d'Eramo**, C. — Rom: L. **Scalzi**, C.]
Frankreich. [Civitavecchia **de Tallenay**, C.]
Griechenland. [Rom: Graf **de Resie**, C. (provis.).]
Großbritannien —: O. W. L. **Russell**, Leg.-Secr. in Florenz und in außerordentlichen Diensten in Rom. — [Rom: J. **Severn**, C.]
Guatemala —: Mquis Don F. **Lorenzana**, b. M. (accr. 1. Oct. 1851). — [Civitavecchia: A. **Arata**, C.]
Mexico. [Rom: E. **Angelini**, C.]
Monaco —: O. **Naldini**, GTr.
Niederlande —: Jkhr L. G. J. F. **de Paul Du Chastel**, a. G. u. b. Min. (accr. 28. Juli 1866, als MR. accr. im Februar 1858). — [Civitavecchia: . . ., C.]
Norddeutscher Bund —: Frhr u. Leg.-Rath H. **v. Arnim**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Febr. 1868, war accr. für Preußen 17. Decbr. 1864); Leg.-Rath Graf **Limburg-Styrum**, Leg.-Secr.; Graf **Hohenthal**, Attaché; **Schultz**, Canzlei-Rath; Dr. **Erhardt**, Ges.-Arzt. — [Civitavecchia: P. **de Filippi**, C. — Rom: R. **Crous**, C.]
Oesterreich-Ungarn —: Geh.-Rath F. Graf **v. Trauttmansdorff**, Botschafter (ern. 1868); J. **Palomba-Caracciolo**, Hon.-Botsch.-Rath und Agent für die geistlichen Angelegenheiten; Graf **Deym**, Leg.-Rath; L. Baron **v. Gudenus** und Graf **Wodzicki**, Attachés. — [Civitavecchia: J. **Palomba-Caracciolo**, C.]
Portugal —: Graf **de Lavradio**, a. G. u. bev. Min. (ern. 7. April 1869); Baron **de Ferreira dos Santos**, 1r Secret.; Chevalier **de Quillinan**, 2r Secr.; Chevalier S. **Brandão**, Graf **da Ribeira**, Attachés. — [Civitavecchia: . . ., C. — Rom: . . ., C.]
Preußen —: s. „Norddeutscher Bund".
Rußland. [Civitavecchia: L. **Arata**, C.]
San Salvador —: Marquis Don F. **Lorenzana**, b. M. (16. April 1860).
Schweden. [Rom: StRath Chev. J. **Bravo**, C.]
Schweiz. [Rom: L. **Schlatter**, GC.]
Spanien —: . . ., Botschafter. — [Civitavecchia: J. G. **Miranda**, C.]
Uruguay. [Rom: G. G. **Giovannetti**, C.]

Venezuela —: . . ., bev. Minister.
Württemberg. [Rom: Chevalier A. Nast, C.]

Statistische Notizen.

Die nachfolgenden Notizen beziehen sich auf die Verhältnisse des Kirchenstaates vor der Occupation desselben durch die italienischen Truppen, resp. vor der Einverleibung desselben in das Königreich Italien durch das Gesetz vom 9. October 1870.

Flächeninhalt und Bevölkerung
(nach dem Annuario statistico italiano, 1864).

Areal: 214,12 geogr. QM. Bevölkerung 1. Jan. 1863: 723121 Einw.

Nach dem Census vom Jahre 1853 umfaßten die dem Kirchenstaat 1861 noch verbliebenen Provinzen: Viterbo, Civitavecchia, Rom und Comarca, Frosinone und Velletri, zusammen 692106 Einw., welche sich auf ca. 356100 Männer und 335700 Weiber vertheilen, so daß auf 1000 M. 943 W. kommen.

Die Einwohnerzahl von Rom betrug in den Jahren
1847: 175883, 1868: 217378, 1869: 220532 Einwohner.

Unter der Bevölkerung Rom's befanden sich Ostern 1869 6400 dem geistlichen Stand angehörige Personen, 5210 Nonnen und Klosterfrauen, 4682 Israeliten und 637 Nichtkatholiken [1].

Es zählte im Jahre 1853 Viterbo 14000, Velletri 13000, Alatri 11370, Civitavecchia 10000 Einwohner.

Finanzen.

Die Budgets der letzten Jahre sind nicht publicirt worden. Römische Blätter geben das Budget für 1868 folgendermaaßen an:

Einnahmen		28,845359 Lire
Darunter Zölle	14,384867 Lire,	
Lotto	3,332923 „	
Ausgaben		73,949803 „
Darunter Staatsschuld.	39,184423 „	
Kriegsministerium . . .	11,711956 „	
	Deficit:	45,104444 Lire.

Staatsschuld. Zinserforderniß 1867: 37,402695 Lire, welches bei 5 pCt. einem Capital von 748,053900 Lire gleichkommen würde. Näheres s. in den früheren Jahrgängen, ebenso wie über den vom Königreich Italien übernommenen Theil der Römischen Schuld.

Stand der Armee im Juni 1870.

Kriegsministerium, Generalstab . .	201	M.
Gendarmerie . . .	1914	„
Artillerie-Corps . .	975	„
Genie-Corps . . .	180	„
Sedentair-Bataillon	662	„
Jäger-Bataillon . .	1169	„
Linien-Regiment .	1662	„
Zuaven-Regiment .	3032	„
Fremdes Carabiniers-Bataillon . . .	1232	M.
Römische Legion .	1215	„
Dragoner	559	„
Traincorps	159	„
Gendarm.-Auxiliaire	634	„
Andere Truppen .	189	„
Im Ganz. 1289 Pf. u.	13783	M.

[1]) Nach dem Staatskalender für 1870.

Nicht inbegriffen in obiger Summa sind die Nobelgarde des Papstes, die Schweizer-Leibgarde, die Palastwache, das Bataillon der Römischen Freiwilligen.

Handel und Verkehr.

Nach einer officiellen Publication betrug 1868 die

	Einfuhr	Ausfuhr
Thierische Producte	2,830811 Frcs	5,430943 Frcs
Vegetabilische Producte	7,183977 „	1,868271 „
Mineralische Producte	3,906767 „	1,319538 „
Manufacturen aller Art . . .	23,451584 „	6,139749 „
Total 1868:	37,373139 Frcs	14,758500 Frcs
„ 1867:	? „	13,211100 „

Die wichtigsten Verkehrsländer, mit welchen der Kirchenstaat Handel trieb, waren Italien und Frankreich. Hauptausfuhrproducte waren die Kunstobjecte, unter den Rohproducten besonders Häute, Käse, Puzzuolan-Erde.

Schiffsverkehr. — In den Häfen Civitavecchia, Fiumicino (Rom), Porto d'Anzio, Badino und Terracina sind zu Handelszwecken im Jahre 1869 2837 fremde und einheimische Schiffe ein- und ausgegangen von 347498 Tonnen Gehalt und mit 32434 Mann Besatzung.

Stand der Handelsflotte am 31. December 1869: 333 Schiffe von 5641 T. Gehalt und mit 1003 Mann Besatzung.

Eisenbahnen 1869. Im Betriebe sind ca. 39 geogr. Meilen.

Paraguay (Republik).

[Siehe die Begrenzung der Republik und historische Uebersicht in den Jahrgängen 1862—1864.]

Der letzte Präsident der Republik, F. S. **Lopez**, fiel in einem letzten Kampfe gegen die Brasilianer am Ufer des Aquidaban 1. März 1870. Der Vice-Präsident **Sanchez** ward hierbei gefangen genommen, und da die Reste der paraguitischen Armee zerstreut wurden, kam das Land factisch in die Gewalt der Alliirten.

Die einzige nationale Autorität im Lande ist eine provisorische Regierung, durch die Alliirten 15. August 1869 zu Asuncion eingerichtet, welche aus C. **Loizaga**, C. A. **Rivarola** und J. D. **de Bedoya** besteht. Dieselbe ist jedoch von keiner auswärtigen Macht anerkannt worden, und augenblicklich werden zu Asuncion unter den Vertretern der alliirten Regierungen Unterhandlungen gepflogen, zum Zweck, das paraguitische Volk zu veranlassen, sich eine neue Verfassung und ein neues Staats-Oberhaupt zu geben.

Statistische Notizen.

Die statistischen Notizen, welche der Hofkalender in seinen früheren Jahrgängen mittheilte, haben in Folge des Kriegs fast sämmtlich ihre Geltung verloren.

Das Gebiet, dessen Grenzen nach keiner Seite hin mehr zu Recht bestehen, ist größtentheils völlig verwüstet.— Die Bevölkerung, die für 1857 auf ca. 1,300000 Einw. angegeben ward, soll in Folge des verheerenden Krieges, der Executionen, der Seuchen und Hungersnoth auf den vierten Theil obiger Ziffer herabgesunken sein und größtentheils nur aus Weibern und Kindern bestehen.

Persisches Reich.

[Siehe Jahrgang 1861, S. 668.]

Schah (König mit dem Titel Schahynschah oder König der Könige) —: **Nassir-ed-Din**, geb. 1830; folgte seinem Vater Mohammed-Schah 10. September 1848.

Ministerium
(ernannt 18. Juni 1866).

Prinz **Naïbos Seltenet**, Kriegsminister.
Firouz-Mirza, Chef der Armeeverwaltung.
Djehanguir-Khan, Ala ed Dovlet, Director der Arsenale.
Mirza-**Jussof**, Mostofi ol Mêmalek, Finanzminister, Großmeister der Garderobe, Director des Stempels und der kgl. Marställe.
Doust-Ali-Khan, Moayir ol Mêmalek, General-Controleur der Finanzen, Director der Münze.
Prinz **Ali Kuli**-Mirza, Etzâd es Saltanet, Minister des Handels u. Unterrichts, Director der Minen, Manufacturen, der Druckerei und Telegraphen.
Mirza-**Saïd**-Khan, Minister des Aeußern, Director der Eisenbahnen und beauftragt mit den Angelegenheiten der Angehörigen fremder Culte.
Mehemed-Khan, Zêhîr ed Dulet, Minister des königl. Hauses, Einführer der Gesandten, Ober-Intendant des Harems, der öffentlichen Bauten und der Posten, Referent für die Angelegenheiten der königl. Prinzen und des mohammedanischen Clerus.
Ferrokh-Khan, Emin ed Dulet, Groß-Referendar, General-Director des Zollwesens.
Gholam Hossein-Khan, Schehdar, Justizminister.
Abdollah-Khan, Edib ol Molk, Minister der Pensionen und frommen Stiftungen.
Pascha-Khan, Emin ol Molk, Siegelbewahrer und Geh.-Rath.
Mirza-**Häshem**-Khan, Emin Khâlvêt, Ober-Intendant des Palastdienstes.

Ober-Ceremonienmeister —: Mohammed **Nassir**-Khan.

Ein Oberhaupt des mohammedanischen Cultus gibt es nicht; jeder bedeutendere Centralpunkt der Bevölkerung hat einen Imam Djome, welcher zwar als Chef des localen Clerus gilt, dessen Einfluß jedoch nur wenig von seiner officiellen Stellung, sondern hauptsächlich von seiner Persönlichkeit abhängt.
Imam Djome von Teheran —: Aga Mirza-**Zein ol Abedin**.

Katholischer Cultus.

Apostol. Delegat (für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien) —: N. **Castelli**, Erzbischof von Marcianopolis in part. (1866).

Bischof von Isfahan (armenischer Ritus) —: J. **Zadighian** (1859).

Diplomatisches Corps zu Teheran und Consuln.

Belgien. [Tauris: **Kenn**, GC. für ganz Persien.]

Frankreich —: **Bonnières de Wierre**, a. G. u. bev. Min. (accr. 19. October 1867); **Pichon**, Secr. 3r Cl.; **Le Ray**, Attaché; **Nicolas**, 1r Dolmetscher; A. **Querry**, Kanzler. — [Rescht: **Nicolas**, C. hon. (s. oben). — Tauris: **Crampon**, C.]

Großbritannien —: C. **Alison**, a. G. u. bev. Min. (ern. 7. April 1860); R. F. **Thomson**, Leg.-Secretair; W. J. **Dickson**, oriental. Secr.; C. W. **Lawrence**, G. F. B. **Jenner**, 2te Secr.; Dr. J. R. L. **Dickson**, Arzt der Leg.; A. **Glen**, Dolmetscher u. VC. — [Rescht: W. G. **Abbott**, C. — Tauris: Capt. H. M. **Jones**, GC.]

Italien. [Rescht: . . ., C.]

Rußland —: wirkl. Staatsrath A. **v. Beger**, a. G. u. b. M. (ern. 1868); Colleg.-Rath J. **Zinowieff**, 1r Leg.-Secretair; Fürst W. **Urussoff**, 2r Leg.-Secr.; Colleg.-Rath B. **Sewrugin**, 1r Dragoman; Colleg.-Assess. E. **Krebell**, 2r Dragoman. — [Astrabad: Colleg.-Assess. A. **Weinberg**, C. — Ghilan: Hofrath A. **Serjputoffsky**, C. — Tauris: Hofrath B. **Besobrasoff**, GC.]

Türkei —: . . ., a. G. u. b. M.; **Ismaïl-Bey**, 1r Secr.; **Nazim-Bey**, 2r Secr. — [Kirmanschah: **Mehemed-Bey**, C. — Tauris: **Behdjet-Effendi**, GC.]

Statistische Notizen.

(Nach einem Bericht des Legationssecr. R. Thomson, On the Population, Revenue, Military Force and Trade of Persia etc.)

Flächeninhalt: nach Thomson 30480 QM. (648000 englische QM.); Bevölkerung ca. 5,000000 Einw., demnach auf 1 QMle noch nicht 200 Einwohner. Thomson rechnet

auf die städtische Bevölkerung	1,000000
türkische, kurdische, arabische ꝛc. Nomaden	1,700000
ackerbautreibende Bevölkerung in Flecken ꝛc.	1,700000
Total	ca. 4,400000

Täbris	110000	Yezd	40000	Ummia	30000
Teheran	85000	Hamadan	30000	Schiraz	25000
Meschhed	70000	Kerman	30000	Schuster	25000
Isfahan	60000	Kermanschah	30000	Cazvin	25000

Der Religion nach sind die bei weitem überwiegende Mehrzahl Moslims, hauptsächlich schiitischen Bekenntnisses; Nestorianer rechnet man ungefähr 25000, Armenier 26000, Juden ca. 16000, Gebern oder Parsi (besonders in Yezd und Kerman) ca. 7200 Seelen.

Finanzen (1 Toman = $^2/_5$ Pfd. St. = $3^1/_3$ Thlr.).

Einnahmen 1868.

	Tomans.
a) In Geld. 1. Von den Provinzen des Reichs fordert der General-Controleur der Finanzen im Ganzen	3,825000
2. Zölle	536660
Summa a:	4,361660
b) Naturalabgaben (Gerste, Weizen, Reis und Seide) im Werthe von	550840
Summa:	4,912500

= 1,965000 Pfd. St. = 13,100000 Thlr. pr.

Ausgaben.

Armee und Ausrüstung von Truppen	1,750000
Apanagen, Gehalte der Minister und Regierungsbeamte	750000
Pensionen der Priesterschaft	250000
Für die Privatausgabe des Schah's	500000
Außerodentliche Ausgaben	500000
Ueberschuß, welcher in den Kronschatz fließt	500000
Total:	4,250000

= 1,700000 Pfn. S. = 11,300000 Thr. Pr.

Hinsichtlich der Einnahmen ist zu bemerken, daß nicht alle eingeforderten Beträge in die Casse des Schatzes fließen. Die Gouverneure der Provinzen bringen die Einnahmen durch directe Auflagen auf die Ackerbauproducte (bis zu 25% des Ertrags) und Taxen auf Hausthiere, endlich durch eine Kopfsteuer und Besteuerung der Kaufleute (bis zu 20% der Einnahme) auf. Rechnet man die eigenen Einnahmen der Gouverneure hinzu, so bringt das Volk jedenfalls eine weit größere Summe, als oben genannt, auf. — Zu den Einnahmen des Kronschatzes sind noch die Geschenke der Gouverneure und anderer Beamten, sowie der Werth der von Zeit zu Zeit confiscirten Vermögen zu rechnen. Die Naturalabgaben dienen zum Unterhalt der Armee und der Hofhaltung des Schah's.

Eine Staatsschuld besteht nicht. Im Schatz sollen 3,750000 Tomans in Tomans, Ducaten, Imperials, ferner Gold-Geschirre im Werthe von 1,250000 Tom., Kronjuwelen im Werthe von 4,500000 Tomans, in Summa für 9,500000 Tomans deponirt sein.

Armee.

Die persische Armee zählt gegenwärtig: 90 regulaire Regimenter zu 800 Mann; 3 Schwadr. regulaire Cavallerie, 500 Mann, die als Garde des Schah's dient; 5000 M. Artillerie und 200 Mann leichte Kameel- oder Garde-Artill., welche in neuerer Zeit für den Pionnierdienst bestimmt ist; außerdem ca. 30000 irregulaire Reiterei, welche nach Bedarf zum Dienst einberufen und während der Dauer desselben unterhalten wird.

Der persische Soldat ist eigentlich auf Lebenszeit zum Dienst verpflichtet, wird aber häufig auf längere Zeit beurlaubt. Die Regimenter entsprechen den einzelnen Tribus oder Ortschaften, aus denen sie recrutirt werden.

Handel.

Die Gesammteinfuhr Persiens beträgt ca. . . . . . 17,000000 Thlr.,
die Gesammtausfuhr . . . . 10,000000 „
Haupteinfuhrartikel sind Baumwollenwaaren aus England, Hauptausfuhrartikel ist Seide.

Peru (Republik).

[Die Annahme einer neuen Constitution hat 31. August 1867 stattgefunden; dieselbe setzt die Präsidentschaftsperiode auf 5 Jahre fest. — Herrschende Religion ist die römisch-katholische; die öffentliche Ausübung einer jeden andern ist untersagt.]

Executiv-Gewalt.

Präsident —: Oberst J. **Balta** (2. August 1868).
Vicepräsident —: **Heads**.

Ministerium (ern. 27. Januar 1868).

Minister des Innern —: Dr. A. **Arenas**.
Minister der Justiz, des Cultus, des Unterrichts und der Wohlthätigkeit —: Dr. L. **Cisneros**.
Minister des Auswärtigen —: Dr. J. A. **Barrenechea**.
Minister des Kriegs und der Marine —: Oberst J. F. **Balta**.

Armee und Marine.

Commandant en chef der Armee und Marine —: Marschall Don A. **Gutierrez de la Fuente**.
General-Inspector —: Oberst T. **Gutierrez**.
Commandant der Marine —: Contre-Admiral Don F. **Forcelledo**.

Erzbischof (in Lima).

J. S. **de Goyeneche y Barreda** (26. Sept. 1859).

Diplomatisches Corps zu Lima und Consuln.

(Gedruckt 16. Oct. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: A. P. **Hovey**, a. G. u. b. M. (accr. Mai 1866); H. **Brent**, Leg.-Secr. — [Arica: H. L. **Bolton**, C. — Callao: W. D. **Farrand**, C. — Lambayeque: S. C. **Montjoy**, C.; E. **Solf**, C. ad inter. — Payta: R. M. **Columbus**, C. — Tumbes: E. C. **Smith**, C.]
Argentin. Republik. [Arequipa: J. M. **Pena**, C. — Lima: G. **Escardo**, GC. — Puno: D. J. **Sarovia**, C.]
Belgien. [Lima: J. V. **Oyague**, GC. — Tacna und Arica: S. **Yriberry**, C.]
Bolivia —: J. **de la Cruz Benavente**, a. G. u. b. M. (1863). — [Arequipa: J. M. **Ravello**, GC. — Callao: G. C. **Villegas**, C. — Puno: M. **Cardenas**, C. — Tacna: J. M. **Braun**, C.]

Brasilien —: Rath F. J. **Pereira Leal**, a. G. u. b. M. (accr. 1870); J. **Duarte da Ponte Ribeiro**, Leg.-Secr. — [Lima: A. **de Souza Ferreira**, GC. — Loreto: J. **do Rego Barros Pessoa**, C.]
Chile —: J. **Godoy**, GTr. (1868); E. T. **Mazote**, Leg.-Secr. — [Arequipa und Islay: B. **Castillo**, C. — Arica: J. **Rey i Riesco**, C. — Callao: R. **Rivera Jofré**, C. — Cerro de Pasco (Depart. Junin): M. J. **Rubio**, C. — Iquique: D. **Figueroa Marcoleta**, C. — Lambayeque: G. **del Castillo**, C. — Payta: J. P. **Escobar**, C. — Pisco: C. **Roman**, C.]
Columbia (Verein. Staaten) —: T. **Valenzuela**, MR. (1869); A. **de la Torre**, Leg.-Secr. — [Chiclayo: M. **de Neco**, C. — Payta: J. **Otoya**, C.]
Costa-Rica. [Lima —: J. **Canet**, GC.; R. **Hartley**, C.]
Dänemark. [Lima: H. **Witt**, GC. für die Republik; C. **Horn**, C.]
Ecuador —: J. F. **Luque**, GTr.
Frankreich —: Baron **Gauldré-Boilleau**, a. G. u. bev. Min. (accr. 4. August 1869); R. Graf **v. Monclar**, Legations-Secretair; E. **Vion**, Kanzler.
Großbritannien —: Hon. W. G. S. **Jerningham**, GTr. u. GC. (ern. 1. Dec. 1857); Rev. J. **Henry**, Caplan. — [Callao: C. A. **Anderson**, C. — Islay: S. **Vines**, C.]
Guatemala. [Callao: M. P. **Grace**, C.]
Honduras. [Callao: M. P. **Grace**, C.]
Italien —: J. **Garron**, GTr. u. GC. (in Lima).
Mexico. [Lima: J. M. **Ugarte**, VC.]
Nicaragua. [Callao: M. P. **Grace**, C. — Lima: P. **Echecopar**, GC.]
Niederlande. [Lima: R. **Canevaro**, C. ad int.]
Norddeutscher Bund. [Arica: C. **Eulert**, C. — Iquique: G. C. **Hilliger**, C. — Tacna: C. **Brieger**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Lima: F. W. **Brauns**, GC.]
Päpstliche Staaten. [Lima: B. **Roca y Garzon**, GC.]
Portugal. [Lima: N. **Velarde**, GC.]
Rußland. [Callao: F. S. **Gordillo**, C.]
San Salvador. [Callao: M. P. **Grace**, GC.]
Sandwich-Inseln. [Callao: E. M. **Smith**, C.]
Schweden und Norwegen. [Lima: J. F. **Lembke**, GC.]
Uruguay. [Lima: R. **Pratolongo**, GC.]
Venezuela. [Lima: R. **Espinal**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 23993 geogr. □Meilen (nach officieller Angabe 30319 geogr. □Meilen oder 43800 □Leguas).

Die Bevölkerung soll nach einer jüngst in Lima aufgestellten Statistik 2,374000 Seelen betragen, excl. die Indianer der Montana. Wir halten diese Ziffer mit Wappäus [1]) entschieden für zu hoch. 1793 ergab eine wirkliche Zählung 1,076997 Seelen, jedoch ohne die Provinz

[1]) Vergl. Wappäus, Die Republik Peru, in Stein und Hörschelmann's Handbuch der Geographie und Statistik, 7. Aufl., Bd. I, Abth. 3, S. 603. Lpz. 1864.

Chota; 1825 gab General Miller die Bevölkerung zu 1,736923 Einw. an. Ein Census von 1850 ergab 1,887840 Seelen. Zieht man die außerordentlich geringe Zahl der Einwanderer und die ungünstigen politischen Verhältnisse in Betracht, so erscheint selbst die für 1862 angegebene Zahl von 2,335000, geschweige die neuere 3,374000 zu hoch.

Miller schätzt das Verhältniß der Racen in Peru, wie folgt: 57% Indianer, 22% Mestizen, 14% Weiße, 7% Neger und ihre Mischlinge.

Hauptstadt Lima (1861) 121362 Einwohner.

Finanzen.

Budget für die beiden Jahre 1869 und 1870.

(1 Sol = 1¼ Dollar = 4 Frcs 80 Cent. bis 5 Frcs.)

Einnahmen.	Soles.	Ausgaben.	Soles.
Guano	32,392500	Inneres, Polizei, öffentliche Arbeiten	13,824005
Zölle	7,968000	Auswärtiges	409023
Directe Steuern	467000	Justiz, öffentlicher Unterricht	4,632333
Stempel	400000	Finanzen [2]), Handel	25,212844
Posten	256000	Amortisation d. Schuld von 1865	7,000000
Montepio [1])	180000	Krieg und Marine	10,670762
Verschiedene Einnahmen	299600		
Zufällige Einnahmen	120000		
Anleihen a. d. J. 1868	2,640000		
Summa:	44,723100	Summa:	61,748967
		Deficit	17,025867

Staatsschuld 1. Januar 1869.

	Soles.
Innere Schuld	4,737800
Aeußere Schuld	41,803750
Vorschüsse der Guano-Pächter	15,684000
Summa 1. Januar 1869:	62,225550
Summa 1. October 1869:	60,000000

Armee (1869).

4 Divisions- und 26 Brigade-Generale.

8 Bataillone Infanterie	5600 M.	1 Brigade Bergartillerie, 1 Schwadron Artillerie	1000 M.
3 Regim. Cavallerie	1200 „		
		Total ca.	8000 M.

Dazu treten verschiedene Local-Milizen.

Flotte.

1 Panzer-Fregatte, 5 Monitors, 1 Thurmschiff, 1 Fregatte, 1 Corvette, 2 Dampfschiffe, 4 Transportschiffe, 6 Dampfkanonenboote. Sa.: 21 Schiffe. — 2 Bataillone Marine-Infanterie, 8 Bat. See-Miliz.

[1]) Montepio heißt der von dem Gehalte jedes Beamten zurückgehaltene Abzug zur Bildung eines Fonds zum Besten der Staatsdiener. — [2]) Hierunter sind die Kosten der Staatsschuld mitenthalten, mit Ausnahme der besonders genannten.

Handel, Land- und See-Verkehr.

Genaue Angaben über den Gesammthandel fehlen. Mit Rücksicht auf den nicht unbedeutenden Betrag der Contrebande schätzt man für 1869 im Hafen von

Callao	die Einfuhr auf 24,	die Ausfuhr auf 48	Millionen Soles,
Pisco	" " " —,	" " " 4	" "
Iquique	" " " 4—4½,	" " " 6	" "

Hauptausfuhrproduct ist immer noch der Guano, von dem Callao allein 1869 512557 Tonnen im Werthe von 20,195146 Silberpiaster verschiffte [1]). Salpetersaures Natron wird besonders von Iquique aus verschifft (1869 115000 Tonnen).

Schiffsverkehr 1869.

	Eingegangen.			Ausgegangen.		
Häfen.	Schiffe.	Tonnen.	Bemannung.	Schiffe.	Tonnen.	Bemannung.
Callao	2073	1,359002	44638	2140	1,389646	44729
Arica	212	206517	—	218	208275	—
Payta	228	181190	—	—	—	—

Die Handelsflotte zählte im Jahre 1861 110 Seeschiffe von 24234 Tonnen Gehalt.

Eisenbahnen 1870.

Im Betrieb: Von Callao nach Lima, Lima — Chorillos, Tacna — Arica, Lima — Chancay, Mejia (bei Islay) — Arequipa; zusammen ca. 31,5 geogr. Meilen.

Im Bau: Ica — Pisco (begonnen im Juli 1869), Iquique — La Noria, Cerro de Pasco bis zu den Minen, welche die Hüttenwerke von Pasco speisen.

Concedirt: Callao — Bellavista, Chancay — Huacho, Eten — Herenafe, Malabrigo — Ascope, Callao — La Oroya, Arequipa — Puno, Chorillos — Pisco, Payta — Piura.

---

[1]) Nach einer uns vorliegenden Statistik, die in Lima 1868 publicirt ist, betrug die Masse des vom 19. Februar 1842 bis 31. December 1867 ausgeführten Guano 7,175194 Tonnen im Werthe von 218,693625 Dollars.

Portugal (Königreich).

Ministerium (31. August 1870).

Präsident des Conseils und Minister des Aeußern —: Marquis **de Sá de Bandeira.**
Minister der Finanzen und des Innern —: Marquis **de Bolaya.**
Minister der Justiz und des Cultus —: der Bischof von Vizeu.
Minister des Kriegs —: . . . .
Minister der Marine und der Colonien —: . . . .
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie —: C. **Bento.**

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres. General-Secretair —: Rath A. **de Roboredo** (1862). — Abtheilungs-Chefs: 1. Politische Verwaltung —: Rath O. J. **de Oliveira.** — 2. Recrutirung u. Polizei —: J. M. **da Costa Cordeiro.** — 3. General- und Municipal-Verwaltung —: **Coelho de Campos.** — 4. Gesundheitswesen —: A. M. C. **de Azevedo Gentil.** — 5. Oeffentlicher Unterricht —: A. M. **de Amorim.** — 6. Buchführung; Bureau-Chef —: A. J. **Torres-Pereira.**

Finanzen. Gen.-Secr. —: Viscde **de Calhariz de Bemfica.** — Abtheilungs-Chefs: 1. Expeditionen —: M. P. **Galvão de Mello.** — 2. Personelles —: C. J. **Pinheiro.** — 3. Archiv —: J. A. **Dantas.**

Justiz. General-Secretair —: A. M. **Gentil.** — Abtheilungs-Chefs: 1. Justiz —: H. **O'Neill.** — 2. Kirchen-Angelegenheiten —: L. **de Freitas Branco.** — 3. Buchführung —: A. **da Silva.**

Marine und Colonien. 1. Abth. (Marine); Director —: Viscde **da Praia Grande de Macao,** Contre-Admiral. — 2. Abth. (Colonien) —: M. J. **de Oliveira Lima.**

Aeußeres. Gen.-Secr. —: Rath C. A. **Monteverde.** — Abtheilungs-Chefs: 1. Politische Angelegenheiten —: G. C. **de la Figanière.** — 2. Consular- und Handels-Angelegenheiten —: C. G. **Nogueira Soares.** — 3. Archiv und Canzlei —: J. F. J. **Biker.** — 4. Buchführung —: A. C. **da Costa Camarate.**

Oeffentliche Arbeiten, Handel 2c. General-Directoren: 1. Oeffentliche Arbeiten —: J. **Simões Margiochi.** — 2. Handel, Ackerbau, Industrie —: Rath R. **de Moraes Soares.** — 3. Buchführung —: P. R. **Dias da Silva.** — 4. Telegraphen —: J. J. **Mousinho de Albuquerque.** — 5. Posten —: Rath C. **Lessa.**

Krieg. General-Secretair —: Rath J. M. **de Barcellos.** — 1. Abth. —: Brigade-General **de Mello.** — 2. Abth. (Buchführung) —: Brigade-General **Tavares de Almeida.**

General-Dépôt —: Brigade-General **Falque.**

Staatsrath (auf Lebenszeit ernannt).

Herzog **de Saldanha;** Graf **de Thomar;** Graf **de Avila;** Graf **de Castro;** Graf **de Lavradio;** Graf **da Carreira;** Herzog **de Loulé;** J. A. **de Aguiar;** Marquis **de Sá de Bandeira;** A. M. **de Fontes Pereira de Mello;** A. J. **Braamcamp.**

5 außerordentliche Staatsräthe in activem Dienst.

General-Secretair —: J. G. **Holbeche** (1859).

Civil-Gouverneure.

Lissabon —: **da Camara.**
Oporto —: . . . .

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon —: Cardinal M. B. **Rodrigues,** Patriarch (16. März 1868).
Braga —: J. J. **de Moura** (1856).
Evora —: . . . .

b) In den Colonien: Goa —: J. C. **de Amorim Pessoa** (1861).

Oberster Gerichtshof.

Präsident —: Rath **V. C. Teixeira de Queiroz** (1868).
General-Procurator —: Rath J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Martens**, Staatsminister ad hon. (1868).

Appellations-Gerichtshöfe (Relações).

Lissabon. Präsident —: Rath **da Silva Pereira**, Staats-Minister ad hon. (1867).
Porto. Präsident —: Rath **Abranches de Castello Branco** (1868).
Azoren. Präsident —: L. **d'Almeida Menezes e Vasconcellos.**
Handels-Appellations-Gericht; Präsident —: Rath F. **de Magalhães e Avellar.**

General-Directoren des Schatzes.

Schatz —: Rath J. J. **do Nascimento Lupi.**
Directe Steuern —: Rath J. **Moreira Freire.**
Indirecte Steuern und Zölle —: Rath A. **dos Santos Monteiro** (1865).
Rechnungswesen —: Rath L. **de Souza da Fonseca.**
Domainen —: . . . .

Rechnungshof.

Präsident —: **de Paiva Pereira da Silva** (1868).
General-Procurator der Finanzen —: J. J. **da Costa Simas**, außerordentlicher Staatsrath.
Junta des öffentlichen Credits. Präsident —: . . . .

Armee.

General-Feldmarschall —: König **Ferdinand** (1. Januar 1836).
Feldmarschall —: Herzog **de Saldanha** (1833).

Oberster Militair-Gerichtshof.

Präsident —: Divisions-General Vcte **de Licca.**
Referent —: Rath A. J. **de Barros e Sá** (1866).

General-Commandanten der Special-Waffen.

Genie und General-Stab —: J. **Mansos de Faria**, Brigade-General (1866).
Artillerie —: Rath F. J. **Barreiros**, Divisions-General (1865).

Commandanten der Militair-Divisionen.

1. Lissabon —: A. **de Oliveira Miranda**, Divisions-General (1868).
2. Lamego —: **d'Amaral**, Brigade-General.
3. Porto —: Viscde **de Leiria**, Divisions-General (1864).
4. Evora —: Viscde **de São Thiago**, Divisions-General (1866).
5. Angra —: . . . .

Marine.

Vice-Admirale —: Rath A. R. **Graça** (1866); Viscde **de Soares Franco**, Intendant der Marine zu Lissabon; Rath A. S. **de Souza**, Gouverneur von Macao und Timor.
Contre-Admirale —: Rath R. F. **da Silva Vidigal**; Rath J. B. **da Silva**; Rath J. P. C. **Soares**; Rath **Cisneiros e Faria**; Rath F. A. G. **Cardoso** (hors cadre).

Colonial-Rath.

Präsident —: . . . .
Secretair —: **Tavares de Almeida**, Brigade-General.

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

I. Cap-Verdische Inseln —: Fregatten-Capitain **de Almeida Albuquerque.**
II. St.-Thomé und Principe-Inseln —: Capitain-Lieutenant **Craveiro Lopes.**
III. Angola —: Brigade-General **Coelho do Amaral.**
IV. Mozambique —: . . . .
V. Indien —: Rath J. **Ferreira Pestana**, Staatsminister ad hon. (1864).
VI. Macao und Timor —: Rath A. S. **de Sousa**, Vice-Admiral (1868).

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmeister —: Marschall Herzog **de Saldanha** (1848).
Ober-Almosenier —: der Cardinal-Patriarch von Lissabon, M. B. **Rodrigues.**
Ober-Stallmeister —: Herzog **de Loulé** (1860).
Ober-Hof-Ceremonienmeister —: Marquis **da Bemposta.**
Intendant (Vedor) —: Graf **da Ponte** (1858).
Erster Adjutant des Königs —: Divisions-General Mquis **de Sá da Bandeira** (1866).

Ober-Hof- und Reichs-Chargen.

Ober-Fahnenjunker —: Marquis **da Ribeira Grande** (1834).
Ober-Intendant (Almotace mór) —: Visconde **d'Asseca** (1859).
Ober-Waffenschmied —: Graf **de Mesquitella** (1853).
Capitain der Garden —: Herzog **de Palmella** (1864).
Ober-Mundschenk —: Graf **de Penamacor** (1868).
Großthürhüter (Meirinho mór) —: Graf **de Sabugal** (1867).
Ober-Kammerherr —: Graf **da Carreira** (1856).
Großthürhüter (Porteiro mór) —: Graf **Belmonte** (1865).
Reposteiro mór —: Marquis **de Castello Melhor** (1859).
Kammerherren des Königs —: Marquis **de Ficalho**, Graf **da Ponte**, Graf **de Linhares**, Marquis **de Souza-Holstein**, **de Mello Breyner.**

Adjutanten des Königs —: Divisions-General J. G. **Ferreira Passos**; Brigade-General C. M. **de Caula**; die Obersten der Infanterie F. **de Mello Breyner**, F. **da Cunha e Menezes**, L. **Mascarenhas**; Vice-Admiral A. S. **de Souza**; Oberst-Lieut. der Cavallerie M. **de Souza Coutinho**; Major der Artillerie L. **de Souza Folque.**

Secretair des Königs —: Rath J. C. **de Magalhães Coutinho** (1865).

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeister —: Mquis **de Fronteira e Alorna.**
Ober-Hofmeisterin —: vacat.

Palast-Damen —: Gräfin **de Souza-Coutinho**; M. **de Vasconcellos e Souza**; G. de Souza-Coutinho; M. T. **Mascarenhas**.
Kämmerer —: Marquis de **Sabugoza**; Graf **de Valle de Reis**; Viscde **de Lançada**; Viscde **de Mossamedes**.

Hofstaat des Königs Ferdinand.
Erster Adjutant —: Marschall Herzog **de Saldanha**. Adjutanten u. Kammerherren —: die Div.-Generale Graf **de Campanhã**, Graf **da Foz**, Graf **de Sarmento**, Graf **de Rilvas**.
Kämmerer — : Graf **da Torre**.
Privat-Secretair —: J. R. **Chaves**.

Hofstaat der Infantin Isabella Maria.
Oberhofmeister —: M. **Correa de Sá**.
Kammerherren —: Graf **de Lavradio**; M. **Corrêa de Sá**; J. M. **Vilhena e Saldanha**.
Ehrendamen —: D. M. **de Almeida**; D. M. **de Lima**.

Diplomatisches Corps zu Lissabon und Consuln.

(Gedruckt 16. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: W. **Cumback**, MR. (ernannt Januar 1870). — [Fayal: J. C. **Cover**, C. — Funchal (Madeira): C. A. **Leas**, C. — Lissabon: H. S. **Neal**, C. — Oporto: J. C. **Fletcher**, C. — Colonien: Bissão: . . ., C. — Macao: . . ., C. — Mozambique: C. **Cooke**, C. — St.-Thomé: D. L. **Marsins**, C.]
Argentinische Republik. [Lissabon: A. J. G. **Macieira**, GC. — Oporto: A. J. **de Oliveira**, C. — Colonien: St. Jago (Cap-Verd. Inseln): J. A. **Martinez**, C.]
Baden. [Lissabon: . . ., C.]
Bayern. [Lissabon: G. **Seidel**, GC.]
Belgien —: C. A. H. Baron **van Ittersum**, MR. (in Madrid). — [Elvas: A. **de Brito de Souza Barradas**, C. — Fayal: M. A. **Guerra**, C. — Lissabon: J. T. **O'Neill**, C. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi**, C. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes**, C. — Villa Real de S. Antonio: **de Souza Madeiros**, C. — Colonien: Macao: Vcte A. **do Cercal**, C. — Praya (auf St. Jago, Cap-Verd. Inseln): H. J. **Oliveira**, C.]
Brasilien —: Rath M. M. **Lisboa**, a. G. u. bev. Min. (ernannt 23. Febr. 1868, accr. 18. Juni 1868); J. H. **de Mello e Alvim**, Leg.-Secr.; J. B. D. **Vianna Berquó**, J. **de Magalhães Collaço Vellasques Sarmento**, Attachés. — [Lissabon: M. **de Araujo Porto Alegre**, GC. — Oporto: M. J. **Rebello**, C. — Colonien: Loanda (Angola): . . ., C. — Macao: Vcte A. **do Cercal**, C.]
Chile. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, C.]
Columbia (Verein. Staaten). [Madeira: C. J. **de Oliveira**, C.]
Dänemark. [Lissabon: G. T. **O'Neill**, GC. — Madeira: J. W. **Selby**, C. — Oporto: F. **de Oliveira Chamiço**, C.]
Ecuador. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, C.]

Frankreich. [Lissabon: C. J. **de Gérando**, C. — Oporto: P. J. **Izarie**, C.]
Griechenland. [Lissabon: J. T. **O'Neill**, GC. — Oporto: H. D. **Diman**, C.]
Großbritannien —: Sir C. A. **Murray**, a. G. u. bev. Min. (ern. Decbr. 1867, accred. 3. April 1868); **Doria**, 1r Secr.; C. S. **Scott**, 2r Secretair; J. C. F. **Duff**, Dolmetscher. — [Lissabon: G. **Brackenbury**, C. — Madeira: W. H. **Hayward**, C. — Oporto: O. J. F. **Crawfurd**, C. — St. Miguel (Azoren): E. J. **Morison**, C. — Colonien: Cap-Verd. Inseln: T. **Miller**, C. — Loanda (Angola): W. **Bredenburg**, Commissionair und C.]
Hessen. [Oporto: D. **Ribeiro dos Santos** jun., C.]
Italien —: Mquis F. **Oldoini**, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1868); S. E. **Patella**, 1r Leg.-Secretair; Chevalier **Bigoni**, Attaché. — [Lissabon: J. B. **Piombino**, C. — Madeira: A. **Georgi**, C. — Oporto: C. **Gubian de Verdun**, C. — Colonien: Macao: Vcte A. **de Cercal**, C.]
Mexico. [Lissabon: . . ., GC. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi**, Consul.]
Niederlande —: C. A. H. Baron **van Ittersum**, MR. (accr. 20. Nov. 1861; in Madrid). — [Lissabon: H. C. **Hulsenbos**, GC.]
Norddeutscher Bund —: G. Graf **v. Brandenburg**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Febr. 1868; war accr. für Preußen 2. Juni 1864); Baron **de Favcat Jacquier de Bernay**, Kanzler. — [Fayal: J. B. **Dabney**, C. — Funchal (Madeira): N. **Krohn**, C. — Lissabon: J. G. **Poppe**, GC. — Oporto: E. **Katzenstein**, C. — St. Miguel: H. **Scholtz**, C. — Terceira (Azoren): J. C. **da Silva**, C. — Colonien: Majo (Cap-Verd. Inseln): L. A. **Cardozo**, C. — St.-Thomé: J. **da Costa Pedreira**, C. — St. Vincente (Cap-Verd. Inseln): **Miller**, C.]
Oesterreich-Ungarn —: A. Frhr **v. Dumreicher**, a. G. u. b. Min.; C. Ritter **v. Schultes**, Leg.-Secr. — [Funchal: C. Ritter **v. Bianchi**, C. — Lissabon: C. **Kruse**, GC.]
Päpstliche Staaten —: L. **Oreglia di San Stefano**, Erzbischof von Damiette in part., apostol. Nuntius (ern. 14. März 1868, accr. August 1868); E. **Colognesi**, Audit. — [Lissabon: F. **Ferrari**, General-Consul.]
Peru. [Lissabon: M. **Pastor**, GC. — [Colonien: Macao: P. **Aramburu**, C.]
Rußland —: Geheimer-Rath C. **v. Kudriavsky**, a. G. u. b. M. (ern. 13. März, accred. 29. Dec. 1864); **Klinka**, 1r Secr. — [Lissabon: Colleg.-Rath A. **v. Laxmann**, C.]
San Salvador. [Lissabon: H. C. **Martin**, C.]
Sandwich-Inseln. [Colonien: Macao: J. **Withal**, GC.]
Schweden u. Norwegen —: J. F. S. **Crusenstolpe**, MR. (accred. 1. Januar 1867, als GTr. 29. Mai 1860); Baron E. **St.-George v. Kantzow**, Attaché. — [Setubal: C. J. **Grill**, C.]
Schweiz. [Lissabon: U. A. **Deggeller**, GC.]
Siam. [Lissabon: A. C. **de Andrade**, C. — Colonien: Macao: B. **de Senna-Fernandes**, C.]
Spanien —: A. **Fernandez de los Rios**, a. G. u. b. M. (accr. 5.

August 1869); G. **Petama de Mazariegos y Chuz**, 1r Leg.-Secr.; A. **Marin**, 2r Leg.-Secr.; G. **Calvo Ascencio**, J. **Saavedra y Armero Germano Ory**, Attachés; Lieut. R. **Cordou**, Mil.-Att. — [Lissabon: A. **Alcalá Galiano y Miranda**, C. — Oporto: J. **Gomez Samper**, C. — Villa Real: F. E. **de Gomez**, C. — Colonien: Macao: J. **de Aguilar**, GC.]

Türkei. [Lissabon: F. **van Zeller**, GC. — Oporto: Baron **de Majsarellos**, C.]

Uruguay. [Lissabon: C. D. **Luz**, GC. — Madeira: R. C. **de Araujo**, C. — Oporto: J. M. **Rebello Valente**, C. — Colonien: Cap-Verd. Inseln: A. A. **Ferreira**, C.]

Venezuela. [Lissabon: J. L. **Pereira Crespo**, C. — Oporto: J. H. **Andresen**, C.]

Württemberg. [Lissabon: H. F. **Moser**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

A. Europäisches Festland und Inseln.

[Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe. — Das Areal wird seit dem Jahrg. 1870 bedeutend abweichend von den früheren Angaben mitgetheilt. Die neuen Zahlen sind das Resultat der vom Topographischen Bureau auf Grund der neuen Generalstabskarte ausgeführten Messungen. Die Bevölkerungsangaben sind das definitive Resultat des Census vom 1. Jan. 1864 und dem officiellen Werke „Estatistica do Portugal, Censo no. 1 de janeiro 1864," entnommen. Die Zahlen entsprechen der factischen oder ortsanwesenden Bevölkerung. — S. im Jahrg. 1870 die Angabe der rechtlichen Bevölkerung, desgleichen der städtischen und ländlichen im statistischen Sinne und die Berechnung der Dichtigkeit der Bevölkerung.

Distriete und Provinzen.	Geogr. □-Mln.	Bevölkerung 1. Januar 1864, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Vianna	40,72	195257	87073	108184	1242
Braga	49,78	309508	138028	171480	1242
Porto	41,61	410665	185375	225290	1215
Minho	132,05	915430	410476	504954	1239
Braganza	120,90	158909	80473	78436	975
Villa Real	80,78	213289	104294	107995	1034
Tras os Montes	201,68	372198	184767	186431	1009
Aveiro	52,83	238700	108135	130665	1209
Coimbra	70,54	268894	126751	142143	1121
Vizeu	90,35	353543	168118	185425	1103
Guarda	100,87	210414	102356	108058	1056
Castello Branco	120,23	159505	77803	81702	1050
Beira	434,82	1,231056	583163	647993	1111
Leiria	63,17	173916	85762	88154	1028
Santarem	124,62	196617	98255	98362	1001
Lissabon	135,48	438464	225512	212952	944
Estremadura	323,27	808997	409529	399468	975

Districte und Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1. Januar 1864. total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Portalegre	116,83	95665	48866	46799	958
Evora	128,67	98104	50117	47987	957
Beja	197,39	135508	68976	66532	964
Alemtejo . . .	442,89	329277	167959	161318	960
Faro . . . . . Prov. Algarve .	88,08	172660	85757	86903	1013
I. Festland Sa.	1622,78	3,829618	1,841551	1,988067	1080
Inseln. Angra . .	14,06	72211	31668	40543	1281
Horta	13,37	64985	28017	36968	1319
Ponta Delgada	19,45	110832	51705	59127	1143
Azoren Sa. . .	46,87	248028	111390	136638	1227
Funchal (Madeira)	14,80	110764	52599	58165	1106
II. Inseln Sa.	61,67	358792	163989	194803	1188
Summa I. und II.	1684,45				
Anwesend .	—	4,188410	2,005540	2,182870	1088
Abwesend .	—	159031	115025	44006	—
Zusammen .	—	4,347441 [1]	2,120565	2,226876	1050
Vorübergehend anwesend	—	60446	46368	14078	—
Ortsangehörige od. rechtliche Bevölkerung	—	4,286995	2,074197	2,214798	1068

B. Auswärtige Besitzungen.	Q.-Meilen.	Einwohner.
1) Besitzungen in Africa.		
Cap-Verdische Inseln (14; 10 bewohnt) 1867	77,62	67347
In Senegambien [1]) (Bissão u. s. w.), ca. 3000 leg. quadr.	1687	8500 [2])
Inseln St.-Thomé und Principe 1868 .	21,86	19295
Angola, Benguela, Mossamedes 1865 .	14700	2,000000 [3])
Mozambique, Sofala ꝛc.	18000	300000 [2])
2) Besitzungen in Asien. In Indien:		
Goa, Salcete, Bardez ꝛc. 1864	68,6	474234
Damao, Diu (0,56 QM.) 1864 . . .	4,48	53283
Indischer Archipel [4])	260	850300
China: Macao (1866)	0,56	100000
Auswärtige Besitzungen im Ganzen . .	34820	3,872959

[1]) Im Jahrg. 1870, S. 827, ist diese Summa sämmtlicher Gezählten irrthümlich als factische Bevölkerung bezeichnet.

Siehe die Anm. [1]) bis [4]) auf S. 626.

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber, Januar 1864.

Lissabon*)	224063	Setubal	13134	Tavira	10903
Oporto	89194	Loulé	12156	Ovar	10374
Braga	19514	Evora	11965	Povoa de Varzim	10110
Coimbra	18147	Elvas	11088		

Auf den Azoren und Madeira: Funchal 18161, Ponta Delgada 15885, Angra 11839, Horta 8549 Einw.

Siehe im Hofkalender 1870, S. 828, eine detaillirte Uebersicht der städtischen Bevölkerung nach Größenclassen der Orte geordnet.

Finanzen.

(55 Pence = 1 Milreïs; 1 Milreïs = 1 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.).

I. Budget für 1869—1870. 1) Einnahme.

	Milreïs.
Directe Steuern	5,847540
Indirecte Steuern und Zölle	8,515223
National-Domainen und Verschiedenes	1,253333
Sa. der Einnahme:	15,616096

2) Ausgabe.

Innere Schuld	3,747220	Aeußeres	245692
Aeußere Schuld	3,105161	Oeffentliche Arbeiten	1,379757
Finanzen	3,840296	Außerordentl. Ausgaben	1,465200
Inneres	1,837289	Sa. der Ausgabe: **)	21,315884
Justiz, Cultus	661379	In Abzug:	
Krieg	3,676900	(vacante Stellen)	205924
Marine	1,360482	Bleibt Ausgabe:	21,109960

II. Budget der Colonien für 1867—1868. (Milreïs.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.		Differenz.
Cap-Verdische Inseln	107064	163475	—	56411
St.-Thomé und Principe	70995	70463	+	532
Angola	262720	369210	—	106490
Mozambique	124179	178397	—	54218
Indien	460169	422692	+	37477
Macao	237747	186342	+	51405
Timor	12384	43958	—	31574
Total:	1,275258	1,434537	—	159279

[1]) Von den Portugiesen schon zu Guinea gerechnet. — [2]) Wirklich unterworfene Bevölkerung. — [3]) Dies ist die officielle Anzahl, Dr. Behm glaubt die auch im Hofkalender von 1869 angeführte Zahl (9,000000 Einw.) aufrecht erhalten zu müssen. Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 101, Anm. 14, und Bd. III, 1870, S. 42, Anm. 5. — [4]) Die Portugiesen besitzen nach den neuesten Abtretungen an die Niederlande (1860) nur noch den nördlichen Theil der Insel Timor (258 QM.) und die Insel Kambing (nördlich von letzterer, 2 QM.).

*) Incl. Vorstädte.

**) Directe Mittheilung aus Lissabon. Die Summation ergiebt 21,319376.

III. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1868.

	Innere Schuld, Milreïs.	Aeußere Schuld, Pfd. Sterl.
Neue Fonds, 3%, 30. Juni 1867 . . .	133,096600	19,588032
„ „ „ ausgegeben 1867—68 .	42,526500	3,606900
Summa	175,623100	23,194932
Amortisirt oder convert. 1867—68 . . .	31,612650	3355
Summa 30. Juni 1868	144,010450	23,191577

Summa der innern und äußern Schuld 248,372848 Milreïs.

Differirte Schuld 30. Juni 1868 { innere 49656, äußere 129882 } . . . . . . 179538 Milreïs

Rückständige Zinsen { innere Sch. 1,448067, äußere „ 1,690013 } . . . . . . 3,138080 „

Gesammtschuld 1868: 251,690466 Milreïs,
dgl. 1867: 221,607520 „

Armee. — Organisation der Armee; Gesetz vom 23. Juni 1864, modificirt durch verschiedene Decrete des Jahres 1868, sowie durch ein Decret vom 4. October 1869.

I. Im Königreich.

a) Sollstand.	Im Frieden Comp.	Offic.	Soldaten	Im Krieg Comp.	Offic.	Sold.
Generalität: 1 G.-Marsch., 1 Armee-Marschall, 8 Div.-, 22 Brigade-Gen.		32	—		42	—
Corps des Generalstabs .		31	—		34	—
Infanterie: 18 Reg.	à 8	576	15102	à 12	1080	39672
9 Bataillone Jäger . .	à 8	279	6255	à 8	387	13320
3 desgleichen	à 6	75	1959	à 8	129	4440
Infanterie	—	930	23316	—	1596	57432
Cavallerie:						
2 Regimenter Lanciers .	à 6	56	796	à 8	94	1268
6 Regimenter Chasseurs	à 6	168	2388	à 8	282	3804
Cavallerie	—	224	3184	—	376	5072
Artillerie: Stab . .		64	—		64	—
1 Feldregim. zu 8 Batt.		44	840		68	1389
2 Garnisons-Regimenter	à 8	78	2172	à 6	162	3902
jedes enthält:						
Bergbatterien	1			2		
Reservebatterien . . .	1			4		
Artillerie	—	186	3012	—	294	5291
Genie[1]: Stab . . .	—	33	—		100	—
1 Bataillon	4	3	488	5	4	880

[1]) Der Cadre zählt 100 Officiere, von denen ⅔ zu öffentlichen Arbeiten verwendet werden.

a) Sollstand.	Im Frieden Comp.	Offic.	Soldaten	Im Krieg Comp.	Offic.	Sold.
Municipalgarde:						
Lissabon		37	1132		37	1132
Porto		19	577		19	577
Sanitätsdienst: Aerzte .		9	—		9	—
1 Comp. Sanit.-Trupp. .		3	126		3	126
Total der activen Armee .		1507	31835		2514	70510

Zu derselben gehören: 3170 Pferde und Maulthiere im Frieden, 6145 im Krieg, 48 Geschütze im Frieden, 120 im Krieg.

b) Effectiv-Stärke am 31. December 1868.

Corps.	Offic.	Soldat.	Corps.	Offic.	Soldat.
Generalität . . .	35	—	Oberärzte . . .	17	—
Generalstab . . .	35	—	Sanitätstruppen .	3	125
Infanterie . . .	926	13677	Total	1487	19482
Cavallerie . . .	201	2076	Cavallerie-Pferde		1684
Artillerie	168	1456	Artillerie-Pferde		377
Genie	47	439	Pferde der Municipal-Garde		215
Municipalgarde .	55	1709			2276

Hierzu kommen noch: Officiere in Commission 46, in Plätzen 1r Classe 28, an Unterrichtsanstalten 46, in den Colonien 29, zur Disposition 31, nicht activ 21, Total-Summa aller Officiere 1688, aller Mannschaften 19482; Gesammtstärke der Armee: 21170 Mann.

II. In den Colonien. — Truppen 1r Linie: 9453 Mann, 2r Linie: 21411 Mann. (Siehe die Details im Jahrgang 1868.)

Bestand der Flotte 1868.

1	Linienschiff mit . Kan.	76		7	Schooner u. Kutter Kan.	15
1	Fregatte mit . . „	50		3	Jachten mit . . . „	3
2	Corvetten mit . . „	28		2	Kanon.-Schaluppen „	2
1	Brigg mit . . . „	12		7	Transports mit . „	6

Dampfer: 7 Corvetten von zusammen 1820 Pfkr. mit . „ 97
5 Dampfer „ „ 560 „ „ . „ 22
6 Kanonenboote „ „ 310 „ „ . „ 15

Im Ganzen: 30 armirte, 12 nicht armirte. Total: 42 Schiffe mit zusammen 366 Kanonen. Im Bau 1 Dampfkanonenboot.

Das Personal der Marine besteht in 1 Vice-Admiral, 4 Contre-Admiralen, 8 Linienschiffs-Capit., 18 Fregatt.-Capit., 24 Capit.-Lieuten., 48 Lieut. 1r Cl., 90 Lieut. 2r Cl., 25 Aerzten, 8 Caplänen, 14 Ingenieuren; im Ganzen 278 Officiere. — Das Total der activen Flotten-Mannschaft betrug 1868: 3378 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Handel: 1866 Einfuhr 26,53, Ausfuhr 19,19 } Milreïs.
1867 „ 26,41 „ 17,29 }

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1867.

Flagge.	Eingegangen.		Ausgegangen.	
	Schiffe.	Kubikmeter.	Schiffe.	Kubikmeter.
Portugiesische . . .	6424	468,494102	6511	482,039121
Fremde	3920	662,355733	4252	731,519524
Total	10344	1130,849835	10763	1213,558645

Eisenbahnen 1868. Länge der Bahnen im Betriebe 96,5 geogr. Meilen. — Im Bau waren 322,5 Kilom. = 44 geogr. Mln; jedoch war der Bau von 256 Kilom. = 34,8 geogr. Mln suspendirt.

Post 1869. Zahl der Bureaux auf dem Festland 547, auf den Inseln 36, zus. 583. Eine Statistik über die Zahl der beförderten Briefe wird nicht angestellt. Die Einnahme der Postanstalten betrug

1831	121555 Milreïs,	1863—1864 . .	357310 Milreïs,
1853—1854 . .	200336 „	1868—1869 . .	406983 „

Telegraphen October 1869.
Länge der Linien 416, der Drähte 658 geogr. Meilen.
Zahl der Bureaux: 119, der Depeschen 1868: 175596.

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

A. Geheime-Canzlei Sr. Maj. des Kaisers.

(Für die unmittelbar unter den Kaiser gestellten Angelegenheiten.)

1. Abtheilung. Chef —: Geh.-Rath und Staats-Secretair **Taneïeff** (1867).
2. Abtheilung. (Redaction der Gesetze, Ukase ꝛc.) Chef —: Geh.-Rath und Staats-Secretair S. Fürst **Urussoff** (1867). — Adjunct: vacat.
3. Abtheilung. (Hohe Polizei.) Chef —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant P. Graf **Schuwaloff** I. — Chef der 3. Abtheilung und Stabschef der Gendarmerie —: General-Major **Mesenzoff**.
   Großmeister der Polizei in St. Petersburg —: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Trepoff**.
4. Abtheilung. (Die unter der Oberleitung der Kaiserin stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten.) Chef —: **Prinz Peter von Oldenburg**.

Bittschriften-Commission. Präsident —: General der Infanterie, Gen.-Adjutant P. **Ignatieff** I. — Staats-Secretair für die Angelegenheiten der Commission —: Geh.-Rath Fürst **Dolgorukoff**. — Canzlei-Director —: wirkl. Staatsrath **Peuekoff**.

B. Oberste Staats-Körperschaften.

I. Der Reichsrath.

Präsident —: Großfürst **Constantin** Nicolajewitsch (1/.13. Januar 1865).
Stellvertreter des Präsidenten —: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair P. Fürst **Gagarin** (Februar 1864).

a) Mitglieder des Plenums.

Der Großfürst-Thronfolger **Alexander Alexandrowitsch.**
Die Großfürsten **Nicolaus** und **Michael.**
Sämmtliche Minister.
Feldmarschall, General-Adjutant Fürst **Baratinski.**
Feldmarschall, General-Adjutant R. Graf **v. Berg.**
General der Cavallerie, General-Adjutant P. Graf **Kisseleff.**
General der Infanterie, General-Adjutant P. Graf **Kleinmichel.**
General der Cavallerie, General-Adjutant D. Graf **Osten-Sacken.**
General der Infanterie, General-Adjutant Graf **v. Lüders.**
Wirklicher Geh.-Rath, Staats-Secretair P. Fürst **Gagarin.**
Wirklicher Geh.-Rath A. Graf **Schuwaloff,** Ober-Hofmarschall.
General der Artillerie, General-Adjutant **Sumarokoff.**
General der Cavallerie, General-Adjutant S. Graf **Stroganoff I.**
General der Artillerie, General-Adjutant N. **Suchozanett.**
Wirklicher Geh.-Rath P. **Brock.**
Wirklicher Geh.-Rath, Staats-Secretair V. Graf **Panin.**
General der Artillerie, General-Adjutant A. Graf **Stroganoff II.**
General der Infanterie, General-Adjutant P. **v. Kotzebue.**
Wirklicher Geh.-Rath J. **Tymowski.**
Geheimer-Rath A. **Lenski.**
Wirklicher Geh.-Rath, Staats-Secretair A. Graf **Armfeldt.**
General der Infanterie, Gen.-Adjutant A. Graf **Suworoff-Rymnikski,** Fürst **Italiiski.**
Admiral, Gen.-Adjutant E. Graf **Putiatin.**
General der Artillerie, General-Adjutant **Bezak I.**
General der Infanterie, General-Adjutant W. Baron **v. Liewen.**
General der Infanterie, General-Adjutant G. **v. Haßford.**
General der Cavallerie, General-Adjutant **v. Grünewald.**
General der Infanterie, General-Adjutant P. Baron **Rokassowski.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Millutin.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Platonoff.**
Geheimer-Rath und Staats-Secretair N. **Bachtin.**
General der Infanterie **Duhamel.**
Wirklicher Geh.-Rath Fürst **Wiasewsky.**
General-Lieutenant A. Graf **Tolstoy.**
General-Lieutenant und General-Adjutant A. Graf **Adlerberg II.**
Geheimer-Rath und Staats-Secretair A. **Golownin.**
Oberhofmeister N. Fürst **Trubetzkoy.**
General der Infanterie, General-Adjutant G. Fürst **Orbeliani.**
General-Lieutenant E. **v. Gerstfeld.**
Wirklicher Geh.-Rath A. **Lewschin.**
General der Artillerie Baron **Korff I.**
General der Cavallerie u. General-Adjutant Graf **Grabbe.**
Wirklicher Geh.-Rath und Staats-Secretair **Walujeff.**
Wirklicher Geh.-Rath Baron **Budberg.**

b) Mitglieder der Departements und des Plenums.

1. Depart. (Gesetzgebung und Codification.) Präsident —: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair M. Frhr **v. Korff.** — Mitglieder: Admiral,

Gen.-Adjutant Fr. **v. Lütke**; wirkl. Geh.-Rath, General der Infanterie, Gen.-Adjutant Graf **Murawieff-Amursky**; wirkl. Geh.-Rath A. **v. Noroff**; Geh.-Rath, Staats-Secretair W. **Boutkoff**; Geh.-Rath A. **Troïnitzky**; Geh.-Rath, Staats-Secretair Fürst **Urussoff**.

2. Depart. (Civil-Angelegenheiten und Cultus.) Präsident —: General der Infanterie Prinz **Peter von Oldenburg**. — Mitglieder: General der Infanterie, General-Adjutant P. **Ignatieff**; General der Infanterie, General-Adjutant W. **Nazimoff**; wirkl. Geh.-Rath N. **Zamiatnin**; wirkl. Geh.-Rath W. **Titoff**; wirkl. Geh.-Rath **Muchanoff**; General der Infanterie, General-Adjutant **Werigin**.

3. Depart. (Staatswirthschaft u. Finanzen.) Präsident —: General der Infanterie, General-Adjutant C. **Tscheffkin**. — Mitglieder: Admiral N. **Metlin**; wirkl. Geh.-Rath A. **Kniajewitsch**; P. **Muchanoff**; Admiral, General-Adjutant **Nowossilsky**; Geh.-Rath G. **Nebolsin**; General-Lieutenant u. General-Adjutant Graf **Baranoff** II.

Reichs-Canzlei.

(Angelegenheiten des Reichsraths.)

Director (oder Reichs-Secretair) —: wirkl. Staatsrath und Staats-Secretair D. **Ssolsky**.

Die Reichs-Canzlei ist in 3, den Departements des Reichsraths (s. oben) entsprechende Sectionen getheilt, denen folgende Staats-Secretaire vorstehen: S. **Zarudny**; M. **Wesselowsky**; J. **Pessipowitsch**; **Panoff**; wirkl. Staats-Rath und Staats-Secretair **Rennenkampf**.

Commission für Emancipation —: Geh.-Rath und Staats-Secretair A. **Schukoffsky** führt die Geschäfte.

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsraths, der General-Controle und der Geh.-Canzlei des Kaisers war in dem Senat die Direction aller Angelegenheiten (Gesetzgebung, Controle, oberste Justiz rc.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrirung der Gesetze, Ukase rc., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung in letzter Instanz über Staatsverbrechen, Civil- und Criminalsachen, die Revision der durch die Provinzial-Tribunale gefällten richterlichen Entscheidungen rc.

General-Procurator des Senats —: der Justizminister.

Senatoren.

a) Senatoren ohne specielle Bestimmung in den Departements.

Prinz **Peter von Oldenburg**; die wirklichen Geh.-Räthe Fürst **Gagarin**, **Brock** (Staats-Secr.), **Kniajewitsch**; die Generale der Infanterie Graf **Kleinmichel**, **Schipoff** (Gen.-Adjutant), Graf **Stroganoff** I. (Gen.-Adjutant), **Glinka**, **Tscheffkin**, **Duhamel**, **Lwoff**; die wirkl. Geh.-Räthe **Lewschin**, **Zamiatnin**, Fürst **Wiasemsky**, N. **Muchanoff**, **Gerstfeldt**, Gen.-Lieutenant N. **Ssinelnikoff**; die Geh.-Räthe A. Baron **Nicolai**, E. **v. Brévern**, M. **Zeumern**, A. **Troïnitzky**, G. **Nebolsin**, D. **Nabokoff**, N. Baron **Tornau**, J. **Tschemaduroff**, J. **Ssolowieff**, N. **Millutin**, D. Graf **Tolstoy**, S. Fürst **Urussoff**, **Platonoff**, Fürst **Bagration-Muchransky**, **Staritzky**, **Schahoff** und **v. Braunschweig**.

b) Senatoren bestimmt zur Assistenz in den Plenis.

Im 1. Plenum zu St. Petersburg: wirkl. Geh.-Rath **Besobrasoff**; A. **Kotschubey**; A. **Batuzky**; die GRäthe D. **Delianoff**, W. **Westmann**, K. **Repinsky**, J. **Dolgoruki**. — Director der Canzlei: wirkl. Staats-Rath A. **Polowzoff**. — Im 2. Plenum zu St. Petersburg: die wirkl. Geh.-Räthe N. **Tukmatscheff**, S. Fürst **Dawydoff**, General-Lieutenant **Gerstfeldt**; General-Lieutenant **de Greigh**; General-Lieutenant A. **Rossette**; General des Genie T. **Röhrberg**; **Podtschasky**; Adjutant des Ministers des Innern Fürst **Lobanoff-Rostoffsky**. — Im Plenum zu Moskau: wirklicher Geh.-Rath N. **Kasnatschejeff**; die Generale der Infanterie A. **Tolmatscheff**, D. **Achlestischeff**, P. **Tschertoff**.

c) Senatoren in den Departements.

1. Depart. (St. Petersburg. — Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision.) Präsident —: . . . . — Senatoren: Großfürst **Wladimir Alexandrowitsch**; die wirkl. Geh.-Räthe **Mitusoff**, A. **Wenewitinoff**, A. **Weimarn**; die Geh.-Räthe N. **Ljubimoff**; M. **Topilski**, P. **Kluschin**, M. **Turunoff**, G. **Wrangell**. — Ober-Procurator: A. **Polowzoff**.

2. Depart. (St. Petersburg. — Civilsachen.) Präsident —: Geh.-Rath **Posnjak**. — Senatoren: Geh.-Rath A. **Charitonoff**; Gen.-Lieutenant H. Graf **v. Kreutz**. — Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath Kammerherr N. **Suschtschoff**.

3. Depart. (St. Petersburg. — Civilsachen.) 2 Abtheilungen. Präsidenten —: die GRäthe J. **Lamansky** und A. Baron **Graevenitz**. — Senatoren: die Geh.-Räthe N. **Römer**, A. **Krusenstern**, N. **Gerngroß**, E. Graf **Keller**. — Ober-Procuratoren: die wirkl. Staats-Räthe N. **Tahlquisch** und T. **Schulz**.

4. Depart. (St. Petersburg. — Civilsachen.) Präsident —: wirkl. Geh.-Rath **Apreleff**. — Senatoren: die GRäthe J. **Hagemeister** (Staats-Secretair), C. **Fischer**, H. **Ghisetti**, N. **Ssemenoff**. — Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath T. **Stackelberg**.

5. Depart. (St. Petersburg. — Criminalsachen.) 2 Abtheilungen. Präsidenten —: wirkl. Geh.-Rath **Zuroff**; Admiral T. **Matiuschkin**. — Senatoren: die GLieuts **Obolensky**, A. **Wolotzkoy**, A. **Kapherr**, C. Baron **v. Kothen**; die Geh.-Räthe **Tschernoglasoff**, **v. Zöge**, M. **Holthoyer**. — Ober-Procuratoren: die wirklichen Staats-Räthe T. Baron **Stackelberg** und T. Baron **Korff**.

Departement für Angelegenheiten betreffend das Grundeigenthum. (St. Petersburg. — Streitigkeiten über Grundbesitz.) Präsident —: wirkl. Geh.-Rath **Schtscherbinin**. — Senatoren: Gen.-Lieutenant Ch. **v. Wentzel**; Gen.-Lieutenant J. **Gnedeonoff**; Gen.-Adjutant, Gen.-Lieutenant J. **Froloff** II.; General N. **Norberg**; Geh.-Rath A. **Charitonoff**; Geh.-Rath P. **Slawinsky**. — Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath **v. Pröbsting**.

Depart. für Heraldik. (St. Petersburg. — Heroldsamt.) Präsident —: wirkl. Geh.-Rath A. **Gendre**. — Senatoren: die General-Lieuts N. **Achwerdoff**, Graf **Tolstoi** II., S. **v. Philipson**; Geh.-Rath

N. Schaffhausen-Schönberg-Eck-Schaufuß; S. Starinkewicz. — Heroldmeister: wirkl. Staats-Rath B. Chwostoff.

6. Depart. [1]) (Moskau. — Criminalsachen.) Präsident —: Gen.-Lieutenant M. Gerebzoff. — Senatoren: die Gen.-Lieuts P. Patton, A. Fürst v. Liewen, B. Samarin, C. Baron de Howen; Geh.-Rath J. Rogowitsch. — Ober-Procuratoren: die wirkl. Staats-Räthe P. Suboff und G. Hasenwinkel.

7. Depart. [2]) (Moskau. — Civilsachen.) Präsident —: General-Lieutenant v. Mörder. — Senatoren: Geh.-Rath A. Jewreïnoff; B. Mansuroff; Gen.-Lieutenant M. Fürst Urussoff; die Geh.-Räthe W. Murawieff und N. Kalatschoff; St.-Rath W. Terentjeff.

Cassations-Departement (Obercassationshof)
(neu errichtet).

1. Civilsachen. Präsident —: Geh.-Rath Woitzechowitsch. — Senatoren: die Geh.-Räthe M. Linbotschinsky, G. Fürst Dolgorukoff, E. Hahn, A. Matjunin, P. Salomon, M. Polenoff, M. Gedda, K. Pobedonoszeff, A. Plawsky, v. Buligin. — Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath D. v. Derwis.
2. Criminalsachen. Präsident — : . . . . — Senatoren: W. Arzimowitsch; K. Lebedeff; K. Peters; J. Tschemaduroff; W. Karamsin; N. Butzkowsky; P. Zuboff; B. v. Behr; N. Stoyanowsky. — Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath M. Kowalewsky.

III. Die heilige Synode.
(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721).

Präsident —: Isidor, Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg, Esthland und Finnland.

Mitglieder.

Arsenius, Metropolit von Kieff und Galicien; Innocenz, Metropolit von Moskau und Kolomna; Joseph, Metropolit von Lithauen und Wilna; Eusebius, Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; Eugen, Erzbischof von Moskau; W. Baschanoff, Protopresbyter und Beichtvater JJ. KK. MM.

General-Procurator: Geh.-Rath D. Graf Tolstoi, Minister des Unterrichts. — Adjunct: wirkl. Staats-Rath G. v. Tolstoi.

---

1. Canzlei der heiligen Synode. Director —: wirklicher Staats-Rath Awtschinnikoff.
2. Direction der Unterrichts-Anstalten für den orthodoxen Clerus (Academien und Seminare). Director —: Staats-Rath Suchotin.
3. Verwaltung und Buchführung. Director —: wirkl. Staats-Rath Lawroff. — Vice-Director —: wirkl. Staats-Rath N. Smirnoff.

Eparchien (Diöcesen).

Eparchien 1sten Ranges: Kieff —: Arsenius, Metropolit (s. ob.). — Nowgorod und St. Petersburg —: Isidor, Metropolit (s. oben). — Moskau —: Innocenz, Metropolit (s. oben).

[1]) Durch Ukas vom März 1869 ist die bis dahin bestehende 2. Abtheilung aufgehoben worden. — [2]) Durch Ukas vom April 1869 sind das bisherige 7. und 8. Departement zu einem verschmolzen.

Eparchien 2ten Ranges: Kasan —: **Antonius**, Erzbischof von Kasan und Swiashk. — Astrachan —: **Athanasius**, Erzbischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk —: **Warlaam**, Erzbischof von Tobolsk u. Sibirien. — Jaroslaw —: **Nilus**, Erzbischof von Jaroslaw und Rostoff. — Pskoff —: . . . , Erzbischof. — Rjäsan —: **Alexis**, Erzbischof von Rjäsan und Saraysk. — Twer —: **Philotheus**, Erzbischof von Twer und Kaschin. — Cherson —: **Demetrius**, Erzbischof von Cherson und Odessa. — Tauris —: **Gurii**, Erzbischof von Tauris und Simferopol. — Lithauen —: **Macaire**, Erzbischof von Lithauen und Wilna. — Warschau —: **Joanniki**, Erzbischof von Warschau und Nowogeorgiewsk. — Riga —: . . . . — Mohileff —: **Eusebius**, Erzbischof von Mohileff und Mstislaw. — Tschernigoff —: **Warlaam**, Erzbischof von Tschernigoff und Njeschin. — Minsk —: **Michael**, Erzbischof von Minsk u. Bobruisk. — Podolien —: **Leontius**, Erzbischof von Podolien und Braslaw. — Kischineff —: **Antonius**, Erzbischof von Kischineff und Chotin. — Olonetz —: . . . , Erzbischof von Olonetz und Petrosawodsk. — Wladimir —: **Antonius**, Erzbischof von Wladimir. — Land des Don —: **Platon**, Erzbischof des Don und von Nowotscherkassk. — Irkutsk —: **Parthenius**, Erzbischof von Irkutsk und Nertschinsk.

Außerdem 81 Eparchien 3ten Ranges.

C. Ministerien und Centralstellen der Administration.

I. Das Minister-Comité.

Präsident —: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair P. Fürst **Gagarin**.

Mitglieder.

Der Großfürst-Thronfolger **Alexander Alexandrowitsch**; Großfürst **Constantin**; Prinz **Peter von Oldenburg**; General der Infanterie, General-Adjutant W. Graf **Adlerberg**; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Frhr **v. Korff**; Gen.-Lieutenant, General-Adjutant P. S. Graf **Schuwaloff**; General der Infanterie, Gen.-Adjutant **Tscheffkin**; Reichs-Vice-Kanzler, wirkl. Geh.-Rath A. Fürst **Gortschakoff**; General der Infanterie, General-Adjutant D. **Millutin**; Gen.-Lieutenant, General-Adjutant A. **Timascheff**; Admiral, General-Adjutant **Krabbe**; Geh. Rath, Staats-Secretair D. **Tolstoi**; Geh.-Rath, Staats-Secretair M. **v. Reutern**; Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant A. **Zelenoi**; Gen.-Lieutenant **Melnikoff**; Geh.-Rath D. **Nabokoff**, Minist.-Staats-Secretair für Polen; Geh.-Rath S. Fürst **Urussoff**, Staats-Secretair; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair W. **Butkoff**; Geh.-Rath, Staats-Secretair W. **Tatarinoff**; Geh.-Rath, Staats-Secretair K. Graf **Pahlen**.

Canzlei des Minister-Comité's.

Director —: Geh.-Rath T. **Korniloff**. — Adjunct —: wirkl. Staats-Rath **Barpachowsky**.

II. Ministerium des kaiserlichen Hauses.

Minister —: General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Adlerberg II.**

1. Ordens-Capitel des Reichs. Präsident —: der Minister.
2. Departement der Apanagen. Präsident —: Geh.-Rath J. Graf **Stenbock**, Hofmeister.
3. Cabinet des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche Privat-Eigenthum des Kaisers sind). Präsident —: . . . .
4. Expedition des Ober-Ceremonienmeisters. Präsident —: P. Fürst **v. Liewen.**
5. Canzlei des Ministeriums. Director —: Geh.-Rath **Tarnowski.**
6. Hofcomptoir (Verwaltung der Paläste). Präsident —: wirkl. Geh.-Rath A. Graf **Schuwaloff**, Ober-Hofmarschall.
7. Direction der Eremitage (Gemälde-Galerie u. Kunst-Sammlungen). Director —: Geh.-Rath S. **Gedeonoff**, Hofmeister.
8. Hof-Marstall-Amt. Präsident —: Gen.-Major und Gen.-Adjutant W. Fürst **Bariatinsky**, beauftragt als Hofstallmeister.
9. Hof-Baudirection. Präsident — : Geh.-Rath D. **Procopowitsch-Antonski.**
10. Ober-Jägermeister-Amt. Director —: Geh.-Rath P. Graf **Fersen**, Ober-Jägermeister.
11. Direction der kaiserl. Theater. Director —: Geh.-Rath S. **Gedeonoff**, Hofmeister und Director der Eremitage (siehe oben).
12. Kaiserl. Academie der schönen Künste. Präsident —: die Großfürstin **Maria Nicolajewna.** Adjunct—: Geh.-Rath T. Graf **Tolstoi.**

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Rang eines wirkl. Geh.-Raths).

Ober-Kammerherr u. Ober-Hofmarschall —: A. Graf **v. Schuwaloff.**
Ober-Hofmeister —: N. Fürst **Trubetzkoi**; A. **Lwoff**; J. Fürst **Lobanoff-Rostoffsky**; M. Graf **Chreptowitsch**; A. Frhr **v. Rosen.**
1ster Ober-Schenk —: N. Fürst **Dolgorukoff.**
2ter Ober-Schenk —: A. **Wenewitinoff.**
3ter Ober-Schenk —: P. Fürst **Wiasemsky.**
Ober-Stallmeister —: G. Frhr **v. Meyendorff.**
Ober-Jägermeister —: P. Graf **Fersen.**
Ober-Truchseß —: N. **Muchanoff.**

Zweite Hofchargen (mit dem Rang eines GRaths).

Hofmeister —: D. Graf **Scheremetieff**; M. Fürst **Obolenski**; N. Graf **Zuboff**; B. Graf **Potocki**; S. Fürst **Gortschakoff**; D. Graf **Tolstoi**; J. Graf **Stenbock**; G. Fürst **Wolkonski**; D. **Nabokoff**; J. Graf **Ribeaupierre**; E. Graf **Siewers**; G. Fürst **Gagarin**; N. Fürst **Galitzin**; Graf **Suworoff-Rymnikski**, Fürst **Italiiski**; T. **Tolstoi**; N. **Tschelischtscheff**; S. **Gedeonoff**; A. Graf **Keyserlingk**; T. Baron **Bühler**; wirkl. Staats-Rath und Frhr A. **von Oettingen**; B. **Daschkoff**; wirkl. Staats-Rath **Selitrewikoff.** — Beauftragt: A. **Tscherbinin**; M. Baron **Bode**; J. **Warpachowsky**; L. Fürst **Gagarin**; R. Fürst **Obolenski.**
Hofmarschall —: . . . . — Beauftragt: J. Fürst **Galitzin.**
Hofstallmeister —: A. Graf **Bobrinski**; A. Graf **Hendrikoff**; M. Fürst **Galitzin**; N. **Chrustscheff**; G. Graf **Stroganoff**; A. **Uschakoff**; E. Baron **Mirbach**; A. Baron **v. Tettenborn**; W. Fürst **Bariatinsky** II., Vice-Präsident des Hofstallamtes. — Beauftragt:

W. Graf **Gutakowski**; M. **Kniasewitsch**; P. Fürst **Galitzin**; A. Graf **Rostopschin**; S. Graf **Wielopolski**; S. Graf **Potocki**; J. Graf **Apraxin**; S. Fürst **Obolenski**; A. Graf **Bobrinski**; J. **Novosilzoff**; Fürst **Gortschakoff**.
Hofjägermeister —: A. **v. Gersdorff**; W. **Skarjatin**. — Beauftragt: A. Graf **Tolstoi**; B. Fürst **Metscherski**; N. Fürst **Lobanoff-Rostoffsky**; S. **Scheremetieff**; M. Fürst **Wolkonski**.

Ober-Ceremonienmeister —: P. Fürst **v. Liewen**, im Auftrag.
Ceremonienmeister —: A. Fürst **Dolgorukoff**; A. Fürst **Lobanoff-Rostoffsky**; M. **Gerebzoff**, wirkl. GRath; Graf **Hendrikoff**, wirkl. Geh.-Rath; Fürst **Dolgorukoff**; Geh.-Rath A. Graf **Lamsdorf**; N. **Dawydoff**; A. **Tolstoi**; P. **Durassoff**; P. **Rjewsky**. — Beauftragt: A. Fürst **Trubetzkoi**; A. Graf **Bobrinski**; N. **Rimski-Korsakoff**; D. **Golubzoff**; F. Prinz **Oginski**; A. **Wassiltschikoff**; M. Baron **Korff**; G. Fürst **Chilkoff**; A. **Jerebzoff**; M. Baron **von der Osten-Sacken**.

Staatsdamen der Kaiserin.

T. Fürstin **Wassiltschikoff**; E. Fürstin **Tschernischeff**; E. Fürstin **Woronzoff**; O. Fürstin **Orloff**; E. Gräfin **Lewascheff**; C. Gräfin **de Ribeaupierre**; S. Fürstin **Schachowski**; C. Fürstin **Dadian**; A. Fürstin **Gortschakoff**; M. Gräfin **Adlerberg**; C. Fürstin **Dolgorukoff**; N. Gräfin **Protassoff**, Ober-Hofmeisterin; Madame M. **Leontieff**; L. Gräfin **Berg**.

Hof des Großfürsten Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch.
Stellvertretender Hofmarschall —: General-Major **Sinowjeff**.
Hofstallmeister —: General-Lieutenant **Sturler**.

Hof der Großfürstin Cäsarewna Marie Feodorowna.
Oberhofmeisterin —: J. Fürstin **Kurakin**.

Hof des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch.
Hofmeister —: Geh.-Rath J. **Tengoborski**.
Hofstallmeister —: Geh.-Rath B. **Bibikoff**.
Ober-Hofmeisterin —: A. Gräfin **Komarowsky**.

Hof des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch des Aelt.
Hofstallmeister en fonct. —: wirkl. Staats-Rath **Skalon**, beauftragt mit der Direction des Hofes.

Hof des Großfürsten Michael Nicolajewitsch.
Hof-Stallmeister —: Frhr **v. Grot**, beauftragt mit der Verwaltung des Hofes.

Hof der Großfürstin Helene Paulowna.
Hofmeister —: Kammerherr A. **Abaza**, wirkl. Staats-Rath.

Hof der Großfürstin Marie Nicolajewna.
Hofmeister —: .... Mit der Direction des Hofs beauftragt: wirkl. Staats-Rath B. **v. Poggenpohl**, secrétaire des commandements der Großfürstin.
Ober-Hofmeisterin —: H. **Zacharzewsky**.

III. Ministerium des Aeußern.

Minister —: wirkl. Geh.-Rath, Reichskanzler für die auswärtigen Angelegenheiten A. Fürst **Gortschakoff** (Minister seit 17./29. April 1856). Adjunct —: Geh.-Rath W. **v. Westmann.**

Unterstaats-Secretair für die polnischen Angelegenheiten —: **v. Habakoff.**

1. Canzlei. Director —: wirkl. Staats-Rath E. **v. Peterson.**
2. Depart. der orientalischen Angelegenheiten. (Asiatisches Departement.) Director —: Geh.-Rath P. **Stremuchoff.**
3. Depart. der innern Angelegenheiten. Director —: Geh.-Rath D. **Longinoff.**
4. Depart. des Personellen und der öconomischen Angelegenheiten. Director —: Geh.-Rath **v. Hamburger.**
5. Archive. Director —: Geh.-Rath C. **Zlobin.**

IV. Ministerium des Kriegs.

Minister —: General der Infanterie, Gen.-Adjutant D. **Miliutin.** — Adjunct —: vacat.

Central - Verwaltungen.

1. Das kaiserl. Hauptquartier nebst Feldcanzlei. General-Combt —: General-Lieutenant, General-Adjutant A. Graf **Adlerberg** II.

   Zum kaiserl. Hauptquartier gehören nach dem Tagesbefehl vom 31. December 1865 (12. Januar 1866) die General-Adjutanten, die General-Majore à la suite des Kaisers, die Flügel-Adjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachirten Generale; ferner folgende Officiere:

Commandant des kaiserl. Hauptquartiers —: General-Major **Ryleïeff,** Adjutant des Kaisers.

Feld-Stallmeister —: General-Major **Löffler.**

General-Wagenmeister —: General-Lieutenant A. **Ssolomka.**

Chef der militairischen Feldtelegraphen —: Oberst **Tscholkoff.**

2. Kriegsrath. Präsident —: . . . .
3. Ober-Tribunal der Militair-Justiz. Präsident —: General der Infanterie **Uschakoff.**
4. Canzlei. Chef —: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant D. **Mordwinoff.**
5. Generalstab. Chef —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. T. Graf **Heyden** II.
6. General-Direction der Intendanz. Chef-Intendant —: General-Lieutenant **v. Kauffmann** II.
7. Gen.-Direction der Artillerie. Director —: General der Artillerie, General-Adjutant A. **Baranzeff** I.
8. General-Direction des Geniewesens. Director —: Gen.-Lieutenant, General-Adjutant E. **v. Totleben.**
9. General-Direction des militairischen Sanitäts - Dienstes. Chef —: General der Artillerie, General-Adjutant W. **Schwartz** I.
10. General-Direction der Militair-Schulen. Oberster Chef —: Gen.-Lieutenant, General-Adjutant N. **Issakoff** I.
11. General-Direction der irregulairen Truppen. Director —: General-Lieutenant N. **Karlhoff.**
12. General-Direction der Militair-Justiz. Chef —: Geh.-Rath und Staats-Secretair W. **Philosofoff,** General-Procurator.

Armee.

Generalstab. Chef —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjutant T. Graf **Heyden** II. Adjuncte —: Gen.-Lieut. **Meschtscherinoff** und Gen.-Major **Klugin**.
Militair-topographische Abtheilung —: General-Major **v. Forsch**.

General-Inspectoren. General-Feldzeugmeister —: Großfürst **Michael**, General der Artillerie.
General-Inspector des Geniewesens —: Großfürst **Nicolaus** sen., Ingen.-General. — Adjunct —: Gen.-Lieutenant E. **v. Totleben**.
General-Inspector der Schützen (Jäger) —: General der Artillerie, General-Adjutant Herzog **Georg v. Mecklenburg-Strelitz**. — Adjunct —: General-Lieutenant Graf **Nyrodt** IV.
General-Inspector der Cavallerie —: Großfürst **Nicolaus** sen.
General-Inspector der Infanterie —: General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Suwaroff-Rymniksky**, Fürst **Italiisky**.
Ober-Geistlichkeit des Generalstabes, der Garde und der Grenadiere —: Protopresbyter W. **Baschanoff**; — der Armee und der Flotte —: Oberpriester M. **Bogoslowsky**.

Militair-Bezirke.

Außer den angeführten Verwaltungs-Chefs hat jeder Militair-Bezirk einen Intendanten und einen Inspector des Sanitäts-Dienstes. — Die Militair-Bezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahr 1862, I bis III und VIII bis X im Jahr 1864, XI bis XIV im Jahr 1865, XV im Jahr 1867. Der Militair-Bezirk Riga ward im Jahre 1870 aufgehoben, Esthland dem M.-B. Petersburg, Livland und Curland dem M.-B. Wilna zugetheilt. So ist die Zahl der Militair-Bezirke jetzt XIV.

I. Militair-Bezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pskoff, Olonetz, Archangel, Esthland.

Comdt en chef der Garde-Truppen und des Militair-Bezirks St. Petersburg: Großfürst **Nicolaus** Nicolajewitsch sen. — Adjunct: Gen.-Lieutenant und General-Adjutant Baron **v. Bistrom**.
Stabs-Chef: Gen.-Major à la suite des Kaisers Graf **Schuwaloff** II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant N. Fürst **Massalsky**; — des Genie: General-Major **Wassilieff**; — der stabilen [1]) Truppen: General-Lieutenant E. **v. Schwebs**.

II. Militair-Bezirk Finnland.

Großfürstenthum Finnland.

General-Commandant der Truppen: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant Graf **Adlerberg** III., General-Gouverneur von Finnland.
Stabs-Chef: General-Major à la suite des Kaisers **v. Weimarn**. — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Bézak** II.; — des Genie: Gen.-Major **v. Hennerich**; — der stabilen Truppen: Gen.-Major **v. Huwenius**.

III. Militair-Bezirk Wilna.

Gouvernements: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohileff, Livland und Curland.

General-Commandant der Truppen: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant A. **Potapoff**, General-Gouverneur von Wilna, Kowno, Grodno, Minsk 2c. — Adjunct: General-Lieutenant **Manjukin**.

---

[1]) Reserve-, Besatzungs- und Provinzial-Truppen.

Stabs-Chef: General-Major **Nikitin.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **v. Schulmann;** — des Genie: General-Major **von Birschert;** — der stabilen Truppen: General-Major **Werewkin.**

IV. Militair-Bezirk Warschau.

Das Königreich Polen.

General-Comdt der Truppen: Feldmarschall, General-Adjutant F. W. R. Graf **Berg**, Statthalter von Polen. — Adjunct: General der Infanterie, General-Adjutant Baron **v. Ramsay.** — Für Special-Missionen attachirt: General-Major **v. Tschernitzky.**

Stabs-Chef: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjut. A. **v. Minckwitz.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant C. **Dieterichs;** — des Genie: General-Major **Feichtner;** — der stabilen Truppen: General-Major **Sobolewski** II.

V. Militair-Bezirk Kieff.

Gouvernememts: Kieff, Wolhynien, Podolien.

General-Comdt der Truppen: Gen.-Lieutenant **v. Kozlianinoff** II. — Adjunct: . . . .

Chef der Artillerie: General-Major **Lehmann;** — des Genie: Gen.-Major **Birkin;** — der stabilen Truppen: General-Major **Kopieff.**

VI. Militair-Bezirk Odessa.

Gouvernements: Cherson, Jekaterinoslaw, Taurien, Gebiet Bessarabien.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **v. Kotzebue**, General-Gouverneur von Neu-Rußland und Bessarabien. — Adjunct: General-Lieutenant **v. Buturlin** III.

Stabs-Chef: General-Major **Swetschin.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieutenant **Segerkranz;** — des Genie: Oberst **v. Quist;** — der stabilen Truppen: General-Lieutenant **Linewitsch.**

VII. Militair-Bezirk Charkow.

Gouvernements: Charkow, Tschernigoff, Poltawa, Orel, Kursk, Woronesch.

Gen.-Comdt der Truppen: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant A. Graf **Brewern de la Gardie.** — Adjunct: . . . .

Stabs-Chef: General-Major **Batezatul** II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Peters;** — des Genie: Gen.-Major **Jegoroff** I.; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant P. **Nejeloff.**

VIII. Militair-Bezirk Moskau.

Gouvts: Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nischni-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tamboff.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **v. Güldenstubbe.** — Adjunct: . . . .

Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Roop.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Popoff** II.; — des Genie: General-Major **Ssemenoff** V.; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant **v. Hahn.**

IX. Militair-Bezirk Kasan.

Gouvts: Kasan, Wjätka, Perm, Pensa, Ssimbirsk, Ssamara, Ssaratoff, Astrachan.

General-Comdt der Truppen: Gen.-Lieutenant **Glinka-Mawrin.** — Adjunct: . . . .

Stabs-Chef: General-Major à la suite des Kaisers **Romanoffsky.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Drake;** — des Genie: . . .; — der stabilen Truppen: General-Major **Russinoff.**

X. Militair-Bezirk des Kaukasus.

Gouvernement Stawropol und Kaukasus-Länder.

General-Comdt der Armee des Kaukasus: Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Statthalter. — Adjunct: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant Fürst **Swiatopolk-Mirski** I.

Stabs-Chef: General-Major **Swistunoff**. — Chef der Artillerie: Gen.-Lieutenant **Njemtschinoff**; — des Genie: General-Major **v. Röhrberg**. — Feld-Ataman der der Armee des Kaukasus beigegebenen Kosaken: General-Lieutenant **Chrestschatitzki** II.

XI. Militair-Bezirk Orenburg.

Gouvernements: Orenburg und Ufa.

General-Comdt der Truppen: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Kryschanowski**, General-Gouverneur.

Stabs-Chef: Oberst N. **Salessoff**. — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Kondraticff**; — des Genie: Oberst-Lieut. **Baschanoff**; — der stabilen Truppen: . . . .

XII. Militair-Bezirk West-Sibirien.

Gouvts: Tobolsk Tomsk, Gebiet Ssemipalatinsk und das der Sibirischen Kirgisen.

General-Comdt der Truppen: Gen.-Lieutenant **Chrustscheff**, General-Gouverneur.

Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Krojerus**. — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Maximowitsch**; —des Genie: Oberst **Swereff** II.

XIII. Militair-Bezirk Ost-Sibirien.

Gouvernements: Irkutsk, Jenisseisk, Amurgebiet und Küstengebiet.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant, Gen.-Adjutant M. **Korsakoff** VI.

Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Kuckel**. — Chef der Artillerie: General-Major **Sofiano**; — des Genie: General-Major **Iwanoff**.

XIV. Militair-Bezirk Turkestan.

Umfaßt die Provinzen Syr-Darja und Ssemiretschenskaïa, wird von den General-Gouvernements Westsibirien und Orenburg begrenzt.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant, General-Adjutant C. **v. Kaufmann**, General-Gouverneur.

Stabs-Chef: Gen.-Major **Dandeville**. — Chef der Artillerie: Oberst **Jarinoff**; — des Genie: Oberst **Schleudrer**.

Irregulaire Truppen (Kosaken).

Hetman (Ataman) aller Kosaken—: der Großfürst-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch.

Hetman der Kosaken:

vom Don —: General-Lieutenant **Tschertkoff** (mit den Prärogativen eines General-Gouverneurs).
vom Kuban —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Graf **Sumorokoff-Elston**.
vom Terek —: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Loris-Melikoff**.
von Neu-Rußland —: General-Major **v. Haughardt**.
von Astrachan —: General-Major **Gulkewitsch**.
von Orenburg —: General-Major **Boborykin**.
vom Ural —: General-Major **Werewkin**.
von Semiretschinsk —: General-Major G. **Kolpakowsky**.

von Sibirien —: General-Lieutenant **Chrustscheff.**
vom transbaikalischen Gebiet —: General-Major **Ditmar.**

Divisions-Commandanten der activen Armee.

Garde-Corps. 1) Infanterie.

1. Division. Comdt: General-Lieutenant **v. Drenteln.**
2. Division. Comdt: General-Lieutenant K. **Döhn.**
3. Division. Comdt: General-Lieutenant, General-Adjutant Baron **Möller-Sakomelski.**

2) Cavallerie.

1. Division. Comdt: General-Lieutenant, Gen.-Adjut. Fürst **Galitzin.**
2. Division. Comdt: General-Lieutenant K. Baron **v. Stackelberg** I.

Grenadire.

1. Div.: Gen.-Lieut. **v. Möller** I.
2. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Patkull.**
3. Div.: Gen.-Lieut. **Ganetzki** II.
4. Div.: GLieut. Fürst **Tarchan-Mourawoff.**

Linien-Truppen. 1) Infanterie.

1. Div.: G.-Lieut. **Scheidemann.**
2. Div.: Gen.-Lieut. **v. Habel.**
3. Div.: Gen.-Lieut. **Ganetzki** I.
4. Div.: Gen.-Major **v. Zimmermann.**
5. Div.: Gen.-Lieut. **Kostanda.**
6. Div.: Gen.-Lieut. W. **Ssemeka.**
7. Div.: Gen.-Lieut. **Batesatul.**
8. Div.: Gen.-Lieut. **v. Egger.**
9. Div.: Gen.-Major **Jordan.**
10. Div.: Gen.Lieut. **Gleboff** III.
11. Div.: . . . .
12. Div.: Gen.-Lieut. **Wannowski.**
13. Div.: Gen.-Lieut. S. **Zigmont.**
14. Div.: GLieut. **Koslowski** II.
15. Div.: Gen.-Lieut. **Olschewski.**
16. Div.: Gen.-Major **Pomerantseff.**
17. Div.: Gen.-Lieut. A. **Tulubieff.**
18. Div.: Gen.-Major **Kartsoff.**
19. Div.: Gen.-Lieut. **Swaïeff.**
20. Div.: Gen.-Major Fürst **Tumanoff** II.
21. Div.: Gen.-Lieut. **Radetzky.**
22. Div.: GMajor **v. Riemann.**
23. Div.: General-Lieut. Frhr **von Delwig.**
24. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. A. **Weimarn.**
25. Div.: Gen.-Lieut. **Samsonoff.**
26. Div.: Gen.-Lieut. Baron **Dillingshausen.**
27. Div.: Gen.-Lieut. Frhr **von Krüdener.**
28. Div.: Gen.-Lieut. **v. Brunner.**
29. Div.: Gen.-Major **Swetschin.**
30. Div.: Gen.-Lieut. **Puzanoff.**
31. Div.: GLieut. **Weljaminoff.**
32. Div.: GMajor **Sumorotzky.**
33. Div.: Gen.-Major à la suite **Reibnitz.**
34. Div.: Gen.-Lieut. **Schostak** II.
35. Div.: Gen.-Lieut. **v. Rall.**
36. Div.: Gen.-Lieut. **Mark.**
37. Div.: Gen.-Maj. **Tschengheri.**
38. Div.: GMajor **Tergukassoff.**
39. Div.: Gen.-Major **Lewaschoff.**
40. Div.: Gen.-Major **Schatiloff.**

2) Cavallerie.

1. Div.: Gen.-Lieut. Graf **Kreutz** II.
2. Div.: Gen.-Lieut. A. Graf **Nyrodt** II.
3. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Krasnokuzki.**
4. Div.: Gen.-Lieut. **Manseï.**
5. Div.: Gen.-Lieut. **Zolotnitzki.**
6. Div.: Gen.-Major à la suite des Kaisers **Schwebs.**
7. Div.: Gen.-Lieut. **Kurdinmoff.**

Dragoner-Divis. des Kaukasus: Gen.-Major Graf **de Toulouse-Lautrec.**

V. Ministerium der Marine.

General-Admiral der Flotte —: Großfürst **Constantin.**
Minister —: Admiral, General-Adjutant N. **Krabbe.**
1. Canzlei. Director —: wirkl. Staatsrath C. **Mann.**
2. Depart. der persönl. Angelegenheiten. Director —: Contre-Admiral W. Baron **Taube.**
3. Hydrographisches Depart. Director —: Vice-Admiral S. **Zelénoï.**
4. Technisches Comité der Marine. — 1ste Section. Schiffsbau; Präsident —: General-Lieutenant **Dmitrijeff.**
   2te Section. Artillerie; Präsident —: Contre-Admiral **Schwartz.**
   3te Section. Marine-Bauwesen; Präsident —: Gen.-Lieut. **v. Rode.**
   4te, wissenschaftliche Section; Präsident —: VAdmiral S. **Zelénoï,** Director des hydrographischen Departements.
5. Ober-Militair-Tribunal der Marine. Präsident —: Admiral **Jepantschin** II.
6. Direction des Sanitäts-Dienstes. Director —: wirkl. Staats-Rath Dr. **v. Busch.**

Flotte.

Chef —: der General-Admiral.
Commandant der Baltischen Flotte —: Vice-Admiral A. **Zarin.**
Geschwader-Commandanten —: die Vice-Admirale **Duhamel** und **Butakoff** I.; die Contre-Admirale **Tobiesen, Endoguroff, Kern** und **Andréjeff.**
Panzer-Geschwader —: . . . .
Geschwader des Schwarzen Meeres —: . . . .
Geschwader des Casp. Meeres —: Contre-Admiral W. **Mirinkoff.**
Flottille und Häfen des östl. Oceans —: Contre-Admiral **Crown** I.

VI. Ministerium des Innern.

Minister —: General-Lieutenant A. **Timascheff.**
   Adjuncten: Geh.-Rath Fürst **Lobanoff-Rostoffsky,** Senator; wirkl. Geh.-Rath **Obuchoff.**
1. Canzlei. (Allgemeine Angelegenheiten.) Director —: StRath **Manzuroff.**
2. Depart. der Polizei. Director —: Staats-Rath **Kossagowski.**
3. Departement für Verwaltung der Städte. Director —: Geh.-Rath A. **Schuhmacher.**
4. Departement für das Medicinalwesen. Director —: Geh.-Rath Dr. med. **Pelican.**
5. Departement für die fremden Culte. Director —: Geh.-Rath Graf **Siewers.**
6. Abtheilung für die Angelegenheiten der Emancipation der Bauern. Director —: Geh.-Rath **Samiatnin.**
7. Central-Comité für Statistik. Präsident —: Ministergehülfe, Senator, Geh.-Rath Fürst **Lobanoff-Rostoffsky.** Director —: wirkl. Staats-Rath P. **Ssemenoff.**
8. Gen.-Direction für Angelegenheiten der Presse. Präsident —: Geh.-Rath **Pochwisneff.**
9. Bau-Direction. Director —: General-Major K. **Martschenko.**

10. Departement der Posten. Director —: Geh.-Rath u. Frhr Baron **Velho.**
11. Departement der Telegraphen. Director —: GRath C. **v. Lüders.**

Unter dem Ministerium des Innern stehend:
General- (Militair-) Gouverneure.

Oestliches Sibirien —: General-Lieut., Gen.-Adjut. M. **Korsakoff** VI.
Westliches Sibirien —: General-Lieutenant **Chrustschoff** (1866).
Moskau —: General der Infanterie, Gen.-Adjut. Fürst **Dolgorukoff,** General-Gouverneur.
Kieff, Wolhynien u. Podolien —: General-Lieutenant Fürst **Dondukoff-Korsakoff.**
Wilna, Grodno, Kowno und Minsk —: oberster Chef der Gouvernements Witebsk und Mohileff, Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Potapoff.** — Adjunct für Civil-Verwaltung —: Fürst **Bagration.**
Neu-Rußland u. Bessarabien —: General der Infant., Gen.-Adjutant **v. Kotzebue.**
Baltische Provinzen (Riga) —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Albedinsky.**
Orenburg und Ssamara —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Kryschanowski.**
Turkestan —: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant C. **v. Kaufmann.**

Civil-Gouverneure.

Archangel —: wirkl. Staats-Rath **Katschaloff.**
Astrachan —: wirkl. Staats-Rath **v. Bippen.**
Bessarabien —: General-Major **Hangardt.**
Charkoff —: General-Major **Durnowo** (1866).
Cherson —: General-Major **Starynkewitsch.**
Esthland —: General-Major Fürst **Schahowskoï-Glebow-Streschnew** (1870).
Grodno —: General-Major Fürst **Krapotkin.**
Jaroslaw —: Contre-Admiral J. **Unkowski** (1861).
Jekaterinoslaw —: wirkl. Staats-Rath **Dunin-Borkowski.**
Kaluga —: wirkl. Staats-Rath **Rasnatschejew.**
Kasan —: wirkl. Staats-Rath **Skariatin** (1867).
Kieff —: wirkl. Staats-Rath **Katakasy.**
Kostroma —: wirkl. Staats-Rath **Dorogobuschinoff.**
Kowno —: wirkl. Staats-Rath Fürst **Obolenski.**
Kurland —: wirkl. Staats-Rath **v. Lilienfeld.**
Kursk —: wirkl. Staats-Rath **Shedrinski** (1866).
Livland —: wirkl. Staats-Rath **v. Lisander.**
Minsk —: . . . .
Mohileff —: General-Major **Schelgunoff.**
Moskau —: wirkl. Staats-Rath **v. Wisin.**
Nischni-Nowgorod —: General-Lieutenant **Odinzoff.**
Nowgorod —: wirkl. Staats-Rath E. **v. Lerche** (1864).
Olonetz —: wirkl. Staats-Rath **Grigorieff** (1870).
Orel —: wirkl. Staats-Rath **Longinoff.**
Orenburg —: . . . .
Pensa —: General-Major **Seliverstoff** (1867).
Perm —: General-Major **Golowin** (1870).

Podolien —: General-Major **Goremykin** (1866).
Poltawa —: wirkl. Staats-Rath **Martynoff** (1866).
Pskoff —: wirkl. Staats-Rath **Kachanoff**.
Rjäsan —: wirkl. Staats-Rath **Boldareff** (1866).
St. Petersburg —: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Graf **Lewaschefff** (1866).
Smolensk —: wirkl. Staats-Rath N. **Borozdna** (1863).
Ssamara —: wirkl. Staats-Rath **Aksakoff** (1867).
Ssaratoff —: . . . .
Ssimbirsk —: Geh.-Rath Baron **v. Goiningen-Hüne** (1869).
Tamboff —: wirkl. Staats-Rath **Harting** (1866).
Taurien —: General-Lieutenant G. **Schukowski** I.
Tschernigoff —: Staats-Rath, Krjkr S. Fürst **Galitzin** (1861).
Tula —: Geh.-Rath **v. Arsenieff** (1870).
Twer —: wirkl. Staats-Rath **Ssamoff**.
Ufa —: wirkl. Staats-Rath **Uschakoff** (1867).
Wilna —: Contre-Admiral **Schestakoff**.
Witebsk —: wirkl. Staats-Rath N. **Tokareff**.
Wjatka —: wirkl. Staats-Rath und Krhr **Tscharykoff** (1869).
Wladimir —: General-Lieutenant W. **Strukoff** (1866).
Wolhynien —: General-Major **v. Haller** (1866).
Wologda —: General-Major S. **Chominski** (1861).
Woronesch —: wirkl. Staats-Rath, Krhr Fürst **Trubetzkoi** (1864).

Gouvernements etc. in Sibirien.

Jenisseisk —: Staats-Rath **Lochwitzky**.
Irkutsk —: General-Lieutenant **Schelaschnikoff**.
Tobolsk —: General-Major **Ssollogub** (1869).
Tomsk —: wirkl. Staats-Rath **Rodzianko**.
Amur-Provinz —: Gen.-Major **Pedaschenko** (Militair-Gouverneur).
Prov. des Littorals —: C.-Admiral **Crown** I. (Militair-Gouverneur).
Transbaikalische Provinz —: General-Major **Ditmar**.
Jakutsk —: Oberst **v. Witte**.
Ssemipalatinsk —: Oberst **Poltaratzky**, Mil.-Gouv. u. Trupp.-Comdt.
Gebiet Syr-Daria. Militair-Gouverneur und Truppen-Comdt —: General-Major **Golowatschew**.
Gebiet Ssemiretschenskaïa. Militair-Gouverneur u. Truppen-Comdt —: General-Major **Kolpakowski**.
Land der Sibirischen Kirgisen —: Gen.-Lieutenant T. **Panoff** (1865).
Land der Orenburgischen Kirgisen —: . . . .

Militair-Gouverneure der Stadtgebiete von:

Kronstadt —: Vice-Admiral, General-Adjutant **Lessowsky**.
Nicolajeff —: Vice-Admiral, General-Adjutant B. **v. Glasenapp**.

Nicht unter dem Ministerium des Innern stehend:

Statthalterschaft des Kaukasus.

Statthalter des Kaisers —: Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Gen.-Feld-Zeugmeister, Chef aller Zweige der Verwaltung.
Adjunct für die Civil-Verwaltung —: Geh.-Rath u. Staats-Secretair Baron **v. Nicolai**.

Civil-Gouverneure in Kaukasien.

Baku —: General-Lieutenant **Koliubakin** I.
Elisabethpol [1]) —: wirkl. Staats-Rath **v. Bulatoff.**
Eriwan —: General-Major **Karmalin.**
Kutaïs mit Mingrelien hat jetzt einen Militair-Gouverneur.
Stawropol —: wirkl. Staats-Rath **Wlastoff.**
Tiflis —: Geh.-Rath **Orlowski** (1860).
Provinzen des Kuban, Terek u. Provinz Daghestan werden militairisch verwaltet durch die Truppen-Commandanten.

Dem Ministerium des Innern untergeordnete Behörden.
Nicht zur Staats-Religion gehörende Culte.

1. Römisch-katholischer Cultus. Präsident des Collegiums —: **Stanewsky,** Vicar des Erzbisthums Mohileff.

Eparchien.

Mohileff (Erzbisthum) —: . . ., Bischof. Telsch —: M. **Wolontschewsky,** Bischof. Wilna —: . . ., Bischof; fung.: Prälat P. **Gilinsky.** Lutsk-Jitomir —: G. **Kosowsky,** Bischof. Minsk —: A. **Woytkewicz,** Bischof. Tiraspol—: V. **Lipsky,** Bischof.

2. Protestantischer Cultus. Präsident —: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant Baron **v. Meyendorff; Vice-Präsident —: Richter,** Bischof.
3. Mohammedanischer Cultus. Mufti (Orenburg) —: **Khadji-Salim-Ghirei-Schanghi-Tervelef.**

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister —: Geh.-Rath und Senator D. Graf **Tolstoi** (14./26. April 1866), 1r Procurator der heiligen Synode.
Adjunct —: Geh.-Rath, Staats-Secr. und Senator D. **Delianoff.**

1. Wissenschaftl. Conseil. Präsident —: Geh.-Rath C. **v. Voigt.**
2. Departement des Unterrichts. Director —: Geh.-Rath C. **v. Peters.**

Schul-Bezirke.

Schulbezirk St. Petersburg. Curator der Universität und des Bezirks —: wirkl. Ober-Ceremonienmeister, Frhr Fürst P. **Liewen.**
Schulbezirk Moskau. Curator der Universität und des Bezirks —: Geh.-Rath A. Fürst **Schirinski-Schichmatoff.**
Schulbezirk Dorpat. Curator der Universität und des Bezirks —: wirkl. Staats-Rath **Gervais.**
Schulbezirk Kieff. Curator der Universität u. des Bezirks —: Gen.-Major **Antonowitsch.**
Schulbezirk Warschau. Curator des Bezirks —: Geh.-Rath D. **de Witte.**
Schulbezirk Kasan. Curator der Universität u. des Bezirks —: wirkl. Staats-Rath **Schestakoff.**
Schulbezirk Charkoff. Curator der Universität und des Bezirks —: Geh.-Rath A. **Woskressensky.**
Schulbezirk Wilna. Curator —: Geh.-Rath **Batuschkoff.**

---

[1]) Das neu gebildete Gouvernement Elisabethpol besteht aus Theilen der Gouvernements Tiflis, Baku und Eriwan.

Schulbezirk Odessa. Curator —: wirkl. Staats-Rath **Golubzoff.**
Schulbezirk des Kaukasus. Curator —: wirkl. Staats-Rath **Neweroff.**

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister —: Geh.-Rath, Staats-Secretair M. **v. Reutern.**
Adjunct —: General-Lieutenant S. **v. Greigh.**
Canzlei. Gerant —: wirkl. Staats-Rath **Kobéko.**

1. Direction der Credit-Angelegenheiten —: Geh.-Rath **Schamschin.**
2. Departement für Bergwesen. Director —: General-Major A. **von Rachette.**
3. Zoll-Departement. Director —: . . . .
4. Departement für die indirecten Steuern. Director —: Geh.-Rath und Staats-Secretair C. **v. Grote.**
5. Departement für die directen Steuern. Director —: Geh.-Rath **Domontowitsch.**
6. Departement für Industrie u. Handel. Director —: Geh.-Rath A. **Butowski.**
7. Departement für die Hauptbuchführung. Director —: Geh.-Rath J. **Kuprejanoff.**
8. General-Casse. Director —: Staats-Rath **Kidoschenkoff.**
9. Commission des Fonds zur Amortisation der Staatsschuld. Director —: wirkl. Staats-Rath **Ssemenoff.**
10. Fabrication des Papiergeldes, Stempelpapiers 2c. Director —: wirkl. Staats-Rath T. **Winberg.**
11. Abtheilung für die Finanzen des Königreichs Polen [1]) —: Staats-Rath **Jwanoff.**

Staats-Bank.

Director —: wirkl. Staats-Rath E. **Lamanski.**

IX. Ministerium der Justiz.

Minister —: Geh.-Rath und Staats-Secretair Graf **v. Pahlen.**
Adjunct —: Geh.-Rath **Perzoff.**

1. Canzlei. Director —: wirkl. Staats-Rath W. **Adamoff.**
2. Departement der Justiz. Director—: wirkl. Staats-Rath **Essen.**

X. Ministerium der Domainen.

Minister —: General-Lieutenant, Gen.-Adjutant A. **Zelénoï** (1862).
Adjunct —: Geh.-Rath und Staats-Secretair Fürst **Obolensky.**

1. Departement des allgemeinen Dienstes [2]). Director —: wirklicher Staats-Rath Baron **v. Medem.**
2. Temporaire Abtheilung für Territorial-Organisation der Domanial-Bauern. Director —: wirkl. Staatsrath **v. Schultz.**
3. Departement für Agricultur und Agricultur-Industrie. Director —: wirkl. Staatsrath D. **Nejeloff.**
4. Forst-Departement. Director —: General-Major N. **Loschkareff.**

---

[1]) Errichtet im Mai 1866.

[2]) Zu demselben gehört die 4te Section (Colonien) des 1866 aufgehobenen ehemaligen 1sten Departements (Domainen).

5. Commission für die Fremden-Colonien im südl. Rußland. Präsident —: Staatsrath A. **Hamm.**
6. Departement für Vermessung und Cataster —: wirkl. Staatsrath J. **Woitkunsky.**

XI. Ministerium der Wege und Verkehrsanstalten.
(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister —: General-Major Graf **Bobrinsky.**
1. Canzlei. Director —: Geh.-Rath **Tornowa-Boritschewski.**
2. Wissenschaftliches Comité. Präsident —: General-Major **Palibin.**
3. Departement für Wege und Straßen. Director —: General-Major **Jewreïnoff.**
4. Departement für d. Communicationswesen zu Wasser. Director —: General-Major N. **Bogdanowitsch.**
5. Departement für Eisenbahnen. Director —: Gen.-Major **Lipin.**

XII. General-Controle[1]).

General-Controleur des Reichs —: Geh.-Rath, Staats-Secretair A. **Tatarinoff,** mit den Functionen beauftragt (1863).
Central-Revisions-Commission. Präsident —: wirkl. Staats-Rath **Ostrowsky.**
1. Canzlei. Director —: wirkl. Staats-Rath M. **Burmeister.**
2. Archive. Director —: Staats-Rath S. **Strelnikoff.**
3. Controle der Civilverwaltung. General-Controleur —: Geh.-Rath J. **Strelnikoff.**
4. Controle der Militairverwaltung. General-Controleur —: Geh.-Rath **Jatschewski.**
5. Controle der Marine-Verwaltung. General-Controleur —: General-Major A. **Gendre.**

Diplomat. Corps zu St. Petersburg und Consuln.

(Die Consuln in Finnland und Polen s. dort.)

(Gedruckt 19. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: A. G. **Curtin,** a. G. u. b. M.; T. J. **Coffey,** Leg.-Secretair. — [Archangel: E. **Brandt,** C. — Moskau: G. T. **Allen,** C. — Odessa: T. C. **Smith,** C. — Reval: S. D. **Jones,** C. — Riga: A. **Schwartz,** C. — St. Petersburg: G. **Pomutz,** C.]
Baden. [Odessa: C. **Culmann,** C. — Riga: A. **Heymann,** C. — St. Petersburg: C. **v. Fehleisen,** GC.]
Bayern —: Kämm. Fr. Frhr **v. Truchseß-Wetzhausen,** a. G. u. b. M. (accr. 1. Februar 1870). — [Moskau: J. J. **Kraft,** C. — Odessa: J. **Etlinger,** C. — Riga: W. **Nütz,** C. — St. Petersburg: M. E. M. **Meyer,** GC.]

---

[1]) Durch Ukas vom 9. (21.) März 1868 mit dem kaiserl. Ministerium der öffentlichen Arbeiten vereinigt.

Belgien —: G. Graf **Errembault de Dudzeele**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Mai 1866); G. Graf **Errembault de Dudzeele**, Attaché. — [Archangel: **Shergold**, C. — Berdiansk: J. **Hämmerle**, C. — Kertsch: . . . , C. für die Häfen des Asow'schen Meeres. — Libau: C. W. **Tode**, C. — Mariapol: F. **Kovasewitsch**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Narwa: E. **Peltzer**, C. — Nicolaïeff: T. **Nozzolini**, C. — Odessa: V. **Hennau**, C. — Pernau: N. M. **Bremer**, C. — Reval: C. J. H. **Halnbeck**, C. — Riga: D. H. **Rücker**, C. — St. Petersburg: G. E. **Müller**, C. — Taganrog: J. **Pedemonte**, C.]

Brasilien —: Chevalier **Ribeiro da Sylva**, MR. (accr. 1. Febr. 1868); . . . . , Leg.-Secr.; M. A. **de Araujo e Abreu**, Attaché 1r Cl. — [Odessa: H. **Rassalowitsch**, C. hon. für Schwarzes u. Asow'sches Meer. — St. Petersburg: A. E. **Schwabe**, GC.]

Dänemark —: Frhr C. R. E. **Bind**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Januar 1868); E. S. D. Graf **v. Knuth**, Leg.-Secr. — [Archangel: E. **des Fontaines**, C. — Libau: A. **Alröe**, C. — Moskau: . . . , C. — Odessa: S. **Horowitz**, C. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, C. — St. Petersburg: H. J. **Pallisen**, GC.]

Frankreich. [Moskau: A. H. **Lenglet**, GC. — Odessa: L. **Cochel**, C. — Riga: A. **Alloux**, C. — St. Petersburg: J. **De la Garde**, C. — Tiflis: . . . , C.]

Griechenland —: **Dragumis**, GTr. ad int. — [Moskau: B. **Bostanjoglo**, C. — Odessa: P. **Zizinia**, GC. für Süd-Rußland; St. **Ranni**, C. — St. Petersburg: J. **Condoyanaki**, GC. — Taganrog: J. **Wadin**, C.]

Großbritannien —: Rt Hon. Sir A. **Buchanan**, Botschafter (accred. 20. Novbr. 1864); H. **Rumbold**, Botsch.-Secr.; Oberst R. **Blane**, Milit.-Attaché; V. A. W. **Drummond**, T. **Mitchell**, 2te Secre; **Warde**, Att. — [Archangel: C. **Renny**, C. — Berdiansk: J. **Zohrab**, C. — Kertsch: P. **Barrow**, C. — Moskau: F. **Roberts**, C. — Odessa: E. C. G. **Murray**, GC. — Riga: J. **Grignon**, C. — St. Petersburg: T. **Mitchell**, C. — Taganrog: J. P. **Carruthers**, C.]

Hessen. [Moskau: Dr. **Hoyer**, C. des Nordd. Bundes. — Odessa: G. **Kellner**, C. — St. Petersburg: H. **Günzburg**, GC.]

Italien —: Marchese C. **di Bella Caracciolo**, a. G. u. b. M. (ernannt Juni 1867); Marchese L. **Incontri**, Leg.-Rath; C. **Conelli de' Prosperi**, Attaché. — [Berdiansk: G. B. **Ansaldi**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Odessa: S. **Castiglia**, C. — Riga: G. F. **Tanck**, C. — St. Petersburg: M. **Pinto**, C. — Taganrog: G. **Rossi**, C.]

Niederlande —: Graf **Zuijlen de Nijevelt**, a. G. u. b. M. (accred. 3. März 1869); Jkhr F. P. **van der Hoeven**, Leg.-Rath. — [Archangel: F. **Lindes**, C. — Libau: J. W. **Stelling**, C. — Moskau: C. **Bansa**, C. — Narwa: A. **Bolton**, C. — Odessa: R. **Müntz**, C. — Pernau: A. H. **Rodde**, C. — Reval: W. **Mayer**, C. — Riga: J. F. **v. Schröder**, C. — St. Petersburg: F. **Baeltel**, C. — Windau: A. **Molenaar**, C.]

Norddeutscher Bund —: Generalmajor Prinz **Heinrich** VII. **Reuß**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Dec. 1867); Leg.-Rath **v. Pfuel**, 1r Secr.; Sec.-Lieutenant Frhr **v. Welczeck**, Attaché; **Kelchner**, Vorstand

der Canzlei; **Beyer**, Secretair-Dolmetscher. — [Akkerman: A. **Rigler**, C. — Archangel: J. **Gernet**, C. — Berdiansk: J. **Hämmerle**, C. — Libau: C. J. U. **Schneider**, C. — Moskau: Dr. **Hoyer**, C. — Narwa: E. **Sutthof**, C. — Odessa: E. **Mahs**, GC. — Pernau: R. M. **Bremer**, C. — Reval: A. **Koch**, C. — Riga: C. H. **v. Wöhrmann**, GC. für Curland und Livland. — Rostoff: J. E. **Scaramanga**, C. — St. Petersburg: P. H. **von Witt**, GC.; Leg.-Rath V. E. R. **v. Bojanowski**, C. — Taganrog: A. **Hämmerle**, C. — Tiflis: O. **Siemens**, C. — Windau: C. E. **Mahler**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: Graf **Chotek**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Januar 1870); A. Frhr **v. Seiller**, Leg.-Secr.; N. Fürst **Wrede**, Milit.-Attaché. — [Libau: W. **Rosenkranz**, C. — Moskau: L. **Borchard**, C. — Odessa: Ministerialrath J. Ritter **v. Cischini**, GC. — Reval: C. **Elfenbein**, C. — Riga: J. G. **Hernmarck**, C. — St. Petersburg: G. **Wyneken**, GC.]

Päpstliche Staaten. [Odessa: S. **Suppicich**, GC.]

Persien —: M. **Abdurrakhim**-Khan, a. G. u. b. M. (accr. 9. März [25. Februar] 1863; neu accr. 7. Dec. [25. Nov.] 1866); M. **Assedullah**, 2r Leg.-Secr.; M. **Davoud**, Dragoman. — [Astrachan: **Mahomet-Taghi**-Khan, C. — Odessa: J. **Zaitschenko**, C. — Tiflis: M. **Jussuf**-Khan, GC.]

Portugal —: **Da Costa de Souza y Macedo**, a. G. u. b. M. (accr. März 1870); S. G. **Brandão de Mello**, Att. — [Odessa: J. **Porró**, GC. — Reval: C. F. **Gahlnbäck**, C. — Riga: C. **Schmidt**, C. — St. Petersburg: E. S. **Sentkowski**, GC.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund".

Schweden und Norwegen —: GMajor, Frhr O. M. **v. Björnstierna**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1866); Frhr O. Graf **Steenbock**, Leg.-Secr.; Frhr C. M. **v. Björnstierna**, Attaché. — [Archangel: B. S. **Fleischer**, C. — Odessa: J. **Ephrussi**, C. — Riga: W. **von Sengbusch**, C. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GC.]

Schweiz. [Moskau: J. **Heer**, C. — Odessa: O. **Trithen**, C. — St. Petersburg: A. **Glinz**, GC.]

Spanien —: E. **de Murnaga**, GTr. — [Kronstadt: A. **Wilkins**, C. — Odessa: J. **Gutierrez**, C. — St. Petersburg: F. **Nouvel**, GC.]

Türkei —: **Rustem**-Pascha, a. G. u. b. M.; **Konemenos**-Bey, 1r Leg.-Secr. u. GTr.; **Turkhan**-Bey, 2r Leg.-Secr. — [Eupatoria: L. **Simoni**, C. — Kertsch: **Nicolaki**-Effendi, C. — Odessa: R. **Hava**, GC. — St. Petersburg: **Ochanes**-Effendi, C. — Taganrog: M. **Remzi**-Effendi, C. — Theodosia: F. **Corradini**, C. — Tiflis: **Fadik**-Effendi, GC.]

Uruguay. [Taganrog: J. **Ventura**, C.]

Württemberg —: Legat.-Rath **von Abele**, GTr. (ern. 28. Septbr. 1865). — [Moskau: J. J. **Kraft**, C. — Odessa: L. **Comerell**, C. — Riga: B. E. **Schnakenburg**, C. — St. Petersburg: B. **von Müller**, GC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Arealangaben in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Eintheilung in die großen Landesabtheilungen ist nicht officiell. Siehe in den Jahrg. 1869 und 1870 die Angabe der Wasserflächen in den einzelnen Gouvernements, ferner die Berechnung der Dichtigkeit der Bevölkerung.

In Rußland bestehen zweierlei Volkszählungen: sogenannte Revisionen, welche den Zweck haben, die Zahl der kopfsteuerpflichtigen Männer zu ermitteln, und die jedesmal besonders angeordnet werden (1834, 1851 und 1858 fanden solche Revisionen statt); sodann jährliche Volkszählungen, welche durch die Polizeibehörden mit Hülfe von Bevölkerungsregistern nach dem Princip der factischen Bevölkerung ausgeführt werden.

An einzelnen Orten, namentlich in Curland und St. Petersburg, finden bei den jährlichen Aufnahmen Zählungslisten Anwendung.

Gouvernements.	Geogr. □Mln.	Einwohner 1864, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
A. Europäisches Rußland.					
1. Archangel	13924,61	284244	137032	147212	1103
2. Jaroslaw	622,38	969642	443476	526166	1184
3. Kaluga	560,97	964796	469683	495113	1054
4. Kostroma	1451,09	1,073971	499862	574109	1148
5. Kursk	819,91	1,827068	907728	919340	1013
6. Moskau	601,70	1,564240	801634	762606	951
7. Nischni-Nowgorod	923,34	1,285196	616337	668859	1085
8. Nowgorod	2139,00	1,006293	494664	511629	1034
9. Olonez	[1]2717,27	296593	141227	155366	1100
10. Orel	859,12	1,533619	755078	778541	1031
11. Pskoff	816,13	718907	351825	367082	1043
12. Rjäsan	762,67	1,418293	702848	715445	1018
13. Smolensk	1018,12	1,137212	554515	582697	1051
14. Tamboff	1202,08	1,974584	986669	987915	1001
15. Tula	557,12	1,152470	573300	579170	1010
16. Twer	1163,12	1,518077	726975	791102	1088
17. Wladimir	860,56	1,216619	585347	631272	1078
18. Wologda	7200,89	974723	466023	508700	1092
19. Woronesch	1210,62	1,938113	948046	990067	1044
I. Großrußland	39410,70	22,854660	11,162269	11,692391	1047
20. Charkoff	988,65	1,590926	792012	798914	1009
21. Kieff	924,46	2,012095	1,008117	1,003978	996
22. Poltawa	902,86	1,911442	938012	973430	1037
23. Tschernigoff	951,58	1,487372	728385	758987	1042
II. Kleinrußland	3767,55	7,001835	3,466526	3,535309	1020

[1]) Darunter der Onegasee (159,32 □.-Mln).

Gouvernements.	Geogr. QMln.	Einwohner 1864. total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
24. Astrachan . .	3995,27	377239	191097	186142	974
Kirgisen v. Astrachan		134000	?	?	?
25. Kasan	1116,00	1,607122	787151	819971	1042
26. Orenburg [2]) . .	1815,97	578371	920984	922387	1002
27. Ufa [2])	2155,59	1,265000			
Orenb. Kosaken	1681,66	180000	?	?	?
28. Pensa	688,84	1,179080	577813	601267	1041
29. Perm	6050,12	2,138548	1,015526	1,123022	1106
30. Ssamara . . .	2885,36	1,690779	829401	861378	1039
31. Ssaratoff . . .	1486,34	1,688561	841049	847512	1008
32. Ssimbirsk . .	883,28	1,183312	574602	608710	1059
33. Wjatka . . .	2605,19	2,220601	1,048973	1,171628	1117
III. Ost-Rußland	25363,62	14,242613	6,786596	7,142017	1052
34. Bessarabien . .	633,87	1,026346	544648	481698	883
35. Cherson . . .	1306,38	1,330138	694791	635347	914
36. Donische Kosaken	2805,85	949682	472160	477522	1011
37. Jekaterinoslaw.	1225,27	1,204751	607827	596924	982
38. Taurien . . .	1161,12	606783	320199	286584	895
IV. Süd-Rußland	7132,49	5,117700	2,639625	2,478075	939
39. Grodno . . .	691,21	894194	447893	446301	996
40. Kowno . . .	739,11	1,052164	518096	534068	1031
41. Minsk	1621,52	1,001335	501606	499729	996
42. Mohileff . . .	867,78	924080	451064	473016	1049
43. Podolien . . .	770,76	1,868857	942904	925953	982
44. Wilna	767,70	899993	446106	453887	1017
45. Witebsk . . .	820,67	776739	383334	393405	1026
46. Wolhynien . .	1295,17	1,602715	811874	790841	974
V. West-Rußland	7573,92	9,020077	4,502877	4,517200	1003
47. Curland . . .	495,34	573855	272324	301531	1107
48. Esthland . . .	358,60	313119	153543	159576	1039
49. Livland . . .	[3]) 883,04	925275	446836	478439	1071
50. St. Petersburg	813,65	1,174174	652194	521980	800
VI. Ostsee-Prov.	2550,63	2,986423	1,524897	1,461526	958
Rußland I—VI	85799 [4])	61,222308[6]	30,082790[7]	30,826518[7]	1025
Nowaja Semlä .	2101,80	—	—	—	—
Asow'sches Meer .	637,64	—	—	—	—
Ladoga-See . . .	332,10	—	—	—	—
Rußland total	88870 [5])	—	—	—	—

[2]) Bis 1865 bestand nur ein Gouvernement Orenburg mit 3971,56 Q.-Mln und 1,843371 Einwohnern (1863). Für 1865 werden für Ufa 1,291018 Einwohner angegeben. Mit Berücksichtigung der bisherigen Zunahme des Gouvernements Orenburg (von 1858—1863 5,8 %) kann man die Bevölkerung Ufa's auf 1,265000 Seelen schätzen. — Anm. [3]) bis [7]) auf S. 654.

Gouvernements, Provinzen oder Gebiete.	Geograph. Q.-Meilen.	Einwohnerzahl 1865.
B. Kaukasus, Statthalterschaft [8]).		
Ciskaukasien.		
1. Kuban'scher Landstrich	1640,74	1,392382
2. Gouvernement Stawropol	1283,88	
3. Ter'scher Landstrich	1121,42	
Ciskaukasien	4045,99	1,392382
Transkaukasien.		
4. Daghestan	519,17	3,115164
5. Sakatal'scher Bezirk	72,29	
6. Gouvernement Tiflis	732,80	
7. Gouvernement Kutaïs	378,08	
8. Militairbezirk von Suchum-kale	132,85	
9. Tschernomorischer Bezirk	96,00	
10. Gouvernement Elisabethpol	801,29	
11. Gouvernement Baku	701,82	
12. Gouvernement Eriwan	497,44	
Transkaukasien	3931,74	3,115164
Kaukas. Statthalterschaft	7977,73 [9])	4,507546

Gouvernem. u. Provinzen.	Geogr. QMln.	Einwohner 1863, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
C. Sibirien und Central-Asien.					
Gouvernements:					
Tobolsk [10])	27000	1,105647	544876	560771	1029
Tomsk	15734	716576	362669	353907	976
Jenisseisk	45708	323014	169856	153158	913
Irkutsk	13357	365810	193189	172621	894
Turkestan [11])	15000?	1,000000?	—	—	—
Provinzen:					
Jakutsk	71421	228060	116749	111311	953
Transbaikalien	10057	352534	179765	172769	972
des Amur	5129	13854	21035	14648	696
des Littorals	33791	35683	8075	5779	716
des Ural [10]), Turgaï [10]), Akmollinsk [10]), Ssemipalatinsk [10]	37000?	1,300000?	—	—	—
C. total	274000	5,500000	—	—	—

Anm. zu S. 653. [3]) Darunter der größte Theil des Peipussee's (66,25 Q.-Mln). [4]) Darunter in Summa 810,22 Q.-Mln stehende Gewässer. S. die Details in den Jahrg. 1869 und 1870. — [5]) Der Petersburger Staatskalender giebt 90134 geogr. Q.-Mln an, indem er das Gebiet der „Uralischen Kosaken" mit 1264 geogr. Q.-Mln (s. Hofkalender 1869, S. 864) noch zum europäischen Rußland rechnet, obgleich es nach dem Ukas vom 21. Oct./2. Nov. 1868 zu dem Gebiet der Kirgisen (s. u. Anm. 10) gelegt ist. — [6]) Die Bevölkerungsangabe

Areal und Bevölkerung (1863—65), zusammengestellt nach den 5 großen Abtheilungen des Reiches.

Abtheilungen.	Geogr. □Mln.	Einwohner.	auf 1 □M.
Europäisches Rußland.	88870	61,220000	713
Königreich Polen (s. unten)	2314	5,320000	2400
Großfürstenthum Finnland (s. unten) .	6835	1,840000	270
Statthalterschaft des Kaukasus . . .	7978	4,500000	564
Sibirien und Central-Asien	274000	5,500000	20
	380000	78,400000	26

---

hat nur eine kleine Berichtigung nach dem „Statistischen Jahrbuch des russischen Reiches, herausgeg. vom Statistischen Central-Comité im Ministerium des Innern, I. Bd., St. Petersburg 1866," erfahren, nämlich hinsichtlich des Gouvernements Taurien. Das genannte Jahrbuch giebt die Bevölkerung des europäischen Rußland zu 60,909308 Einw. an, indem es die 180000 Orenburgischen Kosaken, sowie die 184000 Kirgisen von Astrachan nicht mit dazu rechnet. — [7]) Ohne die Orenburgischen Kosaken und die Kirgisen von Astrachan.

[8]) S. die neue administrative Eintheilung auf der Karte Nr. 88[a] des großen Stieler'schen Handatlas, sowie in Petermann's Geogr. Mittheil. 1869, Heft II. Dort ist der Ukas vom 27. Dec. 1867, welcher die neue administrative Eintheilung anordnet, ausführlich mitgetheilt. — Vergl. ferner Behm's Geograph. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, woselbst S. 49 die neuen Arealangaben auch für die neu gebildeten Kreise zu finden sind.

[9]) Darunter $42,_{38}$ geogr. □-Meilen Wasserfläche.

[10]) Durch Ukas vom 21. Octbr./2. Novbr. 1868 sind die Länder der Orenburgischen und Sibirischen Kirgisen, der Uralischen (welche früher mit Orenburg zusammengestellt wurden) und Sibirischen Kosaken und der Theil der Provinz Ssemipalatinsk, welcher nördlich des Tarbagataï liegt (s. d. folg. Anm.), in oben genannte 4 Provinzen eingetheilt. Die Angaben für Areal und Bevölkerung lassen sich nur annähernd angeben, da man in Folge der verschiedenen Grenzberichtigungen wenigstens erst die Publication der officiellen russischen Karten abwarten muß, um auf denselben die Messungen über das Areal auszuführen. Herr v. Thilo giebt in einer Sitzung der russ. geogr. Gesellschaft das Areal von Turgaï zu 44120 □.-Werst = 9119 geogr. □.-Meilen und die Bevölkerung zu 348000 Einw. an. Die Angabe für das Gouvernement Tobolsk hat in Folge der Abtretungen einzelner Gebietstheile an die neu gebildeten Provinzen auch ihre Gültigkeit verloren. — [11]) Durch Ukas vom 23. Juli 1867 ist aus der bisherigen Provinz Turkestan, dem Kreis Taschkent (1866 einverleibt), den jenseits des Syr-Daria gelegenen, 1866 occupirten Landschaften und dem südlich von der Bergkette Tarbagataï gelegenen Theil der Provinz Ssemipalatinsk ein General-Gouvernement Turkestan gebildet, welches in die Provinzen Syr-Daria und Ssemiretschensk getheilt wird. Die Angaben über Areal und Bevölkerung sind von A. J. Makschejew in den Sapiski der kais. russ. geogr. Gesellschaft von 1869 veröffentlicht. Näheres ist noch nicht bekannt. Nach dem gegenwärtigen Standpunkt der Eroberungen sind die angeführten Zahlen jedenfalls schon wieder zu klein.

II. Religiöses Bekenntniß.

a. Im europäischen Rußland, Polen und Finnland.

Culte.	Europ. Rußland[1]).	%.	Polen[2]).	%.	Finnland (s unt. 672.)	%.
Griechisch-Orthodoxe	51,117971	84,1	250000	4,9	42000	2,3
Raskolniken[3]) . . .	801745	1,3	—	—	—	—
Römische Katholiken.	2,840703	4,7	3,915000	76,8	—	—
Armenier.	34683	—	—	—	—	—
Protestanten . . .	2,083152	3,4	285000	5,6	1,800000	97,7
Israeliten	1,631766	2,7	645000	12,6	—	—
Mohammedaner . .	2,091861	3,4	2000	—	—	—
Heiden.	200284	0,3	—	—	—	—
	60,800000	100	5,097000	100	1,842000	100

Die Anhänger der nicht zur griechischen Kirche gehörenden Confessionen sind sehr ungleichmäßig über die einzelnen Gouvernements vertheilt. Darüber die folgenden Details:

1. Verzeichniß derjenigen Gouvernements, in denen die Römisch-Katholischen, Protestanten und Israeliten zusammen mehr als 1 Procent der Gesammtbevölkerung bilden:

Gouvernements.	Katholiken, total.	%.	Protestanten, total.	%.	Israeliten, total.	%.
Bessarabien	5514	0,5	29737	2,9	93590	9,1
Cherson	33072	2,5	32757	2,5	114640	8,6
Curland	51946	9,0	472560	82,3	33707	5,9
Esthland	1252	0,4	297613	95,1	476	0,1
Grodno	265506	29,7	7339	0,8	99473	11,1
Jekaterinoslaw . . .	8024	0,7	22396	1,9	26317	2,2
Kieff	85722	4,3	2574	0,1	250804	12,5
Kowno.	874831	83,2	33052	3,1	111214	10,6
Livland	5928	0,6	746654	80,7	1221	0,1
Minsk	185380	18,5	1360	0,1	97830	9,8
Mohileff	37003	4,0	525	—	122662	13,3
Podolien	227130	12,2	1996	0,1	205165	10,9
Poltawa	1620	0,1	1274	0,1	39003	2,0
St. Petersburg. . .	22803	1,9	161771	14,6	3613	0,3
Ssamara	34538	2,0	85901	5,1	391	—
Ssarotoff	25705	1,5	97100	5,7	63	—
Taurien	11358	1,9	64598	10,6	14338	2,3
Tschernigoff	2022	0,1	2178	0,1	36714	2,5
Wilna	568890	61,0	1879	0,2	104007	11,6
Witebsk	206381	26,6	12343	1,6	70520	9,1
Wolhynien	163084	10,2	5874	0,4	194803	12,2

[1]) Nach dem oben S. 654, Anm. 6 genannten „Statistischen Jahrbuch des russischen Reiches". — [2]) Nach M. v. Buschen's „Aperçu statistique des forces productives de la Russie, Paris 1867". — [3]) Raskolniken sind diejenigen Griechisch-Katholischen, welche sich von der russischen Staatskirche getrennt haben.

2. Von den Armeniern wohnen die meisten in

Jekaterinoslaw	21120	Taurien	4773
Astrachan	5251	Bessarabien	2187

3. Eine größere Anzahl von Mohammedanern und Heiden wohnen in den Gouvernements:

	Mohamm.	Heiden		Mohamm.	Heiden
Orenburg . .	911696	67049	Pensa	49687	—
Kasan	437973	9280	Nischni-Nowgorod	38216	—
Ssamara. . .	176229	4361	Astrachan . . .	29204	76336
Taurien . . .	96572	—	Tamboff . . .	16126	—
Ssimbirsk . .	92321	56	Rjäsan	5076	—
Wjatka . . .	87472	10221	Minsk	2595	—
Perm	86119	10181	Wilna	2222	—
Ssaratoff . .	53963	148	Donische Kosaken	146	21885

b. In der kaukasischen Statthalterschaft [1]) und Sibirien:

Culte.	Cis- kaukasien.	Trans- kaukasien.	Total.	%.	Sibirien, total.	%.
Griech.-Orthodoxe	868377	961470	1,829847	41,1	2,732000 (zusammen)	59,0
Sectirer	29098	29584	58682	1,8		
Gregorianer [2]). .	20803	520602	541405	12,2	—	—
Armenier [3]). . .	—	13722	13722	0,3	—	—
Katholiken . . .	2262	7771	10033	0,2	11000	0,2
Protestanten . .	3114	7033	10147	0,2	4000	0,1
Christen	923654	1,540182	2,463836	55,3	2,747000	59,8
Mohammedaner .	456714	1,497806	1,954520	43,9	1,600000	34,5
Israeliten . . .	2354	19322	21676	0,5	8000	0,2
Heiden	10374	4390	14764	0,3	280000	6,0

III. Nationalitäten im russischen Reich [4]).

	Seelen	in %		Seelen	in %
Russen . . .	53,470000	69,4	Tscherkessen . .	800000	1,0
Polen . . .	4,860000	6,3	Rumänen . .	780000	1,0
Tataren . .	4,780000	6,2	Armenier . .	540000	0,7
Finnen . . .	4,630000	6,0	Mongolen . .	500000	0,6
Lithauer . .	2,420000	3,1	Schweden . .	150000	0,2
Juden . . .	2,290000	3,0	Griechen . .	50000	0,2 (zusammen)
Deutsche . .	830000	1,1	Bulgaren . .	41000	
Georgier . .	800000	1,0	Serben . . .	30000	
			Total:	77,000000	

Der von der kaiserl. russ. geograph. Gesellschaft herausgegebenen Sammlung statistischer Kunde über den Kaukasus, Bd. I, Tiflis 1869, entnehmen wir die folgende Uebersicht der Nationalitäten in der kaukasischen Statthalterschaft [5]).

---

[1]) Nach der oben genannten Sammlung statistischer Kunde über den Kaukasus. Die Daten über Daghestan sind ungenau, daher die Differenz in der Summe. — [2]) Armenische Gregorianer. — [3]) Armenische Katholiken.

[4]) Nach v. Buschen's „Aperçu statistique des forces productives de la Russie, Paris 1867". — [5]) S. Näheres in Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, 1870, S. 50.

1865.	Ciskaukasien.	Transkaukasien.	Total.
Russen	857681	67529	925210
Grusiner	—	852319	852319
Armenier	20803	540931	561734
Griechen	2670	887	3557
Deutsche	3114	6535	9649
Juden	2354	19322	21676
Tataren	—	977191	977191
Bergvölker	411031	486914	897945
Kalmücken, Nogaier und andere Nomaden	90182	21496	111678
Sonstige	4547	142050	146597
Summa	1,392382	3,115174	4,507556

IV. Städte mit 30000 Einwohnern und mehr im Jahr 1866 [1]).

Stadt	Einw.	Stadt	Einw.	Stadt	Einw.
Petersburg ('69)	667026	Tula	56496	Kaluga	37896
Moskau	368103	Berditscheff	54655	Mohileff	37576
Warschau	180657	Kronstadt	48413	Shitomir	34780
Odessa	119376	Astrachan	46693	Lodz	33533
Riga (1867)	102043	Cherson	43885	Kowno	32774
Kischineff	94768	Orel	43260	Minsk	31816
Ssaratoff	85670	Taganrog	42304	Poltawa	31542
Wilna	78902	Woronesch	41733	Witebsk	30589
Kasan	71886	Nischni-Nowgorod	40343	Akkierman	29669
Kieff	70820	Rostoff	38992	Jelez	29668
Nicolajeff	64406	Ssamara	38888	Tiflis	71051
Charkoff	59973			Taschkent	64416

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 20000 Einw. im Jahrg. 1870, S. 864.

Finanzen.

Nach den bestätigten Reichsbudgets betrugen (incl. des durchlaufenden Budgets) in Rubel die

		Einnahmen [2])	Ausgaben	Deficit
1866	Ordinaire	362,553127	384,137059	21,583932
„	Extraord.	—	19,930944	19,930944 [3])
1867	Ordinaire	403,170596	418,376883	15,206287
„	Extraord.	—	25,473279	25,473279 [3])
1868	Ordinaire	425,965688	441,927824	15,962136
„	Extraord.	—	38,665694	38,665694 [3])
1869	Ordinaire	435,782029	447,956107	15,174074
„	Extraord.	—	31,123303	31,123303 [3])

[1]) Nach dem St. Petersburger Staatskalender für 1869.

[2]) Excl. der außerordentlichen Einnahmen, welche bestimmt sind, die jährlichen Deficits zu decken, und in Emissionen von Reichsschatzbilleten sowie Aufnahmen von Anleihen (besonders den englisch-holländischen Aufnahmen) bestehen. — [3]) Für Eisenbahn- u. Hafenbauten.

Rechnungsabschluß für das Jahr

1866.	Voranschlag.	Wirkl. Betrag.	Vergleich.
Ordentliche Einnahmen	362,553127	352,695836	— 9,857292
" Ausgaben	384,137059	413,298012	+ 29,160953
Deficit	21,583932	60,602176	+ 39,018245
1867.			
Ordentliche Einnahmen	403,170596	419,838426	+ 16,667830
1868.			
Ordentliche Einnahmen	425,965688	421,560460	— 4,405228

Siehe das Budget von 1868 im Jahrgang 1869.

Die wirklichen Einnahmen (in Rubel) überstiegen den Voranschlag bei folgenden Posten:

Gildensteuer . . .	um 302206	Verschiedene Abgaben	um 2,814464
Getränkesteuer . . .	" 4,993961	Post u. Telegraphen	" 686920
Tabak- u. Zuckersteuer	" 1,625144	Ertrag der Wälder .	" 1,574622
Zölle	" 3,227819	Verschiedenes . . .	" 2,569861
		Summa	um 17,794996

Dieselben blieben unter dem Voranschlag bei folgenden Posten:

Eisenbahnen . . .	um 5,110261	Staats-Domainen	um 934547
Zurückgezahlte Darlehen	" 5,822322	Salzsteuer . . .	" 894685
Einnahm. aus Polen	" 1,396343	Einnahmen aus besonderen Quellen	" 3,954190
" " "	" 2,215802	Verschiedenes . .	" 658552
Münze	" 1,213522	Summa	um 22,200224

Budget.	Ursprüngliches Budget.	Supplementar-Credite.	Total.
Ordentliche Ausgaben . . .	429,481850	30,019591	459,501442
Außerordentliche Ausgaben . .	38,665693	12,122361	50,788055
Summa:	468,147543	42,141952	510,289497

Wirklicher Betrag.	Wirklich ausgegeben.	Nachträglich zu zahlen.	Summa.
Ordentliche Ausgaben . . .	420,223824	21,059174	441,282998
Außerordentliche Ausgaben . .	38,183288	12,604767	50,788055

Demnach beträgt das wirkliche Deficit von 1868 bei einer Einnahme von 421,560460 R. und einer Ausgabe von 441,282998 R. im Ganzen 19,722538 Rubel.

Voranschlag für das Finanzjahr 1870 incl. Polen.
(Nach officieller Publication im „Journal de St.-Pétersb.", 24. Jan. 1870.)

Einnahmen.	Brutto.	Netto.
I. Ordentliche Einnahmen.		
A. Directe Steuern:	Rubel.	
Kopfsteuer	95,657030	92,900326
Gildensteuer	10,889000	10,358065
Sa. A. Directe Steuern	106,546030	103,258391

Einnahmen.	Brutto.	Netto.
B. Indirecte Steuern:	Rubel.	
1. Getränkesteuer	134,603700	125,860599
2. Salzsteuer	12,112358	10,302145
3. Tabakssteuer	7,701960	7,188623
4. Rübenzuckersteuer	2,688454	2,567063
5. Zölle	39,328400	34,377660
6. Stempel, Taxen	7,096900	6,779358
7. Einschreibegebühren	3,300400	3,147387
8. Pässe	2,087000	2,087000
9. Verschiedene Abgaben	3,437639	3,331125
Sa. B. Indirecte Steuern	212,356811	195,640961
C. Regalien: 1. Bergwerke [1])	3,016238	2,723563
2. Münze [1])	5,652192	5,084727
3. Post [1])	7,496161	4,811340
4. Telegraphen [1])	3,500282	1,161658
Summa C. Regalien	19,664873	4,159188[1]
D. Staatsgüter:		
1. Abgaben der Kronbauern 2c. . .	635706	635706
2. Pachtgelder	5,313136	4,615597
3. Verkauf von Kronländereien, Loskauf von Militairdienst 2c. . . .	1,271749	1,271749
4. Ertrag der Forsten	6,478632	3,233032
5. Berg- und Hüttenwerke	4,006632	279380
6. Ertrag der Eisenbahnen	26,961514	15,892107
7. Interessen der Capitalien des Erziehungsfonds 2c.	184184	184184
Summa D. Staatsgüter	44,851552	26,111754
E. Verschiedene Einnahmen:		
1. Agronomische und technologische Etablissements	875454	875454
2. Verkauf öconomischer Producte .	1,154007	1,154007
3. Gebühren bei Lieferung von Recruten	1,602409	1,602409
4. Desgl. beim Loskauf von der Recrutirung	1,792244	1,792244
5. Einnahmen aus Turkestan . . .	1,771930	1,771930
6. Einnahmen von den Kirgisen . .	147753	147753
7. Von den Privatzöglingen der Kronlehranstalten	145120	145120
8. Zurückgezahlte Darlehen	5,167878	5,167878
9. Strafgelder	1,004517	1,004517
10. Einnahmen aus besonderen Quellen (Grundzins, städtische Abgaben 2c.)	21,894292	21,894292
11. Zufällige Einnahmen	7,822152	7,822152
12. Vorübergehende Zolleinnahmen .	247571	247571
13. Rückstände	7,500000	7,500000
Summa E. Verschiedene Einnahmen	51,125327	51,125327

Sie diehe Anm. [1]) auf S. 661.

Einnahmen.	Brutto.	Netto.
F. Einnahmen aus Polen, nicht inbegr. in den Budgets der Reichsminist.[2]) .	Netto. 166353	166353
G. Einnahmen aus Transkaukasien . .	5,661534	5,661534
Summa der ordentlichen Einnahmen	440,372478	386,123509
II. Außerordentliche Einnahme (Reste der Credite nach dem Budget 1868) . .	9,088592	9,088592
III. Durchlaufendes Budget	16,157005	16,157005
IV. Besondere Einnahmen, zum Eisenbahnbau u. für Hafenbauten bestimmt	11,110243	11,110243
Total der Einnahmen	476,728318	422,479348

Ausgaben. I. Ordentliche Ausgaben:	Ständige Ausgaben.	Einmalige Ausgaben.	Total.
Oeffentliche Schuld	—	78,375496	78,375496
Oberste Staatskörperschaften . .	1,592696	210345	1,803041
Ressort der heiligen Synode . .	7,653910	1,009406	8,663315
Ministerium:			
des kaiserlichen Hauses	6,411406	2,543298	8.954704
der auswärtigen Angelegenheiten .	2,222544	51320	2,273864
des Kriegs	121,588267	19,199975	140,788242
der Marine	15,929024	1,491273	17,420297
der Finanzen:			
a. Allgemeine Verwaltung . .	50,936428	3,142779	54,079207
b. Erhebungskosten d. Einnahmen	23,091976	1,299978	24,391954
der Staatsdomainen:			
a. Allgemeine Verwaltung . .	1,788868	3,232269	5,021137
b. Erhebungskosten	3,343820	474266	3,818087
des Innern:			
a. Allgemeine Verwaltung . .	20,425450	1,841956	22,267426
b. Erhebungskosten	14,591924	118072	14,709996
des öffentlichen Unterrichts . . .	9,686847	437495	10,124342
der öffentlichen Arbeiten:			
a. Allgemeine Verwaltung . .	13,107386	7,634303	20,741689
b. Erhebungskosten	9,193920	1,982001	11,175920
der Justiz	8,646912	456131	9,103043
Reichs-Controle	1,659417	232061	1,891477
General-Direction der Gestüte .	637762	24650	662412
Ausgaben für Polen, nicht inbegr. in den Budgets der Reichsminist.	3,066402	674499	3,740901
Ausgaben für Transkaukasien . .	5,841709	612811	6,454520
Sa. der ordentl. Ausgaben	321,416668	125,044402	446,461070
Davon: Allgemeine Verwaltung	—	—	392,212100
Erhebungskosten . . .	—	—	54,248970

[1]) Der größte Theil des Reinertrags wird zur Erweiterung der betreffenden Einrichtungen verwendet.

[2]) Zur Erklärung des auffallenden Unterschiedes bei dem gleichen Posten 1869: 15,208386 R., bemerken wir, daß im Budget von 1870 zuerst die Einnahmen aus Polen wirklich auf die einzelnen Verwaltungszweige vertheilt erscheinen.

Ausgaben.	Ständige Ausgaben.	Einmalige Ausgaben.	Total.
II. Ausfall bei den Einnahmen .	3,000000	—	3,000000
III. Durchlaufendes Budget . .	12,715053	3,441952	16,157005
IV. Außerordentl. Ausgaben für Eisenbahnen und Hafenbauten	—	11,110243	11,110243
Total der Ausgaben	337,131720	139,596597	476,728318
Total der Einnahmen (I, III, IV)	—	—	465,618075
Deficit	—	—	11,110243

Letzteres wird gedeckt durch die Reste der Credite aus dem Budget von 1868, s. Einnahme II.

Staatschuld.

Stand am 1. Januar 1869 (nach dem Bericht des Adjuncten des Finanzministers im Conseil der Reichscreditanstalten vom 13. August 1869, Journal de St.-Pétersbourg, 4. September 1869.

A. Eigentliche russische Staatsschuld.

I. Fundirte Schuld.

a. Mit bestimmtem Tilgungstermin.

1. Aeußere.		Summa:	
5 % Guld. holl.	102,566000	Guld. holl. . .	102,566000
5 % Pfd. Sterl.	5,186000	Pfd. Sterl. . .	14,526000
5 % Rub. Papier [1]) . .	8,238000	Rub. Papier .	36,888500
4½ % Pfd. Sterl. . . .	9,340000		
4 % Rub. Papier . . .	28,650000	Rubel [2])	182,236512
2. Innere.			
5 % Bankbillete R. P.	9,753950	R. Papier . .	207,423950
5 % Präm.-Anleih. „	197,670000	R. Met. [1]) . .	55,565100
4 % Metalliques R. Met.	55,565100	Rubel	262,989050
		Summa a. Rubel	445,225562

b. Ohne bestimmten Tilgungstermin.

1. Aeußere.		Summa:	
5 % Rub. Papier	69,194600	R. Papier . .	69,194600
5 % Rub. Met.	87,424570	R. Met. . . .	87,424570
5 % Pfd. Sterl.	15,000000	Pfd. Sterl. . .	21,429000
3 % „ „	6,329000		291,562595
2. Innere.			
6 % Rub. Papier	49,153320	R. P.	203,395360
5 % „ „ immerwähr. Deposit. .	288377		
4 % „ „ consolidirte	153,953663		
		Summa b. Rubel	494,957955

Summa I. Fundirte Schuld: Rubel 940,183517

[1]) Die russ. Währung der sogenannten Silberrubel ist bekanntlich innerhalb Rußlands seit dem Krimkriege eine entwerthete Papiervaluta (Silberagio gegen Papier 1866 29, 1867 18, 1868 ca. 17% im Durchschnitt). Ein Theil der Schulden wird in solchen Papiervaluten (den Creditbilleten) verzinst und getilgt, ein Theil in effectiven Silberrubeln.

[2]) 100 R. Silber = $190,_{38}$ fl. holl. = $15,_{88}$ Pf. Sterl. (wenn Gold zu

II. Schwebende Schuld [3]).

1. Reichsschatzbillete („Serien") (4,32 %)	R. P.	216,000000
2. Restschuld an die alten Creditanstalten . . .	R. P.	5,405126
Summa II. Schwebende Schuld:	Rubel	221,405126

III. Schulden der russischen Reichsbank [4]).

1. Reichscreditbillete	R. P.	724,406213	
ab Münze und Barren . .	R. Met.	132,434046	
			591,972167
2. 5% Reichsbankbillete (emitt. zum Ersatz der Depositen der alten liquidirten Creditanstalten).	R. P.		249,923350
Summa III. Schulden der Reichsbank	Rubel		841,895517
Summa A. Eigentliche russische Staatsschuld . . .	Rubel		2003,484160

B. Von Rußland übernommene Schulden des Königreichs Polen.

4% Obligationen des Königreichs Polen . .	Rubel	30,986577
Schulden an die polnische Bodencredit-Gesellschaft, Bank in Polen u. verschied. andere Verwaltungen		12,615085
Polnische Schatzscheine		600000
	Summa B.	44,201662

Diesen Schulden stehen an Forderungen des Staats gegenüber:

1. Für Vorschüsse an Eisenbahngesellschaften (für den Bau und für Zahlungen aus dem Titel der Zinsgarantie)	Rubel	80,148867
2. Für Vorschüsse an verschiedene Corporationen, Städte und Private (bei Brand, Ueberschwemmungen, Mißernte u. dergl.)		23,722451
	Summa	103,871318

Silber wie 15,5 : 1 gerechnet). Bei der Summirung kann die auf Papierrubel lautende Schuld nur al pari angesetzt werden.

[3]) Auch die Bankschulden sub III, 1 gehörten zur schwebenden Schuld, wenn die Creditbillete nicht uneinlösbar wären. Die „Serien" sind halb Schatzscheine, halb Papiergeld, werden auf je 8 Jahre emittirt und dann gegen neue eingezogen. S. A. Wagner, Russ. Papierwährung, Riga 1868, S. 234.

[4]) Auch die jetzige Reichsbank ist ein reines Staatsinstitut, dessen Passiva und Activa solche des russ. Reichsschatzes sind. Die Schuldverhältnisse dieser Anstalt, die nur ein untergeordnetes commercielles Geschäft hat, sind sehr verwickelt. Außer den beiden hier angeführten Posten könnte man auch noch die Depositen, Contocurrentsaldi u. s. w. dieser Bank zu den Staatsschulden ziehen, wogegen nur einige Activa aufzurechnen wären. Wagner a. a. O. berechnet die ganze schwebende Schuld, d. h. die kündbaren Schulden der Bank und die Serien für 1868, auf ca. 1179 Mill. R., denen außer dem Baarfonds nur ca. 60 Mill. Rubel Wechsel und Lombardforderungen an Private und ca. 229 Mill. R. hypothekarische Forderungen an Activen gegenüberstehen. Der Rest war reine Staatsschuld. — [5]) Durch Ankauf von Metall mit Papiergeld ist der Bankfonds seit Mitte

Außerdem existirt eine dritte Categorie Schulden, hervorgegangen aus der Bauernemancipation und der Landesüberlassung an die Bauern, der sogen. Loskaufoperation. Vom 27. October 1861 bis 1. Januar 1869 waren an Darlehen oder Vorschüssen hierbei gewährt 477,096972 R., wovon als Forderung der Creditanstalten für Hypothekenschulden gleich 225,271260 R. zurückbehalten wurden. Für den Rest von 251,825712 R. waren ausgestellt:

Loskaufcertificate	R.	91,336070
5½ % Renten, gleich einem Capital von	"	106,764315
5 % Bankbillete	"	52,427350
in baarem Geld gezahlt	"	1,297977
	R.	251,825712

Der Staat haftet auch für diese Schuldscheine, die den anderen Staatspapieren ganz gleichstehen. Die Zins- und Tilgbeträge haben die Bauern zu bezahlen [5]).

Armee.

Formation. Nach Auflösung der Corps bildet die höchste tactische Einheit für den Frieden die „Division", die Verwaltungs-Einheit der „Territorial-Militair-Bezirk". Nur die Gardetruppen behalten die Bezeichnung als „Corps" bei und gehören zu dem Bestand des Militair-Bezirks St. Petersburg. — Die Recrutirung der regulairen Armee geschieht durch Aushebung; Dienstzeit: 15 Jahre; nach zwölfjähriger Präsenzzeit bei der Fahne erhält der Soldat unbegrenzten Urlaub.

Stärke der Armee im Jahre 1866. Das (russische) „Militairische Magazin" bringt folgende officielle Angaben: es betrug im Anfang des Jahres 1866 die Zahl der Generale, Stabs- und Ober-Officiere 30507, der Unterofficiere und Gemeinen 697137 Mann. Von letzteren standen in

	in Summa	
der Infanterie	538887	= 77,3 %
der Cavallerie	63440	= 9,1 %
der Artillerie	80172	= 11,5 %
bei den Genietruppen	14638	= 2,1 %
Total:	697137	= 100 %

Davon verwendbar im Kriege 500000 Mann [1]).

Eine Uebersicht der in den Militairbezirken vertheilten Truppen führt (nach demselben Bericht) 675 Bataillone, 267¾ Schwadronen, 994 Geschütze, 156 Ssotnien, 32 Artill.-Parks, 4 Ingenieur-Parks, 6 Pontonier-Halbbrigaden auf. (Vergl. übrigens das in den Jahrgängen 1864—1867 über die Armee, deren Formation ꝛc., Gesagte.)

Nach dem Journal de St.-Pétersbourg vom 9./21. Januar 1870 betrug die Effectivstärke der Armee am 1. Januar 1870: 726000 M.,

---

1867 von 60 auf 144 Mill. R. im September 1869 gewachsen, ungefähr in gleichem Maaße aber auch die Papiergeldmenge.

[5]) S. Besobrasow im Petersburger Kalender für 1868, S. 59. Die Vertheilung der Schulden auf den Staatsschatz und die Reichsbank ist nicht consequent durchgeführt.

[1]) Nach Abzug der Local- oder stabilen Truppen, denen der innere Dienst und die Ausbildung der Recruten ꝛc. obliegt.

die Reserve 553000, wovon 430000 bei Stellung auf den Kriegsfuß erfordert werden.

Das Contingent für 1869 betrug 102000 M., wovon jedoch nur 87000 M. eingereiht wurden (34000 in die active Armee und 53000 in die Reservebataillone).

Irregulaire Truppen.

Die irregulairen Truppen sind unveränderlich in Regimenter und „Ssotnien" (Abtheilungen zu 100) formirt; die Stärke der Regimenter wechselt nach der Zahl der zum Dienst einberufenen Ssotnien. Zum Dienst verpflichtet ist die gesammte männliche Bevölkerung. — Das bisher bestandene Corps der Baschkiren wurde aufgelöst. — Die Regimenter (activ und Cadres) vertheilen sich folgendermaaßen:

Namen der Corps.	Regimenter.	Bataill. zu Fuß.	Geschütze.
Das Corps des Don	58	—	112
Das Corps des Kuban	12	9	24
Das Corps des Terek	19	3	48
Das Asow'sche Corps (zum Theil an den Kaukasus verlegt)	?	?	?
Das Corps von Astrachan	3	—	—
Das Corps von Orenburg	12	—	—
Das Corps des Ural	12	—	—
Das Corps der Sibirischen Linien-Kosaken	10	—	—
Das Corps des Amur (Transbaikalien)	6	12	16

Im Ganzen 132 Reg., 24 Bat. mit 200 Gesch. ohne die neueren Formationen [1]). Im Frieden beträgt die Zahl der zum Dienst einberufenen Kosaken 70- bis 80000 M., die meist zum Grenzdienst (Kaukasien, Sibirien) verwendet werden. Im December 1863 waren einberufen 177000 M., equipirt und beritten gemacht auf Kosten der Casse der irregulairen Truppen.

Flotte 1. Januar 1868.

6 Linienschiffe.
8 Fregatten.
18 Corvetten.
7 Klipper.
62 Kanonenboote.
6 Dampffregatten.
4 kaiserliche Jachten.
13 Schooner.
22 Transportfahrzeuge.
48 Avisos.
16 Schaluppen.

210 ungepanzerte Dampfer.

Panzer-Flotte.
4 Fregatten.
3 Panzerbatterien.
13 Monitors.

20 gepanzerte Schiffe.

5 Jachten.
4 Schooner.
15 Transportfahrzeuge.
13 Schaluppen.

37 Segelschiffe.

Total: 267 Schiffe ohne die Hafenschiffe.

[1]) Durch einen Ukas vom 5. Juni (24. Mai) 1863 wurde die Errichtung von 3 Kosaken-Regimentern in Klein-Rußland anbefohlen, deren Effectivstärke aus 25 Officieren, 997 Unterofficieren und Kosaken 2c. bestehen sollte.

Außerdem 7 Schiffe im Bau, darunter 4 Panzerfregatten und 1 Dampfjacht in der Ostsee und 2 Kanonenboote in Sibirien.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel mit Europa.

a) Durchschnittswerth der Einfuhr und Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den Jahren 1866 und 1867, verglichen mit dem Werthe derselben im Jahre 1868. (In Millionen Rubel.)

Verkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1866/67.	1868.	1866/67.	1868.
Großbritannien	67,34	78,96	104,77	105,64
Preußen	80,90	106,83	29,54	36,18
Frankreich	12,40	12,70	17,32	20,99
Oesterreich	10,60	45,94	6,64	54,93
Holland	7,74		6,28	
Türkei	5,10		7,57	
Italien	4,18		4,88	
Verein. St. v. N.-America	3,42		1,35	
Andere Länder	24,84		22,88	
Total	216,52 [1]	244,43	201,22	217,69 [2]

b) Vertheilung der officiellen Werthe der Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1867 und 1868 auf die Verkehrswege. (In Millionen Rubel.)

Es kommen auf die	Einfuhr		Ausfuhr	
	1867.	1868.	1867.	1868.
Ostsee-Häfen	134,80	134,67	85,30	82,68
Landgrenze	71,03	77,06	34,53	42,67
südlichen Häfen	26,17	27,32	80,92	75,60
Häfen des Weißen Meeres	0,79	0,85	6,85	8,59
Finnland	4,05	4,53	12,55	8,16
Total	236,84	244,43	220,15	217,69
1866	180,57	—	201,05	—
Durchschnittl. 1861—65	138,47	—	166,82	—
" 1856—60	127,40	—	150,25	—
" 1848—52	81,23	—	86,76	—

	1866	1867	1866	1867
c) Verkehr in edlen Metallen	2,37	33,23	25,83	12,13

d) Hauptausfuhrartikel waren (in Millionen Rubel):

	1867	1868		1867	1868
Cerealien	94,0	73,6	Talg	11,8	9,8
Flachs	19,8	29,0	Wolle, roh	9,6	7,5
Leinsaat	18,4	26,7	Vieh	3,9	16,2
Hanf	8,7	8,1	Holz	10,6	12,5

[1]) Diese Ziffer giebt den Durchschnittswerth der in den Zollämtern revidirten Waaren an. — [2]) Da der wirkliche Werth der Waaren den festen Preiscourant bedeutend übersteigt, so glaubt man den wirklichen Werth der ausgeführten Waaren auf 275,000000 Rubel annehmen zu können.

2. Handel mit Asien 1867.

(In Millionen Rubel.)	Waaren. Einfuhr.	Ausfuhr.	Edle Metalle. Einfuhr.	Ausfuhr.
Transkaukasien	8,73	3,57	0,84	2,28
Astrachaner Häfen	1,29	0,34		
Orenburg, sibirische Grenze	12,85	16,63		
Transbaikalien	5,57	4,09		
	28,44	24,63		

Hauptartikel der Einfuhr waren (in Millionen Rubel):

Rohe Baumwolle	6,75	Baumwollenfabricate	4,36
Thee	5,12	Vieh	3,18
Seide	1,54		

Schiffsverkehr in den Jahren 1867 und 1868.

In den Häfen	kamen an: beladen	in Ballast	gingen ab: beladen	in Ballast
der Ostsee	3708	2060	5470	188
des Weißen Meeres	330	511	862	62
des Schwarzen und Asow'schen Meeres	1342	3096	4008	502
Summa 1867: Schiffe	5380	5667	10340	752
Tonnen	663293	722445	1316828	83724
„ 1868: Schiffe	5439	4899	9331	976
Total 1867	11047 Sch. v. 1,385738 Tonn.		11090 Sch. v. 220552 Tonn.	

Bestand der russischen Handelsmarine 1865. — Seeschiffe langer Fahrt: 607, für Küstenfahrt: 1525, total: 2132 Seeschiffe von zusammen 90496 Lasten Trächtigkeit; darunter 84 Dampfer.

Eisenbahnen (ohne die Bahnen Finnlands) 1. März 1870[1]).

Staatsbahnen im Betrieb	1142 Werst	= 164,2 geogr. Meilen.
Privatbahnen „ „	6866 „	= 987,1 „ „
	8008 Werst	= 1151,3 geogr. Meilen.

Post 1868.

	Stück.	Einnahme.
Privatbriefe	21,837793	3,471128 Rub.
Amtliche Correspondenz	21,791520	[7,239409] „ [2])
Druckschriften, Zeitungen	?	292954 „

Allgemeine Einnahme der Postverwaltung 7,958214 Rubel, Ausgaben 4,239894 Rubel; Ueberschuß 3,718320 Rubel.

Anzahl der Post-Bureaux 2451.

Telegraphen 1. Januar 1869.

Länge der Linien	37500 Werst	=	5391 geographische Meilen.
Länge der Drähte	73000 „	=	10495 „ „

Anzahl der Bureaux 382.

[1]) Davon eröffnet im Jahre 1869: 146 Werst Staatsbahnen, 1026 Werst Privatbahnen, zus. 1172 Werst; im Januar und Februar 1870 dagegen 257 Werst Privatbahnen. — [2]) Die amtliche Correspondenz wird unentgeltlich befördert. Obiger Werth ist ein für dieselbe berechneter.

Anzahl der Depeschen 1868.	Bezahlte.	Unbezahlte.
Innere Correspondenz	1,197260	89272
Versandte ausländische Depeschen . . .	147376	4367
Empfangene „ „ . . .	147198	3944
Total: 1,589417 Depeschen, wovon	1,491834	97583

2. Polen (Königreich[1]).

[S. histor. Notiz in den Jahrg. 1861 u. 1862.]

Namiestnik (Statthalter) des Königreichs.

General der Infanterie, General-Adjutant Fr. W. R. Graf **Berg**, General-Comdt der Truppen im Königreich Polen (19./31. October 1863).

Minister-Staats-Secretair, in St. Petersburg —: Senator und Staats-Secretair **Nabokoff**, beauftragt mit der Oberleitung der Geheimen-Canzlei des Kaisers für die Angelegenheiten des Königreichs Polen.

General-Polizeimeister des Königreichs, im Auftrag —: Baron **von Friedrichs** II., Gen.-Major à la suite des Kaisers, Chef des Arrondissements der Gendarmerie von Warschau.

Die bisher in Warschau bestandenen Regierungs-Commissionen (Ministerien für das Königreich Polen), der Verwaltungsrath und die übrigen Central-Behörden wurden im Laufe des Jahres 1867 aufgehoben und die einzelnen Zweige der Verwaltung mit den betreffenden Ministerien in St. Petersburg vereinigt.

Ein Ukas vom 7. April 1869 verordnete die Errichtung von Cameralhöfen in den 10 Gouvernements des Königreichs, welche ihre Thätigkeit mit dem 1. Juli 1869 beginnen sollten. Damit ward die bis dahin in Warschau bestandene besondere Finanzverwaltung aufgehoben und die oberste Leitung der Angelegenheiten des Cassenwesens, der directen und indirecten Steuern, der Staatsschulden des Königreichs, der Berechnung mit ausländischen Regierungen der polnischen Bank und der landschaftlichen Creditgesellschaft dem Ministerium des Reiches übertragen.

Civil-Gouvernements.

Warschau. Civil-Gouverneur —: Oberst Baron **v. Medem**.
Präsident der Stadt —: General-Major **Witkowski**, beauftragt.

---

[1]) Ein Ukas vom 29. Febr./12. März 1868 verordnet vollständige Verschmelzung des Königreichs Polen mit dem russischen Reich in administrativer Hinsicht. Die Regierungen der Gouvernements werden unter die Autorität des dirigirenden Senats gestellt. Dem Statthalter bleibt die unmittelbare Ueberwachung der Geschäfte in allen Zweigen der Verwaltung; seine Beziehungen zu den Ministerien und Institutionen, deren Autorität sich fortan auf die oben genannten Gouvernements erstreckt, werden nach den im Reiche geltenden gesetzlichen Bestimmungen geregelt.

Großmeister der Polizei —: General-Major **Wlassoff**, beauftragt.
Kalisch. Civil-Gouverneur —: Oberst Fürst **Stscherbatoff.**
Piotrokow. Civil-Gouverneur —: General-Major **Koschanoff.**
Radom. Civil-Gouverneur —: Oberst **Anutschin.**
Kjeletz. Civil-Gouverneur —: Staatsrath **Neratoff.**
Ljublin. Civil-Gouverneur —: General-Major **Butskowski.**
Sjedletz. Civil-Gouverneur —: wirklicher Staats-Rath **Gromeka.**
Plotzk. Civil-Gouverneur —: Oberst Baron **Wrangel.**
Lomscha. Civil-Gouverneur —: Oberst **Menkin.**
Ssuwalki (Augustowo). Civil-Gouverneur —: wirklicher Staatsrath **de Gervais.**

Cultus.

Römisch-katholische Kirche —: . . ., Erzbischof (Warschau). — Administrator der Diöcese: S. **Zwolinski.**
Griechisch-orthodoxe Kirche —: **Joanniki**, Erzbischof (1860; Warschau).
Griechisch-unirte Kirche —: **Kuziemski**, Bischof (Chelm).
Evangelische Kirche. Präsident des Consistoriums Augsburg. Confession —: GLieut. A. **v. Minckwitz** (August 1863). — Gen.-Superintendent —: Pastor **Ludwig.**
Präsident des Consistoriums der reformirten Confession —: Gen.-Lieutenant **White**, Senator.
Israelitischer Cultus. Großrabbiner —: **Meljzel.**

General-Consuln und Consuln zu Warschau.

Bayern —: St. **Lesser**, GC.
Belgien —: M. **Epstein**, C.
Frankreich —: St. **Lesser**, GC.; Baron **Finot**, C.; **Jacquemart**, Kanzler.
Großbritannien —: Oberst-Lieut. C. E. **Mansfield**, GC.
Norddeutscher Bund —: Leg.-Rath J. Freiherr **v. Rechenberg**, GC.; **Klein**, Canzleirath; **Deyssing**, Geh. exped. Secretair.
Oesterreich-Ungarn —: Baron **v. Brenner-Felsach**, GC.; A. **Niedzielski**, Kanzler.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]) nach der neuen Eintheilung in 10 Gouvernements.

Gouvernements.	Geogr. □Meilen.	Einwohner 1865.	Gouvernements.	Geogr. □Meilen.	Einwohner 1865.
Warschau . .	255,7	816073	Ssuwalki . .	218,8	464135
Piotrokow . .	211,0	610496	Radom . .	223,8	471658
Kalisch . . .	197,5	567441	Ljublin . .	294,6	619284
Kjeletz . . .	170,4	451197	Lomscha . .	207,0	430896
Plotzk . . .	188,0	428413	Sjedletz . .	249,2	459770
			Summa	2215,5	5,319363

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 670.

Vertheilung der Civilbevölkerung nach dem Geschlecht.

Alte Gouvernements.	Bevölkerung 1863, männl.	weibl.	total.	W. auf 1000 M.
Warschau	851141	907804	1,758945	1067
Ljublin	485577	514872	1,000449	1050
Radom	466764	499234	965998	1070
Augustowo	321676	338479	660155	1056
Plotzk	283703	302943	586646	1067
Total	2,408861	2,563332	4,972193	1064

Für 1864—68 läßt sich die Zahl sämmtlicher Polen in Rußland, Preußen, Oesterreich wie folgt berechnen:

1) Rußland, a) Königreich Polen	3,890000 [3])
b) benachbarte russische Gouvernements	970000 [3])
2) Preußen (s. S. 558)	2,414000
3) Oesterreich (s. S. 599)	2,380000
Total:	9,654000

Finanzen, Handel rc. in den Angaben für Rußland mit enthalten. Vergl. die früheren Jahrgänge.

3. Finnland (Großfürstenthum).

[Vereinigt mit dem Kaiserthume Rußland unter demselben Regenten. Die Staatsverfassung von 1772 und 1789, wonach eine Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterschaft und Adel, Geistlichkeit, Städte, Bauern) besteht, ist bestätigt durch die Manifeste des Kaisers Alexander I. und durch die Manifeste des Kaisers Nicolaus vom 24. December 1825 und des Kaisers Alexander II. vom 3. März 1855.]

General-Gouverneur—: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjut. N. Graf **Adlerberg** (April 1866).

Minister-Staats-Secretair (Petersburg)—: wirkl. GRath und Mitglied des Reichsraths in St. Petersburg A. Graf **Armfeldt**. — Adjunct—: Geh.-Rath, Staats-Secr. Baron **Stjernwall-Wallcen**.

Der Senat (Helsingfors).

Präsident—: der General-Gouverneur.

Vice-Präsident des Departements der Oeconomie—: GLieut. J. M. Baron **Nordenstam**.

Vice-Präsident des Depart. der Justiz—: O. Baron **v. Schulten**.

---

[1]) Nach dem St. Petersburger Staatskalender für 1868. Da aber den Arealangaben nicht neuere Vermessungen zu Grunde liegen (die neue, auf Triangulation basirte Vermessung wird erst 1870 beendigt sein), so haben wir oben Seite 655 die alten Arealangaben noch beibehalten. — [2]) Excl. der nicht ständigen Bevölkerung von ca. 200000 Seelen. Unter der Einwohnerschaft befanden sich 759768 Israeliten. — [3]) v. Buschen, s. S. 656 Anm. 2.

Senatoren und Bureau-Chefs.

Canzlei-Bureau —: S. H. **Antell.**
Finanzen —: R. **Trapp**; O. **Norrmén.**
Rechnungs-Bureau —: vacat.
Militair-Angelegenheiten —: C. **Furuhjelm.**
Geistliche Angelegenheiten —: Dr. B. **Furuhjelm.**
Ackerbau und öffentl. Arbeiten —: Frhr J. A. Baron **v. Born.**
General-Procurator der Justiz —: P. **Peterson.**
(Außerdem 11 Senatoren ohne Portefeuille.)

Hofgerichte.

Åbo. Präsident: G. F. **Rotkirch.** — Wasa. Präsident: S. **Ekbom.** — Wiborg. Präsident: vacat.

Canzlei des General-Gouverneurs. Director —: R. **Örn.**
Bankverwaltung. Director —: B. **v. Haartman.**
Medicinalwesen. Gen.-Director —: Staatsrath Dr. F. **Willebrand,** ad int.
Postwesen. Director —: General-Major A. **Gripenberg.**
Zollwesen. Chef-Director —: General-Major C. **Wikman.**
Landesvermessung. General-Director —: Staatsrath C. W. **Gyldén.**
Forstverwaltung. General-Director —: Baron R. **Wrede.**
Oeffentliche Gebäude. General-Director —: C. **Edelfelt.**
Lootsenwesen. Director —: Vice-Admiral **Nordmann.**
Bergwesen. Chef-Intendant —: vacat.
Controle. Chef-Controleur —: C. **Stjernwall,** ad int.
Verwaltung der Straßen. Ober-Director —: Gen.-Major J. **Mickwitz.**

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors) —: General-Major à la suite des Kaisers A. Baron **Walleen.**
Åbo —: Kammerherr C. M. Graf **Kreutz.**
Tawastehus —: wirklicher Staats-Rath H. **Molander.**
Wiborg —: General-Major C. **Oker-Blom.**
St.-Michel —: General-Major T. **Thilen.**
Kuopio —: J. A. **v. Essen,** ad int.
Wasa —: C. G. Baron **Wrede.**
Uleåborg —: General-Major G. **Alfthan.**

Cultus. Erzbischof in Åbo —: Dr. E. **Bergenheim.** Bischöfe. Borgå: Dr. F. **Schaumann.** — Kuopio: Dr. R. **Frosterus.**

Consuln in Finnland.

America (Verein. Staaten). — Helsingfors: R. **Frenckell,** C.
Belgien. — Helsingfors: J. **Harff,** C.
Brasilien. — Helsingfors: R. **Frenckell,** C.

Dänemark. — Åbo: C. M. Malm, C.
Frankreich. — Helsingfors: F. Tschetschulin, C.-Agt. — Uleåborg: H. E. Höckert, Cons.-Agent.
Großbritannien. — Helsingfors: W. Campbell, C. — Wiborg: H. Lorenz, C.
Italien. — Helsingfors: F. Tschetschulin, Cons.-Agent.
Niederlande. — Helsingfors: C. Degener, C. für Finnland.
Norddeutscher Bund. — Åbo: C. F. Voß, C. — Björneborg: G. Wentzel, C. — Borgå: C. E. Åberg, C. — Christinestad: C. E. Carlström, C. — Ekenäs: F. Hultmann, C. — Helsingfors: J. Harff, C. — Ny-Carleby: C. Grundjeldt, C. — Uleåborg: J. F. Franzén, C. — Wasa: U. Wolff, C. — Wiborg: J. F. Hackmann, C.
Portugal. — Helsingfors: N. Kiseleff, C.
Schweden und Norwegen. — Helsingfors: C. L. Dahlfelt, GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung 1867.

Provinzen.	Geogr. □Meilen.	Lutherische. 1867.	Griech.-Orthodoxe 1864.	Einwohner im Ganzen.
Nyland	209,9	173641	747	174388
Åbo	464,2	319749	35	319784
Tawastehus	328,3	170264	—	170264
Wasa	737,4	313105	4	313109
St.-Michel	420,2	161842	94	161936
Wiborg	790,5	246771	33173	279944
Kuopio	786,9	218963	7707	226670
Uleåborg	3097,8	184758	—	184758
Sa. 1867	6835,2	1,789093	41760	1,830853
Sa. 1866	—	1,799197	41760	1,840957
Sa. 1865	—	1,802248	41760	1,844008

Städte: Helsingfors 1867 25245 und Åbo 1870 21830 Einw.

Unter der Gesammtbevölkerung schätzt man ca. 185000 Schweden, 20000 Russen, 1000 Deutsche, die Uebrigen Finnen.

Finanzen. — 1. Allgemeines Budget für 1869.

(In Mark Silber; 4 Mark = 1 Rubel.)

Einnahmen.

Grundsteuer	2,221200
Gewerbesteuer	95300
Kopfsteuer	1,378000
Zölle, Stempel 2c.	7,631076
Zufällige Einnahmen	1,547437
Beitrag d. Militairbudgets zum Eisenbahnbau	950962
Außerord. Steuer	545000
Branntwein-Steuer	703150
Summa:	15,072127

Ausgaben.

Abgang an den Einnahmen	110000	Ackerbau, Handel	1,614265
Regierung	1,289898	Dotationen, Pensionen	844609
Justizwesen	483488	Außerordentl. Ausgaben	2,728254
Militairverwaltung	232192	Erhebungskosten d. außerordentl. Steuern	537071
Civil-Verwaltung	3,459429	„ der Branntweinsteuer	703150
Cultus und Unterricht	1,736510	Verschiedenes	7928
Sanitätswesen	1,318923	Summa:	15,065717

Die Besoldungen der Geistlichen und einiger Civilbeamten sind vom allgemeinen Budget ausgeschlossen, da dieselben theils von den Gemeinden, theils vom Ertrag dafür bestimmter Domainen bestritten werden.

2. Militair-Budget für 1869.

Ausgaben. Abgang an den Einnahmen 8250, Militair-Etat, Dotationen, Pensionen 2,775870, Summa der Ausgaben: 2,784120; Summa der Einnahmen: 2,784120.

Staatsschuld (1. Januar 1869).

Russische Eisenbahnschuld zu 4%	Rubel	2,110000
Schuld an das Haus Rothschild zu 4½%	Thaler	4,170500
Eisenbahnschuld, contrahirt mit Erlanger's Söhne 2c. zu 6%	„	4,658400
Betrag der Obligationen der inneren Schuld zu 3⅗%.	Mark	268200
Innere Schuld von 1865 für Eisenbahnbau, bezahlbar in 1873 zu 5⅗%	„	699400
Cassenbestand des Amortisationsfonds	„	7,122956

Armee und Flotte.

Die Mannschaft beider besteht aus geworbenen (värfvade) Truppen, die auf 6 bis 10 Jahre freiwillig Dienst genommen haben:

1 Bataillon Scharfschützen . . . . 679 Mann,
1 Marine-Equipage, reducirt zu . . . . . . 100 „

Zur Flotte gehören noch 740 Lootsen, die auf 14 Leuchtthürme und 97 Stationen vertheilt sind.

Handel und Schifffahrt in den Jahren 1867 und 1868.

	Ausfuhr 1867.	Ausfuhr 1868.	Einfuhr 1867.	Einfuhr 1868.
Rußland zur See	15,85	16,86	24,82	22,37
Andere Länder	20,87	26,72	16,23	19,86
Summa:	36,72	43,58	41,05	42,23

Stand der Handelsflotte Ende 1868: 1) in den Hafenstädten: 440 Segelschiffe mit zusammen 79963 Commerz-Lasten und 62 Dampfer; Bemannung: 6046 Mann; 2) im Landgebiet: 1201 Fahrzeuge mit 53813 Commerz-Lasten und 3967 Mann Bemannung.

Eisenbahnen: Vollendet seit 1862 ist die 103 Werst lange Bahn Helsingfors—Tawasthehus. Ferner ist nunmehr (Oct. 1870) die Bahn St.-Petersburg—Wiborg—Riihimaki (347 Werst) eröffnet worden. Es sind daher im Betrieb zus. 450 Werst = 65 geogr. Meilen.

Post. 1868 gab es in Finnland 62 Bureaux. 80706 Briefe hat man nach dem Auslande, 996000 Briefe und Paquete im Inneren expedirt.

San Domingo (Republik).

[S. Jahrgang 1868, S. 608.]

Präsident —: General B. **Baez.** — Vice-Präsident —: F. **Gomez.**

Minister (Mai 1868).

Minister der Justiz —: **Delmonte.**
Minister des Aeußern und des Ackerbaues —: M. **Gautier.**
Minister des Krieges —: **Hungria.**
Minister der Finanzen und des Handels —: General **Curiel.**

Präsident des Senats —: D. **Dupont.**
Präsident der Kammer —: E. **Nau.**

Consuln.

America (Verein. Staaten). San Domingo —: J. S. **Smith**, HAgent.
Dänemark. Porto-Plata —: G. L. H. **Zeller**, C. — San Domingo —: A. **Coën**, C.
Frankreich. San Domingo —: M. **Laudais**, VC.-Agent.
Großbritannien. Porto-Plata —: T. **Farrington**, VC. — San Domingo —: D. **Leon**, VC.
Honduras. San Domingo —: **Vilarz de Bajal**, C.
Italien. San Domingo —: G. B. **Cambiaso**, C.
Niederlande. San Domingo —: D. **Leon**, C.
Norddeutscher Bund. Porto-Plata —: C. F. W. **Hüttlinger**, C. — San Domingo —: M. **Pou**, C.
Oesterreich-Ungarn. Porto-Plata —: C. **Neumann**, C.
Portugal. San Domingo —: P. **de Vicente y Vicente**, VC.

Flächeninhalt und Bevölkerung: 838,5 geogr. QM. mit ca. 136500 Einwohnern, vorzugsweise Mulatten und Weißen.

Finanzen: Einnahmen und Ausgaben ca. 2,000000 Piastres.

Handel. Werth der Einfuhr 1867: 520000 Doll., der Ausfuhr: 690000 Doll. Die Importzölle betragen ca. 40 % des Werthes. Hauptausfuhrartikel sind Tabak, Guano, Kaffee, Leder, Wachs, Gold, Silber, Zucker, Campecheholz.

Schiffsverkehr im Hafen Porto-Plata 1869: Es liefen aus 91 Schiffe mit 14199 Tonnen Gehalt, darunter 37 deutsche, 25 englische, 8 dänische, 9 französ., 11 amerikanische, 1 spanisches.

Sandwich-Inseln
oder Königreich Hawaï.

[S. Jahrg. 1861, S. 770.]

König Lot **Kamehameha** V., geb. 11. December 1830, Sohn des Gouverneurs Kekuanaoa und seiner Gemahlin Kinau, Tochter des Königs Kamehameha I., folgte seinem Bruder, dem König Alexander Liholiho Kamehameha IV. (geb. 9. Februar 1834, Adoptivsohn und Erbe des 15. December 1854 † Königs Kamehameha III.), bei dessen Tode . . November 1863.

Königin-Wittwe **Kalama**, Wittwe des Königs Kamehameha III. — Königin-Wittwe **Emma**, geb. Miß Rooke, geb. 2. Januar 1836, Wittwe des Königs Kamehameha IV.

Die Regierung ist eine constitutionelle Monarchie. Die gegenwärtige Verfassung ward durch den jetzigen König 20. August 1864 proclamirt.

In wichtigen Angelegenheiten muß der König einen „Geheimen Rath" versammeln, bestehend aus den Ministern, den Gouverneuren der bedeutendsten Inseln, aus dem Kanzler des Königreichs und aus 16 Mitgliedern, welche zur Hälfte aus den Eingebornen, zur Hälfte aus naturalisirten Fremden ausgewählt werden.

Das Parlament verhandelt gleicher Weise in der Muttersprache und in der englischen.

Ein oberster Gerichtshof ist aus drei Mitgliedern und dem Kanzler als Präsidenten zusammengesetzt.

Der Oberstaatsanwalt ist Mitglied des Cabinets und Chef der Polizei.

Der König hat das Recht, alle Eingebornen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Das stehende Heer beträgt nur 75 Mann, doch giebt es 4 Compagnien Freiwilliger, Infanterie, Cavallerie und Artillerie, zusammen 400 Mann, welche in Honolulu stehen.

Eine Kriegsmarine giebt es nicht von Staatswegen.

Minister des Aeußern und des Krieges —: **Harris.**
Minister des Innern und des öffentlichen Unterrichts —: . . . .
Minister der Finanzen —: . . . .

Oberstaatsanwalt —: **Phillips.**

Kanzler des Königreichs —: **Allen.**

Marschall der Hawaï'schen Inseln —: C. W. **Parke.**
General-Zoll-Einnehmer in Honolulu —: W. **Goodale.**

Apostolischer Vicar —: Msgr L. **Maigret,** Bischof von Arat in part. (1864).
Bischof der anglicanischen Kirche —: Dr. T. N. **Staley** (1852).

Diplomatisches Corps zu Honolulu und Consuln.

America (Vereinigte Staaten) —: . . ., MR. — [Hilo: . . ., C. — Honolulu: Z. S. **Spalding**, C. — Lahaina: E. **Perkins**, C.] — Belgien: F. **Banning**, C. — Chile: D. **Waterman**, C. — Dänemark: T. C. **Heuck**, C. — Frankreich: **Ballieu**, C. u. Regierungscommissair. — Großbritannien: . . ., GC. — Italien: **Schäfer**, C. — Niederlande: F. **Banning**, C. — Norddeutscher Bund: T. C. **Heuck**, C. — Oesterreich-Ungarn: **Hoffmann**, C. — Peru: A. J. **Cartwright**, C. — Rußland: J. C. **Pflüger**, VC. — Schweden und Norwegen: J. C. **Pflüger**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung (Census vom 7. December 1866).

Inseln.	G. □Mln.	Bewohner.	Eingeborene	Fremde.
Hawaïi	229,2	19808	19236	572
Maui	35,7	14035	13430	605
Molokaï	8,5	2299	2270	29
Lanai	8,5	394	385	9
Oahu	33,1	19799	17225	2574
Kauai	36,5	6299	5907	392
Niihua	5,6	325	312	13
Kahulaui	1,7	—	0	0
Total:	358,8	62959	58765	4194

Siehe die Schätzungen und Zählungen aus den früheren Jahren im Jahrg. 1869, S. 594.

Städte: Honolulu 13521, Hilo 4655, Laheina 3501 Einwohner.

Finanzen. Finanzperiode vom 1. April 1864 bis 31. März 1865: Einnahmen 728817 Dollars (davon Zölle 308546, innere Steuern 150662 Doll. ꝛc.), Ausgaben 582341 Dollars. — Nach dem Budget von 1869—70 betrugen die Einnahmen 2,265000 Doll., die Ausgaben ebensoviel.

Oeffentliche Schuld. — Dieselbe belief sich 31. März 1866 auf 182975 Dollars.

Handel und Schifffahrt.

	1868.	1869.	
Einfuhr	1,935790	2,040068	Doll.
Ausfuhr	1,898216	2,366358	"
Davon einheimische Producte	1,340460	1,743292	"

Das wichtigste Ausfuhrprodukt von Hawaï ist Zucker (1869: 18,302110 Pfd.). Die Häfen des Königreichs sind ein Haupthalteplatz für Walfischfänger; im Jahr 1869 liefen 102 dieser Schiffe die verschiedenen Häfen an, während außerdem 127 Handelsschiffe von 75656 Tonnen Trächtigkeit in den verschiedenen Häfen ankamen.

[1]) Nach planimetrischen Berechnungen, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von Justus Perthes in Gotha. Diese Zahlen weichen bedeutend von den officiellen ab, die sich in den früheren Jahrgängen (1868 ꝛc.) finden.

San Marino (Republik).

[Ueber die Zusammensetzung des „Souverainen Großen Raths“ ꝛc. siehe Jahrgang 1861, S. 567.]

2 Capitani reggenti.
(Dieselben wechseln halbjährlich, 1. April und 1. October.)

Staatssecretair des Innern —: Rath J. **Bonelli.**

Staatssecretair für die auswärtigen Angelegenheiten —: Rath D. **Fattori**, hat zugleich die Leitung der Finanz-Verwaltung für das Halbjahr.

General-Schatzmeister —: Rath **Zombi.**

Commandant der Garde des Großen Raths —: Graf **Belluzzi.**

Ober-Befehlshaber der Miliz —: Graf **Belluzzi.**

Gesetz-Commissair —: Advocat F. **Venturini.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 57,15 Quadr.-Kilometer = 1,04 geogr. Quadr.-Meilen.

Einwohnerzahl 1869: 7303.

Finanzen. — Einkommen: 70000 Fr.; Ausgabe: 70000 Fr. — Staatsschuld: 21000 Fr.

Militair: im Ganzen 1189 Mann (s. Jahrg. 1868, S. 665).

Schweden und Norwegen.

[Dänemark tritt Norwegen im Frieden von Kiel 14. Januar 1814 an Schweden ab; die Union der beiden Königreiche wird 4. Nov. desselben Jahres vom (norwegischen) Storthing angenommen und durch die Bundesacte (Riksakten) 6. August 1815 rechtskräftig festgestellt. (Siehe über den Hauptinhalt derselben die Notizen in den Jahrgängen 1862 und 1863.)]

1) Schweden (Königreich).

[Grundgesetze: 1) die Constitution (Regerings-Formen) vom 6. Juni 1809; 2) das Gesetz für den Reichstag vom 22. Juni 1866; 3) das Erbfolgegesetz vom 26. September 1810; 4) die Bestimmungen über die Freiheit der Presse vom 16. Juli 1812. Vergl. über die hauptsächlichsten Bestimmungen dieser Grundgesetze die Jahrgänge 1862, 1863 und 1867. — Nach dem im December 1865 votirten Gesetz über die Volks-Repräsentation besteht der Reichstag nicht mehr aus den 4 Ständen (Adelige, Geistliche, Bürger, Bauern), sondern aus 2 Kammern.]

Der Staatsrath

besteht aus 2 Staats-Ministern und 8 Staatsräthen, von denen 5 mit Portefeuilles und 3 berathend. Diplomatische oder rein militairische Angelegenheiten werden ohne vorherige Discussion im Staatsrath dem König direct vorgetragen.

Staats-Minister und Minister der Justiz—: A. **v. Adlercreutz** (3. Juni 1870).

Staats-Minister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: C. Graf **Wachtmeister** (4. Juni 1868).

Staatsräthe.

H. W. Bredberg (2. November 1860).
General-Major G. R. Abelin, Chef des Departements des Kriegs (5. Juli 1867).
C. J. Berg (4. Juni 1868).
General-Major Frhr v. Leijonhufwud, Chef des Departements der Marine (14. Januar 1870).
C. F. Woern, Chef des Departements der Finanzen (3. Juni 1870).
G. Wennerberg, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (3. Juni 1870).
P. A. Bergström, Chef des Departements des Innern (3. Juni 1870).
Baron C. F. O. Alströmer (15. Juni 1870).

Der Reichstag.

Dem Reichstag untergeordnete Behörden:

1) Der General-Procurator des Reichstags (justitie-ombudsman, vom Reichstag zur Controle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung ernannt) —: R. A. Fröman.
2) Das Comité für Preßfreiheit. Vorsitzender —: der General-Procurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
3) Die National-Bank; sie wird verwaltet von 7 Delegirten des Reichstags.
4) Das Bureau der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegirten.
5) Das Comité der Staatsrevisoren, 12 Mitglieder, zur Ueberwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Bureau's der öffentlichen Schuld; sie treten zur Revision der Jahres-Rechnungen am 15. August zusammen.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. — Bureau des Departements —: C. G. Hernmark, General-Secretair. — Chefs der Abtheilungen: 1) Gesetzgebung: C. A. Lindhagen (1869) ad int. — 2) Administrative Statistik: Krjkr H. A. O. v. Carlheim-Gyllensköld (1842).
Kanzler der Justiz (General-Procurator des Königs) —: Baron C. G. v. Leijonhufwud (December 1869).

Oberstes Tribunal des Königreichs.

Höchste Instanz und Disciplinar-Gericht für die königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Justiz-Räthen und hat 2 Abtheilungen; bei Militair-Justiz-Sachen werden 2 höhere Officiere beigegeben.

Alterspräsident —: Justizrath J. A. C. Quensel (1853); Doyen.

Ober-Gerichte (2te Instanzen). Präsidenten:
in Stockholm (Swea-Hofgericht) —: Baron C. G. de Geer (3. Juni 1870);
in Jönköping (Göta-Hofgericht) —: A. v. Adlercreutz (1868);
in Christianstad (für Skåne und Blekinge) —: T. Munck v. Rosenschöld (1858);

des Militair-Gerichtshofes (2te Instanz) —: Gen.-Lieut. J. M. **von Björnstierna.**

Administration der Gefängnisse. Gen.-Director —: G. F. **Almqvist** (1867).

II. Departement der auswärtigen Angelegenheiten. — Bureau des Departements —: Baron **Beck-Friis**, Cabin.-Secr en chef (Jan. 1869). — Chefs der Abtheilungen: 1) Buchführung: Frhr E. **van Vrienen**, Expedition-Secr. (1862). — 2) Handel und Consulate: Frhr C. Graf **Lewenhaupt**, Expeditions-Secr. (1870). — 3) Politik: . . . .

III. Departement des Kriegs. — Bureau des Departements. 1) Expedition —: N. A. **Varenius**, General-Secretair (1866). — 2) Commando-Angelegenheiten —: Oberst C. B. G. Frhr **von Leijonhufwud**, General-Secretair (1866).

Verwaltung der Armee-Angelegenheiten. Departement der Artillerie; Chef —: Gen.-Major C. H. **v. Hägerflycht**, ad int. (1867).

Departement des Genie; Chef —: GMajor B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).

Departement der Intendanz; Chef —: General-Major L. G. **von Sandels** (1865).

Civil-Departement; Chef —: C. F. **Laurén** (1866).

Militair-Institut von Marienberg (für Officiere); Inspector —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland.

Kriegs-Academie (für Officiers-Eleven). Inspector —: derselbe.

Armee.

Ober-Commandant der Armee und Chef des Gen.-Stabs —: der Chef des Kriegsdepartements.

Gen.-Lieutenants —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland (1858); D. L. **v. Silfverstolpe**, L. E. Graf **v. Stedingk** (1862); Baron F. J. **Wrede** (1867); J. M. **v. Björnstierna** (1867); A. F. Z. **von Reuterskjöld** (1867).

Großmeister der Artillerie —: General-Major C. H. **v. Hägerflycht**, ad int. (1867).

General-Inspector der Fortificationen und des Genie-Corps —: Gen.-Major B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).

Inspector der Cavallerie —: GMajor U. F. **v. Sandels** (1864), 1r Adjutant des Königs.

Ober-Commandant der Garnison von Stockholm —: General-Major U. F. **Sandels**, ad int. (1866).

Commandirende Generale.

Chef der Garde-Brigade —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland, Gen.-Lieutenant (1857).

1r Bezirk —: Gen.-Major S. A. Graf **v. Sandels** (1864).

2r Bezirk —: Gen.-Lieut. A. F. Z. **v. Reuterskjöld** (1867).

3r Bezirk —: Gen.-Major C. H. Baron **Leuhusen** (1864).

4r Bezirk —: Gen.-Lieutenant J. M. **v. Björnstierna** (1862).

5r Bezirk —: Gen.-Major C. G. N. **v. Lindercreutz** (1866).
Insel Gotland. Commandant der Truppen —: Gen.-Major H. G. W. **v. Gyllenram** (1862).

IV. Departement der Marine. — Bureau des Departements. 1) Expedition: C. O. C. J. **v. Nordenfalk**, Gen.-Secretair (März 1870). — 2) Commando-Angelegenheiten: Oberst-Lieutenant Baron B. O. **Stackelberg**, General-Secretair (1869).
Verwaltung der Marine-Angelegenheiten. Chef —: Commandant A. **v. Adlersparre**, ad int. (1868).

F l o t t e.

Admiral —: vacat.
Vice-Admiral —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland (1858).
Contre-Admirale —: C. A. **v. Printzenskjöld** (1861); C. A. **Sundin**, Commandant der Station Carlskrona.
Commandant der Flotte (Carlskrona) —: Contre-Admiral **Sundin**.

S ch e e r e n - A r t i l l e r i e.

General-Majore —: Prinz **August**, Herzog von Dalekarlien, Inspecteur der Truppen und der Scheeren-Artillerie (1866); J. R. **v. Lagercrantz**, Chef der Scheeren-Artillerie und Commandant der Station Stockholm (1866).

Militair-Schule (für Officier-Eleven).

Chef —: Commandant O. G. A. **Herkepé** (1867).

V. Departement des Innern (Civil-Départ.). — Bureau des Departements —: A. **Östergren**, Gen.-Secr. (1866). — Section zur Controle der Branntwein-Fabrication —: A. H. C. Baron **Fock**, Expeditions-Secretair (1870).
Bureau der General-Statistik. Chef —: Colleg.-Rath Dr. F. T. **Berg**, ad int. (1858).
Commerz-Collegium. Präsident —: Frhr C. R. L. Graf **Manderström** Staatsminister a. D. (1868).
General-Comptoir der Landesvermessung. General-Director —: L. B. **Falkman** (1849).
Oeffentliche Arbeiten. Chef-Director —: Oberst O. **Modig** (1858).
Eisenbahn-Bau. Chef —: Oberst C. G. **Beyer** (1863).
Eisenbahn-Betrieb. General-Director —: C. O. **Troilius**.
Gestüts-Verwaltung. Chef —: Gen.-Major A. F. **v. Sandels** (1870).
Landwirthschaftliche Academie. Director —: Staatsrath a. D. C. G. D. Graf **Mörner** (1858).

G e n e r a l - G o u v e r n e u r in Stockholm —: Gen.-Major D. G. Baron **v. Bildt** (Mai 1862).

G o u v e r n e u r e d e r P r o v i n z e n (Landshoefdingar).

Stockholm —: W. **v. Stråle** (1867).
Upsala —: A. L. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping —: G. Graf **Lagerbjelke** (1858).
Jönköping —: C. R. **Eckström** (1870).

Carlskrona —: H. Graf **Wachtmeister** (1867).
Werio —: G. L. **Munthe** (1864).
Calmar —: C. E. Frhr **v. Skjöldebrand**, Kammerherr (1853).
Wisby —: Gen.-Major H. G. W. B. **Gyllenram**, zugleich Militair-Gouverneur der Insel Gotland (1862).
Linköping —: R. Graf **v. Gardie** (1869).
Christianstad —: A. C. Graf **Wachtmeister** (1866).
Malmö —: S. G. **v. Troil** (1853).
Halmstad —: F. G. E. C. **v. Leijonancker**, ad int. (1870).
Göteborg —: C. A. Graf **Ehrensvärd** (1864).
Wenersborg —: E. J. Graf **Sparre** (1858).
Mariestad —: C. J. **Malmsten**, Staats-Rath a. D. (1866).
Carlstad —: J. H. **v. Rosensvärd** (1870).
Oerebro —: J. C. Frhr **v. Åkerhjelm**, Kammerherr (1856).
Westerås —: G. R. **v. Charpentier** (1869).
Falun —: J. G. S. **de Maré** (1863).
Gefle —: G. F. **Asker** (1861).
Hernösand —: E. A. **v. Weidenhjelm** (1863).
Oestersund —: J. G. **Asplund** (1866).
Umeå —: E. V. **Almqvist** (1864).
Luleå —: S. P. **Bergman** (1861).

VI. Departement der Finanzen. — Bureau des Departements —: J. H. **Lowén** (1864), General-Secretair.
Finanzkammer-Collegium. Präsident —: C. J. **Thyselius**, Staats-Rath a. D. (1864).
Staats-Comptoir. Präsident —: Dr. O. A. **Taubon** (1858).
Rechnungshof. Präsident —: Frhr C. G. D. Graf **Mörner**, Staats-Rath a. D. (1858).
Oeffentliche Gebäude. Ober-Intendant —: Frhr F. L. **v. Dardel**.
General-Director der Posten —: W. **Roos** (1867).
Verwaltung der Telegraphen. General-Director —: P. **Braendström** (1863).
General-Director des Zollwesens —: N. A. G. **v. Bennich** (1865).
Forst-Verwaltung. General-Director —: A. E. **v. Ros** (1859).

Colonie. Insel St.-Barthélemy (West-Indien). Gouverneur —: B. L. **Ulrich** (1870).

VII. Departement des Cultus und des öffentl. Unterrichts. — Bureau des Departements —: G. J. **v. Edelstam**, Gen.-Secretair (1865). — Section für öffentlichen höheren Unterricht. Abtheil.-Chef —: Dr. E. **Widmarck**, ad int., Exped.-Secr. (1865). — Section für öffentlichen Primär-Unterricht —: Abth.-Chef —: A. T. **Bruhn** (1864). — Reichsarchiv. Reichsarchivar —: Professor Dr. J. J. **Nordström** (1846). — Königl. Bibliothek. Bibliothekar —: G. E. **Klemming** (1865).
National-Museum. Intendant —: Professor J. K. **Boklund** (1866).
Medicinal-Collegium. Präsid. —: Dr. N. J. **Berlin**, ad int. (1864).

Universitäten von Upsala und Lund. Kanzler —: G. A. Graf **Sparre** (1859).

Erzbischof zu Upsala —: . . . .

Bischöfe.

Linköping —: Dr. E. G. **Bring** (1861).
Skara —: Dr. J. A. **Butsch** (1837).
Strengnäs —: Dr. T. **Annerstedt** (1852), Ordens-Bischof.
Westeräs —: Dr. C. E. **Fahlcrantz** (1849).
Weriö —: Dr. H. G. **Hultmann** (1860).
Lund —: Dr. W. **Flensburg** (1865).
Göteborg —: Dr. G. D. **Björck** (1856).
Calmar —: Dr. P. **Genberg**, Staats-Rath a. D. (1852).
Carlstad —: Dr. A. N. **Sundberg** (1864).
Hörnesand —: Dr. A. F. **Beckman** (1864).
Wisby —: Dr. L. A. **Anjou**, Staats-Rath a. D. (1859).
Präsident des Consistoriums zu Stockholm —: Pastor prim. Dr. C. M. **Fallenius** (1858).
Katholischer Cultus. Apostolischer Vicar im südlichen Theil —: H. L. **Studach** (1833).

Oberste Hofchargen.

Reichs-Marschall —: G. A. Graf **Sparre** (1864).
Ober-Kammerherr —: vacat.
Ober-Stallmeister —: G. A. F. W. Graf **v. Essen** (28. Januar 1860).
Oberst-Jägermeister —: vacat.
Erster Hof-Marschall —: E. G. **v. Edholm** (1869).
Erster Stallmeister —: . . .
Ober-Ceremonienmeister —: C. A. P. Graf **v. Saltza** (1863).
Erste Adjutanten des Königs —: die Herzöge von **Ostgotland** und **Dalekarlien**; General-Lieutenant F. J. Frhr **v. Wrede**, Chef der General-Adjutantur, die General-Majore C. H. Frhr **v. Leuhusen**, D. G. Baron **Bildt**, Frhr U. F. **v. Saudels**, C. S. A. Graf **Lagerberg**; Contre-Admiral **Sundin**.
(23 Flügel-Adjutanten, 10 Ordonnanz-Officiere.)

Hofstaat der regierenden Königin.

Ober-Hofmeisterin —: vacat.
Erster Kammerherr —: A. C. L. Graf **Lewenhaupt** (1859).

Hofstaat der Königin-Mutter.

Ober-Hofmeisterin —: vacat.
Hofmarschall —: C. V. G. Frhr **v. Leijonhufwud**, Oberst im General-Stab (1859).

Hofstaat des Prinzen Oscar, Herzogs von Ostgotland.

Hofmarschall —: C. E. G. **v. Flach** (1857).
Hofstallmeister —: C. J. F. **d'Orchimont** (1860).
Chef des militairischen Hofstaats —: General-Major C. S. A. Graf **Lagerberg** (1859).

Hofstaat des Herzogs von Dalekarlien.

Hofmarschall —: G. F. Graf **Snoilsky** (1865).
Chef des militair. Hofstaats —: Major O. J. E. **v. Dalström** (1864).

2) Norwegen (Königreich).

[Vergl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der norwegischen Constitution vom 4. Nov. 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1868.]

Der Staatsrath,

aus dem Staatsminister und den Staatsräthen zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Der Staats-Secretair ist nicht Mitglied desselben. Eine Abtheilung, aus dem Staatsminister und zwei jährlich wechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige in Stockholm, die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Regierung zu Christiania.

General-Gouverneur des Königreichs —: vacat.

Staatsraths-Collegium in Christiania.

Staatsräthe. — Chef des Departements der Revision —: F. **Stang** (1845).
Chef des Departements der kirchlichen und Unterrichts-Angelegenheiten —: H. **Riddervold** (19. April 1848).
Chef des Departements des Innern —: C. Z. **Bretteville** (1850).
Chef des Departements der Justiz und der Polizei —: H. G. C. **Meldahl** (1861).
Chef des Departements der Finanzen und der Zölle —: H. L. **Helliesen** (1863).
Chef des Departements der Armee —: General-Major N. C. **Irgens** (3. April 1868).
Chef des Departements der Marine und der Posten —: Dr. O. J. **Broch** (1869).
Staats-Secretair —: J. **Aall** (1863).

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.

Staatsminister —: G. C. **Sibbern**, Kanzler des norwegischen St. Olaf-Ordens (16. December 1858).
Staatsräthe —: A. C. **Manthey** (1856); J. C. **Falsen** (1869).
Expeditions-Chef —: Kammerherr J. F. **Monrad** (1841).

I. Departement des Cultus und des öffentlichen Unterrichts. Bureau des Departements —: H. **Lehmann**, Exped.-Secr. (1858). — Reichs-Archivar —: M. G. **Birkeland** (1863).

Bischöfe.

Christiania —: J. L. **Arup** (1846). — Hamar —: H. O. **Folkestad** (1864). — Christiansand —: J. **v. d. Lippe** (1841). — Bergen —: P. H. G. **Birkeland** (1864). — Drontheim —: H. J. **Darre** (1849). — Tromsö-Stift —: F. W. **Hvoslef** (1868).

II. Departement der Justiz u. Polizei. Bureau des Departements —: A. **Kjerulf**, Exped.-Secr. (1860). — Kron-Anwalt —: . . .

Ober-Tribunal des Königreichs.

(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 9 Assessoren; in Militair-Sachen treten 2 höhere Officiere hinzu.)

Justitiarius —: P. C. **Lasson** (1855).

Ober-Gerichte (2te Instanz). Justitiare —: Christiania: C. **Arntzen** (1844) und F. M. **Junghans** (1854); Christiansand: G. C. **Stabel** (1853); Bergen: J. A. **Falch** (1852); Drontheim: R. N. **Hornemann** (1869).

III. Departement des Innern. Bureau des Departements —: J. G. **Skjoldborg**, Exped.-Secr. (1869). — Abtheil. für das Medicinalwesen —: C. T. **Kjerulf**, Exped.-Chef (1858). — Statistisches Bureau —: A. N. **Kjaer** (1867). — Landesvermessung. 1r Director —: Dr. C. **Hansteen**, Professor der Mathematik (1819); 2r Director —: Oberst F. P. L. **Naeser**.

Regierungs-Bezirke (Stiftsämter).

Christiania —: C. A. **Arntzen** (1857). — Christiansand —: N. P. **Vogt** (1860). — Bergen —: P. M. **Smit** (1859). — Drontheim —: C. **Motzfeld** (1857). — Hamar —: L. **Kyhn** (1856). — Tromsö —: C. C. **Kjerschow** (1869).

IV. Departement der Finanzen und Zölle. Bureau des Departements —: N. S. D. **Aschehoug**, Exped.-Secretair (1870).

V. Departement der Armee. Bureau des Departements —: S. C. **Oersted-Bull**, Exped.-Secretair (1860).

Intendant der Armee —: M. S. W. M. T. B. **Stabell** (1866).

General-Kriegs-Commissariat —: A. S. **Oersted-Bull** (1860).

General-Auditeur —: C. L. **Diriks** (1854).

General-Arzt —: Dr. J. F. **Heiberg** (1853).

Ober-Commando der Armee.

Commandant der Armee —: Gen.-Major N. C. **Irgens**, Staatsrath.

Bureau für Commando-Angelegenheiten (Christiania). Chef —: Gen.-Major **Beichmann** (1866).

Generalität. Gen.-Lieutenant —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland (1858).

Chef des General-Stabs —: General-Major **Beichmann** (1866).

Chef des Genie-Corps —: Oberst J. G. **Roeder** (1870).

Chef der Artillerie —: Gen.-Major H. K. **Fleischer**, Großmeister der Artillerie (1857).

Chef der Cavallerie —: Oberst F. P. L. **Naeser** (1866).

Chef der Infanterie —: vacat. — (5 Brigade-Commandos.)

VI. Departement der Marine und der Posten. Bureau des Departements —: C. L. M. **Oppen**, Exped.-Secr. für die Posten (1864); H. S. B. **Broch**, Exped.-Secretair für die Marine (1868).

Ober-Commando der Marine.

Chef —: Contre-Admiral R. A. **Knap** (1869).

Bureau für die Commando-Angelegenheiten (Christiania) —: Commandeur F. F. **v. Krogh** (1867).

Admiralität.

Vice-Admiral —: Prinz **Oscar**, Herzog von Ostgotland.
Contre-Admiral —: R. A. **Knap** (1869).
General-Auditeur —: C. L. **Diriks** (1854).
General-Arzt —: Dr. C. W. **Roenne** (1865).

VII. Departement der Revision. Bureau des Departements —: H. **Malling**, Exped.-Secretair (1867).

Katholischer Cultus, s. „Schweden".

Oberste Hofchargen.

Chef des kgl. Hofstaats —: GMajor H. R. **Fleischer** (20. März 1868).
Erster Hofjägermeister — : H. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg**.
Hofmarschall —: J. F. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg** (1867).
Erster Hofstallmeister —: F. P. L. **Naeser** (1867).
Intendant en chef der königl. Schlösser —: C. **Holst** (1860).
Ober-Ceremonienmeister —: J. F. **Monrad**, Chef des Hof-Secretariats (1860).

Erste Adjutanten des Königs —: der Herzog von **Ostgotland**; der Herzog von **Dalekarlien**; Gen.-Major H. R. **Fleischer**, Chef des Adjutanten-Corps und der Ordonnanz-Officiere; Oberst F. P. L. **Naeser**; Contre-Admiral R. **Knap**.

Ober-Hofmeisterin der regier. Königin —: J. Freiin **v. Wedel-Jarlsberg**, geb. Freiin **v. Wedel-Jarlsberg** (11. Juli 1859).
Ober-Hofmeisterin der Königin-Mutter —: F. **v. Löwenskjold**, geb. Freiin **v. Seckendorff** (26. Mai 1846).

Diplomatisches Corps zu Stockholm und Consuln.

(Gedruckt 21. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: General-Major C. C. **Andrews**, MR. (accr. 24. Juli 1869). — [Bergen: H. J. **Lockwood**, C. — Christiania: G. **Gade**, C. — Gothenburg: F. K. **Bazier**, C. — Stockholm: N. A. **Elfwing**, VC.]
Argentinische Republik. [Christiania: P. J. A. **Duborgh**, C. — Stockholm: W. **Smitt**, C.]
Bayern —: Frhr **v. Truchseß**, a. G. u. b. M. (accr. 3. Juni 1870; in St. Petersburg). — [Christiania: C. **Tönsberg**, GC. — Stockholm: C. **v. Heinemann**, GC.]
Belgien —: A. **van Loo**, MR. (accr. 16. Januar 1868); A. **Bieurge**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Bergen: F. L. **Konow**, C. — Christiania: L. J. **Meyer**, C. — Christiansand: G. B. **Kirsebom**, C. — Drontheim: F. **Lorck**, C. — Gothenburg: G. **Schmidt**, C. — Stockholm: F. **Cederlund**, GC. — Wisby: L. **Arweson**, C.]
Brasilien. [Stockholm: E. A. **de Souza Leconte**, GC.]
Chile. [Gothenburg: . . ., C.]

Dänemark —: Geh.-Conf.-Rath u. Krhr W. H. B. Graf **v. Scheel-Plessen**, a. G. u. b. M. (accr. 7. März 1853); Krhr F. **v. Hegermann-Lindencrone**, Leg.-Secr. — [Bergen: F. L. **Konow**, C. — Calmar: M. B. **Roosvall**, C. — Christiania: S. C. **Andersen**, GC. — Drontheim: E. C. **Dahl**, C. — Gothenburg: S. E. **Warburg**, C. — Malmö: C. H. **Owenius**, C. — Stockholm: H. **Davidson**, GC. — Wisby: R. A. **Cramér**, C.]

Frankreich —: H. **Fournier**, a. G. u. b. M. (accr. 23. April 1863); Vete R. **de Borrelli**, Secr. 1r Cl.; E. **Thiébaut**, Kanzler. — [Christiania: A. **Hepp**, C.]

Griechenland. [Stockholm: A. E. Graf **v. Rosen**, GC.]

Großbritannien —: Hon. G. S. S. **Jerningham**, a. G. u. b. M. (accred. 29. April 1860); Hon. W. **Nassau-Jocelyn**, 1r Leg.-Secr.; A. C. **Gosling**, 2r Leg.-Secr. — [Christiania: J. R. **Crowe**, GC. — Gothenburg: C. F. **Engström**, C. — Stockholm: G. R. **Perry**, C.]

Italien —: C. F. **Gianotti**, a. G. u. bev. Min. (accr. 30. Juni 1868); B. Graf **Litta-Biumi-Resta**, Leg.-Secr. — [Christiania: A. **Winge**, C. — Gothenburg: G. **Krafft**, C. — Stockholm: F. **Cetti**, GC.]

Liberia. [Christiania: A. **Sharpe**, GC. — Stockholm: N. **Elfving**, GC.]

Niederlande —: . . . ., MR. — [Bergen: G. **Kramer**, GC. — Christiania: C. N. **Kienitz**, C. ad. int. — Gothenburg: C. G. **Prytz**, C. — Stockholm: O. **Blanck**, C.]

Norddeutscher Bund —: E. C. H. Frhr **von Richthofen**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Febr. 1868; war accr. für Preußen 5. Juli 1867). — [Arendal: H. **Herlofsson**, C. — Bergen: P. **Jebsen**, C. — Calmar: C. **Hasselqvist**, C. — Carlshamn: A. F. **Beyer**, C. — Carlskrona: F. H. **Wolff**, C. — Christiania: B. **Dybwad**, GC. — Christiansand: O. C. **Reinhardt**, C. — Drontheim: A. **Huitfeld**, C. — Gefle: F. O. **Flensburg**, C. — Gothenburg: C. W. C. **Röhß**, C. — Hammerfest: J. **Berger**, C. — Helsingborg: P. **Olsson**, C. — Hörnesand: O. B. **Kempe**, C. — Landskrona: L. H. **Frys**, C. — Malmö: C. M. **Hallbäck**, C. — Norrköping: C. D. **Philipson**, C. — Nyköping: L. W. **Olde**, C. — Söderhamn: J. F. **Schöning**, C. — Stavanger: T. S. **Fulck**, C. — Stockholm: C. **v. Heinemann**, GC. — Sundwall: A. **Eaström**, C. — Tromsö: A. G. L. C. **v. Krogh**, C. — Wisby: **Engbom**, C. — Ystad: N. **Pehrson**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: Kämmerer R. Graf **v. Mülinen**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Nov. 1868); Ritter E. **Schmit v. Tavera**, Leg.-Secr. — [Bergen: W. D. **Krohn**, C. — Christiania: P. **Petersen**, C. — Gothenburg: C. **Meyer**, C. — Stockholm: C. **Benedicks**, GC. — Tromsö: A. **Aagaard**, C.]

Päpstliche Staaten. [Stockholm: F. **Cetti**, C.]

Portugal —: Viscde A. **da Cunha de Soto Maior**, a. G. u. b. M. (accr. 30. August 1870). — [Carlskrona: G. A. **Lönner**, C. — Stockholm: W. **Graf**, GC.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund“.

Rußland —: wirkl. Geh.-Rath und Krhr **Daschkoff**, a. G. u. b. M. (accred. 1. März 1853); Staats-Rath C. **Minciaki**, 1r Leg.-Secr.;

Rath von. M. **Kapnist**, 2r Leg.-Secr. — [Christiania: wirkl. Staats-Rath A. **Mechelin**, GC. — Gothenburg: . . ., C. — Hammerfest: Baron J. **v. Gripenberg**, C. — Stockholm: wirkl. Staats-Rath A. **Mollerius**, GC.]

Schweiz. [Christiania: **T. J. Hefti**, C.]

Spanien —: J. **Courtoys y Anduaga**, MR. (accr. 27. Januar 1863; neu accr. 4. April 1870); **d'Antuaga**, Leg.-Secr. — [Gothenburg: S. A. **Swalunder**, C. ad int.]

Statistische Notizen. 1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Arealangaben sind reducirt nach dem Verhältniß: 1 schwed. □Meile = $2{,}07477$ geogr. □Meilen, 1 geogr. □Meile = $0{,}481982$ schwed. □-Meilen. S. die Angaben in □Kilometern in der französ. Ausgabe. Die Bevölkerungsaufnahmen, welche in Schweden neben früheren fünfjährigen, seit 1860 aber zehnjährigen genaueren Zählungen jährlich geschehen, geben eine Uebersicht der rechtlichen Bevölkerung Schwedens.

Landeshauptmannschaften oder Län.	Geogr. □Mln. total.	Davon Wasser.	Einwohner 31. Dec. 1869, total.	Davon männl.	Davon weibl.	W. auf 1000 M.
Malmöhus . . .	85,194	3,247	313430	154077	159353	1034
Christianstad . .	117,159	4,897	220846	108074	112772	1043
Blekinge	54,000	2,174	126661	61476	65185	1060
Kronoberg . . .	170,851	18,241	159619	77220	82399	1067
Jönköping . . .	202,289	19,085	181767	87302	94465	1082
Calmar	206,651	11,141	233213	113755	119458	1050
Östergotland . .	194,960	18,497	254014	121982	132032	1082
Halland	88,999	2,755	127531	61849	65682	1062
Götaborg u. Bohus	91,022	3,131	231802	111898	119904	1072
Elfsborg	231,517	17,791	279537	135272	144265	1066
Skaraborg . . .	155,234	7,610	242892	118232	124660	1054
Gotland	57,021	5,029	54080	26011	28069	1079
Wener-See . . .	94,710	94,710	—	—	—	—
Wetter-See . . .	33,654	33,654	—	—	—	—
Götaland .	1783,211	241,062	2,425392	1,177148	1,248244	1064
Stockholm (Stadt)	0,520	0,100	134650	59697	74953	1256
Stockholm (Län) .	134,008	6,606	131405	63952	67453	1055
Upsala	93,001	7,446	99598	47464	52134	1098
Södermanland .	120,891	15,298	135286	66059	69227	1048
Westermanland .	118,048	5,759	113155	54320	58835	1083
Örebro	160,534	14,476	166424	81155	85269	1080
Wermland . . .	306,659	29,860	261522	127582	133940	1050
Kopparberg . . .	570,420	36,551	175927	84389	91538	1085
Mälar-See . . .	22,217	22,217	—	—	—	—
Hjelmar-See . .	8,814	8,814	—	—	—	—
Swealand .	1535,112	147,122	1,217967	584618	633349	1083

Landeshauptmannschaften oder Län.	Geogr. □Mln. total.	Davon Wasser.	Einwohner 31. Dec. 1869. total.	Davon männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Gefleborg . . .	335,886	30,810	145834	70590	75244	1066
Westernorrland .	426,492	28,958	132658	64663	67995	1052
Jemtland . . .	926,682	74,082	70372	35245	35127	997
Westerbotten . .	1073,487	83,677	90938	44860	46078	1027
Norbotten . . .	1939,190	167,392	75596	37406	38190	1021
Norrland .	4701,687	384,919	515398	252764	262634	1039
Schweden 1869	8020,010	774,003	4,158757	2,014530	2,144227	1064
" 1868	—	—	4,173080	2,025342	2,147738	1060
" 1867	—	—	4,195681	—	—	—

Die Abnahme der Bevölkerung hat ihren Grund zum Theil in der steigenden Auswanderung, welche sich 1867 auf 9334, 1869 schon auf 38500 Köpfe belief.

S. im Jahrgang 1869, S. 897, eine detaillirte Uebersicht über das Wachsthum der Bevölkerung seit 1800. — Ferner s. im Jahrg. 1870, S. 896, eine Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land.

Confession 1860. Das herrschende Religionsbekenntniß ist das evangelisch-lutherische nach der unveränderten Augsburger Confession. — Christen anderer Confessionen gab es (nach freilich sehr unvollständigen Angaben):

	1860	1869
Französisch-Reformirte (Stockholm)	20	15
Englisch-Episcopale (Stockholm)	30	73
" " (Götaborg)	105	—
Katholiken (Stockholm)	319	375
Russisch-Griechische (Stockholm)	4	—
Summa Christen:	478	—

	1860	1869
Israeliten (Stockholm)	613	791
" (Götaborg)	402	—
" (Norrköping)	99	—
Israeliten (Carlskrona)	14	—
" (anderswo) .	27	—
Summa:	1155	—

Nationalität. Im Jahre 1860 betrug die Anzahl der in Schweden geborenen, aber nicht zu dem schwedischen Volksstamme gehörenden Personen: Lappen 7248, Finnen 15271. — Die Zahl der im Ausland geborenen Personen war 7980:

Deutsche . . .	2312[1]	Russen	382	Schweizer . . .	35
Finnen	1719	Engländer . .	279	Italiener . . .	23
Norweger . . .	1670	Franzosen . . .	86	In anderen Ländern	
Dänen	1371	Americaner . .	60	geborene . . .	43

[1]) Die Zahl der Mitglieder der deutschen Gemeinden, von denen jedoch die Mehrzahl in Schweden geboren ist, betrug 1869: in Stockholm 2218, in Götaborg 477.

Städte Schwedens mit 10000 Einwohnern und darüber 1869.

Stockholm	134650	Norrköping	22997	Upsala	11339
Götaborg	55046	Carlskrona	17775	Jönköping	10810
Malmö	24627	Gefle	13194	Lund	10588

S. im Jahrgang 1870, S. 896, eine Uebersicht der städtischen Bevölkerung für Schweden (1868) und Norwegen (1865), nach Größenclassen der Gemeinden geordnet.

Colonie: Insel St.-Barthélemy (Westindien) 0,384 [1]) geogr. □Meilen mit 2898 Einwohnern, Juli 1866. Die Verwaltung kostet dem schwedischen Staate jährlich 25000 Rthlr.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1871.

1. Einnahmen.	Rd. Rm.
a) Ordentliche Einnahmen (Geld und Getreide)	15,330000
b) Außerordentliche Einnahmen	27,350000
Zölle, Accise . . 14,000000 | Stempelpapier . 1,350000	
Postwesen . . . 2,200000 | Branntweinst. . 9,800000	
Im Ganzen:	42,680000

2. Ausgaben. a) Ordentliche Ausgaben.

Civilliste	1,417000	Inneres	7,610400
Justiz	2,530000	Finanzen	6,578900
Auswärtiges	607000	Cultus, Unterricht	4,871800
Landesvertheidigung	9.676400	Pensionen ꝛc.	1,526200
Marine	4,213200	Summa:	39,030900

b) Außerordentliche Ausgaben (darunter Landesvertheidigung 869600 Inneres 3,454700)	5,176100
Außerdem sind angewiesen	368250
Total-Ausgaben:	44,207000
Deficit, welches das Reichsschuldencontor zu decken hat:	1,527000

Nicht nur der größte Theil des Heeres, sondern auch viele Civilbeamte erhalten ihre Einkünfte aus gewissen Kronländereien, deren Ertrag nicht in das Budget aufgenommen wird.

Budget des Reichsschuldencontors.

	Ausgaben.	Einnahmen.	Deficit.
1869	8.841456	14,253097	5,978419
1870	11,380060		

Von diesem Deficit kommen 3,400000 Rthlr. auf die Eisenbahnbauten, welche durch die Anleihen bestritten werden, während ca. 2,600000 Rthlr. auf andere Weise gedeckt werden müssen.

Staatsschuld. Stand am 31. December 1869.

(Mit Ausnahme der ersten sämmtlich zu Eisenbahnbauten.)

---

[1]) Planimetrische Berechnung, ausgeführt in der Geogr. Anstalt v. J. Perthes in Gotha. Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 85.

	Zinsfuß.	Ursprüngl. Betrag.	Rest Ende 1869.
A. Inländische Schuld.			
1. Anleihe von 1841	4%	5,808000	1,980000
2. „ „ 1855	4 u. 3½%	281900	210900
3. „ „ 1861	4½%	3,000000	2,718700
4. „ „ 1867	5%	6,000000	6,000000
5. „ „ 1869	5%	4,000000	3,319400
Sa. A. Inländische Schuld	—	19,089900	14,229000
B. Ausländische Schuld.			
a) Obligationen in Thlr. pr. C.			
1. Anleihe von 1858 [1]) . . .	4½%	21,841333⅓	18,714933⅓
2. „ „ 1860 [2]) . . .	4½%	21,333333⅓	18,839200
3. Prämienanleihe von 1860 [1])	zinsfrei.	5,333333⅓	4,100000
4. Anleihe von 1860. . . .	5%	26,486133⅓	26,242933⅓
b) Obligationen in Pfd. Sterl.			
1. Anleihe von 1864 [3]) . . .	4½%	39,569400	9,556820
2. „ „ 1868 [4]) . . .	5%	20,700000	20,647800
Sa. B. Ausländische Schuld	—	135,263533⅓	98,101687

Gesammtschuld	112,330687
Vermögen des Reichsschuldencontors	13,680197
Wirkliche Schuld .	98,650490
Schwebende Schuld 1868.	8,978116
Unverzinsliche „	3,625593
Zusammen ca.	111,200000

Außerdem ist das Reichsschuldencontor vom Reichstag 1870 ermächtigt, eine neue inländische Eisenbahnanleihe von 40,000000 Rd. zu erheben, von welcher seit dem 1. October 1870 einige Millionen eingeflossen sind.

Armee. — Das Landheer besteht:

A. aus den angeworbenen (värfvade) Truppen. (Sie werden aus Freiwilligen mit in der Regel 6jähriger Dienstzeit geworben.)

Zu diesen Truppen gehören:

2 Garde-Infant.-Regiment., jedes zu 2 Bataill. à 4 Compagnien;
1 Jäger-Regiment („Wermland“) zu 6 Compagnien;
1 Leibgarde-Regiment zu Pferde mit 4 Escadr. (mit den beiden Garde-Infanterie-Regimentern vereinigt);
1 Husaren-Regiment („Carl XV.“), 6 Escadr.;
3 Artillerie-Regimenter: 1s: „Swea-Artillerie“, 6 Batt. fahrende Artillerie in Stockholm, 1 Fuß-Batterie in Hörnesand und 2

---

[1]) Abgeschlossen mit R. Erlanger in Frankfurt, Darmstädter Bank, Disconto-Gesellschaft in Berlin, Mitteldeutscher Creditbank in Meiningen. — [2]) Abgeschlossen mit R. Erlanger, Gebr. Bethmann in Frankfurt, der Norddeutschen Bank in Hamburg. — [3]) Abgeschlossen mit Henry Schröder & Co. in London. Von der ursprünglichen Anleihe zu 39,569400 Rd. ist bis Ende 1868 nur die Summe von 10,000000 Rd. aufgenommen. — [4]) Abgeschlossen mit R. Raphael & Sohn in London.

Dépôts-Compagnien; 28: „Göta-Artill.", 6 Batt. fahrende Artillerie in Götaborg und 3 Dépôts-Compagnien; 36: „Wendes-Artill.", 4 Batterien reitende Artillerie und 2 Fuß-Batterien in Christianstad.

B. aus den „eingetheilten" (indelta, cantonirten) Truppen. [Diese erhalten theils von Grundbesitzern des Landes, theils aus den für die Errichtung der eingetheilten Armee verwendeten Krongütern außer ihrem „Torp" (Wohnhaus, Acker 2c.) einen jährlichen Lohn in Geld oder Producten, und wenn sie zum Dienst berufen werden, von der Krone ihren Sold. Jährlich einmal werden diese Truppen zusammenberufen und während 4 Wochen geübt. Der Soldat dient so lange, als er dazu tüchtig ist.]

C. aus der Miliz von Gotland. (Die Insel hat ihre eigene Miliz, die indeß nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht.) Dieselbe ist 30 Compagnien und 3 Fußbatterien stark.

D. aus den Conscriptions-Truppen (beväring oder Landwehr; jeder Schwede von 20 bis 25 Jahren ist in dieser Truppe dienstpflichtig).

Die Gesammt-Stärke des Heeres, ausschließlich der Officiere und Spielleute, beträgt:

	Garde.	Linie.	Landwehr.	Total.
Infanterie	1800	24000	70950	105250
Miliz von Gotland	—	—	8500	
Cavallerie	450	4450	3760	8660
Artillerie (176 Geschütze) . . .	—	3350	1700	5050
Genie	—	—	—	1180
Train	—	—	—	4667
Total	2250	31800	84910	124807

Die seit 1861 zur Vertheidigung des Landes errichteten „freiwilligen Schützencorps", deren Befehlshaber vom König ernannt werden, zählten Ende 1866 in 301 Corps 42000 Mann.

Flotte. — Der effective Stand der bewaffneten Fahrzeuge der schwedischen Flotte war 1. August 1867 folgender:

1) Dampfer.	Pfdkr.	Kan.
1 Linienschiff [1]) . . .	160	70
1 Schraub.-Fregatte .	400	22
2 Corvetten	200	14
3 Monitors	—	6
10 Kanon.-Schaluppen	—	20
17 Dampfer	—	132

2) Segelschiffe.	Kan.
2 Fregatten, 5 Linienschiffe	330
5 Corvetten	—
5 Briggs	—
14 Transportschiffe . . .	—
31 Segelschiffe	330

3) Ruder- (oder Scheeren-) Flotte: 48 Kan.-Schaluppen, 6 Mörser-Boote, alle zu 2 Geschützen, und 90 Kan.-Jollen zu 1 Geschütz.

Im Bau sind: 1 Schraubencorvette (400 Pfdkr.), 1 Monitor, 1 gepanzerte Kanonenschaluppe.

Das Personal der Flotte besteht zur Zeit aus: 1) Bemannung 7851 M. u. 236 Officiere; 2) Constructionscorps: 515 M. u. 12 Officiere; 3) Mechanisches Corps: 77 M., 7 Officiere; 4) das Marine-Regiment: 834 M. u. 36 Officiere; 5) Reserve Bewehrung): etwa 25000 Mann; Summa: 34568 Mann.

---

[1]) Früheres Segelschiff mit Auxiliarmaschine.

Nach der neuen, mit 1. October 1866 ins Leben getretenen Organisation der schwedischen Flotte besteht dieselbe aus: 1) der „königlichen Flotte", Hauptstation: Carlskrona hauptsächlich zur äußern Küsten- und See-Vertheidigung; 2) der „königl. Scheeren-Artillerie", Hauptstation: Stockholm (Dépôt: Götaborg), zur Vertheidigung der Scheeren und Binnengewässer. Das zur „Flotte" gehörende Officier-Corps besteht aus: 1 Contre-Admiral, 3 Commandeurs (= Oberst), 5 Commandeur-Capitainen 1r Cl. (= Oberst-Lieut.), 10 desgl. 2r Cl. (= Majore), 25 Capitainen, 26 Lieut. und 18 Unter-Lieut.; Summa: 88 Officiere. — Das Officier-Corps der „Scheeren-Artillerie" besteht aus: 1 Gen.-Major, 2 Obersten, 3 Oberst-Lieut., 6 Majoren, 18 Capitainen, 17 Lieut. und 8 Unter-Lieut.; Sa.: 55 Officiere; Total aller Officiere: 143. — Aus den gegenwärtig überzähligen Officieren ist ein Reserve-Etat von 88 mit fortlaufender Dienstverpflichtung gebildet; die übrigen sind auf den Pensions-Etat gestellt mit eventueller Dienstpflicht im Kriege.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Uebersicht der Ein- und Ausfuhr im Jahr 1868. (Werth in Millionen R:dr R:mt ¹). — Nach officiellen Publicationen des Commerz-Colleg. für 1868.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Dänemark	32,0	6,7	Europa . . .	128,5	114,1
Norwegen *)	5,9	4,7	America . . .	8,9	3,5
Finnland	3,0	1,8	Africa	0,4	0,6
Rußland	16,2	0,5	Asien	—	1,5
Deutschland	34,9	13,4	Total 1868	137,8	119,7
Großbritannien . .	25,2	58,2	" 1867	134,2	128,6
Niederlande, Belgien	5,2	8,0	Durchschnittlich		
Frankreich	4,0	16,9	1863—67	109,2	106,1
Spanien, Portugal .	1,4	3,3	1858—62	83,7	78,3
Mittelländisches Meer	0,7	0,6			

*) Davon wurden auf dem Landweg eingeführt für 1,8, ausgeführt für 1,9 Millionen R:dr R:mt.

II. Schiffsverkehr.

Uebersicht der im Jahre 1868 mit Ladung von auswärts angekommenen und dahin abgegangenen Schiffe.

Flagge.	Angekommen		Abgegangen	
	Schiffe.	Lasten.	Schiffe.	Lasten ²).
Schwedische	3012	83949	5735	159758
Norwegische	674	28910	2253	193601
Ausländische	2346	92696	4123	193602
Summa	6032	205555	12111	546961

¹) 1 R:dr R:mt (Riksdaler Riksmynt) = 100 Öre oder = 11 Sgr. 5,4 Pf. preuß. oder = 1 Fr. 41½ C., als Rechnungseinheit eingeführt durch Verordnung vom 3. Febr. 1855 statt des früheren Riksdaler Banco = 150 Öre. Der schwed. Species-Thaler, nach welchem ebenfalls noch gerechnet wird, ist = 4 R:dr R:mt = 400 Öre = 1 Thlr. 15 Sgr. 9,6 Pf. = 5 Fr. 66 C. — ²) 1 Last (Nyläst) = 100 schwed. Ctr. oder 10000 Pfd. = ungefähr 4,7 engl. Tons.

Stand der Handelsflotte 1868.

3268 Schiffe von 94746 Neulasten. Die Zahl der Dampfer betrug im Jahr 1868 344 mit zusammen 9810 Pfkr., darunter 112 kleine mit zusammen 570 Pfkr.

Man zählte im Jahr 1868 in den Stapelplätzen Schwedens 1271 Schiffer (Schiffsführer) und 9773 Seeleute.

An der überseeischen Schifffahrt betheiligten sich 1868

Segelschiffe	1303	mit 71908	Neulasten,	
Dampfer	44	„ 1530	„	und 3015 Pfdkr.
Summa:	1347	mit 73438	Neulasten	und 3015 Pfdkr.

III. Eisenbahnen Ende 1869.

	Geogr. Mln.	Anlagekosten.
1. Staatsbahnen im Betrieb . . .	150,1	92,000000 R:dr.
2. Privatbahnen „ „ . . .	87,1	?
3. Pferdebahnen ca. „ „ . . .	8	?
Summa:	245,2.	

IV. Post 1868. Zahl der Postanstalten 452.

Die Anzahl der Briefe (Privatbriefe, Freibriefe, Kreuzbandsendungen) betrug 11,254262 Stück, wovon ca. 782205 ausländische. Anzahl der Werthsendungen: 957298 (ausländische 46721), Zeitungen: 182663 schwedische und 9071 ausländische.

Gesammteinnahmen 3,060530, Ausgaben 2,438043 Rthlr.

V. Staatstelegraphen 1869 [1]).

Länge der Linien 915,9 geogr. Mln, der Drähte 1870,2 geogr. Mln. Zahl der Stationen 113.

Beförderte Telegramme: 348931 inländische, 155147 internationale und 56586 im Transit, zusammen 560668. — Einnahme 726860 Rthlr.

---

[1]) Nicht in Berechnung sind hierbei gezogen die 167 Eisenbahn-Telegraphenstationen, deren Linien und Telegrammbeförderungen.

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die neue Arealangabe ist das Resultat der im Landesvermessungs-Bureau zu Christiania angestellten Berechnungen. Dieselben gelten jedoch nur in den südlichen Aemtern für zuverlässig; namentlich von Finmarken ist das Material noch sehr mangelhaft. — Das Areal ist nach dem Verhältniß: 1 norweg. QMle = 2,31713 geogr. QMeilen, 1 geogr. QMeile = 0,431569 norweg. QMeilen reducirt. Siehe die Angaben in Q.-Kilom. in der französ. Ausgabe. In Norwegen finden seit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die factische Bevölkerung berücksichtigen, statt. Letzte Zählung 1865.

S. im Jahrgang 1870, S. 902, die Angabe der Bevölkerung für die einzelnen Aemter, sowie die Vertheilung derselben auf Stadt und Land.

Stifter.	Geogr. □-Mln.	Bevölkerung 1865, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
Christiania	472,88	448374	221703	226671	1022
Hamar	926,88	245422	120810	124612	1031
Christiansand . . .	724,67	328742	161313	167429	1038
Bergen	699,37	267354	129529	137825	1066
Trondhjem	919,80	256529	125322	131207	1047
Tromsö	2007,78	155335	77270	78065	1010
Total 1865	5751,48[1]	1,701756	835947	865809	1036
„ 1866	—	1,712628	—	—	—

S. eine detaillirte Uebersicht über das Wachsthum der Bevölkerung seit 1815 im Jahrgang 1869, S. 902.

Auswanderung. 1856—1865 ca. 54000, 1866: 15400, 1867: 12800, 1868: 13700, 1869: 15600.

Städte mit 10000 Einw. und darüber 1865.

Christiania	64774	Drontheim	19287	Drammen	14117
Bergen	30402	Stavanger	16647	Christiansand	10876

Nationalität. Unter den in Norwegen geborenen Bewohnern unterschied man neben den eigentlichen Norwegern 7637 Quäner, d. h. Finnländer oder aus Finnland Eingewanderte, 15501 ansässige, 1577 nomadisirende Lappen, in Norwegen Finnen genannt. — Mischlinge: norwegisch-quänisch 1913, norwegisch-lappisch 1048, lappisch-quänisch 909.

Die Zahl der im Ausland Geborenen betrug 1865 21260 Personen, darunter 15784 Schweden, 1791 Dänen, 1684 Finnen (Quäner), 1257 Deutsche, 348 Briten, 133 Schweizer 2c.

Finanzen.

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben 1868 (in Spec.-Thlrn).

Einnahmen.

Zölle	3,269800	Bergwerke (Brutto)	200000
Branntweinsteuer, Malzsteuer	614400	Posten (Brutto)	332500
Stempel, Spielkarten	81400	Telegraphen (Brutto)	108800
Sporteln	55600	Verschiedenes	488100
Königszehnten, Staatsgüter	55100	Außerdem	150900
		Sa.:	5,356600

Ausgaben.

Civilliste	138400	Armee	1,022100
Storthing	48600	Marine u. Post	1,169100
Staatsrath, Regierung	193100	Dep. d. Auswärtigen	117200
Dep. des Cultus	188900	Zufällige Ausgaben	88000
Justiz u. Polizei	332600	Nach ältern Budgets	7300
Dep. des Innern	571000	Außer dem Budget	83200
Finanzen u. Zölle	1,249400	Sa.:	5,208900
		Ueberschuß:	147700

[1]) In dieser Zahl sind die Landsee'n mit einer Oberfläche von ca. 140 □Mln mit eingeschlossen.

2. Budget für ein Jahr der Periode vom 1. April 1869 bis 31. März 1872.

Einnahmen.

Zölle	3,050000	Silberwerk Kongsberg	178000
Branntweinsteuer . .	570000	Posten	365500
Malzsteuer	225000	Telegraphen	124500
Stempel, Spielkarten	77000	Verschiedenes (Zinsen, von den Eisenbahnen, Wäldern rc.) . . .	410600
Sporteln	28000		
Von den Erbtheilen .	25000		
Königszehnten, Staatsgüter	38300	Sa.:	5,092000

Ausgaben.

Civilliste	147003	Armee	1,115500
Storthing	47017	Marine u. Post . . .	1,172815
Staatsrath, Regierung	189970	Dep. d. Auswärtigen .	126565
Dep. des Cultus . .	181101	Zufällige Ausgaben . .	61832
Justiz u. Polizei . .	306474	Ueberschuß	40000
Dep. des Innern . .	480775		
Finanzen u. Zölle . .	1,222949	Sa.:	5,092000

3. Staatsschuld 31. Decbr. 1868.

		Spec.-Thlr.
Passiva. 1. Unkündbare Schuld	1,953400	8,337300
2.—6. Reste der Anleihen d. J. 1848—63 . .	5,555900	
7. Ablösung des Sundzolles	145800	
8. Ablösung des Scheldezolles	250000	
Außerdem	432000	
Activa		8,002200

Demnach	Passiva	Activa	eigentl. Staatsschuld
1868	8,337300	8,002200	335100 Spec.-Thlr.
1867	8,203900	8,612200	408500 " "
1866	8,487300	8,994800	507500 " "
1865	8,603400	9,336900	666500 " "

Zur Verzinsung und Amortisation der Staatsschuld sind für die Finanzperiode 1869—1872 553312 Spec.-Thlr. ausgesetzt (in obiger Summe von 1,222949 Spec.-Thlr. der „Finanzen und Zölle" mit enthalten).

Land- und Seemacht.

Nach dem vom König bestätigten und 1. Januar 1867 in Kraft getretenen Beschluß des Storthing vom 20. April 1866 wird die bewaffnete Macht eingetheilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen mit Reserve, Train, Landwehr, Bürgerbewaffnung und Landsturm; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Conscription der Seefahrenden, Districts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Die Linientruppen der Landbewaffnung sollen im Frieden 12000 Mann stark sein und allen Waffengattungen angehören, in Kriegszeiten aber ohne Bewilligung des Storthing nicht über 18000 M. vermehrt werden. Die Landwehr dient nur

zur Vertheidigung des eignen Landes, die Bürgerwehr zur Localvertheidigung, der Landsturm wird nur im Krieg organisirt. Die Ergänzung der Linie geschieht durch Conscription nach zurückgelegtem 19. Lebensjahr. Die Dienstzeit der Cavallerie ist 7 Jahre, die der Infanterie, Artillerie und Ingenieurtruppen ꝛc. 10 Jahre, davon 5 Jahre bei der Linie, 2 Jahre in der Reserve, 3 Jahre in der Landwehr; nach dieser Zeit bis zum 45. Jahre gehören die Leute zur Bürgerwehr und zum Landsturm. Die durch Conscription ausgehobene Mannschaft muß eine Recrutenschule durchmachen von mindestens 42 Tagen mit einer jährlichen Uebung von 24 Tagen.

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den conscribirten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22.—35. Lebensjahr. Die Districts-Seetruppen sollen im Frieden aus 2000 M. bestehen, im Krieg auf 3500 (die Zahl sämmtl. wehrpflichtiger Seeleute betrug 1. Juli 1866 14754 M.) gebracht werden können; die Dienstzeit derselben ist wie bei der Linie 10 Jahre; 5 Jahrgänge bilden die Friedensstärke, 2 die Reserve, 3 die (zur Localvertheidigung bestimmte) Küstenwehr.

Die Kriegsflotte (Hauptstation: Horten) bestand 1867 aus:

I. Dampfschiffe.

	Pfdkr.	Kan.
1 Monitor	150	2
(2 desgl. im Bau)		
2 Fregatten	900	78
2 gedeckte Corvetten 1 ungedeckte Corvette 1 Schooner . . . . 4 Kanonenboote . . 3 Bugsirdampfer . . 2 Raddampfer . . .	1130	76
16 Dampfer	2180	156

mit 315 Officieren u. Unterofficiere, 1949 Mann Besatzung.

II. Segelschiffe.

	Gesch.
1 Fregatte 1 Lehrlingsschiff	24

mit 56 Offic. und Unteroffic. und 524 Mann Besatzung.

3 Ruderflottillen:

68 Kanonenschaluppen 5 Bombenjollen . . 30 Kanonenjollen . .	483

103 Schiffe mit 2740 Offic. und Unterofficieren, 4845 Mann Besatzung.

Außerdem giebt es 2 Logisschiffe, 1 Kohlenschiff, 2 Transportschiffe, 2 Königsboote und 1 Chef-Fahrzeug.

Handel.

(In Millionen Spec.-Thlr. à 1 Thlr. 15,₈ Sgr. pr.)

	Einfuhr	Ausfuhr	(dazu Frachtverdienst)
1868:	26,60	17,5	14,4
1867:	24,55	17,4	14,2
1866:	26,30	17,3	12,9
1865:	22,40	17,3	13,3

Hauptverkehrsländer waren 1868 für die

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Deutschland	7,9	2,9	Frankreich	1,4	2,0
Großbritannien . . .	7,0	5,3	Niederlande	0,8	1,5
Dänemark	3,6	1,0	Spanien	0,2	1,4
Rußland	1,8	1,0	Brasilien	0,9	0,8
Schweden	1,4	1,2	Belgien	0,3	0,3

Schifffahrtsbewegung im Jahre 1868.

Angekommen:	Norwegische Schiffe.	Norwegische Lasten.	Fremde Schiffe.	Fremde Lasten.	Zusammen Schiffe.	Zusammen Lasten.
Beladen	2445	137014	2575	80070	5020	217084
In Ballast . . .	4433	390915	2640	124197	7073	515112
Zusammen . . .	6878	527929	5215	204267	12093	732196
Abgegangen:						
Beladen	6015	398933	4566	178931	10581	577864
In Ballast . . .	743	112095	722	26337	1465	138432
Zusammen . . .	6758	511028	5288	205268	12046	716296

Stand der Handelsflotte (1 Commerzlast = 2 engl. Tons).
Ende 1868: 6909 Schiffe von 451806 C.-Last. mit 47570 M. Besatz.
" 1865: 5407 " " 352949 " " 38066 " "

Die Dampfer-Flottille Norwegens zählte ohne die Regierungs-Dampfer 77 Schiffe von 3624 Pfdkr., wovon 21 mit der Fahrt im Ausland beschäftigt waren.

Eisenbahnen waren Ende 1869 im Betrieb 49,5 geogr. Mln.

Post 1866. Anzahl der Stationen: 526.

Angekommene und abgegangene Briefe 4,707217 St., wovon 328867 Geldbriefe mit 24,717805 Spec.-Thlr.

Staats-Telegraphen 31. December 1868.
Länge der Linien (incl. Semaphoren) 561,7, der Drähte 824,9 g. Mln.
Desgl. 31. December 1869 . . . . 648 " " ca. 950 "

Zahl der Stationen: 82.

Depeschen:	Einheimische.	Von und nach dem Ausland.	Total.
Abgesendet:	301503	53116	354619
Angekommen:	293755	60864	352619

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Ein Auszug der neuen, am 12. Sept. 1848 von der damaligen Tagsatzung angenommenen Bundesverfassung befindet sich im Jahrg. 1851, S. 684. — Bern zur Bundesstadt erklärt am 28. November 1848.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

(Legislative Körperschaft. — Letzte Session eröffnet 4. Juli 1869.)

a) Der National-Rath

wird aus Abgeordneten des schweizerischen Volkes, auf je 20000 Seelen ein Abgeordneter, gebildet; Gesammt-Erneuerung alle 3 Jahre. Nach der Volkszählung von 1860 zählte derselbe 128 Mitglieder, und zwar für Zürich 13, Bern 23, Luzern 7, Uri 1, Schwyz 2, Unterwalden ob dem Wald 1, Unterwalden nit dem Wald 1, Glarus 2, Zug 1, Freiburg 5, Solothurn 3, Baselstadt 2, Baselland 3, Schaffhausen 2, Appenzell Außer-Rhoden 2, Appenzell Inner-Rhoden 1, St. Gallen 9, Graubünden 5, Aargau 10, Thurgau 5, Tessin 6, Waadt 11, Wallis 5, Neuenburg 4, Genf 4.

Präsident—: F. **Anderwert**, Ctn Thurgau, | erwählt 4. Juli 1869 für den
Vice-Präsident—: R. **Brunner**, Ctn Bern, | Rest der mit 1870 zu Ende gehenden Amtsperiode.

b) Stände-Rath.

[44 Mitglieder; jeder Canton wählt 2 Abgeordnete.]

Präsident —: Abr. **Stocker**, Ctn Luzern, } erwählt 4. Juli 1869 für den
Vice-Präsident —: A. **Keller**, Ctn Aargau, } Rest der mit 1870 zu Ende gehenden Amtsperiode.

2) Bundesrath, gewählt 10. Dec. 1869.

[Executiv-Behörde. — 7 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung aus allen als Mitglieder des National-Raths wählbaren Schweizern auf 3 Jahre ernannt; Amtsdauer bis 31. December 1872.]

Präsident für das Jahr 1870 —: Dr. J. **Dubs**, Ctn Zürich.
Vice-Präsident für das Jahr 1870 —: Dr. C. **Schenk**, Ctn Bern.

Mitglieder.

E. **Welti**, Ctn Aargau; J. M. **Knüsel**, Ctn Luzern; Dr. W. **Naeff**, Ctn St. Gallen; J. J. **Challet-Venel**, Ctn Genf; P. J. **Cérésole**, Ctn Waadt.

3) Bundes-Kanzlei.

Kanzler der Eidgenossenschaft (neu gewählt 10. Decbr. 1869 auf 3 Jahre) —: Dr. J. U. **Schieß**, aus Herisau.

Departements des Bundesraths (für 1870).

Politik —: Dr. J. **Dubs**, Bundes-Präsident für 1870.
Inneres und Bauwesen —: Dr. C. **Schenk**, Ctn Bern.
Justiz und Polizei —: J. M. **Knüsel**, Ctn Luzern.
Militair —: E. **Welti**, Ctn Aargau.
Finanzen —: P. J. **Cérésole**, Ctn Waadt.
Handel und Zölle —: Dr. W. **Naeff**, Ctn St. Gallen.
Postwesen —: J. J. **Challet-Venel**, Ctn Genf.

Statistisches Bureau (unter dem Depart. des Innern). Director —: M. **Wirth** aus Hof in Bayern.

---

4) Bundesgericht.

[11 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung auf 3 Jahre gewählt; Amtsdauer bis 31. December 1872. — Kammern des Bundes-Gerichts I. Anklagekammer, II. Criminalkammern für die 5 eidgenössischen Assisenbezirke; III. Cassationsgerichte.]

Präsident —: J. **Weber**, Ctn Luzern, } gewählt
Vice-Präsident —: Dr. J. J. **Blumer**, Ctn Glarus, } 10. Dec. 1869.

Mitglieder.

G. **Jäger**, Ctn Aargau; P. **Camperio**, Ctn Genf; R. **Hermann**, Ctn Obwalden; E. **Häberlin**, Ctn Thurgau; A. **Vigier**, Ctn Solothurn; C. G. J. **Sailer**, Ctn St. Gallen; A. **Allet**, Ctn Wallis; E. **Borel**, Ctn Neuenburg; P. **Migy**, Ctn Bern.

Militair.

General —: H. **Herzog**, Ctn Aargau.
Aeltester Oberst —: P. E. C. **Bontems**, Ctn Waadt.

Ober-Instructor der Infanterie und Adjunct des eidgenöss. Militair-Departements —: Oberst G. **Hoffstetter**, Ctn. Aargau.
Stabsbureau. Chef —: Oberst H. **Siegfried**, Ctn Aargau.
Inspector des Genie —: Oberst J. C. **Wolff**, Ctn Zürich.

Inspector der Artillerie —: Oberst H. **Herzog**, Ctn Aargau.
Präses der Artillerie-Commission —: derselbe.
Verwaltung des eidgenöss. Kriegsmaterials —: Oberst R. **Wurstemberger**, Ctn Bern.
Oberst der Cavallerie —: Oberst J. **Quinclet**, Ctn Waadt.
Oberst der Scharfschützen —: Oberst J. **Isler**, Ctn Thurgau.
Ferner 13 Inspectoren der Infanterie für ebensoviele Inspections-Kreise.

Ober-Auditeur —: J. F. **Koch**, Ctn Waadt.
Ober-Kriegscommissair —: Oberst L. **Denzler**, Ctn Zürich.
Ober-Feldarzt —: Dr. S. **Lehmann**, Ctn Bern.
Ober-Pferdearzt —: Dr. J. R. **Zangger**, Ctn Zürich.

Katholische Bischöfe.

Basel: E. **Lachat** (1863). — Chur: N. F. **Florentini** (Sept. 1859). — Freiburg: E. **Marilley**. — St. Gallen: C. **Greith** (1862). — Sitten: P. J. **de Preux** (1844).

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrath (gew. auf 5 Jahre 18. Juli 1869).

Präsident —: C. **Kappeler**, Ctn Thurgau. — Vice-Präsidenten —: Dr. A. **Escher**, Ctn Zürich; A. **Keller**, Ctn Aargau; J. **Weber**, Ctn Bern; E. **Desor**, Ctn Neuenburg.

Diplomatisches Corps zu Bern und Consuln.

[Gedruckt 25. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: H. **Rublee**, MR. (accr. 1869). — [Basel: H. **Erni**, C. — Genf: C. H. **Upton**, C. — Zürich: C. A. **Page**, C.]
Argentinische Republik. [Lausanne: C. **Beck-Bernard**, C.]
Baden —: Frhr u. Legat.-Rath F. **v. Dusch**, MR. (accr. 1861, als GTr. 1853; Stuttgart). — [Genf: H. **Brodhag**, C.]
Bayern —: A. Frhr **v. Bibra**, Leg.-Rath, GTr. (accr. 1870). — [Bern: A. L. G. **Rooschütz**, C. für die Schweiz. — Winterthur: J. H. Frhr **v. Sulzer-Wart**, GC. für die Schweiz.]
Belgien —: J. Fürst **de Caraman**, GTr. (accr. 9. Jan. 1868); L. **van den Bossche**, Leg.-Secr. 1r Cl. — [Basel: . . ., C. — Genf: E. **Levieux**, C. — Zürich: **v. Meiß-Muralt**, C.]
Brasilien —: J. C. **de Villeneuve**, GTr. (accred. November 1866; zugleich für Baden, Bayern, Hessen, Württemberg); F. C. **de Attaïde Moncorvo**, Attaché. — [Genf: J. **Bettamio**, GC., zugleich für die süddeutschen Staaten.]
Bremen. [Winterthur: S. **Volkart**, C.]
Dänemark. [Genf: J. B. G. **Galiffe**, C.]
Frankreich —: . . . ., a. G. u. b. M.; Baron **de Reinach**, 1r Secr.; Graf **de la Londe**, 2r Secretair; A. **Seydoux**, 3r Secr.; H. Graf **de Montesquiou-Fezensac**, Attaché; **Kuhlmann**, Kanzler. — [Genf: M. E. S. **Chevalier**, GC.]
Griechenland. [Genf: E. A. **Betant**, C.]

Großbritannien —: A. G. G. **Bonar**, a. G. u. b. M. (accr. 1869); G. F. **Gould**, Secretair; R. H. **Hildgard**, Esq., 2r Secr.; W. H. **Doveton Haggard**, Esq., Att. — [Genf: A. **Mackenzie**, C.]
Italien —: L. A. **Melegari**, a. G. u. bev. Min.; Chev. O. **Passera**, 1r Secr.; Chev. H. **de Ritto**, Marq. **de Beccaria Incisa**, Attachés. — [Basel: ....., C. — Genf: E. **Gambini**, C. — Lugano: C. **Chiora**, C. — Zürich: ....., C.]
Niederlande. [Bern: J. G. **Suter-Vermeulen**, GC. — Genf: C. E. **Lullin**, C. — Zürich: J. C. **v. Orelli**, C.]
Norddeutscher Bund —: General-Lieut. **von Röder**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Febr. 1868); W. **Henkel**, Minist.-Secretair, Kanzleirath.
Oesterreich-Ungarn —: Frhr M. Freiherr **von Ottenfels**, a. G. u. b. M. (ern. August 1868); F. **Markwart**, Leg.-Rath; J. Frhr **v. Doblhoff**, Att. — [Genf: A. **Schäck**, C.]
Päpstliche Staaten —: G. B. **Agnozzi**, GTr. (ern. 14. März 1868, accr. 5. Juni 1868; Luzern); A. R. **Balthasar**, Kanzler.
Portugal. [Bern: ..., GC. — Genf: A. **Bichler**, C.]
Preußen. S. „Norddeutscher Bund".
Rußland —: Ritter N. **de Giers**, Geh.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 1869); A. **Davydow**, Leg.-Secr.; Staats-Rath J. **v. Bondarewski**, Attaché.
Schweden und Norwegen. [Genf: A. **Schäck**, C.]
Spanien —: M. Marquis **de Cortina y Rodriguez**, MR. (accred. 10. Sept. 1869); J. **Zammit y Romero**, Leg.-Secret. ad int. — [Genf: M. **de la Peine**, C.]
Uruguay. [Basel: ..., GC. — Genf: H. **Fazy**, VC.]
Württemberg —: A. Frhr **v. Ow**, Krhr u. Staatsrath, a. G. u. b. M. (ern. 1866). — [Bern: A. **Roosschütz**, C. — Genf: H. **Brodhag**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Die Arealangaben[1]) sind die Resultate der Berechnungen des eidgenössischen Topographischen Bureau's zu Genf und reducirt worden nach dem Verhältniß: 1 Q.-Kilom. = 0,018161 geogr. Q.-Meile. S. die Areal-Angaben in Q.-Kilometern in der französischen Ausgabe. — Die Bevölkerung nach dem (von der Bundesversammlung angenommenen Resultat) der Zählung vom 10. December 1860. Die Ziffer 2,510494 umfaßt sowohl sämmtliche am Zählungstage Ortsanwesende als die 12460 vorübergehend abwesenden Einwohner. Nicht eingerechnet sind 6758 durchreisende Schweizer, 2878 durchreisende Ausländer.

Siehe im Jahrgang 1869, S. 910, eine Berechnnng des Zuwachses der Bevölkerung seit 1850 in Procenten, sowie die Angabe der Dichtigkeit der Bevölkerung in den einzelnen Cantonen.

---

[1]) Flächeninhalt der größeren See'n in QMln: Genfersee 10,4, davon gehören zu Savoyen 4,2; Bodensee mit dem Untersee 9,7, davon zu Deutschland 6,4; Neuenburgersee 4,3; Vierwaldstättersee ca. 4,9; Zürichersee 1,6; Luganersee 0,9; Thunersee 9,8; Lago maggiore, Schweizer Antheil, 0,10; Bielersee 0,74; Zugersee 0,8; Brienzersee 0,5.

I. Flächeninhalt und Gesammtbevölkerung, Vertheilung nach dem Geschlecht.

Cantone.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1860. Total.	Männlich.	Weiblich.	Weib. auf 1000 M.
Zürich	31,292	266265	130057	136208	1047
Bern	125,111	467141	233613	233528	999
Luzern	27,260	130504	64989	65515	1008
Uri	19,541	14741	7117	7624	1071
Schwyz	16,490	45039	22152	22887	1033
Unterwalden ob d. Wald	8,625	13376	6440	6936	1077
Unterwalden nid d. Wald	5,266	11526	5561	5965	1072
Glarus	12,550	33363	16356	17007	1039
Zug	4,340	19608	9893	9715	982
Freiburg	30,811	105523	52722	52801	1001
Solothurn	14,257	69263	34389	34874	1014
Basel Stadt	0,672	40683	19947	20736	1039
Basel Landschaft	7,645	51582	25650	25932	1011
Schaffhausen	5,448	35500	17042	18458	1083
Appenzell Außer-Rhod.	4,740	48431	24371	24060	987
Appenzell Inner-Rhod.	2,888	12000	5760	6240	1083
St. Gallen	36,667	180411	88861	91550	1033
Graubünden	130,487	90713	42970	47743	1111
Aargau	25,516	194208	93809	100399	1070
Thurgau	17,948	90080	44613	45467	1019
Tessin	51,505	116343	51259	65084	1269
Waadt	58,533	213157	109292	103865	950
Wallis	95,291	90792	45717	45075	986
Neuenburg	14,674	87369	43220	44149	1021
Genf	5,139	82876	40563	42313	1043
Schweiz	752,192	2,510494	1,236363	1,274131	1032

II. Vertheilung der Confessionen.

Cantone.	Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Procent: Evang.	Procent: Kathol.
Appenzell Auß.-Rh.	46218	2183	29	1	95,43	4,51
Zürich	253793	11256	1054	162	95,32	4,23
Waadt	199452	12790	519	396	93,57	6,00
Schaffhausen	32950	2478	72	—	92,82	6,98
Neuenburg	77095	9234	475	565	88,24	10,57
Bern	405727	58319	2275	820	86,85	12,48
Glarus	27506	5827	28	2	82,74	17,16
Basel, Stadt	30513	9746	253	171	78,16	21,14
Basel, Landschaft	41605	9751	222	4		
Thurgau	67735	22019	316	10	75,20	24,44
Graubünden	50760	39945	8	—	55,96	44,03
Aargau	104167	88424	79	1538	53,64	45,53
Genf	40069	42099	331	377	48,35	50,80
St. Gallen	69492	110731	88	100	38,51	61,38

Cantone.	Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Procent: Evang.	Procent: Kathol.
Freiburg	15522	89970	23	8	14,71	85,26
Solothurn . . .	9545	59624	59	35	13,79	86,08
Zug	609	18990	9	—	3,10	96,85
Luzern	2619	127867	4	14	2,00	97,99
Schwyz	524	44509	5	1	1,17	98,82
Appenzell Inn.-Rh.	115	11884	1	—	0,96	99,03
Wallis	693	90088	5	6	0,76	99,22
Unterwalden ob d. Wald	93	13283	—	—	0,58	99,42
Unterwalden nid d. Wald	51	11475	—	—		
Uri	36	14705	—	—	0,25	99,75
Tessin	93	116233	11	6	0,08	99,90
Schweiz	1,476982	1,023430	5866	4216	58,83	40,77

III. Sprachverhältnisse nach Haushaltungen.

Cantone.	Haushaltungen: deutsche	Haushaltungen: französische	Haushaltungen: italienische	Haushaltungen: romanische	Procente: deutsche	Procente: französische	Procente: italienische	Procente: romanische
Uri	3124	—	—	—	100,0	—	—	—
Appenzell Inner-Rhod.	3159	—	—	—	100,0	—	—	—
Appenzell Außer-Rhod.	13237	—	1	1	100,0	—	—	—
Glarus	7854	1	—	1	100,0	—	—	—
Schwyz	8867	—	2	—	100,0	—	—	—
Aargau	36832	12	2	—	100,0	—	—	—
Thurgau	19391	4	6	1	100,0	—	—	—
Basel, Landschaft .	9463	5	—	—	99,9	0,1	—	—
Schaffhausen . . .	7759	6	1	—	99,9	0,1	—	—
St. Gallen . . .	39752	23	10	5	99,9	0,1	—	—
Luzern	23692	11	5	4	99,9	0,1	—	—
Zürich	56238	47	13	9	99,9	0,1	—	—
Unterwalden nid d. Wald	3048	—	4	—	99,9	—	0,1	—
Unterwalden ob d. Wald	3232	—	7	—	99,8	—	0,2	—
Zug	3630	—	2	2	99,8	—	0,1	0,1
Solothurn . . .	13936	44	—	—	99,7	0,3	—	—
Basel, Stadt . . .	12288	242	16	5	97,9	1,9	0,1	0,1
Bern	76777	15343	31	3	83,3	16,7	—	—
Wallis	6179	12527	134	—	32,8	66,5	0,7	—
Freiburg	5530	15365	3	—	26,5	73,5	—	—
Neuenburg . . .	2327	16234	44	3	12,5	87,3	0,2	—
Genf	661	17829	63	5	3,6	96,1	0,3	—
Waadt	825	45724	66	7	1,8	98,1	0,1	—
Tessin	112	6	25438	1	0,4	—	99,6	—
Graubünden . . .	9152	15	2849	8858	43,8	0,1	13,6	42,5
Total	367065	123438	28697	8905	69,5	23,4	5,4	1,7

Legt man dies Procentverhältniß zu Grunde, so ließe sich die Bevölkerung etwa wie folgt eintheilen, doch muß bemerkt werden, daß die Personenzahl, welche auf eine Haushaltung kommt, in den einzelnen Cantonen nicht unbedeutend schwankt (von 5,50 in Luzern bis 3,24 in Basel, Stadt):

Deutsche	1,745000	Italiener	136000
Franzosen	587000	Romanen	42000

IV. Städte 1860.

	Einw.,	davon Fremde		Einw.,	davon Fremde
Genf	41415	14188	Zürich	19758	3009
Basel	37918	11211	St. Gallen	14532	3106
Bern	29016	1636	Luzern	11522	582
Lausanne	20515	1980	Freiburg	10454	700

Neuenburg 10382 Einw., davon 1609 Fremde.

S. im Jahrgang 1870, S. 913, eine Uebersicht der städtischen Bevölkerung, nach Größenclassen der Gemeinden geordnet.

Finanzen.

I. Staatsrechnung für 1869.

Einnahmen.

				Francs.
I. Ertrag der Immobilien (2,948229 Fr.) und angelegten Capitalien (2,180828 Fr.); Sa.				127917
II. Zinsen von Betriebscapitalien und Vorschüssen				157976
III. Regalien und Verwaltungen:				
Zölle	8,955182	Polytechnicum	72531	
Posten	9,447717	Regiepferde	78943	
Telegraphen	1,053350	Kriegsmaterial	74864	
Pulverfabr.	639557	Laboratorium	1,222396	
Zündkapselfabr.	159285		Sa.	21,703825
IV. Kanzlei 6725, Militair 52228, Justiz 675				59629
			Total der Einnahmen	22,049352

Ausgaben.

				Francs.
I. Zinsvergütungen				917965
II. Allgemeine Verwaltungskosten:				
Nationalrath	95952	Bundeskanzlei	163864	
Ständerath	3759	Bundesgericht	7875	352962
Bundesrath	61000	Militairpensionen	20510	
III. Departements:				
Politisches	202441	Finanzen	53682	
Inneres	1,105242	Handel und Zölle	3132	1,397243
Militair	20224	Justiz und Polizei	12519	

Ausgaben.				Francs.
IV. Specialverwaltungen:				
Militair [1])	2,561783	Patronenfabriken	200203	19,070511
Zoll	3,524887	Polytechnicum	322531	
Post	9,447717	Regiepferde	111988	
Telegraphen	1,053350	Kriegsmaterial	95591	
Pulverfabriken	530062	Laboratorium	1,222396	
V. Unvorhergesehenes				5776
			Total der Ausgaben	21,744458
			Vorschlag der Verwaltungs-Rechnung	304894

Vermögensstand Ende 1869	9,016373
Vermögen zu speciellen Zwecken	3,048885
Summa	12,065258

II. Der Budget-Entwurf für 1870

schließt ab mit: Einnahme	22,273500
Ausgabe	22,391500
Rückschlag	118000

III. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und der vereinigten Cantone im Jahre 1864.

Einnahmen (Francs).

Zölle (Netto)	5,100000	Directe Steuern (incl. Militairsteuer)	9,000000
Salzregal	3,800000	Zinsen, Einkünfte von Domainen u. Forsten	4,000000
Post	1,500000	Verschiedene Einnahmen	2,500000
Erbschaftssteuer u. Steuer auf Vermögenswechsel	1,300000	Total:	35,700000
Andere indirecte Steuern und Regalien	8,500000		

Ausgaben (Francs).

Zinsen und Amortisation der öffentl. Schulden	3,003909	Ackerbau, Waldcultur, Industrie	473929
Gesetzgebung, Haupt- u. Districtsverwaltung	2,769672	Finanzverwaltung	705070
Militairangelegenheiten	6,572308	Oeffentl. Arbeiten	8,347526
Justiz	1,831979	Oeffentl. Unterricht	4,938947
Gefängnisse	789108	Cultus	2,479923
Polizei	1,973818	Oeffentl. Wohlthätigkeit	1,736626
Sanitätsangelegenheiten	173997	Verschiedenes	374832
		Summa:	36,171644

[1]) Beitrag der Eidgenossenschaft zu den Kosten. Der Beitrag der Cantone zu den Kosten der Militairlasten betrug 1864 6,572308 Fr. (s. das Budget der vereinigten Cantone).

Armee.

Eidgenössischer Stab (15. April 1870).

76 Oberste, 93 Oberst-Lieutenants, 130 Majore, 226 Hauptleute, 74 Ober-, 134 1ste und 14 2te Unterlieutenants. Summa 747 Officiere.

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundes-Auszuge, der Mannschaft von 20 bis 30 Jahren, zu 3 Procent der Bevölkerung berechnet; 2) aus der Reserve, der aus dem Bundes-Auszuge ausgetretenen Mannschaft von 30 bis 40 Jahren, zu 1½ Proc. der Bevölkerung, und 3) aus der Landwehr, der gesammten waffenfähigen Mannschaft bis zum 44. Jahre, welche nicht im Bundes-Auszuge oder in der Reserve dient.

1. Effectivstärke der eidgenössischen Armee.

Nach dem Geschäftsbericht des Militair-Departements besteht die eidgenössische Armee aus:

	Auszug	Reserve	Landwehr	Summa
Infanterie	68281	39074	54799	162154
Scharfschützen	5755	3397	4952	14104
Cavallerie	1904	1090	1470	4464
Artillerie	8058	5386	4650	18094
Genie	1286	1081	601	2968
Sanitätspersonal ꝛc. .	279	118	67	464
	85563	50146	66539	ca. 202000

2. Formation der eidgenössischen Armee.

1. a) Infanterie. Auszug: 75 Bataill., 9 halbe Bataill. und 6 Einzeln-Comp. (das Bat. zu 6 Comp., die Compagnie zu 110 M.); Reserve: 32 Bataillone, 9 halbe Bataillone und 15 uneingetheilte Compagnien.
   b) Scharfschützen. Auszug: 48 Comp. à 100 Mann; Reserve: 28 Compagnien.
2. Cavallerie. Auszug: 22 Dragoner-Comp. à 77 Mann, 7½ Comp. Guiden à 32 Mann; Reserve: 13 Dragoner-Comp. à 60 M. und 8 Guiden-Compagnien à 19 Mann.
3. Artillerie. Auszug: 28 bespannte Batterien, 2 Gebirgs-Batterien, 4 Batt. Positionsgeschütze, 6 Park-Comp., 14 Park-Train-Comp.; Reserve: 13 bespannte Batterien, 2 Gebirgs-Batt., 8 und 3 halbe Batterien Positions-Geschütze, 6 Park-Compagnien.
4. Genie. Auszug: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniers à 100 M.; Reserve: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontoniers.

Handel und Verkehr.

Handel. Eine Uebersicht über den Werth der ein- und ausgeführten Waaren, sowie über die Durchfuhr wird von Seiten der schweizerischen Zollbehörden nicht veröffentlicht.

Eisenbahnen. Am 1. Jan. 1870 standen im Betrieb 1336,5 Kilomet. = 180,1 geogr. Mln, gegen 1321,6 Kilomet. = 178,1 geogr. Meilen am 1. Januar 1869. Alle Bahnen sind Privatbahnen, mit Ausnahme der „Berner Staatsbahn“ in einer Länge von 11,6 geogr. Meilen.

Post 1869. Zahl der Bureaux: 648 ohne die Postablagen. Privatbriefe: 35,653657 Stück interne, 9,952600 internationale, zusammen ca. 45,606000 Stück. — Zeitschriften: 30,029890 Stück, Druckschriften: 6,742400 Stück interne, 4,361800 internationale. Portofreie Briefe 1868: 3,450263 Stück.

Telegraphen 1869.
Länge der Linien: 4564,5 Kilomet. = 615,1 geogr. Meilen.
Länge der Drähte: 9878,1 " = 1331,2 "

Anzahl der Bureaux: 459, der Depeschen: 1,921447 interne, sowohl die abgesandten als die angekommenen enthaltend; eigentliche Depeschenzahl: 951337, internationale: 419587 (incl. 109182 im Transit). Gesammtzahl der Depeschen: 1,369424 Stück. — Einnahmen 1,053350 Fr., Ausgaben 923104 Fr.

Siam (Königreich).

[Absolute, feudale Monarchie. — Die gesetzgebende und die executive Gewalt werden von zwei Königen ausgeübt, von denen jedoch nur der erste den Thron wirklich einnimmt. Das Königthum ist erblich, doch in der Weise, daß der König seinen Nachfolger bestimmt; es folgt nicht unbedingt der älteste Sohn. Der zweite König hat auch einen Hofhalt, Minister und eine Armee. — Die 41 Provinzen werden jede von einem Statthalter regiert, welcher den Titel Phaja führt.]

Erster König —: **Chau Fa Chula Longkorn** (regiert seit 1. Oct. 1868).
Zweiter König —: **Kromamum Bawarawichai Chau**, Sohn des ersten Königs (regiert seit 1. October 1868).

Consuln zu Bangkok.

America (Vereinigte Staaten) —: J. M. **Hood**, C.
Dänemark —: F. C. C. **Köbke**, C.
Frankreich —: **Dillon**, C.
Großbritannien —: T. G. **Knox**, C.
Norddeutscher Bund —: P. **Leßler**, C.
Oesterreich-Ungarn —: W. **Masius**, Consulatsverweser.
Portugal —: A. F. **Moor**, C.
Schweden und Norwegen —: P. **Pickenpack**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca. 14535 geogr. □Meilen nach Engelhardt.

Bevölkerung. Dr. Bastian, der beste Kenner Hinterindiens, schätzt dieselbe auf 6,300000 Seelen, wovon 2,600000 auf das eigentliche Siam, 2,600000 auf die im Innern gelegenen Lâos-Gebiete, 500000 auf Cambodja und 600000 auf die tributpflichtigen Malaien der Halbinsel Malacca kommen.

Neben der heimischen siamesischen Bevölkerung bilden die eingewanderten Chinesen einen nicht unbedeutenden Bestandtheil der Bevölkerung; man schätzt ihre Zahl auf 1—1½ Millionen.

Die herrschende Religion ist der Buddhismus.

Hauptstadt: Bangkok mit 400- bis 500000 Einwohnern, darunter fast die Hälfte Chinesen.

Finanzen. Man schätzt die Einnahmen des Königs auf ungefähr 20,000000 Thlr., wovon etwa ⅙ durch eine directe Kopfsteuer aufgebracht werden sollen. Die übrigen Einnahmequellen sind Tribute der Vasallenfürsten, Abgaben vom Ackerboden und besonders Baumpflanzungen, Zölle, Schifffahrtsabgaben und Strafgelder. Seinerseits hat der König sämmtliche Staatsausgaben, wie Gehalte, Ausgaben für Bauten, das Heer, die Flotte 2c., zu bestreiten.

Armee. Eine geringe Streitmacht, von europäischen Officieren eingeübt, steht dem König zur Verfügung; im Kriege sind alle erwachsenen männlichen Einwohner zum Kriegsdienst verpflichtet.

Handel. Der auswärtige Handel concentrirt sich in Bangkok. Die Siamesen selbst treiben nur wenig Handel, derselbe ist fast ausschließlich in den Händen der Chinesen. Nach den Angaben der Mitglieder der österreich.-ostasiatischen Expedition (s. Austria 1870, Nr. 7) betrugen in Gulden österr. Währung

	1865	1866	1867	1868	
Einfuhr .	5,380285	7,063035	8,244056	7,645890	fl.
Ausfuhr .	6,946307	10,229506	10,592844	10,878121	"

Für die Hauptartikel der Ausfuhr giebt derselbe Bericht die folgenden Zahlen (1 Picul = 133⅓ Pfd.):

	Reis.	Zucker.	Pfeffer.	Gesam.	
1866 . . .	1,452651	49093	25314	23741	Piculs.
1867 . . .	1,872186	131675	18806	21944	"
1868 . . .	2,080529	105113	19739	37411	"

Ferner sind wichtigere Ausfuhrartikel verschiedene Nutz- und Farbehölzer, vor allen das Teckholz, Cocusnußöl, Baumwolle und Büffelhäute.

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok.

Jahr.	Eingegangen				Ausgegangen			
	fremde		siamesische		fremde		siamesische	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
1865	58	91715	80	33052	56	25301	79	30816
1866	137	54697	117	45013	179	66819	134	53116
1867	145	91715	157	55607	189	76166	136	47383
1868	204	100032	100	42262	204	100032	95	45310

Unter den fremden Flaggen ist die britische mit etwa 55%, die deutsche mit ca. 30% vertreten.

Spanien.

[Die durch allgemeine Abstimmung erwählten Constituirenden Cortes haben eine democratische Verfassung eingerichtet und eine Regentschaft des Königreichs eingesetzt.]

Regent —: F. **Serrano y Dominguez**, Herzog **de la Torre** (18. Juni 1869).

Constituirende Cortes.

Präsident —: M. **Ruiz Zorrilla.**
Vice-Präsidenten —: Marquis **de Perales**; G. **Rodriguez**; F. **Garia Gomez de la Serna**; C. **Segunda Montesinos.**
Secretaire —: M. **Llano y Pérsi**; F. J. **Carratalá**; J. **Sanchez Ruano**; M. **Rius Montaner.**

Secretariat der Regentschaft und der Estampilla.

Secretair —: J. **Lopez Dominguez.**
1r Beamter: F. **Sanchez Molero.** 2r Beamter —: J. **Boada y Urda.**

Ministerium.

Präsident des Conseils und Kriegsminister —: der General-Capitain der Armee J. **Prim y Prats**, Graf **de Reus**, Marquis **de los Castillejos.**
Staatsminister —: P. **Mateo Sagasta.**
Minister der Justiz —: E. **Montero Rios.**
Minister der Finanzen —: **Figuerola** (1. November 1869).
Minister der Marine —: **Beranger** (März 1870).
Minister des Innern —: N. M. **Rivero.**
Minister des Ackerbaues —: J. **de Echegaray.**
Minister der Colonien —: **Moret Prendergast** (März 1870).

Secretariat der Präsidentschaft des Minister-Conseils —: F. **Herreros de Tejada.**

Staatsrath.

Präsident —: J. **de Olózaga.**
Secretair —: P. **de Madrazo.** — Fiscal —: J. **Sunye.**

Staatsministerium (auswärtige Angelegenheiten).

Unter-Secretair —: B. **de Blas.**
General-Commissariat der heiligen Orte von Jerusalem. Commissar —: Don V. **Rodriguez.**
Einführer der Gesandten: Vicomte **del Cerro del Pinar.**

Ministerium der Justiz und der Gnade.

Unter-Secretair —: M. **Leon Moncasi.**

Erzbischöfe.

Toledo —: Cardinal C. **de la Alameda y Brea.**
Burgos —: A. **Rodrigo Justo.**
Granada —: B. **Monzon y Martin.**
Santiago —: Cardinal M. **Garcia y Cuesta.**
Sevilla —: Cardinal L. **de la Lastra y Cuesta.**
Tarragona —: F. **Fleix y Solans.**
Valencia —: M. **Barrio.**
Valladolid —: Cardinal J. J. **Moreno.**
Saragossa —: C. **Garcia Gil.**

Höchster Gerichtshof.

Präsident —: **P. Gomez de la Serna.**
Anwalt —: **A. Corzo y Granado.** — Secretair —: **J. L. Roldan.**

Ministerium des Krieges.

Unter-Secretair —: **J. Sanchez Bregua**, Feldmarschall.

Höchster Kriegsrath.

Präsident —: General-Lieutenant **Ph. Ribero y Lemoyne.**
Vice-Präsident—: General-Lieutenant **de Ameller y de Cabrera.**
Secretair —: Brigade-General **E. Linares y Riesjo.**

General-Capitaine.

B. Espartero, Herzog **de la Victoria** (1838); **E. Gutierrez de la Concha**, Marquis **del Duero** (1844); **F. Serrano y Dominguez**, Herzog **de la Torre** (1856); **A. d'Orléans**, Herzog **de Montpensier** (1858); **E. Pavia y Lacy**, Marquis **de Novaliches** (1868); **J. Gutierrez de la Concha**, Marquis **de la Habana** (1868); **J. Prim y Prats**, Graf **de Reus**, Marquis **de los Castillejos** (1868).

General-Directoren der verschiedenen Waffen.

Infanterie —: Gen.-Lieutenant **F. Fernandez de Cordoba**, Marquis **de Mendigorria.**
Artillerie —: Gen.-Lieutenant **A. Ros de Olano**, Marquis **de Guad-el-Jelú.**
Genie —: General-Lieutenant **R. Echague.**
Cavallerie —: General-Lieutenant **J. Contreras.**

Chef der Carabiniers —: General-Lieutenant **Th. Garcia Cervino.**
Chef der Gendarmerie —: General-Lieutenant **F. Serrano y Bedoya.**
Gen.-Director der Invaliden —: General-Lieutenant **M. Iriarte.**
Chef des Generalstabs —: General-Lieutenant **F. Messina**, Marquis **de la Serna.**
General-Director der Verwaltung —: Feldmarschall **J. Jovellar.**
Chef des Sanitätscorps —: Gen.-Lieutenant **J. de Orive y Sanz.**

General-Capitaine der Districte.

Andalusien —: General-Lieutenant **J. Mackenna.**
Aragonien —: General-Lieutenant **J. Bassols.**
Neu-Castilien —: General-Lieutenant **R. Izquierdo.**
Alt-Castilien —: General-Lieutenant **R. Gomez Pulido.**
Catalonien —: Feldmarschall **E. v. Gaminde- y Lafont.**
Galicien —: Feldmarschall **A. Lopez de Letona.**
Granada —: General-Lieutenant **A. del Rey.**
Balearische Inseln —: Feldmarschall **M. Socias del Fangar.**
Canarische Inseln —: Feldmarschall **L. Serrano.**
Navarra —: General-Lieutenant **J. Allende Salazar.**
Valencia —: Feldmarschall **C. Pieltain.**
Cuba —: General-Lieutenant **A. Caballero y Fernandez de Rodas.**
Portorico —: General-Lieutenant **J. L. Sanz y Posse.**
Philippinen —: General-Lieutenant **C. de la Torre.**

Ministerium der Marine.

Chef des Secretariats des Ministers —: N. **Loño.**

Admiralität.

Präsident des Admiralitätsraths —: der Minister der Marine.
Vicepräsident —: Contre-Admiral T. **Antequera.**
Commissare —: S. **Morel y Prendergast; J. Polo de Bernabé; J. Duran y Lira.**
Secretair —: R. **Rodriguez de Arias.**

Direction der Hydrographie.

Director —: F. **Ramos Izquierdo,** Schiffscapitain. — 1r Beamter —: **Riudavels,** Fregatten-Capitain.

Marine-Observatorium zu S. Fernando (Insel Leon).

Director —: C. **Pujazon,** Schiffslieutenant.

General-Commandanten der Departements.

Cadix —: J. **Mac-Mahon,** Contre-Admiral.
Ferrol —: N. **Chicarro,** Contre-Admiral.
Cartagena —: J. F. **Rodriguez de Arias,** Contre-Admiral.
Habana —: J. **Malcampo,** Contre-Admiral.
Philippinen —: H. **Croquer,** Contre-Admiral.

General-Commandant der Flotte des Mittelländischen Meeres —: J. **Rodriguez de Arias,** Contre-Admiral.
General-Comdt der Flotte des Stillen Oceans —: M. **Lobo,** Contre-Admiral.

Ministerium der Finanzen.

Unter-Secretair —: J. M. **Sannomá.**

General-Directoren.

Schatz —: A. **Martinez Lage.**
Buchführung —: M. **Caneto Villaamil.**
Steuern —: J. **Garcia de Torres.**
Revenüen —: L. **Gisbert.**
Besitzthümer und Rechte des Staates —: B. **Gonzalez.**
Casse der Dépôts —: P. **de Escoriaza.**
Ehemalige Kron-Domainen —: J. **Abascal.**

Rechnungshof.

Präsident —: J. **de Chinchilla.**
Beamte —: **Moradillo, Farinas, Martinez, Alonso Colmenares, Escudero, Shee y Saavedra, Hurtado, Laveron.**
Fiscal —: A. **Gonzalez.**

Direction und Comité der Staatsschuld.

Director und Präsident —: A. **Fernandez de Heredia.**

Bank von Spanien.

Gouverneur —: E. **Cantero.** — Unter-Gouverneure —: J. **Gonzalez Breto; E. Secades.** — Secretair —: J. **de Adaro.**

Ministerium des Innern.

Unter-Secretair —: F. **Balart.**

General-Director

der Verkehrsanstalten (Posten und Telegraphen) —: **Ramos Calderon.**

Gouverneur von Madrid —: S. **Ruiz Gomez.**

Ministerium der öffentlichen Arbeiten, des Unterrichts 2c.

General-Director der öffentlichen Arbeiten —: E. **Saavedra.**
General-Director des öffentlichen Unterrichts —: E. **Merelo.**
Universität Madrid. Rector —: F. **de Castro.** — Secretair —: M. **Fernandez y Gonzalez.**
Academie der Wissenschaften. Präsident —: Marquis **del Socorro.** — Vicepräsident —: V. **Vazquez Queipo.** — Secretair —: A. **Aguilar.**

Ministerium der Colonien.

Unter-Secretair —: M. **Ballesteros.**

Insel Cuba.

Gouverneur —: A. **Caballero y Fernandez de Rodas.**
Intendant der Finanzen —: J. E. **de Santos.**
Gouverneur von Habana —: D. **Lopez Roberto.**

Insel Portorico.

Gouverneur —: J. L. **Sanz.**
Administrations-Director —: S. **Collar.**
Intendant der Finanzen —: J. **Fernandez de Riero.**

Philippinen.

Gouverneur —: C. M. **de la Torre.**
Gouverneur von Manila —: J. M. **Diaz.**
Intendant der Finanzen —: J. **Jimens Agius.**

Diplomatisches Corps zu Madrid und Consuln.

(Gedruckt 25. Octbr. 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen“).

America (Verein. Staaten) —: Gen.-Major D. E. **Sickles**, a. G. u. b. Min. (accr. 29. Juli 1869); Oberst J. **Hay**, Leg.-Secretair; Oberst J. L. **de Peyster**, Major A. M. **Raphall**, W. E. **Conover**, A. A. **Adee**, Attachés. — [Alicante: W. **Giro**, C. — Barcelona: C. A. **Perkins**, C. — Bilbao: D. **Evans**, C. — Cadix: A. N. **Duffie**, C. — Cartagena: C. **Molina**, C. — Denia: J. **Morand**, C. — Ibiza: W. **Wallis**, C. — Malaga: A. M. **Hancock**, C. — Port Mahon: J. H. **Whallon**, C. — Santander: R. C. **Hannah**, C. — Sevilla: J. **Cunningham**, C. — Valencia: L. H. **Coit**, C. — Vigo: M. **Barcena**, C. — Colonien: Habana: T. **Biddle**, GC.

— Manila: J. B. **Pierson**, C. — Matanzas: H. C. **Hall**, C. — S. Juan (Portorico): **Jourdan**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. **Rodriguez**, C. — Santiago (Cuba): E. F. **Wallace**, C. — Trinidad (Cuba): W. H. **Russel**, C.]

Argentinische Republik —: M. **Balcarce**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Juni 1864; in Paris); J. B. **de Guevrico**, Leg.-Secretair; E. **Ibarbalz**, Attaché. — [Almeria: A. **Cajanilla**, C. — Barcelona: J. A. **Tresserra**, C. — Bilbao: P. **Allende**, C. — Cadix: D. B. **Gonzalez**, C. — Cartagena (Murcia und Alicante): T. **Guerra**, C. — Coruña: J. **Nuñez de la Barca**, C. — Ferrol: S. **Montenegro**, C. — Gijon: C. **Menendes**, C. — Madrid: J. P. **de Marina**, GC. — Malaga: A. **de Aldama**, C. — Rivadeo: J. R. **Moscoso**, C. — San Sebastian: N. **Soraluce**, C. — Santander: G. M. **de la Revilla**, C. — Sevilla: J. G. **Tobia**, C. — Tarragona: M. A. **Gasset**, C. — Valencia: J. **Rodriguez y Espina**, C. — Vigo: E. **Domenech**, C. — Villa-Carril: J. B. **de Avalo**, C. — Colonien: Habana: A. **Serpa**, C. — Santiago (Cuba): M. **Bon y Rubert**, C. — Santa Cruz (Teneriffa): B. **Ghirlanda**, C.]

Baden. [Madrid: Leg.-Rath A. **v. Haber**, C.]

Bayern —: **v. Dönniges**, a. G. u. b. M. (accred. 24. März 1869; Paris). — [Madrid: D. **Weisweiler**, GC. — Colonien: Habana: E. **Lobeck**, C. — Santander: F. **Solernon**, C.]

Belgien —: E. **Blondeel van Cuelebroek**, a. G. u. b. Min. (ern. 30. April, accr. 24. Juli 1868); J. **Jooris**, Leg.-Secretair 1r Cl.; **van der Nest**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Alicante: J. **Carey**, C. — Almeria: F. **Roman**, C. — Avilés: A. C. **Dejoignie**, C. — Barcelona: F. **Puig**, C. — Bilbao: W. **Nicolaysen**, C. — Cadix: M. **Bellamy**, C. — Gijon: C. **Toliffe du Colombier**, C. — Huelva: E. **Diaz Gomez**, C. — Malaga: H. **Petersen Zea Bermudez**, C. — Palma: J. **Gonzalez-Constant**, C. — Santander: J. R. L. **Doriga y Vial**, C. — Sevilla: J. **van Montenaecken**, C. — Valencia: H. **Trenor**, C. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, C. — Colonien: Habana: F. **van Assche**, C. — Manila: J. **Ross**, C. — Matanzas: H. **Schimper**, C. — Portorico: E. **de Yriarte**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): R. E. **Davidson**, C. — Santiago (Cuba): . . . ., C.]

Brasilien —: C. **de Paiva Lopez Gama**, GTr. (1867). — [Barcelona: E. P. **de Brito é Mello**, GC. — Malaga: T. **de Arssu y Lopez**, C. — Colonien: Habana: J. M. **Fernandes**, C.]

Costa-Rica. [Cadix: J. D. **Urruela**, C. — Madrid: L. M. **de Tapia**, GC. — Malaga: R. **Portal**, C. — Pamplona: J. **Vitoria**, C. — Sevilla: J. **Ortiz**, C. — Valladolid: C. **Gonzalez**, C. — Vigo: M. **Perez**, C.]

Dänemark. [Barcelona: A. **Ortenbach**, C. — Bilbao: J. **Sörensen**, C. — Cadix: A. T. **Christophersen**, C. — Coruña: R. M. **del Rio**, C. — Madrid: Leg.-Rath A. **von Haber**, GC. — Malaga: C. W. **Scholtz**, C. — Colonien: Habana: J. A. **Fesser**, C. — Manila: O. E. **Edwards**, C. — Mayaguez (Portorico): A. **Falbe**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. **Cunella**, C.]

Frankreich — : . . . , Botschafter; **Bartholdi**, Secretair 1r Cl., GTr.; Graf **de la Tour Maubourg**, Secr. 2r Cl.; Graf **Lepelletier d'Aunay**, Secr. 3r Cl.; Graf **de las Cases**, **de Lesseps**, Baron **Brie**, **de Montbec**, Attachés; **Levicomte**, Kanzler und C. hon. — [Barcelona: Vcte **de Lallat**, GC. — Bilbao: D. **d'Aries**, C. — Cadir: G. P. **Benedetti**, C. — Cartagena: **de Varieux**, C. — Coruña: Ad. **de Cabarrus**, C. — Malaga: C. **Partirt**, C. — Palma: J. F. T. **Blanchet**, C. — S. Sebastian: D. **Petit du Meurville**, C. — Santander: **Prus**, C. — Sevilla: Graf **du Moscoat**, C. — Valencia: **Partiot**, C. — Colonien: Habana: Mquis **de Forbin-Janson**, GC. — Manila: **Méchain**, C. — Portorico: **Coste**, C. — Santiago: V. **Guillouet**, C.]

Griechenland. [Balearische Inseln: T. **Ladico**, C. — Barcelona: J. **Casanna**, C. — Cadir: D. **Macpherson**, C. — Malaga: T. **de Arzu**, C. — Valencia: J. **Busutil**, C.]

Großbritannien — : Hon. A. H. **Layard**, a. G. u. b. M. (accr. 1867); Hon. R. B. **French**, 1r Leg.-Secretair; J. **Walsham**, 2r Secr.; J. **Ashbuman**, Attaché; Rev. J. R. **Whyte**, Kaplan. — [Alicante: Oberst B. **Barrie**, C. — Barcelona: J. **Hannay**, C. — Bilbao: H. **Young**, C. — Cadir: T. F. **Reade**, C. — Cartagena: E. J. **Turner**, C. — Coruña: F. **Glennie**, C. — Madrid: J. **Brackenburg**, C. — Malaga: W. P. **Mark**, C. — Palma: C. T. **Bidwell**, C. für die Balearen. — Sevilla: M. J. **Williams**, C. — Colonien: Fernando Po: C. **Livingstone**, C. — Habana: A. G. **Dunlop**, GC. — Manila: G. T. **Ricketts**, C. — Portorico: H. A. **Cowper**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): H. C. **Grattan**, C.]

Guatemala — : . . . . , a. G. u. b. M. — [Barcelona: E. **Viada y Vilaseca**, C. — Cadir: B. **de Sobrino**, C. — Madrid: J. **Retortillo**, C. — Malaga: M. **Moreno**, C. — Santander: F. **de Lobrino**, C. — Sevilla: F. **Colom**, C. — Colonien: Habana: R. **Carballo**, C.]

Haïti — : General **Dubois**, b. M. — [Barcelona: F. **Senmarti y Brugués**, C.]

Hessen. [Barcelona: E. V. S. **de Solernou Fernandez de Clavasquin**, GC. für das Königreich. — Cadir: G. **de Castrisiones**, C. — Madrid: J. **Ceriola**, C.]

Honduras — : E. **Viada**, b. M.; F. **del Pino**, Secr.; F. **Ruiz**, Att.]

Italien — : M. **Cerrutti**, a. G. u. b. Min. (accr. 1869); R. **de Martino**, 1r Secr.; Marquis A. **Cavriani**, Marquis S. **Simonetti**, Att. — [Barcelona: A. **de Martino**, GC. — Cadir: A. **Alcon**, C. — Madrid: J. **Bauer**, GC. — Malaga: F. **Bruna**, C. — Santander: G. **de la Revilla**, C. — Colonien: Habana: C. **Ruga**, C. — Manila: **Gomez del Valle**, C. — Teneriffa: F. **Ravina**, C.]

Liberia. [Madrid: F. **Senmarti**, C.]

Nicaragua — : J. **de Marcoleta**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1864; in Paris). — [Alicante: F. **Clemente**, C. — Cadir: L. **Terri y Villa**, C. — Madrid: . . . , GC.]

Niederlande — : . . . , MR. — [Alicante: A. **Salvetti**, C. — Almeria: J. **Spencer**, C. — Barcelona: F. **Rivas y Sola**, C. —

Bilbao: F. **Schmidt**, C. — Coruña: G. **de Zalvidea**, C. — Madrid (für Spanien): W. **Ettling**, GC. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Valls**, C. — Malaga: J. **Roose**, C. — Santander: J. **de la Calleja y Llano**, C. — Sevilla: H. **Campagne**, C. — Vigo: F. **Rodrigues**, C. — Colonien: Canarische Inseln: C. **Faubert**, C. — Habana: E. **Saportas**, C. — Manila: G. **van Polanen-Petel**, C. für die Philippin. Inseln.]

Norddeutscher Bund —: Krhr J. Frhr **v. Canitz u. Dallwitz**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Januar 1868); Frhr **v. Saurma-Jeltsch**, Leg.-Secretair; **Kleefeld**, Secret. — [Alicante: A. **Harmsen**, C. — Almeria: J. **Martinez y Ortuño**, C. — Barcelona: T. **Vollmar**, C. — Bilbao: C. **Röchelt**, C. — Cadix: E. **Kropf**, C. — Cartagena: B. **Spottorno**, C. — Coruña: J. **Pastor**, C. — Gijon: J. M. **Marina**, C. — Malaga: A. **Pries**, C. — Palma: M. **Salvay**, C. — Santander: G. A. **Lübbers**, C. — Sevilla: A. **Merry**, C. — Tarragona: A. **v. Müller**, C. — Torrevieja: R. **Sanchez**, C. — Valencia: **Dahlander**, C. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, C. — Colonien: Habana: L. **Will**, GC. — Manila: M. A. **Herrmann**, C. — Matanzas: G. **Hoffmann**, C. — Orotava (Teneriffa): C. G. **de Ventoso**, C. — San Juan (Portorico): R. **Elvers**, C. — Santiago (Cuba): C. G. **Schumann**, C. — Teneriffa (Santa Cruz): J. P. **Schwartz**, C. — Trinidad (Cuba): **Münder**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: wirkl. Geh.-Rath u. Kämm. L. Graf **Karnicki v. Karnice**, a. G. u. b. M. (1868); Major V. Graf **Dubsky**, Frhr **v. Trzebomyslic**, Leg.-Rath; F. **v. Rosty**, Attaché. — [Barcelona: A. **Lenk v. Wolfsberg**, GC. — Cadix: J. D. **Shaw**, GC. — Coruña: A. **Zincke**, C. — Colonien: Habana: C. **Scharfenberg**, C. — San Juan (Portorico): G. **Latimer**, C.]

Päpstliche Staaten —: A. **Franchi**, Erzbischof von Thessalonich in part., apostol. Nuntius (accred. 1868); R. **Campa**, Secretair. — [Alicante: J. **Savignony**, C. — Barcelona: G. A. **Stagno**, GC. — Cadix: G. **White**, C. — Malaga: T. **Heredia**, C. — Valencia: F. **Ferrer y Estelles**, C.]

Portugal —: P. **d'Acosta**, a. G. u. b. M.; **Street**, Leg.-Secr.; G. A. **de Carvalho Pereira de Magalhães**, Graf **de Carvalhal**, Attachés. — [Barcelona: C. **Zuzarte**, C. — Cadix: M. **Roussado**, GC. — Madrid: J. **Hortega y Solorzano**, GC. — Sevilla: J. **Paglieri**, C. — Vigo: A. **Guedes Infante**, C. — Colonien: Habana: F. **de Gaver**, GC. — Manila: A. **Hidalgo y Nuñez**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. **Ravina**, C.]

Preußen. S. „Norddeutscher Bund".

Rußland —: . . ., a. G. u. b. M.; Staats-Rath u. Krjkr J. **v. Koloszyn**, 1r Leg.-Secr.; Hon.-Rath S. Fürst **Galizin**, 2r Leg.-Secr. — [Alicante: L. **Antoine y Zayas**, C. — Barcelona: R. **Valldejuli**, C. — Cadix: wirkl. Staats-Rath R. **v. Fehleisen**, GC. — Coruña: L. M. **Guertero**, C. — Mahon: S. **Ladico**, C. — Malaga: W. **v. Rein**, C. — Sevilla: A. **Merry**, C. — Colonien: Habana: M. **Stern**, C. — Portorico: M. **Duran y Masso**, C. — Teneriffa: B. **Farstall**, C.]

San Salvador — : J. V. **Herran**, a. G. u. b. M. (Paris); J. **Thirion**, Secr.; A. **Zlerrau**, A. **Thirion**, Attachés. — [Barcelona: T. **Reja y Colls**, C. — Cadix: M. **Ortiz**, C. — Madrid: J. **Pozo**, C. — Sevilla: J. **Lamarque, de Novoa**, C.]

Schweden und Norwegen — : E. T. **Lindstrand**, MR. (Januar 1869). — [Alicante: C. A. **Dahlander**, GC. — Barcelona: H. **Christofer Christophersen**, C. — Bilbao: E. **Lund**, C. — Cadix: A. T. **Christophersen**, C. — Malaga: C. J. **Krauel**, C. — Colonien: Habana: J. **Renninger**, C. — Manila: C. **Griswold**, C. — San Juan (Portorico): C. A. **de Villers Hoard**, C.]

Schweiz. [Barcelona: C. **Braendlin**, C. — Madrid: P. **Chapuy**, GC. — Sevilla: J. **Frapolli**, C.

Türkei — : **Mehemed-Djemil-Pascha**, Botschafter (1866; in Paris). — [Barcelona: J. **Serra**, C. — Cadix: C. **Younger**, C. — Madrid: J. **Carreras y de Argerich**, GC. — Malaga: B. **de Enriquez**, C. — Palma (Balearen): E. **Canut**, C. — Sevilla: J. G. **Tovia**, C. — Valencia: F. **Sagrista**, C. — Xeres u. Puerto de Sta Maria: **Suter**, C.]

Uruguay. [Barcelona: F. **Civils**, C. — Bilbao: G. **Ibarra**, C. — Cadix: J. **San Roman y Parladé**, C. — Coruña: M. L. **Monjardin**, C. — Ferrol: S. **Montenegro y Villamar**, C. — Madrid: P. **Marina y Urquiza**, C. — Malaga: A. **de Aldana**, GC. — Palma: J. **Miro y Granada**, C. — Sevilla: A. M. **Martinez**, C. — Tarragona: M. **Calbo**, C. — Valencia: M. **Comas**, C. — Vivero: M. **Rodriguez y Seoane**, C. — Colonien: Habana: A. **Serpa**, C. — Matanzas: L. **Crespo**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda**, C. — Santiago (Cuba): L. **Boa**, C.]

Venezuela. [Barcelona: Dr. M. J. **Osio**, GC. — Bilbao: E. **de Uriguen**, C. — Cadix: L. F. **Murphy**, C. — Ferrol: A. **Fernandez**, C. — Madrid: J. **Barrié y Agüero**, C. — Mahon: G. **Fronty**, C. — Malaga: G. **Nicolich**, C. — Palma: J. **Barceló**, C. — San Sebastian: E. **Silva**, C. — Santander: J. **Ruiz de la Parra**, C. — Sevilla: M. **Tobia**, C. — Tarragona: S. **Lloveras**, C. — Valencia: J. G. **Amérigo**, C. — Colonien: Habana: F. J. **Medina**, C. — Las Palmas: L. F. **Lopez**, C. — Santa Cruz (Teneriffa): D. J. **Medina**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in spanischen Q.-Leguas und in Q.-Kilometern in der französ. Ausgabe. — 20 Leguas = 15 geogr. Meilen = 1 Aequatorialgrad. — 1 Q.-Legua = 0,5625 geogr. QMeilen. — Die Bevölkerung nach dem letzten Census von 1860. S. in den letzten Jahrgängen die Angabe der Bevölkerung für 1864, und zwar nach den Berechnungen auf Grund der Bewegung derselben, desgleichen ihre Dichtigkeit in den einzelnen Provinzen.

A. Europäische Besitzungen.

Provinzen.	Geogr. □Mln.	Bevölkerung 1860, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000M.
1. Madrid	140,8	489332	253969	235363	927
2. Toledo	262,5	323782	165788	157994	953
3. Guadalajara	228,8	204626	105005	99621	949
4. Cuença	316,1	229514	114633	114881	1002
Neu-Castilien	948,2	1,247254	639395	607859	951
5. Ciudad-Real (Mancha)	368,4	247991	125332	122659	979
6. Burgos	265,5	337132	169210	167922	992
7. Logroño	91,4	175111	85771	89340	1042
8. Santander	99,3	219966	102975	116991	1136
9. Soria	180,3	149549	73019	76530	1048
10. Segovia	127,5	146292	74244	72048	970
11. Avila	140,2	168773	85176	83597	981
12. Valencia	146,9	185955	93574	92381	987
13. Valladolid	143,0	246981	125491	121490	968
Alt-Castilien	1194,1	1,629759	809460	820299	1013
14. Leon	289,8	340244	164314	175930	1071
15. Zamora	194,8	248502	122510	125992	1028
16. Salamanca	232,2	262383	131718	130665	992
Leon	716,8	851129	418542	432587	1034
17. Oviedo (Asturien)	192,3	540586	246758	293828	1191
18. Coruña	144,7	557311	248761	308550	1240
19. Lugo	178,0	432516	201773	230743	1144
20. Orense	128,7	369138	175088	194050	1108
21. Pontevedra	81,7	440259	191027	249232	1305
Galicien	533,1	1,799224	816649	982575	1203
22. Badajoz	408,3	403735	207915	195820	942
23. Caceres	376,6	293672	149722	143950	961
Estremadura	784,9	697407	357637	339770	950
24. Sevilla	248,9	473920	243506	230414	946
25. Cadix [1])	132,0	401700	214212	187488	875
26. Huelva	193,7	176626	89673	86953	970
27. Cordova	243,9	358657	179006	179651	1004
28. Jaen	243,6	362466	185551	176915	953
29. Granada [2])	232,1	444523	223191	221332	992
30. Almeria	155,2	315450	152761	162689	1065
31. Malaga	132,7	446659	224375	222284	991
Andalusien	1582,1	2,980001	1,512275	1,467726	971

[1]) Incl. Ceuta (10895 Einw.). — [2]) Incl. der Presidios de Africa (3119 Einwohner).

Provinzen.	Geogr. □Mln.	Bevölkerung 1860, total.	männl.	weibl.	W. auf 1000 M.
32. Murcia	210,4	382812	191966	190846	994
33. Albacete	280,6	206099	102615	103484	1008
Murcia	491	588911	294581	294330	999
34. Valencia	204,5	617977	307476	310501	1010
35. Alicante	98,6	390565	192776	197789	1026
36. Castellon de la Plana	115,0	267134	133542	133592	1000
Valencia	418,1	1,275676	633794	641882	1013
37. Saragossa	310,5	390551	198383	192168	969
38. Huesca	276,2	263230	135278	127952	946
39. Teruel	258,2	237276	117039	120237	1027
Aragonien	844,9	891057	450700	440357	977
40. Barcelona	140,3	726267	365419	360848	987
41. Tarragona	115,2	321886	160483	161403	1006
42. Lerida	224,4	314531	160000	154531	966
43. Gerona	106,8	311158	155783	155375	997
Catalonien	586,7	1,673842	841685	832157	989
44. Navarra	190,1	299654	150440	149214	992
45. Biscaya (Bilbao) .	39,9	168705	81883	86822	1063
46. Guipuzcoa	34,2	162547	81228	81319	1001
47. Alava (Vittoria) . .	56,6	97934	50703	47231	932
Baskische Provinzen	320,8	728840	364254	364586	1001
Festland zusammen	8980,9	15,151677	7,511062	7,640615	1017
48. Balearen	87,5	269818	133132	136686	1027
49. Canarische Inseln .	132,0	237036	107337	129699	1208
Inseln	219,5	506854	240469	266385	1108
Span. Bevölk. v. Tetuan	—	14950	13977	973	70
Ges.-Sa. der europ. Besitzungen . . .	9200,4	15,673481	7,765508	7,907973	1018

Nach einem von der „Direccion general de Estadistica" zu Madrid 1870 veröffentlichten Mémoire betrug die auf Grund der Bewegung berechnete Bevölkerung von Spanien (excl. Tetuan) wie folgt:

Ende 1860 (Census) .	15,658586		Ende 1865	16,408821
„ 1861	15,864896		„ 1866	16,545882
„ 1862	16,050152		„ 1867	16,701179
„ 1863	16,195291		„ 1868	16,732052
„ 1864	16,325351			

B. Colonien &c.	Geograph. □Meilen.	Einwohner.
I. Cuba (1867) [1]	2158,13	1,414508
Portorico (1864) [1]	169,15	615574
America . .	2327,28	2,030082
II. Philippinen [1]) (1867)	3100	4,319269
Carolinen und Palaos (1860). . . .	41,3	23580 [2])
Marianen (1864)	19,6 [3])	5610 [4])
Asien und Oceanien .	3160,9	4,348459
III. Africa: die Guinea-Inseln	23	5590
Colonien &c. im Ganzen .	5511	6,378541

Größere Städte 1857.

(Die in den früheren Jahrgängen mitgetheilten Angaben für 1860 beziehen sich auf die Städte incl. ihrer Umgebungen und sind daher meist ungleich höher als die unten angeführten.)

Madrid . . .	271254	Sevilla . . .	81546	Palma . . .	40418
Barcelona . .	180014	Granada . .	61993	Valladolid . .	39519
Malaga . .	92611	Cadix . . .	61750	Xeres . . .	38898
Valencia . .	87073	Saragossa . .	56310	Cordova . .	35606

Für 1866 wird die Bevölkerung Madrids zu 317217 Einwohner angegeben.

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 20000 Einwohnern im Jahrgang 1870, S. 929. Daselbst findet sich auch eine Gruppirung der städtischen Bevölkerung Spaniens, nach Größenclassen der Städte geordnet.

Finanzen.

Die Budgets der letzten Jahre unter der königlichen Regierung gestalteten sich folgendermaaßen:

	Einnahme.	Ausgabe.			
1865—1866:	274,936029	274,733237,	Ueberschuß:	202792	Escud. [5]
1866—1867:	214,114525	219,147729,	Deficit:	5,033204	"
1867—1868:	256,878172	263,946776,	"	7,068604	"
1868—1869:	265,647896	258,467479,	Ueberschuß:	7,180417	"

[1]) S. weitere Notizen unten S. 722.

[1]) Das Gesammtgebiet der Philippinen und des Sulu-Archipels beträgt nach dem Anuario estadistico de España 1868 5368 geogr. □Meilen (295585 □Kilom.), wovon etwa 2270 geogr. □Mln (125000 □Kilom.) nicht von Spanien besetzt sind. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 69. — [2]) Das Anuario giebt den Carolinen 50000 Bewohner, sagt aber selbst, daß diese Zahl sehr unsicher sei. Obige Angabe rührt von Dr. Gulick aus dem Jahr 1860 her. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. II, S. 84. — [3]) Planimetrische Berechnung, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes in Gotha. Das Anuario giebt 18,6 geogr. □Mln (1026 □Kilom.) an. — [4]) Nautical Magazine, Sept. 1865. — [5]) 1 Escudo = ½ Piaster oder 2 Francs 70 Cent.

Das Budget für 1868—1869 war das letzte, welches von der königl. Regierung aufgestellt war. S. dasselbe in den Details im Jahrgang 1870, S. 930 f.

Das Ergebniß der Finanzabrechnung für das Jahr 1864—1865 war:

Einnahme 222,200000 Esc. }
Ausgabe 279,200000 „ } Deficit: 57,000000 Esc.

(S. Jahrg. 1868, S. 903.)

Gegenüber diesen Angaben gab der Finanzminister Figuerola in einem Exposé vom 28. October 1868 über die Finanzlage des Staates, die er vorgefunden, das Deficit der letzten Jahre auf 249,064434 Esc. an und veranlaßte zur Befriedigung der dringendsten Anforderungen an den Staatsschatz eine Nationalanleihe von 200 Mill. Esc.

Die folgenden Angaben sind uns officiell aus Madrid mitgetheilt:

1. Abrechnung für die Jahre 1868—1869 und 1869—1870.

	Definitiv 1868—1869.	Vorläufig 1869—1870.
Ausgaben	258,196180 Esc.	272,271267 Esc.
Einnahmen	187,319322 „	202,684476 „
Deficit:	70,876858 „	69,586791 „

2. Budget für das Jahr 1870—1871 (in Pesetas).

Ausgaben.

Regentschaft	563000	Minist. der Marine .	24,461130
Cortes	828064	„ des Innern .	20,210916
Staatsschuld	205,910030	„ der öffentl. Arbeiten, des Unterrichts und Ackerbaues . .	60,539148
Ablösungen	2,755568	Minist. der Finanzen .	102,185659
Pensionen	41,918702	„ der Colonien	309500
Cabinets-Präsidium .	760042	Kosten des Verkaufs der Nationalgüter .	110,999652
Minist. des Aeußern .	2,842450		
„ der Justiz und des Cultus .	49,042731		
„ des Kriegs . .	93,340851		
		Total:	716,667443

Einnahmen.

Directe Steuern	199,338005
Steuern auf die innere Rente, die Pensionen ꝛc. . . .	32,300000
Indirecte Steuern	60,290000
Staatsmonopole (Stempel, Tabak, Lotterie)	161,188250
Ertrag der Staatsgüter	71,870800
Ertrag der Colonien	5,000000
Kriegsentschädigung von Marocco und Cochinchina . .	3,500000
Ertrag der Krongüter	2,215000
Total:	535,702055
Deficit:	180,965388

Staatsschuld am 31. März 1870 (in Escudos).

Consolidirte Staatsschuld:	Capital.	Zinsen.
1) 5proc. Rente an die Verein. Staaten .	1,200000	60000
2) 3proc. äußere Schuld	667,688400	20,030652
3) 3proc. innere Schuld	1175,769982	24,058140
Differirte äußere Schuld zu 3 %	229,819200	6,894576
„ innere Schuld zu 3 %	259,445263	7,783358

Amortisirbare Schulden:	Capital.	Zinsen.
Obligationen für Wegebauten und öffentliche Arbeiten	16,994700	1,019682
Eisenbahn-Obligationen	154,495200	9,269712
Actien des Isabel-Canals	136900	10952
Schuld auf Mobilien	207559	6227
Besoldungs-Rückstände	31,185832	—
Nicht convertirte Schuld	90,694585	—
Zurückzuzahlende Actien und Obligationen	2,292800	—
Participes legos	2,596789	—
Amortisirbare und in consolidirte Staatsschuld zu convertirende äußere und innere Schuld	6,824492	—
Total:	2639,351703	69,133299

Armee.

(Nach dem Gesetz vom 29. März 1870.)

(Conscription mit Stellvertretung [600 Esc.] ist beibehalten. Das jährliche Contingent ist auf 30000 Mann festgesetzt.)

1. Armee in Spanien.

				Mann
Infanterie	60000	Artillerie	8500	80000
Cavallerie	9000	Ingenieure	2500	

Dazu kommen

		Mann
Civilgarde	13000	26000
Carabiniers	13000	
Active Armee		106000
Erste Reserve		30000
Zweite Reserve		80000
Sa. Armee in Spanien:		216000

2. Truppen in den Colonien.

1. Stehende Armee:	Cuba.	Portorico.	Philippinen.
Infanterie	16000 M.	3000 M.	6400 M.
Cavallerie	2000 „	40 „	200 „
Artillerie	2000 „	500 „	1000 „
Ingenieure	1000 „	100 „	300 „
Civilgarde	1500 „	560 „	1100 „
Sanitätstruppen	500 „	— „	— „
Total:	23000 M.	4200 M.	9000 M.
2. Miliz, welche die Reserve bildet:			
Infanterie	3000 M.	5000 M.	—
Cavallerie	1000 „	800 „	—
3. Expeditions-Corps	33000 „	— „	—
Total:	60000 M.	10000 M.	9000 M.

Total-Summe aller Streitkräfte: 295000 Mann.

Flotte.
Effectivstand am 1. Januar 1870.

A. Dampfer.	Flott. Zahl.	Kan.	Pfdekr.	Im Bau. Zahl.	Kan.	Pfdekr.
Panzerschiffe	7	145	5900	3	9	1800
Fregatten (Schraubendampfer)	10	413	5400	—	—	—
Corvetten "	5	17	800	1	18	300
Avisos "	21	51	2340	—	—	—
Kanonenboote "	48	48	4040	—	—	—
Transportdampfer	7	—	1260	—	—	—
Raddampfer	20	109	5500	—	—	—
Andere Fahrzeuge	2	4	300	—	—	—
Summa Dampfer	120	787	25540	4	27	2100
B. Segelschiffe	3	32	—	—	—	—

Personal der Marine im Jahre 1870.

1 Admiral, 6 Vice-Admirale, 14 Contre-Admirale, 54 Linienschiffs-Capitaine, 74 Fregatten-Capitaine, 80 Lieutenants 1r Classe, 170 Lieut. 2r Classe, 234 Schiffsjungen, 225 Aspiranten, 14000 Mann Equipage, 5500 Mann Seesoldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.
I. Werthe des auswärtigen Handels 1867 (in Mill. Escudos).

	Einf.	Ausf.
Frankreich	70,1	33,2
Großbritannien	54,4	33,8
Gibraltar	2,4	0,9
Italien	2,3	1,4
Portugal	1,0	3,8
Belgien	0,7	0,7
Niederlande	0,1	0,7
Deutschland	0,02	2,7
Schweden	4,7	0,3
Dänemark	0,4	0,3
Rußland	0,5	2,4
Oesterreich	0,06	0,07
Türkei	1,4	—
Europa	138,1	80,3
Algier	0,5	1,1
Uebriges Africa	0,6	0,4

	Einf.	Ausf.
Cuba	16,0	20,7
Portorico	0,8	1,3
Uebriges Westindien	8,2	3,4
Vereinigte Staaten	1,3	0,05
Mexico u. Guatemala	0,03	0,5
Venezuela, N.-Granada	3,4	0,2
Brasilien	1,0	1,5
La Plata-Staaten	1,5	5,4
Westküste America's	5,7	0,01
America	38,5	34,6
Philippinen	1,6	0,7
1867:	178,17	115,53
1866:	129,9	?
1865:	162,6	?
1864:	198,0	141,3

II. Schiffsbewegung (in Tausenden Tonnen) (1864).

	1866.				1867.			
	Eingegangen		Ausgegangen		Eingegangen		Ausgegangen	
	Schiffe.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Schiffe.	Tonn.	Sch.	Tonn.
Spanische	3805	444	3641	459	4342	505	4090	523
Fremde	4036	846	3908	832	5298	1027	4170	827
Total	7841	1290	7549	1291	9640	1532	8260	1350

Küstenfahrt im Jahre 1863: angekommen 58670 Schiffe mit 2,900259 Tonnen, abgegangen 59071 Schiffe mit 2,767464 Tonnen.

III. Stand der Handels-Marine im Jahre 1867.

Schiffe.	Küstenfahrer. Zahl.	Tonnen.	Mann.	Seeschiffe. Zahl.	Tonnen.	Mann.
Segelschiffe	3051	98026	17307	1312	247160	15723
Dampfer	102	20275	1648	49	25239	898
Zusammen	3153	118301	18955	1361	272399	16621
Total: Küstenfahrer und Segelschiffe				4514	390700	35576

Die in Küstenfahrt beschäftigten Dampfer hatten nominell 7759, die See-Dampfer 14860, zusammen 22619 Pferdekräfte.

IV. Eisenbahnen 1. Jan. 1869	im Betrieb,	zu bauen,	concedirt
Geogr. Meilen	724	232	956

Das bis jetzt zum Bau aufgewendete Capital beträgt 746,891130 Escudos.

V. Post. Zahl der Bureaux 1868: 2257.

	1868	1869
Zahl der Privatbriefe	1868: 67,876759	1869: 72,704688
Amtliche Correspondenz . . .	„ 3,699747	„ 4,085113
Zusammen	1868: 71,576506	1869: 76,789801

Drucksachen und Zeitungen 1868: 9,150012 Stück.

Einnahmen 1869: 10,074935 Pes., Ausgaben 1869: 5,713457 Pes.

VI. Telegraphen.	1868.	1869.
Länge der Linien in geogr. Meilen	1501	1512
Länge der Drähte	3388	3438

Zahl der Bureaux 1869: 193.

Depeschenverkehr 1868.		Privatdepeschen.	Offic. Depeschen.
Interner Verkehr		434945	133991
Verkehr mit dem Ausland	abgesandt	75319	1012
	angekommen	77082	436

Transitverkehr durch Spanien, besond. für Portugal, 28730 Depeschen.

Statistische Notizen über Cuba und Portorico.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung: Weiße.	freie Farbige.	Sclaven.	Total.
Cuba (1867) [1] . . .	2158,13	760612	283343	370553	1,414508
Portorico (1864) .	169,15	323032	249900	42642	615574
Sa.	2327,28	1,083644	533243	413195	2,030082

[1]) Nach dem Mercantile Magazine, Mai 1870, p. 144. Im Einzelnen vertheilt sich die weiße Bevölkerung auf 730894 Ansässige europäischer Abstammung, 8298 ansässige Fremde und 21420 vorübergehend anwesende Spanier und Fremde; unter den „freien Farbigen" sind 50000 Chinesen, 1500 Yucatesen, 225843 freie Neger und 6000 Freigelassene oder Solche, welche den Sclavenschiffen entrissen sind, zusammengefaßt. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, III, Gotha 1870, S. 81.

Hinsichtlich der Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geschlecht liegen für Cuba nur Angaben aus früheren Jahren vor; aus der großen Differenz derselben in drei aufeinander folgenden Jahren ergiebt sich die Unzuverlässigkeit der betreffenden Zahlen.

	1860		1861		1862	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. Cuba.						
Weiße . . .	343953	288844	468087	325397	437869	326881
Freie Farbige	91942	97906	113806	118687	111268	114670
Sclaven . .	224076	152708	218722	151831	220305	148245
Total	659971	539458	800615	595915	769442	589796
	1,199429		1,396530		1,359238	

2. Portorico (1864): 615574, wovon 311034 männl. u. 304540 weibl.

Wichtigste Städte.

Habana 1861: 196847, 1863: 205676 Einw., wovon 138895 Weiße (incl. 3000 Fremde und 6000 Colonisten aus Ostasien und Mexico), dann 66781 Farbige, wovon 29013 Sclaven.

Santiago de Cuba 96000 Einw., wovon 27729 Weiße, 68271 Farbige (incl. 32255 Sclaven).

San Juan de Puerto Rico ungefähr 18000 Einwohner.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel von Cuba 1866.

Anm. Die officiellen Handelstabellen geben nur die Quantität nach Gewicht und Zahl, nicht den Werth der ein- und ausgeführten Waaren.

Der wichtigste Hafen, Habana, umfaßt etwa 45—50 Proc. der Ausfuhr und 75 Proc. der Einfuhr; für die Ausfuhr folgt dann Matanzas. Das wichtigste Ausfuhrproduct ist noch immer der Zucker; von diesem wurden 1869 1,701871 Kisten à 400 Pfund und 511822 Fässer ausgeführt, wovon allein 1,308381 Kisten und 35649 Fässer auf Habana kamen. Von dieser Quantität wurden ca. 58 Proc. nach den Vereinigten Staaten, 26,5 Proc. nach Großbritannien, 6,8 Proc. nach Spanien und dem südlichen Europa, 6 Proc. nach Frankreich, 1,6 Proc. nach dem nördlichen Europa, 1,14 Proc. nach anderen Ländern verschifft. Havana führte 1869 ferner aus: 380078 Fässer à 110—120 Gallonen Molasse, 2115 Tierces à 80 Gallonen Honig, 13605 Fässer à 125 Gallonen Rum, 28049 Arroben à 25 Pfd. Wachs, 22,269876 Pfd. Tabak und 179962 Mille Cigarren. Die Ausfuhr von Kaffee ist unbedeutend. Der Gesammtwerth der in Habana ein- und ausgeführten Waaren wird auf 40 Millionen Dollars geschätzt.

2. Handel von Portorico 1867.

(Einfuhr und Ausfuhr in Millionen Escudos.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Vereinigte Staaten . .	3,63	5,69	Spanien	4,41	0,98
Cuba.	0,29	0,33	England	3,32	2,67
Kleine Antillen . . .	3,04	0,78	Deutschland	0,67	0,46
Uebriges America . .	0,83	0,27	Andere Länder . . .	0,46	0,72
			Total:	16,65	11,90

Die Zolleinnahmen betrugen 23,052204 Escudos.

Hauptausfuhrartikel der letzten Jahre:

		1861.	1865.	1866.	1867.
Zucker	Pfund	145,995816	157,332135	111,358765	120,251796
Molasse	Gallons	4,616108	5,554037	?	?
Kaffee	Pfund	14,440950	23,724624	14,924810	19,220194
Tabak	"	9,394845	5,559569	3,379966	1,747879
Baumwolle	"	166398	2,229766	1,301390	1,085998

Schiffsbewegung.

1. Im Jahre 1869 sind im Hafen von Habana eingegangen:

721 nordameric. Sch. v. 378645 T.,		49 deutsche Sch. v. 39750 T.,	
574 spanische " " 142320 "		68 norwegische " " 26061 "	
124 englische " " 124522 "		75 von and. Länd. " " 35386 "	
58 französische " " 50661 "		Total 1852 Schiffe von 797345 T.	

2. Im Hafen von Portorico gingen 1867
ein: 989 beladene Sch. (191498 T.), 347 Sch. in Ballast (57672 T.),
aus: 1044 " " (208221 "), 132 " " " (20022 ")

Eisenbahnen. Im Jahre 1868 standen auf der Insel Cuba etwa 86,2 geogr. Meilen Eisenbahnen im Betriebe.

Transvaal'sche Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung 17. Januar 1852; Proclamation der Verfassung 13. Februar 1858. Die 10 Districte werden von Landdrosts verwaltet.]

Executive.

Präsident —: M. W. **Pretorius** (erwählt 19. Mai 1869 auf 5 Jahre).
Regierungssecretair —: B. C. E. **Proes**.
General-Schatzmeister —: M. J. **Viljoen**.
General-Commandant der Truppen —: S. J. P. **Krüger**.
Mitglied —: S. J. **Grobler**.

Gesetzgebender Körper.

Präsident —: C. J. **Bodenstein**.
Secretair —: J. G. C. **van Leenhof**.

Staats-Secretair —: J. J. **Meintjes** jun.
Zweiter Secretair —: W. A. **Smith**.
Dritter Secretair —: H. **Siemens**.

Departements-Chefs.

General-Auditeur —: H. **de Beer**.
General-Schatzmeister —: M. J. **Viljoen**.
General-Procurator —: F. W. H. **Kleyn**.
General-Registrator —: J. J. **Meintjes**.
Präsident des Waisen-Wesens —: H. **Jeppe**.
Chef des topographischen Departements —: M. **Forssmann**.
General-Director des Postwesens —: F. **Jeppe**.

Portugiesischer Consul zu Potchefstroom —: O. W. A. **Forssmann**.

Statistische Notizen[1].

Flächeninhalt. Derselbe läßt sich bei der kartographischen Unsicherheit der Grenzlinien noch nicht mit Genauigkeit angeben. Eine früher in der Perthes'schen Geogr. Anstalt ausgeführte planimetrische Messung ergab 3620 g. □Mln, eine später auf Grund der Jeppe-Merensky'schen Karte ausgeführte[1] 5152. Beide Angaben entsprechen den jetzigen Grenzen nicht mehr. Der Umfang, welcher der Republik auf der neuesten Ausgabe des Stieler'schen Atlas, Nr. 45^d, in Folge der letzten Grenzverträge gegeben ist, entspricht etwa einem Flächeninhalt von 4500 geogr. Quadrat-Meilen.

Bevölkerung. Jeppe schätzt die weiße Bevölkerung auf 25- bis 30000, die der Schwarzen auf 250- bis 300000 Seelen.

Die eigentliche Staatskirche ist die niederdeutsch-reformirte, zu der alle Beamten gehören müssen. Doch werden alle anderen Glaubenssecten mit Ausnahme der Katholiken tolerirt.

Finanzen. Nach dem neuesten Ausweis des General-Auditeurs der Republik betrugen während des letzten Finanzjahrs (vom 1. April 1869 bis zum 31. März 1870) die Einnahmen 31511, die Ausgaben 30836 Pfd. Sterl. Hauptposten der Einnahmen sind: directe Steuern vom ländlichen oder städtischen Grundbesitz, Kopfsteuer für alle die, welche keinen Grundbesitz haben, Einfuhr- und Auctionszölle, endlich Licenzen. Häufig werden in Folge der oft plötzlich aufzustellenden Streitmächte die einzelnen Steuersätze zwei- bis dreifach eingefordert.

Die öffentliche Schuld betrug am 2. Mai 1870 75451 Pfd. Sterl., in Gouvernements-Banknoten ausgegeben. Diese Banknoten haben eine gezwungene Circulation von 5 bis 10 Jahren, je nach den Daten ihrer Ausgabe, und tragen keine Zinsen. Von obiger Summe sind 13000 Pfd. Sterl. im Jahre 1871, 20000 in 1872, der Rest im März 1878 fällig und müssen auf diesen Terminen von der Regierung eingelöst werden.

Handel. Die Einfuhr schätzte man 1864 auf 133500 Pfd. Sterl.,
die Ausfuhr . . . . . . „ 180000 „ „

Die Ausfuhr besteht hauptsächlich in Straußenfedern, Wolle, Elfenbein, Rindvieh, Cerealien, Leder, Apfelsinen, getrockneten Früchten, Tabak, Butter, Branntwein ꝛc. — Die mineralischen Schätze der Transvaal-Republik sind nicht unbedeutend; 1867 wurden von C. Mauch mehrere Goldfelder entdeckt. Außerdem finden sich Diamanten, Eisen, Kupfer, Steinkohlen ꝛc.

---

[1]) Vergleiche F. Jeppe, die Transvaal'sche Republik (Ergänzungsheft Nr. 24 zu A. Petermann's Geogr. Mittheilungen, Gotha 1868).

Türkisches Reich.

Staats-Secretaire und Mitglieder des Minister-Conseils.

Sadr-Azam, Großvezir, Präsident des Minister-Conseils —: **Aali Pascha** (März 1868).
Scheich ül Islam —: **Hassan** (1868).

[Der **Vezir**, dessen Amt im Jahr 132 der Hedschra oder 754 nach Chr. Geb. eingesetzt worden, ist Chef der Verwaltung, dem alle Minister untergeordnet sind. Der **Scheich ül Islam** (der Chef oder der Alte des Islam) ist Chef des **Ulema** (einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugniß des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Vezirs und des Scheich ül Islam: „Hoheit". — **Mufti** ist der Titel des rechtsgelehrten Mitglieds im Conseil des Kriegs, der Marine, der Polizei, des Handels 2c., sowie in den Municipalräthen der Provinzen, Districte, Städte 2c.]

Staats-Minister mit dem Titel „**Muschir**" und „**Vezir**".

Kharidschijié-Naziri, Minister der auswärtigen Angelegenh. —: **Aali** Pascha, Großvezir.

Kriegs-Minister —: **Hussein Avni** Pascha (1869).

Malié-Naziri, Finanz-Minister —: **Fazil Mustapha** Pascha (1870).

Marine-Minister —: **Mahmud** Pascha (März 1868).

Tidjaret-Naziri, Minister des Handels, des Ackerbau's und der Quarantaine-Angelegenheiten —: **Kabuli** Pascha (9. März 1868).

Minister des öffentl. Unterrichts —: **Safvet** Pascha (9. März 1868).

Justiz-Minister —: **Mumtaz** Effendi (9. März 1868).

Zabtijié-Muschiri, Polizei-Minister —: **Husny** Pascha (März 1868).

Staatsraths-Präsident —: **Kiamil** Pascha.

Präsident des Obersten Justizraths —: **Edhem** Pascha (1870).

Evkaf-Naziri, Intendant der Evkafs (der den Moscheen oder frommen Stiftungen gehörigen Güter) —: **Sadyk** Pascha (1870).

Minister des Innern —: **Mehemed Ruchdi** Pascha (März 1869).

Minister ohne Portefeuille —: **Riza** Pascha, **Kybryslü Mehemed** Pascha, **Kiamil** Pascha (9. März 1868).

Serdar Ekrem (Großmarschall) —: **Omer** Pascha.

Kaïmmakam des Serdar Ekrem —: **Abdül Kerim** Pascha.

Musteschar, Rath des Großvezirs —: **Mahmud** Bey (1870).

General-Director der Steuern —: **Kiani** Pascha (1865).

General-Postdirector —: **Yawer** Bey (August 1868).

Erster Dolmetscher des Divans (Terdschümani-divani-humaïun) —: **Arifi** Bey.

Erster Uebersetzer des Divans —: **Ali Fuad** Bey.

Der **Divan** oder die Staats-Canzlei (menasybi-divanijé) umfaßt diejenigen oberen und unteren Aemter, die unter dem Namen Kalemijé (Feder) begriffen werden. Er zählt fünf Range Beamter, deren höchster dem Range eines Férik oder Divisions-Generals gleichsteht. Außer dem Divan bestehen noch besondere Reichs-Conseils, als Staats- und Justizhof (auch „hoher Rath" genannt), Kriegs-, Admiralitäts-Rath 2c. 2c. (s. Jahrgang 1855, S. 713).

Seit 1868 besteht ein Staatsrath (Schuraï-Devlet), welchem die Ausarbeitung der Gesetz-Entwürfe, die Budget-Discussion 2c. obliegt und welcher 5 Sectionen hat: 1) Verwaltung, 2) Finanzen, 3) Justiz, 4) Unterricht, 5) Handel. Er zählt 50 Mitglieder muselmännischer und christlicher Religion, welche vom Sultan ernannt werden. Der Präsident ist zugleich Mitglied des Cabinets.

Seit derselben Zeit besteht ein Oberster Gerichtshof (Divan Akiam Adlié) mit 2 Sectionen, einer für Civil-, einer für Criminal-Sachen.

Haus des Sultans (Mabein).

Marschall des kaiserlichen Palastes —: **Nevres** Pascha, zugleich Oberkammerherr.
Ober-Ceremonienmeister —: **Kiamil** Bey [1]).
Ober-Kammerherr —: **Nevres** Pascha.
Erster Secretair des Sultans —: **Emin** Bey.
Erster General-Adjutant —: ....
Erster Geheimer-Kammerherr —: **Mahmud** Effendi.
Erster Stallmeister —: **Hamid** Aga.
Erster Imam —: **Riza** Effendi.
Schatzmeister —: **Mehemed Salih** Effendi.
Ober-Hofmeister —: **Talha** Aga.
Leibarzt u. Gen.-Inspector der Hospitäler —: **Marko** Pascha.
Erster Page (bach-mussahib) —: **Ramiz** Aga.
Erster Adjutant —: **Hussein** Pascha.
Erster Referendar (messager rever.) —: **Hassan** Bey.
Gesandten-Einführer —: **Ali Riza** Bey.

Das Ottomanische Reich ist hinsichtlich seiner unmittelbaren Besitzungen eingetheilt in: Ejalets oder General-Statthalterschaften, deren Vorstände im Allgemeinen den Titel „Vali" (General-Gouverneur) führen. Die Ejalets sind wieder in Livas (Provinzen) getheilt, an deren Spitze die Kaïmmakams (Gouverneur-Lieutenants) stehen. Die Livas werden in Kazas (Districte), die Kazas in Nahijs (Gemeinden) eingetheilt. — Im Jahr 1865 hat die Regierung begonnen, mehrere Paschaliks zu einer größeren Provinz (Vilajet) zu vereinigen. Außerdem besteht das Reich auch aus tributairen Vasallenstaaten, deren jeder in einem besondern, größern oder geringern Abhängigkeitsverhältniß zu der Hohen Pforte steht.

Unmittelbare Besitzungen:

Ejalets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
	I. Europa.	
Constantinopel.	......	Constantin.
Edirné (Thracien, Tschirmen), Vilajet.	**Assim** Pascha.	Adrianopel.
Tuna (Donau-Provinz), Vilajet.	**Akif** Pascha.	Rustschuk.
Bosna, Vilajet.	**Safvet** Pascha.	Serajewo.
Presrin.	**Ismaïl** Pascha.	
Rumili.	....	
Tirkhala.	....	
Janina (Epirus), Vilajet.	**Achmed Rassim** Pascha.	Janina.

[1]) Alle Beamten der Magistratur und der Canzleien führen den Titel „Effendi", die Söhne der Paschas und die oberen Officiere den Ehrentitel „Bey", alle Officiere der 5. Classe und darunter, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der zweiten Classe den Titel „Aga".

Ejalets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
Selanik (Macedonien), Vilajet.	Sabri Pascha, Vezir.	Salonich.
Djezaïri Bahri Sefid (Inseln des Mittelmeeres).	**Kaïsserlü Achmed**, Vezir.	Rhodus.
Kaïmmakamlik Sissam (Samos).	. . . .	
Ghirit (Creta).	Omer Pascha.	Candia.
	II. Asien.	
Khodavendighiar (Bithynien).	**Ali Riza** Pascha, Muschir.	Brussa.
Aïdin (Lydien).	**Veli** Pascha.	Smyrna.
Koniah (Phrygien und Pamphylien).	. . . . . .	Koniah.
Angora.	**Achmed Tevfik** P., Vez.	Angora.
Kastamuni (Paphlagonien), Vilajet.	**Tevfik** Pascha.	Kastamuni.
Sivas (Cappadocien)	**Ali Riza** Pascha.	Sivas.
Trapezunt (Pontus und Colchis).	**Muchlis** Pascha.	Trapezunt.
Erzerum, Vilajet.	**Mehemed Reschid** P.	Erzerum.
Kurdistan.	**Mustafa** Pascha.	Diarbekir.
Charput.	**Izzet** Pascha.	Charput.
Aleppo, Vilajet.	**Nechad** Pascha.	Aleppo.
Syrien, Vilajet [1]).	**Raschid** Pascha.	Damascus u. Beirut [2]).
Libanon.	**Franco Nasri** Pascha.	Deir el Kamr.
Bagdad (Babylonien).	**Midhat** Pascha.	Bagdad.
Hedjas.	**Moammer** Pascha.	Dschidda.
Jemen.	**Achmed** Pascha.	Mokka.
Ismit (Cypern).	. . . . . .	Ismit (Nicomedia).

Tributaire Vasallenstaaten.

In Europa: Rumänien (Boghdan [Moldau] und Eflak [Walachei]). S. S. 956.
Serbien (Syrp). S. S. 963.
Montenegro. S. S. 954.
In Afrika: Aegypten. S. S. 966.
Tripolis. S. S. 757.
Tunis. S. S. 757.

---

[1]) Das oberste Handelsgericht dieser 1865 neu errichteten Provinz, sowie der Director der politischen Angelegenheiten, welcher den Verkehr der fremden Consuln mit dem General-Gouverneur vermittelt, haben ihren Sitz in Beirut.

[2]) Der Gouverneur dieser Provinz ist 6 Monate zu Dasmascus und 6 Monate zu Beirut.

Oberste Gerichtshöfe.

Ueber die Gerichte (die Körperschaft der Ulemas — Ausleger der Gesetze, „Muftis“, und Richter, „Kadis“, —), sowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) siehe Jahrg. 1851, S. 719 ff.

Höchster Hof der Provinzen Europa's. Präsident —: **Mohammed Ilmi** Effendi.

Höchster Hof der Provinzen Asiens. Präsident —: **Hassan Rafet** Effendi.

Höchster Hof von Constantinopel. Präsident —: **Mohammed Atallah** Effendi.

Armee.

Feldmarschälle (Muschirs).

Armee-Corps (Ordû). Muschirs.

I. Kaiserliche Garde. Commandant —: **Essad** Pascha.
II. Armee-Corps. Commandant —: **Abdul Kerim** Pascha.
III. Armee-Corps. Commandant —: **Abdi** Pascha.
IV. Armee-Corps. Commandant —: **Mustapha** Pascha.
V. Armee-Corps. Commandant —: **Mehemed** Pascha.
VI. Armee-Corps. Commandant —: **Midhat** Pascha.

Ruesaï-milel.

Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden u. der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind:

Patriarch der nicht-unirten Griechen —: **Gregorius.**
Patriarch der nicht-unirten Armenier —: . . . .
Patriarch der unirten Armenier —: **Hassun.**
Civil-Patriarch der unirten Griechen —: **Clemens.**
Civil-Chef der römisch-katholischen Gemeinde —: D. **Barthalites.**
Civil-Chef der protestantischen Gemeinde —: **Ayop.**
Chacham-Baschi (Groß-Rabbiner) der Israeliten —: **Jakir.**

Kathol. Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien) —: J. **Valerga**, apostol. Vicar (1858). — Erzbischöfe: armen. Ritus —: G. **Baltian** (1861); griech.-melchit. Ritus —: P. **Hatem** (1863); syrischer Ritus —: D. G. **Seelhot** (1862).

Amadia (Mesopotamien) —: H. **Amanton**, Bischof von Arcadiopolis in part., apostol. Delegat (1860). — A. T. **Dascià**, Erzbischof der Chaldäer (1852).

Antiochien —: B. Graf **v. Brunoni**, Patriarch des latein. Ritus. — G. **Jussef**, Patriarch der unirten Griechen oder Melchiten (1865). — P. P. **Masjhád**, Patriarch der Maroniten. — J. P. **Harcus**, Patriarch der unirten Syrer (1866).

Antivari (Albanien) —: C. **Pooten**, Erzbischof (1855).

Babylonien. Erzbischof des latein. Ritus —: L. **Trioche** (Ispahan; 1837); des syrischen Ritus —: A. R. **Giorchi** (1862). — Patriarch; der Chaldäer —: J. **Audu** (Mossul).

Cilicien (Bezumma, Berg Libanon) —: A. **Hassun** (Anton Peter IX.), Erzbischof und Patriarch der unirten Armenier.

Constantinopel —: Mquis R. L. C. **Antici Mattei**, Patriarch des latein. Ritus (1866). — **Ploym**, Erzbischof von Taron, apostol. Pro-Vicar

(1858; latein. Ritus). — A. **Hassun**, Erzbischof, Primas der unirten Armenier. — **Jossif**, Patriarch der unirten Bulgaren, apostol. Vicar (1861).
Damascus —: G. **Jussef**, Patriarch der Melchiten (s. Antiochien). — S. **Gazzeno**, Erzbischof der Maroniten (1848). — J. **Haliani**, Erzbischof der Syrer (1837).
Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien) —: . . . ., Erzbischof der Chaldäer. — P. J. **Bahtiarian**, Erzbischof der Armenier. — . . ., Erzbischof der Syrer.
Durazzo (Macedonien) —: R. **d'Ambrosio**, Erzbischof (1847).
Jerusalem —: J. **Valerga**, Patriarch (1847).
Philippopolis —: P. **Arabadjiski**, katholischer Erzbischof der Bulgaren (1862).
Smyrna —: M. V. **Spaccapietra**, Erzbischof, apostol. Vicar (1862).
Tyrus —: A. **Sabugh**, Erzbischof der Melchiten (1855).
Rhodus —: **Dorotheos**, Erzbischof (1862).

Diplomat. Corps zu Constantinopel und Consuln.

(Gedruckt 27. October 1870; die Consuln zu Tripoli und Tunis siehe unter Tripolis und Tunis S. 757; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: E. J. **Morris**, MR. (ern. 8. Juni 1861); J. P. **Brown**, Leg.-Secr. u. Dolmetscher. — [Beirut: J. A. **Johnson**, GC. — Candia: H. **Hillebrandt**, C. — Chios: A. **Petrocochino**, C. — Constantinopel: J. H. **Goodenow**, GC. — Cypern: L. P. **di Cesnola**, C. — Jerusalem: V. **Beauboucher**, C. — Smyrna: E. J. **Smithers**, C. — Trapezunt: . . . ., C. — Tripoli (Berberei): W. **Porter**, C. — Tunis: W. H. **Heap**, C.]

Belgien —: R. **Helman de Grimberghe**, b. Min. (accr. 23. Aug. 1860); A. Vicomte **Vilain** XIV., Leg.-Secr. 2r Cl.; **Henry**, Generalconsul und Kanzler; E. **Callinus**, 1r Dolmetscher; E. **Keun**, 2r Dolmetscher. — [Adrianopel: M. **Badetti**, C. — Aleppo: **de Picciotto**, C. — Beirut: A. **Amsler**, C. — Chios: E. P. **Schilizzi**, C. — Constantinopel: **Henry**, GC. — Larnaca (Cypern): . . . ., C. — Salonich: L. **Carboneri**, C. — Smyrna: H. **Friederici**, C. hon. — Trapezunt: L. **Réboul**, C. — Varna: E. **Tedeschi**, C.]

Dänemark. Die schwedisch-norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Aleppo: M. **de Picciotto**, C. — Constantinopel: . . ., GC. — Smyrna: J. **de Jongh**, C.]

Frankreich —: **Ducros-Aubert**, Botsch.-Secr. u. GTr.; Graf **Latour-Maubourg**, Mquis **de Bassano**, Graf **de la Lande**, Botsch.-Secre; Graf **Waldner de Freundstein**, Att.; **Belin**, Hon.-GC., Dolm.-Secr.; **Perruchot de Longeville**, 1r Dolm.; **Battus**, J. **Robert** und **Rougon**, 3te Dolm.; **Barré de Lancy**, Archiv-Secretair. — [Aleppo: V. **Bertrand**, C. — Bagdad: **Pelissier de Reynaud**, C.

— Beirut: . . ., GC. — Bosna-Seraï: **Moulin**, C. — Candia: **Tricout**, C. — Constantinopel, s. oben, C. — Damascus: **Rousseau**, C. — Jerusalem: **E. de Barrère**, C. — Larnaca: **Ceccaldi**, C. — Mosul: **Lanusse**, C. — Rustschuk: **J. Schefer**, C. — Salonich: Mquis **de Poncharra**, C. — Scutari (Albanien): **E. Wiet**, C. — Smyrna: Graf **Bentivoglio**, GC. — Tarsus: **M. Geofroy**, C. hon. — Trapezunt: **Derché**, C.]

Griechenland —: **Rhangabe**, a. G. u. bev. Min. (accr. Mai 1869); **Kalergi**, Leg.-Secr. — [Adrianopel: **Doskos**, C. — Beirut: **Kanaris**, C. — Canea: **Aivazides**, C. — Chios: **Triantaphyli**, C. — Creta: **Kanaris**, C. — Damascus: **Georgakopulos**, C. — Jerusalem: **Lekatis**, C. — Rhodus: **B. Antoniades**, C. — Salonich: **Naum**, C. — Samos: **Ekonomon**, C. — Smyrna: **N. Sacopulos**, General-Consul.]

Großbritannien —: **H. H. G. Elliot**, Botschafter (ern. 6. Juli, accr. 26. Oct. 1867); **H. P. T. Barron**, Botschafts-Secr.; **T. F. Hughes**, oriental. Secr.; **L. Moore**, **D. E. Saurin**, **J. G. Kennedy**, 2te Secretaire; **A. B. S. Graf Pisani**, Archivar; **S. Pisani**, **H. Simmons**, **A. Sandison**, Dolmetscher; Dr. **E. D. Dickson**, Arzt der Legation; **R. C. B. Gribble**, Almosenier. — [Aleppo: **J. H. Skene**, C. — Bagdad: Oberst Sir **A. B. Kemball**, GC. — Beirut: **G. J. Eldridge**, GC. für Syrien. — Bosna-Seraï: **W. R. Holmes**, C. — Brussa: . . ., C. — Constantinopel: **P. Francis**, GC. — Creta: **C. H. Dickson**, C. — Damascus: **E. T. Rogers**, C. — Diarbekir u. Erzerum: **J. G. Taylor**, C. — Djedda: **A. Raby**, C. — Janina: Major **R. Stuart**, C. — Jerusalem: **N. T. Moore**, C. — Monastir: **C. J. Calvert**, C. — Rustschuk: Sir **R. A. O. Dalyell**, Bt., C. — Salonich: **R. Wilkinson**, C. — Samos: **G. L. Marc**, C. — Scutari (Albanien): **R. Reade**, C. — Smyrna: **R. W. Cumberbatch**, C. — Trapezunt: **W. G. Palgrave**, C.]

Italien —: Graf **Ulisse-Barbolani**, a. G. u. bev. M. (accred. August 1869); **Cova**, Secr.; Marquis **de Niccolini**, Chev. **Hirchel de Minerbi**, Attachés; **A. Vernoni**, Dolm.; **E. Graziani**, **A. Barone**, Dolm.; **A. Chabert**, Dolm.; **G. Anino**, Dolm. — [Aleppo: **M. Simondetti**, C. — Beirut: **L. Macciò**, GC. — Constantinopel: **G. Spagnolini**, C. — Cypern: **R. Colucci**, GC. — Damascus: **J. Pilastri**, C. — Rustschuk: **A. di Rege di Donato**, C. — Salonich: J. Graf **Cestari**, GC. — Scutari (Alb.): **L. Perrod**, C. — Smyrna: **St. Castelli**, C.]

Niederlande —: Jkhr **O. W. J. Berg de Middelburgh**, MR. (accr. 1866); Chev. **R. J. Keun**, Leg.-Rath u. 1r Dolm., Director der Cons.-Geschäfte; **E. de Stoetwegen**, Leg.-Secr.; **W. A. Travers**, 2r Dolmetscher und Kanzler. — [Beirut: **G. Pfäffinger**, C. — Cypern: **A. Palma**, C. — Rhodus: **H. Ducci**, C. — Rustschuk: **J. Schen**, C. für das Donau-Vilajet. — Salonich: **L. Carboneri**, C. — Smyrna: **R. J. van Lennep**, C.]

Norddeutscher Bund —: Graf **v. Keyserlingk-Rautenburg**, a. G. u.

b. M. (ern. October 1869); A. Graf **Holtzendorff**, 1er Leg.-Scr.; **v. Tümpling**, Att.; Dr. **Busch**, 1r Dolm.; C. **Testa**, 2r Dolm. u. Secr.-Dolm.; Dr. **Schröder**, L. **Müller**, Dolm.-Eleven; **Große**, Geh. exped. Secr. u. Archivar. — [Aleppo: R. D. **Picciotto**, C. — Beirut: T. **Weber**, C. — Constantinopel: . . ., C.; **v. Gramatzki**, VC. — Galatz: **Blücher**, C. — Jerusalem: Geh.-Leg.-Rath R. **v. Alten**, GC. — Rustschuk: Dr. **Kalisch**, C. — Serajewo: Dr. **Blau**, GC. für Bosnien. — Smyrna: Dr. **Lürsen**, C. — Trapezunt: Graf **von Bothmer**, C. — Varna: E. **Reiser**, C.]

Oesterreich-Ungarn —: wirkl. GRath u. FZM. A. Frhr **v. Prokesch-Osten**, Botschafter (ernannt 27. Juli 1867; als Internuntius u. bev. Min. accr. 20. December 1855); E. **Mayr**, Botsch.-Rath; A. **v. Le Bidart**, Hon.-Leg.-Rath, 1r Dolm.; **Hofer**, Hon.-Leg.-Rath, und Ritter **v. Koszek**, Leg.-Secr., 2te Dolmetscher; A. **Strautz**, Leg.-Secr., **v. Webenau**, Leg.-Secr., 3te Dolmetscher; Graf **Welsersheimb**, Att. — [Aleppo: M. **v. Picciotto**, GC. — Beirut: P. Ritter **v. Weckbecker**, GC. — Candia (Canea): B. **Stiglich**, C. — Constantinopel: **Schwegel**, C. — Damascus: . . ., C. — Durazzo: B. **Ballarini**, C. — Janina: . . . ., GC. — Jerusalem: B. Graf **Caboja-Cerva**, C. — Rustschuk: G. **v. Martyrt**, C. — Salonich: F. **Mickscha**, C. — Scutari: J. **Dubravcich**, C. — Serajewo: F. **v. Zoretic**, GC. — Smyrna: C. Frhr **v. Baum**, GC. — Trapezunt: C. **Dragovich**, C.]

Persien —: **Mirza Mohamed Hussein** Khan, Botschafter (Juli 1859); Mirza **Achmed**, Botsch.-Rath; Mirza **Riza**, Botsch.-Secr. — [Bagdad: Mirza **Büriak** Khan, GC. — Damascus: **Abbas Kuli** Khan, C. — Djedda: Hadji **Ahmed** Aga, C. — Erzerum: Mirza **Hussein**, C. — Smyrna: **Essedullah** Bey, C. — Trapezunt: Mirza **Hadi**, C.]

Portugal. [Beirut: M. **Laredo**, C. — Candia: E. **Petychaky**, GC. — Constantinopel: F. **Jourdan**, GC. — Dardanellen: F. **Caravel**, C. — Smyrna: J. **Dorshamet**, C.]

Preußen. Siehe „Norddeutscher Bund".

Rußland —: Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. N. **Ignatieff**, außerord. Botschafter (seit März 1867; ern. als a. G. u. bev. Min. 26. Juli 1864); wirkl. St.-Rath G. **v. Staal**, Botsch.-Rath; Colleg.-Rath M. **Onou**, 1r Botsch.-Secretair; Colleg.-Secr. **Basili**, Secr.; Graf **Putiatin**, Att; Gen.-Major **Bogulawski**, 1r Dolm.; St.-Rath N. **Timofejeff**, 2r Dolm.; **Argyropulos**, 3r Dolm.; Major **Zelonin**, Milit.-Att. — [Adrianopel: **Iwanoff**, C. — Beirut: . . . ., GC. — Candia: StRath **Dendrino**, GC. — Constantinopel: wirkl. St.-Rath A. **Eberhardt**, GC. — Damascus: Colleg.-Rath N. **Mokejeff**, C. — Erzerum: . . ., C. — Janina: Hofrath A. **Schonin**, C. ad int. — Jerusalem: Hofrath B. **Koschewnikoff**, C. — Monastir (Bitolia): . . ., C. — Mostar: Colleg.-Assess. A. **Kudriawtscheff**, C. — Rustschuk: Coll.-Rath A. **Sutschenkoff**, GC. — Salonich: Hofrath A. **Lagowski**, C. — Scutari: Colleg.-Assess. J. **Iwanoff**, C. — Serajewo: Colleg.-Assessor A. **Kudriawtscheff**, C. — Smyrna: Staatsrath C. **Mostras**, C. — Trapezunt: Staatsrath A. **Moschnin**, GC.]

Schweden u. Norwegen —: S. v. **Ehrenhof**, MR. (accr. Aug. 1869); ...., Leg.-Secr.; G. **Timoni**, Dolm.; A. **Bödtker**, Kanzler. — [Smyrna: C. D. **van Lennep**, C.]

Spanien —: ..., a. G. u. b. M.; **de Collogan**, Leg.-Secr.; H. **Marinitsch**, Dolmetscher. — [Beirut: F. **Taque**, C. — Constantinopel: M. C. **Erro**, C. — Jerusalem: L. **Dodice**, C. — Salonich: E. **Aslan**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die gegenwärtige Administrativ-Eintheilung ist einem officiellen Werke: „La Turquie à l'Exposition universelle de 1867. Ouvr. publ. p. l. soins et s. la direction de S. Exc. Salaheddin-Bey, commissaire imp. ottoman près l'Exposition univ. Paris 1867", entnommen. Für Areal und Bevölkerung sind aber die alten Zahlen beibehalten worden, die mit wenigen Ausnahmen (s. d. Anmerk.) mit den in jenem Werke angeführten annähernd übereinstimmen.

Gegenwärtige Administrativ-Eintheilung.

General-Gouvernements.	Geograph. Q.-Mln.[1])	Einwohner.	Auf 1 Q.-M.
I. Europa.			
a) Unmittelbare Besitzungen.			
Constantinopel	450	1,800000 [4])	4000
Vilajet Edirné			
Vilajet der Donau	1839	3,000000 [5])	1631
Vilajet Bosna	1060	1,100000 [6])	1038
Mutessariflik Presrin	891	1,200000 [7])	1347
Ejalet Rumili			
" Tirkhala			
" Janina	770	2,700000	2000
" Selanik	575		
" Djezaïri Bahri Sefid ..	561	500000	891
" (Inseln des Mittelmeers)			
Kaïmmakamlik Sissan (Samos) .			
Ejalet Ghirit (Creta)	[2]) 156,5	210000	1342
Sa. a) Unmittelbare Besitzungen	6302,5	10,510000	1667
Desgl. nach „La Turquie" ..	6487,0	15,487000	2387
b) Schutzstaaten:			
Fürstenthum Rumänien [3]) ...	2197	4,605510	2100
" Serbien [3])	791	1,222000	1570
" Montenegro [3]) ...	80	100000	1250
Sa. b) Schutzstaaten	3068	5,927510	—
Total I.	9370,5	16,437510	1754

Siehe die Anm. [1]) bis [7]) auf S. 734.

General-Gouvernement.	Geograph. Q.-Mln.	Einwohner.	Auf 1 Q.-M.
II. Asien.			
Ejalets Khodavendighiar, Ismir, Koniah, Angora, Kastamoni, Sivas, Trapezunt (Kleinasien) .	9781	10,907000 [9])	1096
Mutessariflik Ismit (Cypern) . . .	173 [8])		
Vilajet Erzerum	5693	1,906000 [9])	335
Ejalets Kurdistan, Karput			
Vilajets Aleppo, Surié	6873	2,750000 [9])	400
Mutessariflik des Libanon			
Ejalet Bagdad			
„ Hedjaz	9112	900000 [9])	100
„ Jemen			
II. Besitzungen in Asien	31632	16,463000	520
III. Africa.			
Vilajet Tarabulussi Gharb (Tripoli)	16200	750000	46
Vilajet Missir (Aegypten)	31000	8,000000 [9])	240
Ejalet Tunus (Tunis)	2150	2,000000	440
III. Schutzstaaten in Africa	49350	10,750000	185
Total türkisches Reich . .	90352	43,600000	—
Desgl. nach „La Turquie"	85745	40,000000	—

[1]) Mit wenigen Ausnahmen Resultate der planimetrischen Berechnungen Engelhardt's. — [2]) Planimetrische Berechnung, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes. S. Petermann's Geogr. Mittheil. 1865, S. 384. — [3]) S. unter den speciellen Artikeln. — [4]) „La Turquie" giebt dagegen 3,900000 Einw. an. — [5]) Nach dem österr. Vice-Consul C. Sax soll ein officielles Document die männliche Bevölkerung des Vilajet der Donau (Bulgarien) auf 1,023509 Seelen festsetzen, die muthmaßliche weibliche Bevölkerung auf etwa 2,047000, zusammen ca. 3,070000; s. u. die Vertheilung nach Religion und Race. — [6]) Wir setzen die runde Zahl, da die verschiedenen Angaben differiren. Hauptmann Roskiewicz giebt für 1865 1,151000 Einw. an, ein Consulatsbericht (Preuß. Handelsarchiv, 9. August 1867) als Resultat einer Zählung (?) am Anfang des Jahres 1866 1,100126 Einw., Consul Dr. Blau als Resultat einer Schätzung aus dem Jahre 1867 1,061025 Einw. S. Näheres in Behm's Geogr. Jahrbuch, II. Bd., Gotha 1868, S. 41 u. 484. Blau rechnet ein Areal von 1150 QMln für Bosnien. — [7]) „La Turquie" giebt 2,087000 Einw. — [8]) Neue zuverlässige planimetrische Messung, s. Geogr. Mitth. 1868, S. 149. — [9]) Sämmtliche Zahlen sind dem oben genannten Werke „La Turquie" entnommen. — [10]) S. unten das Nähere. Während „La Turquie" ein Areal von 27083 QMln anführt, welches dem ganzen unter ägyptischer Oberhoheit stehenden Gebiete entspricht, wird die Einwohnerzahl mit 3,500000 Seelen angegeben, diese Zahl ist aber die Einwohnerzahl von 1844 für das eigentliche Aegypten allein.

Ethnographische Uebersicht
des türkischen Reichs mit Rücksicht auf das religiöse Bekenntniß (in Tausenden, nach „La Turquie", siehe oben).

(Abweichende Angaben hinsichtlich der Schutzstaaten s. unter den einzelnen Staaten.)

Religion und Race.	Europa.	Asien.	Africa.	Summa.	%.
1. Mohammedaner[1]).					
Osmanen	4,492	10,700	—	15,192	38,00
Araber, Mauren 2c.	—	900	5,050	5,950	14,88
Syrier, Chaldäer 2c.	—	75	—	75	0,18
Drusen	—	30	—	30	0,07
Kurden	—	1,000	—	1,000	2,50
Tataren	16	20	—	36	0,09
Turcomanen	—	85	—	85	0,21
Albanesen	1,000	—	—	1,000	2,50
Circassier	595	413	—	1,008	2,52
Sa.	6,103	13,223	5,050	24,376	60,95
2. Christen.			—		
Syrier, Chaldäer	—	160	—	160	0,40
Albanesen	500	—	—	500	1,25
Slaven	6,200	—	—	6,200	15,50
Rumänen	4,000	—	—	4,000	10,00
Armenier	400	2,000	—	2,400	6,00
Griechen	1,000	1,000	—	2,000	5,00
Sa.	12,100	3,160	—	15,260	38,15
3. Israeliten	70	80	—	150	0,37
4. Zigeuner	214	—	—	214	0,53
Total	18,487	16,463	5,050	40,000	—

[1]) Die türkische Zeitung „Mukhbir" vom 31. August 1867 giebt dagegen nur 4,550000 Mohammedaner für die europäische Türkei an. — Detaillirtere Angaben liegen der Redaction über folgende Bezirke vor. Dieselben sind meist aus Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. II, 1868, S. 40—42, Bd. III, 1870, S. 45, entnommen. 1) Paschalik Scutari (Scodra), zum Ejalet Rumili gehörend: 96585 Türken (Mohammedaner), 101255 Röm.-Katholische, 16478 Griechen, 1700 Zigeuner. S. Preuß. Handelsarchiv, 30. März 1866. — 2) Bosnien. Hauptm. Roskiewicz schätzt unter 1,151000 Einw. von Bosnien, Herzegowina und Novibazar: 590000 nicht-unirte Griechen, 164000 Katholiken, 378000 Mohammedaner, 5700 Juden, 13300 Zigeuner, Consul Dr. Blau dagegen unter 1,100126 Einwohnern: 444404 Mohammedaner, 454787 Griechisch-Katholische, 181641 Röm.-Katholische, 3833 Juden, 15461 Zigeuner. — 3) Bulgarien (Vilajet der Donau). Nach Sax (s. vorige Seite, Anm. 4) waren unter der männlichen Bevölkerung von 1,023509 Seelen 412417 Mohammedaner und 611092 Nicht-Mohammedaner. Nach der Nationalität trennte sich die Gesammtbevölkerung von 3,070000 Seelen in ca. 1½ Millionen Bulgaren (darunter 1,300000 orthodoxe, 170000 mohammedanische, 4000 katholische), 500000 osmanische (und natürlich

Unter den Christen gehören bei weitem die meisten der griechischen Kirche an. Die Zeitung „La Turquie" giebt nach den Schätzungen eines hochgestellten Mannes, der lange im Orient gewohnt hat, Folgendes über die Zahl der Katholiken im türkischen Reiche an:

(Nach dem Auszug in der Augsb. Allg. Zeitung vom 16. April 1870, S. 1663.)

1. Katholiken der verschiedenen orientalischen Secten:
Armenier (incl. die in Persien) 78000, Chaldäer (eigentl. Nasurani, fälschlich Nestorianer genannt und keine Katholiken) 40000, Kopten 12000, Maroniten 185- bis 200000, Melchiten 50000, Syrier 30000. — Summa 410000.
2. Katholiken des lateinischen Ritus:
Albanesen 70000, Bosniaken 200000, in Constantinopel 30000, in Aegypten 60000, in Hellas 20000, in Rumänien 120000, in Syrien und Cypern 509000. — Summa 991000.
3. Katholische Armenier:
In der Erzdiöcese Constantinopel und Umgebung 20000, unter der Verwaltung des Patriarchen des Libanon ca. 1000, in den vom Patriarchat Ciliciens abhängigen Diöcesen 56300. — Summa 77300.

Unter den europäischen Städten haben ungefähr: Constantinopel 1,075000, Adrianopel 90- bis 100000, Salonich gegen 100000, Serajewo 50000, Gallipoli 50000, Philippopel 40000, Sofia 30000 Einw.

In der asiatischen Türkei: Smyrna 150000, Damascus 120000, Beirut 100000, Brussa 100000, Erzerum 100000, Aleppo 100000, Bagdad 40000, Jerusalem 25000 Einwohner. — Vergl. die einzelnen nachfolgenden Artikel.

Finanzen.

Im Allgemeinen ist zu den türkischen Budgets zu bemerken, daß dieselben bei der wirklichen Abrechnung seit Jahren ein jährliches Deficit von 22000 bis 66000 Beuteln oder 1—3 Mill. Pfd. Sterl. zeigen.

Voranschlag für die Finanzjahre 1868—69 und 1869—70.

(In Beuteln à 500 Piaster = 30 Thlr. pr. = $112\frac{1}{2}$ Fres = $4\frac{1}{3}$ Pfd. Sterl.)

Ordentliches Budget.

Einnahmen.

I. Directe Steuern:	1869—70.	1868—69.
Kopfsteuer (verghi)	623450	613450
Militair-Befreiungsgeld	128985	128985
Summa I. Directe Steuern	752435	742435

mohammedanische) Türken, 80- bis 100000 Tataren (Mohamm.), 70- bis 90000 Tscherkessen (Mohamm.), 60- bis 70000 Albanesen (Mohamm.), 35- bis 40000 Rumänen (griech.-katholisch), 20- bis 25000 Zigeuner (theils moh.), ca. 10000 Juden, ca. 10000 orthodoxe Armenier, ca. 10000 Russen, ca. 8000 Griechen, ca. 5000 orthodoxe Serben, ca. 1000 Deutsche und 500 mohamm. Araber; dazu kommen einige Hundert Fremde und das zweite türkische Armeecorps in einer Normalstärke von 16000 Mann und 8000 Polizeisoldaten.

II. Indirecte Steuern:	1869—70.	1868—69.
Zehnten vom Feldbau xc.	1,068860	1,133860
Abgaben von Schafheerden	307293	319293
„ „ Schweineheerden	6069	6569
Zölle	394485	399485
Tabaksteuer	103308	103308
Abgaben von der Seidenzucht	15512	15512
„ „ Spirituosen	40678	40678
Tapou (Grundpacht)	22399	22399
Stempelsteuer	19161	19161
Abgaben bei Contractabschließungen	2187	2687
Sporteln	18423	18423
Verschiedene Steuern	113452	131452
Summa II. Indirecte Steuern	2,111827	2,212827
III. Verschiedene Einnahmen:		
Von den Salinen	159533	139533
Von den Domainen	17334	17334
Von den Forsten	15136	15136
Einnahm. des Marineministeriums	21158	18358
„ „ Handelsministeriums	2385	1385
„ „ Polizeiministeriums	1304	1304
Abgaben für Sanitätseinrichtungen	3972	3972
Von den Bergwerken	13345	15345
Von den Telegraphen	30058	28558
Von der Postverwaltung	6804	6804
Verschiedene Einnahmen	59144	59144
Summa III. Verschiedene Einnahmen	330173	306873
IV. Tribute:		
Von Aegypten	150000	150000
„ der Walachei	5000	5000
„ „ Moldau	3000	3000
„ Serbien	4600	4600
„ Samos	800	800
„ den Bewohnern des Berges Athos	144	144
Summa IV. Tribute	163544	163544
Total: Ordentliche Einnahmen	3,357979	3,425679
Ausgaben.		
1. Aeußere Schuld	580749	580749
2. Innere Schuld (allgemeine Schuld)	361653	361653
3. Schulden auf Lehensgüter xc.	120272	121772
4. Schwebende Schuld	78841	66141
Summa I. Oeffentliche Schuld	1,141515	1,130315
Civilliste	204629	202559
Vakoufs (fromme Stiftungen)	18000	12000
Pensionen und Geschenke	113894	118094
Summa II. Dotationen	336523	332653

	1869—70.	1868—69.
Restitutionen ꝛc.	52128	52058
Ministerium der Finanzen	214492	204804
„ des Innern	522450	500878
„ der Justiz	68689	46589
„ des Auswärtigen	30778	30454
„ des Kriegs	650923	719561
Artillerie-Direction	150315	100000
Marineministerium	149688	167401
Ministerium des Handels (einschließlich der Sanitätsverwaltung)	11791	10681
Ministerium des öffentlichen Unterrichts	15871	11871
„ der öffentlichen Arbeiten	9830	5204
Telegraphenverwaltung	37926	33311
Postverwaltung	16120	15018
Verwaltung der Bergwerke	11249	11066
Polizei-Ministerium	39140	30317
Total: Ordentliche Ausgaben	3,459428	3,402181
Deficit	101449	—
Ueberschuß	—	23498

Außerordentliches Budget.	1869—70.	1868—69.
Einnahmen.		
Extra-Aufschlag auf den Zehnten	184750	195000
Aus der Umprägung schlechter Münzsorten	7560	7560
Ueberschuß des ordentlichen Budgets	—	23498
Vorschüsse der Société générale zu Paris	—	517502
Summa	192310	743560
Ausgaben.		
Finanzministerium:		
Kosten der Einziehung schlechter Münzsorten	16800	16800
Verluste an den Einnahmen aus Creta	17251	17251
Rückzahlung verschiedener Vorschüsse	25174	29451
Zinsen des Vorschusses der Société générale	304958	192071
Kosten der bestellten Dampfer für die Zollwache	—	4858
Ministerium des Innern:		
Außerordentliche Ausgaben in Bosnien und Cypern	28899	30440
Unterhaltung der irregulairen Truppen	18423	19055
Außerordentl. Ausgaben der Verwaltung in Creta	16695	60000
Kriegsministerium	21735	160608
Artillerie-Direction	30520	99698
Marineministerium	65577	51620
Oeffentliche Arbeiten (Zinsgarantien an Eisenbahnen und Wegbauten)	66708	61708
Summa	612740	743560
Deficit	420430	—

Staatsschuld.

1. Uebersicht der seit 1854 von der Pforte im Ausland contrahirten Anleihen in Pfd. Sterl.

Jahr.	Nominal-Capital.	Zinsfuß.	Amortisation.	Jährlicher Kosten-Betrag.
1854	3,000000	6 %	1 %	210000
1855	5,000000	4 "	1 "	250000
1858	5,000000	6 "	1 "	400000
1860	2,070000	6 "	2 "	144900
1862	8,000000	6 "	1 "	640000
1864	8,000000	6 "	2 "	640000
1865	36,363363	5 "	2 "	2,545435
1866	6,000000	6 "	2 "	480000
1867	2,500000	6 "	2 "	200000
1869	12,480000	6 "	2 "	1,198400
Total:	88,413363.			6,708735.

2. Allgemeine innere Schuld (dieselbe ist 1865 consolidirt, trägt 5% Zinsen und wird mit 1% amortisirt). Stand Anfang 1867: 34,545450 Pfd. Sterl.

Die schwebende Schuld betrug nach den Angaben des Finanzministers im Juli 1869 circa 5,000000 Pfd. Sterl., wird sich aber muthmaßlich bis zum Schluß des Jahres 1869 noch auf eine Höhe von mehr als 7,700000 Pfd. Sterl. erhoben haben.

Armee.

Die Recrutirung geschieht bei allgemeiner Wehrpflicht durch freiwilligen Eintritt und durch Aushebung mit Loosung. Dienstzeit: 5 Jahre im activen Heere, 7 Jahre in der Reserve.

I. Die regulaire Armee besteht:

1) Aus der activen Armee (Nizam) —: 6 Armee-Corps; jedes Armee-Corps (Ordu) ist folgendermaaßen zusammengesetzt:

8 Reg. Infanterie	zu 1500 Mann	12000 Mann,
4 " Cavallerie	" 720 "	2880 "
16 Batterien Artillerie	" 96 "	1536 "
Sa. eines Armee-Corps (Ordu):		16416 Mann.

Mehr beim 1. Ordu (kaiserl. Garde):
1 Regiment Pionniere, 1500 Mann, 1 Bat. Arbeiter, 500 Mann . . . . 2000 "

Sa. des 1. Armee-Corps: 18416 Mann.

Sa. aller 6 Armee-Corps: 110496 Mann.

Hierzu kommen die detachirten Divisionen: die Divisionen von Creta (Ghirit) 10000 Mann, von Tripoli (Tarablus) 5000 Mann, von Tunis 5000 Mann und die Central-Artillerie-Division [das Pionnier-Reg. von Pera, die Sappeur- und Mineur-Brig., die Veteranen-Artill.-Brig. und die permanenten Artillerie-Garnisonen in den Dardanellen (500 Geschütze), an der Donau, dem Adriat. und Schwarzen Meer, im Archipel (Tenedos und Mytilene) und an den Küsten von Klein-

Asien] 9000 Mann; Sollstärke im Ganzen 30000 Mann, effectiv 21200 Mann.

2) Aus der Reserve (Redif, Landwehr). Die Eintheilung ist dieselbe wie bei der activen Armee, der sie auch an Stärke gleichkommen soll: 110496 Mann.

II. Hilfstruppen oder die Contingente der dem Nizam noch nicht unterworfenen Provinzen und der halbsouverainen Staaten, zus. ca. 100000 Mann (Oberalbanien 10000, Bosnien 30000, Serbien 20000, Donaufürstenthümer 7000, Aegypten 20000, Tunis und Tripoli 10000 Mann).

III. Irregulaire Truppen: Baschi-Bozuks, Gendarmen zu Fuß und zu Pferd, Tataren der Dobrudscha ꝛc. ꝛc. Die Gesammtzahl wird auf 80- bis 90000 Mann angegeben.

Am 22. Juni 1869 ist ein Gesetz über die Reorganisation der Armee publicirt worden, wonach dieselbe künftig bestehen soll aus:

		Mann
1. der stehenden Armee, und zwar		
a) der activen Armee (Nizam)	150000	210000
b) der Reserve	60000	
2. der zweiten Reserve (Redif)		192000
3. Besatzungstruppen (gebildet aus den ausgedienten Reservemannschaften)		300000
Total:		702000

Die Dienstzeit in der activen Armee soll von 5 auf 4 Jahre herabgesetzt werden. Das jährliche Contingent würde nach diesem Project 37500 Mann betragen.

Flotte (Bestand 1870).

	Dampfer.		Kan.		Segelschiffe.
13	Panzerschiffe . . .	mit	216	1	Linienschiff.
27	Schraubendampfer	„	645	1	Fregatte.
9	Corvetten	„	820	15	Corvetten.
13	Avisos			36	Schiffe verschiedenen Baues.
12	Kanonenschaluppen	„	28		
35	Transportdampfer	„	52		
109	Dampfer	mit	1761	53	Segelschiffe.

Auswärtiger Handel.

Uebersicht der Ein- und Ausfuhr in den Jahren vom 1. März 1861 bis dahin 1865 (in Mill. Fres).

	Einf.	Ausf.			Einf.	Ausf.
1861—62:	256,4	118,5 Frcs.,		1863—64:	319,1	122,1 Frcs.,
1862—63:	312,6	141,1 „		1864—65:	316,7	138,5 „

Neuere Daten existiren nicht. Die wichtigsten Handelsplätze nächst Constantinopel sind Smyrna und Salonichi. Die Ausfuhr aus der Türkei besteht fast ausschließlich aus Rohproducten, namentlich Cerealien und seit 1860 auch Baumwolle (1868 in Macedonien schon 300000 Ballen im Werth von 36 Millionen Francs gewonnen).

Schiffsverkehr im Hafen von Constantinopel.

	Eingegangen	Ausgegangen
1867:	22800 Schiffe v. 4,557493 Ton.,	22733 Schiffe v. 4,553770 Ton.,
1868:	22141 „ „ 5,037448 „	22542 „ „ 5,064571 „

Eisenbahnen. Im Betrieb waren 1869 in der europäischen Türkei nur die Bahnen von Varna nach Rustschuk = 30 geogr. Meilen, sowie die von Kustendjé nach Tschernavoda = ca. 9 geogr. Meilen; concessionirt waren dagegen weitere 270 geogr. Meilen. — In Klein-Asien sind schon seit 1867 Bahnen um Smyrna herum in einer Länge von ca. 145 engl. oder 31,8 geogr. Meilen im Betrieb.

Telegraphen. Für 1866 wird mitgetheilt als Länge der Linien 1853,1, der Drähte 3788,5 geogr. Meilen, die Zahl der Stationen 135, die der Depeschen 125044.

Montenegro (Fürstenthum).

[Siehe die geschichtlichen ꝛc. Bemerkungen in den Jahrgängen 1861 bis 1868. — Montenegro, bis dahin thatsächlich ein unabhängiges Fürstenthum, hat in Folge des Kriegs gegen die Türkei 1861—1862 im Frieden von Cetinje, 8. bis 9. Sept. 1862, die Oberherrlichkeit der Pforte de facto anerkannt. Die politische Verwaltung und diejenige des Staatsschatzes wurden 1868 drei vom Fürsten bestellten Vertrauensmännern übertragen. Die diplomatische Leitung behält sich der Fürst vor.]

Regierender Fürst (Hospodar).

Fürst **Nicolaus** I. Petrović Njegoš, geb. 1840, nach dem Tode des Fürsten Danilo I. († 13. August 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. Aug. 1860; verm. 8. Nov. 1860 mit

Fürstin **Milena** Petrovna Vukotićova, Tochter des Senators, Wojwoden und Chefs der Leibgarde Peter Vukotić.

Töchter: 1. Prinzessin Ljubica Zorka, geb. 24. Dec. 1864.
2. Prinzessin Stana, geb. 1867.

Wittwe und Tochter des † Fürsten Danilo.

Fürstin Darinca Kvekićeva, geb. . . . ., aus der serbischen Familie Kvekić; verm. mit dem Fürsten Danilo I. im Januar 1855; Wittwe 13. August 1860. Deren Tochter:

Prinzessin Olga, geb. 19. März 1859.

Präsident des Senats (oberste Behörde, 16 Senatoren) —: Božidar **Petrović**. — Vice-Präsident —: Petar **Stefanov Vukotić**.

Adjutant des Fürsten —: Mašan **Verbica**.
Secretair des Fürsten —: Johann **Sundečić**.

Statistische Notiz.

Der Flächeninhalt des Landes beträgt 80,4 geogr. □Meilen, die Bevölkerung ca. 100000 Einwohner (der serbische Statistiker

Jakšić giebt 80000 Seelen an, indem er sich dabei auf eine Aussage des Fürsten Danilo im Jahre 1854 stützt). Waffenfähige Männer zwischen 20—50 Jahren zählte man ca. 25000. Dieselben bilden die Nationalarmee; ein stehendes und besoldetes Heer giebt es nicht, mit Ausnahme der aus 100 Berittenen bestehenden fürstl. Leibwache (Perjanici) und einer Garde von 400 Mann. — Siehe weitere Notizen über die Armee rc. in den Jahrgängen 1869 und 1870.

Die herrschende Religion ist die griechische; nur in der Nahia Kutschka giebt es einige tausend Katholiken.

Finanzen. Einkünfte: etwa 40000 fl. Conv.-M.; Ausgaben: ebensoviel. Der Fürst erhält außer seiner Civilliste (6000 Ducaten) eine russische Aushilfe von jährlich 8000 Ducaten und eine französische von 50000 Francs.

Rumänien oder die Vereinigten (Donau-) Fürstenthümer Walachei und Moldau.

[Tributaire Fürstenthümer. — Proclamation der Union der beiden Fürstenthümer unter dem Namen „Rumänien" in Bucharest und Jassy am 23. Dec. 1861. — Die Verfassung ist im Jahre 1866 durch die zu diesem Zwecke zusammenberufene constituirende Versammlung ausgearbeitet. Nach dieser Verfassung besteht die Volksvertretung in einem Senat von 76 Mitgliedern und einer Deputirtenkammer von 157 Mitgliedern, welche in Districts-Wahlcollegien gewählt werden.]

Fürst von Rumänien.

(Der rumänische Titel ist: Domnu oder Domnitor.)

Fürst **Carl** (Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen), gewählt und proclamirt als regierender und erblicher Fürst durch das Plebiscit vom 20. April 1866, anerkannt von der Hohen Pforte am 24. October 1866, anerkannt auch von den Garantie-Mächten.

Ministerium.

Ministerconseils-Präsident und Minister des Innern —: C. **Kostaki.**
Minister des Krieges —: Oberst G. **Mano.**
Minister des Ackerbaues, des Handels und der öffentlichen Arbeiten —: G. **Cantacuzeno.**
Minister der Finanzen —: C. **Gradisteano.**
Minister der auswärtigen Angelegenheiten, mit dem Portefeuille des öffentlichen Unterrichts und der Culte ad interim —: P. **Carp.**
Minister der Justiz —: A. **Lahovary.**

General-Secretaire der Ministerien.

Aeußeres —: **Ballio.** Inneres —: C. **Argintoiano.** Finanzen —: C. **Racoviceano.** Krieg —: Oberst **Barutz.** Culte und öffentlicher Unterricht —: C. **Exarco.** Ackerbau, Handel und öffentliche Arbeiten —: C. **Iorceano.** Justiz —: N. **Costacopulo.**

Armee.

Höchstcommandirender —: der Fürst.
4 Militair-Divisionen: 1. zu Bucharest, Comdt —: General **Salomon.** 2. zu Jassy, Comdt —: . . . . 3. zu Craïova, Comdt —: Oberst **Cornesco.** 4. zu Galacz, Comdt —: Oberst **Bucinski.**
Die Divisionen bilden 8 Brigaden.

Cassationshof (Bucharest). 1r Präsident —: C. **Falcoïano.** — Sections-Präsidenten —: A. **Catardji**; A. **Cretzesco.**
Appellhöfe. Erste Präsidenten —: G. **Triandafil** (Bucharest); A. C. **Braïloï** (Craïova); D. **Rosetti** (Jassy); G. **Falcoïano** (Fokschany).
Rechnungshof (Bucharest). Präsident —: A. **Romalo.**

Polizei-Präfect von Bucharest —: B. **Chitzo.**
General-Inspecteur der Bürgergarde —: Oberst P. **Zaganesco.**
Director der Posten und Telegraphen —: A **Zisso.**

Culte.

Griechisch-orthodoxer Cultus. — Erzbischof, Metropolit und Primas von Rumänien —: **Niphon.**
Erzbischof und Metropolit der Moldau —: C. **Miclesco.**
Römisch-katholischer Cultus. — Bischof von Bucharest —: J. **Paoli.**
Außerdem 6 Bischöfe: zu Rimnik, Buzeu, Corte d'Argis, Husch, Roman und Ismaïl.

Hofstaat des Fürsten.

Hofmarschall —: Oberst G. C. **Philippesco.**
Cabinetschef —: Cabinetsrath C. **Vogel.**

Militairischer Hofstaat.

Chef der Adjutantur —: Oberst G. C. **Philippesco.**
Adjutanten —: Oberstlieut. B. **Gherghel**; Major J. **Gretchiano**; Major A. **Schina**; Major **Poliso.**

Hofstaat der Fürstin.

Ehrendamen —: Madame A. **Golesco**; Fräulein **Cretzulesco.**
Kammerherr —: A. **Mavrocordato.**

Politische Agenten und Consuln.

America (Verein. Staaten). [Bucharest: . . ., C. — Galacz: A. **Hartmann,** C.]
Belgien. [Bucharest: . . ., GC. — Galacz: J. **Schwab,** C. — Ibraïla: M. **Klein,** C.]
Dänemark. [Galacz: M. **Abramowitz,** C.]
Frankreich. [Bucharest: **Mellinet,** polit. Agent u. GC. — Galacz: **Boyard,** C. — Ibraïla: M. **Malavasi,** C. — Jassy: **Delaporte,** C.]
Griechenland. [Bucharest: A. **Mano,** GC. — Jassy: **Sakellarides,** C.]
Großbritannien. [Bucharest: J. **Green,** polit. Agent und GC. — Jassy: A. B. **St.-Clair,** C. — Galacz und Ibraïla: G. B. **Ward,** C.]

Italien. [Bucharest: Leg.-Rath Baron **de Fava**, politischer Agent und GC. — Galacz: Chevalier **Berio**, C.]
Niederlande. [Bucharest: Chevalier J. A. **Keun**, GC.]
Norddeutscher Bund. [Bucharest: Frhr **v. Radowitz**, polit. Agent und GC. — Galacz: L. A. T. **Blücher**, C. — Jassy: **Bartels**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Bucharest: Leg.-Rath Ritter **Zulauf v. Pottenburg**, politischer Agent und GC. — Galacz: Sectionsrath A. Ritter **v. Kremer**, C. — Ibraïla: J. **Hanswenzel**, C. — Jassy: O. **Montlong**, C.]
Rußland. [Bucharest: wirkl. StRath H. Baron **v. Offenberg**, polit. Agent. und GC. — Galacz: Staats-Rath A. **Romanenko**, C. — Ismaïl: P. **Romanenko**, Agent. — Jassy: Colleg.-Rath **P. Kartschewski**, C.]
Schweden. [Galacz: J. **Yernich**, C.]
Serbien. [Bucharest: **Zukitch**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2197 □Meilen (officiell 2204 □Mln), davon kommen 1330 auf die Walachei, 867 auf die Moldau.

Die Bevölkerungsangaben schwanken sehr. Vergl. die Bemerkungen im Jahrgang 1870, S. 958.

1860 soll die Bevölkerung nach einer officiellen Angabe 4,424961 Einwohner betragen haben (demnach ca. 2100 auf 1 geogr. □Meile). Unter denselben sollten sich befinden: 45152 Katholiken [1]), 28903 Protestanten, 8178 Armenier, 8375 Lipowans, 134068 Israeliten, ohne die flottirende Bevölkerung.

Für 1867 werden 4,605510 Einwohner angegeben, wobei die Vermehrung hauptsächlich auf die eingewanderten Israeliten zu kommen scheint, denn unter dieser Zahl sollten sich 208630 Israeliten befinden, außerdem 47930 Katholiken [1]) und 29040 Protestanten.

Bucharest 141754, Jassy 90000, Botoschani 37504, Galacz 36107, Ploësti 26468, Braïla 25767, Craïova 21521, Ismaïl 20869 Einw.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1870

(in Lei, 1 Leu = 1 Franc = 8 Sgr., Münzeinheit seit 1867).

Einnahmen.

Directe Steuern	20,226000	Außerord. Einnahmen	1,700000
Indirecte Steuern	18,622000	Vorschüsse auf den Ertrag des Verkaufs von Staatsgütern	3,140000
Domainen und Forsten	17,244000	Durchlaufendes Budget	1,350000
Post und Telegraphen	3,706000		
Verschiedene Einnahmen	1,242000		
		Total:	67,230000

[1]) Vergl. dagegen die S. 736 angegebene Schätzung.

Ausgaben.

Ministerrath	39000	Minist. des Innern . .	7,813000
Minister. der Finanzen:		" " Kriegs . .	16,273000
Oeffentliche Schuld .	11,513000	" " Aeußern .	669000
Civilliste	1,185000	" der Justiz . .	3,949500
Kammern	692000	" des Cultus . .	8,524000
Allgem. Verwaltung, Erhebungs- und Betriebskosten	8,993500	" der öff. Arbeiten	16,001000
		Außerordentl. Ausgaben	2,000000
		Durchlaufendes Budget	1,350000
		Total:	79,002000
		Deficit:	11,772000

Die Kammern haben über die Deckung des Deficits keine Beschlüsse gefaßt. Das Ministerium hoffte dasselbe durch möglichste Sparsamkeit in allen Departements zu umgehen.

Staatsschuld 1. Juli 1870.

	Lei.
I. Innere (schwebende) Schuld:	
1) Schatzscheine in Circulation	35,475211
2) Contocurrent bei der Depositencasse	10,828342
Summa der innern Schuld	46,303553
II. Aeußere Schuld.	
a) Anleihe 1864 (zu 7 % Zinsen und 2 % Amortisation), rückzahlbar bis zum Jahre 1888. . . .	20,267500
b) Desgl. 1866 (zu 8 % Zinsen und 2 % Amortisation), rückzahlbar bis 1889	29,925500
c) Eisenbahnanleihe, in 14 halbjährigen Raten vom 1. April 1870 an rückzahlbar	10,354680
d) Anleihen zu Brückenbauten, rückzahlbar in jährlichen Raten von 1,443274 Lei in 16 Jahren, vom 1. Februar 1865 an	9,726731
Summa der äußern Schuld	70,274411
Total 1870	116,577964

Armee.

Gesetz über die Organisation der Armee vom 11. Juni 1868. Dieselbe besteht: a) aus dem stehenden Heer mit seiner Reserve, b) aus der Miliz, zusammengesetzt aus den Dorobanzen und Grenzern, c) aus der Bürgergarde, d) aus dem Massen-Aufgebot. Alle Rumänen vom 20. bis 50. Jahre sind dienstpflichtig; das Loos entscheidet über den Dienst im Heer oder in der Miliz. Dienstzeit: im Heer 3 Jahre und 4 Jahre Reserve, in der Miliz 2 Jahre und 4 Jahre Reserve. — Die regulaire Armee zerfällt in 4 Divisionen à 2 Brigaden.

Die Armee ist etwa folgendermaaßen zusammengesetzt:

8 Reg. Infanterie . .	12000 M.	2 Schwadronen Train, 1 Arbeiter-Comp., 1 Comp. Invaliden, 1 Disciplinar-Comp.	1000 M.
4 Bat. Jäger	2400 "		
3 Reg. Cavallerie . .	2100 "		
2 Reg. Artillerie . . .	2200 "		
2 Bat. Genie	1300 "	5 Schwadr. u. 2 Comp. Gendarmerie . . .	800 "
1 Bat. und 1 Division Pompiers	900 "	Summa:	22700 M.

Dazu kommen 30 Schwadronen Dorobanzen (im Effectiv-Stand 12000 M.), welche den Dienst der Gendarmerie versehen, 10 Bataillone (15000 M.) Grenzgarden, endlich 33 Bataillone Miliz oder Nationalgarde mit ungefähr 33000 Mann.

Kriegsmarine: 2 Dampfer, 6 Kanonen-Schaluppen, 400 Mann.

Handel, Land- und Flußverkehr.

Handel 1869 (in Millionen Lei). a) Nach den officiellen Handelstabellen

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Oesterreich-Ungarn	46,00	33,12	Rußland	3,99	4,31
Türkei	15,28	48,73	Italien	0,78	12,00
Frankreich	9,39	29,51	Andere Länder	1,53	8,47
Großbritannien	10,84	18,08	Total 1869:	87,76	154,22
			Total 1868:	68,0	111,5

b) Nach einem Consulatsbericht im Preuß. Handelsarchiv 1870, Nr. 18, ergiebt sich, daß bei weitem der wichtigste Export-Artikel das Getreide, besonders Weizen und Mais, ist.

Aus allen Donauhäfen (incl. Sulina) wurden 1869 exportirt:

aus Braïla direct	1,984000	3,254000 Quarter
" " indirect über Sulina	1,270000	
" Galacz direct	679000	1,121000 "
" " indirect über Sulina	442000	
aus den kleineren Donauhäfen		258000 "
		4,633000 Quarter,

welche einen Gesammtwerth von 35,465852 preuß. Thalern oder circa 134 Millionen Francs repräsentiren. Da diese Summe nach dem durchschnittlichen Marktpreise gerechnet ist, so kann der Exportwerth etwa 10 % höher angenommen werden. Für die übrigen wichtigeren Export-Artikel: Holz, Salz, Wolle, Petroleum, nimmt der Consulatsbericht 5,000000 Thlr. (oder 18,750000 Francs) an. — Summa (incl. des Procent-Mehrwerths des Getreides):

Werth des Exports 1869: 46,000000 Thlr. = 172,500000 Frcs.
" " " 1868: 52,150000 " = 195,500000 "

Hinsichtlich des Imports ist Galacz der bedeutendere Hafen. 1869 betrug nach den officiellen Listen der Werth desselben 32,522561 Lei. Der Import Braïla's verhält sich zu dem von Galacz wie 3 : 5.

Schifffahrt. 1868 liefen in die wichtigsten Häfen

Galacz ein: 1201 Sch. v. 264037 T., aus: 1264 Sch. v. 293835 T.
Braïla " 2699 " " 471425 " " 2550 " " 443812 "

Eisenbahnen. Mitte 1870 betrug die

Länge der Bahnen im Betrieb 245 Kilomet. = 33,0 geogr. Meilen.
" " " im Bau 936 " = 126,1 " "

Im Betrieb sind: die Staatsbahn Giurgéwo—Buchareſt und die Privatbahnen Suczawa—Jassy, Paskani—Roman. Von den vom Consortium Dr. Strousberg unternommenen Bahnen sind im November 1870 die Linien Galacz—Roman und Galacz—Braila in einer Länge von 69,2 geogr. Mln eröffnet. Ferner soll die Zweigbahn Tecucin—

Birlat noch bis Ende 1870, die Linie Bucharest—Turnu—Severin 1871 eröffnet werden.

Telegraphen. Anfang 1870 betrug die Länge der Telegraphen-Drähte 4217 Kilom. = 568,3 geogr. Mln. 1866 wurden 296000 Depeschen befördert.

Europäische Donau-Commission.

Sitz: Galacz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856). — Die Commission ist unabhängig von der rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertrags-Mächte gewisse Vollmachten mit souverainer Gewalt über die Strecke der Donau von Isaktscha abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zwecke von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.

Commissaire.

Für Frankreich: Baron **d'Avril**; — Großbritannien: Oberst-Lieut. J. **Stockes**; — Italien: Chev. **Berio**; — Oesterreich-Ungarn: . . .; — Preußen: . . .; — Rußland: wirkl. Staats-Rath Baron **von Offenberg**; — Türkei: **Suleyman** Pascha.

General-Secretair der Commission —: E. **Mohler**.
General-Inspector der Schifffahrt —: **Drigalski**.
Director der Schifffahrtscasse —: E. **Wolf**.
Director des technischen Dienstes —: C. **Hartley**, Chef-Ingenieur.

Ausgaben-Budget der Commission.

Abrechnung für das Jahr 1869 (in Francs).

Ausgaben.	
Innere Verwaltung . .	109145
Schifffahrts-Polizei . .	178713
Technischer Dienst u. Erhaltungskosten . . .	388823
Verschiedene Arbeiten .	469520
Fortsetzung der Bauten an der Sulina-Einfahrt	916985
Kosten der Anleihen . .	359102
Summa:	2,422288

Einnahmen.	
Ueberschuß von 1868 . .	385993
Schifffahrts-Abgaben . .	1,540323
Aus der in London contrahirten Anleihe . .	2,625000
Verschiedene Einnahmen	46750
Zinsen aus placirten Capitalien	39500
Summa:	4,637566
Ueberschuß:	2,215278

Der Ueberschuß ist bestimmt zur Fortsetzung der Arbeiten an der Sulina, zur Rückzahlung der alten 10proc. Anleihen und zur Bildung eines Reservefonds. Der größte Theil jener Summe ist in sicheren Werthpapieren angelegt.

Schulden. Nach Rückzahlung der alten 10proc. Anleihen bestehen die Schulden der Commission: 1) in der durch die Mächte Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Großbritannien, Italien, Preußen und Türkei garantirten Anleihe von 135000 Pfd. Sterling zu 4 %, contrahirt mit Bischoffsheim und Goldschmidt in London; 2) in einem Vorschuß von 3,739540 Francs, welchen die Pforte zum Beginn der Arbeiten geleistet hat. Diese Summe wird mit 4 % verzinst und vom 30. Juni 1883 an amortisirt.

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung.

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe, aber ohne die Postdampfer.

Flaggen.	1868		1869	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Großbritannien	435	162585	465	187935
Griechenland	935	143058	654	111863
Italien	432	134621	409	152471
Oesterreich-Ungarn	193	65259	215	75953
Türkei	621	54146	647	50786
Rußland	66	9767	162	27518
Norwegen	100	26556	84	20815
Norddeutschland	61	12341	41	10149
Frankreich	14	4667	31	10746
Andere Staaten	80	13289	114	17734
Total	2937	626289	2822	665970
Darunter Dampfer	334	145687	355	165593

Hauptausfuhrartikel ist Getreide. Siehe den Handelsbericht unter Rumänien, S. 746.

Serbien (Fürstenthum).

[Tributaires Fürstenthum. — Constitution vom Jahre 1869 (durch Beschluß der Skuptschina vom 8. [20.] Juni, bestätigt von der Regentschaft 29. Juni 1869), welche die Erblichkeit der Familie Obrenović von Neuem bestätigt und Ministerverantwortlichkeit bestimmt. Die gesetzgebende Gewalt ist dem Fürsten und der Skuptschina übergeben; letztere vereinigt sich jährlich. Der Senat ist zu einem Staatsrath umgebildet, welcher sich mit Vorbereitung der Gesetze beschäftigt. — Die jetzt regierende fürstliche Familie Obrenović gelangte zur Herrschaft mit Miloš I. Todorović Obrenović, als erblicher Fürst durch Sultan Mahmud II. nach dem Frieden von Adrianopel (1829) bestätigt 3. (15.) August 1830 (7. Rebjul-Evel 1246).]

Regierender Fürst.

Fürst **Milan** IV. Obrenović, proclamirt 2. Juli 1868 (minorenn).

Regentschaft.

P. **Blaznovač**; J. **Ristić**; J. **Gavrianović**.

Präsident der Skuptschina: **Karabiberović**.

Ministerium.

Präsident des Conseils, Minister des Innern und der Justiz —: **Radivoj Milojković**.
Minister der Finanzen —: P. **Janović** (3. Juli 1868).
Minister des Kriegs —: J. **Beli-Marcović** (3. Juli 1868).
Minister des Cultus —: D. **Matić**, zugleich Minister des Aeußern.

Oberste Gerichtshöfe.

Cassationshof. 1. Abtheilung für Civilsachen; Präsident: G. **Petrović**. — 2. Abtheilung für Civilsachen; Präsident: S. **Silić**. — Abtheil. für Criminalsachen; Präsident: J. **Dimšić**.

Appellations-Gericht. 1. Abtheilung; Präsident: R. **Milojkovic.** — 2. Abtheilung; Präsident: M. **Kovanovic.**

Außerdem bestehen nach der im März 1865 publicirten Gerichtsorganisation 1 Handelsgericht und 18 erstinstanzliche Gerichte.

Cultus. 1) Griechisch-orthodoxe Kirche.
Erzbischof und Metropolit —: **Michael** (1859).

2) Römisch-katholische Kirche.
Bischof —: k. k. Geh.-Rath J. G. **Stroßmayer**, Bischof von Diacovar (Oesterr.-Slavonien) in part., apostol. Administrator für Bosnien und Serbien.

General-Consuln und Consuln zu Belgrad.

Belgien —: **Dalnin**, Gen.-C. (Bucharest). — Frankreich —: **Engelhardt**, polit. Agent und GC. — Griechenland —: **Dasko**, C. — Großbritannien —: J. A. **Longworth**, diplomatischer Agent und GC. — Italien —: Graf **Campo**, VC. — Oesterreich-Ungarn —: Kämmerer B. **Kállay de Nagy-Kálló**, GC. und politischer Agent. — Preußen —: Dr. G. **Rosen**, GC.; Dr. S. **Theodorovics**, C. — Rumänien —: R. **Jonesko**, C. — Rußland —: Staats-Rath N. **Schischkin**, politischer Agent und General-Consul.

Agenten des Fürsten in:

Bucharest —: C. **Cukic.**
Constantinopel —: . . . .

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 791 geographische □Meilen [1]).

Bevölkerung: 1,078281 Einw. (nach dem Census von 1859); 1868: 1,222000 (incl. 30000 Zigeuner), demnach 1545 Bewohner auf 1 □Meile. — Belgrad: 22300 Einwohner.

Unter der fast ausschließlich griechisch-katholischen Bevölkerung sollen einige Tausend römisch-katholische und 414 evangelische Bewohner sein.

Finanzen. 1. Abrechnung für das Jahr 1868.

	Nach dem Budget.	Wirklicher Betrag.
Einnahmen	28,879000	32,098658
Ausgaben	28,831414	27,256731

2. Budget für das Jahr 1869.

Einnahmen.

	Steuer-Piaster [2]).
1. Naturaleinkünfte, Pachtzins, Interessen von Capitalien, Ertrag der Staatsdruckerei, der Posten, Telegraphen ꝛc.	1,615000
2. Bürgerliche Steuer 16,280000, Kopfsteuer 120000, Zigeunersteuer 75000 ꝛc.	22,990000
3. Salz- und Tabaks-Steuer	
4. Zölle	
5. Verschiedene Taxen	1,641000
6. Außerordentliche Einnahmen	3,350000
Summa der Einnahmen:	29,596000

---

[1]) Neuere planimetrische Messung. Siehe Petermann's Geogr. Mittheilungen 1868, Heft IX, S. 344. Der serbische Statistiker Jakšić giebt 760 □Meilen an.

[2]) 1 Steuer-Piaster = 10 Kr. österr. C.-M.; 2,5 Steuer-Piaster = 1 Franc.

Ausgaben.	Steuer-Piaster.
1. Civilliste (1,200000), Tribut an die Pforte (1,176255), dem Patriarchen in Constantinopel (5040), Kosten des Landtags (30000), des Staatsraths (486184)	2,897479
2. Allgemeine Verwaltung	2,841932
3. Ministerien: Justiz 3,096190, Cultus und Unterricht 2,851166, Aeußeres 939220, Inneres 5,846660, Finanzen 1,756249, Krieg 7,967028, öffentliche Arbeiten 1,380060 P., zusammen	23,836873
Summa der Ausgaben:	29,576284
Ueberschuß der Einnahmen:	19716

Eine Staatsschuld soll zur Zeit nicht bestehen.

Militair. — Nach einer vom Fürsten 13. Juni 1865 genehmigten Organisation sollte die Armee künftig bestehen aus 18 Brigaden (darunter eine Garde-Brigade) à 2 Regimentern mit 2—4 Bataillonen zu 4 Compagnien à 160 Mann excl. Chargen. Sämmtliche 18 Brigaden sollten in 5 Corps getheilt werden, jedes bis zu 25000 Mann stark, so daß die Gesammtstärke 125000 Mann betragen haben würde.

Nach einer abermaligen Reorganisation besaß das Land im Juni 1867 70 Bataillone gut eingeübter Soldaten. (Allgem. Augsb. Zeitung v. 11. Juni 1867.)

Handelsverkehr.

Officielle Tabellen über den Gesammthandel sind für die letzten Jahre nicht publicirt. Nach Consulatsberichten im Preuß. Handelsarchiv ist Vieh noch immer der wichtigste Ausfuhrartikel, namentlich Borstenvieh. 1868 wurden 427708 Schweine im Werthe von 1,092406 Ducaten, ferner 23912 Stück Rindvieh, 70750 Schafe, 24557 Ziegen ausgeführt. Daneben ist das Getreide, namentlich Weizen, der wichtigste Ausfuhrartikel. 1868 wurden 1,460890 Wiener Metzen im Werthe von 5,632386 österr. Gulden ausgeführt (gegen 603130 Wiener Metzen im Werthe von 2,266588 österr. Gulden im Jahre 1867).

Der Import wird für 1868 wie folgt angegeben:

Lebensmittel u. Colonialwaaren	2,308514	Piaster	=	128251 Thlr.
Manufacturen, Kurzwaaren 2c.	21,648803	„	=	1,202711 „

Eisenbahnen existiren zur Zeit noch nicht.

Telegraphenlinien gab es 1866 in einer Länge von 105,9 geogr. Mln. Die Länge der Drähte betrug 130,9 geogr. Mln, die Zahl der Bureaux 19.

Aegypten.

[An der Spitze der Regierung steht ein lehnspflichtiger Statthalter der Pforte, welcher seit 1867 officiell den Titel „Hoheit" und „Vice-König" (Khedive) führt. Die Statthalterschaft ist seit 1841 erblich in der Familie Mehemed Ali's und war es bisher nach türkischem Erbrecht; seit Mai 1866 hat die Hohe Pforte dem gegenwärtigen Vice-König jedoch das Erbrecht in directer Descendenz zugestanden. Als nunmehriger Thronfolger wird der Sohn Ismail Pascha's, Mechmed Tewfik Pascha, etwa 18 Jahre alt, genannt. —

Der Pascha übt unumschränkte Macht über das Land. — Seit 1866 besitzt Aegypten eine Versammlung von Repräsentanten (Meglis Schora el Nuab), welche aus 75 Mitgliedern, gewählt für 3 Jahre, besteht. Dieselbe vereinigt sich jährlich einmal im Winter; die Dauer der Session ist etwa 60 Tage.]

Pascha von Aegypten — : **Ismaïl** Pascha, geb. 26. November 1816, Sohn Ibrahim Pascha's († in Cairo 9./10. November 1848), folgt seinem Bruder **Saïd** Pascha als V. Vice-König von Aegypten am 18. Januar 1863.

Stellvertreter des Vice-Königs (Kiajah Pascha) —: der Präsident des Staatsraths.

An der Spitze der Verwaltung steht der Staatsrath (errichtet 1856), zusammengesetzt aus den Prinzen von Geblüt, 4 Generalen und 4 Großwürdenträgern. — Präsident des Staatsraths—: **Scherif** Pascha.

Cabinet.

Conseilpräsident und Minister des Innern und des öffentlichen Unterrichts —: **Scherif** Pascha.

Minister des Aeußern —: **Nubar** Pascha (September 1867).

Minister der Finanzen —: **Ismaïl-Sadik** Pascha.

Minister ohne Portefeuille —: **Abdallah** Pascha; **Hassan-Rassim** Pascha.

Minister des Kriegs und der Marine —: **Chahin** Pascha.

(Die Minister der Marine und des Kriegs gehören nicht zum Cabinet.)

Oberbefehlshaber des Heeres —: **Ratib** Pascha.

Erster Adjutant —: **Hassan** Pascha.

Ceremonienmeister —: **Zeky** Bey.

Erster Secretair des Vice-Königs —: **Talahut** Pascha.

Erster Secretair-Dolmetscher —: **Eram** Bey.

Katholischer Patriarch in Alexandrien —: vacat.

Apostolischer Vicar für Aegypten (latein. Ritus) und apostol. Delegat für die oriental. Christen in Aegypten u. Arabien —: Msgr L. **Ciurci** (August 1866).

Apostolischer Vicar in Aegypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien —: A. **Bsciai**, Bischof von Chariopolis in part. (September 1860).

Griechischer oder melchitischer Patriarch —: **Gregorius.**

Sanitäts-General-Intendanz zu Alexandrien.

(Zusammengesetzt aus Delegirten der Generalconsulate Oesterreich-Ungarns, Frankreichs, Großbritanniens, des Norddeutschen Bundes, Rußlands, Italiens, Spaniens, Griechenlands und der Niederlande.)

Präsident —: Dr. A. **Colucci** Bey. — Secretair —: **de Neguy.**

General-Consuln und Consuln in Alexandrien.

(Gedruckt 28. October 1870.)

America (Vereinigte Staaten) —: **E. Hale**, GC. — Cairo: **G. C. Taylor**, C.
Belgien —: M. Graf **Zizinia**, C., Gen.-Consulatsverweser.
Brasilien —: M. Graf **de Debbané**, Honorar-GC.
Dänemark —: A. F. **v. Dumreicher-Serrach**, GC.
Frankreich —: E. **Poujade**, Agent und GC. — Cairo: **Tricou**, C. — Suez: **Emerat**, C.
Griechenland —: P. A. **Zanos**, Agent und GC.
Großbritannien —: Oberst E. **Stanton**, Agent und GC.; G. E. **Stanley**, C. — Cairo: E. J. **Rogers**, C. — Massuah: . . . ., C. — Suez: G. **West**, C.
Italien —: G. **de Martino**, Agent und GC.; P. P. **Cavalli**, C. mit den Functionen als Richter. — Cairo: **Brunenghi**, Consulats-Gerant.
Niederlande —: S. W. **Ruyssenaers**, GC. — Cairo: M. **Sakakini**, C.
Norddeutscher Bund —: kön. preuß. Leg.-Rath L. **Theremin**, Agent und GC. für Aegypten; T. **Maury**, Kanzler. — Damiette: M. **Surur**, C.]
Oesterreich-Ungarn —: G. Ritter **v. Schreiner**, Agent und GC. — Cairo: A. Ritter **v. Questiaux**, C. — Chartum: M. J. **Hansal**, fung. C.
Persien. Cairo —: Mirza **Husseïn Khan**.
Portugal —: GTr., s. „Türkei". — A. **Populani**, GC.
Rußland —: Colleg.-Rath J. **Lex**, Agent und GC.
Schweden und Norwegen —: H. **Barker**, Gen.-Consulatsverweser.
Spanien —: **Grillo de Barcaintegui**, GC. — Cairo: **Barrera**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Nach E. de Régny, Statistique de l'Egypte d'après des documents officiels. 1ère année. Alexandrie 1870.)

Flächeninhalt: circa 31000 geogr. QMln, nach E. de Régny etwa 2,400000 Q.-Kilometer oder ca. 43600 geogr. Q.-Meilen.

Bevölkerung des gesammten ägyptischen Territoriums ca. 8,000000 E. Régny berechnet diejenige des eigentlichen Aegyptens wie folgt:

1. Nach dem Census vom 16. December 1846 betrug die Bevölkerung von Unterägypten	2,779667	Einw.
„ Mittelägypten	519582	„
„ Oberägypten	1,163995	„
Zusammen	4,463244	Einw.
2. Zahl der damals in Aegypten wohnenden Fremden	60000[2])	„
3. Zahl der Fremden, welche sich seit 1846 bis zum 1. Januar 1870 dort niederließen [1])	99271[3])	„
4. Ueberschuß der Geburten über die Todesfälle von 1846 bis 1. Januar 1870	592550	„
Bevölkerung 1. Januar 1870	5,215065	Einw.

Siehe die Anm. [1]) bis [3]) auf S. 753.

Städte 1870 nach ähnlicher Berechnung: Cairo 313383, Alexandrien 238888, Damiette 60000, Tantah 55000. Siut 30000, Rosette 25000, Suez 15000, Port-Saïd 10000 Einwohner.

Finanzen.

Bugdet für das Jahr 1286 (vom 3. April 1869 bis zum 2. April 1870) in Beuteln à 500 Piaster.

Einnahmen.	Beutel.
Grundsteuer, Zehnten, Personalsteuern, Abgaben von der Dattelernte, Erträgnisse verschiedener Unternehmungen	1,029412
Einnahme der Zölle	105000
Netto-Einnahme der Eisenbahnen	110000
Von den Schleusen ꝛc.	51739
Netto-Einnahme aus dem Sudan	20000
Renten von dem Staatseigenthum, von den Schafheerden, der Oelbereitung	37124
Zinsen der Suez-Canal-Actien	34062
Einnahme aus den Salinen	35000
Octroi und verschiedene Einnahmen	47063
Summa der Einnahmen	1,469000

Ausgaben.	
Civilliste des Vice-Königs	60000
Apanagen der Familie des Vicekönigs	22146
Tribut an die Pforte	131668
Ministerium des Innern, Geheimerath	5480
Ministerium des Kriegs, Militairschule	140000
Ministerium der Finanzen	30568
Ministerium des Aeußern	1941
Civil- und Handelsgerichte	8891
Inspection der Provinzen, Präfecturen	32516
Ministerium der Marine, Arsenal	46013
Ministerium der öffentlichen Arbeiten	2297
Sanitäts-Intendanz, Hospitäler	7907
Gouverneure zu Cairo, Alexandrien, Damiette, Rosette, Elarich, Suez und vom Canal	24991
Polizei von Cairo und Alexandrien	19228
Ministerium des öffentlichen Unterrichts	12070
Zollbeamte	5574
Pensionen der Wittwen und der Harems	3500
„ der Beamten außer Dienst	30720
„ der Beamten in Disposition	6500
Wallfahrt nach Mekka, Hospiz von Hedschas	14682
Reservefonds zur Unterhaltung der Deiche	40000
Interessen der Suezcanal-Actien, welche der Gesellschaft für Ueberlassung des Terrains ꝛc. cedirt sind	34062

[1]) Régny nimmt an, daß der achte Theil der seit 1846 angekommenen Fremden (794172) sich dauernd in Aegypten niedergelassen hat. — [2]) Davon 25000 in Alexandrien, 20000 in Cairo. — [3]) Davon etwa 50000 in Alexandrien, 20000 in Cairo, der Rest größtentheils auf dem Isthmus.

Kosten der Staatsanleihen:

1) Anleihe bei der sächs. Bank	51700	
2) Anleihe von 5,000000 Pfd. Sterling	120957	
3) Eisenbahn-Anleihe von 8,000000 Pfd. Sterl. .	185293	497059
4) Obligationen und Coupons, „Medschidscheh" .	10296	
5) Eisenbahn-Anleihe.	128213	
Summa der Ausgaben:		1,177811
Ueberschuß:		291189

Oeffentliche Schuld.

Annähernder Betrag der Anleihen und schwebenden Schulden der ägypt. Regierung und des Vice-Königs; Oct. 1869 (in Pfund Sterling). (Nach Angaben von E. P. Mirzan, Wechselagenten.)

1. Staatsschulden.	Ursprüngl. Capital.	Rest zu bezahlen nominell Octbr. 1869.	Rest zu bezahlen zum wirklichen Course.
Anleihe von 1862 zu 7 % . .	3,292800	2,970000	2,435400
Medjidie- (Wittwen- u. Waisencasse-) Obligationen zu 10 % (34,000000 Piaster)	—	141107	141107
Anleihe von 1864 zu 7% . .	5,704200	4,408000	3,879040
„ „ 1866 zu 7% . .	3,000000	2,500000	2,500000
„ „ 1868 ? . .	11,890000	11,767000	8,825250
Schwebende Schuld.			
Noten des Finanzministeriums	—		3,000000
Bons, ausgeg. v. Finanz-Minist.	—		1,200000
Schuldscheine, auf den Namen lautend (Effadahts) u. Contocorrent	—		1,100000
Total 1.	—	—	23,080797
2. Schulden des Vice-Königs.			
Anleihe von Halim Pascha. .	—	226000	202400
Privat-Anleihe des Vice-Königs vom Jahre 1866 zu 7 %. .	3,387300	2,852938	2,340265
Anleihe v. Jahre 1868 zu 9 %	2,080000	2,002800	2,002800
Wechsel, Schuldscheine ꝛc. . .	—	—	200000
Contocorrent und verschiedene Schulden, ungefähr . . .	—	—	250000
Total 2.	—	—	4,995465
Zusammen	—	—	28,076262

Armee. — Die Stärke der Armee, die durch Conscription ergänzt wird, soll zu Anfang des Jahres 1863 21000 Mann betragen haben, von dem gegenwärtig regierenden Vice-König aber auf 14000 Mann vermindert worden sein: 8000 Mann Infanterie, 3000 M. Cavallerie, Artillerie und Genie, 3000 Mann schwarze Truppen.

Flotte. — Die Zahl der Schiffe war 1862: 7 Linienschiffe, 6 Fregatten, 9 Corvetten, 25 kleinere Fahrzeuge und 17 Transportschiffe.

Handel, Land- und See-Verkehr.

Auswärtiger Handel Alexandriens im Jahre 1869
(in Mill. ägypt. Piaster [1])).

	Einf.	Ausf.
Grossbritannien . .	234,7	612,4
Frankreich	63,7	109,0
Oesterreich-Ungarn .	39,6	48,9
Türkei	67,0	12,4
Italien	35,7	36,4
Syrien	33,2	5,9
Berberei	27,2	2,1
Griechenland . . .	11,2	1,6
Belgien	1,9	2,3
Rußland	1,3	0,8
Schweden	1,0	—
America	0,6	—
Total 1869:	517,3	831,4
1868:	531,6	930,7
1867:	539,6	705,5
1866:	497,0	846,3
1865:	516,3	1312,6

Schiffsverkehr in Alexandrien. Es kamen an

durchschnittlich	Schiffe	Tonnengehalt[2]	Dav. Dampfer	Civil-Passagiere	Passagiere. total [3])
1856—1860:	1908	?	372	32728	—
1861—1865:	3279	1,025652	775	51002	—
1866:	3698	1,373217	980	50317	—
1867:	3181	1,746902	966	45950	—
1868:	2616	1,483585	948	43538	61861
1869:	2884	1,263144	1061	55719	77776

Ferner liefen ein in die Häfen von

	1868			1869		
	Schiffe	Tonnen	Passag.	Schiffe	Tonnen	Passag.
Damiette	687	1,548772	415	445	1,338370	182
Port Saïd	1084	335657	19056	1320	438486	26364
Suez	435	296212 [2])	33347	358	234740	29247

Eisenbahnen. Am 1. Januar 1870 standen an Staatsbahnen
im Betrieb 1179 Kilomet. = 158,9 geogr. Meilen,
im Bau 947 „ = 127,6 „ „

Von diesen Bahnen ist nur die von Alexandrien nach Cairo (212 Kilomet. = 28,6 geogr. Mln) doppelgeleisig. Als Privatbahn existirt nur die Bahn von Alexandrien nach Ramlé (8 Kil. = 1,1 geogr. Mln).

Staats-Telegraphen-Linien bestehen in einer Länge von 5647 Kilomet. oder 811,8 deutschen Meilen. Die Länge der Drähte für diese Linien beträgt ca. 11260 Kilomet. = 1619 geogr. Meilen. Außerdem existiren mehrere Linien im Privatbesitz, in einer Gesammtlänge von 434 Kilomet. = 58,5 geogr. Mln. — Zahl der Telegramme 1869: 6,500000.

---

[1]) 20 ägypt. P. = 1 american. Doll.; 97 1/2 ägypt. P. = 1 Pfd. Sterl.; 77 6/40 ägypt. P. = 1 Napoleond'or. — [2]) Der Tonnengehalt umfaßt nur den der Handels-, nicht den der Kriegsschiffe. — [3]) Incl. der durchreisenden Militairs.

Suez-Canal-Gesellschaft,

Compagnie universelle du Canal maritime de Suez.

[Dieselbe ward gegründet im Jahre 1854 und erhielt die definitive Concession durch den großherrlichen Ferman vom 5. Januar 1856; am 5. November 1858 begann die Actien-Emission und am 22. April 1859 wurden die Inaugurations-Arbeiten vorgenommen. Die Arbeiten wurden in den ersten 5 Jahren größtentheils durch Fellahs ausgeführt, welche Frohndienste leisteten; dies ward im Jahre 1864 abgeschafft und die Maschinen traten mehr und mehr an ihre Stelle. — Die feierliche Einweihung des Canals fand am 17. November 1869 statt.]

Präsident der Gesellschaft —: **F. v. Lesseps.**
Chef der Betriebs-Abtheilung —: **M. Fontane.**

Der Suez-Canal hat von Port-Saïd bis Suez eine Länge von 160 Kilomet. oder 21,56 geogr. Meilen. Derselbe soll nach seiner Vollendung eine Breite von 58 bis 100 Meter am Wasserspiegel und von 22 Meter an der Sohle, sowie eine Tiefe von 8 Meter haben.

Finanzen März 1870.

		Cassarest
Gesammtes Gesellschafts-Capital	453,644624 Frcs.	20,836742 Frcs.
Gesammt-Ausgaben bis März 1870	432,807882 „	

Das Gesellschaftscapital ist aufgebracht durch das Actiencapital von 200 Mill. Frcs, der Entschädigung des Vicekönigs von Aegypten von 84 Mill., der Emmission von Prioritäts-Obligationen im Betrage von 100 Mill., Erlös von verschiedenen Concessionen 30 Mill., aus dem Landverkauf und verschiedenen Einnahmen 37,600000 Frcs.

Einnahmen v. Eröffnung des Canals, Nov. 1869 bis 30. Juni 1870.

	Francs		Francs
Schiffsverkehr	2,235827	Vermiethung v. Schiffen	118628
Barkenverkehr	54838	„ „ Terrain	36097
Waarenverkehr . . .	430602	Verkauf von Material .	261201
Passagiere	107423	Total:	3,244616

Schiffsverkehr im Suez-Canal
vom 16. November 1869 bis 31. Juli 1870.

Während der vier Tage der Einweihung passirten den Canal abgabenfrei 130 Schiffe, seitdem bis zum 31. Juli 1870:

	Zahl	Tonnen
Englische Schiffe	177	158323
Französische „	41	41003
Aegyptische „	23	15251
Oesterreich. „	11	7414
Andere „	10	10733
Total:	262	232724

	Zahl	Tonnen
Dampfer . . .	260	227767
Segelschiffe . .	12	4957
Zusammen:	272	232724
Barken	1798	7429
Total:	—	240153

Die größten Schiffe, welche bis jetzt den Canal passirt haben, hatten 2500 bis 3000 Tonnen Gehalt; ferner waren unter obiger Zahl 33 Schiffe mit einem Tiefgang von 6 bis 6,35 Meter.

Die Bevölkerung, welche die Canalbauten nach dem Isthmus von Suez gezogen haben, läßt sich wie folgt angeben:

1859:	150 Einw., davon	25 Europäer,	125 Eingeborne,
1868:	34258 „ „	16000 „	18258 „
1869:	42400 „ „	22843 „	19557 „

Tripolis.

Regierender Bey —: **Mohamed Nedim** Pascha.

General-Consuln und Consuln in Tripoli.

America (Vereinigte Staaten): **W. Porter**, C. — Belgien: L. **Rossi**, C. — Frankreich: **Botta**, GC. — Großbritannien: F. R. D. **Hay**, GC. — Italien: **Bosio**, C. — Niederlande: vacat. — Oesterreich-Ungarn: L. **Rossi**, C. — Schweden und Norwegen: F. R. D. **Hay**, GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt der Regentschaft Tripolis mit Barka und Fessan: ca. 16200 geogr. QMeilen [1]).

Bevölkerung: ungefähr 750000 Einwohner [1]).

Städte [2]): Tripoli ca. 30000, Bengasi 6000 bis 7000, Ghadames 7000, Mursuk 11000 Einwohner.

Finanzen. Die Einnahmen bestehen größtentheils in Zehnten, besonders von Oel- und Dattelbäumen, sowie von Heerden; ferner fließen sie aus Zöllen und verschiedenen Licenzen. Die Ueberschüsse gehen direct nach Constantinopel.

Handel. Der wichtigste Ausfuhrhafen ist Tripoli. Nach englischen Consulatsberichten betrug daselbst

die Einfuhr	1865:	71700,	1866:	67450 Pfd. Sterl.,
die Ausfuhr	"	86800,	"	66800 " "

Hauptausfuhrartikel sind: Elfenbein (12- bis 15000 Pfd. Sterl.), Straußenfedern, Rindvieh, Weizen, Oel, Wolle; die eingeführten Manufactur-Waaren werden großentheils auf dem Karawanenwege von hier nach dem Sudan geführt.

Schifffahrt. 1866 kamen im Hafen von Tripoli 195 Schiffe von 17987 Tons an, während 192 Schiffe von 17537 Tons denselben verließen.

---

[1]) Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 88 u. 89. — [2]) Siehe die Quellennachweise in Behm's Geogr. Jahrb., Bd. II, 1868, S. 113.

Tunis.

[Seit 1575 unter türkischer Oberhoheit. Die jetzige Herrscherfamilie, welche seit 1691 Tunis regiert, stammt von Ben-Ali-Turki, gebürtig von der Insel Candia. Die Erbfolge in ihr ist nach türkischem Erbrechte. Die Beys erhalten ihre Investitur von Constantinopel und schlagen Geld im Namen des Sultans, doch sind dies die einzigen Zeichen ihrer Abhängigkeit von der Hohen Pforte. Tunis ist in 24 Verwaltungsbezirke eingetheilt, welche von Caïds verwaltet werden, die vom Bey ernannt sind. Die Unterabtheilungen werden von Khélifas und Méscheiks verwaltet, welche alljährlich dem Bey einen Tribut entrichten. — Gerichtshöfe giebt es nicht, der Bey spricht zweimal wöchentlich Recht.]

Regierender Bey.

Mohamed-el-Sadok, Pascha-Bey, geb. 1813 (Sohn des Bey **Sidy-Ahsin**), succedirt seinem Bruder Mohamed-Bey 23. Septbr. 1859. — (Muthmaßlicher Thronfolger ist **Sidy-Ali**, geb. 1817, ältester Bruder des regierenden Bey.)

Ministerium.

Premier-Minister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: **Mustapha Khasnadar.**
Minister des Kriegs —: **Ahmed-Zahruk.**
Minister der Marine und Gouverneur von Goletta —: **Mohamed Khasnadar.**
Minister der Finanzen —: **Aziz-Bu-Attur.**
Minister des Innern —: General **Rustem.**

Cultus.

Katholischer Bischof zu Tunis —: **F. Sutter.**

General-Consuln und Consuln zu Tunis.

America (Vereinigte Staaten): G. H. **Heap**, GC. — [Belgien: vacat. — Dänemark: vacat. — Frankreich: B. **de Botmilian**, GC. — Großbritannien: R. **Wood**, politischer Agent und GC. — Italien: L. **Tinna**, politischer Agent und GC. — Niederlande: C. **Nyssen**, C. — Norddeutscher Bund: durch den schwedischen General-Consul vertreten. — Oesterreich-Ungarn: v. **Herzfeld**, GC. — Rußland: C. **Nyssen**. — San Marino: A. Baron **Lumbroso**, C. — Schweden und Norwegen: Chevalier **Tulin de la Tunisie**, GC. — Spanien: Don C. **de Rameau**, GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]): ca. 2150 geogr. □Meilen; davon kommen etwa 510 auf das Tell, den fruchtbaren Strich, 720 auf die Steppe und 920 geogr. Mln auf die Sahara. Bei allen größeren Gebietsangaben ist der auf die Sahara zu rechnende und natürlich nicht in feste Grenzen einzuschließende Theil verhältnißmäßig größer angenommen worden.

Bevölkerung[2]). Consul Cubisol schätzt die Bevölkerung auf 717500 Ansässige und 1,211500 Nomaden, welche nach dem Glaubensbekenntniß zerfallen in:

Mohammedaner . . .	1,929000	Protestanten	20
Katholiken	25000	Israeliten	45000
Griechische Katholiken .	410	Total: 1,999430 oder ca.	2,000000

Freiherr v. Maltzan glaubt dagegen, daß man die Bevölkerung höchstens zu 1½ Millionen Einw. annehmen dürfe.

Hauptstadt Tunis 125000 Einwohner.

Finanzen. (1 tunesischer Piaster = ca. 62 Centimes.) Die Einnahmen und Ausgaben werden zu 40,000000 Piaster angenommen. Im Aus-

---

[1]) Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch Bd. I. Gotha 1866. S. 88.
[2]) S. dasselbe, Bd. III. 1870. S. 71 und 579.

land sind in den letzten Jahren 2 Anleihen contrahirt worden, im Gesammtbetrage von ca. 150 Millionen Francs.

Armee.

a) Regulaire Armee.

	Mann
5 Regimenter Infanterie.	15000
2 „ Artillerie .	6000
1 Schwadron Cavallerie	500
Marine	1000
Summa a):	22500

b) Irregulaire Armee.

	Mann
Korouglis	6000
Zonares	2000
Spahis der 9 Oudjias .	4500
Summa b):	12500
Total:	35000

Außerdem 890 Mann Municipalgarde.

Handel. Derselbe concentrirt sich in der Stadt Tunis. Nach Consulatsberichten betrug der Werth des Handelsverkehrs von Tunis (resp. der Hafenstadt Goletta) in Millionen Francs:

	1863	1864	1865	1866	1867
Einfuhr . . .	18,69	19,29	18,58	14,92	12,27
Ausfuhr . .	12,17	8,46	15,97	12,09	9,92

Auf Frankreich kommt die Hälfte des Gesammtverkehrs. Wichtigste Producte der Ausfuhr sind: Wolle, Olivenöl, Wachs, Felle, Schwämme, Datteln und Korallen.

Schiffsverkehr im Hafen von Tunis (Goletta) incl. der Postdampfer:
1867: 764 Schiffe von 97417 T., 1868: 603 Schiffe von 98511 Tonnen.

Uruguay (Republica oriental del).

[Unabhängigkeits-Erklärung durch die in der Stadt la Florida versammelten Deputirten am 25. August 1825. Durch den Vertrag von Montevideo zwischen Brasilien und Buenos Aires (Präliminarien am 27. August 1828, Auswechselung der Ratificationen am 4. October deff. Jahres) als Republik anerkannt. Proclamation der Constitution 18. Juli 1830.]

I. Gesetzgebender Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Commission" von 2 Senatoren und 5 Deputirten.

II. Vollziehende Gewalt.

Präsident —: General L. **Battle** (1. März 1868).
Vice-Präsident (zugleich Senats-Präsident) —: Dr. F. A. **Vidal**.

Ministerium.

Minister des Aeußern —: A. **Rodriguez**.
Minister des Innern —: Oberst J. C. **Bustamente**.
Minister der Finanzen —: D. **Stewart**.
Minister des Kriegs —: General **Possolo**.

Diplomatisches Corps zu Montevideo und Consuln.

(Gedruckt 27. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten) —: J. L. **Stevens**, MR. (accr. 6. Juli 1870; in Buenos Aires). — [Montevideo: F. P. **Meiggs**, C.]
Argentinische Republik —: **Thompson**, GTr. und GC.
Bolivia —: Q. **Quevedo**, a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Montevideo: J. R. **Silveira**, C.]
Brasilien —: A. J. D. **de Araujo Gondin**, MR.; Dr. **Torreon de Barros**, 1r Secr.; J. **de Almeida e Vasconcellos**, 2r Secr. — [Montevideo: M. C. **de Mendoça Franco**, GC.]
Chile —: G. B. **Gama**, GTr. — [Montevideo: B. F. **Lopez**, C.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber**, C.]
Ecuador. [Montevideo: F. A. **Gomez**, C.]
Frankreich —: **Doazan**, GTr. u. GC.; **du Casse**, Kanzler.
Großbritannien —: Hon. G. **Stuart**, GTr.; Rev. S. **Adams**, Caplan.
Italien —: J. B. **Raffo**, GTr. u. GC.
Niederlande. [Montevideo: A. **de Lisle**, C.]
Norddeutscher Bund —: R. F. **Le Maistre**, MR. (Buenos Aires). — [Montevideo: C. G. **Diehl**, C.]
Peru. [Montevideo: E. **Camino**, C.]
Portugal —: Baron L. **de Souza Leite e Azevedo**, GTr. u. GC. (ern. 27. September 1843).
Rußland. [Montevideo: . . . , C.]
Schweden. [W. C. **Christophersen**, C. (Buenos Aires).]
Schweiz. [Montevideo: G. **Hofmann**, C.]
Spanien —: C. **Creus y Camps**, MR. u. GC. (5. April 1861); M. **Flores Garcia**, Leg.-Secr.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: nach den neuesten Grenzbestimmungen ca. 6000 span. QM. = 3375 geogr. QM.; nach anderer Angabe nur 3138 geogr. QM.

Bevölkerung. Die Angaben schwanken sehr. Für das Jahr 1870 schätzt man laut directer Mittheilung aus Montevideo die Bevölkerung der Hauptstadt auf 126002, die der Departements auf 261419 Einwohner, zusammen also 387421. Von diesen sind aber 52 Procent Fremde. Im ganzen Gebiet soll kein Indianer mehr leben.

Einwanderung. Dieselbe betrug 1866: 9327, 1867: 17381, 1868: 16892, 1869: 20435 Seelen, darunter 1867 6982 und 1868 8039 Italiener; diesen kommen an Zahl zunächst die Spanier, dann die Franzosen.

Finanzen. Die Zolleinnahmen betragen 3- bis 400000 Thlr. (zu 5 Frcs) monatlich, incl. der Extrazölle, die zur Verzinsung und Amortisation der Staatsschuld speciell bestimmt sind. Die sonstigen Abgaben sind gering und meist für Municipalverwendung bestimmt. Die Ausgaben des Staates betrugen 1868: 5,281776 Piaster, davon 2,060651 für Verzinsung der Staatsschuld; jedes Jahr schließt mit einem be-

trächtlichen Deficit. Die Zolleinnahmen der Hauptstadt betrugen 1869 4,268801 Piaster.

Staatsschuld: ca. 20 Millionen Piaster Nennwerth. Die größere Hälfte ward vom Staate zu 40 Procent contrahirt.

In Folge der Zahlungseinstellung der Hauptbanken ward im Juni 1869 decretirt, daß deren Emissionen im Betrage von ca. 8 Mill. P. vom Staate anerkannt werden sollen; dies Papiergeld soll in 6—8 Jahren durch die zur Einlösung bestimmten Renten (Extra-Zölle) amortisirt sein. Ein den Kammern zur Sanctionirung vorgelegter Gesetzentwurf beantragt, unter diesen Verhältnissen eine festere Geldlage zu schaffen.

Armee. — Stehendes Heer: 2- bis 3000 Mann. — Nationalgarde des ganzen Landes: ca. 20000 Mann.

Handel und Schifffahrt.

Nach den Schätzungen der Zollbehörden betrug

	1866	1868	1869	
die Einfuhr	15,330000	16,102475	16,830678	P.
„ Ausfuhr	13,238000	12,139720	13,386886	P.
	28,568000	28,242195	30,217564	P.

Hierbei sind die Zollstellen längs der Grenzflüsse und der Grenze von Brasilien nicht gerechnet. Bei den niedrigen Schätzungen der Zollbureaux und der Höhe der Schmuggelei kann man die Gesammtsumme der Einfuhr und Ausfuhr auf 190 Mill. Francs schätzen.

Hauptartikel der Ausfuhr sind thierische Producte, 1869: 375116 Stück gesalzene Häute, 458987 getrocknete Häute, 55052 Ballen Wolle, 12250 Pipen Talg, 7875 Schafhäute, 1399 Ballen Pferdehaare.

Schiffsverkehr von Montevideo. 1869 kamen über See an:

Flagge:	Schiffe	Tonnen	Flagge:	Schiffe	Tonnen
englische . . .	469	270966	brasilianische . .	95	33655
französische . .	214	119300	Verein. Staaten .	64	28440
italienische . .	252	84920	portugiesische . .	34	6558
spanische . . .	215	49347	dänische	26	5048
deutsche . . .	198	38146	Total 1869:	1567	636380
			„ 1868:	1197	462220

1868 liefen aus argentinischen Häfen 717 Schiffe v. 198621 Tonnen ein, in der Küstenschifffahrt 1156 „ „ 88475 „

Venezuela (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung (durch Bolivar) 20. Novbr. 1818; Congreß 15. Febr. 1819; Proclamation der Republik Columbia (Neu-Granada und Venezuela) 25. Dec. 1819. Venezuela trennt sich von der Republik Columbia im Nov. 1829 und constituirt sich als selbstständigen Staat. — Spanien erkennt durch den Vertrag vom 30. März 1845 die Unabhängigkeit der Republik an. — Constitution vom 22. April 1864. Diese ruht auf breitester democratischer Grundlage, die Souverainetät liegt allein im Congreß, der Präsident besitzt bei der Gesetzgebung kein Veto.]

Diplomat. Corps zu Caracas und Consuln.

(Gedruckt 28. October 1870; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten) —: J. R. **Partridge**, MR. (accr. 8. Juli 1869); E. C. **Pruyn**, Att. — [Bolivar[1]): J. **Dalton**, C. — Laguayra: C. H. **Loehr**, C. — Maracaïbo: E. **Sturmfels**, C. — Puerto-Cabello: A. **Lacombe**, C.]
Argentinische Republik. [Caracas: F. **Machado**, C.]
Belgien. [Bolivar: L. F. **Blohm**, C. — Caracas: C. **Hahn**, GC. — Laguayra: G. **Wilhelms**, C. — Puerto-Cabello: O. L. **Lange**, C.]
Bolivia. [Caracas: J. **Röhl**, GC.]
Brasilien —: F. J. **Pereira Leal**, a. G. u. b. M.; J. P. **da Costa Motta**, Leg.-Secr. — [Caracas: J. **Röhl**, C.]
Chile —: M. A. **Matta**, GTr. (zugl. für Neu-Granada). — [Caracas: J. M. **Rojas**, C. — Guyana: A. J. **Montes**, C. — Maracaïbo: B. R. **Casanova**, C. — Puerto-Cabello: J. A. **Segrestan**, C.]
Columbia. [Bolivar: M. R. **Montes**, C. — Caracas: Dr. J. **Vijo**, GC. — Laguayra: D. **Gonell**, C. — Maracaïbo: J. **de la Espriella**, C. — Puerto-Cabello: M. J. **Antich**, C. — S. Cristoval: J. M. **Gabaldon**, C.]
Dänemark. [Caracas: Leg.-Rath W. **Stürup**, GC. — Maracaïbo: C. L. **Holten**, C.]
Frankreich —: Chev. **de Saint Robert**, GTr. und GC.; G. **Petit de Meurville**, Kanzler.
Großbritannien —: **Middleton**, GTr. und GC.
Italien —: G. Graf **Galli**, GTr. ad int. — [Maracaïbo: F. **Fossi**, C.]
Niederlande. [Caracas: T. D. G. **Rolandus**, GC. u. polit. Agent (auch für Ecuador).
Norddeutscher Bund —: k. preuß. Leg.-Rath G. **v. Grabow**, GTr. u. GC.; W. **v. Bergen**, k. preuß. Pr.-Lieut. à la suite des Inf.-Reg. Nr. 79, Secr. ad int. — [Bolivar: H. A. C. **Krohn**, C. — Laguayra: G. L. **Wilhelms**, C. — Maracaïbo: H. E. **Breuer**, C. — Puerto-Cabello: A. W. **Gruner**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Laguayra: ..., C. — Maracaïbo: H. E. **Schmilinsky**, C. — Puerto-Cabello: Ed. **Braasch**, C.]
Peru. [Caracas: F. V. **Béranger**, GC. — Maracaïbo: F. **Casanova**, C.]
Portugal. [Bolivar: R. C. **Calzadilla**, GC.]
Spanien —: M. **Llorente y Vasquez**, GTr. und GC.; Chev. S. **de Zea Bermudez y Colombi**, Secr. — [Laguayra: C. **de Pedrorena**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 17320 geogr. □Meilen.
Bevölkerung im Jahr 1865: ca. 1,565000[2]) Einw. Andere

---

[1]) Ciudad Bolivar oder Angostura.
[2]) Eastwick, Sketches of life in a South American Republik. London 1868.

rechnen nur 400000 Weiße, 900000 Mischlinge und 40000 Indianer. — Die eigentlich unabhängigen Indianer sollen nicht mehr als 10- bis 12000 Köpfe betragen.

Städte: Caracas 47013 (Census von 1869), Maracaïbo 25000, Valencia 25000, Ciudad Bolivar 8000, Laguayra 4000 Einwohner.

Finanzen. Nach dem letzten Finanzabschluß für die Periode vom 1. Juli 1867 bis 30. Juni 1868 betrugen die Einnahmen 4,390054 Pesos (100 P. = ca. 104½ Thaler pr.). Die einzige Einnahmequelle sind die Zölle. Steuern werden nicht erhoben. Die Ausgaben vertheilten sich, wie folgt:

Min. der Finanzen .	913868 P.	Min. d. öff. Arbeiten	400489 P.
„ des Innern und der Justiz . .	361352 „	„ d. Auswärtigen	68411 „
„ des öff. Credits	31471 „	Krieg und Marine	2,358000 „
		Summa:	4,133591 P.

Das Deficit wird dadurch vermieden, daß die Republik bei dem Mangel an Credit nicht mehr ausgeben kann, als sie hat. Sie bezahlt weder die Zinsen der Staatsschuld noch eventuell die Gehalte der Beamten. Durch die fortdauernden Bürgerkriege nimmt der Handel ab, mit ihm die Einfuhr und so auch die Einnahme-Quelle des Staates.

Staatsschuld. 1. Innere Schuld am 30. Juni 1868: 18,297311 Doll. 2. Aeußere Schuld: 53,612801 Doll. Die Zinsen betragen jährlich 2,273342 Doll. oder mit den zur Amortisation erforderlichen Summen ca. 3,000000 D., repräsentiren demnach ¾ der Einnahme.

Handel. Sichere Angaben fehlen fast ganz. Wichtigstes Product der Ausfuhr ist Kaffee, wovon Puerto-Cabello 1867/68 18,360000 Pfd. ausführte; dann Baumwolle, Cacao, Indigo, Häute.

Württemberg (Königreich).

[Verfassung vom 25. September 1819.]

Geheimer-Rath.

Präsident —: . . . .

Mitglieder. a) Die Vorstände der Departements:

Justiz —: Minister **v. Mittnacht** (27. April 1867).
Auswärtige Angelegenheiten u. Angelegenh. des kgl. Hauses —: vacat.
Inneres —: Minister **v. Scheurlen** (23. März 1870).
Kirchen- u. Schulwesen —: Minister Dr. **v. Geßler** (3. Mai 1870).
Finanzen —: Minister **v. Renner** (21. September 1864).
Krieg —: Minister, Gen.-Lieutenant **v. Suckow** (23. März 1870).
— b) Außerdem —: die GRäthe **v. Mohl**, Staatsminister **v. Geßler**, **v. Faber**, **M. Pfaff**; die wirkl. Staats-Räthe **v. Pfleiderer**, **von Majer**, **v. Sarney**.

Landstände.

Kammer der Standesherren. Präsident —: A. Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen**.
Kammer der Abgeordneten. Präsident —: vacat.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räthe bei dem Ministerium—: Ober-Tribunal-Rath **v. Köstlin**, zugleich Kanzlei-Director; Ober-Tribunal-Rath **v. Kohlhaas.**

Ober-Tribunal. Präsident—: . . . .
Directoren—: **v. Cronmüller** (mit Vorsitz im Criminal-Senat); **v. Süskind.**
General-Staats-Anwalt—: **v. Hörner.**

Strafanstalten-Collegium. Vorstand—: **von Cronmüller**, Ober-Tribunal-Vice-Präsident.

II. Departement der auswärtigen Angelegenh. Vortragende Räthe—: Staats-Rath, Obersthofmeister A. Graf **v. Taube**, zugl. Director des k. Lehenraths und des Geh.-Haus- und Staats-Archivs; Geh.-Leg.-Rath, Frhr A. Frhr **v. Soden**, zugleich Mitglied der Centralstelle für Verkehrsanstalten; Minist.-Assessor, Geh.-Leg.-Rath und Kammerherr A. Graf **v. Uxkull**, zugleich Kanzlei-Director.
Centralbehörde für die Verkehrsanstalten. Präsident—: der Minister.— Vorstände der Sectionen: a) Eisenbahnbau-Commission—: Präsident **v. Klein**; b) Eisenbahndirection—: Präsident **v. Dillenius**; c) Postdirection—: Director **v. Hofacker**; d) Telegraphendirection—: Präsident **v. Klein.**

III. Departement des Innern. Vortragende Räthe, Ober-Regierungs-Räthe—: **v. Fleischhauer**, Colleg.-Director; **v. Bitzer**; Dr. **von Jäger**; **v. Kölle.** — Regier.-Räthe und Ministerial-Assessoren—: **Schüz**, Ober-Regierungs-Rath; **Flammer**; **Rüdinger.** — Kanzlei-Director—: Ober-Regierungs-Rath **Maier.**

Kreis-Regierungen.

Directoren. Neckarkreis (Ludwigsburg)—: **v. Müller.**
Schwarzwaldkreis (Reutlingen)—: **v. Schwandner.**
Jaxtkreis (Ellwangen)—: **v. Leypold.**
Donaukreis (Ulm)—: **v. Majer.**

Medicinal-Collegium. Director—: **v. Fleischhauer.**
Centralstelle für Handel u. Gewerbe. Director—: Dr. **v. Steinbeis**, Präsident.
Centralstelle für Landwirthschaft und Landesculturſachen. Director—: **v. Oppel**, Collegien-Director.
Abtheilung für das Straßen- und Wasser-Bauwesen—: **v. Mathes**, Collegien-Director.
Landgestüts-Commission. Vorstand—: Gen.-Lieutenant J. Frhr **von Reischach.**

IV. Departement des Kirchen- u. Schulwesens. Vortragender Rath—: **v. Römer**, Ober-Regierungs-Rath.
Ministerial-Assessoren—: Dr. **v. Silcher**, Ober-Reg.-Rath u. Kanzlei-Director, zugleich Vorstand der wissenschaftlichen Sammlungen des

Staates; **Finckh**, Regier.-Rath, zugl. rechtsverständiges Mitglied der Ministerial-Abtheilung für Gelehrten- und Real-Schulen.
Evangel. Consistorium. Präsident—: Staatsminister Dr. **v. Golther.**
Kathol. Kirchenrath. Director—: Regierungs-Director **v. Schmidt.**
Abtheilung für das Gelehrten- und Realschulwesen. Director—: Dr. **v. Binder.**

Katholischer Bischof zu Rottenburg—: Dr. **v. Hefele.**

V. Department des Kriegswesens. Referenten (Räthe)—: Oberst **v. Wundt**, zugleich Secretair des Militairverdienstordens; Director **v. Vischer**; Oberst-Lieut. **v. Araud-Ackerfeld**; Major **Steinheil**, zugl. Adjutant des Kriegsministers und Kanzlei-Director; Kriegsrath **Habermaas**, Justitiar; Kriegsrath **Bartholomäi**; Hauptmann Frhr **Schott v. Schottenstein**; **Besenfelder**; Assessor **Deuschle.** — Referenten für besondere Geschäftszweige—: General-Stabsarzt Dr. **v. Klein**; Ober-Medicinal-Rath, Prof. Dr. **v. Hering**; Baurath **Heimerdinger.**
Ober-Kriegsgericht. Director—: **v. Schall.** — Räthe—: die Ober-Kriegsräthe Dr. **Kapff** und **Widenmann**; Kriegsrath **Erbe.**

VI. Department der Finanzen. Vortragende Räthe, Ober-Finanzräthe—: **v. Necker**; **Ebert**, zugleich Kanzlei-Director; **Rueff**; **Riecke.** — Finanzräthe—: **Rümelin**, Ober-Finanzrath; **Blessing.**
Ober-Finanz-Kammer, unter der Oberleitung des Departements-Chefs. Abtheilungen: 1) Domainen-Direction—: **v. Hauold**, Director.
2) Forst-Direction—: Staats-Rath **v. Sigel**, beauftragt.
3) Bergrath—: **v. Stohrer**, provisorischer Vorstand.
Ober-Rechnungskammer. Provis. Vorstand—: Director **v. Bilfinger**, zugleich provisorischer Vorstand der Staats-Cassen-Verwaltung.
Steuer-Collegium. Director—: **v. Autenrieth.**
Statistisch-topographisches Bureau. Vorstand—: **von Rümelin**, Staats-Rath a. D.
Ablösungscassen-Commission. Provisor. Vorstand—: Dr. **v. Zeller**, Ober-Finanzrath.

Militair.

Corps-Commandant—: General-Lieutenant Frhr **v. Baumbach.**
Erster Adjutant des Königs—: Gen.-Lieut. W. Frhr **v. Spitzemberg.**
Dienstthuende Adjutanten—: Oberst F. Graf **v. Pückler-Limpurg**; Oberst-Lieut. **v. Gaisberg**; Oberst-Lieut. **v. Fränzinger**; Rittmeister **v. Baldinger.**
General-Quartiermeisterstab; Chef—: Oberst **v. Triebig.**
Artillerie-Brigade. Commandant—: General-Major **v. Beulwitz**, Adjutant des Königs, zugleich Gouverneur von Ludwigsburg.
Divisions-Commandant der Reiterei—: Gen.-Major Graf **v. Scheler**, zugleich Gouverneur von Stuttgart.
1. Infanterie-Brigade (Stuttgart)—: General-Major Frhr **von Reitzenstein.**

2. Infanterie-Brigade (Ulm) —: Gen.-Major v. **Starkloff**, zugleich Truppen-Commandant in Ulm.
3. Inf.-Brigade (Ludwigsburg) —: General-Major H. v. **Hügel**.

Festung Ulm. Festungs-Gouverneur —: königl. württemb. General-Lieutenant v. **Hegelmaier**.
Commandant —: königl. bayerischer General-Major **Dietl**.

Nach der Ordre de bataille vom August 1870:
Commandant der Felddivision —: v. **Obernitz**, kgl. preuß. General-Lieutenant.
Chef des Stabes —: v. **Bock**, kgl. preuß. Oberst.
Chef des Generalstabes —: v. **Triebig**, kgl. württemb. Oberst.

Gouverneur der Festungstruppen —: v. **Prittwitz und Gaffron**, kgl. preuß. General-Lieutenant.

Commandant der Feldartillerie —: v. **Sick**, kgl. württemb. Oberst.

Commandanten der drei Feld-Brigaden die obenstehenden Commandanten der Infanterie-Brigaden.
Commandant der Reiter-Brigade —: Graf v. **Scheler**, General-Major (s. oben).

Kron-Erbämter.

Reichs-Erb-Marschall —: der Senior des fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit F. C. Fürst zu **Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst**.
Reichs-Erb-Ober-Hofmeister —: der Senior des fürstl. Hauses Waldburg, derzeit F. Fürst v. **Waldburg-Wolfegg-Waldsee**.
Reichs-Erb-Ober-Kämmerer —: vacat.
Reichs-Erb-Panner —: vacat.

Ober-Hofrath.

Präsident —: Kammerherr W. A. Graf v. **Taubenheim**, Oberst-Stallmeister.
Oberst-Hofmeister —: vacat.
Oberst-Kammerherr —: W. Frhr v. **Spitzemberg**, Gen.-Lieut. und Erster Adjutant des Königs.
Oberst-Stallmeister —: Kammerherr W. A. Graf v. **Taubenheim**, Präsident des Ober-Hofraths.
Hof-Kammer-Präsident —: v. **Gunzert**.
Hofmarschall —: Frhr v. **Valois**, Gen.-Major u. Adjut. des Königs.
Hofrichter —: v. **Köstlin**, Ober-Tribunal-Rath, Kanzlei-Director und vortragender Rath im Justiz-Ministerium.
Oberhof-Cassier —: v. **Burkhardt**, Geheimer-Hofrath.

Intendant des Hoftheaters —: vacat.
Hofjägermeister —: Kammerherr C. Graf v. **Uxkull-Gyllenband**.

Vice-Oberst-Stallmeister —: Kammerherr J. Frhr **v. Hügel.**
Stallmeister —: General-Major **v. Hamel.**

Cabinet des Königs. Vorstand —: A. Frhr **v. Egloffstein,** Geheimer-Rath, zugleich Ordens-Vice-Kanzler.

Hofstaat der regierenden Königin. — Obersthofmeister: Staats-Rath u. Kammerherr A. Graf **v. Taube.** — Dienstthuender Kammerherr: R. Frhr **v. Reischach.** — Staatsdamen: F. A. C. Gräfin **von Taube,** geb. Freiin **v. Varnbüler;** E. C. A. C. Freiin **von Massenbach.**
Secrétaire des commandements —: **v. Adelung,** kaiserl. ruff. wirkl. Staatsrath.

Hofstaat der Königin-Mutter. — Hofmarschall —: Krhr H. Frhr **v. Linden,** Major a. D. — Hofdame: B. Freiin **v. Palm.**

Hofdame der Prinzessin Maria —: C. Freiin **v. Roder.**
Hofmarschall des Prinzen Friedrich —: Kammerherr E. Frhr **v. Hayn.**
Hofdame der Prinzessin Friedrich —: C. Freiin **v. Rantzau.**

Diplomat. Corps zu Stuttgart und Consuln.

(Gedruckt 28. October 1870; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten) —: G. **Bancroft,** a. G. und b. M. (accr. 6. Juli 1868; Berlin). — [Stuttgart: E. **Klauprecht,** C.]
Argentinische Republik. [Stuttgart: A. **Federer,** C.]
Baden —: Kammerherr und Geh.-Leg.-Rath F. **v. Dusch,** MR. (accred. 1853; neu accred. 14. Juni 1861).
Bayern —: Kämmerer u. Leg.-Rath R. Frhr **v. Gasser,** a. G. u. b. M. (accr. 17. Februar 1868); Graf **v. Geldern,** Attaché. — [Stuttgart: G. **Doertenbach,** C.]
Belgien —: Baron **Greindl,** a. G. u. b. M. (accr. 8. Novbr. 1869; München); Frhr **v. Daelmann,** Leg.-Secretair. — [Stuttgart: J. **Federer,** C.]
Brasilien —: J. C. **de Villeneuve,** GTr. (accred. 24. August 1867; zugleich accred. in Baden, Bayern und Hessen); E. C. **de Attaïde Moncorvo,** Attaché. — [J. **Battamio,** GC. (in Genf).]
Frankreich —: vacat.
Großbritannien —: Hon. G. J. R. **Gordon,** a. G. u. b. M. (accred. 11. Nov. 1859); E. M. **Baillie,** Leg.-Secr.; **Phipps,** 2r Secretair; E. W. **Cope,** Attaché.
Hessen —: Geh.-Leg.-Rath Dr. J. **v. Breidenbach,** a. G. u. b. Min. (accred. 18. März 1861).
Italien —: G. Graf **Greppi,** a. G. u. b. M. (accred. 2. April 1867); H. **Bobbio,** Leg.-Secretair. — [Stuttgart: G. L. **Grellet,** C.; W. **Grellet,** VC.]
Niederlande. [Stuttgart: E. **v. Georgii,** GC.].

Oesterreich-Ungarn —: Kämmerer Frhr **v. Walterskirchen**, a. G. u. b. Min. (accred. 10. Januar 1870); Prinz **v. Isenburg-Büdingen**, Leg.-Secretair; A. **v. Eißenstein-Chotta**, Attaché. — [Stuttgart: **T. v. Dreifus**, C.]
Preußen —: Krhr A. Frhr **v. Rosenberg**, a. G. u. b. M. (accred. 5. März 1867); Graf **Badolinski**, Leg.-Secr.; Major **v. Loos**, Militair-Bevollmächtigter; **Knatz**, Kanzler.
Rußland —: Geh.-Rath, Krhr N. **v. Stolipin**, a. G. u. b. M. (accr. 30. September 1865); **Beniwidimoff**, Legations-Secretair.
Sachsen (Königreich) —: Geh.-Leg.-Rath R. Graf **von Könneritz**, a. G. u. b. M. (ern. November 1867; München). — [Stuttgart: **T. v. Dreifus**, C.]
Sachsen-Weimar. [Stuttgart: **T. v. Dreifus**, C.]
Sandwich-Inseln —: E. **Haßlacher**, GTr. (Karlsruhe).
Schweiz —: Oberst **Hammer**, a. G. u. b. M. (ern. Aug. 1868; Berlin).
Spanien —: C. **del Mazo**, a. G. u. b. M. (Wien).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Zollvereinsabrechnungs-Bevölkerung. Siehe darüber S. 773.)

Kreise.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1867, total.	männlich.	weiblich.	W. auf 1000 M.
Neckarkreis	60,4320	523994	254969	269025	1055
Schwarzwaldkreis .	86,7058	444967	213195	231772	1087
Donaukreis . . .	113,8006	427280	207900	219380	1055
Jaxtkreis	93,3493	382155	184633	197522	1070
Total	354,2877	1,778396	860697	917699	1066

II. Vertheilung nach dem religiösen Bekenntniß.

Kreise.	Evangelische total.	%.	Katholiken total.	%.	Andere Christ.	Israeliten.
Neckarkreis	477683	91,16	41079	7,85	1600	3632
Schwarzwaldkreis . .	326395	73,35	116596	26,20	663	1313
Jaxtkreis	263456	68,93	114209	29,88	429	4061
Donaukreis	152590	63,58	271709	35,71	325	2656
Total	1,220124	68,6	543593	30,6	3017	11662

III. Staatsangehörigkeit. Von der Gesammtbevölkerung waren 1,743939 württemberg. Staatsangehörige und 34457 Ausländer.

IV. Städte. Es zählten 1867

Stuttgart . . .	75781 Einw.,	Heilbronn . . .	16730 Einw.,
Ulm	24739 „	Eßlingen	16591 „

Siehe im Jahrgang 1870, S. 983, eine Uebersicht der städtischen Bevölkerung, nach Größenclassen der Orte geordnet.

Finanzen.

Hauptfinanz-Etat für die Finanzperiode 1867—1870 (Gulden).

	1867—68.	1868—69.	1869—70.
Ausgaben	19,957708	21,301667	22,430472
Einnahmen.			
Reinertrag des Kammerguts	8,792303	9,568439	10,081303
Directe Steuern	3,888000	3,888000	3,888000
Indirecte Steuern	6,178040	6,272040	6,272040
Zuschuß der Restverwaltung	1,099365	808188	1,389637
Steuerzuschlag	—	765000	765000
Zusammen	19,957708	21,301667	22,395981
Deficit	—	—	34491

Nach dem Verwaltungs-Etat für 1. Juli 1865/66 betrugen die Einnahmen 17,825900, die Ausgaben 16,910128 fl.; es ergab sich mithin ein Ueberschuß von 915772 fl.

Ausgaben. (Etat 1869—1870.)

Civilliste	900206 fl.	Aeußeres	133477 fl.
Apanagen und Witth.	265856 „	Inneres	1,895476 „
Staatsschuld	8,041247 „	Kirchen- und Schulwesen	2,757299 „
Renten	54820 „	Krieg	4,996429 „
Entschädigungen	32066 „	Finanzen	949088 „
Pensionen	763100 „	Landständ. Sustentationscasse	223418 „
Quiescenzgehalte	15000 „	Reservefonds	70000 „
Gratialien	139000 „		
Geheimer-Rath	43483 „		
Justiz	1,338196 „	Zusammen:	22,618161 fl.

Stand der Staatsschuld am 13. August 1870: 165,927787 fl.
Darunter Eisenbahnschulden ca. 125,000000 fl.

Stand der Armee 1869. (Conscription ohne Stellvertretung; 7jährige Dienstzeit im activen Heere und in der Kriegsreserve.)

Waffengattungen.	Kriegs- Stand.	Präsenz- Stand.
Infanterie.	Mann.	Mann.
3 Brigad. (8 Linien-Infant.-Regtr = 16 Bat. u. 3 Jäger-Bat., Sa. 76 Comp.; im Krieg noch 1 Stabs-Comp. und 19 Ersatz-Comp.)	25597	9485
1 Arbeiter-Compagnie	99	99
Reiterei.		
1 Feld-Jäger-Escadron (im Frieden 50 Pferde)	109	55
1 Division (4 Reg., 16 Escadr., im Krieg noch 4 Ersatz-Escadrons; Friedensstärke 1908 Pf.)	2889	2155

Waffengattungen.	Kriegs- Stand.	Präsenz- Stand.
Artillerie.		
Brigade- und Feld-Artillerie-Regiments-Stab . .	38	14
3 Abtheilungen zu 3 Batt. (im Frieden 549 Pf.)	1735	918
1 Festungsabtheilung mit 4 Batterien	923	391
Armee-Train mit Munitionsreserve und Pferde-Dépôt (im Frieden 46 Pferde)	597	78
Arsenal-Direction und 2 Arsenal-Compagnien . .	598	249
General-Quartiermeister-Stab.		
Tactische Abtheilung	—	20
Ingenieur-Abtheilung mit Geniecompagnie . . . / 2 Compagnien Pionnier-Corps	616	271
Kriegs-Ministerium, Corps-Commando, Adjutantur, Gouvernement Ulm 2c. incl. Platzstäbe, Mil.-Strafanstalt, Casernen- und Spitalbeamte	236	115
Armeezweige.		
5 Sanitätszüge, 7 Feldspitäler	1068	243
Proviantwesen	448	—
Im Ganzen	34953	14093
Landwehrstämme	—	60
		14153

Handel und Verkehrsmittel s. unter dem Artikel „**Zollverein**".

Zanzibar.

[Das Sultanat von Zanzibar oder Zanguebar hat seine jetzige Ausdehnung durch arabische Fürsten erhalten, welche, von einheimischen Stämmen gegen die Portugiesen zu Hülfe gerufen, hier zuerst im Jahre 1698 durch die Eroberung von Mombas festen Fuß faßten. 1784 wurde vom Imam von Maskat die Insel Zanzibar erobert. 1858 starb der Imam Saïd-Saïd von Maskat; ihm folgte sein Sohn Saïd Medschid in Zanzibar, wodurch factisch die Unabhängigkeit des **Sultanats von Zanzibar** erreicht war.]

Sultan —: **Saïd Medschid**, seit 1858.

Consuln in Zanzibar.

Frankreich —: **De Vienne**, Consul.
Großbritannien —: **H. A. Churchill**, Consul.
Norddeutscher Bund —: **Th. Schultz**, Consul.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Das Gebiet umfaßt die Insel Zanzibar (1600 □Kilom. = 29 geogr. □Meilen) und einzelne Besitzungen auf der gegenüber liegenden Küste, deren Ausdehnung sich mit Bestimmtheit nicht angeben läßt. Diese sind vornehmlich Mombas und Quiloa.

Bevölkerung. Die Insel Zanzibar soll gegen 380000 Einw. haben (??), die größtentheils aus Negern und zwar aus Sclaven bestehen. Der herrschende Stamm sind die Araber. Die Zahl der Bewohner in den Küstenbesitzungen des Sultanats ist nicht bekannt.
Städte: Zanzibar 50- bis 60000, Mombas 13- bis 15,000, Quiloa 10- bis 15000 Einwohner.

Finanzen. Die Haupteinkünfte des Sultans fließen aus den Zöllen, welche von ihm für ca. 300000 Thlr. verpachtet sind. In den letzten Jahren ist eine Grundsteuer eingeführt worden.

Armee und Flotte. Es existirt eine kleine stehende Heeresmacht von ca. 1400 Söldnern. Auch soll der Sultan 8 früher englische Kriegsschiffe besitzen.

Handel. Ein Hauptgewicht hat in den Ländern des Sultans noch immer der Sclavenhandel, obgleich derselbe jetzt verboten ist. Nach einem Bericht des Norddeutschen Consulats in Zanzibar (Preuß. Handelsarchiv 1870, Nr. 39) konnte für 1869 der Handel der Insel Zanzibar wie folgt angenommen werden, wobei zu bemerken, daß amtliche Handelstabellen nicht existiren (in Maria-Theresien-Thalern).

Verkehrsländer:	Einfuhr	Ausfuhr
Indien, Arabien, Persien	516000	280000
Nordamerica . . .	267000	450000
Deutschland . . .	380000	345000
Frankreich	184000	285000
England	74000	190000
Total:	1,421000	1,550000

Ausfuhrartikel:	M.-Th.-Thlr.
Elephantenzähne .	578000
Gummi-Copal .	186000
Nelken	186000
Sesamsaat . . .	179000
Cocusöl	166000
Orseille	122500
Häute	84500

Schiffsverkehr im Hafen von Zanzibar 1869: 95 Schiffe von 62328 Tonnen, darunter 20 Kriegsschiffe.

Deutscher Zoll- und Handelsverein.

Vertrag vom 8. Juli 1867,

abgeschlossen in Berlin zwischen dem Norddeutschen Bund, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen für die Zeit vom 1. Januar 1868 bis 31. December 1877 (ratificirt Berlin 6. November 1867), über die Fortdauer des Zoll- und Handelsvereins bestimmt im Artikel 7:

„Die gemeinschaftliche Gesetzgebung und die Verwaltungs-Einrichtungen werden ausgeübt durch den Bundesrath des Zollvereins als das gemeinschaftliche Organ der Regierungen und durch das Zollparlament als die gemeinschaftliche Vertretung der Bevölkerungen. — Der Bundesrath bildet aus seiner Mitte dauernde Ausschüsse: 1) für das Zoll- und Steuerwesen, — 2) für Handel und Verkehr, — 3) für das Rechnungswesen."

Das bisherige Centralbureau des Zollvereins ist bestimmt, an den aus dem Bundesrath des Zollvereins gebildeten Ausschuß für das Rechnungswesen überzugehen, besteht aber vorläufig noch fort.

Bundesrath des Deutschen Zollvereins.
(Sitz: Berlin.)

Königreich Preußen.

Die zum Bundesrathe des Norddeutschen Bundes ernannten Bevollmächtigten.

Königreich Bayern.

Frhr **Pergler von Perglas**, a. G. u. b. M. in Berlin; **v. Weber**, Staatsrath; **Berr**, Ministerialrath.

Königreich Sachsen.

Frhr **v. Friesen**, Staatsminister; **v. Brandenstein**, Oberst; **Wahl**, Finanzrath; Geh.-Reg.-Rath **Schmalz**.

Königreich Württemberg.

Geh.-Leg.-Rath Freiherr **von Spitzemberg**, a. G. u. b. M. in Berlin; **Riecke**, Ober-Finanzrath.

Großherzogthum Baden.

Frhr **v. Türckheim**, a. G. u. b. M. in Berlin; **Eisenlohr**, Ministerialrath.

Großherzogthum Hessen.

Außer dem Bevollmächtigten beim Bundesrathe: **Ewald**, Geh. Obersteuerrath; **Göring**, Ministerial-Secretair.

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Außer dem Bevollmächtigten beim Bundesrathe: **Oldenburg**, Oberzoll-Director.

Großherzogthum Oldenburg.

v. Liebe, herzogl. braunschw. Geh.-Rath u. MR. in Berlin.

Reuß ältere Linie.

Dr. **Heerwart**, Finanzrath.

Die übrigen Staaten sind nur durch die Bevollmächtigten beim Bundesrathe des Norddeutschen Bundes (S. 492 u. 493) vertreten.
Bureau-Director —: Geh.-Kanzleirath **Bleich**.

Directiv-Behörden

sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (s. dieselben unter den einzelnen Staaten; die Sitze derselben sind unten in der Tabelle verzeichnet).

Für den Thüringischen Zoll- und Handelsverein befindet sich die General-Inspection in Erfurt; Vorstand —: **Grolich**, Geh.-Ober-Finanzrath; Bureau-Chef —: **Ulrich**, Canzleirath.

Statistische Notizen.

I. Areal und Bevölkerung.

S. eine übersichtliche Darstellung des Wachsthums des Deutschen Zollvereins von seiner Gründung 1828 bis zu der jetzigen Gestaltung im Jahrg. 1869, S. 982—986, sowie eine specielle Uebersicht über die territoriale Organisation des Zollvereins im Jahrgang 1870, S. 987—989.

Die Bevölkerungsangaben beziehen sich im Gegensatz zu den unter den einzelnen Staaten mitgetheilten nicht auf die factische oder ortsanwesende Bevölkerung (dieselbe umfaßt sowohl die dauernd Anwesenden als die vorübergehend Anwesenden, schließt also die vorübergehend Abwesenden aus), sondern auf die sog. Zollabrechnungsbevölkerung, welche sich zusammensetzt aus den dauernd Anwesenden und den nicht über ein Jahr Abwesenden, demnach die vorübergehend Anwesenden ausschließt.

Vereinsländer.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 3. Dec. 1867.
A. Zollverein.		
I. Preußen ohne die Zollausschlüsse und die Thüringischen Kreise	6371,151 [1]	23,870787
Fremde Anschlüsse	139,519	618139
Luxemburg	46, 99	199958
II. Mecklenburg	292,809	659030
III. Oldenburg	98,164	246905
IV. Braunschweig	67,043	304037
V. Thüringen	228,591	1,117797
VI. Sachsen	271,83	2,420794
VII. Bayern	1379,672	4,830778
VIII. Württemberg	354,288	1,778396
IX. Baden	277,038	1,433525
X. Hessen	139,646	822244
Deutscher Zollverein	9666,731	38,302390
B. Zollvereinsausschlüsse 1870.		
1. Vom Großherzogthum Baden	1,026	5347
2. Von Preußen	0,995	88121
3. Von Oldenburg	0,012	2591
4 Von Bremen	3,565 [1]	108196 [2]
5. Von Hamburg	1,587	270480 [3]
Zollvereinsausschlüsse	7,585	474735
Total A und B	9674,316	38,777125

---

[1]) In Rechnung gebracht ist hier ein kleines Gebiet bei Bremerhaven von 120,8 hann. Morgen = 0,007 geogr. Meilen, welches Preußen mit dem 1. Januar 1871 an Bremen abtritt. Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 27. — [2]) Incl. 476 M. preuß. Militair. — [3]) Desgl. incl. 737 Mann.

II. Uebersicht der Zolleinnahmen an Ein- und Ausgangs-Abgaben 1869 (in Thlr. preuß.).

Vereins-Staaten.	Kopfzahl.	Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.	Antheil n. d. Vertheil.-Modus.
I. Norddeutscher Bund				
1. Preußen . . . . / Fremde Anschlüsse	24,393257	17,923179		
2. Lauenburg . . .	54167	19906		
3. Lübeck (vereinsländische Zollämter)	44836	170608		
4. Bremen (vereinsländische Zollämter)	—	288634		
5. Hamburg (vereinsländische Zollämter)	—	464432		
6. Sachsen	2,420794	2,762563	20,146120	17,813776
7. Oberhessen 2c. . .	257273	85091		
8. Thüringen . . .	1,117797	303130		
9. Mecklenburg . .	657188	166738		
10. Oldenburg . . .	245413	193301		
11. Braunschweig . .	304037	254475		
Sa. I. Nordd. Bund	29,494462	22,651030	20,146120	17,813776
Luxemburg. . . .	199958	290003	167765	120768
II. Bayern	4,830778	1,460212	1,036020	2,917645
III. Württemberg . .	1,778396	493300	469344	1,074098
IV. Baden	1,433525	1,276774	924414	865806
V. Hessen südl. des Mains	564971	404097	389655	341225
Zollverein	38,302390	26,575416	23,113313	23,133318

Zur Erklärung der von der vorhergehenden Tabelle um ein Geringes abweichenden Bevölkerungsangaben wird bemerkt, daß in der vorstehenden die kleinen preußischen Enclaven zum Hauptland, in der ersten aber zu dem Gebiet, von welchem aus sie verwaltet werden, gerechnet sind.

III. Eisenbahnen.

Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Pferde- und Industriebahnen, welche nur locales Interesse haben, gehören sämmtliche Eisenbahnen Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins in Berlin. Geschäftsführende Direction:

Geheimer-Regierungsrath **Fournier**, Vorsitzender.

Geheimer-Archivrath Professor Dr. **Riedel**, Mitglied.

Das Gebiet des Vereins erstreckt sich auch über die Niederlande und einige Grenzbahnen und umfaßte am 1. Januar 1870 77, am 1. October 78 und zwar 49 deutsche, 24 österreichische, 5 fremdländische Bahnverwaltungen. Nach Mittheilungen der geschäftsführenden Direction waren im Betrieb im Gesammtgebiet des Vereins in geogr. Meilen:

(Da der Verein seine Uebersichten nicht nach Staatsgebieten, sondern nach Bahnverwaltungen ordnet, so gehen die Angaben in einzelnen Fällen über das genannte Staatsgebiet hinaus; vergleiche die Anmerkungen.)

(Pr.-St.-B. bedeutet Privatbahnen in Staatsverwaltung, St.-Pr.-B. bedeutet Staatsbahnen in Privatverwaltung.)

in	1. Januar 1870. Staats-	Pr.-St.- Bahnen.	Privat-	total.	1. Oct. 1870 total.
Preußen und Kleinstaaten	542,95[1]	247,10	758,84[4]	1548,89	1656,3
Sachsen	105,74	16,57	29,92	152,23	152,2
I. Norddeutschland . .	648,69	263,67	788,76	1701,12	1808,5
Bayern	234,87	—	121,05	355,92	365,0
Württemberg	135,10	—	0,87	135,97	144,4
Baden	114,23	4,74	—	118,97	127,4
Hessen südlich des Mains .	11,82[2]	—	37,08	48,90	53,9
II. Süddeutschland . .	496,02	4,74	159,00	659,76	690,7
Summa Deutschland	1144,71	268,41	947,76	2360,88	2499,2
		StPrB.			
III. Oesterreich-Ungarn	44,89	154,46	903,58	1102,93	1162,1
IV. Im Ausland . .	—	111,52[3]	157,94	269,46	284,3
Total	1189,60	534,39	2009,28	3733,27	3945,6

IV. Postverkehr 1869.

Der „Deutsch-Oesterreichische Postverband" umfaßt außer sämmtlichen deutschen Staaten und Luxemburg auch das ganze Gebiet der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie. In Norddeutschland sind seit Begründung des Norddeutschen Bundes sämmtliche Postanstalten unter einer Centralverwaltung (s. Norddeutscher Bund, S. 493) vereinigt. Das Gebiet der Norddeutschen Postverwaltung umfaßte 1868 einschließlich des ganzen Großherzogthums Hessen nach der officiellen Publication 7618,71 geogr. QMln [5]) mit 30,476036 Einw. [5]) (1867).

Es betrug 1869 (für Bayern und Baden 1868) die

in	Zahl der Bureaux	Einnahmen	Ausgaben
Norddeutschland	4520	20,990739 Thlr.	20,725666 Thlr.
Bayern (1868)	1051	?	?
Württemberg	435	2,938199 fl. [6])	2,938199 fl. [6])
Baden (1868)	435	1,865000 „	1,496700 „

---

[1]) Incl. der 19,27 Mln langen mecklenburgischen Privatbahnen, welche im Jahre 1870 vom Staate angekauft sind. — [2]) Von der dieser Zahl entsprechenden Main-Neckar-Bahn liegen nur ca. 7,5 Mln auf hessischem, die übrigen 4,32 Mln auf badischem Gebiet. — [3]) Diese gehören der niederländischen Staatseisenbahn an. — [4]) Von der in dieser Zahl enthaltenen Aachen-Maestrichter Bahn (8,68 Mln) liegen nur 1,13 Mln auf preußischem Boden, 4,47 Mln dagegen in den Niederlanden, 3,08 in Belgien. In dieser Zahl sind folgende Bahnen inbegriffen: 1. die Grand-central-belge mit 63,73 Mln, die Lüttich-Maestrichter mit 3,88 Mln, die Niederländische Rheinbahn mit 24,25 Mln, die Warschau-Wiener mit 46,4 Mln, die Warschau-Bromberger mit 19,7 Mln.

Siehe die Anm. [5]) und [6]) auf S. 776.

	Privatbriefe [7])	Amtliche Correspondenz	Drucksachen, Waarenproben	Zeitungen
Norddeutschland	248,263198	40,056348 [8])	48,857922	152,369734
Bayern (1868)	42,485444	7,025292	?	53,451975
Württemberg	15,227948	3,009788	?	16,086579
Baden (1868) [9])	14,915000	1,871000	2,377000	12,571000

V. Telegraphen 1869.

Der „Deutsch-Oesterreichische Telegraphen-Verein" umfaßt außer sämmtlichen deutschen Staaten und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie auch noch das Königreich der Niederlande. Die gesammte großherzoglich Hessische Telegraphenverwaltung steht unter der des Norddeutschen Bundes.

Am 1. Januar 1869 betrug in geogr. Meilen die Länge der

in		Telegr.-Linien	Telegr.-Drähte	Bureaux	Transit-Dep.
Norddeutschland	1870	3229,2	10721,5	1041 [10])	395465
	1869	3182,1	10405,4	993	456240
Bayern (1869)		533,7	1622,3	387	183589
Württemberg (1869)		277	551,8	198	66062
Baden (1869)		220,1	573,8	218	131263
Zusammen (1869)		4130	12811	1796	

Depeschenverkehr.

		Im internen Verkehr dienstl.	Staats-Depeschen.	Privat-	Internat. Depeschen.	Total ohne Transit.
Norddeutschland	1869	70960	93080	4,071860	1,830348	5,127068
	1868	83130 [1])	92590 [2])	3,623340 [1])	1,686320 [2]	5,485380 [3]
Bayern 1868 . . .		21901 [1])	9000 [1])	172315 [1])	506059 [2]	709284
Württemberg 1868 .		140664 [2])		440924 [2])		581588
Baden 1868 . . .		200395 [1])		119349 [1])	179952 [2]	499696

[5]) (S. 775) Diese Zahlen können nicht völlig mit den von uns S. 443 und 495 angegebenen neueren stimmen. — [6]) Im Etatsjahr vom 1. Juli 1869 bis 30. Juni 1870. — [7]) Incl. der recommandirten Briefe. — [8]) Diese Zahl entspricht den portofreien Sendungen. — [9]) Ohne den Transitverkehr.

[10]) Ohne 1167 mit Eisenbahnstationen verbundenen Telegraphenämter.

[1]) Abgegangene Depeschen. — [2]) Abgegangene und angekommene zusammen. — [3]) Diese Zahlen gründen sich auf die jeden Monat während dreier Tage zusammengestellten statistischen Notizen; die Anzahl der 1868 wirklich aufgegebenen Depeschen betrug 3,544650, 1869: 4,098224 Stück im internen Verkehr; 1868 gingen 759950, 1869: 872688 nach dem Ausland ab, zusammen 1868: 4,314600, 1869: 4,970912.

Frankreich.

[Proclamation der Republik zu Paris 4. September 1870. — Die Regierung „Gouvernement provisoire de la défense nationale", befindet sich in Folge des Krieges und der Occupation des Landes durch die deutsche Armee theils zu Paris, theils in Tours.]

Provisorische Regierung (4. September 1870).

Präsident —: General **Trochu**, zugleich General-Commandant von Paris.
Vice-Präsident —: Jules **Favre**.
Secretair —: **Ferry**.
Mitglieder —: E. **Arago**, **Crémieux**, **Gambetta**, **Garnier-Pagès**, **Glais-Bizoin**, **Pelletan**, **Picard**, **Rochefort**, J. **Simon**.

Ministerium (4. September 1870).

Auswärtige Angelegenheiten —: Jules **Favre**.
Inneres —: **Gambetta**.
Krieg —: General **Leflô**.
Marine —: **Fourichon**.
Justiz —: **Crémieux**.
Finanzen —: **Picard**.
Öffentlicher Unterricht und Cultus —: **Simon**.
Oeffentliche Arbeiten —: **Dorian**.
Ackerbau und Handel —: **Magnin**.

Erzbischöfe.

Besançon: Cardinal J. M. A. C. **Mathieu** (1834). — Bordeaux: Cardinal F. A. F. **Donnet** (1837). — Chambery: Cardinal A. **Billiet** (1840). — Lyon: J. M. A. **Ginoulhiac** (1870). — Rheims: J. F. A. T. **Landriot** (1867). — Rouen: Cardinal H. M. G. **de Bonnechose** (1858). — Aix, Arles und Embrun: G. C. L. P. **Chalandon** (19. März 1857). — Albi: J. P. F. M. **Lyonnet** (1864). — Algier: C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: F. A. **Delamare** (1861). — Avignon: L. A. **Dubreuil** (1863). — Bourges: C. A. Prinz **de la Tour d'Auvergne-Lauraguais** (1861). — Cambray: R. F. **Régnier** (1850). — Paris: G. **Darboy** (1863). — Rennes: G. **Brossays-Saint-Marc** (1859). — Sens und Auxerre: V. F. **Bernadou** (1867). — Toulouse und Narbonne: J. F. **Desprez** (1859). — Tours: J. H. **Guibert** (19. März 1857).

Bischöfe in Frankreich: 67, in Algerien: 2, in den Colonien: 3.

Akatholischer Cultus.

A. Calvinische Confession.

Central-Rath der reformirten Kirche (26. März 1852). Präsident —: General **d'Autheville** (29. April 1858).
Consistorium zu Paris. Präsident —: **Grand' Pierre**.

B. Augsburgische Confession.

Protestantisches Ober-Consistorium (Straßburg). Präsident —: T. **Braun**.
Consistorium zu Paris. Präsident —: **Meyer**.

Israelitischer Cultus.

Central-Consistorium —: L. **Isidor**, Ober-Rabbiner.
Consistorial-Synagoge (Paris) —: **Kahn**, Ober-Rabbiner.

Armee.

Marschälle von Frankreich.

Graf J. B. P. **Vaillant** (11. December 1851).
Graf A. **Baraguey d'Hilliers** (28. August 1854).
Graf J. L. C. A. **Randon** (18. März 1856).
F. C. **Canrobert** (18. März 1856).
M. E. P. M. **MacMahon**, Herzog von Magenta (5. Juni 1859).
E. F. **Forey** (2. Juli 1863).
F. A. **Bazaine** (5. September 1864).
Le Boeuf (März 1870).

Marine.

Admirale —: C. **Rigault de Genouilly** (Januar 1864). — F. T. **Tréhouart** (Februar 1869).

Vice-Admirale (in Activität) —: M. **Fourichon** (1859). — L. E. Graf **Bouet-Willaumez** (1860). — L. H. Graf **de Gueydon** (ern. 1861). — J. P. E. **Jurien de la Gravière** (1862). — G. L. E. **Larrieu**, L. N. **Chopart**, F. E. **Pâris**, A. F. St.-C. **Reynaud**, P. V. **Touchard** (ern. 1864). — P. P. M. **de la Grandière** (1865). — N. H. **Labrousse** (1867). — A. E. L. **Laffon de Ladébat**, J. E. **de Poucques d'Herbinghem**, Bar. C. A. M. **Clément de la Roncière le Noury**, A. **Bosse** (1868). — **Mazères**, **Roze** (24. Mai 1869).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten) —: E. B. **Washburne**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Mai 1869); W. **Hoffman**, 1r Leg.-Secr.; F. **Moore**, 2r Leg.-Secr.; W. **Heine**, W. **Würtz-Dundas**, Attachés. — [Bordeaux: C. J. **Clinch**, C. — Boulogne: J. **de la Montagnie**, C. — La Rochelle: T. P. **Smith**, C. — Le Havre: S. L. **Glasgow**, C. — Lyon: General P. S. **Osterhaus**, C. — Marseille: M. M. **Price**, C. — Nantes: B. **Gerrish** jr, C. — Napoléon-Vendée: J. W. **MacClure**, C. — Nizza: A. O. **Aldis**, C. — Paris: J. M. **Read**, GC. — Rheims: A. G. **Gill**, C. — Straßburg: Th. **Krüger**, fung. C. — Colonien: Algier: E. L. **Kingsbury**, C. — Cayenne: . . ., C. — Guadeloupe: H. **Thianville**, C. — Martinique: . . ., C. — Miquelon und St.-Pierre: J. P. **Frecker**, Conf.-Agt. — Tahiti: J. **Vandor**, C.]

Argentinische Republik —: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Decbr. 1863; zugl. ernannt für Großbritannien, Spanien und Italien; Paris); J. P. **de Guerrico**, Leg.-Secr.; E. **Ibarbalz**, Att. — [Bayonne: **Roby**, C. — Bordeaux: E. M. **de Santa Coloma**, GC. — Cette: F. **Gautier**, C. — Le Havre: C. **Rapp**,

C. — Marseille: J. **Pianello**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: O. **Bamberg**, C. — Pau: O. G. **Bellemare**, C.]

Baden—: vacat.

Bayern—: vacat.

Belgien—: Baron E. **Beyens**, a. G. u. b. M. (accred. 7. Februar 1864); T. **de Bounder de Melsbroeck**, Leg.-Rath; H. **Orban** u. G. **Neyt**, Leg.-Secre 1r Cl.; A. **d'Alcántara**, Prinz **v. Croÿ**, E. **du Jardin**, Leg.-Secre 2r Cl.; E. D. **de Gheest**, Attaché; E. **Bastin**, Kanzler und Cons. hon. — [Avignon: P. **Barbier**, C. — Bayonne: ..., C. — Bordeaux: J. B. **Damas** jun., C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: F. **Moujaret de Kerjegu**, C. — Calais: C. L. **Dessin**, C. — Cherbourg: J. J. B. **Mauger**, C. — Dünkirchen: L. **Dewulff-Cailleret**, C. — La Rochelle: P. **Romieux**, C. — Le Havre: A. **Kreglinger**, C. — Lille: P. **de Cock**, C. — Lorient: E. **Besné**, C. — Lyon: J. B. **Quisard**, C. — Marseille: G. **De Vries**, C. — Montpellier und Cette: N. **Bazille**, C. — Mühlhausen: C. E. **Delmas**, C. — Nantes: P. B. **Goullin**, C. — Nizza: P. **de Ricordy**, C. — Paris: E. **Bastin**, C. hon. — Rheims: C. **Rivart**, C. — Rouen: E. **Matenas**, C. — St.-Nazaire: S. **Coste**, C. — St.-Quentin: G. **George**, C. (auch für das Departement der Oise). — Toulon: E. **Aube**, C. — Tourcoing: L. **Sioen**, C. — Valenciennes: E. **Ewbank**, C. — Colonien: Algier: G. **Max**, C. — Bona: M. **Laugier**, C. — Oran: A. **Giuliani**, C. — Philippeville: T. **Alby**, C. — Réunion: E. **Morin**, C. — Saïgon (Cochinchina): O. **Lafon**, C.]

Bolivia—: B. **de Ballivian y Rokas**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Juli 1870); A. **Harriague**, Attaché. — [Bordeaux: ..., C. — Le Havre: B. **Germain**, C. — Marseille: C. **Roussier**, C. — Paris: A. **Arman**, GC.]

Brasilien—: Chevalier **d'Araujo**, Baron d'Itajubá, a. G. u. b. M. (accr. 12. Januar 1868); H. L. **Natton**, Leg.-Secr.; J. **Vieira de Carvalho**, M. A. **d'Araujo e Abreu**, Attachés. — [Cherbourg: A. **Bonfils**, C. hon. — Paris: J. M. **da Rocha**, GC. im Auftr. — Colonien: Algier: F. **Ravan**, C. — Cayenne: **de Abranche**, C.]

Chile—: **Blest Gana**, a. G. u. bev. M. (accr. 13. März 1870). — [Bayonne: E. **de la Puente**, C. — Bordeaux: E. M. **de Santa Coloma**, C. — Cette: C. **Caron**, C. — Le Havre: C. **de Yrigoyen**, C. — Marseille: C. **Ferrari**, C. — Nizza: F. **Laguarrigue**, C. — Paris: F. F. **Rodella**, GC. — St.-Nazaire: J. B. **Bourbeau**, C. — Colonien: Tahiti: **Gibson**, C.]

Columbia (Verein. Staaten)—: J. M. **Torres-Caicedo**, MR. (accr. August 1868); G. **Tence**, Secr. — [Bayonne: E. **Soulez-Lacaze**, C. — Bordeaux: F. **Conde**, C. — Le Havre: R. **Nuñez**, C. — Marseille: B. **Chaix-Briand**, C. — Nantes: **Briandeau**, C. — Paris: Dr. M. **Suarez Fortout**, GC. — St.-Nazaire: F. **Couda**, Consul.]

Costa-Rica. [Bayonne: H. **Polydenot**, C. — Bordeaux: G. **Baour**, C. — Dünkirchen: L. **de Baërque**, C. — Le Havre: **de Coninck**, C. — Marseille: C. **Roussier**, C. — Nantes: E. **Taché** jun., C.

— Paris: G. **Lafond de Lurcy**, GC. — Rouen: A. **Thillaye de Boullay**, C. — St.-Malo: A. **Maillard**, C.]

Dänemark —: Frhr G. L. Graf **Moltke-Hvitfeld**, a. G. u. b. M. (accred. 8. April 1860); Baron H. G. C. **v. Rosenkrantz**, Leg.-Secr.; Rittmeister T. C. G. Graf **Moltke-Hvitfeld**, Att. — [Bayonne: J. **Bailac**, C. — Bordeaux: E. **Kirstein**, C. — Cette: J. M. **Jansen**, C. — Dünkirchen: A. **Bouvarlet**, C. — La Rochelle: . . ., C. — Le Havre: F. **Duntzfelt**, C. — Marseille: C. H. **Fölsch v. Fels**, C. — Nantes: H. **Bourcard**, C. — Paris: P. **Calon**, C. — Colonien: Algier: F. **Rouget de Sainte-Hermine**, C. — Pondichéry: J. G. **de Colons**, C. — Saïgon (Cochinchina): **Thiel**, C.]

Ecuador —: A. **Flores**, MR. (abwesend); R. **Barba**, Leg.-Secr. — [Avignon: X. **Chaponeu**, C. — Bordeaux: **Gauthren**, C. — Le Havre: **Géry**, C. — Marseille: **Estarico**, C. — Paris: B. **Fourquet**, GC.]

Griechenland —: . . ., a. G. u. bev. Min.; P. **Roque**, 1r Leg.-Secr., GTr.; A. **Soutzo**, Leg.-Secr.; X. **Valaoritis**, Attaché. — [Bordeaux: **Provenzal**, C. — Le Havre: F. **Faure**, C. — Lyon: E. **Yéméniz**, C. — Marseille: A. H. **Anarghyros**, C. — Paris: Baron E. **Erlanger**, GC. — Colonien: Algier: A. **Floros**, C.]

Großbritannien —: Rt Hon. Lord **Lyons**, Botschafter (ern. Juli 1867, accr. 9. November 1867); Hon. L. S. S. **West**, Botschafts-Secr.; Oberst E. S. **Claremont**, Milit.-Att.; Captain E. G. **Hore**, Att. für Marine-Angelegenheiten; Hon. **Wodehouse**, E. B. **Malet**, G. **Sheffield**, 2te Secr.; F. **Atlee**, Att., Privat-Secr. und Archivist; H. E. H. **Jerningham**, E. G. **Sartoris**, Hon. J. St. **Vincent Saumarez**, Att.; Rev. J. E. **Cox**, Caplan; Sir J. F. **Oliffe**, Knt, Arzt. — [Bayonne: F. J. **Graham**, C. — Bordeaux: T. C. **Hunt**, C. — Boulogne: W. **Hamilton**, C. — Brest: R. L. **Swift**, C. — Calais: Capt. B. W. **Hotham**, C. — Charente (Depart.): Hon. H. P. **Vereker**, C. — Cherbourg: H. **Hamond**, Cons. — Corsica (Bastia): E. **Smallwood**, C. — Dünkirchen: Major R. **Pringle**, C. — Le Havre: F. **Bernal**, C. — Marseille: E. W. **Mark**, C. — Nantes: R. C. **Clipperton**, C. — Nizza: A. **La Croix**, C. — Paris: F. **Atlee**, C. (s. ob.). — Colonien: Algier: Oberst-Lieut. R. L. **Playfair**, GC. — Martinique: W. **Lawless**, C. — Réunion: Capitain G. F. **Segrave**, C. — Saïgon (Cochinchina): J. G. **Caswell**, C. — Tahiti: G. C. **Miller**, C.]

Guatemala —: J. **de Francisco Martin**, a. G. u. bev. Min. (zugl. accred. in Madrid); R. **Palacios**, Leg.-Secr.; **Mannequin**, Oberst M. **Garcia Granados**, J. L. **de Francisco Martin**, M. **de Francisco Martin**, P. **Gutierrez**, J. M. **Arrechea**, Att. — [Bayonne: **de la Puente**, C. — Bordeaux: G. **Johns**, C. — Le Havre: **Géry**, C. — Marseille: B. **Chaix-Bryan**, C. — Paris: B. **Alcain**, GC.]

Haïti (Republik) —: . . ., b. M.; A. **Baudeuf**, J. S. **Villevaleix**, Secr.; A. **Simonise**, Attaché. — [Bordeaux: P. **Cloßmann**, C. — Le Havre: W. E. **Meyer**, Kanzler, fung. C. — Marseille: M.

Fabry, GC. — Nantes: L. A. **Régis**, C. — Nizza: E. **Muscat**, C. — St.-Nazaire: P. **Eudel**, C.]
Hessen —: vacat.
Honduras —: V. **Herran**, b. M. (accr. 8. Juli 1855); L. **de Arosemena**, Leg.-Secr.; A. **Herran**, Att. — [Nizza: Hon. **Gassier**, C. — Paris: E. **Pelletier**, GC. — Rouen: G. **Mauduit**, C.]
Italien —: C. **Nigra**, a. G. u. b. M. (accr. 8. August 1861); C. Graf **Quigini-Puliga**, Leg.-Rath; Chev. C. **Reßmann**, 1r Leg.-Secr.; L. **Franchetti**, Secretair; Vcte **d'Ornavasso**, **Avarna** des Ducs de Gualtieri, Attachés. — [Bastia: N. **Ballero**, C. — Bayonne: P. **Laffargue**, C. hon. — Bordeaux: J. **Provenzal**, C. — Cette: G. **Grassi**, C. — Chambery: B. **Della Torre**, GC. — Grenoble: J. J. **Pilot**, C. — Le Havre: J. **Aucel**, C. — Lille: F. **Favarcq**, C. — Lyon: J. **Capello**, GC. — Marseille: A. **Strambio**, GC. — Mühlhausen: J. **Bourcart**, C. — Nantes: J. M. **do Nascimento**, C. — Nizza: Chevalier A. **Vicari di Sant' Agabio**, GC. — Paris: L. **Cerruti**, GC. — Rouen: A. **Lafond**, C. — Toulon: L. **Basso**, GC. — Colonien: Algier: A. **Verdinois**, GC. — Insel Réunion: A. **Le Roy**, C.]
Japan. [Paris: P. **Flury-Hérard**, GC.]
Liberia. [Bordeaux: L. **Carrance**, GC. — Paris: . . . ., C.]
Luxemburg —: Staatsrath **Jonas**, GTr. (1. Mai 1867).
Monaco —: Graf **Avigdor**, Herzog von Acquaviva, GTr. (accred. April 1863). — [Antibes: C. **Faure**, C. — Bordeaux: L. **Weill**, C. — Cette: A. **Bruno**, C. — Marseille: M. **de Pelanne**, GC. — Nizza: Baron L. **Maulandi**, C. — Rouen: A. **Boulland**, C. — Toulon: R. **de Clavel**, C. — Colonien: Bona: L. **Allegro**, C.]
Nicaragua —: J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. Min. (accred. 19. December 1858; zugl. GTr. bei dem kgl. belgischen und niederländischen Hof). — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, C. — Bordeaux: P. **Dandicolle**, C. — Le Havre: A. **Letellier**, C. — Marseille: E. **Darier**, C. — Nizza: G. B. **Risso**, C. — Paris: J. T. **Franco**, GC. — St.-Nazaire: . . ., C.]
Niederlande —: Frhr Baron J. P. P. **de Zuylen de Nijevelt**, a. G. u. bev. Min. (accred. 23. Juli 1867); **Westenberg**, Leg.-Rath; Jkhr A. L. E. **de Stuers**, Leg.-Secr.; G. L. K. M. Baron **van Brienen**, Att.; Oberst a. D. Jkhr C. H. F. **de Capellen**, Milit.-Att.; M. J. H. **van Lier**, Kanzler und VC. — [Bayonne: C. **Laudré**, C. — Bordeaux: J. J. O. **Beijermann**, C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: E. **Peyron**, C. — Caen: L. **Holzmann**, C. — Calais: J. P. **Vendroux**, C. — Cette: J. P. H. **Bergeyron**, C. — Dünkirchen: P. M. C. **Allard**, C. — La Rochelle: E. **Bonnemort**, C. — Le Havre: H. A. **Bunge**, C. — Honfleur: **Auber**, C. — Libourne: **Princeteau**, C. — Lille: F. **Defontaine**, C. — Marseille: H. W. **Alma**, C. — Mühlhausen: E. **Köchlin**, C. — Nantes: E. **Voubée**, C. — Nizza: A. **Flores**, C. — Paris: M. **Costa**, GC. für Frankreich. — St.-Malo: A. **Havius**, C. — Straßburg: E. **Klose**, C. — Toulon: L. J. P. V. **Jouve**, C. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, C. — Saïgon (Cochinchina): R. E. **Stadnitzki**, C.]

Norddeutscher Bund —: vacat.

Oesterreich-Ungarn —: Fürst R. **Metternich-Winneburg**, k. k. Kämm. und Geh.-Rath, Botschafter (14. December 1859); Graf **Hoyos-Sprinzenstein**, k. k. Kämm., Botsch.-Rath; Baron **Hübner**, Graf **v. Khevenhüller**, Botsch.-Secr.; R. **v. Montgelas**, Att.; Oberst-Lieutenant Graf **Welsersheim**, Mil.-Attaché; Baron **v. Schweiger-Dürrenstein**, Botsch.-Canzlei-Secr. — [Bastia: **Valerie** jun., C. — Bordeaux: A. **Barchard**, C. — Dünkirchen: N. **Plaideau**, C. — Le Havre: E. **Troteux**, C. — Marseille: Ritter **Mauriz von Sarnfeld**, GC. — Nantes: P. T. **Briaudeau**, C. — Nizza: S. N. **Avigdor**, C. — Paris: G. Frhr **v. Rothschild**, GC.; Hofrath Ritter G. **v. Schwarz**, GC. adj. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, GC. — Bougie: **de Alcantara Casadebey**, C.]

Päpstliche Staaten —: F. **de Chigi-Albani**, Erzbischof von Mira in part., apostol. Nuntius (accred. 23. Januar 1862); Msgr **Capri**, Auditor; Abbé **Lucciardi**, Secr. — [Bastia: F. **Lota**, GC. — Bayonne: . . ., C. — Bordeaux: P. L. E. **de Griffon**, C. — Marseille (u. Algerien): M. P. **Gueyraud**, GC. — Nizza: Cheval. B. **Saytour-Martin**, C.]

Paraguay —: G. **Benites**, GTr. (accred. 28. December 1867); G. **Perez**, Secr.; A. **Baez**, Attaché. — [Le Havre: A. **Postel**, C.]

Persien —: General M. **Yussef-Khan**, GTr. (19. Juni 1867); M. **Abdullah**, 1r Leg.-Secr.; M. **Achmed**, 2r Secr.; **Mahommed**, Kanzler. — [Bordeaux: H. **Carvallo** jun., C. — Marseille: J. **Deville**, C. — Paris: **Oppenheim**, GC. — Rouen: L. **Delamare de Boutteville**, C.]

Peru —: P. **Galvez**, a. G. u. b. M. (accred. 10. Juli 1870); L. E. **Albertini**, Leg.-Secretair; **Francingues**, **Balliviani**, **Roldan**, **Malpartida**, **Salinas**, Attachés. — [Bayonne: W. **Porterie**, C. — Bordeaux: B. **Alvarez**, C. — Le Havre: L. B. **Cisneros**, GC. — St.-Nazaire: J. B. **Bourbeau**, C. — Paris: B. **Marco del Pont**, Consul.]

Portugal —: **De Cazal Ribeiro**, a. G. u. b. M. (accred. 27. Februar 1870); P. **da Costa de Sousa de Macedo**, Leg.-Secr.; Baron **de Santos**, Leg.-Secr. — [Bastia: J. **Valery**, C. — Bayonne: J. **Dubrocq**, C. — Bordeaux: C. **Douey**, C. — Le Havre: J. **Ferreira Alves**, GC. (für Frankreich). — Lille: J. U. **Bouvière**, C. — Marseille: E. **Barroil**, C. — Nantes: J. M. **do Nascimento**, C. — Nizza: P. **Bounin**, C. — Paris: **Provença de Vieira**, C. — Rouen: D. H. A. **Noury**, C. — Colonien: Algier: F. **Navau**, C. — St.-Denis (Réunion): E. **Morin**, C.]

Preußen —: vacat.

Rußland —: wirkl. Geh.-Rath Frhr **v. Brunnow**, a. u. b. Botschafter (ern. 2. Juni 1870); wirkl. StRath und Krhr G. **Okuneff**, Botsch.-Rath; StRath u. Krhr **Wassiltschikoff**, 1r Botsch.-Secr.; Colleg.-Rath und Krhr J. **Paskewitsch**, Hofrath und Krjkr D. **Obreskoff**, 2te Botsch.-Secr.; Hofrath u. Krjkr **Golenitscheff-Kutusoff-Tolstoy**, Att. — [Bordeaux: Colleg.-Rath P. **Lentz**, C. — Le Havre (und Rouen): Colleg.-Rath S. **Popoff**, C. — Marseille: Colleg.-Rath

Fürst **Trubetzkoy**, GC. — Nizza: Colleg.-Rath O. **Paton**, C. — Paris: wirkl. StRath T. **v. Fölkersam**, GC.]

Sachsen (Königreich) —: vacat.

Sachsen-Coburg und Gotha —: vacat.

San Domingo (Republik). [Bordeaux: J. **Salzedo**, C. — Le Havre: R. **Aucel**, C. — Nizza: A. **Avigdor**, C. — Paris: J. **Thirion**, GC. — St.-Nazaire: A. **Chérot**, C.]

Sandwich-Inseln —: W. **Martin**, GTr. (accr. 18. Mai 1864). — [Bordeaux: E. **de Boissac**, C. — Le Havre: L. **de Mandrot**, C. — Marseille: A. **Couve**, C.]

San Marino —: Graf **v. Avigdor**, Herzog von Acquaviva, GTr. (accred. 19. Februar 1859). — [Bordeaux: A. A. **Trubesset**, C.]

San Salvador —: V. **Herran**, MR. (als MR. accr. 3. Juni 1866; s. oben „Honduras"); A. C. **Lindemann**, Secretair. — [Bayonne: **Soulez-Lacaze**, C. — Bordeaux: E. **Charpentier**, C. — Le Havre: **Toussaint**, C. — Marseille: A. **Ghirlanda**, C. — Paris: J. **Thirion**, GC.; C. **Noël**, C.]

Schweden und Norwegen —: Frhr G. N. Frhr **v. Adelswärd**, a. G. u. b. M. (accr. 1. August 1858); **de Tersmeden**, Graf **v. Lewenhaupt**, Attachés; Oberstlieutenant F. N. **Staaff**, Milit.-Att.; G. **Blumm**, Kanzler. — [Bordeaux: N. T. **Sandblad**, C. — Calais: H. **Dupont** jr, C. — Dünkirchen: A. **Thiéry**, C. — Le Havre: C. G. **Broström**, GC. — Marseille: C. H. **Fölsch v. Fels**, C. — Nantes: A. **Backman**, C. — Paris: J. **Leroux**, GC. — Colonien: Algier: F. **Rouget de Sainte-Hermine**, GC.]

Schweiz —: Dr. J. K. **Kern**, a. G. u. b. M. (accred. 29. November 1857); Dr. C. E. **Lardy**, 1r Secr.; M. **Hofer**, Secr.; . . ., Att. — [Bastia: S. **Feretti**, C. — Bordeaux: P. **Mestrezat**, C. — Le Havre: E. **Wanner**, C. — Lyon: A. **Nusser**, C. — Marseille: A. **Rosenburger**, C. — Mühlhausen: J. **Ducommun**, C. — Nizza: Dr. C. **Zürcher**, C. — Colonien: Algier: E. **Joly**, C.]

Siam. [Paris: A. **Gréhan**, C.]

Spanien —: S. **Olózaga**, a. u. b. Botschafter (accred. 23. December 1868). — [Bayonne: A. **Garcia Gutierrez**, C. — Bordeaux: J. **de Jado**, C. — Cette: M. **Monserrat**, C. — Le Havre: A. **Murillo**, C. — Marseille: F. **Subira y Gran**, C. — Perpignan: F. **Yebra de San Juan**, C. — Colonien: Algier: B. **Cortes**, GC. — Oran: A. **Burgos**, C. — Saïgon (Cochinchina): J. **Ruiz**, C.]

Türkei —: **Djemil-Mehemed-Pascha**, Botschafter (accred. 23. December 1866); **Fahri-Bey**, 1r Secr.; **Mahmud Essad-Bey**, 2r Secr.; **Munir-Effendi**, 3r Secr.; **Réefet-Bey**, 1r Att.; **Nicolaki-Effendi**, **Rifaat-Bey**, **Féridun-Bey**, **Ahmed-Bey**, **Donon**, Attachés; Oberst **Essad-Bey**, Militair-Att.; Capitain **Husni-Tevfik-Effendi**, desgl.; **Chauvin**, Kanzler. — [Bordeaux: R. **Balgueri**, C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: **Lefebvre** jun., C. — Dieppe: J. **Baillet**, C. — Dünkirchen: C. H. **de Clebsattel**, C. — Le Havre: E. **Grosos**, C. — Lyon: **Yemeniz**, C. — Marseille: C. **Emeric**, GC. — Nantes: **Lagrelière**, C. — Paris: A. **Donon**, GC. — Rouen: **Tavernier**, C.]

Uruguay. [Bayonne: J. M. **Goyeche**, C. — Bordeaux: F. **Castex**,

C. — Cette: F. **Gautier**, C. — Le Havre: A. **Teulé**, C. — Lyon: P. **Londe**, C. — Marseille: A. **Cadix**, C. — Nantes: **Gourdon**, C. — Paris: **Tiberghien-Ackermann**, GC. — St.-Malo: A. W. **Dickland**, C. — Toulon: A. **Dal Fuoco**, C.]

Venezuela —: General G. **Blanco**, a. G. u. b. Min. (accr. 17. April 1864). — [Bastia: C. **Scharsky**, C. — Bayonne: M. **Salcedo**, C. — Bordeaux: J. A. **Calcano**, C. — Boulogne: **Nouxel**, C. — Cherbourg: **Haubet**, C. — Dünkirchen: **Collet**, C. — Le Havre: A. **Parra Bolivar**, C. — Lyon: P. **Londe**, C. — Marseille: J. T. **Verdomo**, C. — Nantes: J. M. **do Nascimento**, C. — Paris: E. **Thirion**, C. — St.-Nazaire: J. B. **Bourdeau**, C. — Colonien: Martinique: **Mayne de St.-Luce**, C.]

Württemberg —: vacat.

Statistische Notizen.

Anmerkung. Ein staatsrechtlicher Act über die Abtretung eines Gebietstheils an Deutschland hat zur Zeit (30. Oct. 1870) noch nicht stattgefunden, weßhalb sich die folgenden Notizen auf ganz Frankreich in seinem bisherigen Umfange beziehen. S. am Ende derselben S. 802 einige speciellere Angaben über die Generalgouvernements, welche von Seiten des Königs von Preußen in dem von deutschen Truppen occupirten Gebiete errichtet sind.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bemerk. Die Angabe des Areals in Q.-Kilometern siehe in der französischen Ausgabe dieses Kalenders. — 1 geogr. Q.-Mle = $55{,}0629$ Quadr.-Kil., 1 Quadr.-Kil. = $0{,}018161$ geogr. Q.-Mln. — Die Bevölkerung nach der letzten Zählung vom 31. December 1866. In Frankreich finden alle 5 Jahre Zählungen statt.

S. die Ordnung der Departements nach der relativen Bevölkerung, die Berechnung des Zuwachses oder der Abnahme seit dem letzten Census in Procenten für die einzelnen Departements im Jahrgang 1869, ferner eine Anordnung nach geographischen Gruppen und in diesen nach dem Procentsatz der städtischen Bevölkerung im Jahrgang 1870.

Departements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung am 31. December 1866. Total.	Davon Männlich.	Davon Weiblich.	W. auf 1000 M.
Ain	105,32	371643	189717	181926	970
Aisne	133,52	565025	281603	283422	1006
Allier	132,73	376164	190159	186005	979
Alpes (Basses-)	126,30	143000	74711	68289	914
Alpes (Hautes-)	101,51	122117	62512	59605	953
Alpes-Maritimes [1]	69,72	198818	100705	98113	974
Ardèche	100,37	387174	195574	191600	980
Ardennes	95,03	326864	163953	162911	994
Ariége	88,88	250436	125034	125402	1003
Aube	109,00	261951	132135	129816	982

[1] Siehe die Anm. [1]) auf S. 788.

Departements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung am 31. December 1866. Total.	Davon Männlich.	Weiblich.	W. auf 1000 M.
Aude	114,66	288626	146151	142475	975
Aveyron	158,79	400070	200093	199977	999
Bouches-du-Rhône	92,71	547903	283483	264420	933
Calvados	100,26	474909	227622	247287	1086
Cantal	104,27	237994	112564	125430	1114
Charente	107,92	378218	193269	184949	957
Charente-Infér.	123,96	479529	243939	235590	966
Cher	130,75	336613	171769	164844	960
Corrèze	106,53	310843	155161	155682	1003
Corse	158,86	259861	129925	129936	1000
Côte-d'Or	159,11	382762	190818	191944	1006
Côtes-du-Nord	125,05	641210	306868	334342	1090
Creuse	101,13	274057	132307	141750	1071
Dordogne	166,76	502673	252768	249905	989
Doubs	94,94	298072	149435	148637	995
Drôme	118,44	324231	164292	159939	974
Eure	108,20	394467	196879	197588	1003
Eure-et-Loir	106,68	290753	143620	147133	1024
Finistère	122,06	662485	333738	328747	985
Gard	105,98	429747	219212	210535	960
Garonne (Haute-)	114,28	493777	243754	250023	1026
Gers	114,06	295692	149751	145941	975
Gironde	176,89	701855	353749	348106	984
Hérault	112,56	427245	215140	212105	986
Ille-et-Vilaine	122,15	592609	286870	305739	1066
Indre	123,40	277860	140942	136918	971
Indre-et-Loire	111,08	325193	161216	163977	1017
Isère	150,54	581386	289094	292292	1011
Jura	90,70	298477	150052	148425	989
Landes [2])	169,19	306693	154092	152601	990
Loir-et-Cher	115,34	275757	137576	138181	1004
Loire	86,44	537108	270294	266814	985
Loire (Haute-)	90,12	312661	152075	160586	1056
Loire-Inférieure [3])	124,83	598598	295800	302798	1024
Loiret	122,97	357110	177139	179971	1010
Lot	94,65	288919	143661	145258	1011
Lot-et-Garonne	97,23	327962	164550	163412	993
Lozère	93,89	137263	69078	68185	987
Maine-et-Loire [3])	129,85	532325	265417	266908	1006
Manche	107,67	573899	279203	294696	1056
Marne	148,57	390809	196656	194153	987
Marne (Haute-)	112,96	259096	129075	130021	1007
Mayenne	93,90	367855	182701	185154	1013
Meurthe	110,60	428387	208024	220363	1059

Siehe die Anm. auf S. 786.

Departements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung am 31. December 1866. Total.	Davon Männlich.	Weiblich.	W. auf 1000M.
Meuse	113,11	301653	149436	152217	1019
Morbihan	123,46	501084	245876	255208	1038
Moselle	97,50	452157	226056	226101	1000
Nièvre	123,80	342773	175345	167428	955
Nord	103,17	1,392041	708737	683304	964
Oise	106,33	401274	199848	201426	1008
Orne	110,73	414618	200670	213948	1066
Pas-de-Calais	119,97	749777	376783	372994	989
Puy-de-Dôme	144,39	571690	282662	289028	1023
Pyrénées (Bass.-)[2]	138,53	435486	209872	225614	1075
Pyrénées (Hautes-)	82,26	240252	116737	123515	1058
Pyrénées-Orient.	74,86	189490	96394	93096	966
Rhin (Bas-)	82,69	588970	284589	304381	1070
Rhin (Haut-)	74,60	530285	259252	271033	1045
Rhône	50,68	678648	337229	341419	1012
Saône (Haute-)	96,98	317706	156592	161114	1029
Saône-et-Loire	155,31	600006	300665	299341	996
Sarthe	112,72	463619	225957	237662	1052
Savoie[1]	104,59	271663	133819	137844	1030
Savoie (Haute-)[2]	78,40	273768	137833	135935	986
Seine	8,64	2,150916	1,100059	1,050857	955
Seine-Inférieure	109,57	792768	388730	404038	1039
Seine-et-Marne	104,18	354400	180395	174005	965
Seine-et-Oise	101,77	533727	269470	264257	981
Sèvres (Deux-)	108,96	333155	168478	164677	989
Somme	111,89	572640	283002	289638	1023
Tarn	104,28	355513	178994	176519	986
Tarn-et-Garonne	67,56	228969	113605	115364	1015
Var	110,48	308550	167514	141036	842
Vaucluse	64,43	266091	135480	130611	964
Vendée	121,74	404473	202310	202163	999
Vienne	126,59	324527	162440	162087	998
Vienne (Haute-)	100,19	326037	163658	162379	992
Vosges	110,42	418998	202520	216478	1069
Yonne	134,90	372589	187147	185442	991
Total 1866	9862,40	38,067064	19,014079	19,052985	1002
Truppen im Ausland		125000			
Totalbevölkerung		38,192064			

[1]) Andere Angaben sind für Alpes-Maritimes 71,37, Savoie 107,40, Savoie (Haute-) 62,06 geogr. Q.-Mln. Zieht man diese Zahlen in Rechnung, so beträgt das Areal von ganz Frankreich 9850,47 Q.-Meilen. Die letzte officielle Publication nimmt jedoch die den Angaben der Tabelle entsprechende Zahl von 543051,41 Qu.-Kilom. an. — [2]) Vom Departement Landes ist das kleine, zur Gemeinde Tarnos (Arrondiss. Dax) gehörige, an der Mündung des Adour gelegene Gebiet von 500 Hectaren (= 0,09 geogr. Q.-Mln) und 40 Bewohnern an die Gemeinde

Algerien nach dem Census von 1866.

Provinzen.	Geogr. Q.-M.[1]	Europäer.	Eingeborene.	In Anstalten Befindliche.	Summa d. seßhaften Bevölker.
Algier	1840	89588	103032	7440	200060
Oran	5260	71523	69392	5387	146302
Constantine . . .	5050	56879	78626	4405	139910
Sa. 1866 .	12150	217990	251050	17232	486272
Nomadisirende Eingeborene					2,434974
Gesammtbevölkerung (excl. 67774 M. Militair) 1866					2,921246
Desgl. 1861					2,999124

Im J. 1861 betrug die Zahl der Europäer: 192746 (incl. 63786 Militairpersonen). Die oben erwähnten 217990 Europäer bestanden aus: Franzosen 122119 oder 56%, Spaniern 58510 oder 26%, Italienern 16655 oder 7%, Maltesern 10627 oder 5%, Deutschen 5436 oder 3% und 4643 oder 3% Angehörigen anderer Nationalitäten.

Der Generalgouverneur von Algerien giebt im Bericht an den Conseil supérieur de l'Algérie die in Folge einer Bildung neuer Gemeinden, sowie durch Abtretung verschiedener Gebietstheile, welche dem Militairgebiet angehörten, an die Civilgebiete veränderten statistischen Verhältnisse für den Anfang des Jahres 1870 folgendermaßen an:

Civilgebiete	geogr. Q.-Mln	Bewohner total	davon Franzosen	andere Europäer	Juden	Muhammedaner
in Algier .	62,96	204711	54965	41222	10946	97578
„ Oran . .	63,42	136475	33376	34999	14336	53764
„ Constantine	97,70	137156	33288	21692	7835	74351
in Algerien .	224,08	478342	121629	97913	33117	225693

Die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß entnehmen wir der officiellen Publication über den Census vom 31. Dcember 1866 (Statistique de la France, II Série, Tome XVII. Strasb. 1869). Nach derselben [2]) gab es in Frankreich Ende 1866 (incl. Militair):

Boucau (Arrondiss. Bayonne) des Departements Basses-Pyrénées abgetreten (s. Journ. off. 11. October 1868). Das Departem. Landes hat also nunmehr 931631 Hectaren mit 306653 Bewohn., Basses-Pyrénées 762766 Hectaren mit 435526 Bew. In obige Tabelle ist nur der Gebietsaustausch aufgenommen worden. — [3]) Vom Departement Loire-Inférieure sind die Inseln Toulas und Bergères (170 Hectaren = $0{,}03$ geogr. Q.-Mln) mit 98 Bew.) abgetrennt und dem Departement Maine-et-Loire zugetheilt, so daß Loire-Inférieure nunmehr 687456 Hectaren und 598500 Bew., Maine-et-Loire 712093 Hectaren und 532423 Bew. hat. Auch hier ist in obige Tabelle nur der Gebietsaustausch aufgenommen worden.

[1]) Planimetrische Berechnung auf Grund von A. Petermann's Karte vom Mittelländischen Meere (s. Geogr. Mittheil. 1864, S. 190). Die officielle Angabe ist dagegen für Algier 2052, für Oran 1852, für Constantine 3178, ganz Algerien 7082 geogr. Q.-Meilen.

[2]) Gegen die Bemerkung der Redaction, mit welcher dieselbe im vorigen Jahr-

		Bewohner	Proc.	Algier
Katholiken		37,107212	97,48	211195
Protestanten:				
Reformirte	515759	846619	2,23	5002
Augsb. Confession . .	286506			
andere protest. Secten	44354			

	Bewohner	Proc.	Algier
Israeliten	89047	0,23	35737
andere nicht-christliche Secten . .	1400	0,06	17232
unbekannter Religion	22786		
Muhammedaner			2,688746

Siebe im Jahrgang 1870, S. 516, eine detaillirte Uebersicht über die Vertheilung der Protestanten und Israeliten auf die einzelnen Departements.

Größere Städtebevölkerung 1866.

Vergl. die Uebersicht am Ende dieses Artikels S. 804.

Paris . .	1,825274	Rheims . .	60734	Caen . . .	41564
Lyon . . .	323954	Nîmes . .	60240	Grenoble [3])	40484
Marseille .	300131	Mühlhausen	58773	Boulogne .	40251
Bordeaux [1])	194241	Montpellier	55606	Dijon . .	39193
Lille . . .	154749	Metz . . .	54817	Tourcoing .	38262
Toulouse .	126936	Angers . .	54791	Clermont .	37690
Nantes . .	111956	Limoges . .	53022	Lorient . .	37655
Rouen . .	100671	Nizza . .	50180	Cherbourg .	37215
St.-Etienne	96620	Nancy . .	49993	Avignon .	36407
Straßburg .	84167	Rennes . .	49231	Troyes . .	35678
Brest . . .	79847	Orléans .	49100	Dünkirchen	33083
Toulon . .	77126	Besançon .	46961	St.-Quentin	32690
Le Havre .	74900	Le Mans [2])	45230	Poitiers . .	31034
Roubaix .	65091	Versailles .	44021	Rochefort .	30151
Amiens . .	61063	Tours . .	42450	Bourges .	30119

gang, S. 515, die große Differenz der Angaben der officiellen Statistik mit denjenigen, welche der Hofkalender bisher mitgetheilt hatte, zu vermitteln suchte, hat Herr A. Legoyt, Chef der administrativen Statistik in Frankreich, in einem Schreiben, welches er uns am 27. April zu senden die Güte hatte, Protest eingelegt. Die Redaction hatte, gestützt auf verschiedene Mittheilungen aus Frankreich selbst, vornehmlich von Mitgliedern geistlicher Behörden, ferner auf das thatsächliche Verhältniß, daß vom Militair 4,26 % protestantisch seien, die Bemerkung hinzugefügt, daß nach der Meinung dieser Autoritäten die officielle Statistik die Zahl der Protestanten zu gering anschlage, und daß jedenfalls die Confession des Einzelnen beim letzten Census nicht durch directe Anfrage ermittelt sei. Diese Behauptung sei, sagt Herr Legoyt in seinem Schreiben, absolument fausse. „En France le recensement de la population se fait par bulletins de ménage et chaque bulletin est rempli par l'organe du maire sur d'indications fournies en sa présence et sur sa demande par chaque habitant."

[1]) Einschließlich 10000 E. der im J. 1864 mit der Stadt vereinigten Gemeinden. — [2]) Einschl. 5000 E. einer 1865 mit Mans vereinigten Gemeinde. — [3]) Einschl. 1500 E. der 1864 mit der Stadt vereinigten Gemeinden.

Algier.

Algier	52614	Oran	34058	Constantine	35417

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 20000 Einw. im Jahrg. 1869 und 1870. Im letztern Jahrg., S. 518, findet sich auch eine Uebersicht der städtischen Bevölkerung nach Größenclassen gruppirt.

Nach der Nationalität unterscheidet die Statistique de la France unter der Bevölkerung von 1866 37,412028 Franzosen (= 98,33 %) und 635495 Fremde (= 1,67 %), welche in Frankreich wohnen. 19541 Einwohner sind in dieser Hinsicht nicht mitgezählt worden. Unter den Fremden gab es

Belgier	275888	Italiener	99624	Spanier	32650
Deutsche	106606	Schweizer	42270	Engländer	29856

Die Sprachverschiedenheit innerhalb der eigentlichen Franzosen ist niemals Gegenstand des officiellen Census gewesen. Schätzungen sind mehrfach versucht worden. Als ihre Muttersprache sollen danach betrachten die

deutsche [1])	1,590000 E.,	wallonische	1,800000 ? E.,
flämische	200000 „	bretonische	1,100000 „

Von einem Kenner der südlichen Dialecte gehen uns die folgenden Angaben zu. Derselbe rechnet in Frankreich zum

	Einw.		Einw.
baskischen [2]) Dialect ca.	250000	provençal. Dialect, welcher sich d. Langue d'oc nähert [5])	10,655000
catalonischen [3])	230000	burgund. Dialect [6])	6,652000
italienischen [4])	370000		

indem er hinzufügt, daß bei den Zahlen für den provençalischen und burgundischen Dialect ca. 5% in Abzug zu bringen seien für die höheren Gesellschaftsclassen, welche im Gegensatz zu der Masse des Volks sich des Französischen als Familiensprache bedienen [7]).

---

[1]) R. Böckh (Der Deutschen Volkszahl und Sprachgebiet in den europäischen Staaten. Eine statistische Untersuchung. Berlin 1869) glaubt, für 1861 1,520000 Deutsche, ohne die dem deutschen Sprachgebiet angehörenden und sich der deutschen Sprache als Umgangssprache bedienenden Israeliten für Frankreich annehmen zu dürfen. Vergl. die Details auf S. 804. — [2]) Ganz Béarn umfassend mit Ausnahme des nordwestlichen Theils, so daß er sich ungefähr über die Hälfte des heutigen Departements Basses-Pyrenées und die Berge von Bigorre (Hautes-Pyrenées) ausbreitet. — [3]) Das ganze französische Roussillon (Pyrénées-Orient.) und die Berge der Grafschaft Foix (Dep. Ariége) umfassend. — [4]) In Corsica (258000) und einem Theil der frühern Grafschaft Nizza (115000), wo der Dialect mehr dem rein toscanischen als irgend einem provençalischen Dialecte gleicht. — [5]) Provence (Var, B.-Alpes, Bouches-du-Rhône) 989000 E., ein Theil der Alpes-Maritimes 82000, Vaucluse und ein Theil der Dauphiné 568000, Haut- und Bas-Languedoc 2,784000, nördl. Theil der Grafschaft Foix 202000, Auvergne und Marche 1,087000, Guyenne und Gascogne 3,286000, Theil von Navarre 227000, Saintonge, Angoumois und Limousin 1,490000, Summa: 10,695000, von welchen nur die 40000 Basken in den Bergen von Bigorre zu subtrahiren sind. — [6]) Theil der Dauphiné 728000, Savoie 542000, Lyonnais 1,180000, Bourgogne 1,626000, Franche-Comté 911000,

Colonien und Schutzstaaten Frankreichs.

I. Colonien [1]).	Geogr. Q.-M.	Einwohner.
Asien. Indien[2]): Pondichéry, Chandernagor, Karikal, Mahé, Yanaon (1867)	9,2	257500
Cochinchina:		
Die drei älteren Provinzen (1868) .	407	1,204287
Die drei neuen Provinzen [3]) (1868)	615 [4])	
Asiatische Besitzungen	1031	1,461787
Oceanien. Neu-Caledonien . . .	315	29000
Loyalitäts-Inseln	39	15000
Marquesas-Inseln (1864)	22,5	10000
Oceanische Besitzungen	376,5	54000
Africa. Senegambien	4540	206012 [5])
Etablissements der Goldküste . . .	—	133
Gabun	363 [6])	146000 [7])
Insel Réunion (1867)	45,6	209688 [8])
Inseln Mayotte und Nossibé (1867) .	9,54	17500
Insel Sainte-Marie (1866)	16,52	6110
Africanische Besitz. excl. Algerien	4974,66	585443
America. St.-Pierre, Miquelon rc. (1866)	3,8	3971
Martinique (1867)	17,94	141713 [9])
Guadeloupe und Depend. (1867) [10]) .	29,88	152477
Guyana (1866)	1650	25280 [11])
Americanische Besitzungen	1701,62	323441
Sa.: Colonien (ohne Algerien)	8085	2,424671
II. Schutzstaaten.		
Asien. Königreich Cambodscha . . .	1523	1,000000
Africa. Porto Novo (Goldküste) . .	?	20000
Oceanien. Tahiti, Moorea, Tetuaroa, Maïtea (1865) [12])	21,3	13847
Inseln Tubuaï, Vavitu und Rapa [13])	2,6	675
Tuamotu-Inseln (79)	121	8000
Gambier-Inseln (6)	0,54	1500
Summa der Schutzstaaten	1668	1,044022
Colonien und Schutzstaaten	9753	3,470000

Bourbonnais, Berry, Nivernais 1,265000, Theil der Champagne 400000. — [7]) Die Redaction bittet, ihr etwaige Berichtigungen dieser Schätzungen mittheilen zu wollen.

[1]) S. die ausführliche Begründung der Arealangaben, sowie die der meisten Bevölkerungszahlen in Behm's Geogr. Jahrb., II. Bd., Gotha 1868, und III. Bd., Gotha 1870. — [2]) Pondichéry 125643 Einwohner, Chandernagor 25505, Mahé 8072, Yanaon 5798, Karikal 92482. In dieser Summa ist die europäische Bevölkerung von 1460 Seelen mit enthalten. — [3]) Die drei westl. Provinzen

Finanzen.

Vor Ausbruch des Krieges war ein Gesetz über das Budget von 1871 noch nicht zu Stande gekommen. Die einzelnen finanziellen Maßregeln der neuen republicanischen Regierung sind, weil stets nur auf wenige Departements zur Ausführung kommend, im Folgenden nicht weiter erwähnt worden.

I. Budget-Voranschlag für das Jahr 1870.

1) Ausgaben.

Budget:	außerordentl. (Francs.)	ordentliches (Francs.)
1. Interessen der consolidirten Schuld .	—	363,924834
2. „ „ kündbaren Schuld . .	—	32,968832
3. Leibrenten	—	93,568631
4. Civilliste	—	26,500000
5. Senat und Gesetzgebender Körper .	—	11,682020
6. Zuschuß zur Dotation d. Ehrenlegion	—	11,273780
I. Oeffentliche Schuld und Dotationen (1—6) Sa.	—	539,918097
Ministerium		
7. des Staats	—	3,042400
8. der Justiz und des Cultus:		33,343025
a. für die Justizverwaltung . . . b. für den Cultus	5,700000	49,014581
9. des Innern	13,633000	59,414345

Vinhlong, Chaudoc und Hatien sind 1867 in Besitz genommen (Mon. univ. 9. August 1867). Die jüngsten Nachweise zeigen, daß die Bevölkerung der drei neuen Provinzen stärker ist, als man bei der Annexion annahm. S. Annuaire de la Cochinchine française pour 1868, u. Behm, III, 1870, S. 576. Unter der Gesammtbevölkerung befanden sich nur 585 Europäer, dagegen 18965 Chinesen rc. — [4]) Planimetr. Berechnung nach Kiepert's Karte zu Bastian's Reise. — [5]) Im Gegensatz zu den Angaben der früheren Jahrgänge sind hier nur die unmittelbar unter französischer Herrschaft stehenden Einw. angeführt. In einiger Abhängigkeit stehen außerdem etwa noch 400000. S. Annuaire du Sénégal 1869 und Behm's Geogr. Jahrbuch, III, 1870, S. 40 und 576. — [6]) Das Areal nach annähernder Schätzung. — [7]) S. Behm, III, 1870, S. 40, Anm. 9. — [8]) 1847 103289 E. Da in 18 Jahren auf Réunion 21465 Personen mehr gestorben als geboren waren, so kommt die Vermehrung lediglich auf die Einwanderung. Die Zahl der importirten Kulis war 1867 74950. — [9]) Incl. 680 Beamte, 1182 Militairpersonen, 14705 importirte Arbeiter. — [10]) Guadeloupe allein 108175 Seelen ohne Kulis. — [11]) Darunter 3516 Kulis, 2100 Indianer, 970 Soldaten, 220 Beamte, 691 freigelassene Sträflinge. — [12]) Nach dem Annuaire de Taïti. — [13]) Die 1867 von Frankreich in Besitz genommene Insel Rapa hat nach planimetrischer Messung (in der Geogr. Anstalt von Justus Perthes) 0,756 geogr. Q.-Mln = 4163 Hectaren. Die Bevölkerung 1869 nach Hall ca. 125—130 Seelen. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, III, 1870, S. 41.

Budget:	außerordentl. (Francs.)	ordentliches. (Francs.)
Specielles Budget	—	159,154000
10. des Aeußern	—	13,161200
11. der Finanzen	4,825000	18,433610
Specielles Budget	—	105,235790
12. des öffentlichen Unterrichts	1,946195	24,283321
Specielles Budget	—	10,846000
13. des Ackerbaues, des Handels und der öffentlichen Arbeiten	53,951850	97,500653
Specielles Budget	—	4,669900
14. des kaiserl. Hauses und der schönen Künste	4,960000	12,151600
II. Civildienst (7—14) [1] Sa.	85,016045	310,344735
15. Kriegsministerium	2,975000	373,001182
16. Gen.-Gouv. von Algerien	24,915766	14.616000
Specielles Budget	—	193220
17. Marine-Ministerium	10,500000	162,845022
III. Militairdienst [1] Sa.	38,390766	550,462204
IV. Regie-, Betriebs- und Steuererhebungskosten	—	237,941712
V. Ausfälle, Rückzahlungen ꝛc.	—	12,216000
Summa des allgemeinen Budgets	123,406811	1650,882748
„ „ speciellen Budgets	—	280,298910

2) Einnahmen.

a) Ordentliche Einnahmen: Allg. Budget [2]).	Betrag	Francs.
1. Directe Steuern		332,821800
a) Grundsteuer	172,500000	
b) Personen- und Mobiliensteuer	53,586000	
c) Thür- und Fenstersteuer	39,372000	
d) Patentsteuer	66,781200	
e) Steuerrollen-Taxen	582600	
2. Einschreibungsgebühren		362,795000
3. Stempelsteuer		83,679000
4. Zölle (incl. 252000 Frcs Schifffahrtsabgaben)		75,114000
5. Zuckersteuer (Consum von 265,5 Mill. Kilogramm)		111,808000
6. Salzsteuer (Consum von 318,400000 Kilogramm)		31,840000
7. Getränkesteuer		243,433000
8. Verschiedene indirecte Abgaben		41,585000
9. Erträgnisse der Monopole und Staatsanstalten		399,990020
a) Tabak	246,809000	
b) Pulver und Salpeter	13,214000	
c) Posten	89,344000	
d) der Universitäten	3,749598	

[1]) excl. specielles Budget. — [2]) Das specielle Budget (service départemental et communal) begreift fast ausschließlich Departemental- und Communal-Einnahmen, die als Zuschlagcentimes (centimes additionnels) erhoben werden.

a) Ordentliche Einnahmen: Allg. Budget.		Francs.
e) Telegraphen	11,520000	
f) Gefängnisse	4,708000	
g) Ersparungen dem Civilpensionsfonds zugewiesen . . .	14,736600	
h) Desgl. dem Militairpensionsfonds zugewiesen	14,237448	
i) Verschiedenes	1,671374	
10. Erträgnisse der Staatsgüter:		55,401573
a) Forsten	11,152617	
b) Domainen	5,192000	
c) Verkauf von beweglich. Eigenthum	15,479007	
d) Aus Algerien	16,500000	
e) Aus Indien und Cochinchina	2,562000	
f) Verschiedenes	4,515949	
Summa der ordentlichen Einnahmen		1738,467393
Specielles Budget:		
Directe Steuern	233,789470	280,298910
Verschiedenes	46,509440	

b) Außerordentliches Budget.	
Cochinchinesische Kriegsentschädigung	1,080000
Ergebnisse aus den Forsten	3,900000
Fällige Zinsen der österr. Schuld (Mont de Milan) .	250000
Einzahlung der Société algérienne	16,666666
Rest aus der Anleihe von 450 Mill.	15,360000
Summa	37,256666
Ueberschuß der Einnahmen des ordentl. Budgets . .	87,584645
Summa des außerordentl. Budgets	124,841311

Recapitulation.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Ordentliches Budget	1738,467393	1650,882748
Specielles Budget	280,298910	280,298910
Außerordentliches Budget	37,256666	123,406811
Totalsumme:	2056,022969	2054,588469
Ueberschuß	1,434500	

3) Durchlaufendes Budget.

(Services rattachés pour ordre au budget.)

Einnahme und Ausgabe. Francs.

Ehrenlegion	18,321159	Dotationen der Armee	44,589505
Kaiserl. Buchdruckerei .	5,640000	Marine-Invaliden . .	19,135000
Münzen und Medaillen	1,861745	Central-, Kunst- und Gewerbeschule	501500
Consular-Canzleien . .	1,800000		
		Summa:	91,848909

4) Amortisations-Budget.

	Francs.
Einnahmen. — Ertrag der Wälder	30,297000
Zehnten aus dem Ertrag der Eisenbahnen	31,125000
Jahresertrag der Staatsdepositencasse	2,500000
Einzahlungen zur Altersversorgungscasse	10,000000
Rückstände zurückgekaufter Renten	3,200000
Sa. der Einnahmen	77,122000
Ausgaben. — Tilgung der Anleihen für Canäle und Häfen	7,098547
Zinsen und Tilgung der obligations trentenaires	2,226960
Garantirte Zinsen für Eisenbahnen	26,000000
Rückkauf von Renten der Altersversorgungscasse	10,000000
Tilgung der eingeschriebenen Schuld	31,796493
Sa. der Ausgaben	77,122000

Staatsschuld.

a) Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget 1870.

Art der Schuld.	Francs.	Capital.
1. Consolidirte Schuld [1].		
Renten zu 4½ pCt.	37,452525	832,278340
Renten zu 4 pCt.	446096	11,152400
Renten zu 3 pCt.	326,026213	10867,540433
Zusammen	363,924834	11710,971173
2. Kündbare Schuld.		
Schwebende Schuld	24,000000	[2]) 922,746900
Cautionen	8,700000	290,000000
Ablösung des Sundzolls	248832	—
Jährliche Zahlung an Spanien für die Feststellung der Pyrenäen-Grenze	20000	—
Zusammen	32,968832	1212,746900
3. Leibrenten: alten Ursprungs	232631	—
" der Alterversorgungscasse	5,800000	—
Civil- und Militairpensionen	87,224500	—
Alte Dotationen des Mont de Milan	311500	—
Zusammen	93,568631	—
Total	490,462297	12923,718073

[1]) Diese Schuld vertheilt sich auf die verschiedenen Regierungen Frankreichs, wie folgt (nach Abzug der amortisirten Renten):

	Francs.
Renten, welche vor dem 1. April 1814 existirten	63,363743
" welche creirt wurden in Folge der Invasion der Verbündeten 1815	101,203000
" aus der Zeit der Regierung Louis Philipp's	12,277983
" " " " der Republik von 1848	53,923496
" " " " des 2ten Kaiserreichs	133,156612
Summa wie oben	363,924834

Vergl. Journal officiel de l'empire, 30. April 1869, S. 651.

[2]) Unter den 922,746900 Frcs befinden sich 92,340300 Francs Schatzscheine. Verzinslich sind nur ca. 830 Millionen Frcs.

b) Zu den obigen Schulden treten hinzu:

1. Die Kriegsanleihe von nominell 750 Millionen Francs. Ein von der Kaiserin Eugenie als Regentin am 21. Aug. 1870 unterzeichnetes Decret beauftragt die Finanzminister so viel 3proc. Renten zu veräußern, als erforderlich sind, um ein Capital von 750 Millionen Frcs. aufzubringen. Die Kosten der Operation nebst dem Disconto für die anticipirten Einzahlungen dürfen 245 Mill. nicht übersteigen. Die Anleihe ist zum Course von 60 Frcs. 60 Cent. ausgegeben und ist voll gezeichnet worden.

2. Bis Ende October 1870 ist eine eigentliche Anleihe von der republicanischen Regierung nicht aufgenommen worden. Die schwebende Schuld (Bons) läßt sich bei der Zersplitterung der Regierungsorgane zur Zeit auch nicht annähernd bestimmen.

Armee (1869).

Nach dem Gesetz vom 31. März 1832 ward die Militairpflicht auf 7 Jahre normirt und das Jahrescontingent auf 80,000 M. festgesetzt, wovon jedoch nur die Hälfte zum Dienste herangezogen wurde. Seit 1856 verlangte die Regierung ein jährliches Contingent von 100000 M., welches seitdem jährlich bewilligt wurde, bis im Frühjahr 1870 die Regierung selbst beim Gesetzgebenden Körper ein Gesetz einbrachte, wonach das Jahrescontingent auf 90000 M. festgesetzt werden sollte. Durch Erlaß vom 10. Januar 1861 ward die früher befreite Hälfte des Jahrescontingents als „Reserve" zum Dienst herangezogen. Allmählich sind diese Recruten der activen Armee zugewiesen und die älteren Beurlaubten in die Reserve eingestellt worden.

Das Gesetz vom 1. Februar 1868 erhöhte die Dienstzeit von 7 auf 9 Jahre, 5 in der activen Armee, 4 in der Reserve; Stellvertretung wird wieder hergestellt. Eine „mobile Nationalgarde" wird errichtet, in der alle Losgekaufte dienen müssen, sowie die sogenannten Reservisten, welche vom Jahrescontingent übrig bleiben.

Generalstäbe:	Officiere, activ	in Reserve	Unteroffic.	Sa.
Marschälle	8	—	—	8
Divisions-Generale	86	80	—	166
Brigade-Generale	160	180	—	340
Generalstabs-Corps	534	—	—	534
Generalstab der Plätze . . .	351	—	328	679
Militair-Dolmetscher	75	—	—	75
Im Ganzen:	1214	260	328	1802

Gendarmerie (Friedensfuß).	Linie. Legion.	Bat.	Schw.	Comp.	Zusammen Mann.
Gendarmerie zu Pferd . . .	—	—	1	—	136
In den Depart. u. in Algerien	27	—	—	96	21395
Garde von Paris	1	2	4	16	2856
Veteranen	—	—	—	1	161
	28	2	5	113	24548

Infanterie (Friedensfuß).	Garde. Reg.	Bat	Comp.	Linie. Reg.	Bat.	Comp.	Zus. Mann.
Grenadiere	3	9	63	—	—	—	6438
Voltigeurs	4	12	84	—	—	—	8584
Linien-Infanterie	—	—	—	100	300	2400	190445
Jäger zu Fuß	—	1	10	—	20	160	16962
Zuaven	1	2	14	3	9	81	10942
African. leichte Infanterie .	—	—	—	—	3	15	2499
Fremden-Legion	—	—	—	1	3	24	2658
Algierische Tirailleurs . .	—	—	—	3	12	84	9600
Disciplinar-Compagnie .	—	—	—	—	—	7	1050
Veteranen	—	—	—	—	—	1	150
Pompiers von Paris . .	—	—	—	1	2	12	1572
	8	24	171	108	349	2784	250900

116 Reg. 373 Bat. 2955 Comp. und 116 Comp. und 24 Sect. hors rang mit 309 Pferden.

Cavallerie (Friedensfuß).	Garde. Reg.	Schw.	Linie. Reg.	Schw.	Comp.	Zus. Mann.
Hundert-Garden . . .	—	1	—	—	—	221
Carabiniers	1	6	—	—	—	984
Cuirassiere	1	6	10	50	—	9014
Dragoner	1	6	12	60	—	10620
Lanciers	1	6	8	40	—	7408
Jäger	1	6	12	72	—	12600
Guiden-Regiment . . .	1	6	—	—	—	984
Husaren	—	—	8	48	—	7664
Chasseurs d'Afrique . .	—	—	4	24	—	4480
Spahis	—	—	3	18	—	3312
Remonten	—	—	—	—	9	3970
Cavallerieschule	—	—	—	—	—	326
	6	37	57	312	9	61583

63 Reg. 349 Schw. 9 Comp. und 65 Pelotons hors rang.

Artillerie (Friedensfuß).	Garde. Reg.	Batt.	Comp.	Linie. Reg.	Batt.	Comp.	Zus. Mann.
Generalstab . .	—	—	—	—	—	—	1462
Reit. Artillerie .	1	6	—	15	180	—	24943
Fahrende Artillerie	1	6	—	4	32	—	5763
Pontoniere . . .	—	—	—	1	—	14	1560
		Schwdr			Schwdr		
Train	—	1	2	2	—	32	1913
Handwerker . .	—	—	—	—	—	10	1540
Feuerwerker . .	—	—	—	—	—	6	624
Waffenschmiede .	—	—	—	—	—	1	154
	2	13	2	22	212	63	37959

23 Reg. 224 Batt. 1 Schwadr. 65 Comp. u. 24 Pelotons hors rang mit 1140 Geschützen.

Genie (Friedensfuß).	Mann.
Specieller Generalstab	1099
Truppen, 3 Reg. Linie (6 Bat., 51 Comp.)	6522
Arbeiter-Compagnie, 1 Comp.	224
3 Reg. 6 Bat. 52 Comp.	7845

Außerdem 3 Comp. hors rang.

Militair-Equipage (Friedensfuß).	Garde. Escadr.	Garde. Comp.	Linie. Reg.	Linie. Comp.	Zus. Mann.
Stab des Parktrains	—	—	—	—	66
Train-Fuhrwesen	1	3	3	48	8410
Bauhandwerker	—	—	—	4	478
	1	3	3	52	8954

3 Reg. 1 Escadr. 55 Comp. und 6 Sect. hors rang.

Verwaltungs-Truppen (Friedensfuß).	Abtheilungen.	Zusammen.
Intendanz (activ und in Reserve)	—	304 M.
Verwaltungs-Officiere	—	1229 "
Feldgeistliche, Aerzte und Apotheker	—	820 "
Bureau-Beamte der Intendanz	1	550 "
Handwerker der Intendanz	13	3600 "
Sanitäts-Truppen	9	4700 "
	23	11203 M.

Recapitulation.	Friedensfuß. Mann.	Friedensfuß. Pferde.
General-Stäbe	1802	946
Gendarmerie [1])	24548	14655
Infanterie [1])	250900	1239
Cavallerie	61583	46378
Artillerie	37959	19257
Genie	7845	1004
Militair-Equipage	8954	7715
Verwaltungstruppen	11203	290
	404794 [1])	91484 [1])

Nicht einbegriffen in den allgemeinen Effectivstand der Armee sind:

Officiere, inactiv und auf Halbsold (en réforme)	472	Mann,
Invaliden: Officiere und Soldaten	1060	"
Militair-Schulen [2]) { Schüler 2332, Unterofficiere und Soldaten 506 }	2838	"
Militair-Justiz: Aufsichtsbeamte und Sträflinge	4521	"
Soldaten-Kinder (enfants de troupe)	5466	"

Zusammen: 14357 Mann.

[1]) Mitgerechnet sind 2856 Mann von der Garde von Paris und 663 Pferde, sowie 1572 Mann Pompiers von Paris. — [2]) Das Officierspersonal der Militair-Schulen figurirt im Effectivbestand der Armee.

Nach dem Organisations-Gesetz vom 1. Februar 1868 besteht die Armee aus der activen Armee und der Reserve, und der Effectivstand beider soll 800000 Mann betragen, von denen 400000 Mann auf die active Armee und ebensoviel auf die Reserve kommen. Außerdem sollte eine militairisch organisirte, unter dem Kriegsministerium stehende mobile National-Garde errichtet werden in der Stärke von ca. 550000 Mann, die zur Vertheidigung der festen Plätze, der Küsten und Grenzen verwendet werden sollte. Dieselbe sollte bestehen aus:

318 Bataill. Infanterie à 8 Comp. u. ca. 1600 M. = 508800 Mann,
123 Batterien Artillerie }
5 Compagnien Pontoniers } . . . . 29923 „

Zusammen: 538723 Mann.

Die Totalstärke der nach Durchführung dieser Organisation disponibeln Truppenmacht würde mithin 1,350000 Mann betragen haben.

Ueber den Effectivstand der französischen Armee während des Kriegs mit Deutschland, sowie über die in Folge desselben erlassenen Gesetze, welche die Armee-Organisation modificiren, läßt sich zur Zeit nichts Bestimmtes mittheilen.

Flotte.

a) Stand der Flotte 1. Januar 1869.

A. Schraubendampfer.	Vollendet.			Im Bau.		
	Zahl.	Kanon.	Pfdkr.	Zahl.	Kan.	Pfdkr.
1. Panzerschiffe:						
Widderschiffe	2	104	1800	—	—	—
Widderschiffe	1	12	950	4	48	3800
Panzer-Fregatten	14	524	12600	—	—	—
Widder-Corvetten	8	112	3600	1	14	450
Widderschiffe zum Küstenschutz	4	28	1885	3	6	1590
Schwimmende Batterien .	15	230	2625	—	—	—
Kleine schwimmende Batt. .	11	22	460	—	—	—
Summa der Panzerschiffe	55	1032	23920	8	68	5840
2. Nicht gepanzerte Schiffe:						
Linienschiffe	15	1350	11000	—	—	—
Fregatten	17	614	8440	1	30	380
Corvetten	14	140	5570	7	70	3150
Avisos	49	196	6530	11	44	2435
Kanonenboote	23	92	1430	—	—	—
Kanonenschaluppen	47	94	886	—	—	—
Transport-Dampfer	66	132	16780	4	—	600
Special-Schiffe	2	—	12	—	—	—
Sa. der nicht gepanz. Schiffe	233	2618	50648	23	144	6565
B. Raddampfer.						
Corvetten	7	28	2400	—	—	—
Avisos	34	68	3395	—	—	—
Transportschiffe	10	20	4500	—	—	—
Summa	51	116	10295	—	—	—

C. Segelschiffe.

2 Linienschiffe . .	mit	180	Kan.	12 Goëletten . .	mit	24	Kan.
10 Fregatten . . .	„	400	„	40 Kutter ꝛc. . .	„	80	„
6 Corvetten . . .	„	120	„	25 Transportschiffe	„	50	„
5 Briggs	„	60	„	100 Segelschiffe . .	mit	914	Kan.

b) Personal-Bestand der Flotte 1869.

1) Flotte: Admirale 2; Vice-Admirale activ 16, in Reserve 10; Contre-Admirale, activ 30, in Reserve 19; Linienschiffs-Capitaine 130; Fregatten-Capitaine 286; Schiffs-Lieutenants 825; Fähnriche 600; Aspiranten 300; Auxiliar-Officiere 23.

Total Officiere ꝛc.	2241	Mann.
Genie der Marine, Hydrographen	272	„
Commissariat, Inspection ꝛc.	983	„
Geistliche, Aerzte, Pharmaceuten ꝛc.	1104	„
Arbeiter, Aufsichtspersonal ꝛc.	5360	„
Obermaschinisten ꝛc.	50	„
Schiffs-Equipagen (zu Lande 9000, zur See 27650, in den Colonien 2406)	39056	„
Hafenarbeiter	23400	„
Gesammtsumme:	72466	Mann.

Die seedienstpflichtige Bevölkerung beläuft sich auf 170000 Mann, die Zahl der eingeschriebenen Mannschaft ist 89000, die, nach Abzug der Leute über 40 Jahre, sich auf 66000 bis 67000 reducirt. Eleven der Seemannsschule: 300.

2) Marine- und Colonialtruppen (Friedensfuß).	Comp.	Zusammen.
Generale (8 activ, 8 in Reserve)	—	16
Gendarmerie der Colonien	4	773
„ der Marine	5	621
4 Regimenter Infanterie der Marine	130	17837
1 Bataillon Tirailleurs von Senegal	8	1101
Infanterie der Cochinchinesischen Eingebornen . .	1	120
„ der Etablissements in Indien	2	361
„ der Gold-Küste, in Mayotte ꝛc. . . .	3	390
Disciplinar-Compagnie	1	106
Straf-Compagnien in den Colonien	5	1200
1 Regiment (28 Batt.) Artillerie (Stab u. Truppen)	1	4140
Artillerie-Handwerker	6	1001
Genie (Stab)	—	75
Eingeborne Handwerker des Genie	4	644
Aufseher	5	422
Train	1	75
	176	28882

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Wirklicher Werth [1]) der Einfuhr der zur Consumtion in Frankreich selbst bestimmten Waaren, sowie der Ausfuhr französischer Producte 1867 und 1868.

(Werth in Millionen Francs.)

Hauptsächlichste Verkehrsländer.	Einfuhr. 1867.	Einfuhr. 1868.	Ausfuhr. 1867.	Ausfuhr. 1868.
Großbritannien	552	573	897	872
Belgien	381	354	255	272
Zollverein	258	266	213	215
Hansestädte	28	?	46	38
Schweiz	107	141	233	263
Italien (Königreich)	319	327	180	171
Spanien	90	88	103	108
Türkei	135	225	56	72
Rußland	109	146	29	29
Niederlande	35	40	31	30
Oesterreich	48	47	10	?
Schweden	84	47	8	?
Vereinigte Staaten	141	156	156	126
Spanisch-America	32	?	18	21
Neu-Granada	5	?	20	19
Brasilien	46	52	64	56
Uruguay	50	?	43	36
Argentina	80	89	69	66
Chile	14	?	30	26
Peru	44	?	23	20
Britisch-Indien	84	106	9	?
China	22	38	2	?
Japan	20	57	8	?
Aegypten	48	45	34	37
Französ. Colonien: Algier	68	71	115	117
Senegal	13	?	8	?
Réunion	26		11	
St.-Pierre, Miquelon ꝛc.	25		7	
Martinique und Guadeloupe	34		27	
Guyane	2		8	
Etablissements in Indien	1		1	
Ste-Marie, Mayotte, Nossi Bé	1		½	

(The "?" for 1868 Einfuhr and Ausfuhr is bracketed jointly for Senegal through Ste-Marie.)

[1]) Der wirkliche Werth muß streng vom „officiellen" Werth unterschieden werden. Der letztere ist der nach einem im Jahr 1827 zuerst aufgestellten und seitdem stets beibehaltenen Tarif berechnete Werth. Nach demselben sind alle Zahlen bedeutend kleiner.

Uebersicht über die Gesammtsummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Francs.)

	Gesammt-Handel. Einfuhr.	Gesammt-Handel. Ausfuhr.	Special-Handel. Einfuhr.	Special-Handel. Ausfuhr.	Gold und edle Metalle.	
1869	—	—	3174,2	3097,4	646	266,8
1868	4258,2	3720,9	3303,7	2789,9	687	365
1867	4030,8	3934,2	3026,5	2825,9	849	253
1866	3845,1	4281,0	2793,5	3180,6	1065	554
Durchschnittlich						
1864—1868	3813,8	3988,7	2858,7	2961,8	799	451
1859—1863	2846,6	3088,2	2121,0	2271,0	607	513
1854—1858	2311,8	2395,9	1662,2	1723,5	610	423

II. Schiffsverkehr
mit dem Auslande und den Colonien im Jahre 1867.

Flaggen.	Eingelaufen. Schiffe.	Beladen. Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe.	Beladen. Tonnen.
Französische . . .	11607	2,286418	8474	1,860005
Fremde	20989	4,080288	13416	2,265893
Im Ganzen	32596	6.366706	21890	4,125898

Stand der Handelsmarine 31. December 1867.

	Schiffe	Tonnen
Segelschiffe	15182	915521
Dampfer	420	133158
Im Ganzen:	15602	1,048679
Küstenfischerei, Schiffe . .	8892	67077

III. Algerien. Specieller Handel mit dem Ausland und mit den französischen Colonien im Jahre 1867. (In Millionen Frcs.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.
Zur Industrie nothwendige Stoffe	9,91	—
Verzehrungsgegenstände { roh	36,48	10,99
Verzehrungsgegenstände { verarbeitet.	11,41	3,69
	57,80	14,68
1866	28,73	21,72

Schiffsverkehr mit dem Ausland und den französischen Colonien in den Jahren 1866 und 1867.

	Flaggen.	Eingelaufen. Schiffe.	Eingelaufen. Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe.	Ausgelaufen. Tonnen.
1866	Französische . . .	361	87087	493	101953
1866	Fremde	1553	85069	1505	84950
	Summa	1914	172156	1998	186903
1867	Französische . . .	527	121010	659	131331
1867	Fremde	1714	164285	1625	149192
	Summa	2241	285295	2284	280523

Die Handelsflotte Algeriens bestand am 31. December 1867 aus 153 Segelschiffen von 4020 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Sämmtliche Eisenbahnen Frankreichs sind Privatbahnen, welche nach Ablauf der Concessionszeit in das Eigenthum des Staates übergehen. Der letztere gewährt den Compagnien Zuschüsse zur Erbauung der Bahnen.

	Geographische Meilen		
	concedirt	im Betrieb	zu bauen
Es betrug die Gesammtlänge der Eisenbahnen am 1. Januar 1870 . .	3147,0	2284,8 [1])	862,2
Dazu kommen Localbahnen . . .	205,2	23,1	182,2
„ „ Industriebahnen , .	—	38,7	—
Total	—	2346,6	—

V. Postverkehr 1868.	Stück	Davon für Paris
Privatbriefe	354,185000	88,687850
Amtliche Correspondenz	121,000000	9,543868
Zeitungen und Drucksachen	330,552000	238,086004
Werthbriefe.	5,320000	891752

1867 erstreckte sich der internationale Postverkehr und zwar

	Briefe	Zeitungen und Drucksachen
von Frankreich und seinen Colonien mit dem Ausland auf	31,159581	14,829804
zwischen verschiedenen Ländern des Auslands durch Vermittelung der französ. Post auf	9,410779	5,694194

Einnahme der Postverwaltung 1868: 89,901500 Fr. (73,500000 Fr. für Briefe).

Frankreich besaß 1868 5099 Postbureaux in Frankreich und Algier, 38 ambulante auf den französischen Eisenbahnen, 32 in der Türkei, Aegypten, Tunis, Marokko, China, Japan, zusammen 5169 Bureaux.

VI. Telegraphen 1869.
Länge der Linien 5701,0 der, Drähte 15603,3 geogr. Meilen.
„ „ electrischen Semaphoren 1868: 191,8 Mln. Linie, 283,9 Mln Drähte; Länge der submarinen Kabel: 77 Meilen.
Zahl der Telegraphenbureaux 1869: 2625.
Zahl der internen und internationalen empfangenen und aufgegebenen Depeschen 1869: 4,213183.

Statistische Notizen
über Elsaß und Lothringen.

Nach der Occupation des nordöstlichen Frankreichs durch die deutschen Truppen wurden aus dem besetzten Gebiete die zwei Generalgouvernements „Elsaß" und „Lothringen" gebildet. Dieselben umfassen die folgenden Gebietstheile.

[1]) Darunter 1083 geogr. Meilen mit doppeltem Geleise.

1. Flächeninhalt und Bevölkerung.

	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 1866.
1. General-Gouvernement Elsaß:		
a. Departement Niederrhein (Elsaß)	82,69	588970
b. " Oberrhein (Elsaß)	74,60	530285
c. von dem Departement Mosel:		
Arrondiss. Diedenhofen (Thionville)	19,65	90591
" Metz	28,67	165179
" Saargemünd	27,61	131876
d. Von dem Departement Murthe:		
Arrondiss. Salzburg (Château-Salins)	20,17	60626
" Saarburg	20,49	71019
1. General-Gouvernemet Elsaß	273,88	1,638546
2. General-Gouvernement Lothringen:		
a. Departement Maas	113,11	301653
b. " Vogesen	110,42	418998
c. Von dem Departement Mosel		
Arrondissement Briey	21,56	64511
d. Von dem Departement Murthe		
Arrondissement Nanzig (Nancy)	69,94	151382
" Luneville		84393
" Tull (Toul)		60967
2. General-Gouvernement Lothringen	315,13	1,081904

2. Confessionen. Angaben über die Confessionsverhältnisse der Arrondissements sind von Seiten der officiellen Statistik nicht publicirt worden. Nach dem oben S. 787 genannten Werke lebten 1866 in den Departements (ohne das Militair):

	Katholiken	Protestanten. total.	Davon Lutherische	Davon Reform.	Israeliten.	Unbekannt rc.
Oberrhein	458487	53474	34645	17110	14496	144
Niederrhein	376328	181213	165744	13222	21318	598
Mosel	429609	5316	3459	1333	7337	15
Murthe	410844	7287	4268	1996	5240	35
Vogesen	412180	4668	3296	713	1510	109
Maas	296777	862	195	396	801	27

3. Sprachverhältnisse [1]). Nach den sprachstatistischen Untersuchungen vornehmlich R. Böckh's [2]) ist das Gebiet des General-Gouvernements Lothringen fast ganz französisch, das des General-Gouvernements Elsaß zum größten Theile deutsch.

[1]) Vergl. den Artikel „das General-Gouvernement Elsaß" in Petermanns Geogr. Mittheilungen, Heft XII, 1870, welchem eine sprachstatistische Karte beigegeben ist. — [2]) R. Böckh der Deutschen Volkszahl und Sprachgebiet in den Europäischen Staaten. Eine statistische Untersuchung, Berlin 1870.

	Rein deutsches Gebiet, geographische Quadrat-Meilen.	Gemischtes	Rein französisch.	Bevölkerung, 1866, deutsch.	(geschätzt). französisch.
1. Gen.-Gouv. Elsaß:					
im Elsaß Niederrhein	82,18	0,03	0,48	582000	7000
im Elsaß Oberrhein	57,14	7,68	9,78	444000	86000
Arrond. Diedenhofen	18,14	1,04	0,48	85000	5500
" Metz . . .	6,87	1,33	20,47	33000	132000
" Saargemünd	26,63	0,98	—	131000	1000
" Salzburg .	3,06	4,59	12,53	27000	34000
" Saarburg .	14,18	3,76	2,59	61000	10000
Total .	208,15	19,41	46,33	1,363000	275500
2. G.-Gouv. Lothringen:					
Arrondissement Briey	1,08	1,68		? 7000	
Depart. Vogesen . .	2,76	1,63		? 15000	

Städte mit mehr als 5000 Einw. (1866), im Gen.-Gouv. Elsaß.

Straßburg . .	84167	Schlettstadt . .	10040	Forbach . . .	5691
Mühlhausen .	58773	Bischweiler . .	9911	Brumath . .	5619
Metz	54817	Belfort . . .	8400	Weißenburg .	5570
Colmar . . .	23669	Thann . . .	8154	Zabern . . .	5489
Markirch . . .	12425	Diedenhofen .	7376	Urbis (Orbay)	5431
Gebweiler . .	12218	Rappoltsweiler	7146	Barr	5307
Hagenau . . .	11427	Saargemünd .	6802	Ober-Ehnheim .	5185
		Ars a. d. Mosel	5860		

Die Staaten und Staatengruppen Europa's.

I. Nach der Dichtigkeit der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	Geogr. QMeilen.	Einwohner.	Jahr.	Einw. a. 1 QM.
Königreich Belgien . . .	534,94	4,961644	31. Dec. '68	9275
Königreich d. Niederlande	596,40	3,652070	31. Dec. '69	5987
Großherzogth. Luxemburg	46,99	199958	3. Dec. '67	
Kgr. Großbrit. u. Irland	5732,22	30,838210	1870	5380
Malta, Gibraltar, Helgoland	6,81	173000	—	—
Königreich Italien [1]) . .	5375,90	26,470000	31. Dec. '69	4934
Republik San Marino	1,04	7303	1869	
Fürstenthum Monaco .	0,27	3127	1861	
Deutschland:				
Norddeutscher Bund [2])	7537,62	29,906217	3. Dec. '67	[3]4031
Königreich Bayern . .	1377,78	4,824421	"	
" Württemberg	354,29	1,778396	"	
Großherzogth. Baden. .	278,06	1,434970	"	
" Hessen . .	139,65	823138	"	
Frankreich	9862,40	38,192064	31. Dec. '66	3858
Republik Schweiz . . .	752,19	2,510494	10. Dec. '60	3337
Oesterreich.-Ungarische Monarchie	11267,13	35,943592	31. Dec. '69	3190
Fürstenth. Liechtenstein	2,90	8320	1867	
Königreich Dänemark [4]) .	694,30	1,783565	1. Febr. '70	2569
Färöer und Island . . .	1894,00	75909	—	—
Königreich Portugal . .	1622,78	3,829628	1. Jan. '64	2360
Azoren und Madeira . .	61,67	358792	1. Jan. '64	—
Spanien (incl. Canar. Inf.)	9200,04	16,732052	31. Dec. '68	1816
Republik Andorra . .	7,00	12000	—	
Europäische Türkei . . .	6302,50	10,510000	—	1754
Fürstenthum Rumänien	2197,00	4,605510	1867	
" Serbien .	791,00	1,122000	1865	
" Montenegro	80,40	100000	—	
Königreich Griechenland.	910,28	1,348522	1863—1865	1481
Kaiserthum Rußland [5]) .	98019,00	68,380000	1863—1865	698
Königreich Schweden. .	8020,01	4,158757	31. Dec. '69	518
" Norwegen .	5751,48	1,712628	31. Dec. '66	298
Europa [6])	179410	296,200000	—	1651

[1]) Incl. des frühern Kirchenstaates, welcher eine Größe von 214,12 g. QMln und 1870 ca. 700000 Einw. hatte. — [2]) S. die einzelnen Staaten S. 495. — [3]) Berechnet unter Ausschließung der im Areal des Norddeutschen Bundes mit enthaltenen 78 QMln Wasserfläche der Ostsee. — [4]) Vergl. hinsichtlich der Resultate des Census vom 1. December 1870 die Nachträge. — [5]) d. i. das ursprüngliche Rußland, Polen und Finnland ohne den nördlichen Kaukasus, vergl. S. 655. — [6]) Incl. der Canarischen Inseln.

Die Staaten und Staatengruppen Europa's.

II. Nach der Größe des Areals geordnet.

	□Mln.	%.
1. Rußland (Europäisches)	98019	54,8
2. Schweden und Norwegen	13771	7,7
3. Oesterreich-Ungarn	11267	6,3
4. Frankreich	9862	5,5
5. Deutschland	9627	5,4
6. Spanien (incl. Canar. Ins.)	9200	5,1
7. Schweden	8020	4,5
8. Norddeutscher Bund	7538	4,2
9. Türkei (Europäische)	6302	3,5
10. Norwegen	5751	3,2
11. Großbritannien und Irland	5732	3,2
12. Italien	5376	3,0
13. Rumänien	2197	1,2
14. Portugal (mit den Inseln)	1684	0,9
15. Bayern	1377	0,7
16. Griechenland	910	0,5
17. Serbien	791	0,4
18. Schweiz	752	0,4
19. Dänemark (ohne die Inseln)	694	0,4
20. Niederlande (und Luxemburg)	643	0,4
21. Belgien	535	0,3
22. Württemberg	354	—
23. Baden	278	—
24. Montenegro	80	—
25. Andorra	7,0	—
26. Liechtenstein	2,9	—
27. San Marino	1,0	—
28. Monaco	0,8	—

III. Nach der Größe der Bevölkerung geordnet.

	Bevölkerung.		%.
1. Rußland	68,380000	(1863-65)	23,1
2. Deutschland	38,509663	(1867)	13,0
3. Frankreich	38,192064	(1866)	13,0
4. Oesterreich-Ungarn	35,943592	(1869)	12,1
5. Großbritannien und Irland	30,838210	(1870)	10,4
6. Norddeutscher Bund	29,906217	(1867)	10,1
7. Italien	26,470000	(1869)	8,9
8. Spanien (mit den Inseln)	16,732052	(1868)	5,6
9. Türkei	10,510000	(geschätzt)	3,5
10. Schweden und Norwegen	5,815897	(1865)	2,0
11. Belgien	4,961644	(1868)	1,7
12. Bayern	4,824421	(1867)	1,6
13. Rumänien	4,605510	(1867)	1,5
14. Portugal (mit den Inseln)	4,188410	(1864)	1,4
15. Schweden	4,158787	(1869)	1,4
16. Niederlande (und Luxemburg)	3,852000	(1867-69)	1,3
17. Schweiz	2,510494	(1860)	0,9
18. Dänemark (mit den Inseln)	1,860000	(1870)	0,6
19. Württemberg	1,778396	(1867)	0,6
20. Norwegen	1,712628	(1866)	0,6
21. Baden	1,434970	(1867)	0,5
22. Griechenland	1,348522	(1861-65)	0,5
23. Serbien	1,222000	(1865)	0,4
24. Montenegro	100000	(1867)	—
25. Andorra	12000	(geschätzt)	
26. Liechtenstein	8320	(1867)	0,1
27. San Marino	7303	(1869)	
28. Monaco	3127	(1865)	

IV. Vergleichende Uebersicht der Bevölkerungszunahme in denjenigen Ländern Europa's, in welchen seit längeren Jahren periodische Zählungen stattfanden.

(Siehe die detaillirte Uebersicht über das Wachsthum der Bevölkerung in den angeführten Staaten während der verschiedenen Zählungsperioden im Jahrg. 1869.)

	Absolute Bevölkerung.			
Frankreich	1821:	30,461875	1866:	37,447815[1])
Großbritannien und Irland [2])	1821:	20,983902	1866:	29,935404
England und Wales	1821:	12,000236	1866:	21,210020
Preußen, alte Provinzen [3])	1822:	11,666133	1864:	19,134840
Süddeutschland [4])	1834:	7,864636	1864:	8,905395
Irland	1821:	6,801827	1866:	5,571971
Belgien	1846:	4,337196	1866:	4,829320
Schweden	1815:	2,465066	1865:	4,114141
Niederlande	1829:	2,613487	1867:	3,592416
Schottland	1821:	2,091521	1866:	3,153413
Sachsen, Königreich	1834:	1,595668	1864:	2,343994
Dänemark	1840:	1,283027	1870:	1,783565
Norwegen	1815:	885467	1865:	1,701478

Danach beträgt:	der mittlere jährliche Zuwachs.	Total-Zuwachs in 40 Jahren.	Verdoppelung in Jahren:	Einwohner auf 1 Quadrat-Meile.	
		%			
England und Wales	21—61: 1,30	67,21	53,8	21: 4374	61: 7315
Sachsen	34—64: 1,24	[5])63,80	56,1	34: 5870	64: 8623
Norwegen	25—65: 1,21	61,82	57,7	25: 181	65: 293
Preußen	22—61: 1,18	60,02	59,9	21: 2182	64: 3798
Dänemark	40—70: 1,10	[5])55,12	67,3	40: 1843	70: 2569
Schweden	25—65: 0,99	48,46	70,3	25: 345	65: 510
Schottland	21—61: 0,96	46,76	72,3	21: 1420	61: 2072
Großbrit. u. Irl.	21—61: 0,82	38,54	85,3	21: 3642	61: 5048
Niederlande	29—59: 0,77	[5])35,95	90,4	29: 4382	67: 6024
Belgien	46—66: 0,54	[5])23,71	135,0	46: 8108	66: 9029
Frankreich	21—61: 0,47	20,82	147,6	21: 3170	66: 3897
Süddeutschland	34—64: 0,42	[5])18,26	167,2	34: 3580	64: 4550
Irland	21—61: —0,40	—17,29	—	21: 4448	61: 3792

[1]) Ohne die 1859 annectirten Departements Savoie, Haute-Savoie, Alpes maritimes. — [2]) Ohne die Truppen und Matrosen im Ausland. — [3]) Excl. Kreis St. Wendel (Fürstenthum Lichtenberg), welcher erst 1834 von Preußen erworben wurde; desgl. ohne Hohenzollern. — [4]) Unter dieser Gruppe sind die Staaten Süddeutschlands in ihrem früheren Umfange zusammengefaßt, wie sie dem Zollvereine angehörten. Vergl. Jahrgang 1869, S. 994, Anmerk. 4. — [5]) d. h. bei dem in der vorhergehenden Columne verzeichneten mittleren Zuwachs würde sich in 40 Jahren der betreffende Totalzuwachs ergeben. S. über die Art der Berechnung des mittleren Zuwachses das Vorwort zum Jahrgang 1869.

V. Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geschlecht in denjenigen Staaten, in welchen wirkliche Zählungen stattgefunden haben.

Staaten.	Jahr.	Bevölkerung, männl.	Bevölkerung, weibl.	W. auf 1000 M.
Großbritannien	1861	14,129617	14,941315	1057
Oesterreich [1]	1869	10,006350	10,413691	1035
Rußland	1863	30,082790	30,826519	1025
Norddeutscher Bund	1867	14,791000	15,114000	1022
Oesterreich-Ungarn	1869	17,797610	18,145982	1019
Preußen	1867	11,913178	12,126490	1018
Spanien	1860	7,765508	7,907973	1018
Frankreich	1869	19,014079	19,052985	1002
Italien	1868	12,726688	12,678035	996
Ungarn	1869	7,791260	7,732291	994
Vereinigte Staaten v. Nord-America, weiße Bevölk.	1860	13,868460	13,133631	947
Portugal, factische Bevölk.	1864	2,005540	2,182870	1088
Portugal, rechtliche Bevölk.	1864	2,074197	2,214798	1068
Württemberg	1867	860697	917699	1066
Schweden	1869	2,014530	2,144227	1064
Polen	1863	2,408861	2,563332	1064
Baden	1867	700621	734349	1048
Sachsen	1867	1,186889	1,236697	1042
Norwegen	1865	835947	865809	1036
Hessen	1867	404558	418510	1034
Schweiz	1860	1,236363	1,274131	1032
Bayern	1867	2,374962	2,449459	1031
Dänemark	1870	879558	904007	1028
Niederlande	1869	1,812550	1,839520	1015
Chile	1866	921014	927811	1007
Belgien	1866	2,422334	2,406986	994
Griechenland	1861	689747	635732	921
Australien [2]	1867	917508	704512	768

Siehe die Angaben für die einzelnen Staaten des Norddeutschen Bundes in der Tabelle auf S. 495.

[1] d. i. die im Reichsrath vertretenen Länder. — [2] Ohne Tasmania.

VI. Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Confessionen (in Tausenden).

Anm. Z bedeutet „wirkliche Zählung", B „Berechnung auf Grund früherer Zählungen", S „Schätzungen". Die Griechisch-Unirten sind den Römisch-Katholischen beigezählt. — Unter „Christliche Secten" sind die von mehr protestantischer Färbung zusammengefaßt. — Unter die „Uebrigen" sind auch die gestellt, deren Confession unbekannt war, sodann vornehmlich die „Heiden" (in Rußland und der Türkei).

Länder.		Jahr.	1. Röm.-Katholische total.	1. Röm.-Katholische %	2. Protestanten.	3. Christl. Secten.	2 und 3 %	4. Griech.-Kath. total.	4. Griech.-Kath. %	5. Israeliten.	6. Mohamedaner.	7. Übrige.
Spanien	S	'68	16,743	100	? 1	—	—	—	—	? 6	—	—
Portugal	S	'64	4,188	100	?	—	—	—	—	? 1	—	—
Belgien	S	'68	4,940	99,6	? 20	—	0,4	—	—	? 2	—	—
Italien	S	'68	26,386	99,7	? 36	—	0,1	2	—	? 36	—	—
Frankreich	Z	'66	? 37,107	97,5	? 847	?	2,2	?	—	89	—	24
Oesterreich (Cisl.) [1]	B	'69	18,890	92,5	331	5	1,6	491	2,4	700	—	—
Polen	S	'63	3,915	76,8	285	?	5,6	250	4,9	645	2	—
Irland	Z	'61	4,491	77,7	1,265	42	22,3	—	—	1	—	—
Ungarn [1]	B	'69	9,000	58,0	3,222	55	21,1	2,779	17,9	468	—	—
Schweiz	Z	'60	1,023	40,4	1,477	6	58,8	—	—	4	—	—
Niederlande	B	'69	1,355	37,4	2,200	?	60,7	—	—	70	—	4
Deutschland	Z	'67	13,259	34,4	24,674	109	64,4	3	—	455	—	5
Großbritannien [2]	S	'70	? 1,300	5,2	? 23,950	?	94,7	—	—	? 50	—	—
Finnland	Z	'67	—	—	1,790	—	97,7	42	2,3	—	—	—
Dänemark	B	'70	1	—	1,770	3	99,9	—	—	5	—	3
Schweden	S	'69	? 1	—	4,157	?	100	—	—	? 2	—	—
Norwegen	S	'65	—	—	1,701	—	100	—	—	—	—	—
Rußland [3]	S	'63	2,875	4,6	2,083	—	3,4	51,920	85,4	1,632	2,092	200
Rumänien	S	'67	? 48	1.0	? 29	—	0,6	? 4,319	93,9	210	?	?
Griechenland	S	'63	? 30	2,2	? 1	—	—	? 1,310	97,6	? 7	—	—
Türkei	S	—	? 650	5,5	? 2	—	—	? 6,380	53,8	? 100	?4,550	?200
Europa ca.			146,000	49,3	70,000	220	23,7	68,000	23,0	4,500	6,644	440

[1]) Berechnet auf Grund der Feststellung der Confessionsverhältnisse im Jahre 1857. Vergl. Jahrgang 1863—1868. — [2]) Ohne Irland. — [3]) Ohne die Kirgisen von Astrachan und die Orenburgischen Kosaken. Vergl. S. 653.

VII. Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Nationalitäten (in Tausenden *).

Staaten und Staatengruppen.	Jahr	Gesammtbevölkerung.	Germanische Völker:			Romanische Völker:					
			Deutsche.	Angelsachsen.	Scandinavier.	Franzosen, Occitaner, Catalanen.	Italiener u. Rhätoromanen.	Spanier und Portugiesen.	Dako-Romanen u. Macedowalachen.	Griechen.	Albanesen.
Belgien	'66	4,830	2,611	6	—	2,208	—	—	—	—	—
Dänemark	'70	1,780	11	1	1,768	—	—	—	—	—	—
Deutschland	'67	38,510	35,180	10	154	20	? 1	—	—	—	—
Frankreich	'66	38,190	1,550	30	1	34,760	370	33	—	1	—
Griechenland	'63	1,330	—	? 4	—	1	5	—	26	980	300
Großbritannien	'70	30,840	45	28,350	20	105	6	2	—	1	—
Italien [1])	'69	26,500	25	7	—	145	26,190	2	—	6	56
Luxemburg	'67	200	197	—	—	3	—	—	—	—	—
Niederlande	'69	3,630	3,550	2	—	? 4	—	—	—	—	—
Oesterreich-Ungarn	'70	35,980	9,180	1	—	1	600	—	2,896	4	3
Portugal [2])	'64	3,830	—	2	—	2	—	3,815	—	—	—
Rumänien	'67	4,600	10	1	—	? 1	?	—	4,240	—	—
Rußland [3])	'63	68,400	850	6	250	6	—	—	680	60	1
Schweden	'69	4,160	3	} 1	4,130	—	—	—	—	—	—
Norwegen	'65	1,700	2	}	1,670	—	—	—	—	—	—
Schweiz	'60	2,510	1,761	1	—	572	172	—	—	6	—
Serbien	'66	1,220	1	—	—	—	—	—	110	—	?
Spanien [4])	'68	16,400	? 1	? 4	—	3,500	2	12,200	—	—	—
Türkei [5])	—	10,600	? 3	? 2	—	? 1	? 4	—	400	1,000	1,400
Europa	—	295,200	55,000	28,400	8,000	41,300	27,350	16,000	8,350	2,050	1,760
Procente.		100%	18,6%	9,6%	2,7%	14,0%	9,3%	5,5%	2,8%	0,7%	0,6%
			91,400000 = 31,0%			96,800000 = 32,8%					

*) Diese Uebersicht ist unter Benutzung der Schlußtabelle aus dem Werke von R. Böckh „Der Deutschen Volkszahl und Sprachgebiet in den Europäischen Ländern" (Berlin 1870), jedoch gleichzeitig an der Hand neuern Materials entworfen.

Die Nationalitäten Europa's. (Fortsetzung.)

Anm. Die „Israeliten" umfassen sämmtliche in den verschiedenen Sprachgebieten zerstreut wohnenden Juden.

Staaten.	Slavische Völker: Russen und Ruthenen.	Polen.	Czechen und Wenden.	Serben, Kroaten, Slovenen.	Bulgarische Slaven.	Kymren und Celten.	Letten, Littauer, Preußen.	Israeliten.	Finnische Völker: Magyar. Finnen u. s. f.	Basken, Armenier, Zigeuner, Mauren.	Türken, Tataren, Mongolen.
Belgien	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Deutschland	2	2,350	188	—	—	—	147	455	—	—	—
Frankreich	2	7	—	—	—	1,100	—	89	—	250	—
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	? 7	—	5	2
Großbritannien	2	5	—	—	—	2,200	—	? 50	—	50	—
Italien [1]	—	—	—	33	—	—	—	36	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—
Oesterreich-Ungarn	3,104	2,380	6,730	4,204	26	—	—	1,168	5,506	174	1
Portugal [2]	—	—	—	—	—	—	—	? 1	—	10	—
Rumänien	70	—	—	2	5	—	—	210	60	100	2
Rußland [3]	49,600	4,860	—	30	50	—	2,860	2,280	4,400	100	2,600
Schweden	1	—	—	—	—	—	—	? 2	25	—	—
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—
Schweiz	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Serbien	—	—	—	1,050	5	—	—	2	—	30	10
Spanien [4]	—	—	—	—	—	—	—	? 6	—	700	—
Türkei [5]	12	—	—	1,800	4,000	—	—	? 100	—	400	1,500
Europa	52,600	9,600	6,900	7,100	4,100	3,300	3,000	4,500	10,000	1,750	4,100
Procente	17,8%	3,3%	2,3%	2,4%	1,4%	1,1%	1,0%	1,5%	3,4%	0,6%	1,4%
	80,300000 = 27,2%										

[1] Incl. Kirchenstaat, San Marino und Monaco. — [2] Ohne die Azoren. — [3] Incl. Polen und Finnland. — [4] Incl. Andorra aber ohne die Canarischen Inseln. — [5] Incl. Montenegro.

IX. Uebersicht über die städtische Bevölkerung.

Es gab Orte mit (Bevölkerung in Tausenden.):

Staaten.	Jahr.	Gesammt-bevölk.	über 100000 E. Zahl	über 100000 E. Bew.	50- bis 100000 E. Zahl	50- bis 100000 E. Bew.	10- bis 50000 E. Zahl	10- bis 50000 E. Bew.	2- bis 10000 E. Zahl	2- bis 10000 E. Bew.
Deutschland . .	'67	38,510	7	1,658	20	1,361	177	3,160	1979	7,297
Frankreich . .	'66	38,067	8	3,138	15	987	163	3,089	557	3,207
Großbritannien	'61	29,071	15	5,836	21	1,515	149	3,101	621	2,596
Italien . . .	'61	21,778	6	1,206	4	300	155	2,559	1358	5,185
Oesterreich-Ung.	'69	35,944	3	967	7	493	—	—	—	—
Rußland . . .	'63	68,000	5	1,500	9	638	—	—	—	—
Spanien . . .	'57	15,464	2	431	6	441	91	1,497	1133	4,210
Ver. St. v. N.-A.	'60	31,445	9	2,628	7	452	88	1,696	—	—
Baden	'67	1,435	—	—	—	—	6	132	99	296
Bayern . . .	'67	4,824	1	171	2	128	19	318	146	510
Belgien . . .	'66	4,829	4	505	—	—	40	711	508	1,876
Dänemark . .	'70	1,784	1	181	—	—	5	66	34	131
Niederlande . .	'68	3,628	2	391	2	151	41	660	438	1,708
Norwegen . .	'65	1,702	—	—	1	66	5	91	21	95
Portugal . . .	'63	3,927	1	224	1	86	9	117	336	1,089
Sachsen . . .	'67	2,426	1	156	2	151	12	190	174	650
Schweden . .	'68	4,173	1	131	1	53	7	110	39	176
Schweiz . . .	'60	2,510	—	—	—	—	10	212	219	689
Württemberg .	'67	1,778	—	—	1	76	5	85	106	355

Von der Gesammtbevölkerung wohnten in den Städten

	von über 50000 Einw. Staaten.	%		von 50- bis 10000 Einw. Staaten.	%		von 10- bis 2000 Einw. Staaten.	%
1.	Großbritannien	25,4	1.	Italien . . .	17,7	1.	Spanien . .	27,2
2.	Frankreich . .	10,8	2.	Großbritannien	10,5	2.	Italien . .	23,8
3.	Verein. Staaten	9,8	3.	Spanien . .	9,7	3.	Frankreich .	21,1
4.	Deutschland .	7,8	4.	Deutschland .	8,2	4.	Deutschland	19,0
5.	Italien . . .	6,9	5.	Frankreich . .	8,1	5.	Großbritann.	9,0
6.	Spanien . .	5,7	6.	Verein. Staaten	5,4			
7.	Oesterreich-Ung.	4,1						
8.	Rußland . .	3,1						
1.	Niederlande .	14,1	1.	Niederlande .	18,2	1.	Belgien . .	38,8
2.	Sachsen. . .	12,6	2.	Belgien . . .	14,7	2.	Niederlande .	37,1
3.	Belgien . . .	10,5	3.	Baden . . .	9,2	3.	Portugal . .	27,6
4.	Dänemark . .	10,1	4.	Schweiz . .	8,4	4.	Schweiz . .	27,4
5.	Portugal . .	7,9	5.	Sachsen . .	7,8	5.	Sachsen . .	26,7
6.	Bayern . . .	6,1	6.	Bayern . . .	6,6	6.	Baden . .	20,9
7.	Schweden . .	4,4	7.	Norwegen . .	5,4	7.	Württemberg	19,9
8.	Württemberg .	4,3	8.	Württemberg .	4,8	8.	Bayern . .	10,6
9.	Norwegen . .	3,9	9.	Dänemark . .	3,7	9.	Dänemark .	7,3
10.	Baden . . .	—	10.	Portugal . .	3,0	10.	Norwegen .	5,6
11.	Schweiz . .	—	11.	Schweden . .	2,6	11.	Schweden .	4,2

X. Städte Europa's, America's und Australiens mit mehr als 100000 Einwohnern.

Nr.	Stadt	Einwohner	Jahr
1.	London	3,214707	('70)
2.	Paris	1,889462	('67)
3.	Constantinopel	1,075000	('64)
4.	New York	1,003250	('65)
5.	Philadelphia	940000	('68)
6.	Wien	825165	('69)
7.	Berlin	702437	('67)
8.	St. Petersburg	667026	('69)
9.	Glasgow	568189	('70)
10.	Liverpool	517567	('?)
11.	Manchester	374993	('?)
	Salford	121580	('70)
12.	Rio de Janeiro	420000	('67)
13.	Neapel	418968	('61)
14.	Birmingham	369604	('70)
15.	Moskau	368103	('66)
16.	Baltimore	352136	('68)
17.	Chicago	348709	('70)
18.	Lyon	323954	('66)
19.	Dublin	321540	('70)
20.	Madrid	317217	('69)
21.	Marseille	300131	('66)
22.	Amsterdam	274931	('69)
23.	Leeds	259527	('70)
24.	Warschau	254561	('69)
25.	Boston	253323	('70)
26.	Sheffield	247378	('70)
27.	St.-Louis	230000	('67)
28.	Cincinnati	230000	('68)
29.	Hamburg	224974	('67)
30.	Lissabon	224063	('63)
31.	Rom	220532	('69)
32.	Mexico	210327	('62)
33.	Havana	205676	('63)
34.	Pest	201911	('69)
35.	Mailand	196109	('61)
36.	Bordeaux	194241	('66)
37.	Barcelona	189948	('60)
38.	Kopenhagen	180866	('70)
39.	Turin	180520	('61)
40.	Edinburgh	178970	('70)
41.	Buenos Aires	177787	('69)
42.	Brüssel	174678	('69)
43.	Breslau	174426	('67)
44.	Bristol	171382	('70)
45.	München	170688	('67)
46.	San Francisco	170250	('69)
47.	New Orleans	168675	('60)
48.	Palermo	167625	('61)
49.	Prag	157275	('69)
50.	Dresden	156024	('67)
51.	Lille	154749	('66)
52.	Bradford	143197	('70)
53.	Bucharest	141754	(?)
54.	Melbourne	139916	('68)
55.	Stockholm	134650	('69)
56.	Newcastle	133367	('70)
57.	Hull	130869	('70)
58.	Genua	127986	('61)
59.	Toulouse	126936	('66)
60.	Cöln	125172	('67)
61.	Antwerpen	123334	('68)
62.	Portsmouth	122084	('70)
63.	Lima	121362	('?)
64.	Rotterdam	121027	('69)
65.	Belfast	120777	('61)
66.	Gent	119848	('68)
67.	Odessa	119376	('65)
68.	Venedig	118172	('57)
69.	Santiago	115377	('65)
70.	Florenz	114363	('61)
71.	Nantes	111956	('66)
72.	Washington	109338	('70)
73.	Königsberg	106296	('67)
74.	Lüttich	104169	('68)
75.	Riga	102043	('61)
76.	Stoke-upon-Trent	101207	('69)
77.	Sunderland	100979	('70)
78.	Rouen	100671	('66)
79.	Adrianopel	100000	('—)

XI. Uebersicht der Staaten America's.

(Nach der Größe der Bevölkerung geordnet.)

	G. □Mln.	Einwohner.	a. 1 □Mle.
1. Vereinigte Staaten (1868) . .	169385	38,422995	228
2. Kaiserthum Brasilien	151973	10,000000	66
3. Republik Mexico	35825	8,743614	244
4. Vereinigte Staaten v. Columbia	24178	2,800000	116
5. Republik Peru	23993	2,500000 ?	100
6. " Bolivia	25200	2,000000	79
7. " Chile (1868)	6238	1,980350[1]	321
8. " Argentina (1869)[2]) . .	28375	1,743142	61
9. " Venezuela	17320	1,565000	90
10. " Guatemala	1918	1,180000	588
11. " Ecuador	10300	1,100000	100
12. " Paraguay	?	1,000000 ?	—
13. " San Salvador . . .	345	600000	1739
14. " Haïti	480	572000	1200
15. " Nicaragua	2736	400000	146
16. " Uruguay	3138	390000	124
17. " Honduras	2211	350000	158
18. " San Domingo . . .	838	136000	140
19. " Costa-Rica	1011	135000	134

[1]) Ohne die nicht gezählten Indianer. — [2]) Ohne den Gran Chaco und die Pampas Argentinas.

XII. Die auswärtigen Besitzungen europäischer Staaten.

	□.-Mln.	Bewohner.
1. Großbritannien [1])	375007	160,000000
2. Türkei	81000	27,200000
3. Niederlande	32253	22,435000
4. Rußland	282000	10,000000
5. Spanien [2])	5643	6,600000
6. Frankreich [3])	22000	6,400000
7. Portugal [4])	35000	4,100000
8. Dänemark [5])	4100 ?	124000
9. Schweden	0,88	2900
Zusammen ca.	837000	237,000000

[1]) Incl. Malta, Gibraltar, Helgoland. — [2]) Incl. die Canarischen Inseln. — [3]) Incl. Algerien und die Schutz-Staaten. — [4]) Incl. Madeira und die Azoren. — [5]) Incl. die Färöer, Island und Grönland.

XIII. Die Eisenbahnen europäischer und außereuropäischer Staaten.

(S. die Angaben in Kilometern in der französ. Ausgabe [1]).)

Staaten.	Geogr. M. im Betrieb Jahr.	total.	a. 1000 geogr. □Mln.
In Europa.			
Belgien . . .	1/1 '70	442	826
Großbritannien	1868	3132	548
Niederlande [2]) .	1/1 '70	217	337
Deutschland . .	1/10 '70	2499	260
Schweiz . . .	1/1 '70	180	239
Frankreich . .	"	2347	232
Italien [3]) . . .	"	811	151
Dänemark . .	"	90	130
Oesterreich . .	1/9 '70	1162	103
Spanien . . .	1/1 '69	724	81
Portugal . . .	1868	97	60
Rumänien . .	1/12 '70	102	46
Schweden . .	1/1 '70	245	31
Rußland . . .	1/3 '70	1151	12
Finnland . . .	1/10 '70	65	9
Norwegen . .	"	50	9
Türkei	1869	39	6
Griechenland .	1/1 '70	1,4	1,5
Sa. Europa	circa	13360	72
Außerhalb Europa	circa	13000	—
Total	circa	26360	—

Staaten.	Geogr. Meilen im Betrieb Jahr.	total.
Außer Europa.		
Verein. Staaten	1/1 '70	10596
Brit.-N.-America	1867	526
Argentina . . .	1869	115
Cuba	1866	86
Chile	1869	84
Brasilien . . .	1868	81
Mexico	1869	65
Peru	1870	31
Brit.-Guiana .	1866	13
Columbia . . .	1870	10
Jamaica . . .	1866	3
Venezuela . . .	1868	2
Brit.-Ostindien [4])	1870	1004
Asiat. Türkei .	1867	31
Java	1866	22
Aegypten . . .	1870	160
Capland . . .	1866	15
Australien . . .	'66/'69	ca. 125
Andere Länder .	circa	25

Nach dieser Uebersicht entfallen geogr. Meilen auf 1 Million Bewohner in:

Ver. Staat. ca.	265	Niederlande . .	57	Peru	12
Brit.-Nordamerica	150	Dänemark . . .	51	Mexico	8
Großbritannien .	102	Chile	44	Rumänien . . .	7
Belgien	88	Europa . . .	44	Jamaica . . .	7
Britisch-Guiana .	84	Spanien . . .	43	Brasilien . . .	7
Schweiz	72	Italien	31	Indien	6
Australien . . .	70	Oesterreich-Ungarn	30	Europ. Türkei .	4
Argentina . . .	66	Aegypten . . .	30	Columbia . . .	4
Deutschland . .	64	Norwegen . . .	29	Asiat. Türkei . .	2
Cuba	61	Capland . . .	27	Java	1,4
Frankreich . . .	59	Portugal . . .	24	Venezuela . . .	1,3
Schweden . . .	59	Rußland . . .	17	Griechenland . .	1

---

[1]) 1 geogr. Meile = 7,42044 Kilometer = 4,61003 engl. Mln = 6,95598 russische Werst = 0,69425 schwedische Mln = 0,65694 norwegische Mln. — [2]) Incl. Luxemburg. — [3]) Incl. Kirchenstaat. — [4]) Incl. Ceylon.

XIV. Der Postverkehr in den Staaten Europa's und den Vereinigten Staaten von Nordamerica.

Staaten.	Jahr.	Zahl der Bureaux.	Privat- Correspondenz (Millionen Stück)	Amtliche Correspondenz (Millionen Stück)	Druckschriften (Millionen Stück)	Zeitungen (Millionen Stück)
Belgien	1868	414	38,36	6,40	16,49	38,97
Dänemark	'68/'69	?	10,28	?	9,93	?
Finnland	1868	62	1,08		?	?
Frankreich	1868	5137	354,18	121,00	330,55	
Großbritannien	1867	17741	808,12		105,84	
Italien	1867	2631	79,78	?	64,27	
Niederlande	1869	838	30,31	3,30	14,71	
Norddeutscher Bund[1]	1869	4520	248,26	48,86	40,06	152,37
Norwegen	1867	526		4,4		?
Oesterreich-Ungarn:						
Cisleithanien	1869	3002	99,41	15,13	10,82	39,15
Transleithanien	1899	925	28,69	6,79	2,68	13,50
Portugal	1869	583		unbekannt.		
Rußland	1868	2451	21,84	21,79	?	?
Schweden	1868	452		11,25		0,19
Schweiz	1868	648	45,61	3,45	11,01	30,03
Spanien	1869	2257	72,70	4,09	9,15	
Süddeutschland:						
Baden	1868	435	14,92	1,87	2,38	12,57
Bayern	1868	1051	42,49	7,03	?	53,45
Württemberg	'68/'69	435	15,23	3,01	2,29	16,09
Vereinigte Staaten	1868	25200	531,01	100,00	?	?

Auf den Kopf der Bevölkerung kamen Privatbriefe in

Schweiz	18 Stück,	Norddeutschland[1]	8,3 Stück
Verein. Staaten	15 „	Belgien	7,8 „
Baden	10,3 „	Oesterreich (Cisleithanien)	4,9 „
Frankreich	9,8 „	Spanien	4,0 „
Bayern	8,7 „	Italien	3,1 „
Württemberg	8,4 „	Ungarn (Transleithanien)	1,9 „
d. Niederlanden	8,3 „	Rußland	0,3 „

Es entfällt 1 Postbureau in

	g. □Mln		g. □Mln		g. □Mln
Großbritann. auf	0,32	Bayern . . auf	1,32	Verein. Staat. auf	5,36
Baden „	0,64	Nordd. Bund[1] „	1,60	Ungarn „	6,28
Niederlanden „	0,70	Oesterreich „	1,82	Norwegen „	10,93
Württemberg „	0,81	Frankreich „	1,90	Schweden „	17,74
Schweiz „	1,16	Italien „	1,96	Rußland „	40,?
Belgien „	1,29	Portugal „	2,78	Finnland „	110,24
		Spanien „	4,02		

[1]) Incl. das ganze Großherzogthum Hessen.

XV. Die Telegraphen-Linien der Staaten Europa's und einiger außereuropäischen Länder.

Anm. Da die amtlichen Publicationen bisher noch keine Gleichartigkeit in der Bezeichnung der Depeschen beobachten, so läßt sich die Anzahl derselben nur in seltenen Fällen in Vergleich ziehen.

Staaten.	Ende	Länge der Linien Geogr.	Länge der Drähte Mln.	Zahl der Bureaux.
Belgien . . .	1868	550	1694	410
Dänemark . .	1868	238	625	53
Frankreich . . .	1869	5701	15603	2625
Großbritannien .	1868	4779	20741	2432
Italien	1868	2153	6355	1065
Niederlande . .	1869	348	1320	226
Nordd. Bund [1]	1869	3230	10722	2208
Norwegen . . .	1869	648	? 950	82
Oesterreich (Cisl.)	1869	2146	6952	477
„ (Transl.)	1869	1369	2931	225
Portugal . . .	1868	416	658	119
Rumänien . .	1869	—	568	?
Rußland . . .	1868	5391	10495	382
Schweden . . .	1869	916	1870	113
Schweiz . . .	1869	615	1331	459
Serbien . . .	1866	106	131	19
Spanien . . .	1869	1512	3455	193
Süddeutschland:				
Baden . . .	1868	220	574	218
Bayern . . .	1868	534	1622	387
Württemberg .	1868	277	552	198
Türkei	1866	1853	3789	135
Verein. Staaten	1869	15840	28345	5029
Aegypten . . .	1869	870	1677	?
Argentina . . .	1869	209	?	?
Canada . . .	1867	1510	9283	434
Brit.-Ostindien .	1867	2900	?	159
Mexico	1869	601	?	?

Es entfällt 1 Telegraphen-Station [2]) in		g. □Mln
Baden . . .	auf	1,28
Belgien . . .	„	1,30
Schweiz . . .	„	1,64
Württemberg .	„	1,79
Großbritannien	„	2,36
d. Niederlanden	„	2,68
Norddeutschland	„	3,41
Bayern . . .	„	3,56
Frankreich . .	„	3,70
Italien . . .	„	4,85
Oesterreich (Cisl.)	„	11,48
Dänemark . .	„	13,04
Portugal . .	„	13,64
Ungarn . . .	„	25,84
Serbien . . .	„	41,63
Spanien . .	„	46,98
Norwegen . .	„	70,15
Schweden . .	„	70,97
Rußland . .		? 260

Es beträgt somit die Länge der Linien auf 1000 geogr. □Mln in

Belgien . .	1030 M.	Norddeutschland	528 M.	Ungarn . . .	235 M.
Großbritannien	833 „	Italien . . .	417 „	Rumänien . .	197 „
Schweiz . .	818 „	Oestreich (Cisl.)	394 „	Spanien . .	168 „
Baden . . .	791 „	Bayern . . .	387 „	Serbien . .	134 „
Württemberg	782 „	Dänemark . .	343 „	Schweden . .	114 „
Frankreich . .	587 „	Portugal . .	256 „	Ver. Staaten	111 „
d. Niederlanden	583 „			Norwegen . .	103 „

[1]) Incl. Hessen südwärts des Mains. — [2]) In den hier nicht aufgeführten Ländern ist die Bevölkerung und deshalb auch die Lage der Stationen zu ungleich vertheilt, als daß die relative Zahl sich zur Vergleichung eignete.

XVI. Die Handelsflotten seefahrender Nationen.

Staaten.	Ende	Dampfer.		Segelschiffe.		Total	
		Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Britisches Reich	'68	?	977292	?	6,259624	?	7,236916
Großbritannien.	'69	2972	948367	24187	4,765304	27159	5,713671
Verein. Staaten	'69	—	—	—	—	26393	3,744319
Deutschland . .	'68	153	90402	5057	1,316374	5210	1,406776
Frankreich . .	'68	?	135259	?	923289	?	1,058548
Norwegen . .	'68	77	?	6831	?	6909	948793
Italien. . . .	'69	101	23442	17845	859387	17946	882829
Niederlande . .	'69	43	16272	2074	518920	2117	535192
Schweden. . .	'68	344	?	2924	?	3268	447000
Spanien . . .	'67	151	45514	4363	345186	4514	390700
Oesterreich . .	'69	83	47242	7775	315490	7858	362965
Griechenland. .	'67	?	?	?	?	5156	297424
Dänemark . .	'69	79	10600	2867	177700	2946	188300
Türkei	'65	?	?	?	?	2200	182000
Rußland . . .	'65	84	?	2048	?	2132	180992
Portugal . . .	'68	?	?	?	?	817	88392
Chile	'63	8	?	166	?	174	41126
Belgien . . .	'68	7	4686	91	33239	98	37925

Chronik.

America.

Nordamericanische Staaten.

Vereinigte Staaten. — 1869. Juli. Staatssecretair Fish trifft mit der mexicanischen Regierung ein Abkommen, nach welchem die Ansprüche americanischer Bürger an Mexico durch eine gemischte Commission geregelt werden sollen.

„ 14. Proclamation des Präsidenten Grant, in welcher er die Reconstructionswahlen für Mississippi auf den 30. November anordnet.

„ 15. Präsident Grant ertheilt dem General-Staatsanwalt Hoare erweiterte Vollmachten behufs Verhinderung von Freibeuterzügen nach Cuba.

„ —. Aus dem Westen wird ein größerer Kampf zwischen Unionstruppen und Indianern gemeldet. Oberst Caren überraschte mit einer Cavallerie-Abtheilung ein Lager der Cheyennes-Indianer. 50 Indianer wurden getödtet.

„ —. Bei Gardiner's Island sind 150 Mann von der Freibeuterbande des Obersten Ryan gefangen genommen worden und im Arsenale von Brooklyn inhaftirt.

„ —. Der Präsident Grant befiehlt den Oberbefehlshabern von Heer und Flotte, den Marschall der Vereinigten Staaten bei Erzwingung der Neutralitätsgesetze nach Kräften zu unterstützen.

„ 20. Die Regierung ertheilt die Erlaubniß zur Landung des französisch-americanischen Kabels, nachdem sich die Kabelgesellschaft verpflichtet hat, alles Weitere den Beschlüssen des Congresses anheimzustellen.

August. Zwischen den Vereinigten Staaten und Peru wird eine Convention geschlossen, um die gegenseitigen Ansprüche der Bürger jedes dieser Staaten zu ordnen. Jede Regierung ernennt einen Commissair und diese beiden haben einen Schiedsrichter zu erwählen; die Commission wird ihre Sitzungen in Lima abhalten.

November. 3. Jefferson Davis wird in New Orleans mit großen Ehrenbezeigungen empfangen.

„ 9. Der Staatssecretair Fish erwidert auf die letzte Note des spanischen Gesandten, die Regierung der Union beabsichtige keine Anerkennung der aufständischen Regierung in Cuba und mißbillige die durch Cubaner veranlaßte Verletzung der Neutralitätsgesetze im Gebiete der Union.

December. 4. Eröffnung des Congresses.

„ 13. Das Repräsentantenhaus verwirft eine Erneuerung des Reciprocitätsvertrages mit Canada mit 128 gegen 42 Stimmen.

„ 16. Im Repräsentantenhause wird der Antrag des Democraten Munyon aus Ohio, die Staatsschulden dadurch zu beseitigen, daß man die Zahlung einfach verweigere, in energischer Weise zurückgewiesen.

1870. Januar. 15. Das Repräsentantenhaus nimmt den Gesetzvorschlag betreffend die abermalige Zulassung Virginiens zur Vertretung im Congreß mit 149 gegen 49 Stimmen an.

„ —. In Mississippi wird der Neger Revels zum Senator gewählt.

„ 31. Das Repräsentantenhaus geht über den Antrag, die Staatsschuld in Papiergeld zu bezahlen, mit 120 gegen 41 Stimmen zur Tagesordnung über.

Februar. 3. Der Staat Mississippi wird unter denselben Bedingungen wie Virginien zum Congreß wieder zugelassen.

„ 14. Der Staatssecretair Fish setzt die Repräsentanten von Haïti amtlich in Kenntniß, daß der Vertrag über die Samana-Bai das Protectorat der Vereinigten Staaten über San Domingo mit sich bringe.

„ 21. Der Senat beschließt mit 48 gegen 8 Stimmen die Zulassung des vom Staat Mississippi zum Senator gewählten Negers Revels.

März. 13. Das Repräsentantenhaus nimmt den Antrag Loyan's an, die Zahl der Officiere des Heeres um ein Drittel zu vermindern.

„ 15. Das Repräsentantenhaus beschließt die Wiederaufnahme von Texas in den Congreß.

„ 22. Das Comité für das Auswärtige erklärt sich gegen den Ankauf der Insel St. Thomas.

„ 24. Das Repräsentantenhaus nimmt einen gegen die Vielweiberei der Mormonen gerichteten Gesetzvorschlag an.

April. 20. Der Senat beschließt die Zulassung Georgiens zum Congreß.

Mai. 2. Repräsentantenhaus. Der Antrag, der Präsident möge dahin wirken, daß für die vom Dampfer Alabama verursachten Beschädigungen Ersatz geleistet werde, wird abgelehnt und dem Comité für das Auswärtige überwiesen.

„ Ende des Monats versuchen die Fenier von Malone einen Einfall in Canada bei Huntingdon und werden von den Truppen zurückgeworfen. Mehrere Anführer derselben werden von den Behörden der Vereinigten Staaten verhaftet.

Juni. 30. Der Senat verwirft den Vertrag wegen Erwerbung von Gebietstheilen des Staates San Domingo.

Mexico. 1869. Juli. 12. Die Wahlen in Mexico sind allgemein zu Gunsten der Regierung ausgefallen.

„ 23. General Vega, unterstützt von den Truppen Lozada's, organisirt eine unabhängige Conföderation in den Nordstaaten der Republik.

August. 9. 10000 Chiapa-Indianer haben sich gegen Juarez erhoben.

„ —. Ausbruch des Vulcans Cotopaxi.

September. 20. Eröffnung des Congresses als am Tage der Unabhängigkeitserklärung.

1870. Januar. Die Staaten Puebla, San Luis, Guanajuato, Queretaro und Michoacan lehnen sich gegen Juarez auf.

„ 14. Die Truppen der Regierung werden bei San Luis Potosi geschlagen.

Central-America. Westindien.

1869. August. In Nicaragua ist eine Revolution ausgebrochen. General Jerez hat sich zum Dictator proclamirt.

September. Haïti. Salnave wird besiegt und selbst verwundet; er begiebt sich nach Port-au-Prince. Der Gegen-Präsident Nissage Saget wird in Gonaïves begeistert empfangen.

„ Haïti. In der Nähe von Cap Haïti findet ein Kampf zwischen den Schiffen des Präsidenten Salnave und denen der Aufständischen statt, welcher aber keinen entscheidenden Erfolg hat.

October. San Domingo. Unterhandlungen behufs Abtretung der Samana-Bai an die Vereinigten Staaten von Nordamerica.

November. Haïti. Die Generale Lubin und Chevalier fallen von Salnave ab und schließen sich mit ihren Truppen den Aufständischen an.

„ 13. Cap Haïti wird von den Aufständischen genommen.

December. San Domingo. Der Präsident Baez tritt den Vereinigten Staaten von Nordamerica die Samana-Bai ab.

Am 6. wird die Besitznahme durch Truppen der nordamericanischen Fregatte Albany vollzogen.

„ Haïti. Salnave ist mit 1000 seiner Anhänger im Fort Alexander bei Port-au-Prince eingeschlossen und verweigert die Capitulation.

„ 26. — Salnave's Truppen capituliren. Er selbst wird vergeblich im Fort Alexander gesucht.

1870. Januar. — Saget wird zum provisorischen Präsidenten proclamirt.

„ 10. Salnave, auf der Flucht entdeckt, wird erschossen.

Süd-America.

1869. Juli. Chile. Die chilenische Regierung hat die Vermittelung der Vereinigten Staaten in der Streitfrage mit Spanien auf der Basis angenommen, daß für das Bombardement von Valparaiso Schadenersatz geleistet und daß ein Waffenstillstand auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden soll, welcher erst nach zweijähriger Kündigung gebrochen werden darf.

„ 15. Argentinische Republik. Der argentinische Senat beschließt mit 19 gegen 8 Stimmen die Verlegung der Hauptstadt nach Rosario.

„ 16. Paraguay. Die Alliirten beherrschen die Eisenbahn von Villarica. Sie beabsichtigen einen Angriff auf Ascurra.

„ 23. Der Aufstand in Uruguay gewinnt an Ausdehnung; der Präsident ist nach der Hauptstadt zurückgekehrt, ohne den Kampf mit den Insurgenten aufzunehmen.

„ 29. Paraguay. Nachrichten aus Rio de Janeiro bestätigen,

daß alle Positionen des Präsidenten Lopez von den Verbündeten eingeschlossen sind.

August. Lopez behauptet sich noch mit einem kleinen Corps Infanterie und Cavallerie und einigen 30 leichten Feldgeschützen im Gebirge. Er machte neuerdings den Versuch, einen Zug voll argentinischer Soldaten mittelst eines Torpedo in die Luft zu sprengen; doch explodirte die Maschine, ohne Schaden zu thun.

„ —. Die Revolution in Uruguay ist zu Ende. Caraballo wurde mit einigen 70 Begleitern gefangen, nachdem ihm einige Tage vorher Oberst Maximo Perez seine ganze Infanterie und Artillerie abgenommen. Daß Urquiza den Rebellen seine Anerkennung verweigerte, hatte den General Battle und die Regierung in Montevideo bedeutend gestärkt.

„ 12. Paraguay. Der brasilianische Ober-Commandeur Graf d'Eu hat die bisher von Lopez besetzte Position bei Piritebuy eingenommen und den Paraguiten eine Niederlage beigebracht. Letztere verloren 1000 Todte, viele Gefangene und 16 Geschütze. Lopez ist nach Caraguatay geflohen und hat Ascurra von seinen Truppen räumen lassen. 8 Meilen von Caraguatay griff Graf d'Eu aufs Neue an und erfocht einen glänzenden Sieg. Die Paraguiten verloren 3000 Mann an Todten, zahlreiche Gefangene und Geschütze. Lopez wird von einer brasilianischen Colonne verfolgt. Durch Decret der provisorischen Regierung ist Lopez für außerhalb des Gesetzes stehend erklärt worden.

October. 14. Paraguay. Graf d'Eu trifft mit der brasilianischen Armee in Estanislao ein. Lopez hat Caraguatay geräumt und in Iguatemy, 30 Meilen von Estanislao, Position gefaßt.

„ 18. Die provisorische Regierung von Paraguay hat die Abschaffung der Sclaverei beschlossen.

November. Anfang des Monats finden bei Iguatemy kleine, für Lopez ungünstige Gefechte statt.

1870. Januar. Columbia. Der Congreß genehmigt das Project der Durchstechung der Landenge von Darien.

„ Paraguay. Lopez hält sich noch immer. Von Iguatemy vertrieben, hält er sich in den Wäldern der Höhenzüge des nordwestlichen Paraguay. Er hat sich die Hülfe von etwa 5000 Indianern zu verschaffen gewußt.

Februar. Paraguay. Lopez gibt Pernaders mit Zurücklassung der Kranken auf; ein Theil seiner Truppen wird bei Concepcion geschlagen.

„ Bolivia. Ausbruch eines Indianeraufstandes. Die Stadt Huaicho wird von den Indianern genommen.

März. 1. Paraguay. Lopez fällt in einem letzten Kampfe am Aquidaban.

April. 27. Venezuela. Caracas wird von den Insurgenten eingenommen. Blanco wird provisorisch zum Präsidenten ernannt.

„ Argentinische Republik. Präsident Urquiza wird in einem Aufstande von Lopez Jordan ermordet, welcher an des Ermordeten Stelle tritt.

Asien.

1869. Juli. 8. Bei der Einnahme der Städte Hakodadi und Miako durch die Truppen des Micado wurden mehrere französische Unterthanen gefangen genommen; die französische Flotte erzwang deren Freilassung durch die Drohung, andernfalls Yeddo zu bombardiren.

„ —. Capitain Lloyd mit dem englischen Kanonenboote „Bonecer", unterstützt durch zwei chinesische Kriegsdampfschaluppen, unternimmt gegen chinesische Piraten bei der Insel Hainan und dem Archipel von Feitzé-Loung am Golf von Tonkin einen Streifzug. Die Expedition zerstört mehrere große Seeräuberjonken, die je 8 bis 10 Kanonen und 50—60 Mann Besatzung führten, mehrere hundert Seeräuber werden getödtet oder verwundet, 40 gefangen genommen und 20 beladene Fahrzeuge, welche von den Seeräubern genommen waren, erobert.

August. 29. Ankunft des Herzogs von Edinburgh in Yokuhama.

September. 22. Japan. Der Herzog von Edinburgh wird vom Micado öffentlich und privatim empfangen.

„ —. Der französische Consul in Yokuhama macht bekannt, daß Appellationen von den Consular-Gerichtshöfen in Siam und Japan fernerhin an den kaiserlichen Gerichtshof in Saigon, anstatt wie bisher in Pondisherry, gerichtet werden müssen.

October. 10. Abreise des Herzogs von Edinburgh von Yokuhama nach Peking.

„ Japan. Die Versammlungen von Daimios, welche in Jeddo tagten, werden aufgelöst. Der Minister des Aeußern des Micado richtet an die auswärtigen Mächte ein Circular folgenden Inhalts: „Seit den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage hat Japan die feudale Regierungsform gehabt. Nach der im letzten Jahre vollzogenen Reform haben wir große Veränderungen eingeführt, aber der Impuls der Regierung rührte nicht von einer einzigen Quelle her; dem entsprechend ist soeben verfügt worden, daß in Zukunft der Name Daimio außer Gebrauch gesetzt werde, daß alle bisherigen Daimios in ihren Provinzen die Functionen von Präfecten versehen und daß sie den Titel Ka-zatlon (Adlige) führen sollen."

November. China. Der Handelsvertrag mit Großbritannien wird in Hongkong abgeschlossen, derselbe soll jedoch erst dann ins Leben treten, wenn die übrigen mit China verkehrenden Mächte demselben beigetreten sein werden.

Der Vertrag garantirt eine Ermäßigung der Transitzölle, Eröffnung zweier neuer Häfen, Ausbeutung von Kohlenbergwerken durch englische Maschinen, Herabsetzung der Abgaben, das Recht der Schifffahrt auf den Binnengewässern und das Recht der Fremden, sich zeitweise in einem beliebigen Theile des Landes aufzuhalten.

December. 2. Japan. Der Micado begnadigt den Taikun und den Prinzen Aidsen bedingungslos.

1870. April. Japan. Englische Ingenieure treffen in Japan ein, um die beschlossenen Eisenbahn-Bauten ins Werk zu setzen.

Juni. China. Aufstand gegen die Fremden. In Tientsin werden viele Franzosen, auch Frauen, ermordet. Der französische Consul ist unter den Getödteten.

Europäische Staaten.

Belgien.

1869. Juli. 1. Ankunft des Vice-Königs von Aegypten in Brüssel.

" 6. Abreise des Königs nach Spaa.

" 10. Das Protocoll, welches die Grundlagen der zwischen Frankreich und Belgien in der Eisenbahnfrage erzielten Verständigung enthält, wird von den beiderseitigen Bevollmächtigten unterzeichnet.

" 13. Der amtliche „Belgische Moniteur" veröffentlicht das mit Frankreich in der Eisenbahn-Angelegenheit vereinbarte Protocoll. In demselben heißt es, Zweck der Vereinbarung sei, an Stelle der früher von den betheiligten Eisenbahngesellschaften beabsichtigten Verträge neue Grundzüge zu setzen und hierdurch die Entwickelung der Handelsbeziehungen zwischen Belgien, den Niederlanden und Frankreich zu begünstigen. Dem Protocoll angefügt sind die Grundzüge von Verträgen, die geschlossen werden sollen 1) zwischen der belgischen Staats-Eisenbahn und der französischen Ostbahngesellschaft und 2) zwischen der letztern und der niederländischen Eisenbahngesellschaft.

September. 30. Ankunft des Fürsten von Rumänien in Brüssel.

October. 10. Enthüllung des Denkmals König Leopold's I. zu Namur in Gegenwart des Königs und der Königin.

December. 1. Die zweite Kammer genehmigt das Militairbudget.

" 9. In der zweiten Kammer wird bei Berathung des Milizgesetzes die Befreiung der Geistlichen vom Dienst im Princip angenommen.

1870. Januar. 21. Die zweite Kammer nimmt das Kirchengüter-Gesetz mit 86 gegen 6 Stimmen an.

März. 18. Der Senat nimmt das Wahlgesetz übereinstimmend mit den Beschlüssen der zweiten Kammer mit 28 gegen 23 Stimmen an.

Mai. 15. Zweite Kammer, Annahme eines Gesetzentwurfs wegen Wiederübernahme einer Anzahl von concessionirten Eisenbahnen.

Dänemark.

1869. October. 4. Eröffnung des Reichstags durch den König. In der Thronrede sagt der König: „Wie die Bewohner von Nordschleswig vertrauen auch Wir auf die Wiedervereinigung mit dem, was dänisch ist und sein will. Die preußische Regierung hat allerdings in den Verhältnissen keinen genügenden Anlaß gefunden, die begonnenen Verhandlungen wieder aufzunehmen. Unsere Ueberzeugung in Betreff dessen, was die Gerechtigkeit und die wohlverstandenen Interessen beider Staaten fordern, ist so fest, daß Wir demnach hoffen, daß die entsprechende Auffassung auch Seitens der preußischen Regierung sich geltend machen und einen Ausgleich herbeiführen wird, welcher die Freundschaftsbeziehungen zwischen Preußen und Dänemark dauerhaft befestigen kann."

" 5. Der Reichstag wird bis zum 29. November vertagt.

November. 29. Wiedereröffnung des Reichstags. Das Budget weist ein Deficit von 5½ Millionen Thalern auf.

December. 9. Die Regierung legt dem Folkething behufs Deckung des Deficits ein Einkommensteuergesetz vor, dessen Ertrag auf 2 Mill. Thaler angeschlagen wird.

1870. April. Der dänische Ministerresident in Washington meldet, daß die Regierung der Vereinigten Staaten den Verkaufsvertrag der westindischen Inseln St. Thomas und St. Jan nicht ratificirt habe.

Mai. Der Landsthing genehmigt unter Hinweisung auf die noch nicht hergestellten nationalen Grenzen, namentlich auf das Festhalten von Alsen und Düppel durch Preußen, mit großer Mehrheit die vom Folkething abgelehnten Regierungsvorschläge wegen Bewilligung der Mittel für Uebungen der Reserve- und Verstärkungsbataillone.

Deutschland.

Norddeutscher Bund. 1869. Juli. 1. Abreise des Grafen Bismarck nach Varzin.

„ 12. Preußen. Ankunft des Königs in Ems.

„ 16. Sachsen-Weimar. Ankunft des Großherzogs in London.

August. 18. Hessen. Ankunft des Königs von Preußen in Darmstadt.

September. 21. Sachsen. Das in den Jahren von 1837 bis 1841 nach Semper's Entwurfe erbaute Hoftheater in Dresden wird ein Raub der Flammen.

October. 1. Preußen. Eröffnung der Sitzungen der vom Bundesrathe zur Berathung des Norddeutschen Strafgesetz-Entwurfs einberufenen Commission norddeutscher Juristen im Bundeskanzler-Amte durch den königl. preuß. Justiz-Minister Dr. Leonhardt als Vorsitzenden.

„ —. Sachsen. Eröffnung der Sitzungen beider Kammern.

„ 5. Der König und die Königin von Preußen empfangen in Baden den Fürsten Carl von Rumänien.

„ 6. Preußen. Feierliche Eröffnung beider Häuser des Landtags durch den König.

„ 7. Besuch des Kronprinzen von Preußen am kaiserl. Hoflager in Wien. Der Kaiser und die Spitzen der Militair- und Civilbehörden empfangen denselben am Bahnhofe.

„ 10. Glänzender Empfang des Kronprinzen von Preußen in Venedig; Illumination der Stadt.

„ 21. Preußen. Abrüstungsantrag der Fortschrittspartei im Abgeordnetenhause.

November. 1. In Wiesbaden, Frankfurt a. M., Darmstadt, Mainz machen sich starke Erdstöße fühlbar.

„ 3. In Frankfurt wird von Neuem ein Erdstoß bemerkt.

„ 5. Preußen. Der Abrüstungsantrag der Fortschrittspartei wird im Abgeordnetenhause mit 215 gegen 99 Stimmen verworfen.

„ 24. Preußen. Das Abgeordnetenhaus erklärt sich für Ausdehnung der Competenz des Bundes auf das gesammte bürgerliche Recht.

December. 1. Schwarzburg-Rudolstadt. Der Landtag will das Deficit durch eine Anleihe decken, nicht durch neue Steuern, welche er verweigert. Die Regierung löst ihn auf und ordnet Neuwahlen an.

„ 14. Preußen. Das Abgeordnetenhaus genehmigt das Consolidationsgesetz der Staatsschuld.

1870. Januar. 1. Das preußische Ministerium des Auswärtigen geht als „Auswärtiges Amt" auf den Norddeutschen Bund über und behält als preußisches Ministerium nur noch die Beziehungen Preußens zu den übrigen einzelnen Staaten des Bundes.

„ 7. Sachsen. Die erste Kammer nimmt den Antrag auf Abschaffung der Todesstrafe an.

„ —. Anwesenheit der chinesischen Gesandtschaft unter Führung Burlingame's in Berlin und Abschluß eines Handelsvertrags mit China.

„ 23. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig von Oesterreich in Berlin.

„ —. Braunschweig. Der Landtag entscheidet sich für Verkauf der Staats-Eisenbahnen.

Februar. 12. Preußen. Schluß des Landtags durch den Grafen Bismarck.

„ 14. Eröffnung des Reichstags durch den König von Preußen.

„ 24. Reichstag. Antrag Lasker's auf Aufnahme Baden's in den Norddeutschen Bund. Rede des Grafen Bismarck dagegen. Der Antrag wird zurückgezogen.

März. 1. Reichstag. Nach mehrtägiger Debatte über Aufhebung der Todesstrafe wird dieselbe mit 118 gegen 81 Stimmen beschlossen. Graf Bismarck erklärt, der Bundesrath werde dem Beschlusse nicht zustimmen.

„ 5. Der Reichstag nimmt den Gesetzentwurf betreffend die Ausdehnung der Maaß- und Gewichtsordnung auf die süddeutschen Staaten an.

April. 8. Der Reichstag nimmt das Strafgesetzbuch an und vertagt sich bis 21. April.

„ 21. Eröffnung des Zoll-Parlaments durch den Minister Delbrück.

„ 27. Zoll-Parlament. Annahme des mexicanischen Handelsvertrags.

„ 30. In einer Versammlung der Fortschrittspartei zu Berlin wird die Verminderung der Militairlast als Hauptpunct des Programms festgestellt.

Mai. 7. Wiederbeginn der Sitzungen des Reichstags.

Juni. 2.—3. Besuch des Königs von Preußen in Ems beim Kaiser von Rußland, welcher sich dort der Cur wegen aufhält.

„ 19. Abreise des Königs von Preußen von Berlin nach Ems zum Gebrauch der Brunnen-Cur.

Süddeutsche Staaten.

1869. Juli. 8. Bayern. Rückreise des Kaisers von Oesterreich von München nach Wien.

„ 20. Bayern. Eröffnung der internationalen Kunstausstellung im Glaspalast zu München.

September. 24. Baden. Bei Eröffnung des Landtags kündigt die Thronrede wichtige liberale Vorlagen an.

October. 6. Bayern. Durch königl. Decret werden die Kammern aufgelöst, da es bei absoluter Stimmengleichheit beider Parteien unmöglich erscheint, die Wahl eines Präsidenten zu Stande zu bringen.

„ 7. Baden. Bei Entgegennahme der Landesadressen drückt der Großherzog seine Freude über die Uebereinstimmung der Anschauungen der Landesvertretung mit den Intentionen seiner Regierung aus, sowie darüber, sich in seiner Hoffnung auf einmüthiges Zusammenwirken der Regierung mit den Ständen bestärkt zu sehen.

„ 13. Bayern. Die Bundes-Liquidations-Commission hat ihre Schlußsitzung abgehalten und sich nach Erledigung der ihr zugewiesenen Aufgaben für aufgelöst erklärt.

„ 16. Baden. Die erste Kammer genehmigt einstimmig den Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde, betreffend die militairische Freizügigkeit.

„ 29. Baden. Die zweite Kammer beschließt die Einführung des allgemeinen Stimmrechts.

November. 17. Baden. Die zweite Kammer beschließt die Einführung der obligatorischen Civilehe und der bürgerlichen Standesbeamtung.

„ 25. Bayern. Allgemeine Landtagswahlen. Die patriotische Partei behält die Oberhand. Das Ministerium bietet seine Entlassung an.

December. 9. Bayern. Der König nimmt nur die Entlassung der Minister des Innern und des Cultus an.

„ 21. Baden. Die zweite Kammer nimmt das Militairbudget und die Verlängerung des Contingentgesetzes auf zwei weitere Jahre an.

1870. Januar. 17. Bayern. Eröffnung des Landtags durch den König.

„ 27. Bayern. Beginn der mehrtägigen Adreßberathungen. Annahme einer Adresse, welche ein Mißtrauensvotum gegen das Ministerium ist.

Februar. 2. Bayern. Der König verweigert es, die Deputation der Reichsräthe zur Uebergabe der Adresse zu empfangen, und läßt durch ein Schreiben des Oberst-Ceremonienmeisters überhaupt die Annahme der Adresse ablehnen.

„ 12. Bayern. Die zweite Kammer beschließt in Form einer Adresse ein Mißtrauensvotum gegen den Fürsten Hohenlohe, Präsidenten des Ministerconseils.

„ 14. Bayern. Fürst Hohenlohe reicht seine Entlassung ein.

„ —. Baden. Die zweite Kammer nimmt einstimmig die Gesetzentwürfe über Abänderung der Wahlordnung und über Aufhebung des Schutzpatronats an.

März. 5. Hessen. Die Kammer der Abgeordneten genehmigt einen Vertrag zwischen Hessen, Baden und dem Norddeutschen Bunde, gegenseitige militairische Freizügigkeit betreffend.

„ —. Baden. Die Kammer der Abgeordneten beschließt mit 40 gegen 9 Stimmen die Abschaffung der Todesstrafe.

" 7. Bayern. Der König nimmt das Entlassungsgesuch des Fürsten Hohenlohe an und ernennt den Grafen Bray zum Ministerpräsidenten.

" 8. Württemberg. Eröffnung des Landtags.

" 18. Baden. Die erste Kammer erklärt sich aus Opportunitätsrücksichten gegen die Abschaffung der Todesstrafe.

" 22. Württemberg. Massen-Petition gegen das Kriegsdienstgesetz. 45 Abgeordnete vereinigen sich zu einem Antrag in derselben Richtung.

" 23. Württemberg. Das Ministerium reicht seine Entlassung ein.

" 24. Württemberg. Die Kammer wird auf unbestimmte Zeit vertagt. Den Ministern des Innern und des Krieges wird die erbetene Entlassung ertheilt.

" 31. Bayern. Die zweite Kammer genehmigt von den außerordentlichen Militairvorlagen nur die Creditforderung für 75000 Werdergewehre und reducirt alle übrigen.

April. 7. Baden. Schluß des Landtags durch den Großherzog.

Mai. 29. Württemberg. Tod des Staatsministers Frhrn v. Hügel.

Juni. 11. Bayern. Der Finanzausschuß der Abgeordnetenkammer nimmt die Anträge an, denen zufolge die Präsenzzeit der Infanterie auf 8 Monate herabgesetzt, beide Cuirassierregimenter und zwei weitere Reiterregimenter ganz aufgehoben, die Regimentsverbände ganz abgeschafft und damit zugleich sämmtliche Oberst- und Oberstlieutenant-Stellen eingehen sollen.

" 20. Württemberg. Besuch des Kaisers von Rußland in Stuttgart.

Frankreich.

1869. Juli. 12. In der Sitzung des Gesetzgebenden Körpers verliest der Staatsminister Rouher folgende kaiserliche Botschaft: „Durch meine Erklärung vom 28. v. Mts theilte ich Ihnen mit, daß ich Ihnen in der ersten ordentlichen Sitzung die Entscheidung über Gesetzentwürfe unterbreiten würde, welche geeignet erscheinen möchten, die Wünsche des Landes zu verwirklichen. Der Gesetzgebende Körper scheint indessen den Wunsch zu hegen, die beschlossenen Reformen sofort kennen zu lernen. Ich erachte es für nützlich, diesen Bestrebungen entgegen zu kommen. Es ist mein fester Entschluß, den Befugnissen des Gesetzgebenden Körpers diejenige Erweiterung zu geben, welche verträglich ist mit den Grundlagen der Verfassung. Ich will durch diese Botschaft die im Conseil gefaßten Beschlüsse auseinandersetzen. Der Senat wird so bald als möglich zusammenberufen werden, um die folgenden Fragen zu prüfen: 1) dem Gesetzgebenden Körper soll das Recht beigelegt werden, seine Geschäftsordnung festzustellen und seinen Vorstand zu wählen; 2) die bisherige Einrichtung bei Einbringung und Prüfung von Amendements soll vereinfacht werden; 3) die Regierung übernimmt die Verpflichtung, dem Gesetzgebenden Körper Tarifveränderungen in den auswärtigen Handelsverträgen zu unterbreiten; 4) das Budget soll nach Capiteln

berathen werden, um die Controle des Gesetzgebenden Körpers wirksamer zu machen; 5) Aufhebung der Unverträglichkeit des Deputirtenmandats mit gewissen Staatsämtern, namentlich mit denjenigen der Minister; 6) Ausdehnung des Interpellationsrechtes.

Die Regierung wird auch Fragen prüfen, welche den Staat interessiren. Die wirksamere Solidarität, welche die Fähigkeit, die Functionen eines Deputirten und eines Ministers gleichzeitig auszuüben, zwischen Kammer und Regierung herstellen wird, die Anwesenheit aller Minister bei den Kammerverhandlungen, die Berathungen der Staatsangelegenheiten im Conseil, das loyale Einvernehmen mit der vom Lande constituirten Majorität, alles das sind Garantien, welche wir in unserer gemeinschaftlichen Sorgfalt erstreben.

Ich habe schon zu wiederholten Malen gezeigt, wie sehr ich im öffentlichen Interesse geneigt war, gewisse Prärogative aufzugeben. Die Aenderungen, welche ich mich entschieden habe in Vorschlag zu bringen, bilden die natürliche Entwickelung derjenigen, welche successive in die Institutionen des Kaiserreichs hineingetragen sind. Dieselben sollen übrigens die Prärogative, welche mir das Volk in der klarsten Weise anvertraut hat und welche die wesentlichen Bedingungen für eine Staatsgewalt sind, welche die Schutzwehr der Ordnung und Gesellschaft ist, unberührt lassen."

„ 13. Die Kammer wird auf unbestimmte Zeit vertagt. — Bei Verlesung des Protocolls der gestrigen Sitzung des Gesetzgebenden Körpers protestirt Jules Favre gegen den Widerspruch, der zwischen der Botschaft und dem Vertagungsdecret liege. Die Majorität verlangt den Ordnungsruf, den der Präsident sodann ertheilt.

„ 17. Rückkehr des Kaisers von St.-Cloud. Neubildung des Ministeriums ohne Rouher.

„ —. Das „Journal officiel" bringt zwölf kaiserliche Decrete, betreffend die Ministerveränderungen, sämmtlich unter dem Datum des 17. Juli. Das erste Decret ernennt den Abtheilungs-Präsidenten im Staatsrathe Duvergier zum Siegelbewahrer, Minister der Justiz und der Culte an Stelle von Baroche, dessen Entlassung angenommen wird. — Das zweite Decret hebt das Staats-Ministerium auf. Die Gegenzeichnung von Decreten, durch welche Ernennungen von Ministern, von Mitgliedern des Geheimen Raths und des Senats erfolgen, gehört künftig zu den Amtsobliegenheiten des Siegelbewahrers. Die Gegenzeichnung von Decreten, durch welche Mitglieder des Staatsraths ernannt werden, wird dem Minister übertragen, dessen Function das Präsidium des Staatsraths ist. — Das Ministerium für Ackerbau und Handel wird durch das dritte Decret wieder hergestellt. — Das vierte Decret ernennt den Fürsten Latour d'Auvergne zum Minister des Auswärtigen, das fünfte den bisherigen Minister des Innern, Forcade de la Roquette, zu demselben Posten, das sechste den bisherigen Finanzminister Magne zu demselben Posten, das siebente den Marschall Niel, bisherigen Kriegsminister, zu demselben Posten, das achte den bisherigen Minister der Marine und der Colonien, Admiral Rigault de Genouilly, zu demselben Posten, das neunte Decret ernennt den Erdoyen der Juristen-Facultät zu Poitiers, Bourbeau, zum Unter-

richtsminister an Stelle von Duruy, dem sein Abgangsrecht geltend zu machen gestattet wird. — Das zehnte Decret ernennt den bisherigen Minister der öffentlichen Arbeiten, Gressier, zu demselben Posten. — Das elfte Decret ernennt den Deputirten und Vice-Präsidenten des Gesetzgebenden Körpers, Le Roux, zum Minister für Ackerbau und Handel. — Das zwölfte Decret ernennt den Senator Marquis de Chasseloup-Laubat zum präsidirenden Minister des Staatsraths an Stelle von Vuitry, dem sein Abgangsrecht geltend zu machen gestattet wird.

„ 19. Ernennung des Marschalls Vaillant zum Minister des kaiserlichen Hauses.

„ 20. Ernennung Rouher's zum Präsidenten des Senats.

August. 2. Präsident Rouher eröffnet die Senatssitzung. Nach der Ansprache wird das Senatusconsult und die Erläuterung der Motive verlesen. Der wesentliche Inhalt ist folgender: Der Kaiser und der Gesetzgebende Körper haben die Initiative für die Gesetzgebung; die Minister sind nur vom Kaiser abhängig und halten ihre Berathungen unter seinem Vorsitz. Die Minister sind verantwortlich, können jedoch nur durch den Senat in Anklagestand versetzt werden. Die Minister können sowohl Senatoren wie Deputirte sein und haben das Recht, den Sitzungen des Senats und des Gesetzgebenden Körpers beizuwohnen. Die Sitzungen des Senats sind öffentlich. Der Senat regelt seine innere Geschäftsordnung selbstständig; derselbe kann die Veränderungen andeuten, welche bei einem Geschäft als zulässig erscheinen; er kann ferner beschließen, daß eine Gesetzesvorlage zu erneuter Berathung an den Gesetzgebenden Körper zurückgewiesen wird; es steht dem Senat außerdem zu, sich durch eine motivirte Resolution gegen die Veröffentlichung eines Gesetzes auszusprechen. Der Gesetzgebende Körper regelt ebenfalls seine innere Geschäftsordnung selbstständig; derselbe erwählt für jede Session seinen Präsidenten, Vice-Präsidenten, sowie die Secretaire. Der Senat und der Gesetzgebende Körper haben das Recht, die Regierung zu interpelliren und motivirte Tagesordnung anzunehmen. Die Verweisung einer motivirten Tagesordnung an die Bureaux muß eintreten, sobald es die Regierung verlangt. Kein Amendement kann zur Berathung gestellt werden, wenn es nicht vorher an eine Commission verwiesen und der Regierung mitgetheilt war. Wenn die Regierung dasselbe nicht acceptirt, so hat der Gesetzgebende Körper sich alsdann definitiv über dasselbe auszusprechen. Das Budget und alle Ausgaben werden capitelweis berathen. Alle Abänderungen, welche von jetzt ab bei Zolltarifen und internationalen Verträgen gemacht werden, sind nur obligatorisch nach erfolgter Genehmigung des Gesetzgebenden Körpers. Ein besonderes Decret wird die Beziehungen zwischen dem Senat, Gesetzgebenden Körper, Staatsrath und Kaiser regeln.

„ 14. Tod des Kriegsministers Marschall Niel.

„ 20. Pater Hyacinthe tritt energisch gegen „jene Practiken“ auf, „welche sich römisch nennen, aber nicht christlich sind“.

„ 26. Der Ordensgeneral des P. Hyacinthe verlangt von diesem die Rückkehr in sein Kloster und völlige Unterwerfung unter Androhung der Excommunication.

September. 30. Die Regierung läßt in ihren Organen erklären, daß sie nicht gesonnen sei, dem Andringen der Journale nachzugeben, welche die Einberufung der Kammern für den 26. October verlangen.

October. 1. Die Kaiserin tritt ihre Reise nach dem Orient an.

„ 6. Besuch des Fürsten von Rumänien beim Kaiser in St.-Cloud.

„ 9. In St.-Aubin (Departement Aveyron) brechen ernste Unordnungen unter den Bergwerks-Arbeitern aus. Ein Bataillon Chasseurs wird von Toulouse zu deren Unterdrückung requirirt.

November. 29. Eröffnung der Kammern. Thronrede des Kaisers, welche die Unterstützung der Vertretung der Nation zur Erhaltung der Freiheit verlangt.

December. 1. Der Gesetzgebende Körper wählt Schneider zum Präsidenten.

„ 27. Beendigung der Prüfung der beanstandeten Wahlen im Gesetzgebenden Körper. Die außerordentliche Session wird geschlossen und die ordentliche Session eröffnet.

„ —. Das Ministerium giebt seine Entlassung. Der Kaiser beauftragt Emile Ollivier mit Neubildung des Cabinets aus der gegenwärtigen Majorität der Kammer.

1870. Januar. 3. Das durch Ollivier neu gebildete Ministerium besteht aus: Ollivier: Justiz; Graf Daru: Aeußeres; Chevandier de Valdrôme: Inneres; Buffet: Finanzen; Ségris: Unterricht; Marquis de Talhouët: Oeffentliche Arbeiten; Louvet: Handel; Marschall Vaillant: Kaiserliches Haus; Richard: Schöne Künste. Aus dem vorigen Ministerium bleiben: der Kriegsminister General Le Boeuf und der Marineminister Admiral Rigault de Genouilly. — Parieu ist zum Präsidenten des Staatsraths, Duvergier und Callier de St.-Paul sind zu Senatoren ernannt worden.

„ 5. Der Minister des Innern hebt die Censur der ausländischen Zeitungen auf.

„ 6. An Stelle des Barons Haußmann wird Chevreau zum Seine-Präfecten ernannt.

„ 8. Die Ober-Intendanz der Schönen Künste wird aufgehoben.

„ 10. Odillon-Barrot wird zum Präsidenten einer neu eingesetzten Decentralisations-Commission ernannt.

„ —. Prinz Peter Bonaparte erschießt in seinem Zimmer nach vorhergegangenem Streit den Literaten Victor Noir, welcher in Begleitung des Literaten Fonvielle zu ihm gekommen, um ihn im Auftrage zum Duell zu fordern. Der Prinz stellt sich dem Gericht und wird der Anklagekammer des Höchsten Gerichtshofes überwiesen. Der Vorfall ruft heftige Scenen im Gesetzgebenden Körper und Massendemonstrationen im Volke hervor.

„ 12. Beerdigung Noir's in Neuilly unter Theilnahme großer Volksmassen. Ruhestörungen in der Stadt werden durch Truppen beseitigt.

„ 17. Der Gesetzgebende Körper genehmigt mit 226 gegen 34 Stimmen die gerichtliche Verfolgung Rochefort's.

„ 22. Verurtheilung Rochefort's zu 6 Monaten Gefängniß und 3000 Francs Strafe.

Februar. 7. Verhaftung Rochefort's. Unruhen in Paris an

diesem und den folgenden Tagen, welche durch die Polizei unterdrückt werden.

„ —. Ollivier erläßt verschiedene Verordnungen, welche den Einfluß der Vertreter der Nation erhöhen und denjenigen der Regierung in der innern Politik vermindern sollen.

März. 22. Brief des Kaisers an Ollivier, in welchem das Ministerium um Vorlage eines Senatusconsults ersucht wird, welches die gesetzgebende Gewalt zwischen beiden Kammern theilt und der Nation denjenigen Theil der constituirenden Gewalt zurückgiebt, welcher bisher dem Senat übertragen war.

„ 24. Der Gesetzgebende Körper nimmt einstimmig den Antrag auf Abschaffung des allgemeinen Sicherheitsgesetzes an.

„ 27. Freisprechung des Prinzen Peter Bonaparte vor dem Höchsten Gerichtshofe in Tours.

April. 11. Die Minister Buffet und Graf Daru geben ihre Demission, weil die Regierung auf die Aenderung des Senatusconsults nicht eingehen will, nach welcher die Befragung des Volkes über ein Plebiscit nur ausgeübt werden soll, nachdem die Vorlage in Uebereinstimmung mit beiden Kammern festgestellt ist.

„ 13. Der Gesetzgebende Körper vertagt sich auf den Wunsch der Regierung bis nach dem bevorstehenden Plebiscit.

„ —. Ségris tritt an Stelle des Ministers Buffet, Ollivier ersetzt Daru.

„ 20. Annahme der neuen, dem Plebiscit zu Grunde zu legenden Verfassung durch den Senat.

„ 23. Ein kaiserliches Decret beruft das Volk auf den 8. Mai, um über folgendes Plebiscit abzustimmen: „Das Volk billigt die liberalen Reformen, welche in der Verfassung seit 1860 durch den Kaiser mit Beihülfe der großen Staatskörper durchgeführt worden sind, und nimmt das Senatusconsult vom 20. April 1870 an“.

„ —. Proclamation des Kaisers an das Volk.

Mai. 8. Annahme des Plebiscits mit mehr als 7 Millionen Stimmen.

„ 15. Der Herzog von Gramont wird zum Minister des Auswärtigen ernannt, Mège zum Unterrichtsminister und Plichon zum Minister der öffentlichen Arbeiten.

Juni. 1. Tod des Sohnes des † Jérôme Bonaparte, König von Westphalen, und dessen erster Gemahlin, Elise Patterson, Jérôme Napoleon Bonaparte, zu Baltimore.

„ 4. In der Debatte über die Bethmont'sche Interpellation bezüglich der Generalrathswahlen macht der Minister Ollivier aus der Zurückweisung der Interpellation eine Cabinetsfrage. Bei der Abstimmung wird einfache Tagesordnung angenommen.

„ 5. In Folge der Entdeckung eines Complotts kurz vor dem Plebiscit werden 72 Angeklagte dem Staatsgerichtshof überwiesen.

„ 9. Interpellation Mony's im Gesetzgebenden Körper bezüglich der Gotthardbahn, welche eine Gefahr von Seiten des Norddeutschen Bundes für Frankreich in sich trage.

„ 20. Beantwortung der Interpellation Mony's im Gesetzgebenden

Körper durch die Minister, welche die Gotthardbahn für ungefährlich erklären.

„ 24. Im Gesetzgebenden Körper wird der von der Opposition gestellte Antrag auf Wählbarkeit der Maires verworfen.

„ 30. Gesetzgebender Körper. Bei der Discussion über den Gesetzentwurf betreffend die Normirung des Contingents pro 1871, erklärt Ollivier, zu keiner Zeit sei die Erhaltung des Friedens gesicherter gewesen, als eben jetzt.

Griechenland.

1869. October. 10. Ankunft der Kaiserin der Franzosen in Athen auf ihrer Durchreise nach Constantinopel.

„ 26. Die Kammer genehmigt ein Gesetz betreffend die Durchstechung des Isthmus von Corinth.

November. 7. Die Kammer ertheilt dem Ministerium ein Vertrauensvotum.

„ 26. Die Kammer genehmigt das Budget.

December. 1. Die Kammer genehmigt das Regentschaftsgesetz, nach welchem die Königin, Prinz Johann von Holstein-Glücksburg oder dessen Bruder Regenten sein können.

„ 4. Ein königliches Decret verkündet den Schluß der Kammersession.

1870. Januar. 9. Ministerwechsel: Zaïmis: Präsident; Valaoritis: Aeußeres; Delyannis: Finanzen; Avgerinos: Unterricht; Harabas: Justiz; Tompaïs: Marine; der Kriegsminister Sutzos bleibt.

April. 11. Eine Gesellschaft vornehmer Engländer, darunter der Legationssecretair Herbert und der italienische Legationssecretair Graf Boyl, vom Besuch des Schlachtfeldes von Marathon nach Athen zurückkehrend, wird von einer Räuberbande überfallen.

„ 21. Ermordung der Gefangenen trotz Bewilligung des verlangten Lösegeldes von 25000 Pfund Sterling, weil die griechische Regierung den Räubern nicht auch die geforderte Amnestie bewilligt, dieselben im Gegentheil durch Truppen verfolgen läßt.

„ 27. Der Kriegsminister Sutzos wird durch General Smolensk ersetzt.

Großbritannien.

1869. Juli. 1. Oberhaus. Dritte Lesung der irischen Kirchenbill. Bei der fortgesetzten Berathung verheißt Graf Granville Namens der Regierung die Einbringung einer Clausel, durch welche den gegenwärtigen Bischöfen Irlands ein Sitz im Oberhause auf Lebenszeit gesichert werden soll.

„ 3. In Portadown (Irland) findet ein Krawall statt.

„ 8. Im Oberhause beantragt Lord Russell die dritte Lesung der Bill betreffend die lebenslängliche Peers-Ernennung; Malmesbury beantragt dagegen die gänzliche Verwerfung derselben. Bei der Abstimmung hierüber wird der Antrag Malmesbury's mit 106 gegen 77 Stimmen angenommen.

„ 12. Im Oberhause wird die Debatte über die irische Kirchenbill fortgesetzt. Letztere wird in der Abstimmung in dritter Lesung mit den früheren Amendements angenommen.

„ 16. Sieben und vierzig Peers, darunter die Grafen Derby, Malmesbury und Ellenborough, veröffentlichen in der Morgenzeitung einen Protest gegen die englische Kirchenbill.

„ —. Auf eine Interpellation Torrens' erwiedert der Unterstaatssecretair Otway im Unterhause, daß die Türkei den candiotischen Christen politische und religiöse Rechte zusichere, bei Verwaltung der Insel auch Landesangehörige zu Rathe ziehe und die Entwaffnung allenthalben anordne.

„ 20. Das Oberhaus beginnt die wiederholte Berathung der Kirchenbill. Lord Granville beantragt Namens der Regierung Annahme der Bill in der ihr neuerdings vom Unterhause gegebenen Fassung. Das Haus tritt in die Berathung ein. Zunächst wird über den Eingang der Bill abgestimmt und dabei die erste Fassung des Oberhauses mit 173 gegen 95 Stimmen festgehalten.

„ 22. In der Sitzung des Oberhauses beantragt Granville die Fortsetzung der Debatte über die irische Kirchenbill und verspricht Seitens der Regierung versöhnliches Entgegenkommen. Lord Cairns setzt den Compromiß auseinander, welchen er mit Granville vereinbart hat und welcher in den Hauptpuncten von dem Gesammt-Ministerium gutgeheißen ist. Danach soll der Paragraph der Bill, welcher den Ueberschuß des Kirchenvermögens betrifft, dahin amendirt werden, daß ein Theil der Fonds der verfügung des Parlaments Behufs der Linderung unverschuldeter Noth zu überlassen sei. Erzbischof Canterbury befürwortet die Aufrechterhaltung der beiden letzten Amendements. Carnavon, Salisbury und Russell sprechen sich zu Gunsten des Compromisses aus. Nach Schluß der Debatte wird in der Abstimmung der zwischen Lord Granville und Cairns vereinbarte Compromiß angenommen. Die drohende Crisis ist somit beseitigt.

„ 23. In der Sitzung des Unterhauses beantragt Gladstone die Annahme des in der Kirchenbill mit dem Oberhause vereinbarten Compromisses.

„ —. Feierliche Enthüllung des in der City errichteten Peabody-Denkmals durch den Prinzen von Wales.

„ 27. Die Königin sanctionirt die irische Kirchenbill.

August. 7. Beide Häuser beschließen den Ankauf sämmtlicher Telegraphenlinien von Seiten des Staates.

„ 11. Schluß der Parlamentssession.

October. 23. Tod des Lords Derby.

December. 10. In der Grafschaft Londonderry (Irland) wird der Belagerungszustand proclamirt.

1870. Januar. Arbeiterunruhen in Thorncliffe bei Sheffield.

Februar. 1. Der nationale Reformverein hält eine große Versammlung zu Manchester und ertheilt Gladstone ein Vertrauensvotum.

„ 8. Eröffnung des Parlaments.

„ 10. Das Unterhaus erklärt einen zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilten, aber in Tipperary zum Parlamentsmitglied gewählten Fenier für unwürdig dieses Platzes.

„ 15. Gladstone bringt im Unterhause die irische Landbill ein, deren Hauptpunct der Vorschlag ist, den Pächtern durch Vorschüsse von Staatsgeldern Ankäufe von Land zu erleichtern.

April. 1. Das Oberhaus genehmigt eine Bill, welche eine Anzahl von Ausnahmebestimmungen für Irland zur Aufrechterhaltung der Ordnung daselbst betrifft.

„ 5. Der Antrag Taylor's, welcher die Festsetzung von Diäten für die Unterhausmitglieder bezweckt, wird im Unterhause mit 211 gegen 24 Stimmen verworfen.

Mai. 9. Annahme der im Unterhause angenommenen Naturalisationsbill im Oberhause.

Italien.

1869. September. 13. Der Deputirte Major Lobbia wird wegen simulirten Mordanfalls vor Gericht geladen.

October. 2. Zusammenkunft des Königs mit der Kaiserin der Franzosen auf deren Durchreise in Venedig.

„ 5. Circulardepesche Menabrea's, betreffend das Concil, in welcher ausgesprochen wird, daß das Concil ein gegen Italien feindlicher Act sei und auch keineswegs geeignet, das gute Einvernehmen zwischen dem Königreich und Frankreich zu befestigen, da dieser Staat das Concil durch seine Truppen protegire.

„ 10. Glänzender Empfang des Kronprinzen von Preußen in Venedig; Illumination der Stadt.

„ 19. Ernennung des Marchese Rudini zum Minister des Innern.

„ 23. Auf Vorschlag der Handelskammern hat das Handelsministerium beschlossen, die Anzahl der Feiertage für das ganze Königreich Italien zu reduciren, und zwar analog den in Piemont darüber herrschenden Bestimmungen.

November. 6. Erkrankung des Königs.

„ 15. Der König erläßt nach überstandener Gefahr eine Amnestie für politische Vergehen.

„ —. Der Deputirte Major Lobbia wird wegen Erheuchelung eines Mordanfalls zu einjähriger Haft verurtheilt.

„ 18. Eröffnung des Parlaments.

„ 19. Die Wahl des Präsidenten der zweiten Kammer fällt auf Lanza; das Ministerium Menabrea giebt seine Entlassung.

„ 22. Der König beauftragt Lanza mit Neubildung des Cabinets.

December. 3. Lanza lehnt die Neubildung des Cabinets ab.

„ 5. Cialdini wird mit derselben beauftragt, lehnt jedoch den Auftrag ebenfalls ab.

„ 9. Sella wird beauftragt, ein neues Ministerium zu bilden.

„ 12. Das neue Cabinet wird durch Sella gebildet: Lanza: Präsidium und Inneres; Visconti-Venosta: Aeußeres; Sella: Finanzen; Govone: Krieg; Correnti: Unterricht.

„ 30. Der König erklärt dem spanischen Gesandten, daß er seine Einwilligung zu der Throncandidatur des Prinzen Thomas zurückzuziehen genöthigt sei, da dessen Mutter, die Herzogin von Genua, derselben einen unüberwindlichen Widerstand entgegensetze.

1870. Januar. Das Parlament wird bis zum 7. März vertagt.

Februar. Erhöhung der schwebenden Schuld an die Nationalbank durch weitere Verpfändung von Kirchengütern.

März. 7. Wiedereröffnung des Parlaments.

„ Ende des Monats finden in Pavia und Piacenza republicanische Unruhen statt, desgleichen in Parma Mahlsteuer-Unruhen.

„ 28. In der Debatte über die Stellung Italiens zum Concil erklärt Visconti-Venosta, die Regierung halte am Grundsatz der Trennung von Staat und Kirche fest und warte das Resultat des Concils ruhig ab.

Mai. 5. Das Abgeordnetenhaus nimmt das Einnahmebudget mit 193 gegen 32 Stimmen an.

„ 13. Die Universität in Neapel wird unter zahlreichen Verhaftungen der Studenten, welche politische Unruhen veranlaßt hatten, geschlossen.

„ 27. Mehrere Unterofficiere und Soldaten, welche sich an den Unruhen in Pavia betheiligten, werden zum Tode, resp. zu langjähriger Gefängnißstrafe verurtheilt.

Niederlande.

1869. Juli. 14. Die erste Kammer der Generalstaaten nimmt die Eisenbahnvorschläge mit 24 gegen 8 Stimmen an.

September. 16. Die Session der Generalstaaten wird durch den Minister des Innern Namens des Königs geschlossen.

„ 20. Eröffnung der neuen Session der Generalstaaten.

October. 9. Die Niederlande lehnen den Beitritt zu der französisch-belgischen Eisenbahnconvention vom 10. Juli ab.

November. 19. Die zweite Kammer nimmt das Colonialbudget an.

„ 21. Die zweite Kammer verwirft mit 55 gegen 11 Stimmen den Vorschlag des Colonialministers, nach welchem außer den 10 Millionen festem Beitrag der indischen Colonien zu den Finanzen des Mutterlandes auch sonstige eventuelle Ueberschüsse der Colonialverwaltung dem Mutterlande zufallen sollen, und beschließt, daß dieselben nur zum Vortheile Indiens verwendet werden dürfen.

1870. März. Die zweite Kammer nimmt ein Gesetz an, nach welchem die Eingebornen in den ostindischen Colonien in Form von Erbpacht ein Recht auf Grundbesitz erhalten.

Oesterreich-Ungarn.

1869. Juli. 2. Ankunft der Königin von Portugal in Wien.

„ 11. Eröffnung der Delegationen des Reichsraths.

„ 12. Bischof Rudigier, welcher in Folge seines Hirtenbriefes vom 5. September v. J. der Störung der öffentlichen Ruhe angeklagt war, wird im Schwurgericht durch das einstimmige Urtheil der Geschworenen zu einer vierzehntägigen Kerkerstrafe verurtheilt. Die Staatsanwaltschaft hatte 6 Monate Kerkerstrafe beantragt. Der Bischof wird vom Kaiser begnadigt.

„ 13. Das Oberhaus genehmigt den Postvertrag mit den Donaufürstenthümern, den Gesetzentwurf über die Westbahn und die Justizvorlage.

„ 15. Der Reichstag wird nach der im Unterhause erfolgten Verlesung der sanctionirten Gesetze über die galizisch-ungarische Verbindungsbahn, über die richterliche Gewalt und über die Westbahn vertagt.

„ 17. Empfang der Delegationen durch den Kaiser.

„ 19. Der Congreß der deutschen Eisenbahnen wird unter dem Vorsitze des Geh.-Reg.-Raths Fournier eröffnet.

„ 21. Der Budget-Ausschuß der Delegationen des Reichsraths nimmt die beantragte Erhöhung der Officiersgagen bis einschließlich zum Major an.

„ 23. Der Budget-Ausschuß der Delegationen des Reichsraths bewilligt die geheimen Ausgaben des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten in derselben Höhe wie im vergangenen Jahre und verwirft die beantragte Herabsetzung der Functionszulage für den Botschafter zu Paris. Ferner werden abgelehnt Anträge auf Aufhebung des Botschafterpostens in Rom und der Gesandtschaftsposten an den kleineren europäischen Höfen, sowie in den zum Norddeutschen Bunde gehörigen Staaten. Dagegen wird ein Antrag auf Aufhebung der Gesandtschaft in den Hansestädten, Oldenburg und Braunschweig angenommen.

August. 17. Die Delegationen des Reichsraths genehmigen den ordentlichen und außerordentlichen Etat des Marine-Ministeriums den Anträgen des Ausschusses gemäß.

„ 30. In der Schlußsitzung der Reichsraths-Delegation macht der Reichskanzler Graf Beust die Mittheilung, daß die übereinstimmenden Beschlüsse beider Delegationen die kaiserliche Sanction erhalten haben, und drückt den Versammelten für die Bereitwilligkeit, den Bedürfnissen der Gesammtmonarchie Rechnung zu tragen, den Dank des Kaisers aus.

„ —. Die Session der ungarischen Delegation wird vom Reichskanzler durch eine in ähnlichem Sinne gehaltene Rede geschlossen.

„ —. Eröffnung des böhmischen Landtages.

September. 2. Ein Handelsvertrag zwischen Oesterreich und China ist unterzeichnet worden. Die Expedition ist nach Japan abgegangen.

October. 7. Besuch des Kronprinzen von Preußen in Wien.

„ 10. Anläßlich fortgesetzter Renitenz gegen das neue Wehrgesetz in den Boche di Cattaro kommt es bei Dragali zwischen den Widerspenstigen und einer Truppenabtheilung zu einem blutigen Zusammenstoß.

„ —. Eine Verordnung des Gesammt-Ministeriums erklärt in der Bezirkshauptmannschaft Cattaro den Ausnahmezustand.

„ 13. Anläßlich der in Dalmatien ausgebrochenen Unruhen sind die Infanterie-Regimenter Erzherzog Franz Carl Nr. 52, Erzherzog Ernst Nr. 48 und Frhr von Maroicic Nr. 7, das 8. und 9. Feldjägerbataillon, sowie zwei Gebirgsbatterien dahin dirigirt worden.

„ 15. Nach Berichten aus Cattaro steht das Gros der Aufständischen zwischen Castelnuovo und Risano und hat das Fort Dragali cernirt.

„ 17. Die türkische Regierung hat mit Bezug auf die Unruhen in Dalmatien verfügt, daß die Grenzsperre streng aufrecht erhalten wird.

„ 21. Eine am 18. October von Risano gegen die Insurgenten entsendete Truppenabtheilung hat Cervice entsetzt und das Fort Dragali verproviantirt.

„ 21.—22. Die Insurgenten überfallen in der Nacht vom 21. auf den 22. durch Verrath das Fort Staniewich, dessen Commandant und ein Theil der Mannschaft getödtet werden. Die Stadt Budua ist von den Insurgenten bedroht. Die Insurgenten haben das Fort Trinita und Gorazwda angegriffen, werden jedoch mit bedeutendem Verlust zurückgeschlagen und bis hinter Trinità zurückgeworfen.

„ 25. Abreise des Kaisers nach dem Orient.

„ —. Die Insurrection hat sich von dem ursprünglich occupirten Gebiet um Risano weiter weg nach dem Süden gegen die türkisch-albanesische Grenze gezogen. Indessen hat die türkische Regierung alle Maaßregeln getroffen, um den Insurgenten jeden Zuzug abzuschneiden und dieselben bei eventuellem Uebertritt auf türkisches Gebiet sogleich zu entwaffnen.

„ 26. Die Expedition unter Oberst Jovanović, um das Fort Dragali zu entsetzen, mißlingt. Die kaiserlichen Truppen werden genöthigt das Plateau vor Dragali zu räumen.

„ —. In dem Berichte des Statthalters von Dalmatien, des Feldmarschall-Lieutenants von Wagner, wird constatirt, daß die Streitkräfte der aufständischen Bevölkerung durch fortdauernden Zuzug aus Montenegro und der Herzegowina verstärkt werden.

November. 2. Eine Deputation aus der Zuppa bietet Unterwerfung an.

„ —. Der Fürst von Montenegro hat Anlaß genommen, sich gegen die Verdächtigung, als unterstütze er den Aufstand, formell zu verwahren.

„ Ende des Monats werden die im Ganzen mißlungenen Operationen gegen die Insurgenten eingestellt.

December. Das Ministerium spaltet sich in eine Mehrheit, welche an der bestehenden Verfassung streng festhalten, und eine Minderheit, welche den föderalistischen Bestrebungen der Slaven Zugeständnisse machen will.

„ 13. Eröffnung des Reichsraths.

„ 18. Die Spaltung im Ministerium erweitert sich zu einer Crisis. Die Mehrheit legt dem Kaiser ihre Ansicht dar und bietet eventuell ihre Entlassung an.

„ 21. Der Reichsrath vertagt sich bis zum 17. Januar 1870.

„ 24. Die Minderheit des Ministeriums reicht gleichfalls dem Kaiser eine Darlegung ihrer Ansicht und eventuell ihre Entlassung ein.

1870. Januar. 15. Annahme der Adresse der Mehrheit des Ministeriums.

„ 17. Entlassung der Minister Graf Taaffe, Berger und Potocki. Minister Plener wird mit Neubildung des Ministeriums beauftragt.

„ 27. Die tyroler Abgeordneten Giovanelli, Jäger, Greuter, Brader, Planer und Wiesler legen in Folge der Adreßberathungen

im Abgeordnetenhause ihre Mandate nieder. Die übrigen tyroler Abgeordneten verwahren sich gegen die Motivirung der Genannten.

Februar. 1. In dem neu gebildeten Ministerium ist Hasner Ministerpräsident, Stremayr Cultusminister, Banhans Ackerbauminister, FML. Wagner Landesvertheidigungsminister.

März. 22. Das Entlassungsgesuch des Ministers Giskra wird vom Kaiser angenommen.

„ 23. Das Abgeordnetenhaus lehnt mit 64 gegen 53 Stimmen den Antrag auf Ersparungen im Militairbudget ab.

„ 31. Die Vertagung der Verhandlungen über die Forderungen Galiziens im Reichsrath veranlaßt die Abgeordneten der Polen, der Slovenen, Istriens und der Bukowina, ihre Mandate niederzulegen.

April. 4. Das Ministerium giebt seine Entlassung. Potocki wird mit Neubildung eines Ministeriums beauftragt.

„ 7. Das Abgeordnetenhaus beschließt eine Adresse an den Kaiser, welche das Festhalten an der Verfassung betont. Das Herrenhaus beschließt eine Resolution gegen föderalistische Abänderungen der Verfassung.

„ 8. Vertagung des Abgeordnetenhauses.

„ 14. Graf Taaffe tritt als Minister für das Innere und für Landesvertheidigung wieder in das Ministerium ein. Die übrigen Ministerien werden durch die Sectionsvorstände interimistisch verwaltet.

„ 20. Ungarn. Der Minister Mikó erhält seine Entlassung.

Mai. 2. Unterzeichnung eines Handelsvertrags mit Peru zu Lima.

7. Petrino wird zum Ackerbauminister, Holzgethan zum Finanzminister, Widmann zum Landesvertheidigungsminister ernannt.

Juni. 9. Die national gesinnten Professoren Brateli und Jazic an der Universität zu Agram werden entlassen. In Folge dessen legen vier andere Professoren derselben Richtung ihre Stelle nieder.

Päpstliche Staaten.

1869. Juli. 8. Der Plan zur Einrichtung der Aula für das bevorstehende Concil wird definitiv festgestellt.

„ —. Die Stellvertretung der Bischöfe auf dem Concil wird für unstatthaft erklärt.

September. 4. Auf die Anfrage des Engländers Dr. Cumming, ob er zur Vertheidigung der protestantischen Lehre auf dem Concil zugelassen werden könne, erwidert der Papst in einem Schreiben an den Erzbischof Dr. Manning, daß zur Vertheidigung längst verworfener Irrthümer auf dem Concil kein Platz sei, das Concil solle den Nichtkatholiken nur Gelegenheit geben, sich mit der alleinseligmachenden Kirche gläubig wieder zu vereinigen.

„ 6. Maret, Decan der Pariser Sorbonne, veröffentlicht ein Werk gegen die von Rom beabsichtigte Erklärung der Unfehlbarkeit des Papstes.

October. 14. Cardinal Berardi legt im Auftrage des Papstes den Grundstein zu einem Denkmal für das bevorstehende Concil.

November. 27. Der Papst bestimmt durch ein Breve (Multiplices inter) die Geschäftsordnung des bevorstehenden Concils.

December. 8. Eröffnung des öcumenischen Concils. Ansprache des Papstes.

„ 10. Erste geheime Sitzung oder Generalcongregation des Concils.

„ —. Bischof Stroßmeyer von Diakovar tritt gegen die Geschäftsordnung auf, wird jedoch von dem Präsidenten unterbrochen und zur Ruhe verwiesen.

„ 13. Der Papst setzt eine Commission für die Initiativ-Anträge der Bischöfe ein; derselben werden die Anträge zuerst unterbreitet.

„ 28. Beendigung der Wahlen in die vier Deputationen des Concils für Glauben, Disciplin, Orden und orientalische Angelegenheiten.

„ 30. Rede des Bischofs Stroßmeyer im Concil gegen die Jesuiten; der Cardinal Capalti ruft ihn zur Ordnung.

1870. Januar. Unter den Mitgliedern des Concils wird eine Adresse für die Unfehlbarkeit des Papstes in Umlauf gesetzt. Von vielen Mitgliedern wird die Unterschrift verweigert. Die bedeutendsten Prälaten Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns richten eine Adresse an den Papst gegen die Unfehlbarkeit. Diese mit 134 Unterschriften bedeckte Adresse wird vom Papste nicht angenommen.

Februar. 23. Veröffentlichung einer neuen Geschäftsordnung für das Concil. Stimmenmehrheit soll entscheiden, ob ein Antrag eingebracht werden darf und ob in irgend einer Frage geredet werden soll.

März. 10. Die Bischöfe der Opposition protestiren gegen die neue Geschäftsordnung im Concil.

Mai. 4. Das Concil nimmt das Schema über den kleinen Katechismus an.

„ 14. Beginn der Berathungen über die Unfehlbarkeit des Papstes.

Juni. 3. Bei der Berathung über die Unfehlbarkeit wird Bischof Maret von dem Cardinal Bilio unterbrochen und zum Schweigen gebracht, als er gegen die Unfehlbarkeit redet. Die Generaldebatte wird damit geschlossen.

Portugal.

1869. Juli. 8. Die Kammer der Pairs genehmigt die Anleihe mit 29 (darunter 3 Minister) gegen 25 Stimmen.

„ 27. Die Cortes werden bis zum 15. August vertagt.

August. 10. Die Pairskammer nimmt ein Tadelsvotum gegen das Ministerium mit 25 gegen 13 Stimmen an.

„ —. Das Ministerium giebt seine Entlassung. Dieselbe wird angenommen und der Herzog von Loulé mit der Bildung des neuen Cabinets beauftragt. Das neue Ministerium wird folgendermaaßen zusammengesetzt: Präsident des Conseils und Minister des Innern Herzog de Loulé; Kriegs-Minister General Maldonado; Finanz-Minister Braamcamp; Justiz-Minister Luciano de Castro; Minister der öffentlichen Arbeiten Lobronoila; Minister des Auswärtigen Mendez Leal; Marine-Minister Rebolledo da Silva.

„ 19. Die Pairskammer bewilligt das jährliche Contingent von 10000 Mann für die Armee und von 2799 Mann für die Marine.

„ 26. Schluß der Kammern. Die Thronrede läßt Fragen der auswärtigen Politik unberührt und verheißt, die Regierung werde Reformen in der innern Verwaltung in Angriff nehmen.

December. 10. Der König nimmt nach vorausgegangenen Demonstrationen die Entlassung Saldanha's als Gesandten in Rom an.

1870. Januar. 4. Eröffnung der Kammern.

„ 20. Auflösung der Abgeordnetenkammer.

Mai. Auf der Insel Madeira brechen Unruhen aus, welche Truppensendungen dorthin nöthig machen.

„ 19. Der Herzog von Saldanha zwingt den König durch eine Militairrevolte, ihn zum Ministerpräsidenten zu ernennen. Wechsel des Ministeriums.

Juni. 17. Veröffentlichung mehrerer Decrete, welche das Recht der Petition, der Versammlung und der Association bewilligen und die Todesstrafe in den Colonien abschaffen.

Rußland.

1869. Juli. 1. Die Finanzverwaltung im Königreich Polen wird aufgehoben und es sind vom Finanz-Ministerium bereits mehrere Beamte nach Warschau abgesandt worden, um die Geschäfte in Empfang zu nehmen. Da sich bei der genannten Verwaltung auch eine Section für Domainen und Forsten befand, so wird gleichzeitig mit der Aufhebung derselben beim Finanz-Ministerium eine besondere Abtheilung für Angelegenheiten der Staatsdomainen und Forsten eingerichtet.

„ 2. In der Sitzung der kaiserlichen Academie der Wissenschaften wird das Referat der behufs Prüfung der Frage wegen Einführung eines metrischen Maaß- und Gewichtssystems in Rußland gebildeten Commission verlesen. Die Commission hat ihr Gutachten in folgender Weise formulirt: 1) Die Academie hat sich an den Minister der Volksaufklärung mit dem Gesuch zu wenden, derselbe wolle bei der Regierung dahin wirken, daß sie an sämmtliche Staaten eine Einladung ergehen läßt, Deputirte zu einer internationalen Commission zu delegiren, welche in einer der Residenzen zusammenzutreten und sich mit der Frage wegen Einführung eines factisch allgemeinen und internationalen einheitlichen Maaß- und Gewichtssystems zu beschäftigen hätte. 2) Anläßlich der bevorstehenden Versammlung der britischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften wird der Academiker Jacobi beauftragt, die in dem Referat dargelegten Principien zu veröffentlichen und die dringende Nothwendigkeit der allseitigen Einführung eines metrischen Systems zu erörtern.

„ 11. Der Großfürst-Statthalter im Kaukasus hat die Bildung einer Ruderflottille im Schwarzen Meere gestattet, damit eine Verbindung der kaukasischen Häfen unter einander zum Behufe des Provisionstransportes und des Militairdienstes für die Kriegsschiffe ermöglicht werde.

„ 14. Die officiellen Blätter veröffentlichen den kaiserlichen Ukas betreffend die Umgestaltung der Warschauer polnischen Hochschule in eine russische Universität.

„ 25. Das Gouvernement Mohilew wird der Leitung des Wilnaer General-Gouvernements entzogen.

September. 5. Der Sohn des Emirs von Buchara begiebt sich nach St. Petersburg, wo er im Pagendienst erzogen werden soll.

October. 24. Feierliche Eröffnung der Universität zu Warschau.

November. 16. Ein kaiserlicher Ukas bestimmt, daß sämmtliche Unterrichtsanstalten des Dorpater Lehrbezirks ihre amtlichen Correspondenzen sowohl unter einander als mit anderen Behörden ausschließlich in russischer Sprache zu führen haben.

December. 8. Feier des hundertjährigen Jubiläums des St. Georg-Ordens. Verleihung der ersten Classe desselben an den König von Preußen.

„ 14. Militairische Besetzung der Bucht von Krasnowodsk an der Südostküste des Kaspischen Meeres.

1870. Januar. Es werden Maßregeln getroffen, die den Süden des asiatischen Rußlands durchziehenden Nomadenstämme an feste Wohnsitze zu gewöhnen.

Februar. 2. Ankunft der chinesischen Gesandtschaft unter Führung des Americaners Burlingame in Petersburg.

„ 22. Tod des chinesischen Gesandten Burlingame.

April. An der Nordostküste des Kaspischen Meeres finden Kämpfe gegen die Kirgisen statt, welche das Fort Alexander mehrere Male angreifen.

Juni. Der General-Admiral Großfürst Constantin Nicolajewitsch begiebt sich in Begleitung des Hydrographen des Kaspischen Meeres, des Contre-Admirals Iwaschinzew, an das Kaspische Meer, um Astrachan, mehrere Inseln, die Bucht von Astrabad und die Mündung der Kura zu besichtigen.

Schweden und Norwegen.

1869. Juli. 23. Ankunft der dänischen Königsfamilie in Stockholm.

„ 28. Vermählungsfeier des Kronprinzen von Dänemark mit der Prinzessin Luise von Schweden.

1870. Januar. 19. Eröffnung des Reichstags durch den König.

Februar. 16. Der Reichstag beschließt die Wählbarkeit der christlichen Dissidenten und der Israeliten in den Reichstag.

Mai. 19. Finanz-Minister Ugglas reicht seine Demission ein.

Juni. 3. Die Minister Freiherr von Geer, Carlson und Ehrenheim reichen ihre Demission ein. (Die neu ernannten Minister s. im Diplomatischen Jahrbuch.)

Schweiz.

1869. Juli. 5. Eröffnung der Bundesversammlung.

„ 14. Der Bundesrath ratificirt den Handelsvertrag mit dem Zollverein, sowie die Literarconvention mit dem Norddeutschen Bunde.

„ 21. Der Nationalrath ratificirt den Handelsvertrag mit dem Zollverein, die literarische Convention mit dem Norddeutschen Bunde

und den Niederlassungsvertrag mit Württemberg in der vom Ständerath beschlossenen Fassung.

August. 26. **Luzern.** Der Große Rath beräth und beschließt ein neues Erziehungsgesetz und lehnt die Wiederherstellung des aufgehobenen Frauenklosters Rathhausen mit 49 gegen 39 Stimmen ab.

September. 5—11. Internationaler Arbeiter-Congreß in Basel. Derselbe erklärt sich gegen das individuelle Grundeigenthum und erörtert die Frage der Abschaffung des Erbrechts.

„ 14.—19. Versammlung der Friedens- und Freiheitsliga in Lausanne.

„ 15. Zusammentritt der internationalen Gotthard-Conferenz in Bern.

October. 10. **Solothurn.** Die revidirte Verfassung wird in einer Volksabstimmung mit 7708 gegen 3478 Stimmen angenommen.

„ 19.—21. Außerordentliche Session der Bundesversammlung. Die Concessionen für die Gotthard- und Splügenbahn werden genehmigt.

November. 14. **Genf.** Neuwahl des Staatsraths. Die Independenten siegen.

„ —. **Graubünden.** Das Volk verwirft in allgemeiner Abstimmung alle ihm vom Großen Rathe gemachten Vorlagen.

December. 6.—20. Wintersession der Bundesversammlung.

1870. Januar. 24. Conferenz der Gotthard-Cantone in Bern wegen Aufbringung der im Vertrag mit Italien übernommenen Subvention von 20 Millionen Francs.

März. 11. Der Bundesrath theilt dem Norddeutschen Bunde mit, daß von Seiten der Schweiz der Beitrag für die Gotthardbahn im Betrage von 20 Millionen Francs gesichert sei.

Juni. 1. Der Bundesrath beschließt, da nunmehr die auf die Schweiz fallenden Verbindlichkeiten gesichert seien, den bezüglichen internationalen Vertrag, betreffend die Gotthardbahn, der Bundesversammlung vorzulegen.

Spanien.

1869. Juli. 5. Auf verschiedenen Puncten Cataloniens finden Kundgebungen zu Gunsten einer Föderativ-Republik statt.

„ 13. Die Neubildung des Ministeriums ist vollendet. Prim: Präsidentschaft und Krieg; Topete: Marine; Sagasta: Inneres; Silvela: Auswärtige Angelegenheiten; Zorilla: Justiz; Ardanaz: Finanzen; Echegaray: Oeffentliche Arbeiten; Becerra: Colonien.

„ 16. Die Cortes vertagen sich auf Vorschlag von je zwei Abgeordneten aller Parteien, mit Einschluß der republikanischen, bis zum 1. October.

„ 24. Die amtliche Zeitung veröffentlicht ein Decret des Regenten Serrano, durch welches das gegen Verschwörungen und bewaffnete Banden erlassene Sicherheitsgesetz von 1821 unverzüglich wieder in Kraft tritt.

„ 25. Zwei und zwanzig Deputirte der republikanischen Partei

veröffentlichen einen Protest gegen das Seitens des Regenten verfügte Wiederinkrafttreten des Sicherheitsgesetzes vom Jahre 1821.

„ 26. Die Verhaftungen karlistischer Agenten dauern fort.

„ —. In Pamplona wurde eine Verschwörung entdeckt, welche den Zweck hatte, die Citadelle der Stadt zu überrumpeln. Die Verschworenen leisteten bei der Verhaftung Widerstand, einer der Rädelsführer wurde getödtet.

„ —. Die Aufständischen in Ciudad Real sind völlig zersprengt worden und werden von den Truppen verfolgt.

August. 7. Ein Regierungserlaß fordert die Prälaten auf, diejenigen Priester, welche ihre Gemeinden verlassen, um gegen die Regierung zu kämpfen, sofort zur Anzeige zu bringen.

September. Die Thron-Candidatur des Herzogs von Genua hat die größten Aussichten.

„ Die Agitationen der Republikaner in den Provinzen dauern fort. In der Gegend von Gracia (bei Barcelona) und bei Mondrera (Catalonien) haben sich starke Banden bewaffneter Republikaner gezeigt, gegen welche Truppen abgesandt sind.

„ Gegen Ende September wird eine Insurgentenbande von dem Brigadier Palacios in Catalonien geschlagen und zersprengt.

October. Die Aufständischen bei Barcelona haben fast sämmtlich die Waffen niedergelegt.

„ Bei Pedrola, Borga und Luna erschienene Banden sind von den Regierungstruppen angegriffen und geschlagen worden.

„ 10. Den Cortes geht eine Aufforderung der Regierung zu, sich über das Verhalten der 11 Mitglieder, welche den Befehl über aufrührerische Banden übernommen haben, in einer Resolution auszusprechen. Dem Ausschuß, der mit der Berichterstattung über diesen Vorschlag beauftragt worden, ist es nicht gelungen, sich zu einigen.

„ 13. In Valencia haben sich die Insurgenten, sowie eine große Anzahl Landbewohner in einen Theil der Stadt zurückgezogen und verschanzt. 18 Bataillone der Regierungstruppen halten den größten Theil der Stadt Valencia besetzt.

„ —. Eine Insurgentenbande von 1000 Mann wird in Alcira geschlagen und verliert 61 Todte und 30 Gefangene.

„ 18. Valencia. Der Aufstand ist noch nicht unterdrückt. Als der Befehlshaber der Regierungstruppen, General Alaminos, nach der Capitulation seinen Einzug halten wollte, wurden die Truppen von den Insurgenten mit einer Salve empfangen. Der Kampf dauert fort. Neue Verstärkungen sind nach der insurgirten Stadt abgegangen.

„ 23. Prim erklärt in der Sitzung der Cortes, daß die Regierung alle Beschlüsse des Concils, welche im Widerspruch mit den Beschlüssen der Cortes ständen, als null und nichtig betrachten würde.

„ 26. In Habana wird ein Decret veröffentlicht, welches ungehinderte Religionsfreiheit für Cuba und Portorico ankündigt.

„ 28. Die Wahl des Herzogs von Genua zum König von Spanien gewinnt an Aussicht. Man beabsichtigt, den Herzog für großjährig zu erklären und die Regentschaft demnach aufzuheben. Das Stimmenverhältniß der Parteien in den Cortes ist ungefähr folgendes: Die Partei der liberalen Union gebietet über 60—70 Stimmen; die

radicale Partei, nämlich Progressisten und Democraten, zählt 130 bis 140 Mitglieder.

„ —. In Folge der Verhandlungen über die Throncandidatur ist eine neue Ministercrisis eingetreten; der Minister des Auswärtigen, Silvela, und der Finanzminister, Ardanaz, haben ihre Entlassung eingereicht.

November. 1. Die Minister Silvela und Ardanaz werden durch Martos und Figuerola ersetzt. Der Marineminister Topete tritt gleichfalls in Folge der von der Regierung unterstützten Throncandidatur zurück.

December. 29. Die Regierung erhält von ihrem Gesandten in Florenz die Nachricht, daß die Candidatur des Prinzen Thomas an dem Widerstande seiner Mutter, der Herzogin von Genua, gescheitert sei.

1870. Januar. 10. In Folge der vereitelten Candidatur des Prinzen Thomas hat das Ministerium seine Entlassung gegeben und es wird Rivero Minister des Innern, Topete tritt als Minister der Marine wieder ein, Montero-Rios wird Justizminister. Die übrigen Minister bleiben.

„ 23. Die Cortes verwerfen den von Castelar gestellten Antrag auf völlige Ausschließung der Bourbonen vom spanischen Thron mit 150 gegen 37 Stimmen. Die Frage der Candidatur soll verschoben werden. Topete spricht sich für den Herzog von Montpensier als König aus.

Februar. 17. Unruhen in La Granja.

„ 21. Arbeiterversammlung in Madrid, welche vom Arbeitsminister Beschäftigung verlangt.

März. 12. Duell zwischen dem Herzog von Montpensier und dem Infanten Heinrich von Bourbon, in welchem der Letztere fällt.

„ 19. Der Clerus wird durch ein Decret aufgefordert, binnen 2 Monaten den Verfassungseid zu leisten.

„ 22. Topete's Entlassungsgesuch wird vom Regenten angenommen und Belanger zum Marineminister ernannt.

April. 2. In der Cortessitzung erscheint ein zum Tode verurtheilter Abgeordneter, ohne verhaftet zu werden.

„ 3. Cortes. Ein Tadelsvotum gegen den Minister des Cultus wegen seiner Absicht, den Religionsunterricht in den Schulen abzuschaffen, wird angenommen.

„ 13. Der Herzog von Montpensier wird wegen Tödtung des Infanten Heinrich kriegsgerichtlich zur Strafe der Verbannung von Madrid auf 1 Monat und zur Bezahlung von 30,000 Francs an die Familie des Getödteten verurtheilt.

„ In Barcelona finden ernste Unruhen statt, welche sich über ganz Catalonien ausdehnen. Mit Mühe unterdrücken die Truppen der Regierung den Aufstand.

„ Unruhen in Sevilla, Alcala, Selva und in Santiago.

Mai. Cortes. Die Commission zur Feststellung eines Gesetzes für die Wahl eines Monarchen nimmt die Bestimmung an, daß die Wahl auch bei Majorität von e i n e r Stimme der gegenwärtigen Deputirten gültig sein soll. Die betreffende Sitzung solle nicht eher beendet sein, als bis der König gewählt sei.

Juni. 11. Prim erklärt in der Sitzung der Cortes, daß er viermal hinter einander vergeblich nach einem Thron-Candidaten gesucht habe, trotzdem aber hoffe, einen solchen im Zeitraume von etwa drei Monaten zu finden.

„ 24. Die Cortes vertagen sich bis zum 31. October

Türkisches Reich.

1869. Juli. 4. Rumänien. Abreise des Fürsten Carl nach dem Lager von Tekucz.

„ 12. Rumänien. Rückkehr des Fürsten Carl aus dem Lager bei Furceni, wo derselbe die dort zusammengezogenen Truppen, bis jetzt 12000 Mann, inspicirte und den Grundstein zu einer Capelle legte.

„ 13. Serbien. Schluß der Skuptschina.

August. 25. Es ist ein kaiserliches Iradé erschienen, laut welchem künftighin keinem Fremden, der nicht einen Paß besitzt, auf dem das Visum eines türkischen Consulats sich befindet, der Eintritt in das osmanische Reich gestattet wird. Jeder Fremde wird fünf Gulden jährlich für die Erlaubniß des Aufenthalts in der Türkei entrichten müssen.

October. 13. Ankunft der Kaiserin der Franzosen in Constantinopel.

„ 28. Ankunft des Kaisers von Oesterreich in Constantinopel.

November. 17. Aegypten. Eröffnung des Suez-Canals in Gegenwart des Kaisers von Oesterreich, der Kaiserin der Franzosen und des Kronprinzen von Preußen.

„ 27. Der Sultan erläßt einen Ferman, in welchem er seine souveraine Stellung dem Vice-König von Aegypten gegenüber auseinandersetzt.

December. 26. Rumänien. Eröffnung der rumänischen Universität in Bucharest.

1870. Januar. 21. Erlaß eines Gesetzes zur Einführung des Decimal-Systems für die Maaß- und Gewichtsverhältnisse im ganzen türkischen Reiche.

Februar. 15. Rumänien. Ministerwechsel. Das neue Ministerium ist unter der Präsidentschaft Golesco's gebildet.

März. 1. Rumänien. Der frühere Fürst Cusa, zum Abgeordneten gewählt, lehnt das Mandat ab.

April. 10. Rumänien. Rücktritt des Ministeriums in Folge des Senatsbeschlusses, welcher die Erhöhung der Grundsteuer verweigert.

Mai. 2. Rumänien. Neubildung des Ministeriums unter Egureano.

„ 13. Die nächtliche Durchfahrt der Schiffe durch den Bosporus und die Dardanellen wird freigegeben.

Juni. 5. In Constantinopel verzehrt eine gewaltige Feuersbrunst, welche in Pera ausbrach, mehrere tausend Häuser, darunter das Hotel der britischen Botschaft, die Gebäude der Consuln von America und Portugal, das Theater Naoun, mehrere Kirchen und Moscheen.

Anhang zur Chronik.

Der deutsch-französische Krieg 1870.

Juli. 4. Der französische Geschäftsträger zu Berlin erscheint im auswärtigen Amt, um der peinlichen Empfindung Ausdruck zu geben, welche die Candidatur zum spanischen Thron Seitens des Erbprinzen Leopold von Hohenzollern in Paris hervorgebracht habe. Der Staatssecretair antwortet demselben, daß diese Angelegenheit für die preußische Regierung nicht existire und die letztere nicht in der Lage sei, über die Verhandlungen Auskunft zu ertheilen.

„ —. Unterredung über denselben Gegenstand zwischen dem Botschafter des Norddeutschen Bundes, Frhrn von Werther, und dem Herzoge von Gramont, unter Theilnahme des Ministers Ollivier, in Paris. Der Botschafter wird ersucht, bei seiner Anwesenheit in Ems die Eindrücke, welche in Paris herrschen, dem Könige vorzutragen.

„ 5. Abreise des Botschafters nach Ems.

„ —. Interpellation Cochery's im Gesetzgebenden Körper zu Paris über die spanische Frage. Dieselbe lautet: „Wir verlangen, die Regierung zu interpelliren über die eventuelle Candidatur eines Prinzen der königlichen Familie von Preußen für den Thron von Spanien."

„ 6. Der Herzog von Gramont erwidert auf die Interpellation des Deputirten Cochery: „Es ist wahr, daß der Marschall Prim dem Prinzen Leopold von Hohenzollern die spanische Krone angeboten und daß dieser sie angenommen hat. Aber das spanische Volk hat sich noch nicht ausgesprochen und wir kennen noch nicht die eigentlichen Details einer Verhandlung, welche uns verborgen war." Und ferner: „Aber wir glauben nicht, daß die Achtung vor den Rechten eines Nachbarvolkes uns verpflichtet, zu dulden, daß eine fremde Macht, indem sie einen ihrer Prinzen auf den Thron Karl's V. setzt, zu unserm Schaden das Gleichgewicht Europa's störe und die Interessen und die Ehre Frankreichs in Gefahr bringe. Dieser Fall wird, wie wir zuversichtlich hoffen, nicht eintreten. Um ihn zu verhindern, zählen wir auf die Weisheit des deutschen und auf die Freundschaft des spanischen Volkes. Sollte es anders sein, so würden wir, stark durch Ihre Unterstützung, meine Herren, und durch die der Nation, unsere Pflicht ohne Zögern und ohne Schwäche zu erfüllen wissen." Lebhafter Beifall unterbricht mehrere Male die Rede. Garnier-Pagès aber erklärt, die Völker wollten den Frieden, Crémieux protestirt gegen die Erklärung des Ministers, Erneste Picard verlangt Vorlage der bezüglichen Documente, Glais-Bizoin äußert, nicht eine Verhandlung, sondern eine Kriegserklärung sei vorgefallen, Emmanuel Arago erklärt, das Ministerium habe unvorsichtig gehandelt, es habe, Frankreich wider seinen Willen, wider den Willen seiner Vertreter in die Sache hineinziehend, soeben den König von Spanien ernannt und dann den Krieg erklärt.

„ 9. Der französische Botschafter beim Bunde, Graf Benedetti, von Wildbad in Ems eintreffend, wird von dem Könige empfangen, welchen er bittet, dem Erbprinzen die Annahme der spanischen Krone zu verbieten. Der König lehnt dies ab.

„ 11. Graf Benedetti dringt wiederholt in den König, den Erb-

prinzen zum Verzicht auf die Throncandidatur zu veranlassen. Der König weist diese Zumuthung zurück.

" 12. Der Erbprinz Leopold von Hohenzollern entsagt der Candidatur.

" —. Der Herzog von Gramont verlangt in einer Unterredung mit dem an demselben Tage in Paris wieder eingetroffenen Botschafter des Bundes, der König solle sich bei dem Kaiser schriftlich entschuldigen und sich der Entsagung des Erbprinzen anschließen.

" 13. Graf Benedetti stellt dem Könige in Ems auf der Promenade das Ansinnen, die Verzichtleistung des Erbprinzen zu approbiren und die Versicherung zu ertheilen, daß auch in Zukunft diese Candidatur nicht wieder aufgenommen werden würde. Der König lehnt dies entschieden ab und verweigert dem Grafen Benedetti weitere Audienzen.

" 14. Bei den 100 französischen Linien-Infanterie-Regimentern werden die vierten Bataillone errichtet und außerdem bei jedem Regiment 2 Compagnien zur Vervollständigung des Dépôts.

" 15. Der Minister Ollivier verliest im Gesetzgebenden Körper ein Exposé, in welchem über die stattgehabten Vorgänge gesagt wird, der Beifall der Kammer zu den Erklärungen der Regierung am 6. habe dieselbe veranlaßt, mit den fremden Mächten Unterhandlungen zu pflegen, und diese hätten sich beeilt, mit Wärme die Gerechtigkeit der französischen Ansprüche anzuerkennen. Von Spanien habe die Regierung nichts verlangt, aber von Preußen die Anerkennung der Gerechtigkeit ihres Verlangens. Das Cabinet von Berlin habe behauptet, der fraglichen Angelegenheit fremd zu sein. Da habe man sich an den König selbst gewandt. Der König habe zugegeben, daß er den Prinzen zur Annahme der Krone autorisirt habe, behaupte jedoch, mit den Verhandlungen zwischen der Regierung von Spanien und dem Prinzen unbekannt zu sein, nur als Familienchef, nicht als Souverain gehandelt, nicht mit den Ministern über die Sache conferirt zu haben, gestände aber zu, dem Grafen Bismarck den Vorfall mitgetheilt zu haben. Dann sei, von einer unerwarteten Seite, die Candidatur des Prinzen zurückgezogen worden. Das gemäßigte Verlangen der Regierung jedoch, der König möge für die Zukunft auch dem Prinzen verbieten, auf diese Candidatur zurückzukommen, habe der König entschieden zurückgewiesen. Trotzdem habe die Regierung in ihrer Friedensliebe die diplomatischen Verbindungen mit Preußen nicht abgebrochen. Nun aber höre sie zu ihrer Ueberraschung, daß der König durch einen Adjutanten dem Grafen Benedetti fernere Audienzen versagt habe, daß Baron Werther Befehl habe, auf Urlaub zu gehen, und daß in Preußen gerüstet werde. Man habe Alles gethan, den Krieg zu vermeiden, aber unter diesen Umständen müsse man sich vorbereiten, dem angebotenen Kriege entgegenzutreten. Gestern seien deshalb die Reserven eingezogen worden. Die Kriegsverwaltung verlange einen Credit von 50 Millionen.

Im Verlaufe der Debatte, bei welcher einige Mitglieder der Linken, Erneste Picard, Girault, Jules Simon, Glais-Bizoin, Arago, Gambetta, Jules Favre, Pelletan und vorzüglich Thiers, sehr energisch theils gegen die Gerechtigkeit, theils gegen die Opportunität des Krie-

ges mit Deutschland reden und die Vorlage der bezüglichen Acten verlangen, welche den Kriegsfall begründeten, erklärt Ollivier, es handle sich nicht um eine preußische Depesche, sondern um einen Act, welchen ganz Europa kenne; die Commission kenne die Acten, die Minister kennten sie, er selbst habe der Kammer den Text der authentischen Actenstücke gegeben; er beschwöre die Kammer, die Debatte zu schließen. Die Majorität stimmt ihm bei und verlangt die Abstimmung. Durch Tosen und Schreien der Majorität wird die Fortsetzung der Debatte unmöglich; es wird abgestimmt und die Creditforderungen für den Krieg werden genehmigt.

„ —. Die Truppen des Lagers von Chalons und der Garnisonen zunächst der Ostgrenze, zusammen etwa 100000 Mann, werden mit Uebereilung gegen die deutsche Grenze dirigirt.

„ —. Der König reist von Ems ab und kommt in Berlin an, überall mit Begeisterung begrüßt.

„ —. Der Reichstag des Norddeutschen Bundes wird auf den 19. Juli einberufen.

„ —. Die Mobilmachung der Armee des Norddeutschen Bundes beginnt; dieselbe wird planmäßig ausgeführt.

„ 16. Der Bundesrath des Norddeutschen Bundes billigt einstimmig alle bisherigen Schritte des Bundespräsidiums und erklärt, den von Frankreich angebotenen Krieg anzunehmen.

„ —. Norddeutscher Bund. Verordnung betreffend das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Waffen und Kriegsbedarf, sowie Bekanntmachungen von Behörden, welche sich auf die Mobilmachung der Armee beziehen.

„ —. Mobilmachung der bayerischen Armee und der badischen Division.

„ —. Deutschland. Es werden aus den der französischen Grenze zunächst liegenden Garnisonen die Truppen an die äußerste Grenze vorgeschoben, in der Absicht, dem Feinde zu imponiren und ihn glauben zu machen, es seien schon bedeutende Streitkräfte zur Abwehr vorhanden, während diese Détachements in Wirklichkeit sehr schwach sind und der Plan vorliegt, die Armee nicht eher in Action treten zu lassen, als bis sie vollständig organisirt ist.

„ 17. Mobilmachung der württembergischen Armee.

„ —. Großbritannien bietet seine Vermittelung zur Beilegung des Conflicts an.

„ 18. Der Bundeskanzler lehnt im Auftrage des Königs die Vermittelung Großbritanniens ab.

„ 19. Feierliche Eröffnung des Reichstages des Norddeutschen Bundes durch den König im Weißen Saale des königlichen Schlosses zu Berlin.

„ —. Französische Chasseurs d'Afrique überschreiten die Grenze bei Saarbrücken, werden aber von preußischen Ulanen zurückgeworfen.

„ —. Die Kriegserklärung Frankreichs an Preußen wird dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Grafen Bismarck, um 1½ Uhr Mittags übergeben.

„ —. Preußen. Ein königlicher Erlaß erneuert den Orden des Eisernen Kreuzes für diesen Krieg.

„ 20. Der Reichstag des Norddeutschen Bundes beschließt eine Adresse an den König, welche Mittags überreicht wird. Graf Bismarck legt dem Reichstage die auf den Conflict bezüglichen Actenstücke vor. In der Nachmittagssitzung genehmigt der Reichstag einstimmig den für die Mobilmachung und Kriegführung geforderten Credit von 120 Millionen Thalern.

„ —. Die bayerische Regierung macht dem Bundeskanzler die Mittheilung, daß in Folge der Kriegserklärung Frankreichs an Preußen und des stattgehabten Angriffs der Franzosen auf deutsches Gebiet die bayerische Regierung auf Grund des Allianzvertrags als Verbündete Preußens in den Krieg gegen Frankreich eingetreten sei. — Dieselbe Mittheilung geschieht von Seiten Württembergs und Badens.

„ —. Der König von Preußen benachrichtigt den König von Bayern sowie den König von Württemberg und den Großherzog von Baden, daß er sofort das Commando über die süddeutschen Armeen übernommen und dieselben dem Kronprinzen von Preußen als III. Armee unterstellt habe.

„ 21. Der Reichstag des Norddeutschen Bundes genehmigt unter Andern den Gesetzentwurf wegen Errichtung von Darlehnscassen, ferner den Gesetzentwurf betreffend die Verlängerung der Legislaturperiode des Reichstags und wird demnächst auf Befehl des Königs durch den Bundeskanzler geschlossen.

„ —. Preußen. Erlaß des Königs, welcher für das Reich einen allgemeinen Bettag auf den 27. Juli ansetzt.

„ —. Vorpostengefechte bei Saarbrücken.

„ 22. Erlaß des Königs von Preußen, nach welchem für das gesammte Bundesgebiet fünf General-Gouverneure, in Hannover, Coblenz, Berlin, Breslau und Dresden, eingesetzt werden.

„ —. Sprengung der Rheinbrücke bei Kehl durch die Deutschen.

„ —. Baden erklärt sich im Kriegszustande mit Frankreich.

„ —. Der Papst bietet dem König von Preußen seine Vermittelung zur Herstellung des Friedens an.

„ 23. Proclamation des Kaisers Napoleon über den Krieg mit Preußen, im Journal officiel veröffentlicht. Dieselbe hat den Inhalt, Preußen habe auf seinem Wege der Eroberungen die Ehre Frankreichs in dem Maaße verletzt, daß der Krieg unabwendbar geworden sei. Nicht Deutschland solle bekriegt werden; die Völker, aus welchen die große germanische Nationalität bestehe, sollten frei über ihre Geschicke bestimmen können.

„ 24. Vorpostengefecht bei Saarbrücken. — Scharmützel beim Dorfe Gersweiler, westlich von Saarbrücken. — Eine Compagnie des 8. Rheinischen Infanterieregiments Nr. 70 nimmt das Zollhaus in Schrecklingen. — Eine Abtheilung des Rheinischen Ulanenregiments Nr. 7 sprengt den Eisenbahn-Viaduct zwischen Saargemünd und Hagenau.

„ 25. Dank-Erlaß des Königs von Preußen für die aus allen Kreisen des deutschen Volkes, auch von jenseits der Meere, ihm zugegangenen patriotischen Kundgebungen.

„ —. Königlicher Erlaß Behufs Bildung einer freiwilligen Seewehr.

„ —. Das Journal officiel veröffentlicht den Entschluß der französischen Regierung, die Regeln der Seerechts-Declaration von 1856 zu beobachten.

„ 26. Prinz Friedrich Carl von Preußen begiebt sich zur Uebernahme des Commando's der II. Armee nach Mainz.

„ —. Neutralitätserklärung des Regenten von Spanien.

„ —. Die Regierungsgewalt in Frankreich wird vom Kaiser auf die Kaiserin als Regentin übertragen.

„ —. Der Kronprinz von Preußen begiebt sich zur Uebernahme des Befehls über die deutsche Südarmee nach München.

„ 27. Scharmützel bei Völklingen, westlich von Saarbrücken, in welchem eine angreifende überlegene französische Abtheilung, aus Infanterie und Cavallerie bestehend, von einem Zuge des 7. Rheinischen Infanterieregiments Nr. 69 mit Verlust zurückgewiesen wird.

„ 28. Ankunft des Kronprinzen von Preußen in Stuttgart, Abends in Carlsruhe.

„ —. Der Kaiser der Franzosen begiebt sich zur Armee nach Metz.

„ —. Preußische Recognoscirungen bei Saarbrücken.

„ —. Dem englischen Parlament werden die Actenstücke über die der Kriegserklärung vorhergehenden diplomatischen Verhandlungen vorgelegt.

„ 29. Circulardepesche des Grafen Bismarck an die Vertreter des Norddeutschen Bundes, in welcher über die projectirten Allianzverträge Frankreichs in den letzten vier Jahren berichtet wird. Nach einer eigenhändigen Schrift des Grafen Benedetti auf dem Papiere der französischen Gesandtschaft hat Frankreich im Jahre 1866 Preußen ein Bündniß gegen Oesterreich angetragen und dafür Belgien beansprucht. Die darauf erfolgenden Erwiderungen des Grafen Benedetti und des Herzogs von Gramont behaupten, derartige Vorschläge seien nur von Preußen ausgegangen, von Frankreich aber zurückgewiesen worden. Graf Benedetti erklärt, das fragliche Document sei allerdings durch seine Hand, aber unter dem Dictat des Grafen Bismarck entstanden.

„ —. Der Kaiser der Franzosen übernimmt den Oberbefehl über die Armee.

„ —. Plänkeleien zwischen bayerischen Jägern und französischen Reitern bei Schweyen, südlich von Zweibrücken, in der Pfalz.

„ —. Eine französische Panzerflotte passirt Helsingör und geht theilweise bei Kopenhagen vor Anker.

„ 30. Französische Infanterie und Artillerie greift Saarbrücken an und wird zurückgeschlagen.

„ 31. Proclamation des Königs von Preußen „An mein Volk". Ankündigung einer Amnestie für politische Verbrechen.

„ —. Der König geht in Begleitung des Grafen Bismarck und der Generale v. Roon und v. Moltke zur Armee.

August. 1. Recognoscirung bayerischer Chevau-légers und preuß. Husaren gegen Sturzelbrunn, ein französisches Dorf östlich von Bitsch.

„ 2. Proclamation des Königs von Preußen an die Armee.

Der König übernimmt das Commando über die gesammte deutsche Armee.

" —. In Gegenwart des Kaisers Napoleon und des kaiserlichen Prinzen greifen 3 Divisionen mit 23 Geschützen vom französischen Corps Frossard Saarbrücken an. Die preußischen Vorposten, 1 Bataillon vom Hohenzollern'schen Füsilierregiment Nr. 40, ziehen sich, dem im Voraus erhaltenen Befehle zufolge, aus der Stadt auf die nördlich von derselben gelegenen Höhen zurück.

" —. Siegsbericht des Kaisers an die Kaiserin, in welchem der Kaltblütigkeit des kaiserlichen Prinzen Erwähnung geschieht.

" —. Eine französische Colonne überschreitet bei Rheinheim, östlich von Saargemünd, die Grenze und zieht sich wieder zurück.

" —. Eine französische Flotte, in die Ostsee einlaufend, passirt Frederikshavn.

" 3. Preußen. Königlicher Amnestie-Erlaß.

" 4. Regimenter des V. u. XI. preußischen u. des II. bayerischen Armeecorps greifen in Gegenwart des Kronprinzen von Preußen, des Commandirenden der III. Armee, Weißenburg an, stürmen die verschanzten „Weißenburger Linien" und den Geisberg und werfen die französische Division Douay vom Corps MacMahon unter Zurücklassung des Zeltlagers in Auflösung zurück. General Douay fällt.

" —. Die badische Division rückt auf dem linken Rheinufer von der Pfalz aus nach Süden vor, überschreitet die französische Grenze, besetzt Lauterburg und recognoscirt bis Seltz.

" —. Auf die zur freiwilligen Zeichnung ausgelegte Bundesanleihe werden am 3. und 4. August ca. 68,300000 Thaler gezeichnet.

" —. Die Franzosen beschießen den von Burbach nach Trier fahrenden Eisenbahnzug bei Burbach mit Granaten.

" 5. Ein Geschwader der französischen Panzerflotte passirt Korsör südwärts.

" 6. Schlacht bei Wörth. Die III. Armee unter Führung des Kronprinzen von Preußen trifft auf ihrem Vormarsch bei Wörth auf das Corps des Marschalls MacMahon, welcher zu seiner Verstärkung Divisionen vom Corps de Failly und vom Corps Canrobert herangezogen hat. Das französische Heer wird mit Verlust von 2 Adlern, 6 Mitrailleusen, mehr als 30 Geschützen und etwa 8000 Gefangenen in Auflösung zurückgeworfen.

" —. Die Spitzen der I. deutschen Armee treffen westlich von Saarbrücken auf den linken Flügel der französischen Aufstellung, das Corps Frossard, welches sich nach Räumung der Stadt in der starken Position der Berge bei Spicheren festgesetzt hat. General v. Kameke greift diese Stellung an, Abtheilungen der Divisionen Barnekow und Stülpnagel, durch den Kanonendonner herbeigezogen, verstärken ihn. General v. Göben, Commandant des VIII. Armeecorps, trifft ein und übernimmt das Commando. Die Position der Franzosen wird mit dem Bajonet genommen und das Corps Frossard in Auflösung zurückgeworfen.

" —. In Folge der Niederlage beider Flügel macht das französische Heer auf der ganzen Linie Kehrt und beginnt den Rückzug in

das Innere Frankreichs. Die deutschen Armeen beginnen eine strategische Rechtsschwenkung mit der I. Armee als Pivot.

" —. Die französische Flotte ist vor Bülk (Kieler Meerbusen) in Sicht.

" —. Der erste Transport französischer Kriegsgefangener passirt Berlin.

" —. In Paris bringt die falsche Nachricht von Börsen-Speculanten, daß ein großer Sieg über die Armee des Kronprinzen von Preußen erfochten sei, starke Aufregung hervor. — Proclamation des Ministerconseils, welche diese Siegesnachricht dementirt und zur Ruhe ermahnt.

" —. Die französischen Truppen im Kirchenstaat werden nach Frankreich eingeschifft.

" 7. Die I. Armee besetzt Saargemünd und Forbach, die III. Armee Hagenau.

" —. Königliches Hauptquartier in Homburg (Rheinpfalz).

" —. Prinz Friedrich Carl von Preußen (II. Armee) verlegt sein Hauptquartier nach Blieskastel.

" —. Ein Theil der französischen Flotte vor Bülk steuert südlich von Fehmarn.

" 8. Armeebefehl des Königs (Homburg) aus Veranlassung des Einrückens in Frankreich.

" —. Desgl. des Oberbefehlshabers der I. Armee, des Generals von Steinmetz (Völklingen).

" —. Die Cavallerie der badischen Division geht bis unter die Thore Straßburg's vor und zerstört die Eisenbahn und die Telegraphenlinien nach Lyon.

" 9. St.-Avold (an der Eisenbahn von Saarbrücken nach Metz) wird von preußischen Truppen besetzt. Preußische Patrouillen streifen bis 2 Meilen vor Metz.

" —. Die Festung Lützelstein (La petite Pierre) wird von der III. Armee besetzt und das Fort Lichtenberg (nordwestlich von Hagenau) in Brand geschossen.

" —. Der Commandant der Festung Straßburg, welche von den deutschen Truppen von allen Seiten cernirt ist, wird von dem General von Beyer zur Uebergabe aufgefordert; er weist die Aufforderung zurück.

" —. Marschall Bazaine übernimmt den Oberbefehl über die französische Armee.

" —. Ein zweites französisches Panzergeschwader passirt Dover, nach der Ostsee steuernd.

" —. Der Belagerungszustand wird in Frankreich über die Departements der I., III., VII. und Theile der VIII. Militair-Division verhängt.

" —. Königliches Hauptquartier bei Saarbrücken.

" 10. Das königliche Hauptquartier trifft in Saarbrücken ein.

" —. Die französische Armee setzt auf allen Puncten den Rückzug nach der Mosel fort, verfolgt von der deutschen Cavallerie.

" —. Die Linie Saar-Union, Gros-Tenquin, Faulquemont, Fouligny, Les Etangs ist von der deutschen Cavallerie überschritten.

" 11. Königliches Hauptquartier in Saint-Avold.

" 12. Proclamation des Königs von Preußen, die Abschaffung der Conscription in dem durch deutsche Truppen besetzten Gebiet betreffend.

" —. Die Cavallerie der deutschen Armeen ist bis vor Metz, Pont-à-Mousson und Nancy vorgedrungen. Das erste bayerische Armeecorps bivouaquirt bei Dimeringen (bei Saar-Union).

" —. Die Festung Lichtenberg capitulirt.

" —. Marschall Bazaine wird zum Oberbefehlshaber der Rheinarmee, General Trochu zum General en chef eines bei Châlons zu bildenden 12. französischen Corps, General Vinoy zum General en chef eines bei Paris zu formirenden 13. Corps ernannt. General Leboeuf wird als Generalstabschef entlassen.

" —. Eine französische Panzerflotte erscheint bei Helgoland.

" 13. Königliches Hauptquartier in Faulquemont (5 Meilen von Metz). — Der König selbst mit der engern militairischen Begleitung weilt im Schloß Herny (4 Meilen von Metz).

" — Die deutsche Cavallerie zerstört nördlich von Nancy die Eisenbahn bei Frouard (auf dem linken Moselufer).

" —. Drei kleine siegreiche Gefechte der badischen Division vor Straßburg.

" —. Der Commandant der vor Helgoland kreuzenden französischen Escadre, Vice-Admiral Fourichon, benachrichtigt den Gouverneur der Insel, sowie den britischen Consul in Curhafen, daß die deutsche Nordseeküste von Baltrum (westlich von Nordernev) südwärts vom 15. August ab in Blockadezustand erklärt wird.

" —. General-Lieutenant v. Werder wird zum Oberbefehlshaber eines bei Hagenau zu concentrirenden Truppencorps ernannt.

" 14. Siegreiches Gefecht von Truppen des VII. und I. Armeecorps bei Metz gegen die Corps Decaen (3.), Frossard (2.) und l'Admirault (4. Corps). Die Franzosen räumen das rechte Moselufer und werden bis in die Festungswerke von Metz zurückgetrieben.

" —. Preußische Recognoscirung gegen Toul; die Festung wird zur Uebergabe aufgefordert.

" —. Rencontre badischer Vorposten mit der Straßburger Besatzung bei Straßburg.

" —. Ernennung des Generals der Infanterie und General-Adjutanten v. Bonin zum General-Gouverneur in Lothringen und des General-Lieutenants Grafen v. Bismarck-Bohlen zum General-Gouverneur im Elsaß.

" —. Der Kaiser und der kaiserliche Prinz verlassen Metz, um sich nach Verdun zu begeben.

" 15. Die französische Festung Marsal (an der Seille im Departement der Meurthe) capitulirt.

" —. Preußische Cavallerie in Commercy (Maas-Departement, östlich von Bar-le-Duc).

" 16. Königliches Hauptquartier in Pont-à-Mousson.

" —. Nachdem General-Lieutenant von Alvensleben mit dem III. Armeecorps westlich von Metz auf die Rückzugsstraße des Feindes nach Verdun vorgerückt, findet bei Metz (Mars-la-Tour) eine blutige Schlacht gegen Divisionen der Corps von Decaen (3.), l'Admirault (4.), Frossard (2.), Canrobert (6. Corps) und die kaiserliche Garde statt. Das 3. und 10. Corps, durch Abtheilungen des 8. u. 9. Corps unter Oberbefehl des Prinzen Friedrich Carl successiv unterstützt, werfen den Feind trotz bedeutender Ueberlegenheit nach 12stündigem heißen Ringen auf Metz zurück. Die preußischen Generale von Döring und von Wedell fallen, von Rauch und von Grüter werden verwundet.

" —. Die Straßburger Garnison unternimmt einen Ausfall gegen Ostwald, wird aber mit Verlust von Mannschaften und von 3 Geschützen zurückgeschlagen.

" —. Gefecht bei Toul (IV. Armeecorps).

" 17. Der König von Preußen begrüßt die Truppen auf dem siegreich behaupteten Schlachtfelde bei Metz.

" —. Gefecht der „Grille" und der Kanonenboote „Drache", „Blitz" und „Salamander" gegen eine französische Escadre bei Rügen.

" —. Der württembergische Kriegsminister v. Suckow wird zum General-Gouverneur von Württemberg ernannt.

" —. Der Kaiser der Franzosen trifft in Châlons ein.

" 18. Schlacht bei Gravelotte.—Großer Sieg unter Führung des Königs von Preußen bei Metz. Die französische Armee wird vollständig geschlagen, von ihren Verbindungen mit Paris abgeschnitten und gegen Metz zurückgeworfen.

" —. Die Blockadeerklärung rücksichtlich der Ostseehäfen wird von französischen Schiffen in Swinemünde und Lübeck übergeben.

" —. General Trochu wird zum Gouverneur von Paris und Oberbefehlshaber aller Streitkräfte daselbst ernannt.

" 19. Beginn der Beschießung Straßburg's durch die badische Division. Die Besatzung Straßburg's schießt die offene Stadt Kehl in Brand.

" —. Französische Kriegsschiffe übergeben in Kiel die Blockade-Erklärung rücksichtlich der Ostseehäfen, die vom 15. an als blockirt gelten.

" —. Der Kronprinz von Sachsen erhält den Oberbefehl über eine neu gebildete IV. Armee, welche aus dem preußischen Gardecorps, dem IV. und XII. (königlich sächsischen) Armeecorps, sowie der V. und VI. Cavalleriedivision zusammengesetzt ist. Generalmajor Frhr von Schlotheim wird zum Stabschef dieser Armee ernannt

" 20. An Stelle des erkrankten Generallieutenants von Beyer übernimmt Generallieutenant Frhr von La Roche das Commando der badischen Division.

" 21. Gefecht der Corvette „Nymphe" mit französischen Kriegsschiffen in der Putziger Bucht.

" —. Die französischen Truppen räumen Châlons.

" —. Generallieutenant von Decker wird zum Commandeur der

Belagerungsartillerie bei Straßburg, Generalmajor z. D. von Mertens zum Ingenieur en chef für die Belagerung von Straßburg ernannt.

„ 23. Beschießung der Festung Bitsch durch bayerische Artillerie.

„ —. Königliches Hauptquartier in Commercy.

„ 24. Königliches Hauptquartier in Bar-le-Duc.

„ —. Die Spitzen der preußischen Truppen zeigen sich bereits jenseits Châlons.

„ — In der Nacht zum 24. August nimmt badische Infanterie den Bahnhof bei Straßburg in Besitz.

„ —. Marschall MacMahon erhält den Oberbefehl über das I. (MacMahon), V. (Failly), VII. (Douay) und XII. (Lebrun) französische Corps.

„ 25. Die Festung Vitry le François (an der Marne) ergiebt sich.

„ 26. Königliches Hauptquartier in Clermont (en Argonne).

„ —. Deutsche Truppen besetzen Markolsheim bei Colmar (Departement des Oberrheins).

„ —. Der Regierungs-Präsident v. Kühlwetter wird zum Civil-Commissair im Elsaß ernannt.

„ 27. Siegreiches Gefecht sächsischer und preußischer Cavallerie bei Buzancy (2½ Meilen südwestlich von Stenay) gegen Cavallerie des MacMahon'schen Corps.

„ —. Die Festung Longwy (an der belgisch-luxemburgischen Grenze) wird von preußischen Truppen zur Uebergabe aufgefordert.

„ 29. Siegreiches Avantgardegefecht des XII. (königlich sächsischen) Armeecorps bei Nouart (Departement der Ardennen).

„ —. Königliches Hauptquartier in Grandpré (Departement der Ardennen).

„ —. Proclamationen des General-Gouverneurs in Lothringen, Generals der Infanterie und General-Adjutanten von Bonin, an die Bewohner Lothringens.

„ —. Zwei preußische Husaren-Escadrons stürmen Voncq (an der Aisne).

„ —. Ein Ausfall der Besatzung Straßburg's wird zurückgeschlagen.

„ 30. Königliches Hauptquartier in Varennes (Maas-Departement).

„ —. Gefecht des preußischen Garde-, des IV., XII. (königlich sächsischen) und des 1. bayerischen Armeecorps bei Beaumont gegen die auf der Straße nach Metz marschirende MacMahon'sche Armee. Die letztere wird mit Verlust von 23 Geschützen, 3000 Gefangenen und ihres Lagers theils nach Sedan, theils bei Mouzon nach dem rechten Maasufer gedrängt.

„ —. In der Nacht zum 30. wird bei Schiltigheim die erste Parallele gegen Straßburg eröffnet.

„ —. Ende August wird die 17. Division (unter dem Oberbefehl des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin), welche bis dahin zum Schutz der Küsten an der Nord- und Ostsee verwendet war, nach dem Kriegsschauplatz in Frankreich befördert.

„ —. Proclamation des General-Gouverneurs im Elsaß, Generallieutenants Grafen von Bismarck-Bohlen, die Einsetzung des aus den Arrondissements Metz, Thionville, Saargemünd, Salzburg und Saarburg, dem neu gebildeten Moseldepartement, bestehenden General-Gouvernements betreffend.

„ —. Proclamation des Civil-Gouverneurs im Elsaß, Regierungs-Präsidenten von Kühlwetter, an die Bewohner des Elsaß.

„ 31. Nach mehreren kleinen Avantgardegefechten überschreiten die bei Beaumont siegreichen deutschen Truppen, zu welchen auch das V. und XI. preußische Corps gestoßen sind, die Maas und umstellen die nach Sedan abgezogene französische Armee.

September. 1. In der Schlacht von Noisseville (Metz) wird ein von der französischen Armee in Metz versuchter Durchbruch von dem General von Manteuffel mit dem I. und IX. Armeecorps, der Division Kummer und der 28. Infanteriebrigade unter Oberbefehl des Prinzen Friedrich Carl zurückgewiesen.

„ —. Schlacht bei Sedan. Die Armeen der Kronprinzen von Preußen und Sachsen unter dem Oberbefehl des Königs von Preußen schlagen die MacMahon'sche Armee gänzlich. 30000 Franzosen werden gefangen genommen, mehrere Adler und viele Geschütze erobert. Marschall MacMahon wird schwer verwundet. Ein Theil der MacMahon'schen Armee wird über die belgische Grenze gedrängt und streckt dort die Waffen. Der Rest, 14 Infanterie-, 5½ Cavalleriedivisionen nebst zugehöriger Artillerie und Train, mit mehr als 50 Generalen, unter dem Oberbefehl des Generals von Wimpffen, beantragt, nachdem am Nachmittag das Bombardement von Sedan begonnen hat, die Capitulation.

„ —. Der Kaiser Napoleon, welcher sich ebenfalls in Sedan befindet, sendet dem König von Preußen ein Schreiben, in welchem er sich erbietet, dem König seinen Degen zu überreichen. Die Verhandlungen über die Capitulation werden eröffnet und deutscherseits durch den General Frhrn von Moltke unter Beirath des Bundeskanzlers Grafen von Bismarck geführt.

„ 2. Kaiser Napoleon ergiebt sich dem König von Preußen.

„ —. Die Capitulation von Sedan wird mit dem General von Wimpffen Mittags abgeschlossen. Die ganze französische Armee in Sedan ergiebt sich kriegsgefangen. Dieselbe beträgt: 1 Marschall, 39 Generale, 230 Stabs-, 2095 andere Officiere, 84450 Mann, außerdem noch 14000 Verwundete, die sämmtlichen Adler dieser Regimenter, 70 Mitrailleusen, 330 Feld- und 150 Festungsgeschütze und 10000 Pferde. (Der Rest des Heeres — etwa 14500 Mann mit 1200 Pferden, Kanonen und Artillerie-Fahrzeugen — wurde auf belgischem Gebiet entwaffnet.) In den vorhergehenden Gefechten bei Nouart, Beaumont und Sedan waren bereits vor der Capitulation über 30000 Mann gefangen genommen mit vielen Adlern und Geschützen.

„ —. Ein Ausfall der Straßburger Besatzung wird zurückgeschlagen.

„ —. Begegnung des Königs von Preußen mit dem Kaiser Na-

poleon in dem Schlößchen Frénois bei Sedan. Dem Kaiser wird Wilhelmshöhe bei Cassel zum Aufenthalt gegeben.

" 4. Der Kaiser Napoleon trifft, von preußischen und belgischen Officieren und seinem Gefolge begleitet, in Verviers ein.

" —. In der Nacht zum 4. September macht Marschall Palicao dem Gesetzgebenden Körper in Paris die Mittheilung, daß die Armee in Sedan capitulirt habe und der Kaiser Gefangener sei. Er bittet, die Discussion bis zum 5. zu verschieben. Jules Favre stellt den Antrag, den Kaiser und dessen Dynastie der verfassungsmäßigen Rechte für verlustig zu erklären und aus dem Gesetzgebenden Körper eine Commission zu ernennen, welche die Befugnisse der Regierung ausübe und die Mission habe, den Feind aus dem Lande zu treiben, auch den General Trochu als Generalgouverneur von Paris zu bestätigen. Der Gesetzgebende Körper beschließt, am Mittag wieder zusammenzutreten.

" —. Eine Proclamation der französischen Minister im „Journal officiel" bringt die Capitulation von Sedan und die Gefangennahme des Kaisers zur Kenntniß des französischen Volkes, welches zur Energie ermahnt wird. Die Minister versprechen, alle Maaßregeln zu treffen, welche der Ernst der Ereignisse mit sich bringe.

" —. In der Mittags-Sitzung des Gesetzgebenden Körpers zu Paris bringt Palicao einen Gesetzentwurf betreffend die Bildung eines Conseils, Thiers einen Antrag auf Einsetzung einer Commission für Regierung und Landesvertheidigung ein. Während die Deputirten in den Bureaux berathen, dringen in den Saal Volksmassen ein, welche die Absetzung der Dynastie und die Proclamirung der Republik verlangen. Die Ruhe ist nicht wieder herzustellen. Die meisten Deputirten verlassen den Saal. Die Linke erklärt hierdurch den Kaiser für abgesetzt. Gambetta und andere Mitglieder der Linken begeben sich nach dem Hôtel de Ville und proclamiren die Republik.

" 5. Das „Journal officiel de la république française" veröffentlicht einen Aufruf, in welchem die Proclamation der Republik bekannt gemacht wird. Das Ministerium ist gebildet durch Trochu, Präsident, zugleich bekleidet mit militairischen Vollmachten für die Nationalvertheidigung, Favre: Auswärtiges, Gambetta: Inneres, Leflô: Krieg, Fourichon: Marine, Cremieux: Justiz, Simon: Unterricht und Cultus, Dorian: öffentliche Arbeiten, Magnin: Ackerbau, Picard: Finanzen. Die neue Regierung löst den Gesetzgebenden Körper auf und schafft den Senat ab.

" —. Auch in Lyon, Bordeaux, Grenoble und anderen großen Städten Frankreichs wird die Republik proclamirt.

" —. Der Kaiser Napoleon passirt Nachmittags Cöln und trifft Abends in Wilhelmshöhe ein.

" —. Ein Erlaß des Polizei-Präfecten von Paris verfügt im Auftrage des dortigen Gouverneurs, daß jedes Individuum, welches den mit Frankreich kriegführenden Staaten angehöre und nicht mit einer besonderen Bewilligung versehen sei, gehalten werde, die Departements der Seine und Oise binnen 24 Stunden bei Vermeidung kriegsrechtlicher Bestrafung zu verlassen.

" —. Einzug des Königs in Rheims.

„ 6. Circular-Depesche des Ministers der provisorischen Regierung, J. Favre, nach deren Inhalt die neue französische Regierung entschlossen sei, keinen Fußbreit Landes, auch keinen Stein der französischen Festungen abzutreten.

„ —. Der kaiserliche Prinz schifft sich in Ostende nach England ein.

„ 7. Beginn des Bombardements von Schlettstadt.

„ —. Der kaiserliche Prinz trifft in England (Hastings) ein.

„ 8. Ein Decret der französischen Regierung beruft die Wahlcollegien auf den 16. October ein, um eine constituirende Nationalversammlung zu wählen.

„ 9. Die Festung Laon ergiebt sich der preußischen 6. Cavallerie-Division. Nach abgeschlossener Capitulation sprengt der Feind vertragsbrüchig das Pulvermagazin in die Luft, wodurch 95 Mann des 4. preußischen Jägerbataillons und viele Mobilgarden getödtet oder verwundet werden und Herzog Wilhelm von Mecklenburg contusionirt wird.

„ —. Beschießung von Toul.

„ 10. Ein Ausfall der Besatzung von Straßburg wird zurückgeschlagen.

„ —. Die Kaiserin Eugenie trifft in Ostende ein und reist nach England (Hastings) ab.

„ 11. Die letzten Schiffe des französischen Blockadegeschwaders in der Nordsee kehren nach den französischen Gewässern zurück.

„ —. Beschießung der Festung Bitsch.

„ 12. Der General der Infanterie von Steinmetz wird unter Ernennung zum Generalgouverneur in Posen (Bereich des V. und VI. Armee-Corps) von dem Obercommando der I. Armee entbunden, dessen Geschäfte einstweilen dem Prinzen Friedrich Carl von Preußen übertragen werden.

„ 13. Circular-Erlaß des Grafen von Bismarck (d. d. Rheims) an die norddeutschen Vertreter bei mehreren neutralen Regierungen, die deutscherseits zu stellenden Friedensbedingungen betreffend.

„ 14. Königliches Hauptquartier in Château-Thierry.

„ —. Vor Bülk (Kiel) sind wieder 13 französische Kriegsschiffe in Sicht.

„ —. In der Nacht zum 14. wird vor Straßburg die dritte Parallele vollendet.

„ 15. Königliches Hauptquartier in Meaux.

„ —. Eine fliegende Colonne unter General von Keller besetzt Colmar.

„ 16. Circular-Erlaß des Grafen von Bismarck (d. d. Meaux) an die norddeutschen Vertreter bei mehreren neutralen Regierungen, die von den zeitigen Machthabern in Frankreich genährte Hoffnung auf eine diplomatische oder materielle Intervention der neutralen Mächte zu Gunsten Frankreichs, ferner einen Waffenstillstand und die Friedensbedingungen betreffend.

„ —. Mühlhausen wird von Truppen des Generals v. Keller besetzt.

„ 17. Gefecht bei Brevannes unweit Paris.

„ —. Die ursprünglich auf den 16. October festgesetzten Wahlen für die constituirende Versammlung in Frankreich werden auf den 2. October anberaumt.

„ 18. Gefecht bei Bicêtre südlich von Paris.

„ 19. Paris wird durch den Vormarsch sämmtlicher um die Stadt versammelten deutschen Truppen vollständig cernirt. Die Position bei Pierrefitte nördlich von St.-Denis wird von den Franzosen beim Erscheinen der deutschen Truppen verlassen. Bei Sceaux trifft das zweite bayerische Corps, nachdem es bei Villeneuve-St.-George die Seine überschritten, auf 3 Divisionen des Corps Vinoy, welche mit Unterstützung vom V. und VI. preußischen Armee-Corps unter dem Oberbefehl des Kronprinzen von Preußen bis hinter die südlichen Forts von Paris zurückgetrieben werden und 1000 Gefangene, sowie 7 Geschütze verlieren. Der König von Preußen recognoscirt die Forts nordöstlich von Paris.

„ 20. Königliches Hauptquartier in Ferrières.

„ —. Vor Straßburg wird Lunette 53 durch überraschenden Angriff vom Lieutenant von Müller (Garde-Füsilier-Regiment) mit Mannschaften des Garde-Landwehr-Bataillons (Cottbus) genommen.

„ —. Abends 11 Uhr wird bei Straßburg Lunette 52 von dem 34. Regiment und einer Compagnie Garde-Landwehr (Lissa) genommen.

„ 23. Einnahme von Toul durch den Großherzog von Mecklenburg-Schwerin nach achtstündiger Beschießung.

24. Proclamation der zu Tours befindlichen Abtheilung der französischen Regierung der Nationalvertheidigung, daß Frankreich auf die Friedens- und Waffenstillstandsbedingungen Preußens durch Fortsetzung des Kampfes bis zum Aeußersten antworte.

„ 28. Morgens 2 Uhr wird die Capitulation von Straßburg abgeschlossen. 451 Officiere und 17000 Mann strecken die Waffen.

September. 30. Feierlicher Einzug des Generals von Werder in Straßburg (an demselben Tage, an welchem vor 189 Jahren König Ludwig XIV. in Straßburg einzog).

October. 1. Die provisorische Regierung in Paris hebt die von der Delegation in Tours am 29. September erlassene Verordnung, durch welche die Wahlen für die Constituante auf den 16. October anberaumt worden, wieder auf.

„ —. Siegreiches Gefecht des 5. thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) bei Carrefour-Pompadour.

„ 2. Siegreiches Vorpostengefecht der Division v. Kummer bei Metz (St.-Remy).

„ 4. Siegreiches Gefecht badischer Truppen unter Generalmajor v. Degenfeld bei Champenay (Vogesen).

„ —. Gefecht der 15. Cavallerie-Brigade (Oberst von Alvensleben) und bayerischer Infanterie und Artillerie im Walde von Hilarion und bei Epernon.

„ 5. Gefecht der badischen Truppen unter Generalmajor von Degenfeld bei Raon l'Etape (Vogesen-Departement).

„ —. Gefecht der 5. Cavallerie-Brigade ꝛc. bei Pacy.

„ —. Gefecht der 4. Cavallerie-Division bei Toury.

„ 6. Siegreiches Gefecht der badischen Brigade des Generalmajors von Degenfeld gegen französische Truppen und Francs-tireurs unter General Dupré (und Petevin) bei Nompatolize (Vogesen-Departement).

„ 7. Ein Ausfall der Besatzung von Metz auf beiden Moselufern wird mit großem Verlust für die Franzosen zurückgeschlagen.

„ —. Garibaldi trifft in Marseille ein.

„ —. Nachmittags Ausfall der Pariser Garnison gegen Malmaison.

„ 8. Der Generalgouverneur im Elsaß, Graf Bismarck-Bohlen, nimmt seinen Sitz in Straßburg und macht dies durch eine Proclamation bekannt.

„ —. In der Nacht zum 8. October wird eine Escadron des 16. Husaren-Regiments in Ablis (Departement der Seine und Oise, 6½ Meilen südwestlich von Versailles) mit Hülfe der Einwohner überfallen. Der Ort wird niedergebrannt.

„ 9. Neubreisach und Schlettstadt werden cernirt.

„ 10. General-Lieutenant von Beyer begiebt sich von Carlsruhe zur Armee, um an Stelle des erkrankten General-Lieutenants von Glümer den Oberbefehl über die badische Division zu übernehmen.

„ —. Siegreiches Gefecht eines gemischten Corps der III. Armee (1. bayerisches Corps, Cavallerie-Divisionen Prinz Albrecht und Graf Stolberg) unter General von der Tann gegen einen Theil der Loire-Armee bei Orléans (Artenay).

„ —. Die Cavallerie-Division Rheinbaben treibt 4000 Mobilgarden bei Chérisy über die Eure zurück.

„ 11. Die Loire-Armee wird von den deutschen Truppen (1. bayerisches Corps, 22. Infanterie-Division, Cavallerie-Division) unter General von der Tann bei Orléans geschlagen, Orléans erstürmt.

„ —. Die französische Flotte zeigt sich wieder bei Helgoland.

„ —. Das deutsche Etapencommando in Stenay wird durch einen Ausfall von Montmédy aufgehoben.

„ 12. Beginn der förmlichen Belagerung von Soissons.

„ —. General Senfft v. Pilach vertreibt 3000 Mobilgarden aus Breteuil.

„ 13.—15. Verhandlungen im kgl. Hauptquartier zu Versailles mit dem von dem Marschall Bazaine aus Metz entsendeten General Boyer.

„ —. Das deutsche 14. Armee-Corps erreicht unter täglichem kleinen Gefecht Epinal und stellt seine Verbindungen über Lunéville her.

„ —. Prinz Wilhelm von Baden übernimmt in Epinal an Stelle des erkrankten General-Lieutenants La Roche das Commando der 1. badischen Infanterie-Brigade.

„ —. Beginn der förmlichen Belagerung von Verdun.

„ —. Die Franzosen schießen das Schloß von St.-Cloud in

Brand. 10 Bataillone derselben machen einen vom 2. bayerischen Corps zurückgewiesenen Ausfall.

„ 14. Das Hauptquartier des Kronprinzen von Sachsen (IV. Maas-Armee) wird nach Margency verlegt.

„ —. Garibaldi, von der Delegation zu Tours zum Oberbefehlshaber sämmtlicher irregulairen Streitkräfte Frankreichs ernannt, trifft in Besançon ein.

„ 16. (3 Uhr Morgens) Soissons capitulirt nach viertägiger hartnäckiger Artillerievertheidigung.

„ —. Nachmittags Einzug der siegreichen Truppen unter dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin in Soissons.

„ —. Ein Ausfall der Franzosen aus Neubreisach wird zurückgeschlagen.

„ 17. Montdidier (Dep. Somme) wird durch ein Detachement der Maas-Armee besetzt.

„ 18. Die 22. Division (III. Armee) schlägt 4000 Franzosen bei Châteaudun (Dep. Eure und Loire, nordwestlich von Orléans) und erstürmt die Stadt.

„ 26. Die bayerischen, württembergischen und badischen Minister begeben sich behufs Conferenzen in das königliche Hauptquartier nach Versailles.

„ 27. Capitulation der Festung Metz. 3 Marschälle, über 6000 Officiere, 173000 Mann Soldaten werden kriegsgefangen

Vergleichende Tabelle der wichtigsten Münzen:

a) in der Gold-Valuta (1 Pfund feines Gold zu 457 Thlr. gerechnet).

Namen der Münzen.	Stückelung.	im 30-Thlr.-Fuß. Thlr.	sgr.	pf.	im 52 1/2fl.-Fuß. fl.	kr.	pf.	im 45fl.-Fuß. fl.	Nkr.
1. Dollar	1 Dollar hat 100 Cents	1	11	3	2	24	1	2	6
2. Franc	1 Franc hat 100 Centimes	—	7	11½	—	27	3	—	39½
3. Milreïs	1 Milreïs hat 1000 Reïs	1	14	6	2	35	3	2	22½
4. Milreïs	1 desgleichen	—	22	7	1	19	—	1	53
5. Oncia	1 Oncia hat 30 Tari à 20 Grani	3	13	—	6	—	—	5	15
6. Pfund	1 Pfd. Sterling hat 20 Schilling à 12 Pence	6	20	10	11	43	—	10	4
7. Thaler	1 Thaler hat 72 Groten à 5 Schwaren . . .	1	2	8	1	54	—	1	63

1. Verein. Staaten von Nord-America. 2. Frankreich (factisch in Gold, gesetzlich in Silber; s. unten). 3. in Portugal. 4. in Brasilien. 5. in Sicilien. 6. in England. 7. in Bremen.

b) in der Silber-Valuta.

Namen der Münzen.	Stückelung.	im 30-Thlr.-Fuß. Thlr.	sgr.	pf.	im 52 1/2fl.-Fuß. fl.	kr.	pf.	im 45fl.-Fuß. fl.	Nkr.
1. Drachme . . .	1 Drachme hat 100 Lepta	—	7	3	—	25	2	—	36
2. Ducato di Regno	1 Ducato hat 10 Carlini oder 100 Grani . .	1	4	5	2	1	2	1	72
3. Franc	1 Franc hat 100 Centimes	—	8	—	—	28	—	—	40
4. Gulden	1 Gulden hat 60 Kreuzer à 4 Pfennige . . .	—	17	2	1	—	—	—	86
5. Gulden	1 Gulden hat 100 Neukreuzer	—	20	—	1	10	—	1	—
6. Gulden	1 Gulden hat 100 Cents	—	17	—	—	59	2	—	85
7. Gulden	1 Gulden hat 30 Groschen	—	5	—	—	17	2	—	25
8. Lira italiana . . / Lira nuova . .	1 Lira hat 100 Centesimi	—	8	—	—	28	—	—	40
9. Lira toscana . .	1 Lira hat 20 Soldi à 12 Denari	—	6	9	—	23	3	—	34
10. Lira austriaca. .	1 Lira hat 100 Centesimi	—	7	—	—	24	2	—	35
11. Mark Banco . .	1 Mark hat 16 Schillinge à 12 Pfennige . .	—	15	2	—	53	—	—	76
12. Mark Courant .	(1 Mark hat 16 Schillinge à 12 Pfennige)	—	12	—	—	42	—	—	60
13. Piaster	1 Piaster hat 20 Reales de Vellon	1	12	7	2	29	—	2	13
14. Piaster	1 Piaster hat 8 Realen à 4 Cuartos	1	13	6	2	32	—	2	18
15. Piaster (Grusch).	1 Piaster hat 40 Para	—	2	—	—	7	—	—	10

Namen der Münzen.	Stückelung.	im 30-Thlr.-Fuß Thlr.	sgr.	pf.	im 52 1/2fl.-Fuß fl.	kr.	pf.	im 45fl.-Fuß fl.	Nkr.
16. Reichsthaler . .	1 Reichsthaler hat 6 Mark à 16 Schillinge .	—	22	8	1	19	—	1	13
17. Rirdlr. RMünze	1 Reichsthaler Reichsmünze hat 100 Oere . .	—	11	6	—	40	—	—	57½
18. Rubel	1 Rubel hat 100 Kopeken	1	2	4	1	53	—	1	62
19. Scudo	1 Scudo hat 10 Paoli oder 100 Bajocchi . .	1	13	4	2	32	—	2	17
20. Species	1 Species hat 5 Mark à 24 Schillinge . . .	1	15	5	2	39	—	2	27
21. Thaler	1 Thlr. hat 30 Sgr. à 12 Pf. (Heller, Schwaren)	1	—	—	1	45	—	1	50
22. Thaler	1 Thlr. hat 30 Ngr. oder Groschen à 10 Pf. .	1	—	—	1	45	—	1	30
23. Thaler	1 Thlr. hat 48 Schillinge à 12 Pf.	1	—	—	1	45	—	1	30
24. Thaler	1 Thlr. hat 48 Schillinge à 6 Pf.	1	4	3	2	—	—	1	71

1. Griechenland. 2. Neapel. 3. Frankreich, Belgien, Schweiz (1 Fr. = 100 Cent.). 4. Süddeutschland (Bayern, Württemberg, Baden, Hessen-Darmstadt, Hanau, Homburg, Nassau, Frankfurt, Meiningen, Coburg, Rudolstadt [Oberherrschaft]). 5. Oesterreich. 6. Niederlande. 7. Krakau (bisher). 8. Sardinien, Parma, Modena. 9. Toscana. 10. Lombardei. 11. Hamburg. 12. Hamburg, Schleswig, Holstein, Lübeck. 13. Spanien (neueste Prägung, um 1⅗ % geringer als die ältere). 14. Mexico, Chile, Peru. — Die Ausprägungen der kleineren Republiken, in denen der Piaster auch in 10 Realen getheilt wird, sind sehr verschieden und meist geringer als die mexicanische. — 15. Türkei. 16. Dänemark. 17. Schweden. 18. Rußland. 19. Kirchenstaat. 20. Norwegen. 21. Pfennige in Preußen, Lippe, Waldeck, Weimar, Sondershausen, Rudolstadt (Unterherrschaft); Heller in Kurhessen; Schwaren in Oldenburg. 22. Neugroschen im Königreich Sachsen und in Altenburg; Groschen in Hannover, Braunschweig und Gotha. 23. Mecklenburg. 24. Lauenburg.

c) in Papiergeld.

Namen der Münzen.	Stückelung.	im 30-Thlr.-Fuß Thlr.	sgr.	pf.	im 52 1/2fl.-Fuß fl.	kr.	pf.	im 45fl.-Fuß fl.	Nkr.
1. Gourde	1 Gourde hat 100 Centimes	—	2	9	—	9	2	—	14
2. Piaster	1 Piaster hat 100 Centesimos	—	2	2	—	7	2	—	11
3. Rubel Banco . .	1 Rubel hat 100 Kopeken	—	9	3	—	32	2	—	46

1. Haïti, den Silberpiaster zum jetzigen Werthe von circa 15½ Gourden gerechnet. 2. Buenos Aires, zum jetzigen Curs von circa 2½ Pence für einen Piaster. 3. Rußland nach gesetzlicher Bestimmung zu 2 Silber-Rubel = 7 Banco-Rubel.

Register.

Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Inhalt.

Nachricht.

Dieser Almanach wird ohne den den Astronomischen Kalender enthaltenden Bogen unter dem Titel: Gothaisches genealogisches Taschenbuch rc. für diejenigen Länder ausgegeben, wo fremde Kalender verboten oder hoher Stempelabgabe unterworfen sind. — Er erscheint auch alljährlich in französischer Sprache als „Almanach de Gotha".

Das Bemühen der Redaction, den Hofkalender immer vollständiger und reichhaltiger zu machen, hat seinen Umfang von Jahr zu Jahr wachsen lassen.

Während der Jahrgang 1816: 296 Druckseiten, der Jahrg. 1834: 514 Seiten, der Jahrg. 1856: 874 Seiten enthält, zählt der Jahrg. 1870 1116 Seiten (einschließlich des Astronomischen Kalenders).

Diese Zunahme der Bogenzahl hat die Verlagshandlung veranlaßt, das Format des vorliegenden Jahrgangs um etwas zu vergrößern und dem Bändchen dadurch eine gefälligere Gestalt zu geben. Sie sieht sich aber auch genöthigt, den Preis des gegenwärtigen Jahrgangs um 1/6 Thlr. zu erhöhen, so daß also der gegenwärtige Jahrgang in der gewöhnlichen Ausgabe 1 2/3 Thlr., in der Prachtausgabe (Maroquin mit Goldschnitt) 2 5/6 Thlr. kostet.

Die zuletzt erschienenen fünf und funfzig Jahrgänge (1816 bis 1870), wenn diese 55 zusammen gekauft werden, bietet der Verleger zu dem herabgesetzten Preise von 31 5/12 Thlr. an.
